

4 Bavar. 3057 (1824,1

Demand by Google



# Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligenz-Blatt

für ben Ober - Main - Rreis.

1

Auf bas Jahr

Peru

1 8 2 4.







im Berlage ber Gebeime:Rammer.Rath Bagenfden Erben

Wbg.65/526

Altheftanb 3479

## Rbniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligeng: Blatt

### fur ben Dber Main : Rreis.

Freitaa

. Nro. 1.

Baireuth, ben 2. Manuar 1824.

### Amtliche Artitel

Baireuth, ben 17. December 1823.

#### 3m Damen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Die sammilichen Adnigl. Beligischeferen bes Obermanitreises werben hierburch angewielen, bie in ihren Ehge beiter hefthicken Werfelten angewielen, bei nie ben Begeben beiter befindlichen Bereiten an eine Angeben werden ihre beide Beiter bei der bei Edulighen, weiche fich wegen eines beschöfenene Bauer an fich werben, marnen, fich nicht eher vom thierfrügung burch Baubelt zu bewerben, als bie fie nach vorgelegtem und genehmigten Bautifie erst wiffen, ober durch die Bauersflachigen berechnen laffen is man, wie vielt Baupoli und vom verdere Unter fie oliches beduffen, met auf wie halfig vorfommene Ausschuff, wu wen Nozie ober mit Mitgesfrachwert Bedukte auffihren zu buffen: sie hätten bas Holz dazu einnal angeschaft ober geschenft befommen, seine Nückficht genommen werber kann.

Es bat fich fonach jeber Bauunternehmer vor Schaben ju bulen, ben er fich, burch Umgehung ber Bauorb-

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern. Freiherr von Belben.

Freiherr von Daffenbach, Director.

Das Baumefen betr.

griedmann.

3m Ramen Seiner Dajeftat Des Ronigs

Werben fammiliche Ronigl. allgemeine und besondere Bentamter des Obermainfreifes in Folge eines alleibod, fien Neftuptes vom u zien 1. Me. angewiefen, dinnen g Tagen, ein Bergeichnig aller der — bei benfelben in its gent einer Eigenfach fumriouirenden Offiziere ober anderer Milltairpersonen der Armee, unter Anfahrung folgen der Notigen, vorzulegen:

Ranftige Dauer biefer Fanetion, Begage beffelben fur biefe Dienfte und zwar; Sichalt, 34 Bunetions 3ulage,

Sunetione . Inlage, temporaire Remuneration, Matural . Beguge,

Cantieme.

Bonn bei ein ober ber andern Bofdre ein foldes Inbiefurm nicht vorlommt, fo ift binnenigfrieber Frig

Ronigliche Begierung best Obermainfreifes, Rammer ber Finangen.

Rubbart.

En fammtliche Ronigl, allgemeine und befonbere Rentamter bes Obermainfreifes.

Die Cage ber im Civilbionfte mit Functionsgehalt bienftleiftenben Offiziere und ubrigen Militate-Individuen betr.

Sepbt.

3m Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Durch bie Weiterbeferberung bes Pfarrere Johann Micoland Cad ift bie Pfarrei Farnrieb, im Der Tanat mo im Lendgeriche Guijbach, erlebigt worben, berm Ertrag nech ber Soffton bom Jahr 1810 auf 437 ff. 336 fr.

berechnet worben ift.

Dia Bewerber haben fich vorschriftemägig binnen 6 Bochen ju melben. Kauigliches protestantisches Confistorium. Schunter.

Die Erledigung ber Pfarrei Sarnrieb betr.

Touffaint.

#### Befanntmadung

Die mehrmals icon erlaffene Befanntmachung, im Betreff ber genauegen Aufficht ouf Fruer und Licht, wird ben fiefigen-Linvolgieren in bad Gebäcknift jurudgeführt, und verebn bieleiben auf nachfieben polizeiliche Unordnungen blemit aufmatfam gemacht:

- (1) Jeber hausbesitze und Wiethsmonn muß einen.
  Seimweseltieget, einen Feuerzeug, einen zu allen Zeiten hinlänglichen Wasservorrath, im Winter bei sartem Frost auch warmes Wasser in steles Eestitschaft halten.
- 2) Jeder hauseigenthumer ist verbunden, eine hands sprife und 2 leberne mit der hausnummer oder bem Ramen bes Eigenthumers bezeichnete Zeuer-Cimer in gutem Bustande vorrächig ju haben.

- 3). Die Afde barf nicht in belgernen, fonbern in ir, benen ober metallenen Gefägen und Sehaltern, nicht auf bem Boben; fonbern in Rellern, Gemole ben ober anbern gan; fenerfichern Orten aufbemahrt werben.
- 4) Die mangelbaren Defen muffen reparirt unb gang feuerfeft bergeffelle werben.
- 5) Es barf auf tem Ofen fein holg ober andere leicht brennbare Sachen gelegt, ober ju nabe an bewfelben gebracht werben, auch felbft in ber Mehre ober im Ofen fein holg getroefnet ober geborts werben
- 6) Die O fen muffen mit guten und feften eifernes. Thiern verwahrt und ber Stubenhoben unter bem feiber mit Sped ausgeoffent ober Seienplatten bei legt nerben. 2Bo folde Defen find, bie im bem

Bimmer geheigt werden, muß ber Bugboben borbem Ofen gehörig mit Blech belegt ober pur Aufnahme ber aus bemfelben bin und vieber fallenben Roblen und Branbe, ein blecherner ober metallener Bedatter vor bad Ofenlech geftellt werben.

- 7) Die hölgeruen Schlarbftangen, wo folde noch vorhanden fepn follten, mulffen weggeschaft und burch eiferne ergangt werben.
- 8) Der Bebrauch ber Schleußenlichter ift ganglich verboren:
- 9) So darf Niemand mit einem bischen berunenben. 2icht in Ställe, Scheuern, auf Boben, entlegenen Rammern und fonft an feutspefährliche Obte geben, fondern es hat fich dass Ihremann, wenn der Betuch folder Ortes di Bendes der Rachtgeit, fiberfaupt, nicht vermieden werden fann, einer, wohlbermachten feuersichern Laterne, zu beiten.
- 10). Auf ben Boben burfen burchaus feine holyvorratheuntergebracht und aufbemahrt werben.
- 11) Die Mohumgen der Einwohner in ver Stadt baffer nicht mit großen Wortdien von Den und Stroßgeführt, elneten beitin an wohlbermohrten Orten micht mehr, als ber jur Jütterung ben Buches auf einige Sage ober höchfieden auf eine Woche erfore bertiche Worraft aufbemahrt werben. Die größerun Worrafte miffen in der Erdeft auffer ber Einde untergedracht werden. Gen is duffen auch feine gelfgern. Diptorrafte, als die dochlegen foffen, in der Erdeft auffer befieden. Diptomatie, als die dochlegen foffen, in her Erdeft aufferbacht met nicht in den John nach beit Bedigen und gefagt und jusammen gehäuft werden.
- 1.3) Die Saliche ober Schornfeine muffen vorschriebe mäßig, b. b. die Nachiglichte, so wie biejenigen, web de eurer ahnlichen flarten Keuerung unrerlitzen, alle 4 Bochen, die andern im Minter alle g Bochen und im Sommer alle viertelf Jabre gereinigt und gefehrt werden. Dies muß durch bas Schlorftgers bild,tein nachgewiesen und bies jederzeit vorgegeigt voerben fonnen.
- 13) Das Abfehren ber Nauchflinge und Ramine muß fleißig und wenn nicht taglich, boch wochentlich imei bis breimal gescheben.
- 14) Beranberungen mit Defen, Einmallerung ber Ref.

- fel und Brarebren, bann Anlegung bet Rockbeerbe ie. burfen nicht von Gefellen, ohne Derwiffen ber Meifer, bie ber Policie. Behörde barüber Anzeige ju erflatten, und bergleichen Gefuche ber technition Prufung ju unterwerfen haben, borgenommen merben.
- 85) Das Sabadrauden an feuergefährlichen Ortenale j. B. in Stallen / Scheren, Soben a abgelenen Rammern, Berffalten ber Ignabrerler, weiche in holf ober andern feicht brennbaren Segenganben arbeiten ie. ift gan, und bei Berneibung. ichwere Girafe verboffen,
- 86) Bo Gronnen und laufende Baffer vorhanden find, muß bafur Corge getragen werden, baf diefe befidndig im Gange gehalten werden.
- 27) 3m Winter miffen ber Mainfug, die Bache und an ber Stobt liegende Meifer, wenn fie pugefreren find, offen erhalten, und bie eingehaumen ich der mit Pfablen beziehnet werber. Gieb ber Weifer herrichaftlich ober ber Sommune gebeig, fo gefchieft biefed von bei Bronnenudfeten, bei Privatreifern und im Main von ben angeaugenden Rachbern.
- 18). Dei der geringften Wahresmung von Feuer mußfogleich tarm gemacht, und bie Nachdarn jur gulfer
  gerufen, dann vod Publicum auf die schwellke undbestimmterte Meie, jedoch ohne unnachiges undknordnung und Bernitrung erregendes Gescheit
  daven in Keuntnig geseht werben.
- 19) In tiefem Jall muß fich jeder ohne Ausnahme Ge fichiemig als meglich ber ibm bet ben Zeuerlöftig Anflatien nagebreichem wurd jugetbeilten. Bertrüde tung unterzieben, was fich ohne Zeitvorluff auf feld ben Boften begiebet, und bort bad fin übertrageitre Gefchaft fill und rubig; ohne andere ju flebreit, und ohne fich, wenn er nicht befindets dezir bethigten fill fagmeine Ansothungen anzumaffen, woffe beingen, und felner Eutger und Neufelenpflicht Benace ut eitfelte.
- 20) Jeber Sausbefiger muß bei entfie benbem Feuerlarm feine Feuer Cimer und Sandbeuerfprigen mit anf ben Brandplag bringen, und felde, went ibm felbft eine andere Berichung bei ben Beberisch

- 21) Beber Einmobner, ber Gefinde halt, mug fogleich bei entfichenbem Beuer farm monigfiend eine Wagb mit ein ner Butte jur Branbfelle abfenben, um Baffer fur bie 28fcmafchinen gu-tragen.
- 22) Bei entstehen Feuerlarm muffen bie Bewohner bes zweiten Stodwerfs fogleich brennenbe Lichter in wohlermaftren Laternen vor bie Fenfter fiellen, um bie Straffe zu erhellen.

Der Clabinagiftat erwartet von fammtlichen Einerofinern bie genauefte Gefolgung biefer polizelichen Berfchiften, wird aber im Enifebungsfall bie gefehlichen Strafen gegen bie Nachläfigen und Ungehorfamen ohne

alle Rachficht jum Bolljug bringen.

Baireuth, am 18. December 1823. Der Magifirat ber Rreis , Daupifine Baireuth.

Sagen, erfter Burgermeifter. Schoberth.

Muf ben Mafrag eines Realglaubigets werben im Bege ber Erecution bie Immobilien bes Dullermeifters Beorg Beinrich Birth im Grund bei Deinersberg, beffebenb: 1) in einem Bobnbane Dr. 11, sweiftedig, ein Biertheil von Schrot. und brei Biertheile von Mauer. werf erbaut und mit Cchinteln gebedt, worin fich unter bem Saufe ein gewolbter Reller, ju ebener Erbe : Bobn. Rube, Rammer, Sausplat und eine Dablmuble mit einem Bang : im Stodwert, welches noch nicht ausgebout ift, eine Stube und brei Rammern, ein geraumiger Sauspiat, und ein unbelegter Boben befindet; 2) in einer Ctallung, eins Addig von Mauerwerf erbaut, mit Brettern berichlagen unb gebedt; 3) in ein Drittibeit Badofen; 4) in einer Scheune, einfiddig bon Bindmert erbaut, mit Brettern verfchlagen und Schindeln gebecft, und einer gebobiten Tennen, eine Bange, eine Bagenfchupfe, und einen gefpunbeten Boben entbalt; 5) in einem Pflanggarten bon 5 Quabratruiben : 6) in einem Gradgarten an ber Mufdwis, bon & Que. bratruthen; 7) In brei Biertheil Tagmert Biefe, binter

bem "Saufe; 8) in ber Alffee bes Fifchmaffers, bom schwerzen Ecch an bis jum Wiensteinferg; 30 in bem jum Daufe gebriegen Herchen Gerecht beig aus bereichaftlichen Furfien, werthe fammtliche Damabilten und Gerechtigeiten auf 929f, 38 fr. rol. nach Abjud ber Tafsen und Nögaben gerichtlich farft fint, bem öffentlichen Berkniffe ausgestellt. Es wird baber Bettennsternni auf ben

19. Februar 1824 Bormittags 9 Uhr wor biefiger Gerichtessellet angefest, in weichem fich Aufsluftige babier injunfiner, und bei geforig erwiefener Bablungsfähigkeit ben Bufchlag nach ber Executions Ordnung pu erwarten haben. Mala, ben 11. December 1823.

Ronigliches Landgericht.

Das Königliche Landgericht Schefilit hat im Schulbenwesen bed Iohann Digerich ju Schefilit rechtes fraftig beffen Bergantung erfaint. Es werben baber ble gesehlichen Ebictstäge, imb mar: 1) jur Anmelbung und gehörigen Nachweijung ber Forberung, auf ben

12. Januar, 2) jur Abgabe ber Einteben gegen bie angemelbeten Forberungen, auf ben

9. Februar,

3) jur Mbgabe ber Gegeneinreben und Colufeinreben,

Ronigliches Landgericht. Freib. v. Sagenhofen.

Im Bege ber Execution wirb von bem unterfertigten

Montag ben 26. Innner 1824, Wormittage 9 Uhr, im Tafermorifschauft ju Mantl Commiffion anberaumt bet. Denmach werben bien bie Raufsliebsder, welche in der freibreitliche Balls über Wermögen und beumund ausguweiten haben, eingedehen, und haben ben hinfchag mehr ben ben Befisbeiernben vorbehaltlich ber fredlerichsfilichen Genehmigung zu gemörtigen. Meuftabt an ber Walb, made, am 15. Moember 1823.

Roniglich Baierifches Landgericht bafelbfi.

Renigliche lanbrichter, Freiherr von Lichtenflern.

Das bem Loren; Drechfel jugehörige Schlog, gut pu Schlegel, foll im Wege ber Sulfwolftredung gerichtlich an ben Meistbeitenben verlauft werben. Anberweiter Licitations Dermin wird hiermit auf ben

14. Februar f. 36., früh 9 Uhr anderaumt, wogu man Raufeluffier, inssetzen fie bestignd jahrungsklig find, einidet. Die Gertimensläde die Gute, mediges aub dass 30. Mär i 1832, siebod ohne ührig ber Tästen um Abgaden auf 11470 fi. til. gerülriget werben, so mie die nöbern Berdälmise de Guter, itälstigt werden, so mie die nöbern Berdälmise, mittel Erinnerungen gegen die Täge vortiegen, som um täglich in der Neisstraut web Kandsgessigen folgen gelehen werben. Gegeben hof, beg. 11. December 1833.

Ronigliches Lanbgericht. Engelbarbt. Das — bem Wirthe Jofeph hifder mu Tenb, botf gufabbig und auf geftellten unter defentlichen Bertauf gebrache Befinibum, heftention Bertauf gebrache Befinibum, heftent bit bet bet ma na 2. October 1.36, miebrebit abgehaftenten Bertaufsterunter in Aufgebot von 4,580 ff. verbalen. Da belourd bie erbobene Tape bei neuem midrerteit ff, fo wirb abermaliger Ertickterm inder erreicht if, fo wirb abermaliger Erticktermin auf Geman ben 1.3 Samuar 18.24

anberaumt. Es haben baher an diesem Sage Raufsliebhaber ju Trosborf sich einzussinden, und bei diem annehmbaren Aufgebote den Hinklass geleich ju gewärtegen. Bamberg, am 16, Oceember 1823.

Ronigliches Landgericht Bamberg II.

Starf.

Machbem ber handelssmann und Conticer I ob an in El aß ju Martt Liewing feine Justalven gerichtlich ertlätet bar, se ist gegen solchen ber Universals Conturs ausgesprochen und erkfinet worden. Dem gemäß merben hiersprochen und erkfinet worden. Dem gemäß merben hiermit bie geschlichen bei Ederträge, sämlich bee erste Ederträge, jur Amueldung ber Forberungen und been Benneise, auf hen.

15. Januar 1814, ber imeite Chictotag jur Borbringung ber Ginreben gegen bie am erften Chictotage angemeibeten Forbetnugen, auf ben

12. Mar; 1824, ber britte Ebictstag jur Bhgabe ber Gegenemreben und Schlugemreben (Replit und Duplit), auf ben

12. April 1824/

jebesmal Bormittags 9 ibr andercumt, und hieju alle bejenigun, nelche an gedaden 3 de ann Elas Amprude ober am die bister in bessen den de las Amsprüde ober am die bister in bessen der glauben, unter dem Rechtendspiel vorgelaen, bas das Ausbielben am ersten Edictologe ben Ausbielben am Ausbielben am beitetologe ben Ausbielben die Jahren der der der der der der der der der das Ausbielben an den beiten übergen Edictologen aber, der die der der der der der der der der der den Ausbielben an den beiten Berfandtung um Tolgs den Ausbielben an den beiten aber der der der von der den Minschuld mit der treffenden Wechantung um Tolgs der, Bugleich werben alle beignigen, welche von den Benteinschuldurer Sachen oder Erster in hanten, eber an benfelen Zahlungen oder andere Leistungen zu maches Roniglich Baierifches Landgericht bafelbft.

Um Meinsech ben 14en bes nichffen Monats Jamiker 1824, Wormittags 10 Uhr, werden bei dem um erefertigten Augis. Bentamie gegen vo Cachffel Geefte, win Neutrichber 1823 und guter Qualität, mit Worde abli bichfre Genemiungun gin definitigen Michigen meifebierend horfaufe, welches den Ausfustigen gendurch gut Konntnis frincis

Remnath, am 29. December 1823.
Das Ronigliche Rentamt Remnath.
Stabl.

Min fommenden Freiteg ben 16. Januar 1824 Born id Gerfte von circa 60 Schifft, 183 zer Frucht, guter Qualität, unter Borbehalt ber bichfen Genehmie gung ber Reinig. Sergierung fermitig prefesjerin; wogung ben Reinig. Sergierung fermitig prefesjerin; wogung ben Reinig.

Ronigliches Rentamt allba. Belin.

Durch bas Alleben ber Pfarmittme Lauterbach, ift eine innere Pfründe im biefigen Sabrichen Pfare wietwen flifte erfeligt morene. Dur gefinfte Williamen, aus bem ehemaligen Fürstenshume Satreuth, meide bas vierzigife Daby untdigelegt und nicht viele kinder ben hier bei der Billen ber Billen bei bilde bilde bilde bilde bilde bilde ber unterziehneten Ettlegen ficht beireb im 39 fl. 40 fr. 181. jährlichem Belbegug, ferier anfändiger Bilbergung für gemäßanne gestillte britten und 3 Antiell an ken hausgaren. Wilmen aus ber Cabrichen wie Bernandtichatift baben bas Bernandsted.

bie Ceburteicheine mit ben Gefuchen um bie erlebigte Stelle binnen

vier Bochen

Seber einzureichen fint; wobel woch aus besonderes Beraulaffung bemerkt werben muß, bag benjenigen Billio wenn, meiden nicht in bem hiefigen Stiffungsgebature feisg wohnen wollen, feine innere Pfrante fiffungenäsig verlieben werben fann. Rulmbad, ben 1. December 1823.

Cabriche Pfarrwittmen. Ctifte Infpection. Dorfmiller. Liebhartt.

#### le berfict

ibes auf bem Martte ju Batreuth vom 8. December bis 13ten incl. gebrachten und verlauften Getreis bes und ber beftandenen Getreibe Perife.

Getreibe.	veri.	nene	et,		in.		ler ler		ti BL:	Į.	ige
tungen.	Reft.	fuhr.	fammt Eumi ine.	fauft.	Reft ges bileben	Preis bes Scheffets.					
	Soft.	EGA	Staft.	E OR.	ј€фп.	fi.	ft.	ft.	ft	Įfi.	[ti
Beigen	-	164	164	164		110	30	110	1 7	1 9	45
Roggen	-	131	131	131	-	7	36	7	-	6	24
Gerfie	-	829	829	829	-	6	-	5	51	5	42
&aber	-	92	92	83	9	4	-	3	33	3	10
Ertfen	~	-	_	-	-	-	-	_	_	L	-
2infen	-	-	-	-	-	_	-	-	_	_	_

Baireuth, ben 14. December 1823.

Der Magifirat ber Renigl. Rreishauptflabt Baireuth: Sagen.

Choberth.

# Richt Amtliche Artifel.

In. Rr. 87 ift ein guter Belfenteller, mit brei De bengangen, ju vermiethen. Das Rabore ift beim Gigens thumer ju erfabren.

In Dr. 297 ift ein Logis ju bermiethen und fluntich

# Intelligeng : Blatt

fur ben Dber : Dain : Rreis.

Sonnabend

Nro. 2.

Baireuth, ben 3. Manuar 1824.

### Umtlide Artitel

Baireuth, ben 17. December 1823.

3m Damen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die fammtlichen Ronigl. Poligeibehorben bes Obermainfreifes merben bierburch angewiefen, bie in ihren Begirfen befindlichen Berfleute anguhalten, bag fie bie Bauluftigen, welche fich megen eines beschloffenen Baues an fie. wenben, marnen, fich nicht eber um Unterftugung burch Baubol; ju bewerben, ale bie fie nach vorgelegtem und genehmigten Bauriffe erft miffen, ober burch bie Bauverfianbigen berechnen laffen tonnen, wie viel Baubol; und bon welcher Urt fie foldes bedurfen, weil auf die baufig vorfommenbe Ausflucht, um von Dolg vber mit Riegelfachmert Bebaube aufführen gu burfen: fie batten bas Doly baju einmal angeschaft ober gefchenft befommen, feine Rudfficht genommen merben fann.

Es bat fich fonach jeber Bauunternehmer vor Schaben ju buten, ben er fich, burch Umgebung ber Bauorb. nung, felbft fliften murbe.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern.

Freibert von Belben. Breiberr von Maffenbach, Director.

Das Baumefen beir.

Friedmann.

Baireuth, ben 22. Decembes 1823.

3m Ramen Seiner Dajeftat Des Ronigs.

Mit bem 1ten funftigen Monate und Jahres treten alle Conftribirte and ber Altereclaffe 1800, welche ihrer Militairpflicht nachgefommen fint , ohne gum Baffenbienfle aufgerufen worben gu fepn, aus bem gefehlichen Clas fenalter , und baben baber Anfpruch auf bie Ausfertigung ibrer Entlaficheine megen beenbigter Conferiptionepflicht in machen. Die fammilichen Conferiptionsbeborben bes Dbermaintreifes werben baber angewiefen, bie Signales mente biefer Inbivibuen aufjunehmen, und im Laufe bes Monate Januar 1824 mit Bericht bieber vorzulegen, jugleich aber auch über ihre Bermogens , Berhaltniffe bie nothigen Bemertungen beigufugen.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern.

Rreiherr pon Belben. Freiherr von Daffenbach, Director.

In fammtliche Conferiptionebeborben bes Obers Mainfreifes.

Ausfertigung von Entlaficheinen fur bie Conferis birten aus ber Mitersclaffe 1800 betr.

Eriebmann.

Ein ungenannter Armenfreund bat beute jur Unterfilgung bulfsbedigtiger Urmen bem unterzeichneten Armenpflegichaftbrath ein Gefchent von Behn Gulben überreichen foffen.

Far biefe milbe Cabe wird im Namen ber Armuth bierburch ber offentliche Dant mit ber Buficherung abge- flattet, bat bie Berbenbung biefes Gefchenfes bem ans gegebene Bowed gemäß erfolgen foll. Sairenth, am 23, December 1833.

Der Armenpflegichafte , Rath. Dagen , erfter Burgermeifter, als Borftanb.

Schoberth.

Baireuth, ben 6. Dctober 1823.

Roniglid Balerifden Rreife unb Stabigericht Bairenth.

Der feftwilligen Berednung bes im Auguft 1.73 bobber wifteberien berting gebeimen Regirtungseitage 3 ob ann Tubbilg Eptift an En ft. Muffel gemein, auch eine Bende finnt Bobe bei ber bemalignin Alleftid Demenbeutagie fom Landfogft, faut ber voeligenben Schuldebligationn wir in "Deche 1757, 6000 20th. ober 2000 ft. 15, alle int migef Gibrifommis August in ber 15, ft. alle int migef Gibrifommis August in 15, ft. alle int migef Gibrifommis in Completing in 15, ft. alle int migef Gibrifommis gefter in 15, ft. alle interfedient, august in auf von Muffel von Gib, in abfrigmber Linie als Intersfenten erfectient.

Da fich nun bisber 1) bie Relicten bes ben 16. Juli b. 3. auf ber Reife von Ballflein nach Erfurt verftorbenen Ronigt. Dreufifden Gend'armerie . Dauptminne b. Streit, 2) bie Relicten ber verftorbenen Chegnttin bes biefigen Gubbiatons Johann Andreas Beierlein, geb. v. Muffel, 3) die Relicten ber perfforbenen Chegattin bes Rommergienrathe Johann Didael Beitler von Wellerthal, geb. von Duffel, 4) bie Relicten bes verftorbenen Ruffifchen Gemeral - Dajets Jobann Rutt Beinrich von Duffel, 5) ber Cobn bes verftorbenen Ruffifchen Rollegienrathes 30bann Ludwig v. Duffel und 6) bie Relicten bes gu Gulmbad verftorbenen Johann Friebrich Bilbelm Ernft v. Duffel, als folde gemelbet und auf Bertheilung bes ermabnten Sibeitommig-Rapitals angetragen, fich aber ale bie einzigen Berbeiligfen woch nicht legfrimirt baben ; fo merben alle biejenigen, welche ein naberes ober gleich nabes Erbrecht an bem ermabnten Ribeitommis - Rapital au baben vermeinen, gur Unmelbung und gum Dachweife auf ben

26. Sebruar 1824 Bormittags 10 Uhr von Will Comitingario, Rreis- und Stabtgerichtsrath Dofinger,

Eben se wird hinschlich des in bem gerichtlichen Depolie teite beständigen, bem ebengannten fibiethermis fomfituenten que enigen Aufprenofetung in ber Familie bestimmt, ein siehern Bederen, noch umpfig solgten Termines und nach erfolgter Belfusfeit, telbiglich nach den Anteigen ber erwöhnten Interfeinten und der fich in vem belgaren Termine allensolls noch weiter legitimiernden Betheftigten verfügt merben.

Der Rongliche Rreis - und Stadtgerichte - Director Echmeiber.

Pafter.

Bairenth, ben 25. September 1823.

Roniglid Balerifden Rreis, und Ctabt, gericht Baireuth

14. Januar 1824,
corem Commisserio Arch win Gabbgerichte darf,
Kader anderaunteu Lermine ju melden und fipre Erdnnsperiche durch glaubhafte Utrefte nachgunelsen, unter bet Bermodbung, daß bei fipre Nethe nachgunelsen, unter bet Bermodbung, daß bei fipre Nethern nachgunelsen, meldere Erde für den rechmäßigen Erden angenommen, fin als sichdem dere Andelse zur beien Diebostich der absolgt werden nache, umd der erfolgte Pokkulisten sich eines und kannen der erfolgte Pokkulisten sich eine Verlauben angere wer gleich nach Erde alle siene Januargen angerernnen mit mit dernehmen schule. big, von ihm weber Rechnungslegung noch Erfat ber gibobenen Rutgungen ju ferbern berechtigt, sonbern fich lebiglich mit bem, was alsbann noch von ber Erbichaft vorhanden water, ju beguligen verbunden wate.

Ronigliche Rreis . und Stadtgerichts Director, Schweiger.

Paffer.

Das Königliche Landgericht Schofilis bat im Schulbemerfen bed Johann hie er ich ju Schifflig erchie freiftig beffin Bergantung erfannt. Ge wereben baber bie gefestichen Ebirtstäge, und zwar: 1) jur dumelbung und gehörigen Rachweilung ber Jobereung, auf ben 12. Januar.

a) jur Abgabe ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen, auf ben

9. Februar,
3) jur Abgabe ber Segeneinzeben und Schlufeinreben, auf ben

1. Dars funftigen Jahre,

jedesmal Worgens 9 ubr fesgacset, um biegt sammt iche unbelannte Gläusger ebe Gemeinschulters siemit öffentlich unter dem Rechtsnachteil vorzeladen, daß das Nichterischeinen an dem erstem Gantrage, de Ausschaftlissung der Gederung von der gegenwärtigen Gantrachandlung, das Richterischeinen an dem übrigen aber, die Ausschließung nit- den an beneinsten vorzenweimenten Jandungen zur "Bolge habe. Zugleich werden bierinigen, welche legen etwad von dem Wermdzen des Gemeinschuldners in Janden haben, det Vermeltung doppelten Erigaged aufgeferbert, solches unter Wordpalt übere Krachte bei Gerich zu erlegen. Gehefflig, den 1.2 Deember 1283.3.

Ronigliches landgericht. Freib. v. Cagenhofen.

Wer an bie Betlaffenschaft ber am 10. August I. Is, ju Lubwach ab intestato berftorienen Wittwe Aunis gunba Schmittlein, einer gebenen Jopf, als Erbe ober Gläubiger einen Anspruch ju haben glaubt, wird aufgefordert, folgen am

16. Januar f. J.

bor bem unterfertigten Berichte, Bormittage o Uhr, an-

falls bie Maffa unter bie bereits befannten Glaubiger und Erben vertheilt werben wirb, und bie Michtericheis nenben babon ausgeschioffen bleiben. Schefift, ben 13. December 1823.

Ronigliches Landgericht. Freiherr von Sagenhofen.

Die Mittee Eleon or a herzog von Theilener, abgetreten, und fic bem Santverfahren unterworfen. Es werben baber bie gefestichen Edicatige und pror: 1) jur Aumelbung und gehörigen Nachweifung ber gepetrugen, auf ben gebeigen Nachweifung ber geperungen, auf ben

9. Januar 1824, 2) jur Abgabe ber Ginreben gegen bie angemelberen Forberungen, auf ben

9. Februar 1824,

Ronigliches gantgericht.

Defc.

Im Wege ber Sulfebolifirecfung wird bas bem Budgfenmacher Alois Bauer babier gehörige Wohnbaus fammt Bartenbaus, Rr. 1857, bem öffentlichen Bertaufe ausgefest. Saufsliebbaber mogen fich an bem biezu an beraunten Zermine

19. Januar 1824, Bormittags 10 Uhr bei bem unterferigten Grichte einfinden, und ben bes bingten hinfchlag nach Borichrift ber Executions. Ordmung gewärtigen. Ermach, am 9. December 1823.

Ronigliches Lanbgericht.

Defc.

Anbread Gibring von Bithelmethal, welcher im Jahr 1812 - Felbzug in Ruffland ale Golbat mitmachte, wird hiemit vorgelaben, fich binnen

6 Monaten

ju melben', außerbem er fur verichollen wirb erachtet, und fein Bermdgen an feine Gefcwifter gegen Courton ausgehanbigt werben. Rronach, am 22. Ceptember 1823.

Ronigliches Benbgericht.

Defc.

Auf Antrag mehrerer Glaubiger bes Bebers 30: bann Rurnberger ju Serbar follen beffen bafeibit belegenen Immobilien, beftebenb in einem Bobnbaus, Dr. 56, baran gelegenen imei Coorgartiein, Bauplas, nabft Sofrecht, ferner zwei Gemeinbtheilen, jeber & Tage wert groß, und enblich & Sagmert Gelb an ber Echas fetei, woju & Tagwerf Biefen und Rangen, am Caab from, geboren, fammtlich ber gurflich von Schonburgi. fchen Buteberrichaft lebenbar , bem öffentlichen Bertaufe Das Wohnhaus ift swiften ben unterftellt merben. Daugern bes Grafel und Sobberger gelegen, mit ber angebauten Scheune 41' lang unb 32' breit unb bat ein gemquertes Stodwert, worin eine 17' lange, unb 18' meite, bann 8' bobe Stube mit einer gewolibten Ruche, 8' lang und breit, fich befinbet, woran auch ein Sause plas, 10' lang und 8' meit, fidft. Unter ber Ctube befindet fich ein gewolbter Ctall, 8' lang und 17' weit, neben biefem ein Reller, 10' lang und weit, ein beraleis den, auch neben ber Ruche, 3' lang und weit. Unter bem Dache, welches von Biegeln, lit noch eine Rammer, bas übrige aber Sausboben; über biefem noch ein burch bas cante Saus gebenber gelegter Boben. Der Buftonb bes Daufes ift burchaus febr mittelmaßig. Die Scheune if 10' lang und 20' weit, ein Ctod boch, bat einen Behmænnen, aber feine Pangen. Der erfte Gemeinbetheil ift sweiter, ber anbere britter Claffe, bon melden aber nur } urbar gemacht ift, & abes noch buth finb, to wie gegenwartig beibe noch unbefteft liegen. Reib und Biefen an ber Schaferei find ber Qualitat nach gweiter Claffe. Un Laften baften auf bem Daus, Relb und Bieslein ber Erbginns mit 3 fl. rhl., bie Lanbes. berriichen Steuern 2 ft. 17 fr. bon 365 ft. Steuerfapis - tal, fo wie ber sote Pfenning Sanblobn in allen Ber-

anderungsfallen von Seiten bes lehenmanns. Dach Migus beier taften berechnete fic laut Schlungsbruch est bei ber beit begeich ber ber ber berichneten Marmberger ichen 3mmobilien auf 516 ft. 54 ft. rbl. Bur öffentlichen Berfeigerung ber vorbeischrieben Immobilien, if auf ben

a9. Januer f. Is , Wermitings 9 ulbr, im hießen tandpericht e Goole vor bem Deputifren Archiespraftianten Giaffer Termin anberaumt. Kaufschuspraftianten Giaffer Termin anberaumt. Kaufschusp, hie fich über 19 Zahlungs Wermdgen ausweifen Können, werben andurch geloben, um geftigen Seit pur erfchenen, umb hoben den Alchfüg segen gleich daar bahung up sermfürgen. Die Zapations Verfanklung gen können in der kamberchdes Registatur eingeschen werben. Redau, den 2. Germber 1823.

Roniglich Baierifches Landgericht. Stier, Lanbrichter.

Der jum Rachlaffe bes Bauers Cafpar Miller gu Borborf gehörige & Dof, weicher nach Abjug ber Laften auf 1072 fi. gerichtlich tagirt murbe, bann & Sagwert Weiber bei Borborf, werben Behufe ber Erberegultung am

22. Januer f. Is, jum öffentlichen Wertaufe beien abgefeth. Anifflissie baben baber am befagten Tage Bormittags um 9 Ubr in bem ju biefem 4 hofe gebeigen demis jum gewerte, werte erfeheinen, um den hinfeligen nach Wassgabe ber Eres auchans orbnung ju gewärtigen. Wunflebel, ben 4. December 185.

Roniglich Balerliches Lanbgericht.

earne

Der unter bem ehrmbligen Kniglich Prufficen Ineinerie-Beginnte von Bereife ginneten Schotz Sohnna Tham Lang von Krutherspell, ben 31. Mei 278d gebebern, bat iet feiner Gefengenenbung in Erfert, nechte im Jahre. 180d von ben Kanplein erfolgte, von seinem Keten der von fieben Aufunthate ferm Bacheld; gegeben. Aus bärfen Geunde ergelt, dem Antrage ber Britische Lang genäch, mar gedogen der Weiter ab der Lang genäch, mar gedogen der verten mit bei von ihm liche Ledung, baß sie fich binnen 9 Menaten ober Langsfess in ber all den

26. Februar 1824 anberaumten Zermine bei bem hiefigen Roniglichen Canbge-

richte perimifc ober fdriftlich ober burch bintanglich Bevollmadeigte gu melben, ober gu gemartigen haben, baf ber borgetabene gang fur tob ertiart und fein - in 62 fl. 30 fr. rbf. befrebenbes Bermogen an feine Unverwandten ausgebinbigt werben wirb. Rirdenlamit, ben 18. Muni 1823.

Ronigliches Landgericht. Ettl.

Die Bittme bes am 5. Juli ju Grunffeln finberlos perfforberten Sagidbnere Johanu Jacob Coerf, namentlich Mnna Margaretha geborne Det, ift gut Bafferfnoten am o. Ropember 1823 in ihrem 62ften Lebendiabr obne Teffament verftorben, beren Rachiaff in 60 ff. 20 fr. beffebt. Da nun beren Inteffaterben unbefannt finb, fo merben auf ben Mutrag bes curatoris massae Abam Soffrig, alle biejenigen, welche an bem Rachlaff aus Erbichafts ober anbern Siteln Une fpruche ju machen baben, aufgeforbert, folche binnen brei Monaten, von beute an gerechnet, und laugfiene am

Breitag ben 5. Dar; 1824 Bormittage o libr bor untengefetter Gerichisbeberbe ju liquibiren, morauf ben nachften Erben, Die fich als foiche gefebmaffig legitie miren tonnen , bie Erbichaft jugefprochen und verabfolat werben wirb; wer nicht ericheint, ober feine Aufpriiche nicht gefeslich nachweißt, wird von bem Rachigft ausgefchloffen werben, und folder wirb bem Ronigl. Fiscus als. berrenlofes Gut anbeimfallen. Berned, ben. 5. December 1823.

Roniglich Baierifdes Landgericht Gefrees. Bensbura.

Die Margaretha Schlegel, Tochter bes bem ftorbenen Baueremann Johann Schlegel ju Didien. bat mit bem Saglebner Unbreas herolb gu Streitau, in bem heute aufgenommenen gerichtlichen Chepertrag bie Butergemeinschaft ausgeschloffen , welches biemit offents lich befannt gemacht wirb. Berned, ben 14. Dovem. ber 1823.

Ronigliches Landgericht Gefrees. Censburg.

Gegen bie Bittme Dargaretha Gohlin gu Theifau find feit einiger Beit mehrere bei ber Theilung ibres Bermdgens unbefannt gemefene Coulben hierorts angezeigt worben. Muf Berlangen ber Theilunge. Intereffenten, und um bestimmen ju tonnen , wie gegen bie gebachte-Bittme Goblin eingefchritten werben muß,

werben alle Jene, bie aus irgend einem Grunde eine Rorberung an bie Margaretha Goblin ju machen haben , aufgeforbert , folche am

16. Januar 1824,

fammt ben Beweismitteln bier vorzulegen. Der Dichte ericheinenbe bleibt von ber jur Bertheilung fommenben Daffe ausgefchloffen. Weismain, ben 13. December 1823.

Ronigliches Lanbaericht. Egner.

Da es nothig ift, ben Schulbenftanb bes Anbreas Safer ju Sannfelb genau fennen ju lernen, um bad meitere Berfahren gegen benfeiben mit Cicherbeit beftims

men gu tounen, fo merben beffen fammtliche Blaubiger auf ben 20. Januar 1824 gur Liquibation und jur Rachweifung ihrer Forberungen

Bieber unter bem Bemerfen borgelaben, baf auf bie Dichterscheinenben bei bem weitern Berfahren' feine Nud. ficht genommen wirb. Sollfelb, ben 11. December 1823.

Ronialiches Lanbaericht. Rummelmanu.

Der Maurermeifter Eriebeld Bebrer pon Reits fabt am Gnim wurbe burch rechtefraftiges Erfenntuis som 20. Ceptember b. 3. ais Berichmenber erfiart, und ibm ber Badermeifter Johann Daniel Saberfirob, bann ber Mafermeifter Rarl Banner als Euratoren gefest. Dan macht bies offentlich befannt, bamit fich Diemant mit genanntem Bebrer in Gefchafte einlaffe; inbens biefelben, fie mogen mas Immer fur einen Damen baben, ungultig finb. Remnath, ben 7. Dovember 1823.

Ronigliches Lanbaericht Remnath. Freiberr v. Anbriau + 2Berburg.

Der & Sof bes Dartin Ramerl ju Roblis, wird im Wege ber Erecution offentlich gegen baare Bee jablung verfteigert. Derfeibe ift auf 762 ff. gefchast, übrigens gum Rittergut Guttenthau erbrechtemeifeigrunb, in allen Beranberungsfallen mit bem i oten Guiten banbe lobnbar, und leiftet fahrlich beffanbigen Erbitune, Gitte gebend und Grobnbienfte, wernber tle Raufeurfunbenbie nabere Mustunft geben. Raufsluftige baben fich am

Freitag ben 16. Januar 1824

in ber Landgerichtstanglei einzufinden, und bafeloft ibre Ungebote zu legen. Remnath, ben 5. Movember 1823. Rönigliches Landgericht; Remnath.

Freiherr b. Anbrian . Berburg.

Arm Georg und Barbara Rragerifden Arbuncereiteiten um Weinderg, wurde mit iber Bei- filmmung der Bierbrauerede fiften Teile bei for Rrauf pur Weifende als Gurater beigerebet, bater bie Rrau preifigen Geleiten auffre falbigteit geftellt find, rechtse verbindlich Berträge pu foliegen. Grafenberg, ben 10. Wevender, 1823.

Ronigliches lanbgericht allba. D. Machter,

Muf ben Antrag eines Gläubigers wird in vim exceine in bat ein Webermeister Georg Degelmann
yn Eppertsguin gehötige habe Wohnshaus Rr. 385, neides einstädig von Schrotbolj erbaut, mit Schinderin ger
betft, und ein 150 fl. ibl. von den verpflichtene Schiggern gewürdigt ift, und eine Wohnslube, einen hausplag, eine gewölbte Auche, ein fleines Schluchen, und
einen Beben unert ein Dah einschlie gerichtlichen
Berfaufe ausgestellt. In bem Ende werde Beitungstermin auf den

29. Januar 1824, Vormittage 8 Uhr an hielger Gerichtsfelle angefeht, an welchem Kaufelu, fige zu erichtenen; umb de ihnerichtend erwiesener Jahr lungsfähigfeit, ben Buschlag miter den geschlichen Eerstimmungen zu gewärtigen haben. Malla, ben 18. Der einder 1823.

Ronigliches Landgericht. Durmberger.

9...

Das bem Amimann Neuper jugehörige Occousmiegung Jeufpauf webt hiemit jum Webuf ber Beftiebli
aug aufgeflagte ophobischerifter Goberburgen bem
öffentlichen Werfauf aufgefest. Dassitie besteht. A. an
Gesäuben: 1) aus einem Wehngebabe im Aniehte
langen, 2) aus einem Befendern Bekäube, mit einer
Nindbiessallung auf ab Enla Viele, einer Pferbaldlangen, 4) aus einem Befendern Gesäube, mit einer
Nindbiessallung auf ab Enla Viele, einer Pferbaldlang auf 4 Pferbe und einer Gesäelamen, 3 aus einem Elabel, 4) aus einer Etreussupper. D. An Gärten: aus einem Ohf . und Gemisganten, mit einem
Zagwert, dann zwei kleinen Gärtfen. C. An Selvern:

36 Fagwerl. D. Aus Allesen: 28 Fagwerl. D. Aus Allesen: 28 Fagwerl. D. Aus Allesen: 13 Fagwerl. F. Aus Hosi: a) 58 Sagwerl Auffig, in der Spiele Auffig. 20 Fagwerl im Bierenschaft, wovon der diese Beschied und biefen Dela meri im Bierenschaft, wovon der diese Beiten Dela menigust sons imm noch ein höllicher Allesbirations Car non von 6 fl. und ist biedon weder Handloff, noch John und Before filt ur reichen. Hier ist Bierungstemm auf den

16. Februar, Wormittags 9 libr in Rochaus feisst ausgiegt. Dieses wird hieburch mit dem Gemerken bekannt gemocht, daß die Lage bleifes Occonomisgust in ber Regisstratur täglich eingessen werben kann, und des man und beert ist, dassließe in eine gelien Louisen, se mehren fich Kaussließen finden, redech inner mit Borbefall ber Genechniqung ber bestehligten Juterssenten zu verfügern. Echnobelmab, ben 25. November 1823.

Ronigliches Landgericht Pegnig. Magelebach.

as de merben alle birjenigen, welche in Legiebung auf a Depoliten ober Wormunsschafte Weben im Amels Expirte Excelsibed fignen einem Anfreud um macen fich berechtigt glauben, biermit aufgefrebert, binnen 3 Wonaten, von heute an, fibre dappfale unter Bonennung um Borlage ber nöbigen Beweidmirtel im de gewiffer baber augsteinigen, als einer Ceits dies Prüfung fossen beher augsteinigen, als einer Ceits dies Prüfung fossen einen ben nach ber Indistamelung entfpringenben Rach ihre ihre der Berecht gestellt die felbt ungefreiben besteht die felbt ungefreiben besteht die felbt ungefreiben besteht gestellt gegen ihre der Benderg der Anmeltung daße ber Otenfag Wegen in jeder Woche und Kameltung daße bei ihre fig. Bamberg, den 20. Roember 1823.

Freiherrlich Marschalf von Offheimische Umte. Abminifiration Trabeleborf.

herrmann.

Auf eigenen Antrag bes Johann Raul von Mutenhaufen, werben alle jene, welche an benfelben aus irgend einem Grunde eine Forberung machen ju tonnen glauben, biemit vorgefaben,

Dienstag ben 13. Januar 1824 früh 10 lift bei unterferigter Begerte ju ericheinen, und ihre Unspruche unter Production ber treffenden Urfunden, ober fonfliger Beweißmittel geltend ju machen, wobei bemertt

mirb, bag bie Im Termin Musbleibenben bei einer etwaig me Stante fommenben gutlichen Uebereinfunft, ale fich ter Stimmenmebrbeit ber Erichienenen anfoliegenb, bes achtet werben follen. Bugleich wird hiemit befannt' gemacht, baf jur Tilgung ber Coulben tes Johann Rani, bas aub Antenhaufen, fol. urb. 420 und 43" befchriebene Reilliche Gut,

Freitag ben 9. Januar Dachmittage I Uhr im Drie Mutenhaufen öffentlich feilgeboten merben mirb.

Lambach, ben 6. December 1823. Graffich Orttenburgifches herrichaftegericht.

Strebel.

In ber Schulblache gegen Johann Beorg Edu. mann von Gemund, werben bie - jur Activmaffe geborigen Grund . Realitaten, beffebent in einer gebundes nen Colbe und mehreren lebigen Ctuden, melde im Strichstermin einzeln bezeichnet werben follen,

Donnerflag ben 22. Januar 1824, Radmits

tags I Uhr, in Orte Gemunbe gerichtlich veraufert, unb bat ber Reifibietenbe ben verorbnungemaßigen Sinfchlag gut ers

parten. Sambad, ben 18. December 1823.

Graffic Orttenburgijches herricaftsgericht.

Etrebel.

Das in Rr. 128, 129 und 133 bee Rreie. unb Rr. 85, 86 und 87 bes Bamberger Intelligeniblatts beidriebene Gut bes verganteten Datthaus Beibs ter in Burglofau wird wieberholt bem offentlichen Berlaufe ausgeftellt, unb Strichtagefahrt auf ben

5. Februar, Bormittage 10 Ubr inbergemt, in welchem fich Raufsluftige in Burglejau einzufinden baben. Plantenfele, ben 23. December 1823-

Soniglich Baierifches Graffich und Freiherrlich bon Calofffeinifches Batrimonials gericht I. Burglefau.

Bulfert.

Die ben Reficten bes Bauern Seinrich Beiff Flebing jugeborigen, jum Freiberelich Rundbergifchen be Thurnau ginnelebenbaren Jmmobilien, ale: a) ein Orm Hening, mit feinem Gin , und Bubeber , b) & Tamert Relb , bas Bujatgaglein , unb c) 1 : Togwert 40 Butben Belb, ber Rubleineader, borm Gebaig, welche in bem am 25. Juni vorigen Johre angeftanbe. nen Termin mit feinem Mufgebot belegt worben finb, werben auf Anbringen eines Realglaubigere wieberholt bem effentlichen Bertaufe ausgefest, und ift biegu Dies tungdtermin auf

Dienftag ben 27. Januar 1824 anberaumt. Befic s und jablungefabige Raufeliebhaber werben baber gelaben, fich in biefem Termin in bem Gaffwirth Rrunesichen Birthehaus ju leging eingufinben, ihre Bebete ju Protocoll ju geben und ben Sinfchlag nach Borichrift ber Erecutions, Orbnung ju gemartigen. Thurnau , am 24. November 1823.

Freiherrlich Randbergifches Patrimonialgericht.

Dach bem Untrage ber Glaubiger bes Georg 2 ne bres ju Reuth, foll bas bemfelben machoria gemefene But, in einem Bobubaus, Ctatel, Rebengebaube, 2 fleinen Gemuß , und einem Gradgerten , bann 18 Zag. wert Belb, 3 Tagwert Wiefen, und 2 Tagwert Schrothe bolt beffebent, wieberholt bem offentlichen Bertauf auss gefest merben. Da biegu ein Termin auf

Montag ben 26. Januar 1824 Bormittags angefest ift, fo merben Raufeluftige, melde befige und gablungefabig finb, eingefaben, fich an biefem Tage bor Gericht einzufinden und bas Beitere ju gemartigen. Thurnau, am 19. December 1823.

Freiherrlich Runsbergifches Patrimenialgericht.

Die Wirth und Meggermeifter Rriebrich Ochfb fchen Cheleute in Ermreuth wollen über ibr Unmefen Dispositionen treffen, welche bie genaue und grundliche Biffenfchaft ihres Chulbenftanbes nothwendig erbeifchen, Dem jur Folge merben alle biejenigen, melde eine fore berung irgend einer Urt granblich gegen fie ju formiren im Ctante finb, aufgeforbert, folde entweber munblich, ober Entfernte, ju Eriparung ber Roften, fdriftlich nache jumeifen und gingleich ju bemabrheiten, wom Termin . auf ben

26. Januar 1824 Bormittag 9 Uhr por hiefigem Gerichte mit ber Eroffnung anberaumd mirt, bag bie in biefem Termine nicht angegeben merben mollen. ben Forterungen bei benen uber bas ic. Defifche In mefen gu treffenben Dispositionen unberudfichtigt bleiben mußten. Ermreuth , ben 15. December 1823.

Freiherrlich von Rungbergifches Patrimoni algericht.

Da auf bas jum öffentlichen Berfauf ausgeftellte Bolfgang Ceigelifche Gut, Dr. It ju Dutting in bem Biefungstermin am abten v. Des. ein annehm. lides Gebot nicht gelegt worben ift; fo wirb folches anberweit feilgeboten. Es wird Bietungstermin auf ben

14. Januar f. 36, Bormittags 9 Uhr angefest, und es werben Raufeliebhaber eingelaben, fich in biefem Termin in bem Gefchaftegimmer bes Juftitiar in Sof eingufinben. Dabermannsgrun, ben 15. Decems ber 1823.

Roniglich Baierifches Freiherrlich bon Reigenftelhifches Patrimonialgericht. Dito.

Muf Antrag ber Glaubiger bes Coubmeders In. bann Dicol Daubner ju Burmlob, follen beffen Realitaten nochmais bem öffentlichen Berfaufe ausneffells werben. Unter Begiebung auf bie Befanntmachung pom 1. Juli b. 36., im Intelligeniblatte Dr. 82, 86 und 87 enthalten, wirb baber nochmals Bietungstermin auf ben

28. Januar f. J. anberaumt, mo fich bie Licitanten in bem Beichafterimmer ber unterfertigten Stelle babier einzufinden haben. 2Bunfiebel, ben 10. December 1823.

Abelich von Biffelfches Patrimonialgericht Sehrnbach.

### Didt Umtlide Artifel.

In Dr. 87 ift ein guter Felfenteller, mit brei De. Das Mabere ift beim Eigens thamer ju erfahren.

#### Eranungs . Geburts , und Zobes, Angeige.

#### Setraute.

Den 30. Dec. Georg Sifcher, beabichiebeter Rorporal und Executor beim R. Mentamte babier, mit Dars garetha Rofenbauer bon bier.

Beborne. Den 12. Dec. Der Cobn bes Bimmergefellens borl auf

ber Durichnis. Den 20. Dec. Ein aufferebeliches Rint, weiblichen Ge-

faledis. Den 24. Dec. Der tobgeborne Cobn bes Gaffmirths Berath in ben Meuenhaußern.

- Ein aufferebetiches Rind, weiblichen Gefchlechts. Den 25. Dec. Der Cobn bes Bebermeiftere Rrauf im neuen Beg.

Den 26. Dec. Ein aufferebeliches Rinb, weiblichen Ges fdledit.

\_ Der Cobn bes Bauere Babner in St. Georgen. Den 28. Dec. Die Todier bes Maurermeiffere und Geometers Eripf babier.

foledis.

Den 29. Dec. Ein auffereheliches Rinb, weiblichen Ges

Den 29. Det. Der tobgeborne Cobn bes Rnopfmachers Jahreif in Ct. Georgen. Den 30. Dec. Der Cobn bes Mantergefellens Schlegel in ber Altenfabe.

#### Beftorbene.

Den 24. Dec. Der tobgeborne Cobn bes Gafimirthe Berath in ben T-menbaugern.

Den 25. Dec. Der Raftenmeffer Schrobel babier , alt 77 Jahre, 11 Monate und 24 Enge.

Den 26. Dec. Der Taglobner Georg Plater von Maiern-

berg, alt 84 Jabre. Den 27. Dec. Die Chefrau bes Gaftwirthe Berath in ben Renenbaugern, alt 36 Jahre und 8 Tage.

Den 28. Dec. Die Tochter bes Trompeters Binfler, bom aten Chevaurlegers , Regimente, alt o Monate.

- Die Lochter bes Sprachlebrere Dager, alt 5 Tage.

Den 20. Dec. Ein aufferebeliches Rinb, weiblichen Befchlechts, alt & Ctunbe.

- Der tobgeborne Cobn bes Rnopfmachere Jabreiß in Et. Georgen.

Den 30. Dec. Der Schneibergefelle Berlach babier, alt 63 Jahre.

Den 31. Dec. Der binterlaffene Cobn bes Burgere unb Badermeiftere Schilling babier, alt II Jabre, 2 Monate und 22 Tage.

### Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligeng : Blatt

## fur ben Dber Main Rreis.

Dienstag

Nro. 3.

Baireuth, ben 6. Januar 1824;

#### Umtlide Artitel

Baireuth , ben 22. December 1823.

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs

Die balbige Erledigung bed Ausfohreikens bom geten vorigen Monats, bie Ausfertigung ber Enflagischeine für metangliche Conferibirte aus ber Alteredaffe i goz berreffend, wirb birmit benjenigen Conferiptions Beigebrei in Eximerung gedracht, welche noch mit ihren Berichterfatungen im Nalffande find.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes , Rammer bes Innern.

Freiherr von Belben.

Freiherr von Maffenbach, Director.

Un fammtliche Conferiptions , Behorben bes Dbermainfreifes.

Ausfertigung ber Entlaficheine fur untauglis che Conferibirte aus ber Altersclaffe 1 802 betreffenb.

Friedmann.

Baireuth , ben 22. December 1823.

3m Damen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Da bis jest nur menige Beherben bem Aussichreiben bom gien worigen Monate über bas Contumajial. Werfahren gegen bejenigen Conferibitten, welche fich bet ber biesibirigen Umer- Ergangung wiberspenftig bejeigt haben, nachgefommen find, fo werben biefelben an bie balbige Erfebigung hiemt erinnert.
Renilliche Regierung bed Obermainfreites. Rammer bed Inneru.

Konigliche Regierung Des Doermaintreifes, Rammer De

Freiherr von Belben.

Freiherr von Maffenbach , Director.

In fammiliche Confcriptions . Beborben bes Dbermainfreifes.

Contumagial . Berfahren gegen wiberfpenfib

Triebmann.

Baireuth, ben 27. December 1823.

3m Ramen Seiner Majefict bes Konigs. Als Nachtrag ju ber allerbodfing Berordung bom 30, August I. J. über bie Obliegenheiten ber Remänter ist Einführung bed Pypochefengefeed wird fammlichen allementen und befondern Renamtenn bes Obermainteeb fes, bie an Die Ronigl. Regierung bes Ifarfreifes, Rammer ber Finangen, ergangene allerhochfte Entichlieffung bom a iffen b. tur gleichmäßigen Darnachachtung bierburch eröffnet:

"Die allerhochfte Entichliegung vom 30. Muguft I. I. hatte bles jum 3mede, vor Maem' bie igrunb i, gebent. mine und lebenberrlichen Rechte bes Merare ficher fiellen ju laffen, und fonnte baber von Rudflanden anberer Da. utur nichte enthalten.#

"Es unterliegt nun feinem Zweifel, bag, auch bie Rudftanbe an Capitalsginfen, bie Mctiv - Capitalien felbft. "Raufichillinge und Raufichillingefriften bei ben Spoothefen . Memtern, unter Anlage ber nethigen Liquitationebebeife, nangemelbet, und jur Bormerfung beantragt merten muffen, weshalb bienach bie Memter geborig anzuweifen find."

"Chen fo unterliegt es feinem Anftanbe, bie Memter ju beauftragen, baf fie in bem Salle, wo ein Untertban "feine Abgaben über zwei Sabre im Ausflande ließ, fammtliche Ausftande biefes Unterthans bei bem Dovothelen. "Amte anmelben follen."

"Im liebrigen bot es aber bei wohlbemeffenen Bestimmungen ber allerhochfen Entichliefung bom 30. Au-

guft L 3. lebiglich fein Berbleiben."

Qualeich ergebet ber Auftrag, unfehlbar binnen 14 Sagen bierorte anjugeigen, wie ber obenermannten al. lerbochften Berorbnung vom 30. Auguft l. 3. ad bum 1. folge geleiftet murbe.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer ber Minangen. Rreiberr bon Belben.

Rubbart.

Un fammtliche allgemeine und befonbere Mentamter bes Obermainfreifes.

Die Obliegenheit ber Rentamter bei Ginfahrung bes Dopothefengefetes betr.

Cepbi.

Befanntmadung Dach einem Anschreiben eines gewiffen E. S. Carl ju Rotterbam bat ein bon St. Georgen geburtiger Anbreas Muller, welcher im Dienft bes Ronige reiche ber Dieberlanbe verftorben ift , einiges Bermogen gurudgelaffen. Diejenigen, bie fich als nachfte Erben bes gebachten Unbreas Duller ausweifen fonnen, baben fich mit ben jum Bemeis ihrer Unverwandtichaft nothigen Urfunden perfonlich ober fdriftlich ju melben. Baireuth, ben 30. December 1823.

Der Magiffrat ber Rreis . Sauptftabt Baireuth. Sagen, erfter Burgermeiffer.

Schoberth.

Dad Gut ber verfforbenen Dargaretha Derre mann in Schwand, beffebenb in einem Bohnhaufe, Stabel , Schupfen und Schaafftalle, 15 Morgen Felb, 41 Morgen Biefen, 35 Tagmert Sols, gefchast um 750 fl., mit 224 fr. Erbgine, 6 Scheffel 4 Deben 134 Raas Dabergilt, und 4 fl. 22f fr. Steuer belafet , wirb

funftigen Donnerftag ben 5. Februar 1824 babier öffentlich verfleigert, welches anburch befannt macht, Stabtfteinach , am 30. December 1823.

Ronigliches Lanbaericht.

#### Lamberger.

Ber an ber Perfon bes Rifolaus Schrepfer su Breitengufbach ober an beffen mit Arreft belegtes Bers mogen ju 240 fl. 16 fr. aus irgent einem Grunbe einen Unfpruch ju machen glaubt, wird aufgeforbert, folden am

10. Februar f. 3.

por bem unterfertigien ganbgerichte gu fiquibiren unb rechtsgenugenb nachzuweifen. Begen Geringfugigfeit bes Daffa bofft man, eine gutliche liebereinfunft unter ben

Staubigern ju Stande ju bringen. Im Entstehungsfalle foll fogleich über jede Forberung mundlich und schildlich verbandelt werben. Ber bennach nicht erscheint, bieibt von ber Massa ausgeschloffen. Schefift, am 23. Derember 1833.

Roniglich Baierifches Landgericht bafelbft. Freiherr von Sajenhofen.

Das Reigliche Landgericht Schoflith hat im Schulbennefen bes 30 ha nn h üge erich ju Schifflig rechts traftig beifen Wergontung erfantt. Es wereden abger bei geschichen Edicatelage, und zwar: 1) jur Anmelbung und geherigen Vachweifung ber Forberung, auf ben 12. Januar,

2) jur Abgabe ber Einreben gegen bie angemelbeten

9. Februar, 3) jur Abgabe ber Segeneinreben und Schluffeinreben,

auf ben

jetesmal Worgens o libr fessefest, mmb biest sämme liche unbefamte Glabbiger vie Gemeinschubners hiemt schreitig uter dem Rechenachseil vorzeisen, des das Richterscheinen an bem ersten Ganttage, die Ausschleitung der Foberung von der gegenwärtigen Gantterpanblung, das Richterscheinen an bem übrigen aber, die Ausschleitung mit ben an beneißen vorzundemenden Jandungen zur Holge habe. Buskeich werden bleimigen, welche irgende trund von dem Vernegen web Gemeinschubners in Jahnben haben, bei Wermeltung boppelten Ersages ausgefarbert, soliches uner Wordschaft liger Rechte Gericht zu erlegen. Chriftly den 1.2 December 1823.

Ronigliches Canbgericht.

Wer an die Verlassenschaft ber am 10. August l. Ic. gu kubwach ab intestato verstorbenen Wittere Kunikgund a Som ittleit, einer gebornen Jopf, als Erbe ober Glaubiger einen Anfpruch zu haben glaubi, wird aufgeforbert, solchen am

Dor dem unterfertigten Gerichte, Bormittags 9 Uhr, and puzeigen, und rechtsgenügend nachymveifen, wibrigen-falls die Maffa unter die bereits befannten Glaubiaer

und Erben vertheilt werben wird, und bie Richterfcheinenben babon ausgeschioffen bleiben. Scheffig, ben

Ronigliches Landgericht. Freiherr von Cagenhofen.

Sigen die Witten. Margaretha Geliln mis Speijau find feit einiger Zeit mehrere bei der Teritung ihres Bermägens medennt gemesne Schulben hierverst angerigt worden. Dur Weftangen der Thellungs Jatereffenen, mud mu befilmmen zu feinen, wie gegen bie gedachte Witten Golin eingeschritten werden mus, werben alle June, die auf ingend einem Grunde ein Forberung an die Margaretha Golin; zu machen baten, aufgefordert, sieden

fammt ben Beweismitteln bier vorzulegen. Der Richtericheinente bleibt von ber jur Bertheilung tommenben Maffe ausgeschloffen. Weismain, ben 13. Decembes 1832.

Ronigliches Landgericht.

Da es nothig ift, ben Schuldenftand bes Anbreas gafer ju Tannfelb genau fennen ju lernen, um bas weiter Berfahren gegen benfelben mit Sicherheit beftimmen ju fonnen, fo werben beffen fammtliche Glaubiger auf ben

20. Januar 1924 jur Liquidation un Madmeifang ihrer Forberungen hieber unter bem Bemerten vorgladen, baß auf bie-Richterscheinenben bei bem meitern Berfahren feine Nichsche groummen wirb. Sollfelb, ben 11. December 1823.

Ronigliches Lanbgericht. Rummelmann.

Da bie bem Untertfan Friedrich Schaffer ju Bende Refe gebrigen Immobilien: 1) eingropfbaus albeghand Mr. a. o. ju welchem noch a in Sagmert gelbbad Refleidderiein, und b) ein bergleichen, bad haftein genannt, gehören; ferner 2) 12 Sagmert feib, bende feit ferner 2) in bem auf ben

10. October I. 36. anberaumt gewesenen Termine nicht verfauft werben tonnten, so wird nach bem Antrage eines Glaubigere ein anberweiter Etrichtermin auf ben

16. Januar Bormittags 9 Uhr,

in dem Alleithshaufe ju Weiher anberaumt, woju Kaufeliebhaber fich einzufinden, ihre Aufgebote ju Protecoll ju legen, und den hindstag nach Worfchrift der Greus biones Ordnung ju geinättigen haben. Eulmbach, den As. December 1823.

Ronigliches lanbgericht. Bareis.

Bum meiftbiefenben Berfauf bes Beffanbes an Ger, ft, auf ben biefiaen und Schnabelmaiber Boben, bon beildufig so Scheffel, aus biesjähriger Ginbienung ift ber

tauftige Camftag ben roten b. Me. angefest. Der Grich erfolgt in dem amilichen Geschäfte. Jimmer, Bormittage um 10 Uhr. Pegnity, am 3. Jas Mar 1834.

Roniglich Baierifches Mentamt.

Bebeutenbe Parthien biesjahriger Saber , und Gers fenfruchte merben

Mittwoch, am I gien bes funftigen Monate unb

auf bem Raniglichen Amtsfpeicher oberhalb bes Dber-Bollamts Bedutet ju Bamberg verfleigert. Dies Borhaben bringt jur allgemeinen Rennmiß Sallftabt, am 31. December 1823.

Das Königliche Mentamt Bamberg I. Drell.

Am Douneflag, ben 21. biefed Menaté, Bormittagd 20 libr, werben in bem ernamitiden Gefchiftsimmer gegen 30 Cadifiel Gerffe, aus bem Ernbte 3,3br 1833 und von guter Beidufinheit, voerbehaltich bechter Genefmigung, öffentlich und weiftbiefenben berfauft und Biebader baju eingeladen. Burgwindheim, ben 2. Santwer 1821.

Ronigliches Rentamt Burgebrach.

Heberficht

bes auf bem Martte ju Batreuth vom 15. December bis 20ten incl. gebrachten und verfauften Getreis bes und ber bestandenen Getreibe Mreife.

Sat- tungen.	OLL S	Bus	Ges fammt Sume me,		in Reft		fler terer br				igs ler
	Reft.				ges frieben	Preis bes Scheffels.					
	54fl	€ф₽.	<b>бф</b> п.	Sog.	€a <sub>H</sub> .	fî.	ft.	ff.	ft.	If.	ft
Beigen	-	184					30	_	45	9	÷
Roggen	-	139	139	139	_	7	30	6	5?	6	.,
Gerfte	-	601	601	601	_	6	-	5	42	5	24
haber	9	89	98	98	_	4		3	36	Ť	,,
Erbfen	-1	-	-	-	-1	_	_	_			Ľ
Einfen	-1	-	-	-	_		_	_	_	_	Ť

Baireuth, ben 21. December 1823.

Der Magiftrat ber Ronigl. Rreishaupeftabt Baireuth: Dagen.

Choberth.

ueberfict .

bes ju Sof am 24. December 1823 fatt ge. babten Getreibe Marttes.

Betreibe-	boris per	nene Bur	Bes fammi	bers	Reft	bich: Arr	lever	brig fice	10	
tungen.	Reft.	fate.	Sume me,	,	blieben	Preis bes Scheffels.				
	Ефя.	Soft.	<b>Б</b> фр.	БфД.	<b>Бф</b> п.	fi.  fr.	fl. ft.	ff. If	ŧ.	
Balger		84	84	84		14]-	131-	12/-	Ξ	
Reggent	_	91	91	91	-	7 30	7 21	٦,		
Berfie !	_	73	73	73	-1	6 18	5 45	5	2	
&uter	-	68	68	68	_	3 24	2	1		

Sof, ben 24. December 1923.

Ctabt , Magiftrat.

on Derthel. Laubmann. Coron.

### Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligen ? · Blatt

für den Dber Main : Rreis.

Freitag

Nro. 4.

Baireuth, ben 9. Januar 1824.

#### amtlide artitel

Baireuth, ben 31. December 1823.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Die allerhöchsten Berordnungen vom 2. Januar 1813 und 7. April 1820, die Einsendung falicher Mangen an die vormalige Königl. Wing. Commission, bermalen an bas Konigl. Jauper Mingame betr., werden mit bem Gemerfen den folgischefchere im Determainteiste im Erinnerung gebrach, daß bie Einsenburg unmirtelkar an bas gebachte Königl. Dauper Mingamt zu ersolgen hat und baß falsche Mungen von einem und bemielben Strmpel, nicht öfter alls einmal einzusendem und wenn sie wiederholt vorkammen, durch Frischarben oder Ferifologen tenntlich und unschälchig zu machen find.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern. Rreiberr von Belben.

Un fammtliche Ronigl. Polizeibehorben bes Obers

mainfreifes. Die Einfenbung falfcher Dungen betr. Freiherr von Maffenbach, Director.

Friedmann.

Der Magiftrat ber Kreis , Sauptftabt Bairenth. Dagen, erfter Burgermeifter.

Schoberth.

Odeostt

Begen einer auf Erecution beruhenben Forberung foll bas bem herrn Amimann Reuper ju Althaibhof gehörige, jur Stabefammer Creuffen lehen innb ginsbare, Keid, auf dem Lappelberg, den 3. Lagwerf Größe, B. Dr. 493, getodträger für 2000 ft., fubdysfiert werden, Besig = und zahlungsfähige Läufsliebhaber wollen sich demaach in der auf den

26. Januar f. 3. Bormittage 9 ubr amberaumten Ortichiagerschrt im Gige bes hiefigen Königl. Tandpartifiet einfinder, ibre Angebeit fofort ju Protecoll geben umb ben Ihinfildig, vorbehaltlich ber Genebnis und bei Dengebeiter. Gludberger, gemderfigen. Das Tagazisnes "Infrument, welches auch bie auf biefem Stagen bei Beffen umb Abgaben enthalt, fann Stigens daßich mabrem ber genöpnlichen Gerichtigfeit in hiefiger Bagiftraur eingefehn werben. "Connabels mabt, am ao, Dwoember 1820.

Ronigliches landgericht Pegnit.

Bom

bei dem Adnigl. Landgerichte babier ju melben, ihre Angebote ju Protocoll ju geben, und ben hinfchlag ber Grentlions. Ordnung gemäß ju gewärtigen. Ronach, am 18. December 1823.

Roniglicher Lanbrichter,

Das Unweien bes Bauers Deint id Reftel ju erfelgett mehret. Daffelb eheftet in einem Gilftofe, ber Kremersbof genannt, mit einem gagne Semeinberecht. Defen ber fint ist, 18.73 ft. Cetterfind, jum Königl. Neutante Eronach jehrnbar, als Appfetteben jum biefigen Magliftate, was erijind um handbanker. Der Meren beite Defen ist, nach dem mittern Schägungsbreiß, auf 2715 ft. befilmmt. Strickfermin wied auf ben

16. Februar Bermittags 10 Ubr in Gunbeldvorf im befilmmere Der angeitet. Raifel liebhaber haben fich bort einzufinden, ibre Gebore ju Browcoll ju geben und ben hinfoliag ju genbrigten. Aufter baben fich befendere deber ibre Bermägens Ber baltniffe ausguneifen. Eronach, am 19. December 38.23.

Der Ronigliche Lanbrichter, Defc.

De an ben am a.6. Movember, b. 3d. Bormittags an ben am a.6. Movember, b. 3d. Bormittags an bebauten und in felb., Dal umb Wiefen beftigenben Dorfgutfes bed 3 o be nu Elfmer Beitenbannes ju Steinbach fein Mufgebus gefest wurde, fo wird neuers lidere Zernia zu biefem Bertauf auf ben.

no. Januar 1824 Bormittage to Uhr anbergumt, und zwar im Orte Steinbach beim obern Birtie Errete, wont bemnach faufe umb jablungefabje Certicheliebhaber biemit mit bem Gemerken vorgelaben berben, baß im Halle annehmbare Gebote gelegt werben, jut Erjarung weiterer Soften bet bem ohnebies nicht is "bedutenben Guthe auch jugleich ber befinitive hinfalog gefchen Gut. Boerbalen, ben 3. December 1823.

Ronigliches Lanbgericht Teufchnit. Grefer, Lanbrichter.

In Sachen ber verwittweten Eva Cacharina Rafe aus Dof, wieder ben Canbigefriecht 30 fant Ullist da und Kongennen, weit dem Benfeigen, i weil fein Aufenthaft umbefannt ift, öffentlich befannt gemacht, bag bie Richgefin ihren Beneich übergeben und in eventum ihm ben Eid beferitt hat; er hat baher bie Beweissfahrung und Elde dem einspiechen, bien dem ben bei Beweissfahrung und Elde down einspiechen, bien den

feinen Gegenbeweis ju fibren und fich ju erflären, ob er ben beferiren Erd angehnen, ober jurädichieben wolle. Nach Midauf ber Joedsjann feift wird angenomen, als wolle er die gestatete Einschie nicht nehmen, et mit bem Gegenbreits ausgeschiessen wo der bis filt betweigert ausgesprochen werde. Muntere, ben 12.2. December 1823.

Roniglich Baierifches Landgericht. Molitor.

Kolgende Grundfilde bes 30 hann Nomer von Neundorf nerden jur Abragung einst ausgestagten Groberung im Orte Neundorf der Meffentschweiten Bertaufe ausgesegt, nämisch: a) & Worgen Heb mucherieten Pfartieben, mit 6 fr. Erhinns oneriet, Beithabete Pfartieben, mit 6 fr. Erhinns oneriet, Beithabete Pfartieben, mit 6 fr. Erhinns oneriet, Beithabete Bischweiten, with 6 fr. Erhinns oneriet, Beithabete Bischweiten, Bestigden, oneriet mit 43 fr. Wochgamen Teilben in der Ausgeschweiten, Bestigden, oneriet mit 43 fr. Wochginns, Bestignum mer 305, Ceuetcapital 150 fl.; o) 4 Worgen Keldung der Steine Bischweiten, oneriet mit 45 fr. Bachginns, Bestignum Erhinns der Steine Bischweiten, oneriet mit 45 fr. Bachginns, Bestignummer 396, Cenercapital 150 fl., und Zermin auf Freings ben 16. Januar 1324 freib 9 Uhr

anberaumt, wo bie befige und jablungefabigen Raufliebe baber fich bort einfinden tonnen und ben Dinichlag nach

ber Erecutione Drbnung ju gemartigen haben. Bams berg, ben 30. December 1823.

Roniglich Baierifches landgericht Bamberg IL. Ctarf.

Bur Berichtigung einer ausgeflagten Forberung wirb bas Grundvermogen bes Gabriel Dorcher von Dbers baib, beffebent in & But, mit Saus, halbem Ctabel, Sofraith und & Gemeinberecht, nebft Felbern und Bies fen, welches nach Dichaelsberger urbar. fol. 15 b) jabrlich 264 fr. Erbeinns, 10 Procent Sanblobn, gangen Bebend, und nat Befis , Dr. 287, Dift. Dberbaib, aus 780 fl. Capital bie Steuer reicht, bem offentlichen Bers

faufe im Orte Dberbaib auf Dieuftag ben 20. Januar f. J., fruh o libr, ausgefest, und bem Deiftbietenben nach ber Erecutiones Ortnung bingefchlagen, Befit . und jablungefabige Raufeliebhaber tonnen fich im genannten Termine bort einfinden. Bamberg, ben 30. December 1823.

Ronigliches Landgericht Bamberg II.

Ctarf.

Machfolgenbe Reglitaten bes Beinrich Dempfs ling ju Begeleborf merben auf befonbern Antrag ber Blanbiger in bem Orte Bezelsborf funftigen

Donnerftag ben 5. Februar 1824 Sffentlich verfteigert, ald: 1) ein Gut mit Saus, Ctas bel , Debengebaube, 11 Lagwert Garten , 14 Lagwert Biefen, 74 Tagmert Selb nebft Antheil an Gemeinds grunden, gefchatt 1299 fl., mit 5 fl. 15f fr. Erbginns, Michaelis , Gefalle und Frohngelb , 3 fl. 24% fr. funfe facher Steuer; 2) obere Biefenader, & Sagmert, gefcat 80 ff., mit 20 fr. Erbiinns, 28 fr. funffacher Steuer; 3) Teufchenborfer Bergader, & Lagwert, ges fchat 18 fl., mit 5# fr. Erbginne, 34 fr. funffacher Steuer; 4) Teufchenborfer Leitenader, 1 Tagwerf, gefchast 100 fl., mit al & fr. Erbjinns, 30 fr. funfacher Steuer belaftet. Cammtliche Realitaten find mit 10 Precent bandlobnbar, und reichen ben toben und lebens bigen Bebnben an bie Guteberrichaft. Beldes anburch befannt macht:

Stabtfteinach, am 29. December 1823. Ronigliches gantgericht.

Da bie bem Unterthan Griebrich Echafer gu

Beiher geborigen Immobillen: 1) ein Eropfbaus anbe, Saus . Dr. 20 , ju meldem noch a) ein Sagmerti Feld, bas Refteladerlein, und b) ein bergleichen, bas Doffein genannt, geboren; ferner 2) 11 Sagmert Belb, ber Eichelrain , im Sorftlahmer Slur liegend, in bem auf ben 10. October il. 36. anberaumt gemefenen Termine hicht berfauft werben tonnten, fo wirb nach bem Untrage eines Glaubigers ein anbermeiter Strichtermin auf ben

16. Januar Bormittags o Ubr, in bem Birthebaufe ju Beiber anberaumt, wogu Raufe. liebhaber fich einzufinden, ibre Mufgebote gu Protocoll gu legen, und ben Dinichlag nach Borichrift ber Erecte tiond . Orbnung ju gemartigen baben. Eulmbach , ben

15. December 1823. Ronigliches Canbgericht. Gareid.

Bebentenbe Parthien biesiabriger Saber 4 und Ber-Renfruchte werben

Mittmed, am Iaten bes fanftigen Monats und Jahrs frub Mergens to Uhr

auf bem Roniglichen Amtefpeicher oberbalb bes Dber-Bollamts , Gebaubes ju Bamberg verfteigert. Dies Bors baben bringt gur allgemeinen Rennmig , Sallftabt , am 31. December 1823.

> Das Ronigliche Mentamt Bamberg L. Brell.

Am Donnerftag, ben 22. biefes Monats, Bormittags 10 Uhr, merben in bem rentamtlichen Gefcaftsimmer gegen 30 Echaffel Gerfte, aus bem Ernbte : 3abr 1823 und bon guter Befchaffenbeit, borbehaltlich bochfter Bes nehmigung, öffentlich an ben Deiftbiethenben berfauft und Liebbaber baju eingelaben. Buraminbbeim, ben 2. Manuar 1824.

> Ronigliches Mentamt Burgebrach. R. MR. Guth.

Mittels rechtefrafrigen Erfenntniffes ift uber bas Bermogen bes Bauern Johann Rifder ju Sattere. borf bie Gant ausgefprochen morben. Es merben baber bie brei Ebicteiage fur fammtliche befannte und unbefannte Sifd erifde Glaubiger, und imar: Montag ber 19. Januar 1824

gur Anmelbung unter fofortigem Untritt bes Beweifes bers felben, Benennung ber Beweismittel und Production bet Original . Soulburfunden , bei Bermeibung bes Mus.

Donnerftag ber 19. Februar 1824 jur Borbringung allenfallfiger Einreben gegen bie liquibirs

ten Forberingen, unb Donnerftag ber 18. Mar; 1824

Dennerstag ber 18. Mag 1824 gie Ghituschalung, bein Agrandung, biemt angesetz, und haben fich bie Glatubiger jedesmal früh 9 Ubr personiet bie, im erfene Geitschag nicht Erichen mögenen bie, im erfene Geitschag nicht Erichentenben, ben Aussichtig ban ber Meffe, bie an ben beiben andern Zerminten Mess beisebnen aber, ben Mussschig mit ber treffenben Wers sandlung zu gemärtigen haben. Lambach, ben 13. December 1823.

Graffich Orttenburgifches herrichaftegericht.

In ber Schulbfache gegen Johann Georg Schu, ann von Bemind, werben bie — jur Artimafte gehörigen Grund Realinder, bestehend in einer gebundes, nen Sibe und mehreren lebigen Schiden, welche im Ertigdetemin einzeln bezeichnet werben follen,

Donnerftag ben 22. Januar 1824, Rachmits

im Orte Geminde gerichtlich veraußert, und hat ber Weiffbietenbe ben verordnungemaßigen hinfolag ju ers matten. Zambach, ben 18. December 1823.

Braffic Orttenburgiiches Berricaftegericht.

Huf Antrag ber Stäubiger best Schühmachtel Ishann Ricol Daubner zu Wormlob, follen besten Machidden kochmals dem histentichen Berkuist ausgestellt werben. Unter Beziebung auf die Bekantraudung gehalt nr. Juli d. 3.5, im Intelligenstate Die Lag 2, 26 und 87 enthalten, wird baher nochmals Bietungstermin auf ben

28. Januar f. J.
adberaunt, wo fich bie Littanten in bem Gefchaftefimmer ber mnterfertigten Stelle babter einzufinden haben. Muns fiebel, ben 10. December 1823.

Abelich von Biffelfches Patrimonialgericht.

Eine von bem Patrimonialgerichte Beifenbrunn ausges

fertigte ichembertiche Confennutande icher 400 fl. rit Conicio, meldred ber Gutschiefter Ge erz fi licher von Edianderg wie bei Edhafter Ge erz fi licher von Edianderg an die Edhaftsfrungen Arturngein, Arufong und Lieben fahren fandere der mehren bei den Depositonischen von T. Aumi 1817 et press 10. Juni 1810 bem danftigmen Detrieider zu Memoeutur überzehen worden, isden debanden gekommen und von weicher des Datum ihrer Tuttfeltung zur Ziel nicht ausgmitten fil; Inna baber zu Köffenng im Sonfenducke nicht beigefährt werben. Auf Antrag bet Austellegen der Beiten um Schulburse Georg. Filder von Ceftnierg, wird hiermit der unkefannte Indeber biefer Urtunke unfgeserbett, in dem perentursischen domantischen Arminie vor dem hisfigen Partisponialgerietz zu erhörtnen und diesel von der Honder und der Verleitung der Verleitung und der Verleitung der Verleitu

foll. Beifenbrunn, ben 20. December 1823. Freiherrlich von Rebmibifches Patrimonialgericht. Rrauffolb.

Das in Rr. 128, 129 und 133 bes Areis, und Rr. 85, 86 und 87 bes Bamberger Intelligengblatts beschiebene Gut bes berganteten Batt faus Bei be ner in Burgisfau wird wieberholt bem öffentlichen Bert faufe aufgestellt, und Grichtagefahrt auf ben

5. Februar, Bormittage 10 Uhr anberaumt, in welchem fich Raufeluftige in Bu:glofau einzufinden haben. Plantenfele, ben 23. December 1823.

Roniglich Balerifches Graffich und Freiherrlich von Eglofffleinisches Parrimonials gericht f. Burglofau. Balfert.

#### Dict Umtliche Artifel.

Den Abnehmern meiner Zeitschrift: Familien Den dern ic., die ich die Nachricht (chubig, das bis die yn Often diese Indere das der icht und vierte Dett bes ersten Bandes zu ziel de erschien. Mein lang weitziges köpreiches Leiten wir in die eingeretene lange linterbrechung diese Daurtalsschrift geneigte Nachsicht bewirfen. Daireuth, S. Januar 1844.

Endwig Pflaum.

Bu Rubolphoberg, bei Iddlein, ohnweit Oroffen, felb, werben am taten b. M. mehrere Mopentien, ale: 62 Centner Jeu, etliche Schoff Etrob, Rindbieb, hauss gerächischaften z., gegen baare Zahlung perfauft und Kauffliebaber baut eingelaben.

# Soniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligen 3. Blatt

fur den Dber : Main : Rreis.

Sonnabend

Nro. 5. Baireuth, ben 10. Januar 1824.

### Amtlide ArtiteL

Baireuth, ben 27. December, 1823.

3m Damen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Mis Nachtrag ju ber allerhochften Berorbnung bem 30. Muguft i. 3. über bie Obliegenheiten ber Remidmter bei Cimfibrung ber Opposibefengefebes wirb fammlichen allgemeinen und befondern Bentamern ber Obermalnteri (w. bie an ie Ringl. Regierung bes Jatricief. Rammer ber finangen, ergangene allerhochfte Entschiefung vom a ifen b. jur gleichmäßigen Sarnachachung bierburch eröffnet:

"Die allerbochfie Entifcliefung bom 30. August I. 3. hatte blod jum Imede, bor Milem bie grund, jebent-, jaind und febenberrlichen Rechte bed Aerard ficher fellen ju laffen, und tonnte baber bon Radffanben anberer Ra-,/tur nichts enthalten."

"Ses unterliegt nun teinem Bweifel, bag, auch bie Midftabe an Capitalsjinfen, bie Artie Capitalien felbe, "Raufichillinge und Raufichillingsfriffen ber ben Oppoiseten Bemtern, unter Anlage ber notifigen Liquibationsbebeifer, angemelbet, und jur Wermerlung beantragt werben muffen, weshalb bienach die Memter gehörig angureifen find."

"Sen fo unterliegt es feinem Auftanbe, die Memter ju beauftragen, baß fie in bem galle, wo ein Unterfban "feine Abgaben über zwei Jahre im Ausftanbe ließ, fammtliche Ausstände biefes Unterthans bei bem Dypochein-"Amte annelben follen."

//Im Uebrigen bot es aber bei wohlbemeffenen Bestimmungen ber allerhechsten Entichließung bom 30. Mu

Bugleich ergebet ber Auftrag, unsehlbar binnen 14 Lagen hierorts anzuzigen, wie ber obenermannten al. lerhöchsten Berordnung vom 30. August I. B. ad hum 1. folge geleiftet wurde.

Ronigliche Megierung bes Obermainfreifes, Rammer ber Finangen. Breiberr von Belben,

Un fammtliche allgemeine und befondere Rentamter bes Obermaintreifes.

Die Obliegenheit ber Mentamter bei Einführung bes Sppothefengefenes betr.

Mubhart.

Septa.

#### Befannem edune.

Bei ber gegenwareig eingefretenen faite merben nach. bemerfte polieiliche Anorbaungen bierburch wieberhalt erneuert und in Erfmerung gebracht:

1) ilm bie Unbaufung bes Eres u. zc. mut ben Straft, fen ju berhaten, ift alles Ausglefen bes Waffers undianderer Blaffigfeiten auf diefelben bei 1 Shafer Ereft berfoern.

We biefen wegen ber auf die Etraffen führens ben Beiben und fonft ju verbindern nicht möglich fept foller, muß jeder Jaunobefiger eber Sermatten, und zwar so oft, als es erforberlich ift, bas Eis mit Riche ober Canb befrenen, im alle Gefahr effe bie Beischescheiben zu verbuten.

Collte fich bas Eis ju febr anbaufen, fo muß baffelbe aufgehauen und weggelchaft werben. Jes ber Contrabentionofoll wird mit 1 Thaler beftraft.

- 2) Darf aus ben hofen ber halifer meber Gis noch Schnee auf bie Straffe gebrucht merben.
- 3) Cobald Glatteid entficht, bat jeber Saudbefiger ober Innhaber unaufgeforbert hinlanglich mit Canb ober Afche ftreuen ju laffen.
- 4) Das Werfen mit Conceballen, bad Schlitticusfabren, Salichen ober Schleifen, und bas Sabren
  mit Kinderichlitten auf ben Straffen und bffentlichen
  Pilden ber Stadt, ift bet nachbridflicher Strafe
  werboten.

Den Elfern und Lehrern wied gur Pflicht gemacht, biefes ihren Kindern und Zöglingen einzus icharfen und fie bievon guruckzuhalten.

3) Dei Thamverter ift jeder haussigenschuner verbunden, ben Abland bes Wasser beiten Bernigung ber Abgugstimmen und Candie von Elber, ju bescheitungen, auch nach bem mit ber Glode gegeben merbendern Beichen bach Els aufgebauen, and nichte Plafte auf Jauren ju legen; wo es die Palsage nicht binbert, bis es von ben Stadtfarnern wegeschieße werben fam:

Wer fich hiebei verspatet und nicht fertig iff, wenn die Abfuhr bes Gifes gefchiebet, bat foldes auf feine Roften aus ber Stadt ju ichaffen, und wirb noch außerbem besonderer Bestrafung unter= Hegen. 6) Der Gebrauch ber Schlitten ohne Deichfel wirb bei Bhaler Strafe verboten.

Baireuth, am 5. Januar 1824. Der Magiftrat ber Konigl. Rreithaupiftabt Baireuth. Dagen, erfter Burgermeifter,

Schoberth.

Befanntmachnig

Mach einem Anichreiben eines gewissen e. Searl ju Vollerdam hat ein won Set. Georgen geschritzer Andere aus Miller, welcher im Dienst bes Kaliger eichs der Rieberlande berfrorden ist, einiges Bermögen jurückgeligen. Diesenigen, bie sich als nächste Erben bes gebachten Andere aus Willer ausweisen können Jahen sich mit der und Beweich siere Anservandsschaftlich unt bei jum Beweich siere Anservandsschaftlich unt bei jum Beweich siere Anservandschaftlich and bei fehr fanzervandsschaftlich and bei fehr fanzervandschaftlich and bei fehre fanzervandschaftlich an eine Beneuer fanze f

Der Magiftrat ber Mreig : Sauptfrabt, Salreuth. Dagen, erfter Burgermeifter.

Schoberth.

Bon bem

Roniglich Balerifchen Rreis . und Ctabn gericht Baireuth

wird biemit jur öffentlichen Renntniß gebracht, baß der Bupflun Farl Sold in ner Alifiadet, nub die Regine Bar von ber Saad, in ber am Ziffen v. W. mit ein ander einegsangenen Seb bie nach den hießen Produjulationer Seifern für finneber Seifelde Glückregmeinschaft birech gerichtlichen Spevertrag vom glen b. M. unter fich aus gerichtlichen Spevertrag vom glen b. M. unter fich aus gefichoffen boder

Der Schigliche Rreis - und Stadtgerichte Director, Schweiger...

Daia.

. . . . .

Baireuth, ben 5. Januar 1824.

Roniglich Balerifchen Rreis und Ctabtgericht Baireuth

wird hierdurch befannt gemacht, bag bie fammtliche gu bem Freiherrlich von Dirichbergifchen Rittergut Beibers. berg, im Roniglichen Landgerichte Remnath, gehörige

Deconomie im Bangen ober Theilmeife im Dege bes offentlichen Aufftriche, von Lichtmef 1824 an auf 3 Jahre anbermeit verpachtet merben foll; es geboren baju 144 Sagwert Meder und Garten, 36 Tagmert Biefen, 13 Sagmert Beiber und Sifchmaffer, 6 Sagmert Suthmais ben, bie Coaferei.

Der Pachter erhalt gegen binreichenbe baare Caution bas erforberliche Inventarium an Dieb, Jutter, Caam. getraite 'nb Bagengerathichaften, binreichente Bobs nung und Solibebarf. Pachtliebhaber werben bemnech bierburch von biefer Berpachtung in Renntnif gefest, und ihnen befannt gemacht, baß jur Berpachtung im Effentlichen Auffirich im Martte Pregath auf

Mittmoch ben 18. Februar 1824 Termin angefest ift, mobei bie befonbern Pachtbebins gungen werben befannt gemacht merben.

Renigliche Rreis , und Stadtgerichte Director, Comeiger.

Milen ben um Mufichlageftellen im Dermaintreife nadfudenben Inbivibuen, wird hiermit gur Darnachachtung eroffnet:

1) Dag von nun an von bem unterzeichneten Amte im Magemeinen Diemand bei ber boditen Kreis = Regierung gur Ernennung als Auffchlager im Dbermaintreife begutachtet wird, wenn er nicht gubor menigftens eine furge Beit bei bem unterzeichneten Amte felbit practiciret, und mabrend feiner Progis fich jum Muffoliger geeignet bemabrt bat.

2) Das funftig jeber, ber in Pracis bei bem unterzeichneten Amte eingutreten manicht, juber fchriftlich bieteris barum nachtuluden, und feiner Gingabe die allenfallfigen Beugniffe uber feine Befibigung gleich beigulegen bat.

5) Daf Gefuche um eine beftimmte Auffchlagsftelle - nur bei Begutachtung biefer einzigen gu befegenber Stelle berudfichtiget werben. Baireuth, am 6. Januar 1824. Roniglides Dberauffclagamt bes Dbermaintreifes.

Roppel. Mulger.

Begen vollffanbiger Recherche bed Befigtitels an bem auf bem Beifenficin gelegenen halben Sofe bes minberichrigen Conrab Rauper bortfelbft, werben alle blejenigen, welche Realanspruche auf biefes Immobile machen ju tounen glauben , hierdurch aufgeforbert , ins nerhalb o Bochen und langftene am 26. Rebruar 1824, Bormittage

batier ju ericheinen, und folche angumelten, mitther Barnung, bag bie Auffenbleibenben mit ihren etmaian Siealanfpruchen praclubirt, und ihnen beshalb ein etele ges Stillichmeigen auferlegt merten wirb. Bairenth. ben 5. December 1823. .

Ronigliches Lanbgericht.

Im Camffag ben. 17ten b. De. Bormittage o Ubr merben bei ber Revier Langenweil, Forftbiffricte Gias.

44 Cramme meides Baubols, in verfchiebenen Core timenten,

g Ctud Buchen , unb

Bichten . und Sannenblocher,

burre Stamme,

21 Rlafter Sichten : Musichughelt,

. Buchen . Oberholy, . meiches Chettholy, 140

Cood Bellen, 10

Sffentlich verfleigert, woju Raufeliebhaber mit ber Bes merfung eingelaben werben, bag bie Bufammenfunft im Drie Glasbutten bestimmt ift. Baireuth, am 5. Januar

1824. Ronigliches Forffamt.

p. Borbmer.

Echeidemanbel, Amisactuar.

Ben ben Getraib : Borrathen bes Stifte Birden mirb eine Parthie Gerfte, vorzuglicher Qualitat, am Mittwoch ben 14. b. DR., Bormittage 10 Uhr, im ter Bobnung bes lintergeichneten unter Borbebalt ber hachften Genehmigung meifibietenb verfauft. Baireuth,

ben 8. Januar 1824. Bolf.

Das Ronigliche gantgericht Pottenfiein bat in bem Edulbenmefen bes Johann Dolfer bon Rafereberg burd eine am 24. Robember b. 38. eroffnete Entichliefung bie Bergantung ertannt. - Es werben baber bie gefess lichen Ganttage, unb. gmar: I. jur Anmelbung und ger berigen Rachmeifung ber Forberung, auf

Montag ben 26. Januar 1824,

II. jur Abgabe ber Einreben gegen bie angemelbeten Forbewingen , auf

Freitag ben 27. Februar 1824, III. jur Abgabe ber Schlufferinnerung, auf

Areitag ben 26. Mari 1824.

jebesmal Morgens frube 8 Ubr feftgefest, und biegu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeiniculoners biemit offentlich unter bem Rechtonachtbeile porgelaben. bag bas Richterfcheinen am erften Ebictetage bie Muss foliegung ber Forberung bei bet gegenmartigen Gante verbanblung, bas Dichtericeinen an ben ibrigen aber. bie Mudichliefung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sanblungen jur Folge babe. Bugleich merben bleienigen, welche irgent etwas von bem Bermdaen bes Gemeine foulbners in Sanben haben, bei Bermeibing boppelten Erfapes aufgeforbert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht ju abergeben. Bottenftein, am 10. December 1823.

Ronialich Baierifches ganbgericht. Seinrich , Lanbrichter.

Mle bem Lanbaerichte bieber noch nicht befannten Glaubiger ber Ratharina Bolfel ju lochau, merben aufgeforbert, ibre Forberungen am

27. Januar 1824 babier zu liquibiren, und ben allenfalle meiter notbig werbenben Berbanblungen beigumohnen, wibrigenfalls bei bem weitern Berfahren auf fie feine Dudficht genome men wirb. Sollfelb, ben 12. December 1823. Ronfgliches Lantgericht.

Rummelmann.

Muf bas Coubmadermeiffer Jobann Burudere ich e Bobnbaus babier ift in bem beutigen Gubbaffations. termine fein Angebot gelegt morben. Es wirb baber ju beffen gerichtlicher Berfleigerung biermit anberweitiger Sermin auf ben

23. Januar f. J., Bormittage von o - 12 libr. anberaumt, woju beffe. und jahlungefabige Raufeliche baber einnelaben merben. Bunfiebel, ben 12. Deceme ber 1823.

Reniglich Baierifchee ganbaericht. Carner,

#### M om

Roniglichen ganbgericht Eronach wirb bas jur Sammaffe bes Dichael Barnidel, Birth gu Reufang, geborige Babnbaus, welches bereits um coo fl. abjubicirt mar, wegen Bablungsfaumfal bes Raufere wieberbolt, und gwar auf beffen Bag und Gefabr gum öffentlichen Berfaufe ausgeboten. Befig. unb tablungefabige Raufliebhaber baben fich ju bem Enbe am

Mittwoch ben 28. Januar 1824 bet bem Ronigl. Lanbgerichte babier ju melben, ibre Angebote ju Protocoll ju geben, und ben Sinfchlag ber Greentions. Orbnung gemaß ju gemartigen. Rronad, am 18. December 1823.

Roniglicher Laubrichter, Defch.

Das Unwefen bes Bauere Beinrich Reftel ju Sunteleborf foll im Bege ber Bulfovollftredung effentlich berfteigert merben. Daffelbe befieht in einem Gnithofe, ber Rremershof genannt, mit einem gangen Gemeinberecht, Diefer Dof ift mit 3 fl. 37 fr. Crenerfimpl. zum Ronial. Remamte Eronach gebenbbar, ale Rapplerleben jum hiefigen Magifirate, und erbginne und handlobubar. Der Berth bicfes hofesift, nach bem mittlern Cchagungs. preis, auf 2715 fl. beftimmt. Strichetermin wird auf ben

16. Februar Bormittage 10 libr in Gunbeldborf im beftimmten Sofe augefest. Raufde liebhaber haben fich bort einzufinben, ihre Gebote gu Drotocoll ju geben und ben hinfchlag ju gewartigen. Raufer haben fich befonbere uber ihre Bermdgene , Berbalmiffe auszumeifen. Cronach, am 19. December 1823.

#### Der Renigliche Canbrichter, Defc.

Da an bem am 26. November b. 36. Bormittags anberaumt gemefenen Sermin jum Berfauf bed Biertel une bebauten und in Belb, Soll und Biefen beffebenben Dorfguthee bes Johann Ellmer Beitenhannes ju Cteinbach fein Mufgeboth gelegt murbe, fo mirb neuers licher Termin gu biefem Berfauf auf ben

20. Januar 1824 Bormittage 10 libr anberatme, und gwar im Orte Steinbach beim oberu

Birthe Trebed, wogu bemnach taufd , und jablungefabige Etrichsliebhaber biemit mit bem Bemerfen vergelaben merben, baf im Salle annehmbare Gebote gelegt werben, sur Erfparung meiterer Roffen bei bem ohnebieg nicht fo bebeutenben Butbe auch jugleich ber tefinitibe Sinichlag gefcheben foll. Morbhaiben, ben 8. December 1823.

Ronigliches Lantgericht Teufchnts.

Grefer, Canbrichter.

In Cachen ber verwittweten Eba Catbarina Rungel aus bof, wiber beu ganbfubrfnecht 3obann Milrich aus langengenn, wird bem Beflagten, meil fein Aufenthalt unbefannt ift , öffentlich befannt gemacht, bag bie Rlagerin ihren Beweis übergeben und in eventum ibm ben Eib beferirt bat; er bat baber bie Beweisführung und Gibesnorm einzufeben, binnen

30 Sagen feinen Begenbeweis ju fubren und fich ju erffaren , ob er ben beferirten Gib arnehmen, ober gurudichieben wolle. Rach Ablauf ber 3otagigen Frift wird angenoms men, als wolle er bie geftattete Ginficht nicht nehmen, er mit bem Gegenbeweis ausgeschloffen und ber Eib fur permeigert ausgefprochen merbe. Mundberg', ben 12. December 1823.

Roniglich Baierifches ganbgericht. Melitor.

Felgenbe Grunbftude bes Johann Romer bon Remiborf werben jur Abtragung einer ausgeflagten Rorberung im Orte Reunborf bem effentlichen Berfaufe ausgefest, namlich: a) & Morgen Gelb'am Rubrieb, ber Riefader genannt, Reundorfer Diftricts, Pettftabter Pfartleben, mit 6 fr. Erb;inne oneriet, Befignummer 213, mit 60 ff. Capital besteuert : b) & Mergen Relb und & Sagwert Wiefen in ber Mu, bei ber untern Teige wiefe, Pettftabter Steuerbiffricts, Bettftabter Gottess haudlehen, onerirt mit 45 fr. Bacheginns, Befignums mer 395, Stenercapital 150 ff.; c) & Morgen Telb und & Sagmerf Biefen allba, namlichen Diffricts unb Lebens, enerirt mit 45 fr. Wachetinns, Befinnmmer 396, Cteuercapital 150 fl., und Termin auf

Freitag ben 16. Januar 1824 frub o libr anberaumt, mo bie befig , und jablungefabigen Rauflich. baber fich bort einfinden fonnen and ben Sinichlag nach

ber Crecutions , Drbnung ju gemartigen baben. Bame berg, ben 30. December 1823.

Roniglich Baterifches Canbgericht Bamberg II.

Ctarf.

Da' bie bem Unterthan Friedrich Coafer ju Beiber geberigen Immobilien: 1) ein Tropfbaus allba, Dans . Dr. 20, ju meldem noch a) ein Sagmert Gelb, bas Refteladerlein , und b) ein bergleichen, bas Sofiein gengunt, geboren; ferner 2) 11 Tagmerf Reib, ber Eichelrain, im Forftlahmer glur liegend, in bem auf ben 10. October I. 36. anberaumt gemefenen Termine nicht verfauft merben tonnten, fo wirb nach bem Mitrage eines Glaubigere ein anbermeiter Strichtermin auf ben 16. Manuar Bormittags o Uhr,

in bem Birthebaufe ju Beiber anbergumt, moju Raufe. liebhaber fich einzufinden, ihre Aufgebote ju Protocoll gu legen, und ben Dinichlag nach Borichrift ber Erecne tiond , Ordnung ju gemartigen haben. Gulmbach , ben 15. December 1823.

Rentaliches Lanbgericht. Gareis.

Cammtliche Dominicalremen , Befiber bes unterzeich. neten Mentamtes merben an Bejablung ber bereite bere fallenen gwei Dominicalffeuer. Eimpla fur bad gegenwar. tige Bermaltungejahr 1833 mit ter Bemerfung erinnert, bag bas unterzeichnete Mentamt auch gur Unnahme bes gangiabrigen Steuerbetrage jur Abfarjung bes Befchafe tes bereit fen. Lichtenfels , ben 4. Januar 1834. Ronigliches Mentamt allta.

Beilmann.

Bei bem uuferfertigten R: Mentamte wirb Donner. flag ben 22. Januar 1324, Bormittage, eine bebeus tenbe Quantitat 1823er Daber und Berfte, febr guter Qualitat, unter Borbebalt ber bedften Regierungs. Genehmigung meifibietenb verfauft. Raufeliebhaber wer. ben bierburch eingelaben. Edeflis, 7. Januar 1824. Ronialides Mentamt.

R. Burfart.

Beil bas am abten v. Dis. gelegte bochfe Ungeber, fur bie ebemalige Krobnbefte zc. in ber biefigen Mitfabt, micht annehmlich befunten morben ift; fo wirb biefes Be baube, auf hochften Regierunge. Befehl, nochmals jum Berfauf gebracht, und ber Grich am

vieber in bem amtilden Geschiftssimmer vorgenommen werben. Pegnig, am 7. Januar 1824.

Ronigliches Rentamt.

tim Donnerstag den 29. tluftigen Nonats Januar wirde im Hell der bafter vorrdidigen Nonats Januar wirde im Stell der bafter vorrdidigen deter Bernde in dem biede mettelhen Eefdhifts kotal jum öffentlichen Auffreid mitgreid mit gefegt. — Laufellebbaber folmen bafter an biefem befinnten Lag erscheinen und der Bedingniffe, dann be Buichlages balber, das Weitere vernehmen. Weismain, den 27. December 1823.

Ronigliches Rentamt. - 2Beiganb.

Bebeutenbe Parthien biesjahriger Saber , unb Ger, fenfrachte merben

Mittwoch, am Igten bes funftigen Monate unb

auf bem Angelden Amtsfpeicher oberhalb bes Ober-Boliamte Geblintes ju Bamberg verfleigert. Dies Borfaden bringt jur allgemeinen Kenntnig Hallfabt, am "1. Deember 1822.

Das Rouigliche Mentamt Bamberg I.

Prell.

Amonterffag, ben 2. biefer Monste, Vormittagb zo Ubr, merben in bem ennantlichen Ceschäftsgimmer gegen 30 Schäffel Geeste, and bem Ernter Jahr 1823 und vom guner Beschäffendelt, vorschäftlich schäfter Generbaisung, Schault, an ben Meistliebenben verfauft und Liebbaber dazu eingeladen. Burgwindhelm, ben 2. Annart 1824.

Ronigliches Mentamt Burgebrach. R. D. Guth.

Cammiliche Giaubiger bes Sauern Conrab Rinob, tach babier, welche fich bis jest noch nicht gemelbet baben, werben bierburch aufgeforbert, am

4. Februar b. 36., Bormittage 9 Uhr babier ju ericheinen, ihre Forberungen gehorig ju liquis biten und rechtegenugend nachjumeifen, und fich zu ers

flaren, ob bas Conlikeningfen bed genammen Conrad, Rusblad gliftig beigelegt, ober gegen bingiften ber firmliche Concurpprags erifnet iverben foll. "Der im bezieften Germite nicht erifnet, bat es fich felbft beigin muffen, wemm mit Konfirming ber Knobl das ficht bei genammen ber befannten Clafiche er berteilt und auf folgere Mumelbungen feine Midficht genommen werben wirb. Planfenfels, ben 3. Januar 1882.

Roniglich Baierifdes Graftich und Freiherr, lich von Eglofffeinisches Patrimonial, Gericht ifter Claffe.

Billiert.

Bictualien Preife in ber Konigl. Baierifchen Kreis. Dauptfiabt Baireuth. Rad Ronigl. Baierifdem Maas und Ge, wicht und in rhelnifder Rafpring.

ber Policele Sage unterworfene Bictualien. Die Preife berfelben find vom 8. Januar 1824

Die Preife berfelben find vom 8. Januar 1824 an bis jur weiteren Jestfehung, wie folgt: Bader : Lar.

1. Brob.

1) Baigen. Brob: Gur i fr. 7 loth i Quint. . Gur 2 fr. 14 loth 2 Quint.

2) Nocken- und Baigenbrod: Ein Laiblein ju 2 fr. 12 Loth — Quint. Ein Kümmelstollen ju 2 fr. 2.3 Loth — Quint. Ein Kümmelstollen ju 4 fr. 1 Pfund 26 Loth — Quint.

3) KornsBrod: Ein Laib ju 4 fr. 2 Pfund 12 Loch 2 Quint. Ein Laib ju 8 fr. 4 Pfund 25 Loch — Quint. Ein Laib ju 12 fr. 7 Pfund 5 Loch Quint. Ein Laib ju 12 fr. 9 Pfund 18 Loch — Quint.

4) Romisches Bred: Ein Laib ju 4 fr. 1 Pfund 3 loth 2 Quint. Ein Laib ju 8 fr. 2 Pfund 6 loth 2 Quint. Ein Laib ju 12 fr. 3 Pfund 10 Loth — Quint.

Melbero Lag.

pro Megen Baig 1 fl. 43\$ fr. § Meg. von bem besten Baigenmehl 4 fr. 3 pf. § Meten von weißem Baigenmehl 3 fr. 2 pf. § g

Degen bon bem Baigenmittelmehl s fr. 3 pf. + Dey jen bon bem Baigennachmehl I fr. - pf. in Deje gen bon meifem Gerftenmehl I fr. 2 pf. ir Degen von bem Gerftennachmehl - fr. 2 pf.

Sochet. pro Megen Gerfte - fl. 594 fr.

In Degen ber feinften Gerfie 11 fr. 3 pf. is Degen ber feinen Gerfte 8 fr. 3 pf. I. Desen ber Wittelgerffe 6 fr. - pf. T. Megen ber groben Gerfte 5 fr. 2 pf. I. Deten ber gerriffenen Gerfte 3 fr. 3 pf. Is Megen Baigengries 7 fr. s pf. Ts Megen Ger. ftengries 3 fr. - pf. Ir Megen geriffene Sabers Beuge 8 fr. - pf. +x Depen ungeriffene Saber. Gruje 8 fr. 2 pf. In DeBen Dierfe 7 fr. 2 pf. fr Degen Saibel S fr. - pf. fr Degen Sanflorner 4 fr. - pf.

> IV. Bleifd.

1) Minbfletich: Ein Pfund bes beften Dofenfleifches 6 fr. - pf. Gin Dfund bes geringeren 4 fr. 2 pf. Ein Bfund bes boffen Rubfleifches 3 fr. 2 pf. Ein Pfund bed geringeren 2 fr. 2 pf. Ein Dofen sober Rubmaul 7 fr. 2 pf. Gin Ochfenfuß 5 fr. 2 pf. Gin Ruh , ober Ralbenfuß 3 fr. 2 pf. Gin Pfund Fled 1 fr. 2 pf.

2) Ralbfleifch: Ein Pfunt, wenn bas Raib uber 40 Pfimb wiegt, 6 fr. - pf. Ein Ralbstopf 10 fr. - pf. Gin gebruhter Ralbefopf 20 fr. - pf. Ein Befred 6 fr. - pf. Ein paar Priefe g fr. - pf. Bier gebrubte Ralberfuge 5 fr. 2 pf. Ein Tfund Ges ling 6 fr. - pf.

3) Schweinefleifch: Ein Pfund Comeinens fleifch 7 fr. 2 pf. Em Dfund rober Sped 12 fr. 2 pf. Eine Cubmurft I fr. 2 pf. Gine Bratmurft, auf ein Pfund 8 Ciuct, 2 fr. 2 pf. Ein Pfund Echmeer 13 fr. 2 pf. Gin Pfund Preffad o fr. - pf.

4) Chopfenfleifch: Gin Bfund Dammelfieifc 6 fr. - pf. Ein Pfund Chaaffleifch 4 fr. 2 pf. Ein

Pfund Lammfleifch 6 fr. - pf.

5) Bod's und Deberlingefleifd: Ein Ufund von einem gefchnittenen Bod 3 fr. 2 pf. Bfund bon einem nicht gefchnittenen Sod, bon Baife und Beberlingeffeifch 3 fr. - pf.

Bier.

Die Maas braunes Commerbier - fr. - pf. Die Raas braunes Binterbier 3 fr. - pf. Die Daas melfes Baigenbier 3 fr. 1 pf. Der Rrug braunes Bier, 1: Daas enthaltent, 4 fr. 2 pf. Gine Bont teille , & Daas enthaltenb - fr. - pf.

Unfolitt.

Ein Dfund ausgelaffenes Unichlitt 13 fr. Gin Pfund unausgelaffenes Unichlitt q fr. Ein Pfund gezogene Lichter 16 fr. Ein Pfund gegoffene, mit baummollenen Dochten 18 fr. Gin Dfunt Ceife 14 fr. - pf. Gin Pfund Dierenfett 13 fr.

VII.

Calz. Das Pfunt Cals 4 fr. I pf .. Die Ruffe Cals 7 ft. 56 fr.

Der Boliceis Zare nicht untermorfene Bis tualien und anbere Gegenftanbe.

Die Dreife berfelben maren im perfloffenen Monart December , nach bem Durchichnitt berechnet, folgenbe:

Getraib.

Der Echeffel Baigen to fl. 234 fr. ber Deten 1 fl. 434 fr. Der Cheffel Sorn 7 fl. 74 fr. ber Menen Ift. 111 fr. Der Cheffel Gerfie 5 fl. 59 fr. ber Mep' jen - fl. 594 fr. Der Cheffel Saber 3 fl. 413 fr. ber Megen - fl. 36% fr. Der Echeffel Erbien - ft. - fr. Degen iff. 30 fr. +x Degen - fr. - pf. Der Coef. fel Linfen - fl. - fr. Megen i fl. 20 fr. jen - fr. - pf.

> IL. Den und Ctrob.

Ein Centner Seu - fl. 45 fr. bis I fl. - fr. Ein Chock langes Etreb 5 fl. - Ir. bis 5 fl. 30 fr. Ein Chod furges Ctreb 3 fl. - fr. bis 3 fl. 15 fr.

III. D . I 1.

Eine Rlafter bartes Doly 7 fl. - fr. bid 8 fl. - fr. Eine Rlafter weiches bolg 6 fl. - fr. bis 7 fl. - fr. IV.

Sifde.

Rarpfen , bas Pfund ju 15 fr. Dechte, bas Pfins

in 24 fr. Forellen, bas Pfund ju — fr. Ruppen, das Pfund — fl. — fr. Nalfische, das Pfund zu — fr. Weissisch, das Pfund zu 10 fr. — pf. Grundeln, die Maas zu — fr. Arehse, das Schock zu — fr.

#### V. Bictuglien aberbaupt.

Sánfe, das Childe ju — ft. — ft. Cuten, das Cride ju as ft. Hühner, alte, das Cride ju 15 ft. Hühner, junge, das Cride ju 7 ft. — pf. Rappanten, das Cride ju — ft. — ft. Sauben, alte, das Cride ju 5 ft. — pf. Daien, das Cride ju 5 ft. — ft. Daien, das Cride ju 5 ft. — ft. Daien, das Cride ju 1 ft. 3 ft. Achtholismer, das Cride ju 1 ft. 3 ft. Achtholismer, das Cride ju 1 ft. 3 ft. Achtholismer, das Cride ju 1 ft. — pf. Cridenje, das Pfund ju 1 ft. Cier, 1 Cride ju 1 ft. — pf. Cridenje, das Pfund ju 4 ft. Altholismer, das Pfund ju 5 ft. Altholismer, das Pfund ju 6 ft. A

Der Ctabt , Magiftrat. '

Il e ber ficht bes auf bem Marte ju Barreuts vom 22. December bis 27ten incl. gebrachten und verfauften Betrei bes und ber beftaubenen Betreibe Dreife.

Streibe.	veris	neue	611	vers	la.	fer fer	mitte terer			
tungen.	Bieft.	fubr.	Sum,	Cauft.	Reft Ace Nichen	Preis bes Scheffels.				
	€ஷ்.	€фя.	€6£.	36A.	€¢R.	fl. fr	fi.  fr.	ff. ft		
Baijen	6	59	65	65		10 42	9,51	91-		
Regen	-	38	38	38	-	7 12	6 45	6 18		
Gerfte	-	345	345	345	-	6-	5 48	5 36		
Saber	-	42	42	21	21	4	3 12	2 24		

Bairenth, ben 28. December 1823. Der Magiftrat ber Ronigl. Rreishauptftabt Baireuth.

Schoberth.

#### Richt Umtliche Artifel.

In dem Saufe E. R. 88 auf bem Marfte, find mehr rere Felfenfeller ju vermiethen, worin in jedem mehrere Gebraue Bier untergebracht werben tonnen. Das Kohpere ift beim "Daudeigenthamer zu erfahren.

In Mro. 297 ift ein logie ju vermiethen und ftundlich ju bejieben.

# Tranungs . Geburts , und Lobes:

Getraute.

Den 6. Januar, Der Sarger und Schneibermeiffer Unton herrmann babier, mit Jungfrau Dorothea Dofmann von bier.

Ben 8. Januar. Der Efleger und Strumpfwirfermeifier Robm babier, mit Agned Steininger von Raffcbenreuth.

Geborne.

Den 30. Det. Die Tochter bes Burgere und Schuhs machermeiftere Ruffuer babier.

Den 31. Dec. Der Cobn bes Burgers und Badermeifiere Burffel babier, Den I. Januar. Gin auffereheliches Rinb, mannlichen Geichlechte.

Den 3. Januar. Die Lochter bes Schuhmachermeiftere Rufner im neuen Beg.

Den 4. Januar, Der Cobn bee Bargere und Lobgers bermeiftere Coblent babier.

Den 5. Januar. Gin aufferebeliches Rind, mannlichen Beichlechts.

Den 7. Januar. Die Tochter bes Ctabtapothefere Bache mann babier,

#### Geftorbene.

Den 2. Januar. Der Schneibermeifter Sirfdmann in St. Georgen, alt 44 Jahre, und 9 Monate.

- Die Chefrau bes Regiments , Schneibers, Ras mens Frangista Rahl , alt 42 Jahre.

Den 3. Januar. Die hinterlaffene Bittime bes Renigl. Regierungs, Botenmeiftere Niebel, alt 67 Jahre, 9 Monate und 26 Lage.

Den 6. Januar. Die hinterlaffene Bitme bes Melber, meiftere Brand babler, alt 72 Jahre, 6 Monate " und 4 Lage.

Omand by Google

## Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligeng Blatt

für den Dber : Main : Rreis.

Dienstag

Nro. 6. Baireuth, ben 19. Januar 1824.

#### amtlide artitel

Batreuth, ben 6. Januar 1824:

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Das unterm 28. November v. J. aus bem Ronigl. Staats - Minifterium ber Finangen in bezeichnetem Betreffe eraften allerbodife Refetipe wird ichmmilichen Königl. Landgerichten bes Kreifes jur Wiffenschaft und Rachachung biermit befannt gemacht.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer ber Finangen.

Freiherr bon Belben.

Rubbart.

An fammtliche ganbgerichte bes Obermainfreifes.

Die Erhebung eines & Rreugere vom Stempel , Pas pier betr.

Seni

Cepot.

# Staats, miniferium ber ginangen.

#### An bie Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, R. b. g.

Mig ben im zufrijten Bertreff erflatteten Bericht vom 19. Mugift [. 3], wied ber Ringle Regierung gur Entfclieffung erwiebert, bof bie femter allerdings derechtigt leppen, von ben mit eltempel verfiberem Werfigungen von ben Parthelen neben ber Stempel. und Tagebulpt für bas Papier noch besonder 3 Rreugte per Bogen zu erbeben, indem die beneichen bewölligten Bregilinungen am Schreibmaterlatien bios für Official Sachen bestimmt und benefin find. Muchagen, den 28. Rovenber 1223.

Muf Gr. Ronigl. Majeftat allerhochften Befehl.

Freiherr v. Lerchenfelb.

Durch ben Miniffet:

Der General . Cecretair,

Die Erhebung eines & Rreugers für Stempels Papier betr.

Dimindin Google

Baireuth , ben I. December 1823. Boy bem

Roniglich Boieruichen Rreis und Stadtgericht Baireuth

wird biermit jur offentlichen Renntnig gebracht , bag ber biefige Bebermeifter Johann foreng Popp und bie" Dienfimagb: Daria Unna Regel in ihrem unterm sten b. D. errichteten Chevertrag bie Gutergemeinfchaft unter fich ausgeschloffen baben. Der

Ronigliche Rreis, und Stabtgerichts Director, Schweiger.

Miebel.

3m Bege ber Sulfevollftredung foll bas Dublgut bes Millere Tobenn Rauper auf ber Obernflingenmuble, welches jum Ronigl. Rentamt Baireuth lebenbar ift, und aus einem Bobnbaufe mit oberfchlachtiger Duble auf einen Bang, Stallung, Scheune, Badofen, 21 Nauchert Relb. 2 Sauchert Biefen . 4 Sauchert Dolie & Jaudert Beiber mit lebenbiger Quelle, woburch bie Duble getrieben wirb, und etwas Rangen ; beffebet, und am II. October c. auf 1077 fl. 30 fr. rheinl. gericht. lich gemunigt worben ift, bem öffentlichen Berlauf aus. gefest merben. Termin biegu ift auf ben

6. Februar 1824, Bormittags to Uhr an Ort und Stelle jur Rlingenmuble angefest, wogu befit . und jablungefabige Rauffuffige , benen frei ftebet, bas Sarations . Drotocoll zu jeber Stunde ber Beriching. geit in biedfeitiger Umteregiftratur eingufeben , mit ber Bebeutung jur Legung ihrer Gebote gelaben merten. baf ber Bufchlag nach Mafgabe ber Executions Ordnung erfolgen wirb. Baireuth, am an. December 1823. . Sonialides Cambaericht.

Mener.

Bur Berichtigung bes Befigtitele zweier bei St. Jobannis gelegener Grundfide: 1) + Lagwerf Beiber, amifchen bem Fußweg nach ber Gremitage und bem Pfarre garten, s) 40 Ruffer von ber fogenannten Zabacfmiefe, werben biemit alle biejenigen, welche aus irgent einem Brunbe einen Real . Anfpruch auf Diefelben machen ju

taunen glauben, aufgeforbert, ibn binnen 9 Bochen, und langftens bis jum

15. Dar; f. 3.

Drembringen. Der in biefem Termine Auffenbleibenbe, wird mit feinen allenfallfigen Real . Anfpruchen auf jene Immobilien praclubirt, und ibm ein ewiges Stillfchweis gen auferlegt werben. Baireuth , ben 29. Decembes 1823.

> Rouigliches Landgericht. Deper.

Bon ben Getraib , Borrathen bes Stifts Birden wird eine Partbie Gerfte, vorzuglicher Qualitat, am

Mittmoch ben 14. b. DR. , Bormittage 10 lift, in ber Bobnung bed Unterzeichneten unter Borbebalt ber bochften Genehmigung meifibietend verfauft. Baireuth, ben 8. Januar 1824.

Bolf.

Der bem minberjabrigen Banernfobn Jobann Mbam lauterbach ju Baigenborf geherige Sof, Dre. 2 allba, foll auf ben Untrag bes Unterthans Dichael Shirmer ju haarstorf, ale Bormund beffelben, auf anberweite brei Jahre öffentlich an ben Meifibietenben verpachtet werben. Diergu ift ein Termin auf ben 20. Januar c.

anbergumt worten , wozu annehmbare Dachtlufflae biere burch mit ber Beifung porgelaben merben, in biefem Termine fich gehorig einzufinden, und bei annehmbaren Dachtgeboten ben Bufchlag ju gemartigen. Culmbach. ben 2. Januar 1824.

Ronigliches Canbgericht.

Jobann Rupprecht, junger, lebiger Bauerde fobn aus Puttlad, ift ale unter Curatel gefest, unterm 29. April 1822 effentlich ausgeschrieben worben. Mus befonbern Beranlaffimgen wird biefe Befanntmachung babin wieberholt, bag berfelbe megen Beiftesfcmache und eingetretenen Unfallen mirflicher Beiftesgerrattung ferner unter Curatel fortbeffebe und ale unfabig erflart f.p, irgend einen Bertrag ober eine andere Berbinblich. feit, ohne Einwilligung feiner Euratoren Johann Comittanb Gegra beliberfer ju Buttlad eineus geben, ober fonft auf irgent eine Beife Unfprache auf fein Bermagen ober beffen Renten ju veranfaffen; viels mehr wird bemerft , baß baffelbe bei ber oben angeführe ten Weifeefranfbeit beffelben gu feinem lebensunterbalt ausschliegend in Befchlag genommen worben fen, unb baber nur jur Decfung feiner Mlimente vermenbet merben tonne, jeber Cafpruch auf folches baber jurudgemlefen merben murbe. Bottenflein, am 31. December 1823. Rouiglich Balerliches Lanbgericht.

Beinrich , Lanbrichter.

Die Reallidten ber Schubmachermeifter Loshorn is fchen Relicten ju Degnis, beffebenb aus I Bobnhaus mit bargerlichen Berechtfamen, I hintergebaube, I Ctar bet, 1 Bartlein von 3 DRuthen, & Lagwerf Bies. weihertheil, & Tagmert Erlweihertheil, & Tagmert Zeder, I Sofftatt, 23 Rlafter Gerechtfoli, nebft Etreu jabrlich, bann Saubolg aus bem Balbenfteiner Korft und Gemeinberecht, welche auf 1896 ff 30 fr. gerichtlich tarirt find , werben im Erecutionsweg biemit bem öffentlichen Berfauf ausgefest. Der Bletungstere min ift auf ben

16. Rebruar Bormittage 9 Uhr curr. anberaumt, und wird auf Untrag ber Betbeiligten in Degnis abgehalten. Dieju werben befis und jablunas. fabige Raufdliebhaber vorgelaben , welchen bie Ginficht bes Edagungeprotocolle in ber lanbgerichte , Regiftratur perftattet ift. Conabelmaib, ben 27. Dobember 1823.

Roniglich Balerifches Landgericht Degnis.

Magelsbach.

Das Golbengut bes Meggers Johann Bauer gu Freienfels, beftebenb aus einem Wohnhaufe und einem Ctabel, einem Pflangartlein nebft Ruganthell an ben noch unvertheilten Gemeinbegrunben, geichatt ouf 459 ft., wird jur Bollftredung ber Rechtsbulfe bem öffentlichen Berfaufe ausgefest. Termin biegu ift auf Montag ben 26fen b. M.

anbergumt, mogu Raufeliebbaber bleber eingelaben mere ben. Die auf bem Berfaufdobject haftenben gaffen unb Abaaben werben am Strichtermine befannt gemacht were ben, Sollfelb', am 3. Januar 1824.

Ronigliches Lanbaericht.

Rammelmenn.

Mile bem Canbgerichte bisher noch nicht befannten

Glaubiger ber Ratharina Boltef m todar, mer. ben aufgeforbert, ihre Forberungen am

27. Januar 1824 babler gu fiquibiren, und ben allenfalle meiter nerbia merbenben Berbanblungen beimmobnen, mibrigenfalls bei bem weltern Berfahren auf fie feine Rudficht genoms

men mirb. Dollfelb, ben 12. December 1822. Ronialiches Landgericht.

Rammelmann.

Mile bleienigen, welche an ber Berlaffenfchaft bes Im Jabre 1821 gu Berlin berftorbenen Coneibergefel len Deter Bofeph Gries aus Remmern einen rechts lichen Unfpruch gu baben glauben , werben aufgeforbert, folden am

2. Februar 1824, Bormittags 9 Uhr, bel bem unterfertigten Landgerichte formlich ju liquibiren, wibrigenfalle fie bamit auf immer ausgeschloffen werben. Ber etwas jur Berlaffenichaft Geboriges in Sanben bat. muß foldes bei Bermeibung bes boppelten Erfates bem Berichte übergeben. Bu gleichen Belt werben alle biejes nigen , welche ein Erbrecht gu baben glauben , angewies fen, foldes an bem benannten Termine in legaler Form nachumeifen, mibrigenfalls fie bamit gleichfalls ausgefchioffen werben. Cheflig, ben 2. December 1823. Ronigliches Canbgericht.

Rreiberr von Sajenbofen.

Ein Theil vom Buchfenleben, beffebent in einem Bohnhaufe, Ctallung, Sofraum, Ti Lagwert Ges mufgarten, & Lagwerf Belb, & Lagwerf Biefe, & Dor. gen Sols, -1 Gemeinbethell an ben Pflangbeeten, mit Bemeinberecht unter Steuer-Befis. Rr. 719, welcher bem Conrad Gebbarbt ju Gaff-lborf jugebort, wirb bler. mit megen einer liquiben Forberung bem öffentlichen Berfaufe ausgefent. Raufeliebhaber tonnen fich am

Donnerflag ben 20ften b. IR., Bormittage o Hor, in bem jum Gute geborigen Saufe ju Gaffelborf einfinben , bie Berfaufsbedingniffe pernehmen , unb bes binfchlags megen bas Beitere gemartigen. Ebermanufabt, am 5. Manuar 1824.

Rontalich Baierlides Lanbaericht.

Rofder.

Bum öffentlichen Bertauf bee Golbengute und einer

Biefe bes verganteten Chrifto ph Dunfer ju Golbberg ift ein veremtorifder Strichtermin auf ben

27. Februar curr. Vermittask angefent, won ube fin und pahimyafdhige Sanfeliebhaber hierdung eingeladen werden. Diefe Mealitaten find for genanntes Golbfrouacher Bigblichen, und geden und intektigneitschie) bad Gut if auf 1 300 fi. ur. ein Wilche auf 50 fi. ur. bie Wilche auf 50 fi. ur. bie Wilche auf 50 fi. ur. bie Wilche auf 50 fi. ur. die Wilchen hier ingefehen und auf Weckungen auf die Güter eingewiesen werden. Bernech, den 6 Januar 1824. Anfaliat Daietlicke Sanbareite Gerbane

Geneburg.

Daff ber Schuhmachemeifter Carl Argberger gu Bolbtenach, und feine Softau Aloife Dauer aus Remanf in bem beute errichtene Bevertrag die Gitergemeinschaft ausgeschloffen haben, wird hierburch gur öffentiden Ramming gebracht. Berned, ben 11. Derember 1823.

Ronigliches Landgericht Gefrees.

Muf ben Grund ber gefestlichen Werschrift bes §. 4.22 Tie. I Theil II N. E. R. wird hierburch befaunt gemacht, ab ber beifest Rechgermeifter Georg Hofer und beifen Chefrau, Dorethea Susanna Hofer, so. jen Chefrau, dorethea Susanna hefandene allgemeine ehelich Glierremeinschoft, laut gerichflichen Wertrages d. gen b. M., fit die Jufunf ausgeschloffen haben. Seth, ben az. Ocember 1823.

Roniglich Baierifches Landgericht.

v. Reiche.

Bur Berichfquung einer ausgestagten Forberums wirb ad Brundvermögen bed G sie feit fo großer, som Obers balb, bestehend in gemt, mit Jaus, halbem Clobel, Der teilt und ge Gemeinberecht, neht feitern im Willer, wieden den den Geber wird wir gemein der feiter und Willer in, weiche and Wilchesberger urban fol. 15') ich ich abg. fr. Erhinner, to Procent Ivaniobn, sangraffend, min auch Briffe 18t. 287, Diff. Derbald, auf Zooff, Capital be Greuer reicht, dem öffentlichen Wers fauft im Orte Oberhald und

Dienstag ben 20. Januar f. J., fruh 9 Uhr, .... ausgefest, und bem Deiftbietenben na b ber Erecutiones

Orbnung bingefclagen. Beffe , unb gablungefabige Ranfeliebhaber tonnen fich im genannten Termine bort einfinden. Bamberg, ben 30. December 1823.

Ronigliches Landgericht Bamberg II, Start.

Neigende Grundfilde bes Johann Nomer von Mender von Mender freiben jur Altragung einer aufgestagen Gorberung im Orier Vennober bem öffentlichen Bertaufs ausgestellt, nämitich: a) & Worgen Feld ausgestellt, nämitich: A. Erhänd onerier, Bestignummer 21.3, mit 60 fl. Sapitab elseuert: b) & Worgen Krib und & Zagwert Wilstein in ber Auf, bei ber untern Teigemiese, Vettfabere Steuerbifteite, Pettfabere Steuerbifteite, Pettfaber, Originammer 395, Genercapital 150 fl.; c) & Worgen Held und & Zagwert Wilstein ausgestellt, nämitich: Difficitief und Eebens, oneritt mit 45 ft. Wachdiginnel, Bestignummer 396, Geterorapital 150 fl., und Eermin auf 396, Cetterorapital 150 fl., und Eermin auf 396, Cetterorapital 150 fl., und Eermin auf

Freitag ben 16. Januar 1824 frub 9 Uhr anberaumt, mo bie befit, und jablungefähigen Rauflieb, haber fich bort einfinden tonnen und ben hinichlag nach ber Executions. Ordnung ju geraktigen haben. Bangi berg, ben 30. December 1823.

Roniglich Baierifched Lanbgericht Bamberg II.

Starf.

Da an bem am 26. November h. 3d, Wormittage an bem am 26. November h. 3d, Wormittage in Geb., Dolg und Wiefel betfehnben Dorfguthee bed 3 obann Ellmer Beitenbanne gw Beinbach fein Mufschoth geiget wurde, fo wird neuer bider Termin un beiem Werfauf auf ben

ao. Januar 1824 Wermittags to Uhr andereumt, und imar im Orte Breinbach beim obern Wirthe Lerbed, woşubemnach taufe und jaglingefählge Griechfliebaber ibemit mit dem Benerfen vorgelaben werben, baß im Gulle antehndere Gobet gefahr meben, jur Erfparung weiterer Koften bet bem ofnebleß nicht is bebruitenben Guibe auch jugliech der Fehntitive Jinfoliga gefichen in Norbballen, ben 8. Deember 1823.

Ronigliches Lanbgericht Teufchnit. Grefer, Lanbrichter.

In Saden ber vermitmeten Co Carbarina annet ja angel aus dof, wiber ben kantsubrinden 30 fann Ulfreich aus done kannen und bem Beflagen, meil fein Mufenthalt unbefannt ist, öffentlich befannt gemacht, best be Algarin iben Beneich übergeben und newentum ihm ben Ein beferirt hat; er hat baber bie Beweistübrung und Eichopen einzujefen, binnet

Jo Cogen feinen Gegenbeweis ju führen und fich ju erflären, obset ben beseinte füb annehmen, ober juralischieben wolle. Nach Milauf ber Jodssjen fielf brit angenommen, als wolle er die gestatete Einstein ibet nehmen et mit bem Gegenbeweis ausgeschlossen und der Ein für der bei ber weite ben Gegenbeweis ausgeschlossen und der Eid für derweitert ausgesten und der Eid für derweiter ausgesprochen werbe. Minchberg, ben 12.0. Derweiter 1393.

Roniglich Baierifches Landgericht.

Auf ben Antreg eines Siaubigers wird in vien executionis bad bem Mebermeister Seorg Degelmann ut lippertraging ubfolie bathe Wohnhauf Nr. 38, peiches einstellt von Schrobolg erbaut, mit Schinbeln geberdt, umb auf 250 ft. 1916. won ben berpflichern Schafgern gewährigt ift, umb eine Wohnstube, einen Spausplaty, eine gerolbte Riche, ein kleines Cicliein, umb einen Boben nutre bem Zade entfallt, ben fefentlichen Berfaufe ausgestellt. 3n bem Ende mirb Beieungstermin auf ben.

a9. Januar 1824, Bormitrage 8 libr an hiefigee Gerichtesfelle angefet, an meldem Kaufoliufilge ju ericheinen, umb bei fürreichen erreifeiner Bablungofabigteit, ben Bufchlag unter ben gefestichen Berfitmmungen ju gewärtigen haben. Malla, ben 18. Der tember 1823.

> Ronigliches landgericht. Rurmberger.

Am Donneffag ben 29. fahrigen Monard Januer vieb ein Sjeil ber babier vorratigien haber. Fruidr auf bem Ernbeigher 1823 ben guter Qualitel in bem biese amelichen Gefchaftes folal jum öffentlichen Muffrich ausgefest. — Raufellebaber ifonnen baber an biefem befimmien Zag erichtinen und ber Boblingilie, dann beg Bufdlages halber, bas Beitere vernehmen. Beismain, ben 27. December 1822.

Konigliches Rentamt. Beiganb.

Bit bem unterfreisen R. Mentamte mitb Donnets ag ben 22. Januar 1824, Bormittage, eine beben iende Quantid 1823er Jaber und Gerffe, febr guter Qualida, unter Borbehalt ver bidiften Regierungs. Genemingung meißlerem berfahrt. Ampflisbehare werden jerberch eingelaben. Schriftliche Vertamt.

R. Burfart.

Die Benufgung nachsehenber Merarial Fischwaffer im Begirte bes Königl. Wentamts löchensches, deren Gochzeit mit bem aren bes sommenden Waangles Februar zu Ende gelt, namicht: of eines Fischwafferst im Meinfe felt hochfatet, b) zweier Fischwaffers in Meinfenfe bei Oberbrung, der eines Fischwaffers in Minister der Oberbrung, der Webniegen der der Webnach bei Oberbrung, der Webniegen der der der Webnach bei Oberbrung, der Webniegen der vergadere. Einhaber, weit auf jelt Oauer von 6 Jahren vergadere, Liebaber, welcke eines ober bas andere biefer Fischwaffer zu pachten wünlichen, werben eingelächen.

Diensfag ben 27. Januar i. J. Bormittage i i Uhr bei bem Königl. Bentomte Lichtenfels zu ericheinen, bie Pachteblingniffe zu vernehmen, und ihre Angebote zu erflaten. Lichtenfeld, ben 5. Januar 1824.

Ronigli ches Mentamt.

Bum Bertaufe eines Theils bes babier aufgespeicherten Berrathes an Saber aus ber 1823er Mernbie, im Betrage ju 150 Scheffel, ift Lermin auf

Mitmoch ben a.i. b. Monnet Borneitiggs fo Uhr effigefeigt. Aufsliehhaber werden baber eingelaben, fich an biefem Lermine jur festgeichten Zeit einzufnaben, um allba ble Kaufstebingniffe vernehnen, ihre Ungebofe pur hretoffu geben, umb ben Jirifajda galva rutilicatione gewärtigen zu fonnen. Weispericht, ben g. Januar 1824.

Sonigliches Rentamt...

Am assen b. Me. werben von ben bahtet aufgepeicherten Keratial Gefreibern verstelsgert: 50 und einige Scheffel Gerfte, 50 Scheffel Norn, 75 Scheffel
Quitel, sobaun 100 Scheffel John. 20 Krüchte find von
ken verfolsfenen Ernbeigher und durchgehond von guter
Schoffenbeit. Diese being pur öffentlichen Kenntnig.
Reunstrechen, 18 mr. 3. Annuer 18 24.

Das Renigliche Rentant.

Die bem Bauern Conrad Rnoblach babier gus gehörigen Grundbefigungen, bestehend aus einem gebuns benen Gute und 4 Tagwerf Felbern, werben am

Dienflag bei 3. Betruar Bormirtage i.o Ubr meiftbleren berfauft. Bablungefdige Licianten faben fic in wiefe Zagefaber engefinden, Die Raufsbedingniffe mit biet auf ben Realistien baftenben Abgaben umb Laffen ben ermeiner, umb ben Sinfeflag gefeitlicher Derbung gur flofes qu gewärtigen. Planfenfeis, ben 3. Januar 1834.

Koniglich Baierisches Grafich und Freiherrlich von Eglofffeinisches Patrimonialgericht I. Elaffe.

I. Claffe.

Mach bem Antrage der Glausiger des Georg Am Der Deutsche gelt das demfelden puscheils geweine But, in einem Wohnhand, Glabel, Medengedalbe, a fleinen Genüße und einem Grusgarten, dann is Tagvert Feldy, Azgwert Wiefen, und a Zagwert Ghoft, halb heifebend, wiederschied der Gerfauf ausgefehrend, Dabieger der Ermin und

gefest internage ben 26. Januar 1824 Bormittage angefest ift, fo werden Raufeluftige, welche befigennb ablungefabig finb, eingelaben, fich an biefem Tage por Sericht einzufinden und bas Beitere ju gewartigen. Thurnau. am 10. December 1823.

Freiberrlich Ransbergifches Patrimoniafgericht.

Buf Antrag ber Glaubiger bes Schufmachers Joann Ricol Daunner ju Burmich, foller beffen Mealtidten nochmals bem öfentlichen Bertange autgesselbt werben. Unter Bejlebung auf bie Bekanntmachung vom 7. Juli d. 35, im Intelligensplatte Rt. 23, 26 und 87 enthalten, wird baber nochmals Bierungstermfin auf ben

28. Januar f. J. anberaumt, wo fich bie Licitanten in bei: Gefchafichimmer ber unterfertigten Stelle babler einzufinden haben. Wund fiebel, ben 10. December 1823.

Abelich von Biffeliches Patrimonialgericht Rabrubach.

Ue ber ficht bes ju hof am 3r. December 1823 flatt gebabten Setreibe-Marftes.

Getreiber Gal=	peris	neue Bus	Ger	pers	9Reft	pbds per	mitte terer	brigs fiers
tungen,	Reft.	fuhr.	Guens inc,	raujt.	ges btieben		reis b	
	Sap.	€¢R.	Echp.	SchR.	€ <b>6</b> 8.	fl. fr.	fl. tr.	fl. ft.
Waizen	-	65	65	65	-	14 -	13 30	113 -
Roggen	-	87	87	87	-	7 48	7 39	7 30
@erfie	-	61	61	61	-	5 36		
Spater	-	56	86	56	-	3 36		

Sof, ben 31. December 1923.

Ctabt . Magiftrat.

Schren.

#### Dict Umtlice Artifel.

Den Abnehmern meiner Belifchrift? Famillen. anbadten ic, bin ich bie Nachricht iculolg, buf bis w Often biefed Jahres bas britte und vierte Deft bee erften Banbes jugleich erfeinen. Mein lang wieriges forperlices Leiben wirb mir für bie eingetretene lange Unterbrechung biefer Quartalichtift geneigte Machficht bewirfen Bafreuth, 5. Januar 1824.

gubmig Bflaum.

Preislifte von allerlei fruben und felbf erbauten Barten , und Blumen . Caamen.

Rrauterfaamen à Loth.

Bhilitum, Keingetrausites 6 fr., desgleichen beeit et 5 fr., Oll. oder durfenfraut 2 fr., Bitronem Religie 20 fr., Lauendel 8 fr., Weituraut 6 fr., Diemian 8 fr., Jisppen 6 fr., Kebeltraut 3 fr., Effeit fraut 6 fr., Calbyg 4 fr., Wajeran 8 fr., Rangeld, großer Echweiger 4 fr., Eynat, großblitteigter 3 fr., bergleichen ordinate 2 fr., Saurey ober Bohnenfraut 6 fr., Cardonneitien fr.

Bemuß , und Roblfaamen à loth.

Blumenfohl, afiatifder ertra 40 fr., besgleichen enge lifter allerbefter 36 fr. , besgleichen fpater bollanbifder 18 fr., Ungelberger Frubfraut 12 fr., bedgleichen Braunfdweiger, 8 fr., besgleichen blanes Erfurther 9 fr., besgleichen bluthrothes, englifches 12 fr., Buderbute fraut 10 fr., Lesgleichen Schweinfurther 8 fr., 2Binterfraut ober Cappus 6 fr., großer Illmer Ropfwirfing, fpater o fr. , beegleichen graner fraufer 6 fr. , beegleis den fruber Strafburger o fr., gang fruber Robl 10 fr., frube meife Biener niebere Gladfobirabi 12 fr., bergleichen blaue & fr. , bergleichen weiße englifche & fr., bergleichen große fpate 4 fr. , Roblruben ober Pforiden 4 fr., bergleichen gelbe 6 fr., blauer bober Binters fohl, 4 fr., Slumagefohl 6 fr., besgleichen nieberer 5 fr., bergleichen gruner 4 fr., Schnittfohl blauer 2 fr. , Moifen, rothe und weiße a fr.

Burget und Rabenfaamen à foth.

Caroten furge, auf Misseren z. fr., bergleichen blutrotie hornische 3 fr., bergleichen graße blaggelbe Erfurther 4 fr., bergleichen Sausstelle 4 fr., rothe Rubben jum Smanachen 4 fr., Kangedrüben 3 fr., Scap gares fr., Burgetseterfülle 3 fr., bergleichen volltagie a fr., Dollandischer Rubben a fr., Dollandischer Rubben frühr 4 fr., Stegnischen mit braumer Rinde 4 fr., bergleichen Baireische fleine achte 5 fr., bergleichen Michtigke fleine achte, bergleichen Michtigke fleine 4 fr., Degehöpten lange a fr., Seifelse höfere Abben g fr.

Rabis und Rettiche à loth.

Mabis, weiße fleinblatterigte 6 fr., bergleichen tofte 6 fr., lange roche 5 fr., Winterrettig, roche runde 8 fr., bergleichen lange 10 fr., bergleichen famate

ge runbe 6 fr., bergleichen große Erfurther 6 fr., Come

Salatjamen a boih
Rabisfer greber 12 fr., Manischer gelber 5 fr.,
Sposinegul 10 fr., früher meiger Fram auf Teilbechten 10 fr., gelber Teinlogt weiß Kom 8 fr., beugleichen gelber 20 fr., bergleichen früher Med Linber gelb Kom 4 fr., Experialet blurrober 12 fr., benglicken greiner 6 fr., bergleichen gelber 10 fr., Bund te Foeden 3 fr., Mrugenforf gelber 6 fr., Benglicken greiner 6 fr., benglichen gelber 10 fr., Dund barger braumer 10 fr., Bolowier frauger 6 fr., Dund barger braumer 10 fr., Bolowier frauger 6 fr., Dund 6 fr., Sund 10 fr., Sund 6 fr., Sund 10 fr. gereffer 6 fr., bergleich beider 12 fr., alleriei gute Coren Melage 4 fr., Napungel 6 fr., dund 10 fr. gereffen beider Cheschmiddler 2 fr.

Milerlei Rorner à Loth.

Schlangengurfen, grune lange 12 fr., bergleichen Trauben: Gurfen g fr., bergleichen lange weiße 10 fr., bergleichen ordingir 6 fr., Rutbiefern große 5 fr., Sparael weißer Dollander 6 fr.

Briebelfaamen à Loth.

Birnmiebef lange Gorbeimer 12 fr., betgleiches gelbe spavifche 10 fr., bergleichen große Kopfiniebal 6 fr., bergleichen verpflan, meiße 6 fr., bergleichen verpflan, roche 6 fr., Paero ober Lauch 6 fr., Stefmiebel gan fleine 24 fr., bergleichen etwas größere 13 fr.

Bobnen a Pfunb.

Fenerbofinen große buite 'is fr., Ochwerdbofinen weife 18 fr., Edbelbofinen weiße 18 fr., Zuferbofinen, die nicht bart werben, weiße 24 fr., Averglochene früße siele 15 fr., bergleichen weiße englische 24 fr., bergleichen bunte Amerikaner 18 fr., bergleichen punte titte ober Jungfernbohnen 13 fr.

Erbfen a Pfunb.

Comerbeebfen große hollandifche 18 ft., drigfel chen frühe Englische 15 ft., 3mergerbfen, & Schub boch 24 ft., dergleichen 1 Schub boch 20 ft., Auchrecherb, fen grune 18 ft., bergleichen weiße 15 ft., große Bobmuische 20 ft.

Blumenfaamen à Both.

Boblriechenbe Rofette 15 fr., Spanifche Bitten 6 fr., Bouquet Biden 8 fr., Ringelblumen, berfchiebene gefüllte 4 fr., Bartenmobn gefüllter, in viel Conleuren 6 fr., Spantiche Rreffe, Nast, ind. 6 fr., Delphimium humile, niebrig febr fcon gefüllter Ritterfporn, mehrere garben I toth 30 fr., Rellenfenter extra fcone, mit Mamen 12 fr., bergleichen in Mummel 6 fr., meiße hollanbifche Spargelferer, bas 100 1 fl. 12 fr., Celosia eristata, Sahnenfamm in mehrern Rarben c. d. I ft. 3 fr.; ein Gortiment Glumenfaas men , von Commergewachfen in to Corfen go fr., bede gleichen von 20 Corren 1 fl., besgleichen von 40 Core ten 2 ff , Cheirantus annus , Commer , Leocopen in vielen ichonen Farben melirt 1 Both 30 fr. Gerner in folgenben fcon ine gefullt fallenben Corten: In Engliichen: 1) Beif voo Rorn 6 fr. , 2) Beif mit Lact. blatt, 3) Bfir ichbluth, 4) Rofenfarbig. 5) Michrofa, 6) Bimmibraun, 7) Rupferbraun mit Lactifatt, 8) Dunfelgrau ; 9) Morboree, 10) Bieifchfarben, 11) Dellblau, 12) Dunfelblau, 13) Biegelroth, 14) Schwarzbraun, 15) Carmin, 16) Nothbraun, 17) Blaggrau, 18) Carminroth; bon blefen 18 Corten burchgebenbe bie Briege 6 fr. Briegen unter go Rora werben nicht abgegeben. Choirantus incan., Biuter-Tebengen in vielen fconen Farben melirt I foth 24 fr., 6 Corten befonbers überfdrieben, Die Brief 4 fr., Mesembrianthemum crystallinum, Eisartige Bafet. blume bie Brief 4 fr., Mimosa pudica, ichaumhafte Sinnpflauge a. c. 4 Rern 12 fa, Momordica charandia, großer Balfamapfel 4 Rerue 12 fr., fleiner Balfamapfel 3 Rerne 6 fr., Impatien, Balsamina, fl. dir., gefaute Balfaminen in ertra ichonen Farben 100 Rern 15 fr., Bris, fcarladrothe, ober Amarillis formosissima 9 fr., Ranunfel in verfdiebenen Farben 2 fr., besgleichen in ben iconften Corten 4 fr., bes. gleichen rothe Romaniche 6 fr., besgleichen geibe Biomaniche 6 fr., besgleichen in berichiebenen garben, bas 100 im Nummel 2 fl., besgleichen in ben fchenfien Core ten , bad 100 4 fl., Anemonen in verfdiebenen Sarben bas Ctud a fr. , besgleichen in ben ichenften Corten 6 fr., gefullte Tuberofen , 3miebel bad Ctud 6 fr., funf Bug lange Colangen . Gurfen 6 Rerne 15 fr., Delonen, verfchiebene Corten unter einanter bas loth 24 fr., befgleichen Frangofifche frube umnebte 1 2 Rerne 4 ft. , besgleichen Berfifche Budermelone , febr belicat 12 Rerne 4 fr., besgleichen Sollanbifche Cantaloupen 22 Rerne a fr., Rieefgamen beutich, rothbildh. Trifol.

prat. Pfunb 24 fr., Lucern. ober etviger, blaubl. Med.

Bugleich mache ich befamt, weil verfchiebene Bereimen fig utreichnigen, in meinem Ramen falfe und verborbene Caamen zu verfaufen, und folglich die Raufer betrogen werben, daß durch mich felne Odmerei foulferen getragen wird, und auf feln Caamen abniber jemafe Caamen von mir erbalten ober befommen werder. Uefengend bemerfe ich noch, baß ohne Uninfunn bed Betrags an Unbefannte nichts abgegeben wird. Eufmbod, 10. Januar 1824.

# Sifdinger, Santelegartner im

In bem Daufe E. R. 88 auf bem Martie, find mehrere Belfenfeller ju vermiethen, worin in jebem mehrere Bebraue Bier untergebracht werben tonnen. Das Rabere ift beim Dauseigenthimer ju erfahren.

Far einen febigen herrn wird ein Simmer mit Alcobe ober Rammer gefucht. Ber ein foldes logis abgulaffen gebenft, beliebe es im Comtoir biefes Blattes angegeigen.

Im hauße E. Dr. 295 ift bie britte Etage auf funftige Richtmeß ober Walburgis zu vermiethen, und in E. Dr. 499 bas Rabere zu erfahren.

Die Samilien . Donnung im gten Stodfreet ber Schloß , Apothete, aus funf Jimmern nebft Bugeberun, gen bestehend, wirb filr 150 fl. jeht ju Lichtmeß ober auch bis Balburgl aufe neue vermiethet.

Rure ber Baierifden St	aats - Par	iere.
Mugeburg, ben 8.	Januar 1	824.
Staats.Papiere.	Briefe.	Gefb.
Obligationen mit Coup. à 48 .	924	924
ditto 4 58 .	1002	100
Land . Unleben	101#	1004
Sproth. Anmeis	1001	994
lett. Loofe A - D à 48 .	104	104
ditto E-M a 48 .	1011	1014
ditto unverginneliche .	86	85

# Roniglid Balerifdes privilggirtes

# Intelligenz. Blatt.

## für den Dber=Main=Rreis.

Freitag

Nro. 7.

al dire maffel e minite mitte

Baireuth, ben 16. Januar 1824.

## Mmtlide Artifel.

Baireufb, ben 27. December 1823.

#### 3m Damen Geiner Majeftat Des Ronias.

Als Nachtrag ju-ber allerhöchsten Beroednung vom 30. Muguft I. J. über bie Obliegenheiten ber Reuichmter bei Emfigrung bes Spopicheingefejes mirb ichmunichen allgemeinen und befondern Nentammern bes Obermaintreie fes, die mit fe Ringlig Negtreung bes Jefferiefes, Rammer ber Anduren, ergangene allerhöchfte Entichliegung vom aufen b. fur gleichmäßigen Darnachachtung bierburch eröffnet:

"Die allerhochfte Entichliefung vom 30. August 1. 3. baite bles jum 3mede, vor Allem Die grund,, jebent,, jine um lebenbertifchen Rechte bes Aerare ficher feilen ju laffen, und fonnte baber von Riddfainben anderer Najutu nichte angelten."

"Es unterliegt nun feinem Zweifel, baß, auch bie Mafftande an Capitalojinfen, die Artio Capitalien [eiße, "Raufchulinge und Knifchlingefrinden fer bem Dypptstefen Beintern, unter Anlage ber nöhigen Liquibationsbebeife, "nangemelbet, umb zur Bormetfung beantragt nechen muffen, weehalb hienad bie Munte gebirg auguweifen führ

"Seben fo unterliegt es feinem Anftanbe, Die Aemer ju beauftragen, baff fie in bem Falle, wo ein Untertigan "feine Abgaben über jwei Jahre im Ausstanbe ließ, sammtliche Ausstände biefes Unterthans bei bem Opporheten-

/Minte anmelben follen."
// Minte fammelben follen."
// Minterligen hot es aber bei wohlbemeffenen Bestimmungen ber allerhochften Entschließung vom 30. Au// Mint & 31. felbflich fein Berbleiben."

Bugleich ergebet ber Auftrag, unfehlbar binnen za Sagen bierorts anjuzeigen, wie ber obenermanten alferhochften Berorbnung vom 30. Auguft l. 3. ad fum z. Folge geleiftet wurde.

Ronigliche Regierung bee Obermainfreifes, Rammer ber Finangen.

Dubhart.

An fammtliche allgemeine und befonbere Rentamter bes Obermainfreifes.

Die Obliegenheit ber Rentamter bei Ginfahrung bes Sprothefengefenes betr.

Aust

#### Befanntmadu

Bei ber gegenwärtig eingettetenen Ralte werben nachs Bemerfte polizeiliche Unorbnungen bierburch wieberhait erneuert und in Erinnerung gebracht:

s) Um bie Unbaufung bed Gifes ic. it. auf ben Straf. fen ju verbuten, ift alles Musgiefen bes BBaffers und anberer Muffigfeiten auf biefelben bei I Char

ler Strafe verboten.

Bo biefes megen ber auf bie Straffen führene ben Reiben und fonft ju verhindern nicht moglich fenn follte, muß jeber Sausbefiger ober Bermalter, und gwar fo oft, ale es erforberlich ift, bas Eis mit Miche aber Sand beftrenen, um alle Gefahr für bie Borubergebenben ju verfaten.

Collte fich bas Cis un febr anbaufen, fo muß baffeibe aufgehauen und meggefchaft werben. Jes ber Contrapentionefall wirb mit I Thater beftraft.

2) Darf aus ben bofen ber Saufer meber Gis noch Schnee auf bie Straffe gebracht merben.

3) Cobalb Glatteis entftebt, bat jeber Saudbefiger ober Innhaber unaufgeforbert binlangiich mit Canb ober Miche ftreuen gu taffen.

4) Das Berfen mit Schneeballen, bas Schlittfchub. fabren, Saifden ober Chieifen, und bad Sabren mit Rinberichitten auf ben Straffen unb offentiichen Diagen ber Ctabt, iff bei nachbrudlither Strafe perboten.

Den Eltern und Lebrern wirb jut Pflicht gee macht, biefes ihren Rinbern und Begiingen einguefchatfen und fie biebon juradjubalten.

5) Bei Thanwetter ift jeber Dauseigenthumer vers bunben, ben Ablauf bes Baffers burch Reinigung ber Abjugerinnen und Canalle von Gis ic. In bes feleunigen , aud nach bem mit ber Glode gegeben werbenten Beichen bas Gis aufzuhauen, umb an foiche Diage auf Saufen gu legen, mo ce bie Daf. fage nicht binbert, bis es bon ben Ctabtfarnern meggefchaft werben fann.

Ber fich biebei verfpatet und nicht fertig iff, wenn bie Abfuhr bes Gifes gefchiebet, bat foiches auf feine Roften aus ber Ctabt ju ichaffen, und wird noch außerbem befonberer Befirafung unters flegen.

6) Der, Gebrauch ber Schlitten ohne Deichfel wirb bel v'Shalet Ctrafe berboten.

Batreuth) am 5. Januar 1824. Der Magifrat ber Ronigl. Sreishauptfiabt Bairenth.

Sagen, erffer Burgermeiffer. Schobertb.

" Befanntmachung.

Die icon mehrmalen in Erinnerung gebrachte polis zeiliche Berorbnung, ben perhotewibrigen Befuch ber Biribebaufer und Billarbe von Schulern ber biefigen Stubien , Unftait betreffenb, wird hierburch mieberholt erneuert und ben Saftwirthen, Traiteurs und Billarbeurs jur Pflicht gemacht, feine Schuler anbers als im Beifenn ibrer Gitern, Lebrer ober Bormunber bei fich ju bulben. Bebe jur Angeige gebrachte Contravention foll an ben

Wirthen fofort mit angemeffener Geibftrafe geabnbet merbent. Baireuth, am 8. Jamuer 1824.

Der Dagiffrat ber Rreisbanvtffabt Bairentb. Dagen , erffer Burgermeifter.

Schoberth.

Allen ben um Mufichlageftellen im Dbermaintreife nach: fudenben Inbivibuen, wird hitemit gur Darnadadtung eroffnet:

- 1) Dag ben nun an ben bem unterzeichneten Amte im Mugemeinen Miemand bei ber bochfien Rreis - Regierung gur Genennung ale Muffchlager im Dbetmaintreife beguto ige achtet wirb. wenn er nicht auvor wenigftens eine furge Beit bei bem untergeichneten Umte felbft practi ciret, und mabrend feiner Praris fich jum Zuf. foliger gerignet bemabrt bat.
- 2) Daf fimftig jeber, ber in Praris bei bem untergeichneten Zimte eingutreten munfcht, juvor fdriftlich biererte barum nachzusuchen, und feiner Eingabe bie allenfallfigen Beugmiffe fiber feine Befähigung gleich beigutegen bat. 5) Dag Gefuche um eine bestimmte Muffdlagsftelle - nut
  - bei Begutachtung' biefer einzigen gu befegenber Stelle berudfichtiget werben. Baireuth, am 6. Januar 1824. Roniglides Derauffchlagamt bee Dermaintreifes.

Roppel. Mulger.

Durch ben Tob bes Maifenhauslehrers Chafet ift beffen bieber benugte Gartenabtbeilung Dr. 6, bon ben Baifenbausgarten erlediget worben, und foll bon Lichtmef an auf 6 Jahre an ben Deiftbietenben mit Bor. bebalt boofer Genehmigung veryachtet werben, wogu ber Termin auf

Montag ben Toten b. De., Radmittag 2 Ubr tw ber Bobmung bes Unterjeichneten anberaumt wieb. Bairents, ben 14. Januar 1824.

#### Bom

. Ronigliden Canbgericht Eronad wirb bas jur Bantmaffe bes Dichael Barnidel. Birth ju Reufang, geborige Bobnhaus, welches bereits um soo fl. abjubicirt mar, wegen Bablungefaumfal tes Raufere wieberholt, und gwar auf beffen Bag und Ges fabr jum öffentlichen Bertaufe ausgeboten. Befis. unb jablungefabige Raufliebhaber baben fich ju bem Enbe am Mittwoch ben 28. Januar 1824

bei bem Rouigl. Landgerichte babier ju melben, ibre Mingebore ju Protocoll. ju geben, unb ben Sinfchlag ber Grecutione Drbnung gemaß ju gewärzigen. Rronach, am al December 1823.

Roniglicher Lanbrichter.

Deide.

Das Unmefen bed Bauers Deinrich Reftel in Bunbelsborf foll im Bege ber Dulfsvellftredung öffentlich perftelaert merben. Daffelbe beffeht in einem Bulthofe, ber Rremershof genannt, mit einem gangen Gemeinberecht. Diefer Dof ift mit 3 fl. 37% fr. Cteuerfimpl. jum Ronigl. Mentamte Eronach jebentbar, ale Rapplerleben jum biefigen Magiffrate, und erbifnus und banblobnbar. Der Berte biefee Dofes ift, nach bem mittlern Schabunge. preis', auf 2715 fl. beftimmt. Strichstermin wirb auf ben

16. Rebruat Bormittage Io libr in Sunbefeborf im bestimmten Sofe angefest. Raufde liebhaber baben fich bort eingufinben, ihre Bebote gu Protocoll ju geben und ben Dinichlag ju gemartigen. Raufer haben fich befonbere über ihre Bermogens Ders baltuiffe ausjumeifen. Eronach, am 19. December 1823.

Der Ronigliche Lanbrichter,

Defd.

Die bem Conbmadermeifter Johann Micol

Daubner gu Burmlobe geborige, im Ebwald gelegene Reuthwiefe, auf 75 fl. taritt, foll, ba fich in bem auf ben 12. Ceptember v. Jahre angeftanbenen Cubhaftations . Ters min fein Raufer eingefunden bat, nunmehr anbermeit an bie Reiftbietenben verfteigert werben. Dieju ift Lage. fahrt auf ben

s. Dary biefes Jahre Bormittage anbergumt, in welcher fich befig und jahlungefibige Raufliebbaber babier einzufinden , ibre Gebote au Protos coll ju geben und fobann bes Beitere ju gewartigen haben. - Bunfiebel, ben 3. Januar 1824.

Ronialich Baterifches Laubgericht allba.

#### Carner.

Muf Antrag ber Relicten bes Bauers Johann Lip. pert ju Sichersreuth foll' ber jum Rachlaffe bes lettern gehörige gange Grobnbof, melder nach Mbjug ber barauf baftenben Laften, auf 3,547 fl. 55 fr. tarirt ift, öffentlich verfleigert werben. Diefer bof beftebet: 1) in einem Bohnbaus mit Stallung, Stabel, Schupfe unb befonberm Schaafftall, 2) 33 Jauchert Felber, 3) 18 Mauchert Biefe unb 4) 44 Jauchert Sols. Bietungs. Termin ift auf ben

10. Februar curr.

angefest, an welchem Tage fich Raufluftige in bem gum & i pe pertich en Sofe geborigen Bohnbaufe gut Sichersreuth und imar Bermittage um o Uhr einzufinden baben. Der Buichlag geschiebt unter Borbehalt ber Genehmigung ber Erben. Die nabere Beidaffenheit biefes Sofes, bann bie baranf baftenben gaften und Abgaben enthalt bas Targtions. Protocoll, meldes taglich babier eingeseben metben fann. Bunfiebel, ben 3. Januar 1824.

Roniglich Bdierifches Landgericht.

Carner.

Muf fammtliche Realitaten ber Dargaretha Rude, Bittlb ju Efchlipp, welche in bem Stutelligens Blatt bes Obermainfreifes sub Dr. 102, 107, 108, 140, 143, 144 b. 3. bem Bertailfe ausgefest murben, ift ein Mufgebot bon 1650 ff. theinl, gelegt more. ben ; ba aber burch foldes bie Sarations. Cumme noch bei weitem nicht erreicht wirb; fo merben benannte Reas litaten nochmals bem Bertaufe ausgefest, und Sietungs termin auf ben

14. Sebruar L 3.

am Lendgerichtefibe anberaumt, mogu Raufeliebhaber eingelaben werten. Das Tarations: Infrument fann Stublich baber eingesehen werben. Chermanustatt, am 3. Januar 1804.

Roniglich Balerifdes landgericht.

Ein Theil vom Judjenieben, bestehend in einem Michaufe, Citaliung, Opframm, 32 angener Geb. 2 Sommer Bell, 2 Sommer Bell, 2 Sommer Geb., 2 Sommer General Geb., 2 Sommer Ge

Donnerfing ben 2offen b. M., Bormittags o ubr, in bem jum Gute geherigen Daufe ju Gaffelberf einfindern; bei Bertaufsbeingniffe vernehmen, und bes Dinschlags wegen bas Beitere gewartigen. Ebermannfabt, am 5. Januar 1824.

Roniglich Baierifches Landgericht.

Das felb bes Beisgerbermeiftere fraug Jofeph Trapp babter, bei ber eifernen Sand genannt, wirb jur Salifevouffredung bem offentlichen Berfaufe ausgefeet, und bieju Termin auf

ben 11. Februar f. J. anberaumt, an welchem Lage bie Rauffuftigen ibr Aufgebet im Landgerichteffte ju Protocoll ju geben haben. Dirichenreuth, am 24. December 1823.

Ronigliches Landgericht.

Sondinger.

Rontgliches lanbgericht.

Der bem minberjahrigen Bauernfohn Johann

Abam, Lautersach ju Maigruberf gehörige Dof Mrc. a cilta, foll auf ben Untrag des Unterthaus Michael Chirmer ju haersborf, als Bormund besselben, auf auberweite brei Jahre öffentlich an ben Meifbletenben vorpachtet worben. Dierny ift ein Zemin auf ben

anberaumt worden , vo. Januer e.
anberaumt worden , vo. annehmare Pachflussis biere
burch mit ber Weisung vorgelaben werben, in biesem
Eremine sich gebörig einzuschen, und bei annehmbaren
Pachtisebern den Juschiag ju genärtigen. Eulmbach,
ben 2. Januar 1834.

Renigliches Lanbaericht.

Mus einer Bedan, Batraulle murben a Bedefen ausflattließe Gal ju 10'- mu bi fußene Prantivem ad 35 Pfumb gefunden, und als Emsengiane des genflande bem Landgericht übergeben. Wenn fich mer ber unbefannte Eigentstame nicht innerhalb 14 Zugen melbet, und leiner gefehlichen Berbulblichteit nachfommt, fo nich ber Wagenfland und ennigtet angefehen, und nach ben Befinmungen bes Sollzeitese behandelt were ben. Lubwiglicht, ben 22. December 1823.

Soniglich Baierifches Landgericht Lauenflein.

Schmibt.

Auf Enfuden ber Freifrau Philippine von 5043 gent, veiche bei fer von ben 6 var ab und Margareif der von ben 6 var den Margareif der ich er der ben der den Margareif der ich er Spienten pu Benufirchen über 500 fl. teinl. Wertefen von vem beifigen tangerichte außgefeilte Chulb um Pfandverichreibung d. d. Gräfenberg, ben 17. Januar 1817 vermigf, wird der und befannte Inhaber beiert litrube bemit angewiefen, die felbe in einem Zernin von iches Wonaten daheir vorzweifen, weifen, politigenfall folde für fraified erflärt werden wirt. Gescherenz am 13. Dermber 1823.

Ronig. d Baierifches Landgericht.

p. Bachter.

Muf bas an bet Landfrage von Baireuf nach Mant ber geiegne, jur Johann palfijden Gantmafe um Gied geforige Gaf. und Braubaus, mit ben jum Brauen und Brandweinbrennen nofigient Apparat, banu baju sehbigien 1 Zaparer Meire und z Zaparer Weifen jufammen seffchigt auf abou ft. 20 fr., mube ein Muf. geboth bon 5000 ff. gelegt. Daffelbe wirb auf Mutrag ber Glaubiger wieberhoft und unter bem Bemerfen bem öffentlichen Berfaufe ausgefest, bag 2000 ft. Rauffchil-Ima ereburt merben tonnen. Rauflieboaber mogen am 6. Februar f. 36.

por bem unterzeichneten Gerichte erfcheinen, und fonnen bei einem erhohten Aufgebothe ben Sinfchlag gemartigen. Cheflis, beit 23. December 1823.

Roniglich Baierifches Lanbgericht Scheflis, im Dbermainfreis.

Freib. v. Cagenhofen.

Ber an ber Derfon bes Rifolaus Edrepfer tu Breitengußbach ober an beffen mit Mrreft belegtes Bers megen ju 240 fl. 16 fr. aus irgend einem Grunte einen Unfpruch ju machen glaubt, wird aufgeforbert, folden am

10. Februar f. 3.

por bem unterfertigten Canbgerichte gu liquibiren und rechtsgenugent nachzuweifen, Wegen Geringfügigfeit ber Daffa hofft man, eine gutliche lebereinfunft unter ben Glaubigern gu Stanbe ju bringen. Im Entflehungefalle foll fogleich über jebe Forberung munblich und fchiuftic Dethanbelt werben. Ber bemnach nicht ericheint, bleibt bon ber Daffa ausgefchloffen. Cheflis, am 23. December 1823.

> Soniglich Balerifches Landgericht bafelbft. Freiherr bon Cajenhofen.

Der unter bem Ronigl. Baier. gten Linien . Infanterie. Megimente geftanbene und feit bem Ruffifchen Relbauge' bom Jahre 1812 als vermift abgeführte Johann Chauer aus lauf, wirb bon ber Runigunba Comibt aus Ruf, megen aufferebelicher Comange. Tung u. f. a. gerichtlich belangt. Da fein Aufenthalt unbefannt ift, fo wirb er biermit edictaliter auf ben

17. Rebruar 1824 Bor bas enbesunterfertigte Gericht gelaben, me biefe Streitfache munblich unt fchiufig verhandelt werben foll. Edeflis, am 17.. Robember 1323.

Ronigliches Lantgericht bafelbit. Freiherr bon Sagenhofen. -

Auf Antrag ber Glaubiger bes Georg Didael Ctabl bon Riglerdreut wird bon bem unterfertigten

Ronigl. Lanbgerichte beffen befigenber balbe Sausebert bof ju Minlerdreut, beffebent in ben udebigen Bobm und Deconomie: Bebauten, betreffenben Seibern, Bles fen, Dutwaiben, Bebolgen, Beibern, und bem barauf rubenben Forftrechte, wieberbott bem öffentlichen Ber-

faufe plus licitando ausgesest, wogu man auf funftigen Freitag ben 27. Februar 1824, Bormittags o libr,

in biefiger Berichte . Ranglei Commiffion anberaumt bat. Diegu merben bie Raufsliebhaber, welche fich uber ibr Bermagen und ihren Leumund auszumeifen haben, porgelaben . und fonnen ben Dinichlag an ben Deiftbieten. ben salva ratificatione gemartigen. Menftabt an ber Battuaab, am 10. December 1823.

Ronigliches Landgericht Meuftabt an ber 2Balbnaab.

Det Ronigliche Laubrichter, a. l. d. Jager, Affeffor.

Muf Antrag mehrerer Giaubiger bes Bebere 30 , bann Rurnberger ju Forbau follen beffen bafeibft belegenen Immobilien, beffebenb in einem Bohnbaus, Dr. 56, baran gelegenen zwei Schorgartlein, Bauplas, nebft Dofrecht, ferner zwei Gemeinbtheilen, feber & Sage werf groß, und enblich & Sagmert Relb an ber Colas ferei, mogu & Zagmert Biefen und Rangen, am Caale ftrom, geboren, fammtlich ber gurftlich von Schonburgifchen Guteberricaft lebenbar, bem öffentlichen Berfaufe unterftellt merben. Das Bobnbans ift mifchen ben Saufern bes Grafel und Sobberger gejegen, mit ber angebauten Scheune 41' lang unb 32' breit unb hat ein gemquertes Stodmert, morin eine 17' lange, unb 18' meite, bann 8' bobe Stube mit einer gemolbten Ruche, 8' lang und breit, fich befinbet, moran auch ein Saude plat, 10' lang und 8' meit, ftoft. Unter ber Stube befinbet fich ein gemolibter Ctall, 8' lang unb 17' wett, neben biefem ein Reller, 10' lang und weit, ein berglets den, auch neben ber Ruche, 8' lang und weit. 'lluter bem Dache, welches von Biegeln, ift noch eine Rammer, bas übrige aber Dausboben; über biefem noch ein burch bas game Daus gebenber gelegter Boben. Der Buffanb bes Daufes ift burchaus febr mittelmäßig. Die Ccheune ift 10' lang und 20' treit, ein Grod bech, bat einen Lebmtennen, aber feine Pangen. Der erfte Bemeinte. thell ift zweiter, ber anbere britter Claffe, bon melden aber unr & urbar gemacht ift , & aber noch Suth finb, To wie gegewmartig beibe noch unbeffellt liegen. Belb und Biefen an ber Schaferei find ber Qualitat nach smeiter Claffe. Un Laften baften auf bem Daus, Belb und Bieslein ber Erbeime mit 3 fl. rhl., bie lanbes. berrlichen Steuern a fl. 17 fr. von 365 fl. Steuerfapis tal, fo wie ber sote Pfenning Sanblobn in allen Ber-Anberungsfällen pon Ceiten bes Lebenmanus. Mitana biefer Paffen berechnete fich laut Schapungeprotos ent nom 22. Movember c. ber reine Schammerth fammte Tider hier bezeichneten Murnberger'ichen Immobilien auf 516 fl. 54 fr. rbl. Bur offentlichen Berfleigerung ber porbeichriebenen Immobilien, ift auf ben

29. Januar f. 36 , Bormittags 9 Uhr, int biefigen lanbgerichte , locale por bem Deputirten Rechteprafifanten Glaffer Termin anberaumt. Raufe. luffige, ble fich uber ihr Bablunge , Bermogen ausweifen tounen, werben anburch gelaben, jur gefesten Beit ju ericeinen, und baben ben Bufchlag gegen gleich baare Bablung ju gemartigen. Die Tarations , Berhandluns gen tonnen in ber landgerichte . Regiftratur eingefeben werben. Rebau, ben . 2. December 1823.

Ronialich Bajerifches Lanbgericht. Stier, ganbridgter.

Das Golbengut bes Depgere Johann Baner tu Freienfeis, befichend aus einem Bobnbaufe und einem Stabel, einem Pflanggarifein nebft Rubantbeil en ben noch unvertheilten Gemeinbegrunben, gefchapt auf 459 ft., wirb jur Bollftredung ber Rechtebulfe bem Vffentlichen Berfaufe ausgefeht. Termin biegu ift auf Montag ben 26ften b. DR.

anbergumt, woju Raufeltebhaber bieber eingelaben merben. Die auf bem Berfaufdobject haftenben laffen unb Mbaaben werben am Strichtermine befannt gemacht merben. Sollfelb, am 3. Januar 1824.

Ronigliches Landgericht. Rummelmann. .

Mge' bem Landgerichte bieber noch nicht befannten Blaubiger ber Ratharina Bollet ju tochau, mers ben aufgefprbert, ihre Forbernugen am

27. Januar 1824

babler ju liquibiren, und ben allenfalls weiter norbie werbenben Berhandlungen beigumobnen, wibrigenfalls bei bem weitern Berfahren auf fie feine Rudficht genoms men wirb. Sollfelb , ben 12. December 1822. Ronigliches lantgericht.

Rammelmann.

Die Gebrüber Mbam und Johann Georg Rubn aus Chamelsborf, erfter im Jahre 1750 am 10. April im Orte Schameleborf, letter im Jahre 1755 am 25. Januar im Orte Rremmelborf geboren, baben fich in ben Jahren 1771 und 1774 bon ihrem Bobn. orfe entfernt, ohne feither von ihrem leben und Aufentbalte Dadricht gegeben zu baben. Muf Amtrag bes mache ften Unverwandten werben fie felbft, ober ihre allenfalls fich legitimirenben Erben biemit aufgeforbert, innerbalb einem

balben Jahre

bon beute an, bei unterfertigtem Ronigl. Lanbaerichte fich ju ffellen , und ihre Erbsportionen , bie bes 21 bem Rubn ju 200 fl. 36# fr., bie bes Johann Georg Rubn ju 170 fl. 101 fr. in Empfang ju nehmen, wibris genfalle biefe gegen binreichenbe Sicherheit ben nachften Minvermanbten ausgehanbiget merben. Samberg, am 15. Dovember 1823.

Roniglich Baierifches Lanbgericht Bamberg I. Geiger.

Johann Rupprecht, funger, lebiger Bauere fobn aus Duttlath, ift als unter Euratel gefent, unterm 29. Mpril 1822 Offentlich ausgeschrieben merben. Mus befonbern Beranlaffungen wirb biefe Befanntmachung babin wieberbolt, baf berfeibe wegen Getfiesichmache und eingetretenen Unfallen mirflicher Beiftesterruttung ferner unter Curatel fortbeffche und als unfabig erflart fen, frgent einen Bertrag ober eine anbere Berbinblich. feit, obne Einwilligung feiner Euratoren Johann Odmitt und Gewrg Sellborfer gu Duttlach eingus geben, ober fonft auf irgend eine Beife Unfpruche auf fein Bermogen ober beffen Menten ju beranlaffen; viele mehr wird bemerft , baff baffelbe bei ber oben angefabr. ten Beiftestrantbeit beffelben ju felnem Lebensunterbals ausichliefent in Befdlag genommen worten fen. und

baber nur jur Dedung feiner Mimente vermentet werben fonne, jeber Aufpruch auf folches baber jurucfgemicfen merben murbe. Pottenftein, am 31. December 1823. Rontglich Balerifches Lanbgericht.

Deinrich , Canbrichter.

Im Forftrevier Langenbad find vorbereitet: 1. 2Balbe prt Rleinrothmeifel: a) Rommergialholy, 289 Bloder à tog' lang, b) Rushels, I gaugfübriger Stamm, 115 Blocher, meiftend ju 2 t' gange; II. Balbe biffrict Rammerbolg: a) Commerzialbolg 112 Bide der a 104/ lang, b) Rusbols, I breipiertelfübriger Stamm, 134 Blocher, größtentheils in einer Lange von 11': III. Balbbiffrict Groferathmetfel: a) Rommergialbols, 688 Blocher a ros' lang : IV. 2Balb. ort Borbere Rrotenfee: a) Brennbolg, 40 Riaftern Scheit. und Mitholy. Bablungsfabige Raufer merben eingefaben, in bem jur Beraugerung biefes Das terials auf ben

roten b. De. Bormittage to Ubr in bem hornifden Gaffhof babler angefesten Strichtermin su ericheinen, nm nach Bernehmung ber Berfaufebebinaniffe ibre Bebote ju legen. Gerolbegrun, ben 9. Manuar 1824.

Rouigliches Forfamt. Baumer.

Mm Dienftag ben doten b. Die. merben bie ffi ber Korftrepier Gerolbegrun, auf nachbenannten Forfibiffric. ten, erlangten Solffortimente ber öffentlichen Berffeines rung ausgefest, namlich: I. im Diftrict Dages neben: a) an Rommergialholy, 279 Blocher à 104/ lang, b) an Dugbols, 17 Bloder Dupboigftide von 3 - 33' Lange; II, im Diftrict Daberreuthe a) an Rommergialholi, 441 Blecher a 104' lang, b) an Bau . und Ruphole, a breibiertelfübrige Stamme und I Salbreis, c) an Grennholy, 29 Rlafter Scheite & Rlafter Prugel . unb 71 Rlafter Affbolg; Ill. im Diffrict gamisleithe; a) an Rommergia'boli, 144 Bloder a tof' fangl, von Dro. 1 - 17, b) an Brennhols, 83 Rlafter Scheits unb 34 Slafter Mifbols; IV. im Diffrict Raubeberg: e) an Ducholy, 11 Buchen Rusholyftude pon 6 - 30' Lauge, und

haben jablungefabige Raufeliebhaber fich Bormittage To Uhr im hornifden Gafthof babier einzufinben. Berolbegrun, am 9. Januar 1824.

Ronialides Rorflamt.

Baumer.

Um Donnerftag ben 29. funftigen Monate Januay wird ein Theil ber babier vorrathigen Saber . Frucht aus bem Ernbteigbre 1823 pon guter Qualitat in bem bicde amtlichen Gefchafte , Lofal jum öffentlichen Auffrich auss gefest. - Raufeliebhaber tonnen baber an biefem beflimmten Zag ericheinen unb ber Bebingniffe, bann bes Bufchlages balber, bas Beitere vernehmen. Beismain, ben 27. December 1824.

Ronigliches Mentamt. Beiganb.

Bei bem unterfertiaten R. Mentamte wirb Donnere fing ben 22. Januar 1824, Bormittage, eine bebeutenbe Quantitat 1823er Daber unb Berfte, febr guter Qualitat, unter Berbehalt ber bochften Regierunge. Cienehmigung meifibietenb verfauft. Raufsliebhaber wer. ben bierburch eingelaben. Cheflis, 7. Januar 1824. Ronigliches Dientamt.

R. Burfart.

Die Reminung nachfiebenber Merarial Rifchmaffer im Begirfe bes Ronial, Rentamte Lichtenfele, beren Pachtgeit mit bem aten bes fommenben Mouaths Februar gu Enbe gebt , namlich: a) eines Stichwaffere im Dains fluffe bei Sochftabt , b) zweier Rifchmaffer in ber Rote bach bei Marftgeuln , c) eines Bifchmaffere im Maine Auffe bei Dberbrunn, bas BBaibig genannt, wirb ander weit auf bie Dauer von 6 Jahren verpachtet. Liebhaber, welche eines ober bas anbere biefer Sifchmaffer ju pachten wunfchen , werben eingelaben,

Dienflog ben 27. Januar 1. 3. Bormittage . I z Uhr bei bem Ronial. Rentamte Lichtenfeld ju ericheinen, Die Pachtbebingniffe ju vernehmen, und ibre Angebote in erfferen. lichtenfele, ben 5. Januar 1824.

Ronigli ches Mentamt. Beilmann.

Rum Bertaufe eines Theils bes babier aufgespeicherten Berrathes an Daber aus ber 182ger Mernbte, im Betrage III 150 Scheffel, ift Termin auf

Mittmoch ben 21. b. Monats Bormittage 10 Ubr fefigefest. Raufsliebhaber merben baber eingelaben, fic an biefem Termine gur feftgefenten Beit eingufinben , um allba bie Raufsbebinaniffe vernehmen , ihre Ungebothe sie Brofofoll geben und ben Sinfchiag salva ratificatione gemartigen ju tonnen. Beifchenfelb, ben & Manuar 1824.

Rouigliches Mentamt. hornberg.

Die bem Bauern Conrab Rnoblach babier que geborigen Grundbefigungen, beffebenb aus einem gebuns benen Gute und 4 Tagmerf Beibern, werben am

Dienftag ben 3. Februar Bormittage 10 Ubr meiftbietenb verfauft. Bablungefabige Licitanten baben fich in biefer Zaasfabrt emufinben, bie Raufsbebinaniffe und bie auf ben Realitaten haftenben Abgaben und Laffen it bernehmen, und ben Sinfdlag gefenlicher Orbnung tu Rolae ju gemartigen. Planfenfels, ben 3. Manuar 1824.

Roniglich Baierifches Graffich und Freiherrlich bon Caloffifeinifdes Batrimonialgericht

> I. Claffe. Bulfert.

Muf ben Untrag eines Giaubigere werben bie bem Sobann Bobm allbier geborigen Grunbbefinungen.

namlich eine Schrune, I Tagmerf gelb, bon ber Renn. reuth, & Tagmert Biefe, bie Ballwiefe genannt, und E Lagwert Telb, am Roppelbubl, fammtlich gefchast auf 482 fl. 30 fr. jum öffentiiden Berfauf ausgeftellt. Es wirb Bietungetermin auf ben

II. Februar Bormittags o libr anberaumt, und es merben Raufluftige eingelaben, fich in biefem Termin in bem Gefchaftezimmer bee Juftitiar gu hof einzufinden. Mothenburg, ben 7. Januar 1824. Ronigiich Baierifches von Dobenedifches Patrimo nialgericht Rothenburg.

Otto.

Ueberficht

bes auf bem Martte ju Batreuth bom 20. December bis 3. Januar gebrachten und verfauften Getreis bes und ber beftanbenen Getreibe Dreife.

Streibe.	voris	Rette	80	vers cauft.	tu Best	Ger lever br					rige rige flev	
tungen.	Reg.	fuhr.	Sum,	tauji.	ges blieben				ffel		_	
	<b>Б</b> ф#.	бфя.	€фβ.	50 F.	€4A.	ff.	ft.	fi.	fr.	f.	ŧε	
Waljen	-	.97	97	94	3	10	30	9	45	9	1-	
Roggen	-	65	65	64	1	7	30	6	45	6	_	
Gerfie	-	282	282	282	_	6	_	5	30	5	_	
Gates	2.	7.7						-1		1	ł	

Baireuth , ben 4. Januar 1824. Der Magiftrat ber Ronigl. Rreishauptftabt Baireuth. Sagen.

Choberth.

#### Richt Umtlide Urtifel.

Allen Freunden und Befannten fage ich, ba mir ein perfenlicher Abichieb nicht gegonnt gemefen, bei ber Abreife an meinen neuen Bestimmunge - Drt, ein bergliches Lebemobl. und bitte Gie fur mich und bie Deinigen um 3br aftiges Anbenfen. Speinshart, ben 12. Januar . 1824.

Deinidel, Ronigl. Rentbeamter.

600 fl. find gegen erfte Sprothet im biefigen Stabts Begirf auszuleiben. Won wem? fagt bas Britungs. Comtoir.

Ein Quartier mit 2 Stuben unb 3 Rammern wirb allftunblich gefucht. 2Bo? erfahrt man in Dr. 123 ber Ramleiftraffe.

Im Saufe E. Br. 295 ift bie britte Ctage auf funf. tige Lichtmef ober Balburgis ju bermiethen, und in E. Dr. 499 bad Rabere ju erfahren.

# Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligenz : Blatt

fur ben Dber Main Rreis.

Connabend

Nro. 8.

Baireuth, ben 17. Januar 1824.

## Amtlide Artitel

Baireuth, ben 12. Januar 1824.

Im Damen Geiner Majeftat bes Ronias. Durch ben Tob bes Pfarrers Meinel ift bie Pfarrei Reunfirchen, Decanate Gulgbach, im Regenfreife, ers letigt morben, beren Ertrag fich nach ber noch nicht abgeschloffenen Raffion bom Jahr 1814 auf

811 ft. 524 fr. iabrlich berechnet.

Die Bewerber um biefe Stelle baben fich binnen feche Wochen poridriftemagia ju melben. Renigliches protestantifches Confiftorium.

Schunter.

Die Erlebigung ber Pfarrei Reunfirchen, Decas nate Culibach, im Regenfreife berr.

Touffaint.

Den Befuch ber Ronigl. Central , Beterinar , Schule von Geite ber angebenben Merate betr.

Das organifche Beterinar, Chict vom 1. Februar 1510. (Man fiebe bas Ronigl, Regierungeblatt; 1810 Rte Stud) entbalt &, 15 folgende Beftimmung:

"Diejemgen Mergte, welche bie mebiginifchen Biffenfchaften nach ben beftebenben Befegen auf einer Lanbes Univer-"fitat abfolvirt haben, und feiner. Beit in ben Ctaatebienft treten wollen, find verbunden, mabrend ber anbe-"raumten zweischrigen practifchen Laufbahn einen Rure berjenigen Tacher an ber Renigl. Central . Beterindr. "Schule ju boren, welche an ben mebiginischen Sectionen ber Univerfitaten nicht genugent und vollffanbig ge-"geben werben fonnten, morunter porzuglich bie Bootomie, bie Operationslebre, bie Lebre von ben Ceuchen jund bie Beterinarpraris in bem Thierfpitale begriffen fenn follen. - Bum Gintritt in bie Borlefungen baben ,ich bie Mergte bei bem Chef ber Anftalt und ben Profefforen gu melben , und erhalten von ben letteren uber "bie geborten Begenftanbe ein Grequeutations Beugnif.

Diefe Berorbnung wirb biemit in Erinnerung gebracht, und gugleich bemettt, bag bie bon ben angebenten Mergten gu frequentirenden Borlefungen immer in bem Commer , Cemefter gehalten werten, unb bag folches mit bem Donat April alijahrlich feinen Anfang nehme. Dunchen, ben 6. Januar 1824.

Roniglich Baterifche Central , Beterinar . Coule.

Rreiberr b. Redling.

Banmar.

Baireuth, ben 5, Januar 1824. Bon bem

Roniglid Bajerifden Rreis, unb Stabte gericht Baireuth

wird biermit jur offeniliden Renntnig gebracht, bag ber\_ Delbermeifter Johann Georg Saing und beffen' Chefrau Aphanna Margaretha Gabina, geb. Daifel, burch einen gerichtlichen Bertrag vom 2. 3a. nuar b. 36. bie Gatergemeinschaft ausgeschloffen baben. Der Ronigliche Rreis. und Ctabtgerichte Director,

Comeiger.

Daig.

Milen ben um Muffchlageftellen im Dbermainfreife nachfuchenben Inbivibuen, wirb hiermit gur Darnachachtung eroffnet:

- 1) Dag bon nun an bon bem unterzeichneten Amte im Macmeinen Diemand bei ber bochilen Rreis . Regierung gur Ernennung ats Muffchlager im Dbermainfreife begutachtet mirb, menn er nicht guvor menigfrens eine furge Beit bei bem unterzeichneten Umte fetbft practiciret, und mabrend feiner Praris fich jum Muffcblager geeignet bewahrt bat.
- 2) Dag tunftig jeber, ber in Praris bei bem unterzeichneten Mmte eingutreten munfcht, guvor fcriftlich hierorte barum nachzusuchen, und feiner Eingabe bie allenfallfigen Beuaniffe über feine Befähigung gleich beigulegen bat.
- 5) Daf Befuche um eine bestimmte Muffchtageftelle nur bei Beautachtung biefer einzigen gu befebenber Stelle berudfichtiget merben. Baireuth, am 6. Januar 1824. Roniglides Dberauffdlagamt bes Dbermaintreifes. Mulger. Roppel.

Rur bie biefige Ronigliche Grrafanftalt finb 170 Sheffel Rorn auf bem Rentamtes Speicher ju Baifdens felb angemiefen worben, beren Beifubr an ben Dinbeffe forbernben überlaffen werben foll. Diejenigen, welche Die Berfuhr biefed Getratb . Quantume ju ubernehmen gebenfen, baben fich auf

Donnerftag ben 26. b. Dis. Bormittags 10 Uhr in bem biefigen Gefchafte . Locale einzufinden , to ihnen Die meitern Bebingungen eroffnet werben follen. Et. Georgen, ben 15. Januar 1824.

Ronigliche Strafarbeitebaus , Infpection, Roppel.

Dem Bublifum' wirb biemit befannt gemacht, baf in ber flabtifchen Armen . Befchaftigunge', Unftalt gu Ct. Georgen, um ben gewöhnlichen lobn, Rlache, 2Berg, Schaafs und Baummolle gefponnen, beibe letteren fare thatide, fo mie aud gebern gefdliffen und fledchen ges ausft merben. Rur gutes und richtiges Gefrinnft fiebet bie Bermaltung. Baireuth , 15. Januar 1824.

Die Comité ber Urmen . Befchaftigungs . Anftalt. Schweißer. Leere. Marein. Birfel. Ublfelber.

Durch ben Job bes Baifenhauslehrere Coafer ift beffen bieber benutte Gartenabtheilung Dr. 6, con ben Baifenbausgarten erlebiget morben, und foll pon Lichtmef an auf 6 Jahre an ben Meiftbietenben mit Borbehalt bochffer Genehmigung verpachtet werben, mogu ber Termin auf

Montag ben 19ten b. Dis., Dachmittag 2 Ubr in ber Bohnung bes Unterzeichneten anbergumt wirb. Baireuth , ben 14. Januar 1824.

Molf.

Das Renigl. Lantgericht Maifchenfelb bat in Coul. benface bes Bernbarb: Didet ju Dobenpoli, bef fen eigener Einwilligung gemäß, burch Entfcliefung bom beutigen beffen Bergantung erfannt. Es werben baher bie gefeslichen Banttage, und gwar: 1) jur Sinmelbung und gehörigen Dachweifung ber Forberung , auf

Mentag ben 26. Januar 1824, 2) jur Mbgabe ber Einwendungen gegen bie angemelbeten Korberungen, auf

Montag ben 23. Bebruar, 3) eur Mbgabe ber Ediuferinnerungen , auf Montag ben 23. Mary,

febesmal Morgens 9 libr fefigefest, und bieju fammt. liche befannte fomobl, ale unbefannte Glaubiger bes Gemeinschulbnere biermit offentlich unter bem Mechtenachs theile vorgelaben, bag bas Richterscheinen bei bem ets fen Ganttage Die Liudichliegung ber Forberung bon bet gegenmartigen Gantverbanblung, bad Richterfcheinen an ben terigen aber bie Musichlieffung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sandlungen jur Folge habe; jugleich werben alle bicjenigen, welche irgenb etwas von bem

Bermogen bes Gemeinschulbnere in Santen baben. bei

Bermeibung boppelten Erfages aufgeforbert, folches uns ter Borbehalt ihrer Rechte bet Gericht ju übergeben. hollfelb, am 28. December 1823.

Ronigliches Landgericht.

Rummelmann.

Der jur Concuremaffe bed Bernharb Rifel ju Sobenpoly gehörige balbe Sof, bann bie zwei lebigen Brunbflude beffelben, namlich: The Lagwert Gelb, bie Rircheneageten , unb & Sagwerf Belb, bie lange Cteins mauer, merben am

Mittwoch ben 28. Januar 1824, Bormittags

10 Uhr, effentlich um bas Detfigeboth verfauft. Raufeluflige haben fich an biefem Tage ju hobenpoly im Daufe bes Birthe Stenglein einzufinden , ihre Mufgebote auf bie gu perfaufenden Realitaten, beren Abgaben im Strichters min befannt gemacht werben follen, ju Protocoll ju ges ben, fobann bas Beitere nach Daggabe ber Erecutiones Dronung zu gemartigen. Sollfelb, am 29. December 1823.

Ronialiches Panbaericht. Rummelmann.

Die tem Debgergefellen Johann Lang ju BBais ichenfelb quaeborigen Symmobilien, namlich; I) eint Bobnhaus, Dr. 42, ju Baifdenfelb, eingabig unb an ber Straffe gelegen, 2) eine Scheune mit Reller, 3) ber Tagantheil an ben unvertheilten Gemeinbgrunben, 4) 3 Tagwerf Telb in Mtrig, 5) 1# Tagwerf Belb, am Weifenftein, 6) I Sagwert Gelb, im Beubelegarten, 7) 2 Sagwert Telb, im Echlegerberg, 8) & Tagmert Felb, Bemeinbtheil, o) & Cagwerf Biefen, Die Ruchfin, werben gur Sulfevollftredung jum brittenmal bem offente lichen Berfaufe ausgesett, und Termin biegn auf

Freitag ben 23. Januar 1824, auf tem Mathbaus ju Baifchenfelb anberaumt, wogn Raufeliebhaber eingelaten werten. Dollfelb, am 31. December 1823.

Ronigliches Landgericht. Rummelmann.

Das Colbengut bes Debgere Johann Bauer au Freienfele, beffebent aus einem Bobnbaufe und einem Ctabel, einem Pflanggartlein nebft Rugantheil an ben noch unvertheilten Gemeinbegrunben, gefchatt auf 450 ff. , wird jur Bollftredung ber Rechtsbulfe bem öffentlichen Berfaufe ausgefest. Termin biegu ift auf

Montag ben 26ften b. DR. anberaumt, wagu Raufeliebhaber bieber eingelaben wers ben. Die auf bem Berfaufeobject baftenben gaften und Mbgaben werben am Strichtermine befannt gemacht merben. Sollfelb, am 3. Januar 1824.

Ronigliches Landgericht.

Rummelmann.

In ber Concursmaffe uber ben Rachtag bes verftorbenen Abvotaten Johann Friedrich Reim babier murben burch bas beute an bas Gerichtsbrett angebeftete Prioritats. und Locations - Ertenntnif alle biefenigen . melde ibre Forberungen an ber fraglichen Daffe nicht liquibirt haben, mit benfelben ausgeschloffen, und ihnen ein emiges Stillfcmeigen auferlegt. Bu gleicher Beit wird biermit betannt gemacht, baf auf Untrag ber Glaubiger bie jur Reimifchen Daffe geborigen Immobilien wiederholt bem öffentlichen Bertaufe ausgefest werben. Diefe Befitungen befteben: 1) in einem Rellerhaus, unter welchem fich ein Reller befindet, nebft Ctabel; 2) in & Tagmert Garten; 3) in gwei fogenannte Reuth-Bartlein, 22 Tagmert enthaltenb, im Steuerbiftrict Rulm. bach gelegen; 4) in einem Frobnaut, zu meldem ein Bobno haus fammt Stabel, Stallung, Bactofen, 2 Sausgartchen, 5 Tagmert Gelb, 2 Tagmert Biefen und bas Gemeinberecht geboren; 5) in einem unbezimmerten Gut, meldes eine aut gebaute Biegelbutte, 5 Tagmert Relb. 2 Tagmert Biefe unb bas Gemeinderecht enthalt, und enblich 6) in folgenden male genben Grunbftuden: 1 Zagwert Gelb im fogenannten Code fereiftud, & Zagmert Selb im Chaafader und & Zagmert Belb, ber Safengarten, jest ju Dopfen angelegt, melde lebe tere Befigungen in Ratidenreuth, gleichen Steuerbiftricts, liegen. Der Bietungetermin ift auf

ben 27. Februar 1824 Bormittags o Uhr in bem locale bes hiefigen Ronigl. Landgerichte angefest, meju befit - und gablungsfabige Raufer mit bem Bemerten eingelaben werben, bag ber Bufchlag vorbehaltlich ber Genehmis gung ber Glaubiger erfolgt, und bag bie Bedingungen bes Bufchlags in bem Lieitations - Termin befannt gemacht mer-

ben. Rulmbach, ben 1. December 1823. Ronigliches Landgericht.

Bareis.

Der Bimmergefelle Johann Finbel von Rupferberg bat fich fur sablungeunfabig erfiart, und es murbe bei offene barer Ungulanglid teit ber Concurs uber bas Sinbelifche Bermogen eröffnet. Es werben baber bie gefehlichen Gante tagt, und gwar: :) jur Anmelbung und Rachweifung ber

ben 20. Februar 1824,

2) jur Abgabe ber Einreben gegen bie angemelbeten Forbernngen auf ben 26. Mary ejund.

oen 20. anarg efund., 3) jum Schlufverfahren, ahmlich jur Abgabe ber Begenetteerben und Schlufeinreben auf ben 26. April,

Ronigliches Landgericht.

Der bem minberjahrigen Sauernfohn Johann Bauterbad ju Buigenborf gehörige Dof, Rico. 2 alba, foll auf ben Mirtag bes Unterfand Mich ac i Chirmer ju Daarsborf, ald Bormund beffelben, auf anberweite brei Jahre öffentlich an ben Meifbletenben opergadter werben. Diern if ein Zermin anf ben.

Renigliches Lanbgericht.

An bread Loftin, Webermeifter in Stoffelein hat fich fit miolvent ertfatt, bober ber Univerfal. Rendurs gegen fein Betmegnu verflag wurde. Es were ben bennach bie gefehliche Stiedtage, und gwar: 1) gur Ammelbung und gehörigen Rachweijung ber Forberungen, auf ben

29. Januar f. Is.
2) jur Abgabe ber Einwenbungen gegen jene, auf ben 28. Februar,

3) jur Abgabe ber Begen , unb Schlug , Erfidrungen auf ben

29. Mari.

jebesmal Bormittags 9 thr feftgefest, umb bleju sämmb liche, sowohl bekannte als unbekannte Glänkiger, jes ne biemit öffgenfüh unter bem Nechtsandspielle vors geladen, baß das Michterscheinen im ersten Beitetsge geladen, baß von Bengen, bas Michterscheinen in den dierigen beiben Terminen ober, den Muchfalus mit nehm dierigen beiben Terminen ober, den Muchfalus mit ben treffenden Aundhungen pur Holge habe. Dugleich werden beisenlich werde in Judieben hoben, bei Wermögen best Gemeinschalburer in Judieben hoben, bei Wermeibum depoptelm Ersighes aufgeforbert, sosche unterfeld werden. Lich tursfeld, den La. Netenber 1823.

Ronigliches Landgericht.

fur Georg Baumann bon Budenhafen wirb beffen Ader im Schlierbach am

Montag ben 26. Januar 1824 an ben Meiftbierfenben bei bem landgerichte Forchbeim nach Borichtift ber Erecutions. Orbnung verlauft. Forch beim , ben 27. December 1823.

Ronigliches Landgericht.

Muf ben Antrag ber Glaubiger ber Concursmaffe bes Sabrifanten Friedrich Abam Dudfert gu Lich. tenberg , und in specie ber Roniglichen Bant ju Marnberg werben in vim executionis bie jur gebachten Daffe geborigen Immobilien; auf 8653 fl. 55 fr. rheint farirt. hiemit juml öffentlichen Berfauf ausgeftellt, und welch: befteben in: r) einem Bobnbans Dr. at , sweifiedia und feit 1814 neu und gang maffin erbaut, toelches in ber lange 70 Coub, und in ber Breite 40% Cous enthalt, bann im untern Stode eine Stube, gemolbte Ruche mit Bactofen, swei Borrathe, Gemelbe, eine ges wolbte Stallung nebft gewolbtem Sausplat, fo mie im obern Stod, wobin eine fleinerne Treppe fubrt, vier Stuben, eine Alfofe, vier Rammern, einen lichten Sausplas, und unter bem Schieferbach einen gefrinuten Boben bat, und mit einem gewolbten Reller bon 31 Schub Lange und 13 Cont Breite, einem mit Schies

fer gebedten Comeinfiall und einem hofrecht bon ? Duabratruthen verfeben ift; a) einer Echeune neben bem Mulghaus von 514 Suf lange und 364 Suf Breite, sweiftodig von Riegelfach feit rgra neu erbaut und mit Schiefer gebedt. Gie enthalt im obern Stod einen ges fpinnten und zwei belegte Boben, im untern Stod zwei Pangen, einen geboblten Tennen und eine Bagenfous pfe , bann unter benfelben zwei gewoibte Reller mit Bors feller und Eingang, jeber 44 Schub lang und 30 Schub breit. Much gebert ju biefer Scheune ein hofrecht nebft smei Gartlein von 45 Dunbratruthen : 3) einem Rels fenteffer am lobenfreiner Beg, von 50 guf fange und 12 Ruf Breite mit einem gemeinichaftlichen Borfeller und Eingang; 4) bem balben Unibeil ber Branbftatte tes vormaligen Gafihofs, Saus , Rummer 33, im gan. jen von 101 Schub gange und 41 Coub Breite, more unter fich ein gewelbter Reller von 40 Coub gange und 16 Coub Breite befindet, und auf welchem gangen Gaff. bof annoch 4000 fl. theinl. Brant , Entichatigunge. gelber auf ben Sall bed Bieberaufbanes ruben : 5) ber Salfte ber zu gebachtem Gaithof gehorigen Scheune . im gangen von 27 guß gange und 30 Sug Breite, bann einflodig von Binbmert erbaut, mit Brettern perichlas gen und Schindeln gebedt, umd eine Pange, geboblten Tenuen und zwei gefpinnte Boben enthaltenb; 6) bem balben Untheil bes ju obigem Gaffbof geberigen Relfen. fellere am tobenfteiner Deg, im gangen von 45 guf Lange und 12 guß Breite; 7) ein Mchtel Tagmert Bles fen, mit bem ju obigem Saus geborigen Angerloos: 8) ein Canmert Biefen bei ber Buttermuble am burren Brund ; 9) einem halben Tagmert Beunthe, Rr. 16 am Bellgaflein; 10) einem Biertel Zagmerf Beunthe. Dr. 7 an ber Sollftraffe; 11) einem Biertel Tagmert Deunth, Mro. 7 eben bafelbft; 12) bem britten Antheil von vier Tagmert Biefen, im burren Grund liegend, bie Sagenmullere Biefe genannt; 13) gwei umb ein Achtel Lagivert Gelb an ber Grasmaibt, ber hopperles Mider genannt; 14) einem Tflangartfein am großen Barten. Rr. 25 ton 8 Quabratruthen; 15) einem balben Tag. wert Belb unterm Gabiberg; 16) einem halben Tag. werf Belb am untern Gabiberg, Rr. 2; 17) einem halben Tagwert Telb bajelbit, Dr. 1; 18) brei Biers tel Tagwert Gelb eben bafelbft, Dr. 5; 19) zwei fleine obe liegenbe Teichlein an ber Dufchmig Briffe ; 20) bem britten Antheil von 142 Tagmerf, 6 Quabratruthen

24. Februar 1924, Bormitrage 9 libr amgefest, in weldfem fich bestig , und jabiungsflibige Aufdliebhaber beiber bei bem unterzeichneren Königlichen Landgericht einzufinden, und ben Juschlag nach ber Exeunoms-Ordnung zu gewärtigen haben. Natie, ben 28. December 1827.

> Roniglich Baierifches Landgericht. Durmberger.

Ein Theil vom Fuchfenleben, bestehen in einem Buchgenes, Stallung, Doftaum, 3 Laguert Steb, Laguert Best, Laguert Best, Laguert Best, Steb, Laguert Bestehen, Der in Beneinberecht unter Steuer-Besteh. Art. 719, welcher bem Connad Gebart guschert, wird dier ein nach Gebart guschert, wird dier mit negen einer liquiben Forberung bem einfentlichen Weben durch ausgestet. Auffeltlicher flamm fill den Merkente einer Bestehe filmm fill den Merkente film fill den

Domeridas ben zgfien b. M., Bermittags o fift, in tem jum Gute gehörigen haufe ju Saffeltorf einfinden, die Bertaufsbedingniffe vernehmen, und bes hau [chligs wegen das Reitter gemaringen. Ebermaunstadt, am 5. Ignuar 1821.

Reniglich Baierifdes Canbgericht.

Rafder.

Johann Aupprecht, janger, lebiger Bauers, fohn aus Puttlach, ift ale mier Eurarel gefest, enterm. 29. Werl 1822 Sffentlich ausgesichrieben worben. Aus besondern Beranlaffungen wird biefe Befanntmachung babin wiederfolt, bag bertelbe megen Geiftesichunde

und eingefretenen Anfallen wieflicher Geiftesgerruttung ferner unter Euratel fortbeffebe und ale unfabig erffart fen , irgent einen Bertrag ober eine anbere Berbinblich. feit, obne Einwilligung feiner Euratoren Jobann Somitt und Georg Dellberfer ju Tuttlach einzus geben, ober fonft auf irgent eine Beije Unfpruche auf fein Bermegen ober teffen Renten gu veranlaffen; viels mehr wird bemertt, baf baffelbe bei ber oben anaefubre ten Geifestrantbeit beffelben ju feinem lebendunterbalt ausichliefent in Beichlag genommen worben fen, und baber nur gur Dedung feiner Allmente bermenbet merfen tonne, jeben Aufpruch auf folches baber guruckgemiefen merben murbe. Pottenfiein, am 31. December 1822. Roniglich Baierifdes ganbgericht.

Deinrich, Lantrichter.

2m Montag ben 26. Januar 1824 Bormittags o Ubr merten in ber Ruble bes Martin Rraus au Chammenborf, mehrere bafelbft binterlegte und in gerichtlichen Befchlag genommene Mobilien, ale: neue und icone Betten, weifes Beuch, gegen si Centner Blade, Daus, und Sifdgerathichaften, Ruchengeichirr, Bilber, Spiegel, Giafer; ferner Jagogewehre, Buder, und enblich einige Rlaftern bartes Brennholt, no gen fogleich juleiffenbe Bablung öffentlich berfteigert, mos ju Raufeluftige biermit eingelaben merben. Beismain, ben 2. Sanuar 1824.

Ronigliches Lanbaericht. l. ab.

Gleitemann, erfter Affeffor.

Muf bad an ber laubftrage von Baireuth nach Bame berg gelegene, jur Johann Bulfifchen Gantmaffe gu Giech geborige Gaft. und Braubaue, mit bem jum Brauen und Brandmeinbrennen nethigen Apparat, bann baju gehörigen s Tagwerf Mier und & Tagwerf Wiefen, anfammen gefcast auf 4601 fl. 20 fr. , murbe ein Muf geboth bon 5000 fl. gelegt. Daffelbe mirb auf Antrag ber Glaubiger wieberholt und unter bem Bemerfen bem Effentlichen Bertaufe ausgefest, bag 2000 fl. Raufidil. ling crebitirt werben fonnen. Raufliebhaber mogen am 6. Februar f. 38.

por bem unterzeichneten Gerichte ericheinen, und tonnen

bei einem erhohten Mufgebothe ben Sinfchlag gewartigen. Cheffis, ben 23. December 1822.

Reniglich Balerifches lantgericht Schefflis, im Dhermainfreld. Greib. v. Cagenhofen.

Ber an ber Perfen bes Mitolaus Corepfer gu Breitengufibach ober an beffen mit Arreft belegtes Bere megen ju 240 fl. 16 fr. aus irgent einem Grunte einen Amfpruch ju machen glaubt, wird aufgeforbert, folden

10. Februar f. 3.

pot bem unterfertigien Laubgerichte gu liquibiren und rechtegenugent nachjumeifen. Wegen Beringfugigfeit bet Daffa bofft man, eine gutliche Uebereinfunft unter ben Claubigern gu Stanbe gu bringen. Im Entfebungefalle foll fogleich aber jebe Forberung munblich und fchluglich verbanbelt merben. 2Ber bemnach nicht ericbeint, bleibt ben ber Daffa ausgeschloffen. Chefflis, am 23. De. cember 1323.

Roniglich Gaierifches Lanbgericht bafelbft. Freiherr bon Gagenhofen.

Muf Antrag ber Melicten bes Bauers Nobann Lip. pert ju Cichergreuth foll ber jum Rachlaffe bes lentern geberige gange Frobnbof, melder nach Mbjug ber barauf baftenden gaften, auf 3,547 fl. ss fr. tarirt ift, Effent. lich verfleigert merben. Diefer Dof befiebet: 1) in einem Wohnbaus mit Stallung, Stabel, Edupfe unb beforberm Chaafftall, 2) 33 Jauchert Gelber, 3) 18 Jaudert Biefe und 4) 44 Jaudert holy. Bietinge. Sermin ift auf ben

10. Sebruar curr. angefest, an welchem Tage fich Raufluftige in bem jum Ei pe pertiden Dofe geberigen Bobnbaufe ju Cicherereuth und zwar Bormittaas um o Ubr einzufinden baben. Der Bujdlag gefdieht unter Borbebalt ber Genehmigung ber Erben. Die nabere Befchaffenbeit biefes Sofes, bann bie barauf baftenben gaffen und Abagben enthalt bas Zarations. Protocoll, welches taglich babier eingefeben merben fann. Wunfiebel, ben g. Januar 1824.

Roniglich Baierifches Lanbericht.

Carner.

Das bem Amtmann Reuper jugeborige Decono. mieguth Reuhauf wird biemit jum Behuf ber Befriebis gung ausgeflagter bopothefarifcher Forberungen bem Offentlichen Bertauf ausgefest. Caffeibe befiebt: A. an Bebauben: -1) aus einem Bohngebaube in 2 Abthei. lungen , 2) aus einem befonbern Gebaube , mit einer Rinbviehftallung auf 26 Stud Bich, siner Pferbftal lung auf 4 Pferbe und einer Gracfammer, 3) aus einem Stabel, 4) aus einer Streufdupfe. B. In Gare ten: aus einem Doft , und Gemufgarten , mit einem Tagmerf, bann zwei fleinen Gartden. C. In Relbern: 364 Lagmert. D. Mus Biefen: 284 Tagmert. E. Que Beibern: 14 Tagmerf. F. Mud Dolg: a) 84 Sagwerf Anflug, in ber Spinbelleh, b) aus 18 Sacs werf im Barenichacht, wobon ber altefte Beftanb rojahe rig ift. Auffer ber Grunbfteuer haftet auf biefem Derc. nomicaut fonft nur noch ein idhrlicher Allodifications . Cas non von 6 ff. und ift bievon weber Santlohn, noch Bebne ten, Erbeinne ober Gilt ju reichen. Diegu ift Bietungde termin auf ben

16. Kefenar, Bermitags g ube ju Rechang felbf angeftet. Chiefe meb biedurch mit bem Gemerfen befaunt gemacht, baß die Sore biefes Deconomisgme in ber Broffferaut elglich einzeichen werden fann, und baß man und bereit ist, baffelbe in einzesten fannt, und baß man und bereit ist, baffelbe in einzelnen Zeillen, je nachem fich Saufeliebaber sinden, jebed immer mit Boetchalt ber Genechnismus per betjele ligten Intereffenten zu veräufern. Schnabelmalb, ben 25. Movember 1823.

Renigliches landgericht Pegnig. Magelobach.

Bum Berlaufe eines Thoile bes babier aufgespeicherten Borrathes an haber aus ber 1823er Mernbie, im Betrage ju 150 Scheffel, ift Termin auf

Mittwoch ben 21. b. Wenard Bomittage fo Ufer festerfet. Anzistliebaber merben bagte eingelaten, fich an biefem Termine jur festgefenen Beit einzuspieden, jur alled bie Ausfeledingsuffe vernehmen, ihre Angelotie jur Brotofful geden und ben Dielftig galter artilientione gewärtigen ju tennen. Weifernstelb, ben S. Januar 1824.

Ranigliches Mentamt. Sornberg. Bum öffentlichen Berftrich bes auf bem biefigen Betraibe. Ragagin befindlichen haber Berrathe von eirea 200 Scheffel, ift Bermin auf

Freitag ben 23. Januar 1824 Bormittage 9 Uhr in bem Geschäftszimmer bes hiefigen Nentamtes anberaumt. Ebermannflabt, ben 10. Januar 1824.

Ronigliches Mentamt.

Auf ben Antrag bes Balentin Spielmann jun bon Diettersborf, werden alle jene, welche aus irgend einem Grunde an denfelben Forberungen machen ju Kinnen glauben, vorgelabelt, dieselben unter Probution der tressenen Urtunden und fonlichen Brweiemittel.

Dienstag ben 10. Februar I. Je., frich 10 kibr gehörig geltend ju nuchen. Die Richterscheinenken sollen bei innem allenfalligen gulichen Uebereinsommen als fich ber Simmennschrheit ber Erschienenen anschließend, bes trachtet werden. Sambach, ben 6. Januar 1844.

Graffic Orttenburgifdes, herrichaftegericht.

Die bem Bauern Conrab Anoblach babier jugehörigen Grundbefigungen, befiehend aus einem gebunbenen Gute und 44 Laguerf Telbern, merben am

Dienflag ben 3. Sebruar Vernitiags 10 Uhr meifbieten berfauft. Belinungsfisse feitenure boken fc in biefer Lagsfahrt enupfinden, die Raufaledingniffe nun die auf ben Lealistien haftenben Atgaben und Laften ju bernehmen, und ben himfelag gesthicker Ordnung ju Solge ju gendrifgen. Planfenfels, ben 3. Januar 1514.

Reniglich Balerifdes Eraffich und Freiherrlich von Eglofffieinifches Patrimonialgericht

I. Claffe.

Muf ben Antrag eines Glaubigers merben bie tem Johann Bohm albier gebrigen Grundbefigungen, namiich eine Scheune, 14 Tagmert Beib, vonter Runcert, 4 Tagmert Bieje, bie Wallwiefe genannt, und

h' Tagwert Felb, am Koppelbubl, fammtlich geschäpt auf 433 ft. 30 fr. jum öffentlichen Berfauf ausgestellt. Es wieb Bietungstermin auf ben

11. Jebruar Bormittage 9 Uhr anbergumt, und es merben Raufluftige eingelaben, fich in biefem Termin in dem Geschaftsjimmer bes Juftitar ju hof einzusinden. Nochending, den 7. Januar 1824. Königlich Batteisches von Dobeneckliches Patrimo, mialgericht Nocheneching.

## Dicht Amtliche Artifel.

Ein und & Lagwerf Feld auf ber hammerstadt und za Lagwerf Wiejen in ber obern Au, find von Lichte meß beurigen Jahrs an zu verpachten. Mabere Nacher ficht erballt man auf bem Marft im haufe E.R. 27.

In bem haufe E. Mr. 10 vor bem Ermitager Thor, ift ein Logid, über eine Treppe hoch, bestebend in 5 ineinandergebenden Simmern und einer Rammer, nebst Refler, bann Mitgebrauch bed Waschessiehen Madungt bemmenben Balburgt jaid zu vermieshen.

In bem hauße C. N. 88 am Marke ift eine — im hintergebaube befindliche ichene Stube, nebft Rammer, far eine ledige Person, mit ober ohne Meubeln allfandtich zu vermiethen. Mehrer Nachricht wird dem Suchens ben bont bem Laufeigentigdner mitgetheilt werben.

Im Saufic E. Mr. 295 ift bie britte Etage auffunftige Lichtmeß ober Balburgis ju vermiethen, und in E. Rr. 499 bas Rabere ju erfahren.

1200 fl. in zwei Theilen find gegen erfie Sypothef ju verleiben. Das Rabere im Zeitunge, Comtoir.

Ein iconer Gemuggarten nachft ber heumaag ift mit ber Dung ju verpachten, im haufe Rr. 334.

#### Trauunge . Beburte , und Zobed, Anjeige.

Getraute.

Den 11. Januar. Der Mehgergefelle Scorg fang im neuen Beg, mit Margaretha Magbalena Bohlleben bafelbit.

- Den 13. Januar. Der Braumeifter Peter Tannrenther in St. Georgen, mit Jungfer Margaretha Schreber ben Tannfelb.
  - Der Burger und Schneibermeifter Cenffarth babier, ein Bittwer, mit Johanna Barbara Des rath von Berned.
  - Der Farbergeselle Johann Michael Golbfuß bahier, mit Ratharina Johanna Ceiler aus Thurnau. Geborne.
- Den 5 Januar. Ein auffereheliches Rint, mannlichen Geichlechts.
- Den 8. Januar. Die tobgeborne Cochter bes Raufmanps Bellmeger babier.
- Den 9. Januar. Die Lochter bes Braufnechte Comin-
- Den 10. Januar. Die Sochter bes Maurergefellens
- Den 12. Januar. Gin auffereheliches Rinb, mannlichen Geschlechts.
   Die Lochter bes Raufmanns hirfc Maver Bil.
- mereborffer. Den 13. Januar. Ein aufferebeliches Rint, weiblichen
  - Gefchiechte.
    Geftorbene.
- Den 8. Januar. Der Sohn bes Kenigl. Abminifrators Beper babier, alt 1 Jahr, 10 Monate unb 3 Lage.
- Die tobgeborne Tochter bes Raufmanns hellmes ger babier.
- Den 10. Januar. Die Chefrau bes Raufmanns hellweger, alt 39 Jahre und 6 Wonate.
- Der Burger und Schneibermeifter Rnecht babler, alt 67 Jahre, 4 Monate und 14 Tage.
- Den 13. Januar. Die Scheffau bes Burger und Dets germeift es Thiem in Et. Georgen, alt 74 Jahre, 11 Monate und 21 Tage.

# Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligenz : Blatt

## fur ben Dber Main : Rreis ...

Dienitaa

Nro. 9. Ban

Baireuth, ben 20. Januar 1824.

#### Amtlide Artifel.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In Folge eines allerhöhfen Meiripel som gien 1. We. und Is. wird simmilicen Conferiptionsbehöteten bes Obermainteiles liedurch jur Darnachachung eröffnet, das die Williatryflichigen in der Laudveitschefflichen Arkannfollt un Deflichtein kabnischen Zallena auf vonklinde Weiterime nur der Erweifenen finnen Anderschaften.

des Obermaintreifes bieburch jur Darnachachtung eröffnet, das die Milliatrpflichtigen in der lambenischhofelflichen Kedpanflaft jur Geließeim Seinblichen Zelflinge auf verklunge Berferium von der Einerling nie feinen Anfpruch wer den binnen, zumal diejenigen von ihnen, welche fich durch desenderen Flets und gete Gorfferite auszeichnen und herüber legale Zeugniffe belbringen, det der in Brichentzeiten ohneihn febr ausgedehnten Benrlandung, soweit es ber Milliatribenen nur famer zulätzt, Bertläfichigung finden werben.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern.

Freihert bon Belben.

Freiherr von Maffenbach, Director.

Un fammtliche Conferiptionsbehorben bes Dbermainfreifes.

Die Militairpflichtigfeit ber in ber landwirthichafte lichen Lebranftalt gu Goleifteim befindlichen

Böglinge betr.

Friebmann,

#### Sefannt maduna

Den Bofuch ber Ronigl. Central , Beterinar , Soule von Seite ber angehenben Rergre betr.

Das organische Beterindr. Chict vom 1. Februar 1810. (Man fiebe bas Ronigl. Regierungeblatt 1810,

Ste Ctud) enthalt &. 15 folgende Beftimmung:

"Diejenigen Merzte, welche die medizinischen Wiffenschaften nach den bestehenden Gespen auf einer Lankeschliniser"flicht abstoliert haben, und seiner Zeit in dem Ernatübenst treten wollen, find verbunden, nodprend der andes "teamten zweischerigen zweische Keufschaft des der der der Verlagen Facher an der Rönigl. Central Weterinate-"Falue zu heben, welche an dem wediglich der Gerichnen der Universitäten nicht genügend wurd vollfähnig geziehen werden fonnten, womanter vorziglich die Jacotonie, die Operationschere, die Esper von der Gene-"nund die Weiterinatprozist in dem Lösterspiele begriffen seyn sollen. — Jum Lintritt in die Worlesungen haben "flich die Angele det dem Chef der Anfalt und den Prossessionen, und erhalten von den leigteren über "die gesoften Gegenschafte ein Freuenzischen Sengniss. Diefe Berordnung wird hiemit in Erinnerung gebracht, und jugleich bemerft, daß die von ben angehenden Arter nu frequentieruben Borfelungen immer in bem O m mer e Ge me fie e gehalten werten, und baß folches mit bem Bo na in bei fa falffeltig feinem Moffin nehme. Baldingen i ben 6. Jamube 1823.

Roniglich Balerifche Central , Beterinar . Schule.

Bapmar.

S'efanntmachung.

Die unterzeichnete Stelle macht biemit befannt, bag ber Commerlebrcoure fur bie Suf. und Befchlagichmiebe mit dem r. April feinen Anfang nimmt.

Mile beigenigen, welche ber gefestlich vorgeichriebenen Prafung und Approbation beduffen, haben bei biefem Gurfi- um fo ficeres an genamntem Tage ju erificitien, als folde nach Eröffnung best Untereichte nicht mehr augenommen werben tannen, sondern bis auf ben wiederbeginnenben Minteelehreours, welcher au z. Rovember feinen Anfang nilmut, ohnerheiters verwiesen werben muffen.

Minden, ben 9. Januar 1824.

Ronigliche Central Beterinar . Schule. Freiherr von Resling.

Banmar.

Betanutmadung.

Bei ber gegenmarig eingetretenen Ratte werben nach. bemerfte polizeiliche Unordnungen hierburch wiederholt erneuert und in Erinnerung gebracht:

s) Um die Anhaufung des Cifes 2c. 2c. auf den Straffen 31 verhäten, ist alles Ausglefen des Wassers und anderer Flüssigkeiten auf dieselben det z Thaier Strafe verdoren.

Wo biefes wegen ber auf bie Straffen fabrenben Reifen und fonft ju verfindern nicht möglich jenn folle, muß jeder Jausbefiger ober Bermater, und zwar fo off, alle de erforberlich fit, bas Els mit Ace ober Sand bestreuen, um alle Gefahr

fur die Borübergehenden ju verhaten Sollte fich bas Sis ju fehr anhaufen, fo muß baffelbe aufgehauen und weggeschaft werden. Je-

- ber Contraventionsfall wird mit 1 Thaler bestraft, 2) Darf aus ben Sofen ber Saufer weber Gis noch Schnee auf Die Straffe gebracht werben.
- 3) Cobalb Glatteis entfteht, bat jeber hausbefiger ober Innhaber unaufgeforbert binlanglich mit Sanb ober Aiche ftreuen ju laffen.
- 4) Das Werfen mit Onneeballen, bas Schlittichubfabren, Salicen ober Schleifen, und bas Sabren mit Linderichlitten auf ben Straffen und bffentlichen

Plagen ber Stadt, ift bei nuchbrudlicher Strafe perhoren.

- Den Eltern und lehrern wird gur Pflicht gemacht, biefes ihren Rinbern und Boglingen emguicharfen und fie bievon gurudunbalten.
- 5) Bei Thaumetter ift jeder Daubeigenschumer verbunden, den Abauf bes Waffres durch Reinigung ber Abgugeinnen und Candle von Eist, zu beschleumigen, auch nach bem mit ber Glode gegeben werbenden Zeichen das Eist aufzuhauen, und an solche Pläge auf Jauren zu legen, wo es die Pafsage nicht pludert, bis es don den Stadtfarnern weaseticher nerbert fann.

Wer fich hiebel verfpatet und nicht fertig M, wenn bie Abfuhr bed Gifed geschiebet, hat foldes auf felm Roften aus ber Stadt ju fchaffen, und wirb noch angerbem besonbeter Bestrafung unters liegen.

6) Der Gebranch ber Schlitten ohne Deichfel wirb fei & Thaler Strafe verboten.

Baireuth, am 5. Januar 1824.

Der Magiftrat ber Ronigl. Rreishauptflabt Baireuth.

Schobert&

Baireuth, ben 6. Dctober 1823.

Bon bem Roniglid Baierifden Rreies unb Stabtgericht Bairenth.

Do fich nun bieber 1) bie Relicten bes ben 16. Juli b. J. auf ber Reife von Ballftein nach Erfurt verftorbenen Ronigt. Preufifden Bend'armerie - Sauptmanne v. Streit, 2) bie Relicten ber verftoebenen Chegattin bes biefigen Subbiatons Johann Anbreas Beierlein, geb. v. Duffel, 3) bie Relicten ber verftorbenen Chegattin bes Rommergienraths Johann Dichael Beitler von Bellerthal, geb. von Duffel, 4) bie Relicten bes verftorbenen Ruffifchen General - Majors Johann Rart Deinrid von Duffel, 5) ber Cohn bee verftorbenen Ruffifchen Rollegienrathes 300 bann Lubwig v. Duffel und 6) bie Relicten bes gu Gulmbach verftorbenen Johann Friebrich Bilbelm Ernft v. Duffel, ale folde gemelbet und auf Bertheilung bes ermabnten Sibeitommig-Rapitals angetragen, fich aber ale bie eingigen Berbeiligten noch nicht legitimirt baben; fo werben alle biejenigen, belde ein naberes ober gleich nabes Erbrecht an bem ermabnten Sibeitommif - Rapital gu baben permeinen, jur Anmelbung und jum Rachweife auf ben

26. Sebruat 1924 Bermittags to Ubr.
vor bern Commifficio, Kriefe und Erdagtrichteart hofinger,
mit bem Bedreiten hiedung vergelaben, daß auferbem bie
ehenternschient Specimenten als bie redmissignen Amereffene benerrechten Specimenten als bie redmissignen Amereffene ten angenommen und ihmm als solche bas gedocht Biefe numis «Sonica ohne Kaussinstellun, um erfein Dispoficien bertagfen werden wirde, sofert ber nach erfolgter Preculpen fich erwe erft meltende nübere ober gleich nach Erde alle ihre handlungen und Disposition anguertennen und jusberrechtum schutzis von denstiene weder Kenquangtstamp, nach Erfag ber erfedemen Rugung zu ferdeen berechtigt, schwer fig elebisch mit ber, was olebann nach von dem Rapitale necht Jänfen vorhanden wäre, zu bezanigen verbunbent fran folle.

Sen for wird hinfichtlich des in dem grichtlichen Depolier Gen for wird bein von von bengenannten Fibertemmis - Genfitetuten zur ewigen Ausbewaderung in der Jamille destimmt etall filbernen Bechres, nach Umstus dolgen Zeminis und nach erfolgter Präftliefen, lediglich pach den Antisgen der erwahnten Intereffenten und ber fich in bem befagten Dermine allenfalls noch weiter legitimirenben Betheiligten verfügt werben. Der Chnaliche Breis ... und Stadtagrichte Director

Der Rongliche Rreis - und Stadtgerichte Director Schweiger.

Pafter.

Die jur Wirth Ioh ann Frant if den Concurs, maffe ju Emmanusberg gehörigen Immbiller, pelm in: 1) einem maffe vient musifte verbaten Wohnhaufe, 2) einem baran befindlichen Graufpeufe, 3) einem Gefentle. etc., 4) einer Schupfe, follen (numt ber auf ber erftern haftenben Gaftvirthichafies, Brauereis, Chent aund Badter, Gerechtigteit auf ein bolbes Jahr an ben Meife hierben verpechte worden. Eermin biegul fa auf ben

30. Januar c. Bormittage 10 Uhr ju Emmanusberg angefest, an welchem fich Pachtluftige einipfinden, ihre Gebore ju legen, und ben Zuschlag salva ratificatione ber Erebitorschaft ju gewärtigen bas ben. Baireuth, ben 9. Januar 1824.

Ronigiiches lanbgericht.

Mener.

Bu Folge bodfen Befehts ber Königl. Regierung bes Dermainterifes, Kammer ber Finangen d. al. Januar 1224, wieb hiemit zur öffentlichen Kenntnif gedracht, baß feit 6. Januar 1224, sur Ausstellung von Quittungen bei bem untrezichnert Amte jur Bei.

nur ber Controlleur DRniger

und ber als Controlleur functionirende Mendant Köppel berechtiget find. Baireuth, am 15. Januar 1824, Königliches Oberaufschlagunt des Obermaintreifes. Wulger. Speel.

Sur bie hiefige Adigliche Errafunfalt find 170 Scheffel Korn auf bem Nentamte' Speicher ju Malichem felb angemiefen worden, berem Beifuhr an den Mindeft forbernben überieffen merben foll. Diejenigen, welche be Beijuhr biefed Gertalb Quantumd ju übernehmen gebenten, baben fich auf

Montag ben 26. b. Me. Bormittage 10 Uhr in bem biefigen Gefchafts etoide einzufinden, wo ihnen bie weitern Bebingungen eröffnet werben follen. Et. Georgen, ben 15. Januar 1824.

Ronigtiche Etrafarbeitshaus , Infpection. . Roppel.

Mut bes an ber Langfrage von Baireuth nach Bamer gefegene, pu I of ann Pil fifigen Centmaffe pu Bied zeforige Gafe. und Brautauf, mit bem pum Brauten und Brauten gefodigt auf 400 ft. 20 ft., wurde ein Aufgebeb von 300 ft. gelegt. Deffte wird auf Autre gebeb von 300 ft. gelegt. Deffte wird auf Autre gefentlichen Beraufe ausgefetz, beit 200 ft. Rauffclift. bis 200 ft. Rauffclift. bing creditit werden fommen. Raufflesbafer megen am 6. Kebnute f. 36.

o. gebruar r. 30.
Dor bem unterzeichneten Gerichte erscheinen, und tonnen bei einem erhöbten Aufgebothe ben hinschlag gemartigen. Scheflig, ben 23. December 1823.

fig, ben 23. December 1823. Reniglich Baierisches Landgericht Scheflig, im Obermainfreis.

Freib. D. Cagenhofen.

Die bem Johann Rattel ju Erlach zugeberigen Grundbefigungen merben salva ratificatione ber Glaubie ger bem offentlichen Berfauf ausgefest, und gwar: a) bas Colbengut, beffebenb in einem Bohnbaus, Scheune, Ctallung, Dofraith, fleinen Garten, 64 Sagwerf Belb, & Sagmert Laubhols, Ruganibeil an ben Gemeinbegrun. ben, B. Dr. 62, Cteuerfapital 1090 f., jur Pfarrei Pettftabt lebenbar , b) I Zagmerf gelb und etmas bolganflug, ber Tonnenleitenader, Ronigl. Leben, B. Dr. 64, Steuerfapital 55 fl., 13% fr. Erbgins, 10 Pros cent Sanblobn und Raturalgebenb, e) 3 Sagmerf Selb mit etwas Solganflug, ber Weinberg genannt, Rouigl. Leben, B. Dr. 65, Cteuerfapital 35 fl., 12 fr. Erb. gins, to Procent Sanblohn, Raturalgebenb; d) I Tagwerf gelb, ber Spigenader am lobn. ober Erlacher Gemeinbholzweg, Ronial. Leben, fol. 96, 170 ff. Stenerfapital, 12% fr. Erbgine, To Procent Sanblofn und Raturalgebend ; e) & Tagmerf Bradgarten im Dorf, Ronigl. Leben, B. Dr. 67, Steuerfapital 25 fl. 12% fr. Erbgins, to Procent Sanblobn, Maturaljebenb; fi & Lagwert Sols, bas Tannenleitenfchlagfein, Ronial, Leben, B. Dr. 64, und mit biefem obigen Object beffeuert, 10 Procent Sanblohn und 12% fr. Erbeins. Strichtermin ift auf

Montag ben abten b. Drs. , frus 10 Ufr,

anberaumt. Bestie, und jahlungsichige Raufsliebhabet haben fich an biefem Zag und Stunde im Gerichtsfis eins gufinden, die Raufsbedingnift ju vernehmen, und ihr Mungebot ju Pertocoll gu geben. Bamberg, ben 11. Januar 1824.

Roniglich Baierifches Lanbgericht Bamberg IL. Starf.

Bur Befriedigung eines Glaubigere wird ber bem beit und Biltner Andrea Dart mann ju Borch beim, gebeise fogenanter beipienader in ben Detfert, ar Weißern, nebft bem baranflogenden 4 Lagwerf gele, wiederholt bem öffentlichen Bertaufe ausgefett, und ju bem Inde Erichteruin auf

Donnerstag ben 29. Januar 1824 anberaumt. Die Eigenschaften und Laften biefer beiber obengenannten Grunoflude find im forto. 141 naher bei chrieben. Es werben baher Kaufsluftige fieju eingeladen, und haben ben hinfoliag nach der Exeutions Ordnung unt verwarten. Korrbbing, bei 30. December 1823.

Ronigliches Landgericht.

Das Grundfild bes Philipp Lofel, ein Felb im Beisberg ju Neuth, foll auf ben Antrag eines Glaubigers im Mege gerichtlicher Hilfsvollfrechung bem Berfaufe ausgefest werben, wogu Termin auf

Fettlag bein 3, Januar 1,824 im Sagerlichein Wirtschaube; ju Reuth vor einer landem eichtlichen Commiffon anderaumt worben ift. Raufdlichen Gemmiffon anderzumt worben ift. Raufdlichbeite merben im obigen Zermin bie Raufsbeitigums gen nebit den Laften und Eigenschaften liefe Grumbfludg erfffnet erhalten. Forchbein, ben 21. December 1323,

Ronigliches landgericht.

## R. Babum.

Auf Antrag eines Gläubigers wird das Wohnhans des Häuters Georg Reeder zu Grechheim dem öffente lichen Berfaufe ausgesest, Dasselbe ift zum Königlichen Landgerichte Forchbeim gerichtsbar, zum Königlichen Kentamte Forchbeim leben zund zinsbar, und aub Beste Ronigliches Landgericht.

ten. Rorchbeim, ben 8. Januar 1824.

In Joige eines rechtsfrüstigen Erfenntiffes dd.
3ein et publ. 16. October v. I., und auf Annefen eines Gläubiger der Millia d. Be f. Hauers von Meures
reuf, wird besten 36 f. a. Be f. Bauers von Meures
kerben in einem blieren wohnhaus, Sein, Seidel,
und Schupfe, dann einem Kelter, 15 Zagwert Grass
garten, 182 Zagwert Feld, 6 Zagwert Wiefen, und
41 Zagwert Walbungen, weiches jusammen auf 2797 fl.
gefchäft worden ist, nucht dem auf 231 fl. 57 fr. ger
eichtigt dezirten Jonenatrie Unitrigen

Freitag ben 13. Februar I. 3.

Roniglich Baierifches Landgericht Balbfaffen, L. M. Eroppmann.

Das Kluigl. Landsericht Waisschriftle bat in Schul brinder bed Bern fie att. Mid zu Nichtellung bein bruidern besten betten gemäß, burch Enssischtlichung vom bruigen besten Bergautung erfannt. Es werben baste be gresischen Bentide, um bivart 1) jur Minnelbung und gehörigen Rachweißung ber Forberung, auf

2) jur Abgabe ber Einwendungen gegen bie angemelber ten forberungen, auf

Montag ben 23. Februar,

3) jur Abgabe ber Schlugerinnerungen , auf Montag ben 22. Mari,

jebesmal Worgens 9 Uhr festgefest, und hiezu famme liche bekannte sowohl, als unbefannte Glanbiger bes Se, meinschuldners hiermit öffentlich unter bem Rechtsnach. theile vorgladen, baf bad Nichterscheinen bei bem erfen Cantege bie Anglichtjung ber groterung von ber
gegenwärfigen Gentverfandlung, bad Michterscheinen an
ben übrigen ober bie Aussichtlegung mit ben an beriebten
ben uberigen habtlungen um folge habe; jugleich
werben alle bigienigen, welche inzend ben bem
Bernadgen bed Gemeinschulbured in Jahnben gaben, der
Bernatbung beppetten Erjages aufgeforbert, foldes unter Berbehalt ihrer Rechte bei Berieft zu übergeben.
Jouffeld, um 28. December 1823.

Ronigliches Lanbgericht.

Der jur Concursmaffe bes Bernharb Rifet jur Sobenpolg gehöchge balbe Dof, bann bie zwei lebigen Grumbflude beffelben, namlich: \*\* Zagwerf Belb, bie-Richeneggeten, mb & Zagwerf Belb, bie lange Clemmauer, werben am

Mittwoch ben 28. Januar 1824, Bormittags

öffentlich um das Weifgebot verfauft. Saufsluftige baben fic an biefem Zoge ju hobenpelig im hause des Britishs Etnaglen ichtuglichen, ihre Aufgebote auf die gestellt der Bestellt der Bestellt der Gestellt des Ges

Renigliches Canbgericht.

Stellag ben 23. Januar 1824, auf bem Rathaus ju BBaifchenfeld anbergumt, moguRaufeliebhaber eingelaben werben. Sollfelt, am 31. December 1823.

Ronigliches ganbgericht. Rammelmann.

Muf bas fammtliche Gruntvermogen bes verganteten. Georg Rubrof ju Rantenborf, wie foiches in tem Baireuther Intelligeniblatt pro 1823, Rr. 144, 145, 146, befdrieben ift, wurde ein Aufgeboth ju 300 ft. gelegt. Diejenigen, welche baffelbe ju erboben gebene fen, merben eingelaben,

Dienftag ben 3. Februar 1824 Bormittage 9 Uhr in bem Teuflifchen Birthshaus ju Ranfenborf gu erfchei. nen und ibre Aufgebote ju Protocoll ju geben. Dollfelb,

am v. Januar 1824. Ronigliches Landgericht Belfchenfelb.

#### . Rummelmann.

Unbreas Loblein, Webermeiffer in Ctaffel. flein bat fich fur mfolvent erflart, baber ber Univerfal. Ronfurs gegen fein Bermegen verfügt murbe. Es merben bemnach bie gefehlichen Ebictelage, und gwar: 1) gur Unmelbung und gehörigen Rachweifung be. Forterungen, auf ben

29. Januar f. 38. 2) jur Abgabe ber Ginmenbungen gegen jene , auf ben 28. Februar,

3) jur Abgabe ber Gegen ; und Schluß , Erflarungen auf ben

20. Mari.

jebesmal Bormittags 9 Ubr fefigefest, und bieju fammt, liche, fomobl befannte ais unbefannte Glaubiger, jes ne biemit öffentlich unter bem Rechtenachtheile pors gelaben, bag bas Dichterfcheinen im erften Chictstage Die Musichliegung bon ber Daffa, bas Richterfcheinen in ben ubrigen beiben Terminen aber , ben Musichiuf mit ben treffenben Danblungen jur Solge babe. Bugleich merben biejenigen, welche irgend etwas von tem Bermogen bes Semeinichulbners in Sanben haben, bei Bermeibung boppelten Erfages aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht ju übergeben. Lichs tenfels, ben 12. December 1823.

Renigliches landgericht. .

Schell.

Im Montag ben 26. Januar 1824 Bormittags 9 Uhr merben in ber Duble bes Dartin Rraus ju Schammenborf, mehrere bafelbft binterlegte und in gerichtlichen Befchlag genommene Dobilien, als: neue und fcone Betten, weifes Beuch, gegen to Centner Blache, Saus, und Tifchgerarbichaften, Ruchengeichirr, Bilber, Spiegel, Glafer; ferner Jagogemehre, Bus der, und enblich einige Rlaftern bartes Brennhole, ne. gen fogleich guleiftenbe Bablung öffentlich verfleigert, mes gu Raufsluffige hiermit eingelaben merben. Beismain, ben 2. Januar 1824.

Roniglides Landgericht. L ab. Gleitemann , erfter Affeffor.

Muf fammtliche Realitaten ber Dargaretba Fuchs, Bittib gu Efchlipp, welche 'in bem Intelligenge. Blatt bes Obermainfreifes sub Mr. 102, 107, 108, 140, 143, 144 b. 3. bem Bertaufe ausgefest mutben, ift ein Aufgebot von 1650 ff. rheinl, gelegt wore ben : ba aber burch folches bie Sarations, Cumme noch bei weitem nicht erreicht wirb; fo werben benannte Reas litaten nochmals bem Bertaufe ausgefest, und Bietungs. termin auf ben

14. Rebruar L %. am Pantgerichtefige anberaumt, wogu Raufeliebhabet eingelaben werben. Das Tarationes Inftrument fann ffundlich babier eingefeben merben. Ebermanuffabt, am 3. 3anuar 1824.

Renigiich Baierifches Landgericht.

Mafcher.

Das Ronigl. Lanbgericht bat in ber Debitfache bes Schneibermeiftere Beorg Pfifter babier, ben Comcurs erfannt. Es merben baber bie gefeplichen Ebictes tage, und gwar: 1) gur Unmelbung und Rachweißung ber Rorberungen , auf 6. Rebruar.

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bicfelben, auf 5. Mars,

2) jur Mueführung ber Colufifate, auf-26. Marj,

jebesmal fruh o Uhr anberaumt, und biegu fammtliche befannte und unbefannte Glaubiger beffelben unter ber 

# Ronigliches gandgericht.

Bur Befriedigung einiger Glaubiger ber Relicten bes Bauers und Webermeifters Bolfgang Balther ju Rleisnig, werben am

Montag ben Q. Rebruar curr. Bormittags 10 Ubr folgenbe Brundreglitaten berfelben öffentlich verfauft: a) bas untere Birfenfelb ju 2 Jauchert und bas obere Birfenfeib gu 1 3 Jauchert, mit ben Deldnigwiediein gut Tauchert, onerirt mit - 84 fr. Steuerfimplum, # ft. Erbginns, gefchatt auf 394 ft. 20 fr. rbl.; b) bie Mangenwiefe ju 2 Jauchert, onerirt mit - 34 fr. Steuers fimplum, - 50 fr. Erbjinne, gefchapt auf 271 fl.; c) ber vierte Theil bes toben, und lebenbigen Behntens . su fleidnig, worauf 4 fl. 22 fr. rbl. Erbginns megen vermanbelter Dannlebens , Gigenichaft und ceifirenben Tobenfalls in manu dominante. Cammitthe Mbga. ben, fo wie auch ber sote Buiten Sanblobn in allen Beranberungefallen merben jum Ronial Rentamt Ges frees entrichtet. Raufsluftige merben biemit eingelaben, gur obenbenannten Beit im Landgerichtefige ju Berned fich einzufinden, ibre Ungebote ju Brotocoll anguauffern und bas Beitere ju gemartigen. Berned, ben 10. 3a mar 1824.

> Roniglich Balerifches Landgericht Gefrees. Sensburg.

Remnath, am 17. December 1823. DR artin Rummerl von Roblig bat fein Bermde

gen an feine Glaubiger abgetreten. Wer aus mas immer für einem Mechtetitel Forberungen an gebachten Remerl ju machen bat wirb jur gutlichen Auseins anberfenung biefes Schulbenwefens auf

Dienftag ben 17. Februar 1824 fruber Gerichtsjeit jur Unmelbung feiner Forberung bei Bermeibung bes Ausschluffes vorgelaben.

Ronigliches fanbgericht Remnath. Freih. v. Andrian . Werburg.

Die ju Ereuffen gelegene Realitäty bes Königlichen Pfarrers M. Alneth von Frauenaurach werden mit Berug auf des Proclams von 1. Mägift D. 35., Areck. Intelligenz. Blatt, Nrc. 102, 107, 109 hiermit amberweit bem öffentlichen Berfauf ausgeftht, und Raufsliebaber zu bem auf

Mittwoch ben 18. Kebruar, Bormittage 9 Uhr e, im Gige bed Königlichen Landgerichts Pegnit anberaums ten Bietungstermin borgelaben. Schnabelmaib, am 2. Januar 1824.

Ronigliches Lanbgericht Pegnit.

Bum Sffendlichen Berfirich bes auf bem blefigen Ger traibe-Magagin befindlichen gaber. Berraths von circa 200 Scheffel, ift Termin auf Rreitag ben 23, Januar 1824 Bormittags 9 Uhr

Freitag ben 23. Januar 1824 Bormirtage 9 Uhr in bem Beschäftszimmer bes hiefigen Bentamies anberaumt. Ebermannstabt, ben 10. Januap 1824. Königliches Deniamt.

Frifch.

Auf Andringen eines Realgisublgere wird in Rraft ber Dulfwollfiredtung bas halbe Guth ber Mittwe Sabina Borfter ju Oberellborf hiermit bem öffents licen Berfauf ausgefett, woth auf

Montag ben 9, Gebenner 1824 Machmittags jurei libr, Zermin im Orte Obereiltorf anfiete. Die ju bem hatben Gutbe gehöfenben Grundfilde nehft bem noch barauf febenben Ctabel, find auf 1300 fl. rib, gericktich cartet, und beite bieles bemeett, baß bad jum palben Geich gehörige haus jvoar heuter im Montar Juli abgebreum ift, bleftir aber ber Geftiger bed Gutbe 530 fl. ibl. East ber Grandfilde erhölte jum auch breitet ber Bautig gut

Wieberherstellung bes hauses hochften Orts genthmigt ift, wodurch sich ber genannte Schäsungs Werth von 4 300 fl. auf 1830 fl. erhöht. Tambach, ben 24. November 1822.

Braffich Oritenburgifches herrichaftsgericht.

Die Wirth und Meggermeifter frie beig Och fie en Geleute in Erneruf wollen über ihr Amwelen Dispositionen treffen, welche bie genaue und gefindliche Milfenschaft fieres Schulbenftanbes nothwendig erheichen Dem jur Holge werben alle bieningen, welche eine Serberung irgend einer Art gründlich gegen fie ju formiern me Clande find, aufgeforbert, folge einweber mindlich, oder Entfernet, jur Ersparung ber Roften, schriftlich nach juvorifen und jugleich zu bewahrheiten, wogu Lermin auf ben

26. Januar 1964 Bormittag 9 Uhr vor biefigem Berichte mit der Eroffnung anderaumt wird, daß die in biefem Termine nicht angegeben werben wollenben Horberungen bei benen über bas tr. Och fifche Anworfen zu treffenben Dispositionen unberückfichtigt bleiben außlein. Ermeruff, ben 15. Ocember 1833.

Freiherrlich von Rungbergifches Patrimonialgericht.

He ber ficht bes auf bem Martte in Batreuth bom 5. Januar bis 10. Januar gebrachten und verfauften Ges treibes und ber befandenen Getreibe Preife.

Citreibe.	voris	mente	@cs	pers	tn	65	de: er		itte ever	ìτi	gr) gr)
Sat= tungen.	Refi.	gue fuhr.	Sums Me.	fauft.	Reft ges bileben		Preis b				
	Son.	€ஷ்.	€6A.	€4fL	€¢€.	fl.	ŧτ.	fi.	ĺŧτ.	fl.	tr
Waigett :	3	168	171	171	-	10	30	9	45	9	-
Moggen	1	220	221	221	-	7	12	6	45	6	L8
Gerfie	-	485	485	485	-	6	_	5	48	5	36
Sales -	-	56	56	56	-	4	_	١,	30	3	_

Baireuth, ben 11. Januar 1824. Der Magifirat ber Ronigl. Kreishauptflabt Baireuthe Sagen.

Choberth.

ll e b e r f t ch t bes ju hof em 8. Januar 1824 flatt gebabten Getreibe. Marftes.

Getreibe-	veris	neme	Str	Detr	bers Reft		mitts terev	ntes brigs fler
Gats tungen.	Refi.	fuhr.	Eums me,	fauft.	blieben		reis b	
	Edyf.	€фя.	€¢£	56A.	€¢R.	fl. fr.	ff. fr.	fl. ft.
Baiger	-	97	97	97	-	12 36	12 18	127-
Regera	_	104	104	104	-	7 42	7 36	7 30
Gerfte .	-	77	177	77	-	6	5 36	5 32
heler	-	68	68	68	-	3 36	8 33	8 33

hof, ben 8. Januar 1924. Stabt : Magistrat. bon Derthel. Laubmann. Schron.

Richt Amtlide Artifel.

Ein und s Tagwerf Felb auf ber Sammerftabt und 13 Tagwerf Wiefen in ber obern Au, find bon lichte meß heurigen Jahrs an ju berpachten. Mabree Bachricht erbalt man auf bem Marft im Jaufe E. N. 27.

In bem hause E. Rr. 10 tor bem Eremitager Thor, ift ein Logis, über eine Treppe hoch, bestehend in 5 inetinabergehenden Simmern und einer Rammer, nebst Reller, dann Migebenach des Wafchessisch und Mang, fommenben Walburglefiel zu vermiethen.

Mary Stone Am 5 5	taats - Pap	
Augeburg, ben 15.		
Staats, Papiere.	Briefe.	Gelb.
	1 1	
Dbligationen mit Coup. à 48 .	94	931
ditto à 58 .	1004	100
Land	1014	100
Sopoth. Anweis	1001	991
Lott. Loofe A-D à 48 .	104	104
ditto E-M à 48 .	102	102
ditto unverginneliche .	878	87

## Roniglich Baierifches pribilegirtes

# Intelligenz : Blatt

# für den Ober : Main : Rreis.

Freitag

Nro. 10.

Baireuth, ben 23. Januar 1824.

## Umtliche Artitel.

Baireuth, ben 9. Januar 1824.

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs. Die im Monat December, v. Is. erledigten Bulfenhauspfründen wurden an nachstehenb Individuen verliehen:

15 fl. - fr. an Anna Elifabeth Sauer, Flogholymeffere , Cochter babier, gegen Gingug ber bieber genoffenen 7 fl. 30 fr.

- B. Reue Berleih un gen.
- 10 . . Die beiben Debermeifter gifcherichen Rinber ju Kornbach, ganbgerichte Gefrees,
- 15 . . ' bie vier Schloffermeiffer Mamentfeefchen Rinder ju Delmbrechte.
- 7 . 30 . Johann Georg Comibt, Schmiedmeiftere Sobn ju himmeltron,
- 7 , 30 . , Ichann Welfgang Richter, Nachtmachteres Cohn ju Gefrees.
  Cammilide Javiobuen treten mit bem erften bicfes in ben Genug ihrer Pfrunden und ift die Abminiffration un Jahlung anerwiefen.

Ronigliche Regierung bee Obermainfreifes , Rammer bee Innern. Freiherr von Welben.

Pfranten , Berleihung pro 1824 betr.

Freiherr von Maffenbach, Director.

Friedmann.

Den Befuch ber Ronigl. Central, Beterinar, Schule von Ceite ber angebenben

Das organifche Beterinar Ebict vom 1. Februar 1810. (Man fiebe bas Ronigi. Regierungeblatt 1810,

Ste Etud) enthalt 5. 15 foigenbe Beftimmung:

n/Siegnugen Merzte, welche die medijinischen Wissprädigen nach em bestiegendem Gefegen auf einer Landesilniver"fitat abfolvite haben, und feiner Zeit in dem Eatatobienst treten wollen, find verbunden, nährend der ander"naumten werigkärigen practischen Laufdhof einen Kurd derseinigen Fläder an der Reinzi. Genrale Wertenka"nach ist werden fonnten, wennter vorsjallich die Bootnie, die De Operationschiefen, die Echre von der Genale,
"nuch die Beterinärpraris in dem Zhierspitale begriffen spu follen. — Zum Eintritt in die Borlesungen haben
"fich die Artere del dem Espf der Amfalt und der Morfessen zu melden, und erhalten von den leiteren über
"die gehörten Gegenschiede ein Frequentalionis-Zeugusß.

D'e'e Werordnung wird hiemie in Erinnerung gebracht, und jugleich bemerkt, daß die von den angehenden Nergeien ju frequentierenden Borlefungen immer in dem Sommer . Semefier gehalten werden, und daß foliches mit dem Bon aus April allgibritie feinen Auflagun gedome. Abndene, den G. Jamuar 1829.

Roniglich Balerifche Central . Beterinar . Schule.

Bapmer.

fanntmadune

Die unterzeichnete Stelle macht biemit befannt, bag ber Commerichrours fur bie buf und Beichlagichmieba mie bem 1. Moril feinen Aufang nimmt.

Mus biejenigen, welche ber gefehlich vorgeschriebenen Prufung und Approbation beduffen, haben bet biefem Courfe um fo ficherer an genanntem Zage zu erichtein, als folde nach Eriffnung bes Unterlichte nicht mehr angenommen werben ionnen, sonbern bis auf ben wiederbeginneiben Mitterlehroure, welcher am 1. November feinen Anfang nimmt, obnewieres verwiefen werben muffen.

Munden, ben 9. Januar 1824.

Ronigliche Central . Beterinar . Schule. ..

Freiherr von Redling.

Baymar.

Bon bem

Soniglich Baterifchen Rreis, unb Stabtgericht Baireuth

mirb hierburch befannt gemacht, daß bie fammtliche gur dem Freihertlich was hirfchersichten Mittergum Weihersberg, im Löniglichen Landgerichte Kemnath, gehörigs Deconomie im Gangen oder Theilungen im Wege bet of ferfilichen Migfriech, vom ichimech 1824, en auf 3 Iahre andermeit verpachtet merben foll : es gehören dagu 144, Laggwerf Kerfer um Gätten, 36 Lagwerf Weifern, 13 Tagwerf Weifer um Gätten, 36 Lagwerf Weifern, 13 Tagwerf Weifer um highwaffer, 6 Lagwerf Hufmals ben, ble Schöret.

Der Pachter erhälf gegen sinreichende baare Caution des erferberfiche Inventorium an Biel, Mutre, Caam-gefraibe und Wagengerässichkaften, binreichente Wohn unun und holjsederf. Pachtliebhaber werden bennach biervurch von biefer Verpachung in Kenntill gesetzt, und ihnen besynt gemacht, daß zur Verpachung im öffentlichen Ultricht im Warfer Prefach unf

Mittwoch ben 18. Februar 1824 Termin angefest ift, wobei bie besonbern Pachibebins Bungen werben befannt gemacht werben.

Des Renigliche Rreid . und Stabtgerichte Director,

Riebel.

Friends

Die jur Birth Johann Granfifden Enneues wie auf eine Angene gehörigen Immobilien, beste bent in: 1) einem masste return Wohlpales, 2) einem baran besindlichen Braubaufe, 3) einem Boltenter. 4) einer Gupfe, sollen fammt ber auf ber erstern bastenben Gastwirfschafte. Braueret, Gedent . umd Bader- Grecchtigfeit auf ein balbes Jahr an ben Weift betreben verpachet werde. Eermin bieut fa auf ben

30. Januar c. Bormittage 10 tifr ju Emtmannsberg angefest, au welchem fich Pachiluftige einzufinden, ihre Gebote ju legen, und ben Bufchlag andya ratificatione der Erebitorschaft ju gewärtigen haben. Baireuth, ben 9. Januar 1824.

Ronigliches Landgericht.

Meger.

Im Wege ber Sulliebouffredung foll bas Michigur bes Willers I ob ann K au per auf ber Obenflugenmilfe, voeldes jum Afnig. Kentam Baireurl Jehmbar is, und aus einem Wohnbaufe mit oberfoldariger Michig ant einen Gang, Stallung, Scheune, Sachofen, 24 Jauchert Feld, 2 Jauchert Wiefen, 4 Jauchert Poli, 4 Jauchert Weiber mit ichenbiger Quelle, wodurch die Mille gerichen nite, und etwas Ausgen, seffecher, und em IX. October & auf 1077 ft. 30 ft. theint, gerichte lich gewurdigt worben ift, bem öffentlichen Berfauf ausgefeht werben. Lermin blegt ift auf ben

6. Kekusar R3-4, Vormittagd to Uhr wort um Defle um Klingenmußle angefet, wogs best am bablungsfähzer Ausfünfter, denn feil siehet, das Legations sprotecoll ju jeber Stunkt der Gericht giet im biefeitigte Aumfergiffratur einziesen, mit der Bedeutung jur Legung ihrer Gebet gefaben werben, ab ber Jösselga und Nachgabe der Erzettionschoftbung ersofgen wied. Ausstellt aus der Bedeutschaften Knigfleck and Ausfabe der Erzettionschoftbung ersofgen wied.

Mener.

Sur bie biefige Renigliche Strafanfalt find 170 Schrift Ren auf bem Nentamte Speicher zu Bafichen felb angeneifent morten, berten Schipfer at etm Minteffiseten berlaffen werben foll. Diejenigen, wedde bie Beifuhr beled Settadb Quantume zu übernehmen gebenten, baben fich auf

Montag ben 26. b. De. Bormittage 10 Uhr in bem hiefigen Gefchafte ebecale eingufinden, wo ihnen bie weitern Bebingungen eröffnet werben follen. Et. Beorgen, ben 15. Inuar 1824.

Ronigliche Strafarbeitshaus , Infpection.

Reppel.

Bur Berdufterung bed Grumbvermögenst bed in Gant verfallenen I ob an in Gre 8 ma un , Bauer ju Wochen, bestehent a) in einem Schlengute, hauer betreben, bestehen be Jacken mit Bussel und a Zeiter mit Schlen enthalten, b) in einem in Wiese und a Zeitern bestehenben ledigen Graubflid, im Loh, c) in einem in Alder und Wiese bestehenben ledigen Graubflid, im Loh, an der Artherborgen Graup wird Lemin auf den nach Wiesen bestehen ledigen Graubflid, im Loh, an der Artherborgen Graup, wird Lemin auf den

m Orfe Bedfenta 6. 36., Bermittags 10 thir, m Orfe Bedfentigen anberaumt, an welchem Tage fich phinugs. wad firthofdhies Amefiliehaber bet Bider, meifer Hourng einfinden, ihre Aufgeber zu Proceed geka, umb des Weitere nach ver Executions. Ordnung wärtigen können. Werdhalken, den 10. Januar 1824. Sekolitätes Embertie, Sekolitäte.

Ronigliches Landgeri.g. Teufchnit. Grefer, Lanbrichter. firchen fit ber Konfurs erfannt worben, welches Erfenisnif auf burch alle bhoren Inflangen bestätiger wurde, und es wurden baber folgende Ebierstäge, als und Anmelbung und gehörigen Nachweisung ber Forberungen, Montag ber 9. Februar,

Segen Johann Grosmann, Sauer ju Rothete

jur Borbringung ber Einreben auf bie angebrachten For-berungen,

Mitwoch ber 10. Maty, enblich jur Schlusberhanblung, vielmehr Afgabe ber Gegen, und Schlusbeinreben (replic und duplic), Kreitag ber a. Apeil,

jebesmal Bormitrags of ihr ausgeschrieben, und alle unbefannten und befannten Eläubiger bier am Bei enthoffste ur erfeheinen, hiemt unter bem Richtbauch theile vorgslaben, baß bas Richterscheinen am erften Elicitisgs ben gungtichen Ausgluss der geberung ben der eigenwafrigen Gante, das Richterscheinen an beier aberen Sogen aber, bes Anglichtig der geberung ben dere konstenen Sogen aber bei aber der bei Beitelber und bei der Begen flatt habenden Berhanblungen zur Kolge hat. Bu gleich werben alle bierungen Personen, welche irgent eines den dem Bermägen ber Gentlerest in Indiaben baben, aufgefrebert, bei Wermehrung beppelten Er gebes, die bei der gestellt gut bergeben. Morbhalben, ben 10. Januar 1824.

Ronigliches Landgericht Teufchnig. Grefer , Landrichter.

Im Wege ber Sulfeboulfredung wird bad ben Badermeister korens Goller babier gingebeige geld, eufm Eibenberg am Weisborfer Weg, & Jauchert groß, II. B C, offentlich auf ben

3. Februar c. Bormittags

verfauft, wogu Kaufstiebhaber in bem Landgerichtelocale erichtinen, und ber Reifbietenbe ben hinfchlag nach ben gefellichen Beftimmungen gewärtigen taun. Runchberg, ben 3. Januar 1824.

Ronigliches Landgericht.

Molitor.

Das icon einmal feilgebothene Wohnhaus bes Johann Abam Rerl anf bem Graben babier, bei

ber fallen Marter gefegen, Rulmäscher Stobilchen, wird bem erfolgen Antrage gemäß, mit bem drauf ger legen Aufgeboth von 300 ll. ipfi. Auffehilting, und a Kronifaler Leifauf, nochmals bem öffentlichen Werbaufe aufgeltit, mit bem Undpage, das bejeinigen, wolche ein Mehrers ju bierhen gesonnen find, fich in bem auf ben

6. Rebruar

angefehten anderweiten Biethungstermine, Bormitrags 10 Ubr im R. Landgerichte babier einfinden, ihre Mehrgebothe angeigen, but Bordebalt ber Bufriedenheit bes Raciglaubigers ben hinichlag beffelben gewärtigen follen. Rulmbach, ben 13. December 1823.

Ronigliches Landgericht.

Garcis.

In bem Schulbenweien bes Martin Fifcher bon Baiersborf, fell nach bem Antrag ber Glänisger über bei eingeflagen Gorberungen fürnlich verbandt werben. Se wird bemnach jur Borbringung ber Einreben gegen bie engemelbeten Gerberungen ein Zermin auf 3. Kebruar,

und jum Colugverfahren ein Termin auf

jebesmal fruh 9 Uhr anteraumt, wobei bie Glaubiger unter bem Rechtenachforle bes Aussichuffes ber treffens ber hanblungen ber uterfehren baben. Bugleich web befannt gemacht, bag bie Bifcherfchen Realitäten auf mehrer Jahre verpachtet werben follen. Die Pacht luftigen baben baber am

31. Januar 1824, Mittage 12 Uhr im Orte Balereborf in ericeinen, wo ihnen bie nabern Bebingniffe ber Berpachtung befannt gemacht werben folelen. Beidmain, ben S. Januar 1824.

Ronigliches Lantgericht.

Egner.

Das Königl. Landgericht hat in ber Debitfache bes Schnelbermeifters Georg Pfifter babier, ben Concurs erfannt. Es werden baber bie gefehlichen Stiets, tage, und zwar: 1) jur Anmelbung und Rachveifung ber Forberungen, auf

6. Februar, 2) jur Borbringung ber Einreben gegen biefelben, auf 5. Mary, 3) jur Muefahrung ber Schlugfage, auf

26. Dari, jebesmal frub o Uhr anberaumt, und biegu fammtliche befannte und unbefannte Glaubiger beffelben unter ber Anbrobung vorgelaten , bag bie Dichterscheinenben am erften Ganttage mit ihrer Forberung an gegenwartige Daffe, bie Mudbleibenben aber an ben folgenben Tagen mit ben bort vorzunehmenben Sanblungen ausgefchloffen werben. Mile jene, welche etwas von bem Bermogen bes Beora Pfifter in Sanben haben, werben aufe geforbert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bers meibung boppelten Erfates bem Berichte ju übergeben. Im 6. Februar b. 3. werben auch bie jur Daffe gebos rigen Reglitaten: a) ein fabtlebenbares Saus mit eie nem baran flogenben Garten, und b) ein fangleiginne. lebenbarer Mder auf bem Ralchberge, unter Borbebalt ber Genehmigung bes Sinfchlage burch bie Erebitorfchaft öffentlich frub um 9 Uhr babier verfirichen. Beismain, am 6. Januar 1824.

Ronigliches Canbgericht.

Egner.

Ronialiden Lanbaericht Eronach

wurde in bem Gante bes Peter Schneiber von Sheis fenort heute bas Prioritate Erfenntnis ad valvas judicii angehester, was hiermit jur öffentlichen Kenntnis gebracht wirb. Eronach, am 15. Decembed 1823. Königliches Landgericht.

mes tanogericht.

Defch.

Bur Bejablung eines aufgefindigten Spporfetar Capitals ju 400 ft. merben nachsehmte Mailatian bes dürgerlichen Eanttemeifers Jacob hellt der fer zu Pottenstein, fo weit es die Größe obiger Schulb erforbert, bem öffentlichen Berfaufe ausgefest, und hiezu Termin auf

Montag ben agfen Februar f. J. anberaumt. Raufsliebhaber baben fich an biefem Tago Bormittags 3 tille einzuffnben, ihre Aufgebote auf eine ober die andere Realität zu Protocoll zu geben, umb nach Worschrift ber Erecutions . Ordnung für Franken ber hinschag zu genderigen.

Befdreibung ber Realitaten.

nthe Bupaufpell an ben noch unverspellten Gemeinbeginden, B. 20 sp. bam 2 Sannert Gemierbefüglin ber Straffenleiten, Schäumer zon fl.; 2) eine Schiere mit zu Lagwert Garten, geschägt um 20 zu. 3) 1 Lagwert Felb beim ehrmaligen hochgericht, S. A. 2017, geschägt um 180 fl.; 4) 1 Lagwert Felb, im Bucharzumt, B. N. 2015, geschäft um 170 fl.; beren Sesonece Callen am Brefanisferennin ekanut gemacht werten. Bottenflich, ben 1.3 Januar 1832.

Ronigliches Landgericht. Seinrich , Lanbrichter.

Die bem Johann Rattel ju Erlach jugeberigen Grundbefigungen merben salva ratificatione ber Glaubis ger bem effentlichen Berfauf audgefest, und gwar: a) bas Colbengut, beffebent in einem Mobnbaus, Scheune, Stallung, Dofraith, fleinen Garten, 64 Zagmerf Reib, & Tagmerf Laubholg, Rugambeil an ben Gemeinbegrunben, B. Dr. 62, Steuerfapital 1090 fl., jur Pfarrei Bettfabt lebenbar, b) r Tagmert Reib und etwas Solje anflug, ber Tonnenleitenader, Ronigl. leben, B. Dr. 64, Cteuerfapital 55 fl., 13% fr. Erbgine, 10 Procent Sanblobn und Raturalgebent, e) 3 Tagmerf Relb mit etwas Solganflug, ber Beinberg genannt, Ronigl. Leben, B. Dr. 65, Steuerfapital 35 fl., 12# fr. Erb. sind, to Procent Danblobn, Maturaljebenb; d) 1 Sagmerf Relb , ber Spigenader am lobn. ober Erlacher Bemeinbholimeg, Ronial, Leben, fol. 96, 170 ff. Steuerfapital, 124 fr. Erbine, 10 Procent Sanblobn und Maturaljebenb; e) & Lagwert Gradgarten im Dorf, Ronigl, Leben, B. Dr. 67, Steuerfapital 25 ff. 125 fr. Erbgins, to Procent Sanblobn, Maturalgebenb; D & Tagmert Soly, bas Sannenleitenfchlaglein, Ro nigl. leben, B. Rr. 64, und mit biefem obigen Dbiect befteuert, 10 Procent Danblobn und 12% fr. Erbuns. Strichtermin ift auf

Monteg ben ablen b, Ach , frich 20 lbf., amberaumt. Best, und jablungsfabige Laufeliebaber haben fich an biefem Lag um Stunde im Gerichtestig eins unfinden, die Aufsbebingniffe zu verneimen, und ihr fingebot zu Protocoll zu geben. Bamberg, ben 12. Januar 1844.

Roniglich Baierifches Landgericht Bamberg IL.

Das Knigl, Lenbgertche Walfdenfelb bat in Cafrie beriach ede De en hant N il del ju Dobenoff, beis seinach ede De en hant N ild el ju Dobenoff, beis seigenten befien Bergantung erfannt. Es werben bahrs be geschichen Samtidge, und waer i) jur Manelbung und gehörigen Nachweißung ber Forberung, auf wenden den den den den der Bergelten ber Gorberung.

2). jur Abgabe ber Einwendungen gegen bie angemelber ten Forderungen, auf

Montag ben 23. Februar, 3) jur Abgabe ber Schlufferinnerungen, auf Montag ben 22. Mari,

jedemal Worgand g libr festgafest, und hieu fammel ichte etamte formoch, ale underhanne Edichige bed Bemeinschuldners hieranic fiftentlich unter dem Rechtstande festlie vorgeschern, bas das Anfacterscheinen bei dem etften Gantrage die Andschließung der Forderung von der gegenvärtigen Gantverfondlung, das Rüchterscheinen an dem ihrigen aber die Anfacterscheinen und den vorzunehmeiten Jaulungen jur Folge habet; jugleich vorzunehmeiten Jaulungen jur Folge habet; jugleich werden alle biesaigen, werde ir gend benehm, der Bermeidung voppelten Erigades aufgefordert, sichket uns ter Workschaft ihrer Rechte bei Bericht ju übergebun. Josiffth, um 28. Derenker 1823.

Rouigliches Landgericht.

Auf bas sammliche Grundvermögen bes verganteten Batreufer Juelligensstat pro 1823, Mr. 144, 145, 146, beicheiten ift, wurde ein Ausgeboth ju 300 fl. gelegt. Diejenigen, welche basselbe ju erhöhen gedem fen, werden eingelaben,

Dienstag ben 3. Februar 1824 Wormittags 9 libr 9 in bem Ceuflischen Birthebaus ju Rantenborf ju erschet. nen und ihre Aufgebote ju Protocoll ju geben. hollfelb, am 9. Januar 1824.

Ronigliches Landgericht Beifchenfelb.

Der jur Concursmaffe bes Brenbard Rifel ju Sobenpolg geborige balbe bof, bann bie zwei lebigen

Geunbftade beffelben, namich: +3 Tagwert Felb, bie Rircheneggeten , und & Lagwert Belb, Die lange Steins mauer , werben am

Dittwoch ben 28. Januar 1824, Bormittags

öffentlich um bed Meifgeboth verlauft. Auslichtlige baben fich an biefem Tage ju hobenpoli im hause bed Wirfe Crengiein einzehaut, ihre Aufgebote auf die ju verkaufenden Realitäten, beren Abgaden im Brieden wim befant gemacht werben follen, ju Protocoll ju geden, sobann das Weitere nach Maßgabe ber Executiones Ordnung ju gewärtigen. Hollselb, am 29. December 1843.

## Ronigliches landgericht.

26. freuer 1824 anberaumten Armine bir me hifgen Keniglichen Landgerichte persentiete perfentig der fhaftlich ober burch hindlagid Becoule middigigt zu melben, ober zu genedrigen baben, baß ber versetaben Lang für tob erlieft und fein — in 62 fl. 30 fr. 15l. bestiebenes Birmingen an finn Anvernaben ausgehönigt werben wie. Richemianig, den 18. Juni 1823.

Ronigliches Landgericht.

Mie biejenigen, welche an ber Berlaffenichaft bes im Jahre 1821 ju Berlin berftorbenen Coucibergefel. fen Beter Jojeph Gried aus Ronmern einen rechts lieden Inipruch ju baben glauben, werben aufgeforbert, folchen am

2. Febenar 1824, Bormittage o libe, bei bem unterferigten Budgerichte femilich ju fajudiren, widrigunfalls fie damit auf immer ausgeschloffen werden. Wer etwos jur Berlaffenschaft Größliges in Haben bar, miß folder der Wermeidung des doppellen Erfores dem Geriche übergeben. Ist gliecher Jerf werden alle biefer

nigen, welche ein Erbrecht go haben glauben, angewiefen, foldos an bem Genaunten Termine in legaler Form nachjumeifen, widzigenfalls fie bantt gleichfoffs ansges folissen werben. Scheftig, ben 3. December 1823. Raisliches Landgericht.

Breiberr von Cagenhofen.

Am Monteg den 26. Januar 1824 Wormittags o Uhr werben in der Michfe des Martin Krauf gur Gedammenderf, webere daglish hiereiteigte und in gerichtichen Beichiga genommene Mobilien, alst neue in schoften deren, weise Beuch, asgen 18 Cenner Riads, daus und lichgertähischeften, Aldengsichten Wilder, Deiserl, Gläfer; feren Jashenvecke, Hicker, und endlich einige Aleften hartes Dermobig, gesu lögleich judiftenke Jahlung öffentlich verfleigert, wes un Laufschligte beirmit diegelaben verben. Weldwain, den 2. Januar 1824.
Stuisliches Landauritche

l. ab. Gleitsmann, erfter Affeffor.

Antra at 28blein, Webermeifter in Staffelflein bat fich filt unfolent ertidat, baber ber Univerfall, Sonfurd segen fein Bermagen verfiglt mube. Ge merben bemnach bie gefehlichen Bictistäge, und groat: 1) jur Annelbung und gehörigen Rachweifung ber Forberungen, auf beh

29. Januar f. 36.

- 2) jur Alfgabe ber Einwondungen gegen jene, auf ben 28. Februar,
- 3) gur Abgabe ber Gegen , und Schluß , Erflarungen, auf ben

29. Mary

seedmal Vermittege o libr feffgesetzt, umd hieup samme liche, sowol befannte als unbedannte Glaubiger, jene hiemit sfrantich unter dem Nechtsbaachveile vorgeladen, daß das Michterscheinen-im erstem Seitstbags be Ausgelichte von der Angelich abs Allegerscheinen in den überigen seinen Zerminen oder, den Ausgeschleinen in den überigen heiben Zerminen oder, den Ausgeschleinen den tresseden handlungen zur Holge habe. Bugseich werden diesinigen, welche irgend eines von dem Wesmägen der Gemeinschulberes in Haben hoben, dei Weremägen der Gemeinschlicheres in Haben hoben, dei Weremidgen der Gemeinschlicheres in Haben hoben, der Weremid der Bereichter Ergeges aufgesterter, solche meterBorbehalt ihrer Rechte bei Gericht ju übergeben. Li tenfeld, ben 12. December 1823. Ronigliches Landgericht.

Schell,

Bur Befriedigung einiger Glaubiget ber Relicten bes Bauers und Bebermeiftere Bolfgang Balther ju Rieinit, merten im

Montag ben g. Februar curr. Bormittags to Uhr folgende Grunbrealitaten berfelben öffentlich verlauft: a) bas untere Birfeufelb ju 2 Jaudjert und bas obere Birfenfelb fu 1 3 Jauchert, mit bem Deldnigwiedlein gu 3 Jauchert, onerirt mit - 8% fr. Steuerfimplum, fl. Erbginne, gefchatt auf 394 fl. 20 fr. thl.; b) bie Rangenwiefe ju'a Jauchert, onertrt mit - 3& fr. Steuers Amplum, - 50 fr. Erbunne, gefchast auf 271 fl.; c) ber vierte Theil bes tobens und lebenbigen Bebntens m Rleisnit , worauf 4 fl. 22% fr. rbl. Erbiinne megen verwanbelter Mannlebens , Eigenschaft und ceffirenten Tebenfalls in manu dominante. Cammtliche 26ga. ben, fo wie auch ber rote Bulben Sanblobn in allen Beranbermasfallen werben jum Ronigl Mentamt Ges frees entrichtet. Raufsluftige werben biemit eingelaben, sur obenbenannten Beit im lantgerichtefige ju Bernect Ach einzufinben, ibre Ungebote gu Protocoll anguaufern und bas Beitere ju gewartigen. Berned, ben 10. 3as nuar 1824.

Roniglich Balerifches Lanbgericht Gefrees. Geneburg.

Das felb bes Weisgerbermeisters frang Jofeph Trapp babter, bei ber eifernen Sanb genannt, wieb um Sulfsvoustreckung bem öffentlichen Berfaufe ausgefegt, und biem Termin auf

ben tr. Februar f. 3.
anberammt, an weichem Sage bie Auffuftigen ibr Aufgebot im landgerichteffige ju Protocoll ju geben haben, Lirfcheuremb, am 24. December 1823.
-Ranigliches Landgericht.

Sonbinger.

Das bem Boreng Drechfel jugeborige Schloffe gu Echlegel, foll im Bege ber Dulfdvollstredung

gerichtlich an ben Reiftbletenben verlauft werben. Anbetsweiter Licitatione . Termin wirb hiermit auf ben

itatione . Termin wird hiermit auf ben 14. Rebruar f. 36., frub o Ubr

anberaumt, wog man Kangibufgie, infoferu fie befigund jablungefchig find, einlader. Die Bereitungsläde wie judiengefchig find, einlader. Die Bereitungsläde beifer Gund; nelches auch dan 30, Mag 1882, je boch ohne Abyus ber doffen und Bagaden auf 11470 ft. bed Gunde, rüdsichtlich vorben, so wie bie nabern Bereitungsbed Gunes, rüdsichtlich besten gegen bie Tage vorliegen, tom - inder Erinarungen gegen bie Tage vorliegen, tom ein fäglich in der Registrant ver anwageiche Sop eingeschen werben. Gegeben hof, ben 11. December 1893.

#### Ronigliches lanbgericht. Engelharbt,

Es wird hierburch jur Renntnif gebracht, baf aus bem Ronigl. Forftrevier Gelb eine Parthie Rommergialboli, Stamme im Bege ber Berfleigerung am

7. Februar b. 3.

öffentlich verlauft werben follen. Es mögen fich baser Kaufelussige am gebachten Tage frich um 2 libe in bem hieszen König. Forsames der fich biebet mit amtlichen Urund unbefannte Kaufer ader fich biebet mit amtlichen Urteffen über iber Sablimgestschie verfehen, woder noch bemertt wirb, baß auf Berlangen bies Kommerzialbülger verch Kinglich Levelersseise baste ben Kaufslussigen gegeigt werben. Selb , am 17. Januar 1824.

Ronigliches Forftamt. Ralbstopf.

Rach höchster Genehmigung ber Keinisl. Regierung beb Obermainfreises, Kammer bes Innern vom 31. De Obermainfreises, Kammer bes Innern vom 31. December v. Jeb. werben aus der hießigen Gemeinbervaldung, Worishol, genannt, mehrere hundert Commersials, Bloch, Saus, Nug. und Drandholissämme, an Ticken, Johren, Cannen. und Fläcken von getter Qualität öffentlich an ben Meisbetenden verfauft. Der Strigerungs Zermin st auf

Mittwoch beit 18. Februar b. 36, und bie folgenden Sage feftgefebt vorben. Jahlungsfabige Raufslichgaber werben eingefaben, bie bereits nummerier ten Erdamme einzufeben, fich an bem beflimmten Lögen frau ihr auf bem bachefigen Nathbaube, wo Betgerung abgehalten wirb, einzuffaben, und bie neb Bteigerung abgehalten wirb, einzuffaben, und bie neb

teren Bebingniffe ju bernehmen. Meismaln, am 13.

Die Bemeinbe , Bermaltung allba.

Auf ben Untrag bes Balentin Spielmann jun von Diettersbarf, werben alle jene, welche aus trgette einem Grunde an benfeiben Forberungen machen ju tonnen glanben, vorgelaben, biefelben unter Production ber trefimben Urtunden und fonftigen Berveismittel

Dienstag ben 10. Februar i. 3d., fruß 10 Uhr gefdeig geltend ju machen. Die Richterscheinenben follen ber einem allenfalffen gutlichen ilebereinfommen als fich ber Simmenmehrheit ber Erschienen anschließend, bei tractete werben. Zambach, ben 6. Januar 1324. Bedfild Ottenburgliche berrichtigsericht.

Etrebel.

Das unter heutigem gefagte Locationsurtheil in ber Chriftian Rleinichmibtliden Gantfache ju Dofe fengreppach, with

Etrebel.

Sammiliche Glaubiger bes Bauern Courab Ruob, Lach babier, melde fich bie jest noch nicht gemelbet baben, merben bierburch aufgeforbert, am

 genommen werben wirb. Plantenfeld, ben 3. Januar

Königlich Baierifches Gräflich und Freiherre, lich von Eglofffeinisches Patrimoniale Bericht tfter Claffe, Wilfert.

Das in Mr. 118, 129 und 133 bes Kreis, und Mr. 85, 86 und 87 bes Samberger Intelligenzblatts beschriebene Gut der berganteten Matthaus Meide ner in Burglisqu wird viedertholt dem öffentlichen Werfaufe ausgestellt, und Strichtagsfahrt auf ben

anberaumt, in welchem fich Raufdluffige in Burglofau einzufinden haben. Planfenfels, ben 23. December 1823.

Königlich Baierijches Gräftlich und Freiherrlich von Eglofffeinisches Patrimonials gericht I. Burglösau. Wälfert.

### Dict Amtliche Artifel

In bem Saufe, E. Rr. 253 in ber Schlofftrage ift bie untere Ctage, ju Lichtmeß ober Waiburgis ju vermiethen.

In bem haufe Mr. 247 im Nennweg, ift ein Logis, bestehend in 2 Simmern, 1 Nuche, Bobentammer, Soly lege, und Mitgebrauch ber Waschgelegenheiten flundlich ju vermietben.

In ber Francugaffe Rr. 74 ift ein logis mit Dem bele und Bett gu vermiethen.

In bem Saufe E. M. SS am Marfte ift eine — im hintergebaute befindliche ichene Ctube, nebst Rammer, far eine ledige Berson, mit ober ohne Meuben affaltobilch ju vermiethen. Mabere Nachricht wird bem Suchen, ben von bem Saudeigentblurer mitgetheilt werben.

Ein und g Tagwert Feld auf ber Sammerftabt und ig Tagwerf Wiefen in ber obern Au, find von Lichte meß heurigen Jahrs an zu berpachten. Mabere Rachricht erhöllt man auf bem Marft im Saufe E. N. 27-

## Roniglid Baierifdes privilegirtes

## Intelligeng : Blatt

## für ben Ober Main Rreis.

Connabend

Nro. 11. Baireuth, ben 24, Januar 1824.

### amtlide artitel

Baireuth , ben 12. Januar 1824.

3m Damen Geiner Dajeftat bes Ronias.

Es ift allerbedfen Orte mabraenommen worben, bag bie uber bie Schuppoden Impfung befiebenben Berorbnungen mit jener pflichtmagigen Sorgfamfeit, weiche bie Bichtigfeit ber Sache und ber baburch beabfichtigte alls gemein wohltbatige 2med unerlaffig erheifchen , nicht allenthalben beobachtet und volliggen merben, und bag fich auf folche Art jur allgemeinen Gefahr mieberholt bie traurigen Ericeinungen erneuern fonnen, baf bie naturlichen Blattern bei einzelnen Jubivibuen gum Ausbruche und von ba gu" Berbreitung fommen, weil biefe Individuen fich ber Impfung ju entgichen Gelegenheit fanben , ober ohne Erfolg und nicht wieber geimpft murben. Es merben baber, in Gemaffbeit eines allerbochften Referipts vom 22ten v. D. und 3. Die fammtlichen Ronial, Doligeibeborben. Bhufifate und Pfarramter bes Obermainfreifes jur genauen forgiamen und gemiffenbaften Beobachtung ber über bie Chuswoden . Mupfung beffebenben Unordnungen neuerbinge nachbrudlichft angemabnet , bamit auf folche Art burch eifriges Busammenmirten ber Beborben, Aergte und Pfarrer bie poliffanbiafte Confeription und bie Rortfenung bere felben radnichtlich ber Impfoffichtigen und Impffabigen, ber richtige Bolling ber Impfung felbft und bie Berficherung bed Erfolgs geborig erzwecht werbe.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Junern.

Rreiberr pon Belben.

Breiberr bon Daffenbach , Director. In fammtliche Ronial. Boligeibehorben, Bhpfifate unb

Pfarramter bes Obermainfreifes. Die Chus poden . Impfung betr.

Die unterzeichnete Stelle macht hiemit befannt, bag ber Commerfebrours fur bie buf . und Befchiagichmiebe

mit bem z. Mpril feinen Unfang nimmt. Mile biejenigen , welche ber gefehlich porgeschriebenen Bruffung und Approbation beburfen , baben bei biefem

Courfe um fo ficherer an genanntem Lage ju ericheinen, ale folche nach Eroffnung bee Unterrichtes nicht mebr angenommen werben tonnen, fontern bis auf ben wieberbeginnenben Binterlebroure, melder am I. Movember feinen Anfang nimmt, obneweiters permiefen merben muffen.

Munden, ben 9. Januar 1824.

Ronigliche Central : Beterindr . Coule. Rreiberr won' Resling.

Manmar.

Baireuth, ben 6. Detober 1823.

Roniglid Baierifden Rreis- unb Stabtgericht Baireuth.

Da fich nun bieber 1) bie Relicten bes ben 16. Juli b. J. auf ber Reife von Ballftein nach Erfurt verftorbenen Ronigl. Preufifden Gend'armerie . Dauptmanne v. Streit, 2) bie Melicten ber verftorbenen Chegartin bes biefigen Gubbiatons Johann Anbreas Beierlein, geb. v. DRuffel, 3) bie Belieten ber verftorbenen Chegattin bes Rommergienraths Johann Dicaet Beitler von Wellerthal, geb. von Dinffel, 4) bie Relicten bes verftorbenen Ruffifchen Beneral . Majore Johann Rart Deinrich von Duffel. 5) ber Gohn bes verftorbenen Buffifchen Rollegienrathes 30. hann Bubmig v. Duffel und 6) bie Relicten bes gu Culmbach verftorbenen Johann Friedrich Bilbelm Ernft b. Duffel, ale folde gemelbet und auf Bertheilung. Des ermabnten Fibeitommig-Rapitals angetragen, fich aber ale bie einzigen Betheiligten noch nicht legizimirt baben ; fo merben alle biejenigen, welche ein naberes ober gleich nabes Erbrecht an bem ermabnten Ribeitommif = Rapital zu baben vermeinen, jur Unmelbung und gum Rachweife auf ben

26. februar 1824 Bermittag to Uhr ver mit bem Bebruten beiden Schaften Bedigterichtetat hefinger, bei eine Erchagterichtetat hefinger, mit bem Bebruten hieburg vorzeichen, das auferdem hie bereitunging. Aberfilmeten an angeremmen und ihmen als seiche bes gedocht Stietenmis-Sopiel eben Sautonstellung zur freim Disposition betraffen werden methen mitte, seiert ber nach erfolgter Bedeliss find, eines erft melbene habere oder gleich abe Australien find eines erft melbene habere oder gleich aber Erchaften weber Rechangsfegung, wach Erfas ber erhobenen Mugung zu seiter berechtigt, seiner fich elleich mit beim, wes 46benn noch von bem Sapitale neit finfeit verhanden wäre, zu begnügen verbunken fen folle.

Ser. fo wird hinstotlich des in dem gerichtlichen Depositorio besindlichen, dem odengenannten Fobildemmiss Comfituenten zur ewigen Ausbewahrung in der Zamille bestimmte ten silbernen Becheres, nach Umflus obigen Termines und nach erfolgter Pakstulerie, ieduich woch den Anteckens der ermahnten Intereffenten und ber fich in bem befagten Termine allenfalls noch weiter legitimirenben Betheiligten berfugt werren.

en. Der Rongliche Rreis - und Stadtgerichte Director Schweiber.

Dafter.

#### Baireuth, ben 8. Januar 1824. Bon bem

Roniglich Balerifden Rreis, unb Stabtgericht Baireuth

23. Wary, Weemittegs o Uhr, im Gashause pu Wideneuth anberaumt worden ist; dag die Pachtieshaber noch we Linerist von Zermins sich äller den Umssam der Orcenomie bei der Administration deies Nitreguis vollstänige Umssam ist vollschrift wir de Pachtebingungen aber (worunter jedoch binreidende daution de Leitung weiemilich beräffen ist, der der Weer-

handlung feibft werben befannt gemacht werben. Der Ronigliche Kreis und Stabtgerichts Director, Schweizer.

Pafter.

Die jur Mith 3 bo ann fi ean fi fo en Gencuremeft ju Cammanneben gebörgen Immobilern, beftebenb in: 1) einem maffte erbauten Wohnhaufe, 2) einem barau befindichen Briadpaufe, 3) einem Feffentelter, 4) einer Schupfe, follen lammt ber auf ber effern
baftenben Gestwittsflochefts, Brauerei, Schenf umb
Addere Gerochigteit auf ein balbes Jahr an Meife
bittenben verpachtet werben. Tennin figtu ist auf ben
Jahren Cammin figtu iff auf ben
Jahren Jahren Meifenben gemittend foul bie

gu Emtmannsberg angefest, an welchem fich Pacheluftige eingufinben, ihre Gebote gu legen, und ben Bufchlag

salva 'ratificatione ber Erebitoricaft ju gemartigen bas ben. Bairenth, ben 9. Januar 1824.

Ronigliched Canbgericht. Deper.

Im Wage ber Salfebulftredung fall bas Milhaut bes Milters Johann Rauper auf ber Oberntlingenmalife, weiches jum Königl. Kreinant Baiteurh lebenbar ift, und ans einem Wohnhaufe mit oberichlädinger Michie anf einen Bang. Stallung, Schenne, Bachen, 22 Jauchert Belty. Zudert Wilfern, 2 Jauchert Belty Lauchert Belty zudert Wilfern mit Lebniger Duelle, woburch die Michie gerichen wied, und etwas Kangen, bestehen, und mit 1. Ochser auf 10.7 fl. 30 fr. teinfe. gericht lich gewirtigt worden ist, dem öffentlichen Wertauf auss grieft werden. Zetnin feigut ist auf ben

6. Februar 1824, Vorentings to Uhr an Ort und Stelle jur Ringermühlte angefest, wogie bestig und jadimagsfabjes Kauftuflige, beren frei steht, das Cagations's Protecol ju jeder Ernute der Gerichisch in beiseftigier Mmitreassifarur einspiesen, mit der Bedeutung jur Legung ihrer Gebore geladen werden, dag der Austaldag and Rachgade bet Grecutions Ordnung gerfogen wiede. Batteuth, das 22- Occessives 1823.

Ronigliches ganbgericht.

Meper.

Im gehörig bemeffen ju tönnen, ob in ber Debliqde bed Dich och ihr ein De fiel for bet Dich in de Deblier im Erceutionunger weiter vorgefdeitten werden fann, ober ob der Univerfal. Connent jur Befriedgung ber Blutbiger erffnet werben mulife, jusieleich auf ju verjieden, od nich noch eine gultiche Bereinigung ju erzieten water, findet das biefige Kedigl. Conspeciale für nöchg eine zwentelle Schulbenliquebarion vorzufehren. Desbaid werben ble biefger befannt geworben ein Glutbiger fowobl, als die bie fest unbekannt gebliedenen, aufgefordert, fulfitien

Mitmoch ben 3. Mary 1. I., Warmitoge 9 life, ich perfallen, ober burch bindinglich bevollundigigte Amwälte hier einzefinden, und ihre Forberingen an ben Richael Pfaff ober feln Annefen echteifelmlich zie Protocol einzufegen. Dierbei ift zu bemerken, daß nach gerichissene Liquibation ber Gerberungen von den Rich

erichtenenen angenommen werbe, baß fie fillichweigenb in bie Unträge ber perfollich ober anwaltschaftlich aufgeretenen Glaubiger willigen, und fich barnach fugen wollen. Stabifteinach, ben 14. Januar 1824.

Rouiglich Balerifches Lanbgericht.

Lamberger.

Macfiebende, jur Gantansffe bee Simmerzeschus ob ann Linde i sehölige, in Aupfreberg liegende Bestgungen, als: a) ein Wohnhaus mit Cabel, Hofe zum Einstell, Hofe zu des die Best in der Leichhofe, 50 ff. im Berrif, e) \( \frac{1}{2} \) Azageret Hebe, in Cisentrosch, 50 ff. und Berrif, e) \( \frac{1}{2} \) Azageret Heb, in Cisentrosch, für 25 ff. talet, o) \( \frac{1}{2} \) Azageret Heb, im Presellein, 40 ff. an Werth, i) \( \frac{1}{2} \) Azageret Genten, on her Cabinmater, auf 5 ff. erwiditigt, und g. \( \frac{1}{2} \) Azageret Genten, auf 5 ff. erwiditigt, und g. \( \frac{1}{2} \) Azageret Genten, ausgeschet, Eren fiftentlichen Werfausf ausgescht, Ere Weimsgletzen in if auf

a 5. Februar 1834 Bormitraga 9 Uhr i bem Wagnerichen Gastber ju Aupfreders festgesehr wogu bestie, und zahlungestübze Berfenen, welche bie auf den Geumblesstummen zuhrnden und Wagaden auf den Geumblesstummen zu der und den glick einighen finnen, eingesten merben, und ben Butfelag mit Genefmigung der Glüdbiger zu genderigen. Rufmbade, der 13-2 December 18-23.

Ronigliches Lanbgericht.

Gareis.

Muf Antrog mehrere Gläbbiger werben bie bem Richel Jill in ber Emnfelbe, sechejem Reclatien wiederholt bem öffentlichen Berfaufe ausgefetzt, namich: 1) eine Siehe, Weignummer 433, icheuder tem Kentglichen Kentanten Kenad, Etuercapstal 700 fl., Werth 975 fl.; 2) ein Filb mittele, Bestplummer 434, bodeningsed Eigentlum, Etwercapstal 135 fl., Werth 90 fl.; 3) ein Filb alba, em Gotteebange gepern Lehmbar, Defignummer 435, Etwercapstal 100 fl., Werth 110 fl.; 4) ein Filb alba, dem Gotteebange gepern Lehmbar, Bestplummer 436, Etwercapstal 70 fl., Werth 54 fl. Gelle fligt fein Kulfer einstinden, so seiner Gotteebange gepern Lehmbar, Defignummer a33 Jahre im Kulfer einstinden, so seiner den Bestplummer auf 3 Jahre im Pacit gegeben werden. Die im ibt Sermin auf ben Wacht gegeben werden. Die im bit Sermin auf ben Wacht gegeben werden. Die im bit Sermin auf ben wacht gegeben werden.

24. Februar Bormittags 10 libr

angefest, in welchem fich Raufd, ober Bachtliebhaber im Orte Friefen einfinden, und bas Weitere gemartigen mogen. Eronach, am 7. Januar 1824.

Rontgliches Landgericht. Deid.

Bebufd ber Sulfevollftredung wird bas ben Relicten bes Saglobnere Bolf Mbam gang babier, guges borige, im Robrberg belegene und auf 72 ff. 30 fr. abgefcatte Reib , jum öffentlichen Bertauf hiemit ausge-Rellt, und wirb Bietungstermin bieju auf ben

23. Februar curr. anbergumt, wo fich Raufeluftige Bormittage um o Uhr babier einzufinden haben. 2Bunfiebel, ben x7. Januar 1824.

Roniglich Baierifches Landgericht. Carner.

Die Interime , Raffenfcheine , welche bie ehemalige Rriege , Roften , Roncurreng , Raffe Bamberg über nach. genannte, faut Rechnung pro 1898 bom Ronigl. Lanbe gerichte Sallftabt eingefanbte Depofitengelber :

10 fl. 56 fr. Depofitum jur Cache bes Patrimonials gerichte Chelebach gegen 300 bann Bier ju Schonbrunn,

frittige Biefe betr. jur Sabentangifden De-18 . birmaffa geboria :

an ben bon bet Gemeinbe Gunbelebeim jum bortigen neuen Chulbau niebergelegten Etrafs geibern;

an ben in bie Johann 10 / 122 # Dummerifche Debitmaffe zu Melfenborf geborigen Raufe fchillinasgelbern :

jur Johann Rothleinis 23 / 25% / ichen Schulbenmaffa in Bas pfenborf geborig;

ausgeffellt bat, find abbanben gefommen, und follten in Bemasheit bechften Muftrages Ronigl. Regierung bes Dbermainfreifes amortifirt werben. Demnach werben Die unbefannten Junbaber ber angeführten Interimde Raffen , Scheine bierburch öffentlich aufgeforbert , bies felben binnen feche Monaten, und zwar langflene bis aum 30. Juni 1824

babler borguweifen , wibrigenfalle biefelben fur fraftlos erfidrt werben follen. Bamberg , ben 6. December 1823.

> . Ronigliches lanbgericht Samberg I. Beiger.

Bur Berauferung bes Grunbvermogene bes in Bant Derfallenen Johann Grosmann, Bauer ju Rothens firchen, beftebent: a) in einem Coibengute, Saus, Ctabel, Rebenbau, Garten, Gelfenteller, Diefen unb Belber enthaltenb, b) in einem in Biefe und 2 Reibern beftebenben iedigen Grundftud, im lob, c) in einem in Ader und Biefe beftebenben lebigen Grunbfild, im Lob, an ber Friebersborfer Grange, wirb Termin auf ben

4. Februar 6. 36., Bormittags 10 Ubr. im Orte Rothenfirchen anberaumt, an welchem Tage fic gablunge, und frichsfabige Raufeliebhaber bei Badere meifter Dartig einfinden, ihre Mufgebote in Drotocoll geben, und bas Weitere nach ber Erecutions , Orbnung gemartigen fonnen. Morbhaiben, ben 10. Januar 1824. Ronigliches Landgericht Teufchnis.

Grefer, ganbrichter.

Gegen Johann Grodmann, Bauer ju Rothen. firden ift ber Ronfurs erfannt worben, welches Erfenntnif auch burch alle boberen Inffangen beffattiget murbe, und es wurben baber foigenbe Chicretage, als: jur Unmelbung und gehörigen Rachweifung ber Korberungen, Montag ber Q. Rebruar,

gur Borbringung ber Ginreben auf bie angebrachten Rorberungen,

Mittwoch ber 10. Mart,

enblich gur Schlugverhaublung, vielmehr Mogabe bes Begen , und Schlufeinreben (replie und duplic),

Freitag ber 9. Mpril, febesmal Bormittage 9 Mbr ausgefchrieben, und alle unbefannten und befannten Giaubiger bier am Gerichtefige gu ericheinen, hiemit unter bem Rechtsnach. theile vergelaben, bag bas Richterfcheinen am erffett Ebictstage ben ganglichen Musichluß ber Forberung pon ber gegenwartigen Gante, bas Dichterfcheinen an ben anderen Togen aber, ben Musichfuls mit ben an biefen Sagen flatt habenden Werhandlungen jur Holge hat. Bur gleich werben alle biefnigen Gerienen, nelde tiegend etwas von bem Bermagen bes Gaufterers in Haben aufgeforbert, bei Wermeibung boppelen Erfafe, jobod auch unter Borbehalt ihrer Nechte bei Gericht ju übergeben. Roebhalben, ben 10. Januar 1834.

## Ronigliches Landgericht Teufchnig. Grefer , Landrichter.

Im Wege ber Dulfsvollftreclung wird bas bem Badermeifter Loreng Golier babier quarborige Belb, aufm Cibenberg am Weisbotfer Weg, & Jauchert groß, U.B. Cl. Sfemilich auf ben

3. Februar c. Bormittage berfauft, wogu Raufgliebhaber in bem Landgerichte Boale erfdeinen, und ber Meifhiefenbe ben Imfidlag nach ben geleblichen Bestimmungen gewärtigen fann. Mancherg, ben 3. Januar 1844.

Ronigliches ganbgericht.

In bem Schulbenwesen bes Martin Tischer von Baiersborf, foll nach bem Antrag ber Gläubiger über bie eingestigten Forberungen formlich verhandelt werben. Geb wird bemnach jur Borbringung ber Einrebea gegen

bie ongemelbeten Forberungen ein Termin auf 3. Februar,

und jum Schlufverfahren ein Termin auf 20. Februar,

jebesmal früh 9 Uhr anberaumt, wobei bie Bidubiger unter bem Rechtenachtheile bed Ausschluffes ber treffens ben handlungen bier ur erfehrem baben. Bugleich wieb befannt gemacht, baff bie Fischerschen Realitäten auf mehrere Jahre verpachtet werben follen. Die Pachts Auffleien baben baber am

31. Jamuar 1824, Mittage 12 Uhr im Orte Baiersborf ju ericheinen, wo ihnen die uchern Bebingniffe ber Berpachung befannt gemacht werben folfen. Weismaln, ben 8. Ihnuar 1824.

Ronigliches landgericht.

Egner.

Mile biejenigen, welche an ber Berlaffenfchaft tes

im Jahre 1821 gu Berlin' berftorbenen Schneibergeschfen Peter Jo feph Gries aus Remmern einen rechtlichen Anfpruch gu haben glauben, werben aufgesorbert, folden am

2. Kebruar 18,24, Bormittags 9 Uhr, ei bem unterferigien Konsejrchie femulsch pu liquidrent, mibrigenfalls sie damit auf immer ausgeschlossen werden. Were freud zur Bereissen der Gehörte in Haben bei muß soliche bei Bereisbung des depoptelne Erchgeb dem Gereiche übergeten. Bu gleicher Beit werden alse bleisen migen, welche ein Erbersch zu haben glauben, -Agewise ein Erbersch zu haben glauben, -Agewise fein, soliches an dem bemaanten Termine in legalez som nachzweisen. Gehöfts werden Erderschlossen und gleichfalls ausgeren. Schoffles, den Den Schoffles under 1823, des Indexes und den Benacht und der Bereissen und der Bereissen Bereissen.

Rinigliches Landgericht.

Buf ben Untrag eines Realglaubigers , werben im Bege ber Erecution bie Immobilien bes Dullermeifters Georg Beinrich Birth im Grund bei Beinereberg, beftebenb : 1) in einem Bobnbaus Dr. 17, smeiftodig. ein Biertbeil von Schrot, und brei Biertheile pon Mauers werf erbaut und mit Cointein' gebedt, worin fich unter bem Saufe ein gewolibter Reller, ju ebener Erbe I Wohn. ftube, Rammer, Dausplas und eine Dablmuble mit einem Sang ; im Stodwert, welches noch nicht ausgebaut ift, eine Stube und brei Rammein, ein geraumiger Sausplat, und ein unbelegter Boben befinbet; 2) in einer Stallung, eine fidig von Mauerwerf erbaut, mit Brettern verichlagen unb gebedt; 3) in ein Drittibeil Badofen; 4) in einer Scheune, einftedig von Binbmert erbaut, mit Brettern verfchlagen und Schinbeln gebectt, und einer geboblten Tennen, eine Bange, eine Bagenfchupfe, und einen gefpunberen Boben enthalt; 5) in einem Pflanggarten bon & Quabratruthen; 6) in einem Gradgarten an ber Mufchmis, von & Qua. bratruthen; 7) In brei Biertheil Tagmerf Biefe, binter bem Saufe; 8) in ber Saifte bed Rifcmaffers, bom fcmargen Leich an bis jum Barenfteeg : 0) in bem jum Saufe geborigen Sofrecht; 10) in 4 Rlaftern Gerechts bolg aus berrichaftlichen Forften, melde fammtliche Immobilien und Gerechtigfeiten auf gao fl. 38\$ fr. rbl. nach Abjug ber Laften und Abgaben gerichtlch tarirt fint, bem offentlichen Berfaufe ausgeftellt. Es wird baben Bietungstermin auf ben

19, Februar 1824 Tormittage 9 Uhr

por biefiger Berichteftelle angefest, in welchem fich Raufs. luffige thabier eingufinben, und bei geborig ermiefener Bablungefabigfeit ben Bufchlag nach ber Erecutiones Orbs nung ju erwarten haben. Raila, ben 11. December 1823.

Ronigliches Lanbgericht. Rurmberger.

Der am 19. Februar 1791 geborne Jehann Da ifel aus Goibfronach, im Obermainfreife bes Ro. nigreichs Baiern , bat im Jahr 1812 unter bem Ronial. Raferifchen 13ten Linien , Infanterie , Regiment gebient, und ift in ben Militair , Liften in bem Relbung gegen Ruffe fond am 1 April 1813 als vermift aufgeführt morben. - Muf ben Antrag und bie gefiellte Provocation feiner Gefdmifterte wird berfelbe nebft feinen etwa gurudgeiaf. fenen Erben und Erbnehmern bergeftait hierburch effents lich vorgelaben, bag er fich binnen neun Monaten unb lanaffens in bem auf ben

25. Sebruar 1824

anbergumten Termin im hiefigen ganbgerichteifocale pers fonlich ober fdriftlich meiben, und bafelbft weitere Uns weifung, Im Sall feines Musbieibens aber gemartigen foll . baff er merbe fur tob erflart und fein fammtliches, nach ber legten Bormunbichafterechnung 113 fl. 6 fr. betragenbes Bermegen femen nachften Erben, bie fich als friche gefemaßig legitimiren fonnen, merbe jugeeig. uct merben. Berned, ben 3. Dai 1923.

Roniglich Baterifches Lanbgericht Gefreed, im Dbermainfreife.

Ernsburg.

Rum öffentlichen Bertauf bes Golbengute und einer Linefe bed verganteten Chriftoph Dunter ju Golbberg ift ein peremtorifder Strichtermin auf ben

27. Rebruar curr. Bermittags angefent, wogu befit und jahlungefahige Ranfeliebhaber hierburch eingelaben werben. Diefe Realitaten finb fos genanntes Goldfronacher Stabtleben, und geben nur ein lieberichreibgeib; bas Gut ift auf 1300 fl. -, bie Biefe auf 50 fl. - eingefchagt; Abgaben und laften fonnen bier eingefeben und auf Berlangen auch bie Gater eingemiefen merben. Berned, ben 6 Jannat 1824. Roniglich Baierifches Landgericht Gefreed.

Geneburg.

Die Realitaten ber Schubmachermeifter gosbornie fchen Relicten ju Begnit, beffebend aus i Bobnhaus mit burgerlichen Gerechtfamen, 1 Sintergebaube, 1 Stas bel . 1 Gartlein von 3 Muthen, & Lagwerf Bied. weibertheil, & Tagmert Eriweibertheil, & Saamert Meder, 1 Sofftatt, 2} Rlafter Berechtholy, nebft Etreu jabrlich, bann Baubol; aus bem Balbenfleiner Rorft und Gemeinberecht, weiche auf 1896 fl. 30 fr. gerichtlich tarirt finb, werben im Erecutionemeg biemit bem effentiichen Berfauf guegefest. Der Bietungeter. min ift auf ben

16. Februar Bormittage 9 Uhr curr. anberaumt, und wird auf Antrag ber Betheiligten in Beanit abnehaiten. Dieju werben befit und tablungs. fabige Laufdliebhaber . porgelaben , meichen bie Ginficht bes Chabungsprotocolle in ber landgerichte , Regiftratur perfettet ift. Commbeimait, ben 27. Dovember 1823.

Roniglich Baierifches Cantgericht Degnis.

Mageisbach.

Das bem Amtmann Denper jugeborige Decono. mieguth Meuhauf wird hiemit jum Bebuf ber Befriebi. gung ausgeflagter bopothefarifcher Forberungen bem Sffentlichen Bertauf ausgefest. Daffeibe beftebt: A. an Bebauben: 1) aus einem Bohngebaube in a Mbtheis lungen, 2) aus einem befonbern Gebaube, mit einer Rindviehftallung auf s6 Stud Bieb, einer Pferbftal. lung auf 4 Pferbe und einer Grastammer, 3) aus ei. nem Ctabel, 4) and einer Streufdupfe. B. In Gar. ten: aus einem Doft , und Gemufgarten, mit einem Lagwert, bann zwel fleinen Gartchen. C. In Felbern: 36# Lagmert. D. Mus Biefen: 284 Lagmert. E. Mus Beibern: 13 Sagmert. F. Mus Dolg: a) 84 Sagmert Anflug, in ber Spinbellob, b) aus IN Sam wert im Barenichacht, wovon ber altefte Beftanb Toiab. ria ift. Muffer ber Grunbfteuer baftet auf biefem Deconomiegut fonft nur noch ein jabrlicher Allobifications , Ca, non bon 6 fl. und ift bievon weber Sanblobn, noch Bebnten, Erbginns ober Gilt ju reichen. Diegu ift Bietunges termin auf ben

16. Februar, Bormittage 9 Uhr ju Reubaus felbft angefest Diefes wirb bieburch mit bem Bemerfen befannt gemacht, bag bie Sare biefes Deconomiegute in ber Regiftratur taglich eingefeben wer

ben fann, und bag man auch bereit iff, baffelbe in eine telnen Theilen, je nachbem fich Raufsliebhaber finben, jeboch immer mit Borbebalt ber Genehmigung ber betheis ligten Intereffenten ju beraugern. Schnabelmaib, ben 25. Movember 1823.

Ronigliches Canbgericht Begnit. Magelsbach.

In folge eines rechtstraftigen Erfenntniffes d. d. oten et publ. 16. October b. 3., und auf Anrufen eis nes Glaubigere bes Mitlas Bet, Sauere von Daieres . teuth , wirb beffen & Doffanmefen ju Maierdrento, bes ftebend in einem bolgernen Bobnbaus, Ctall, Cabel, und Coupfe, bann einem Reller, 11 Tagmert Grade garten, 184 Tagmerf Belb, 6 Tagmerf Biefen, unb 41 Tagmert Balbungen, welches jufammen auf 2797 fl. gefchagt worben ift, nebft bem auf 231 ff. 57 fr. ges richtlich tarirten Inventario funftigen

Freitag ben 13. Februar I. 3.

wieberholt offentlich gegen baare Begahlung an ben Deifts bietenben verfteigert werben. Die Raufsliebhaber baben fich baber an biefem Tag bie 9, libr Bormittags im biefigen Amtegimmer eingufinden, und ibre Ungebote gu Protocoll ju geben. Befcheben Balbfaffen , ben c. Januar 1824.

> Roniglich Baierifches Lanbaericht Balbiaffen. 2. Dr. Troppmann.

Es wird hierburch jur Renntnif gebracht, baff aus bem Ronigl. Forftrevier Gelb eine Parthie Rommertial. bolls Stamme im Bege ber Berfleigerung am

" 7. Februar b. 3. öffentlich verfanft werben follen. Es mogen fich baber Raufeluftige am gebachten Tage frub um 8 libe in bem biefigen Ronigl. Forftamte . Locale einfinden, frembe und unbefannte Raufer aber fich biebei mit amtlichen Mtceffen über ihre Bablungefabigfeit verfeben, mobei noch bemerft wirb, baf auf Berlangen biefe Rommergialbolger burch Rouigl. Revierforffer babier ben Raufeluftigen ges jeigt merben. Celb, am 17. Januar 1824.

Renigliches Forftamt.

Ralbstopf.

Bon ber unterzeichneten Stelle wirb am g. Rebrute b. 36. Bormittage 20 Cood - Bunb langes, 15 Schod 30 Bund furged Strob, bom Ernbtejahr 1823 im Bege ber offentlichen Berfleigerung, unter Borbehalt ber bochften Genehmigung verfauft. Auerbach, ben 20, Januar 1824.

> Ronigliches Mentamt. Berner.

Dach bochfter Genehmigung ber Ronigl. Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern vom 31. December v. 36. merben aus ber biefigen Gemeinbemalbung, Morisholy genannt, mehrere Dimbert Commer. gials, Bloche, Baus, Dus , und Branbholgftamme, an Cicben, Robren, Sannen . und Richten bon guter Qualitat offentlich an ben Deifibietenben verfauft. Der Steigerungs , Termin ift auf

Mittmoch ben 18. gebruar b. 36. und bie folgenben Tage feftgefest worben. Bablungefabige Raufeliebhaber merben eingelaben , bie bereita nummerit. ten Ctamme einzufeben, fich an ben beftimmten Tagen frub to Uhr auf bem babiefigen Rathbaufe, two bie Steigerung abgebalten wirb, einzufinden, und bie met teren Bedingniffe ju bernehmen. Beismain , am. 13. Januar 1824.

> Die Gemeinbe , Bermaltung allba. . And. Dofmann.

Auf ben Untrag bes Balentin Spielmann jun von Diettersborf, werben alle jene, welche aus irgend einem Grunbe an benfelben forberungen machen ju tonnen glauben, vorgelaben, biefelben unter Probite. tion ter treffenben Urfunben und fonftigen Beweismittel

Dienfing ben 10. Rebruar I. 36., frub 10 Uhr gehorig geltend zu machen. Die Richterscheinenben follem bei einem allenfallfigen gutlichen lebereinfommen als fich ber Ctimmeumebrbeit ber Ericbienenen anichliegenb, ber trachtet merben. Tambach, ben 6. Januer 1824.

Braftich Ortenburgifches herrichaftegericht.

Strebel.

Das unter feutigem gefaßte Locationsurtbell in ber Chriftian Rleinfdmibtijden Gentfache ju Dob fenpreppach , with

Dienftag ben 10. Rebruar I. 3. Bormittags an bas Gerichtsbrett babier !dffentiich angefchlagen werben, welches ben fammtlichen Intereffenten und Glaus bigern unter bem Bemerten bieburch erffinet wird, bag fie von biefem Tage an, genannted Erfenntnig bafelbft einsechen, und fich Abforift ober Auszige aus bemfeiben erbitten fonnen. Sambach, ben 7. Januar 1824.

Grafic Orttenburgifches herricaftegericht.

Strebel.

Sammiliche Blaubiger bee Squern Conrab Rnob. Lach babier, welche fich bis jest noch nicht gemelbet baben, werden bierburch aufgefordert, am

genommen werben wirb. Planfenfels, ben 3. Januat 1824.

Röniglich Baierisches Grafich und Freiherte lich von Egloffteinisches Patrimoniale Gericht ifter Classe. Wallfert.

Auf ben Aufreg eines Gläubigers werben bie ben Johann Bobn allbier gehörigen Grundessigungen, nämich eine Scheune, 13 Tagwerf filb, von der Liems truth, 2 Sagwerf Wiese, der Waldweise genannt, und 2 Sagwerf Elbel, am Koppelbild, immild geschät auf 483 fl. 30 fr. jum öffentlichen Berfauf ausgestell. Es wie Bermagteragin auf ben

11. Februar Bormittags 9 Uhr anberaumt, und es werben Kaufuftige eingelaben, fich in biefem Lermin in dem Geschaftsjimmer bes Duftitar up hof einzusinden. Nothenburg, ben 7. Januar 1824. Käuglich Baierisches von Debenechtsches

nialgericht Rothenburg.

~....

### Richt Amtliche Artifel.

Im Renniveg C. R. 246 ift bie mittlere Stage, bestibent in 3 Eruben, Ruder, Relter, holgichlicht und Bobentammer zu vermierben, und bag Rabere bei bem Gigenthumer in E. R. 186 ju erfahren.

Ein juifchen ber Damm. Allee und ber Bolfsgaffe gelegener Garten nebft Gartenbauf ift ju berpachten. Das Richere bei bem Eigenthumer, im Jaufe E. Rr. 410 in ber Erlanger Strafe.

## Geburte. und Sobes . Ungeige.

Den 15. Januar. Die Tochter bes Burgers und Schneis bermeiffere Uhlmann babier.

Den 16. Januar. Die Tochter bes Sofgartners Abler babier.

Den 17. Januar. Die Tochter bes Burgers und Dreche. fermeifters Beigel in ber Idgerftraffe.

- Der Cobn bes Taglobners Bauer in Ct. Georgen,

Den 17. Januar. Gin auffercheliches Rinb', meiblichen Befchlechts im neuen Beg.

- Der tobgebohrne Cohn bes Burgers und Echreinermeifiere Leifeb im neuen Beg. Den 20. Januar. Ein aufferebeliches Rind, mannlichen

Gefchiechte.

Geft or ben e.

Den 12. Jamuar. Der Burger und Sulmachermeifier Johann Conrad Staubt babier, alt 57 Jahre.

Den 13. Januar. Die Bittwe bes herzoglich Burtem. bergifchen Leibfutschers Rilgert babier, alt 85 Jahre, 10 Monate und 17 Tage.

Den 17. Januar. Der tobgeborne Cohn bed Bargere und Chreinermeiftere Leifeb im neuen Weg.

Den 18. Januar. Die Coldaten , Bittipe Lindner im neuen Bog, alt 68 Jabre.

Den 19. Januar. Der Coon bee Laglohnere Bauer in Ct. Georgen, alt 2 Sage.

- Ein aufferebeliches Rint weiblichen Befchlechte, alt 6 Tage.

## Roniglid Baierifches privilegirtes

# Antelligen ? - Blatt

## fur ben Dber Main Rreis.

Dienstaa

Nro. 12. Baireuth, ben 27. Januar 1824.

#### Umtlide Artifel

Baireuth, ben .4 Januar 1824. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

Dach einem Anschreiben ber jur Bermaltung ber Dilitair - Jonbe allerhochft angeordneten Rouigl. Rommiffon in Munden bom aaten v. DR. und Jahre, ift noch ein großer Theil von ben alteren, burch bas pormalige Ronial. Dber , Abminiftratio , Rollegium ber Armee erlaffenen Deferteure, Ausschreibungen uneriebigt. Die fammtlichen Ronigt. Konfcriptions. Behorben bes Obermainfreifes werben baber angewiefen, Diefe Gefchafte. Rudftanbe balbigft. aufmarbeiten und bie Refultate mit Bericht bieber porgulegen.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern. Freiherr von Belbeit.

Un fammtliche Ronigliche Conferiptione.

Treiberr von Daffenbach , Director ..

Behorben bed Obermainfreifes. Die alteren Rudftanbe von Ronfistatione. Projeffen gegen Deferteurs betr.

Briedmann.

Batreuth, ben 20. Januar 1824. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Um ten bes vorigen Monate und Jahres murbe in ber Ctabt Landshut ber unten befchriebene Saubftumme grariffen , beffen beimatbliche Berhaltniffe unbefannt finb.

Bur Ermittlung berfelben haben bie untenbemerften Boligeibeborben ichleunig bie geeigneten Recherchen eine treten ju laffen, und bas Ergeben mit ber Bemerfung binnen 4 Bochen anber anjugeigen, ob biefer Renfc einer Semeinbe ibred Bolizeibegirfes angebore ober nicht?

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes , Rammer bes Innern.

Areiberg bon Belben.

Freiherr von Maffenbach, Director.

In bie Ronigl. Land : und herrichaftegerichte bes Obermainfreifes, bann an bie Dagiftrate ber Stabte Bamberg, Boireuth unb Dof. Einen in ber Ctabt Lanbebut ergriffenen Saubflum.

men bon unbefannter Deimath betr.

perfonal. Befdreibung.

Die unterm 1. December v. 3. in ber Stadt landsbut auf ben Betteln ergriffene taubftumme Manneperfon if

5 Coub 7 3oll 5 finien groß, beilaufig 27 bie 30 Jahre alt, unterfest, bon bollem aber blaffem Angefichte, bat eine niebere gefaltete Stirne, braune hauer, graue Augem mit einem ichwarzen großen Sterne, fleine fpiptge Mofe, fleinen Mund und einen fomachen braunen Bart. Bon ben 3chpaen find die mittleren zwei der untern Rinnsabe etwas anneferfeit.

Befonbere Senngeichen.

Bei ben Rnien geft er febr fiarf jusammen, und bat mehrere Spuren von Lochern, welche bon ben Folgen ber Bafferfucht, bie er gehabt ju haben icheint, herrubren megen.

Min Kerper recht er einem weis standleren furzen Janefer mit weis metallenen Anthefen, umd predem Untereinen eine fein bei un quadrillitred ginghamenes umd ein gelb perfenes altes Golder mit zimerenn Andefen, eine schwerze ledenen alte lurze hole, mit Diemen am den Anien zujenmungebunden, weiß garnene Cerclumfe, Bundschweise, ein rothes mit weisen Dupfen versiehenes geruffenes halbeitug, einen duntifgrauen inschwen Anien ist einem Langen Arzegen, umd to mit Inch überzegenes Andefen Dere fehrende Arzegen baren ist mit einem schweizen Bundeingefah), einem runden allen Flishut mit niedrigen Ropfe, und ein altes gerriffenes flächsenes hembe, auch hat berfelbe ein paar alte handbucht, segenante festlische ein eine flucken bende bende besteht werden.

Baireuth, ben 6. Detober 1823.

Roniglid Baireifden Kreis- und Stabtgericht Baireuth.

Da fich nun bisber 1) bie Relicten bes ben 16. Inli b. J. auf ber Reife von Ballftein nach Erfurt verftorbenen Ronigt. Preufifchen Genb'ermerie . Dauptmanne b. Streit, 2) bie Relicten ber verftorbenen Chegattin bes biefigen Cubbiatons Johann Unbreas Beierlein, geb. b. Duffel, 3) bie Relicten ber verftorbenen Chegattin bes Rommergienraths Johann Dicael Beitler von Bellerthal, geb. von Duffel, 4) bie Relicten bes verftorbenen Ruffifden General = Dajors Johann Rart Deinrich von Ruffel, 5) ber Cobn bes verftorbenen Ruffifchen Rollegienrathes Jobann Lubwig v. Duffel unb 6) bie Relicten bes ju Culmbad verftorbenen Johann Friebrid Bilbelm Ernft v. Duffel, als folde gemelbet und auf Bertheilung bes ermabnten Sibeitommif-Rapitals angetragen, fic aber als bie einzigen Berbeiligten noch nicht legitimirt haben; fo werben alle biejenigen, welche ein naberes ober gleich nabes Erbrecht an bem ermabnten Fibeitommif . Rapital ju haben Dermeinen, fur Anmelbung und jum Rachweife auf ben 26. Februar 1824 Bormittage to Ubr

ver bem Gommiffario, Rreis- und Stadtgerichterath Dofinger,

Eben fe meir hinficitio bes in bem gerichtlichen Denftierte fastibilier, bem ebengenannten Beiteinmis-Conifftuenten gur enigen Aufbewohrung in ber Familie bestimmte fittenen gur enigen Aufbewohrung in ber Familie bestimmten gibtenen Bederet, nach unfigs beigen Termines und nach erleigter Proklitzfeite, febigide nach ben Anteligen ber anteligen bestimmten genen ber in bem befagter Auftrigent und ber fich in bem befagter Aufmirenden alleistalls moch weiter legitimiernben Betheiligten verstugen.

Der Rongliche Rreis - und Stadtgerichts = Directer Schweiger.

Pafter.

Batreuth, ben 11. December 1823.

Roniglich Baierifden Rreis, und Stabb gericht Baireuth

wird hiemit jur öffendlichen Reuntniß gebracht, daß beb Rufitus Larl Sold in ber Alffaby, und bie Regine Bar ob ere Saab, in ber am 23fen b. M. mit einb amber eingegangenen Che bie nach ben biefigen Provingials gefeben gats findende eheliche Gutergemeinschaft durch

gerichtlichen Chevertrag vom Sten b. D. unter fich aus-

Der Ronigliche Rreis . und Stadtgerichts Director, Schweiter.

Daig.

Aus Aufreg ber Kaligl. Negierung bes Ober Mainreifes, Jammer be Innen, follen mehrere Begandsflüfe von dem feit i 8.34 and dem Ariegsfoften Fond angeschoften Mittale Untenflien, Behaf ber Unterbringung er Timquartiumg, bestjeden in Tetingut, Poperfain, Oldfern, Audengefcher u. u. Efentlich an ben Weife betenden gegen gleich baare Begahung, dom welch nichts verabsofs werden wird, verfeigert werden. Dies Westfeizung wird bader

Freitag ben ften f. M. Morgens 9 11br im Borfaal bes neuen Coloffes fatt finden, wogu Raufsliebaber eingelaben werben. Bairenth, am 20. Ianuat 1824.

Der Ronigliche Stadt . Commiffatt, Seggel.

Bom Ronigl. Landgerichte Weismain ift gegen bad Bendigen bes Confiert Michael Jacob babier ber Connurd erffater worben. Dem gemäß werben bie gefestlichen 3 Ebictetinge, namildi: ber erfte jur Anmelbung ber forterungen und beren Benveife auf ben 13. februar,

ber zweite jur Borbringung ber Einreben gegen bie am erften Chictstage angemelbeten Forderungen auf ben 27. Februar,

ber britte jur Abgabe der Gegeneinreben und Schlufeinteben (Replif und Duplif) auf

jetedmal Bormittags gulpr anderamet, und biezu alle teienigen, welche an ben gedachten Jacob Umfprache gu machen glauben, unter bem Neckfebnachhörli vorgelaben, baß bas Ausbelteben am erfene Beiatsgap ben Musliftluß von ber Waffe, inere an ben beiben abstgane Beitedgen aber ben Ausschlieb mit ber treffenden Wechanblung ur Jolge bal. Wer von dem Gemeinschulbere Gelber ber Sachen in handen bat, ober wer Rablungen an fen zu erbentungen if, der wird aufgelebeter, ihm blevon nicht bas minbeffe verabfolgen gulaffen, vielmehr bem Umte babier Ungeige ju erffatten, wibrigenfalls er es fich felbft beigumeffen batte , wenn er beebalb in Unfpruch genommen , und jur boppelten Leiffung perurtbeilt merben wirb. Im erften Cbictetage, namlich am 13. Rebruge, werben auch bie Mealitaten bes Dichael Jacob, D) ein flabtlebenbares, mit 30 fr. Cteuers Simplo belaftetes Daus, b) ein, ber Rirche babier lebens bares Relb am 2. Berg, welches 44 fr. Cteuerfimplum abreicht, bann c) ein fangleigindlebenbarer Mder im Steis ger , melder mit 141 fr. Cteuerfimplo, a Pfunt 6 pf. Erbeinus und ber Tobenfalls. Pflicht post mortem dom. direct, mit s ff. 15 fr. , baun ber Sanblobnbarfeit gu belaftetift, offentlich verftrichen; ber Dinfchlag aber bleibt bis gur Genehmigung ber Glaubiger ausgefest. Beismain, am 6. Januar 1824.

Ronigliches Landgericht.

Egner.

Der Schulichert E af par Sauer vom Arnftein batel bericht, ben Untra geftellt, ein gillides liebereintommen mit feinen Glaubgern ju verjuden, medhalb eine genaue Ausauftlung feines Paffipfanbes noffwendig ift. Es werben baber alle biginigen, die an ben gebachten Schulichere Cafpar Sauer etwas in forbern haben, auf

Wentag ben 16. Ketruar 18-24 bieber vorselohen, im ibre Gorberungs ünfprüde unter Worlage ber Beneidmittel ju liquibien. Im Hone bes ich ergebenden Concurses zil dieser Termin ungleich für den erfen Oblitätigs ab producendum et liquidandum. Augleich ist diese Lagefohrt auch jur Wordensung wer Einerben und höldsfifgen Wechandlumg über bie Liquibilat und evennell auch über die Priorität der einge flegen Gorberungen bestimmt. Die Richterscheuenden werden mit ihren Ansprücken ausgeschlossen, von her der die Gorbert der einer Lieberinsten zu eine Lieberi

Ronigliches Landgericht. Egner.

In bem Edulbenmefen bes Martin Fifder bon Baiersborf, foll nach bem Antrag ber Glaubiger über bie eingeflagten Forberungen formlich verhandelt werben.

Es wirb bemnach jur Borbringung ber Ginreben gegen ble ongemelbeten Forberungen ein Termin auf

3. Rebruar,

und jum Echlugverfahren ein Termin auf 20. Rebruer,

febesmal frub 9 Uhr anberaumt, mobei bie Glaubiger unter bem Rechtenachtheile bes Musichluffes ber treffens ben Sanblungen bier ju erfcheinen haben. Bugleich wird befannt gemacht, bag bie Sifderiden Realisaten auf mehrere Jahre verpachtet werben follen. Die Pachte luftigen baben baber am

31. Januar 1824, Mittage 12 life im Orte Baiereborf in ericheinen, mo ihnen bie nabern Bebingniffe ber Berpachtung befannt gemacht werben fols fen. Beismain, ben 8. Januar 1824.

Renigliches Lanbgericht.

Egner.

Im Bege ber Sulfevollftredung foll bas Unmefen bes Anbreas Dauer, Buttner von Steinwiefen, Sffertlich an ben Deifibietenben verfauft werben. Dies fes dumefen befieht: 1) in einem halben Saufe mit eie ner haiben Scheune, 2) einem Acter auf bem Rollenberg. Strichtermin ift auf

Montag ben 26. Februar Bormittage to Ubr feftgefest. Raufeliebhaber tonnen fich baber am genanne ten Tage im Saufe Dr. 90 einfinden, ibre Ungebote gu Protocoll geben und ben Dinfchlag gewärtigen. Krembe und unbefannte Raufer baben fich noch auferbem über ibre Bermegens . Berbaltniffe noch befonbers ausumeis fen. Eronach, am 24. December 1823.

Ronigliches Landgericht.

Deich.

Im Bege ber Erecution wird bas bem Anbreas Soufter ju Umlingfabt jugeborige Grundvernogen, beftebend: a) in einem zweiftedigen Dublgebaube mit ameien Dabinangen, und einer einfagigen Schneibmuble webft baran flogenben Scheune; b) bem fogenannten Rantorei , Grangarten ; c) einem Gelbe , an ber Pfarrs wicie: d) einem Belbe, im rothen Berge, in ber Am. linaftabter flurmarfung; o) emem gelbe, im Stein; f) einem Relbe, im Rogborfer Bege, in ber Barme. borfer Slurmarfung liegenb; g) einem Solgantbeil im

Thiergarten , bem öffentlichen Berfaufe anegefest , umb biegu Termin auf ben

17. Sebruar b. 3.

anbergumt. Raufeliebhaber werben mit bem Bemerten gelaben, bag bie auf ben obigen Realitaten haftenben Laffen und Abgaben im Strichtermine befannt gemacht, und ber Meifibietenbe ben hinfchlag berfelben nach Maasgabe ber Executionals Orbnung ju gemartigen babe. Camberg, ten 3. Januar 1824.

Ronigliches Landgericht Bamberg 1.

Beiger.

Das Colbengut bed Anbread Diegel von Erfach, beffebend in & Gult. und Frebnhof, mit haus und Scheune, & Morgen Gradgarten, 9 Worgen Belb, 2 Morgen Biefen, 3 Morgen Gol; und Gemeinberecht, wird bem offentlichen Bertaufe ausgefest. Es wirb beshalb ein nenerlicher Termin auf ben

6. Februar b. 3.,

und groar in loco Erlach anberaumt, und befig : und jabe lungefabige Raufelichhaber hieju eingelaben. Der Dinfolag felbft wirb unbebingt erfolgen, boch bleibt es ben Erebitoren überlaffen, bas jus delendi ausguüben. Bamberg, ben 15. Januar 1824.

Rouigliches Canbgericht Bamberg II.

Ctacf.

Das Ronigliche Lanbgericht Grafenberg bat in ber Edulbenfache bes Soblere Johann Spert ju Mete. las beffen Bergantung bom heutigen erfannt. Da berfelbe biegegen nichts in erinnern batte, fo merben bie Befehlichen Ganttage: 1) gur Unmelbung und geborigen Radweifung ber Forberungen , auf ben 10. Tebrnar,

2) jur Abgabe ber Ginreben gegen bie angemelbeten For berungen, auf ben

10. Mari, 3) jur Mbgabe ber Colugerinnerungen, auf ben

7. April b. 3., febesmal Bormittage 9 libr, fefigefest, und bagu fammt. liche unbefannte Glaubiger bes Gemeinschufbnere biermit effentlich unter bem Rechtenachtheil vorgelaben, tag bas Dichterscheinen bei bem erften Banttag bie Musfolte. fung ber Forberungen von ber gegenwartigen Gantverhandlung, bas Nichterscheinen an ben übrigen aber, bie Ausschließung mit ben an benfelben verzunehmenben Sandlungen jur Jolge habe. Grafenberg, ben 6. Januar 1824.

Roniglich Baierifches landgericht.

Im Wege ber Sulfsvollfreclung wied ber bem Ackersmann Michael hof mann ju Saibhof jusche beite ereinmelichenbare Biereichfof, won ju mid bauf, Ctabel, einen 10 Taginert felter, 1 Taginert Biefen und 12 Agament hog, gebelig ist, diem ib dem öffentlichen Berfauf aufgefegt, und biege Armin auf Kreina ben 3, februar

Romiglich Baleriiches Cenbgericht.

Der Batter Nicolaus hohner ju Ludwigichors gaft hat fich für infelvent ertläter, um fein befeffenes Bermidgen an feine Cliubiger abgetreten. Es werben daher, nach bem Mutrag der befannten Chlubiger alle bie jenigen unbefannten Gläubiger, welche an diefen hoh uer eine Forberung ober fonfligen Anfpruch ju machen haben, hiermit vorgelaben, au dem angesepten Liquidas tiones Germit vorgelaben,

im Könislichen Landsgricht dahier Bormittags um 9 libr gu erschienes, ihre Forderungen unter Produgtrung der darfder in Juten habenden Urfunden oder sonstigen Seweismittel angebringen, mit tem presidut, daß die Richterscheinen von der Masse ausgeschlossen werden sollen. Dur weitern schüllichen Berhandlung ist ander weiter Sermit auf den

angefest, unter bem Rechtenachtheile, baf bie Muffen.

bleibenden von den treffenden Sandlungen ausgeschloffen, und uach Borlegung ber Acten über die Liquibität und Priorität erfannt werden wird. Eulmbach, den 2. 3de unde 1824.

Ronigliches Landgericht.

Jum neuerlichen Berfaufe und unbebingten hinschlage bes bem Michael Geubofb ju Rirchefrenbach gebotigen haufes mir Schiegen in wore auf ein Aufgebt von 1700 ft. gelegt ift, wird neuer-licher Sermin auf

Dienftag ben 17. Bebruar I. 3. in loco Kircheprenbach anberaumt, an welchem bie Raufsliebhaber ericheineu, und ben unbedingten Situs ichlag gewärtigen tonnen. Forchbeim, ben 15. Janies 1534.

Rouigliches landgericht. Babum,

Im Wege ber Sulfevollstredung wird bas bem Gino Areppell ju Gufenhofen gehörige fogenannte lange Feld, sub Bef. Rt. 902 neuerbings bem öffentslichen Beetaufe ausgestellt, und Strichtermin bies auf

Montag ben 16. Bebruar I. J. anberaumt, auf welchen bie Raufellebaber bieber eine gelaben werden. Horchheim, ben 15. Januar 1824... Rouigliches Lanbagericht.

Conigumes randgericht.

Babum

Mir bas der Mittwe Lunigunda Schuftert un Keuft gehoftige, dem Bertaufe ausgestellt geweiens & Zagwert gleich, im Echertein, Bel. Re. Sop, murde ein Aufgeboth von 200 fl. gelegt. Da die in 300 pl. bestehende Zepr ulche erreicht ist, so wird neuerlicher Bertaufkermin auf

Dienflag ben 3. Februar I. J. anberaumt, auf welchen bie Raufeliebhaber hieher eingelaben werben. Forchheim, ben 14. Januar 1824.

Ronigliches Landgericht.

Rachbem Jofeph Bintl von Groffenflers, Be-

> B. R. W. Konigliches Landgericht Walbfoffen. L. M. Troppmann.

In Holge eines rechtstraftigen Erfenntniffed d. d. eine et publ. 16. October v. I., und auf Anrufen eines Städungers des Miff is Bei, Gauers wom Maerederung, wird beiffen & Hofsanweien zu Moiersteuth, der febend im einem Klettern Behönbaus, Etall, Stakel, und Schupfe, dann einem Kelter, 12 Sagwert Große garten, 184 Sagwert field, 6 Saglwert Wielen, und 41 Sagwert Waldungen, weiches zusammen auf 2797 fl. gerichtigt worden iff, webß bem auf 231 fl. 57 fr. gerichtigt worden Montagen weichtig der fertre Ihrenten ich fürftigen

Freitag ben 13. Kebruar I. I. webeberfolt efferntlich geen bacer Bezofung an ben Melfebietenben verfleigert werben. Die Kaufelliebhaber haben fich beter an biefelt Zag bis glie Bermittage in figen Amerikammer einjufinden, und ibre Angebote pu Frobecol pu geben. Beschehen Malibaffen, ben 5. Januar 1824.

Roniglich Baierifches Canbgericht Walbfaffen. . E. Dr. Troppmann.

Bur Berdufferung bed Grundvernisgene bes im Gant verfallenen Johann Gros mann, Lauer zu Keichen firchen, bestehent ab in einem Schlengute, haus, Erdebel, Medenbau, Garten, Gelfenklere, Wiefen und Keiber enthaltend, b) in einem in Wiefe und a Felbern bestehenten ledigen Grundficht im Coh, oh in einem in Ader und Biefe beftebenben lebigen Grunbfild, im lob, an ber Friebereborfer Grange, wirb Termin auf ben

4. Kebnur f. I.d., Vormittags zo Uhr, im Orte Bosfenichen aberaumt, am weichem Lage fich zahlungs und firtigsflöhe Ausfülleshaber bei Ödderr meister Jartig einsnehen, ihre Aufgebere zu Protecoll geben, und bas Weitere nach der Executions der Ordnung gewärtigen können. Wordhalben, den 10. Januar 1824.

Ronigliches Landgericht Teufchnig. Grefer, Landrichter.

Gegen Iobann Grosmann, Bauer fu Nothenfren filder Konture erfannt werben, weichte Erfenntnis auch burch alle beberen Inflangen bestätigtet mute, und es wurden baber folgende Stitetstäge, als: jur Anmelbung und gehörigen Nachrieftung ber Forberungen, Wontag ber 9, februar,

tur Borbringung ber Cinreben auf die angebrachten For-

Mittwoch ber to. Mary, enblich jur Schlusverhanblung, vielmehr Abgabe ber Begen, und Schlusvertern (replic und duplic), Freitag ber a. Meril,

jebedmal Wormittags o Uhr ausgeschrieben, und alle unbefannten und befannten Gläubiger bier am Ses richtsfige ju erichtinen, hiemt mnter bem Rochtmach theile vorgelaben, baß bas Michterscheinen am ersten Schittegas ben aginischen Ausglichtig ber forberung von ber gegenwärtigen Gante, bas Michterscheinen an ber maberen Sogen aber, ben überschieben unt biefen Lagen fast basenben Berganblungen zur Folge hat. Aus gleich verben alle biefenigen Personen, welche irgend ertwas von dem Bermigen bes Gantierers in Inchneten baben, ausgestobert, bei Bermeibung doppelten Erfager, jebod auch unter Worfelat iber Techte bei Gericht zu übergeben. Morbhalben, ben 10. Januar 1824.

Ronigliches fanbgericht Teufchnis. Grefer , Canbrichter.

Die Reclitaten ber Edyuhmachermeister Loshor nis ich en Kelitten ju Negnis, bestehend aus I Wohnhaus mit bargerlichen Gerchifamen, i hintergebaube, i Etabet, i Sartlein von 3 Muthen, 3 Sagwerf Wies, weihertheil, Lagwerf Erlweihertheil, Lagwerf Aeder, 1 Deffiatt, 23 Rlafter Gerechtfols, nebft Greu fibrite, bam Babbenfeiner Gert und Gemeinterecht, verde auf 1896 ft. 30 fr. gerichtlich topirt find, werben im Executionstones hiemit bem öffentlichen Werfauf aufgefegt. Der Bietungsterwin fis auf bem in fic auf ben in fic

16. Februar Bormittags g Uhr curr.

amberaumt, und wird auf Antrag ber Betheiligten in Begnig abgehalten. Diezu werben befich und jahlungsfabige Kaufelliebhaber vorgelaben, welchen bie Einsicht bes Schungsvordroolle in ber tandgerichts Registratur verstatte ift. Echnabelmaib, ben 27. November 1823.

Roniglich Baierifches Laubgericht Pegnig.

Magelebach.

Im Wege ber Silfevollfiredung wirb bas bem Bidtemeifter toreng Goller babier jugebeige Beld, eufm Elbenberg am Beisborfer Beg, & Jauchert groß, ILB Cl. Affentlich auf ben

3. Februar c. Bormittags .

verfauft, wogu Kaussisiehhaber fir bem Landgerichts. geale erscheinen, und ber Meistbietende ben Omigilag nach ben gesehlichen Bestimmungen gewärtigen fann. Mundberg, ben 3. Januar 1824.

Ronigliches Canbgericht.

Moliter.

Unf ben Untrag eines Realglaubigere merben im Bege ber Erecution bie Immobilien bes Mullermeifters Georg Beinrich Birth im Grund bei Beinereberg, Beffebenb: 1) in einem Bobnbaus Dr. 11, imeifiodig, ein Biertheil von Schrot. und brei Biertheile von Mauer. werf erbaut und mit Schinbeln get:dt, worin fich unter bem Saufe ein gewolbter Reller, ju ebener Erbe I Bobnfinbe, Rammer, Sansplag und eine Dablmuble mit einem Sang ; im Stodwert, welches noch nicht ausgebaut ift, eine Stube und brei Rammern, ein geraumtger Sausplas, unb ein unbelegter Boben befinbet; 2) in einer Stallung, eins Redig von Mauerwerf erbaut, mit Brettern verfchiagen und gebedt; 3) in ein Dritttheil Badofen; 4) in einer Ccheune, einfiddig von Bindwert erbaut, mit Brettern verfchlagen und Schindeln gebedt, und einer geboblten Tennen, eine Bange, eine Bagenfcupfe, unb einen gefpunbeten Boben enthalt; 5) in einem Pflanggarten bon 5 Quabratruiben; 6) in einem Gradgarten an ber Dufdwis, von & Dug.

beatrufjen; 7) In ber Gerefeil Cogwert Wiefe, bliefe m Joule; 30 in der Schiffe der Gifchmeffer, vom ichmarien Teich an bis zum Wäreusferg; 3) in dem Juffer Klaftern Gerecht bobig am Gerecht; 30) in dem jum Daufe sphrigen Defrecht; 10) in 4 Klaftern Gerecht bobig am berrichaftlichen Forsten werder ist and Weige ber Erfeit und Wageben gereicht fragter führ dem Wegeben gereicht fragter führ dem Westen der Gerecht des Gerechtschaftlichen auf den der Gerecht des Gerechtschaftlichen auf den der Gerechtschaftlichen auf den

19. Februar 1824 Bormittags 9 Uhr wor hiefigere Gerichtpistelle angefest, in meldem fich Kaufslustige dahre einsyfindere, um bei gehörig erwiesener Zahlungsfähigfeit ben Zuschlag nach ber Executions Ordnung ju erwarten haben. Ralla, ben 11. December 1823.

Ronigliches Landgericht.

Buf bas fammtliche Grundvermegen des verganteten Beorg Aud bro f ju Vantenborf, wie folfiche in bem Beorg Mubro f ju Vantenborf, wie 1823, Mr. 144, 145, 146, deschrieben ift, wurde ein Aufgeboth ju 300 fi. gelegt. Deignigen, melde besseitet ju erböhen gedenfen, werden einsgeladen,

Dienstag ben 3. Kobruar 1824 Bormittags 9 Uhr in bem Leuflichen Wurchshaus ju Nankenborf ju ercheinen umb ihre Aufgebote ju Protocoll ju geben. holifelb, am 9. Januar 1824.

Ronigliches Landgericht Beifchenfelb.

Ronigliches Forffamt Prefath.

Einige hundert Schaffel Safer aus letter Ernbte

9. Februar Bormittage is tibr,

Secretal von eine Derbefal fechfere Genefinigung babier berfleigett, wobit bemeeft nich ba ber Jafer im vort gen Jahre in beisese Gebiegsgegend vorziglich getrachen in fen fil. Auch isinen, nenn fich Liebactr vorfinder, between bei auflicht gebrachen betweete Zusantläten Balgien und Korn jum Cfruttle den Auffriche gebracht werben. Sigweinstein, am 3a. Januar 1524.

Ronigliches Mentamt Pottenfieln.

Dofmann,

Montag ben gien funftigen Monats Februar, Bormitgel zo Uhr, werben im Bentamibunge baffer won benen im hiefigen Meratial Waggin befindlichen Naturalien- Bortaften, aus ber legten Mente, 200 bls 250 Ochfieft Jahre von vorzischiere Mite, 12 Ceftod fanges und 14 Choff furges Strob, dann etwas Kefterich wir Debt bei der Berbell bei before Genebminam meiffe wir Debt. bietenb verfauft und Liebhaber bagu eingelaben. Liche tenberg, ben 20. Januar 1824.

Renigliches Mentamt.

ti e b e r f i ch t bes ju hof am 15, Januar 1824 flatt gebabten Getreibe- Martes.

Betreibe- Sat= tungen.	veris	neve Bus fuhr.	Ges fammt Sums me.	vers fauft,	Reft	ter.	teres brige		
	Reft.				blieben	Preis bes Scheffele.			
	€diff.	<b>Бф</b> я.	€dqt.	5d;₽.	€фг.	fi. tt.	ff.  fr.	ff. ft.	
<b>C</b> Baizen	-	109	109	109	-	12 36	12 18	12 -	
Moggest	_	121	121	121	-	7 12	6 58	6 45	
Gerfte	-	87	87	87	-	5 15	5 .1	4,24	
Daber .	-	77	77	77	-	3 45	3 31	3.18	

Stabt . Magiftrat,

bon Derthel. Laubmann. Schron.

## Richt Amtliche Artifel.

Buf bem Schlopfialg in Rec. 277 ift ein Bogle in nittlerer Etage finnblich ju beieben, welches befleht in 4 beitharen Jimmern, Schlaftabinet, Boben und Wachteffel jum Mitgebrauch. Auch ist balibe en bealf parterre malburgi ju beigben, welches befleht is 3 beigbaren Jimmern, Gewölfs, Boben und Wascheffel um Mitgebrauch.

Ein zwischen ber Damm Milee und ber Molfsgaffe gelegener Sarten nebst Gartenhauß ist zu verpachten. Das Nähere bei bem Eigentschuner, im Jauße E. Dr. 410 m ber Erlanger Strafe.

In Mro. 393 in der Judengaffe find auf Malburgi zwei bie brei Stuben gu vermiethen. Das Weitere ift bei ber housbefigerin ju erfahren.

E. R. 192 ift auf Balburgis ein Quartier gu vermies iben, 2 Stuben, und Rammern, mit, Dolglege und Reller.

In bem hauße Mro. 247 ift bie mittlere Etage,; bestehend in 4 Bimmern, 1 Rabinet, 2 Kadeen, 1 Kame, mer, 1 Keller und Holglege, so wie auch Witgebrauch ber Bassgegenheit, auf Walburgi zu vermietben.

Rure ber Baierifchen Gi	aats . Par	iere.
Mugeburg, ben 22.	Januar 1	824.
Staate, Papiere.	Briefe.	Gelb.
Obligationen mit Coup. à 48 .	94	93≇
ditto a 5% .	1003	100
Land	1017	1003
Sppoth. Unweis	1004	994
lott. loofe A-D à 48 .	104	104
ditto E-M à 48 .	102	1021
ditto unverginneliche ,	87	861

## Soniglich Baierifches privilegirtes

## Intelligenz : Blatt

für ben Dber : Main : Rreis.

Freitag

Nro. 13. Baireuth, ben 30. Januar 1824.

#### Umtliche Artitel.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Shill ju berselming einer besternte, cheilte um die gewissenheite liebergemung ne ethalien, daß bie dem Walissen auch maging nach dem Palissen auch maging nach der bereichten auch einig und hintlich für biefelbe degablt und für dieselbe berweite inserhen, indem bei deren Entjernung von dem Sige der Verwaltung durch undsatunte Empfaiger, die sich als sie Verwaltung durch undsatunte Empfaiger, die sich als sie Verwaltung durch undsatunten bei Walissen unterstelbe Interfaciele, gleich möglich werden, der die Verrendung nurgeuner und werden gestelbe der Weiselgefaller in Quarteleraten an die treifmeden Keinlig. Endsperichte unmittelbe ausgebeit un lassen, der der bei Wagistrate und Verrageneiher und Verragen den der Vergebeiten der Vergebeite der Weiselbeite ausgebeit der Vergebeiten der Vergebeite ausgebeiten der Vergebeiten der vergebeite der der vergebeiten der vergebeiten der vergebeiten der vergebeite der der

Diefe Anordnung icheinet vor ber Jant um fo swedmußiger, alls fie bie bider vermißte lieberzeugung ber einftigen Berrverdung gewührt, ben ammen Wolfen bie Perspetion erleichtert, ben Ammenpflieglichterin, bat eine eigenes Bemeifen bei nachgeschichen Interflügungen aus ben decalarmenfonds fit folde Rinder nordniten, ba fie auf biefe Weife antliche Benacht bei bei beite Weife antliche Benacht bei beite Weife mitche und bem feziellen Fond ju Thill werben, und eine Bahlung fur folde nicht mehr möglich wirb, bie während ber Genufgeit bereits vers fiptben find.

Um bas gafte Geschäft ju vereinfachen, ift bie Bernoflung angewiefen, am Schloffe eines jedem Quartals febem treffenden Landgerichte ein Bergeichnis ber im Genuffe flebenden Waifen feines Umtebifricts ju fertigen und mit bem ratenmafigen Quartolberrage jugujenden.

Den Empfang hat bas Kinigl, tandgericht, auf biefes Berzeichniß nicht nur zu quititen ,. sondern auch dempfe ben bas antliche Zeugniß befurfehen, baß die darin genannten Individuen wieflich noch am Leben find, und Behufs der Berrechnung an die Bernaltung zurüchzienden.

Da nach ben Gesegne bes Inftitutes ber Genuff einer Waisenbard-Afründe nur bis jum jurudgelegten tieten Tebensfähr bauert, so ift ber Ummisstellom besonders aufgegeben worden, in blefen Berzeichnissen jedemal zu bewerten, wann ein ober bas andere Senefigium wogen überschrittenen gesehlichen Alters erloschen ift, womit gleiche jetig ber Natembetrag gerechspreigt wirb.

Meur Pfründen. Berfeihmagen, und Genug-Erhöhungen find in ben befogten Bergeichniffen jebedmal besonbers mit bem Anfangstage ju bemerten, und ba biefe in bem Rreis Intelligengblatte öffentlich befannt gemacht werben, fo tonnen bie Bergeichniffe immer geforig burch befifte controllier werben.

Berftirbt ein im Genuffe fiebenber Beife im Laufe bes Quartale, fo ift fogleich Angelge bieber ju erftatten, um bas Bergeichniß fur befagtes Quartal biernach refeffigiren ju tonnen.

Chen fo wird amtliche Anjeige bariber erwartet, wenn fich ein Baffenfind burch fchlechte Auffubruna ober Sandlungen ber Bobithat bes Inflitute verluftigt ober unwurdig gemacht bat, wenn es fein Domigil veranbert, ober in ber Bmidenieit ein eigenes ju feiner Unterflugung und Lebre hinreichenbes Bermogen underjiebem rechtlichen Titel erworben hat. Bur Erhaltung einer fichern Controlle bei ben anfern Gerichten felbft , werben bie bermal im Genuffe fiebenben Batien in bem nachfolgenben Bergeichniffe mit bem Jahresbetrag ihrer Pfrunben jur offentlichen Renntnif gebracht, und biebei bemerft, bag ber Bermaltung nebftbem noch jur befondern Pflicht gemacht murbe, in bem erften Duartale Bergeichmiffe auch noch bas Alter biefer Baifen , und gwar bei mehreren Rinbern im Genufie einer gemeinichaftlichen Pfrunde, bas Alter jebes Einzelnen.

Collten fich biebei Anftanbe ergeben, fo find biefe fogleich im gemeinschaftlichen Benehmen mit ber Abminifira.

tion ju befeitigen, wenn es feine folche find, woruber bie R. Regierung vorerft ju enticheiben bat.

Unmittelbare Bablungen an die Baifen, ihre Bormunter ober Pflegeeltern werben aber bon nun an bon ber Abminifiration nicht mehr geleiftet, und bie gegenwartige Berfugung foll hiernach icon bom erften Quartale bes Ctatsjabres 1844 jum Bolling fommen, und bereits geleiftete Bablungen beswegen ben außern Beborben flatt baaren Gelbes in Aufrechnung gebracht werben.

Die offentliche Rechenschaft über bie Berwaltung bes Jufitutes , und bie Berwendung ber Mittel jum 3wed

follen in ben nachften Blattern nachfolgen.

Die BBaifenbaus , Pfranten betr.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Freiherr von Maffenbach, Director.

Un fammtliche ganbaerichte bes bormaligen Rurftenthums Baireuth , bann an bie Magiffrate Baireuth und Dof ..

Kriebmann.

Baireuth , ben 23. Januar 1824. Im Damen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Da ungeachtet ber burch bad Rreis , Intelligeng , Blatt befannt gemachten allerhochften Bererbnung vom 8. Ceps tember v. Jahres ad S. IX. Die Polizei , Behorben bes Dber , Mainfreifes fortfahren , Quartale, Ungeigen uber bie ausgefiellten Urfprunge Beugniffe gur R. General Boll . Abminiftration einznfenben , fo merben biefelben angewiefen, foldes ju unterlaffen , und fich nach Borfdrift ber gedachten allerhochften Berordnung ju benehmen.

Ronigliche Regierung bed Obermainfreifes , Rammer bes Innern. Rreiberr bon Belben.

Greiberr von Maffenbach , Director ..

Rriebmann.

Urfprunge - Beugniffe betr.

Batreuth , ben' 5. Januar 1824. Ron bem

Reniglich Baterifchen Rreis . unb

Stabtgericht Baireuth wird hierburch befannt gemacht, bag bie fammtliche ju Dem Greiberrlich von Dirfcbergifden Rittergut Beibere. berg , im Roninlichen Laubgerichte Remnath, gehörige Deconomie im Gamen ober Theilweife im Bege bes of. fentlichen Mufftriche, von Lichtmeß 1824 an auf 3 Jahre anbermeit berpachtet merben foll ; es geboren bagu 144 Tagmert Weder und Barten, 36 Tagmert Diefen, 13 Lagwerf Beiber und fifchwaffer, 6 Lagwerf Suthwais ben, bie Coaferei.

Der Pachter erhalt gegen himreichenbe baare Caution bas erforberliche Inpenfarium an Dieb, Butter, Caamgetraibe ,und Bagengerathfchaften, biureichenbe Babs nung und Solibebarf. Pachiliebhaber werben bemnach bierburch von biefer Berpachtung in Renntuif gefest, und ihnen befannt gemacht, baf jur Berpachtung im offentlichen Aufftrich im Martte Pregathi auf

Mittwoch ben 18. Februar 1824 Termin angefest ift, wobei bie besonbern Pachibebingungen werben befannt gemacht werben.

Der Rouigliche Afeis . und Stadtgerichts Director,

Someiger.

Riebel.

Das bem Loreng Drechfel jugehörige Schloss gut git Schlegel, foll im Bege ber Sulfsbolftredung gerichtlich an ben Meiftbietenben bertauft werben. Unbers weiter Licitations Eremin wirb hiemit auf ben

14. Hobrust f. 36., frülg 3 Uhr anderaumt, norm uma Augstönlige, inspferen fie besigiond gebonden gen gebonden gebonden gebonden gebonden gebonden gebonden gebonden

Renigliches Landgericht. Engelhardt.

14. Februar L J.

am Landgerichtofife anberaumt, woju Kanfdliebhaber eingelaben werben. Das Tayations. Instrument fanu ftunblich bafter eingeschen werben. Chermannstatt, am 3. Januar 1824.

Roniglich Baierifches Lanbgericht,

Auf ben Antrag ber Glaubiger ber Concursmaffe bes Sabrifanten Briebrich Mbam Budert ju liche tenberg, und in specie ber Roniglichen Bant ju Mitne berg werben in vim executionis bie jut gebachten Daffe geborigen Jmmobilien, auf 8653 fl. 55 fr. rheinl tagirt, biemit umi offentlichen Bertauf ausgestellt, und welche beffeben in: 1) einem Wohnhand Dr. 41, sweiftedig und feit 1814 neu und gang maffin erbaut , welches in ber Lange 70 Coub, und in ter Breite 403 Cous enthait, bann im untern Ctode eine Ctube, gewolbte Ruche mit Bacfofen , swei Borrathe , Geweibt , eine ges wolbte Stallung nebft gewolbtem Dausplat, fo wie im obern Stock, toobin eine ffeinerne Treppe fubrt, vier Stuben, eine Allofe, vier Rammern, einen lichten Sausplas, und unter bem Schieferbach einen gefpinnten Boben bat, und mit einem gewolbten Reller von 31 Schub gange und 15 Coub Breite, einem mit Coies fer gebedten Schweinftall und einem hofrecht von 7 Quabratruthen berfeben ift; 2) einer Cheune neben bem Multhaus, von 51 & Rug Lange und 36 & Bug Breite, smeifiedig von Miegelfach, feit 1814 neu erbaut und mit Schiefer gebedt. Gie enthalt im obern Ctod einen ges fpinnten und zwei belegte Boben, im untern Ctod zwei Pangen, einen gebobiten Tennen und eine Bagenichus pfe, bann unter benfelben zwei gewolbte Reller mit Bore feller und Gingang, jeber 44 Couf lang und 30 Coub breit. Much gebert gu biefer Cheune ein Dofrecht nebft swei Garilein von 45 Quabratruthen; 3) einem Tele fenfeller am tobenfteiner Weg, bon 50 guf fange unb 12 guf Breite mit einem gemeinschaftlichen Torfeller und Eingang; 4) bem halben Untheil ber Branbffatte bes vermaligen Gafthofe, Saus . Mummer 33, im gan. jen von 101 Coub gange und 41 Coub Breite, morunter fich ein gewellter Reller von 40 Coub fange und 16 Coub Breite befindet, und auf welchem gangen Gafi. bof anned 4000 fl. theinl. Brant , Eutschädigunges gelber auf ten Rall bed Wieberaufbaues ruben: 5) ber Balfte ber ju gebachtem Bafibof geborigen Cheune, im gatten bon 27 Rug lange und 30 Rug Breite, bann einfiddig von Binbmert erbaut, mit Brettern berfchla. gen und Chindeln gebecht, und eine Pange, gebohlten Tennen und zwei gefpinnte Boben enthaltent; 6) bem balben Untheil bes ju obigem Gafibof gehörigen Relfentellers am Lobenfieiner 2Beg, im gangen von 45 Sug

Bange und : 2 Sug Breite; 7) ein Achtel Tagwert Bies fen, mit bemigu obigem Saus geborigen Ungerlood: 8) ein Tagmerf Diefen bei ber Buttermuble am burren Grunb; 9) einem halben Sagwerf Peunthe, Dr. 16 am Sollgaflein; 10) einem Biertel Tagmerf Beunthe, Dr. 7 an ber Sollftraffe; 11) einem Biertel Sagmert Deunth , Dro. 7 eben bafelbft; 12) bem britten Untbeil bon pier Lagmert Biefen, im burren Grund liegenb, bie Dagenmillere Biefe genannt; 13) zwei und ein Achtel Sagwerf Relb an ber Grasmaibt, ber hopperles Affer genannt; 14) einem Pffanggartlein am großen Garten, Dr. 25 von 8 Quabratruthen; 15) einem haiben Sage werf Belb unterm Gabiberg; 16) einem halben Sage werf Gelb am untern Gahlberg , Rr. 2: 17) einem halben Tagmerf Selb bafelbft, Dr. 1; 18) brei Biers tel Tagmerf Telb eben bafelbft , Dr. 5; 19) jmbi fleine Ste liegenbe Teichlein an ber Mufchwig Balde; 20) bem britten Untheil von 14% Lagwert, 6 Quabratruthen Bufch , und Ctangenholi, bonn Debung, ber hintere burre Grund genannt; 21) bem halben Untheil von ! Tagwerf Biefe, mit bem ju obigem Gafthof geborigen Angerlood; 22) ber Salfte von & Tagwert Grad unb Pflanggarten bei bem Menmeifterifchen Gerbershaus; 23) ber Balfte von 6 Tagwerf Biefen, im Dinfig; 24) ber Salfie von & Cagwert Biefen, im Dinfig : 25) bem balben Untheil von ein und ein halb Tagmert Beld, ber Stumpfe Mider genannt: 26) bem britten Untheil von brei Biere tel Tagwerf buth und obes land im Binfig, worauf vor. male eine Biegelburte fanb; 27) bem britten Antheil pon ein und ein balb Tagmert Biefen , und brei Teich. Jein im Binfig. Es wirb ein Bietungstermin auf ben 24. Februar 1824, Bormittags 9 libr

24. februar 1824, Vormittags gipt angefegt, in weichem fich befig ; und jediungsfablige Raufdliebhaber bahler bei bem unterzeichneten Königlichen Laube gericht einzusinden, und ben Buichlag nach ber Executions. Ordung ju gewärtigen haben. Raila, ben 28. Dreember 1823.

Roniglich Baierifches Landgericht.

Bon bem Königl. Baierifchen Landgericht Malfa wird ieuf ben Antrag bes Aurators, Kantor Drech fel von Iffigau, dann ber Geschwister, vereselichten Dorothea Tofina Permann und Bauern, Wittwe Coa La tharina Scheuba bon Remlas, ber feit 1793 abweiende Bauernfoln Johann Deinrich Mil; vom Kenlas, geberen ben 16. November 1767, nelcher fich nach ber leigten Nachricht vom Joho's 1800 ju Berlin auffelelt, Kraft biefes bieburch aufgefarbert, fich binnen neum Monatchen und langefreit in bem auf ben

Renigliches Landgericht.

Der Zimmergefelle Johann Sin bel von Aupfrebrg bat fich für gablungburfchig ertider, und es murb ein offere berer Ungufnigfeit ber Gonaurs über bas Tin be tif che Bermögen eröffnet. Es werben baber bie geftelichen Ganttage, und jwaer 1) jur Anmeibung und Nachweisung ber Sorberung auf

ben 26. Februar 1824, 2) jur Abgabe ber Einreben gegen die angemelbeten Forberungen auf

ben 26. Mary ejund., 3) jum Schlufberfahren, nahmlich jur Abgabe ber Gegeneinreben und Schlufeinreben auf

ben 26. April, jebesmal Bormittags 9 Uhr feftgefest,-und biegu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeinschulbners unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, bag bas Richterfcheinen am erften Santiage bie Mucichliefung ber Forberung von ber gegenmartigen Gantmaffe, bas Richterfceinen in ben beiben ubrigen aber bie Mudichtiegung mit ben an benfelben vorzunehmenden Sanblungen gur golge babe. Much muß alles basjenige, mas fowohl gum nothigen Beweife, als bes Borgugs ber Schutb gebort, fogleich beim erften Chictstage, bei Bertuft berfeiben, übergeben werben. Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von bem Gemeinschnibner in Sauben haben, bei Bermeibung boppelten Erfabes, aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht ju übergeben. Rulmbad. ben 19. December 1825.

Ronigliches Lanbgericht.

Bareis.

Das fcon einmal feilgebothene Bobnbaus bes Johann Mbam Rerl auf bem Graben babier, bet Der talten Marter gelegen, Rulmbacher Stabtleben, mirb bem erfolgten Untrage gemäß, mit bem barauf aes legten Raufegeboth von 500 fl. thl. Raufichilling, und 2 Rronthaler Leibfauf, nochmals bem offentlichen Bers taufe ausgeftellt, mit bem Unbange, bag biejenigen, welche ein Debreres ju bieiben gefonnen finb, fich in bem auf ben

6. Rebruar

angefesten anberweiten Biethungstermine, Bormittags 10 libr im R. Landgerichte babier einfinden, ihre Debr. gebothe anzeigen, mit Borbebalt ber Bufriebenbeit! bes Mealglaubigere ben Sinfdiag beffelben gemartigen follen. Rulmbach, ben 13. December 1823.

Ronigliches Canbgericht.

Gareis.

Muf Antrag ber Relicten bed Bauere Johann 21p. pert ju Sichersreuth foll ber jum Rachlaffe bed lettern neberige gange Frobnbof, welcher nach Abjug ber barauf baftenben Laften, auf 3,547 fl. 55 fr. tagirt ift, offente lich verfleigert werben. Diefer hof beffebet: 1) in einem Bohnhaus mit Stallung, Stabel, Schupfe unb befonberm Chaafftall, 2) 33 Jauchert Felber, 3) 18 Jauchert Biefe und 4) 44 Jauchert Solg. Bietunge. Sermin ift auf ben

10. Februar curr. angefest, an welchem Tage fich Raufluftige in bem jum fipe pertichen Sofe geborigen Bobnhaufe ju Gichersreuth und imar Bormittage um o Uhr einzufinden haben. Der Butchlag gefchiebt unter Borbebalt ber Genehmigung ber Erben. Die nabere Befchaffenbeit biefes Dofes, bann bie barauf haftenben gaften und Abgaben enthalt bas Sarations . Protocoll , welches taalich babier eingefeben werben fanu. Bunfiebel, ben 3. Januar 1824.

Roniglich Baierifches Lanbgericht. Carner.

Das balbe Wohnhaus bes Steinbauergefellen Geor's Abam Egerer ju Schonbrunn nebft Reller und abris gen Bubehorungen foll Rraft ber Sulfevollftredung ofe

fentlich an bie Deiftbietenben verfauft werben. Bu biefem Bebufe ift auf ben

9. Dary b. 36, Bormittags -

Sagffahrt bei ber unterfertigten Beborbe anberaumt, und werben befis und jablungsfabige Raufeliebhaber biergu borgelaben. Bunfiebel, ben 24. Januar 1824. Roniglich Baierifches Landgericht.

Carner.

Muf Untrag ber Giaubiger bes Dichl Burm ju Gran wirb beffen bof wieberholt bem Berfaufe aude gefest. Die Raufoluftigen werben aufgeforbert, ibr Mufgebot ats

25. Rebruar 1824 im Londgerichtefige ju Protocoll ju geben. Eirfchenrenth, am 17. Jahuar 1824.

Ronigliches Lanbgericht. Combinger.

Das Relb bes Beisgerbermeiffers Rrang Jofepb

Erapp babier, bei ber eifernen Sanb genannt, wirb aur Bulfevollitredung bem Offentlichen Berfaufe ausgefest , und biegu Termin auf

ben 11. Februar f. 3.

anbergumt, an welchem Tage bie Raufluftigen ibr Aufgebot im Landgerichtefige ju Brotocoll ju geben baben. Tirichenreuth , am 24. December 1823.

Ronigliches Landgericht. Canbinger.

Das bem Georg Dumlein babier geborige Grundflud, 1 248tel Tagwerf Leithen, im Doberegrund bei ber eifernen Sand, Befignummer 613, mit 140 %. Steuercapital belegt, bem babiefigen Gottesbaufe les benbar, um 337 fl. 30 fr. gefchapt, wird auf Murufen eines Blaubigers bem öffentlichen Berfaufe ausgefest, mogu Termin auf ben

27. Rebruar 1824 angefest ift, an welchem Raufsliebhaber babier fich eine gufinden und ben Dinfchlag nach ber Erecutions . Debe mung gemartigen mogen. Eronach, am 24. December

> Sonigliches ganbgericht. Defd.

1823.

Das bem Jobann Dorfler (Cobn) ju Retters

geborige 2 Lagwert Gelb im Elfenberg, foll gur Eil. gung einer ausgeflagten Chulb verfauft merben. Dass felbe ift jum Gottesbaus leben , jinns . und banblobubar, sum Ronial. Rentamte Rorchbeim aber gebenbbar und mit 17 fr. in simplo beffeuert. Strichtermin wirb auf

Mittwoch ben 11. Februar 1824 im Ronial, Lanbaerichte , Locale anbergumt , woju Raufes liebhaber gelaben merben, bie ben hinfchlag nach ber Erccutions , Orbnung ju gewärtigen haben. Forcheim, ben R. Januar 1824.

Ronigliches Lanbeericht.

Babum.

In Rraft ber Sulfevollftredung werben bie Be-Anungen bes Dicol Rifder ju Bartenfeld, beftebenb in einem Eropfhaufe und Gartlein, gefchaet auf 300 ff., banblobnbar ju 10 Procent, mie 25 fr. 4 Deller einfacher Steuer, mit I fi 45% fr. Erbginne; bann einem Relb mit etwas bolg im Berchenfelb, ju gmei Tagmert, gefchagt auf 250 fl., banblohubar mit 10 Procent, mit 17 fr. 2 Deller einfacher Steuer, mit 584 fr. Erbginns und x Scheffel 3 Degen 14 Decs Gulthaber belafter, funftigen

Donnerftag ben 19. Februar b. 3. im Drie Bartenfels an ben Deifibietenben difentlich bers auffert, und Raufeliebhaber biegu vorgelaten. Ctabt. fleinach , am 13. Januar 1824.

Ronigliches ganbgericht. Lamberger.

Die in Dr. 122, 126 und 127 bee Rreis., unb 83 , 85 , 86 bes Bamberger Intelligeng. Blattes bom porigen Jahre beidriebenen Restitaten ber Johann Schonethifden Relicten werben wieberbolt. unb mit bem Bemerten bem öffentlichen Bertaufe audgefett, baf a bes Rauffchillings unter bem Borbebalt bee const. pos. crebitirt werben fonnen. Raufdlichhaber werben auf ben

24. Februar, Bormittage 9 Uhr, nach Burgau eingelaben. Cheflis, ben 23. Januar 1824.

Ronigliches Lanbgericht. Breiberr bon Cagenhofen.

Die in Dr. 19, 21 und 22 bes Rreis., und Dr

11, 13 und 14 bes Bamberger Intelligeng , Blattes pom sorigen Jahre befchriebenen Reglitaten bes Johann Pfifer von Saffenborf werben wieberbolt bem offent. lichen Berfanfe, ober , wenn fich wieber fein Raufliebe haber vorfindet, ber Berpachtung ausgefest. Rauf. unb - Dachtliebhaber werben auf ben

26. Februar I. 3. nach Saffenborf eingelaben. Scheflis, ben 23. Januas 1824.

> Renigliches lantgericht. Freiherr von Gagenhofen.

Dicol Ummon aus Beuin, ift uber 40 Jabre abmefend, onne bag von beffen leben ober Tob eine Rade richt eingelangt ift. Das unter Euratel befinbliche Bermogen beffebt nach ber letten Bormunbichafte . Dechnung in 664 fl. 49 fr. rol. Es wird bemnach auf Antrag ber Inteffat . Erben ber abmefente Ricol Ammon ober beffen Leibes , Erben andurch offentlich porgelaben, binnen einer halben Jahredfrift vom gegenmartigen Sage ber Labung an , im biefigen Berichte gu ericheinen , und fich geberig ju legitimiren, mibrigenfalls nach pertagtem Termine, bas fich unter Curatel befindliche Bermogen an beffen nachfte Unbermanbte, melde fich bereite gemelbet und in biefer Eigenschaft legitimirt baben, gegen Caution ausgehandiget merben foll. Lichtenfele, ben 15. Nanuar 1824

Ronigliches Landgericht. Chell , Lanbrichter.

Donnerflag ben 12. Februar b. 3. merben in ber Revier Semund 34 Stude Collanber Robren , Stamme ber effentlichen Berfleigerung ausgefest. Raufeliebbaber werben eingelaben, fich am obengenannten Sane Bormittage so Uhr im Seinelfchen Gaffbaufe babier eine fufinden, bie Bebingniffe ju vernehmen, und ibr Muf. gebot ju Protocoff ju geben. - Der Berfauf biefer Stamme gefchiebt auf bem Stocke, nub ber Dinidiaa unter Borbehalt ber bechften Genehmigung. Der Ronigl. Mevierforfier ift beauftragt, ben Raufeliebhabern bie Ctamme vorzuzeigen. Meuftabt am Eulin , ben 20. Nanuar 1824.

Ronigliches Korffamt Breffath. Freiherr von Marichall.

Bon ber untereichneten Stelle wird am o. Rebenar' b. 36. Bormittage 2's Cood - Bunb langer, 15 Eded 30 Bund furges Strob , vom Ernbtejahr 1823 im Bege ber öffentlichen Berfieigerung, unter Borbehalt ber bochften Genehmigung verfauft. Querbach, ben 20. Januar 1824.

Ronfaliches Mentamt. Berner.

. Cinige bunbert Schaffel Safer aus letter Ernbte" merben am

9. Februar Bormittage is Ubr, öffentlich unter Borbehalt bechfter Genehmigung babier berfleigert, mobei bemerft wirb, bag ber Dafer im boris gen Jahre in biefiger Gebirgegegenb vorzuglich gemache fen ift. Much tonnen, wenn fich Liebhaber borfiaben, bedeutenbe Quantitaten Waigen und Rorn jum öffentliden Muffiriche gebracht werben. Geffweinftein, am 24. Januar 1824.

Ronigliches Mentamt Mottenftein.

Sofmann.

Das auf bas Forfthans ju Grafenberg gelegte Mufgeboth bat bie bodfie Genobmigung nicht erhalten. Es wird baber ein weiter .. Strichtermin auf ben

ry. hornung b. 38.

anburch anberaumt, wo bie Strichliebhaber in bem Gaff. bofe gum meißen Rof gu Brafentera fich einzufinden baben. Reunfirchen , ben 17. Januar 1824.

Rouigliches Mentamt Grafenberg.

Das unter heutigem gefafte Locationeurtheil in ber Chriftian Rleinfcmibtifden Cantfache ju bofe fenpreppach, mirb

Dienftag ben 10. Februar I. J. Bormittags an bas Berichtsbrett babier foffentlich angefchlagen wers ben , welches ben fammtlichen Intereffenten und Glaus bigern unter bem Bemerten bieburch eröffnet wirb , baff fie bon biefem Lage an, genanntes Erfenntnig bafelbft einfeben , und fich Abfchrift ober Musjuge aus bemfelben mbitten tonnen. Lambach, ben 7. Januar 1824.

Grafit Drttenburgifches herrichaftsgericht. etrebel.

In Rraft ber Gulfevollftredung wirb bas, bem Undread Barnidel ju Saffenpreppach jugehorige Unmefen, befiebenb aus i Bobnbaus nebft & Stabel, . 6 fleinen Becfern und I Biefe, aufammen auf 154 fltarirt, auf

Montag ben 16. Rebruar I. 3. Bormittage bem bffentlichen Bertauf biemit ausgefest, und haben fich Raufliebhaber am genannten Zag im Gogenbergeris fchen Biethebauß gu Saffenpreppach eingufinden und ihre Gebote gu legen, mabrent ber Sinfchlag nach Barichrift ber Executiones Orbnung gefcheben wirb. Sambach, ben 19. Januar 1824.

Graffich Orttenburglides Derrichaftegericht. Strebel.

"In ber Boblratbifden Concursfache'vom Lieber murbe beute bas Prioritats. Erfenntnig an ble Berichte. tafel geheftet, welches biemit fammtlichen Glaubigern gur Radricht bient. Beifenbrunn , ben 17. Januar 182J.

Freiherrlich von Redwibifches Patrimoniali Bericht .. Rrauffelb.

Heberficht'

bes auf bem Marfte gu Barreuth vom 12. Januar' bis 17. Januar gebrachten und verfauften Getreibes und ber beffanbenen Getreibe Dreife. . . ..

Gat-	borra 1	Bus	®#	nt Tauft. Re	In	fter	1	erer	4	er er
	Reft.	fuhr.	Sums me,		ellepen Bes filepen	Preis bes				
	€ರು∄.	<b>€</b> 6β.	<b>€</b> фд.	150g.	Edil.	ff.   t	If.	ftr.	ß.	ft
Walgen	-	182	182	182	-	10 30	9	45	9	F
Roggen	-	236	256	236	-	7 1:	6	45	6	IB
Gerfie	-	408	463	408	-	6-	5	33	5	6
Dater	-	97	97	97	-	4-	1 3	33	3	6

Baireuth, ben 18. Januar 1824.

Der Magifirat ber Ronigl. Rreisbauptftabt Baireuth Dagen.

EdiobertB .

I photo I mitte I Mic

#### Dict Umtlide Artifel.

Michte - fage - dechte Braunich meiger Solladwurfte, Soll. Carbellen, Briden, marinir, te Mal, Italienifche Brannen, fuße Pommerangen, Frangofichen Genf, Kapern, Piftagien, Mailanber Choucolabe, bet

Friebrid Carl Dand sen. am obern Thor.

Der Ober, Main Rreis bes Ronigreichs Baiern, mit ber Eintheilung in Land, und herrichafts , Gerichte, bon E. H. Dammer. Murnberg 1824, bei g. Campe. If. 12 fr.

Sabiid ichmen wir bem Publifum bie angenehme Bachich einem eine bem Publifum bie angementete, oft verlangte Sparte erichienen fil. Die geographichen Arbeiten bester erichienen fin. Die geographichen Arbeiten bei deminische bei beitem Bat aber flauben bem eichen bie bestem is de biefem Bat aber flauben bem eichen bie bestem und wertlässigen aber fluchen werten bei bestem und bereite berfelbe eine Sparte von beiem mereffenten Areile, bei nichte zu wahrlen über alleiten beim Erwohren bestem Erwohren bestem in Gerifeung. Dehnebes allen, Befeben mustlemmen ein muß. Sie ist ist ein Gegenfand, gewonfenmen willemmen in Gerifeung, der früberen ersteilnen Beharte bei Unter Matten Areises, von bemeisben Werspläre, wurd beir dem Walterfallen und bei der dem Werspläre, went der ind beir dem Walter int bem erkeben ausgegeichneten Bessel aufgenommen werbe, wie bas frübere.

In Baireuth bei bem herrn Cch meiger et Comp.

Zecht Englifde Univerfal. Glang. Bichfe, bon G. Bleetworbt in London.

Ben biefer jest so allgemein Deifall sindenten dich Egglischen Slanzwichte, weiche an Gite und Schönbeit jeber auber Sabritat dieser Ber weit überrifft, und feine schödelichen Sauren euthölt, wosit der bedeutende und beide Absel im Inne und Nuslande dieser, wünsch man einem soliden Janabungsbause in Saireuth, ein Sammissen felden Jahabungsbause in Saireuth, ein Sammissen felden jahabungsbause in Saireuth, ein Sammissen felden jahabungsbause in Saireuth, ein Sammissen bei bergeben. Diesengen, melde Saufar sekerteren, hoben sich gefülusst in freien Briefen an ben Raufmann Berrn G. Floren jun. in Lelpzig, wo fich bas Haupt-Commissiones Lager befinder, zu wenden. G. Fleet wordt, in London.

Ein Indisdibum, welches in landgerichtlichen und rendantlichen Geichifde, Gegenflähren burch velighörige Denfte Kenntnife erlangt fen, be letgte die als Obere forteiter bei einem Renkamte fand, und feine Granch barteit fowohl, als Woraliaf burch Besynfte hinden, bed barteit fowohl, als Woraliaf burch Besynfte hinde, bed barteiten fann, wulfch bei einem Land, ober herr fohleftsgerichte, ober bei einem Rentomte gegen blitig Schingniffe neitere Unterfunf. Der gaftigen Mirfage wegen wolle fich an bie Rebaction blefes Blattes gewein welle fich an bie Rebaction blefes Blattes gewein

Sirich Mofes Mad aus Altentunbstabt, empfiebli fich mit einem Jager verschiebener Schnittmaaret und Tuder, verspricht billige Preise, und logiet bei hern Martin Gelbere, Cattlermeister, a Treppe boch.

Sintaufend Sende Coftuden find falnblich ju verfauten, und verficiebene Gemufgarten Birbeilungen mit und ohne Gartenbunden, bann eine Pferballung auf a Stide, nehl bei wind Etrob Woben, auch nöbigen Galle eine Wagen nichtig, auf ein voter mehrere Jahre ju verpachten. Das Rübere in Rr. 5, vorm Sieserthor.

Ein zwifden ber Damm Allee und ber Bolfsgaffe gelegener Garten nebft Gartenbauß ift ju verpachten. Das Rabers bei bem Eigenthumer, im Jaufe E. De. 410 in ber Erlanger Strafe.

## Soniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligeng. Blatt

fur den Ober : Main : Rreis.

Sonnabend

Nro. 14.

Baireuth, ben 31. Januar 1824.

#### 21 mtliche artitel.

Bairenth, ben ar. Januar 1824.

#### 3m Damen Geiner Majeftat Des Ronias.

Aus ben vorjährigen Impfverhandlungen pro 1837 hat bie unterzeichnete Ronigi. Regierung erfeben, bag von einigen Polizei. Beberben bie Rubrit bes Impf. Confpects:

#### unicht geimpft megen Biberfpenfligfelt"

nicht mit ber efpoterlichen Genaufgeli behanbelt worben fig, indem bie Urfachen bed Audbleibens nicht grundlich unerfundt und baraus festgestellt worben, ob ein wierflicher Ungehoriam vorfanden fen, da fic folder bei bem guten Gertgang ber Schupporten Jamplung nicht wohl mehr erwarten lößt.

Um nun biefe Aubrit fur bie Bolge möglichft genat feftjuftellen, wird ben Ronigl. Poliget Beborben 'eröffnet, bag in biefelbe nur folde Impflinge gehoten, beren Eltern auch nicht burch Straf Berfigungen jur Beibringung ibrer Richer vermoch nerben fonnten, und baber filt baß latten Dab gutaldselben find.

> Ronigliche Regierung bee Obermainfreifes, Rammer bee Junern. Rreiberr von Welben.

Breibert von Maffenbach, Director.

An fammiliche Ronigl, Polizel , Beforben bee Dhermainfreifed.

Chuspoden , Impfung betr.

Friebmann.

Baireufs, ben 8. Januar 1824. Bon bem Königlich Baierifchen Kreis, und

Stabtgericht Baireuth mirb hiedung fffmilie benannt gemacht, dof nach dem Antrage ber Eredtlorschaft der Frau von Wissell zu Widbentruth ble fo bedeutende Decenomie biefes Nitters wint noch der Bierbeauerei auf die 3 Jahre von Waldunglis 1824 bis dahm 1827 im Cangen oder feillweife m Wese der Körnlichen Kicknien an den Weisbertuchen

verpachtet werben foll. Pachtluftige werben baber bievon in Kenntnig gefest, und ihnen befannt gemacht, bag ber Termin ju biefer Berpachtung auf ben

#### 23. Dary, Bormittage o Ubr,

im Safthange ju Wilbenreuth anberaumt worden ift; bag bie Pachiliebbaber noch vor Eintritt bes Termins fich über den Umfang ber Deconomie bei der Abministration blefes Ritterguts vollstänbige Ausfunft erholen können; die Pachibebingungen aber (worunter jedoch hinreichenbe Cautions . Leiftung mefentlich begriffen ift) , bei ber Terbanblung feibft merben befannt gemacht werben.

Ronigliche Rreid : und Ctabtgerichte & Director . Edweiger.

Bafter.

Baireuth, ben 5. Januar 1824. Bon bem

Roniglid Baierifden Rreid, unb Stabts gericht Bairenth

wirb biermit jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag ber Melbermeifter Johann Georg Dain; und beffen Chefrau Johanna Margaretha Cabina, geb. Daifel, burch einen gerichtlichen Bertrag bom 2. Jas muar b. 36. bie Gutergemeinschaft ausgeschloffen haben.

Der Ronigliche Rreis. und Ctabtgerichte Director, Comeiter.

Begen, pollftanbiger Recherche bes Befintitels an bem auf bem Beigenftein gelegenen halben Sofe bes minberiabrigen Conrab Rauper bortfelbft, merben alle biefenigen, weiche Realanfpruche auf biefes Immobile machen ju tonnen glauben, hierburch aufgeforbert, ine merhalb 9 Wochen und langftens am

26. Rebruar 1824, Bormittage babier ju erfcheinen, und folche anzumeiben, mit ber Barnung, bag ble Muffenbleibenben mit ihren etwalgen Mealanfpruchen praclubirt, und ihnen beshalb ein emis ges Stillfdmeigen auferlegt werben wirb. ben 5. December 1823.

Ronigliches Lanbgericht. Mener.

Alle biejenigen, welche fich in bem auf ben 8. Jas muar c. engeffanbenen erften Chictetag in ber 3obann Briedbammerifche . Concursfache bon Dreffenborf nicht gemelbet baben, merben in Gemäßbeit bes anges brobten Braiubites mit ihren allenfallfigen forberungen. pon gegeumartiger Gantverhandlung ausgeschloffen, unb

ihnen in Unfebung berfelben ein emiges Stillichmeiger biermit auferlegt. Baireuth, ben Q. Junuar 1824. Ronigliches ganbaericht.

In legaler Berbinberung bes R. Lanbrichters, Better, Civ. Adj.

Im Wege ber Dulfevollftredung werben bie - ber Bittme Barbara Bachter ju Bereth jugeborigen Realitaten bem gerichtlichen Berfaufe ausgefest, und gwar: a) eine bezimmerte Colbe mit Buneber, Befis-Dr. 294, belaftet mit 400 fl. Ctenerfapital, 124 fr. Erbzins, 10 Brocent Sanblohn, Ronigl, Leben: b) I Tagwerf Relb, in ber Dubfleiten, Ronigl. Leben, B. Dr. 295, bat Cteuerfopital 60 fl., Erbeine 24 fr. , Sanblohn 10 Procent und reicht ben gangen Bebend, c) It Tagwerf Selb, an ber Dubleiten, Ronigl. Lee ben, bat B. Dr. 296, Steuerfapital 150 fl., Erb. gins 24 fr., mit 10 Brocent Banblobn, reicht Bebeub, d) & Zagmerf Relb, in ber Dublleiten, B. Dr. 207, Cteuerfapital 120 fl., Erbgins 24 fr., Santiobn 10 Procent und gibt Bebend, Ronigl. Leben, e) 2 Tage werf Beinberg, in ber Dainleiten; ber Gemeinte Biereth lehenbar, mit 40 fl. Cteuerfapital, B. Dr. 298, gebenbfrei, D & Sagmert gelb, im frummen hirten, bem Berrn Grafen Boit bon Minet febenbar, B. Rr. 200, mit 150 fl. Steuerfapital , und reicht Bebend gur Pfarrei Erunnftabt; g) 1 Eagwert Felb, Die Jafferin, B. Dr. 300, Steuertopital 150 fl., bem herrn Gra. fen Boit von Rinet lebenbar, jebenbfret. Berfaufe. termin ift auf

Donnerftag ben 19. Februar, frub to Ubr anberaumt; befis , und gablungsfåhige Raufeliebhaber haben fich an biefem Tage bei Gericht einzufinben, ibre Angebote ju Protocoll ju geben und ben Sinfchlag nach ber Erecutions , Orbnung ju gemartigen. Bambera, ben 15. Januar 1824.

Ronigliches Lanbgericht Bamberg II. Starf.

Im Bege ber Erecution wird bas bem Unbreas Soufter ju Amlingftabt jugeborige Grunbvernidgen, beftebenb: a) in einem zweiftedigen Dublgebaute mit swelen Dabigangen, uid einer einfactgen Schneibmuble nebft baran fiegenden Scheune; b) bem fogenannten Annteri- Grasgarten; c) einem Felte, an der Pfarz breife; d) einem Felte, im roben Berge, iber Amstingfabter flutmarfung; e) einem Felte, im Stöber, im Stebe, im Stebe borfer Blurmarfung liegend; g) einem Joljantheil im Ebiergarten, bem öffentlichen Werfanje ausgefest, umd bieje Termin auf ben

17. Jebruar b. 3.

anberaumt. Raufsliebgaber werben mit dem Bemerfen gelaben, baß die auf ben obigen Reilitäten haftenben gefart mit Bigaben im Erichtermite befantt gemacht, und ber Meissteitenben Dinichtag berfeiben nach Maasgabe ber Executionen Dennung ju gendritigen habe. Bamberg, ten 3. Januar 1824.

Ronigliches Laubgericht Bamberg L. Geiger.

Auf den Grund der gefestichen Borschrift bes §. 422 Tiebei II V. 2. R. wird bierdurch befannt zemden, das ber biefig Regegeneister Georg Höfer und beschne Gestler, die beischen Vorschen Gestler, de geltler, die bische unter ihnen bestanden allgameine ebeliche Geltergemeinschaft, laut gerichlichen Bertraged d. genn b. M., für die Justimit ausgeschiessen deben. 2216, den 25, December 1823.

Roniglich Baierifches Landgericht.

v. Reiche.

Wen bem unterzichnten S. Landzertchte wird hierburch befannt gemacht, deß der Rospimacher 3 ha un in Michael "Deuberger von hier umd bessen Wertobet, bie ledige Ehr ist an am art a Wet's was Wiersberg, bie ledige Ehr ist an Warta Wet's was Wiersberg, gemeinschaft water sich ausgeschossen Sevensche die Wieregemeinschaft water sich ausgeschossen. Seutwach, am 22. Oxfober 1313.

Roniglich Baierifches Landgericht.

In ber Concursmaffe über dem Rachlas bes berflorbenen Aber ber Beite Beite bei Beite bahier mutben burch bas heute an bas Gerflichtsbett angeheftere Prioritätsund Leations-Erkentunis alle diefaufern, welche iber Gerberungen an ber froglichen Anfie nicht feindert gaben, mit benfelben ausgefchloffen, und ihnen ein einiges Stifffdmeigen auferlegt. Bu gleicher Beit wird biermit befannt gemacht, bag auf Antrag ber Glaubiger bie sur Reimifden Daffe geborigen Immobilien wieberbolt bem offentlichen Rertaufe ausgefest werben. Diefe Befigungen befleben: 1) in rimem Rellerhaus, unter welchem fich ein Reller befinbet, nebft Ctas bel; 2) in & Tagmert Barten; 3) in zwei fogenannte Reuthe Bartlein, 23 Zagmert enthaltenb, im Cteuerbiftrict Ruimbad gelegen; 4) in einem Frohngut, ju meldem ein Bobnbaus fammt Stabel, Stallung, Badofen, 2 Sausgartchen. 5 Tagmert Gelb, 2 Tagmert Wiefen und bas Bemeinberecht geboren; 5) in einem unbezimmerten But, welches eine aut gebaute Biegelbutte, & Tagmert Relb, 2 Tagmert Biefe und bas Gemeinberecht enthalt , und enblich 6) in folgenden malgenben Grundfluden: 1 Zagmert Beib im fogenannten Codfereiftud, & Zagwert Belb im Schaafader und & Zagwert Gelb, ber Safengarten, jest ju Dopfen angelegt, welche lebtere Befitungen in Ratichenreuth, gleichen Steuerbiffricts, liegen. Der Bietungstermin ift auf

ben 27. Februar 1824 Bormittags o Uhr

in dem Locale des hieligen Königl. Landgerichts angelest, wogu beifte und jadbungsflobige Kaufer mit dem Bemerken eine geldern werben, dos der Blichtag voreholtlich der Einehnis gung der Gläubigte erfolgt, und daß die Redingungen des Justigags in dem Licitations - Aremin bekannt gemacht werd ben. Aufmach, den 1. Norember 1823.

Ronigliches Landgericht.

Gareis.

Bon bem unterzichneten Konigliden Landgeriche wirb hierweite befaunt gemacht, boß ber Multermeifter Aubolph Miclas gu Unterfteinach, und beffen Seefrau Eurigund geborner Goppner, bie feither unter ihnen befandene allgemeinen Gettergemeinlacht für bie Aufunft unter fich quigefichloffen haben. Eufmbach, ben 16. December 1823.

Monigliches Landgericht.

Machfebente, pur Gantmasse bes Jimmeraeschlen Jahann Sinbel gehörte, in Aufrebrus liegende Bestimmen, als: a) ein Woshnbard mit Stabel, hopfi and Semeindereckt, auf 245, formalbigt, b) & Logmers Feld, in der Steinhöbe, 30° k. im Werth, c) & Lagmers Feld, in ein Liegenbech, sie 25, f. sprict, d) & Lagmers Feld, in ern Murmeiriepen, geschäft auf 20 k., a) & Lagmers Feld, im Perfellen, 40 k. an Werth, f) & Lagmers Felderen, an der Ethabmauer, auf 15 fl. gemitbigt, und g) & Tagmert Biefen, im Deibberg , merben bem öffentlichen Berfaufe ausgefest. Der Bietungstermin ift auf

25. Sebruar 1824 Bormittage 9 libr in bem Bagnerfchen Gafthof gu Rupferberg feftgefest, mogu befig. und jablungdfabige Berfonen, welche bie auf ben Grunbbefignegen rubenben Laften und Abgaben taglich einfeben fonnen, eingelaben merben, unb ben Bufchlag mit Genehmigung ber Glaubiger ju gemartigen. Rulmbach, ben 19. December 1823.

Ronigliches Landgericht.

Gateis.

Paneras Popp von Dornwagerlos bat fich fur sablungeunfabtg erflart. In Folge bes bieburch eine getretenen Ronfurdverfahrend, werben bie gefehlichen Bantidge, unb gwar: a) jur Anmelbung und gehorigen Dachweifung ber Forberungen , auf

Freitag ben 20. Februar, b) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Rorberungen, auf

Mittwoch ben 24. Mart,

c) jur Schlufberbanblung, auf Freitag ben 23. April b. 36.,

jebesmal frub o libr biemit feftgefest und bie unbefaunten Blaubiger biegu unter bem Rechtenachtbeile vorgelaben, baf bie Michtericheinenben am erften Ganttage mit Ibren Korberungen von ber borbanbenen Daffe ausgeschloffen; bie Mudbleibenben an ben beiben anbern Terminen aber, ber fle allba treffenben Brogeffbanblungen fur verluftig erflart merben follen. Bugleich merben alle biejenigen, welche bon bem beweglichen Bermogen bes Gemeinschulb. ners etwas in Sanben baben, aufgeforbert, foldes bet Bermeibung tes boppelten Erfages, icboch unter Bors behalt ihrer Mechte bel Bericht ju übergeben. Scheflit, ben 20 Januar 1824.

Ronigliches lanbgericht. Freiherr von Cagenhofen.

Die jur Concuremaffe bed Banfras Dopp fit Dornmafferlos geborigen Meglitaten, ald: a) ein games But mit Bugeborung, Kammerleben, behaftet, laut Fol urb. 73, mit a ff. 15 fr. rbeml, Erbginge, 5

Meben I Drff. & Cedy. BBais , baun 5 Deben I Bril. & Cedi. Rorn und 1 Cheffel 3 DRB. 3 Brtl. Dabergilt, bann to Brocent Sanblohn und sub Befin, Dr-53 mit 131 fr. Steuer in simplo, Schagung 713 ff. 20 fr.; b) 2 Morgen Relb Im Dannlaftein, graff. Giechle fches geben , giebt sub Befit . Dr. 05 3 fr. Cteuer in simplo, Tar 93 fl. 20 fr.; c) 14 Morgen Gelb, bas Solleraderlein im Delm, graft. Giechifches Leben, giebt sub Befis, Dr. 106, 31 fr. Steuer in simplo. Sar 42 fl. 20 fr. Beibe Stilde'sub b et e reichen jabrlich I fl. 214 fr. frauf. Erbginns. d) 1 & Morgen Relb im Cteinig, R. Ichen, mit 114 fr. Steuer in simple und sub urb. 36 mit o fr. Erbzinne belaffet; bann mit 10 Procent banblobnbar, Sar of ff. 40 fr.: merben bier. mit bem effentlichen Berfauf audgefest , und Bietunge: termin auf

Samfiag ben 14. Rebruar frub o Ubr in ber Bohnung bes Gemeinbevorftebers bon Dornwafe ferlos anberaumt, mo fich Raufeliebhaber einfinben unb ben Sinfclag nach ber Erecutious Orbnung gemartigen tonnen. Chefilis, ben 20. Nanuer 1824.

Ronigliches Laubgericht. Freiberr von Catenbofen.

Die in Mr. 122, 126 und 127 bes Rreis., umb 83, 85, 86 bed Bamberger Intelligeng . Blattes vom borigen Jahre befdriebenen Realitaten ber Johaun Schonethifden Relicten werben wieberholt, unb mit bem Bemerten tem offentlichen Berfaufe ausgefent, baff 4 bes Raufidillings unter bem Borbebalt bes const. pos. credifirt merben fonnen. Raufsliebhaber merben auf ben

24. Rebruar, Bormittags o libr, nach Burgau eingelaben. Ocheflis, ben 23. Januat 1824.

> Ronigliches Canbgericht. Rreiberr von Sagenbofen.

Die in Mr. 10, 21 unb 22 bes Rreis., unb Mr. 11, 13 unb 14 bes Bamberger Intelligeng . Blattes bom vorigen Jahre befchriebenen Mcalitaten bes Johann Dfifter ben Caffenborf merben wieberholt bem offent. lichen Berfaufe, ober, wenn fich wieber fein Raufliche haber vorfindet, ber Berpachtung ausgesest. Rauf. und Pachtliebhaber werben auf ben

26. Februar I. 3.

vach Saffenborf eingelaben. Scheflig, ben 23, Januar 1824.

Ronigliches Lantgericht. Freiherr bon Cajenhofen.

Singefreiener Sindernis mogen, wird ber auf ben ab. Bebruar laufenben Jahrs anflebenbe Bermin jum Berfauf bei bem Ammann Reu per jugeforigen Oecoumie- Bute Menhaus hieruft aufgehoben, und anderweit auf

Freitag ben 27. Februar curr. Bermittage 9 Uhr in loo Reuhaus anberaumt, welches hierburch jur effentlichen Renntuff und Darnachachung ber Raufer liebhaber befannt gemacht wirb. Schnabelwaib, ben 22. Januar 1824.

Ronigliches Lanbgericht Pegnig, Ragelsbach.

Die ju Creuffen gelegene Mealitäten bes Königlichen Pfarres M. Künelb von Frauennurach werben mit bering auf vod Proclams von 1. August d. J.C., Arcid-Intelligeni, Blatt, Wro. 1. C. 2, 107, 109 fiermit anderweit bem öffentligen Bertauf ausgefrigt, und Kaufellischaber mie mit auf

Mittroch ben 13. Jebruar, Bormittage 9 Uhr c, im Sige bes Königlichep Landgerichts Peguit anberaumren Bietungstermin vorgelaben. Schnabelwaib, am 2. Januar 1824.

> Ronigliches Landgericht Pegnig. Magelebach.

Im Wege ber Hilfsvollftredung wied ber bem Ackerdmann Rich des i hoft an in Palibbef jusefalrige rentamislichenbare Biertelshof, won ein Wohnbaus, Etakel, einen an Tagwert Heber, i Lagwert Vollessen und justen der die Begebel ist, hiermit bem Ffentlichen Berfauf ausgeseht, und biezu Lermin auf Kreitag ben 27, Setruar

anberaumt. Befig , und jadiungefabige Raufliebfaber werben baber eingelaben, im bemertten Temune fich Bermittagt zi ilbr in bem hofm all uifden Bobne buie ju Jathof eingufinden, bie Kaufebedingniffe ju gewärtigen, ihre Angebote zu Protocoll einzulegen, und bem Huifclag nach Borifteit ber Executions Ordnutig zu gemärtigen. Die auf biefen Reclisiden befrenden der Ren und Mygaben isonnen ichglich in biesfeitiger Registratur einzeschen werben. Gräfenberg, ben 2. Januar 1824.

Roniglich Baierifches fanbgericht. v. Bachter,

Das Königliche Landgeright Grafenberg hat in ber Contentant be es Robiered I ob ann Sport ju Arbeit ab beiffen Bergantung vom Jouisse refunden. Da bet- felbe blegegen nichts ju erimnern hatte, fo werben ble gefellichen Ganrage: 11 jur Amerikung und geftrigen Andweilung ber Frobermanen, auf ben andweilung ber Frobermanen, auf ben

10. Februar, 2) gur Abgabe ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen, auf ben

10. Marg, 3) jur Abgabe ber Schluferinnerungen, auf ben

febremal Bormittags 9 libr, fessgefest, und bagu fammtliche unbekannte Glaubiger bei Gemeinschulbners biermit öffentlich unter bem Rechtsnachfell vorzelaben, baß ab Michterscheinen bei bem erfen Gantag bie Ausschlieben, bas Beiterschein bei dem erfen Gantag bie Ausschlieben, bad Richterscheinen an ben übrigen aber, bei Ausschlieg mit ben an benfelben vorzunchmenden Sandlungen pur Solge babe. Grafenberg, ben 6. 3auurs 1824.

Roniglich Baierifches Landgericht. v. Bachter.

Daß ber Schubmachermeifter Carl Argberger gu Bolbrenach, und feine Spefrau Aloife Dauer aus Ermad in tem beite errichteten Gebertrag bie Gitersemeinschaft ausgeschieften haben, wird hierburch unt fefenlichen Ronntniß gebracht. Berned, ben in Berned, ben in Berned, ben in Berned, ben in

Ronigliches Landgericht Gefrees.

Die Bittwe bes am 5. Juli ju Grunftein finberlos verftorbenen Laglohners Joblanu Jacos Scherf, namentlich Anna Matgaretha geborne Dit, if pe

Magiertneten am o. Wovember' 1823 in ihrem 6aften Cebensjahr, ohne Cedanantt veritaeben, beren Nachias it do fi. do fr. beiteht. Da nun beren Jaeflaterben unbefannt finde, so werben auf ben Antrag bes curatoris massam Man Hoffelt, ust biepringen, welche an bem Nachlas aus Erhichafts, ober andern Atten Aufprücke ur machen haben, aufgeforbert, jolde binnen bei Monacha, von heute an gerechtet, und fansfeitel som bei Monacha, von heute an gerechtet, und fansfeitel som

Breitag ben 5. Maf. 1824 Bornittags o Uhr vor amtengefester Gerichtschoftete put liquibren, worauf ben nächten Erben, die fich als seite gesemmten fannen, die Erschaft questprocken und verabslogie meten mier im ent nicht erschefun; ober siene fingeriche nicht gesteglich nachweise, und bescher wird ben Nachtaß ause geschiefen werben, und folder wird ben Nachtaß ause als herrenbsse den anheimfallen. Berneck, ben 3. December 1823.

Roniglich Baierifches Landgericht Befrees.

Bur Befriedigung einiger Giaubiger ber Melicten bes Sanere und Webermeifters Bolfgang Balther ju Rleignit, werben am

Maniga ben o. Rebruar curr. Bermittage to libr folgende Grundrealitaten berfelben offentlich verlauft: a) bas untere Biefenfelb ju 2 Jauchert und bas obere Birfenfelb ju 1 Jauchert, mit bem Delenizwiestein gu 3 Jauchert, onerirt mit - 8f fr. Steuerfimpfum, I ff. Erbitines, gefchast auf 394 fl. 20 fr. rbl.; b) bie Rangenwiefe gu 2 Jauchert, oneritt mit - 34 fr. Steuer. fimplum, - 30 fr. Erbjinne, gefchatt auf 271 fl.; c) ber pierte Theil bes toben . und lebenbigen Bebntens gu Bleisnig, worauf 4 fi. 22% fr. rhl. Erbginne megen permanbelter Manntebene , Eigenschaft und ceffirenben Sobenfalls in manu dominante. Cammiliche Mbga. ben , fo mie auch ber sote Bulben Sanblobn in allen Beranberungefallen werben jum Ronigl. Rentamt Gefrees entrichtet. Raufeluftige werben biemit eingelaben, jur obenbenannten Beit im Landgerichtefige ju Berned fic einzufinden, ihre Mingebote ju Protocoll anguluffern und bas Beitere ju gemartigen. Berned, ben 10. 9a. Buar IRSA.

Roniglich Balerifches Landgericht Gefrees.

Bum öffentlichen Bertauf bes Solbengute und einer Biefe bed verganteten Chri fto ph Dunter ju Golbberg ift ein peremtorifder Strichtermin auf ben

27. Februar cure. Bormittans

ansefen, wou bestis ... wie jablengefchijen Kaufelichkeit bierburd eingeloben werben. Diese Neulitäten fin for gemanntes Goldronacher Bladtepen, und geben mur ein liederspreichgelt; das Gut ift auf 1300 fil. ... bis Willed ist Josefun wie kaften Willed und jo fil. ... eingeschieft, 200 gaben und baffen ichnen bier einzeichen und daf Werlangen auch die Gliere eingewiesen werben. Berneft, den 6 Januar 1824.

Reniglich Baierifches Landgericht Gefreed.

Censburg.

Bur Bejablung eines aufgefündigten Sprothetar. Capitals ju 400 fl. merben nachtichenbe Neulitäten best bürgertichen Gattlermeisters Jacob Bellbofrer ju Pottenftein, so weit es die Größe obiger Schulb erfore bert, bem öffentlichen Berfause ausgesetzt, und heau Ermin auf

Montag ben 23ffen Rebruar L. 9.

anberaumt. Raufoliebhaber haben fich an biefem Lage Bormitrags 9 libr einzufinten, ihre Aufgebote auf eine ober bie antere Mestiff zu Protocoll zu geben, unb nach Borfchift ber Executions Drbnung fur Franken ben Binfcliag zu gemaftigen.

Beidreibung ber Realitaten.

1) Em Blobsphaus mit einem Seler, B. N. 194, nech Muhantheil an ben noch unvertheilten Geneitsen stünden, B. N. 197, benn 3 Zogwerf Gemeinberheil, in ber Ernaffenteiten, Schäumg 700 fl.; 2) eine Gegerrim ist Zogwerf Sein eine Gemabligen Hochgericht, B. N. 201, selchdeit um 180 fl.; 4) 1 Zogwerf Beild beim Gemabligen hochgericht, B. N. 201, selchdeit um 170 fl.; beren bespiedere fasten am Berfausfetzenin besamtsgemacht werden. Pottenfein, ben 14. Januar 1824. Januar 1824.

Renigiiches tanbgericht. Beinrich , Landrichter.

Donnerstag ben 12. Februar b. 3. werben in ber Deiter Bemund 34 Sild hollanber Sohren Stamme ber öffentlichen Werfteigerung ausgefebt. Raufsliebha ber werben eingesaben, fich am obengenannten Lage Bermittags 10 Uhr im heinelschen Gasthause dahter eins gustaben, die Seidignusse im vernehmen, mus ihr Aufgeste un Voscoog un geben. Der Berdau biese
Glamme geschieft auf bem Gude, umd ber hinchigs
amter Boebegat behöften Gwardingung. Der Klanchigs
Meriseksseit sie dauftragt, den Raufellishabern die
Eldmer benjusigen. Reinfahr am Enim, den 20.
Sanuer, 1324.

Ronigliches Forfamt Prefath. Freiherr von Marichall.

Einige bunbert Schaffel Safer aus legter Ernbte-

9. Gebrund Bormittags I 1 10br, effentlich unter Bereichgelt bochfer Gesechmann babier verscheigert, wobel bemerft mirb, baß ber hafer im vorigen Ihre in biefiger Gebragsgend verjaglich gewacht ist für füll den fonnen, wenn fich liebaber vorsinden, bebeutenbe Quantitaten Baigen und Kern jum effentlichen Auffriede gebracht werben. Gesperinfein, am

24. Januar 1824. Ronigliches Rentamt Pottenftein.

Die bisberige Forftere Bohnung in Koppenwind wird in Gemagheit bochten Regierunge , Befehls auf unbefimmte Beit,

Womag ben 9. Februar I. I., Bormittage ro Uhr, in ber Annier best unterzichneten Kentamier, berbehalt-ich Schlen einer beite beite fich am bestimmten Termine babier einzufinden, und bie Pachfebelingtlie un vereichnen. Burgwindeien, ben 24. Januar 1524.

Ronigliches Rentamt. R. D. Guth.

In Kraft ber Salifevollsteedung wird bas, bem Undreas Barnidel ju Saffenpreppach jugsbefelge Muwefen, bestehend aus t Wohnhaus nehlt & Stabel, 6 keinem Recken und I Biefe, jusammen auf 154 fl. tapitt, auf

Montag ben 16. Februar I. 3. Bormittage bem offentlichen Berfauf birmit ausgefest, und haben fich Raufliebfaber am genannten Lag im Gogenbergerie-

ichen Wirthofauf ju Soffenpreppad einzufinden und ihre Gebote gu legen, mahrend ber Innichlag nach Borfchrift ber Erecutions, Ortnung geschehen wird. Sambach, ben:

19. Januar 1824. Graffic Orttenburgifches herricaftegericht.

Cittotii

Bon bem Gröfich Siechifchen herrichaftsgreicht Spirnau werben auf Anjuden bes Ishann Georg Lipp pu Eichig, dem Waspace iba. bei fing the inn Freienfeld bes Ishann Balentin Kipp ju Graffen bisulfing, der ilt 40 Jahren abmeifende Bereis Kipp aus Loch, geberen ben 24. April 1766, dann ber ju Loch an 22. December 1773 gebonn, als Celar bes Zeigl, Baierischen gem Innien Infanterie Negmenth im Felhyag gegen Kuffiad beit 1813 vermiße Ishan von ab Alp pu nehft fehren ten gurddgeläffenen Erben und Erdefmenn bergeftalt öffentlich vorgelaben, daß fie fich binnen y Konacan unt jurgen länglichen bem am

17. April 1824, Germittogs 3 Uhr, bet bem genanten hertenfiche ferfent aberaumten Letsmin personlich er frührlich mehren und dafelf weitere Amerikung, im Fall fiere Auffrenbliebend aber gerwärtegen follen, daß fie werben filt ebe erflict und hie, wei wie wie weiter der der genanden ihren fich gemeibeten Geschwifterten ohne Saution ausgeantwortet werden foll. Thurnau, ben 24. Juni: 1823.

Braffich Giechifdes herrichaftegericht. -

Eine von bem Patrimonialgerichte Beifenbrunn ausges . fertigte lebenberrliche Confensurfanbe uber 400 fl. rol. Capital, meldes ber Gutebefiger Beorg Sifder ven Steine berg an bie Coulftiftungen Reuengrun, Reufang und Birnbaum foulbet, bie gwar nach bem Depositionefchein bom 7. Juni 1817 et praes, 16. Juni 1818 bem bamaligen Orterichter jur Renovatur übergeben worben, jeboch abhanben getommen und bon welcher bas Datum ibrer Mueftellung gur Beit nicht auszumitteln iff; tann baber gur Lofdung im Confenebuche nicht beigefchaft werben. Muf Untrag bes Jusa ftellers und Couldners Georg Sifder ben Greinberg. wird biermit ber unbefannte. Inhaber biefer Urtunbe aufgeforbert, in bem peremtorifchen omonatlichen Termine vor bem blefigen Patrimonialgericht gu erfcheinen und biefetbe gu probuciten, wibrigenfalle biefelbe für fraftlos ertlare werben foll. Beifenbrunn, ben go. Decembes 1823.

Greiberrlich bon Rebmibifches Patrimonialgericht ...

Rrauffolb.

Rach hechfter Geuchmigung ber Reinigl. Regierung bes Idbermainfreises, Sammer bes Imnern vom 37. December v. 3d. nereen aus der bickigen Geneinbermalbung, Wortischaf genannt, mehrete Bundert Commersialt, Bloch, Guir, Nup und Vrontholistinmen, an Cichen, Hohren, Sammer und Sichen vom guter Dualität fffentlich und per Mellibetenden verfauft. Der Breiterungs-kermin ist auf

Mittwoch ben 18. Februar b. 36.

um die folgendem Sage fesselent worden. Jahlungesichige Kantisliehhaber werden einzeladen, die bereits ummnerin ten Erlamme einzusten, die der den den ben bestimmten Tagen früh 10 Ufr auf dem duhtlichen Nathbausse, wo die Creigerung absplatien werd, einzustenden, wo die Creigerung absplatien werd, einzustenden, wo die teren Bedingnisse zu verreihmen. Weismain, am 13-Januar 1824.

> Die Gemeinbe , Berwaltung affbe. Unb. hofmann,

### Didt Umtlide Artifet

Carl Simonis et Comp. von Domo d'Ossola in Italien empfehlen fich mit einem ichonen Assortiment Dobe , Artifelu , ale: in neuen englischen gebruch. ten Pers ober Cattun, weiße Campric, Batist-Mouselin unt Jaconnets, englische croifirte und quabrillirte Merinos , wie auch weiße und gefarbte Mouffelin . Rleis ber mit Borburen , Circassiens , berichiebene Corten Beffengeuge nach bem neueften Befdmade, ale: fcmarte und gefarbte faconirte feibene, Valentia, Schwandons, Toilinets, farbige und weiße Piquets und Rips, fcmere gen Marcelin, gros de Naples und Levantin, eine fchone Musmahl von frangofifchen und englifchen gewirften Shawls . fomobl in langen ale in vieredigten , perichies bene Corten feitene und leinene Sachticher; fcmarge und gefarbte feibene Madras, Jaconnets, Saletucher fur herren und Damen, fcmarge feibene Diften nebff mebreren anbern Arrifeln im allerneueften Gefdmade. Sie verfichern bie billigften Preife und reelle Bebienung. Saben ihr Lager bei ber Frau Beutlermeifierin Dorn, neben bem Ratbhaus Dr. 20.

Die Familien . Bobnung im gten Stodwert ber Schieß Apobiete, aus fun Simmern nebft Jugehorungen betrehen, wirb fur 150 ft. jest gut Lichtmes ober auch bie Walburgi auf's neue vermierhet.

In bem hauße Mr. 247 im Nennweg, ift ein Logis, bestehent in 2 Bimmeen, 1 Ridge, Bobentammer, Solgiege, und Mitgebrauch ber Wafchgelegenheiten fründlich ju bermiethen.

Tranunge . Geburte . und Zobes.

Anjeige. Setraute.

Den 30. Jan. Der hiesige Knticher Conrad Marian Dippold, mit Margaretha Lheuerling von hier. Geborne.

Den 11. Jan. Ein außereheliches Rint, weibilchen Be-

fclechts. Den 22. Jan. Die Lochter bes Taglobners Bahrmann in St. Georgen,

- Ein außereheliches Rind, weiblicher Gefchleches im ueuen Deg.

Den 23. Jan. Die Tochter bes Ragelichmiebgefellen ...

- Ein außereheliches Rinb, weiblichen Gefchlechts bafelbft.

Den 28. Jan. Der tobgeborne Sohn bes Gartnere Fren. Se ft o r b e n e.

Den 20. Jan. Die hinterlaffene Tochter bes Monsque, tiers Reller, alt 22 Jahre, 4 Monate und 2 Lage.

Den 22. Jan. Der Laglichnen Mupprecht in ben Morigbofen, alt 42 Jahre und 6 Monate. Den 23. Jan. Die Lochter bes Maurers Beibmeier im

Den 23. Jan. Die Cochter bes Maurers Beibmeier in neuen Beg, alt 6 Monate, 13 Tage.

Den 24. Jan. Der hofpitalpfrundner und vormalige Stadtiburmer Remrf babier, alt 78 Jahre und I Monat.

Den 27. Jan. Die Dienstmagb hoffmann babier, ale 23 Jahre.

Den 28. Jan. Der tobgeborne Goln bes Gartnere Gren.

### Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligeng Blatt

### für den Ober : Main : Rreis.

Dienstag

Nro. 15.

Batreuth, ben 3. Februar 1824.

#### Amtlide Artitel.

Be fannt mach ung fie da verflesten Etatsjabr 1822 gelegt ift, 'o wird die verschieften Etatsjabr 1822 gelegt ift, 'o wird die Ange-Borschrift ber Artist for der allerhöchsten Wererbnung vom 17. Wosennter 1816 mit der Bemerkung hierdurch yn öffentlichen Senntinis gebracht, daß joliche in der Mogistude Conglic jeben, der an dem hiefigen klimentweien Interesse vom der die Bereitsten der der General und werben fann. Destreuth, aus 29. Januar 2824.

Der Armenpflegichafte : Rath. Sagen, als Borftanb.

Echoberth, Cecretair.

Befanntmadung,

bie ftabtifche Spartaffe betreffenb. Dach &. z ber Ctatuten ber biefig flabtifchen Cpars raffe find ble Biele Lichtmeg, Balburgi, Jacobi und DRartini vorjugemeife jur Unnahme von Erfpars niffen beftimmt, welche, wenn folche vom Biel an gereche net , innerhalb ber barauf folgenben & Tage einfommen, fogleich berginfet merben, und gwar ju bier Procent, wenn folche runbe Enmmen ben 25, 50, 75 ober 100 f. betragen. Da nun bod Biel Lichtmeg berannabet, fo balt man es fur Pflicht, tas Publifum bierauf aufmertfam gu maden, bamit alle biejenigen, welche bisber woch feine Erfparniffe eingelegt haben, fich aber fur galle bed Beburfniffes und ber Roth eine bereitliegenbe and binlanglich geficherte Unterfingungs. Bumme ju berichaffen munichen, ben jest fchicflichen Butpunct nicht ungenite porüber geben laffen. Borguge lid merben bie Dienfiberricaften und Sanbwertemeifies aufgeforbert, ibre Dienftboten und Sanbwertegenoffen ju ermuntern, ihre Erfparniffe lieber biefer nuglichen Unftalt anguvertrauen, flatt folde an eitlem Pug und Rleiber pracht ju verfcmenben.

Das Volale biefer Anfalt, welches fich in bem om Ente bes Martis fiebenben hopitalgedube befinder, iff mit Ausnahme bes Conntags, vom 2. bis 11. Februar b. J. an, alle Lage Nachmittags von 2 bis of Ubr offen.

Ecemplare ber Statuten ber Erfparniffaffe werbem von ber Bermaltung biefer Anfalt, mabrend ben angeeigten Beschäfteftunben, fo wie auch in ber Magistrates Kanglel abegeben. Baireuth, ben 30. Januar 1824.

Der Magiftrat ber Ronigl. Rreishauptflabt Baireuth.

Schoberth.

#### -

Befanntmachung ber im I. Quartal 1823 bei bem Magiftras ber Koniglichen Areis Daupffabt Bais

reuth unterfucten und beftraften Po-

1) Neun Inbivibuen murben bestraft megen Diebe fable.

2) 3mei megen berfuchter Prellerei.

3) Beben megen Real . Injurien. 4) Eilf megen Berbal . Injurien.

5) Drei wegen öffentlicher Berlegung ter Eitfliche

6) Mot megen Bagirene.

7) Ein und swanzig megen Bettelne.

- B) Drei megen unterlaffener Ungeige bes Mufenthalts frember Perfonen.
- () Ceche megen lebertretung ber Dienfibothen . Drte.
- 10) Eine Derfon megen Bfufcherei.
- 11) Sieben megen verbotemibrigen Sauffrene.
- 12) Ceche und breifig megen Uebertretung ber Darfte Orbnung.
- 13) 3mel megen Defraubation bes Pflaftergolle.
- 14) Eines megen Vebertretung ber Biehmarfte Drb. nung.
- 1 5) 3mei megen Berfaufe bon Solg mit gu furgen.
- 16) 3mei megen zweimaligen Berfauft ihrer Feile fcaften.
- 17) Bunf und gwangig wegen Feuer Polizei Contra-
- 18) Gine Perfon megen eigenmachtiger Pfanbung. 10) Bier wegen Muffaufs.
- 20) Brei und breifig regen offentlichen. Straffen-Unfuge.
- 21) Drei megen verbotswibrigen Schiegens.
- 22) Bier megen vernachlaffigter Aufficht bes Gefingels auf ben Straffen.
- 23) Reun megen geringhaltigen Bierd ..
- 24) Runf megen ju leichten und ichlechten Brobs.
- 15) Ceche megen Berftellung ber. Straffen und Erote toirs.
- 26) Duei wegen vernachläffigter Muffigt auf bie In-
- 27) Drei megen unterlaffener Reinigung ber Etraffen.
- 28) Ein Inbivibuum megen unterlaffenen Mufbingens eines lehrlings.
- 29) Bier wegen Tabadrauchens auf ber Straffe.
- 30) Drei megen Beruureinigung ber Straffen.
- 31). Eine Perfon megen Fleischauffclage , Defraubation.
- 32) Eine wegen verfuchter Berführung jur Unfittlichfeit.
- 33) Eine wegen Bierabgabe und Beberbergung junger Leute mabrent bes Gottesbienftes.
- 34) Eine wegen Ginmifchens in Getraibbanbel.
- 35), Sunf wegen Hebertretung ber Poligeifiunbe ..

- 36) 3mei wegen fchnellen Reitens und Sabrens.
- 37) Eine megen unerlaubter Celbitbulfe. Baireuth, am 20. Januar 1824.

Der Magiftrat ber Roniglichen Rreidhaupiffabt Baircuth.

Dagen. Choberth.

Die gur Birth Johann Frantifchen Concurs. maffe bon Emtmanneberg geberigen Immobilien , beffe. benb: 1) in einem maffiv erbauten Wohnhaufe mit Gaftwirtbicaft, Brauerei und Badergerechtiafeit: 2) in einem Braubaufe, worin jeboch ben Erben bes Births und Desgers Gottfrieb Rufner ju Emtmanneberg bie Mitbraugerechtigfeit gu gleichen Theilen, ebenfo mie bas Miteigenthum an ben barin befindlichen Brauereiges rathfchaften jufichet; 3) in einer binter bem Bobnbaufe befinblichen Coupfe; 4) in einem 95 Coritte vom Saufe entfernten Felfenteller , an bie Deifibietenben di fentlich verfauft merben. Termin bieju ift auf ben

27. Rebruar c. Bormittage o Ubr und gwar in bem gur Daffe geborigen Birthebauße gu Emtmanneberg anberaumt, wogu befig, und jablunge, fabige Raufluftige, benen frei ftebt, bas Sarationsprotocoll ju jeber Crunbe ber Berichtegeit in biesfeitiger Amtere. aiftratur einenfeben, ju ericeinen, ibte Gebote ju le. gen, und ten hinfchlag nach Daasgabe ber Erecutions Orbnung und unter Borbehalt ber Genehmigung bon Ceite ber Erebitorichaft ju gemartigen baben. Baireuth, am. 20. December 1823.

Ronigliches Canbgericht.

#### Mener.

Bur Berichtigung bes Befistitels zweier bei St. Jobannis gelegener Grunbfilde: 1) & Tagmert Beiber, smifchen bem Ruftweg nach ber Eremitage und bem Pferr. garten, 3) 40 Ruthen bon ber fogenannten Sabactwiefe, werben biemit alle biejenigen, welche aus irgent einem Grunde einen Real , Unfpruch auf biefelben machen ju tonnen glauben, aufgeforbert, ibn binnen 9 Bochen, und langftens bis jum

15. Mari f. 3.

vorzubringen. Der in biefem Termine Auffenbleibenbe, wird mit feinen allenfallfigen Real . Anfpruchen auf jene Immobilien praclubirt, und ihm ein ewiges Stillichwels gen auferlegt werben. Balreuth, ben 29. Decembes

Ranigliches Landgericht.

Dener.

Am Samfigs ben 7. Februar curr. werben im Popperborfer Wald Nevier Undenhartt, 163 weiche Stämme, in verfichtenen Gestimenten, dann 13 Maffenflafter Eichennughoff, und 21 Maffenflafter Eichennughoff, und 21 Maffenflafter, bergal Frennhoff, fhertlich verfreigert. Die Jahrammenkunft fit an viefem Tage Bormittags 9 Uhr im Wirthammerunf, wog und machfeichgaber einfabet. Batrauft, den 2. Sebruar 1824.

Ronigliches Forftamt.

p. Bothmer.

Die Realitaten ber Schuhmachermeister Losborn i foden Relitern ju Piegnith, beftebend aus; 1 Wohnbaus mit diesersichem Erechtigunen, 1 Dintergebande, 1 Schafel, 1 Gärdein von 3 Dupfen, 2 Sapverf Bleserveiterfeit, 2 Sapverf Ertenstherfeit, 4 Sapverf Rider, 1 hofftatt, 24 Klafter Gerechtigt, nehf, Erten jährlich, dann Bauboli auf bem Bebnischen Berte, 16 Gemeinderscht, weiche auf 1896 fi. 30 ft. gerichtlich teriet finh, werben im Greutundenge hiermit bem effentlichen Berfauf ausgeseht. Der Bietungsetermit fibe und von

19, Jebruat, Bormittage I o lift undersumt, und wird auf Antreg ber Berheiligten in Begulig absesalten. Diese werben beifts umb gaftlinge fabige Ausstiebhaber vorgstaben, werden bie Einflich Schofflichen Archaftlichen Archaftl

Ronigliches Landgericht Pegnit. Ragelsbach.

Das bem Antmannn Reuper jugschiege Octonomieguth Renhauft mirb biemit jum Behuf ber Befriebtgung ausgeflagter byperbefarifcher Forberungen bem effentlichen Berlauf ausgesieht. Dafiche beftebt: A. an Bebauben: 1) aus einem Mohngebabe in 2 Mohzie lungen, 2) and einem Befondern Gebaute, mit einer Mindichfialtung auf ad Schle Bich, einer Pferkflatting auf 4 fierbe nim einer Genafammer, 3 am einem Stadel; 4) aus einer Erreifeuter. B. An Glerten: aus einem Ohf inde Gemüßgarten, mit iehen Angwerf, dam prot fleiner Glertenen. C. An Heben: 365 Tagwerf. D. Wus Bichen: 235 Tagwerf. D. Wus Bichen: 235 Tagwerf. D. Bus Bichen: E. Bus Hoft; a) SE Tagwerf Muffug, in ter Spindelloh, b) aus 28 Tagwerf Muffug, in ter Spindelloh, b

16. Februar, Bormittags o Uhr ju Menhaus felbit angefest Diefes wird biedurch mit bem Bemerfen befannt gemacht, best bie Egre biefes Occananisgurs in ber Begistraur talging eingefehen werben fann, und bag man auch bereit ift, baffele in eingielnen Zheifen, je andehem sich Saufsichhaber sinden, jebod immer mit Woebchalt bee Genebulgung ber betjeiligten Anterssenten und werdusjern. Schnabeltwald, ben 95. Woevenber 1893.

Ronigliches Landgericht Pegnit.

Eingetretener hinbernis wegen, wirb ber auf ben 16. Februar laufenben Jahrs anflehende Termin jum Berfauf bes bem Amtmann Reu per jugebbigen Occonomie Buts Neuhaus hiermit aufgehoben, und anderreit auf

Freitag ben 27. Februar curr. Bormittage 9 Uhr in loco Reuhaus anberaumt, welches bierburch gur öffentlichen Kenntulf und Darnachachtung ber Raufes liebhaber befannt gemacht wirb. Schnabelwaib, ben 22. Januar 1824.

Röpigliches tanbgericht Pegnis. Mägelsbach.

Durch ben beute errichteten Chebertrag iff swifden bem Meggermeifter Abam Göring bon Munchberg und feiner fulnftigen Seherau Maria Dorethea Deiert von Stammbach, bie Gutergemeinschaft ausgefoloffen worben, welches gefehlicher Worschift gemäß Dermit öffentlich befannt gemacht wirb. Dunchberg,

Renigliches Canbgericht.

Moliter.

Montag ben 23. Kebruar Termin im Berichischige anberaumt. Anifsluftige roer, ben mit bem Bemerten biezu vorgesaben, bag ber Berfauf gegen baare Bejablung geschiebt, und bie Berfanfobjecte auf 635 fl. geschätz find. Remnath, ben 2/. December 1823.

> Ronigliches Landgericht Remnath. Freiherr v. Andrian Berburg.

Donnerftag ben 11. Mary b. 36.,

ungefest ift, mogu ber abmefende Schoner fleburch mit bem Bebeuten vorgelaben wirb, bag wonn er an biefem Zag nicht erfeint, flatt felner ein Berterer un Butier fation werbe pugepogn, und die Bertindigung unauf, halfam werbe vorgenmmen werben. Gefchen Walb, and bei Ballen bei Ballen bei Bertindigung unauf, halfam werbe vorgenmmen werben.

Roniglich Balerifches Landgericht Balbfaffen. 2. M. Eroppmann,

Da fich in bem angestandenen ersten Bertaufstermin für bas bem Buchrunder Alois Bauer dahler ges hörige Wohnhaus sammt Garten, Saus Mr. 185, ges schäfte auf 1133 fl. 20 fr., tein Käufer gemelder hat, so wird weiterer Termin jum vorigen Zwecke auf

ben 4. Dary I. 3. Bermittage to Uhr

angefeht, an welchem Kaufelliebhaber fich bet bem unterzeichneten Gerichte einzufnuben und ben himfoliag nach Werschrift ber Executions Drbnung gewärtigen mögen. Kronach, am 23. Januar 1824.

Ronigliches Lantgericht.

Defc.

Buf Antrag mehrerer Gläubiger werben bie bem Bild (1 bill in ber Nemightly, gehörigen Realitäten wiederhoft bem öffentlichen Werdung ausgefegt, admicht id eine Schler, Befinnummer 433, lebenhar bem Kniglichen Renamten Kronach, Etwercspital 700 ft, Werth 975 ft.: 2) vin Erb in Kindled, Befignummer 434, bodeniginger Eigenfum, Centercspital 135 ft, Werth 90 ft.; 3) ein Beth alba, Cantetizmientern, Seifpnummer 435, Greuercapital 100 ft., Werth 110 ft.; 4) ein Beth alba, Engleigmientern, Befignummer 436, Gettercapital 70 ft, Werth 25 ft. Geble fich ften Kultger einfinden, jo follen biefe Realitäten auf 3 Jahre in Pack pegen werden. Diese wird Seifpnummer 436, Gettercapital 50 ft.

24. Februar Bormittage ro Uhr angefest, in welchem fich Kaufes ober Nachtliebhaber im Orte Briefen einfinden, und bas Weitere gewärtigen mogen. Eronach, am 7. Januar 1824.

Ronigliches Lanbgericht.

Defc.

Im Wege ber Halfsvollftreckung foll das Antoefen Anders Dauer, Buttner von Steinwiefen, öffentlich an den Meisbierenden verfauft werden. Dies fes Annoeien besteht: 1) in einem halben Dauffe mit einer halben Scheune, 2) einem Meter auf dem Nollenberg. Strichtermin ist auf

Ronigliches landgericht.

~ 1141

Im Dege ber Sulfevollftredung werben bie - ber

Bittme Barbara Bachter ju Biereth jugeberigen Realitaten bem gerichtlichen Berfaufe ausgefest, unb amar: a) eine bezimmerte Golbe mit Bugeber, Befis. Dr. 294, belaftet mit 400 fl. Steuerfapital, 124 fr. Erbgine, to Procent Sanblobn, Ronigl. Leben; b) I Sagwert Belb, in ber Dubfleiten, Renigl. Leben, B. Rr. 295, bat Steuerfopital 60 fl., Erbgine 24 fr. , Sanblobn to Procent und reicht ben gangen Bebenb. e) 1 Tagmerf Gelb. an ber Dublleiten, Ronigl. Les ben, bat B. Dr. 296, Cteuertapital 150 fl., Erb. gins 25 fr., mit 10 Procent Sanbicon, reicht Bebenb, (p & Lagwert Belb, in ber Dublleiten, B. Dr. 297, Cteuerfapital 120 fl., Erbiins 24 fr., Sanblobn 10 Brocent und gibt Bebeub, Ronigl. Leben, e) A Lage wert Beinberg, in ber Mainleiten, ber Gemeinde Bie. reth lebenbar, mit 40 fl. Steuerfapital, B. Dr. 298, gebenbfrei, f) s Lagwert Felb, im frummen Sirten, bem Deren Grafen Boit bon Minet lebenbar, B. Dr. 209, mit 150 fl. Steuerfapital, und reicht Bebent gur Pfarrei Erunnftabt; g) 1 Eagwerf Relb, Die Jafterin, B. Rr. 300, Steuerlapital 150 fl., bem herrn Grafen Boit von Rimes lebenbar, jebenbfrei. Berfaufs. termin ift auf

Donnerstog ben 19. Sedenar, fruß 10 libr anberaumt; beifts eine jahlungsfähles Kaufelischaber baden fich an biefem Cage bei Gertigt eingelmben, ihre Angebote ju Protocoll ju geben und ben hinfoliag nach der Ercutions Donnung ju genderigen. Bamberg, ben 11.5. Jamus 1824.

Ronigliches Lanbgericht Bamberg II.

Starf.

Das Königliche Landgericht Geleinberg hat in ber Das beffen Argentung vom Deutigen erkannt. Da berefelb bliegen nichts pur erinnern hatte, so werben die erfeiligden Annafge: 1) pur Bumelbung und gehörigen Nachweifung ber Forberungen, auf ben 10, februar.

2) jur Abgabe ber Einreben gegen bie angemelbeten Fors berungen, auf ben

ro. Mary, 3) jur Abgabe ber Schluferinnerungen, auf ben 7. April b. I.,

jebedmal Bormittags 9 Ubr, feftgefest, und baju fammt-

liche unbefannte Glabiger bes Semeinfauberes hiem mit öffentlich unter bem Nechtenachell vorgelaben, baß bas Michterscheine bei bem erften Gantteg bie Aussichte gung ber Forberungen von ber gegennbetrigen Gantvebanblung, bas Nichterscheinen an ben fletigen aber, die Musichließung mit ben an benfelben vorjunehmenben Jandlungen jur Jolge babe. Grafenberg, ben 6. 3e must 1824.

Roniglich Baterifches tanbgericht.

Im gehörig bemeffen ju tonnen, od in ber Deblitche est Nich aci Pfaff, Schneibmillers böhirr, im Erecutionawage weiter vorgeschritten verben fann, ober ob ver Universit einem gint Befreibeigung ber Schuliger erfoffnet werben milje, jugicid, auch ju versichen, od nicht noch eine gillicher Bereinigung ju erzieden voller, findet ods bielige Koftalf. Landgerich für abdig, eine venenzelle Schulbentliquiseien vorzuberfen. Deshalb werben bei bieber befannt geworben Schuliger fomobl, als die bis jest unbefannt gebliebenen, aufgeforbert, Infriden

Mitwoch ben 3. Merj. I. . Wormittogs guße, fich perfolicit, ober burch bindinglich bevollundigigte Amsdlich bie einpefinden, und ihre Gorderungen an den Michael und eine fein Unwefen rechtsfemilde zu Proceal Einzigsern. Dierbeit fig ub emerfen, daß nach gescholiegern Lieutent fig ub emerfen, daß nach gescholiegere Lieutenton der Forberungen von den Richterschiedenen angenommen werde, daß fie flüsschweigend in die Anträge der personlich ober annbelischeilte aufgerrettenen Establiger willigen, umb fich barnach fügen wedellen. Sendfeliende, den 14. Innuer 1824. Innuer 1824

Roniglich Baierifches ganbgericht.

Lamberger.

Die dem Schufmadermeister Johann Micob an bner zu Burmeinde gebeing, im Swald gelegene Reuthwiese, auf 75 fl. carirt, foll, da fich nehm auf bem 2. .
Eeptember v. Jahred ausgestandenen Eubhastations. Ders min tein Kaller eingefinden beit, junmehr entermeit an die Meifter eingefinden beit, junmehr entermeit an die Meifterenben berfleigere werben. Diezu ift Laggefahrt auf ben

5. Mary biefes Jahrs Bormittags anberaumt, in welcher fich befig. und gablunasfabige Raufliebhaber babier einzufinden, ihre Gebote ju Proto-

coll ju geben und fobam bad Beitere ju gewärtigen haben. Bunfiebel, ben 8. Januar 1824.

Roniglich Baierifches Laubgericht allba.

Earner.

Rachbenante Jubiebuen haben fich felt zo und mehr auf hiefhger Segend entfernt, ofne baß bis jett einige Nachricht über berne feben ober Tob eingegangen ift. Auf Antrag ibere Bertvanbten und bestellten Curacteren twerben baher biefe Beschoftenen, fo nie ihre allenfaffgen unbekannten Erben und Erfnehmer hiermit aufgesobert, flo am

6. October 1824,

ober and in der bis ju biefem Termine verlaufenben Benischengtie von untergrichneter Befehre entreber perschaftlich, oder schriftlich ju melden und sodann weitere Answeising ju erworten. Im Untertassungsfalle werben die efestenden Berscholleuen für ode erflärt, und bier Schöftle oder sonstiges Wermögen auf weitere Anregung speec der fennten Justifier Geben nach Waagsdo ber Esseige aus gehändigt werben. Wunstedel, am 19. Woormber 1833. Ansistisch Gelerische Sungsfalls des erfolge aus

- Carner.

Bergeichniß ber Berfcollenen.

1) Johann Chriftian Leberer, geboren ben 28. Juli 1788, Badergefelle aus Argberg, ging im Jahre 1808 mit einer Frangofifchen Felbbade, rei nach Spanien.

 Michael Meyer, Bauernschn aus Grafen reuth, foll im Jahre 1810 in Raiferlich Oeftreichische Militairbienfie getreten feyn. Deffen Bermögen beraat 85 fl. 428 tr.

3) Johann Wolfgang Genfer aus Rleinwenbern, gebehren im Jahre 1791, foll im Jahre 1813 in bem Militairs Lagareth ju Baugen vers florben fenn. Geln Bermogen bertagt 040 ft. 40% fr.

4) Johnum Chriftoph Steinel, gesohren am 4. Ottober 1797 ju Munftebel, hatte bie Mittnerprofeffon eelent, wurde fhaterfin unter bas Kiniglich Baieriche 13te Littlen. Infantetle Regiment eingereiht, und foll im Jahr 131 3in ber Echlacht bei Baugen gebtieben fenn.

Bebufe ber Sulfevollftredung wird bas ben Relicten

beit Tagidhnere Wolf Abam Lang babier, juge, borige, im Robrberg belegene und auf 7a ft. 30 fr. abgefochte Belb, jum öffentlichen Bertauf biemit ausge, ftellt, und wie Bietungstemmt bieju auf ben

93. Bebruar curr. anberaumt, wo fich Kaufeluftige Bermittage um 9 Uhr babier einzufinden haben. Bunfiebel, ben 17. Januar 2824.

Roniglich Baierifches Landgericht.

Das Königl. Landgericht hat in der Detitsache bes Schoeibermeisten Georg Pfifter babier, ben Concurs ertannt. Es werben baber die gefestiden Settestäge, und zwar: 1) pur Anmelbung und Nachweigung der Forberungen, auf

6. Februar, ... 2) jur Borbringung ber Ginreben gegen biefelben , auf

3) jur Musfibrung ber Schlugidhe, auf

26. Dary febesmal frub 9 Uhr anberaumt, und biegu fammtliche befannte und unbefannte Glaubiger beffeiben unter ber Unbrobung vorgelaten, bag bie Michterichelnenben am erften Ganttage mit ihrer Forberung an gegenwartige Daffe, bie Musbleibenben aber an ben folgenben Lagen mit ben bort borgunchmenben Sanblungen ausgeschloffen werben. Mie jene, welche etwas bon bem Bermogen bes Georg Pfifter in Danben haben, merben aufe geforbert, folches unter Borbehalt ibrer Rechte bei Ber. meibung boppelten Erfages bem Berichte ju übergeben. 2m 6. Februar b. 3. merben auch bie jur Daffe geborigen Realitaten: a) ein fattlebenbares Saus mit eis mem baran fiogenben Garten, und b) ein fangleiginne. lebenbarer Acter auf bem Ralchberge, unter Borbehalt ber Genehmigung bes binfchlage burch bie Erebitorfchaft effentlich frub um 9 Uhr babier verfirichen. Beismain, am 6. Januar 1821.

Ronigliches landgericht.

Bom Renigl. Landgerichte Weismain ift gegen bas Bermegen bes Schufters Michael Jacob babier ber Concurs ereffuet worben. Dem gemäß werben bie ges fetlichen 3 Chictstage, namlich: ber erfie jur Unmelbung ber Forberungen und beren Beweife auf

ben 13. Februar,

ber zweite gur Borbringung ber Einreben gegen bie am erften Chictotage angemelbeten Forberungen auf

ben 27. Februar,

ber britte gur Abgabe ber Gegeneinreben und Schlugeinreben (Replif unt Duplif) auf ben 12. Mare,

jebesmal Bormittrage o Uhr anberaumt, und biegu affe Diejenigen, welche an ben gebachten Jacob Aufpriche au machen glauben, unter bem Mechtenachibeil porgela. ben , baf bas Musbleiben am erften Chicistage ben Mus. fchlug bon ber Daffe, jenes an ben beiben ubrigen Ebicts tagen aber ben Mudichlug mit ber treffenben Berbanblung gur Rolge bat. Ber bon bem Gemeinschulbner Gelber ober Cachen in Sanben bat, ober mer Rablungen 'an ion ju leiften berbunben ift, ber wird aufgeforbert, ibm bievon nicht bas minbefte verabfolgen gulaffen, vielmebr' bem Umte bobier Ungeige ju erftatten, wibrigenfalls er es fich felbft beigumeffen batte , wenn er beshalb in Une fpruch genommen, und jur boppelten Leiftung verurtheilt werben wirt. Im erften Chictetage, namlich am 13. Rebruar, merben auch bie Realitaten bes Dichael Jacob, a) ein fabilebenbares, mit 30 fr. Cteuers Cimplo Selaftetes Saus, b) ein, ber Rifthe babier lebens bares Relb am 2. Berg , welches a4 fr. Cteuerfimplum abreicht, bann c) ein fangleigindlebenbarer Mder Im C:eis ger , melder mit 14% fr. Cteuerfimplo, 1 2fund 6 pf. Erbginne und ber Totenfalle . Pflicht post mortem dom. direct. mit s ff. 15 fr., bann ber Sanblobnbarfeit gu Delaftet ift, offentlich verftrichen; ber Sinfchlag aber bleibt bis gur Benehmigung ber Glaubiger ausgefent. Weismain, am 6. Januar 1824.

Ronigliches landgericht.

Egner.

Der Schullebrer Cafpar Bauer von Arnfein babei, ericht ein Armos gestellt, ein gelichest thebreinfommen mit feinen Gläubigern zu verfuden, neshalb eine genaue Ausmittlung feines Philipsianese nothmendig ift. Es eineren baber alle biejenigen, die an ien gedechen Schullebrer Cafpar Bauer ermod zu fordern haben, auf Montag ben 26. Keipurs 1824.

hiefer vorgeldere, um ifter Forberungs Anfiptulde unter Vorlage der Beneichnitel un flaubten. Im Kalle bes sich erzebenden Statel un flaubten. Im Kalle bes sich erzebenden Concurses gilt biefer Zermin jugicis ist eine Leifen Statels and producenatum en liquidant. Bugich ist biefer Zegestra und jur Worfrugung der Ginreden und schäffigen Bersaustung über die Fiederschauft und der einge flagten Forberungen bestimmt. Die Richterschausen kontenten mit Spera Mogelen angefollessen, und falle eine Ubereinfunft zu Eranbe fommt, woburch bas serne ihre Concurs Verafter beitrigt wird, als derfelben beitretend, beurrheift. Weismain, den 16. Januar 1824.

Ronigliches Landgericht.

Am Mittmed ben 18. Fefnut b. I werben bie nach bem undereiten Sobe bes Iohann Dopfen mit. fer ju Bunfenborf bem Keingl. Arear beingefallena Realitäten, als: 28 Zagwerf fiet am Meismalmer Bezg, 4 Zagwerf fiet, bie Zagmerf fiet, bei Schaffet, und Sagwerf Beiefe, od Edyammentorf, beim biefigen Kontol. Nenwante in Allobal , Eigenfefet jum öffentlichen Bertaufe ausgefest, welches ben fammtichen Raufeliebabern jum Senntnig gebracht wirb. Weldmain, ben 28. Januar 1824-

Ronigliches Mentamt.

Die bisherige Forfere Bohnung in Roppenwind wird in Gemagheit bochften Regierunge , Befehls auf unbeftimmte Beit,

Montag ben 9. Kebruar I. J., Bormittags 10 Ubg in ber Kanjele bed unterzeichneten Ventamted, vorbibglich bedifter Genehmigung verrachtet. Pachfittigig ber ben fich am bestimmten Termine babier einzufinden, und bie Pachfebelmigtlig vornehmen. Burgwindheim, ben 24. Januar 1824.

Ronigliches Mentant. R. DR. Guth.

In Rraft ber Salfevollftredung wird bad, bem Anbreas Barnidel ju Saffenpreppach jugeborige Unmefen, Seffebend aus i Bohnhaus nebft & Stabel, 6 fleinen Medern und i Biefe, jufammen auf 154 fl. fagirt, auf

Wontag ben 16. Jebrual I. I. Vormittage ben öffentlichen Bertauf biemit ausgefest, umd haben fich Annflichader am genannten Lag im Gosenbergeri chen Bürichsbauß ur haftenperpach einpufinden um ihre bebete zu leszen, mahrend ber Dinfichia nad Verfchrift ber Ercutions erben ung geschehn wird. Lambach, den 4-9. Januar 1824.

Graffich Orttenburgifches herrichaftegericht.

Das in Nummer 41, 45 und 43 bes Bairenfer Jutelligenplattes 1822 feilgebotene Anwefen ber Wittwe Ratharina Bichin babier wird hiermit auf wieber, bolen untrag bem öffentlichen Berfauf ausgefest. Raufs, tuflige haben fich

am 8. Marg 1824 fruh to Uhr in bem hiefigen Umte einzufinden. , Fifchbach, ben 26. Januar 1824.

Breiberelich von Reigensteinisches Patrimonialgericht.

#### leberficht

des auf dem Martte ju Batreuth vom 19. Januar bis 24. Januar gebrachten und verfauften Ges treibes und ber bestandenen Getreibes Preise.

Streibe-	vorts	пене	er,	bers	in		let et		tt.	100	igs igs
tungen.	Birg.	fuhr.	Sum,	Campt.	Ref ges blieben	Preis bes Scheffels.					
	<b>6</b> ஷ்.	644.	€¢β.	50 F.	€фя.	ft.	fr.	ff.	fr.	fl.	te
Walpen .	-	139	139	132	7	10	30	9	45	9	ì
Moggen	-	259		259	-	6	54	6	27	6	_
@mfc	-	250	250	250		6	_	5	48	5	36
Dete:	-	71	71	71	_	4	_	3	3.0	3	_

Baireuth , ben 25. Januar 1824.

Der Magifirat ber Ronigl. Rreishauptffabt Baireuth Dagen.

Schoberth

#### ueberfict'

bes ju hof am 22. Januar 1824 fatt ge. babten Getreibe , Darftes.

Getreibe- Sat- tungen.	voris ger Reft.	nene Bus fuhr.	Ses fammt Sums me,	bers Fauft.	Mesi ger blichen	preis bes						
	€4£	<b>Бф</b> я.	SOF.	5фд.	Sag.	fl.   fr.	fi.	fr.	ff.	fr.		
fibaigere 1	-	98			-1	12]-	-	-	Ξ	-		
#Roggera	_	104	104	104	-	7 30	,	,,	7	6		
<b>Berfie</b>	-	79	79	79	-	6	5	36		6		
Deber	-	77,	77	27	_	.3 42	3	33	8	24		

. hof, ben 29. Januar 1924. Stabt . Magiftrat.

bon Derthel. Laubmann. Coron.

## Dicht Amtliche Artifel.

Rure ber Baierifchen Gi	aate . Pa	otere.
Mugeburg, ben 29.	Jamiar 1	824.
Staats. Papiere.	Briefe.	Gelb.
Obligationen mit Coup. à 48 .	- 94	931
ditto a 52 .	1003	100
Land , Unleben	1014	101
Sppoth. Unweis	1004	994
lott. Loofe A-D à 49 .	104	104
ditto E-M a 48	102	102
ditto unverginnelliche	873	87

## Sbniglid Baierifches privilegirtes

# Intelligenz. Blatt

für ben Dber : Main : Rreis.

Freitag

Nro. 16.

Baireuth, ben 6. Februar 1824,

#### amtlide artitel

Bairenth , ben 25. Januar 1824.

3m Namen Seiner Majestat bes Ronigs.
Durch Berfegung bes bisherigen Lebrer Dider ju Sing ift bie Schulftelle borifelbst in Erledigung gefommen.
Der Ertrag biefer Sulle wird beilaufig, jedoch vorbehaltlich ber — noch sessignich auf 322 fl. —

berechnet.

Diejenigen, wolche fich um biefe Stelle ju bewerben gebenfen, haben fich mit ihren Bittichriften und borichriftsmagigen Zeugniffen binnen 6 2B och en anger zu wenden.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern.

- Freiherr bon Welben.

Greibert von Daffenbach, Director.

Die Erlebigung ber Schulffelle gu Ching, im Landgerichte Sefilach betr.

Baireuth', ben 26. Januar 1824.

Im Namen Seiner Majestat bes Königs. Wegen Anschaffung der Negierungs und Intelligenstätter für die Stade und Martismagistäte auf das Jahr 1834, werden die tressenden Kaigl. Landgerichte und die Magistate selbst auf das durch das Areis Juselligenstatt befannt gimachte Ausschreien vom 17. April 6. Ich, bingewiefen.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bee Innern.

Freiherr von Belben.

Die Regierungsblatter fur bie Magiftrate betr.

Freiherr von Maffenbach , Director.

Friebmann.

Rriebmann.

Befannt machung, bie ftabtifche Sparfaffe betreffenb.

Nach 6. 5 ber Statuten ber hiefig flählichen Sparsesse find die gliefe Licht me ß, Walburgi, Jacobi und Wartin ib bergaderle jur Annahme von Exparnifen beschimmt, welche, wenn solche vom Ziel an gerechnt, innerhalb der darunf folgenden Z Lage einfommen, solich die zielle der der die gliefe der die geschichten schild der zieller der der der die geschichten die schild der zieller der der der die geschieden der die schild der zieller der der die geschieden der die schild der zieller der der die geschieden der die schild der die geschieden der die geschieden der die schild der die geschieden der die geschieden der die schild der die geschieden der die geschieden der die schild der die geschieden der die geschieden der die geschieden der die schild der die geschieden der die gesch wenn folder runde Eummen von 25, 50, 75 ober 2'00 fl. betragen. Da nun dos Siel Lichme f herannaber, fo bålt man ef fir Pflicht, bod Ptullfum blievarf auf, merfian ju mochen, damit alle diejenighen, welche bieber merfian ju moch eine Eriparniffe eingelegt haben, fich aber für fällte bed Bedufrinffes mid der Roth eine fereitliegen de und hinlänglich geficherte Unterflägungs dum me zu werfahren währlichen, den fiest follstieben

Beitpunct nicht ungenutgt vorüber gehen laffen. Borgids lich werben bie Dien, Bereichaften und Jandvertsmeifter aufgeferber, ihrer Jienschen und Jandvertsquissellen untern, ihre Erfparniffe lieber biefer niglichen Zuftalt anzwertrauen, flatt folden eitem Pug unde Rieb er pracht ju verschenben.

Das Lotale biefer Anftalt, welches fich in bem am Ende bes Martis fiebenben hofpitalgebabe befindet, ift mit Ausnahme bes Sonntags, vom 2. bis 11. Februar b. I. an, alle Lage Rachmittags von 2 bis 4

Ubr offen.

Gremplare ber Statuten ber Ersparnissesse werben ben ber Bermalung biefer Anstalt, mahrend ben nachten ber angeigten Geschöftenben, se wie auch in ber Magistratis Kanglei abgegeben. Baireuth, ben 30. Januar 1824. Der Magistrat ber Kingl, Kreisbaupstade Waiteuth. Dogert.

Schoberth.

Baireuth, ben 8. Januar 1824.

Bon bem Raniglich Baierifchen Kreis, und Stabtgericht Baireuth

23. Mari, Bormittage 9 Ubr,

Renigliche Rreis , und Ctabegerichte Director,

Paper.

Die jur Wirth I ohann Franklich en Concurs. mofie' von Emmanderty gegleiche Numeblien, beste beitb: 1). in einem masse robutun Wohnburge mit Sastwätzschaft, De der von der Weicht werden beitbe des Britzsch und Weigers in der Auf ner ju Emmanusberg de Wichsangerechtigteit ab Alf ner ju Emmanusberg de Wichsangerechtigteit is gleichen Theil von der Weistung werden der Verlagen der Verlagen der Wiederschaft und Weigerschaft und der Verlagen der Ve

27. Februar c. Bormittags 9 Uhr umb imar in dem jur Ruffe gebörigen Wirtschäuse in Emmanusberg aubergumer, nogu bestig umb jahlungs- fibige Austulige, deren, frei fiete, das Zapationdprotecol ju jeder Eume der Gerichtzeit in biedeitiger Amsteregistratur einzusehen, ju erscheinen, ihre Gebote ju legen, jumd den hinfolgs nach Wassgade der Executions Debrung umb unter Borbeitel der Genehmigung von Betreutsplassen, der fieden bei der Gerbeiten gestigt gewährigen haben. Batreuth, was an December 1822.

Ronigliches Landgericht.

Mue biejenigen, welche fich in bem auf ben 8. 3ae num e. angeflandenen erfem Edictoga in ber 3 oba un Gried ba m er i ich en Concursfact von Defendberf nicht gemelbet haben, werten in Gradffeit bes angebroben Bridhugte mit ihren ellenfalligen Jorderungen von gegenwartiger Gamverhaltung ausgeschloffen, und ihnen in Mitchung verfelben ein eniges Stillichweigen Sternis aufreige Waltrich, den O. 3mane 1824.

Ronigliches Landgericht. In legaler Berbinderung bes R. Landrichters, Better, Civ. Adj.

Bur Befleibung ber bem Regimente bei ber letten Confeription mehr zugethellt als früher anrepartirren Refruten ze, werben von unterfertigter Deconomie Commission,

Donnerftag ben 26. Februar b. J. Bormittags 9 Ubr folgenbe Monturg. Materialien und Monturftude unter

Besbachtung ber allerhöchften Berordnung vom 10. Mobember 1822 und mit Borbehalt ber Genehmigung bes Knigl. Negiments Commandos, im Wege bes öffents lichen Abfriches angelauft, alls:

60 Ellen weißes Tuch,

1000 Ellen fornblaues Tuch,

30 Effen poncean Luch,

2140 Ellen hember Beinwand,

500 paar gefertigte Schube.

Lieferungsfuffig, weiche fich iber ben jur liebernahme biefes Beichfeine erferberlichen Bemögenshand legal audweisen fennen, und nach den Bestimmungen der allen gitren allerhechsten Berodumn biezu qualificier find, werden bien to ergelaten, he dem gedachen Zoge mit Strunde, in der Richnungs Kaussel bes untergenannten Keyimente fensymbern, allen diem die naheren Urfertungs. Bedinnigt erkannt gemacht werden. Bemerft wird, der Bedingsisse dem bei anderen Urfertungs. Bedinnigt bestamt gemacht werden. Bemerft wird befreigen, das Rachgeboten miter seinen Bernand anggnommen werden. Bamberg, am 28. Januar 1324.

Bon ber Deconomie. Commission bes Koniglichen gten Linien. Infanterie. Regiments. bon Senffertit, Oberflieutenant.

Bleimberger , Quartiermeifter.

Den Glaubigern bes verganteten Kaufmann Lubwig Friedrich Deinxich Jagen bahier, wird bermit befannt gemoch, bad ber Elafffications und Distributions Beigheit in biefer Sache unterm Deutgen an bie Gerichetstef angebeftet worden is, model nach bemerkt wird, baß die Ariemaffe ledglich jur Befette blaum ber Jopothefenglanbiger ausgelangt hat. Minchberg, ben 21. Januar 1324.

Ronigliches Lanbgericht.

Bom

Ronigliden Banbgericht Eronad.

Im Wege ber rechtlichen Stlifdvollftredung mirb bad Unmefen bed Iohann Fleifchmann von Friefen, beftebend in einem holgernen einftodigen Mobnhaufe nebft

Stabel, bem Tffentfichen Bertaufe ausgefent. Strichtermin ift am

19. Februar b. 3. Bormiftage

im Orte Friefen anberaumt. Jahlungsfühlge Rufsflebhaber werben an biefem Lage zu rechter Bormittagegeit eingefaben, wo fie ihre Aufgebore fegen; und ben hinschlag nach ber Ereutlans. Ordnung gendenigen tone nen. Kronach am 1a. Januar 1824.

Roniglicher Laubrichter,

Defc.

Das bem Georg Damfein bobier gehörige Grunbflich, zagiel Lagwert Leithen, im Dobredgrund bet ber eifernen Jand, Befignummer of 2, mit 140 ff. Bettectapital belegt, bem bablefigen Gottesbaufe ibe benbar jum 337 ff. 30 fr. selchaft, with auf farufen eines Glaubigers bem öffentlichen Berfaufe ausgefest, won Kremit auf ben

27. Sebruar 1824

angefest ift, an welchem Raufsliebhaber babier fich eins gufinden und ben Sinfchlag nach ber Erecutions. Ords nung gewärtigen mogen. Kronach, am 24. Occomber 1823.

Ronigliches Lanbgericht. Deich.

um in bem Debitwefen bee Johann Berfau bon Rottweineborf bas angemeffene Berfahren einfeiten gut tonnen, werben beffen fammtliche Glaubiger auf ben

25, Köbraar b. I. hieber pu bem Inref vorgelaben, um ihre Horderungen, umter Productrung ihrer Beneismittel pu lignibiten, und den welten Archandlungen deizwohnen. Wier und erscheit, das ju gendetigen, das auf ihn bei ber Bedentbung beiefe Debitwefend feine Kädficht genommen mird. "Duffelb, den 6. Januar 1826.

Ronigliches Landgericht. Rummelmann , Lanbrichter.

Die von ben Simon hafgallifden Relicten auf ber Untercottach befigenben Immobilien, ale: 2) ein

jum Roniglichen Rentamte babier lebenbares Erapfgutlein, Dro. 54, tarirt auf 415 fl. rbl.; 2) 11 Sagmert bers gleichen lebenbares Belb, ber Stanbigdarfer, unterhalb ber Cottach gelegen, tarirt auf 265 fl.; 3) 11 Tags werf bergleichen lebenbares gelb, ber guchsader, tarirt auf 245 fl.; follen in Rraft ber Dillfevollftredung efe fentlich an ben Deiffbietenben verlauft werben. Diergu ift ein Termin auf ben

24. Rebruar e. und gwar auf ben Angrag ber Glaufiger ju Melfenborf anberaumt worben, in welchem fich beffe und jahlunge. fabige Raufluffige einzufinden, und bei annehmbaren Geboten ben Bufchlag nach Borfchrift ber Erecutions . Orbe nung ju gemartigen baben. Culmbach, ben 14. Januar 1824.

Ronigliches Landgericht. Gareid.

Der Bauer Dieolaus Dobner gu Lubwigicher. gaft bat fich fur iufolvent erflart, und fein befeffenes Bermogen an feine Glaubiger abgetreten. Es werben baber nach bem Antrag ber befannten Glaubiger alle bies tenigen unbefannten Glanbiger , welche an biefen Sobe ner eine Forberung ober fonftigen Unfpruch ju machen haben, hiermit borgelaben, an bem angefesten Liquibations , Sermin, ben

27. Rebruar

im Roniglichen Canbaericht babier Bormittage um o Ubr au ericheinen, ibre Corberungen unter Probugirung ber baruber in Sanben babenben Urfunben ober fonffigen Beweismittel angubringen, mit bem Braiubis, baf bie Dichtericheinenben von ber Daffe ausgeschloffen merben follen. Bur weitern fcbluflichen Berbanblung if anber weifer Termin auf ben

18. Darg

angefest, unter bem Rechtenachtheile, bag ble Muffens bleibenben bon ben treffenben Sanblungen ausgefchloffen, und nach Berlegung ber Meten über bie Liquibitat unb Crioritat erfannt merben wirb. Eulmbach, ben 2. 34 Bugr 1824.

Ronigliches Landgericht. Careid.

Die bem Johann Rattel ju Erlach geborigen

Grunbbefigungen, wie folde in ben Samberger und Bairen. ther Intelligengblattern sub Nr. 7, 9, 10 naber bee fchrieben finb, merben salva ratificatione ber Giaubis aer wieberholt bem Sffentlichen Aufftriche ausgefent. Tagefahrt wirb auf

Mittwoch ben 18. Februar I. 3. in loco Erlach anberaumt, und befit unb jablungefd. bige Raufliebhaber baben fich allbort einzufinben, bie Raufbebingungen ju vernehmen, und ihr Ungebot ju Dros tocoll in geben. Bamberg , ben 29. Januar 1824.

Ronigliches Landgericht Bambera IL.

Starf.

In ber Concursfache bed Duffchmiebmeifters Georg Beter flugel von Doblau, find alle biejenigen, mel. che im erfien Ebictstage, ben 19. Dovember 1822. thre Rorberungen nicht liquibirt baben, burch Claffificas tions. und Braclufions . Erfenntnig vom 29. December \$323, bon ber Daffe ausgeschloffen und ift benfelben beshalb ewiges Stillichmeigen auferlegt; vorbebaltlich thre Rechte an bie Berfon bed Gemeinschulbnere unb befe fen funftiges Bermogen. Gegeben Dof, ben 20. Des cember 1823.

Ronigliches Lanbgericht. Engelbarbt.

Das halbe Bohnhaus bes Steinhauergefellen Geora Ebam Egerer ju Schonbrunn nebft Reller und ubrie aen Bubeborungen foll Rraft ber Sulfevollftredung of femlich an bie Deiftbietenben vertauft werben. Bu bier fem Bebufe ift auf ben

e. Mary b. He, Bormittaas Tanbfahrt bei ber unterfertigten Beborbe anberaumt, und merten befig . und jablungefabige Raufeliebhaben bierge vorgelaben. Bunfiebel, ben 24. Januar 1824. Roniglich Baierifches Landgericht.

Carner.

Die in Mr. 19, 21 unb 22 bes Rreid., und Mr. 11, 13 und 14 bed Bamberger Intelligeng . Slattes bom porigen Jahre befdriebenen Reglitaten bes Johann Dfifter von Caffenborf werben wieberholt bem effente lichen Bertaufe, ober, wenn fich wieber fein Rauflich,

haber vorfindet, ber Berpachtung ausgesent. Rauf. und Badiliebhaber werben auf ben

26. Rebruar I. 3.

nad Caffenborf eingetaben. Echeffit, ben 23. Januar 1824.

Ronigliches Landgericht. Freiherr von Sagenhofen.

Pancrag Popp von Dernwesterlos bat fich für gabtungeimfähig ertitatt. In Holge bee hiedurch eine gertetenen Konturdverfahrend, werben bie geschlichen Kanttage, und gwar: a) jur Anmeldung und gehörigen Rachveifung der Forberungen, auf

Freitag ben 20. Februar, b) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Korberungen, auf

Mittwoch ben 24. Mars,

Rreitag ben 23. April b. 36.

jebesmal früh 3 Uhr hiemit festgeigt um die in meklannten Gländiger hiem unter dem Breifenachielle vorzelaben, dog bie Richterfohennehen au effen Gentiage mit ihren Forberungen von der vorhandenen Wagfe ausgeschleffen; de Ausgeschleren au eine vorhen andern Erminien aber, der fin eine Auftrage erflicht werben follen. Augleich werten alle beienigen, weiche von dem dem Augleich werten alle volleinigen, weiche von dem dem dem Augleich werden der bei eingen, weiche von dem dem dem gemeigen der Geneinschlich ners etwad in Inden haben, aufgeforbert, solches det Bermeichung der doppeiten Ersiped, stech unter Berbebatt ihrer Richte del Berück zu derspeken. Schefflig, den 20 Januar 1824.

Ronigliches Landgericht. Freiherr von Cagenhofen.

Die jur Concuronafe bed Panfras Bopp in souris Germanifrios gehörigen Wealtidern, afe: 3 im souris Gent mit Augehörung, Kommerichen, behafter, laut Fol. urb. 73, mit 2 ft. 15 fr. rbeinl. Erbijinns, 5 Stegen i Bril. 4 Sech; 28ul, damn 5 Wagen i Bril. 4 Sech; 28ul, damn 5 Wagen i Bril. 5 bern in Devent Jandish nab nab Defig Nr. 5 mit 13 ft. Steurr in simplo. Schöpung 713 ft. of fr.; b) 2 Wargen field im Pannifelin, gräß. Gleich [see Stefen] giebt aub Beffg. Nr. 95 3 ft. Steur in simplo. Sec. 93 ft. Cetter in simplo. Sec. 93 ft. Cetter in simplo. Sec. 93 ft. 2 ft. 20 ft. 9 ft. 9

Camftag ben 14. Februar früh 9 Uhr in der Wohnung best Semeindevorsteherst von Obrnivals ferlos anderaumt, wo sich Kaufsliebhaer einsinden und ben hinschlag nach der Ereutionse Obennung gewärtigen können. Schefilip, den 20. Januar 1824.

Ronigliches Londgericht. Freiherr bon Sagenhofen,

Im Wege ber Crecution wird bas bem Andrea God ufter gu Malingstat guschlige Grundvermiger, bestehette a) in einem zweifdigen Malbeadube mit zweien Wahlsdagen, und einer einstätigen Schneibmilie estif daren inhörenten Cheune; b) bem fogenanten Antoreis Grasgatten; c) einem Felbe, an ber Martweiger ich eine Reibe, im tenfen Berge, in der Martweiger ich einem Felbe, im Colon Berge, in der Mantweiger für gemanntung; e) einem Felbe, im Celtn; f) einem Felbe, im Colon Berge für der Berge gene geberg für gemanntung liegend; g) einem Solghantfell im Shiergarten, dem öffentlichen Berfaufe ausgefeht, und biem Zernin auf ben

17. Gebruar b. J.
ambertaumt. Souffliebaber werben mit bem Bemerfen gefaben, bag bie auf ben obigen Mealitiden haftendin Laffen und Abgaben im Settichternine befannt gemoff, mub ber Meifliehernbe ben Jinfliga berifden nach Masse gabe ber Executions Ordnung ju gerüfrigen habe. Bambers, ben 3. Januar 1824.

Ronigliches Landgericht Bamberg I.

#### Beiger.

Im Wege ber Salfsboulftredung werben bie — ber Mittellen Barbara Wachter zu Bierert jungebeigen Mittellichen gerichtlichen Verfaufe ausgefeit, Mittellichen is eine bezimmerte Sibe mit Bugeber, Seihen Dr. 294, belaftet mit 400 fl. Ceuerfapital, 128 fr. Erhilms, 100 Vercent Janbohn, Abnigl. Leben; 10)

Z Tagwerf Relb, in ber Dabfleiten, Ronigl. Leben, B. Dr. 205, bat Steuerfopital 60 fl., Erbrind 24 fr. , Sanblobn to Procent und reicht ben gangen Bebenb. c) 11 Tagmert Relb, an ber Dublleiten, Ronial, Les ben, bat B. Mr. 296, Cteuerfapital 150 fl., Erbe sind 24 fr., mit to Procent Sanblobn, reicht Bebend, (p & Zagwerf gelb, in ber Dublleiten, 3. Dr. 297, Steuerfapital 120 fl., Erbgins 24 fr., Sanblobn 10 Brocent und gibt Bebend, Ronigl. Leben, e) 1 Tage wert Beinberg, in ber Dainleiten, ber Gemeinbe Biereth lebenbar, mit 40 fl. Steuerfapital, B. Dr. 208, gebenbfrei, f) s Tagwert Felb, im frummen Sirten, bem herrn Grafen Boit von Rinet lebenbar, B. Dr. 200 . mit 150 fl. Steuerfapital, und reicht Bebend gur Pfarrei Erunnftabt; g) 1 Tagwert Felb, bie Jafferin, B. Dr. 300, Steuerfapital 150 fl., bem herrn Grafen Boit von Rinet lebenbar, gebentfrei. Berfauff. termin ift auf

Donnerftag ben 19. Februar, frub 10 Ubr anberaumt; befig , und jahlungsfahige Raufsliebhaber haben fich an biefem Tage bei Bericht einzufinden, ibre Mingehote au Brotocoll ju geben und ben Sinfdlag nach ber Grecutions , Drbnung ju gemartigen. Bambera, ben 15. Januar 1824.

Ronigliches Landgericht Bamberg II. Start.

Dom Ronial. Landgerichte Welsmain ift gegen bas Bermogen bes Schuftere Dichael Jacob babier ber Concurs ereffnet worben. Dem gemag merben bie aes fenlichen 3 Chictstage, namlich: ber erfte jur Anmelbung ber Rorterungen und beren Bemeife auf

ben 13. Februar, ber ameite gur Borbringung ber Ginreben gegen bie am erften Chictotage augemelbeten Forberungen auf

ben 27. Februar,

ber britte unr Abgabe ber Gegeneinreben unb Schluffeins reben (Replif und Duplif) auf

ben 12. Dart,

jebesmal Bermitttags 9 Uhr anberaumt, unb biegu alle bieienigen , welche an ben gebachten Jacob Unfpruche ju machen glauben, unter bem Rechtenachtbeil vorgelas ben , baf bas Ausbleiben am erften Ebictstage ben Mus. fchluf pon ber Daffe, jenes an ben beiben übrigen Chicts tagen aber ben Ausfdluß mit ber treffenben Berbanblung

jur Folge bat. Ber ben bem Gemeinschulbner Gelber ober Cachen in Sanben bat, ober mer Bablungen an ibn gu leiften verbunden ift, ber wird aufgeforbert, ibm bievon nicht bas minbefte verabfolgen ju laffen, vielmehr bem Umte babier Ungeige ju erftatten, mibrigenfalls et es fich felbft beigumeffen batte, wenn er bedhalb in Uns foruch genommen , und jur boppelten Leiftung verurtheilt werben wirb. Im erften Chictotage , namilth am 13. Rebruar , werben auch bie Realitaten bes Dich gel Sacob, a) ein fabtlebenbares, mit 30 fr. Steuere Simplo belaftetes Saus, b) ein, ber Rirche babier leben bared Belb am 2. Berg , welches 44 fr. Steuerfimplum abreicht, bann c) ein fangleigindlebenbarer Mcfer im Stele ger , welcher mit 14f fr. Steuerfimplo, 1 Pfunb 6 pf. Erbiinne und ber Tobenfalle . Pflicht post mortom dom. direct. mit i ff. 15 fr., bann ber Sanblobnbarfeit im rio belaftet ift, offentlich verftrichen; ber Dinfchlag aber bleibt bis gur Genehmigung ber Glaubiger ausgefent. Beismain, am 6. Januar 1824. Ronigliches Lanbgericht.

Equer.

Der Schullebrer Cafpar Bauer von Arnftein bat bei Bericht ben Untrag geftellt, ein gutliches llebereinfommen mit feinen Glaubigern ju verfuchen, weshalb eine genaue Ausmittlung feines Baffipftanbes nothwendig ift. Es werben baber alle biejenigen, bie an ben gebachten Schule lebrer Cafpar Bauer etwas in forbern haben, auf

Montag ben 16. Februar 1824 bieber vorgelaben , um ihre Forberunge . Unfprude un. ter Borlage ber Beweismittel ju Uquibiren. 3m Falle bes fich ergebenben Concurfes gilt biefer Termin jugleich fur ben erften Epicistag ad producendum et liquidandum. Bugleich ift biefe Sagefahrt auch jur Borbringung ber Ginreben und ichluffigen Berbanblung aber bie Lie quibitat und ebentuell auch über bie Prioritat ber einam flagten gorberungen beftimmt. Die Richterfchernenben werben mit ihren Anfprachen ausgeschloffen, unb, falls eine Uebereinfunft ju Stanbe fommt, woburch bad formliche Concurs . Berfahren befeitigt wirb, ale berfelben beitretend, beurtheilt. Beismain, ben 16. Januar 1821.

> Roniglides ganbgericht. Cauer.

Bur Bejablung eines aufgeklabigten hoppothetar-Espitals ju 400 fl. merben nachftebenbe Realitaten best birgeeliden Senttermeifter 3 aco h elib de fer pu Potenfteti, fo weit es die Griffe obiger Schulb erforvert, dem öffentlichen Berfaufe ausgeseigt, und biegt Termin auf

Montag ben anfen Fabenn fich an biefem Lage Bormitags o pibe eingefneben, ibre Aufgebote auf eine eber bie anbere Realität ju Protocoll ju geben, und nach Borichfif ber Executions Ordnung für Franken ben Dinfchag ju gendertigen.

#### Befdreibung ber Realitaten.

1) Ein Wohnhaus mit einem Reiter, B. N. 194, 20cf Rugantheif an den moch unvertheilten Semeinder gründer, B. N. 197, dann † Zagwerf Gemeindetheil, in der Greaffenleiten, Schäumg 700 fl.; 2) eine Gedeurm ist 72 Zagwerf Gent, 36chäum 200 fl.; 3) 1 Zagwerf Feld deim efemaßigen Hochgericht, B. 201, selchäuf um 130 fl.; 4) 1 Zagwerf Feld, im Suchengrund, B. N. 205, selchäuf um 170 fl.; deren hefonder Eaften am Berfausferum befannt gemacht werden. Pottensfein, den 14. Januar 1824.

Rouiglides Landgericht. Seinrich , Landrichter.

Muf Antrag ber Glaubiger bes Mich! Burm ge Gran wird beffen hof wieberholt bem Bertaufe ausgefest. Die Raufsluftigen werben aufgeforbert, ibr Aufgebot am

25. Febfuar 1824 im landgerichtofige ju Protocoll ju geben. Lirfchenrenth, am 17. Januar 1824.

Ronigliches Landgericht.

Die ju Eruffen gelegene Realitäten bes Königlichen higarers M. Küneth von Frauenaurach werdem is Bejug auf das Proclama von 1. Algugt v. 36., Rreid-Intelligen; Blatt, Mro. 102, 107, 109 hiermit anberweit dem öffentlichen Berfauf ausgeftet, und Kaufsliehaber zu bem auf

Mittwoch ben 48. Februar, Bormittags 9 Uhr c,

tm Site bes Königlichen Landgerichts Pegnip anberaum, ten Bietungstermin vorgelaben. Schnabelmaib, am 2. Januar 1824.

> Ronigliches Landgericht Pegnig. Magelebach.

Die Realitiden ber Schubmachermeister 2 e 8 ber ni ich en Netiteren u Begnit, befehend aus; i Wohnhaus mit bürgerlichen Berechtsamen, i hintergebaute, 1 Stabel, 1 Statelen von 3 [ Muttern , 4 Tagwerf Missenvertechtit, § Tagwerf Erweiterbeit, § Tagwerf Refer, 1 hofftart, 2 \$ Rafter Gerechts, neight fortei, jabrich, dann Baubol, aus bem Mechanitime Borft, 1 Semeinberecht, weiche auf 1896 ft. 30 ft. gerichtlich tarir find, werben im Executiondwag fierm mit dem öffentlichen Berfauf ausgesept. Der Gierungseternin ift auf ben

19. Kebruar, Wormittags to Uhr anberaumt, umd wird auf Antrag ber Betheiligten in Pegnig abgedaten. Dien werben beiße umb jablungsfäbige Kunftiehhaber vorgelaben, weichen bie Ginfich von Schafflichen Regiffrante versichten Begiffrante versichten Bevomber 1824;

Ronigliches landgericht Pegnit. Magelsbach.

Am Revier Ziegelöckten werden am 12ien b. Me.

Am Pedier Ziegelöckten werden am 12ien b. Me.

Abberfibrig, 23 Führige, 20 führige, 20 Dalis fibrige, 23 Gparreif, freile Zannen, gichen, horzuglicher Dualität, dann 73 Stäck Picker, vorzüglicher Dualität, dann 73 Stäck Picker, Kaufliedbaber fünnen fich burch des Kreiterforspressensteile Dalis der Steinen fich der und am besogen Tage Bornittags 10 Uhr im Wirtschauft; un Hernause ihre Aufgebote zu Processi geben. Aduler außer dem fie fich aber ihre Agluingsfährigtett fegal ausguweisen bermisgen. Eufmach, am 2, befrum 23824.

Ronigliches Forftamt.

Mm Mittwoch ben 18. Februar b. 3. merben bie

nach bem unberteen Dob bed 36 ann horfeum al.) er ju Buntenberf ben Schigd Arrat beimgefüllen Neutuden, ale: 25 Tagwerf Beb am Weissmainer Wiefe, de Codelite, und b Tagwerf Beb am Weissmainer Wiefe, od Schammenborf, beim biefigen Reiglich Quante im Mobial Cigenfaft jum öffentlichen Bertaufe und gefetzt, erchefeb ben faum tillen Austifchhobern, jus Renntnift gebracht rich. Weissmain, ben 28. Januar 1834.

#### Ronigliches Rentamt. Beiganb.

Won bem unterfertigten Königl. Nentamte werden am 13 gebruat e., 30 Schafftl auf bem Unterfereit in Geftere liegenbes febp auers Korn aus ber legten Aeribte berfleigert. Kanfsliebhaber haben fich ju bem Ende am bemertten Lage Wormittags dahier einzufinden. Martt Schosaff, ben 31. Januar 1824.

# Ronigliches Mentamt Gefrees.

Im Wege ber Salfsesolfredung wieb bas bem Friedrich Mal ju bohn zusehblieg, der Freiherrlich von Bolinischen Gutderricheft bohre erhitmas und bandlohdare Silvengur, bestehend in einem Wohnfluch, Erdebt und Bangaffelin, wogu 4 Worgen febt und 3 fi Tagwert Wiefen gehören, im Gerichtsse beiter am bffentlich verkauft, und ber hinschlag ber Erecutions. Odbung gemäß ertheilt, welches ben Kanfsliebhabern andurch bekannt gemacht wied. Afchach, am 16. 3s. nuar 1824.

Freiherrlich v. Polnipifches Patrimonialgericht I.

Daß in ber Concursiache bes vormaligen Orisboerfandes Matth auf Beibner ju Briggligu, untern beutigen bas fignitations. und Prioritäts Ertenntnis ad valvan publicas judicii affigitt tootber fep, with hierburch officulish bekanut gemacht. Plantenfels, ben Rebeuer Raga.

Reniglich Graffich und Freiherrlich von Eglofffeinis fches Patrimonialgericht I. Burglofan.

#### Billfert.

Liebharbt.

#### Dict Umtlice Artifel.

Die biefige Branbflite und Branbruinen Mr. 169 mit ber Apotifer Gerechigfeit, und affecutier mit 8000 fl., with auf freier Janb biermit bem öffentlichen Bertauf ausgeboten. Die Branbflite nimmt ben ersen Plan mitten auf bem Warfte ein, und befinder fich omit in ber vortheilbefteften Loge. Die udgern Werblich niffe und Bedingungen fonnen auf poffreie Unfrege bei Intergrichenten einschofelt werben. Dof, ben 31. Januar 1824.

Abvocat, wohnhaft Dr. 253.

In bem haufe Rro. 247 ift bie mittlere Ctage,

beffehend in 4 Bimmern, r Rabinet, 2 Ruchen, a Rammer, t Reller und Holglege, fo wie auch Mitgebrauch ber Bafchgelegenheit, auf Balburgt zu bermiethen.

hen, hafer und Strof, wird ju faufen gesucht, in Dr. 316 in ber Schrollengaffe.

Die Familien , Bohnung im 3ten Stockwert ber Schlog , Apothete, aus fun Simmern nebfi Bugeborups gen bestehend, wirb fur 150 fl. jest gu Richtmeß ober auch bis Bulburgi auf f neue vermiethet.

#### Roniglich Baierifches pribilegirtes

# Intelligenz : Blatt

fur ben Dber : Main : Rreis.

Sonnabenb

Nro. 17.

Baireuth, ben 7. Rebruar -1824.

#### Umtlide Artitel

Betanntmachung.

Es wird birmit jur Kenntus bes handelnen Bulfiund gebracht, daß die Bichmirte ju Er. Georgen am Montag ern 23. gebruar beginnen, und von da bis Ogiern alle 3 Zage gehalten werden. Rach Oltern flags ber erfte Wiebmarft am 26. Nortl am, mie wird bon ba an bis in bas Spatigar nur alle 14 Tage Marti gehalten. Baireuth, ben 2. Kebrau 182a.

Der Magiftrat ber Roniglichen Rreishauptflabt Baireuth.

Dagen.

Schoberth.

Die an ber Sulmbacher Straffe, innerhalb bes hos ipitalbofe bafelbe liegenben zwei Abfeilungen Garten foften auf anberweite 3 ober 6 Jahre verpachtet werben, worth Letwin auf

Donneffag ben 12ten b. M., Botmittage xt ufft, anberaumt wirb, it volchem fich Pachtliebfaber in bem hofpitalgebaube babier einfinden wolten. Baireuth, ben 4. Kebruat 1884.

Sofpital . Bermaltung.

Am 20fen b. M.s. Bermittags von 9 fis ta 18pt werber im Geloffe ju Kainach 20 Schaffel Ken und 25 Schaffel haber, vorjäbrige Friedy, an ben Meistbiethentben gegen baare Begoldung verfaust. Der 3mis klage erfolgt mit Borbechalt vor Genthulungs verfassisch. Recks. und Schafgericht in Bamberg. Dountorf, ben 3f. hernart 1824.

Freiherrlich Muffeegifche Giterabminiftration.

Im eine vollfidmbige lieberficht ber gegen ben Aders, mann Beier Ruppert; m Scheffmerg vorhabenen Schulben ge einengen, und baburch eine vom genannten Ruppert beoffichigter splitiche liebereintumf mit feinen Glabigen begründen gu tonnen, voreben flammtliche, fonoll befannte als unbefannte Glabiger best ermeilten Nu vor eth liernit bonselden. Nu vor eth liernit bonselden.

Donnerflag ben 19. Bebruar b. 3., Bor. miltage 10 libr.

albier, entweber in Gerien aber durch hinkanslich Bevoull machtigte un ercheinen, und ibre Forberungen, unter Angabe ber defalligen Beneimittel gebörg ul ligibiren, dann fich iber die gitliche Ausgleichung ober gefteliche Einscheitung ju Protocoll vernehmen ju laffen. Die Michtericheinenden, ober die nicht gehörig bevollmächtigt find, perebn dern Alleine bei Arbergabs fir ein ober andern Hall beitung und gestellt bei den der den ber andern Hall beitung angesehen. Gräfenberg, ben 19. Januar 1824.

Roniglich Baierifches ganbaericht.

b. Bachter.

Friedrich Schlent von Rlausberg, Dormals Soldat best iden Touglichen Linien Infamerte Die sinnents, wird feit war al. Mugust 1813 abe i feitem Megiments bermift, ohne bag man geither über fein den ober feinen 200 ble mindest Buubnnie erhalten fonnte. Da ihm inprosiden nach bem Ableben feiner Kontten. Da ihm inprosiden nach bem Ableben feiner Kontten ein Erbeit im Den kleing 205 fl. angefallen ist, fo wich berfelbe oder beffen Erben aufgeforbert, binnen 6 Monates

bom Tage biefer Befanntmachung, bei bem Roniglichen

Landgerichte jur Empfangnahme bed Erbifeils, mitte Borlage ber nichigen Legitimationen, personisis ober burch jurichtende Sevollmächtige ju erfcheinen, wibris genfalls fein Bermägen feinen Jücffaterben gegen jurtis denbe Caution wird ausgehäniget werben. Pottenfteln, ben 20. Januar 1824.

Roniglich Balerifches Landgericht. Beinrich , ganbrichter.

Loren Bleisner, Miller auf ber Beimimüble, der Weftebigung (einer Gläubiger auf bem Berfauf feiner Realidarn angetragen. Diefe bestehen: 3) im gangen Gaimlunflisse, 3) bem ben im Jeiligenfeld, 3) bem tefen in ber Ottenbeth, 4) bem Schögleichte, 5) bem Teich in ber Ottenbeth, 4) bem Schögleichte, 5) bem Teich in ber Deib, 6) bie Arebslobe. Auf

28. Februar 1824
murbe bet Strichtermin anberaumt, an welchem Lage
fich bie Raufliebgaber im Landgerichtsfige einzuffinden bas ben. Lirschenrenth, am 17. Januar 1824. Abstaliches Landgericht.

Conbinger.

Muf bas jur Santmasse bed Abam Cherlein in Großiegenfeld gehörige Gützen, bad Idgert Schlein genannt, bue de im Krief Inntiligenssett Rr. 149, 150, 151 und im Samberger Intiligenssett Rr. 149, 96, 97 beischrein is, burbe ein Aufgebot von 900 K. selegt. Auf Antras der Glaubiger wird miederholte Legsfahrt um Vegeliegerung auf ben

19. Rebruar I. 36.

im Amesfice anberaumt , und werben Raufliebhaber bieju eingelaben. Scheflit, ben 20. Januar 1824. Knigliches Landgericht.

Breib. D. Cajenhofen.

Die jur Commennsse bed Pantras Vopp jur eine unterfried sehdere, aler 30 in gauged Gen mie Bageddenney, Ammerichen, der 30 in gauged Gen mie Bageddenney, Ammerichen, behafter, lamt Fol. urb. 73, mit's fi. 15 fr. rhent. Erbijmer, 5 Stejen i Brit. 4 Erbij, Brit. 5 Erbij, bam 5 Stejen i Brit. 4 Erbij, Korn und 1 Erbijf, bam 5 Stejen i Brit. 4 Erbij, Korn und 1 Erbijf, bam 6 Brig Str. 20 in: 50 freent. Johalboy und und Defig Str. 21 mit 13 ft. Etguer in simple, Schäums 713 ft. 5 fr. bij 20 ft.; b) 2 die Britger in simple.

iches fehnen giebt aud Beffe. Mr. 95 3 fr. Ereur in simplo. Say 9f. a. oft.; 0.1 % Worspun glich, das Hollerichterien im Wein, größ. Bicchijdes Leden, giebt, aud Beffey Vr. 196, 33 fr. Eduart in simplo. Say as f. 20 fr. Beide Bridet aud de etwichen jährlich 1 fl. 214 fr. fränf. Erhijnnnt. 61 34 Worspun field im Beffeyn, mit 114 fr. Ergipt in simplo und sud urd. 36 mit 9 fr. Erhijnns belafteri dann mit 20 Worsent handbondur. Fax 96 ft. 40 fr.; werden siermit dem öffentlichen Berfauf ausgesetzt, und Bietungs termin auf

Samftag ben 14. Februar fell 9 Uhr ber Wohnung bed Gemeinbevorschert von Obenwaserlagen und der Gemeinbevorschert von Obenwaferlos anberaumt, wo sich Raufeliebaber einfinden und ben hinfolg nach ber Ereutions Debnung gewärtigen febnen. Scheftlig, ben 20. Januar 1824.

Renigliches landgericht. Freiherr von Sagenbofen.

Das in Gantiachen bes Paul hollfelber ju Burgau gefaßte Liquibitats . und prioritate . Erkenntnig murbe in vim publicati an tie Gerichtstafel geheftet; mas fammtichen Glaubigern jur Rachricht bient. Scheflig, ben 24. Januar 1824.

Renigliches ganbgericht. Freiherr v. Sajenhofen.

Das jur Ishann Barbifden Concurdunfig ut Rothenfand gehörige bezimmerte Bur neht einem Feiter, im Elein, ein Soig im oberen Genborrg, ein bedgleiden im aberen Großberg, mirb auf ben Antrag eines Empiral, Diatobigeres abermals bem Bertaufe und zwar unter nachfebenben Bedingungen im Dete Rothenfand ungefegte: 10, 60 Wochen nach erfoßtem Hinfolges wird ber vierer Liebt bed Kauffchillugs begehlt; 2) ein Ighe frei binnen zijhorger Auffändigung und Eigenthums-Woeboli stehen, moden, wenn ern ibr er linghaltung eine baltt, so leiche nicht geschehen wird. Errichtermin wied auf

Mittwoch ben 18. Februar I. 36. anberaumt, mogu Raufellebhaber vorgelaben werben, Bamberg, ben 29. Januar 1824.

Ronigliches Landgericht Bamberg II.

Onwing in Google

#### 23 o m

# Ronigliden Laubgericht Eronad.

Im Wege ber rechtlichen Allifdvollftredung wird bas Unwefen bes Johann Flaif dim ann von Friefen, beflebent in einem bolgernen einfieltigen Wohnbaufe nebet Ctabel, bem öffentlichen Berfaufe ausgefebt. Etrickerrnin ift am

19. Februar b. J. Borniftags im Orte Friefen anbefaumt. Sahungsschiege Kaufsliebhaber werben an biefen Lage zu rechter Bormitagsgeit eingelaben, wo fie ihre Aufgebort legen, Und ben Dinichlas nach ber Ereutlende Ordnung gemärtigen fom nen. Krouach, am 14. Januar 1824.

### Roniglicher Laubrichter,

#### Deid.

Die Mealititen ber Schuhmachermeister 20 6 h orn ni ichen Meliten ju Pegnit, bestehen aus i Wohn baus int diegerichen Berechtjanen, i Juhrenschüte, i Ctabel, i Edirleit von 3 [ Durben 4 Sagent Elisemberfreit]. § Sagener Elisemberfreit]. § Sapert Aklaiter Gerechtschi, welle Gerte jährlich, dam Bauhd; aus dem Belensteiner Gerte, jo Genatuberecht, melde auf 1836 f. 30 ft. serichtlich auftr find, werben im Gereufinschape firm mit bem äffentlichen Berfauf ausgesend. Der Bietungserem ist auf ben

19. Februar, Bermittage 10 Uhr ambetammt, und wird auf Attrag ber Berheiligten in Penig absphalten. Diesu merben beifig und jahlungs-fähige Aussichshaber vorgeichten, medgen die Einfliche Bes Schäumes erwacht in ber landgerfülligten Restlicken und geftraur verstattet ich. Schmabelwalbt, ben 27. Mes wender 1823.

#### Ronigliches Landgericht Pegnit. Ragelsbach.

Im Mebier Alegeschütten werben am 1sten b. Mc. 14 tekersübeige, 23 fübeige, 20 halbeige, 20 halbeige, 20 halbeige, 20 halbeige, 20 halbeige, 20 halbeige, 20 halbeiges, 20 harrelf, heitel Sammen, Hocken, Hopens wird Erden, vorgäsicher Qualität, dam 175 Erdes glieder Decisiosis, diffension verweigert. Ausgeschlich vor der Verweigert. Ausgeschlich vor der Verweigert. Ausgeschlich von der Verweigert.

biefe holgsattungen verweifen laffen und am befogten Tag. Bormitigs 70 Uhr im Wirtischauße ju hafferanger ihre Mafgeboet ju forcotoul gefen. Aufter aufter bem bie figen Ansfamtsbejiet werben nur bann jugelaffen, wenn fie fich über ihre Zahlungsfolgteit legal auszuweifen vermögen. Gumbody, am 2. Februar 754.

Renigliches Forftamt.

#### Paufc.

Am Mittroch den 18. Februar b. 3. werben die nach bem underbien Tode bes Johann dopfen mit fer ju Munfenborf dem Acigil. Afera deingefallene Realisten, als: 23 Zagwerf geld am Meismainer Meg, d. Tagwerf geld dem Acignisten, als: 23 Zagwerf geld am Meismainer Wiefe, ob Schammenberf, derm diefen Kanisl. Kentraute in Ausbell eligenfedet jum affentligen Mensche matte in Ausbell eligenfedet jum affentligen Wertauffe, ausgesehrt gelde der fammetigen Kanisfiedbabern jur Kentanfig gebacht wird. Weismain, den 28. Januar 1834.

# Ronigliches Mentamt.

Bon ben unterfertigten Adnigl. Nentamte werbre am 23 gebruar c., 30 Schäfft auf dem Amsferiches zur Seftre Cliegendes febe gutter Soon aus der leigten Arende verfreigert. Ausfellebhaber jeden fich zu dem Bemerften Lage Bormittags dehier einzufinden. Bartt Codessef, dem 31. Jonate 1824.

# Roniglides Mentamt Befrees.

Im Wege ber Schlisvossfreedung wieb bach bem Briebrich Wanl ju John werbeiter, ber Freiherre ich von Belinigem Burdspreicheft babter erbinnde und hamblenbere Schlengut, bestehend in einem Wohnbauer, Leabel um Bougstellein, wong 4 Worsen fold um 3 J Cagburet Wiefen sichere, im Gerchtissfie abster am 20, Retraus L. 3, fråls Oulb

öffentlich verfauft, und ber hinfchig ber Erecutions. Ordnung gemäß ertheilt, welches ben Kaufeliebabers andurch befaunt gemacht wird. Alfchach, am 16. 3.30 mate 1824.

Breiherrlich v. Polinipifches Patrimontalgericht I)

Dag Dienftag ben 17. Februar laufenben Jahre bas erftemal, fofort bis Oftern jeben Dienftag, nach Offern aber jebesmal ben auf ben Baireuther Biehmartt

folgenden Dienftag Biehmarft babier gehalfen Berbe, macht hiemit befannt. Dollfelb, ben s. Rebeuar 1824.

Borftant, Borftant, faureng Comdiger.

## Didt Umtlide Artifel.

Die hiefige Brankflite und Brandruinen Mr. 169 mit ber Apotheter Gerechtigelt, und affecurier mit 3000 fl., volled auf fetete Jand hiermit bem öffentlich dem Bertauf ausgeboten. Die Branhflite nimmt ben reifen Ign mit en alf bem Bracte ein, und befinder fich jomt in der vortfetthaftelen toge. Die nähern Beraftlic nicht mit Beibningungen fehnen auf poffriet führtrage bei Unterzichnetem eingehoblet werben. hof, ben 31.

Ruller I., R. Appellationegerichtes Abvocat, wohnhaft Rr. 253.

Da auf das heraunahende höchst erfreuliche Regier unge Indiam unferd allverehrteften Afligs, sich mehrere kannberfendaner in unferen benachbarten fandsperickten untsorwiern, so beings ich denselben zur Kennbenty, das hatten untsorwiern, so beings ich denselben zur Kennbenty, das hat hatten und Auppel bei mir zu haben find, und ich solche um möglich füllige Preise verfause.

Davib Briebrich Rafiner, Riemermeifter, Dr. 52 in ber Sauptftrage.

Im Saufe Mro. 437 an ber Gulmbacher Straffe babter, fann in ber mittleren Stage, eine Stube nebft Schwenfammer, Ruche, Reller, Boben, Holglege und Witgebrauch bes Wafcheffels, auf jufunftige Walburgi bejogen werben.

In ber Jubengaffe ift bas Saus E. R. 391, fo wie ein - bei ben 99 Satren gelegener Garten, aliftunditig in verfaufen. Raufsliebbaber tonnen bas Rabere bei bem Burger Bielanb vor bem Eulmbacher Thorrerfahren.

In bem Saufe Dr. 58 am untern Thor, find eine Treppe boch, ein Immer und a Treppen boch, ein Bimmer nebft Stuben und haustammer ju vermietfen.

Deu, Dafer und Strob, wird zu fanfen gesucht, in Dr. 316 in ber Schrollengaffe.

# Geburts. und Tobes , Unjeige.

Geborne.

Den 26. Januar. Die Lochter bes Ronigl. Civil , Mb, juncis Better in ber Jagerftraffe.

Den I. Februar. Die Lochter bes Burgers und Bader. meiftere Runeth.

- Die Lochfer bes Bargers und Mallermeiftere Dornhofer.

Den 4. Februar. Die Lochter bes Burgere und Drecks, lermeiftere Dauer.
— Ein auffereheliches Rinb, mannlichen Ge.

ichlechts. - Ein auffereheliches Rind, mannlichen Ge-

ichlechts.

#### Beftorbene.

Den 29. Januar. Die Ehefrau bes Mehgermeisterd und Saffwirche Kretichmann in ber Jidgerftraffe, alt 70 Jahre, 3 Monate, 28 Tage. Den 2. gebruar. Die Gefrau bes Mebergefellen hof.

mann in ber Jagerftraffe, alt 52 Jahre, 10 Monate, 1 Lag.

Den 3. Februar. Der Pachter Beprefein vor bem Rulm. bacher Thor, alt 49 Jahre und 16. Lage,

Den 4. Februar. Der Lagidhner Sengenberger in St. Georgen, alt 76 Jahre.

# Roniglich Baterifches privilegirtes

# Intelligenz. Blatt.

# für den Ober = Main = Rreis.

Dienstag

Nro. 18. Baireuth, ben 10. Februar 1824.

#### Amtlide ArtiteL

3m Ramen Seiner Dafeftat bes Ronias.

Auchfiehente, am bie General, Pofe Abminiftration unterm 13. December 1833 erfaffene allerhechfte Zedatatiobeftimmung rubtigitren Betreff wirb biemi fener vom 10. Februar 1819 um Wiffenicaft nachgetragen: Es fe jur Rennuit gedommen, baß ber ben Cabrt um Berftsmassiftratum unterm 25, Immur 1819 erfifeba-

nen Briefportofreibeit von Geite berfeiben eine abermagige Ausbehnung gegeben werben wiff.

Bur Beseitigung aller Anftanbe wird bemnach die Berordnung vom 25. Januar 1819 babin ertiart: 1) bag ben

par Orzingung uter aninnen mir beminnen bie Verebraung vom 25. Januar 1819 babin erflärt: 1) baß ben Cabt's mib Martfemagiftrate in Erziefporterfeits für ispe Sericifte au Kalifal, Erellen, ihre Schriften au Kanigl. Befahr in Beiffungs, und Communof. Angelegenheiten biefe Briefportefreiheit mur für jene Gerresponden gestatte fop, welche mit den Mes gierungsbehöden als den die Exasticurest ausbabende Arten mie Meursteichem geftette wirt; 3) jeder andere schriftliche Berfehr ohn interestelnen gierungsbehöden als den die Exasticurest ausbabende Arten mie fur einersteichem gesticht wirt; 3) jeder andere schriftliche Berfehr ohn interestelnen gestehrt werden.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern.

Freiherr bon Belben.

Freiherr von Maffenbach, Director.

Befanntmachung. Die Briefportofreiheit ber Stabt, und Marfis, magiftrate bete.

Friedmann.

### Betanntmadung.

Enirb biernit jur Kennrais bee hanbeinben Buflitums gebracht, bal bie Bichnafte ju C. Georgen am Mortag ben 23. Befruar beginnen, und von be bis Often ales 2 Sag geholten werben. Nach Often füngt ber erfie Biehmarte am 26. Byril an, und wirb von ba an bie in das Spaligh nur alle 14 Tage Mart gehalten. Baitenuf, ben 2. Gebruar 1824.

Der Magiftrat ber Roniglichen Rreishauptftabt Baireuth.

Dagen.

Co berth,

Baireuth, ben 5. Januar 1824.

Bon bem Roniglich Baierifchen Rreis, und Stabte gericht Baireuth

wird hiermif jur öffentlichen Rennmis gebracht, bag ber. Belbermeifter Johann Georg Daing und beffen Chefrau Johanna Margaretha Sabina, geb. Maifel, durch einen gerichtlichen Betteng bom a. Ja, muar b. 36. die Gatergemeinichaft ausgefchiefen beben.

Der Ronigliche Rreis. und Stabtgerichte Director,

Ochmeiger.

Deja

Baireuth, ben, 11. December 1823.

Roniglid Baierifden Rreise und Ctabte gericht Baireuth

Ronigliche Rreis . und Stabtgerichts Director,

Daig.

Es wird hiemit ben Steuerpflichtigen bes Struers bifteicts Baireuth eröffnet, bag jur Ginnahme ber am a sten b. Me. falligen Steuern pro 1823 bom

15. bis 24. Mary b. 38.,

und proct:

sen Haufenimmer 1 bis 109 Wentag ben 15ten,

110 220 Dienstag 1 loten,

221 368 Wintwoch 17ten,

369 474 Denntest. 18ten,

475 590 Freitag 1 lyten,

bon jenen Mummern vor ben Boren ber Gulden

Montag ben 22ten,

von Et. Georgen und Brunbaum, Dienftag ben 23ten,

bon ber Altenfabt, Saas, Dberobiang und Menbelhofen, Mittwoch ben 24. Mari,

jebedmal Wormittage von 8 bis 12 Ufe und Machmittags von 8 bis 5 Ufr Zernin angefest murbe. Man erwartet, jach bie Greuer Debenten an ben genannten Tagen phateilich erifeinen, weil an einem andern als bem bes gimmeten Ermin feine Ashung angenommen werben faun. Beitruff, ben 2. gebrat 1824.

Roniglich Baierifches Rentamt.

Auf ben Antrag bes Curators Panfrat Anoli imm Beidad, foll bas jur Eutatelmaffe bes minoren era Georg Anoll von Franfenbag gehörige Solben, gultein, teftepend aus Wohnbeat, Otabel, Badojen,

Schorgartein, & Tagwerf Garten und & Morgen Betb, bann & Sagwerf Belb' bon ber vertheiten Semeinde, auf 3 Jahre an ben Meifblietenben öffentlich terpachtet werben. Diest ift Bietungstermin auf ben

14. Teteun, Bormittags o Ubr, in bem Geschaftelocale bes Königl, Lendegrichts anberannt worben, an welchem fich Pachiliebaber einzefinden, ihre Pachigebort zu Protecoll zu geben, und ben Juschlag werbegleitlich er Geneminium bet beemulofigflichen Gerichte zu gemartigen haben. Baireuth, am 27. 32e mars 1834.

# Renigliches landgericht.

Die jur Wirth Johann Grantifcon Concuremoffe von Emmanneberg geheigen Jamobilien, befteente : 1) in einem maffio erbauten Wohnhauße mit Saftwertischaft, Brauerei und Bladergerechtigtet; 2) in einem Braubauße, woein jeboch ben Crben bed Burigs bie Mitbraugerrchijdett ju gleichen Theiten, ebenso wie bed Mitteigenihum an ben barin befindlichen Brauereigsraliftigaften jufchet; 3) in einem 95 Chritte vom befindlichen Chupfe; 4) in einem 95 Chritte vom Jaufe entferenn Seifenteler, an bie Michieraben de

fruitig verfauft werden. Termin hieu ift auf ben 27. Keitnar e. Bormittags 9 iller und zwar in bem jur Wosse aphötenen Wickfischause aus Emmannsberg andereumt, nogu besse, und gleige Kaussinskerodocoll ju jeder Etumbe der Gerichtiget in biesslichtiger Amstergistrater einzigleben, zu ersteheinen, hier Gebotet zu liegen, umd ben Hindigen und Wassegabe der Executions Debung und unter Borbotale der Gereinsigung von Seine Verterfreibes zu gestehen. Baiteunf, am 20. Deremter 1823.

Ronigliches Landgericht.

Meyer.

Mue biejenigen, 'nelde fic in bem'anf ben 8. Ih Geraff ben er ich en erfen Stietseg in ber 3 ch ann Grieß dem mer rich en Courcefoch von Dreffenberf nicht gemelbet haben, werden in Senätscht bed angebebet haben, werden in Senätscht bed angebebeben Phijwijes mit ibren allenfallfigen Forberungen om gegenhefziger Gantberfandlung ausgefelfeffen, und

ihnen in Ansehung berfelben ein entiged Stillschweigen biermit auferlegt. Balreuth, ben 9. Januar 1824. Ronieliches Landgericht.

In legaler Berbinberung bes R. Lanbrichtere, Better, Civ. Adj.

Die an ber Culmbacher Straffe, innerhalb bes bos Spitalbofs bafelbft liegenben zwei Abtheilungen Garten follen auf anberweite 3 ober 6 Jahre verpachtet werben,

weju Termin auf Donnerstage rr Uhr, Bormittage rr Uhr, amberaumt wird, in welchem fich Pachtliebhaber in bem Dofpitalgebaube babier einfinden wollen. Baireuth, ben 4. Rebruar 1884.

hofpital . Bermaltung.

Bur Befleibung ber bem Negimente bei ber letten Confertption mehr gugeth:ilt ale früher anrepartiren Netfruten it, werben bon unterfertigter Deconomie, Coms miffen,

migen, Domnerstag ben 26. Februar b. J. Bormittags 9 libr folgende Monture, Waterlalien und Monturstüde unter Besbachung ber allebediffen Berordnung vom 10. Mopember 1842 und mit Borbehalt ber Geschmigung bes Khigl. Negimentels Commandod, im Wege bes öffents lichen Bheitigedes angelauft, alle:

60 Ellen weißes Euch,

1000 Ellen fornblaues Such,

90 Ellen graues Tuch,

2140 Ellen Dember , Leinwand,

2840 Ellen Dember , teinwand, 2840 Ellen orbinare Auterleinwand unb

600 paar gefertigte Chube.

Lieferungstuffige, neiche fich fiere ein gur lieferundstuffige, neiche fich fiere mur gut liefern dem aufweifen Gendaften Grothertiden Wermdgenfthand legal aufweifen fannen, und nach ben Beftimmungen der alles gitten allerhödiften Beroedung hier guatifiert find, werben hiemt vongelaben, fich am gebachen Zage nich Studie, in der Rechnungs Kanjel best untergetannt, figt. Angleit der untergetannt fieren finden ihren bei näheren lieferungs. Bedingurfe befant grangt werben. Beroedfie firt fichtigen, sal Bedogsbet unter feltens Beroedfie firt fiere fire fieren, sal Redogsbet unter feltens Beroedfie

angenommen werben. Bamberg, em 28. Januar 1824.

Bon ber Deconomie . Commiffion bes Roniglichen gten Linien . Infanterie . Regimente.

von Sepffertis, Dberftlieutenant. Bleimberger , Quartiermeifer.

Im Wege ber Sulfsvollftredung wirzenbag, ben Schubmadermeifter Rarl Unton Dofmann ju Hofen gufahnige Bhengut, bestieben aus einem Boohnaufe mit Gemußgarten , & Worgen Gelb , und Ruhantheil an ben Geneinbegeinben, bem öffentlichen Bertauf ausgefest, jund betragstermin auf

Roniglich Baierifches landgericht Samberg IL.

Dad jur Johann Barbifden Contentanaft jur Boftenstan zeichten Gelter, ein holig im oberen Groberg, ein bestellt mit Elein, ein holig im oberen Groberg, ein bestellt den im oberen Groberg, wird auf den Antrag einse Confred «Alabbere dermald den Mertage inne danglefter ab ernaß der Greiften Holigage mit den gestellt der Stauffeldlings wied ber vorter Schild bes Kauffeldlings bejahlt; 2) ein Ighe felt bes Kauffeldlings bejahlt; 2) ein Ighe felt vas die Bierrelt; 3) bie Affelt beite dem Alufer beimen zighetger Arftündigung und EigenformerWeschaftfeln, melde, wenn er mit ber illigheblung eine balti, so leicht nicht geschen wird. Strickermin wied unt

Mittwoch ben 18, Februar I. 36. anberaumt, wogu Raufsliebhaber vorgelaben werben. Bamberg, ben 29. Januar 1824.

Ronigliches landgericht Sambers II Start.

Der verlebte Rönigliche Stiftungs audmitfrates bes Offeriers Forchbeim. Frang it us err, bater ibes van Stiftungen zu verwalten, wordber bie Rechungen beibeffen Iob auf viele Ishre, nicht erwildte von Jeans wortet weren, de nud die verlige dinertaffenichaft nicht hinreichet, die Koffen der Rechungs Exciditions, der aus berfelden fich ergefenden Aufpräche ju berken, fo fan die Wittne das Vermägen der Verlaffenische der Schabigern abgeteteten. Es werden nun alle Jene, welche aus irgend einem Grunde eine Horterung an dem Bermägen des derfebten Abministrators haben, vorger kaden.

27. Februar

felbe vorzubringen, ben Beweiß anzutreten, und zwar unter bem Rachthelle bes Ausschiuffes von ber Maffe. Bar Borbringung ber Ginmenbungen mirb

Montag ber 29. Dary,

bann gu ben Schlug Berhandlungen

Domerflag ber 30. April
anberaumt. Da auf Koften ber Wasse ein Nechnungsverftänbiger am isten Einteldag befellt werben muß, so
wird bie Mehrjass bierüber entscheiten. Horchbeim, am
20. Sanuar 1824.

Rouigliches ganbaericht.

Babum.

Das Reinsliche Landgericht Forchheim bei im Schuler bee Baueremann 30 bann Derffer von Reufed burd rechtefaffiges Erfeuntuig de publ. 3. Wovember v. 36. beffen Bergantung erfannt. Es worten baber bie erfeigiden Bardiage, und twore: I. jux Ammelbung und gefbeigen Rachtegung ber Horberung auf

Mittwoch ben 25. Februar, Il. jur Abgabe ber Einreben gegen bie angemelbeten For-

Derungen auf Dittwoch ben 24. Dary

IR. jur Abgabe ber Schlußerflarungen auf Mittwoch ben 21. April I. 36.,

 geforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gepicht ju ibergeben. Forcheim, ben 17. Januar 1824. Ronialides Landaricht.

R. Babum.

Da auf ben halben hof ber Johann Schage ichen Chelente ju Saigang, am 2. Januar I. 3. fein Aufgebot im Gangen gefcab, auf Die aburtretenben 25 Erlide aber nur 1875 fl. geboten worben ift, fo wird neuerlider Auffrich auf

Montag ben 23. februar Bormitige to Uhr bei bem Langereife Sorchheim anberaumt, und fowohl auf bas Gança als auf die Shirtennenben Grimbfilde Aufgebote angenommen. Der hinfolog häugt von ber Senehnigung der Gläubiger ab. Forthpeim, ben 6. Annara 138.

Ronigliches Landgericht.

Um eine vollifandige liebersiat ber gegen ben Alders, mann Peter Ruper ju Cofelienteg oorfanderen Schulben ju erlangen, und baburch eine vom genannten Ruppert beabfichtigts gliftiche liebereintunff mit feinen Gladigene Segründen ju telnnen, voreben fammtiche, fowohl befammte als unbefannte Gläubiger bed ermelten Rupert biermit voorgelowe.

Donnerftag ben 19. Februar b. J., Bor-

allhier, entweder in Person oder burch sindánglich Bevollmachtigte ju erscheinen, und ihre Forderungen, unter Angade ver beffelligen Beweismittel gehörig ju stoudieren, denn fich über bei gulistich außeleichung ober gestelliche Einfahreitung ju Protocoll vernehmen ju laffen. Die Michterlung ju Protocoll vernehmen ju laffen. Die Michterleinenben, ober die nicht gehörig bewolindichtigt find, werden dem Willen der Mehrjad für ein ober den necht field betjutteten, angesehen. Grässenten 1824en 19. Januar 1824.

Roniglich Baierifches Lanbgericht.

b. Bachter.

Das bem Bauern Johann Michael Reinhard in Igelborf gehofige Gut, Saus Rr. 32 alba, beffer bent in Saus, Stabel, Schweinfall, Semeinberga 242 Lagwerf geld und 2 Lagwerf Wiefe, welches jum Ronigl. Rentamte ju Reunfirchen erbgind, und banblofus bar ift, wirb Schulben halber anderweit fubhaftirt, und Bietungstermin auf ben

27fen b. M., Bormittags o Uler, auberaumt, in welchem fich Auffeilehaber babier eingefinden, die Raufsbedingungen zu vernehmen und ihre Angebere abzugeben baben. Wenn biefeiben in hinde ihrer Abstungsföhigfeit bel Leichfe nicht bekannt find, daben fie fich siereiber auszuweifen, und ben Buifcing auch ben Beffinmungen ber Ergentions orbnung zu ge-

martigen. Grafenberg, ben 2. Februar 1824.

p. Machter.

Dem Johann Keiffner von Redersberg murbe war bas in bem Kreis Incelligen, Blatte b. I. 2002. Rr. 26, 27 und 28 aufgefrieben Cannavejen bes Ishan Plant von Tüderfeite dingefchagen; da eber berfelbe mit bem Kauffchillung nicht auftomfien tann, so wirb bleich Guit auf bessen abgefen, und Lagsefabe bem wiederholten Verfaug auch Stefabe dem wiederholten Verfaufe ausgesept, und Lagsefabet auf

Donnerftag ben 26. Februar 1824, Bormit-

im Orte Sacherefelb anberaume, Aussteliebaber fine findlich der Beichrebung bed Onted auf tas obige Ausdichten verwiefen, und eingefaben, iber Angebet am obigen Zage zu Protecol zu geben, und nach ber Errew fones. Orthung für Erneine wom 26. Muguft 1805 ben Dinichlag zu gewärtigen. Pottenftein, am 26. Januar 1834.

Renigliches Landgericht. Seinrich, Lanbrichter.

Boren; Bleidner, Miller auf ber Baimtmuble, Bat jur Befriedjung eine Glaubiger auf ben Bestauf einen Rechaufenten Bestaufen angetragen. Dele beftenen: 1) im gungen Baimlambifof, 2) bem Lefen im Beitigenfeld, 3) bem Lefen in ber Ottenrebt, 4) bem Cofoglegiche, 5) bem Leich in ber Ottenrebt, 4) bem Cofoglegiche, 5) bem Leich in ber Deito, 6) bie Reebsicht. Auf

28. Februar 1824 murbe ber Strichtermin anberaumt, an welchem Tage

fic bie Raufliebhaber im Landgerichtsfifte einzufinden baben. Lirfchenreuit, am 17. Januar 1824. Königliches Landgericht.

Conbinger.

Der Mufenthalt bee Georg Deinrich Bod, Cobn bes Baders Janas Bed und bie Sufanne Bodin pon Lichtenfels, geboren allba ben t. Ceptember 1743, ift fcon feit mehreren Jahren, wie beffen Leben , unbefanut. Er foll fcon in feiner fruben 3ingenb ale Bader in bie Frembe gegangen fenn. Muf Untrag fich gemelbeter Unverwandten beffelben wirb nun Georg Deinrich Bod, ober beffen etwaige Leibede erben jur Empfangnahme eines ibm bon feiner Schweffer Unna Daria Bodin jugefallenen Erbtheils ju 62 ff , porgelaben , binnen jest und einem balben Jahr babier fich anzumeiben, wibrigenfalle nach Berfug biefer Rrift bies Bermogen bes Georg Deinrich Bod an beffen angemeibete nachfte Bermanbte, ben Nechten nach ausgehanbigt werben wirb. Lichtenfele, ben 20. 34s nuar 1824.

> Roniglich Balerifches landgericht allba, im Obermainfreife.

Ochell.

Im in bem Debitmefen bes Johann Berfau von Rottmeineborf bas angemeffene Berfahren einleiten ju tonnen, merben beffen fammtliche Glaubiger auf ben

Sieben g. Berne b. J.
hieber ju bem Imre borgeben, im ihre Forberungen miter Productrung ihrer Demeismittel ju liquibiren, umb ben weitern Berhandlungen beiquwohnen. Wer nicht erstellt, der gerderigen, baß auf ihn bei ber Dehande umg biefes Beitwefend feine Macficht genommen wird. Deuffelb, ben i. S. Januar 1880.

Ronigliches landgericht. Rummelmann, lanbrichter.

Die von ben Cimon Da g gallifden Refletten auf ber Unterconta beffigenber Dimobilien, alle 1) ein jum Reinglichen Reutaunt babier ichenbares Erchfgeldein, Drun Bro. 54, einfru uff 475 fr. 161, 20 12 Sagnerer bere gleichen lebenbared Belb, ber Orinbigader, unterhalb ger Gettach gelegen, espirt auf 265 ft. 30 17 Eschieb gere Gettach gelegen, espirt auf 265 ft. 30 17 Eschieb er Bufdegate, fagier

auf 245 ff.; follen in Rraft ber Sulfevollfredung bfe fentlich an ben Meiftbietenben verlauft werben. hierm ift ein Termin auf ben

und zwar auf ben Antrag ber Glaubger zu Melfendorf auberaumt worden, in welchem fich beige und zahimge flobjer Kaufpilger einfindere, mad bei annehmdaren Gebeten ben Jusissa nach Borichrift ber Erzeutions. Ordnung zu gendrigen haben. Gulmbach, ben 14. Januar 28.84.

Ronigliches Landgericht.

Auf bas jur Gantmasse bes Abam Cherleinig Gressigemeld gehörige Glichen, das IJgeres Gütten genannt, wie es im Kreis Justiligensblart Mr. 1497, 150, 151 und im Bamberger Instiligensblart, Mr. 95, 96, 97 schörichen ift, wurde ein Aufgeder von 900 fl. gelegt. Auf Antrag der Gläußger wied wiederholte Lassfährt und Werfelgerung auf ben

19. Jebruar i. 36. im Amtefige anberaumt, und werben Raufliebhaber bieau einnelaben. Schefilis, ben 20. Januar 1824.

Ronigliches landgericht. Freib. b. Cagenhofen.

W o m

Ronigliden Banbgericht Eronad.

Im Wege ber rechtlichen Sulfsvollftredung wird bas Unwefen bed Johann Fleifchmann von Friefen, befteben in einem hölgernen einflectigen Wohnhause nebst Ctabel, bem öffentlichen Berfause ausgesent. Errichtermin ift am

19. Februar d. I. Vormittags im Orte Friefen anderaumt. Sablungsfühige Kaufellebhaber werben an diesem Sage zu erchter Bormittagsegeit eingeladern, wo sie ibre Aufgebott igen, umd den dinschlaßen der Erceumost. Ordnung geneutrigen fannen. Kronach, om 14. Januar 1824.

Dela

r. (m)

Buf Untrag mehrerer Glaubiger merben bie bem

wiederhoft dem öffentlichen Berfaufe ausgefegt, nämtige; 1) eine Solide, Bestaummer 433, lehenda ern Römiglichen Bentamte Kronach, Steuercapital 700 ft., Werth 975 ft.; 2) ein gelb im Ambled, Bestaummer 334, bodeninges Eigentlum, Steuercapital 135 ft., Werth 90 ft.; 3) ein geld allba, Eanzleijumelichen, Desspunnmer 435, Steuercapital 100 ft., Werth 110 ft.; 4) ein gelb allba, bem Gotterbause gegen lehendar, Bestaummer 436, Steuercapital 70 ft., Werth 93 ft. Golffe sich fein Kaufer einsindern, bestauft auf 3 Sabre in Pacht 3 gegeben werben. Diese Wealtlichen auf 3 Sabre in Pacht 3 gegeben werben. Diese wird gemein auf ben merben.

24. Februar Bormittage 10 Uhr angefeit, in welchem fich Raufe, ober Pachtliebhaber im Orte Briefen einfinden, und bad Weitere gewärtigen mögen. Eronach, am 7. Januar 1824.

Ronigliches Landgericht.

In ber Concursiadie bes huffchniedmeisters Georg Veter Flügel von Thau, find all biejenigen, weich ein merften Beitetage, ben 19. Medwert 1924, ibre Hoetenmann nicht lautheit hoben, bunch Elassinet itones und Präclussions Erfennnis vom 29. December 1933, von der Wosse ausgeschloffen und ist denschen beshalb ewiges Stuffichmeigen auferlegt; vogeboldlich fer Nichte an die Perso des Gemeischulbured und der fent fänftiges Vermögen. Gegeben hof, den 29. De erwet 1833.

Reniglides Lanbgericht.

Engelhardt.

Behufe ber Bulfevollitedung wird bas ben Relicten bed Tagiconere Bolf Abam Cang babte, jugo befrige, im Nehrberg belegne und auf 72 ft. 30 ft. ab-gefchafte Feld, jum öffentlichen Berfauf hiemit ausgwfellt, und wird Bietungstermut bieju auf den 23. Redvar curr.

anberaumt, wo fich Raufoluftige Bormittage um 9 Ube babier einzufinden haben: Bunfiebel, ben 17. Janual 3824.

Roniglich Baierifches Landgericht.

Den Glaubigern bes verganteten Raufmann gub. wig Rriebrich Beinrich Sagen babier, wirb biermit befannt gemacht, bag ber Claffifications . unb Diffributiond . Befcheib in biefer Cache unterm Deutiaen an bie Gerichtstafel angeheftet morben ift, mobel noch bemerft wirb, bag bie Activmaffe lebiglich jur Befries bigung ber Soporbefenglaubiger ausgelangt bat. Dunchberg, ben 21. Januar 1824.

Ponigliches ganbgericht.

Molitor.

3m Revier Biegelbutten werben am 12ten b. De. 14 Ueberfübrige, 23 Aubrige, 204 Rubrige, 20 Salbe fubrige, 23 Sparreif, theile Tannen, Richten, Robren und Giden, vorzüglicher Qualitat, bann 75 Crud Dleder, 67 € Clafter metches Ccheithols, effentlich veraufert. Raufliebhaber fennen fich burch bas Mebierforftverfongle biefe Solgattungen bormeifen laffen und am befagten Tage Bormittage to Ubr im Birthebanfe au Saferanger ibre Aufgebote ju Protocoll geben. Raufer aufer bem bles figen Rentamtsbegirf merben nur bann jugelaffen, menn fie fich aber ibre Zablungefabigfeit legal ausumeifen. vermogen. Guimbach , am 2. Rebruar 1824.

Roniglides Forffamt.

#### Waufch.

Rad' einem bochften Regierungs , Referlot bom 20. D. DR. follen bie fammtlichen Ctaate , Realitaten im biefis gen Amtebegirte aus mehr ale 120 Ctuden, Reibern, QBiefen, Garten, und Stichmaffern beftebenb, bann eine Stallung, auf weitere 6 Jahre offentlich verpachtet merben. Bur Bornahme biefes Befchaftes bat bas untergeichnete Ronigl. Rentamt Termin auf ben

1. Dary I. J. und ben 2 folgenben Sagen anberaumt, an welchen fich bie Pachtliebhaber frub o libr in Rlofter Cbrach im Schmittifchen Gaftbauge bafeibft - por ber bort anmefenben rentamtlichen Rommiffion; einzufinden, und bie weiteren Bebingnife gu bernehmen; - jo wie ben Sinfchlag salva ratificatione ju gemartie gen baben, Burgminbheim, am 6. Februar 1824. Roniglich Baierifches Reutamt.

Guth...

Bon bem unterfertigten Renigl. Rentamte merben

am 13. Februar c. , 30 Schaffel auf bem Mmtefpelder ju Gefrees liegenbes febr gutes Rorn aus ber lepten Mernbte verffergert. Raufeliebhaber baben fich ju bem Enbe am bemerften Tage Bormittags babier einzufinden! Martt Schorgaft, ben 31. Januar 1824.

Ronigliches Rentamt Befrees.

Schartel.

Das von bem gefammelten Bunfiebler Bebenben ere langte lange und furze Etrob minb am

Donnerftag ben To. b. DR. Bormittags bei bem Rentomt babier mit Borbebalt bochfter Genehmis gung verfteigert. Bunfiebel, ben 7. Februar 1824. Ronigliches Rentamt.

Da mit bem 15. Rebruar I. 36. wieber imei Cimpla ber Dominitalfleuer verfallen, fo werben bie Domis nifalfteuerpflichtigen an Abführung ibrer Schulbigfeiten hiermit erinnert. Beifchenfelb, ben 5. Februar 1824. Rontgliches Rentamt.

Dornberg.

Runftigen Donnerflag ben 19. Februar b. 36. Dermittage, merben in bem biefigen Nentamte.Locale gegen 120 Colffel Rorn, aus bem Mernbtejabr 1822, unter Borbehalt ber bochften Genehmigung Ronigl. Regierung, öffentlich und meifibietenb verfauft, mogu Raufelichhas ber hiermit eingelaben werben. Dochftabt an ber Mifch, ben 5. Sebruar 1824.

Ronigliche Mentamte . Bermefung. Pinf.

"Eine Quantitat bon 150 Chaffel Gerffe aus bem Mernbtefahr 1823, wird in Parthien ju s und 10 Schaffeln. Dienftag ben inten b. Des. Bormittage 10 libr

in bem Gefchaftegimmer bes blefigen Ronigl. Renfament porbehaltlich ber bochften Genehmigung , an bipiMeifts bietenben öffentlich verlauft, worn Raufeluftige Simburch eingelaben merten. Ebermannflabt, ben 6. febener 1824.

Ronigliche Mentamte . Bermefung. Maurer.

Dag ju topp am 12. Februar Bormittags 9 libe ein paar Ochfen, einige Rabe, bann Bageufahrt gegen baare Jahlung meiftbietend verfauft werben, macht hier mit befannt. Zhurnau, ben 3. Februar 1824.

Das Braffic Giechifde herrichaftegericht.

#### Rnoch.

Der auf Montag ben 16. Februar f. J. angefeste Lermin Bebuff bes, untermes Jamuer L.J. angefesten Berfaufs bes Under ab Tarnickelifden Anwefens ju haffenpreppach, fame eingetretener hinderniffe wegen teinen Fortgang haben, und wird folder erft

Dienstag ben 16. Mar; Bormittage 10 Uhr im Gogenbergerichen Wirthebause ju haffeupreppach abgehatten werben. Cambach, ben 4. Februar 1824. Grafich Orttenburgliches Derrichaftsgericht.

#### Strebel.

In ber Dichel Gifcherifden Santfache gu Sleigmuthaufen, wird bas unterm beutigen gefaßte tocations. Ertentnif am

Donnerstag ben 36. Februar I. 3. an bie Gerichtstafel angebeftet, welches biemit befantt gemacht wird, bamit bie treffenben Glabbiger und Interestation foldes einfeine und fich Abschrift ober Erwacie erbitten fennen. Embach, ben 30. Januar 1824. Grafic Ortenburgifos Derrichtsgericht.

#### Strebel.

Im Mege ber Silffoulfiredung wieb bas bem Friedrich Maul ju boin pugebeige, ber Freiherre lich von Panigitichen Gutdberrichaft bober erhjinne. und ganblophater Sibengut, bestehend in einem Wohnfauft, Cabel und Bungdrieten, vom que Morgen frei und 3g Tagwerf Wiefen gehben, im Gerichtssipe bahter am

öffendlich verfauft, und ber hinfchiag ber Ercentions. Debnung gemäß ertheilt, welches ben Aufsliebhabern andere befannt gemacht wird. Alfchach, am 16. 3a. mar 2824.

Freiherrlich v. Polnigifches Patrimonialgericht L.

Bur bas Rechnungejahr 1824 fann bas Och immlb

fche Familien Stipenbium ju Burgfuntstabt, für Stubiernebe, ober auch in beren Ermanglung für Jandvoerfer befilmunt, verfichen werben. Diejenigen Competenten, welche vermäg Berwandschaft ober sonfligen Berfalle, niffen Untprud betrauf machen, haben fich innerhalb 1.4. Tagen bei unterzeichnetem Magistrate mittelft vorges chriedenen Artesten über ihre Quatification ausguweisen. Burgfundskapt, am 2.1. Januar 132.4.

Der Magiftrat.

Daß Dienstag ben 17. Kebruar laufenben Jahrs bas erstemal, fosort bis Ofteen jeden Dienstag, nach Oftern aber jedesmal ben auf ben Baireuther Biehmarts folgenben Dienstag Biehmartt bahier gehalten werbe, macht biemit befannt.

Sollfelb, ben 5. Februar 1824. Borffand, Laureng Schmölger.

## Richt Amtliche Artifel.

In bem hauße E. Rr. 10 borbem Eremitager. Thor, fit ein Logis, über eine Troppe hoch, bestehend in 5 ineinanbergehenben Zimmern und einer Rammer, nebk Relker, bann Witgebrauch bes Waschefiels und Mang, kommenben Walburgi Ziel zu vermietzen.

Deu, Safer und Strob, wird ju faufen gefucht, in Dr. 316 in ben Schrollengaffe.

Rurs ber Balerifchen S	taats . Pap	iere.
Mugeburg, ben 5.	Februar 1	824.
. Staats Papiere.	Briefe.	Gelb.
Obligationen mit Coup. à 48 .	94	93
ditto à 58 .	1004	100
Land . Mnlehen	1014	101
Sppoth. Untveis	1004	991
Bott. Loofe A - D à 4\$	104	104
ditto E-M 4 42 .	.1024	103
ditto unverginneliche .	87 E	87

# Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligeng : Blatt

### für den Dber Main : Rreis.

Freitag

Nro. 19. Baireuth, ben 13. Februar 1824.

#### Umtlide Artitel

9m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Im tandgerichte Roging ift eine ungefahr 19 Jahre alle bibbfinnige Mannsperfon aufgegriffen morben, ber ren nabere Bejeichnung unten beigefagt ift.

Die Poligenbeborben erhalten in Folge ber beshalb anber gestellten Requisition ber Ronigl. Regierung bes

Unterdonaufreifes vom 17en b. We. ben Auftrag, Die geeigneten Racforfomagen vorgutebren, ma aufgmitteln, ob biefe Person einer Semeinde ihres Bezirtes angehöre ober nicht, und das Ergeben binnen Bier Wochen berichtlich aufber anzugeigen.

Ronialiche Resierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern.

Breiherr von Belben.

Freiherr von Maffenbach , Director.

freifed.

Gine im Landgerichte Rotting aufgegriffene bisbfinnige Manneverfon betr.

Friedmann.

Befor re i bu m g. Der aufgegriffene hans Michl migt 4' 11", ift jedoch von ziemlich unterfester Statur, bat ein runbed Geficht, batternarbigt, eine ziemlich große Rufe, bloude gang jugefconitrene haure, braune Augen.

Am Repper fragt ber felbe: auf bem Ropfe einen alten abgeschabenen Dut, mit einer großen Schelbe, um bert Jalo ein alt felbemes Balsmad, einen blauen alten Janter von Gingang, eine weiß gwider furge Bofe, blaue Grampfe um die Bantifchube.

Befanntmadung.

Co bird hiermit jur Remenis des handelnoch Public, bums gebracht, daß die Wichmafte ju St. Georgen am Montag ben 23. Fobruar beginnen, und von da bis Oftern alle z Tage gehalten werben. Bach Oftern flügt erfie Bischmarft am 26. Nyrti an, und brie von da w bis in das Septijahr nur alle 14 Tage Marft gehalty. Baireuth, ben 2. Februar 1824.
Den Progleffeta ber Koligl. Kreishaupfield Baireuth.

Sagen. Schoberth.

Bur Erzielung und Abfchließung billiger Accorbe mit Meiftern aus bem Maurer, Almmermanns, Schreiner, Schoffer, Glafer, und Schner Generbe, bei bem mit bem nächften Frühlinge beginnenben neuen Schulbausbau zu Obernpreufchvig, ift Termin auf ben bausbau zu Obernpreufchvig, ift Termin auf ben

18. Februar c., Bormittage um 9 Uhr,

im Gefchafts , Locale bes Ronigl. Landgerichts , Saufes babier anberaumt , woju Werfmeifter aus ben bezeichne.

ten Semerben bierburch eingelaben merben. Baireuth, ben 7. Rebruar 1824.

Ronigliches Lanbgericht.

Muf ben Untrag ber Glaubiger ber Concuremaffe bes Sabrifanten Friebrich Abam Budert m liche tenberg, und in specie ber Roniglichen Bauf gu Durne bera merben in vim executionis bie gur gebachten Daffe geborigen Immobilien, auf 8653 ft. 55 fr. rheinl tarirt, biemit jum effentlichen Berfauf ausgefiellt, und welche befieben in: 1) einem Bobnbans Bir. 41, sweifiedig und feit i & ta neit und gang maffin erbaut, welches in ber gange 70 Coub, und in ber Breite 40% Coub entbalt, bann im untern Stocke eine Stube, gewollbte Ruche mit Badofen , zwei Borrathe , Bewelbe , eine ges molbte Ctallung nebft gewolbtem Sausplas, fo wie im obern Ctod, mobin eine ffeinerne Treppe fubrt, vier Stuben, eine Alfofe, vier Sammern, einen lichten Dansplat, und unter bem Echleferbach einen gefpinnten Boben bat, und mit einem gewollbten Reller bon 31 Coub Lange und 15 Cout Breite , einem mit Cobies fer gebectten Comeinftall und einem hofrecht von 7 Quabratruiben berfeben ift; 2) einer Edjenne neben bem Mulibaud, bon siaRufflange und 364 Ruf Breite, sweifiedig bon Mlegelfach, felt 1814 neu erbaut und mit Chiefer gebedt. Gle enthalt im obern Ctod einen ges fpinnten und zwei belegte Boben , im untern Stock grei Pangen, einen gebobiten Tennen und eine Wagenichus pfe, bann unter benfelben zwei gewolbte Reller mit Borfeller und Gingang, jeber 44 Schub lang und 30 Coub breit. Minch gebert ju biefer Scheune ein hofrecht nebft grei Garilein von 45 Quabratruthen; 3) einem Rels fenfeller am lobenffeiner Weg, bon 50 Ruf fange und 12 Ruf Breite mit einem gemeinschaftlichen Borfeller und Eingang; 4) bem halben Untheil ber Branbflatte Des bormaligen Gaffofe, Saus, Dummer 33, im gan. gen bon to I Schub fange und 41 Schub Breife, more unter fich ein gewolbter Reller von 40 Coub gange unb 16 Soub Breite befinbet, unb auf welchem ganzen Baffe bof annoch 4000 ff. rhein!, Brand , Entichabigunafe gelber auf ben gall bes Bieberaufbaues ruben; 5) ber Salfte ber gu gebachtem Bafthof geborigen Scheime, im gangen bon 27 Sug Lange und 30 fing Breite, bann einflodig von Sindwerf erbaut, mit Brettern perichlagen und Schinbeln gebedt, und eine Pange, gehohlten Tennen und grei gefpinnte Boben enthaltenb; 6) bem balben Untheil bes ju obigem Gaffbof geborigen Relfen. tellere am Lobenfteiner Weg, im gangen von 45 Kuf Lange und 12 guß Breite; 7) ein Mchtel Tagmerf Bice fen, mit bem'gu obigem Saus geborigen Ungerlood; 8) ein Tagmert Biefen bei ber Buttermuble am burren Brund : 0) einem halben Tagmerf Deunibe, Dr. 16 am Bellgaflein; 10) einem Biertel Tagmert Beunthe. Dr. 7 an ber Sollftraffe; 11) einem Diertel Saamert Deunth , Dro. 7 eben bafelbft; 12) bem britten Untheil bon bier Tagmerf Biefen, im burren Grund liegenb, bie Sagenmullere Biefe genannt; 13) gwei und ein Ichtel Lagwerf Relb an ber Grasmaibt, ber Dopperles Mder genannt; 14) einem Pflangartlein am großen Barten, Dr. 25 von & Quabratrutben: 15) einem halben Sage werf gelb unterm Gabiberg; 16) einem balben Sagwert Selb am untern Gablberg, Dr. 2; 17) einem balben Tagmerf Relb bafelbit, Dr. 1; 18) brei Bier. tel Tagmerf gelb eben bafelbft, Dr. 5; 19) gmei fleine bbe liegenbe Teichlein an ber Dufchmit Brude; 20) bem britten Untheil von 147 Lagmert, 6 Quabratrutben Bufch . und Ctangenhols, bann Debung, ber bintere burre Grund genannt; 21) bem halben Antheil von & Sagwerf Biefe, mit bem ju obigem Baftbof geborigen Angerlood; 22) ber Salfte bon & Tagmerf Grad , und Pflanggarten bei bem Reumeifterifchen Gerbersbaus; 23) ber Salfte von 6 Tagwerf Biefen, im Dinfig: 24) ber Balfte von & Tagmerf Dicfen, im Dinfig : 25) bem balben Untheil von ein und ein balb Tagmert gelt, ber Ctumpf. Mcfer genannt; 26) bem britten Untheil von brei Biers tel Lagwert buth und obes Land im Dinfig, worauf por. male eine Blegelhutte fanb; 27) bem britten Antheil bon ein und ein balb Tagmert Biefen, und brei Teich. lein im Binfig. Es wird ein Bletungstermin auf ben

24. Sebruar 1824, Bormlitags 9 Uhr angeletz, in welchem fich beitge und zahrungsfähles Aufsliebaber babier bei ben untergeinderen Rünliglichen Cantsgericht einzuflichen, und ben Zuschlag nach der Erecutions oberung zu gewärtigen haben. Ralla, ben 28. December 1826.

Roniglich Balerifches Landgericht.

Muf Anbringen eines Glaubigers bes Dichael

Odriders, butgerlichen Ochneibermeifter ju Bale berebof, bat man ben Berfauf feiner fammtlichen Realis taten im Wege ber effentlichen lodichlagung an ben Deifts bietenben, gegen gieich baare Bezahlung, und mit Borbehalt ber Genehmigung ber fammtlichen Glaubiger befe felben befchloffen. Diefe Realitaten befteben aus folgens

A. Gebaube,

1) Das Bohnhaus, beftebent aus einer gemauet. ten, geraumigen Bobnftube, einer Ruche, einem Rel. ler auf a bis 4 Gebrau Bier, gemelbtem Ctaffe auf ? Stud Bieb , bann uber einer ffeinernen Treppe , im obern Ctod, aus einem großen beigbaren Bimmer, eis ner Rammer, einem Berfchlag, einer beigbaren Rebenftube, einer fleinen Ruche und 2 Sausboben, alles feuerfeft, neu und folib gebauet, und mit einer Sofraith verfeben; 2) ber Reller nachft ber Rirche, beffebent que einem Borhaufe , einem fleinen Bemolbe an ber Stiege, bem lagerfeller, 24 Coub in ber Lange und 18 in ber Breite, bem Rellerhauffe, ober bemfelben mit einer beige baren Ctube, einem Gange und einem Boben; 3) bie an birfen Reller fiogenbe Scheune; 4) bie Salfte eines gemauerten Ctabels, 5) ber 4te Theil bes Ctabels bei bem Coloffe.

B. Meder.

1) Der Sopfenader, ju & Tagmert; 2) ber Mder in ber Beihergaffe, ju I Tagwert; 3) bas Raumfelb auf bem bart, ju & Tagwerf; 4) ber Ader auf bem hart, gu & Tagwert; 5) ein weiterer Mider bafelbit, su 13 Tagmerf; 6) ber Acter im Poppenmege, ju 13 Sagmert: 7) bas Maumfelb im Daichabera, ju 4 Sage werf; 8) bas Raumfelb an ber Rochwiefe, gut & Eage werf; q) bas Raumfelb binterm Sichta, ju & Tagmerf; 10) ber Mider beim Ralfofen, ju & Sagmerf.

C. Biefen.

1) Die Rochwiefe, gu & Tagwerf, und gweimabbig; a) bie lochwiefe, ju 1 Tagwerf; 3) bie Biefe im Dam. merhol; , mit 2 Teicheln , einmabbig , ju 1 & Tagmert. D. Sol; und Debungen.

1) Der Debgrund im Rafchaberg , ju & Tagmerf; 2) bad Solg in ber Beiffmeib, ju 1 Tagmerf; 3) bas holy im hammerbolge, ju 14 Lagmerf.

Alle biefe Realitaten wurden auf 3159 fl. 15 fr. gefcatt. Comobl bie Bebaube, ale bie Grunde, mers ben auch einzeln berfauft, wenn fich Liebbaber biegn bervorthun. Alle biejenigen, welche biefe Befigungen, ober im Gangen , ober auch theilmeift an fich in brimgen mung fcen, baben fich

Camffag ben 6. Dary 1824

por ber Berfleigerunge , Commiffion in bem Wirthebaufe jum golbenen Anfer ju Balterehof einzufinden, bier bie meitern Raufebebingniffe gu vernehmen, ihre Angebote ju geben und ben Bufchlag ju gemartigen. Muemartige muffen fich uber ibre Derfon, Babtungefabigfeit que gleich burch ein obrigfeitliches Beugnif ausweifen. Balb. faffen, am 30. Januar 1824.

Roniglich Baierifches Landgericht Balbfaffen. Der

Ronigliche Lanbrichter, 2. M. Troppmann.

Bernbarb Graner, Rothgerbermeifter in Sir, fchenreuth, bat feine Bablungeunfabigfeit erfiart. Bur gutliden ober rechtlichen Berbandlung biefer Schulbfache wird Commiffion auf ben

27. Februar I. 38. anbergumt, und merben alle unbefannten Glaubiger, ente weber perfonlich ober burch Bewollmachtigte ju erfcheinen, mit bem Unbange borgelaben , bag im Dichterfcheinungs, falle ibre allenfallfigen Unfpruche auf gegenmartige Daffa fur erlofchen betrachtet murben. Sirichenreuth, am 22. Januar 1824.

> Ronigliches Canbgericht. Conbinger.

Loreng Bleienet, Muller auf ber Baimimuble. bat gur Befriedigung feiner Glaubiger auf ten Berfauf feiner Reglitaten angetragen. Diefe befteben: 1) im gangen Baimimublhof, 2) bem leben im Delligenfelb. 3) bem leben in ber Ottenreuth , 4) bem Echlofteiche. 5) bem Teich in ber Deib, 6) bie Rrebelobe. ' Auf ten

28. Februar 1324

murbe ber Strichtermin anberaumt, an meldem Tage fich bie Raufliebhaber Im Landgerichtefige einzufinden baben. Sirfdenreuth, am 17. Januar 1824. Ronigliches landgericht,

Conbinger.

Muf Antrag ber Glaubiger bes Dicht Burm ju Brun wird beffen hof wiederholt bem Bertaufe aus, gefett. Die Raufsluftigen werben aufgeforbert, ihr Aufgebot am

25. Februar 1824 im Landgerichtefige ju Protocoll ju geben. Tirfcheureuth.

am 17. Januar 1824. Ronigliches Landgericht.

Unigliches Landgericht. Sonbinger.

In der Confurssache bed Conditord I oh ann Glag ge Marte Atdwig fall die fahrende zade des Benneinschulere Gelebend in erschiedenartigen Jaudgeräße und Webeller Hicker der Leitengung und Betwaarste bann in einem Gliaten nehß gubeber einem Dezertop Krantaden, Verrähen von Tabad, Conditorei Waaren, Stein u. f. m. gegen gleich daere Tajahimg öffertlich en den Meisseitenben verfauft werden. Der bessplässe

25. biefes Monats

und die nächstolgenden Tage in dem Conditor Siag'fcen Booniause ju Martt Redvilg anberaumt, wogu jahlungs, fähige Laufsliebhaber biermit eingeladen werben. Bunfiedel, ben 5. Februar 1824.

Roniglich Baierifches Lanbgericht.

Carner.

Machemannte, jur Concursmaffe des Conditors Jos ann Clas ju Nedwig serbeige Jamobilien: I) ein bürgerliche Bubdhause, am Geen Thore ün Redwig gedengen, noch Wulthaus, Stallung, Stallung,

ben 29. Mary b. 36., Bormittage von 9 bis 12 Ubr, ju Rebwig in bem Bohnhause bes Gemeinschulbnerg Lagsfahrt anberaumt; und werben besite, und tablunge.

fåbige Raufeliebhaber hiermit eingelaben. Bunfiebel, ben 5. Februar 1824.

Roniglich Baierifches Lanbgericht.

Sarner.

Die bem Schubmachermeister Johann Ricol Daubner ju Murminde gehötige, im Choald gelegeme Neufpriefe, auf 7 gil. eatrit, soft), da fich in dem auf ben 12. September v. Jabra angeskandenen Sudbaftations. Termin feln Kaltyer eingefunde abg. nunmen en anbermeit an bie Meistlickenben versteigert werden. Diezu ift Tagsbfatt auf ben

5. Marg biefes Jahrs Wermittags anberannt, in welcher fich bestigs und zahlungsfähige Rausliebsaber dahier einzufinden, ihre Gebote zu Prococoll zu geben und sodann das Weitere zu gewärtigen haben. Wunstedel, den 8. Januar 1824.

Runiglich Baterifches Landgericht allba.

Carner.

An bem om 4. Gebruar fact gehabten Zermin jur Berküfgerung bed Grundverfadjen be be in Gant verfallie nen 3 eha nn Großm an nu Nöchenfrichen, neiches Bermegen bereits nach Befanntmachung vom 10. Januar 136., Dalieruther Areiel Jeutifgenighter, Beitel zu für und U.z. und Bamberger Intelligenighter Endig 7. Ir und 2. jund Bamberger Intelligenighter Endig 2. und 8 näher befoffeten ist, im beim bei der Mufgebote gelegt worten, daß ein vor das dabere von bleiem Grundvermägen befinitie halte bingefohagen nerben tiden nen. Es wird dager miederspolter Berfaufgetermin auf den

8 Mary h. Id., Wermittage to tibr anberaumt, an welchem Lage bennach jablunge und faufeflisse Erichliefbafer fich in Nothenfrirchen bei Badterneifter Dartig einfinden, und das Weitere nach ber Cecutions - Ordnung gendrifgen fonnen. Mordhals ben, den 6,660er 1821.

Ronigliches Landgericht Teufchnig. Grefer, Landrichter.

Im Bege ber Salfevollfredung wird bas bem Schusmadermeifter Rarl Unton Dofmann ju Sofen juffandige Stbengut, bestehend aus einem Bohnbauffe mit Gemalfgarten, 4 Morgen felb, und Rugantbeil an

ben Gemeinbegrunden, bem öffentlichen Berfauf ausgefest, und Bietungstermin auf

Freitag ten 27. Februat t. 3.

anbergumt. Raufliebhaber tonnen fich on biefem Tage frif to Uhr im Gerichtefige einfinben, ihre Ungebote zu Drotocoff geben und ben Sinfchlag ber Erecutions. Orbnung gemäß gemartigen. Bamberg, ben 29. 34 tiuar 1824.

Roniglich Baterifches lanbgericht Samberg II. Start.

Um eine vollftanbige Heberficht ber gegen ben Acerde mann Deter Ruppert ju Scheffenberg porbanbenen Schulben ju erlangen , und baburch eine bom genannten Ruppert beablichtigte gutitche Hebereinfunft mit feinen Glaubigern begrunben ju fonnen, werben fammtliche, fomobi befannte ale unbefanute Glaubiger bes ermelten Ruppert biermit borgelaben,

Donnerftag ben 10. Rebruar b. 3., Bormittage 10 libr,

allbier, entweber in Berfon ober burch binlanglich Bevolls machtigte ju ericheinen, und ihre Forberungen, unter Ungabe ber beffallfigen Beweismittel geborig ju liquibiren, bann fich uber bie gutliche Mudgleichung ober gefehliche Einfdreitung ju Protocoll vernehmen ju laffen. Dichtericheinenben , ober bie nicht gehorig bevollmachtigt find, merben bem Billen ber Debrgabl fur ein ober ben anbern Sall beljutreten, angefeben. Grafenbera, ben 19. Januar 1824.

Roniglich Baierifches Lanbgericht.

#### p. 2Bachter.

Im Bege ber Sulfevollftredung wird ber bem Adersmann Dichael Sofmann ju Saibhof jugebos rige rentamtelebenbare Biertelebof, wogu em Bobnbaus, Ctabel, circa to Tagmerf Felber, & Tagmert Biefen und I Tagwerf Sol; geborig ift, biermit bem Sffentlichen Berfauf auegefest, und biegu Termin auf

Freitag ben 27. Februar amberaumt. Befit . und jablungsfabige Raufliebhaber werben baber eingelaben, im bemertten Termine fich Bormittaas II Uhr in bem Dofmannifden Bobne -baufe ju Daibhof einzufinden, bie Raufebebingniffe ju gemartigen, ihre Angebote ju Protocoll einjulegen, und ben Binichlag nach Borichrift ber Erecutions, Orbnung ju gemartigen. Die auf biefen Realitaten baftenben las ffen und Abgaben tonnen taglich in biesfeitiger Regiftras tur eingefeben merben. Grafenberg, ben 2. Nanuar 1824-

> Roniglich Baierifches ganbgericht. b. Bachter.

Das bem Bauern Johann Dichael Reinbarb in Igeleborf geborige But, Saus . Dr. 32 allba, beites bend in Saus, Ctabel, Schweinftall, Bemeinberecht, 141 Tagwert Gelb und 2 Tagmert Biefe, welches jum Ronigl. Rentamte ju Meunfirchen erbginds und banblobns bar ift, wirb Coulben halber anberweit fubhaftirt, und Sietungstermin auf ben

27ften b. DR., Bormittage o tibr, anberaumt, in welchem fich Raufdliebhaber babier eingufinben, bie Raufebebingungen gu vernehmen und ibre Angebote abzugeben baben. Wenn biefelben in Sinficht ihrer Bablungefabigfeit bei Bericht nicht befannt find, baben fie fich bieraber auszumeifen, und ten Bufchlag nach ben Beffimmungen ber Erecutions Debnung ju ges martigen. Grafenberg, ben 2, Rebrugt 1824.

Roniglich Baierifches Landgericht.

p. Bachter.

Muf bas jur Gantmaffe bes 2bam Eberlein in -Grodgiegenfeib geborige Gutchen, bas Jagers, Gutlein genannt, wie es im Rreis , Intelligengblatt Dr. 140, 150, 151 und im Bamberger Intelligengblatt, Dr. 95, 96, 97 befdrieben ift, murbe ein Mufgebot won goo ff. gelegt. Muf Antrag ber Glanbiger wirb wieberholte Tagsfahrt jur Berficigerung auf ben

19. Rebruar L. 38. im Amtefige anberaumt , und werben Rauflichfaber bieju eingelaben. Scheflig, ben 20. Januar 1824.

Ronigliches Canbgericht.

Breib. p. Carenbofen.

Die in Dr. 122, 126 und 127 bed Rreid., unb 83, 85, 86 bes Bamberger Intelligeng. Blattes wom porigen Jahre befchriebenen Realitaten ber Johann Schonethifden Relicten marben mieberholt, unb mit bem Bemerten bem öffentlichen Berfaufe ausgefest, baß & bes Rauffdillings unter bem Borbebalt bes

const. pos. crebitirt werben tonnen, Raufeliebhaben merben auf ben

24. Februar , Bormittage 9 Uhr, nad Burgan eingelaben, Ocheflin, ben 23. Januar 1824.

> Ronigliches Lanbgericht. Rreibert von Sagenhofen.

Bancras Dopp von Dernwagerlos bat fich fir anblungdunfabig erflart. In Folge bes bieburch eine getretenen Ronfurdverfahrend, werben bie gefetlichen Bantidge , und smar: a) jur Unmelbung und geborigen Rachweifung ber Forberungen, auf

Freitag ben 20. Februar, b) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Rorberungen , auf

Mittwoch ben 24. Dary

o) jur Colugverbanblung, auf Freitag ben 23. April b. 36.,

febedmal frub 9 Uhr hiemit feftgefest und bie unbefannten Glaubiger biegu unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, bag bie Dichterscheinenben am erffen Ganttage mit ihren Korberungen von ber vorhanbenen Daffe ausgeschloffen; ble Mudbleibenben an ben beiben anbern Terminen aber, ber fie allba treffenben Progeffanblungen får verluftia erflatt merben follen. Bugleich merben alle biejenigen, melde von bem beweglichen Bermogen bes Semeinichult. ners etwas in Sanben baben, aufgeforbert, foldes bei Bermeibung bes boppelten Erfates, jeboch unter Bore behalt ibrer Rechte bei Bericht ju übergeben. Cheffis, ben 20 Januar 1824.

Ronigliches Landgericht. Rreiberr bon Cagenhofen.

Die pon ben Cimon Daffgallifden Relicten auf ber Untercottach befigenben Immobilien, ale: 1) ein sum Roniglichen Mentamte babier lebenbared Erupfguilein. Rre. 54, tarirt auf 415 fl. rol.; 2) 1} Tagmert bers gleichen lebenbares Belb, ber Ctanbigsader, unterhalb ber Cottach gelegen, tarirt auf 265 fl.; 3) 11 Tage mert bergleichen lebenbares Belb, ber Buchsacfer, topirt auf 245 fl.; follen in Rraft ber Sulfevollftredung of fentlich an ben Deifibietenben verfauft werben. Diergu ift ein Termin auf ben

24. Februar c.

und gmar auf ben Antrag ber Glaubiger ju Delfenbort anberaumt worben, in welchem fich befis und tablumad. fabige Raufluftige einzufinden, und bei annehmbaren Ge boten ben Bufdlag nach Borfchrift ber Erecutions . Orbe nung ju gemartigen haben. Culmbach, ben 14. Sanuar 1824.

Ronigliches Lanbaericht. Gareis.

Dachfiebenbe, jur Gantmaffe bee Bimmergefellen Johann Sinbel gehorige, in Rupferberg liegente Befigungen, ale: a) ein Bobnbaus mit Ctabel, Sofs und Cemeinberecht, auf 245 fl. gemurtigt, b) & Tagwert Belb, in ber Cteinbebe, 50 fl. im Berth, c) Eagwert Belb, in Cifenfrofc, fur 25 fl. tarirt, d) & Sagwert Gelb, in ber Burmleithen, gefchatt auf 20 fl., e) & Sagmert Relb, im Prefeflein, 40 fl. an Berth, f) & Lagmert Garten, an ber Ctabtmauer, auf 15 fl. gewurbigt, und g) & Tagwert Bicfen, im Seibberg, werben bem effentlichen Berfaufe ausacfest. Der Bietungstermin ift auf

25. Rebruar 1824 Bormittaas o Ubr in bem Bagnerichen Gafibof ;" Rupferberg fefigefest, wogu befis . und gablungsfabige Derfenen', welche bie auf ben Grundbefigungen rubenten gaffen und Abagben taglich einseben tonnen, eingelaben merten, und ben Bufchlag mit Genehmigung ber Glaubiger ju gemartigen. Rulmbech, ben 10. Derember 1823.

Ronigliches Lanbaericht. Carcis.

In ber Concursfade bes Suffchmiebmeiffere Beorg Deter Rlugel von Deblau, find alle bleienigen, mel. de im erften Chicistage, ben 19. Movember 1822, ibre Korberungen nicht liquibirt baben, burch Claffifica. tionds und Praclufione . Erfenntnig vom 29. December 1823, von ber Daffe ausgeschloffen und ift benfelben beebalb emiges Stillichmeigen auferleat; porbebaltlich ihre Rechte an bie Berfon bes Gemeinschuldnere unb befe fen funftiges Bermogen. Begeben Dof, ben 29. Des rember 1523.

Ronigliches Lanbgericht. Engelbartt.

Den Glaubigern bes vergantelen Raufmann Lubs mig Rriebrich Deinrich Sagen babier, wirb biermit befannt gemacht, bag ber Claffifications , und Diffributione , Befcheib in biefer Cache unterm heutigen an bie Berichtefafel angeheftet worben ift, wobei uoch bemertt wirb, bag bie Activmaffe lebiglich gur Befries bigung ber Oppothefenglaubiger ausgelangt bat. Dunch. berg, ben 21. Januar 1824.

Ronigliches Laubgericht.

Molitor.

Das Ronigliche Landgericht Forchheim bat in Schule benfache bes Bauersmann Johann Dorfler von Meufes burch rechtsfraftiges Erfenntnig de publ. 3. Dovember v. 36. beffen Bergantung erfaunt. Es merben baber bie gefehlichen Ganttage, und zwar: I. jur Unmelbung und gehörigen Dachweigung ber Forberung auf

Mittwoch ben 25. Sebruar, U. jur Abgabe ber Ginreben gegen bie angemelbeten for

terungen auf Mittmoch ben 24. Dari,

III. gur Abgabe ber Colug. Erflarungen auf Mittwoch ben 21. April I. 38.,

jebesmal Morgens 9 Uhr feftgefest, und bieju fammt. liche befannte und unbefannte Glaubiger unter bem Rechtes nachtheile vorgelaten, baf bas Dichterfcheinen bei bem erffen Ganttage bie Musichliegung ber Forberung von ber gegenmartigen Gantverbanblung, bas Dichterfcheinen an ben fibrigen aber, bie Musfibliegung mit ben an benfels ben porgunehmenben Sanblungen jur Folge babe. Bu aleich merben biejenigen, welche irgent etwas bon bem Bermogen bes Gemeinfculbners in Sanben baben, auf. geforbert, foldes unter Borbebalt ibrer Rechte bei Gericht ju übergeben. Forchbeim, ben 17. Januar 1824. Ronigliches Laubgericht.

R. Babum.

Dem Johann Leifiner von Redersberg murbe war bas in bem Rreis Intelligeng . Blatte b. 3. 1822 Dr. 26, 27 unb 28 ausgefchriebene Ganfanwefent bes Johann Mlant von Zucherofelb bingefclagen; ba aber berfelbe mit bom Rauffchitting nicht auffommen fann, fo wird biefes Gut auf beffen Saftung und Ges fahr bem wieberholten Berfaufe ausgefest, und Lagd. fabrt auf

Donnerftag ben 26. Februar 1824, Bormittags to libr.

im Orte Sacherefelb anberaumt, Raufeliebhaber bins fichtlich ber Befdreibung bee Gutes auf bas obige Mus. fcreiben vermiefen, und eingelaben, ihre Ungebote am obigen Lage ju Protocoll ju geben, und nach ber Erecus tione Orbnung fur Franfen vom 26. Muguft 1805 ben Sinidlag ju gewärtigen. Pottenflein, am 26. Januar 1824.

Ponialides Panbcericht. Deinrich, Lanbrichter.

Da mit bem 15. Februar I. 36. wieber gwei Cimpla ber Dominitalfteuer verfallen, fo merben bie Domb nifalfieuerpflichtigen an Abführung ibrer Couldigfeiten hiermit erinnert. Beifchenfeld, ben 5. Februar 1824.

Ronigliches Mentamt. hornberg.

Rauftigen Donnerflag ben 19. Februar b. 36. Bore mittage, werben in bem biefigen Mentamte Locale gegen 120 Coaffel Rorn, aus bem Mernbtejahr 1822, unter Borbehalt ber bechften Genchmigung Ronigl. Regierung, öffentlich und meifibietend verlauft, wogu Raufeliebhas ber hiermit eingelaben werben. Sechftabt an ber 20ifc, ben 5. Februar 1824.

Renigliche Mentamts . Bermefung.

Sinf.

Eine Quantitat von 150 Chaffel Berfie aus bem Mernbrejahr 1823, wird in Parthien ju 5 und 10 Chaffeln

Dienflag ben 17ten b. De. Bormittags 10 Uhr in tem Gefchafiszimmer bes hiefigen Ronigl. Rentamte, porbehaltlich ber bechften Genehmigung, an bie Deife bietenben öffentlich berfauft, wogu Raufeluftige bierburch eingelaben merben. Ebermannftabt, ben 6. Februar

4824. Ronigliche Rentamts . Bermefung. Maurer.

Da auf bie jur Meggermeiste Johann Nelschotblichen Bachismafen in Termetung gehörigen, in Br. 98, 101 und 110 tes vorschletzen Intelligenz blattes für ben Obermainfreit bespwers bezeichneten Kallakten auchsware Gebon ein die gelegt worden find; bei muffen bieselben wunmehr anderweiten Berkaufe wunter den in ber Gebonnts machung von 4. Mugust 1821 beschriebenen Teblagnissen auchtweiter Zermin auf ben anderweiter Zermin auf ben anderweiter Zermin auf ben

1. April 1824 Bormittag 10 Uhr, hiermit anbergumt wirb. Ermrenth , ben 2. Februar 1824.

Pafrimonialgericht allba.

Daß Dienstag ten 17. Februar laufenden Jahrs bas erftemal, fofort bis Oftern jeden Dienstag, nach Oftern aber jedemand ben auf den Baireuther Biehmartt offenenden Dienstag Wiehmartt babier gehalten werbe, macht biemit befannt.

Sollfelb, ben 5. Tebruar 1824.

Laureng Schmölger.

ueberficht

bes auf bem Martte ju Batreuth vom 26. Januar bis 31. Januar gebrachten und vertauften Ges treibes und ber bestandenen Getreibe Wreife.

Strgiber Gate	vorts	neue	Gts	bets	fm		åd)= ler		iltis evek	br	ies igs	
tungen.	ger Reft.	fuhr.	fammt Sum, me,	Cauft.	Reft ges bileben	Preis bes Scheffels.						
	56F.	€ஷ்.	EOR.	Sop.	eag.	ff.	fr	Į fl.	fr.	IA	įŧ	
Miaigen	7	165	172	172	-	11	15	10	7	9	-	
Dingers	-	\$86	386	386	-	7	-	6	39	6	18	
Gerfle		149	149	149	-	6	-	5	42	5	24	
Sufer'	-	123	123	123	-		_	9	30	4	18	

Baireuth, ben 1. Februar 1824. Der Magiftrat ber Ronigl. Rreishauptfladt Baireuth Sagen.

Schoberth

Ueberficht bes in Sofam 29. Januar 1824 fatt no-

Serteibes Verteibe Des Practices.

Serteibes Verteibes Des Practices.

Seit Geman taufft, ger Geman Benft, bie Geffells.

	1					Custilitie.						
	€d;ī.	€40.	Sdiff.	Echff.	€фя.	fl.	ŧr.	fl.	fr.	fi.  te	7.	
@Balge#	-			116		12	-	11		10 3		
Reggen	-	109	109	109	_	7	30	7	6	6 4	2	
Gerfte	-	87	87	87		6	-		24			
Sater	-	71	71	71	-	3	42	3	36	3 8	0	

Sof, ben 29. Januar 1924.

Ctabt : Dagiftrat.

bon Derthel. Laubmann. Coron.

Dict Umtliche Urtifel.

Bur Fefer bes hoben Regierungs - Jubildums - Feftes Er. Majefidt bes Konige von Batern witd am 17ten b. Die. bas Freubenfeft,

eine Rantate mit veranbertem Zert, bon &. Dangi,

in bem Caale bes neuen Schloffes gum Beften ber Armen gegeben. Der Anfang ift um 7 Ubr, ber Eineities Preies ift 30 fr. Billete ju 24 fr. und Areibader ju 6 fr. benen in ber Webnung bes Ciabitantors Riebel abgeholt werben. Balteuth, au 10. Kebruar 1824.

Ich mode hierburch befannt, daß ich meine bieberige Bobonung auf dem Marit verändert, und folde der bem untern Thor C. R. 56 genommen habe. Indem ich um ferner geneigten Jufpruch, unter Berfickerung mögliche bildige Breife biete, demert ich gugleich, daß ich neben meinen Sellerabelten und fonftigen einischigenden Arsitiefen, auch gereinigted Tampen Det führe, welches feiner Aechbeit wegen, zu empefelen ift.

3. A. Sponfel, Seilermeifter.

Der Silberarbeiter Bauer babier bat Gemehre fur bas Burgermilitair ju billigem Preif ju vertaufen.

### Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligeng Blatt

## fur ben Dber Main Rreis.

Sonnabenh

Nro. 20.

Baireuth, ben 14. Rebruar 1824.

### Umtlide artitel

Baireurb , ben 1. Sebruar 1824. Im Damen Geiner Daieftat Des Ronigs.

Rur bie funftige Schut Doden . Impfung werben bie fammtlichen Rouigl. Boliget . Beborben bes Obermoine freifes aufgeforbert, binnen 14 Sagen angujeigen, weichen Bebarf biefeibe an ben erforberlichen Sabellen baben, und twaleich Die allerhochfien Berordnungen bei Bearbeitung bes Impfgefcaftes vom 5. Dary 1816, 5. April 1819 und 17. Juli 1820 in Erinnerung gebracht.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern. Freiherr bon Beiben.

Freiherr von Daffenbach. Director.

Mu fammiliche Ronial, Bolizei . Beborben bed Obermainfreifed.

Die Cous . Poden . Impfung pro 1822 betr:ffenb.

Rriebmane.

u blicandum. 3m Damen Geiner Majeftat bes Ronigs bon Baiern.

Blachfiebenbes allerhochfies Refeript vom 20. Januar 1824, bie Bestimmung ber Jurisbictions Berbaltniffe Dinficht auf Mudfabrung bes Sppothefengefenes betr.

Sagimilian Jofepb. 1C. 1C. 1C.

Rachbem fich uber ben Bolling bes Dovothelengefebes in folden Berichtsbegirten, wo bie auteberrliche Berichtsbarteit bie verfaffungemaßige Anerfennung noch nicht erhalten bat, einige 3meifel und Anffanbe erger ben baben , fo finben Bir Und bewogen , ju beren Befeitigung nachflebenbe Borfchriften ju ertheilen:

1) Dasjenige unmittelbare ober mittelbare Gericht, weiches bisber bie ubrigen Berichtsbanblungen genfig. gen bat, foll auch die Borbereitungen und Borbereitunge Arbeiten jur Fertigung bes Dopothefenbuchs bornehmen, Die Dopothetenprotocolle fuhren, barin bie Anmelbungen und Bernehmungen aufnehmen, baraus bie Regularbogen ju ben Sppothefenfolien anlegen u. f. m.

a) Collte in ber Rolae bie Enticheibung ilber bie Gerichteguffanbiafeit zum Rachtbeile bes im feitberigen -Befige fich befindenden Gerichtes ausfallen ; fo find jene Sporthetenprotocolle und Regnlarbogen an bas. jenige Bericht, welchem bie Jurisbiction querfannt mirb, ausguliefern, um benothigten Salles bie Arbeit zu pollenben , und bie Eintragung in ben betreffenben Band bee Opporbefenbuche vorzunehmen.

3) Sollte bid jum Ausfaufe ber Einfahrunge Perlobe für Entickelbung über bie Formation folder Berichte
nach nicht erfolgt fenn, so bat bas im Beifige fich befindende Bereich bie Hopvofielelnleiten — jedech
abermal nur auf Requisiporien — auffenmern ju ordnen, jahn jus Meine gut betingen, 'und bie beifer Beffalt, obne fie in einen fermitien band bes Hopvofielendungs einzurengen, ausfubergabren, damit fie
feiner Beit bem Bereiche , bem bie Iurebition juerfannt werer mitr, ausfaberert, und fodenn von
biefen in ben bereichter bem des Spoolscheudede eingetragen, werfen Unnen.

Munchen, ben 20. Januar 1824. - Mag Joseph.

Freiherr v. Beniner.

Muf Renigl. allerhochften Befehl. Der General . Secretair,

. Schent.

wird jur genaueften Befolgung hierburch bekannt gemacht. Bamberg, ben 3. Februar 1824. Königliches Appellationsgreicht bes Obermaintreifes.

Drift.

Baireuth, ben 6. October 1823. Won bem

#### Bon bem Roniglich Baierischen Rreis- und Stabtarricht Baireuth.

Da fich nun bieher 1) bie Relicten bes ben 16. Muli b. %. auf ber Reife von Ballftein nach Erfurt verftorbenen Sonigl. Preufifden Genb'armerie . Dauptmanns v. Ctreit, 2) bie Relicten ber verftorbenen Chegattin bes hiefigen Cubbiatons Robann Unbreas Beierlein, geb. v. Duffel, 5) bit Relicten ber verftorbenen Chegattin bes Rommerzienraths Johann Dicael Beitles von Bellerthal, geb. von Duffel, 4) bir Relicten bes verftorbenen Ruffifden Gemeral . Dajors Johann Rart Brinrich ven Muffele 5) ber Cobn bes verftorbenen Ruffifchen Rollegienrathes Jobann Enbmig b. Duffel und 6) bie Relitten bes ju Enimbach verftorbenen Johann Friebrich Bilbeim Ernft v. Du ffel, als folde gemelbet und auf Bertheilung bes remabnten Sintifemmif-Rapitals angetragen, fich aber ale bie eimigen Brebeiligten noch nicht legitimirt baben; fo merben alle biejenigen, welche ein nabetes ober girich nabes Erbrecht an bem ermabnten Fibeitommig - Rapital gu haben vermeinen, gur Anmeibung und gum Dadmeifr auf ben

26. Abenuar 1924 Normittagt is Ube von irm Gemilfein, Areise und Schatzerfeibrath heffinger, mit bem Bedeuten hieburch vorgeladen, bag auferbem ibs eherrmöhnten Bockenbenn ein die berechmöhnten Angeterben nach seherrmöhnten Angeterben von in der einmig sopiet ohne Kontenbenfilmag um erfein Dieperfitien bertaffen werden meltes, fester ber nach erfolgter Priedliffen fich dem auf est methoden beiter ober gleich nach erfort ber nach erfolgter Priedliffen fich eines est melden beiter ober gleich nach Erkernehum fahreibig von benfehren werte Wechungstump, noch Erfaß ber erbedenen Mugung zu forbern berechtigt, einehmer fich eleigich mit bem, wos alsbann noch von dem Saptala neh änfen verhanden noch es den fen folgt.

Den fo mirb hinfigtlich bes in bem gerichtlichen Dopfle erie beimbigfig. bem ebengenanten Fielermmis-Een-flitmentn gur erigen Aufbruadrung in ber Jamille bestimmt nie ernigen Aufbruadrung in ber Jamille bestimmt nach erfolgter Prefeste, nach unfig beigen Arenines und nach erfolgter Prefestenie, lebzich nach ber Antedyn der mendenen Jatereffenten und ber fich in wer belgafen Vernitus allenfalls nach weiter legitimienden Betheiligten verstügten.

Der Rongliche Rreis - und Ctabtgerichts = Director Comeiber.

Pafter.

Befannemachung und Einlabung.
Die Frier bes 25ichrigen Regierungs, Juhilaums Er. Majefidt, unfere Mergnatigften Ronigs, wirb am ibien b. MR, um 12 Uhr Mittags an ber Stubien. Anfalt burch muffalifde Productionen und eine Rebe bes Grubien Necrors, im latenificher Oprade, fefflich und murblig begangen werben, wogu geziemend einladet;

Daireuth, ben 11. Februar 1824.

Das Ronigliche Stubien . Rectorat, Babler Selb. Rloter.

Camftag ben abffen b. M. Bormittage! 11 11hr weben a 13 Elen 32 Elen breiter Etrobiadipulich, an ben Menigknehmehm in leiferung gegeben; myn liefer rungsluftige mit 4 iangen Muftern verfeben, mit bem Bemerten einladet, bag Radgeboer in feinem Bale ausgenammen merben. Baireuft, am 10. fiebruar 1834.

> Die Deconomie Commiffion bes Roniglichen 13ten Linien Infanterie , Migimente.

> > Pond, Oberfilieutenant.

Martin , Negimentsquartiermeifter.

Bur Beffeibung ber bem Regimente bei ber letten Confeription mehr jugetheilt als fruber aurepartiren Refruten te. werben von unterfertigter Deconomie. Commutifion.

Donnerstag ben 26. Februar b. J. Bormittags 9 Uhr folgende Monturs Materialien und Wonturflude unter Sechackung bei allefhössen Brerodung wom 10. Webember 1822 und mit Borbehalt ber Genehmigung bes Adulal. Neigiments Commanbos, im Wege bes öffent icken überfode ausgealer, das

60 Ellen weißes Euch,

1000 Ellen fornblaues Tuch,

90 Ellen graues Tuch,

2140 Ellen hember , Leinwand,

3840 Ellen orbinare Butterleinwand und

600 paar gefertigte Chube.

tieferungsluftige, welche fich über ben jur liebernahme tiefes Beschaftes erforderlichen Bermidgensfland legal ausweifen fonnen, zwb nach ben Bestimmungen ber aller sirten allerhöchften Beromung bieju qualiftert finb, werben biemit vorgelaben, fich am gebachten Tage und perben biemit vorgelaben, fich am gebachten Tage und Stunde, in der Rechnungs Renglel bes untengenannts Regiments einigenbene, allwo ibnen die nabrere Liefenge Bedingife befant gemach werben. Demarts wird übrigens, bag Nachgebote unter feinem Bormand angenommen werben. Bamberg, am 38. Januar 1824.

Bon ber Deconomie . Commiffion bes Roniglichen geen Linien . Infanterie . Regiments.

bon Cepffertig, Oberftlieutenant.

Bleimberger , Quartiermeifter.

Die Geraber Ab am und 36 hann Georg Rubn aus Schameisborf, erfter im Jahre 1750 am 10. April im Orte Schameisborf, letter im Jahre 1755 am 25. Januar im Orte Kremmelborf geborn, baben fich in ben Jahren 1774 ben ihrem Wochonte entfernt, ohne feither von ihrem Lebau und Mufern balte Nachricht gegeben zu haben. Muf Antrag ber nach fien Minnerandben werben hier Mindfantige er nach fich Minnerandben werben hiemit aufgeforbert, innerhalb einem .

balben Stabre,

von heute an, bel unterfertigtem Königl. Landgerichte fich ju fielten, und ihre Erssportionen, vie des Maam Kubn ju 200 fl. 304 fr., die des Johann Georg Kubn ju 179 fl. 204 fr. in Empfang ju nehmen, wider, genfalls biefe giegen hierichnie Schreftet ben achgen Ambernanden ausgehändiget verben. Damberg, am, 12. Wosenber K182-

Roniglich Baierifches Lanbgericht Bamberg L "

Geiger.

Der verlebte Reniglicher Stiffnings alleministrates bes Olifeitete Fortcheim, fir an Inger, batte über 20. Stiffningen ju vermelten, mendber bie Rechningen bei biffen Tob auf viele Jahre nicht teiblitt ober benntwerte twart; wa mun bie winge Oliterlassenfocht nicht hinreichet, die Sosien ber Nechnings Bertadigung, win der aus bereiten sich erziehende Aufgreiche besteht bei der besteht wir der der besteht der die Bertadigung ab gehalt der die Bertadigung der bei bei Buttene bas Bernögen der Bertadigung der bei Beldungern abgetreten. Es bereben nun alle Jene, weich aus franch einem Grunde eine Foderung an beid

Bermogen bes verlebten Abminiftratore haben, vorge-

27. Rebruar

Montag ber 29. Mary, Dann ju ben Schluf, Berbanblungen

Donnerftag ber 30. April

anberaumt. Da auf Roffen ber Maffe ein Rechnungeberfindiger am ifen Citiebtag bestellt werben muß, fo wird bie Mehrjahl bioraber entscheiben. Forcheim, am 20. Januar 1824.

Ronigliches Landgericht. Babum.

Das Reigliche Leungericht Grecheim hat in Schule bes Bueremann Johann Derfler von Beufes burd recheftschijed Erfemning de publ. 3. Wosenber v. 36. beffen Berganung ertannt. Es weren bagter bie gefeigliche Bantage, mut jower I. gur Ammeltung und gefeiglen Rachveigung ber Forberung auf

Mittwoch ben 25. Februar,

IL jur Abgabe ber Einreben gegen bie angemelbeten For : berungen auf

Mittwoch ben 24. Mary,

geforbert, foldes unter Borbohalt ihrer Rechte bei Gericht ju übergeben. Forchbeim, ben 17. Januar 1824. Ronigliches Landgericht.

R. Babum,

Da fich in bem angeftanbenen erften Bertaufstermin fibe bas bem Buchfenmacher Alois Bauer babier ge-

borige Bohnhaus fammt Garten, Saus IR. 185, ge. fcigt auf 1123 fl. 20 ft., fein Raufer gemelber hat, to wieb weiterer Termin jum porigen 3wede auf

ben 4. Marg l. I. Bormittags ro Uhr angefest, ar welchem Raufellebhaber fich beit bem unterzeichneten Gerichte einzufinden und ben himfolag nach Borfchief ber Executions Drunung gewärtigen mögen. Kronach, am 23. Januar 1824.

Ronigliches Lanbgericht.

Im Wege ber Sulfeboufiredung foll bad Antbefen bes Andreas Dauer, Buttner von Steinwiefen, bienicht an bem Meifbietenben verlauft merben. Die best Naweien befteht: 1) in einem halben Jaufe mit einer halben Gebune, 2) einem Aden and bem Nollen

berg. Strichtermin ift auf Mormittags 10 Uhr Montag ben 26. Februar , Bormittags 10 Uhr feftgefest. Raufsliebhaber tonnen fich baber am genann

feftgefest. Raufeliebaber tonnen fich baber am genantten Tage im haufe Mr. 90 einfinden, ibre Angebote ju Protoroll gehen und ben hindlag gemärtigen. Fremde und unbefannte Raufer baben fich noch außerdem iber ibre Bermögens Werdliniffe. befonders auszubeifen. Ernnach , am 22. December 1823.

Rouigliches Lanbgericht.

Defch.

Das bem Gorg Dam fein babier gehörige Grunbfid, 1 23 giel Zagwerf Leichen, im Doberegnmab bei ber eifenen Dand, Befignummer 613, mit 140 B. Etwucrapital beitet, bem babiefigen Gottechause bewaben, im 337 ff. 30 fr. geftogt, wied auf famuefde eines Cläubigers bem öffentlichen Werfaufe, ausgefest, mogu Termin auf ben

27. Februar 1824

angefest ift, an welchem Raufeliebhaber babier fich eim juffiben und ben hinfchlag nach ber Erccutions. Ordnung gemartigen magen. Rronach, am 24, December 1833.

Ronigliches lanbgericht. Deich.

Muf ben Grund ber gestehlichen Borfchrift bes 5. 422 Tit. I Theil II M. 2. R. wird hierburch befannt gemacht, bag ber biefige Mebgermeister Georg Difer und bef fen Chefrau, Dorethea Sufanna hofer, geb. Beitler, bie bicher unter ihren befandene allgemeine eheinige Gater zweinichaft, laur gerichtlichen Berraged d. Sten b. M., fur bie Bufunft ausgeschloffen haben, Belb, ben 25. Deember 1823.

Roniglich Balerifches Canbgericht.

In ber Concursfache gegen bie Berlaffenicaftsmaffe ber verlebten Bittib Annigunba Schriefer von Saugenborf ift bas Claffenutfiel an bie Berichtstaft gefett worben. Sollicib, am 16. Januar 1824. Raisliches Lanbaericht.

Der Ronigliche Conbrichter,

Um in bem Debitwefen bes 3.0 fann Per fau von Bottweinsborf bas angemeffen Berfahren einleiten ju tonnen, werben beffen fammtliche Blatbiger auf ben 25. Rebruar b. 3.

hieber ju bem 3mede vorgelaten, im ihre Forberungen mire Produktirung ibrer Beneichmitrel ju liquibiren, umben meiren Berbendungen feigumopnen. Ber nicht ers debeint, bat ju gewärtigen, bag auf ihn bei ber Behand hung biefes Debitmefenst feine Malficht genommen wird. Doffelb. ben 16. Januar 1824-

Ronigliches Landgericht.

Dem Johann Leiffner von Redereberg wurde war bad in bem Krieß-Juetfligen, Blatte b. I. 32, av Kr. 36, 27 umd 28 ausgefreiben Gantamvefen bed Ishan Blant von Täckerbfeld bingeschägen; da der berseib mit dem Kauffchüng nicht auffommen kann, so wied diese Gut auf besten Haften wie fabr dem wiederbotten Berkause ausgesest, und Lagde fabr dem wiederbotten Berkause ausgesest, und Lagde fabrt auf

Donnerftag ben 26. Februar 1824, Bormit

im Orte Tudgerefeld anderaumt, Raufliebhaber him fichlich ber Beidreibung bed Gutes auf bas obige Aus-fchreiben verwiesen, und eingelaben, ihre Angebon an obigen Lage ju Protocoll ju geben, und nach ber Erecus

tions Debnung fur Franten vom 26. Muguft 1805 ben Sinfchlag ju gemartigen. Pottenftein, am 26. Januar 1824.

Ronigliches Landgericht. Seinrich, Landrichter.

Das bem Sauern 3 5 ann Wichael Neimae's Geldborf gehörige Gut, Haus's De. 32 alba, beste hend in Jaus Chabel, Chweinstaff, Geneinberechf, 142 Sagwerf Felb und 2 Sagwerf Wiefe; weiches gum Knigl. Arentane im Reumfragen erhijmt und damblodubar ift, wied Schullen faller anderweif jubhafter, und Steinugskermin auf ben

27fen b. M., Wormittags o Uhr, anberammt, in welchem sich Rausslebenbaber babier ein justiden, die Kausslebenbaugen zu vernehmen und ihrei Angebote abzugeben haben. Wenn biefelben in hinflicher Abbungsfähigfelt bei erfeicht nich befannt find, haben sie sie hieraus ausguweisen, und den Bestimmungen der Erention der ihr die fich bierüber ausguweisen, und den Bestimmungen der Erentionsf. Ordnung, 31 werdiesen. Bestimmungen der Erentionsf. 2. gebruer 1824.

Roniglich Baierifches Lanbgericht.

b. Bachter.

Eine Quantitat von 150 Schaffel Gerfte aus bem Bernbtejahr 1823, wirb in Parthien ju 5 und 20 Schaffeln

Dienstag ben zien b. Me. Bormittags zo Uhr in bem Seichiftsimmer bet hiefigen Ronigl. Bentumet, vorbeschilich ver bichiften Genemiqung, an bei Meife bictenben offentlich bertauft, wozu Raufsluftige bierburd eingelaben werben. Sbermannstabe, ben 6. gebenar 8324.

Ranigliche Mentamte . Bermefung. ]

Bon ber jungfen Eindienung merben um 21fen b. M., Wormtings 1 ou be, beildufig 36 Scheffel Made, 100 Cocheffel Knau und 150 Cochffel Con und 150 Cochffel Dafer meifibietend verfauft. Der Steid erfolgt in bem amiliden Geffdiesimmer. Pegnit, am 10. Gebruar 1344.

Roniglich Balerifches Mentamt.

Mit hochfter Genehmigung ber Ronigl, Negierung bes Obermaintreifes, Rammer bes Innern, burfen bie fruber hier Statt gehabten Brehmarfte witber abgehalten werben. Sie beginnen

Sonnabend ben 28. Februar,

und werben mahrend ber Saftengeit am Coundend jeber Mache fortgefest, welches hiermit jur Renntnig best Bublifums bringt;

Befreed, ben 11. Februar 1824.

Der Magifirat. Bund. Ritter.

Das in Mummer 41, 45 und 48 bes. Bairenther Intelligengblattes 1800 fellgebotene Mmorfen ber Wittme Kath ar in a Wichin babier wird hlermit auf wieder botten Untrag bem öffentlichen Berfauf ausgefeht. Raufdluffte baben fic

am 8. Marg 1824 fruh to Uhr in bem biefigen Umte einzufinden. Fifchbach, ben 26. Namuer 1824.

Freiherrlich von Reigenfteinisches Patrimonialgericht.

Mach bem Autras bes Weberneiftere Sans Thomas Guttenberger in Erneuth, werben alle biejenigen, welche eine Forberung irgent einer Art grunds ich gegen ibn ju formiren im Ctanbe find, aufgefebert,

Wittinech ben 17. Mais Mormittag gilbe fel ben untergiechten Gericht gu trecheinen, biefelben hachgirieffen und ju benobtheften; in welchem Zermier gusseich auch bei einem allenfalligen galichen Lebertein gusseich auch bei einem allenfalligen galichen Lebertein genommen werden wiede fich nicht erflären, am genommen werden wiede fich nicht erflären, am genommen werden wiede hat bei der Erminienmeghveit fillichweigend beigertein flat. Justeich wird auch bestantt gemacht, das an ehn biefm Tage jur Bericht, mig ber Echieben bei hand Thom and Dom an Gutten berger, nach feinem weitern Antrage bessen bei bei bei gegen bei Schlieben bei hand Thom an Gutten berger, nach feinem weitern Antrage bessen fielt, das Endelfein, die hässe von all Tageners felb, das Endelfein, die hässe von all Tageners felb, die Schadersien, übe hässe von all Tageners felb, die Schadersien, übshasse in all Tageners felb, die Schadersien, ubbhasse werden wirt. Ermreuth, ben 3. Rebuur 1824.

Breiberrlich von Rungbergifches Patrimonialgericht.

Bictualien Preife in ber Konigl. Baierifchen

Rach Ronigl. Baierlichem Daas unb Ce wicht unb in'theinifder Babrung.

A.

ber Policei. Sage unterworfene Bictualien.

Die Preife berfelben find bom 11. Februar. 1804 an bis jur weiteren Seffichung, wie folgt:

> Bader . Tar. 1. Brob.

1) Balgen Brob: Fur I fr. 7 Coth 2 Quint.

2) No den. und Baigenbrob: Ein Laiblein ju fr. 12 Both & Duint. Ein Kümmelstollen ju 2 fr. 24 Both 2 Quint. Ein Kümmelstollen ju 4 fr. 1 Pfund 17 Both — Quint.

3) Korns Brod: Ein Laib ju 4 fr. 2 Pfund 16 Lord — Qulut. Ein Laib ju 8, fr. 5 Pfund — Cord — Quint. Ein Laib zu 12 fr. 7 Pfund 16 Loth — Quint. Ein Laib zu 16 fr. 10 Pfund — Loth — Quint.

4) Romifches Bred: Ein Laib ju 4 fr. r Pfund 4 loth 2 Quint. Ein Laib ju 8 fr. 2 Pfund' 8 loth 2 Quint. Ein Laib ju 12 fr. 3 Pfund 13 Loth — Quint.

Melber, Sar. Mebl.

pro Megen Baig : ff. 41 fr.

. 4. Wes, bon bem besten Walgemehl 4 fr. 3 pt. 4 m. Kefen von wieden Walgemehl 3 fr. 1 pt. 4 m. Kegen von bem Walgemachnehl 5 fr. 3 pt. 4 m. Kepten von bem Walgemachmehl 1 fr. 2 pt. 4 m. Mepten von beiten Gerifennehl 1 fr. 2 pt. 4 m. Meben von bem Gerifennachmehl - fr. 2 pt. 4 m. Keben von bem Gerifennachmehl - fr. 2 pt.

III. Delber. Sar.

Rechet.

pro Mehen Gerfie - fl. 59 fr.

In Degen ber feinften Gerfte 11 fr. 3 pf. Fr. Begen ber feinen Gerfte 8 fr. 3 pf. In Megen ber Binelgerfte 6 fr. pf. Fr Degen ber groben Gerfte

5 fr. 2 pf. 4 mehen ber geriffenem Geffe 3 fr. 3 pf. 4 mehen Beiten Mohingries 7 fr. 2 pf. 1 mehen Gerkenneted 3 fr. — pf. 4 mehen geriffene habere Genige 8 fr. — pf. 4 mehen ungeriffene habere Grigge 8 fr. 2 pf. 4 mehen mehrer fr. 2 pf. 4 mehen haber for fr. 2 pf. 4 mehen haber for fr. 2 pf. 4 mehen haufformer 4 fr. — pf. 4 mehen haufformer 4 fr. — pf. 4 mehen haufformer 4 fr. — pf.

IV.

1) And fleise Ein Phind des besten Odiem Reiche Er. – pt. Ein Phind des geringern 4 fr. 2 pt. Ein Phind des besten Aufstellebes 3 fr. 2 pt. Ein Phind des geringeren 2 fr. 2 pt. Ein Ochsen dete Aufmaul fr. 2 pt. Ein Ochsesse 2 pt. Ein. Rub. oder Kalderstyg 3 fr. 2 pt. Ein. Phind Sied. Ir. 2 pt. Ein.

2) Ralbfleifch: Ein Pfund, wenn bas Ralbdber 40 Pfund wiegt, 5 fr. 2 pf. 18 Ein Ralbstopf 9 fr. 2 pf. Ein gebrulhter Ralbstopf 19 fr. 2 pf. Ein Gertes 5 fr. 2 pf. Ein paar Priefe 4 fr. 2 pf. Brer gebrulhte Kälberfuße 5 fr. — pf. Ein Pfund Su.

lung g fr. 2 pf.

3) Soweineffeifd: Ein Pfind Schneinen. feifch fr. 2 pf. Ein Pfind rober Spect 12 fr. 2 pf. Eine Sabwurft 1 fr. 2 pf. Eine Bratwurft, auf ein Pfund Schich, 2 fr. 2 pf. Ein Pfund Schmeer 13 fr. 2 pf. Ein Pfund Schmeer 13 fr. 2 pf. Ein Pfund Pfind Pfich Pf.

4) Schopfenfleifch: Ein Pfund hammelfieifch 6 fr. - pf. Ein Pfund Chaaffleifch 4 fr. 2 pf. Ein

Pfund laminfleifch 6 fr. - pf.

5) Sod, ind heberlingsfleifch: Ein Phud von einem geschnittenen Bod 3 fr. 2 pf. Ein Phud von einem nicht geschnittenen Bod, von Baigs und heberlingsfleisch 3 fr. pf.

Bier.

Die Maas braunes Sommerbier — fr. — pf. Die Maas braunes Winterbier 3 fr. — pf. Die Maas weisses Baitenbier 3 fr. 1 pf. Der Krug braunes Ber, 1 1 Maas emhaltenb, 4 fr. 2 pf. Eine Bous mile, 4 Maas emhaltenb — fr. — pf.

VL Unfolite.

Ein Pfund ausgelaffenes Unichlitt 13 ft. Ein Pfund: manegelaffenes Unichlitt 9 fr. Ein Pfund gegegene Lichter 16 fr. Gin Pfund gegoffene, mit baumwollcaen Dachten 13 fr. Ein Pfund Seife 14 fr. - pfi Gin Pfund Rierenfett 13 fr.

VII.

Das Pfund Cals 4 fr. 1 pf. Die Ruffe Cals 7 f.

**D** 

Der PoliceleCare nicht untermarfene Bietualien und anbere Begenftanbe.

Die Preife berfelben maren im verfloffenen Monath Januar, nach bem Durchichnitt berechnet, folgende:

Betraib.

Der Scheffel Waigen 10 ft. 5 ft. der Weben 1 ft.
41 ft. Der Schaffel Sonn 6 ft. 43 ft. der Weben
1 ft. 3.ft. Der Schaffel Sorit 5 ft. 50 ft. der Weben
1 ft. 50 ft. Der Schaffel Spitz 3 ft. 46 ft. der
Weben – ft. 37 ft. Der Schaffel Erbfen – ft. – ft.
Weben – ft. – ft. 3. depen – ft. – pf. Der Schaffel
fel längen – ft. – ft. Weben – ft. – ft. 3 mer
1 m – ft. – pf.

ben und Strob.

School langes Strob 5 fl. — fr. bis 3 fl. 30 fr. Ein School langes Strob 5 fl. — fr. bis 5 fl. 30 fr. Ein School larges Strob 3 fl. — fr. bis 3 fl. 30 fr.

5011.

Eine Rlafter bortes Sols 8 ft. - fr. bis - ft. - fr. - fr. Cine Rlafter weiches Sols 6 ft. 30 fr. bis 7 ft. - fr.

Bifde.

Rapfen, bas Pfind ju 15 fr. Hochte; bas Pfind y 24 fr. Horellen, bas Pfind ju — fr. Auppen, bas Pfind — fi. — fr. Anlfiche, bas Pfind y — fr. Beisfisch, das Pfind ju 10 fr. — pf. Exembelu, die Naas ju — fr. Arehje, bas Schoef ju — fr.

V. Bictualien aberhaupt.

Sánfe, das Snid ju — fi. — fr. Enten, das Snid ju 20 fr. Hisney, aite, das Snid ju 15 fr. Hisney, mage, das Snid ju 7 fr. — pf. — Roppanen, das Snid ju — fi. — fr. Sanben, aite, das Stid ju 5 %.

feiner Schulben fein Brumbermuden verfauft, Befinfs ber Genehmigung biefe Berfaufes, bam best in biefen Stulle nothenenbigen Nachiglie's oni fie Effentliche Berlar bung feiner Glaubiger angetragen, umb im Solle eine gulide Muschamberfeijung nicht se Vamer kommen follte, ichon im Weraus fein Vermögen an feine Glaubiger obgetreten. Es werben bedwagen alle, neden an ben genannten Georg Berner Mirjufche ju mar ofen gebenten, biemt öffentlich vorgelaben, in bem wegen Bernefagiglafgiett ber Mafe auf

### Montage ben 8. Mary L 36.

anstehenden einzigen Ganttage, 1) ihre Forberungen bei Ertafe bes Ausschlichte von der Masse geseicht aus melben und nachmeisten, sofert gegen dei zur Annachung fommenden Forberungen wurde dem Kichtsnachkung fommenden Forberungen wurde dem Kichtsnachkung verhandelin; 2) über den verfauffen abgeschlichten Berfauf bed Grundern vergen den gegen ausgeben Berfauf bed Grundbermägens sich zu gestehen aber zu erwarten, das nach dem Antrage der Mochpeie verscheren. Bugleich daben biefeinigen, weiche irgend etwas bon bem Bermogen bes Semeiniduibners beficen, biefes bei Bermeibung bes boppelten Erfages bis zu bem gebachten Ebicklage bei bem unterfertigten Pagrimonialgerichte zu übergeben. hagenbach, um 27. Januar 1824.

Freiherrlich bon Geefriebifches Patrimonialgericht I, Claffe bafelbft.

D. Rosling.

Dit bichfter Genehmigung ber Renigl. Megierung bee Obermainfreifes, Rammer bes Innern, burfen bie fruber bier Ctatt gehabten Diebmarfte wieber abgehalten

Sennabend ben 28. Februar, und werben talbrend ber Guffengeit am Connabend jeber Boche fortgefett, welches hiermit jur Renntuig bes Bullitums bringt;

Befrees, ben 11. Februar 1824. Der Magiftrat. Fund. Ritter.

trerben. Gie beginnen

# Rict Umtlice Artitel.

12 bis 1400 fl., find auf erfte happothet ju verlei. Ben, Ben mem? fagt bas Zeitunge, Comtoir.

Die Ausspielung bes Sabrif. und Deconomie. Gute gu Schwabach betr.

Diefe beffeht in 15 grofern und fleinern Bobn unb Rabrif , Gebauben , in 9 Tagmerf Gartenland , 20 Tag. wert Meder, sa Tagmert Biefen, 70 Lagwert Bale bungen, bann Berathichaften jur Druderet, Bleiche. Beberei und Spinnerei. Die gerichtliche Schapung ift 190,200 fl. Die 970 Deben , ober Gelbgeminnfte von 4000, 1000, 400, 200, 100, 50, 25, 15 unb 10 fl., betragen 35,190 fl. Die Bebaube find mit 70,500 ff. in ber allgemeinen Lanbes , Berficherunge, Unffalt, und bie Sabrif , Utenfilien in ber Leipziger Reuet. Bifecurence mit 52,740 fl. verfichert. Das loos foffet s fl. 24 fr. im 24 fl. guß, ober 3 Thir. Gadfifc. Die Biebung gefchiebt ben 25. Juni 1824. Dem Geminner bes Saupttreffere, wenn er bie Realitaten nicht felbft übernehmen will, wird bei Borgeigung bes Driginale Loofes eine Mblefungs , Summa bon Mchtig Taufenb Gul

ben baar ausbezahlt, welche burch bie Ronigl. Bant in Rurnberg garantirt ift. Schwabach, ben 5. December 1803.

B. E. Stirner et Comp.

Loofe hiervon find gegen portofreie Einfendung des Betrags von 5 fl. 24 fr., ju haben bet

Simon Blumenfelb.

Rure ber Baierifden Gi	teats . Pa	piere.
Mugeburg, ben 12.	Februar 1	824.
Staats, Papiere.	Briefe.	Belb.
Obligationen mit Coup. à 48 .	941	94
ditto à 58 .	1014	1014
fanb. Unleben	102	101
Sppoth. Unweis	100	100
fort. foofe A - D à 48 .	105	104
ditto E-M à 42	1044	104
ditto unverginneliche	00	200

# Soniglid Baierifdes pribilegirtes

# Intelligeng. Blatt

# fur ben Dber Main Rreis.

Freitag

Nro. 22. Baireuth, ben 20, Rebeuar 1824.

## Umtlide Artifel.

Baireuth, ben 8. Rebruar 1824.

3m Mamen Seiner Dajeftat Des Ronigs

In Rolge eines unterm auften v. Dits. aus bem Ronigl. Ctaats Dinifterium ber Finangen erlaffenen allerbach. Ren Deferipts, wird bie am 24. December 1822 in Betreff bet Sarirung von Uebergabs und Saufch. Briefen ere gangene allerhochfie Beffimmung ben fammilichen Dar. Beborben bes Rreifes zur genqueffen Dachachtung biemit befannt gemacht.

#### nigreich (L. S.)

Staats, Minifterium ber Rinanien. an bie R. Regierung, Rammer ber ginangen bes Obermainfreifes.

Aus ben Unfrage , Berichten ber Regierungen bes Oberbongu , und Obermain . Rreifes baben Ce. Ronieliche Raiefiat entnommen, baf in Anfebung ber Uebergabs, und Laufchbriefs , Saren perfcbiebene Unfichten und 3meifel Bei ben revibirenben Beborben beffeben. Um bie Umterthanen beshalb gegen jebe bebrudenbe Ungleichbeit ficher ju Gellen , finden fich Muerbediftbiefelben bewogen , nach Bernehmung bes Ronigl. Dberftrechnungshofes folgente Deie fung an alle Kinamifammern jur Infruction ber Nechnungs . Commiffariate und ber infplitrenben Nechnungs , Commiffaire insbefonbere zu erlaffen.

I, Betreffend bie Hebergabs, Briefe.

Dachbem bie propiforifde Zarorbnung flatuirt, bag bie Carirung ber brieflichen Urfunden nach ber Summe bes Kontracte . Gegenflandes ju gescheben babe, — bann bag bie Care fo oftmal genommen werbe, ale Briefe errichtet werden ; — Briefe aber fo viele errichtet werden muffen, ale Paribeien vorbanden find, welche jum Beweife ihrer aus bem Contracte bervorgebenben Rechte eines Eremplare ber Urfunde beburfen, fo perfiebt est fich von felber, bag bei Gutelbergaben nicht nur bie Gelbfumme, welche fich ber liebergeber berausjablen lagt, fonbern auch ber Betrag affer Berbinblichfeiten, welche ber lebergeber ju erfullen gehabt batte und bie vorbebaltenen Gelbe und Ratural . Reichniffe in Die gur Grunblage ber Cartrung gu firirenbe Contracts . Cumme aufgenommen merben muffen. -

Der Borbebalt lebenstanglicher Rabrung ift fonach als ein Beftanbebeil bes hauptvertrags angufeben, unb ber Berth einer folden Dabrung im breitabrigen Betrage gur lebergabs. Summe gu ichlagen, wie biefes unter analoger Anwendung ber Sarordnung bom Jahre 1795 bereits in Anfebung bee Stempels ju befonbere ju errich. tenben Mbnabrunge , Bertrage . Urfunben perorbnet ift. -

Da ber b. Is ber Sar Drbnung wegen ber Bertaufe, bei benen bie Rauffchillinge . Oumme geheim gehalten werben will , eine beffimmte Rorm giebt , fo ift bavon um fo minber abzuweichen , ale bei folden Raufen faft immer Dobilien mitgegeben werben, bie nach biefem 6. unberadfichtiget bleiben, und porgalich weil es nur von ben Contrabenten abhangt, burch Angabe bee Lauffdillings biefer Beftimmung, wenn fie in einzelnen Fallen laftig fepn follte, ju entgeben,

IL Betreffent bie Sarirung ber Saufd tiefe.

tiefer Lauschwerftage, menn von beiben Seiten liegende Gliter gegeben werben, find jedezzeit 2 Briefe ju errichtein. Bur Berechnung ber Kontractis Summe für die Leger wird jedoch nicht ber Werth der Berth der Sandgiller mit Burchquung bed Mitgade. Geregge, fondern nur die Halfel beier Werthe Gemme, oder was eines fift, der Werth bed größeren Gutef in Ausgage gebracht, welche milbere Annenbung ber Lapordung efti fore Erfefning Statt aefunden nut von Sen Kolial, Magiekaft um Gegantligung der Attronbirmagen aut gebeifen werben ist.

Bur ben gall, bag bie Werthofumme ber Laufchobjecte nicht angegeben werben will, tritt ber allegirte §. 15 ber Lapordnung gleichfalls ein, ba ber Laufchvertrag eigentlich einen Rauf, und Begenfauf in fich faffet. u.

Munchen, am 24. December 1822.

Muf Gr. Ronigl. Majefidt allerbochften Befehl.

Freibert v. Berchenfelb.

Durch ben Minifter : Der General . Secretair, St. D., pon Melal.

Die Sarirung ber Hebergabs , und Zaufchbriefe betr.

Ronigliche Regierung bee Obermainfreifes, Rammer ber Finangen.
Rreibert von Belben.

Rubbart.

In fammtliche Sarbeborben bes Obermainfreifes.

Cepbt.

Pu blicandum.

Rachfebenbes allerbochfes Refeript bom 20. Jaunar 1824, bie Beftimmung ber Jurisbictions-Berbattniffe in hinficit auf Audibrung bes Soporbefengelebes betr.

Marimilian Jofeph.

Nachbem fich über ben Boflung bes hoppothefengeseige in solchen Gerichtsbeziefen, wo die gutcherrliche Gerichtsbarfeit die verfassungsmäßigs Amerkennung noch nicht erhalten hat, einige ameriel um Unstände erge ben haben, so findem Wil Und bewogen, ju deren Befullingun nachsfenden Vorschriften zu erhößlen:

1) Dasjenige unmittelbare ober mittelbare Bericht, welches bisher bie übrigen Gerichtshandlungen gepfegen hat, foll auch die Vorbereitungen und Borberetiungs Arbeiten jum Fertigung bes Dyporbefenbuch vornehmen, die Dyporbefenpriscoffe fishren, baein die Anneldungen und Bernehmungen auftechmen, daraus die Regularbogen ju ben Dyporbefenfolien anlegen u. f. vo.

a.) Collte in der Folge die Entscheidung über die Gerichtspischabgleit zum Nachtheile des im seicherigen Besche fich bestämen Gerichtes ausfallen; so find jene Spyothefenprotocolle und Begularbogen an bads jenige Gericht, welchem die Jurisdiction puerfannt wird, ausgullefern, um benothigten Jalles die Arbeit zu vollenden, umb die Eintragung in den betreffenden Band des Oppoptefenduch vorzumehmen.

3) Sollte bis jum Aussaufe ber Einfahrungs Beriobe bie Enticheibung über bie Formation folder Gerichte nech nicht erlogt fepu, fo bat de im Befter fic befindende Bericht bie Dypothekenfolien — jebech abermal nur auf Regularbogen — vollommen zu orbum, gang inn Reine zu beingen, umb in biefer

fall, ohne fie in einen formlichen Band bed hopothefenbuches einzurtagen, aufzubemafren, bamit fie feiner geit bem Gerichte, bem die Juridbettion zuerfannt werden wird, ausgeliefert, und sodann von biefem in ben treffenben Band bed Oppothefenbuches eingetragen werben tonnen. Muchan, ben 20. Januar 1824.

Mar Jofeph.

Freiherr v. Benmen. Muf Ronigl. allerhochften Befehl.

Der General . Secretait,

mirb jur genauesten Befolgung hierdurch befannt gemacht. Bamberg, den 3. Februar 1804. Adnigliches Appellationsgericht bes Obermainterises. Ges den den februar 1804.

Drift.

Samftag ben 28sten b. M. Bormittags! 1x Uhr weben 213:Ellen heelter Eirohjackpilch, 'an ben Wenigliniemeden in Lieferung gegeben; popul Liefe, rungsfulfige, mit 3 langen Bustern versehen, mit dem Semesten einladet, daß Andepedor in feinem Halle angen mumen werden. Boirenth, am 16 februar 1824.

Die Deconomie, Commiffion bes Roniglichen 13ten Linien, Infanterie, Regiments. Pond, Oberflieutenant. Martin, Regimentsquartiermeifter.

Der Bauer Ricolaus Johner ju lindmigichor, saft bat fich für fiele flider, und fein befeffense Bermdgen an feine Gludbiger obgereten. So werben baber nach bem Intrag ber bekannten Blubiger, welche an biefen 30 bir ner eine Forberung ober fonftigen Anfpruch ym machen baben, hirmit vorgelaben, an bem angefesten Liquibag tions 2 kernit, ben

37. Februar

im Schniglichen Landgreicht bahier Bormittags um 9 Uhr up erschienen, ibre Forberungen unter Probuptung der baraber in Handen habenden Uffenden ober sonsigen Gemeismittet anzubringen, mit dem Presjudig, daß die Richterschienden von der Waffe ausgeschiefen werben Golen. Dur weitern schiedlichen Berhandlung ift ander weiter Eremin auf ben

18. Darg

angefest, unter bem Rechtsnachtheile, baf bie Huffen, bleibenben bon ben treffenben hanblungen ausgeschloffen,

und nach Borlegung ber Actet über bie Liquibitat und Prioritat erfannt werben wirb. Eulmbach, ben a. Januar 1824.

Ronigliches Landgericht.

In ber Concuremiaffe aber ben Rachlag bes verftorbenen Abvotaten Johann Friedrich Reim babier murben burch bas beute am bas Gerichtsbrett angeheftete Prioritatsund Locations - Ertenntnif alle biejenigen, welche ibre gorbeeungen an ber fraglichen Daffe nicht liquibirt haben, mit benfelben ausgefchloffen, und ihnen ein emiges Stillfchweigen auferlegt. Bu gleicher Beit wirb biermit befannt gemacht. baß auf Antrag ber Glaubiger bie gue Reimifchen Daffe gehörigen Immobilien wieberholt bem öffentlichen Bertaufe ausgefest merben. Diefe Befigungen befteben: 1) in einem Rellerhaus," unter welchem fich ein Reller befindet, nebft Stabel; 2) in & Tagmert Garten; 3) in smei fogenannte Reuth-Gartlein, 22 Tagmert enthaltenb, im Steuerbiffrict Rulm. bach gelegen; 4) in einem Brobngut, gu welchem ein Bobnhaus fammt Ctabel, Ctallung, Badofen, 2 Sausgartden, 5 Zagwert Felb, 2 Zagwert Biefen und bas Gemeinberecht geboren; 5) in einem unbezimmerten But, welches eine gut gebaute Biegelbutte, 5 Tagmert Felb, 2 Tagmert Diefe und bas Gemeinberecht enthalt, und entlich 6) in folgenben malgenben Grunbftuden: 1 Zagwert Telb im fogenannten Schan fereiftud, & Zagmert gelb im Schaafader unb & Zagmert Belb, ber Safengarten, jest gu hopfen angelegt, welche legtere Befigungen in Ratichenreuth, gleichen Steuerbiftricts, liegen. Der Bietungstermin ift auf

ben 27. Februar 1824 Bormittags 9 Uhr in bem Locale bes hiefigen Rönigl. Landgerichts angefeht, 1900ju besse in bem Schungefähige Käuser mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag vorebobattlich der Genechmie gung ber Glaubiger erfolgt, und bag bie Bebingungen bes Bufdlags in bem Licitations - Termin befannt gemacht werben. Ruimbach, ben 1. December 1823.

Ronigliches Lanbgericht.

Der Bimmetgefelle Johann Finbet von Aupfreberg bat fich fur johlungbungfabig erflatt, und es wurde bei offenbarre Ungulänglicheit der Ganner fiber bed fin be lif for Bermögen roffnet. Es werben baber bie gefestichen Gantetage, und gwar: 1) gur Anmelbung und Radweifung ber Kroberuna auf

ben 26. Februar 1824, 2) sur Abgabe ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberun-

gen auf ben 26. Marg eined.,

3) jum Schlugverfahren, nahmlich jur Abgabe ber Begeneinstehen und Schlugeinreben auf

ben 26. Mpril, iebesmai Bormittags o Ubr feftgefest, und biegu fammtliche untefannte Glaubiger bes Gemeinfdulbnere unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, bag bas Richterfceinen am erften Santtage bie Musichliegung ber Forberung bon ber gegenmartigen Bantmiffe, bas Dichterfcheinen in ben beiben übrigen aber bie Musichtiegung mit ben an benfelben vorzunehmenben Danblungen jur Foige babe. Much muß ques basjenige, mas fomobl jum notbigen Beweife, als bes Borgugs ber Schulb gebort, fogleich beim erften Chicestage, bei Berluft berfelben. übergeben werben. Bugleich werben biejenigen, welche irgenb etwas von bem Gemeinicutbner in Danben haben, bei Bermeibung boppeiten Erfabes, aufgeforbert, foldes unter Borbebait ibrer Rechte bei Bericht ju übergeben. Rulmbad. ben 10. December 1823.

Ronigiiches Lanbgericht.

Won bem unterzichneten R. Landgetichte wird hierdurch befannt gemacht, daß der Rmopfmacher 36 a nn Michael heuberger von hier und besten Beelobte, ble ledige Christiana Waria Weis aus Wiersberg, hi ührindme überd geschossenen Speercrags die Giltergemeinschaft unter sich ausgeschlossen baben. Eulmbach, mu 22. Debeber 1833.

Roniglich Balerifches Landgericht.

Bareis.

Mon bem unterzeichneten Roniglichen Landgerichte wird gleedurch befannt gemacht, baf ber Millermeiften Rubolph Riclas ju Unterfleinach, und beffen Gegan Cunigunda, geborne Goppner, Die feither unter ihnen bestandene allgemeine Gatergemeinschaft fis bie Bufunft unter fich ausgeschloffen haben, Culmbach, ben 16. December 1823.

Rouigliches Canbgericht.

Der verlebte Königliche Stiftnugs abministrator bes Diffexiete Frechten geran; Unger, hatte über 20 Stiftungen gu vermalen, wordher be kochungen bei bessen auf viele Jahre nicht revolitet ver beaut vom einer bei best bei der bei der bei der bei der bei den bei bei der b

27. Februar felbe vorzubringen, ben Beweiß anzutreten, und gwar unter bem Rachtbeile bes Ausschluffes von ber Raffe.

Bur Borbringung ber Einwendungen wirb

bann ju ben Schluf , Berhanblungen

Donierfich ber 30. April Da unberaumt. Da auf Koften ber Maffe ein Rechnunge. verftanbiger am ifen Etiteftag befellt werben muß, fo wird bie Wehrjast bierüber entscheiben. Forchheim, am xo. Annuar 1824.

Ronigliches Lanbgericht. Babum.

Konrab Zigmann von Raderdberg hat fich feife fall jablingsunfally erflät und est wurde berauft bet Einfelung bes allgemeinen Rontervorfeiberne bei folioffen. Diefem jusolge werden bei gefestichen Schlesteige, und juvar: 1. jur Atmachung ber Forberungen und bem Berinde inner auflichen Austelciams, auf

Breitag ben 5. Marg i 824, II. bei fruchlofem Bergleichbertsuch jur Borbringung ber Einreben auf die angemeldeten Forberungen, auf Kreitag ben 2. Aveil.

III. jur Schlufberhanblung, auf

Freitag ben 7. Dai I. Is. anberaumt, an welchen bie Glaubiger Bormittage 8 Ubr

Google Google

unter bem Rechtenachtheil in erfcbeinen haben, baf ibr Richtericheinen am erften Chictstage bie Musichliefiuna , ihrer forberung bon ber gegenmartigen Ronfuremaffa, bas Richtericeinen an ben ihrigen Chictetagen ober, bie Musichliefung mit ben an benfelben borgunehmenben Danblungen jur Bolge haben. Bugleich merben biefenigen, melde etwas von bem Gemeinschulbner in Sanben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ibrer Rechte bei Bericht ju abere geben. Pottenftein , ben 10. Februar 1824.

Ronigliches Lanbgericht. Deinrich, ganbrichter.

Bur Tilgung einer ausgeflagten Schulb wirb bas Mins wefen bes Carl Riruftein ju Bernfele öffentlich feilgebothen. - Diefes Anwefen beffebet in einem Gute, bas Birthsaut genannt, nebft ben erforberlichen Gebauben, & Tagmerf Barten, 64 Tagmerf Felber, worauf bie reale Birthegerechtigfeit baftet, nebft bem Forffrechte, meldes leboch ffreitig ift. Diefes Gut bat 1410 ff. Steuercapital, giebt jabrlich I fl. 597 fr. Erbginns und ift um goo fl. tagirt. - Mie Bietbungetermin wirb

Donnerftag ber gr. Darg 1824 bestimmt. Raufeliebhaber haben fich am befagten Lage frube Morgens o tibr in Bernfels einzufinden, ibre Gebote ju Protocoll ju geben und ben Sinfolag nach ben Strichbebingungen lund ber Executions . Orbnung in gemartigen. Pottenftein, ben 13. Januar 1824. Rongliches ganbgericht.

Deinrich , Lanbrichter.

Muf Untrag ber Erben wirb bad jur Barbara Dor. jeltichen Berlaffenichaftemaffa geborige Bobnbaus Dr. 279, Bef. Dr. 932, mit 650 ff. Rapital beffeuert, nebft 34 Ruthen Sofftattlein und Garten, Bef. Dr. 933, mit 25 fl. Steuerfapital belegt, fabtlebenbar und jus fammen auf 1083 fl. 20 fr. eingeschapt, bem öffentlichen Bertaufe ausgefest. Raufliebhaber mogen fich an bem biegu anbergumten Termiu,

27. Februar I. 3., babier einfinden, und vorbehaltlich ber Genehmigung ber Erben ben Dinichlag um bas gelegte Deifigeboth gemare tigen. Rronach, am 23. Januar 1824. Ronigliches Landgericht.

Defd.

Da fich in bem angeftanbenen erften Berfanfetermin für bas bem Buchfenmacher Mlois Bauer bebler me porige Wippnpaus fummt Barten, Saus. Dir. 185, 800 fchast auf 1133 fl. 20 fr., fein Raufer gemelbet bat, io wirb meiterer Termin jum vorigen Brede auf

ben 4. Mary I. J. Bormittage 10 Ubr angefest, an welchem Raufeliebhaber fich bei bem um terzeichneten Berichte einzufinden und ben Dinfolag nach Borfchrift ber Erecutions . Ordmung gemartigen mogen. Rronad, am 23. Januar 1824.

Ronigliches Landgericht.

Defc.

Das Unmefen bes Johann Rleifdmann von Rriefen, mirb, wie es unterm 20. Juni 1823 ausgefdrieben murbe - wieberholt öffentlich jum Berfaufe ausgeboten, und Berftrichstermin auf ben

r. Mars Bormittage to Uhr im Orte Friefen angefest. Der Sinfdlag gefchiebt nach ber Erecutions , Orbnung. Eronach , am 3. Januar 1824.

> Ronigliches lanbgericht. Defch.

Bernhard Graner, Rothgerbermeifter in Sir. febenreuth , bat feine Bablungeunfabigfeit erflart. Bur autliden ober rechtlichen Berbanblung biefer Schulbfache wirb Commiffion auf ben

27. Rebruar 1. 36. anberaumt, und merben alle unbefaunten Glaubiger, ent weber perfonlich ober burch Bevollmachtigte gu'erfcheinen, mit bem Unbange vorgelaben , bag im Richterfcheinungs. falle ibre allenfallfigen Unfpruche auf gegenwartige Daffa fur erlofden betrachtet murben. Tirfdenreuth. am 23. Januar 1824.

> Ronigliches Lanbgericht. Conbinger.

Bur Berichtigung einer ausgeflagten Confensiculb, werben bie Grunbrealitaten bes Babriel Sorder bon Oberhaib, beffebenb in einem & Gut mit Sand. balbem Stabel, Sofraith, & Gemeinberecht, 6% Tag. wert Reib, & Tagmert Biefen , unb & Sagmert Soli Befignummer 287, Michaelsberger Leben, belaftet mit 780 fl. Steuerrapital, 264 fr. Erhjinns, 10 Procent Somblohn sub bem Zebentrechte,

Donnerftag ben 26. Februar 1. 34.

im Gerichtofige bem öffentlichen Auffreiche ausgesetzt. Beste umb gabinugelistige leichgere haben fich am ben nuntur. Das einufnichen, beebbigungen zu vernehnen, sub den hinschlag ben gestichen Bestimmungen gemäß zu gewärtigen. Bamberg, ben 10. Februar 1834.

Soniglich Balerifches Landgericht Bamberg IL. Start.

Surf die in Rr. 8, 9 und to des Bateutifen Reisfleites dem faglenden Isder jaw öffentlichen Berfaufe unterstellter— ger Santwaße des Benn gabet Mifol au hohenpolig sehörigen Immobilien bat fich in dem am 22. 6. M. despolitenten Endhafationsternen fich Kauftuffiger eingefunden. Jum anderweiten Berftriche berrieften miet dober Sermin auf

Domerfiag ten 4. Mary, Bormittags 9 Uhr, amberaumt, an welchem Tage fich Aaufsliebhaber bei bem Rougl. Landgerichte babier einfinden tonnen. holle filb, ben 31. Januar 1844.

Ronigliches Lanbgericht.

Rummelmann.

Da fich ber Cigenthumer jweier gefundener Pladies ansichabiliches Salz ju 10 Pfund Schwere und eines Falz- deuts Bendwirt auf 33 Pfund innerfalls des perkaliften 14,46igen Tetmink nicht gewelber hat, so wied den 18,7, de bei bei gir. 7, de bieschäftigen Tette. Juntiligenklarer ausgesichten Erigiet und bereibtt angeschen. Urfundlich unter Eiegel und Unterschrift. Ludwigsfahr, ben 9. Kehpara 1824.

Roniglich Balerifdes Landgericht Lauenfleiu. (L. S.) Comibt.

Job teit Mittog ber Glaubiger bee Badrumeiftere bob nu Relluce ju Mittereich, merben beffen leinen gemacetten Doftpans, Gtabel, Staffung und Schupfe von holt, einem Retter, Laguere Coammagatit, 2 Cagneref Doftpengarten, 28 Zagwerf Belber, 12 Lagueref Boften, 1 Lagueref

Haligrund, nehft Saus, Holgerechtfame, jufammen im Werthanschage ju 1641 ff., jum öffentlichen gerichtlichen Berfaufe, in Kraft ber Hilfsvollfrechung, ausges boten, und bie allenfalligen Laufdiebhaber eingelaben, an bem auf

Beftimmten Steitag ben 5. Marg 1824 beftimmten Steigerungs . Termine , im Bohnorte bes Couloners fich einufinden , uber Defigs und Babfunges fabigleit fich ausjuweisen, und fur bas Meifigebot , vor, behaltlich ber Genemigung ber Blaubiger zu gemedriver.

Walbfassen, ben 16. Januar 1824. Königlich Bairisches Landgericht Walbsassen. L. M. Tropomann.

Bon ber Königl. Obermainkeits Coffe ju Baitemb wurden 29 ft. 45 fr. ditere Depostren, nämide 2ft. 12 fr. frt. deer 2 ft. 45, fr. ditere Depostren, nämide 2ft. 12 fr. frt. deer 2 ft. 45, fr. ft. ft. Doquaert ju Unterelangenflatt und Teupper ju Hemberchtey 21 ft. 36 fr. ber 27 ft. ft. deer 27 ft. ft. deer 27 ft. deer 2

Ronigliches lanbgericht.

Egner.

lim gebeig bemesten ju tonnen, ob in ber Debtsfache bed Mich aci Pefelf, Schneibmillers babier, im Executionatunge metter vorzeschritten werben fann, ober ob ber Universität verscheilten werben fann, ober ob ber Universität verschein werden erfigiert nerben mille, jugietich auch zu versichen, ob nicht noch eine glutiche Bereinigung zu erzichen marr, finder das bleige Absigl. Ausgreicht für nöchg, eine ennuelle Schulbenligubation vorzuschen. Debbalt werden bei die bei jest unbefannt gebliebenen, aufgeforbert, führsten.

Mittwoch ben 3. Marg l. I., Bormittags 9 Uhr, fich perienlich, ober burch binlauglich bevollmachtigte Anwalte bier einzufinden, und ihre Forberungen au ben

Michael Pfaff ober sein Anmersen rechtssenlich zu bewardt einpulgen. hierbei sie zu bereicht nach nach nach geschloffener Liquibation der Horderungen von den Richterschiedenen angenommen werde, dass sie fie flüsschreigend nie Antriga ber pressinisch oder anwalischeisch aufgetetenen Glaubiger willigen, umd fich darnach fügen wolten. Erzabsteinach den 2. A. Januar 1822.

Roniglich Baierifches Laubgericht.

Lamberger.

Ben bem hiefig Königl. Convent ober Aloster Geden enerben ber fablich und welfliche flügel, 2 Sie, 40 Simmer, 3 Kammern, 2 Alden und 4 Keller in fich begreisend, noch ben beiben Garners Wohnungen und Treibhiguern, bann ben gresse Nossers und ben Sonvent Garten, im Gangen ober in mehreren Motheilunaen, nach neu ersobener febt vollfare Saer,

> Ronigliches Rentamt Balbfaffen. Lit. haubner.

Eine bebeutende Qumnitet Hafer von fehr guter Qualität wird in bem Locale best unterfertigten Amtes am 26ten b. Mes., (Februar) Derfteigert. Dies wird jur öffentlichen Renutniß ge-

bracht. Marft Schorgaft, ben 10. Bebruar 1824.

Schartel.

Cuparite

Die Immobilien ber minberidhrigen Cunigunda Sergmann ju lahm, bestehend in einem hof, Dro. 53 ju Limmersborf, einem halben Tagwert Feld, im obeen Unger, 3 Tagwert Wilefen, im Derguig, incl. 2 Tagwert Acelanbed, folien foglieft aberemeit auf 4 Jahre werpachtet werden. Jahlungschlige Pachtließhaber ha ben fich im Wirtbebaus; u Emmersborf am

10. Mary Bermittage 9 Uhr einzufinden, und wird bem Meiftbietenden ber Sufthiag

salva ratificatione bes Königl. Landgerichts Baireuth als obervormundschaftliches Gericht jugefichert. Thurnau, den 14. Februar 1824.

Grafich Glechifches Derrichaftegericht.

Rnoch.

In ber Michel Fifcherifden Gantface ju Gleigmuthaufen, wird bas unterm beut gen gefaßte Locations, Erfenntnig cm

Donner is ben 20. Februar I. J. an bie Berichtstafel üngefestet, weiches biemu befaurs gemacht wird, bareit bie treffenben Bläubiger und Ince restraten foldes einsehen und ich Abschrift ober Ertrace erbitten konnen. Tambach, ben 30. Januar 1824.

Grafild Orttenburgifches Derrichaftsgericht.

Strebel.

In Kraft ber Halfsvoulfreckung wird das, dem Johann Seorg Schwappach zu Haffenpreppach gehörige, auf 2000 Gelben ell, geschäufe Anwesen berselbs, bestehend aus einem Wirthshauße, nehlt mehres ren dazu gehörigen Grundfräcken,

Dienfig ben i.6. Mari l. Id., Wormittage to Uhr effentlich verdiert; und tonnen fich besse, und jablingeb fäbige Raussusige am genaunten Zeg im Gogenbergenichen Wiltigbsunfe un Inssenten zu einschen, und in Gebete legen, worauf ber Auffolgs und Vorschrift ber Executions o Ordung erfolgen wird. Tambach, ben 2. sebuor 1829.

Graffich Orttenburgifches Berrichaftsgericht.

Kenn Joseph Schabt, im Jahre 1793 ju Reundorf, bieffetigen Begirts, gedoren, machte im Jahre 1814 als Gemeiner bes Königl. Baierischen gten Linien Jusauterte, Negiments ben Heldjug nach Frankreich mit, wurbe feit jene Beit vermiff, und of fonnten iber bessen aber Dob fein weitern Breitjen in Erfebung gebrach werben. Imwischen fie biefem Fra us 30 fep b Schatt eine nicht unbertchtliche Erbetart magfalten, und wirb berfelbe auf ben Untrag feiner Brilder biemit vorgelaben, binnen 3 Monaten von heute an. fruiterfang aber

mm fo gemiffe bei unterfertigter Befobet fich jo ufer, und fo gemiffe bei unterfertigter Befobet fich einzuffinden, und bag fragliche unter Eurstel fiehenbe, burch Erhichaft angefallene Vernögen in Empfong ju nehmen, als foliches im Entflehungsfalle feinen Boblern nach geleiftere Elchers beit ausgeantwortet verben wird. Zambach, ben 4. Februar 1824.

Graffic Orttenburgifches herrichaftegericht. Strebel.

Mit bodfter Genehmigung ber Ronigt. Regierung bes Dbermalntreifes, Rammer bes Innern, burfen bie früher bier Statt gehabten Brehmarfte wieber abgehalten werben. Sie beginnen

Sonnabend ben 28. Februar,

und werben mabrend ber Saftengeit am Sonnabend jeber Boche fortgefest, welches hiermit jur Renntnig bes Bublifums bringt;

Sefrees, ben 11. Februat 1824. Der Magiftrat.

Rund. Ritter.

Fernar fiem Ausan, mit werben von de bis Dien als Togs und pres ipbemal am Dienftag abgehaften, Nach den Dirtsfiertagen ist der erfte Wertt wegen einsclunden Ibberfiertagen, auf Mittmod der von zu. Tofft verlegt; ber ziberfiertag, auf Mittmod der von zu. Tofft verlegt; ber zibert inder denn Wentegs ben z. Boi fact, und die folgenden merben bann von de, alle 14 Zogs jedenmid auf den Romanne der der der der der der der der Romanne der der der der der der der Kinneth, Bougermisser.

Die Biebmartte gu Greuffen nehmen Dienftage ben 24.

U e b e r f i ch t bes ju hof am 5. Februar 1824 flatt gebabten Getreibe. Marties.

Getreibe-	voris	neue	<b>9</b> 0	vers	Refi	hôch fier		nitts reer	bri	90
tungen.	Rep.	Bur juhr.	Eums mc.	fauft.	pr-cpcm	Γ		is b		_
	<b>6</b> ஷ்.	<b>த்தி</b> ர்.	€фβ.	School.	66A.	fl.   £	ı. JfL	ft.	fl.	ŧ
Waisen	-	118	118	118	-	11/2	4 1	56	110	3
Roggen	_	119	119	119	-	7 4	8	7 24	7	-
Gerfte	-	96	96	96	-	6	-1	5 36	5	ī
Saber	۱ –	84	84	84	_	3 2	ا.	3/91	3	1

Dof, ben 5. Februar 1824.

Stadt . Magiftrat.

bon Derthel. Laubmann. Schron.

# Richt Umtliche Urtifel.

Se wird hierburch jur öffentlichen Senntnif gebrach; of wird Drechdiennelfer 20 am Coner zu Berned folgende Wafferfprigen, nach ber neueffen Machanne Som gefertigt, zu baben find: 1) ble mit 1 & eimerigen Machannelfern mit einem Deudfriegel fehr leich zu brufen, treite 5 Crod boch, mit lebernem Schlauch, ber Preis 2 ft. 2) lieine Jandbrigten mit Codjauch, ber Preis 2 ft. Berned, ben 1 4, februar 1824.

Abam Chner, Drechelermeifter

Es wird gur allgemeinen Kenntniß gebracht, bağ bom toten b., bem und fo bodft erfreuliden Lage an, bie Zaabate Sadvit Berinberg in Schmittsborf bit Culmbach, wede bieber in Thatigerit war, ereffnet wird und ihr Sabrifat

Aus fpegiellem Auftrag bee herrn Fabritte Eigenthumere.

Popp, Scrib.

Mehrere Fuber Afchenauswurf und mehrere Centner gebrannte Anochen, jur Wiefendungung vorzüglich geeignet, find in ber Pottafch-Sabrit zu Culmbach billigft zu vertaufen.

## Soniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligenz : Blatt

# für ben Dber Main Rreis.

Sonnabend

Nro. 23. Baireuth, ben at. Februar 1824.

### Amtliche Artitel.

u blicandum.

3m Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs von Balern. Dachftebenbes allerhochfies Refeript vom 20. Januar 1824, Die Bestimmung ber Jurisbictions Berhaltniffe

in hinficht auf Ausführung bes Sppothetengefenes betr.

16. 16. 16.

Radbem fic fiber ben Bolliug bed Doporhetengefeged in folden Gerichtsbeigirten, wo die guicherrliche Gerichtsbarteit die verfassungsmäßige Anertennung noch nicht erhalten bat, einige Zweifel und Anfaber erges den haben , is finden Will: und bewogen, zu beren Befeitigung nachsehende Borichtiften zu ertseifen:

- 1) Dasjenige unmitresare ober mitrelbare Gericht, welches bieber bie übrigen Gerichtsbandlungen gepflogen. Bat, foll auch die Worbereitungen und Borbereitungs Wirbeiten um Ferrigung bes Opportetenbuchs vornehmen, die Opportetenbuchen beimehmen, die Opportetenbuchen barin die Armeibungen und Bernehmungen aufnehmen, daraus die Regularbogen zu dem Opportetenfollen anlegen u. f. vo.
- a) Gollte in der Jolge die Enticheibung aber die Gerichtstynkanbigfeit jum Nachtheile bes im feitherigen Beftie fich beftwenten Gerichtes ausfallen; fo find fene Spipeifefenprotocolle und Beqularbogen an bade fringse Gericht, welchem die Jurisdiction guerfannt wird, gudguliefren, zum bendisigen Salles die Arbeit ju vollenden, und die Eutragung in ben betreffenden Band bed Spopfefenbuch vorzumehmen.
- 3) Sollte bis jum Auslaufe der Einfligenings Greiode bie Entickeidung über die Formation sicher Gerickein geber des gemation sicher Gerickein sicher bei der bei der Berickein sich der Berickein geber des dermal nur auf Regularbogen bollfommen ju ordnen, jang im Veine ju bringen, und in biefer Gerstalt, obne fie in einem sommischen Band bes Dyposfefenbuches einzurragen, aufgebendoren, damit fie feiner Zeit dem Gerichte, dem die Jurisdiction zuerfannt werden wird, ausgeliefert, und fodann von biefem in den treffenden Sond bes dyposfefenbuches eingertagen werden tonnen.

Munchen, ben 20. Januar 1824.

far Joseph. Greiberr v. Zentner.

Muf Ronigl. allerhochften Befehl. Der General , Secretair,

. Schenf.

wird jur genaueften Befolgung hierburch befaunt gemacht. Bamberg, ben 3. Februar 1824. Ronigliches Appellationsgericht bes Obermainfreifes.

Braf von gamberg, Drafibent.

Delfe

Befanntmadung geftoblener Sachen.

1) Mus bem Saufe E. M. 480 wurde ein grun tuches ner Ueberrod', mit orangegelbem Kragen und golbenen Borten befest;

2) aus bem Saufe E. D. 276 ein grau tuchener Mantel, unb

3) aus ber neuen Caferne :

a) ein Paar grun tuchene, mit rothen Streifen befeste Chebaurlegers - Orbonnang . Dofen,

b) eine mit Gilber beichlagene belgerne Tobadpfeife, Umer Facon, mit boppelter filber, nen Rette und einem Rebodgemeih. Nobr,

c) ein golbener Ring, mis Bohmifchen Steinen

d) ein mit Perlen geficter großer Lobachbeutel, mit einer Rofen, Buttlanbe,

e) ein aus Golbfaben gefettelter Gelbbeutel mit einem vergolbeten Schloß, worin fich 13 fi. 21 fr. befanben,

entwenbet.

Jebermann wirb por bem Anfauf biefer Begenftanbe gewarnt, und im Entbedungsfall jur Ungeige aufgefors bert. Baireuth, am 19. Februar 1824.

Der Stadt . Magiftrat.

Sagen.

Schoberth.

4. Marg I. 36., Bormittage o Uhr in Roth anberaumt, wohin Raufsliebhaber eingelaben werben. Schefilth, ben 3. Februar 1824.

Ronigliches ganbgericht. Freiherr b. Sajenhofen.

Das Ronigl. Landgericht Schefflig bat im Schulbete wefen bet Beorg Burfart ju Noth, mittelft Ere

fenntniffes vom 24. Movember v. 3d. beffen Bergantung erfantt. Es werben baber bie gefestiden Sbictetige, und iwar: 1) jur Unmelbung und geherigen Rachweiffung ber Forberungen, auf ben

5. Mary, 2) jur Abgabe ber Einreben gegen bie angemelbeten Korberungen, auf ben

3. April, 3) jur Abgabe ber Schlugerinnerungen, b. i, ber Gegen-

einreben und Schlußeinreben, auf ben

ischefmal früh 9 Uhr anderannt; umb bleur sämmtlich unbefannte Gläubiger bed Gemeinschuners hiemit öhrenlich unter dem Nichtendufteile vorgelaben, des back Rickreicheinen bei dem ersten Gantiage die Ausschlichten der Forberums won der gegenwahrigen Gautverbandtung, das Nichterschienen an dem übrigen aber, die Ausschlichten um dem abenfelben vorumehmenden Jandungen um Tolge babe. Ausglicht verben bleienigen, woch der gemeintermach von Bernägen der Gemeinschundere in Janten haben, del Bernaubung deppellen Eriages auf gestobert, sieher unter Ausschlicht ihrer Nicht dei Errickt zu übergeben. Schrießliche ken 3. Sebuar 1824Rinistliche Kandpricht,

Freiherr b. Gajenhofen.

Muf Anlucen ber Freifrau Philippine von holz geborne von Eph, vormals ju Erlangen, jest in Sutgart, weiche bie is to wo ben Conrad um Rargareib Befcherischen Beleinten ju Reunfirchen über 500 fl. rheinl. Borleben von dem hiefgen Landgerleite Auchte und Pharberschreibeng, d.d. Gledfenberg, den 17. Januar 1817 bermift, wied der hefannte Inhaber biefer Urfunde dem angewiefen, blie felbe in einem Zermin von fech Monaten bahler vorzuweisen, widrigstraftlig folche für frassisch erfehre werden wied, widrefenen, auf 3. Derember 1829. Derember

Roniglich Baierifches ganbgericht.

b. Bachter.

An bem am 4. Februar flatt gehabten Bermin jur Berduferung bes Grundbermigent bes in Ent berfalle nen 3 so ant Großmann ju Nothenfirchen, welches Bermögen bereits nach Befammachung vom 10. 3anuar 1. 36., Baireuther Rreis Intellgenightet, Gtid 10,

t'r und 12, und Bamberger Intelligengblatt Ctud 7 und & naber befchrieben ift, find feine folche Mufgebote gelegt worben, bag ein ober bas anbere von biefem Grundpermogen befinitiv baite bingefchlagen werben tons Es wirb baber wieberholter Berfaufstermin auf ben

g. Mary b. 3s., Bormittage to libr anberaumt, an welchem Tage bemnach jablunge, und taufefabige Strichliebbaber fich in Rothenfirchen bei Badermeifter Sartig einfinden, und bad Beitere nach ber Erecutions . Ordnung gemartigen tonnen. Morbbals ben, ten 6. Rebruar 1824.

. Ronigliches Landgericht Teufchnit. Greier , Lanbrichter.

Muf Antrag ber Erben mirb bad jur Barbara Dor. geltichen Berlaffenichaftemaffa geborige Bohnhaus Dr. 279, Bef. Dr. 932, mit 650 fl-Rapital befteuert, nebft 31 Ruthen Sofftattlein und Barten, Bef. Dr. 933, mit as ft. Steuerfapital belegt, flabtlebenbar unb jus fammen auf 1083 fl. 20 fr. eingeschant, bem öffentlichen Bertaufe ausgefent. Raufliebbaber mogen fich an bem biern anbergumten Termin.

27. Februar I. 3.,

babier einfinden , und porbebaltlich ber Genchmigung ber Erben ben Dinfchlag. um bas gelegte Weiftgeboth gemars tigen. Rrenach, am 23. Januar 1824.

Ronigliches Lanbgericht.

Defc.

Das Unwefen bes Johann Fleifchmann' bon Briefen, wirb, wie es unterm 20. Juni 1823 ausgeforieben wonrbe - wieberholt effentlich jum Berfaufe ausgeboten , und Berftrichstermin auf ben

r. Mary Bormittage to Uhr im Orte Friefen angefest. Der Dinfolag gefdieht nach ber Erecutions , Orbnung. Cronach , am 3. Januar 1824.

Ronigliches Landgericht.

Defc.

Bur Berichtigung einer ausgeflagten Confensiculb, Derben bie Grunbrealitaten bes Gabriel Dorder Don Dberbaib, beftebent in einem & Gut mit Daus, halbem Stabel , Sofraith , & Gemeinberecht , 6 Tage werf Telb, & Tagmert Biefen , unb & Tagmert Doly Befignummer 287, Dichaeleberger Leben, belaftet mit 780 fl. Steuercapital, 264 fr. Erbinne, 10 Brocent Danblobn und bem Bebentrechte.

Donnerftag ben 26. Februar I. 36. im Berichtofite bem öffentlichen Aufftriche ausgefest. Befite und jablungefabige Liebhaber haben fich am bes nannten Tage einzufinben, bie Bebingungen ju bernebmen, und ben Sinfchlag ben gefeslichen Beftimmungen gemaß ju gewartigen. Bamberg, ben 10. Rebrugt 1824.

Roniglich Baierifches Landgericht Bamberg IL. Starf.

Muf bie in Rr. 8, 9 und 10 bes Bairenther Rreif. blattes vom laufenben Nahre bem Offentlichen Berfanfe unterftellte - jur Gantmaffe bes Bernbarbt Mifol ju Dobenpoli geborigen Immobilien bat fich in bem am 28. b. DR. abgehaltenen Subhaftationstermin fein Raufe Iufliger eingefunden. Bum anbermeiten Berfiriche berfelben wirb baber Termin auf

Donnerftag ben 4. Dary, Bormittage o Ubr. anbergumt, an welchem Lage fich Raufbliebhaber bei bem Rouigl. Lanbgerichte babter einfinden tonnen. Solls felb, ben 31. Januar 1824.

Ronialides Lanbaericht. Rumelmann.

Ronrab Bismann von Radereberg bat ind felbft als jablungeunfabig erflart und es murbe bieranf bie Einleitung bes allgemeinen Ronfureverfahrens So foloffen. Diefem gufolge merben bie gefeglichen Ebleide tage, und imar: L. jur Anmelbung ber Forberungen und bem Berfuch einer gutlichen Musgleichung , auf

Freitag ben 5. Dary 1824, IL bei fruchtlofem Bergleicheverfuch jur Borbringung ber Einreben auf bie angemelbeten Forberungen , auf

Freitag ben 2. April, III. jur Odlugverbanblung, auf

Freitag ben 7. Rai I. 36.

anberaumt, an welchen bie Glaubiger Bormittags & Mbe unter bem Rechtenachtheil ju ericheinen haben, bag ibr Richtericheinen am erften Chietdrage bie Mudfolieffung

ibrer Forberung von feer gegenwartigen Ronfuremaffa. bas Michterfcheinen an ben dorigen Chietetagen aber, bie Ausschliegung mit ben an benfelben borgunehmenben Sanblungen jur Bolge haben. Bugleich werben blejeniaen. welche etwas von bem Gemeinschulbner in Sanben baben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages aufgeforbert, foldes unter Borbebalt ibrer Rechte bei Bericht ju abere geben. Pottenftein , ben 10. Februar 1824.

Ronigliches Lanbgericht.

Beinrich, ganbrichter.

Bur Tilgung einer ausgeflagten Schulb wirb bastin. mefen bes Carl Firnftein ju Bernfels offentlich feilgebothen. - Diefes Unwefen beffebet in einem Gute, bas Birthegut genannt, nebft ben erforberlichen Gebauben , & Tagmerf Barten, 64 Tagmert Belber , worauf bie reale Birthegerechtigfeit haftet, nebft bem forftrechte, welches jeboch ftreitig ift. Diefes But bat 1410 fl. Cteuercapital, giebt jabrlich I fl. 59% fr. Erbginne und ift um goo fi .tarirt. Mis Biethungetermin wirb

Donnerftag ber 11. Dar: 1824 beffimmt. Raufsliebhaber baben fich am befagten Sage frube Morgens o Uhr in Berufele eingufinden, ihre Bebote ju Protocoll ju geben und ben hinfchlag nach ben Strichbebingungen und ber Erecutione . Orbnung ju gewartigen. Pottenftein, ben 13: Januar 1824.

Ronigliches Landgericht. Deinrich , Lanbrichter.

Rachbenannte, jur Concursmaffe bes Conbitors 30bann Glaff ju Rebmig geborige Immobilien: 1) ein burgerliches Bohnhaus, am obern Thore ju Rebmig ges legen, nebft Mulibauf, Stallung, Schupfen , Garten und fibrigen Bubehorungen, gerichtlich tartet auf 2125 fl.; a) eine balbe Scheime, tariet auf 100 ff.; 3) eine Biefe in ber Diebelpeunth, Blacheninbalt 162 [Rlafe ter , Sare 100 fl.; 4) ein Gelb am Streblenberg ober in ber Eifenfleinmafche, Blacheninhalt 346 [Rlafter, Sare 100 ff.; 5) ein Gelb im Strehlenberg, Blachen. inhalt 480 [Rlafter, Tare 75 fl.; follen gerichtlich an Die Deifibietenben fubbaftirt werben. Diergu ift auf ben 29. Dary b. 36., Bormittags von 9 bis 12 Ubr.

an Rebmig in bem Bobubaufe bes Gemeinschulbners

Taasfahrt anberaumt, und merben befit . und jablunge. fåbige Raufeliebhaber biermit eingelaben. Bunfiebel, ben 5. Februar 1824.

Roniglich Balerifches Lanbaericht. Carner.

Die Interims , Raffenfcheine, welche bie ehemalige Rriegs , Roften , Roncurreng , Raffe Bamberg über nachgenannte, laut Rechnung pro 1898 bom Ronigl. Banbe gerichte Sallftabt eingefanbte Depofitengelber :

10 fl. 56 fr. Depofitum jur Sache bes Patrimonial gerichte Chelebach gegen 30. bann Bier gu Schonbrunn,

ftrittige Biefe betr. sur Dabentangifden De-

bitmaffa geborig : an ben pon ber Gemeinbe Gun.

belebeim jum bortigen neuen Chulbauniebergelegten Straf. geibern :

10 / 121 / an ben in bie Jobann hummerifche Debitmaffe ju Delfenborf geborigen Raufe fdillingsgelbern :

fur Johann Rothleinis 23 / 25# . ichen Schuibenmaffa in Bas pfenborf geborig;

ausgeftellt bat, finb abbanten gefommen, unb follten in Gemasheit bochften Muftrages Ronigl. Regierung bes Obermainfreifes amortifirt merben. Demnach merben bie unbefannten Innbaber ber angeführten Interime. Raffen , Scheine bierburch öffentlich aufgeforbert , bier felben binnen feche Monaten, und gwar langftene bis gum 30. Juni 1824

babier porjumelfen , wibrigenfalls biefelben far fraftlos erflatt werben follen. Bamberg , ben 6. December 1823.

> Ronigliches Landgericht Samberg I. Beiger.

Durch ben beute errichteten Chevertrag ift swifthen bem Degermeifter Mbam Garing von Dunchberg und feiner funftigen Chefrau Daria Dorethea

beiert von Stammbach, Die Gutergemeinschaft ausger Schloffen worben, welches gefeplicher Borfcbrift aemas biermit öffentlich befannt gemacht wirb. - Dunchberg. 2. December 1829.

Ronigliches Canbgericht. Wolitor.

Freitag ben 27. Februar Bormittage za libr wirb auf bem biefigen Getraib . Magagin am Marft ein Theil bes porrathigen Sabers, 1823er Frucht an bie Deifible. tenben offentlich verfauft merben , wozu Raufeliebhaber

Eulmbach, ben 18. Februar 1824. Ronigliches Mentamt. Beltrich.

Dach einem hochften Regierunge , Reftript bom 29. v. DR. follen bie fammtlichen Ctaats . Realitaten im biefis gen Amtebeirte aus mehr ale 120 Studen, Relbern, Biefen, Barten, und Sifchmaffern beftebenb, bann eine Stallung, auf meitere 6 Jahre effentlich verpachtet werben. Bur Bornahme biefes Befchaftes bat bas unterzeichnete Ronial. Mentamt Termin auf ben

1. Dary I. J. und ben 2 folgenben Tagen anberaumt, an welchen fich bie Pachtliebhaber fruh o Ubr in Rlofter Chrach im Schmittifden Baftbauffe bafelbft - por ber bort anmefenben rentamtlichen Rommiffion einzufinden, und bie weiteren Bebingniffe ju bernehmen - fo wie ben Sinicolag salva ratificatione zu gemartie gen haben. Burgwindheim, am 6. Rebruar 1824. Roniglich Balerifches Mentamt.

Buth.

Da bie Berpachtungen ber nachbengunten Rron-Rifchmaffer , ald: 1) ein Bifchmaffer bom Betbenftod bet Reufes bis jum Bufammenflug ber Robach und Saslad, 2) ein Rifdmaffer bom Bufammenfluß ber Robach unb Daslach bis jum Tetfchera . Dublgraben, 3) ein gifch. maffer bom Tetfchera . Dublgraben bis jum Bollnersmafe (er, 4) ein Rifchmaffer bom Bollneremaffer bis zum Bogtenborfer . Dubigraben, 5) ein Bifchmaffer vom Dirtenfleig bis jum Angermehr und Borfflein bei Unters tobad, 6) ein Sifcmaffer in ber Robach bet Steinwies fen, 7) ein Sifchwaffer in ber Leitich, fonft bas Pfary. waffer, 8) ein Rifchwaffer som Bafenmablaraben fine fall bid gur beiligen Schopfen bei Dorftes, g) ein Bifth. maffer von ber beiligen Ochopfen bie jum neuen Bebr bei Griefen, 10) ein Rifchmaffer in ber Berumpel unb ber Rremnig, mit bem letten biefes Monats ju Enbe geben, fo wird beren weitere Berftiftung auf lebends ober Dienfles Dauer bes Bachters am 27ten b. IR.

im Bege Sffentlicher Berfreigerung abgehalten , welches. ben Pachtliebbabern bieburch befannt gemacht wurd. Rronach, am 10. Februar 1824. Ronigliches Mentamt.

Dader.

Eine bebeutenbe Quantitat Safer bon febr guter Qualitat wird in bem locale bes unterfertigten Amtes am 26ten b. De., (Februar)

Dies wird jur öffentlichen Reuntniff ge. perfleigert. bracht. Darft Chorgaft , ben 10, Rebruer 1824. Ronigliches Rentamt Befrees. . . . . Schartel.

In Rraft ber Suifevollftredung wird bas, bem Robann Georg Comappach ju Saffenpreppach geborige , auf 1000 Gulben rhl. gefchatte Unmefen borte felbft, beffebenb aus einem Birthsbaufe, nebft mehres ren bagu gehörigen Grunbftuden,

Dienftag ben 16. Dary I. 36. , Bormittags 10 Hhr öffentlich veraugert, und tonnen fich befft . und zahlungs. fabine Raufluffige am genannten Lag im Bogenbergerifchen Wirthebaufe ju Saffenpreppach einfinden, und ibre Bebote legen, worauf ber Bufchlag nach Borichrift ber Executions , Orbnung erfolgen mirb. Sambach , ben 2. Bebruar 1824.

Graffich Orttenburgifches herrichaftsgericht. Strebel.

In ber Dichel Rifderifden Gantfache im Gleifmuthaufen, wird bas unterm heutigen gefafte Locations, Erfenntnif am

Donnerftag ben s6. Februar f. 3. an bie Berichtstafel angeheftet, welches hiemtt befannt gemacht with, hamit die freffenden Glaubiger und Intenffenten foldest einfeben und fich Abidrift ober Efracte abiten fonnen. Sambach, den 30. Januar 1824. Baffich Orttenburgifche Derrichaftsgericht.

Ber auf Montag ben 16. Februar I. J. angefeste Lermin Behufe bes, unterm 9 Januar I. J. angefesten Ber, faufe bes Undread Barnice lifden Amorfend ju haffempreppach, fann eingetreteiner hinderniffe wegen teinen Fortgang baben, und wird bilder erft

Dienstag ben 16. Mary Bormittags 10 Uhr im Gogenbergerichen Wirthsbauße ju haffenpreppach abgehalten werben. Zambach, ben 4. Februar 1824. Erkflich Orttenburgliches herrichaftsgericht.

Strebel.

Die Immobilien bet Immergeschen Eersaarb , biner un Kreigliche, bestehen in einem Bochband, Otabel, Gemis, Grad - und Obstanten, sammt & Lagwert barangeispenem Felbe, ferner & Zagwert Brain Jagangert, bann eine Cagetern, bie Meruld penante, fammtlich auf Gr7 ff. 30 fr. 15t. tayiet; sollen in vin executionis berfauft werben. Da Ernichtenin unf

ben 17. Mar Bormittags 9 Uhr babier auberaumt worden ift, fo werben Kaufelustige mit bem Bemerken eingelaben, bag ber Bufchlag an ben Meistbetenben nach Bestimmung ber Gerichtsorbuung erfolat. Spurneu, am 14. Januar 1824.

Graffic Biedifdes Derricaftsgericht.

Rnoch.

Da auf bie bem Bauern Conrab Anoblach babier jugeborigen Realitaten, bestehend aus einem gebunbenen Gute, nebft 32 Sagwert ledigen Grundfilden, noch fein annehmliches Geor gelegt wurde, so vorb nochmalige Griedragsfahrt auf ben

8. Mary Bormittags 10 lifr

angefegt, in welcher jabiungefabige Raufoliebhaber im biefigen Amesichloffe ju ericheinen haben. Plantenfels, ben 17. Februar 1824.

, Roniglich Baierifches Graffich und Freiherrlich von Eglofffeinisches Patrimonialgericht I. Claffe. Bulfert. "Is Kraft der hilfsolftredung fulen die dem Safe wirth Ishann Abam Enders ju Liefenderf ju gehörten Immobilien dasschift, deskeimen; 1) in einem Wiet-Gafthes Bre. 5 nehft Bugehörung, 10) in einem Wiettelshosse Bre. 5, ju meddem 25 f Zuderf feld, 13 Zudert 22 [Junten am Gatren um Wissen, 2 Junten Duth, dann an molstende Mennshidten: 128 Jauchert Erld, um 6d Jauchert Wiete gehören, topirt in summa unf 3703 A. 30 fr. 161, done Wissig ber Wissaben, dem öffentlichen Werfaller ausgescht werden. Diezu ist Dem öffentlichen Werfaller ausgescht werden. Diezu ist Detungstrenni auf den

30. April Bormittage o Ubr

angefest worden in wederm fich bestig mit jahlungs, sauftelhaber in dem Schofe ju Tiefendoff eine Augstelhaber in dem Schofe ju Tiefendoff eine Aufstelhaber in dem Schofe ju Tiefendoff eine Aufstelhaber in der Aufstelhaber in

Freiherrlich bon hennis von Derthelifdes Patris monialgericht Liefenborff.

Mener.

Das Freihertlich von Holizchuberische Patrimonialgreicht zu Westenbergsgreuth hat in bem Echalbenvolengericht zu Westenbergsgreuth hat in benfeldt, auf eigenen Anters bestiebten der Entschließung vom beutigen, Butters bestiebten beurch Entschließung vom beutigen, ben liniversischendre etzennt. Au beiem Gende verken fammtliche Gläubiger bessehen, 1) gur Unnachung ihrer Boberungen und geschiegen Nachweissung, auf

Montag ben 22. Mari, 2) jur Bernehmung ber Einreben gegen bie angemelbete Korberungen, auf

3) jur Schluftverhaublung, auf

ben 20. Wai biefes Jahres Morgens 9 Uhr, mit bem Bennerfen vorgefaben, do has Aussicisen im erften Termin ben Aussichlige ber Forberung, in ben anbern Terminen aber, die Praddufton mit ben dieffeulfge von Jahnfunge zur Hofigle falle. Daeie merben alle bie-jruigen, welche von bem Bermögen bes gedachten Juben nach etwas in Indus paben follen, aufgefobert, solices den Bermeinung bes Erfages unter Booberhold ihrer Nechtse

bem Bericht ju übergeben. Beffenbergegreut, ben 6. Rebruat 1824.

Breiberrlich von Solgiduberifdes Patrimonialgericht L. Comibt. - unt e telefette.

Beerg Bernet in Mogaft, bat jur Dedung feiner Schulben fein Grimbvermogen vertauft, Bebufs ter Benehmigung biefes Bertaufes , Dann bes in biefem Kalle nothmenbigen Rachlaffes auf bie öffentlide Borlas bung feiner ellaubiger angetragen, und im Salle eine gutlide Mudeinanberfenung nicht ju Ctanbe fommen follte, fcon im Boraus fein Bermdgen an feine Glausbiger abgetreten. Est merben besmegen alle, melde an ben genannten Beorg Bernet Anfpriche ju mar chen gebenten, biermit öffentlich vorgelaben, in bem megen Geringfügigfeit ber Daffe auf

Montage' ben 8. Mary L 36.

anficbenben einzigen Ganttage , 1) ibre Rorberungen bef Etrafe bes Musichluffes von ber Daffe gefentich angus melben und nachjumeifen, fofort gegen bie jur finmelbung fommenden Sorberungen unter bem Rechtsnachtheile bes Ausschluffes die Ginreben vorzubringen und foldffig gu verhaubeln; 2) über ben porlaufigen abgefchloffenen Bertauf bes Grundvermegens fich ju dugern , außerbem aber ju ermarten, bag nach bem Antrage ber Debrbett berfahren merbe. Bugleich baben biejenigen, welche irgend etwas bon bem Bermogen bes Gemeinfculbners befigen, biefes bei Bermeibung bes boppelten Erfages bis ju bem gebachten Chicistage bei bem unterfertigten Datrimonialgerichte gu ubergeben. Dagenbach, am 97. Januar 1834.

Breiberrlich von Geefriebifches Datrimoniefgericht L Claffe bafelbft. ....

D. Melling.

Das in Rummer 41, 45 unb 48 bes Baireufbet Intelligen;blattes 1892 feilgebotene Unmefen ber Bittme Ratharina Bichin babier wirb hiermit auf wiebers bolten Antrag bem dffentlichen Berfauf ausgefest. Raufse lufige baben fich

am 8. Mart 1824 frub To life h bem biefigen Umte einzufinden. Bifcbach, ben 26. Januar 1824.

Beiberrlich von Reihenfteinifches Patrimonialgericht. Agas & " to Rearffolks .. " 16 ton der se

Bei bem beutigen Aufftrich ber Jobann Stante nerifden Gruntbefigungen find auf bas Daus 540 f. auf ben obern Ralchofenader 74 fl., auf ben untern Raldofenader 175 fl., auf ben Dirfichsader 70 fl., und auf ben Mder an ber Rolmeborfer Straffe 169 ft. licitizet, und folde bebingt bingefchlagen worben. Die lette Berfteigerung ift auf

Montag ben 15. Dary Bormittags anberaumt , mo bie Deiftbietenben ben unbedingten Dine follag ju gemartigen baben. Baleborf, am 2. Rebruar 1324.

Roniglich Freiherrlich Crailsheimifches Patrimonfal . Gericht.

Epbame -

Da' anf bie gur Dengermeifter Johann Reb' dolbifden : Rachlagmaffe in Ermrenth geborgen, in Dr. 98, 101 und 110 bes borjabrigen Intelligens blattes filr ben Obermainfreis befonbere begeichneren Mealitaten annehmbare Gebote nicht gelegt worden find, fo muffen biefelben nunmehr anberweitem Berfaufe untergefiellet merben, moju unter ben in ber Befannt machung bom 4. Muguft 1821 befdriebenen Bebingniffen anbermeiter Termin auf ben

1. Mpril 1824 Bormittag 10 Uhr, hiermit anberaumt mirb. Ermrenth , ben 2. Sebruar 1824.

Patrimonialgericht allba.

Rach bem Antrag bes Bebermeifters hans Thomes Gutten berger in Ermreuth, werben alle biefenigen, welche eine Forberung irgend einer Art grund. lich gegen ibn ju formiren im Ctanbe finb, aufgeforbert, Bittwoch ben 17. Dary Bormittag 9 libr

bei bem unterzeichneten Berichte gu erfcheinen, biefelben nachjumeifen und ju bemahrheiten; in welchem Termine jugleich auch bei einem allenfallfigen gutlichen llebereine fommen bon benjenigen, melde fich nicht erflaren, engenommen werben mirb, baf fie ber Stimmenmebebeit fillfcmeigenb beigetreten finb. Bugleich wird auch ber fannt gemacht, bag an eben biefem Lage jur Berichti. gung ber Schulben bes Sans Thomas Guttene berger, nach feinem weitern Antrage beffen balbes Erupfbaus Dir. 75, bie Dalfte von & Lagwert Belb, bas Inddlein, bie Salfte bon & Logwerf Belb, bas

fohnacterlein, bie Salfte von 14 Tagmert Belb, bie Schanfletten, jubbaftirt werben wirb. Ermreuth, ben 2, Rebruar 1884-

Freiherrlich von Zungbergifdes Patrimonialgericht.

Die Biehmertte gu Greuffen nehmen Dienftage ben 24. Rebruar ibren Anfang, und werben von ba bis Oftern alle

8 Aage und zwar jedesmet am Dienflag abgehalten, Rach ben Dietefiettagen ist ber erfte Wartt wegen einfallenben Albuchfeitrag, auf Mittwode ben 21. Agrib verfegt; ber preitt finder bann Montags ben 3. Mai flatt, und die folgenben werben dann von da, all 14 Aage jedesmal auf den Wentag fatt finden. Greuffen, am 14. Grower 1924.

Bon Dagiftratemegen.

### Didt Umtlide Artifel

Den Bacherfreunden wird hiermit angezeigt, baf bie Bibliothet bes verftorbenen Konigl. proteftantifden Pfarrers Amm on zu Unterebach, aus 1600 Banben bestehend und ammer am

1. Dars b. 36. bie Erhauunge = Blicher, am

In Mro. 45a an ber fcmargen Mee ift ein Quartier, bestehen in 2 Stuben, nehft Stubentammer, Boben und Solitege et., ju bermiethen und ju Balburgie ju bezieben.

Ju haufe E. R. 353 ift ein Quartier bon 3 beige baren 3mmern, nebft Rabinet, Reller, holglege, Gemolibe, auf Walburgi ju beziehen. Das Rabere im Beie truge. Comtoir.

Ein Solbengut gang nabe an ber Stabt ift aus freier Sand ju verfaufen. Das Rabere ift in ber Friedrichs-ftraffe E. D. 349 bis jum 16. Marj ju erfragen.

# Geburte. und Lobes . Anjeige.

Bebornt.

Den 12. Februar. Der Coon bes Bargere und Schnetbermeiftere Piffer. Den 12. Februar. Die Tochter bes angehenben Burgers . Garcifen.

Den 13. Februar. Der Cofn bes Burgers und Dreche. lermeifters Bapf.

- Ein auffereheliches Rinb, mannlichen Gefchlechts im neuen Beg.

- Die Lochter bes Sanbelsmann Rathan Felbeimer.

Den 15. Februar. Ein aufferebeliches Rind, mannlichen Geschlechts. -- Ein aufferebeliches Linb, mannlichen Geschlechts

im neuen Weg. - Ein aufferebeliches Rind, mannlichen Gefchleches

in St. Georgen. Den 16. Februar. Ein auffereheliches Rind, weiblichen Beidlechte.

- Der Coun bes Sargers und Schreinermeiffers Daring in ber Adgerftraffe.

Den 17. Februar. Der Sohn bes Brauguhelfere Bitsmann auf bem grunen Baum.

Den 18. Februar. Die Tochter bes Ronigl, Appellations. gerichts , Abvocaten Schelbemanbel.

#### Beftorbene.

Den 11. Februat. Der Goon bes Lagidhners Meper babier, alt 1 Jahr, und 11 Monate.

Den 12. Februar. Der Sohn bes Ronigl. Civil - Mojuncte Better in ber Idgerftraffe, alt 2 Jahre, 2 Monate und 12 Lage.

Den 15. Kebruat. Die Bittwe bes Lagishners Raufch auf bem herzog, alt 70 Jahre, 8 Monate und 4 Lage.

Den 16. Februar. Die Lochter bes Stabtapothefere Bachmann babier, alt 1 Monat unb 9 Lage.

# Soniglich Balerifches privitegirtes

# Intelligeng. Blatt

# für den Dber : Main : Rreis.

Dienstag

Nro. 24. Baireuff, ben 34. Rebruar 1824.

## Amtlide Artitel

Baireufb, ben 20. Manuar 1824.

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs

Seine Roniglide Majeflat baben fich bewogen gefunden, aber bas Berfahren bei Gemerbe. Conceffionen eine ausfubrliche Inftruction ju erloffen. Mur ben Grund biefer Inftruction, und in Solge eines allerbochften Referipte Dom 16. Januar 1824 merben biemit nachfiebenbe Beffimmungen jur Dachachtung in portommenben Rallen öffentlich befannt gemacht.

Ein Gefuch um eine Gemerbe. Conceffion foll nicht eber ju Protocoll genommen werben, ale bie berfonliche Dugliffication , Gemerbeetlernung . Banbericaft , quie Muffuhrung . Bermagen . Millairbefreiung u. f. m. pollflanbig nachgewiefen, ober bie Unmöglichfeit bes Dachweifes bargethan ift.

Ber immer um eine Conceffion fich bewirbt, bat baber vor Allem bie erforberlichen forifilichen Belege und Benanifie beigubringen und gleich bei ber Unmelbung ber Bolizeibeborbe porgulegen, melde bemielben erforberlichen Ralles mit angemeffener Belebrung an bie Sanb geben mirb.

Die Befchluffe in Gewerbe . Conceffionen follen in ber Regel ben Intereffenten perfonlich in Protocoll eröffnet. aund nur in befonderen. Sallen fcbriftiich binausgeschloffen merben. Die Berufungsfrift lanft vom Tage ber Bublis fation auch fur benfenigen Theil, welcher jur munblichen Eroffnung erweislich vorgelaben war, aber nicht erichtes wen tft.

. Bei bem Eroffnungs : Acte werben bie Intereffenten gur Erflarung aufgeforbert: ob fie fich bei bem Befchluffe au bernbigen gebenfen, ober nicht? Diefe Erffarung wird in bas Bublifations Brotocoll aufgenommen, und berjenige Theil , welcher fich bie Berufung an bie bobere Inffang porbebalt, wird angewiefen, Diefelbe noch im Laufe ber 1 gidgigen Berufungefrift bei ber Beborbe, melde ben Befdlug publitirt, augubringen, ober eima obmaftenbe erbebliche Dinberniffe binnen ber namfichen Beit anzuzeigen und glausmarbig nachzuweifen. Die Unterlaffing bes einen ober bes anbern wird funftig als Bergicht auf bie Berufung angefeben, und in ber Cache felbft meiter verfabren.

Bei Berufungen jur bobern Infang tonnen gwar ferner fdriffliche, von recipirten Movocaten verfafte Eingaben jugelaffen werben. Es ift biefes jeboch feinedwege nothwendig, fonbern es foll tunftig, wie bieber bem burch einen Befolug ber vorbern Inftang fich befchwert glaubenben Theile fret fteben, obne Butebung und Bulafe fing eines Abwefaten ober bes Segentheils binnen ber I tägigen Beift feine Berufung vor ber Poligei Beborbe mublich au Protocoll ju erffaren, naber auszufahren, auch mit beffern Grunden und Beiveismitteln ju unterftuben.

Die borfiebenben Berfugungen (56. 3. 3 u. 4.) gelten auch bon ber Befanntmachung ber Befchliffe zweiter Infant, und bem bagigen ju eigreifenben Berufungen, mit bem Unterfchiebe, baf behgleichlautenben Entichliegun. aen erfter und groeiter Inftang überhaupt gar feine Berufung und feibft nicht ber Gnabenweg ftatt finbet; bei perfchies benen Befditiffen bingenen eine Berufung allerbinge flatthaft ift, und ber Termin nicht 14 fonbern 30 Tage betragt.

Benn eine Gemerbe, Conceffion entweber

1) burd Bergicht (6. 3.) ober

2) burch Beftdtigung in zweiter Inffang, ober

2) burch afferbochften Ausspruch Gultigfeit erlangt hat, foll bem Gewerbe. Competenten im erften Ralle nach Berlauf von vier, im zweiten nach feche Bochen vom Lage ber Eroffnung bes zu feinem Portheile lautenben Befchluffes, bei Beruhigung bes Gegentheils und nach erfolgter allerbochften Beftatigung aber fo aleld bie Musubung bes Gewerbs ober ber erlangten Berechtigung von ber tocalpolitei . Bes borte unter Mufnahme eines Protocolle, aber auch niemale fruber, formlich erlaubt werben.

Go lange biefes nicht geicheben ift, barf fich ber Conceffionirte nicht erlauben, fein Bemerbe mirflich ju betreiben.

Die wrudaemiefenen Bewerbe. Befuche fonnen aus neuen ober beffern Grunben und Beweismite teln gu jeber Beit, aus ben namlichen Grunben aber nicht por Ablauf eines Jahres, vom Lage ber legten abmeifenben Entichliefung an gerechnet, in erfter Inftang wieber erneuert merben.

Mile mit Umgehung bet erften Inftang bei einer bobern Beborbe eingegebenen Gefuche, fo wie alle nach berfammter Rrift , ohne voraangige bescheinigte Angeige ber hinberniffe ober gegen vorbergegangene gleichlautenbe Befebiglie einfomenenbe Berufungen in Gewerbfachen werben funftig unberudfichtigt bleiben und lebiglich zu ben Acten seleat werben.

Diernach baben fich bie Intereffenten in vorfommenben Rallen zu achten.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern. Rreiberr von Belben.

Breiberr bon Daffenbach, Director.

Befanntmadung.

Das Berfahren bei Gewerbs , Conceffionen betr.

Rriebmann.

Baireuth, ben 10. Februar 1824. 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

In Rofge allerbochften Miniferial. Referiptes vom gten b. wirb im untenflebenben Betreff befannt gemacht : "baf fich biejenigen Inbivibnen bes ehemaligen zien und Sten Rational . Beld Bataillone, welche in ben Jahren 1819 und 1816 bei bem Rattenberger Reffungsbau in Tirol gearbeitet haben, und biefur noch ein Arbeite-Suthaben anfprechen ju fonnen glauben. binnen 2 Monaten bel ihren vorgefetten Beborben ju melben baben, inbem nach Abflug biefer Beitfrift auf ibre Gefuche teine Radficht mehr genommen werben und jebe unmittelbare fertffliche Gingabe, wenn folche bieber auch einfeitig ober im Ramen mehrever febon gefcheben ift. bei Bertheilung ber noch porbanbenen unbetrachtlichen Gelbmittel unbeachtet bleiben mutbe."

Die Intereffenten haben fich bei ihrer einschlägigen Polizeibeborbe ju melben und ju Protocoll ju geben:

a) Den Betrag bes angefprocenen Gutbabene mit ber Dogirung, auf welche Arbeitetage und auf wie viele bet-- felben foldes beidalich fen ?

b) Bei meldem ber benannten 2 Bataillone und bei welcher Compagnie ber Reclamant mabrent ber Beit bee Rattenberger Feftungebayes und in welcher Gigenfchaft geftanben fen?

c) Bei meichem Regiment ober Bataiffon ber Pratenbent bei feiner Entlaffung aus bein Dilltate- Berbant geftanben und wie berfelbe entlaffen morben? gleichzeitig auch bie allenfalls noch in Sanben babenbe Entlaffungs

Urfunbe ju probuciren und ju ben Mcten ju geben.

Die Ronigl. Land, und herrichaftsgerichte baben bies auf geeignete Mrt befannt ju machen, jene Minnelbungen und Dachweifungen in gebachter Art aufunehmen, Diejenigen Individuen, welche fenen Boffulaten nicht entfprechen fonnen, ohne weiters abjurveifen und bie Protocollar , Berhandlungen mit ben Belegen nach Berlanf ber beftimmten 3 monathlichen Rrift bieber borgulegen.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Junern. Rreiberr pon Belben.

Rreiberr von Maffenbach , Director.

Befarntmadung.

In fammtliche Land, und Derrichaftsgerichte bes Dhermainfreifed.

Die Reclamationen über angebliches Arbeite . 266s

nunge , Guthaben vom Rattenberger Reflunges bau betr.

Briebmann.

Bairenth , ben II. Rebruar 1824.

9m Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Muf bie, von ber Ronigl. Abminifiration ber Irren Anfialt babier, gang unverhofft, fonach mifffllig erbal. tene Murige, baff vericbiebene ber unten bezeichneten Beborben theils mit Ginfenbung ber Sargelber, theils mit ben fperfellen Rachmeifien zu ben abaelieferten - mitunter febr unbebeutenben Beitragen - feils aber auch mit ben vorgefchriebenen gehlanzeigen ba , wo gar nichts angefallen , bis jum Schluffe bes Etate Jahres 1813 noch im Rudftanbe, und baburch Urfache an ber vergegerten Mechnungslegung find, fofort bie, mittelft Musfchreiben Rr. 88 in bem Rreis , Intelligeng , Blatt wom Jahre 1821 geiroffene Anordnung nicht gehörig beachten und nicht genau boll. gieben, fo merten biefelben alles Ernftes hiemit angemiefen, ber gegebenen Borichrift puntlich ju genugen, und eutweber bas Eine noch bas Anbere, pon beute an, in

Bier Boden

an befagte Abminifiration um fo gemiffer noch einzusenben, ale bie unterzeichnete Stelle auf beren weitere Angeige nach erfolgtem Ablauf biefes Termins, fich betrogen feben wirb, befonbere Bartboten auf Roften ber Gaumigen unverzüglich abgeben ju laffen.

Bom Ctate : Jahr 1822 angefangen , wird aber ju poliffanbiger Erlebigung biefes Gegenftanbes fur fammtlich percipirenbe Beborben auf bie eine ober bie anbere Beife , bie langfle Rrift bis gum tebesmaligen Schluffe bes Ralen ber . Jahres , unter bem namlichen Prajubig anburd jugleich beftimmt.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes , Rammer Des Junern.

Rreibere pon Belben.

Freiherr von Maffenbach, Director.

En biejenigen geiftlich und weltlichen Beborben im ebemaligen Surftenthum Baireuth, welche gur Erbebung ber Irrenhaus . Targelber unb Beden , Einlagen angewiefen finb.

Die Rudffanbe an Saren und Rachweifungen,

ober Sehlangeigen bis jum Coluf bes Etates Sabres 1827 betr.

Refebmann.

Es wirb biemit ben Stenerpflichtigen bes Stenere biftricte Baireuth eröffnet, baf jur Einnahme ber am 15ten b. De. falligen Steuern pro 1821 vom.

15. bis 24. Mary b. 36.,

und amar: son Sandnummer I bis 109 Montag ben 15ten, , 110 , 220 Dienftag , I 6ten, 368 Mittwoch . 17ten, - / 221 / . 369 . 474 Donnerft. . I Steu.

475 . 590 Freitan . 3 Qten. bon jenen Rummern por ben Thoren ben Stabt,

Montag ben 22ten,

pon St. Georgen unb Grunbaum, Dienftag ben 23ten,

pon ber Altenfabt, Saas, Oberobfang unb Menbelbofen. . Mittmoch ben 24. Dary

iebesmal Bormittags pon 8 bis 12 Uhr unb Rachmittags pon a bid a libr Termin angefest murbe. Ran ermars tet, baf bie Steuer , Debeuten an ben genannten Sagen. punctlich ericheinen, weil an einem anbern als bem bee fimmten Termin feine Bablung angenommen merben fann. Baireuth, ben 2. Februar 1824.

Roniglich Baierifches Mentamt.

Mitter.

Die Dominical , Renten , Befiger bes hiefigen Mmts. Begirfe merben biemit aufgeforbert, bie bisber pro 1821 perfallenen Steuern

hinner & Tagen;

um fo juverlaffiger ju entrichten, als aufferbem jur Mb. bolung ber Rudftanbe, Boten auf Rofen ber Saumigen ju gemartigen finb. Baireuit, ben 20. Februar 1884. Ronigliches Mentamt.

Stitter.

Bur Berichtigung bes Befigtitels zweier bei Ct. Jobannis gelegener Grunbfilde: 1) & Tagmert Beiber. swifden bem gufmeg nach ber Eremitage und bem Pfarte garten, 2) 40 Muthen bon ber fegenaunten Tabadwiefe, werben biemit alle biejenigen, welche aus irgend einem Brunde einen. Real , Anfpruch auf biefelben machen gu tonnen glauben , aufgeforbert , ibn binnen o Wachen, und langftens bis jum

15. Dary f. 3.

soziubringen. Der in biefem Termine Muffenbleibenbe. wird mit feinen allenfallfigen Real . Unfpruchen auf jene Immobilien practubirt, und ibm ein emiges Stillfcmel gen auferlegt merben, Baireuth, ben 20. December 1828.

Ronigliches Lambgericht.

Mener.

Es wirb andurch gur öffentlichen Renntnif gebracht, bag, ba in Solge ber offentlichen Ausschreibungen, Corsefponbenten Dr. 348 und 357, bann Intelligenblatt Des Obermainfreifes Rr. 149 b.-36. , Diemand Anfpruche an bas Depofitum bes angeblich Frangofifden Calbaten Paul Dinan ju 36 fl. 32 fr. rbl. innerhalb ber gefesten Gotagigen peremtorifchen Frift porbrachte, aebachtes Depafitum burch Erfenntnif vom beutigen, als berrenlad erfiart , unb bem Dilitair.Bittmen , unb Batfen . Sonbe, nach Abjug ber erlaufenen Roffen, maefproden murbe. Baireuth , am 20, Rebruar 1824.

Roniglich Balerifche Ctabt . Commanbantideaft. w. Beinrich . Oberft.

Ronig, Actuar.

Dad zur Santmaffe bed Georg Burfart ju Roth geborige gange Sofanmefen allbort, Saus Rr. 7, Rd. nigl. leben , reicht 2 fl. 2 fr. Crbginus, 10 Procemt Danblobn, s Chaffel a Det I Biertel 31 Ceds. Rorn, & Schaffel 4 Det 2 Biertel & Cedy. Sabergult und 2 fl. 172 fr. Cteuer in simplo, gefchatt auf 2700 fl., wird tem öffentlichen Berfaufe ausgefest, und Sermin jur Verfleigerung auf ben.

4. Dary L. 36. , Bormittage o Ubr in Roth anberaumt, mobin Raufdliebhaber eingelaben merben. Cheffig, ben 3. Februar 1824.

Ronigliches. Lanbgericht.

Breiberr v. Sagenhofen.

Das Ronigl. Landgericht Schefflis bat im Schufben. wefen bed Georg Burfart ju Roth, mittelft Erfenntniffes bom 24. Movember b. 36. beffen Bergantung erfannt. Es merben baber bie erfeblichen Ebictstage. und imar: 1) jut Anmelbung und geborigen Rachmeif. fing ber forberungen, auf ben.

c. Mara

a) jur Abgabe ber Einreben gegen bie angemelbeten Rorberungen, auf ben

2. April,

3) jur Abgabe ber Schluferinnerungen, b. i. ber Gegenseinreben und Schlufeinreben, auf ben

20. April 1. 36.

ibebmel früh 9 Uhr anberaumt, und bieu sämmtliche menkelannte Sädnisger ber Gemeinschulbene hiemt die fentlich unter bem Rechtsnachheile vorgeladen, baß das Bickerichietung bei dem ersten Ganttage die Aussichtiebung der Foderung von der gegennachtigen Gantoethandlung, das Richterscheinun den überigen aber, die Musschliebung um Kale babe. Augleich werden bei genacht nebe eine der die der Gantoethandlung um Kale babe. Augleich werden beispielen noch eines dem Bermehre des Gemeinschulberes in - Danden baben, dei Bermeibung doppelen Erfags aufgefodert, schieftlich dem 3. Kotzus 1824.

Ronigliches Lanbgericht. Freiberr b. Gajenhofen.

Muf Anbringen eines Glaubigers bes Michael Schriders, bargerlichen Schneibermeifter ju Bulbertsfoff, har man ben Werfung feiner fammtlichen Realisfalten im Wege ber öffentlichen Lodischlagung an ben Melfebietenben, gegen glich batte Bezahlung, um but Wobbehalt ber Genetymigung ber fammtlichen Eldubiger befeleben beschoffen. Diese Realitäten bestehen aus folgenben:

A. Gebaube.

1) Das Wohnbaus, bestehend aus einer gemauerten geradmigen Wohnste, einer Alder, einem Arfler auf 3 bis 4 Gebalu Gier, gemöldene Glaff auf /
Child Bied, dam iher einer steinenen Teuppe, im Schuld Bied, dam iher einer steinenen Teuppe, im derm Geot, am einem wossen beisparen Medendern Ammer, einem Wertschlag, einer heiharen Medenster Kammer, einem Wertschlag, einer heiharen Medenstur kammer, einem Wertschlag, einer heiharen Medenfluche, einer steinen Schote mit einer Dostaisfluche, einer steinen Benedie an der Erlege, bem Tagerfeller, "Zeine liefeine Gemölte an der Erlege, bem Tagerfeller, "Zeine liefeine Gemölte an der Erlege, bem Tagerfeller, "Zeine ber benfellen mit einer beis baren Grube, einem Gange und einem Goden; 3) bie baren Grube, einem Gange und einem Goden; 3) bie gemauerten Stabels, 5) ber 4te Theil' bes Stabels bei bem Schloffe.

B. Weder.

1) Der Hopfenadter, ju & Camert? 2) ber Mcfer ibr Weifergaffe, ju L Cagmert? 3) das Naumfeld auf dem Date, ju & Tagmert? 4) der Adex auf dem Jont, ju & Tagmert? 5) den meiteren Acker auf dem ju 13 Zagmert? 6) der Adex im Hoppenwege, ju 14 Zagmert? 7) den Naumfeld im Wachgaderge, ju & Tagmert? 8) den Naumfeld dem Sachwiefe, ju & Tagmert? 9) das Naumfeld dem Sachwiefe, ju & Tagmert? 9) des Naumfeld hinterm Hiches, ju & Tagmert?

C. Biefen.

1) Die Rochwiese, ju g Tagwert, und zweimabbig; 2) die Lochwiese, ju 1 Tagwert; 3) die Wiese im Dammerholi, mit 2 Teicheln, einmabbig, ju 1 f Tagwert.

D. Sols und Debungen.

1) Der Debgrund im Mafchaberg, ju & Tagwert; 2) bas bol; in ber Beitlweib, ju r Tagwert; 3) bas.

Dolg im Dammerbolge, ju 14 Tagmerf.

Alle blefe Realidien nurden auf 3159 fl. 15 fr. geschäft. Sowoft bie Bekatte, als bie Geinte, werben auch einzeln verfauft, wem isch liebsber bigu berborthum. Alle biejenigen, welche blefe Befigungen, ober im Sangen, ober auch theilneise an sich zu beingen wolltsten, baben flower,

Camflag ben 6. Mary 1834

vor ber Berfriegerungs. Commisson in bem Wieftschauset um goldenen Ander ju Walterschof einzusindern, bier die weitern Ausfebedinguisse ju vernehmen, ihre Augebote ju geben umd ben Bulfclag ju genderigen. Auswärtige miffen fich über iber Person, Jahlungsföhigteit ju-gleich durch ein obeigfeitliche Zeugniß ausweisen. Walberflichen, 2018. Danuer 1842. Danuer 1842.

Roniglid Baierifches Lanbgericht Walbfaffen ..

Ronigliche lanbrichter,

An bem em 4. Zehrnet ftatt gehabten Termin jur-Beraufperung bed Brundberndgent bei in Gant berfalltnen 3 shand Evofmann ju Beichefflichen, guided Bermagen bereits nach befanntmachung som 10. 34mmer 1. 34., Baireuther Rries Intelligenstatt, Ende 10, 13 und 12, und Bamberger Intelligenstatt, Ende 10, und 8 naber befchrieben iff; find feine folche Mufgebote gelegt worben, baf ein ober bas anbere won biefem Grundvermonen befinitiv baite bingefchlagen werben tons nen. Es wird baber wieberholter Berfaufstermin auf ben

g. Mary b. 36., Bormittage to Uhr anbergumt, an meldem Tage bemnach jablunges unb Kaufefdbige Strichliebhaber fich in Rothenfirchen bet Badermeifer Dartig einfinben, unb bas Weitere nach ber Erecutions . Orbnung gemartigen tonnen. Morbhale ben , ben 6. Februar 1824.

Ronigliches Landgericht Teufchnis. Brefer, Lanbrichter.

Muf Antrag ber Erben wirb bad jur Barbara Bor. seltiden Beriaffenichaftemaffa geborige Bobnbaus. Bir. 279, Bef. Dr. 933, mit 650 ff. Rapital beffeuert, nebft 34 Muthen Sofftattlein unb Barten, Bef. Dr. 022. mit as fl. Steuerfapital belegt, fabtlebenbar und gue fammen auf 1083 fl. 20 fr. eingefchast, bem öffentlichen Berfaufe ausgefest. Raufliebhaber mogen fich au bem bicau anbergumten Termiu,

27. Rebruar I. 3. babier einfinden , und vorbebaltlich ber Genehmigung ber Erben ben Sinfchlag um bas gelegte Deiftgeboth gemartigen. Rronach , am 23. Januar 1824.

Ronigliches Landgericht.

Defch.

Das Unmefen bed Johann Bleifcmann bon Briefen, wirb, wie es unterm 20. Juni 1823 ausges fdrieben murbe - wieberholt öffentlich gum Berfaufe ausgeboten, und Berfirichstermin auf ben

s. Mary Bormittage to Uhr im Orte Friefen angefest. Der hinfchlag gefchiebt nach ber Erecutions , Ordnung. Eronach , am 3. Januar 1824.

Ronigliches Canbgericht.

Deid.

Muf bie in Mr. 8, 9 und 10 bes Baireuther Rreif. blattes pom laufenben Jahre bem öffentlichen Berfaufe unterftellte - jur Gantmaffe bes Bernbarbt Ritol ju Dobenpoli gehörigen Immobilien bat fich in bem am 18. b. SR. abgehaltenen Subhaftationsfermin fein Rauf. luftiger eingefunden. Bum anbermeiten Berfiriche betfelben wirb baber Termin auf

Donnerftag ben 4. Mari, Bormittage 9 Uhr, anberaumt, an welchem Lage fich Rauffliebhaber Bei bem Ronigl. Landgerichte babier einfinden fonnen. Sollfelb, ben 31. Januar 1824.

> Ronigliches Lanbaericht. Rummelmann.

Bur Eifgung einer ausgeflagten Schulb wird bas Inwefen bes Carl Firnftein ju Bernfele offentlich feilgebothen. - Diefes Anwefen beftebet in einem Gute. bas Wirthegut genannt, nebft ben erforberlichen Gebau. ben, & Tagmert Garten, 6# Tagmert Reiber, morauf Die reale Birthegerechtigfeit haftet, nebft bem Rorftrechte. welches feboch fireitig ift. Diefes But bat 1410 ff. Steuercapital, giebt jabrlich x fl. 59% fr. Erfinne unb ift um goo fl. tarirt. Mis Biethungetermin wirb

Donnerffag ber 11. Mari 1824 beffimmt. Raufeliebhaber haben fich am befagten Tage frabe Morgens 9 libr in Bernfels einzufinden, ibre Bebote ju Protocoll ju geben und ben Sinichlag nach ben Strichbebingungen und ber Erecutions . Orbnung ju gemartigen. Pottenflein, ben 13. Januar 1824.

Ronigliches Lanbgericht.

Deinrich, Canbrichter.

Bum Bebarf ber Inftalt werben Counabenb ben 28. Februar I. 36. 45 bis 50 Cood langes Roggenftrob im Wege ber Licitation angefauft. Strichluffige merben baber eingelaben, fich am gebachten Tag Bormittage 10 Uhr im Bureau ber untergelchneten Stelle einzufinben. Plaffenburg, ben 18. Rebruar 1824.

Ronigliches Polizei . Commiffariat ber 3mang. Arbeite . Unftalt.

Stublmuffer.

In Rraft ber Sulfevollftredung wirb bas, bem Johann Georg Schwappach ju Saffenpreppach gehörige , auf 1000 Bulben thi, gefchapte Anmefen borte felbft, beflebent aus einem Biribebaufe, nebft mehres ren baju geborigen Gruneftuden,

Dienffag ben 16. Dary I. 36., Bormittage to Ithr Offentlich veraugert, und tonnen fich befit . und jablunge. fabige Raufluftige am genannten Zag im Bofenbergeri-

fchen Birtheba uffe gu Saffenpreppach einfinben, unb ibre Bebote legen, worauf ber Bufchlag nach Borfchrift ber Erecutione . Orbnung erfolgen wirb. Tambach, ben 2. Rebruge 1824.

Braffich Orttenburgifches Derrichaftsgericht.

Strebel.

In ber Dichel Sifderifden Santfache ju Gleigmuthaufen, wird bas unterm heutigen gefafte Locations , Erfeuntniff am

Donnerftag ben 36. Februar I. 3. an bie Gerichtstafel angeheftet, welches hiemit befannt gemacht wirb, bamit bie treffenben Glaubiger und Intereffenten folches einfeben und fich Abichrift ober Ertracte erbitten tonnen. Sambach, ben 30. Januar 1824. Graffic Orttenburgifches Derrichaftsgericht.

Strebel.

Der auf Montag ben 16. Februar I. J. angefette Tere min Bebufe bes, unterm o Januar I. J. angezeigten Berfaufe bes Unbreas Barnidelifden Unwefens ju Daffenpreppach, fann eingetretener Sinterniffe megen feinen Rortgang baben, unb wirb folder erft

Dienftag ben 16. Dary Bormittaas 10 Uhr im Boffenbergerifchen Birthebaufe gu Saffenpreppach abgehalten werben. Sambach, ben 4. Februar 1824. Graffich Orttenburgifches Derrichaftsgericht. Strebel.

Die Immobilien bes Bimmergefellen Eberbarbt Dubnet ju Rrogelftein, beffebenb in einem Bobnbaus. Stabel, Semis, Gras . und Dbffgarten, fammt & Sagmert batan gelegenem Belbe , ferner & Lagmert gelb im Saaganger, bann eine Eggeten, bie Reuth genannt, fammtlich auf 617 ff. 30 fr. rbl. tarirt; follen in vim executionis berfauft werben: Da Strichtermin auf

ben 17. Mary Bormittags Q Ubr babier enberaumt morben ift, fo merben Raufeluftige mit bem Bemerten eingelaben, bag ber Bufchlag an ben Deifibietenben nach Beftimmung ber Gerichtsorbnung erfolgt. Thurnau, am 14. Januar 1824.

Braftich Giechifches herrichaftsgericht.

Rnoch.

Da auf bie bem Bauern Conrab Rnoblach babier jugeborigen Realitaten, beffebenb aus einem gebunbenen Gute, nebft 34 Tagmert lebigen Grundfluden, noch fein annehmliches Bebot gelegt murbe; fo wird nechmalige Strichtagefahrt auf ben

8. Mary Bormittage to life angefest, in welcher jablungefabige Raufeliebhaber im biefigen Amesichloffe ju ericheinen baben. Plantenfele, ben 17. Februar 1824.

Roniglid: Balerifches Graffich und Freiherrlich von Eglofffteinifches Patrimonialgericht I. Claffe.

Bulfert.

Rach bem Mutrag bed Bebermeiftere bans Ihr. mas Guttenberger in Ermreuth, merben alle biejenigen, welche eine Forberung irgend einer Art grand. lich gegen ibn gu formiren im Ctanbe finb, aufgeforbert, Mittwoch ben 17. Dary Bormittag o libr

bei bem unterzeichneten Berichte ju erfcheinen, biefetben nachjumeifen uub ju bemabrheiten : in meldem Sermine jugleich auch bel einem allenfallfigen gutlichen Hebereine fommen bon benjenigen, welche fich nicht erflaren, angenommen werben wirb, baß fie ber Stimmenmehrheit fillfcmeigend beigetreten fint. Bugleich mirb auch befannt gemacht, baf an eben biefem Sage jur Berichte gung ber Schulben bes bans Thomas Guttem berger, nach feinem weitern Untrage beffen balbes Erapfbaus Dr. 75, bie Salfte bon & Lagwert Rett, bas Rnodlein, bie Dalfte von & Zagmert Betb, bas Lobndderlein, bie Saifte von 12 Tagwerf Gelb, bie Chaafleiten, fubbaffirt merben wirb. Ermreuth, bem-2. Februar 1824.

Freiberrlich von Rungbergifches Patrimonialgericht.

Die Biebmartte gu Greuffen nehmen Dienftage ben 241. Rebruge ihren Aufang, und meeben von ba bis Dftern alle 8 Mage und zwar jebesmat am Dienftag abgebalten. Ded ben Dfterfeiertagen ift bee erfte Martt megen einfollenten Jubenfeiertag, auf Mittwoch ben 21. Upril verlegt; ber ameite findet bann Montage ben 3. Dai ftatt, und bie fobgenben werben bann bon ba, alle 14 Zage jebesmal auf ben Montag fatt finben. . Greuffen, am 14. Rebrugt 1824.

Bon Deggiftratemegen. Ranneth, Bargetmeifter.

Heberftot

bes auf bem Marfte ju Balrenth bom 2. Februar bis 7. Februar gebrachten und verfauften Ger

Greiber	peria	mene	(Ser	pers	tu	hàcho fler	mitte terer	nies brigs fice	
Giet			fammt fanft.		Reft ges blicken	Preis bes Scheffels.			
-	50A.	Gdiff.	Sof.	1sag	Ефя.	fl.   er	fl.   fr.	ft.   e1	
Waiges	-1	76	76	76	-	10 30	9 45	191-	
Mogarit	_	263	263	263	-	6 54	6 27	6 -	
WARE .	_	113	113	113	-	6 -	5 30	5 -	
1				77	1	1 -	. 20	1	

Baireuth , ben 8. Februat 1824. Der Magifirat ber Ronigl. Kreishauptftabt Paireuth Dagen. Heber [icht]

bes ju hof am 12. Februar 1824 fatt gehabten Getreibe . Marftes.

Getreibe-	voris	neue Rus	@tr	vers	Refi		d) er		itte	10 (fe	ler Go Mo
tungen.	Reft. fuhr. Sum.			blieben	Preis bes Scheffete.						
	€op.	<b></b> க்ஷ்ரி.	€¢R.	Scha.	60pl	ft.	ŧr.	fl.	fr.	fL.	fe.
<b>E</b> Balgew	-	119	1119	119	-	12	-	S Z	15	10	30
Roggen	-	111	111	111	-	7	48	7	24	7	-
Gerfle	-	87	87	87	-	6	-	5	36	5	12
Baler	_	79	79	79	-	3	30	1 3	21	3	12

Sof, ben 12. Februar 1824.

non Dertbel.

Stabt , Dagiftrat.

Laubmann.

Coron.

Ridt Amtlide ArtifeL

Schoberth

Donnerstag ben 26. Februar c. wird auf ber Konigl.
Cremitdge eine Quantidt birfened Rupholi offentlich an ben Reisbietenben verlauft, jebod nur gegen fosleich baare Begablung.

Maler, hofgdeiner.

Mehrere Auber Afdenauswurf und mehrere Geniner gebrannte Rnochen, jur Wiefenbungung vorzüglich geeignet, find in der Pottafd-Fabrit zu Gulmbach billigft zu vertaufen.

In einer Apochete dofter wird ein tehrling geluch, welcher — wo meglich vom gebilderen Stand best platten andes — mit ben natigen Schule fennntiffen begabt fenn muß, umb bei neckhipen Behalt fennntiffen begabt fen muß, umb bei neckhipen mehr auf finlich gute Ausdiblung als auf febrgelb geform wird. Ausfunft dienker ertheilt die Abeation biefes Blatts auf frankter Anfagen unter ber Abbreffe H. M. Baireuth, 12. Februar 1834.

Es wird in ein Bureau ein lediger junger Mann als Diurnift gesucht, welcher fertig fonjiptet, wenigfens die Symnafial. Studien absolviet, und aberhaupt icou Sefchiftspragie fich eigen gemacht hat. Derfelfe erhälte einen Taged Cehalt von Einen Gulven, Liebhaerbau, haben fich iber ihre Qualification ju einem falden Poficu und über ihre moralischen Spenischaften genügend ausjumeilen, und hich mit ihren Gesichen an bei Rebastion biefes Dlattes unter ber fibreffe an R. P. St. jumenten.

# Rure ber Balerifden Staats . Papiere.

Mugsburg, ben 19.	Februar 1	824.
Staats.Papiere.	Briefe.	Gelb.
Doligationen mit Coup. 148 .		941
· ditto à 58 .		1014
Land Unleben		1012
Dopoth. Anweis	-	100
fott. Loofe A -D à 48	1	1064
ditto E-M à 48 .		1062
ditto unnergiungliche	1 00	808

# Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligeng, Blatt

# fur ben Dber Main Rreis.

Freitag

Nro. 25. Baireuth, ben 27. Februar 1824.

### Amtlide Artitel

Bairenth, ben 29. Januar 1824.

3m Damen Geiner Dajeftat bes Ronias Seine Ronigliche Daiefidt baben fich bewogen gefunden, uber bas Berfahren bei Gewerst. Conteffionen eine ausfildrliche Infruction in erlaffen. Muf ben Grund biefer Inftruction, und in Folge eines aller ochften Referipts

bom 18. Januar 1824 werben biemit nachftebenbe Beftimmungen jur Dachachtung in borfommenden Rallen öffentlich befannt gemacht.

Ein Befuch um eine Bemerbe, Conceffion foll nicht eber ju Protocoll genommen werben, als bis bie perfonliche Qualification, Gewerberternung, Manderfchaft, gute Aufführung, Bermogen, Millatbefreiung u. f. m. poll-Ranbia nachgewiefen, ober bie Unmöglichfeit bes Rachweifes bargetban iff.

Der immer um eine Conceffion fich bewirbt, bat baber bor Allem bie erforberlichen ichriftlichen Belege unb Reuaniffe beimbringen und gleich bei ber Anmelbung ber Polizeibeborbe vorzulegen, welche bemfelben erforberlichen Ralles mit angemeffener Befebrung an bie Sand geben mirb.

Die Befchluffe in Gewerbe . Conceffionen follen in ber Regel ben Intereffenten perfonlich ju Protocoll eröffnet. und nur in befonderen Sallen fchriftlich binausgefchloffen merben. Die Berufungefrift lauft vom Tage ber Bubtie fation auch fur benjenigen Theil, weicher jur munblichen Eroffnung erweislich porgelaten mar, aber nicht erichies nen ift.

Bei bem Eroffnungs, Acte werben bie Intereffenten jur Erflarung aufgeforbert; ob fie fich bei bem Beichluffe ju beruhigen gebenten , ober nicht? Diefe Erffarung wird in bas Publifations Protocoll aufgenommen , und berjenige Theil , welcher fich bie Berufung an bie bobere Inftang porbebalt, wirb angemiefen, biefelbe noch im Laufe ber gatagigen Berufungefrift bei ber Beborbe, melde ben Beidluff publikirt, angubringen, ober etma obmaltenbe erhebliche Dinberniffe binnen ber namlichen Beit anzueigen und glaubmurbig nachzuweifen. Die Unterlaffung bes einen ober bes anbern wird funftig als Bergicht auf bie Bernfung angefeben, und in ber Cache felbft meiter perfabren.

Bei Berufungen jur bobern Juftang tonnen gwar ferner fcriftliche, bon recipirten Abbocaten berfagte Einagben quariaffen merben. Es ift biefes jedoch feinesmegs nothmenbig, fonbern es foll funftig, wie bisher bem burch einen Befchlug bet vorbern Inffang fich befchwert glaubenben Theile frei fieben, obne Bugiebung und Bulaf.

fung eines Abvofaten ober bes Segentheils binnen ber 14lagigen Briff feine Berufung bar ber Boligei . Behorbe munblid ju Protocoll in ertlaren, naber ausjuführen, auch mit beffern Grunden und Beweismitteln gu unterffaben.

Die barfiebenben Berfagungen (56. 2. 3 u. 4.) gelten auch bon ber Befanntmachung ber Befchluffe imeiter Ginftant , und ben bagegen ju ergreifenden Berufungen , mit bem Unterfchiebe , bag bei gleichlautenben Entfcblieffunnen erfler und sweiter Infiang überhaupt gar feine Berufung und felbft nicht ber Gnabenweg ftatt findet; bei verfchies benen Beichluffen bingegen eine Berufung allerbinge fatthaft iff, und ber Termin nicht 14 fondern 30 Tage betragt.

Wenn eine Gemerbe, Conceffion entmeber

1) burd Beriicht (6. 3.) ober

2) burch Beftatigung in zweiter Inftang, ober

3) burch allerhochfien Ausspruch Gultigfeit erlangt bat, foll bem Gemerbe. Competenten im erften Salle nach Berlauf von vier, im zweiten nach feche Bochen vom Tage ber Eroffnung bes ju feinem Bortheile lautenben Befdluffes, bei Berubigung bes Gegentheils und nach erfolgter allerbochffen Beffatigung aber fo gle ich bie Muelbung bee Bemerbe ober ber erlangten Berechtigung von ber Localpolitel Bes borbe unter Aufnahme eines Protocolle, aber auch niemals fruber, formlich erlaubt werben.

Go lange biefes nicht gefcheben ift, barf fich ber Conceffionirte nicht erlauben, fein Bemerbe mirflich zu betreiben.

Die jurudgewiefenen Schorbe. Gefuche tonnen aus neuen ober beffern Grunden und Beweismits teln ju jeder Brit, aus ben namlichen Grunden aber nicht por Ablauf eines Jahres, vom Lage ber Teglen ubweifenben Entfoliegung an gerechnet, in erfter Juffang wieber erneuert merben.

Alle mit Umgehung ber erften Inftang bei einer bobern Beborbe eingegebenen Befuche, fo wie alle nach verfanmter frift, ohne borgangige beicheinigte Angeige ber hinberniffe ober gegen borbergegangene gleichlautenbe Bes foliuffe einfommeinde Berufungen in Gewerbfachen werben funftig unberudfichtigt bleiben und lebiglich ju ben Acten gelegt werben.

hiernach baben fich bie Intereffenten in borfommenben Rallen ju achten.

. Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern. Kreiberr von Belben.

Freiberr von Daffenbach , Director.

Befanntmachung. Das Berfahren bei Gemerbe , Conceffionen betr.

Griebmann.

Baireufb, ben 12. Februar 1824.

3m Damen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Es ift wieberholt jur Anzeige gefommen, bag bie öffentlichen Straffen und Bege in. und auffer ben Ortichaf. ten burd Anschlichtung ben Commercial., Bert, und Baubols ac. baufig febr beenget, und Befabr fur Menichen und Bieb berbeigeführt merbe.

Die fammtlichen Ronigl. Land, und herrichaftsgerichte, bann bie Magiftrate ber Stabte Baireuth , Bambera und Dof werben aufmertfam gemacht, bieruber vorzuglich ju machen, bas babin verlegte Dolg auf Roften ber Cone

trabenienten megichaffen ju laffen, und biefe felbft jur Strafe ju gieben, vorbehaltlich bes Schabens Erfabes, bei mirflich entftanbener Gefabr.

Die Ortsvorftanbe find biernach ebenfalls geeignet angemeifen.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes , Rammer bes Junern. Rreiberr von Belben.

Breiberr von Maffenbach , Director.

Mn bie fammtlichen Ronigl. Lanb , und herre icaftegerichte, bann bie Dagiftrate Bais reuth . Bamberg und Dof. Die Beengung ber Sochftraffen burch Bau-Bols st. betr.

Reiebmann.

Die Dominical , Renten , Befiger bes biefigen Umts. bezirfs merben biemit aufgeforbert, bie bisber pro 1841 verfallenen Steuern

binnen 8 Tagen, um fo juverlaffiger ju entrichten, als aufferbem gur Mb. bolung ber Rudffanbe, Boten auf Roften ber Gaumigen au gemartigen finb. Baireuth , ben 20. Rebruar 1824. Ronialides Mentamt. Mitter.

In ber Robann Briefbammerifden Cone

cursfache von Dregenborf, foll bad jur Actiomaffe ges horige Dobiliare, ale Dieb, Bagenfabrt, Betraibe, Sausgerathe, Slache, feinwand und bergleichen, am 5. Mary c. Bormittags 10 libr

in bem Johann Griefibammerifden Bobn. bauffe ju Dreffenborf gegen gleich baare Bezahlung an ben Reifibietenben Effentlich verfauft merben, wogu man Raufluftige anburch einlabet. Baireuth. am Q. Rebruar 1824.

Ronigliches Lanbgericht. Mener.

Der Mittwer Baufus Stein, Bauerdmann gu fained und Die Dargaretha Catharina Deine Lein von Sidenreuth, haben in einem - am 18ten biefed Monars errichteten Chevertrage, bie Gutergemeins fcaft audnefchloffen. Diefes wirb nach gefeglicher Befimmung bierburch öffentlich befannt gemacht. Musgefertigt. ben 24. Rebruar 1824.

Bon bem Roniglich Rreiberrlich Linbenfeldifchen Batrimonialgerichte gained. Berner.

fich an bem jur Berfteigerung auf Montag ben 22. Mary Bormittage 9 libr angefenten Termin ber bem Deputirten, Rechtepracticans

Anf Antrea eines Reglalaubigers foll bas ben bies figen adetnermeifter Johann Georg Deinelichen Chetauten gehorige, babier gelegene Bobmbaus, Saus. Dr. 67, bem öffentlichen Bertauf unterfiellt merben. -Daffelbe liegt an ber Straffe nach Sof swiften ben Saufe fern bes Dichael Rropf und Johann Dichael Bobn; es ift sweiftedig und gang maffin erbaut. - In bem untern Stode bat es 1) eine Bobnflube mit 3 Kenftern und einen irbenen Dien, an welche ein fleines Gewolbe fieft, 2) eine gewolbte Rache, 3) einen burch bie . gante Liefe bes Daufes gebenben Sansplas, ber 10' breit. - Das ate Sted biefes Daufes ift noch nicht gang ausgebaut, jeboch find bie vorzüglichften Banbe fton gemauert, fo bag bie angelegten a Stuben und eine Rammer leicht vollends ausgebaut werben tonnen : ingleichen befommt ber zweite Stod einen Sausplas. -Das Dach ift auf ber borbern Seite mit Biegeln, auf ber bintern mit Schinbeln gebeckt. - Die gange bes gan. gen Saufes betragt 34' bie Liefe aber 36'; an buffelbe fioft ein offener Thorweg gwifchen bem Dans bes Rropf und an bie hintere Seite bas hofrecht nach ber gangen Lange bes Daufes, welches fich bis an ben Ballaarten in einer Breite pon 60', erftredt; bie Baulichfeit bes Gangen ift gut, bie Lare bes gangen Saufes nebft Sofe reut incl, ber Arbeiten anberer Sanbwerfeleute, außer Maurer , und Bimmermanne , Arbeit, tourbe auf 475 ff. rbi. erhoben , laut Schapungs . Protocoll bom 20. Des cember v. 3. Raufeluflige, Die fich iber ibre Bablunge. fåbigfeit auszuweifen vermogen, werben baber gelaben,

ten Glaffer einzufinben, und baben ben Bufchlag auf bas Meiffgebot ju gemartigen. Rach Angabe bes Deinel foll auf feinem Saufe eine bon ibm als rubend angeb. lich verfteuert merbenbe Danbeld Conceffion baften, moraber bie genqueren Dachweiße merben im Licitationstermin vorgelegt merben. " Bugleich merben alle biejenigen, welche auf bas Deinel'iche Bobnbaus irgent einen Reglanfpruch ju baben meinen, anburch aufgeforbert, fich mit ihren Realforberungen bis ju ober langffens in biefem Termin bei Bermeibung bes Musichluffes mit bens felben ju melben. Rebau, ben 5. Januar 1824.

Ronialich Baierifches ganbaericht. Stier, ganbrichter.

Das Ronigliche Landgericht Dollfelb bat in ber Schulbenfache bes Birthe Johann Stenglein ju Soben. poll, beffen eigener Einwilligung gemas, burch Entichliefung bom 24ten b. Dit. beffen Bergantung erfannt. Es merben baber bie gefestichen Ganttage, und smar; 1) jur Anmelbung und geboriger Dachweifung ber fore berung auf

Montag ben 8. Dars, 2) jur Abgabe ber Ginmenbungen gegen bie angemelbes ten Korberungen, auf

Montag ben 5. April,

a) jur Mbgabe ber Schluferinnerungen , auf Montag ben 3. Dai,

jebesmal Morgens 9 Uhr feftgefest, und biegu fammtli. de befannte fomobl, ale unbefannte Glaubiger bes Gemeinichulbners biermit offentlich unter bem Rechtsnachs theile porgelaben, bag bas Dichtericheinen bei bem erffen Santtage bie Ausschließung ber Forberung von ber ges genmartigen Gantverbanblung, bas Richtericheinen an ben ubrigen aber, bie Musschliegung mit ben an benfels ben vorzunehmenden Sanblungen jur Folge babe. Bugleich werben alle biejenigen, welche irgenb ermas bon bem Bermogen bes Gemeinschulbnere in Sanben haben, bei Bermeibung boppelten Erfabes aufgeforbert, folches unter Borbebalt ihrer Rechte bei Bericht ju übergeben. Much baben fich bie Glaubiger bei ber Bebeutenheit bes worbanbenen Grunde Bermogens wegen bes aufzuftellene ben Daffa , Euratore im erften Ebicistag zu ertiaren. Dollfelb, ben 5. Rebruar 1824.

Ronigliches Landgericht. Rummelmann.

Dachftebenbe jur Concursmaffe bes Birthe Toe bann Stenglein ju Sobenpoli geborige Grundbes figungen, namlich: 1) ein Colbengut, ber Dublhof ge. nannt, 2) 24 Tagwerf gelb, ber Arobnthalteigeder. 3) ein Colbengut, bas Erummeregutlein genannt, 4) 24 Tagwert Belb, Schelmftauben, Ergloch unb Sollfele ber Beg, 5) 1 Tagwert Biefe mit etwas Relb und Sols, bie Eretterswiefe, 6) & Sagmerf Belb, ber De. rolbegrunb . Mder , 7) ein unbebautes Gutlein , bas Albertengutlein, 8) ein Gut, bas Schwarzmanns, Gut genannt, mit Brau . unb Schenfgerechtigfeit, bann Braueret , Gerathichaften , 9) ein Golbengut , Fraus leinsftifteleben, 10) 3 Tagmerf gelb am Porborfer Beg , 11) ein balbes Gutlein, ber Biegelffabel genannt, 12) 4 Tagwert Gelb, ber Renhaufer Begader, mere ben biermit bem offentlichen Bertaufe ausgeftellt, unb

Dienftag ben 9. Mary, Bormittage so Ubr anberaumt, an welchem Lage fich befig . und jablinge. fabiae Raufer ju Dobenpoli im Stenglein'ichem Birthebaufe einzufinden, ihre Aufgebote auf bie borbes mannten Realitaten, beren Laften unb Abgaben im Striche. termine befannt gemacht merben follen, ju Protocoll ju geben, fobann bas Beitere nach Daggabe ber Erecutione Drbnung ju gemartigen baben. Bugleich merben anch in biefem Termine zwei Bagen, bann mehrere ans bere Bauerei , Gerathichaften öffentlich verftrichen. Solle felb, ben 5. gebruar 1824.

jum Mufftriche Termin auf

Ronigliches Lantgericht. Rummelmann.

Das bem Bauersmann Abam Ralb ju Billers. borf geberige Bitt, mit Saus, Dr. 1, Scheuer, Sof. raith und Debengebauben, bann 22 Morgen Reibern und Biefen , wird hiemit bem öffentlichen Berfaufe auss gefest, und Strichtermin auf

Dienftag ben 9. Mary L. 38. im Orte Billersborf anberaumt, auf melchen bie Raufet liebhaber eingelaben werben. Forchbeim, ben 16. 3as nuar 1824.

> Ronigliches Lanbgericht. 2. Babum

Das bem Safnermeifter Georg Deeber ju forch

beim geborige Bobnhaus, Rr. 239, 2 Stodwert boch, pon Soly erbaut, mit a Debenbauten, Grennofen, Sofraith bem Ronigliden Landgerichte Rordbeim ges richtebar, und gebnt, und gindbar jum Ronigl. Rentamt, Banblobuefrei, und unter Befis . Rummer 1210, mit 564 fr. Steuerfimplum belegt, wirb wieberbolt bem dfe fentlichen Berfaufe ausgefest, und ju bem Enbe Strichtermin auf

Mittmed ben 10. Mari 1221 anberaumt, wo fich Raufeluftige im Lantgerichtes Ces baube einzufinden, bie Bebingungen ju boren, und ben

Dinfiblag nach ber Erecutions Drbnung iu gemartigen baben. Forchbeim, ben 29. Januar 1821.

Ronigliches gant gericht.

9. Babum.

Die bem Bauern Unbreas Edfel ju Reuth gebo. rige & Dub, mit & Sagmerf Baumgarten, 18 Sage wert gelb, und 1 Tagmerf Biefen, wirb nach bem Antrage eines Glaubigere wieberholt bem offentlichen Berfaufe ausgeftellt, und Strichtermin auf

Montag ben 22. Mary I. 36. anbergumt, auf melden allenfallfige Raufeliebaaber bies ber eingelaben merben. Rordbeim, ben 12. Refruge 1824. 2. Babum.

Ronigliches Panbaericht.

Der hanbelsmann und Beuchmachermeifter Bib belm Def jun. in Blogberg, bat bei bem Lanbgerichte einen Bablungeborichlag jur Befriedigung feiner Glagbis ger vorgelegt. Bur Infruction tiefes Gefudes wirb Termin auf ben

31. Dår; 1834

anberaumt, und es merben biegu fammtliche Glaubiger unter bem Rechtsnachtheile vergelaben, baß bei ben Michterfdeinenben angenommen werben folle, bag fie fich ber Stimmenmehrheit angefchloffen baben. Eirfchenreuth. am 7. Sebruar 1824.

Ronigliches Landgericht. Conbinger.

Rach bem Erfenntnif ber unterzeichneten Beborbe vem 30. Dovember v. 34, wird in Gemaffeit verliegenber bober Boll Derorbnung blemit offentlich befannt ger macht, bag bie febige Margaretha Runigunba Ceibel bon Schauenflein gum brittenmal megen Cali. fcmarjens befraft murte. Maila, ben 17. Sebrnat 1824.

> Ronigliches ganbacricht. Burmberger.

Muf ben Antrag breier bolliabriger Erbeintereffenten und refp. bes Eurafore bes minberidbrigen Dufferlehre lings Johann Chriffo ph Comab babier, in ber Radlaffade ber Orgelbauer Barbara Margaretba . Seibenreich, borber verebelicht gemefenen Melber Somab, follen mit Genehmigung bes Ronigl. Landge. richts, als vormunbicaftliche Beberbe, nachfolgenbe, gu ihter Berlaffenichaft geborige Immobilien, einzeln, im Bege ber freiwilligen Cubbaftation, offentlich an bie Meiftbietenben berfauft merten, als: 1) ein Bobnbaus, jest Branbftelle, Dr. 183, in ber Morbgaffe gelegen, fammt baju geboriger noch im Ctanbe befinblicher Ctais lung und; 3 Rellern , meldes ber Brant . Affecurang mit 3500 fl. einverleibt ift, und moben bie Branbftelle noch, nach hinmegrechnung bes burch ben neuen Bauplan ers littenen Glachenverlufts, auf 569 fl. gewurdiget worben, mit ber Berbinblichfeit bes Bieberaufbaues, a) 112 Muthen Garten auf bem Graben, 3) 11 Jauchert Felb, II. Claffe, und & Jauchert baran liegenbe Biefe, I. Claffe, im Chiefgraben, 4) 4# Jauchert Telb auf bem froblichen Stein, wobon & II. Claffe, unb & III. Claffe , bann 5) & Jauchert Biefe am Teufeleberg, II. Elaffe. Siegu ift Bietungetermin auf ben

2. April c., Bormittage o Ubr, bor Ronfglichem Canbgericht anbergumt morben, mojn befit und jablungsfabige Raufeliebhaber biemit eingelas ben werben, mit bem Bemerfen, baf bie geichopften Saren, Grangen und Bebingungen, in ber Regiffratur eingesehen werben tonnen unb ber Bufchlag mit Borbes bait ber Genehmigung ber Intereffeuten unb bes Ronial. Lantgerichts gefchieht. Sof, ben 21. Februar 1894.

Ronigliches Lanbgericht. Engelbarbt.

Muf ben Antrag bes Detbermeiftere Abam Anton Ceminner babier, ale Bormund bes Baderfohnes Inbraas Deinrid Sifder hiefelbft, foll bie Branbflatte.

des, bem Keitern rebid angeselleren, Ge es Wilhelm allich erich au. Webnburge, nich fintergebaben, Bef. nich sich und Gerteiden, in biesper Stadt, Bef. Nr. 79, Strurrs Joues Nr. 79, 16de hier Bodfeuer Schoft, im Wege ber Williebenden abfrault wer auffichtioner an den Wielibiernden affentlich verfauft merben. Der Werthilf, sech, der Goog f. fel. Nicht von Schoft das gerichtlich erhobern, und fann die nicher Wicherbung falglich in der Regisfratte vie Skinigt. Endberficht eingefehen werben. Da nun Bietungstermin auf ben und ben aus Wiedenngstermin

17. Mais b. 38., Bormittags 9'Ubr, an gembhnlicher Beidetsftille, bei unterzichnetem Kinigl. Landgricht anfieht, fo werben biezu befis und zohlungefibigs Kaufstuffige andurch eingefaben. Gegeben Pof, ben 30. Januar 1824.

Roniglich Balerifches Landgericht. Engelharbt.

Da bie Witte Morgaretha Barbara be Curper von Bifchofgrun' baruf angetragen, die Immobilien ihret verstorbenen Gemanns Georg Wil. belm Schreiter, belefent: 1) in einem Tupfpaug, r. 2 µ Wichofgrun, taftru un 200 ft., 2) & Sagwerf Wiese auf ber Cantbelle, getwirdigt auf 60 ft., 3) 1 % Lagwert gelb aufm Obern, auf 240 ft. gefchien, Schulen haber öffentlich zu verfaufen, fo werben be fips und jafungefähige Liebhaber eingelaben, in bem auf

Montag ben 26. Appell, Bormittage 9 ulbe, auffeleten Enthetermin in bem beach biefigen kunder rachte ju ertheinen, umd bes Juffalag nach Maßgade ber Cycentions o dreiming genoffre ju fein. Die laften und Miggaden obiger Immobilien tonnen ju jeder glei in docs rogistraturae eingefthen merben. Bugleich merbet zur Beit noch umbefannen ofläusiger aufgefodert, in diesem Eremine ju erfichenen und iber Forberungen mier Pieckeirung der Enersteinistel, bei Wenneblung der Pieckeligten, ju lignibiren. Berned, am 14. Februar 2824.

Ronigliches Lanbgericht Gefrees.

Das inr Gantmafie bes Georg Burfart ju Roch gefelige gange hofanwefen allbort, haus Mr. 7, 26. uigl. Leben, reicht 2 ft. 2 ft. Ethinnet, 10 Proceus Santichu, z Schaffel 2 Des I Biertel 31 Sechi. Korn, 1 Schaffel 4 Det 2 Biertel 4 Sech, Sabergulte und 2 fl. 174 ft. Cleuer in simplo, geschabt auf 2700 fl., wird bem öffentlichen Bertaufe ausgesest, und Errmin jur Berffeigerung auf ben

4. Mar; I. 38., Bormittags 9 Uhr in Roth anberaumt, wohin Raufsliebhaber eingelaben werben. Scheflig, ben 3. Februar 1824.

Ronigliches landgericht. Freiherr v. Sagenhofen.

Das Königl, Landgericht Scheflis bat im Schulbens wefen bed Georg Burfart im Nort, mittels Errefenntniffeb vom 24. Woermber. D. 3ch bestien Vergannung erfannt. Est verben baber die gefellichen Sticklage, und june 21. Jun Annesbung und gehörigen Nachweite fung der Forberungen, auf ben

a) jur Abgabe ber Einreben gegen bie angemelbeten Gorberungen, auf ben

2. April, 3) jur Abgabe ber Schlugerinnerungen, b. i. ber Gegeneinreben und Schlugeinreben, auf ben

Ronigliches landgericht. Freiherr v. Sagenhofen.

Machenamite, pur Concuremafit best Conditions I de aun Glas yn Nebnig gehörige Immobilien: 1) ein disperillere Mochang gehörige Immobilien: 1) ein disperillere Mochang och einem Thorn Thorn yn Nebnig gebegen; nebf Mulphand, Gadima, Chappen, Gart mobilienen Judejdennagen, gerichtigt depit und au 22 ft.; 3) eine balbe Schemer, tepit auf 100 ft.; 3) eine Miele in der Michele und Galennagen gerichtigten gebegen.

ter, Sare 100 fl.; 4) ein Felb am Streblenberg ober 'n ber Gifenfteinmafche, Slacheninhalt 346 [Rlafter, tare 100 fl.: 5) ein Relb im Streblenberg, Rlachen. ubalt 480 | Rlafter, Sare 75 fl. ; follen gerichtlich an de Deiftbietenben fubbaffirt merben. Siergu ift auf ben 29. Dary b. 36., Bermittage von 9 bis 12 Ubr,

m Mebrois in bem Bobnbaufe bes Gemeinschulbners Saadfabrt anbergumt, und merben befit . und jablunge. fabige Raufeliebhaber biermit eingelaben. Bunfiebel, ben 5. Rebruar 1824.

Reniglich Baierifches Lanbgericht. Carner.

Das halbe Bohnhaus bes Steinhauergefellen Beorg Mbam Egerer ju Coonbrunn nebft Reller und ubris gen Bubeborungen foll Rraft ber Sulfevollftredung Sfe fentlich an bie Deifibietenben verfauft werben. Bu bies fem Bebufe ift auf ben

9. Mary b. 36, Bormittage

Sagsfahrt bei ber unterfertigten Beborte anberaumt, und werben befig . und gablungefabige Raufeliebbaber biergu porgelaben, Bunfiebel, ben 24. Januar 1824. Reniglich Baierifches Landgericht.

. Carner.

Bum Bebarf ber Unftalt merben am 6. Dars 1. 36. 45 bis 50 Chod langes Roggenfireb im Bege ber Licitation angefauft. Strichluftige merben baber eingelaben, fich am gebachten Tag Bormittags 10 Ubr im Bureau ber untergetchneten Stelle einzufinden. Plaffenburg, ben 18. Rebruar 1824.

Roniglides Polizei . Commiffariat ber 3mang. Arbeite . Unftalt.

Stublmuller.

Montag ben 8. Dary 1824 werben unter Borbes balt ber bochften Genehmigung in bem Gefchafte Pocale bes unterfertigten Mentamtes

20 Ochaffel Bais

100 Colffel Rorn unb - 18ager Frichte, 250 Chaffel Saber

öffentlich an bie Deiftbietenben verfauft. Diefes wirb mit bem Bemerfen gur allgemelnen Renntnig gebracht,

bag an biefem Lage Raufeliebhaber frub to Ubr bierorts

ju erfcheinen und ihre Ungebote ju Brotocoll ju geben baben. Eirfchenreuth, ben 19. Februar 1824. Ronigliches Rentamt Lirichenreuth.

Beinreich.

Bon ben biedamtlichen Getreib. Borrathen merben am Donnerftag ben II. Dary, Bormittage 10 Ubr, 8 Schaffel 4 Meben - Bais, 125 Schaffel Rorn und ITS Schaffel Daber, in ber Ranglei bes unterfertigten Ronfalichen Mentamtes vorbebaltlich bochfter Genehmis auna parthienweife offentlich an bie Deiftbietenben bes fauft und Raufeluftige bierburth eingelaben. Burgmindbeim , am 18. Rebruar 1824.

Ronigliches Mentamt Burgebrach.

R. DR. Butb.

Die Immobilien ber minberjabrigen Eunigunba Beramann gu Labm, beffebenb in einem Dof, Dro. 43 ju Limmereborf, einem balben Tagmert Belb, im obern Unger, 3 Tagwerf Biefen, im Decania, incl. & Lage werf Acerlandes, follen fogleich anbermeit auf a Sabre verpachtet merben. Bablungefabige Dachtliebhaber baben fich im Birthebaus ju Limmereborf am

to. Mary Bormittage o Uhr einzufinden, und wird bem Melfibietenben ber Bufchlag salya ratificatione bee Renigl, Lanbgerichte Batreuth ale obervormunbichaftliches Bericht jugefichert. Thurnau, ben 14. Februar 1814.

Graftich Giechifches herrichaftsgericht. -

Rnoch.

Georg Bernet in Mogaft, bat gur Decfung feiner Schulben fein Grundbermogen verfauft, Bebufs ber Benehmigung biefes Bertaufes, bann bes in biefem Falle nothwendigen Rachlaffes auf bie öffentliche Borlas bung feiner Glaubiger angetragen, und im Ralle eine gutliche Museinanberfegung nicht ju Stanbe fommen follte, fcon im Boraus fein Bermogen an feine Glaubiger abgetreten. Es merben bestwegen alle, melche an ben genannten Beorg Bernet Anfpriche ju mas chen gebenten, biermit offentlich vorgelaben, in Dem megen Beringfagigfeit ber Daffe auf

Montage ben 8. Mary 1. 36. anffebenben einzigen Ganttage, 1) ibre Forberungen bei Strafe bes Musichluffes von ber Daffe gefetlich angus mathen und nachmweiten, josert gegen bie jur Kinnelbung fommenden Forberungen unter bem Nechtsnachteile best Aussichließe, bie Einreden vorzubringen und fehilfig ju verhaubein; 2) über ben vorläufigen abgeichloffenen Sterfauf best Grundvermagens fich ju dußern, außerbem aber zu ertwarten, daß nach dem Autrege der Rechtseit verfahren werte. Bugleich deben bieriegenen, melde irgend etwas von dem Wermögen best Gemeinschulbners bestigen, diese die Berrareibung best doppetien Erfahre is ju bem gebachten Beitstoge feb bem unterfertigten Patrimonialgerichte zu "übergeben. "Dagenbach, am 27. Januar 1824-

Freiherrlich bon Seefriedisches Patrimonialgericht
1. Siage bafelbft.
D. Nobling.

Mile biejenigen, welche auf ben unbebentenben Rache lag ber verftorbenen Wittne Garbara Gram, ger borne Bidden ich er zu gorbau, rechtliche Erbichaftsfors berungen zu machen haben, werben biemit iffentlich auf gesoberr, ihre Unigrude binnen 6 Wochen und idnge fiend in bem auf ben

31. f. Md. Mars, Nachmittags 2 Uhr babier anberaumten Sermin, mit ben nolthigen Beweise mittetu unterfluge, Dorzubeingen, wübrigenfalle ber les biglich in 99 fl. 31 fr. Kauffchlüngsteft und einigen geseinnen Effecten bestehen Rachfas, ber fich bisber ge-

mecheten Riche ber Erblafferin, Anna Regina, verefeligten hoffmann ju Oliberandsgrun, als ber eine pigen Tochter be berfebenen eilsiligen Schwefte ber gebachen Witten Gram, Namens Mnna Margaaretha Burthartt, geborne fiden fiche ju Banteborf, im Senigl. Sächfichen unt Ocisnit, und bisher ausgemittelten nachften Anverwandten, ohne Caution überlaffen werben mitbe. Schwigselbach wer Sacle, im Obernainfreife bes Konigreiche Baiern, am II. Fobrant 1829.

gurflich Schönburgisches Patrimonials gericht I. Elasse, v. Paschwig.

Da auf bie bem Bauern Courab Anoblach babier jugeborigen Realitaten, bestehenb aus einem gebumbenen Gute, nebst 34 Cagwert lebigen Grunbstaten, noch fein anuehmliches Gebot gelegt wurde, so wirb nachmalise Strictionsfahrt auf ben

g. Mary Bormittags 10 libr angefest, in weicher zahlungsfabige Kaufsliebhaber im hiefigen Amtsichloffe ju erscheinen haben. Plankenfels, ben 17. Kebruar 1824.

Roniglid Baierifdes Grafic und Freiherrlich von Egioffteinifdes Patrimonialgericht I. Ciaffe.

# Richt Umtliche Artifel.

Die Pachtgeit bes Traiteurs in ber Darmonte enbigt fin an . Mai i. 3. Wer ben Pach; für bie olganen beit auf ein ober mehrer Sabre übernehmen will, bat fich bei ber Direction ichriftlich zu mehren, und bie Bebingungen zu bernehmen. Bamberg, ben 19. Februar 1844.

Mus ber Sarmonie , Direction.

Es wird in ein Bureau ein lediger junger Mann als Diurnift gefucht, weicher fertig fongipiet, wenigiens bie Gymnafial. Endien absolviet, und überhaupt fcon Geichaftspraft fich eigen gemoch bat. Derfelbe erhält einen Tages Gehalt von Einen Gulben. Liebfaber bagu

haben fich über ihre Qualification ju einem folden Poffen und über ihre moralischen Sigenschaften genügend ause juweifen, und fich mit ihren Gesuchen an die Redacs tion bieses Blattes unter ber Abresse an R. B. Et. ju wenden.

Chocolabe à 52 fr. bas Pfind bon allgemein anerfannter recht guter Qualitat, fo wie alle Sorten Siegellad find bei Job. Mich. Lotten, E. Mr. 364 in Marnberg ju haben.

Am Fafinachtstag ben 2. Mary, ift Mastenball im Saale jum golbenen Anter. Der Eintrittepreis ift 30 fr. fite bie Perfon, auf ber Galletie o fr.

## Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligeng : Blatt

für den Dber Main : Rreis.

Sonnabenb

Nro. 26. Baireuth, ben 28. Februar 1824.

### Umtlide Artitel.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Rachtelgich ju ber Berfügung im Areis Intelligenzblatt pro 1824, Mro. ig wird das Berzeichnift aller gegenwärtig im Senufe von Wassenberfünden schonen Walsenlinder zur öffentlichen Kenntnif gebracht. Katialiche Kenterund bes Debermaltreiles, Kammer bed Innern.

Baifenbaus , Benefizien fteben.

Freiherr von Beiben. Freiherr von Maffenbach, Director.

Befanntmachung. Die bermal im Gennfe von Baifenhauspfrunden

ftebenben BBgifenfinber betr.

....

Bergeichnig ber Baifenfinber, welche gegenwartig in bem Genuge bon

Betrag.		Geburte.	Mamen ber Baifentinber.		elbs rag.	Beburte Drt.	Ramen ber Baifen tinber.
58 51 44 58 58 58 58 58 58 24 25 20 20	45	Baireuth Ereufen Burt Baireuth Trumedorf Dagmbichach Baireuth Et. Georgen Baireuth	A. Wagiftes Baireuth. Zopsier Warten, Sinder, Sogiom Beifsholt, Sinder, Placere Waifen, Sinder, Placere Waifen, Sinder, Proffler Wingell, Sinder, Proffler Wingell, Sinder, Theodore Christian Arouffend, Mefina Arbeiter Dagen, Placere Jamensmann, Sinder, Placere Gamensmann, Sinder, Walter College, Sinder, Walter College, Sinder, Walter College, Sinder, Walter College, Sinder, Sinder, Walter College, Sinder, Sinde	20 20 20 20 20 20 20 25 19 19	10 22 m 22 22 22 22 24 4 5	Baireuth Et. Georgen Beibenberg Et. Georgen Baireuth Schmeilsborf haag Baireuth Et. Georgen Baireuth	A. Wa gifter Baireut, Muffeld Erraft, Ainde, Warten Greet, Martine Wargerethe Jine. Globan Geograft, Arapine Wargerethe Mary, Clifch, Arapine, Morgarethe Midden, Mary, Chimbert, Marber Chapter, Minder, Marthy Chipter, Minder, Minder, Martine Chapter, Minder, Martine, Chapter, Minder, Martine, Martin
20			Stabt : Bau : Rnecht Bergmanni.	19	221		Eva Margaretha Riebin. Anna Mergaretha Dattin.

Rriebmann.

9 2	ft.	1				Ort	ber Baifentinber.
9 3	221		A. Magiftrat Baireuth.	g.	ēr.		D. Lantgericht Berned.
9 3		St. Bestgen.	Zaglobner Rolbi, Rinber.	20	1	Bifdeffgrunn:	Rofina Barbara Daifel.
9 3	22 2	Baireuth	Bebenbner Baueri, Rinber.	20	-	Golbfronad	Billifden Rinber.
			Coubmader Wolfi, Sinber.	20	-	Befrees	Margaretha Frieberita Breier.
ol:	222		Georg Tobias BBeber.		45	Golbfronach	Bolfgang Gotidel.
9	221	Beibenberg,	Anne Babette Blogner.		221		Johanna Runjaunda Pfleuberer.
	224	Baireuth	Rangleibot Daufcmanni, Rinbere.		221		Catharina Grieshammer.
	224		Bebiente Bolfeli, Rinber.		224	'Meglerereuth,	Cathar. und Joh. Schmibt.
3 2		Mitfabt	Marg. Elifab. Schramnt.		15	Berned	Barbara Griethammer.
8		Baireuth,	Johann Conrab Lent.		15	Brandholg,	Catharina und Gabina Grabe.
5		St. Georgen	Chriftian Carl Stodlein.	11	1-	Berned	Anna Catharina Ammon.
5	_	Baireuth,	Zaalohner Grafi. Rinber.		223		Georg unb Maria Raufmann.
15	1		Catharina Chriftiane Anauer.		221	Befrees .	Elifabetha Margaretha Leng.
5	_		Maurermeifter Ctablmannifden	15			Johann Loreng Ellrich.
1	. 1		Sinber.		-		Johann Conrab Friebric.
15	-		Marg. Elifab. Conalin.		-	Meglerereuth	Zaglohner Jahreifi. Rinbet.
5	_ 1		Ergiteur Steinmulleri, Rinber.	12	30	Grunftein	Maria Popp
25	_1		Auffctag . Amte . Diener Beblo		30	Gefrees	Job. und Cathar. Comit.
1			mannifden Rinber.		30		Johann Rirfdner.
15	_		Anna Glifabetha Bauer.		30	Leiffau	Reubaueri, 3 Rinber.
5	_		Georg Beinrich Runeth.		30	Golbfrenach	Merteli. 3 Rinber.
	30		Johann Carl Engel.		130	Streitau	Barbara Raithel.
10	30		Bodifde. 2 Kinber,	10		Golbfronoch	Johann und Abam Schebert.
10	_ 1		Militair - Metuar. Pfahlerifden		-	Demmereborf	Anna und Barbara Rabeuftein.
٠-۱	T./		Rinber.	-		Mealerereuth	Johann Leonbard Schobel.
7	30		Catharina Dheim.		30	Belbfrenach	Robann Deuering.
12			Eva Elifabetha Lairis.		30	himmelfron:	Jehann Georg Comib.
**	30		Con Cinjustina cuttigs	1		Streitau	Margaretha Charnagel.
			B. Magiftrat Dof.	21		Baireuth	Margaretha Grabnerin ju Golb.
- 0	45	Sof	StadtgerichterRopift Sagenifchen	41	1		fronad).
30	45	201	Sinber.		_	Rornbach	Beber Gifcheri, Rinber.
1	1				7 30	Befrees	Johann Woffgang Richtet.
**	1		C. Lanbgericht Baireuth.		.		
25	_	Bend	Bernhard und Johann Rolb.	-	1		E. Lanbgericht Culmbad.
	1-	Kantaffe	Billiusi, & Rinder.		1		
	50	Donnborf	Barbara Spathling.	2		Culmbach	Johann Abam Ginfiebel
20		Friebrich srub	Anna Margaretha Friebrich.		5 -		Jehann Unbreas und Jahann
	224		Maria Margaretha Bod.	•	"		Terbinand Deier.
	22				5 -		Margaretha Regina Dofd.
	225		Jebann Conrab Benfchel.		5 -		Job. DRath. Gebbarb.
12		Menfirten	Margaretha Dofmann.		5 -		Coph. Marg. Rridauf.
35		Edersboef.	Retharing Rauh.		5	Biereberg .	Eva Mara, Roppenmaier.
18		Reutichen	Marg. Barb. Gengenberger.		5 -	Baireuth	Margaretha Frieberica Deinel gu
	30	Miftelbath	Rifol, und Jah, Sauenftein.	•	0		Gulmbadi.
10		Efthen.	Bergarbeiter Baueri, Sinber.		5 -	Cuimbach.	Die: Rranfenmarter Badtiden
18		Deinersreuth.	Beber Dilli, Kinber.	•	"	1	Rinber
2.5	1	Attuttatento.	Later Will, Miller.		0-	Trebaaft.	Margaretha Ditroff
			D. Lanbgericht Berned.		0 30	Xmeisled.	Barbara Reinfelber.
	í.	Constant .	Johann Gottlieb Enbref.		7 30	Rotidenzenth	Bearg Deinrich Deibenreit.

	ibr 14g.	Geburts. Drt.	Namen ber Baifentinber.		belbs etrag.	Ceburtes Ort.	Damen ber Baifentinber.
H.	fr.	_	F. Banbgericht Erlang.	ft.	fr.	7	L. Landgericht Mundberg
20		Manchberg	Detan Friedleins. Rinber gu Co	19	223	Dbermeifenbach	Margaretha und Johann Aban
20	-	Berolbeberg .	Spivefteri. 3 Rinber.	. 7	30		Abam Gottleb und Anna Mary Derz.
			G. Lanbgericht Dof.		1		
15		Beinelis	Johann Erharb Rungel				M. Banbgericht Daila.
	- 1		I	20		Schwarzenbach Raila	Fried. Wilh. von Reigenfteln. Johann Abam Debringer.
1	- 1	2.4	H. Lanbgericht Pollfelb.	20		Schauenffein	Burtharb Beinrich Befolb.
5	- 1	Trumsborf	Margaretha Sorter.		221		Mara, und Job. Rofentrang.
5	- 1	Cafenborf	Johann Feiebrich Braun.		45	Raila	Cathar. Barb. Friedrich.
5	1	Wonfees.	Delena Dering.		40	Celbin	Anna Elifabetha Burabacher.
٠	- 1		J. Dagiftrat Barth.		- 1		Bitbelm Gemsbeim.
		Brud		7	30		Ferbinand Martin Gerber.
9	223	10tuc	Leonhard Bithelm, nun Loreng Barfuf ju Gurth.				Johann Abraham Schamberger.
- 1	- 1		warfus gu durig.		30	Schauenftein	Anna Magbalena Taubalb.
1	- 1		K, ganbgericht Rirden.	30		Comargenbad)	Johann Abam Deinrich Gref
1	- 1	**	lamis.				mann.
اہ	224	Raiferhammer	Unna Dargaretha Bufd.	10	-	Lichtenberg \	Georg Martin Farber.
	223	Rirdenlamis	Beber Dotfchi, 3 Rinber.				N. Banbgericht Degnis.
	221	Dr. Leuthen.	Johann Rifol Deubner.		22%	Pegnis	Jatob und Georg Deier,
ó		Dieberlamis .	Barbara Coubert.	19	223	pegnin	Rector Modeli, Rinber.
	30	Raumetengrun	Conrab Reichel.		224	Greufen	Maria Barbara Lang.
7	30	Weißenftabt	Georg Friedrich Meuper.		- 3	e e	Unna Dagbalena Perfc.
1	1		* 0	15			Johann Jolob Pedtorius.
1	- 1		L. Lanbgericht Dande	15			Die Buttneri. Rinber.
١	- 1		berg.	7	30	Bronn	Derothea Barbara Beierlein.
	45	Munchberg	Forfter Gerbergeri. 4 Rinber.		30	Sorleinereuth	Anna Etifabetha Branb.
5	- 1		henriette und Chriftian Anoll.	5	- 1	Plech	Catharina Weifin.
١	-1	Meuenforg	Johann und Dietrich Reff.		- 1	,	O. Banbgericht Reban,
0	-1	Selmbrechts	Steineli. 3 Rimber.			m . tree.	Selena Cibilla Bauf.
0		Sallerftein .	Borfter Ronigi. 3 Rinber.	15	- 1	Regniblofau	Spriena Ciorun paus.
5	- 1	Schnadenhof Drt	Elifab. und Marg. Schneiber. Eva Margaretha Wirth.		- 1		P. Lanbgrricht Gelb.
	=1	3eff	Anna Catharina Fraas.	20	_	Gelb	Job. Erb. und Bene. Bahn,
5	= 1	ara.	Johann Dichael Jabreis.		223	Dobenberg	Copbia Barbara Erbaer.
5	_	Delmbrechts !	Elifabetha Marflin.	15		Gelb	Thumferi, 4 Rinber.
	-1	Bent	Anna Catharina Granes		30	Mhornberg	Ratharina Bublfürft.
0	- 1	Bell	Catharina Lang.		30	Celb .	Frieberita Chriftiana Doller.
	- 1	Cparned'	Weber Roppeli. Rinber.				Q. Banbgericht BBoiben-
2		Munchberg	Farber Rudbefcheli. 3 Rinber.				berg.
5		Delmbredits	Schlofer Ramenfadi. Rinber.		5	360	
	50.	Stambach	Johann Sabn.	22		Weibenberg	Michael Caber.
QÌ:	223	Trainborf Dunchberg	Joh. und Conr. Degeimann.	40	223		Johann Dofmann.
			Strofneri, 4 Rinber.	40	223		Johann Georg Leberer.
9	223	Sparned	Albrecht Cammet.	7.7	222	Bainhammet	Rabenffeini, 3 Rinbet.

Betrag.	Geburte.	Ramen ber Baifentinber.		elb: trag.	Beburtes Ort.	Ramen ber Baifentinber.
ff. fr,	Weibenberg Waigenrenth Warmensteinach	Q. Candgeeicht Melben- berg. Jeb. Erb. und Cenr. Lippoid. Johann Fitbeich Erbner. Anbrecs Dabe. Ziteranber und Jehann Peintich Erbninger. R. Landgeeicht Munfiedel, Obrill, und Wael, Seifch. Amma Burbara und Ichann Au-	20 19 19 20 12 10 15 10	221 221 221 30	Wunfiedel Argberg	ft. Land gericht Wunfiebel Pfarrer Begeli. 4 Ainber. Johann Gentad Scharter. Lugi. 4 Kinder. Lugi. 4 Kinder. Tudher. Telpil. 5 Kinder. Tel

3m Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Burch ben Tod bes bisherigen Lehrers und Schulrectore Model ju Pegnig ift Die erfte Rnaben Schullebrere, felle bafelbft in Erfebiaung gefommen.

Der Ertrag berfeiben berechnet fich auf 400 fl. — Diejenigen, welche im Bewußtienn, ber Forberung-biefer Stelle entjerechen gu tennen, fich barum gu bewerben gebenten, baben ihre Bittifchriften mit ben vorschriftenfigigen Bennen 4 280 den ibre vorgulegen.

Rouigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Breibert bon Daffenbach , Directer.

Die Erlebigung ber erften Rnabenfchuls lebreroftelle ju Begnig betr. ichett pon Medlengach! Biteriet

Briedmann.

Im Mainen Seiner Majeftat bes Ronias.

Diejenigen Ronigl. Cands herrichafte und Parrimonialgerichte, bann Magifrate bes Ober Maintreifes, welle bas filhographirte Ausschreiben vom 12. December 1833 in untenbemertem Betreff noch nicht befolgt haben, erhalten biemt bie Bessung, bemelben binnen enblichen 14 Sagen ohnschlaft zu genngen, wierigenfalls Wartboten auf Koften ber Calumigen abgefendet werben follen.

Konigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern.

Freiherr von Welben.

Freiherr bon Maffenbach, Director.

Un bie R. Land , Herrschafts, und Patri, monialgerichte, bann Magistrate bes Obermainfreifes.

Die herstellung eines Kataftere über bie Dienftes . Renten ber Bolts , Schulen im Obermainfreise betr.

Griebmann.

#### Befanntmadune.

Muf bie an Se. Majeftat unferen alleranabiaffen Ronig aus Beraniaffung bes bohen Jubel . Feftes Maer. bochfibero glorreichen 25jabrigen Megierung, von bem bleffgen Ctabtmagiftrat allerunterthanigft eingereichte Bludminichunge , Abreffe bom toten b. Des. murbe bem Magiffrat unterm 23ten nachftebenbes bon Er. Ronial. Majeffat afferbochft eigenhandig volljogene, an Ce. Excelleng ben Ronigl. General Commiffair und Prafibenten ber Begierung bes Obermainfreifes Freiherrn pon Belben ergangene bulbreiche Mefeript bom soten b. Die. mitgetheilt.

# marimilian Jofeph, bon Gottes Gnaben Renig bon Batern.

Bir haben bie Mudbrude treuer Ergebenheit, meldia Unfere Statt Barreuth gelegenheitlich ber Reier bes Jahre tage Unferer 25iabrigen Regierung burch eure Bermitt. lung an Und bat gelangen laffen, mit Boblgefallen aufe genommen, und indem Wir bem Unfuchen, jener neuen Straffe, welche am bortigen obern Thore mit obercuras torifder Bewilligung entfteben mirb, jum Anbenfen ic. nes Tages ben Ramen Marimilians. Straffe geben gu burfen, Unfere Benehmigung ertheilen, tragen Bir ench auf, Unferer Ctobt Baireuth bie Fortbauer Unferes lanbesvaterlichen Boblwollens in verfichern, und auch insbefondere perfonlich fur euch beffelben verfichert gu

> mar Jofeph. Graf von Thurbeim.

> > Muf Ronigl, allerbechften Befehr Der General , Cecretair, Greiberr v. Robell.

Un ben Ctaaterath, General-Commiffair und Drafibenten ber Megierung bes Obermain-

fenn. Dunden, ben 19. hornung 1824.

freifes, Freiberrn b. Belben. Beier bes 16. Dornung betr.

welches bierburd jur -offentlichen Renntnig gebracht wirb. Baireuth , am 24. Rebruar 1824.

Der Magiftrat ber Rreishauptftabt Bairentb. Sagen, erfter Burgermeifter.

Schoberth.

Um 8., 9. und 10. Mary b. I. werben bei bes Rebier Langenweil

-62 Daffenflafter Rushols in Stammen und Blochern,

515 Daffenflafter Brennbols, 7 Daffenflafter Reisholt,

offentlich verfteigert.

Die Bufammentunft ift am 8. Mary Bormittags o Ubr im Drte Glasbutten.

Im 9. Dary gleichfalls Bormittags o libr auf bem Sorftort Auchsberg, oberhalb Langenmeil.

Am roten h. im. Bormitjage 9 libr auf bem Borf. ort Barngang bei Loblis, feftgefest, moru Raufelieb. haber bierburch eingelaben merben. Baireuth , am 24. Rebruar 1824.

Ronigliches Forftamt.

p. Bothmer.

Cheibemanbel, Amte, Actuar.

Cammiliche Sauger Befiger biefiger Ctabt merben bieburch aufgeforbert, ibre Beitrage jur Latern, Caffa fur bas laufenbe Ctatsiabr 1822

mit 2 fr. vom Dunbert Gulben Steuer : Capital, und bie Gemerbtreibenben , bie feine Dauger befigen, mit 6 fr. vom Gulben Gewerbfteuer

on unterzeichnete Menbantur taglid, Morgens von o bis 12 Uhr, gu bezahlen, Baireuth, ben 26. Rebruge 1824.

> Die Latern , Caffa , Menbantur. Mind.

Rachbefdricbene jur Gantmaffe bed Dichael ginn ju Lauf geborige Realitaten, ale: 1) ein ganges Col. bengut, bas Rarlegut genaunt, Saus , Dummer 14, mit beildufig 12 Tagwerf Felbern unb 31 Tagwerf Bie. fen , bann II Tagmerf Deppenbolt, gefchast auf 2400 Bulben und mit 10 Procent Sanblobn, 434 fr. Erb.

ins , und s fl. 30 fr. Steuer in Simplo belaftet: #) ein Golbengut mit einer Sofftatt, beftebenb aus beilde fig 41 Sagmert Sebern und 5 Tagmert Deppenholy gefchagt auf 600 fl. , und belaftet mit vo Procent Sanbe lobn, 474 fr. Erbiine unb 30 fr. Steuer in Simplo; 3) ein balbes lebengut, ber baibe Gollnerebof genannt, Daus , Dummer 28, beffebent aus beilanfig 6. Zanwert Felbern, Ti Lagwert Biefen unb 6 Lagwert Depe penholy, gefchatt auf 1800 fl., und mit 39f fr. Erb. fine, to Procent Sanblobn, und 46% fr. Steuer in Simplo belaftet; 4) 3 Morgen Belb, ber Sutleins. ader genannt, an ber Bintergran, gefchagt auf 73 fl. 30 fr., und reicht 10 Procent Danblobn, 14 fr. Erb. sine, und 44 fr. Steuer in Simplo; 5) & Tagmert bes Beiberwiedlein, an ber Dublgaffe, gafchast auf 15 fl., und belaftet mit 10 Procent Danbiobn, 118 fc. Erbiins, und It fr. Steuer in Simplo, werben bem öffentiichen Berfaufe ausgefest , und Strichstagsfahrt auf ben

13. Mary 1. 38.

im Orte Lauf anberaumt, wohin Raufsliebhaber einge, aben werben. Schefite, ben 13. Februar 1824. Rentalides Landaricht.

freib. b. Sajenhofen.

Mach bem Untrag bet Peter Nuppert mochel lenferg und feiner Ereiborfach; nirb feimit besten ermamistejendarer halbbes, bestehen aus einem Mohn baus, Rr. 4, einer Cheune, einem gonj met erkaufen Nebengstehte, einem Backforn, 24 Lagwert Obse und Vorasgurten, 114 Lagwert Meirin, 264 Lagwer Aefter, und einem gangen Gemiedrecke, mit 3200 fl. Setuecapital, 12 Log ft. Erstind, 144 Megen Maigen, 284 Megen Korn, 164 Megen Dabergulf, ber hanblosharteit ju 10 Procent, der gemöhniden Aefenbadreit, dann mit 4 einner Jeugehabn oner riet, Schulben halber, entweber im Gangen, ober aus, mit Worbsdalt föhigker Ennbungung, in jurd gleichen Schliften verfauft, und Bietungsdermin auf Donnerstag

11. Mari, Bormittage 10 Uhr in bem Benedict Mehl'ichen Gafwirtschaufe ju Rennfrichen, anberaunt; besite und zahlungsfähle Raufeliebhaber wollen fich bemand, mit ben erforberlichen Ausweifen verfeben, im bestimmten Termine in dem Mehl'- ichen Safth in Meunfirchen einfinden, ibre Mufgebote qu Protocoll geben, und ben hinichlag mit Borbebate einer fechtwochentichen Briff jur Stellung eines beffern Kauferes gewartigen Grafenberg, ben 21. Februar 1824.

Roniglich Balerifches Landgericht.

Konrab Zimmann bon Nadereberg hat fich fich all gubinngeunfibg erflät und es nure beinag bet allgemeinen Rufurberefahrens bei fichiofien. Diefen piefoge werden bei geftiglichen Sbiese fage, und wort 1. gur Unmelbung ber Forberungen und bem Berfied einer gulichen Musgleichung, auf

Freitag ben 5. Marg 1824, IL bei fruchfofem Bergleicheberfuch gur Borbringung ber Einzeben auf die angemelbeten Forberungen, auf

Freitag ben 2. April,

Freing ben 7. Wei [. 36.
anberaumt, ent veiligen bie Slaubiger Bormittags 3 lifs
unter bem Bechfchnachfeft ju erscheinen haben, baß ihr
Richterscheinen am erften Sbirtstage bie Ausschliebung
ihrer Forderung von der gegenndarigen Kontrassglabas Richterscheinen an ben überigen Sbirtstagen aber, die
Muschfeitenung mit ben ap hensieben vorzumberunderunden
Danblumgen zur Bolge haben. Bugleich werden bei geingen,
welche etwas ben bem Gemeinschuldweit in Jahren haben,
bei Wermeibung den andmaligen Erfagse aufgefordert,
foldes unter Borbedalt förer Rechte bei Gericht zu übere
geben. Weitenfein, den z. O. Sebruar 1823.

Ronigliches Landgericht. Deinrich , Landrichter.

Machfiebende jur Concursmaffe des Wirths Johann Stenglein ju Hobenpolig geberge Brumden figungen, admide: 1) eine Chlengut, der Wicklieft genannt, 2) 24 Zagwerf Feld, der Fredhindierigaeten, 3) eine Schengut, des Germmersgültein gerannt, 4) 24 Zagwerf Feld, der findenmersgültein gerannt, 4) 24 Zagwerf Feld, der findenmersgültein genannt, 4) 304, jub Extretomiefe, 6) 4 Zagwerf Mich wir erwad feld und hoft, der findenmersgülter bei findenmersgülter, der volletzenden, 2) ein unbedanues Gultein, das Ulbertfünglitein, 8) ein Gut das Schnarzwannds Gut genannt, mit Bruu zund Openfgrechfoftlip, das

Banerei Gerathichaften, 9) ein Silbengut, frau ieinsfiftieleren, 10) 3 Lagwert field am Ropborfer 198eg, 11) in habes Guliche, ber illenfage genaus, 12) 4 Lagwert felb, ber Neuhaufer Wegader, werden biermit bem feirntichen Berfaufe ausgestellt, und um Auffriche Termin auf.

Ronigliches Landgericht...

Das Keigliche Landgericht Dulfelb hat in der Schulberiche bes Wirthe I ob ann Breng ein gu Joseph polity besten einem Eine genach, durch Entgelich gene vom 24km v. Wie. besten Bergantung erfannt. Es werten doch der der Geren Genatige und just 2) jur Ammelbung und gehöriger Rachweisung der Borren auf berring auf

Montag ben g. Dary

2) jur Abgabe ber Einwendungen gegen bie angemelbesten Korberungen , auf

Montag ben 5. April,

Much haben fich die Glaubiger bei der Bebentenbelt beg vorhandenen Grund-Vermagenst megen bes aufgufellene den Maffa (durators im erften Sbietstag zu erfidran, halfelb, ben 4. Kebruar 1822.

Ronigliches Landgericht.

Die Reglitden bes Johann Grabners ju Bisbersmohr, bestehend in I Wohnhaus, 1 Stabel, 2 Lagwerf Walbung, Gemeinberecht, werben hiemit anderwert med fentlichen Berfaufe ausgeset. Der Bietungstermin wird am

27. Mary b. J. Bormittags 9 Uhr im Gerichtsfige abgehalten werben. Schnabelwaib, am 13. Rebruat 1824.

Rouigliches Landgericht Pegnig. Ragelsbach.

Bum Bebarf ber Anfalt werben am 6. Mars 1. 3c. 45 bis 50 Schof langes Roggenfteb im Berge ber Littation angefauft. Stifdlunge werben baber eingelaben, fich um gebachten Lag Bormittags ro. Ubr im Bureau ber unterzeichneten Stelle einzufinden. Blaffenburg. ben 18. februar 1894.

Stublmaffer ..

Wen ben biedantlichen Getrelle Buredigen werden am Donnerftag ben 11. Maty, Bormittags 10 Uhr, 8 Codiffel 4 Megen yu Waty, 125 Codiffel Korn und 115 Codiffel haber, in ber Rangiel bes unterfertigen Königlichen Rentamtes voebehaltlich bechfere Genehnisgung partitemeiste öffentlich an die Reifbietenben vors fauft und Kaufelluffig bierburch eingelaben: Burgwindfein, am 18. Korbura 1820.

Ronigliches Remamt Burgebrach. R. R. Guth.

Die Immobillen ber minberjabrigen Einnigunde Bergmann jutabm, besiebend in einem hof, fire. 53: ju Limmersborf, einem halben Lagwert Gelo, im offen. Anger, 3, Sagmert. Wiefen, im Derguig, inct. 2 Sagi werf Aderlanbes, follen fogleich anbermeft auf 4 Jahre - salva ratificatione bes Ronigl. Lanbaerichte Baireuth perpactet merben. Bablungefabige Pachtliefhaber baben fich im Birthebaus ju Limmereborf am

10. Mary Bormittage 9 Ubr einzufinden, und wird bem Deifibietenben ber Buichlag als obervormunbichaftliches Gericht jugefichert. Thurnau. ben 14. Februar 1824.

Graffich Giechifches herrichafisgericht. Rucch.

#### Didt Umtlide Artifel.

Gottesbienfiliche Feier am Jubelfefte ber funf und gwansig jabrigen Regierung Gr. Ronigl. Majefide bes Roniges von Baiern, in ber evangelifden hauptfirde ju Baireuth mit einigen erlauternben Bemerfungen gu feiner Prebigt von Dr. Raifer herausgegeben, with jum Beften ber hiefigen Armenfchule um 9 fr. berfauft bei tem Buchbruder Birner und bon ben Buchbinbern Rogler und ben Gebrubern Genfft.

Es wird infein Bureau ein lebiger junger Dann als Diurnift gefucht, welcher fertig fongipirt, wenigfiens Die Commafial. Ctubien abfolvirt, und überhaupt fcon Befchaftspraris fich eigen gemacht bat. Derfelbe erhalt einen Tages : Gehalt bon Einen Gulbon. Liebhaber bagu haben fich uber ihre Qualification ju einem folden Doften und über ibre moralifden Eigenschaften genugent auss jumeifen, und fich mit ihren Gefuchen an bie Rebace tion biefes Blattes unter ber Abreffe an R. D. Ct. II wenben.

Bu ber Jubengaffe ift bad Saus E. Dr. 391, fo wie ein - bei ben 99 Garten gelegener Garten , allftunb. lid ju vertaufen. Raufeliebhaber tonnen bas Dabere bei bem Coubmadermeifter Cammet ju Ct. Georgen erfabren.

Ein Golbengut gang nabe an ber Stabt ift aus freier Saut ju verfaufen. Das Mabere ift in ber Friebrichs. fraffe E. Dr. 349 bis jum 16. Mari ju erfragen.

In bem Saufe Dro. 58 in ber Sauptftraffe, finb 2 Ctuben nebft Stuben , und haustammer , im gangen pber theilmeife ju vermiethen.

> Geburts . unt Cobes . Angeige. Geborne.

Den 18. Feb. Gin aufferebeliches Rinb , weiblichen Ges faledits.

- Ein auffereheliches Rind, weiblichen Gefchlechte.

Den 19. Feb. Die Tochter bes Burgees und Coneibermeiftere Dorner babier.

Den 20. Reb. Der Gobn bes Burgers und Bierbrauers Lut auf ber Durichnis.

Den 22. Beb. Der Cohn bes Mobellier Entidef babier. Den 23. Reb. Der Cohn bes Ctabtichullehrers Lippert babier.

Den 24. Geb. Gin auffereheliches Rinb, weiblichen Gefalechts.

Den 25. Feb. Der Cobn bes Burgere und Tuchmachers meiftere Stoll in St. Beorgen.

#### Geftorbene.

Den 18. Feb. Gin auffereheliches Rint, mannlichen Gefchlechte, alt 14 Tage. - Die Chefrau bes Burgere und Alafdnermeifters

Gebhard babier, alt 55 Jabre, 3 Monate unb 5 Tage.

- Der Cobn bes Burgere und Schreinermeiftere Doring in ber Jagerftraffe, alt a Tage. Den 20. Feb. Die Chefrau bes Stabtmagiftrate Mathe,

bann Bargere und Riemermeiftere Bantel babier, alt 64 Nabre und 5 Monate. - Der Cobn bes Burgere und Schneibermeiftere

Diftor babier, alt o Sage.

Den 21. Seb. Die Bittme bes Pachtere Cherger auf ber Birfen, alt 77 Jabre, 2. Menate unb 18 Tage.

- Der Maurergefelle Runbmann auf bem Moris. berg, alt 57 Jahre, II Monate unb 4 Tage.

- Der Cobn bes Maurergefellen Cenbel im neuen Beg, alt o Monate.

Den 23. Feb. Der Burger und Rurfchnermeifter Bradet babier, alt 67 Jahre, 1 Monat unb 5 Sage. Den 24. Feb. Die Chefrau tes Mitburgere und Gute.

befigere Brep in ber Altenftabt, alt 63 Jabre, s Monat und 15 Tage.

# Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligeng. Blatt.

# für ben Dber Main : Rreis.

Dienstag

Nro. 27.

Baireuth, ben a. Mary 1824.

#### Umtlide Artitel

Baireuth, ben 24. Februar 1824.

3m Damen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Der unterzichneten Befebre find soon mehrere mable fäller vorgefommen, daß bei Ers und Verloffeuschafteleitungen schriftlich Inventorien und Erbergesse von den Gerichssmisglichern oder dem Unterpersonale außenandlich bearbeitet, nund hiefür entweder wählsbeitige Gebähren, oder die in der ehemäligen interimisstigen geschafteletzt, Allch. 2 Nr. 12 et 13 enthaltenmänslage erhoden, und zu eigenem Nugen vermender merden. Dierbund wird einem kannen vor der verten, dem dieselfe auch nach wird erfolgt, von den Sarpflichtigen deppelse Gebühren, nämlich einmaßlich arbeit neuten dieselfe auch nach ein die eine Gebühren, nämlich einmaßlich Areat, das anderemaßlich bei aufgrentlich erhoder.

Da aber bie Anfertigung ber Inemateir und Erbeziffe Diensständ ber Gerichtsbescherung, nogule fie burch ben Tautiemenbezug hinlänglich entschäbig fint; ba ferner bie provisierische Sapordung 3, 5, 13 et 49 außer ber Beiefes und Inventurstage sile andern Gedigere ausbricktlich intereigt, wie Ferrer bei espensigie internitifiche Prettifiche Evertifiare burch bas Gebandigeite Zogsesch aufgeboten ift, to wird im Einweffalnnis mit ber Kelnigt. Dezigterung, Kammer ber Intern und bem Kelnigt Appellationgeriche binnit verorbortet:

- 1) baf bei Berndgene Inventuren und Erbfeilungen, in fo freme folde gerichtlich, ober ale handlungen ber nicht fireitigen Gerichtsbarfeit, auf besonderes Berlangen ber Partibeten, ober gefestlich erfolgen, für Echige feute, wie fle bad Gerichtigereinale feine anderem Topen und Geloffen aben finden, als jene nach ben Beflamungen ber provisioritien Taprobung vo. 3. 2310, baff baber jede andere Geührens Erhebung als ein Taprereff unterfiecht und befraft werden wirt, fenner
- 2) bag in allen Jallen, wo die Inventur oder Erbifeilung gesesslich burch bas Gericht erfolgen muß, jede privo at ive Behandlung burch ein Gerichtsmitglied, oder einem Schreiber bed Gerichts unftathaft, somit auch eine Gebahren Erbetung gang unpussifign unb fraefar ift.

Bas tagegen

3) bie Inventuren und Erbifeilungen betrifft, welche ge fehlich bei Bericht nicht vorgenommen werben maffen, und melde bie Intressifinten außergerichtlich besognen laffen, fo finden ohnebted Zupessimmungen und Seedlerenspetungen nicht fart, und mig bie Echobump far ein fiches außergerichtliches Geschiert bem liebrreige temmen ber Partheien überloffen werben. Uebrigens bulfen eigensliche Berichtsmitglieber sowohl als Schriften given bei bei ben Gerichten gie bergeichten Privageschäften nicht gebraucht werben.

Kningliche Kagterung fe.d Dermaintreige, Aummer ber finangen.

Rreiberr von Belben.

Nubbert.

Un fammtliche Landgerichte bes Obermainfreifes. Die Zaren von Inventarien und Erbtbeilungen betr.

Distribute Google

Sephf.

Sennerstage ben 4. Mar; b. Je. Wormittage von fra 21 ihr werben the Befolunge ; und Pensioned Ger treiber fift bod II. Quartal 1823 dogegeben. Die Empfinger haben genau hierin nachzufommen, well an andern Lagen feine Whgade hierauf flut findet. Baireuth, ben 27. februar 1844.

Ronigliches Rentamt.

Ritter.

Die Dominical : Menten . Befiger bes hiefigen Amise bezirts werben hiemit aufgeforbert, bie bisher pro 1822 perfallenen Steuern

binnen S Tagen, um fo juverläffiger ju entrichten, ale aufferdem jur Mo. bolung ber Midffathe, Boren auf Roffen ber Schumigen ju gewärtigen find. Baireuth, ben 20. Februar 1824. Schtaliches Mentant.

Witter.

in dem Schofert b'ich en Wirtsbeugle ju Oberniers Termin angefest, wegt bestig mit schungsfelbige Kauftullige, dem freiflett, des Tagrations Protocoll ju jeder Grunde der Gerichtigteit in diesseitiger Umred Begin fraue eingestehen, mit der Gebentung geleben werden, daß der Justigen and Woßgabe der Gerichtig Prinning erfogen wied. Delieuth, am 5. Gerbaus Auf

Ronigliches Landgericht.

Meper.

Der Bauer Philipp Popp von Miftelgau bat fich fur infolvent ertiart, und auf Ginleitung bes Confure Berfahrens angetragen. Es werben baber alle und jebe, welche an beufelben aus irgent einem Grunde eine Forberung ober einen Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch vorgelaben, an bem jur Liquibation auf ben

22. Mary 'b. 38.

ankeraumten Zemine, entweier in Perfon, ober durch gescheig, bevollmächtigte Anuellte gu ericheinen , und ihre Borterungen unter der Ertse bom Genurie ausgeschiede, fen gu vorben, nicht umr geheig angubeingen, sondern auch fämmtliche Bereiemitrig zu Serfellung ber flquiebl tat berfelben und bet etwaigen Bergugstrechted in rechiefe Born vorgubeingen. Aus Worteringung ber das gegen fatt habenden Einreden wird weiterer Termin auf ben

und jum Schluffe ber Berhanblungen, auf ben

> Ronigliches Lanbgericht. Meyer.

Im Wege ber Salfsvolftredung merten nachteben. De Egenfladne bem öffentlichen Berlaufe gegen gleich baare Bezalung ausgescht, alle: I Paar vierjährige rothe Ochsen, I Paar Stiere, 4 Stief Alber, 2 einsthiebe gegen bei Berige, 2 Schoft Alber, 2 einschie Schoft, 1 Schoft turges Strob, 12 Sentner Beu, 2 Betten, in gerifteter Wagen, ein Pfing und eine Wand wir. Serideremin beren fle met

Wontag ben 8. Mar; l. I., Wormittags 9 Uhr, im Orte Cahm in ber Michael Octee' ichen Sehaus gung anderaumt worben, wohr Aufsliedhaber anmit eingefaben werben. Baiteuth, am 14. Februar 1824. Knilatives Candycrich.

Deper.

The bas — (son an 10. Junt v. 3, perichtlich feite gestellte! — umd auf 850 sl. geschägte Bauerngut bed Iodann Toren; Ort ju Stivori, ist juser im Ausger bet von 1060 sl. gestgat — siches dere nicht genehmist vorberte, umd es sign biesellt vor medmaligen Werfauf ausgesse sich bei hier bei den Sagessacht in dem Wittebbauer zu Schwie auf den Jagessacht in dem Wittebbauer zu Schwie auf bei den der Sagessacht in dem

22. Mars. b. 3., Wormittage von 9 fie 1 2 Ubr, antenumt, und vierfer glie fober fich bober zighunger und beftigftige Rauffüllige gehörig einufmehren. Das Gut beftiget au bestigt, ablem Star bei und Reller, 1 od Lagmert Alder, 3 Lagmert Wiefe und 2 Lagmert Barten. Bu jeber orbentlichen Gerchieseit kann and be Echaipmen Errentlichen Gerchieseit kann and be Echaipmen Errentlichen Gerchieseit kann and be Echaipmen Errentlichen Gerchieseit kann and ber Schaffungen Erreibattung bei bem um terefertigten Gerchiese eingelefen werben. Mudgefertigt ben 10. Retenut 1822.

Bon bem Roniglichen Freiberelich Arnimfchen Patrimonialgericht Seibwig. Werner.

Won bem unterfertigen Reintigliche andgericht wieb bierburch um öffentlichen Reintig gebracht, bag ber Webermeister Isferb Neuberder von Johnberg und bestien Beriobte Dorothe a Leitner bei ihrer vonbabenben Werteilichun tie Ghiergemeinische ausger fohloffen hoben. Mundeben, am 26. Januar 1824.

Molitor.

Durch ben heute errichteten Cheverrag ift pbissen von Medgermeister Abam Gelting von Machden nub seiner fünstigen Chefrau Maria Derethea Heiter ben Etammbad, die Glitzepinklassische Geschellungen schlossen welche geschlichte Worschufft gemäß hiermit öffentlich befannt gemacht wirb. 2. December 1832.

Ronigliches Landgericht.

In Cencursfachen ber Georg und Eunigunda Erummerifchen Speicute ju Pommer, wird auf Andringen bes Glaubiger, Ausschuffes und ba ber vorige Reifibierende Johann Krotter von Muchelberg mit bem Raufchillinge nicht auffommen fann, auf tet lehtern Gesch und Rossen, ad Anneten, als a) ter zim vormalizen Tanballmogamt ju Mairnberg erhitmelehen, und handloshater bebaute Hof, Mr. 21, besto bend in Wohnbaus, Ctabel, Latter, mit Bachfein, Lagwert Grungswern, 45 Lagwert Beldmug und Genetiuttecht; b) 1 Zagwert Sid, her Estpracen, mit tragbaren Obstäumen; und c) 14 Lagwert Feld, bie Sobenlöß, hiemit fennerweit bem öffentlichen Auffriche ausgesetzt, und Verfelgerungsdermin auf

Montags den 39. Mätg curr. im Orte Hommer angefest, wogu bestig, mit jahlungs, fabige Kauffliebaber mit bem Bemerfen andurch einger laben werben, daß die auf den Berstelgerungs obzierte bestehen und Bagbeten allegtet im lessige Werten und klogs den allegtet im lessige Werten und klogs unt getten im Merten und ber Zurichtsegistratur eingesehen werten kinnen, umd ber Zurichtse glicht nach Worfchift ber Creutions obernung er mit fallag felbft nach Worfchieberg, am 18. Kebrung 1814.

Roniglich Baierifches Landgericht.

v. Bachter.

Buf Inbeingen eines Glansigers bes Rich ac ! Opriders, burgerlichen Schneiberneiffer ju Waldbersbof, hat man ben Werfauf feiner sammtlichen Realitaten im Wege ber öffentlichen Cosichlaugung an bem Weifebebalt ber Genefmigung ber fammtlichen Glaubiger beffelben befolleffen. Diese Realitden bestehen ums solgenbem:

A. Gebaube.

1) Das Wohnhauf, bestehend aus einer gemauteten, geräumigen Wohnhauf, bestehend aus einer gemauteten erf ab ist A Gebrau Bier, sembelbem Eafla auf f
eine Moth, dam über einer Kidee, einem Rich
eine Both, dan über einer seinenen Areppe, im
er Kommer, einem Werfchlog, einer beisharen Webenner Kommer, einem Werfchlog, einer beisharen Webenflue, einer lieinen Riche wid ab abundbehen, alled
feurefest, neu und felis gedauet, und mit einer hoffahr verschen, ab ber Kelter nächst ber Kriche, bestehend aus einem Worspause, einem Neitenen Gewöße an der Eitige, dem Kogstellter, 24 Echylb in der Kinge und 18 in ter Kriete, dem Kelterbaufe, dere bemießen mit einer beibaren Enthe; einem Gange und einem Boden; 3) die nu beim Kelterfaufe, dem met Geden; 3 die nie bei fen Kelter weichen dam Geden; gemauerten Ctabels, 5) ber 4te Theil bes Stabels bei bem Schloffe.

B. Meder.

- 1) Der hopfenader, ju & Tagmerf; 2) ber Mider in ber Beihergaffe, ju i Lagwerf; 3) bas Raumfelb auf bem Bart, ju & Lagmerf; 4) ber Mifer auf bem Dart, ju & Lagwerf; 5) ein weiterer lider bafeibft, au 11 Zagwerf; 6) ber Ader im Poppenmege, fit 11 Tagmerf; 7) bad Raumfelb im Mafchaberg, ju & Lag. mert; 8) bas Maumfelb an ber Rochwiefe, ju & Lag. werf; Q) bad Maumfelb binterm Sichta, ju & Tagmerf; 10) ber Ader beim Raifofen, ju & Tagwerf.
- C. Biefen. 1) Die Rochwiese, ju & Tagwerf, und zweimabbig; a) bie lodwiefe, ju : Tagwerf; 3) bie Biefe im Dammerbels, mit 2 Teicheln, einmabbig, ju 1 Lagwert.

D. Soly und Debungen. 1) Der Debgrund im Dafchaberg, ju & Lagmert; a) bas Soly in ber Beitimeib, ju 1 Tagmerf; 3) bas

Solg im Sammerholge, ju 14 Tagmert.

Mue biefe Realitaten murben auf 3159 fl. 15 fr. gefdagt. Comobi bie Gebaute, ale bie Brunte, merben auch einzeln verfauft, wenn fich Liebhaber biegu bers portbun. Alle biejenigen, melde biefe Befigungen, ober im Gangen, oder auch theilmeife an fich in bringen muns fchen, baben fich

Camftag ben 6. Mary 1824

por ber Berfleigerunge, Commiffion in bem Birthebaufe jum golbenen Anfer ju Balterehof einzufinden , bier bie meitern Raufebebingniffe ju vernehmen, ihre Ungebote ju geben und ben Bufchlag ju gemartigen. Musmartige mulfien fich uber ibre Perfon, Bablungsfabigfeit gugleich burch ein obrigfeitliches Beugnif ausweifen. Balbe faffen, am 30. Januar 1824-

Roniglid Baierifches Landgericht Balbfaffen. 2. D. Troppmann.

Der Ronigliche Lanbrichter,

Die Dichael Dauerfchen Relicten bon Ceiberte borf haben ben Untrag geftellt, bag bas Ronigl. Laube gericht ein gutliches Uebereinfommen mit ihren Glaubis gern verfuche, und es ift beebalb eine genaue Mus. mittelung ihres Paffivffanbes nothwenbig. Es werben bemnach alle biejenigen, bie aus irgent einem Grunde etwas an bie gebachten Didael Dauerfden Relitten gut forbern baben, jur Liquibirung ihrer Unfpruche und Borlage ber Bemeidmittel auf

Monteg ben 3. Dart 1824

bieber borgelaben, und gmar unter bem Rechtenachtbeil ber Musichliefung bel etwa ausbrechenbem Confurfe, tas bem fur biefen Sall ber angefette Termin qualeich als Ifter Ebictstag ad producendum et liquidandum gilt. Wenn aber mit Befeitigung bes formlichen Gantverfabe rend ein gutliches Arrangement ju Stanbe fommen murbe. fo merben bie Dichtericheinenben ober fich barüber nicht. erflarenben Glaubiger ais ber llebereinfunft beitretenb angefeben. Bugleich wird icber, ber etwas von bem Schulbner in Sanben bat, aufgeforbert, folches unter Borbehalt feiner Rechte und bei Strafe nochmaligen Eze fabes bei Gericht ju übergeben. Beismain, ben 29. Januar 1824.

Renigliches Lanbgericht. Egner.

Rachftebenbe gut Concursmaffe bes Birthe Io bann Stenglein ju Dobenpolg geborige Grunbbes figungen, namlich: 1) ein Golbengut, ber Dublhof ge. nannt, 2) 24 Tagwerf Gelb, ber Frohnthalteigader 3) ein Golbengut, bas Trummeregutlein genannt, 41 24 Taamert Relb, Chelmftauben, Ergloch und Sollfele ber Beg, 5) 1 Tagwerf Biefe mit etwas Belb un) Solt, Die Eretterswiefe, 6) & Tagwert Gelb, ber Deroibegrund . Mder, 7) ein unbebautes Gutlein, bas Albertengutlein, 8) ein Gut, bas Schwarzmanns, Gut genannt, mit Brau . und Chenfgerechtigfeit, bann Brauerei , Berathichaften , 9) ein Golbengut , Graus leinsftifteleben, 10) 9 Lagwert gelb am Corborfer Bea . 11) ein balbes Gutlein, ber Biegelftabel genann; 12) 4 Lagwert Belb, ber Menhaufer Begader, mers

Dienftag ben g. Dary, Bormittage to Uhr anberaumt, an welchem Tage fich befis . und jablungs fabige Raufer ju hobenpoli im Chenglein'fden Birthebaufe eingufinben, ibre Mufgebote auf ble borbes mannten Realitaten, Leren Laften und Abgaben im Strichs. termine befannt gemacht werben follen, ju Protocoll ju geben, fobann bas Beitere nach Dafgabe ber Erecis tions Drbnung ju gewartigen haben. Bugleich merben

ben biermit bem öffentlichen Berfaufe ausgefiellt, und

rum Mufftriche Termin auf

auch im biefem Termine gwei Bagen, tann mehrere ans Dere Bauereis Berathichaften effentlich verfiriden. Solls felb, ben 5. Februar 1824.

Sonigliches Canbgericht. Rammelmann.

In bem Schulbenwefen bes Johann Roppelt bon Reigenborf merben bie aus beffen Gutscomplere Betrennten Grunbftide, namlich: 1) 1& Tagwert Biefe, Die Dungwiefe, 2) 14 Tagwert Gelb', bas Boppens dderlein, 3) 1 Sagmert Telb, bas Berglein, 4) 1 Sagmert Belb, Die Barenleithen, 5) 14 Sagwerf Belt, bie innere Rud, jum offentlichen Berfaufe gebracht. Berfaufetermin fiebet auf ben

31. Mary b. J., Morgens 10 Uhr, im Orte Reigenborf an, wogu Raufsliebhaber biemit porgelaben merben. Sollfelb, ben 14. Februar 1824. Ronigliches Landgericht.

Rummelmann.

Das Ronigliche Landgericht Dollfelb bat in ber Coul benfache bes Birthe Johann Ctenglein gu Sobenpoll, beffen eigener Einwilligung gemas, burch Entichliefung bom 24ten b. Dte. beffen Bergantung erfannt. Es merben baber bie gefetlichen Gantiage, und gwar: 1) jur Unmelbung und gehöriger Dachweifung ber Fors berung auf

Montag ben 8. Mary, a) sur Abgabe ber Einwenbungen gegen bie angemelbes ten Rorberungen, auf

Montag ben 5. Mpril, 3) jur Abgabe ber Schlugerinnerungen, auf

Montag ben 3. Dai, gebesmal Morgens 9 Uhr fefigefest, und biegu fammtlide befannte fomobl , ale unbefannte Glaubiger bee Ges meinichulbners hiermit effentlich unter bem Rechtenach. Beile vorgelaben, bag bad Richterfcheinen bei bem erften Santtage bie Musichliegung ber Forberung bon ber ges genmartigen Gautverhanblung, bas Dichterfcheinen an ben ubrigen aber, bie Musfchliefjung mit ben an benfels ben porgunehmenben Sanblungen jur Folge babe. Bugleich werben alle biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen bes Gemeinschulbners in Sanben haben, bei Bermeibung boppelten Erfages aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht ju übergeben. Much haben fich bie Glaubiger bei ber Bebeutenheit bod vorbandenen Grund Bermogene toegen bes aufzuftellens ben Daffa , Euratore im erften Ebictstag ju erflaren. Dollfeld, ben 5. Februar 1824.

Ronigliches Landgericht.

Summelmann. ..

Muf glaubigeriches Unbringen wird am 12. Darg b. 3. bie Cheibenwiefe, 3 Tagmert groß, ber forften ichen Melicten in Mofall öffentlich an ben Deiftbietenben gegen baare Begablung verfleigert. Raufliebhaber ba. ben fich gur beffimmten Beit im Gerichte Pocale eingufiuben. Tirfchenreuth, am 18. Februar 1824.

Renigliches Landgericht. Cabinger.

Muf ben Antrag bes Melbermeiftere Mbam Unton Beminner bahier, als Bormund bes Baderfohnes Inbreas Beinrich Sifder hiefelbft, foll bie Branbftatte, bes, bein Lettern erblich angefallenen, Georg Bilbetm Sifderifden Bobnbaufes, nebft Sintergebaube, Dofraith und Gartlein, in biefiger Ctabt, Bef. Dr. 79, Steues-Saus - Dr. 73, jeboch ehne Badfeuer - Recht, im Bege ber freiwilligen Cubhaftatien und salva ratificatione, an bem Deiftbietenben offentlich verfauft merben. Der Berth ift, excl. ber 6000 fl. thi. Brand - Entichabigungs - Geiber auf 465 fl. thl. neuerbings gerichtlich erhoben, und fann bie nabere Befchreibung taglich in ber Regiftratur bes Ronigt. Ranbferichte eingefeben werben. Da nun Bietungetermin auf ben

17. Dary b. 36., Bormittags o'Uhr, an gemobnlicher Gerichteftelle, bei unterzeichnetem RonigL Landgericht anfteht, fo merben biegu befig - und gahlungen fahige Raufsluftige anburch eingelaben. Gegeben Dof, ben 30. Januar 1824.

Roniglich Baierifches Landgericht. Engelharbt.

Die Margaretha Bude, Bittme, in Efch. lipp, bat auf öffentliche Borlabung ihrer Glaubiger angetragen, um fich mit folden in ber Gute gu feten. Es werben bemnach alle bicjemgen, welche aus irgend einem Grunde an ber Dargaretha Rude, Bittme, einen Unfpruch ju machen baben, aufgeforbert, fich auf bem

30. Mari b. 38. jur Angabe ber Soberung unter Borlage ber Beweismite tel babier eingufinben, und gmar unter bem Bebroben bag bie Richterfcheinenben von bem allenfallfig gu Ctamb

kommenden Arrangement ausgeschloffen bleiben. maunftabt, den 20. Februar 1824. Rönialich Balerisches Landaericht.

niglich Balerifches Landgericht.

Mafcher.

Das Kinist. Landzeriche Gleusborf ju Baimach hat in bem Schulbenreien bes Da bl. Ger Som ann ju Mufchach, rechiefraftig ben Univerfal-Concurs gegen benfelben erfannt. Es verben baber bie spefighen erfannt. Est verben baber bie spefighen, betteinige, nahild; 1. zur Almedbung ber Spedreumgen und veren zehörigen Nachweifung, sowie jur Borbrins mung ber Einerben auf

Freitag ben 26. Dary,

femie II. jur Unbringung fur bie Replif und Duplit,

Ronigliches Landgericht Gleusborf.

22. Marz c., Bormittage 9 Uhr angesetet worbet, wogu bestig und jahlungsfähige Rauf- lustige mit bem Bemerken hierburch eingelaben werben, baß bie aufgenommene Lage in ber Registratur bes unter geichneten Königl. Lanbgerichte flundlich eingesehen wert

ben fann, und ber Buichlag nach Borichrift ber Erecus tions . Orbnung erfolgt. Culmbach, ben 5. Februar 1821.

Ronigliches Lanbgericht.

Bufolge bes wiederholten bringenden Ansuchens der Erebitoten bes Ern ft Ro fcher von der Orthegelmable bei Melben, wird bas Gesammt-Auwesen desseiben auf fommenben

Freitag ben 26. Dari I. 98.

auf bem Rathbauge ju Beiben öffentlich verfteigert, und biefes ben Raufliebhabern mit bem Anbange jur Rennte niß gebratht, bag bor ber Berfleigerung bie Raufsbe. bingniffe befannt nemacht werben. Die Berfaufgobiecte beffeben: 1) aus bem gemquerten einftodigen Bobne hauße fammt ber Dable, unter einem Dache mit brei Dablgangen, und ber Leinschlaggerechtiafeit, bann ben übrigen befonbere gebauten bolgernen mit Biegeln einges bachten 'fammtlichen wohlunterhaltenen Deconomie , Gebauben , junachft ber Stabt Beiben an einem Arme ber Schweinnagbe gelegen : 2) aus einem gang neuen theils gemauerten, theile mit Dolg erbauten Stabel, nuffer ber Dofraith an ber Straffe gelegen , mit Biegeln eingebacht: 3) aus beilaufig to Tagwerf Biefen; 4) aus 3 Tage werf Felbern; 5) aus circa 5 Tagmerf Balb: 6) aus 5 Gemeinbetheilen von 6 Tagmert guter Qualis tat, enblich 7) ben ju biefem Dubls und Deconomies Unwefen geborigen Dieb , und Baumanne , Sabrniffen. Cammfliche Raufeluftige baben fich uber ibre Bablunge fabigfeit und Leimuth legal auszuweifen. Deuftabt an ber Balbnaabe, ben 24. Januar 1824.

Ronigliches Landgericht Reuftabt an ber Balbnaabe. Der Ronigliche Lanbrichter,

Freiherr von Lichtenflern. Der Schmiebmeister Georg Comibt ju Plech ub Cunigunda Balterin von Wiebhofen, fanb-

pur Symetometier Georg Som nor zu projub Eunigunda Walterin von Wiehhofen, fantgerichts herbeurd, baben lau gerichtlichen Geverrtrags bem 23, Januar 1824 bi in hiefiger Probing befiehende ebeliche Gatergemeinschaft ünter fich ausgeschlofe fen, welches siedung öffentlich bekannt gemacht wird. Echapablichabt, ben 28, Januar 1824.

Ronigliches Landgericht Pegnig.

Done of Googl

Camffag ben 15. Mary 1. 3. wirb bie fich auf bem biediabrigen Solibiebe in ber Forftrevier Meuth obnweit ber Reffung Forchbeim bes Forfibifiricis Jagereburger. graben befindliche Eichen , Lohrinte an ben Deiftbietenben offentlich vertauft. Raufdliebhaber werben eingelaben, und haben fich am oben bestimmten Tage Mittags II Ubr in ber Repierferftere i Bobumg in Reuth eingufinben, bie Debinaniffe ju pernehmen, und bad Beitere ju des martigen. Bentbedbofen, ben 27. Sebruar 1824. Ronigliches Kernamt.

Beiger.

Bon ben biegamtlichen Betreib. Borrathen werben am Donnerftag ben II. Mary, Bormittage 10 Ubr, 8 Chaffel 4 Meben -2 BBais, 125 Chaffel Rorn unb 115 Coaffel Daber, in ber Ranglei bes unterfertigten Raniglichen Mentamtes vorbehaltlich bechfier Genehmis aung partbienweife offentlich an bie Deifibietenben verfauft und Raufeluffige bierburch eingelaben. Burgwinb. beim , ant 18. Februar 1824.

Ronigliches Mentamt Burgebrach.

S. DR. Gutb.

In bem Gefchaftegimmer bes unterzeichneten Rente amted werben am

Montag ben 15. Dary 1824, Bormittags 181 Cheffel Saber, vom Jahr 1823 unter Borbebalt ber bochffen Genehmigung öffentlich meiftbietenb verfauft. Dies macht befannt; Muerbach, ben 25. Februar 1824. Ronigliches Rentamt allba.

Bernet.

Die Immobilien bes Bimmergefellen Cherbarbt Dubner ju Rrogelftein, beftebenb in einem Bobnbaud, Ctabel, Gemus, Gras . und Doffgarten, fammt & Sagmert barangelegenem Relbe , ferner & Sagmert Relb tm Saaganger, bann eine Eggeten, bie Meuth genannt, fammtlich auf 617 ff. 30 fr. rhl, tarirt: follen in vim executionis verfauft werben. Da Strichtermin auf

ben 17. Dary Bormittage o Ubr babier anberaumt worben ift, fo werben Raufsluftige mit bem Bemerten eingelaben, baf ber Bufchlag an ben Deiftbietenben nach Beftimmung ber Gerichtsorbung erfolgt. Thurnau, am 14. Januar 1824.

Brafich Glechifches Derrichaftsgericht, Rnoch.

Im Bege ber Bulfevollftredung wird bas bem Je. bann Riemer gu Ederebach jugeborige, ber Freiberts lich bon Corottenbergifchen Guteberrichaft gu Reichs manneborf erbginns , und banblobnbare Golbengut, befiebent in einem Bobnhaufe, woju & Morgen Baimgar. ten geboren , bann beffen 4 lebige Grunbftucte, im Ge richtefite am

15. Mary b. 38., fruh o libr effentlich bertauft, und ber Sinfchlag ber Erecutione. Orbnung gemaß ertheilt, melches ben Raufliebhabern anburch befaunt gemacht wirb. Bugleich werten alle bicjenigen, welche irgend eine Forberung an Johann Riemer ju Ederebach ju machen baben, hiemit aufgefortert, am

Mittwoch ben 17. Mary b. 38., fraf 9 lifr, entweber in Verfon ober burch binlanglich Bevollmachtigte ju ericheinen, und ihre Forberungen ju liquibiren, unter bem Rechisnachtbeile, bag auf bie fich nicht gemelbes ten Glaubiger bei Bertheilung bes Rauffchillings feine Rudficht genommen werbe. Darft Micheach, am 14. Februar 1824.

Freiherrlich von Schrottenbergifches Datris monialgericht Reichmannstorf.

Molitor.

Da in ber Debitfache bee Chriftoph Rungel. mann von Motichiebel, nach ber beichaftigten Schulbenliquibation, eine gutliche Cinigung ber Glaubiger fich nicht berftellen lief, fo wirb jur Abgabe ber Ginmenbungen gegen bie aufgenommenen Rorberungen, und bei ber be beutenben Ueberichulbung ber Daffe, jum Beften berfele ben , gugleich jum foliffigen Berfahren, auf

Donnerftag ben II. Dary, Bormittags 9 lift, Termin prafigirt, in welchem fammtliche Glaubiger Ach im Patrimonialgerichte , Gife bier einzufinden , bie Mudbleibenben aber ju ermarten baben, bag fie mit benen an biefem Tage vorfommenben Sanblungen ausgefolop fen merben. Buchau, am 23. Rebruar 1824.

Graffich Giedifdes Batrimonialgericht.

Doffmann.

Heberfict

bes auf bem Martte ju Batreuth vom 9. Bebruar bis 14. Rebruar gebrachten und vertauften Getreibes und ber befandenen Getreibe Dreife.

Streiber Gate	worts.	nene Rue	@cs	pers	in Reft	Så4 ftr			th.	eri G	64 64
tungen.	Beg.		Sum.	eauft.	ges blicben				ffel		
	€ஷ்.	€¢¶.	Sop.	Sa)A	Ефр.	fi.	ŧr.	fī.	er.	Iff.	le
Walgen	-	124	124	124	1 -	10	30	9	45	•	F
Подден	-	280	280	280	-	6	54	6	30	6	1
Gerfie	-	130	130	130	-	6	-1	5	48	8	3
Spatier	I -	45	45	45	-	1	_		33		

Baireuth , ben 15 . Gebruar 1824. Der Magistrat ber Ronigl. Rreisbauptftabt Baireuth Bagen.

#### Heberfiat

bed in hof am 19. Februar 1824 flatt gebabten Getreibe . Marftes.

Gate Gate tungen.	verte ger : Reft.	nene Bus fubr.	Ges fammt Sums me.	bers fauft.	Mesi gro blicken	fi-fi-	er er	tei	itto res	Pri Pri	4 4 4
	Sap.	⊕og.	eng.	Schft.	50A.	fl.	fr.,	1.	fr.	fl.	fr.
Daigen	-	115	115	115	-	22	24	10	57	10	30
Roggen	-	123	123	123	_	7	30	7	15	7	-
<b>Өстра</b>	-	93	93	93	-	6	-	5	36	5	12
Cater	-	78	78	78	-	3	36	3	21	3	18

Dof, ben 19. Februar 1924.

bon Derthel.

Ctabt , Dagiftrat.

faubmann. Coron.

#### Didt Amtlide Artifel.

Choberth

In tem Saufe E. D. 88 auf bem Martte, find mehrer Gelfentelter zu vermieiten, worin in jedem meherre Gebrane Bier unterziebracht werden fonnen. Das Mabere ift beim Sauseigenthamer zu erfahren.

Die Ausspielung bes gabrif. und Deco.

Diefe bestoft in 15 gregern und steinern Wohn, umd Fabeil. (Arküben, im 9 Capurel Bartenland), 20 Capurel Bartenland, 20 Capurel Bartenla

Loofes eine Ableftings Cumma von Mchtig Saufenb Gulben baar ausbezahlt, welche burch bie Kenigl. Bauf in Murnberg garantict ift. Command, ben 5. Decembes 1833-

G. E. Stirner et Comp.

Loofe hiervon find gegen portofreie Ginfenbung bed Betrage bon 5 fl. 24 fr. , ju haben bei

Cimon Blumenfelb.

Rure ber Baierifchen G	taats • Par	iere.
Mugsburg, ben 26.	Februar 1	824.
Staats, Papiere.	Briefe.	Gelb.
Obligationen mit Coup. à 48 .		964
ditto à 58 . Land: Unleben		1014
hoppoth. Unweis	108	100
ditto E-M à 43 ditto unversioneliche	1071	107 89#

# Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligeng : Blatt

# fur ben Dber : Main : Rreis.

Freitag

befannt gemacht.

Nro. 28.

Baireuth, ben 5. Mary 1824.

#### Amtliche Artitel.

Baireuth, ben 29. Januar 1824.

Im Namen Seiner Majeftit haben fich benogn gefunden, iber bas Beifahren bei Generbs, Concessone eine aussichtliche Meifent haben fich ben Geund biefer Infraction, und in Folge eines alleehöchsen Neftripts vom 18. Jamuer 1824 werten biemit nachtebinde Bestimmt genen pur Nachadung in vorsommenben Kallen öffentiche

Sin Gefuch um eine Gewerbs : Concession foll nicht eber in Protocoll genommen werben, als bis die personliche Qualification, Gewerbserierung, Wanderschaft, gute Auffchrung, Wermdgen, Militaltbefreiung u. f. w. vonliftandig undgewiesen, ober die Lumsglickfeit der Nachweised varsetschan ift.

Wer immer um eine Concession fich bewirbt, bat baber vor Muem bie erforberlichen schriftlichen Belege umd Zeugniffe beigberingen umd gleich beit Varmeilung ber Poligischeftebe vorzulegen, welche bemieben erforberlichen Bales mit angemessen eine Belegen an ib Dand gehen vorb.

Die Befchliffe in Bewerbs. Conceffionen follen in ber Regel ben Intereffenten perfonlich ju Protocoll eröffnet, und nur in besonderen Sallen forifilich hinausgeschloffen werben. Die Berufungefrift lauft vom Tage ber publis Sation auch fur benjenigen Theil, welcher jur mundlichen Eröffnung erweislich vorgelaben tvar, aber nicht erschies nen iff,

Bei bem Ercffnunge Acte werben bie Interefferien jur Erlfdrung aufgeforbert: ob fie fich bei bem Beighlufe uberußieng sebenten, ober nicht? Diefe Erlfdrung wird in das Andlifations protocoll aufgenommen, und ber jetaige Theil, welche fich die Berufung an die höhere Infang verbehllt, wird angewiefen, biefelts nach in Laufber zufägigen Berufungsfriff bei ber Beighte, welche den Beightige publicit, angebringen, ober etwo oben der berbeilich, bieder angewiehen and glaubwichtig nachgemeifen. Die interelafung best einen ober best anderen wird finftig als Bergicht auf bie Bewufung angefeben, und in ber Sache seibst meter werfahren.

Bei Beufingen jur bicher Infang tamen juar feiner foftiftliche, von recipiren Abocaten verfalee fingaben geeingten werben. Es is die eine jedoch felnedwegt northwendig, sondern es sell fanftig, wie bicher dem durch einen Beschaft ber vorbern Infang fich beischwert glausdenden Theile frei feben, ohne Jugichung umd Salichung eines Abodaten ober bes Gegenfiells binnen der zufägigen Fril feine Berufung von der Volligie-Geböben minklich un Veroccom jerefflenen, ander ausgesicher nach mit befern Enfande mus Bereichmitsche ju meterfligen.

Die borftebenben Berfugungen (65. 2. 3 u. 4.) gelten auch bon ber Befanntmachung ber Befchiuffe imetter Inftant, und ben bagegen gu ergreifenben Berufungen, mit bem Unterfchiebe, bag bei gleichlautenben Entfdiliefun. aen erfler und zweiter Inffang iberhaupt gar feine Berufung und felbft nicht ber Gnabenweg ftatt finbet; bei velfchies benen Beidilffen bingegen eine Berufung allerbings ftatthaft ift, und ber Termin nicht 14 fondern 30 Lage betragt.

Benn eine Bewerbe , Conceffion entweber

1) burd Bergicht (6. 3.) ober

2) burch Beffdigung in zweiter Inffang, ober

a) burd allerhochften Ausspruch Gultigfeit erlangt bat, foll bem Bemerbe. Competenten im erften Ralle nach Berlauf bon vier, im zweiten nach feche Bochen vom Tage ber Eroffnung bes ju feinem Bore theile lautenben Beidluffes, bei Beruhigung bes Segentheile und nach erfolgter allerhochften Beffdtigung aber fo gleich die Ausibung bes Gewerbe ober ber erlangten Berechtigung bon ber focalpolitei Der borte unter Aufnahme eines Protocolle, aber auch niemals fruber, formlich erlaubt merben.

Go lange blefes nicht gefcheben ift, barf fich ber Conceffionirte nicht erlauben, fein Bemerbe

mirflich ju betreiben.

Die mrudgewiesenen Bemerbe. Gefuche tonnen aus neuen ober beffern Grunben und Bemeismit tein ju jeber Brit, aus ben namlichen Grunben aber nicht vor Ablauf eines Jabres, pom Lage ber legten abmeifenben Entichliefung an gerechnet, in erfter Inftang wieber erneuert werben.

Mile mit Umgebung ber erften Infang bei einer bobern Beborbe eingegebenen Befuche , fo wie alle nach verfaumter friff, ohne vorgangige befcheinigte Anzeige ber hinberniffe ober gegen vorhergenangene gleichlautenbe Beichtuffe einfommenbe Berufungen in Gemerbiachen werben funftig unberuchfichtigt bleiben unb lebiglich zu ben Acten gelegt merben.

hiernach haben fich bie Intereffenten in vorlommenben Sallen ju achten.

Ronigliche Megterung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern. Rreiberr bon Belben.

Freiherr von Maffenbach , Director.

Befanntmadung.

Das Merfahren bei Gemerbe , Conceffionen betr.

Briebmann.

Baireuth , ben 17. Februar 1824. 3m Damen Geiner Majeftat Des Ronias.

Es ift bereits fruber icon bie Unordnung getroffen worben, baß jeber jubifche Privatlebrer fich vorerft einer Braffung unterwerfen foff, bevor ibm bie Erlaubnif jum Privat, Unterricht ertheilt merben fann. Dan bat aber nach fbrafaltiger Beobachtung biefes Privat Unterrichte fur unerläglich nathwendig befunden, ben Unterricht in ber jubifchen Religione. und hebraifchen Sprachlebre nach ben in Bejug auf alle Confessionen bestebenben allerbochften Grundidgen unter Aufficht zu fleden, und barum fur bie Bemerber und Unftellung ale Lehrer in grogeren Juben. gemeinben ein befonderes Concurs . Eramen angeordner. Da nun in bemgefben nach bem Refultat nur brei Concurrenten fo beftanben finb , bag ihnen unter boberer Aufficht eine folde Schule anvertraut werben fann ; fo baben alle biefenigen , weiche fich einft biefem Unterrichte mibmen wollen , fich bei ihren einichtaggen Boliveibeborben nach tem Austritt aus ber Berftagsichule anzumelben und fich mit bem Zeugniffe ibrer Schulauffichtebehorbe in ber Bes

sieffung ju fegitimiren, bag ihnen geffattet werben tarn, fich jur Bridbigung far ben fraglichen Unterriche narundereiten , und bie Boitgeibeborben haben in jebem folchen Rall einen befonberem gurachtlichen Bericht zu erftatten , und bie Erlaubnif fur ten Praparanden einzuholen, bamit nicht fo manches ungeeignetes Gubject unter bem Bormand, baff es fich jum lebrftand porbereite, bem Gewerbftand und auch ber Confcription fic in entrieben trachte.

Die Roniai, Bolizeibeborben baben auf Die Beobachtung biefer Anordnung genau gu balten. Ronialide Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern. Rreiherr bon Beiben.

Freiherr von Daffenbach , Dfrector.

In fammtliche Boligeibehorben bes Obermains freifes.

Den bebraifden Religiond, und Sprach Untere richt betr.

Friebmaun.

Baireuth, ben 24. Februar 1824. 3m Dramen Geiner Dajeftat bes Rorigs.

Da nach einer Angeige ber biesfeitigen Regie , Bermaltung bie meiften Lolligibeborben bes Obermainfreifes mit ber Ginfenbung bes Roffenbetrage fur bie im Etatsfabre 1834 erhaltenen Schupporten Impfunge . Labellen fich noch im Rudffande befinden, fo merben bie faumigen Beborben gur fchleunigen Gingablung bieburch angemiefen. Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern.

Breiberr von Beiben.

Rreiberr von Maffenbach, Director.

In fammtliche Polizeibehorben bes Dbermainfreifes.

Die noch unbezahlten Chuppoden , Impfungs -Sabellen ber außern Ronigl. Beborben pro 1837 betr.

Triebmann.

Baireuth, ben 23. Februar 1824. Ron bem Roniglid Baierifden Rreis, unb

Stabtgericht Baireuth

werben alle biejenigen , melde traend einen Gigenthumd. ober anbern Realanfpruch an & Tagmerf Reib unb & Tagwert Biefe bon bem ehemaligen Branbenburger Beiber, weiche in bem Catafter bes Roniai, Mentamts Baireuth unter Befig , Dr. 1279 vorgetragen find , unb Die ber bidberige Befiger, Sauer Loreng Braun gu Bained, bor ohngefahr 20 Jahren von bem verfforbenen Braugubelfer Johann Rramer ju St. Georgen ere tauft baben will , ju baben permeinen , biemit gelaben, folden binnen 3 Monathen, und fpateftens in bem auf

17. Juni I. 3., Bormittage 9 Uhr,

Dot bem Commiffario bes Ctabtgerichts , Rathe Rnoll

angefesten Termine anzumelben und geborig nachzumeifen, ober ju gemartigen,

baf bie Murbleibenben mit ihren etwanigen Ginenthums, ober Regianfpruchen auf biefes Grunbftud

murben praclubirt und ihnen beshalb ein emiges Stillichweigen werbe auferlegt werben.

Urfunblich unter geordneter Siegelung und funterfdrift ausgefertigt.

Ronialide Rreis, und Stabtgerichts Director, Schweiter.

Riebel.

3m Bege ber Sulfevollftredung follen nachftebenbe malgenbe, jum Nittergute Eruppach lebenbare Grunde filde bes Dillermeifters Johann Georg Raifel m Obernfeed, namlich: 1) & Lagmert Selb, in ber Pflugdreuth, 2) I Tanwert Relb, bas vorbere Buch, 3) & Tagmert Biefe, bie Cichwiefe, welche am 10. Dai v. 3. auf 442 ff. 30 fr. rbl. gerichtlich gewarbigt morben finb, bem anbermeiten öffentlichen Berfauf ausgefest merben. Bu biefem Bebufe ift auf ben

26. Mary c. , Bermittags 10 Ubr, in bem Schoberth'fden Birtbebaufe ju Obernfees Sermin angefest, wogu befit , und jablungefabige Raufs luftige, benen freiftebt, bas Tarations . Protocoll ju jeber Stunde ber Berichtegeit in bieffeitiger Amte , Regis fratur eingufeben, mit ber Bebeutung gelaben werben, bağ ber Bufchiag nach Daggabe ber Gerichte Drbnung erfolgen wirb. Baireuth, am 5. Februar 1824. Ronigliches Landgericht.

Mener.

Muf bas - fcon am to. Junt v. J. gerichtlich feils geffellte!- und auf 850 fl. gefchapte Sauerngut bes 30 . bann Borens Ort ju Seibmit, ift gwar ein Mufges bot bon 1060 ff. gelegt - folches aber nicht genehmigt worben, und es foll biefes Gut bem nochmaligen Berfauf" ausgefest werben Diegu wird auch Tagesfahrt in bem Birthebaufe ju Seibmig auf ben

22. Mary b. 3., Dormittage von 9 bis 12 Uhr, anberaumt, und gu biefer Beit haben fich baber gablunge, und befinfabige Raufsluftige geborig einzufinden. Das But beffebet aus einem baiben Bobnbaufe, balbem Cta. bel und Reller, 104 Tagmert Acter, 3 Tagmert Biefe und & Tagwert Garten. Bu jeber ortentlichen Gerichtes jeit fann auch bie Chabunge . Berbanblung bei bem uns terfertigten Gerichte eingeschen werben. Mudgefertigt ben 10. Rebruar 1824;

Bon bem Ronglichen Freiherrlich Arnimfchen. Patrimonialgericht Ceibmit.

Werner.

Es wird hiermit jur allgemeinen Renntnif gebracht, baf bad Ciaffen , Urtheil in ber Gantfache bed Georg herrmann ju birichfelb beute ad valvas judicii anges ichlagen murbe. Rorbhalben, ben 22. Februar 1824. Ronigliches Lantgericht Tenfchnib.

Grefer , ganbrichter.

Im Bege ber Sulfsvollftredung wirb bas Bobnhaus bes Daut Gleich im Mallenfele, geldagt auf 900 ft. , bem öffentlichen Bertaufe ausgefest. Raufs liebhaber mogen fich an bem biegu angefesten Termine

16. Mary I. 34., Bormittags to libr im Orte Ballenfele bor ber abgeorbneten Gerichte. Coms miffion einfinden , Die auf bem Saufe haftenben gaffen und bie Bertaufd. Bebingniffe vernehmen, fofort ben Dins ichlag nach Borfcbrift ber Erecutione , Orbnung gemartis gen. Rronach , am 14. Februar 1824.

Ronigliches ganbgericht.

Defd.

Rad bem Antrag bes Beter Muppert wechels lenberg und feiner Erebitorfchaft, wird hiemit beffen rentamtelebenbarer Salbbof, beffebenb aus einem Bobnbaud, Dr. 4, einer Scheune, einem gang nen erbau. ten Rebengebaube, einem Bactofen, 24 Tagmert Dbffs und Gradgarten, It Tagmerf Biefen, 26# Tagmert Reiber, und einem gangen Gemeinbrecht, mit 3200 ft. Steuercapital, 1 fl. 26% fr. Erbjine, 1-4 Deten Baiten , 844 Degen Rorn , 164 Degen Saberguit, ber Sanblobnbarfeit in'to Procent, ber gemebnlichen Bebenbbarfeit, bann mit 4 Cenmer Bengebenben ones rirt, Schulben halber, entweber im Gangen, ober auch, mit Borbebalt bochfter Genehmigung, in zwei gleichen Salften verfauft, umb Bietungetermin auf Dommerftag. ben .

rt. Dary, Bormittage 10 libr

in bem Benebict Debl'ichen Gaftwirthshaufe gu Deuns firchen , anberaumt; befig , und jablungefabige Raufe. Liebhaber wollen fich bemnach, mit ben erforberlichen Muss meifen verfeben, im bestimmten Termine in bem Debl'ichen Gaffbof zu Meuntirchen einfinden, ihre Mufgebote ju Protocoll geben, und ben Sinfchiag mit Borbebalt einer fechetrodentlichen Rrift jur Stellung eines beffern Raufere gemartigen. Grafenberg, ben 21. Februat 1824.

> Roniglich Baierifches Pantgericht. b. Bachter.

In Concursfachen ber Scorg und Cunigunta Erummerifchen Cheleute ju Dommer, wirb auf Unbringen bes Gidubiger . Musichuffes unb ba ber borige Reiftbietenbe Johann Rrotter von Rufdelberg

Montage ben 29. Mari cure.

im Orte Pommer angefegt, wogu beige und gaftungsfäßig Auglichaber mit tem Benerfen andere einze laten werben, bag bie auf bem Berftelgerungs Defecten Bafemben Taffen und Nigaden allegte in hiefiger Berichteregiffenter eingefehm werben falmen, umd ber 3mfchlag felbft nach Borfchift ber Executions Ordung ere ofgam wirk. Erfgenberg, am 18, februar 1824.

Roniglich Baierifches ganbgericht.

b. Bachter.

Rachbefdriebene gur Gantmaffe bes Dichael ginn ju lauf geborige Realitaten, als: 1) ein ganges Cols bengut, bas Rarlegut genannt, Saus : Rummer 14, mit beitaufig 12 Lagwert Felbern und 34 Lagwert Biefen , bann 11 Sagmert Deppenholy, gefchast auf 2400 Gulben und mit to Procent Sanblobn, 43% fr. Erb. gine, und 1 ff. 30 fr. Steuer in Simplo belaftet; 2) ein Colbengut mit einer Sofftatt, beffebenb aus beildu. Ag 4: Tagwert Relbern und 5 Tagwert Deppenhols, ges fchat auf 600 ft. , und belaftet mit 10 Brocent Danbe lobn, 474 fr. Erbgine und 30 fr. Cteuer in Simplo; 3) ein halbes Lebengut, ber Salbe Gollnerehof genannt, Saus, Dummer 28, beftebend aus beilaufig 64 Tage wert Telbern, Ti Tagmert Blefen unb 6 Tagwert Deps penholy, gefchatt auf 1800 ff., und mit 394 fr. Erbe gine, to Procent Sanblobn, und 46 tr. Steuer in Simplo belaftet; '4) & Morgen Gelb, ber Sutleines ader genannt, an ber Bintergran, gefchast auf 73 fl. 20 fr., und reicht to Procent Sanblobn, 14 fr. Erbs ime, und 48 fr. Cteuer in Simplo ; 5) & Tagmerf bas Beihermieslein, an ber Diblgaffe, gefthast auf 15 fl., und belaftet mit 10 Procent Danblobn, 114 fr.

Erbjins, und & fr. Steuer in Simplo, werben bem öffentlichen Berfaufe ausgefest, und Strichstagsfahrt auf ben

13. Dart I. 36.

im Orte Lauf anberaumt, wohin Raufeliebhaber eingelaben werben. Scheflig, ben 13. Februar 1824. Ronigliches Landgericht.

Freib. b. Cajenhofen.

Ricol Ammon aus Beuln, ift uber 40 Jahre abmefent, ohne bag bon beffen leben ober Erb eine Rach. richt eingelangt ift. Das unter Euratel befindliche Bers mogen befteht nach ber letten Bormunbichafis . Rechnung in 664 ff. 49 fr. rbl. Es wirb bemnach auf Untrag ber Inteffat . Erben ber abmefenbe Dicol Ummon ober beffen Leibes , Erben anburch öffentlich vorgelaben, binnen einer halben Jahresfrift, bom gegenmartigen Tage ber labung an , im biefigen Berichte ju erfcheinen , unb fich geborig ju legitimiren, wibrigenfalls nach vertagtem Termine, bas fich unter Euratel befindliche Bermigen . an beffen nadite Anverwandte, welche fich bereits ges melbet und in biefer Gigenichaft legitimirt baben, gegen Caution ausgehanbiget merben foll. Lichtenfeld, ben 15. Januar 1824

Roniglides Lanbgericht.

Wen dem unterzichneten R. Landsperichte nich hierdurch befannt gemecht, daß der Anopfmacher Ioh an n Michael heuberger won hier und beschen Berlobte, die fedige Chie ist am Worta Weis aus Wiersberg, die Unterpresent werden Wortrad wie der Weisender gemeinschaft wurer fich ausgeschoffen haben. Gulembach, am 22. Ochboer 1823.

Roniglich Baierifches Lanbgericht.

Mur ben reieberholten Antrag ber Canbibat Neibe natificen Erben zur Gatreut fell bas bem Burger- meifter Lauredag zu Calenberg gebeige, hieß glabitefin bare Wohnhaus, Mr. 435 in ber Sunten babier gelegen, fammt bay geftigem Zeabel, so auf 2050 ft. 1807 der gerichtlich an ben Weissteitenben

in vim executionis verfauft merben. hiergut ift perem, torifcher Bietungstermin auf ben

22. Dary c., Bormittage o Ubr

angefegt woerben, wogu besse und sphingofässige Sauft ustige mit bem Semerfen hierdurch eingeladen werben, baß die ausgenommene Sage in der Registratur bes unter zeichneten Königl. kandperichte führlich eingeschen mer ben famm, und der Josephis aus der Gerchenten könig. Derbung erfolgt. Culmbach, ben 5. Februar 2834.

# Ronigliches Landgericht. Bareis.

Auf Antrag eines Realgiaubigers foll bas ben biefigen Buttnermeifter Johann Georg Deinelfchen Ebeleuten geborige, babier gelegene Bobnbaus, Saus. Dr. 67, bem öffentlichen Berfauf unterftellt merben. -Daffelbe liegt an ber Straffe nach bof gwifchen ben Sauf. fern bee Michael Rropf und Johann Michael Bohn; es ift gweiftoffig und gang maffit erbaut. - In bem untern Storte bat es 1) eine Bobuffube mit a Renftern und einen irbenen Ofen, an welche ein fleines Gemolbe ficht, 2) eine gewolbte Ruche, 3) einen burch bie gante Liefe bes Saufes gebenben Sausplat, ber 10/ breit. - Das ate Stod biefes Saufes ift noch nicht gang ausgebaut, jeboch find bie vorzuglichften Banbe fcon gemauert, fo baf bie angelegten a Stuben unb eine Rammer leicht vollenbe ausgebauf merben tonnen: ingleichen befommt ber zweite Stod einen Sausplat. -Das Dad ift auf ber vorbern Geite mit Biegeln, auf ber bintern mit Schinbeln gebecht. - Die gange bes gane sen Saufes beträgt 34' bie Liefe aber 36'; an baffeibe fidft ein offener Thorweg swiften bem Saus bes Rropf und an bie hintere Seite bas hofrecht nach ber gangen Lange bes Saufes, welches fich bis an ben Ballgarten in einer Breite bon 60' erftredt; bie Baulichfeit bes Bangen ift gnt, bie Tare bes gangen Saufes nebit Sofe recht incl. ber Arbeiten anberer Sanbwerteleute, außer Maurer . und Bimmermanne . Arbeit, murbe auf 575 ff. rbl. erhoben, laut Echagungs . Protocoll vom 20. December b. 3. Raufeluftige, Die fich über ihre Bablunge. fabigfeit auszumeifen bermogen, werben baber gelaben, fich an bem jur Berfteigerung auf

Montag ben 22. Maig Bormittage 9 Uhr angelesten Termin bor bem Deputirten, Rechtspractican,

Roniglich Baierifches Lanbgericht. Stier, Lanbrichter.

Die Michael Dauerichen Melieren von Eriberts
boef haben ben Mutrag gestellt, daß bad Keingl. Lands
gericht ein gutliches Uebereintommen mit ihrem Glaubi
gern versicht; und est ist derhalb einer genaue Auss
mittelung ihred Palipstenken norhwendig. Est werben
demand alle biejenigen, die aus firgent einem Grunde
ermas an bie geschein Michael Da uner ihr Weitlichen
ju forbern haben, jur klundtrung ihrer Unfprüche und
Berliebe von Bereinsmittel und

> Ronigliches Landgericht. Egner.

Januar 1824.

In bem Schulbenwesen bes Johann Roppett von Reigenborf werben die auf besten Guidempiere getrennten Gerunbfide, namlich: 1) 1 Fagwert Wiefe, bie Dangwiefe, 2) 1 Fagwert Beth, bas Poppens

dderlein, 3) 1& Tagwert gelb, bas Berglein, 4) 1& Tagwert gelb, bie barenleiten, 5) 1& Tagwert gelb, bie innere Olde, jum öffentlichen Berfaufe gebracht. Berfaufeiemin febet auf ben

31. Mars b. 3., Morgens to Uhr, im Orte Reigenborf an, mogu Laufeitebhaber biemit porgelaben merben Dollfelb, ben 14. Rebruar 1824.

Ronigliches Canbgericht.

## Rummelmann.

Ronigliches Forftamt.

Beiger.

. \_\_\_\_

In bem Geschäftszimmer bes unterzeichneten Rents amtes werben am Montag ben 15. Marg 1824, Bormittags

181 Scheffel Saber, vom Jahr 1823 unter Borbehalt ber hochsten Genehmigung öffentlich meiftbietenb verlauft. Dies macht befannt; Auerbach, ben 25. Februar 1824.

Ronigliches Mentamt allba.

#### Berner.

Da bie Immobilien bes verlebten 30hann Bod ju Thurnan, beftehend in einem Monthaus beim Gottesader, nebft Ctabel, Garten und Belb, gemurtiget auf 390 ft toll, meiftbierab verfauft werben follen, und

Errichtermin auf den 31. Mary, Wormittags 9 Uhr anderaumt worden ift; so werden beste und jaglungse fähige Kaufslichbader eingeladen, und dem Meissbeter Geraufsein der Meissbeter Geraufsen. Debung we erfletet. Bugleich werden allenfalls unbedannte Gläubiger, der Germeibung des Aussightspeter, der bei Berneibung des Aussightspetermien, ihre berbermigen unter B. beitigung der Beweifsmittel in zeinderung nuter B. beitigung der Beweifsmittel in zein

nem Termin ju liquidiren. Thurnau, ben 24. Februar 1824.

Graffic Giechifdes Derricaftsgericht.

Das auf aug fi. pil. gerichtich abgefchägte, jur Gentmaffe bed Erharbt Bifchoff ju Dietrerborf gebotenbe Mmuefen, bestehemb aus einem Jaus und Stadt, bann mehreren Jahren toalgenben Grunbftiden boriftibs, foll

Montag ben 2. Mir 1.94., Nachmittege 3 lift effentlich berfauft werben mie höhen fich bestje, mit jad lungefehige, Lufflebhaber jur genannten Zeit im Scheibenaustichen Wirthfebaner jur genannten Zeit im Scheibenaustichen Wirthfebaner jur der eine der im Vereinfert geführte mit Genehmung ber Jüsterschap mich Serfchift ber Executions der benung ersolgen wird. Ennbach, ben 20. Junuar 1832 der Anbach, ben 20. Junuar 1832 der

Grafich Oritenburgifdes | herrichaftsgericht.

ilm ju wiffen, ob geen Johann Schlefer ju Berchwannsborf, executive ober excusive ju verfaber irn fen, ift eine fermliche Prafung beffen Schulbenflam bes notmenthig. Es haber baber alle biefnigen, meide irgent eine Forberung gegen Johann Schlefer un machen baben, am

26. Marg b. 36, frib 9 Uhr, entweber in Berfon, ober burch binianglich Bevollmach, eigte babier ju erscheinen, und ihre Forberungen ju lie quibiren. Albbach, am 20, Rebrut 2824.

Freiherriich von Edrottenbergifdes Patrimonial

Gericht Reichmannsborf.

Molitor.

Im Wege ber Sulfevonftreckung wird bas bem Jo. hann Alem er ju Ceferdad jusschöftet, ber Freiherschich von Canoentwerzigene Mercherricheft ju lickechmannsber erhijmns und banklophater Schengur, der fehrend in einem Bochhaufer, word Zwozen Baumgaren gehören, bann beffen 4 ledige Grundfüde, im Swickssege

15. Dary b. 36., fruh 9 Uhr öffentlich verlauft, und ber Dinichlag ber Erecutions.

Orbnung gemäß ertheilt, welches ben Raufliebhabern enburch befannt gemacht wirb. Augleich werben alle wiefeinigen, welche legend eine Forberung an Iohann Miemer gu Cefersbach gu machen haben, hiemit aufgeforbert, am

Mitmosch den 17. Mars. b. Ids., früß 9 Ubr, Mitmosch im Person verb und hinsläglich Bereumdößigte, entweber im Person verb und hinsläglich Bereumdößigte, un erscheinen zu bis ihre Geverrungen zu logibiten, um err dem Rechisnachhofter, daß auf ihr die ihr nicht gemelder ein Gläußiger der Wertpellung ber Kaufschling deine Rückfigt genommen werde. Marst Michaeld, um 14. Köbruar 1824.

Freiherrlich bon Schrottenbergifches Patris monialgericht Reichmannsborf.

Molitor.

Das Freiherrlich von holischuhertiche Patrimonialgericht zu Bestenberageruth bat in bem Schulbenweien bes handelighen Wo es S wh b hasfelft, auf eigenen Martag besteiben, burd Entschließung vom beutigen, ben Universitöntlure erkannt. Zu biefem Chebe werden familliche Glichiger bestlichen, 1) per Anneibung ihrer Forberungen umb gehörigen Nachweitung, auf Wontag ben 2.2 Mätzi,

2) jur Bernehmung ber Ginreben gegen bie angemelbete Korberungen, auf

ben 20. April unb

3) jur Schlufverhaublung, auf ben 20. Mai diefes Jahres Morgens 9 Uhr, mit bem Bemerken vorgelaben, bag bas Ausbleiben im

ersten Termin ben Aussichlus ber Forberung, in ben anbern Eerminen aber, die Präduffon mit ben bieffallie, zen handlungen jur Sole bat. Dabei werben alle biejenigen, welche von bem Bermägen bei gebachen Inden und eins die baben haben follen, aufgeforber, solehe Bermeibung bes Ersabed unter Borbebalt ihrer Rechte bem Gericht ju übergeben. Beftenbergsgerut, ben 6. Rebnur 1782 in

Freiherrlich von Solgichuberifches Patrimonialgericht L.

#### neberfict

bes auf bem Marfte ju Gateuth bom 17ten bis 21. Rebruar gebrachten und verfauften Setreis bes und ber bestanbenen Getreiber Preife.

Streibe.	poris	nerts neue Ses		pers	lm	fler		sitts serer	tries fer	
Gat- tungen.	ger Rep.	Bus fuhr.	fammt Sums me.	fauft.	Reft ges bileben	Preis bes Scheffels.				
	SOR.	l €¢β.	SOF.	SOF	<b>€</b> 64.	fL.	tr. f	. Pr	fl. te	
Walsen	-	147	147			10 3	10	45	9	
Moggen	-	210	210	210	-	6	54	6 27	6-	
Gerfte	I -	72	72	72	1 -	6	-1	5 39	5 16	
Dobre	-	4:	45	42	3	4	_1	3 30	13-	

Baireuth, ben 22. Februar 1824. Der Magistrat ber Ronigs. Kreishauptstabt Baireuth Sagen.

Schoberth

# Dict Umtliche Urtifel.

Die Pachtielt bes Traiteurs in ber harmonie enbigt, fich am 1. Mal i. 3. Wer ben Pacht für bie folgende geit auf ein ober mehrere Johne iderendemen will, bat fich bei ber Direction schriftlich ju melben, und die Bebingungen zu bernehmen. Bamberg, ben 19. Februar 133-4.

Mus ber Sarmonie Direction.

In E. Mr. 43 in ber hauptftraffe ift ein Quartler ju vermiethen, welches auf Jacobi bejogen werben fann.

Das Rabere ift bei bem Eigenthamer bes haufes eine Treppe boch ju erfahren.

In bem haufe E. M. 88 auf bem Marte, finb mehrere Keifenkelter ju vermierften, worin in jebem mehrere Bebraue Bier untergebracht werben ionnen. Das Mabere fit beim hauseigenthamer ju erfahren.

In bem Saufe Rro. 58 in ber Sauptstraffe, finb 2 Stuben nebft Stuben und hauftammer, im gangen ober theilmeise zu vermlethen.

# Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligenz . Blatt

# für den Dber : Main : Rreis.

Sonnabend

Nro. 29.

Baireuth, ben 6. Dary 1824.

### Umtliche artitel.

Baireuth ; ben' 11. Bebruar 1824.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Muf ble, von ber Renigl. Abministration ber Jeren Anfalt, babier, gang unverhoft, sonad mißfällig erhalt tene Anglie, baß verschieden bei der unter Befoderen fielden Meinenbung ber Zagether, field mit ben specifielten Radmeissen zu ben abgelieferten mitunter fob unbeduntenben Belträgen — theils aber auch mit ben vorgeschriebenen Behlangigen ba, wo gar nichts angefallen, bis zum Schlinfe bes Etate Jahret 1223 woch im Bullfaben, war baburch ultede an ere vergiegeren Rechnungstegung find, forter bie, mittelf Ausschreiten Arch was in bem Rreis Intelligenz, Blat bom Jahre 1821 getroffene Anordnung nicht gehörig beachten und nicht genau volleziehen, so werden befelben alles Engled hiemt angewiefen, bet gegebenen Borschrift plantlich zu genügen, und entwerte de Cine nach de Mereje do bette an, in

Bier Bochen

an bespiet Abministration um so gemisser noch einzusenben, als die unterzeichnete Stelle auf beren weitere Anzeige nach erfolgtem Ablauf biefes Termins, fich bewogen sehen wird, besondere Wartboten auf Roften der Salumigen nuverziglich obgeben zu lassen.

Bom Carte Jahr 1844 angelangen , wird der ju vollschaftige Erledgung blefte Gegenstandes fur fammlich percipirent Boftoben am bie eine aber die andere Weife, die längste Fris bis jum jedesmaligen Schluffe bes Kalenber-Jahres, unter bem nämlichen Brafitiel, anderen jugleich befelmmt.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern.

Freiherr von Belben.

Greiherr bon Maffenbach, Director.

En biefenigen geistlich und weldlichen Behödeven im ehemaligen Kufennhum Deiteuth, welche jur Erhebung der Irrenhaus / Loggelber und Bedenn Einlagen angewiefen sind. Die Mackflade an Lagen und Nachwelfungen, oder Kohlangeigen bis jum Schlug bed Ctatof. Inhere Ish der

Ruiebmaun.

Baireuth, ben 24. Februar 1824.

Im Ramen Seiner Dafeftat bes Ronigs. Der unterzeichneten Befall bes Ronigs. Der unterzeichneten Behodete find foon mehrere mahle Falle vorgesommen, das bei Erb und Berlaffenfchaftste feilungen, fermliche Inventatien und Erbergift von ben Gerichtsmitglieben voer bem Unterperfonale außeramtlich

bearbeitet, und biefur entweder willfabrliche Gebuhren, oder die in ber ehemaligen interimiftifchen Prouffifden Sporteltare, Abid. 12 Dr. 12 et 13 enthaltenen Unfage erhoben, und ju eigenem Muten bermenbet merben. Dierburch wird entweder bie vorgefchriebene gerichtliche Berhandlung umgangen, aber es merben, wenn Diefeibe auch nach. träglich erfolgt, von ben Toppflichtigen boppelte Gebuhren, namlich einmahl fur bas Ronigl. Merar, bas anberemabl får bie aufferamtliche Arbeit erhaben.

Da aber die Unfertigung ber Inventarien und Erbregeffe Dienftfache ber Berichtsbehorben ift, wofur fle burch ben Tantiemenbejug binianglich entichabigt find; ba ferner bie proviforifche Sarordnung 5. 5. 18 et 40 aufer ber Briefs, und Invemurstage alle andern Bebubren ausbrudflich unterfagt, und ferner Die ehemalige interimiffiffe Breutilide Sporteitare burch bas ebenallegirte Sargefes aufgehoben ift, fo wird im Cinverftandnif mit ber Ronial

Regierung, Rammer bes Innern und bem Ronigt. Appellationsgerichte biemit verordnet :

1) baß bei Bermegens Inbenturen und Erbibeilungen, in fo ferne folde gerichtlich, ober ale Sanblungen ber nicht freitigen Gerichtsbarteit, auf befonberes Berlangen ber Partheien, ober gefehlich erfolgen, fur Ochias leute . wie fur bas Berichtsperfonale feine anderen Taxen und Bebubren ftatt finden, als jene nach ben Beffimmungen ber proviforifden Tayordnung b. 3. 1810, bag baber jede andere Gebubren, Erhebung als ein Tarerceg unterfucht und beftraft werben wirb; ferner

2) bag in allen Ballen, wo bie Inventur ober Erbtheilung gefehlich burch bad Gericht erfolgen muß, jebe mrie Dative Bebandlung burch ein Berichtsmitglieb, ober einen Schreiber bes Gerichts unftanbatt, fomit auch

eine Bebuhren . Erhebung gang ungulaffig und ftrafbar iff.

Bas bagegen

3) bie Inventuren und Erbtheilungen betrifft, welche ge feslich bei Gericht nicht vorgenommen werben muffen, und welche bie Intereffenten außergerichtlich beforgen laffen , fo finden ohnebies Carbeftimmungen und Gebalbrenfoberungen nicht flatt', und muß bie Belobnung fur ein folches ougergerichtliches Gefchaft bem liebereins tommen ber Bartheien überlaffen werben. Uebrigens burfen eigentliche Gerichtsmitglieber fomobl ale Schreiber bei ben Gerichten gu bergleichen Privatgeschaften nicht gebrancht werben.

> Ronialiche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer ber Finangen. Breiberr von 2Beiben.

Rubbart.

Un fammtliche Sanbgerichte bes Obermainfreifes. Die Taren von Inventarien und Erbtbeilungen betr.

Sepht.

Bairenth, ben 1. Dary 1824. Im Damen Geiner Dajeftat bes Ronias.

Rachbem bermoge allerhochften Refcripts vom t 7. Januar I. 36. bie Bieberbefegung bes Diafonats ju Beiben und ber bamit verbundenen Subrectorateftelle an bem bortigen Progomnafio burch einen Pfarramte. Canbibaten, ber Die Brufung fur bas Studienlehramt, entweder bereits bestanden bat, oder berfelben fich ju umterziehen bereit ift, temnadift in Borfchlag gebracht werben foll; fo wird biefe combinirte Stelle, beren Ertrag auf 684 fl. 174 fr.

berechnet ift, bierburch ausgeschrieben. Die Bewerber haben binnen vier Bochen ihre Gesuche vorschriftsmagig einzureichen.

Ronigliches proteftantifches Confiftorium.

Schunter.

Die Bieberbefegung bes Diafonate und ber bamit Derbunbenen Subrectoratoffelle ju Beiben betr.

Souffaint.

Im Wege ber öffenelichen Berfleigerung mesben Beis tags, als ben 12ten biefes Monute:

48 Bichten, Stamme geringes Bauholg auf bem Stode,

in ber Forfirebier Neuftabilein, berfauft. Auffuftige labet man biegu mit ber Rachricht ein , ich am genannt ten Sage Bormittags 9 libr auf ber Waltbutte einfinben gur wollen. Baireuth, am 4. Watz 1834-

Ranigliches Forfiamt. Bothmer, Forfimeifter. Lang, Amtsactuar:

----

Am Freitag ben agten b, We. werben bei ber Revier Linbenharbt, Forftbiftricte Goppenborf: 194 Suld weiche Stamme in verschiebenen Sortimenten, 32 Rlafter weiches Scheliholf, und 8. Suber grune Affireu, bann am

Camffag ben soten b. DRs.

im Forftbifricte Dirichichaale: 28 Stade Cichen, öffente fich verfeigert. Raufeliebhober laber man hierburch ein, fich am Freitiog Bormittags of Ube im Dere Musimanusbereuth und am Camftag gleichfalls Wormittags of Uber im Derte Windenburdt einzufinden. Borteuth, am 3. Watz 1824.

Ronigtiches Forfiamt.
v. Bothmer.
Scheitemanbel, Amtsaftuar.

Mufte das — icon am 10. Juni 0. 21. gerichtlich fell, pann 2 deren Der ju Ceibrig, ift pwar ein Aufge, dann 2 deren Der ju Ceibrig, ift pwar ein Aufge, bet von 1060 ft. gelegt — foldes abet, nicht genehmigt werben, mie best 60 fellese Urbe machmaligen Werfauf aufgefest werben hier von da Lagerfahrt in bem Mittehaufer un Selbring auf bar Lagerfahrt in bem Mittehaufer un Selbring auf ber

22. Mar, b. 3., Bormittage bon 9 bis ra Uhr, auberaumt, und ju biefer Zeit haben fich baber jablunge mub befigitäbige Raufdluftige geberig einzufinden. Das But beftehet aus einem halben Wohnhaufe, halbem Stabel und Retter, 10g Ragwert Ader, 3 Tagwert Miefe

und 3 Lagmert Garten. Zu jeber arbentlichen Gerichts geit fann auch die Chabungs Werhardlung bei bem unterfertigten Gerichte eingesehen werben. Ausgesertigt ben 10. Kebruar 1824; .

Bon bem Roniglichen Freiherrlich Arnimfchen Batrimonialgericht Geibwig.

Merner.

Samflags ben 'aoten b. W.6. Bermittags 11 ilhe meeden 700 Klafter weiches Scheinbelg theilmeife oder auch im Sangen mit Woeteholt ber allerhöhlen Genehe migung an den Wenigstrehmenden in Leiterung gegeben; weiche sich über ihre Leiterungschligker, weiche sich über ihre Leiterungschligkeit abforig ausweisen-konnen, mit dem Temerten einiader, daß Rachgebore in Leinem Jalle flatt sinden. I. Richt 152 der

Die Deconomie Commiffion bes Raigft. 13ten Linien , Infanterie . Regiments. Popet, Oberflieutenant.

Popet, Derfettentenant. Martin, Regimente , Quartiermeifter.

Es wird hiermit jur allgemeinen Renntnif gebracht, bag bas Claffen iltebeil in ber Gantfache bes Georg Derrmann ju hirchfeld beute ad valvas judicii anger ichlagen murbe. Worbhalben, ben 22. gebruar 1824. Kanaliches Cendgericht Zeuschnis.

Grefer, Lanbrichter.

In bem Depositorio bes unterfertigten Ronigl. Landgerichte befinden fich nachenunnte, theils daar afferviter, theils verzinstich angelegte diere Woffgbefchie, viecke an bie Cigaribhner ausjuhandigen find. Da jeboch bie voolitigenden Micra Wer die beitehenden Gigenthums-Berblittiffe feine genflagenk Wulchuft ertebielen; so werben alle biejenigen, welche auf die verziehneten Gelber ein Recht zu begreinden und Anfordsche zu sormien gebenken, öffentlich sie und aufgesobert, solche binnen

geborig babier borguringen und geliend ju machen. Im entgegengefeten Folle werben nach Werlauf ber gefehren Brift bie ermelberien Geiber, obne auf fpdiere Reclamationen Rudficht ju nehmen, bem Ronigl. Fiscus, ale berrenlofes Sut juerfannt ober fonft rechtlicher Ordnung gemäß, barüber verfagt werben. Sollfelb, ben 25. Fesbruar 1824.

Ronigliches lanbgericht.

Transferdire	-	unogerium
Rummelmann	į	Lanbrichter

Bortrag ber Depof nach	ital . Beftanbe	25 e	Betrag		
Damen ut ber Daffe	nd Bohnort , Auctoren.	ft.	fr.		
Groff, Bilbelm	Raffenborf	1 3	21		
Lang, Johann	Sofen	l -	18		
Graffer, Abam .	Sohenpoli	6	44		
Billmeber, Georg	Dollfeib	8	7		
Schilling, Johann	Subenberg	1	351		
Graffer, Beinrich	Ronigefelb	1	27		
Dider, Johann	allba	3	448		
Lint , Barbara	allba .	20	-		
Gos, Panfras	Laibards .		26		
Legner , Barbara -	allba .	-	52		
Trettenbach , Johann	Teanfenborf -	3	21		
Mottiauf, Johann	Porborf .	1	36		
Brebm, goreng	allba	. 4	154		
Maber, Pantras	allba	1	74		
Edftein , Dichael	Reigenborf	16	19		
Graffinger, Friedrich	Siegrigberg	144	31		
Jobft, Johann	Baifchenfelb	1	16		
Rnobiaud, Philipp	aliba '	I	22		
Bauer , Johann	allba	354	-		
Butichty , Ratharina	allba	90	-		
Braro, Johann	allba	4	20		
Pfarrer Limmer	allba	-	36		
hoffmann , Anna	Bellenborf	-	56		
Cobnlein , Johann	Bochenreuth	1 1	64		

Räuftigen 12. Mar; wird auf glaubigeriches Amfilde am Berg von 4 Sagwert Bald wab Erbe filde am Berg von 4 Sagwert Bald wab 5 Sagwert Debgrund bes Christoph Rafi in Goppeneumb, ofefentlich gegen baare Bezoftung verftigert. Aufliebsaber hoben fich um bestimmten gelt im Gerichtsfee einzufinben, und ihre Aufgebote ju Protofoll ju geben. Dire fcenreuth, am 13. Februar 1824.

Ronigliches Landgericht.

#### Conbinger.

Der Sanbelsmann und Zeuchmachermeister 28ilbeim Deg jun. in Plegberg, bat bei bem Landgerichte einen Zohlungsvorichtag gur Befriedigung feiner Glaubiger borgelegt. Bur Infruction tiefes Gesuches wirb Lermin auf ben

31. Marg 1824 anberaumt, und es werben biezu fammtliche Gläubiger unter dem Rechtsmachheile vorgeladen, daß bet den Richterschelnenden angenommen werden solle, daß sie sich

unter bem trenjemanifelle vorgelaben, dag bet ben Richterschienben angenommen werben folle, daß fie fich , ber Stimmenmehrheit angeschloffen haben. Lirschenreuth, am 7. Februar 1824.

#### Konigliches Landgerichf. Conbinger.

Es tirb biermit zur allgemeinen Kennnis gebrach; beb burch do beute egangene Crienniss and vielerisieren, welche in bem in der Lagischner Mico Wunderlich ich en Schulbenfache am i. Magust D. 3d. angefandenen fluidationd - Zermin nicht erschienen find, mit threa Bobermagen an die Maffe ausgeschloffen wurden. Dunflecht, ben 3e. Kebruar 1822.

# Roniglich Baierifches Landgericht.

Rachbefdriebene jur Gantmaffe bes Dichael ginn ju Lauf geborige Mealitaten, als: 1) ein ganges Colle bengut, bas Rarlegut genannt, Saus , Mummer 14. mit beildufig 12 Tagmert Selbern und 31 Tagmerf Diefen, bann ir Sagmert heppenholy, gefchast auf 2400 Sulben und mit to Procent Sanblobn, 43# fr. Erb. sine, und I fl. 30 fr. Cteuer in Simplo belaffet; 2) ein Solbengut mit elner Sofffatt, beffebenb aus beilaufig 41 Tagmert Felbern und 5 Tagmert Deppenholy, ger fcast auf 600 fl. , und belaftet mit 10 Procent Saub. lohn, 474 fr. Erbgins und 30 fr. Cteuer in Simplo; 3) ein balbes lebengut, ber balbe Collnerehof genannt, Daus . Rummer ag, beffebent aus beilaufig 6 Tage werf Felbern, Th Sagwerf Biefen unb 6 Sagwerf Depe penbols, gefchatt auf 1800 fl., unb mit 30 fr. Erbe gifte, to Procent Sanblobn, und 46 fr. Steuer in Simplo belaftet; 4) \$ Worgen gelt), ber Sulteins oder genant, and E Wintergalin, geschäpt- unf 73 ff. 20 ft., und reicht 10 Precent Sandlohn, 1½ ft. Erbjins, und 3\frac{2}{3} ft. Cteue in Simplo ; 5) \$ Sapperf 15 ft. Winder in Simplo ; 5) \$ Sapperf 15 ft. und belaftet mit 10 Precent Jandlohn, 11\frac{2}{3} ft. Cteue in Simplo, werden dem öffentlichen Werfauft ausgesept, und Etrichtagsgabet auf ben

13. Mary I. 36.

im Orte Lauf anberaumt, wohin Raufeliebhaber eingelaben werten. Cheffig, ben 13. Februar 1824. Rouigliches Laubgericht.

Freih. v. Cajenhofen.

Mad bem Antrag bei Peter Ruppert m Scheiners und einer Gerbierfoaft, wird biemit keffen erntamtelepenharer Jalbbef, bestehend aus einem Wohnauf, Mr. 4, einer Cocenne, einem gang mit erhauten Debengedinde, einem Zadofen, 24 Lagwert Obstand Gradgarten, 118 Lagwert Miefen, 264 Lagwert Obstand Gradgarten, 118 Lagvert Miefen, 264 Lagwert Obstand Greicher, and einem gaugen Gemeinterdeh, mit 3200 fl. Seiteutraphial, 1 fl. 268 fr. Erhinds, 1-3 Mergal yabergalit, ber Jendloshbarteit zu 10 Procent, ber gemöhilden Eckenbarteit, dann mit 4 entner Jugsberden omerter, Schulden halber, entweber im Gangen, ober and, daffenbarteit, danf mit Borebalt Schiffer Genechmanns, in zwei gleichen Dalffen verlauft, und Bietungsftermin auf Donnerstag

11. Mary, Bormitrage 30 ulge im bem Benebict Mohl'ichen Gaftvierlöchaufe ju Neun-fliechen, anbereumt; beste und jablungefabige Raufelliebaber wollen sich wemand, mit ben erforderlichen Ausgeber wollen sich wenten, im bestimmten Eremine in bem Mehrlichen im ben den Eremine in bem Mehrlichen ju Menntrichen einstiden, ziere Ausgebote und Protocoll geben, und den Jinfolias mit Vorebalt einer jechtwodenntichen feist zur Leitung eines bestern gendrichen. Gräfenberg, den 21. Februar 1824.

Roniglich Baierifches Laubgericht. v. Bachter.

In Concurdfachen ber Georg und Cunigunda Erummerifchen Cheleute ju Pommer, wird auf Montage ben 29. Mar; curr.

im Orfe Hommer angefent, wogu bestige und jahlungst abige Auglichischer mit bem Bemerten anburch einger laben merben, das die auf ben Bersteigerungs Objecten bafende bafende Loften und Blogaben allegeit in biesiger Gerächteregistraut eingeschen vereien fannen, und der Zu-folge gelist mach Berchieft ber Executions Ordnung etwarten bei Berchieft ber Executions Ordnung etwarten bei Berchieft ber Executions Ordnung etwarten bei Berchieft ber Menten bei Berchieft ber Menten 1824.

Roniglich Baierifches Landgericht.

v. Bachter.

Die Realitifen bes Johann Grabners ju Biebersmöhr, bestehend in z Wohnhaus, 1 Stabel, 2 Saywerf Walbung, Gemeinderecht, werben biemit anderweit bem öffentlichen Berkaufe ausgesetzt. Der Bretungstermit wird m

27. Mary b. J. Vormittags 9 Uhr

im Berichtefipe abgehalten werden. Schnabelwaib, am 13. Februar 1824.

Ronigliches landgericht Pegnin.

Die Michael Dauerich en Reifeien von Seiberde phode bei Mutrag gefeldt, bog bas Schigl, lambgericht ein gulidjes liebercinfommen mit ihren Glaube gern berichte, und est fie befoldt eine genaue Musmittelung ihres Poffiofiandes woignendig. Es werben bemmech alle bijrnigen, bie aus ingend einem Grunde bemmech alle bijrnigen, bie aus ingend einem Grunde einse and hie gedochten Michael La ur er fie m Kelitten zu ferbern haben, jur feigubrung ihrer Anfprüche und Boefage ber Boerismittel auf

Montag ben 8. Dary 1824

sieher vorgelaben, und zoar unter bem Archenachfiell, vor Monfurft, im bem fall vielen gall ber auserhere Bernin jugleich als beim fall vielen gall ber auserhere Bernin jugleich als iften Elektfag auf producendum er kligoliadendem gilt. Wenn aber mit Gefeitigung bes som in den Gantversah, venst ein glidliches Arragement zu Stande fommen wöller, venst ein glidliche Arragement zu Stande fommen wie für derfichen bei Micherspheinendem oder fich arbeite nicht erflätenden Gläubiger als der lieberenfunft betterenh, ausgeschen. Jugleich wied beter, der etwad von dem Schalbene in Jahren gar, aufgeschert, solches unter Borefelt sieher Roche um bei Errafe nochnaligen Ersafest einer Roche um bei ein Errafe nochnaligen Ersafest ein der Schalben der Schalben der Berich zu übergeben. Weitwall wie der

Ronigliches Landgericht.

Eaner.

Montag ben 15. Mar; d. Id. werden in der biedbertschaftlichen Kehenischeune ju Kodig gegen 50 Schäfte sch Hoder, von dem Jahrgang 1818, 200 Centiner Erroh, von dem Erndrejahr 1823 meistleitend gegen gleich doare Jahlung berwertscht. Dies bringt jur öffents tigen Kenntniss. Gutentbay am m. Mar; 1824

Die Freiherrlich bon Rundbergifche Menten. Berwaltung,

Bermaltung. Schufter.

Da bie Immobilien bes verlebten Johann Bod ju Thurnau, bestehend in einem Bohnhaus beim Gottesader, nebst Gtabel, Garten und Feld, gemurbiget auf 300 fl. rie, meifibletend verfaust werben sollen, und Steiftetermin auf ben

31. Maij, Bormittags o Uhr anberaum morben iff; in verben bessig umb gablungsfabjer Laufsliehhaber eingeladen, und dem Meisliernden ver Zuissig nach Meisgade der Executions. Ordnung um gessische Meissig werben allenstelle unbefannter Glubulger, der Bermeidung der Aussichtließe angewiesen, ihr Erdertungen unter Gehöringung der Beneismittel in sein nem Termin zu signification. Sharnau, den 24. Februar 1864.

Graffich Giechifdes herrichaftsgericht.

Ruoch.

Das auf 2127 ff. rhl. gerichtlich abgefchabte, gur Gontmaffe bes Erhardt Bifchoff gu Dietereborf ge-

borenbe Anwefen, befiebend aus einem haus und Stabel, bann mehreren Jahren malgenben Grunbfidden bortfelbft, foll

Montas ben 22. Mefr. 1. 34., Machmitage 2 Ufr effentlich verfaust werben und haben sich bestig zum jahlungsfähige Kanstiebaber zur genannten Zeit im Scheibemanteilichen Wirhsbause zu Diettereborf einzusstaten worauf ber Zulichlag mit Emenheigung ber Interessentien nach Borschrift ber Greutlinde Ordnung erfolgen wird. Zambach, ben 20., Januar 1824.

Graffich Orttenburgifdes Derrichaftsgericht.

Strebel.

In Rroft ber Hifdvollfterdung fellen bie bem Softwirth I ob ann A der me de ers ju Liefenborff jus Zehdeigen Immobilien datielh, bestehend: 1) in einem Gesthoef Bre. zwis Bysgehrung, 2) in einem Biereithofer Bre. 177, ju meidem 25% Caucher felbe, 13 Jauchert 22 [Iuhhen an Garren und Wissen felbe, 13 Junh, bann an meigenem Grunpstäden: 12% Jauchert Felb, um 64 Jauchert Wiefe gehben, tapirt im aumma unf 9703 ft. 30 ft. rbl. ohne Abysg der Abgaben, bem öffentlichen Berfaufe ausgesehr werben. Diezu if

30. April Bormittage 9 Uhr

angefest worben, in weldem fich bestig umb gablungefabige Ausstebhaber in bem Schlofe ju Liefenboff eine ynfinden, ihre Gebote ju legen umb ben Hinfühg nach Bortfarft ber Executions Ordnung zu gemärtigen haben. Die Zagetinopstecolen mit ben auf ben Immobilier haftenden Abgaben umd kasten können bahler zur Einficht vorgelegt werben. So geschehn Jos, am 5. Februar 1844.

Freiherrlich bon hennit von Derthelifches Patrimonialgericht Liefenborff.

Mener.

Eine von bem Patrimeniafgerichte Beifenbunn ausgeritäte ledenreitübe Enfinautanne durt aoch 7. bbl. Capital, welches ber Gutebfiger Georg & ficher von Steinbra an bie Cabiffetungen Neuragefun, Neurlang und Birmebaum schaften, bei gwar nach bem Oppflicinsichen und Steinbraum faulbet, bie zwar nach bem Oppflichneschen von 7. Juni 1812 bem dem Abmelligen Dreisischer zur Kneubaute übergeben wooden, jeboch obband son gefennen und von neufend von den ben bei der Weiselbung zur gleit nicht ausgumitteln ift; bann baber zur Klessung und gelt nicht angeben bei der Gemenkungen über bei felgüngt funderen. Auf Anzeiges Ausgebaten

Bellers und Schulbnere Georg Sifder bon Steinberg, wird biermit ber unbefannte Inhaber biefer Urtunbe aufgeforbert, in bem peremtorifden Smonatlichen Termine por bem biefigen Patrimonialgericht ju erfcheinen und biefelbe gu . produciren, mibrigenfalle biefelbe fur fraftlos ertlart merben Beifenbrunn, ben go. December 1823.

Rreiberrlich von Redwisifches Patrimonialgericht. Rrauffelb.

Im Bege ber Dulfevollftredung wirb bas bem Jo. bann Riemer zu Edersbach zugeborige, ber Greiberre lich von Schrottenbergifchen Gutsberrichaft ju Dieiche mannsborf erbginns , und banblobnbare Soibengut , befebend in einem Bobnhauße, wogu & Morgen Baumgar. ten geboren , bann beffen 4 ledige Gruntflude, im Ges richtefige am

15. Dary b. 36., fruh o Uhr Sffentlich verfauft, und ber Sinfchiag ber Erecutions. Orbnung gemäß ertheitt, welches ben Raufliebhabern andurch befannt gemacht wird. Bugieich merben alle biejenigen, melde irgent eine Rorterung an Johann Diemer ju Ederebach ju machen baben, biemit aufges forbert, am

Mittwoch ben 17. Mary b. 38., frub o Ubr, entweber in Perfon ober burch binlangiich Bevollmachtigte gu ericheinen, und ihre forberungen ju itquibiren, une ter bem Rechienachtheile, bag auf bie fich nicht gemelbes ten Gidubiger bei Bertheilung bes Ranfichillinge feine Rudficht genommen werbe. Rarft Michbach, am 14. Rebruar 1824.

Rreiberrlich pon Edrottenberdiches Batris monialgericht Reichmannsborf. Molitor.

In Schmangerungs . Rlagfachen ber Cuniqunba

Simonin und bes Bormunted ihres Rinbes zu Onttenborf, entgegen ben abmefenben Jobann Graffbel von Ct. Beleng, wirb ber Bertiggte Grafdel gu bem - ouf

Dienftag ben 29. Mary Bormittags angefesten Berbanblungstermin vor biefiges Gericht gelaben , unter bem gefesiiden Rechtenachtbeit, bag bei feinem Muffenbleiben bie Riage fur abgeiaugnet gehal-

ten - er feiner Ginreben' verluffig erfiart - und Ria. gerin jum Bemeife jugelaffen merben foll. Simmeld. borf, am 14. Februar 1824.

Roniglich Freiherrlich v. Tucheriches Patrimonials gericht I. Simmeleborf. - Dreis.

Ueberficht

bes ju Sof am 26, Rebruar 1824 flatt gebabten Getreibe . Darftes.

Getreibe-	voris	neue	(Br)	vets	Reft	fler fler	terer fe	90
tungen.	Reft.	futr.	Sum; me,	rauje.	blichen		teis bes Scheffels.	_
	டுற்கு.	€ф₽.	€diβ.	56A.	666.	fl. fr.	ff.   tr.   ff.	ŧŧ.
Waige w	-	110	110	110	1 -1	14 30	12 48 11	6
		l	1			-1	1 -1 -1 -1	

Sof, ben 26. Februar 1924. Stabt . Magiftrat.

von Derthel. Laubmann.

Sordn.

Richt Amtlide Artifel.

Die Bachtzeit bes Traiteurs in ber Sarmonie enbigt fic am 1. Dai l. 3. Ber ben Bacht fur bie folgenbe Beit auf ein ober mehrere Jahre übernehmen will, bat fic bei ber Direction fdriftiid ju melben, und bie Bes bingungen ju vernehmen. Bamberg, ben 19. Februar # 824.

Mus ber Darmonie , Direction.

Mecht Englifde Univerfal. Glangwichfe bon & fleetwordt in gonbon.

Diefe befist bie feltene Eigenfcaft, bag folche bem Leber ben fconften bauernben Spiegelglant in tieffter Schwarze giebt und foiches weich und gefchmeibig erbalt. Beber Freund bon fcon geputten Ctiefeln, ber ben

Beraud macht, wirb finben, baff nicht zu viel gefagt iff. und wenn folche bies nicht leiftet, fo ift man erbotig, bad Belb ohne Biberrebe jurudjugeben. Die Buchfe bon & Dfund nebft Gebrauchegettel toftet 27 fr. und ift in Commiffion gegeben, bann einzig und allein zu haben, bei

Philipp Garbil, Danbelsmann

### in Sollfelb.

Eine in mehreren weiblichen Gefchaften erfahrne Perfon bon guter Derfunft und gefetten Jahren, welche ber Frangofischen Sprache funbig und Clavier fpielen fann, fucht, blos gegen Unterhaltung, eine Unterfunft bei einer foliben Ramille, mo moglichft auf bem ganbe als Saushalterin ober Gouvernante. Das Beitunge. Comtoir ertbeilt Mustunft.

#### Trauunas, Geburte, unb Tobes, Anzeige.

#### Betraute.

Den 29. Febr. Der Burger und Giebmachermeifter 30, bann Conrab Bilbelm Ballmann babier , mit bes weils Cebaftian Coopf, Calgreagers babier, bins terlaffenen Bittme, Barbara Catharine, geb. Burger aus Culmbach.

#### Oeborne.

Den 31. Sebr. Der Cobn bes Gartnere Boit auf ber Potajchenbutte.

Den 25. Rebr. Der Gobn bed Burgere und Debermeis ftere Engelbrecht babier.

- Der Cohn bes Pachtgartners Lenfam.

Told & to be to the

Den 28. Febr. Der Cobn bes Burgere und Metger, meiffere Sifenfcher in St, Georgen.

Den r. Marg." Ein auferebelich fobgebornes Rinb, meibe lichen Geschlechte babier.

Den 4. Dary. Ein aufferebeliches Rind', weiblichen Befclechte.

# Seftorbene.

Den 24. Sebr. Der Latern , Angunber Johann Bilbeim

Subert, im Soften Lebensjabre. Den 25. Febr. Die Lagibhnerefrau Barbara Rolb,

alt 52 Jabre. Den 26. Febr. Der Cobn bes Gartners Boit auf ber

Potafchenbutte, alt 5 Tage.

- Die Chefran bes Schneibermeiftere Safner auf ber Birfen, alt 54 Jahre, 4 Monate unb 3 Tage. Den 27. Rebr. Die Tochter bes Burgers und Schub.

machermeiffere Beperfohler babier, alt 23 Lage. - Der Rammuchermeifter Baumann babier, alt

53 Jahre und 11 Monate.

- Die binterlaffene Bittme bes R. Preugifchen Ranglei . Directere und Lebenrathe Dorfer babier, alt 58 Jahre, 9 Monate und 18 Tage.

Den 28. Febr. Der Burger und Coneibermeiffer Rups precht babier, alt 76 Jahre, 7 Monate und Q Tage. Den 29. febr. Daniel Fren, Feldwaibel beim Ronigl.

Baierifchen 13. Linien . Infanterie . Regiment, alt 58 Jahre, 1 Monat, 10 Tage. Den 1. Mary. Ein aufferebelich tobgebornes Rinb, weibe

lichen Geichlechts.

- Die Tochter bes Wegmachers Francf im neuen Dea, alt 17 Mabre, 10 Monate unb 23 Tage.

Da bie bon bem Ronigl. Appellations . Gerichte bes Obermainfreifes unterm 24. Mai 1822 erlaffene bechfte Berfuanna . (Rreis , Intelligeniblatt , Dr. 67 d. a.) rudftanbine Infertions, Gebubren betr. , bes Inhalts: "Um ber Rudfehr bes frubern Unfuge mit Rachbruct ju ftenern, werben fammtliche Ronigl, Lanb, Derre

fchafte, und Datrimonial , Berichte biemit angewiefen, Die reftirenden Beitunge, Jufertione, Bebuhren ungefaumt an bas Beitungs Comteir in Bairemb gu berichtigen, und fich baruber, bag es gefcheben, binnen vier Boden bei ber unterfertigten Stelle geherig auszuweifen."

abermale bon einem Theile ber Ronigl. Land, und Patrimonials Gerichte unbefolgt blieb; fo merben biefelben mieberboit um ichleunige portofreie Berichtigung ber altern und neuern Rudffanbe erfucht, mit ber Bemerfung, bal aufferbem gegen jebe ichulbenbe Beborbe befonbere Befchwerbe werbe geführt werben. Baireuth , a. Mari 1824.

Die Rebaction bes Rreis ; und Intelligeng , Blattes.

## Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligeng. Blatt

für ben Dber Main Rreis.

Dienstaa

Nro. 30.

Baireuth, ben 9. Dart 1824.

### amtlide artitel

Bairento, ben 26. Rebrugt IRQA.

3m Damen Geinet Dajeftat bes. Ronigs.

Durch ein allerhochftes Referint vom arften b. DR. ift ble Eröffnung bes bleslährigen Sebammen , Lehreurfes

an ber Soule ju Bamberg auf Montag ben 3. Dai b. J. feftgefest morben.

Die fammtlichen Dolizel Beborben bes Dhermainfreifes werben unter Sinweifung auf Die allerbochfte Inftruftion bom 10. April 1817 biebon in Renntniß gefest, und haben binnen 14 Tagen über bie Aufnahme bon Debammenlebrtochtern autachtliche Borfchlage an Die unterzeichnete Stelle ju machen. Bugleich ift Corge ju tragen, bag bie vorfcbriftsmaßigen Beugniffe mit vorgelegt, bie Unterrichte Beitrage erhoben, und zur Abfenbung an ben Borffanb ber Debammen . Coule bereit gehalten merben.

Die biernach aufgenommenen Debammen. Lebr , Tochter muffen bis jum a. Dai b. I. in Bamberg eintreffen-

und fich bei bem letteren, Profeffor Dr. Schilling, melben.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern. Freiherr von Belben.

Freibert von Maffenbach, Director.

En fammtliche Pofizei , Beborben bes Ober , Dain-Rreifes.

Den biesidbrigen Debammen , Lebreure betr.

Rriebmann.

Baireuth , ben 26. Februar 1824.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

In Gemagheit eines allerhochften Referipts vom 18ten b. De. wird fammtlichen Polizei . Beborben bes Dbermaintreifes mieberholt jur Bflicht gemacht, bie Beftimmungen bes Ausschreibens bom 30. December [1822, Die Mudfebr verarmter Ausgewanderter aus Muffland betreffenb , (Mr. 5 bes Kreis Intelligens Blatte bom Jahr #823) nach ihrem gangen Inhalt in Bolljug ju fegen, mit bem Bebeuten, bag biefenigen Beborben, welche fic biergegen verfehlen, fur alle bataus entfpringenbe Rachtheile ju baften baben.

. Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern.

Breiberr bon Belben.

Breiberr von Raffenbach, Director:

Un tie Ronigliden Bolizel , Beberben bes Dbers Main . Rreifes.

Die Rudfehr veramiter Musgemanberter and Rufffanb bett.

Relebman

Im Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Rachbem bas reine. Einfommen ber combinirten Pfarreien Pidsberg, Bildenreuth und Puchersreuth, im Deannte Beiben, burd Superrevifion und befinitiven Abidlug ber Dienflertrage fafton auf

875 fl. 144 ft.

Berechnet worben ift : fo wirb bierburch biefe Pfarret ausgefchrieben.

Die Bewerber haben ihre Befuche binnen vier Boden vorschriftsmäßig einzureichen. Ronigliches proteftantifches Confiftorium.

Schunter.

Die Wieberbefegung ber Pfarrei Plasberg , Wilchen-

Louffaint.

Steffen ist in der breiten Gass ein Kleiner Schläsel gefunden worden. Wer sich als Eigenthämer zu legitlmiren im Stande ist, sam folden in dem Poligie-Bureau Rr. II. abholen. Batreuth, den 4. Mätz 1824. Der Etable Wacisten.

Dagen.

Schoberth.

Belanntmachung gefiohlener Sachen. Aus bem hauße E. Rr. 27 ju St. Georgen wurden 16 Stud immerne Leller und twar:

u Stud ginnerne Teller unt

5 , , B. D.

3. 2.

gezeichnet, bann 8 Stud blecherne Pathen , 28ffel, ent-

Jebermann wird bor bem Unlauf biefer Gegenfidas be gewarnt, und im Entbedungsfall jur Anzeige aufges forbert. Baireuth, am 6. Marg 1824-

Der Magifirat ber Ronigl. Rreibhauptftabt Baireuth. Sagen-

Sogberth.

Es wird hiemit ben Steuerpflichtigen bes Steuers biftricts Balreuth eroffnet, baß gur Einnahme ber am 15ten 8. Me. faligen Steuern pro 1824 vom 15. bis 24. Marg b. 36.,

ned jmar: non hausnummer I bis 109 Montag ben 15ten, , , 110 , 220 Dienstag , 16ten,

. 221 . 368 Mittwoch . 17ten,

bon Sausnummer 366 bis 474 Donnerff. ben Igung.
47 \$ 590 Freitag . 19ten, bon jenen Nummern bor ben Thoren ber Stabt,
Rontag ben 22ten,

bon St. Georgen und Grunbaum,

Dieuftag ben 23ten, von ber Altenftabt, Saas, Oberobfang und Menbelhofen, Mittwoch ben 24. Mari,

jebesmal Bormittags bon 8 bis 72 Uhr und Rachnittags bon 2 bis 3 Uhr Termia angesehren. Man erweit, bag bie Seuere Debrunt an ben genannten Tágen punclich erscheinen, well an einem andern als bem ber fitmuten Termin feine Jablung angenommen werden fann. Baireuth, ben 2, februar 1824.

Roniglich Baierifches Rentamt.

Im Wege ber Sulfsboufferedung follen nachstehende matternde, jum Mittergute Truppach ichendere Grundbatte des Middermeisters Dydanu Georg Matfell ju Betreffeet, namich: 1) & Lagwerf Feld, in der Mydgefetth, 2) 1 Lagwerf Edy, das deret Guch, 3) & Lagwerf Wick, der deret Guch, 3) & Lagwerf Wick, der Gerchaft gemötogt wird fach bet deret Guch, der werden der Beite bei Betreffe der dem zo. Wai v. 3. auf 442 K. 30 fr. r. fol. gerichtig gemötogt mobren find, dem anderweiten fiffentliche Wertunf aus geset werden. Bu biefem Schufe 4f auf bent 36. Mit z. "Bomatinass zo über,

in dem Schaberth'id en Wirtischause ju Obernfees Lermin angefet, wogu beste und jablungsfähige Kanfluftige, benen freisteht, das Larations Protocoll ju jeder Stunde der Greichtzeft im diestrictiger Anne-Argab frafur einzuseben, mit ber Bebeutung gelaben werben, baf ber Bufdlag nach Maggabe ber Berichte Drbnung erfolgen mirb. Baireuth, am c. Rebruar 1824.

Ronigliches Lanbgericht.

Meper.

Der Bauer Philipp Bopp bon Diffelgan bat fich fur infolvent erflatt, und auf Ginleitung bes Confurs. Berfahrens angetragen. Es merben baber alle und jebe, welche an benfelben aus traent einem Grunte eine forberung ober einen Unfpruch ju baben vermeinen, bierburch vergelaben, an bem gur Liquidation auf ben

12. Mar: b. 36. anberaumten Termine, entweber in Perfon, ober burch

geborig bevollmachtigte Unmalbte gu erfcheinen, und ihre Forberungen unter ber Strafe vom Concurfe ausgefchioffen ju werben, nicht nur geborig angubringen, fonbern auch fammtliche Beweismittel jur Derftellung ber Liquibis tat berfelben und bes etwaigen Borgugerechtes in rechtlicher Form vorzubringen. Bur Borbringung ber bas gegen flatt babenben Ginreben wirb meiterer Sermin auf ben

22. Mpril b. 38., und jum Ochluffe ber Berbanblungen, auf ben 24. Dat.

unter bem Rechtenachtheile anberaumt, bag jene, welche am zweiten und britten Chictstage nicht erfcheinen , mit ben fie babei treffenben Sanblungen ausgeschloffen, unb and ben Mcten, wie fie liegen, in Dinficht ber Liquibitat tomobl als ber Prioritat erfannt werben foll. Bugleich werben alle biejenigen, weiche bon bem Gemeinschulbner traent etwas in Sanben baben, aufgeforbert, an ben Semeinschuldner nichts berabfolgen ju laffen, fonbern bei Strafe boppelter Bablung in bas landgerichtliche Depofitorium einzuliefern. Baireuth, ben 17. Rebruge 1824.

> Ronigliches Panbgericht. Mener.

Das ju Obernfees gelegene Colbengut ber Gebruber Buche, Befis : Rummer 226, welches aus ben Branb. Rellen eines Saufes und Stabels, einer fleinen Sofe ratth, 2 Sagmerf Gartenland, 3# Sagmerf Belber, und 14 Taamerf Biefen beflebt, foll mit ber Bebingung, baf bie abgebrannten Gebanbe bemnachft wieber aufge-Sant merben, offentlich an bie Deiffbietenben pertauft merben. Bu bem biergu auf ben

12. April c. Bormittags to Hbr ju Obernfees anflebenben Termine merben befis . und jablungefabige Raufeluffige mit bem Bemerten gelaben, baf bas Sarationsprotocoll in bem Regiffratur , Locale eingejeben werben fann, und ber Bufchlag nach ber Erecutions, Orbnung erfolgen mirb. Baireuth, ben 20. Rebruar 1824.

Roniglides ganbaericht. £2.per.

Cammtlichen biefigen Einwohnern wird biermit die fentlich befanut gemacht, bag bis jur bemnachft einlangenben Bloge fein Blogbol; mehr verfauflich abgegeben werben fann , weil bas in bem Sloff . Dagagine annoch aufbewahrte menige Brennholt jur Bebeigung ber R. Bureaur und jur Beffreitung ber Befolbungen und Cenfionen unumganglich erforberlich ift. Bairenth, ben 6. Dars 1824.

Ronigliche Blog . Infpection. hofmann.

Bum Bebarf ber Berrichaftlichen Bronnenleitungen bier und auf ber Eremitage, werben am 13. 1. DR. Darg 160 Ctud Sohren , Bronnen , Robren im Dege ber Licitation an ben Benigftnehmenben salva ratione in Lieferung gegeben. Lieferungeluftige merben baber eingelaben , fich am gebachten Sag , Bormittage ti Ubr, in bem brefigen Roniglichen Baubolg-Magazin, E.R. 326 einzufinden und bie weiteren Bedingungen bafelbit zu pernehmen. Baireuth, ben 4. Mary 1824.

Ronfaliche Baubols . Dagaging . Bermaltung.

Dofmann. A Seal . 13.71

Camftage ben goten b. Did. Bormittage it Uhr merben 700 Rlafter meiches Cheithol; theilmeift ober auch im Banten mit Borbebalt ber allerbochften Genebe migung an ben Benigfinehmenben in Lieferung gegeben; woru Lieferungeluflige, welche fich über ihre Lieferungs. fabiefeit geboria ausmeifen fonnen, mit bem Bemerfen sinlabet, bag Rachgebote in feinem Safe fatt fluben. Baireuth , am 1. Dar; 1824.

Die Deconomie , Commiffion bes Ronigl, 13ten Linien . Infanterie . Regimente. Pond, Dberftlieutenant. Martin , Regimente , Quartiermeifter.

Johann Daas junger ju Robersborf, bat fich als überichulbet bem Gantverfahren unterworfen. Dem gemag merben bie gefetlichen Ganttage, und gwar; 1) sur Mumelbung und Rachweifung ber Forberungen, auf Dienftag ben 30. Dari I. 38.

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen, auf

Freitag ben 30. April I. 36., und enblich 3) jur Abgabe ber Schluffage, auf Montag ben 31. Dai L. 36.,

Diegu merben alle befannten unb anburch feffgefest. unbefannten Glaubiger bes Gemeinfdulbners unter bem Rechtenachtheile anber vorgelaben, bag bie Richterfcheis nenben am erften Gauttage bon ber Daffe gemiefen, und bie an ben beiben anbern Ganttagen Ausbleibenben mit ber treffenben Sanblung ausgeschloffen werben follen. Diegu merben alle biejenigen, welche irgenb etwas aus bem Bermogen bes Gemeinschulbnere in Sanben baben, aufgeforbert , folches unter Borbehalt ihrer Rechte , bei Bermeibung nochmaligen Erfates, bei Gericht in binters legen. Enblich haben fich bie Glaubiger am erften Gant. Tage über bie Babl eines Daffe . Euratore gu vereinigen. Bambera , ben 25. Februar 1824.

Ronigliches Lanbgericht Bamberg II.

Starf.

Muf ben Untrag ber Erbeintereffenten foll ber gur Jobann Stobrifden Berlaffenfchaft gu' Bice bersbach geborige balbe Frobnbof, welcher aus folgens ben Pertinengflucken befteht: 1) ein Bohnhaus, mit Stabel, Edupfe und barauf haftenbem Balb. unb Gemeinberecht, 2) & Tagwerf Bras, unb 10 Muthen Bemufggarten, 3) 125 Tagmerf Telber, I., II. unb III. Ciaffe, 4) 10% Lagmert Biefen, I., II, und III. Claffe, 5) 14 Lagwert Beiber , 6) 10-2 Tagmert Sols, II. und III. Claffe, 7) 531 Lagmert Duth und Selbeggeten, III. Claffe, und auf 2155 fl. 281 fr. rbf.

gefcatt murbe, im Bege ber freimiffigen Subbaffation an ben Deiftbietenben verfteigert merben. Ran bat Bietungstermin auf ben

23. Mpril c.

in loco Biebersbach anberaumt, we fich jablungefabige Raufeliebhaber einzufinden - und ben Bufchlag mit (Bee nebmigung bes unterzeichneten Ronigl. Landgerichts als abervormunbichaftlichen Beborbe ju gemartigen baben. Die gefcopfte Care aber bie einzelnen Bertinengfifiche, fomie bie Raufbebinaniffe fint taglich im biefigen Gefchafrete simmer ju erfabren. Rirchenlamig, am 28. Rebruge 1824.

Ronigliches Lanbgericht. Ertl.

Muf ben Antrag ter Glaubiger foll bas, jur Cons curemaffe bes Johann Operl ju Roblas quaeborige, jur Rlofterftiftung ju Deunfirchen erbginns . und banbe lobnbare But, beftebenb; in Saus, neuerbautem Stas bel , hofraith , Gemeinberecht und z Lagwert Gras. und Baumgarten , öffentlich an ben Deiftbietenben berfauft merben. Daju bat man Termin auf

Mittmod ben 31ten f. DR. Mery Bormittaas 10 Uhr anberaumt, in welchem fich befige und jablungefabige Raufeliebhaber in bem Operlifden Bobnbaufe ju Roblas einzufinden, bie Raufsbedingungen zu bernehmen, und ben Bufdlag nach Borfdrift ber Executions . Drb. nung ju gemartigen baben. In eben biefem Termine merben auch: a) bie borbanbenen Bauerei Berathichaften, beffebenb: in einem Bagen, Pflug, Egge ic., b) eine Rub, c) 4 Rlafter Soly und Stede, d) ber borbanbene Bung, offentlich verfteigert, wozu ebenfalls Rauffliebe baber eingelaben werben. Grafenberg, ben 28. Se brugr 1824.

Roniglich Baierifches Landgericht. p. Bachter.

Begen Georg Daier von Bambera find fo viele Schulben eingeflagt, baf bie einzeln anbringenben Glaubiger nicht mehr befriedigt merben tonnen. rechtsfraftigen Erfenntniffes merben baber fammtliche befannte und unbefannte Glaubiger auf

Moutag ben 12. April 1824 porgelaben, ibre Rorberungen gegen sc. DR a ier an liquibiren und jugleich alle Beweismittel berfelben vorzulegen,

inden, wenn fich wider Berhoffen eine biche Schulten fall ergeben follies baß den Anflurdverschernen eintreten miße, diese Termin als der erste Stietstag angefeben, mißin gegen alle nicht erschienen Eldubiger die Muschleiftigun von der Walfe ausgefrochen verbern würke. Ingleich haben fich die Glaubiger auf allenfallige Worfläge des Geneichschultenes gerfähren, woh ihre allens falligen Berechtucklung erstätung, und ihre allens falligen Berechtucklunger gerfähren, wie die eine kriftigenen Berechtucklung in firm ihren ihn fich del entsthetenen Arrangement Jediglich au die Stitummenn ehrfeit gehalten verben mirch. Diejenigen Erebtveren, welche einsa son dem Gemeinschultunger in Jahandard und der der den bei berecht, folleche vorebauflich ihren Kechte bei Gericht zu hinterlegen. Pottenstett, 2008 der 2. Mar. 1844.

Roniglich Baierifches Lanbgericht. Deinrich, Lanbrichter.

Stiebrich Schient von Alausberg, vormals Schienteite Netsimente, wird feit war Sch Mugust 123 2 bei feinem Arginente verweiter. Wegimente vermist, ohne bag man zeither über fein der ober feinem Zob bie mindesse Ausburft erhalten fennte. Da him inzvicken uged bem Alleben feiner Ackern ein Erfosiel von beilding 205 fl. angefallen iff, is wird berfelbe ober befien Erben aufgeforbert, binnen 6 Monates in Auftra der Berten ein Erfen Erben aufgeforbert, binnen 6 Monates in Den berfelbe ober befien Erben aufgeforbert, binnen

vom Lage diefer Bekanntmachung, bei dem Rentglichen Tanderichte jur Empfengnahme beig Erbfeiles, unter Derlage ber nöchigen Legtimationen, perspellich oder durch gemeine Germalfeite gerfcheinen, jmbrigenfulls feine Germassen frein Turchterben gegen gureichenbe Sevollmächtigte zu erfcheinen, jmbrigenfulls fein Bermassen Turchterben gegen gureichenbe Caution wirb ausgehändiget werben. Pottenstein, den 20. Annaber 1824.

Roniglich Baierifches Landgericht. Deinrich , Lanbrichter.

Auf den wiederholten Aurzeg ver Candloch Neid dar dei sie dem Lugerhardel ich en Erben zu Baireurh foll das dem Burgermeiser Zaurerbach zu Calenders gehörige, hießig sladichus dare Wohnhaush, Nr. 435 in der Sutren bahler gelegenz, Jammt dayn gehörigen g. Einkelt, so auf 205 sl. rhl. gerichtlich tazier wurde, öffentlich an den Meisbietenden in vim executionis verfauft werden. Pierzu ist person errischer Beitungskermin auf der

22. Mary c. , Bormittage 9 libr

angelegt worden, sogia bestig und jafiungstäßige Auf Unitig mit dem Bemerten sierbeum einigelaben werben, daß die aufgenommene Tape in der Registratur bes unter zeichneten Keinigl. Landsperichts ständige eingesehen vorvon der Tam, und der Zielfen auch Verschrift ber Grecutions o Identum gerschle. Eulswoah, den 5. Februar 2824.

Ronigliches Landgericht, Bareis.

Auf Antrag bee Johann Stahl ju Bilbenau, wird beffen hof allba jur Befriedigung feiner Glaubiger bem öffentlichen Bertaufe ausgefest. Die Kaufliebgaber werden bievon mit ber Bemerfung in Kenntniß gefret, baf fie am

im Landgerichtefige ihr Aufgebot ju Protocoll ju geben haben. Lirfchenreuth, am 20. Februar 1824. Rottgiches Landereticht.

Conbinger.

In ber Infolvenglache bes Bernharb Gruner, Mothgerbermeifters babier, wirb beffen Saus auf Unbringen ber Gidubiger bem öffentiichen Berfaufe gegen baare Bejablung ausgefest, und biegu ber

23. War b. 36. beftimmt. Das Joue if sonn gemauert, bat einen Softaum, im untern Stode ein Simmer und eine Rebenfammer, ber obere Stod iff aber noch nicht aufs gefaut. Aufliebaber baben fich am befilmuntern Sage im Landgerichte becate zu melben. Eirichenteuth, am 28. februar 1834.

Ronigliches Laubgericht.

Der ben Sebribern Chriftoph und Johann Baler ju Schweberf gebrieg, in Bre. 103, 107 und 108 bed Reitels und Bre. 68, 69 um b 70 bed Bans berger Intelligunglanes beigeitene halbader, wird pur Erbolung richffabler Berarialgefüle wieberhoft bem öffentligen Berfaufe obe der Berpachung ausgefeit, und Lagfahrt zu biefem Enbe auf ben 20. Mat 1. 154.

im Amtefige, Bormittage 9 libr anberaumt, moju Rauf

und Pachtliebhaber eingelaben werben. Odeflie, ben 27. Bebruar 1824.

Ronigliches Lanbgericht. Freiberr v. Sagenhofen.

Das Amerien ber Danbeldmann Isohann Erte brich Rangel ju Afferen, befehen in 1) einem auf goo fi, gefedigten Wohnhaufe, o) & Zagmert geb in ber heibenisele, eiger im 200 och ju mit 3) bem britten Beil von anberthalb Lagmert Belb, im Ertiegelberg, foll Kraft ber Shifevollfrechung öffentlich verfauft werben, hern ist Teumin auf ber

24. April b. 36., Bormittags 9 libr anberammt, in welchem fich befige und jahlungsfabige Raufsliebaber, und jwar in bem Chriftoph Sagen ichen Gaffhause ju Argberg einzusinden haben. Wannfebel, den 1. Watg 1824-

Ronigilch Baierifches Lanbgericht.

Eg mirb hiermit jur allgemeinen Reuntnift gebracht, bag bas Elaffen iltribeil in ber Gantfache bes Georg Derrmann ju Dirfcfelb beute ad valvas judicit angefchlagen burde. Worbhalben, ben 22. Ecbruat 1824. Antaliches Lambarticht Zeufchule.

Brefer , Lanbrichter.

Das Anigl. Lendsericht, Gleusborf ju Baunach fint bem Schulenwifen bes Dabis Großmann ju Marsdad, rechtsfrüftig ben Universal. Concurs gegen befielben erfannt. Es verben baber die gefestlichen erkentliche, Minnelbung der Beckettige, nachtigt. 1, ur Ammelbung der Borbernusen und beren gedergen Nachweifung, fowie pur Vorbriusgung ber Einerben auf

Freitag ben 26. Dary,

fowie II. jur Unbringung fur bie Replit und Duplit,

Montag ben 26. April,

sebesmal Worgerie o libr festgefest, um biest idmittlich under andefannte Gladiger bes Gemeinichulbnere biemit öffente fich unter ben Leckonauchteile vorgeladen, das bas Richterichten am ersten Stietstage die Ausfolickiung ber bereitung von ber gegentwärtigen Generstmaße, bas Richterichten an bem ibrigen Bickstage aber bie Ausfolicke Bung mit ben an bemießen vorgennehmenten, Jonaliungen

gut Solge bat. Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von bem bermagen bes Gemeinschulbenten, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfapes aufgeforbert, foldes unter Borbehaft ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben. Baunach, am 22. Februar 1824.

Ronigliches Landgericht Gleusborf. Rottlauf.

Won bem Kinigl. Baitetiffen Landgeticht Ralle mirb auf ben Antrag bes Anrators, Annor Dr chfel von Iffgau, bam ber Gefcwiffer, vereheitigten Dorothea Wolfin a herm an und Bauern. Bittime Gan Ratarin a de feu ba von Kamals, ber feit 1793 abrefende Gauernfofn Ishann helmid patrid patry ben Remlad, geboren ben 16. November 1767, melder fich nach ber legten Rachricht vom Jahre 1800 ju Berlin aufhielt, Kraft biefes bieburch aufgefrebert, fich binnen menn Monafhen und langfen in bem auf ben unter Monafhen und langfen in bem auf ben

20. Juli 1824, Bormittags 9 Uhr angeschen Prépublical. Zermin bei dem Königlichen Prépublical. Zermin bei dem Königlichen Landsgericht abgier christlig dere persönlich un meiben, umd weitere Americans ju genärtigen. Sollte aber gedagten wubefannte Erben, weiche ebenfalls biedurch vorgelaben wubefannte Erben, weiche ebenfalls biedurch vorgelaben werberen, noch ones frenn Mannen, vor eber in biesem Termin sich meiben, so wied der verschaftlichen Termin fich melben, so wied der verschaftlichen Termin der verschaftlichen Termin der verschaftlichen Termin der der verschaftlich der verschen Station verschaftlich der verschen Station verschaftlich der verschen Verschen kannen der der verschaftlich verschaftlich der verschaftlich verschaftlich der verschaftlich verschaftlic

Ronigliches Lanbgericht.

Da bie Bittme Margaretha Barbara Conreter von Bellegen, bei Greter von Bildfograft barauf angetragen, bie Jamosillen ihred verflorbenen Gemanns Georg Billbelm Schieler, bestehemt 1) in einem Trupfbauf Br. 22 ju Sichofgraft, totirt auf 200 fl., 2) 2 Sagwert Wiele auf ber Cantbreite, gemerigt auf 60 fl., 3) 14 Sagwert field aufm Bofpn, auf 240 fl. gefcotte, Coulent palote offentiet, in verfaufen, fo nerben befte um jablungefählge Liebgaber eingelaben, in bem auf

Montag ben 26. April, Bormitta & g Ubr,

angefesten Strichtermin in bem locale biefigen lanbger richts ju ericheinen, und bes Bufchlage nach Dafaabe ber Executions . Orbnung gemartig ju fepn. Die Laften und Abgaben obiger Immobitien tonnen ju jeber Beit im loco registraturae eingefeben merben. Bugleich merben bie gur Beit noch unbefonnten Glaubiger aufgeforbert, in biefem Termine ju ericheinen und ibre Rorberungen unter Brobucirung ber Bemeismittel, bei Bermeibung ber Braclufion, ju liquibiren. Berned, am 14. Rebruar 1824-

Ranigliches Landgericht Befrees.

Censburg.

Das auf 2127 ff. rhl. gerichtlich abgefchatte, jur Santmaffe bed Erbarbt Sifchoff in Diettereborf ges berenbe Unmefen, beffebent aus einem Saus unb Stabel. bann mehreren Jahren malgenben Grunbfidden bortfelbff , foll

Montag ben az. Mary f. 36. , Radmittage z Ubr Offentlich verfauft werben und baben fich befig. und jabe lungsfåbige Raufliebbaber gur genannten Beit im Cheie bemantelifchen Birthebaufe ju Diettereborf einzufinden, worauf ber'Buichlag mit Genehmigung ber Intereffenten. nach Borichrift ber Erecutions . Orbnung erfolgen wirb.

Tambach, ben 29. Januar 1824. Graffic Orttenburgifches herrichaftegericht. Etrebel.

Mile, welche am bie Berlaffenfchaft ber gu Unneres borf verflobenen ledigen Dargaretha Graf irgenb Anfpruche ju machen haben, werben biemit aufgeforbert, folde binnen 30 Tagen, und gwar langftens bis jum

4. Morti b. 36, unter Borlage ber besfallfigen Belege um fo gemiffer bar bier angubringen, ale fonft bie Berlaffenichaft ber Ins

teffat, Erbin unbebingt überlaffen werben wirb. Bang. am 18. Februar 1824. Bergoglich Baierifches Berrichaftsgericht.

Kribrid.

Mille biejenigen, welche auf Ben unbebeutenben Rache lag ber berftorbenen Bittme Barbara Gram, ges borne Bidenfder ju Forbau, rechtliche Erbichaftsfore berungen ju machen baben, merben biermit öffentlich auf.

geforbert, ibre Unfpruche binnen 6 Boden unb lane fend in bem auf ben

31. f. De. Dary, Rachmittans a Uhr babier anberaumten Termin, mit ben notbigen Beweis-

mitteln unterftugt, porgubringen, wibrigenfalls ber ler biglich in oo fl. 31 fr. Rauficbillingereff und einigen geringen Effecten beftebenbe Dachlaß, ber fich bieber gemelbeten Richte ber Erblafferin, Anna Regina, beg. ebelichten. Doffmann ju Stibbranbegrun, als ber eine gigen Cochter ber perftorbenen leiblichen Schwefter ber gebachten Bittme Gram. Mamens Anna Dargas retha Burtharbe, geborne Ridenfcher ju Bauldborf, im Ronigl. Cachfichen Umt Delenis, und bieber ausgemittelten nachften Unverwandten, ohne Caution aberlaffen werben murbe. Schmarzenbach an ber Sacle, im Obermainfreife bed Ronigreichs Baiern, am II. Rebruar 1834.

Burfitch Coonburgifches Patrimonial.

gericht I. Claffe. p. Dafdmis.

v. 11.

"Auf Requifition bes Ronial. Lanbaerichte Batrenth werben bie bieffeite lebenbaren Befinungen bee 3 s ban w Beilmann Dider ju Diffelagu, nehmlich: 1 Lasmert Relb und Biefen , bie Rulmleithen , und & Lage mer! Biefen , auch bie Rulmleithen , morauf aufer bes fanbesberrlichen Steuer ju I fl. 20 fr., bie to projens tige Sanblobnbarfeit in allen Beranberungefallen und 35 fr. Balburgis , und Dichaelis , Gefalle baftet , megen foulbigen Sporteln , bem offentlichen Berfauf ausgefellt , und babei bemerft, bag ber Berfleigerunge. Tets min auf

Domerftag ben 25 Mary auffebet, wo fich jablungefabige Raufeluftige babier in Auffeeft Bormittage to Ubr eimufinden, ihre Angebote ju Protocoll ju geben, und ben hinfchlag nach Borichrift ber Erecutions . Orbnung ju gemartigen baben. Auffreg, ben 29. Februar 1824.

Breiberglich son Auffeefifdes Batrimonial Bericht I. Elaffe.

Rnab.

Das Freiberrlich bon Solifduberifde Batrimonial. gericht gu Beffenbergegreuth bat in bem Schulbenwefen des hanbeisjuben Mofes Aufin bafelbft, auf eigenen Antrag beffelben, burch Entschließung bom beutigen, den Universallonfurd erfamte. Bu biefem Ende werben fammtliche Gläubiger beffelben, 1) jur Anmeibung ihrer Forberungen und probeigen Nachweisung, auf

Montag ben 22. Marg,

2) jur Bernehmung ber Ginreben gegen bie angemelbete Forberungen, auf

ben 20. April und 3) jur Schlufverhandlung, auf

ben 20. Dai biefes Jahres Mergens o Uhr,

mit bem Gemerfen borgeloben, bag bas Ausfelehn mit ersten Termin von Ausfaluft ber Forderung, in ben andern Terminen aber , die Prefeinston mit ven diessfallsgen Handlungen jur Folge bat. Dasst werben alle die einigeh, wedde von bem Bermögen bes geballen Juben nach etwas in Jahren haben sollten, aufgespetert, solges der Wermeltung bes Erspest unter Borbessel führen Kenfe bem Gericht ju übergeben. Bestenstgarrung, ben 6. Kebnar 1842 f.

Freiherrlich bon holgichuberifches Patrimonialgericht L.

#### Dict Amtlice Artitel.

In bem hauße E. Ar. 39a ift im Erdseichos ein Quaetier auf Waldurgis ju vermitthen, in a Incinander vegenden Gimmern, Daussfammer, Auche, Keller, Holge lege, bann Migebrauch bes Waschlessels bestehend, und ber Michylinds mit ber Eigenthümerin a Treppen hoch absplichtießen.

Ein Familienvater municht feinen Cohn fobalb als möglich als Incipient in ein Rentamt unterzuberingen, sowie berfeibe fich Gonnern jum Reinschreiben um bije ligen Preif empficht. Die Rebaction biefes Blatte wird Auskunft geben.

Die in ben Rummern 24, 25 und 26 biefes Blats ted ausgeschriebene Diurniften , Stelle ift bereits befest.

In Rr. 18 ift ein Quartier mit Meubeln itt bere miethen.

Fur eine ledige Person ift ein Biramer, mit ober ohne Meubles, flunblich ju vermiethen. 280? fagt bas Beitungs. Comtotr.

Rure brt Baierifchen Gt	aats - Par	ietr.
Mugeburg, ben 4	. Marg 1	824.
Staats Papiere.	Briefe.	Gelb.
Obligationen mit Coup. à 48 .	97	961
ditto a 58 .	102	1014
Land . Unlehen	1021	108
hppoth. Untveis	1004	100
Lott. Loofe A-D à 48 .	107∰	107
ditto E M à 48 :	107	107
ditto unvergiunsliche .	98#	97₹

Da die von dem Königl. Appellations Gerichte des Obermainfresse ünterm 24. Mai 1822 erlassen höchste Berssang, (Kreis Incillizensbart, Nr. 67 d. a.) rückfahdige Mierienss Gedüßen derr, des Incilies "Um der Bildesse des feindern Unique mit Vachvus zu stellenen sammt der Koniglis Ennby, Derro

(dafte und harrimonial Gerichte femil angeweifen, die refitieren Beitunge Jneterion bedigen unger faute an bad Beitungs Contoir in Batteuff ju berichtigen, und fich barüber, bag es gefchen, binnen vier Bonden bei ber unterfertient er Geftle gebefeh anstameiten."

abermals von einem Theile ber Ronigl. Land, und Patrimonial, Gerichte unbefolgt blieb; fo werben biefelben wies berholt um ichleunige portofrele Berichtigung ber altern und neuern Midffambe erfucht, mit ber Bemertung, bag augerbem gegen jebe ichulbenbe Behorbe brion bere Beichwerbe werbe gefahrt werben. Batreuth, 4. Matg. 1884.

Die Redaction bes Relle und Mittelligeng , Blattes.

## Roniglid Baierifdes pribilegirtes

# Intelligenz. Blatt

## fur ben Dber Main : Rreis.

Freitag

Nro. 31. Baireuth, ben 12. Mar; 1824.

### Amtlide Artifel.

Baireuth, ben 4. Dars 1824.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Es haben fich in neuerer Beit an einigen Orten Branbungludefalle ergeben, bie nach ben Refultaten ber Unterfuchung nur burd perbrecherifde Sanbe veranlaft fenn tonnen; an einigen anbern Orten bat man Brande Materialien und Couren von verjuden Granbfliftungen, bie aber gludflicherweife nicht jum Muebruche nefommen find, aufgefunden: an mehrern andern Orten endlich find Brantbebrobungen und fogenanute Brandbriefe perbreitet

worben , welche jum Brede bienen follen , bad Publifum ju beunruhigen.

Cammtliche Bolizeibeberben bes Rreifes fint auf bas gemeffenfte angemiefen morben, burch perboppelte Aufe ficht und Anmenbung ber mirtfamften Daastregeln und Anordnungen jeber Befahr moglichft vorzubeugen, und Die Beforgniffe bes Publifums gu befeitigen. Das es jeboch fur bad offentliche und bas Privat . Intereffe aller Eine mobner bes Rreifes bon ber auferften Bichtigfeit ift, bag bergleichen Berbrechen nach ber Strenge ber Gefene ac. abnbet werben, fo finbet fich bie unterfertigte Renigl. Stelle bewogen, jebem, ber ben Urheber einer vollbrachten ober verfuchten Branbfliftung, ben Urbeber ober Berbreiter einer Brantbebrobung in ber Art jur Anzeige bringt und nahmhaft macht, bag er jur gerichtlichen Untersuchung gezogen werben fann, infofern er fur foulbig erfanut und gur Strafe gejogen wirb, unter Berichmeigung bed Ramens eine Belohnung von zweihundert Gulben qujufichern.

Es wird biefes biermit jur allgemeinen Renntnif gebracht, mit bem Bemerten, bag allenfallfige Unzeigen bei

ber treffenben Polizeibeborbe angubringen finb.

Ronigliche Megierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Junern. Freiherr von Belben.

Arcibere bon Maffenbach, Director.

Dupret.

Branbbriefe unb Branblegungen betr.

Polizeiliche Betanntmachung.

Dem Sallmeifter Raifer murbe geftern Mittags ein ber Buth verbachtiger bund abgeliefert, ter nach ere folgter Tobung und Cection wirflich als mit ber Buth " befallen, anerfannt morben ift.

Da nun biefer Bund mehrere hunde in blefiger Ctabt gebiffen bat, fo fiebt fich ber unterfertigte Ctabts Magifrat bierburd veranlaft, nachfiebenbe polizeiliche Magtregeln zu treffen:

1) Alle biefigen Dunbe muffen bon Deute an unter

befondere Aufficht geftellt und eingefperrt gehalten merben.

2) Dur biefenigen Sunte, welche fich an leinen befinten, burfen auf ben Straffen berumgeführt tperben.

3) Det Fallmeifier Raifer und beffen Rnechte find angewiesen worben, alle Sunte, melde fomobl bei Sag, ale bei ter Dacht auf ber Straffe lebia berumlaufen, einzufangen, menn bied aber nicht thunlich ift, auf ber Stelle tobinichlagen.

4) Augerbem bat noch ber Befiger eines folden Suns best eine Strafe von

bann Bablung ber Hitterfuchungeloften gu gemare

bann Zahlung ber Amersuchungstoften ju gewate tigen.

5) Diese polizeiliche Maas. ein bauern in fo lange

5) Diefe polizelliche waden ein eine ansetzen in diene fort, bis beschalb breitere Berfügung ergeben wird. Der unterzeichnete Stadt i Wagifrest etwartet ben famtische hiefigen Einwohnern, daß fie, von der Wildfrigfelt biere polizellichen Bortefrungen überzeugt, densetzen punctlichst nachtommern und daburch die untersetzen generalen benfelben punctlichst nachtommern und daburch die untersetzen generalen geschlichte geschlic

fertigte Behörbe nicht in die unangenehme Bothwendige feit versehen werben, mit Graf, Bertigungen einschreiten ju miffen. Baireuth, am 6. Marg 1824. Der Maglitat ber Reichsaupfladt Gatreutb.

Sagen. Choberth.

Bon einem ungenannt fenn wollenben Boblibater wurden jur Bertheilung unter norhleibende Arme

4 fi. - rot.

als Sefchent übergeben. Indem biefes jur öffentlichen Renntniß gebracht wird, flattet man jugieich bafür ben öffentlichen Dank ab.

Baireuth , ben 5. Marg 1824. Der Armenpflegichafts , Rath.

Choberth.

E824.

Hofgende, dem Gastwirfe und Megaermeister E erz griebei der für Europad, gebeise Zumdellten:

3) das Schwengur, Med. 3 pu Trupy-de, aus einem Steinen Wasselbeiten der Schwenzer der Gedenschaften, einem Schwenzer der Gedenschriebe, einem Schwenzer der Schwenzer der Gedenschler der Geden

Montag ben 12. April Bormittage to Uhr ju Truppach anberaumten Bermine werben befig. unb gablungefchige Raufeluftige mit bem Bemerfen gelaben, bag bie Sapationsprotocolle in bem Locale ber Regiftratur eingeftben werben fonnen, und baff ber hinfeltag ber benannten Immobilien nach der Executions, Orbung erfolgen wirb. Baireuth, am 28. februar 1824.

Ronigliches Landgericht.

Meger.

Der Bauer Philipp Popp bon Miftelgau bat fin infolbent erftart, und auf Cinleitung bed Confurt. Berichered angetragen. Es werben baber alle und jebe, welche an benfeben aus liegend einen Grunde eine Forber und von bet eine forberung ober einen Anfpruch in haben vermeinen, hierburch vorgelaben, an bem jut Liquibation auf ben

an. Mar i. Je.
anberaumten Termine, entweber in Person, ober burch
gehörig bevollmächrigte Annaliter ju erscheinen, und ihre Forberungen unter ber Etrafe, bom Concurfe ausgeschief en ju merben, nicht nur gehöße anzubringen, sonbera auch sämmtliche Beneidmittel jur Derfiellung ber Liquit ein berfeichen und bes etwalgen Boryuggerechte in necktlicher Joen vorzubringen. Aur Borbringung ber ba gegen flatt habenben Einreben wird weiterer Termin auf beit

22. April b. Je., und jum Colluffe ber Berbanblungen, auf ben

umter bem Rechisdnachfolien anbecaumt, baß jene, welche am zweiten und bettiern Edicatoge nicht erscheinen, mit ben sie dabst tressenben Handingen ausgeschlossen, und aus den Neten, wie sie litzen, im Instidio ber Liquibids jowobs als der Privertids erfannt werdem soll. Bugle de werden alse diesingern, welche von dem Gemeinschieden irgende etwas im Indiand haben, ausgefordert, an der Emmissighaltern nichte berodssogn zu sollen, sonnen beit Etrasse boppelter Zahlung in das landgerichtische Lopostischum einsulessen. Bahrung in das landgerichtische Depositischum einsulessen.

> Ronigliches landgericht. Deper.

Bum Bebarf ber herrichaftlichen Stonnenleitungen bier und auf ber Eremitage, werben am 13. L. M. Marg.

160 Stild Sobren , Bronnen , Robren im Bege ber Steis tation an ben Benigftnehmenben salva ratificatione in Rieferung gegeben. Lieferungeluftige merben baber eine gelaben, fich am gebachten Lag, Bormittage ti libr. in bem biefigen Ronfulichen Baubolg-Managin, E. D. 326 einzufinden und bie weiteren Bebingungen bafelbft gu bernehmen. Baireuth , ben 4. Dars 1824.

Ronigliche Baubolg , Dagagins , Bermaltung.

Dofmann.

Samftage ben goten b. De. Bormittage II Ubr werben 700 Rlafter weiches Scheithol; theilmeife ober auch im Gangen mit Borbebalt ber allerbechften Genebe migung an ben Wenigfinehmenben in Lieferung gegeben; moju Lieferungelnftige, weiche fich uber ihre Lieferunge. fabinfeit geborig ausweifen tonnen, mit bem Bemerten einlabet, bag Dachgebote in feinem galle fatt finben; Baireuth, am 1. Dars 1534.

Die Deconomie , Commiffion bes Ronial, saten Linien . Infanterie . Regimente. Pond, Dberfilieutenant. Martin, Regimente, Quartiermeifter.

Ber an ben Rudiag bes verftorbenen Genbarme gu Ruft, Jofeph Maier ber 6ten Compagnie, bon Cans tergtorf, R. Landgerichte Riebenburg geburtig, aus mas tramer fur einem Grunde Unfpruche ju baben glaubt, wirb biemit porgelaben, biefeiben in Beit

30 Tagen um fo ficherer bierorte nachameifen, ale nach Berfluß

Diefed Termines in ber Berlaffenichaft rechtlicher Orbnung mad porgefdritten tverben wirb. Munchen, am 3. Mart 1824.

Ronigliche Benbarmerie . Corpe , Commanto. Berger.

Burger, Actuar.

Ber an ben Rudlag bes verftorbenen Benbarme Jaco'b Blafel ber 6ten Compagnie, von Mirnberg geburtig, aus was immer fur einem Grunbe Unfpruche gu baben glaubt, wird biemit porgelaben, biefelben in Beit 30 Tagen

sim fo ficherer bierorts nachzuweifen, ale nach Umfluß

blefes Termins in ber Berlaffenichaftefoche rechtlicher Drbnung nach: porgefdritten merben wirb. Dunden, ben a. Mari 1834.

Ronigliche Cenbarmerie , Corps , Commando. Berger.

Barger, Mctuar.

Bom.

Renigliden ganbgerichte Eronach wird bas Soibenaut bes Beorg Ricol auf bem Griefe, weiches mit 1464 fl. Cteuercapital belaftet und auf 1783fl. gerichtlich eingeschant ift, auf Dag und Befahr bes fruberen, jeboch jabiungeunfabigen Raufere wiebers holt bem öffentlichen Berfaufe ausgefest. Termin biegu wird auf

Dienftag ben 23. Dary, Bormittage 9 Uhr, im Orte Steinberg anberaumt, wogu befit und jabs lungdfabige Raufeliebhaber bremit eingelaben merben. Eronach, 29. Rebruar 1824.

Roniglicher ganbrichter,

Deid.

. In Rraft ber Dulfsvollftredung werben funftigen Mittwoch ben 24. Mary 1824 bie fammtlichen Mobis liar . und Immobiliar . Gegenftanbe bes Bauere Dicol' Bauenichmibt pon Mitenreuth im Drie Mitenreuth an ben Deiftbietenben öffentlich berfteigert. A. Die Immobilien befiehen I. in einem Frohngute, welches ente balt: a) Saus und Ctabel, b) 16} Morgen Selber, c) 41 Tagmert Biefen, d) 31 2(der bolg, e) 2 Rlafter jabrlich Rechthol; aus ber Gtaatemaibung, f) einen Rusantbeil an ben unvertheilten Gemeinbegrunben. mit 1 fl. 39 fr. 6 Beller Cteuer ad 1 Simplum, bann 10 Guiben Santiobn und 13 fr. Erbginne; II. in bem unbezimmerten Schnoppelegute, welches jubaumeife bes feffen wirb, und in fich begreift: a) einen den Plat, b) Garten ju & Tagwert, c) Felber ad 54 Diorgen, d) Biefen ju i Lagwerf und jabrlich eine Rlafter Brenne bolg aus ber R. Balbung , nebft Rupantheil an ben unvertheilten Gemeindegrunden, mit I fl. 9 fr. 3 Deller Stever ad 1 Simplum, mit bem 10 Bulben banblobns bar und jahrlich 35 fr. Erbgins, - Degen 3 Biertel 1132 Rorn und 3 Degen a Biertel 1132 Dabergult; III. einer Eggeten auf bem fogenannten Dobl, mit 13

fte., Deffer Cteuer ad, Simplung, mit bem i possuben im Jamblon im 34 fr. fichtlich Griptine. A. Die Mebaben beiteben: in Ainbbith, Schweizer im Schweizer im Schweizer im Schweizer im Schweizer im Schweizer im Schweizer altischeiten im Schweizer. Die Jamebüllen find gereichtlich tezier uslammen im 3450 ft., die Avolitien him zegen im 1043 ft., alles alle im 4493 ft. 30 ft. Kanffliebaber werben baher hieu worgelaben. Schweizer im S

Renigliches Landgericht.

Bur Erholung mehrerre ausgestlagen Confend Capit alten rereten bie bem 30-8 nan Dotter meid von Unteraurach jugebeigen Grundbestigungen, beftebend in einem Wondhause, nehl Schaune und Badofen, 10 Worgen felb, 22 Worgen Mich, 22 Worgen Stein, ma Paregen, poli, tem öffentlichen Berfaufe wiedersholt ausgesept, am Serichagsfoht auf

Mittwoch ben 24. Marg I. 36., in loco Unteraurach angefest. Befigs und jahlungefilbig Kauflichhaber werden bieju vorgesaden, und folde haben ben hinfchlag gemäß ber Executions Ordnung gu gewärtigen. Bamberg, ben 26. Februar 1824.

Ronigliches Landgericht Bamberg U. Ctarf.

Starr.

In ber Infolvenslache bed Bernhard Gruner, Deringerbermeifters babier, wird beffen Saud auf Anbringen ber Glubiger bem Schmildem Berfaufe gegen baare Bezahlung andgefebt, und hieju ber

5-4, 20 Mig, b. 36. Seffmmt. Das hauf jong gemauert, hat einem hofraum, im untern Stode em Jimmer und eine Biebenfammer, ber obere Send fig aber noch nicht aus gebaut. Raufliebsafer faben fich am befinmmert Sage im Temberichtes boart gu melben. Liefchenreuth, am 28. Rebmer 182a.

Ronigliches Laubgericht.

Der Aufenthalt bes Goorg heinrich Bod, Con ber Bufent 3gnah bod umb bie Bu anne Bod umb bie Bu anne Bod in bon tichgenfele, geborn alba ben 1. Ceptemibet 1743, ift foon feil mehreren Jahren, wie beffen

Leben, ambefanut. Er foll ichen in feiner frühen Imgent, ambefanut. Er foll ichen in feiner frühen Imguntag fich gemelde jengenen feyen. Weiter fill in die Käder in die Krembe eigengene feyen. Weiter geber der gestellt in die Kod, oder bessen erten ger Empfanganhen eines ihm von seiner Schwester Auf na. Maria Bodin pugsfällenen Erhheite geben fib nen seines gesten der find beiben Johr babler fild anzumelten, mibrigeurfalls nach Berftus dieser Sort film anzumelten, mibrigeurfalls nach Berftus dieser Sortie bied Bermsgen des Group gelnrich God anbessen der die Group gelnrich God ansusgafändigt verben wied. Lichtenfels, den 20. Junuar 1324-

Koniglich Baierifches Landgericht allba, im Obermaintreife.

Cheff.

Der ben Gebrübern Chriftoph mib Johann Balter ju Schneiderf gehörige, in Mre. 103, 107 und 108 bed kreide um Mre. 08, 69 um to 70 ber Bame berger Intelligemblatreb beschriebene halbader, nich jur Erholung ruftstäubiler Arrarialgefüle wiederhote bem öffentlichen Werleufe ober ber Berpachung ausgesetzt, und Loglich und eine daf bei

im Amtofice, Bormittage o Uhr anberaumt, wogu Rauf, und Pachiliebhaber eingelaben werben. Scheffity, ben 27. Februar 1824.

Ronigliches Landgericht.

Muf ben Anten ber Glatibiger foll bas, pur Comcurémusse vos Johann Sport ju Nobbas jugschrei, jur Richtersstrum ju Muntreben erbjums umb bandlohnbare Gut, bestehmt: in Jones, neuerbautem Eins bel, hofertilt, Geneintersch umd Tagurer Gradnn Baumgarter, disentid, au ben Meißbitenden vers kauf werden. Dagu fot man Ermin auf

Mittoch ben 3 inn f. W.-Wer, Wormittags to Uhr amberaume, in welchem sich beitge umb gafirmgestibge Lagibilibabete in dem Spefell (den Widsphamste zu Kablac einspfinden, die Kanstdedingungen zu vernehmen, wid den Archigen nach Worcheit; der Gereintens-Ortenung zu gemärtigen haben. In eben diefem Letwine werden auch in die wohnderen Vanner-Vertaftischaufen befohende zie ginne Wagen, Lydy Cage x., d) sine Sphiftende zie ginne Wagen, Lydyg, Cage x., d) sine Inh, c) 4 Riafter Solg und Stede, d) ber borhaubene Bung, dfentlich verfleigert, wogu ebenfalls Raufelles haber eingelaben werben. Brafenberg, ben 28. Februar 1814.

#### Roniglich Baterifches Lanbgericht.

#### v. Bachter.

Muf Antrag eines Realglaubigers foll bas ben bies figen Bilttnermeifter Jobann Georg Reinelfden Cheleuten geborige, babier gelegene Bobnbaus, Saus-Dr. 67, bem effentlichen Berfauf unterfellt merben. -Daffelbe liegt an ber Etraffe nach Sof swiften ben Sauffern bes Dichael Rropf und Johann Dichael Bobn; es ift sweinedia und gang maffin erbaut. - In bem untern Stode bat es 1) eine Bobnfigbe mit a Renftern und einen irbenen Ofen, an welche ein fleines Gemolbe fielt, 2) eine gewelbte Ruche, 3) einen burch bie gente Liefe bes Daufes gebenben Dausplas, ber 10' breit. - Das ate Stod biefes Daufies ift noch nicht gang ausgebaut, jeboch find bie vorzüglichften Banbe fcon gemauert, fo baf bie angelegten a Ctuben und eine Rammer leicht vollenbe ausgebaut werben fonnen ; ingleichen befommt ber zweite Ctod einen Sausplag. -Das Dach ift auf ber porbern Seite mit Biegeln, auf ber bintern mit Coinbeln gebedt. - Die gange bes gamsen Saufes betragt 34' bie Tiefe aber 36': an baffelbe ftofit ein offener Thormeg swifchen bem Saus bes Rropf und an bie hintere Ceite bas Sofrecht nach ber gangen Pange bes Saufies, welches fich bis an ben Ballgarten in einer Breite pon 60' erfredt ; bie Baulichfeit bes Gangen ift gut, bie Sape bed gangen Saufes nebft Sofe recht incl. ber Arbeiten anberer Sanbwerfeleute, aufer Maurer . und Bimmermanns . Arbeit, murbe auf 575 fl. rbl. erhoben, laut Schapunge : Protocoll bom 20. December p. 3. Raufdluftige, bie fich über ibre Bablungs. fabiafeit auszumeifen bermogen, merben baber gelaben, fich an bem jur Berfeigerung auf

Monieg ben 2a. Matz Bormittags o uhr angelegten Termin vor bem Deputieten, Rechtsbracticam ten Glafter einzindern, und haben ben Bufdlag auf bas Beifigebat zu gernärtigen. Nach Angabe bes Me in eifoll auf seinem Juffe eine vom ihm alle rufnen angeslich verfinnert werbende handels-Consossion haften, worüber die genaueren Machweise werden im Licianionstersmit vorzeiger werden. Bagleich werden alle bleinigen, nielche auf bas Meinel'iche Bohnhand irgend einen Realanfpruch ju haben meinen, andurch aufgefendert, fich mit ihren Realforberungen bis ju ober lengflend in biefem Termin bei Bermeibung bes Aussichlusse mit beim felben ju melben. Urhau, ben 5. Januar 1834.

Roniglich Baierifches Laubgericht. Stier , Lanbrichter.

Bufolge bes wieberholten bringenben Anfluchens ber Ereditoten bes Ern ft Rofcher von ber Orthegelmuble bei Beiben, wird bas Gefammi-Anwefen beffelben auf fommenben

Breitag ben 26. Dary I. 36.

auf bem Rathbaufe ju Beiben offentlich verffeigert, und biefes ben Raufliebhabern mit bem Unbange gur Rennts nif gebracht, bag bor ber Berfteigerung bie Raufebe. bingniffe befaunt gemacht merben. Die Berfaufsohrecte befeben: 1) aus bem gemauerten einftocfigen Bobne baufe fammt ber Dable, unter einem Dache mit bret Dablaangen . und ber Leinfdlaggerechtiafeit . baun ben abrigen befonbere gebauten belgernen mit Biegeln einges bachten fammtiichen moblunterbaltenen Occonomie , Bebauben, junachft ber Ctatt Deiben an einem Arme ber Schweinnagbe gelegen : 2) aus einem gant neuen'theils gemauerten , theils mit Solg erbauten Ctatel, aufer ber Dofraith an ber Straffe gelegen, mit Biegeln eingebacht; 3) aus beilaufig 10 Tagmerf Biefen; 4) aus & Log. wert Relbern ; 5) aus circa 5 Tagmerf Balb; 6) aus 5 Gemeinbetheilen von 6% Tagmert guter Qualis tat, emblich 7) ben ju biefem Duble und Deconomies Anmefen geberigen Bieb , und Baumanus , Rabrniffen. Cammtliche Raufeluftige baben fich über ibre Bablunges fabigfeit und Leimuth legal auszuweifen. Deufabt an ber Balbnaabe, ben 24. Januar 1824.

Ronigliches Landgericht Reuftabt an ber Balbugabe. Der Ronigliche Landrichter,

Freiherr von Lichtenfern.

Auf ben Antrey bei Melbermeiftere Abam Anton Anton Geminner behier, als Bemmend ber Melchones Anbreas hotneils Sijder biefelb, fall bie Bemblitte, beb, dem Leiten erbig griffelten, Georg Mithelm Sijdereifden Mehren wie gegenten zu Genablitte, Tijdereifden Wohnbaufes, nicht hinterskäube, Diereit umb Glittle, mieffiger Cette, Heft, fer. Der Besten beplaus- Rr. 73, jeden geber Badfenter Megt, im Wege betfeinstilligen Euchhögesten mit, nach auflächener, an den Meiftbietenben öffentlich verlauft werben. Der Berth ift, wend, ber Gooo fi. rhi. Beand Entigdbigungs Geltber auf 465 ff. th. neuredings gerichtlich erboben, und bann bie mathere Beschreibung taglich in ber Registratur bes Königi, Tandperigts eingeschen werben. Da nun Bietungstermin auf ben

17. Mars b. 36., Bormittage 9 Uhr,

an gewohnlicher Gerichtoftelle, bei unterzeichnetem Konigs. Canbgericht angebt, fo werben bieju befit - und jablungs-fabige Raufsluftige andurch eingelaben. Gegeben Dof, ben 30. 3anuar 1824.

Soniglich Baierifches Landgericht.

Bur Bertverthung ber bei bem bieffettigen Ronigl. Forftamte eroberten Binter . Juchebalge ift Strichtermin

Donnerftag ben 18. Marg

anberaumt. Raufdliebhaber, werben eingelaben, fich am benaunten Lage Morgens to libr im Forfamte' Becale einzufinben, um ihre Angebote ju Protocoll ju geben. Golbfronach, ben 8. Marj 1824.

Ronigliches Forftamt.

Mettis.

Am 18cn b. Med. werben im Neviere Erabifelinach, eine bedutenbe Quantilde Commercial Schimme ber fi-femilichen Merduferung ausgeseigt. Raufsluftige finnen biefe holijortimente im Augenichein uchmen, und dami fem Aughaufe un Etablichend ju Protocoll geben. Culmbach, ben 6. Mar 1824. Schialities Korfamt.

Baufch.

panicy.

Die enthehrliche Körfters , Wohnung ju Cafendorf, bestehend in dem Jaupgebaude Nr. 80, mit Stallung, Stabel, Gartlein und einer Fichgrube, dam folgende vormalige Dleuftgrunde des Körsters ju Casendorf,

an Selbern:

11 Cagwerf 164 Ruthen im focherigen Graben, & Tagwerf 10 Ruthen im Prelis, & Tagwerf 81 Nuthen im Schaaftrieb, & Tagwerf in ber Klinge,

an Biefen:

re'e Tagwerf im Sichtig, & Tagwerf im Enferdwinfel, werben flermit bem öffnutichen misstotenen Berfauf wuter ben fibe Canastrealisaten allgemein vorgeschriebenen Bebingungen ausgesehrt und Lermin gur Licitation auf

Greitag ben acten b. MP.

anberaumt, an welchem fich Raufliebhaber Bormittigst 20 Ufer in bem Stilbingericon Gufbunge ju Calenbert einfluben wollen. Die Reclitäten fannen vorläufig von bem Steuer Borgeber, Burgermeister Schübel ju Calenbert eingewiesen werben. Culusbach, ben 6. Matz 1304.

Ronigliches Rentamt. Beltrich.

Da bie Immobilien bes minderjährigen Johann Stengleln ju boch, bestehend in einem Solbengut, bann 5 Tagwerf walgender Stude, am

19. Maf Bormittogs in Uhr, in loo toch meifteiterba uf 3 Iahre berpachtet werden soffen, so werben Liebbaber davon mit dem Bemerken' in Kennuttig gefest, daß der Dinfchag an ben Meifteltenden unter Berebelle der oberenen unbefogliche Genehmigung erfolgt, und die Immobilien durch den Bormund Walter auf Berlangen eingetwiesen werben. Sturnau, den 1. Wafr 18.41.

Graffich Sie bifches herrichaftsgericht.

Knoch.

Bus Requifition bed Reinel. Landgreichte Batreuth werben bie beifeitel lebenbaren Beftgungen bed 73 b. an Bei im aum Dide er ju Buftelgau, nehmide: 1 2 as. werf feib und Wielegau, bei Ruimteliben, und auf bet Aufmeitien, moral a Lags voert Wielen, auch de Ruimteliben, moral auffer der landesbereiliden Steuer zu 1 ft. 20 fr., bie 10 prosent ge Anabeldberfeit in allen Berchafterungfalle und auf fein der gerachterungfallen und 25 fr. Waldurgies und Wichaelle i Gefälte bafter, wegen felbt, und babei bemertt, baß ber Berfeigerungs Lers min auf

Dennerstag ben 25 Mary ansiehet, wo sich jahlungsfabige Ausschisstige babier in Ausserstage to Uber impfinden, ihre Augebote ju Proceed ju geben, und ben himichlag nach Gorschrift ber Excutions. Ordnung ju gewärtigen haben. Ausseich, den 20. fest, ben 20. festuar 1824.

Freiherrlich von Auffeegifches Patrimonial. Gericht I. Claffe.

Rugb.

with Google

Bictualien Preife in ber Ronigl. Baierifchen Rreis . Sauptftabt Baireuth.

Rad Ronigl. Baierifchem Dags und Be wicht und in rheinifder Babrung.

ber Policel. Tage unterworfene Bictuglien. Die Preife berfelben fint vom S. Dary 1824 an bis jur meiteren Reffichung, mie folgt:

I. Brob. 1) Baigen. Breb: Sur t fr. 7 loth 2 Quint. Rur 2 fr. 15 foth - Duint.

2) Roden. und Baigenbrob: Gin faiblein ger s fr. 12 foth a Quint. Ein Rummelftoffen ju 2 fr. 25 foth - Quint. Gin Rummelffollen ju 4 fr. 1 Bfunb 1 & Loth - Duint.

3) Rorn . Brob: Ein faib ju 4 fr. 2 Pfunb 17 Ein Laib ju 8 fr. 5 Pfund 9 lorb foth 3 Quint. Ein Laib ju 12 fr. 7 Pfund at loth I Quint. Ein latb ju rofr. 10 Pfund 7 loth - Quint.

4) Romifches Breb: Ein laib ju 4 fr. 1 Tfunb 4 foth 3 Duint. Ein Laib ju 8 fr. 2 Pfunb 9 loth & Quint. Ein Laib ju 12 fr. 3 Pfund 14. Loth - Quint-

De ebl.

pro Degen Baig t ff. 30 fr.

In Des. von bem beften Baigenmehl 4 fr. 2 pf. 4x Degen von weißem Waigenmehl 3 fr. 1 pf. Deten bon bem Baigenminelmehl s fr. 3 pf. 1. Des gen von bem Baigennachmehl i fr. - pf. + Dep gen bon weifem Gerftenmehl i fr. I pf. pon bem Gerftennachmehl - fr. 2 pf.

Rodet.

pro Megen Gerfte - fl. 58 fr.

In Denen ber feinffen Gerffe 11 fr. a pf. Fr Deten ber feinen Gerfte 8 fr. 3 pf. Fr Deten ber Minelgerfte 6 fr .- pf. 1 + Megen ber groben Gerfte 5 fr. I pf. 4 Megen ber jerriffenen Berfie 3 fr. 3 pf.

Ex Degen Baigengries 7 fr. - pf. Tr Degen Beeftengries 3 fr. - pf. fr Deben geriffene Daben Geilge 8 fr. - pf. In Depen ungeriffene Saber. Gruge 8 fr. 2 pf. I. DeBen hierfe 7 fr. 2 pf. + Deben Saibel 6 fr. - pf. in Degen Sanfterner 4 fr. - pf-

### IV.

Rleifd.

1) Windfleifch: Gin Pfund bes beffen Ochfem fleifches 6 fr. - pf. Gin Pfund bed geringeren 4 fr. 2 pf. Ein Pfund bes beften Rubfleifches 3 fr. 2 pf. Ein Pfund bes geringeren 2 fr. 2 of. Ein Debfen s ober Ruhmaul 7 fr. 2 pf. Gin Ochfenfuß 5 fr. 2 pf. Ein Subs ober Ralbenfuff a fr. 2 pf. Ein Pfund Rleck 1 fr. 2 pf.

2) Ralbfleifch: Ein Pfunb, wenn bas Rafb aber 40 Pfund wiegt, 5 fr. - pf. Ein Ralbefopf 9 fr. - pf. Ein gebruhter Raibstopf 19 fr. - pf. Ein Gefros ftr. - pf. Ein paar Priefe 4 fr. - pf. Bier gebrubte Ralberfuge 4 fr. 2 pf. Gin Pfund Bes lung q fr. - pf.

3) Comeinefleifch: Ein Dfunt Schweinen. fleifch 7 fr. 2 pf. Ein Pfund rober Eped 12 fr. 2 pf. Eine Cubmurft I fr. 2 pf. Gine Bratmurft, auf ein Pfunt 8 Ctud, 2 fr. 2pf. Gin Pfund Schmeer 13 fr. 2 pf. Ein Pfunt Preffad 9 fr. - pf.

4) Coapfenfleifch: Gin Pfunt Sammelfleifd 6 fr. - pf. Ein Pfund Schaaffleifd 4 fr. 2 pf. Gin Dfund Lammfleifch 6 fr. - pf.

5) Sode und Deberlingefleifch: Gin Pfunt bon einem gefchnittenen Bod 3 fr. 2 pf. Pfund bon einem nicht gefchnittenen Bod, bon Baife und Deberlingeffeifch 3 fr. - pf.

### Bier.

Die Maas braunes Commerbier - fr. - pf. Die Daas braunes Binterbier 3 fr. - pf. Die Raas weißes Baigenbier 3 fr. 1 pf. Der Rrug braumes Bier, 1 Maas enthaltenb, 4 fr. 2 pf. Gine Bouteille , & Daas enthaltenb - fr. - pf-

Unfolitt. Ein Pfunt ausgelaffenes Unifolitt r3 fr. Ein Pfund uneusgelaffenes Unfolitt 9 fr."- Ein Wfund gtaryone Lichter 16 fr. Gin Pfund gegoffene, mit baumwollenen Dochten 18 fr. Gin Pfund Seife 14 fr. - pf. Ein Pfund Rierenfett 13 fr.

VII.

Das Pfunb Calj 4 fr. 1 pf. Die Ruffe Calj 7 fl.

Der Bolicei, Sage nicht untermorfene Die tualien und anbere Begenftanbe.

Die Preife berfelben maren im verftoffenen Monath Rebruar, nach dem Durchschnitt berechnet, folgenbe:

Betraib.

Der Scheffel Maljen 9 fl. 56 fr. ber Mehm 1 fl.
39 fr. Der Scheffel Rom 6 fl. 33 fr. ber Mehm
1 fl. 5 fr. Der Scheffel Berfte 5 fl. 3 if. ber Mehe
1 fl. 5 fr. Der Scheffel Brite 3 fl. 50 fr. ber
Wejen - fl. 58 fr. Der Scheffel Hoher 3 fl. 50 fr. ber
Wejen - fl. - fr. 3 fr. Ber Scheffel Erfel - fl. - fr.
Wejen - fl. - fr. Wejen - fl. - fr. 4 meh
1 mehr - fr. - pf.

heu und Strob.

Ein Centner heu — fl. 40 fr. bis — fl. 45 fr. Ein Chod langed Ctrob 5 fl. 30 fr. bis — fl. — fr. €in Chod lurged Ctrob 3 fl. — fr. bis — fl. — fr. III.

5011

Eine Rlafter hartes Solg 8 fl. - fr. bis - fl. - fr. Eine Rlafter weiches Solg 7 fl. - fr. bis fl. - fr.

8.1 f c e ...

Rarpsen, das Psind ju to fr. Dechte, das Psinds ju 24 fr. Gorellen, das Psind ju — fr. Duppen, das Psind — fi.— fr. Massische, das Psind ju — fr. Beissische, das Psind ju — fr. — ps. Grundeln, die Waas ju — fr. Krobse, das Chod ju — fr. V Metallen der dag ju — fr.

 - fr. Schweffen, - fr. Arammeidosgel, - fr.

» f. Schmak, bad Pfemb ju 17 fr. Butter, bad
Phund ju 14 fr. Eier, 7 Lidd ju 4 fr. - pf. Erb afpfel, ber Wegten ju — fl. 18 fr. Iwes(chgen, bad
Pfund ju 4 fr. Wilch, die Raad ju 3 fr. — pf. Bais auth, ben 8. Walg 1824.

Der Stadt , Magiftrat. Dagen , erfter rechtsfunbiger Burgermeifter.

u e b e r f i.ch t bes auf bem Martie ju Batreuth vom 23ien bis 28. Kebruar gebrachten und verkauften Getreis bes und ber bestandenen Getreibe Preise.

Stroibe- Bat- tungen.	poris	Brar	@tr	bet.		fier	mitte level	
	Reft.	fuht.	uht. Sume me.		Reft ges bilcben	Preis bes Scheffels.		
-the	Says.	Sap.	6afL	56A.	€4A.	fL fr.	fl. er.	ff. ftr
Malyra	-	179	179	179	I -	10 30	1 9 45	91-
Roggen	-	256	256	256	-	6 54	6 27	6-
<b>⊕</b> erûe	-	97	97	97	-	6 -	5 45	5 30
&ubre .	3	55	58	58	_	4-	3 33	1 .

Baireuth , ben 2. Mar; 1824.

Der Magiftrat ber Ronigl. Rreishauptftabt Baireuth Dagen.

Schoberth

Dict Umtlide Artifel.

Medt Englifde Univerfal. Glangwichfe bon & fleetworbt in Bonbon.

Diefe bestigt bie feitene Eigenischer, bas seiche ben ichassen beiere ben ichassen bauernben Deizeglasan; in tiesster Schmätze giete und soliches meich und geschneibig erhält. Ibert Freund von sichn gepunten Dieselnig gesagt ist, wir finden, has sin sich gestagt ist, und wenn solich bies nicht leister, so ist mon erhösig, das Sich ohne Wilberte purudzigeben. Die Budgte von 4 Pfund nehl Gebenachgetzt loste 27 fr. und ist in Commission gegeben, dam einig und allein zu hoben, det

## Roniglich Baierifches privilegirtes

## Intelligeng. Blatt

für den Dber : Main : Rreis.

Sonnabend

Nro. 32.

Baireuth, ben 13. Mary 1824.

### Amtliche Artifel.

Baireuth, ben 4. Mary 1824.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die allgemeine Befanntmachung bom 24. Sehnus laufenden Isabres, welche bie Raigliche Megierung , Rammer ber Finangen, in Abficht auf die Tapen bon Inwebratien und Erbichtungen an fammtliche Landgerichte des Oberr Main-Rerifes, aud Nro. 27. bes diechsthigen Rreis - Intelligenz Blattes erließ, gleif auch als verfindige Morm für alle Hertifchefes und Partimonial Gerichte biefes Kreifes, welche fich bei Bermeidung ber geschlichen Orbungsfirens sierung senan zu achten baben.

Roalgiiche Regierung bee Obermainfreifes , Rammer bee Innern.

Freiherr von Daffenbach, Director.

Publicandum. Un'fammtliche hertrichafts, und Patrimonial.

Die Gebuhren , Erhebung fur Fertigung von Ins pentarien und Erbtheilungs , Regeffen. N1.

Du Prel.

Im Damen Seiner Majeftat bes Ronias.

Set ff allerhöchfen Orts wahrenommen worden, bag bie Immalie den im Confeiptions Gefes vorgeichtes benen Instangenung seit einiger Zeit häusig umgehen, umd bedurch nicht nut unusige Schrieberein, voberin Machfvelle der Beiheiligten auch die Berigerung ihrer Zagelegenheit veranlagen. Im höge eines allerhöchfen Mer feitigts vom 28ten v. M. wird daher die genausse Bodachung der im Att. 154 de Constitutions Gefeigt enthalt tann Wertschlieften eingeschärft, umb jede wodspersommenen Richtebodachung berfeiben gebörig befrieft tereben.

Rach biefer allerhochften Anordnung haben fich fowohl bie Conferiptions , Beborben ale bie Unwalte gu bemeden.

Ronigliche Regierung bes Dbermainfreifes, Rammer bes Innern. Rreiberr von Belben.

Freiherr von Maffenbach, Directer.

Un fammtliche Confcriptions . Beborben und Abvotaten im Obermainfreife.

Die Unfertigung von Borffellungen in Con-

Du Brel.

Baireuth, ben 5. Marg 1824.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Im Ronigl. Landgerichte Moncheim, im Mejattreife, wurde ber nachfiebend bezeichnete Tanbftumme auf.

Derfelbe mißt 5 Bus 4 300, ift unterfester Ctatur, bat bunfelbraune in einen Stud geichnittene Saare, eine niebere Siten, braum Augenbraumen, blau Augen, eine eingebradte Bofe, breiten Mund, fpiefger Simn, eine bogeres Gesicht, obne Badenbart, tragt einen Schnurr, und langen Bart am Sinn, und ift simpelfagten Anfebend, gefunder Gefichisfarbe.

Ale Reibungsflide tragt er: einen hellbraumen Spenger ober Rittel, von grobem Luche, mit 16 flablernen 24 ft. Sied großen Andyfen, worang eine Role gelfochen if, eine ichmang leinene Holdbinde, eine rolb nichen Weife mit 3 fichlierenn Andyfen von verschiedene Brown, ichmang lebern gesidet nuge hofen, ein paar blau und weife icinene Ertampfe, und auf biefen ein paar obgeschnittene geftrichte welfwollene Ertampfe, eite jufmengegeftle hogenannte Commissionbe, einen abgetragenen alten Alltyn mit breiten Tellep, medwer felben eine welde und blaue Perfenschurg, und eine rothe aus Febern gemachte Nofez an ber hand tragt er einen aus Brath gefrügen mit bei Britan bei ber hand blaue Perfenschurg, und eine rothe aus Febern gemachte Nofez an ber hand tragt er einen aus Darah geschoftenen Ning.

Die untenbemerten Polizeischooren erhalten andurch ben Auftrag, bas Geeignete jum Behuf ber Ausmittetung ber helmath biefes Menicen, und ob berfelbe einer Gemeinde ibres Begirfs angehöre ober nicht, fogleich ju serfider, und bas Ergeben innen 4 Woden ander anjuriefpen.

> Ronigliche Regierung bes Dbermainfreifes, Rammer bes Innern. Kreiherr von Beiben.

Breiberr von Maffenbach , Director.

Un fammiliche tanb. und herrichaftsgerichte bes Obermainfreifes, bann an ben Magifirat ber Stabte Baireuth, Bamberg und

Einen im lanbgerichte Wonheim aufgegriffes nen Laubitummen betr.

Du Prel.

Baireuth, ben 6. Mary 1824.

Sanbtichter Gner ju Meismaln von aller Belbergeption, welche auf bas bortige landgerichtliche Sportel, und Desogial. Welen Sejug bat, ju entbinden, und biefe bem Ranglichen Landgerichts Affeifor Gleitemann ba-felbft ju lbertragen. Diete Amobinum wird bierburch mit bem Bemerten bie Emobnung wird bierburch mit bem Bemerten Sffentlich befanut gemacht, bag Quittungen iber bie fine.

Diele Anordmung werd die vom dem Gemeren offentige betaute gemandt, das Quittungen über bie finfitg jur landgerichtiden Agential i und Sportel Rafie geichenben Aglingent, nur von dem gedachten Königliches Landgerigke Affeste ausgestellt oder vister als gultig geiches werden tonnen.

Sonigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer ber Finangen.

Mubbart.

Publicandum. Das Sportels und Depositen, Wefen bei bem

@mit

Blachstebende Gegenstabe werben im Wege ber Machonstredung gegen gleich daar Begehlung ben öffentlichen Wertung ausgeit, ale: 1) 9 Nan Ochten, 2) 2 Rühe, 3) 3 Stiere, 4) 1 Kalbe, 5) 20 Centure gutes Deu, 6) 4 School langes Errob, 7) 1 geruftert Wagen. Errichterun hies uft fauf bei Auftert Wagen. Errichterun hies uft fauf bei

30. Marj c., Nachmittage a Uhr, ju Dbernfchreg in ber Bohnung bes Bauern Conrab Grosman nanberaumt worben, moju Raufeliebhaber anburch einzelaben werben. Baireuth, ben 3. Marg 1834.

Ponigliches landgericht. Mener,

Im Wege der Hilfswollftrectung follen nachstehende, bem Müllermeister Johann Georg Massel ist der Odennese und der Verenze jugebrige, ma z. 18. Gebeure. auf 25.0 ft. fcl. gerichtlich gewürdigte was eines Schleck auf 25. a. 1 Zage wert Falle, des Mühlsteh, d. 1 Zageres field, der Hiedender, jum Nittergute Truppad lehender, o.) 1 Zageres mie Brigeden, und Wittergute Truppad lehender, o.) 1 Zageres mie Brigeden, wo. 5 Zageres für Gehaber, d.) 4 Zagwert Weiser und Wiesen, wo. 5 Zageres für Gehabe, wo. 3. Zageres für Gehabe, wo. 3. Zageres für Gehabe, wo. 6 Angele und gehaben, den hier gehaben der Gehabe

2. April c., Bormittags i o Uhr, in bem ic. Schockertiede m Beithobaufe ju Oberniede anberaumt, wopu beithe imd jahlungsichhige Raufluftige, benen freiftelt, bad Santiones Protocol ju jeber Stunder er Gerichtett in besseltigt mit der Weithert einzufeben, mit ber Bebeutung eingelaben werben, baß ber Buichlag nach Waßgabe ber Ereutiones Ordnung erfolgt, Baireuth, am 28. Körtuar 1824.

Ronigliches Landgericht. Meyer.

In folge hober Beisung ber Känigl. Reglerungs inang. Rammer bed Obermainfreifed von t Nern b. M. foll bie im bieffettigen Seuere Diffette geiegene, 44 Tagwerf 48 [Nuben am Flidde baftenbe, Staatswalb von aprifelt Dainbrunn, auf welcher eine Serviul von 4 Rieffern holt, fammt ben Bestlien hafter, nach ben über

bie Staats Realitden. Berfaufe beffehenben allerhod, flen Borichtiften, öffentlich an ben Meiftbietenben verkauft werben. Als Licitations , Termin wird ber

7. April I. J.
bestimme, an welchem fich bie Raufsliebhaber Bormite

tage to Uhr ju Poppendorf in der Behaugung des Steuers Borgebere Stephan Gruner einzufinden haben. Baireuth, und Baifchenfeld, den t. und 7. Mars 1824.

Rouigliches Forfiamt. Ronigliches Kentamt. v. Bothmer. Dornberg.

Ber an ben Rudiag bes verftorbenen Genbarme ju fuß, Jofeph Raier ber 6ten Compagnie, ban Sans tersborf, R. Landgerichte Riebenburg geburig, aus mas immer für einem Grunbe Anfprude ju haben glaubt, wird birmit vorgefaben, biefelben in Beit

um fo ficerer hierorts nadjumeifen, als nach Berffuß biefes Ermines in ber Bertaffenfchaft rechtlicher Ordnung nach bergescheitten werben wirb. Munchen, am 3. Mars 1824.

Das Ronigliche Genbarmerie, Corps, Commando, Berger.

Burger, Actuar.

Wer an ben Madfag bed verstorbenen Genbarme Jacob Bldsel ber den Compagnie, von Mirnberg geburtig, aus was immer für einem Grunde Ansprüde ju haben glaubt, wird hiemit vorgeladen, dieselben in Beit 20 Zaern

um fo ficherer hierorts nadjumeifen, als nach Umflug biefet Termins in ber Berlaffenfchaftesache rechtlicher Orbnung nach: vorgeschritten werben wirb. Munchen, ben 3. Mit 1824.

> Das Ronigliche Genbarmerie, Corps , Commando. Berger.

> > Burger, Mctuar.

Das nachbenaunte Grundbermegen jur Nachlaffen, fcaft bed Bauern G corg Robm ann ju Dorschorfges botig, ale: 1) bas unbebaute Gut, aus Felbern, Wies fen und Jolf beftebenb; 2) ber lebige Mider im Muhb bach obet beim Ctein; 3) bie brei Laubholger im Daig,

wirb hiermit wieberholt ju Tilgung ber noch beffehenben Schulden biefer Rachlaffenfchaft bem öffentlichen Bers taufe ausgefeht. Cermin biegu ift auf

Wontag ben 29. Marg Nachmittage bei bem Lehenschulfteisen Beinielm ju horschorf anbes raumt, wo Kaufsliebhaber ju erfcheinen, hiermit gelaben werben. Lichtenfels, ben 27. Februar 1824.

Ronigliches Landgericht.

#### Cujeus

Das bedaute Sut, der Connersanfe ber Bauernobanu Crarf ju Enblang, Adaigl. Leben, wird hieraris wiederhoft dem Cfrattigen Wetaufe und im Entifedungs effaufe und im Entifedungs effaule ber ferneren Werpachung ausgefest, auch ficht nach das unbedaute Get tiefer Congemafin Freiherrich von Volfenfanitigker Leben, jum Werfanf, Kaufes und Pachtlusse werten eingeladen,

Samflag ben 10. April, ju Stublang in bem Dinfeliscen Wirthshauße fich einque finden, die Bedmaniffe zu vernehmen und den himschlag ju gewärtigen. Lichtenfels, ben 27. Februar 1824. Königlicket Landgericht.

Chell.

1) Der behaute & Dor, bestehend aus Felbern, Wiefen von Befein ab bie zunbedaute Dub, denstalls aus Beibern, Wiefen um bogli gestehen, 3) ber leigie Adre im Billigert, 4) ber lebige Adre im Kostoch, be-Bauerne Con rad D infel ju Eculisan jusphörtz, wirdbiermit jur Befriedigung feiner Gläubiger bem affentlichen Berfaufe ausgesefet. A Termin bier uit auf

Samflag ben 27. Mars Nachmittags, bet dem Weite Jaufel ju Stublang angejest, no Kanfds liebhader ju ersigkeinen hiernil gelaben werben. Semerff wird noch, daß die bereich mit Noch, daß die bereich mit Bilmterfagt befellte Gumb Alde, fo wie de ju Weimerfagt gesignet, wohl der werpachtung, im Falle sich fein annehmlicher Kalefer ergeben follte, ausgesehr werben. Lichtenfels, den 27. Februar 1824.

Ronigliches Lanbgericht. Cchell.

Nachbenanntes Grundvermogen bes Bauern Jo.

gung feiner Glaubiges toleberhole bem Mentlichen Dera

1) bad bebaute fogenannte Schöfgut, wie baffelbe gegenmartig nach ber bergangten Berfofgaging noch befteht, nebit ben Gebaulichfelten, Belberh, Wiefen und holt, Lichteneiffer Pfarrieben;

2) ber Brifdenader, aus bem namlichen

4) ber Ricer im Rrogelholy, Sute lebig gemacht;

5) ber Mefer und Biefe in ber Mifffede, Ronigliches Leben, Bef. Dr. 38;

6) ber Doppelsader, namliches leben, Bef. Dr. 39; 7) ber Raspersader, namliches leben, Bef. Dr. 39;

7) ber Raspersacker, namliches Leben, Bef. Rr. 39; 8) ber 17te Antheil an bem Schwabthaler Pferg. Termin biegu ift auf

Samflag ben 27. Marg frus,
bet bem Wirth Maurer ju Frauenborf angeseht, wo Raufsluftige ibre Raufsgebote anzugeben haben, und ben hinischia rechilicher Orbnung nach gewärtigen tonnen,

Lichtenfele, ben 27. Februar 1824.

Coeff.

Johann Saas junger ju Mobereborf, hat fich als überichulbet bem Santverfahren unterworfen. Dem gemiß werben bie gefeslichen Santvage, und zwar: 1) gur Unmelbung und Andweijung ber Gorberungen, auf Dienftaa ben 30. Mar. l. 186.

a) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten

Freitag ben 30. April I. Is., und endlich 3) gur Abgabe ber Schluffige, auf Womag ben 31. Mai I. Is.,

Tane aber bie Babl eines Daffe , Euratore ju pereinigen. Bamberg, ben 25. Februar 1824.

Rouigliches Laubgericht Bamberg II. Ctorf.

Bur Erbolung mehrerer ausgeflagten Confens Capis taften werben bie bem Johann Dotterweich von Unteraurach jugeborigen Grundbefigungen, befiebend in einem Bobwhaufe, nebft Scheune und Badofen, 10 Morgen Selb, 21 Morgen Biefen, und & Morgen Dolg bem offentlichen Bertaufe wieberholt ausgefett,

und Strichtagsfahrt auf Mittwoch ben 24. Mary I.'38., in loco Untercurach angefest. Befis unb jablungefå bige Ranfliebbaber werten biege porgelaben , und folde haben ben Sinfchlag gemäß ber Erecutions Drbnung ja gemartigen. Camberg, ben 26. Rebruar 1824.

Ronigliches Landgericht Samberg II.

Giarf.

Das bon Unbreas Enbner von Rirchlein ertaufte, und bieber nicht bezahlte Johann Sonauere fche Gutlein zu tofau mirb auf beffen Roften und Befabr wieberholt öffentlich jum Bertauf ausgeboten. Die. fes Gutlein befieht in 1) einem Bobnbaufe mit Garte chen, & Tagmert Gemeinbeantheil, Dugantheil an uns Dertbeilten Gemeinbegrunden, Befig , Dr. 368, mit 12 fr. 3 Beller Ctener ad I simpl., 10 Proc. Sanblobu, bann gebentbar jum R. Menfamte, und gibt iabrlich 27# fr. Erbginne und 53% fr. Frohngelb; 2) einem Ader auf ber boben Drebft ju 14 Tagmert, Befig : Dr. 369, mit 11 fr. a bl. Steuer ad 1 simpl. hanblobn, und jebenebar jum Ronigl. Rentamte babier , und reicht fabre lich loof fr. Erbiting : a) bie Balfte ber Biefe binterm Rubelein ju 1 Tagmert, Befis, Dr. 378, mit 7 fr. 4 bl. Cteuer ad I simpl. , banblobn , und gebentbar jum Ronigl. Mentamte, und ift jabrlich mit 7 fr. Erbs finns, 74 fr. Frebn, und 564 fr. fetem Sanblobn onerirt. . Befig. und jablungefabige Raufeluftige merben anfgeforbert, fich in bem, auf ben

Mittwoch ben 31. Dary I. 3. fruh 9 Mbr ju biefem Bebufe angefetten Termine babier einzufinben, und ihre Protofoll . Angebote ju Protofoll ju geben, morauf fle ben Bufchlag nach ber Erefutions . Orbnung gu gemartigen baben. Ctabifieinach, ben 10. Februar 1824.

Roniglich Baierifches Landgericht. Lamberger.

Runftigen Dienftag ben 30. Dar; b. 38. werben Bebufd ber gerichtlichen Sulfevollftredung babier im Landgerichte Porale an ben Meiftbietenben perangert nachfolgenbe bem Dicael Schneiber gugeberige Grunbfidde, als: I Morgen Relb am Baumgartner Beg, & Morgen im Slurlein, & Morgen im Nofgette bach mit bem forftrechte, & Rlafter bolt, alle 4 Jahre aus ber Ronigl. Balbung ju begieben, mit 16% tr. Steuer ad I Simplum, mit bem toten fl. Danblubu, und fabrlich 2 Degen ra Dace Gerften, unb 29# Daas Sabergult belaftet und tarirt um 130 ft. Bogu Raufsliebhaber bieburch vorgelaten merten. Ctabb feinach , am 22. Februar 1824.

Ronieliches Canbaericht.

Lamberger.

Segen ben Baneremann Georg Thieranf gu Meufang ift ber Ronfurd erfannt. Es merben baber bie gefehlichen Chictetage, und amar :

1) jur Unmelbung und gehörigen Rachweifung ber Forber rungen, auf ben

26. Dart.

2) jur Abgabe ber Ginreben gegen bie angemelbeten Rorberungen, auf ben

24. April, und 1) gur Schlugverhanblung, auf ben

21. Mai b. 36.,

jebesmal Borminags 9 Uhr feftgefest, wogu fammtliche Blaubiger bes Gememichulbnere offentlich, und unter bem Rechtenachtheile biermit vorgelaben werten, tag bas Dichtericheinen am erffen Ebictetage bie Ausschliefung ber Forberung von gegenwartiger Gantverbamblung, bas Dichtericheinen an ben beiben anbern Chietetagen aber, bie Mudichliefung mit ben an benfelben porunehmenben Sanblungen ju Folge bat. Bugleich merben alle bies fenigen, welche irgent etwas vom Bermogen bes Bes meinfculbnere in Sauben baben, aufgeforbert, folches unter Borbebalt ihrer Rechte bei Bermeibung bes Erfages bei Bericht ju abergeben. Cronach, am 26. Februar 1214.

Renigliches landgericht. Defc.

Das halbe Gut bed verganteten Georg Thierauf je Benfang, mit Daus, Clasel und Rebengebatob big ment, famm ben bay geforien Garten, Elbern, Bliefen, Odigern und Gemeinbrheilen, mirb biermit bem offentiden Berfauft ausgefeht, und Otrichternin auf ben

20. Mirs

auberaumt. Raufeliebhaber baben baber an biefem Za 20 Wemiting i o Ulb im Orte Meufang bei bem Gemeinbevorsscheit alle zu erscheinen, und ihre Angedote zu Brotocog ju geben, allwo sie bad Weitere hinischtlich ber berauft haftenben Taffen und Gelieglieften unb bed Jinfchlage halber zu gerodritzen haben. Erenach, am 26. Rebrunt 1825.

Ronigliches Laubgericht. Defch.

23 o m

Schrigliden Bendgerichte Eronach wird bas Schoenut bes Beorg Ricol auf bem Griefe, welches mit 1464 ft. Eruercapital befaffet und auf 1838, gerichtige einseschäft ift, auf Wag und Befabe bef frühren, jode jablingsmichtigen Auflere wieder bolt bem öffentlichen Berfaufe ausgefest. Cermin biest wicht auf

Dienstag ben 23. Mary, Bormittags 9 Uhr, im Drie Steinberg anberaumt, vogu befis, und jahlungsfähige Raufoliebaber hiemit eingelaben werben, Eronech, 29. Kebruar 1824.

Roniglicher Lanbrichter,

. Defd.

Da fich in bem auf Freitag ben genn b. Mc. I. 3d. ausgefaubenn Termine feine rechmäßige Erben ju bem Rachlas ber ju Wafferfnoten am 9. Wovember 1823 vers ferbennen Wittme Anna Margaretha Scherf, 5t. bet, verfeitaftet gewefen an ben Zaglöhner Ishann Jacob Scherf ju Grinfielen, gemebet baben, fo werben bie allenfulfigen Prefenbententen mit ib, ren Unglichen auf folgen ausgeschloffen, und berfelbe aufgliche auf seich ausgeschloffen, und berfelbe

wird baber bem Raniglichen Fiscud ausgehanbigt, gefcheben Berned, am 6. Marg 1824.

Roniglich Baierifches Landgericht Gefreet, Geneburg.

I obaun Maiferl aus Goldronach, nelchet in ben Areiligen-Vlattern, Vlrc. 64, 84, 105, 127, 144 und 11 öffentlich vorgelaben wurde, ist hurd das heutige Erfenntniß für tod erstart, und ausgesprochte norden, baß fein Bemögen feinen A Befohnsterten ausgufändigen ist. Dies wird hierund öffentlich zur Kruntlig gebrach. Bernech den 26. 68 nu 26. 66 nur 28. 44.

Ronigliches Landgericht Gefrees.

#### Censburg.

Sefehitden Borichriften gemäß, wird hiedung offfentlich befannt gemacht, bag wifchen bem Webermeise um Schlemputdefiger Johann Jacob Linne barbt ju Spanned, und feiner Seferau Sophia Reggarche, and, Robe tom Schamfein, bie im Baireuthifchen geltende allgemeine Gutergemeinschaft burch ben bente aufgenommenen Bertrag ausgeschieffern porben ift. Mindofera, ben 4. Rebeuner 1824.

Roniglich Baierifches Landgericht.

Molitor.

Bur Bermerthung ber bei bem bieffeitigen Ronigl, Forftamte eroberten Binter . Juchebalge ift Strichtermin auf

Donnerstag ben 18. Mar; amberaumt. Kaufstiebaber, werben eingelaben, fich am benannten Tage Worgens 10 Uhr im Forstamts ebcale eingefinden, um ihre Angebete ju Protocoll ju geben. Golbfronach, ben 8. Maft 1821.

Ronigliches Forftamt. Rettig.

Am Dienstag ben a3. Mars, werben im R. Nevier Bosenhamer, Jopfteifftet Reubaugerrangen, 10 Erdck weiche lieberstüberige Erdmme und 130 Klaster weichest Brennholz, bann am

Mittwoch ben saten b. Me., im Forffort Kleine garnbach 30 Stud weiche Stamme, in verfchiebenen Sortimenten, & Rlafter Buchen und 7.6 Alefter Richten und Samen Schriffolf, dfreutlich versteigert. Dem Aufelliebabern wir biebeit bemeett, bag bad Keinigl. Lebelerpersonal angentiefen ift, auf ihr Berlangen bie jur Berwertsjung bestimmten Siger vor purjegen, und bag bie Lewmine feligf an ben fenannten Zagen im Brunnenhauffe oberhalb Gophientfol abgedate nerben, wo sich biefeldem jerbedam Bormittags. 3 uhr einspfluber haben. Golbfronach, ben 9, Märg 1814.

Ronigliches Forftamt.

Am 18ten b. Md. werben im Neviere Stabifteinach, eine bedeutende Quantidat Commerzial Schamme ber offentlichen Werdiperung ausgefeigt. Ausstelligige feinem biefe Polifortimente im Augenichein nehmen, umb bann ihr Mufgebot auf bem Nachfpausse zur Catelfeinach ju Brotocoll geben, Culmbach, ben 6. Mar 1824.

Ronigliches Forftamt.

Paufch.

Die entbehrliche Forfters , Bohnung ju Casenborf, bestheit in bem Jaupgebaube fix. 80, mie Etallung, Grabel, Gartlein und einer Fischgrube, bann folgende bormalige Dienstgrube bet förstert ju Casenbormalise Dienstgrube bet förstert ju Casenborf,

an Felbern:

11 Tagwerf 164 Ruthen im locherigen Graben, I Tagwert 10 Ruthen im Prelig, & Lagwert 83 Ruthen im Schaaftrieb, & Lagwert in ber Rlinge;

an Biefen:

1824-

e. Z. Tagwerf im Sichig, & Cogwerf im Enferswinfel, werben hiermit bem öffentlichen meiftbietenben Berfauf enter ben für Graatsrealliden allgemein vorgeschriebenes Bedingungen ausgesetz und Ermir zur Licifation auf Kreitas ben 26cen b. 20.

amberaumt, au welchem fich Saufliebhafer Wormittags to Uhr in dem Subingerischen Sasthause ju Sasenborf einfinden wollen. Die Realitäten tonnen vorläufig vog dem Steuer, Borgeber, Burgermeister Schiebel ju Casenburf eingewiesen werben, Culmbady, den 6. Mirg.

Renigliches Rentamt.

Frang Jofen b Schobt, im Johre 2793 gib Remborf, bieffeitigen Begirte, geberen, macht im Jahre 2814 als Gemeiner ber Ringt. Baerifchen yeten Liniens Infanterier Beginnents ben Relbug nach Frank erich mit, mute feit nerm gibt vormigt, na der fonnten über beffen teben ober Lob felne weitern Retigen in Erhabung gebrach revelen. Junifchen is beiem fin un Sofen bed abt eine nicht unbertächfliche Erbaras angefalen, und brite berfelte auf ben Unten feinem Brudber blemit vorgelaben, binnen 3 Monaten bon heute an, felfeftund aber

Dienstag ben 18 Mai i. 3. frus 10 Ubr, um fo gemister bei unterfertigter Bestobe fich einzufnben, nund bas fragliche unter Eurarel flebenbe, burch Erhichaft angefallene Bermsgen in Empfang ju nehmen, als folder im Entstehen und geteiffere Sichere

heit ausgeantwortet werben wird. Tambad, ben 4. Februar 1824. Gräflich Orttenburgifches herrichaftegerich. Ortebel.

Nachschende Familien , Etipendien find theils für bas laufender, ibeils für bas fainfing Ctassiphe andernett ju verleichen, und pwar: 1) die drei Am thoch sich en Etipendien im Beirag von 55 fl. —, 35 fl. —, und 65 fl. — fl., 2) das Neibbard' (die Sich predidim von 50 fl., 3) das Deibbard' (die Sich predidim von 50 fl., 3) das down Merad bird, 66 Schependim von 40 fl., und 4) das Feierbard' (die Schrechten von 17 fl. 30 fl. Dieiengen Ettbierenden, verliche sich um folde bewerden wollen, haben ihre Besuch endst dem Nachweise ihrer Werbandbirdim wie den Etstern, voer ihre Defrigkeit, dann mit ihre Etwicken Zeugnissen von tiere Defrigkeit, dann mit ihre Etwicken Zeugnissen dei unterzeichneter Sellatur binnen 14 Seugnissen von 14 Seugnissen der

un dergeben, wobei bemerte wird, daß Amertmantte ber Stifter allen antern Bewerbern vorgehen, und daß biejenigen Endietenben, welche bereits Seftache eingereicht haben, jolde uldt erweiern burjen, weif ahneben barauf geeignete Kulcficht genemmen werben wied. Allemfebel, am 8. Wafr 3844.

Ronigliches Decanat und Stabtmagifiret. Dr. Ullmann, v. n. Jahn, Landyraf.

#### Dicht Umtliche Artifel

Mehrere febr ichene Blumengewächfe (worunter fich meiftentheils ezoriche befinden) werden um febr billigen Preif entweder theilmeife ober jusammengenommen ju berkaufen gesucht.

23. 5. 6. Daig.

## Trauungs, Geburts, und Lobes,

## Angeige. Gefraute.

Den 7. Mary. Der Mitbarger und hofbefiger, Johann Bolfgang Rolb ju Oberobfang, mit Jungfrau Anna Ratharina Sabner von Giben.

Der Hafger und Mebermeister Johann Conrob
Schierbel bahier, ein Mittere, mit Jungfrau
Ratharina Doroften heinemann von Remmersborf.
Den 11, Mats. Der Königl. Nechnungs Nevisior Pflag
in St. Georgen, mit Demoifelle Marianne Sieger
aus Welfenfahl.

#### Gebornt.

Den 26. Februar. Ein außereheliches Rinb , mannlichen Geichiechts.

Den 27. Februar. Ein außereheliches Rinb, mannlichen Gefchlechts.

Den 28. Februar. Die Tochter ber Bimmergefellens Buchta.

Den 1. Dary. Ein außereheliches Rind, mannlichen Gefchlechte.

Der Sohn bes Negiments , Schuhmachers Burb , harb.

Den 4. Mary. Der Cohn bes Budfenmachermeifters Mofer.

- Der Sohn bes Fouriers Baiffes, beim Königt. Baierifchen i 3ten Linien Infanterie Regiment. - Der Sohn bes Lohnfutschers Biemer babier.

Den 5. Marge Die Lochter bes Burgere und Lobgerbers meifters Beibmann babier.

- Die Lochter bes Ronigl, Baierifchen Regierunges boten Roppelt babier.

- Ein außereheliches Rind, mannlichen Geschlechts, Den 7. Marg. Die Tochter bes Mefferschmiebmeifters Daig.

Den 8. Mary. Der Cobn bes Rachtmachters Schoffel babier.

#### Befterbene.

Den 3. Mart. Der Schneibermeifter Safner bon ber Birfen, alt 58 Jahre, 4 Monate und 28 Sage. Die Burgers. und Melbermeifters Bittime Lew

Die Burgers . und Melbermeisters , Bittive Tew fel in der Jagerstraffe , alt 83 Jahre , x Monat und 18 Tage.

Den 4. Mary. Ein auferebeliches Rinb, weiblichen Gefchlechts, im neuen Beg, alt 2 Monate.

- Der Cohn bes Burgers und Tuchmachermeifere Stoll in Dt. Georgen, alt 9 Sage.

Den S. Marg. Die hinterlaffene Cochter bes Schrgers und hoffeilermeisters Behr babier, alt 65 Jah. te, 1 Monat und 17 Lage.

- Die hinterlaffene Wittwe bes Reniglichen Ranglei Inspectore Bicherp babier, alt 66 Jahre und 9 Monate.

- Die hinterlaffene Tochter bes berrichaftlichen Beltfchneibers Runner babier, alt 68 Jahre, 6 Monate unb 6 Tage.

Den 6. Marg. Der Cohn bes Ronigl. Balerifchen Rreis. Binang Buchhalters Laur babier, alt 2 Monate und 13 Tage.

Der Rönigl. Pupillen . Nath unb Ranglei Direcs tor Clarner babier , alt 67 Jahre, 10 Monate und 23 Lage.

Den 7. Mary. Der Burger und Peruquier Birth babier, alt 70 Jahre und 23 Tage.

- Der Cohn bed Fouriers Bailleg, beim Renigl. Baierifchen Igten Linien . Infanterie , Regiment, alt 3 Tage.

Den 8. Mary. Der Cohn bes Bangers und Geilermeis ftere gehr in St. Georgen, alt 5 Monate und 18 Tage.

- Die Chefrau bes Burgers und Bimmergefellen Belfel im neuen Beg, alt 68 Jahre.

Den 10. Mary. Die Bittme bes Nachtmachtere Beig. mann auf ber Durichnig, alt 60 Jahre.

Den Ix. Marg. Der Cobn bes Gaftwirthe Forffer, jur golbenen Traube, alt 7 Monate und 4 Tage.

### Roniglich Baierifches privilegirtes

## Intelligeng : Blatt

für ben Dber : Main : Rreis.

Dienftag

Nro. 33.

Baireuth, ben 16. Mary 1824.

#### amtlide artitel

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rachbem von Seiten bes berfiorbeten herrn Erzibischoff ju Tamberg die vorlichtigen Bestimmungen iber bes Haftengebot umd die Spelimmungen iber bes Gastengebot umd die Spelimmungen in ber bambergischen Officie erneuert, und von ben erzibischslichen Lapitel hieber angeseigt werden find, so wie die landesfählliche Emwilligung Gr. Königl. Majestät zur Publikation biese gerifischslichen Manutate, im kontanten in eine der erzamgenen allerbechsten Meseinbe biemit ertheist,

Daffelbe ift nunmehr ale eine fur fammtliche fatholifthe Einwohner ber Didcefe geltenbe firchliche Berordnung in achten, und bem Bolljuge beffelben fein Dinbernift in feben.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreises, Rammer bes Innern.

Greiherr bon Belben.

Freiherr von Daffenbad, Director.

Befanntmachung.

bergifden Didcefe betr.

Du Prel:

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch allerhochfied Neifeript vom gien I. M. ift bie von ber Ronigl. Regierung bes Ifartreifes unterm agicu b. M. angegeigte Beschlagnahme ber Druckschrift:

Preuffen und Batern im Concortate mit Bom, von Allerander Miller. Reuffatt a. t. O. - 1824. unter Anordnung ber Confideation genehmigt worden.

Den fammilichen Polizei Behorben bes Obermainfreifes wird biefes jur genauen Darnachachtung mit der Belifing eroffnet, Die fich vorfindenden Exemplazien ju confistiren.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Juneru.

Freiherr von Belben.

Greibere von Maffenbach, Director.

An Die fammtlichen Polizei . Beborben bes Dbermainfreifes.

Die Beschlagnahme ber Drudfchrift: Preuffen und Baiern im Concordate mit Nom, bon Alexander Raller betr.

On Stel.

Bairenth, ben 9. Darg 1824.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.
Muf Nequifficion ber Rangl. Begierung bes Unter. Donner Rerifes, Sammer bes Imtern bem allen b. Me.
werben bie untenbemerten Doligie Wochsten angereiten, um Zumimtelung bed Domigie ber unten beschriebenen im Landzeitigte Egensfelben aufgegriffenen flummen Beibeberson bie geeigneten Recherchen angestellen, und bas Ergeben binnen 4 Bochen mit bem Bemerfen onber anzurigen, ob biefelbe einer Gemeinde ihres Bestirfes angehöre
ober nicht.

Ronigliche Regierung bee Obermainfreifes, Rammer bee Innern. Rreiberr von Belben.

Breibert von Maffenbach, Director.

An fammtliche Ronigl. Land und Bertichaftes gerichte bes Obermainfreifes, baun an bie Magiftate ber Stabte Baireuth, Bamberg und Dof.

Gine im Landgerichte Eggenfelben aufgegriffene

Berfonale Befdreibung.

Diefe Beibsperson ift etwa 34 bis 36 Jahre alt, hat fcmarge gang abgeschnittene haare, grame Augen, ichmarge Augenbraumen , mittlere Rafe und Mund, und mittlere unterfette Ctatur.

inmarge vogenerauten, mittere und nur meifem Big mit febr ichmaler Scheibe, ber aufvolrts jugefpigt, hieruns Muf ben Soofe finds fie einen Jut bon meifem Big mit febr ichmaler Scheibe, ber aufvolrts jugefpigt, bieruns ter aber eine Beighaube, und um ben Sold ein blaugebruckes Schaupftud. Am Leibe hat fie ein ichmarg fatunenes Karfette, ein gein perfenes mit leinen Fleden beriebenes Leibl, einen wollenen roft und braun flem geftreiften Sittet, bom Gan geffriefte Schaupf mid Banblichube.

Cammtliche Rleibung aber ift folechter Qualitat.

Baireuth, ben 9. Mary 1824.

3m Namen Seiner Majeftat bes Konigs.
Durch ben Job bes Pfarrers Carl Friedric Meichio Mepre fie bie Pfarrei Richenlamis, im Defanate Buw-fiebel und im Landgerichte Richenlamig, erfebigt werbeit, berem Errag nach ber Faffon bom Jahre 1814 auf ra. 6. 6. 7.2 fr.

berechnet worben ift.

Die Bewerber haben fich vorschriftsmäßig binnen 6 Dochen ju melben.

Schunter.

Die Erledigung ber Pfarrei Rirdenlamit betreffenb.

Louffaint.

Du Prel.

polizeiliche Betanntmachung. Dem Fallmeifer Raifer murbe geften Mittage ein ber Buth verbadtiger hund abgeliefert, ber nach erfolgter Ebbung und Sertion wirflich als mit ber Buth befallen, ameriannt worben ift.

Da nun biefer Dund mehrere hunde in biefiger

Stadt gebiffen hat, so fieht fich ber unterfertigte Stadt Magistrat hierburch veraulagt, nachstehende polizeiliche Maadregeln zu treffen:

1) Alle hiefigen hunde muffen von heute an unter besondere Aufficht gestellt und eingesperrt gehalten werben.

- 2) Rur blefeilgen hinte, welche fic an leinen befinben, burfen auf ben Straffen berumgeführt merben.
- 3) Der Fallmeifter Raifer und beffen Anechte find angewiefen worben, alle Durbe, melde femobl bei Sag, als bei der Nach auf ber Seraffe lebig berumlaufen, einzusangen, wenn dies aber nicht thucht ift, auf der Seitle tobpuschiagen.
- 4) Aufertem bat noch ber Befiger eines folden humbes eine Strafe von

zwel Thaler,

bann Bablung ber Untersuchungetoften ju gemates tigen.

5) Diefe polizeiliche Maasregeln bauern in fo lange

fort, bis deshald veitere Berflaumg ergeben wird. Der unterziechnete Erabe , Wagiffrat erwartet von ist met ich er bei der der bei der der der bei Bildeigstet istefer poligitlichen Borfebrumgs übergivag, benfelben planctiskft nodfommen und deburch bie unterferige Behörbe nicht in ble unangenehme Rohrenblgleit veriegen werben, mit Ertaf-Berflaumgen einschreiben ein um miffen. Bateuth, ond. Mafte 1826.

u muffen. Baireuth, am 6. Marg 1824. Der Magifrat ber Rreishaupifight Baireuth.

Sagen.

Choberth.

Baireuth, ben 23. Februar 1824. Bon bem

Roniglich Baterifden Rreis, und

Stabtgericht Baireuth
werben bie unbefannten Groen bei mu Johr 1822 bahier verftorbeuen aus Dippach gedürtigen Proviantbalders'
30hann Lug hiemit vorgelaben, fich binnen 6 Wochen
ober foderfiens in bem auf ben

28. April Bormittags 3 Uhr vor dem Commissation, Königl. Artis' und Scatsgeriches. Kafh Phhimman andernamten Termin entweder persönich vor durch judlisse Sevolimächigte zu melden und ber allensäusige Stereckt gehörig nachzweiten, widers prisalls sie gewärtigen mössen, das sie sie sie sie vonlauf sie gewärtigen mössen, das sie sie sie sie merziesten ber Teben, nämlich die Chefran des Jimsmerziesten, der Michael, der Bauer Minton Känig, die Seftran ber Millers Lurz', und die velleminnet Wood von in Möder, schamittig mit Rostik' für, bie nächsten und rechtmäßigen Erben bes in. Lug erbilläter, ihnen als sichem ber Wachsis zur freien Dissotion berabligt, und ber nach erigiger Pleichtlichen fich etwa erft melbender übere ober gieten nahe Erbe teren Jamiltungen und Offspfissonen autpurfernen und ju übernehmen schulbig, von ihnen weder Nechaungslegung nach Erfag ber erhobenen Natumgen ju forbern berechtigt, sowein elebylich mit bem was alebaan von ber Erschägfe nach vorfanden wäre, sich zu begnügen, verbunden sein.

Der Ronigliche Rreis, und Stabtgerichts Director, Schweizer.

Daig.

Mir Befeh ber Königl, Wegierung vom 20: Modem ber b. 3. foll der jum Stantsgute gehörige Gereiterplay an ber Binblocher Straße im Wege bed Sffentlichen Beliffgebots, entweber im mehreren eingelnen geeigneten Arbeilungen, ober aber im Sangen als freies Eigenthum verfauft merben. Zetnin biezu ift auf

Dienftag ben 30ffen b. M. anberaumt, in weldem fich Aufer in bem biefigen Rent. amne becale fraß 10 Ubr einuffinden und bie nabern Berhanblungen ju gendrigen haben. Batreuth, ben 0. Mars 1824.

Ronigliches Rentamt.

Mm 22. Mar; b. 3., Borntittags to lift, mits et dem hiefigen Arntame eine Quantitäl Wais, Kom, hafer, Erbien und hanflörner, dann langes und furges Errob, 1823er Fruch; den saus zuter Beitenberg het, portbellichm dober Berechnigung particenmeis im Wege der öffentlichen Berfeigerung verkauft. Baireuf, den 10. Mar 1824.

> Ronigliches Mentant, Ritter.

Muf neuerlichen Befehl ber Konigi. Negterung, Ram, mer ber Finauen, foll bas febr icon getegene, nachft an bie Eremtage fiogenbe Forfibaus in Menpfaffe, fammt Nebengebaube und Jugeber, unter ben alsnen. nen Bedingungen ber Ctaatsrealitaten Berfaufe offent. fich meifibietenb verfauft werben.

Die Neglitaten felbft befleben :

1) in bem Saupigebaube, welches 52 Schub lange, raub maffiv und 2 Stodwert boch und boppele mit Biegeln bebedt ift, enthalt:

a) im Couterrain, 1 Reller von 30 Schuh Lange und 17 Schuh Breite mit einem Kroup Gemölbe und ein Rellerhaus gegen Norben mit 2 Stufen verschen,

b) parterre 2 greffere und ein fleines Zimmer, eine Ruche mit Speifelammer, einen geichaelten Sausplas, Abtritt, bann

c) im erften Sjocf, einen Salon mit i Alcoven, 2 orbinaire größere und I fleineres heigba. res 3immer,

d) bas Daupte und Reblgeballe ift gebrudt;

2) in bem Neben, und hintergebaube, welche jufammenftoffen und einen Lebel best hofes einschliefe fen, erfleres von 62 Chub kange und 29 Chub Breite, letteres von 62 Chub fange und 36 Chub Breite, find beibe i Brot boch, mas war beoppelt mit Siegen gebott, und entholeien

a) im Debengebaube,

z Bimmer,

I Rammer, I Bafchfiche, bann

2 Stubden mit einem Erfer bon Sach, werf und einem Ramin,

b) im hintertheil,

einen großen Stall, nebst einen Berschlag,

eine ruindfe Stube, und eine Rammer;

3) in bem Stabel, jeboch mit Ausichluß ber an biefen angebauten fogenannten Bau. Remife, fiebt auf feinernen Godel, ift mit Schrotwand verschen und mit Breitern vers folgen, bann die ziegest voprelgebedt und hat einen gebollten Tennen; mogu

a) nach gebott & Sagmert Gartenlanb.

Raufollebhaber, welche ihre Bahlungofdhigfeit nach, weiten tonnen, werben eingelaben, fich an bem hiezu bes fimmten Termit

Montage ben 29. Mary b. 3.

in dem hiefigen Rentantolocale einzufinden, und ihre Angebote zu Protocoll zu geben. Semerkt wird noch babei, daß die Realitakten täglich bei dem Bewohner bes Gebäubes tonnen in Augenschein genommen werden. Baireuth, den 9. März 1824.

Ronigliches Rentant.

Nitter.

Comobl ben befannten als ben unbefannten Glaubigen bes Ibb nn 30 (ep b Miller ju Erreit, wieb bieburd; erfigner, bag in elfen Concursiach beute ein Praclufions Erfenntuis erlaffen, und an die Gerichtes abfel angischlagen worben ift. Baireuth, ben 14. 3es beute zig 24.

Ronigliches landgericht. Meyer.

Se wird andurch jur öffentlichen Kennenig gebracht, bag alle biejenigen, welche fich in Holge ber öffentlichen Borladung vom 13. Wosember D. Ich innerholb ber geletzen zoldgigen perentseischen Frist mit ihren allenfallfigen, Nechten und Ansprachen an den Nachlaß bed verletzen Soldsten Under ab da nicht gemehet baben, burch Erfenntrist vom brutigen präclubier tourben. Bais rette, ben 13. Kebuar 1820.

Das Roniglich Baterifche 13te Linien . Infanteries Regiments . Commando. b. Weimrich , Oberft.

Ronig, Actuar.

Auf Antrag bes Johann Stahl ju Bilbenau, wird beffen Dof allba jur Befriedigung feiner Glaubiger bem öffentlichen Berfaufe ausgefest. Die Kauffiebgaber werben bievon mit ber Bemerfung in Renntnig gefret, bag fie am

im Landgerichtsfige ihr Aufgebot ju Protocoll ju geben baben. Lirichenreuth, am 20. Rebruar 1824.

Ronigliches lantgericht.

Muf bad im Bege ber Sulfsvollftredung ausgefeste Solbengut bes Carl Unton Sofmann von Bofen, wie foldes naber in ben Intelligeng Blattern von Bal

reuth und Samberg and Nr. 18, 19, 21 und 11, 12, 14 beschrieben ift, ift ein Ausgebonig un 30-6 gefegt worden. Bur Erzielung eines boberen Angebores wird biefes Sölbengut wiederholf und zwar in loco Ochsen,

Dienfleg ben 30. Mar f. 3. Dem dffentlichen Auffriche ausgeseht, wogu Rauflebhaber vorgelaben werben, welche ben hinfolige ber Executions. Ordnung gemäß pu gemärtigen haben. Samberg, ben 3. Watt 1824.

Ronigliches Landgericht Bamberg II.

Mus bad im Wegt der Sulfdoullfredung ausgefeste Erundvermigen bed G abrief Dor der bon Gerbald, mie folged in den Justiliguen, Bältere von Garrenf, und Bamberg aud Nr. 23, 24 und 14, 13 näger beschreben ihr, nurbe fein Aufgebotg geige. Es mer ben bader biefe Grund Reallidern wiederholt bem öffent ichen Werfaufe ausgeschet, und Sagefabrt bieju unf

Freitag ben 2. April I. J. in loco Oberhaid anberaumt. Raufeliebhaber tennen fich albort einfinden, und haben ben Junichiag ber Executions. Ordmung gemäß zu gewärftigen. Bamberg, ben

3. Marg 1824. Ronigliches Landgericht Bamberg II.

Bur Erholung mehrerer ausgessagten Confend, Capitalite merben bie bem Johan n. Dotter weich vom illnteraurad juschfeigen Grundbessquagen, bestehend in einem Wohlbaufe, nießt Scheme und Bachofen, 10 Worgen Gelt, 24 Worgen Wielen, und Pworgen Dolg, bem öffentlichen Werfause wieberholt ausgesetzt, und Ertidiacasfabet auf

Mittwoch ben 24. Mars 1.136., im loco Unteraurach angefett. Weife, und zahlungsfabbee Benetten biete vongelaben, und folde haben ben hinfolgs gemäß ber Excutions. Ordnung up gemästigen. Damberg, den 26. Jebeuar 1824.
Annisities Ampheria Gambers 11.

Starf.

Das Claffenurtheil in ber Concursfache bes Georg Baier von Grosbuchfelb ift unterm heutigen Joco

publicationis an bie Gerichtstafel bierorts angeheftet, wo es ben Intereffenten frei fieht, Ginficht ju nehmen. Bamberg, ben 13. Mars 1824.

Ronigliches Landgericht Bamberg II,

Starf.

Johann hofmann, Chenachfolger bes Abam Sohiren von Badoburth, bat fein Bermagen feinen Gläubigern abgereten. In Sogle beb feiben, dingerertnen Genurdverfabrens merben bie gefestlichen Ganutage, und juvar: 1) jur Ammelbung und geforjen Rachmeigung ber berberingen, ab

Freitag ben 2. April,
2) gur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbe, ten Korderungen, auf

Freitag ben 7. Dai,

Freing ben 4. Junf, biemit festente Glanbiger bie unter bem Rechtsendichtelle vorgelaben, das bie Michreichelnen am ersten Gunttage mit ihren Jerbe mungen ben ber Mögle; bei Wusbeliedenben am ton über gen Zegen aber mit ben tressenden per per ben bei bei gen Zegen aber mit ben tressenden Peopsshauen an setfolieste werben sollen. Zugleich werden alle biejend gen, welche etwad von bem beweglichen Bermaßend bes Gulubnered in handen baben, ausgesobert, jeldfed bet Bermeilung bed beppelten Erfages unter Workhalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben. Scheftig, ben 3. Wedes 1823. Wedes 1823.

Ronigliches Landgericht. Freiherr von Sagenhofen.

Muf ben Antrag der Släubiger des Schreitermessters Beit Glig ner in Melben, werden von dessen Kealitäten, dessenden 1) in Folkerische Sagivers John in der Schweimnader, 2) & Zagnerf der z. Webbure Zagwert Wiesen, im Lehenburn, 3) einem palben Barten, auf dem Kossmartte, 4) & Vaierlische Sagwert Arbei, in der doern Aggentisch, 5) & Boierische Sagmers zich, auf dem Butterbof, 6) Buterische Sagmers dert o Vanger Isch von der der keichte der werf dert o Vanger Isch von der dem keichte, im Holle Ausgesche in Bercheungen, 3) ein bergleichen, im Holle von Schweizer, im Berchauften der Geschweicher, so wied ein Theil basieh, 1:1) ein folder Weschweiter, so wied ein Arbeit basieh, 1:1) ein folder Weschweiter, so wied ein Arbeit basieh, 1:1) ein folder Weschweiter, so wied was gericklichen Westaufe pro quant, debüt unterweiter fen, als jur Tilgung feiner Schulben erforberlich ift. Siegu ift auf

Dienftag ben 6. April t. 3.

Lagsfight in Melben angefest. Cammilde Auffeliebe heber haben fich dober am genannten Lage früh in Melben einzusinten, die Aufsbedungnisse, so wie die Laften gu veruspurt, fich über iber Jahlungsschigkziet ausgeweisen, ihre Ungebote zu Proceeds ju geben, und fobam ben Juschlag zu gemartigen. Neussabt an ber Walbe nader, am 20. December 1833.

Ronigliches landgericht Reuftabt an ber Balbnaabe. Rreibert p. Lichtenftern , Lanbrichter.

Auf wiederholte Imploration ber Glaubiger bes Bauers Georg hofm ann von Tanfted um Befries bigung wird bed finmefen befrieden, entwecher im Gangen oder Lheilungie, fo biel jur Ligung feiner Echulben nichtig ift, bem gerichtlichen Berfaufe unterworfen. Dietu ift auf

Donnerstag ben 8. April I. J.

Sogssäbrt angestett. Sämmtlich Raufsliebhaber baben
fich an bem genannten Tage, früh in Tanistick einspiniben, volle Kaufbedingnisse, in wie die auf bem Unweien
richtenen Testen zu vernehmen, sich über ihre Zubsingadfähigkeit ausguweisen, ihre Ungebore zu Protocol zu gen, und hodenn nach erfolgere Genehmigung ber Krebitoren ben Bussich zu gewärtigen. Reussab ab ber
Bussen in 12. Orgenwer 13-32.

Roniglich Baierisches Landgericht bafelbft.

Ronigliche Lanbrichter, Freiherr von Lichtenftern.

Johann Derrmann ber Aelere, Bausedmann u birichfelb, bat unterm 1. Maf; 6. 36. fich felbt ale jabimgdunfdig bei Bericht erflart, und feine Glieber der Ellubigern cebtr, baber fich felbft bem Concurdverfabern untervollerin; es werden bemnach folgende Ebicts, nige anberaumt, als:

Freitag ber 9. April h. Is., jur Aumelbung und gehörigen Nachweißung, Montag ber 10. Mai,

jur Borbringung der Einreden auf die vorgebrachten fors berungen,

Mittwoch ber 9. Juni,

jue Schiffberhandlung, vicintieb Asjade bet Gegene und Schiffseinerde (replie und duplie) jebenis Wormle Wentleise (replie und duplie) jebenis Wormleise 3 Ubr im Gerchörsse. Alle befannten Middisse werter bemach bieje unter ben Sechtsnachtseile vorgelaben, daß des Dichtersseinen an eriften Gantiag den glutchen Aufsichtig der Horberungen von ber gegennachtigen Gemit, des Ausgehörseiten an den anderen jurel Gantlägen aber den Ausschlusse mit denn an benieben falls fabenden Danallungen jur Hogse beden. Jugleich werben auch ale biejenigen Versonen, werste ingend etwas an dem Bemeßen des Gantleieres der ein und parte vor den den der Bemeßen des Ausschlusse jeden den den im Janden haben, aufgefordert, del Vermeitung bepopieler Jahlung, jebod auch inner Bothebalt übre Nechte, foldes bei Gerchit ju dbergeben. Nordhalen, der a Waft zu 2047, ist 224-

Ronigliches Lanbgericht Teufchnis. Grefer, Lanbrichter.

Auf ben Antrag breier vollidhriger Erbeintereffenten und refp. bes Euratore bes, minberjahrigen Dufferlebes linge Jobann Cbriftoph Schmab babier, in ber Rachlaffache ber Orgelbauer Barbara Margaretha Deidenreich, borber verebelicht gemefenen Delber Somab, follen mit Genehmigung bes Ronigl. Lanbgerichte, ale bormunbichaftliche Beborbe, nachfolgenbe, ju ihrer Berlaffenfchaft gehorige Immobilien, einzeln, im Wege ber freiwilligen Cubhaffation, öffentlich an bie Meiftbietenben verfauft werben, ale: 1) ein Bobubaus, jest Branbftelle, Dr. 183, in ber Morbgaffe gelegen, fammt baju gehöriger noch im Ctanbe befinblicher Stals lung und 3 Rellern, welches ber Brant . Affecurang mit 3500 fl. einverleibt ift, und movon bie Branbftelle noch, nach hinwegrechnung bes burch ben neuen Bauplan ers littenen Blachenverlufte, auf 569 fl. gewurbiget worben, mit ber Berbindlichfeit bes Bieberaufbaues, : 2) 115 Muthen Garten auf bem Graben, 3) 11 Jauchert Belb, II. Claffe, unb 4 Jauchert baran liegenbe Biefe, I. Claffe, im Cchiefgraben, 4) 4 Jauchert Belb auf bem froblichen Ctein, wovon & II. Elaffe, unb & III. Claffe , bann 5) & Jauchert Biefe am Leufelsberg, II. Claffe. Diegu ift Bietungetermin auf ben

2. April c., Bormitrage 9 Uhr, vor Königlichem landgericht anberaumt worden, wogu beste und jahlungefdige Raufelieblaber bremit eingelaben werben, mit bem Bemerten, bag bie geschöpfen ! Saren, Grangen und Sebingungen, in ber Registratur eingesehen werben ionnen und ber Juschlag mit Worbebalt ber Genehmigung ber Justersfruten und bed Königl. Kanbgerichts geschiebt. hof, ben 21. Februar 1824. Könlassiese landgerichte

Engelharbt.

9R n m

Raniglichen Laubgerichte Eronach wird das Sibengur bed Berry Diccol auf bem Griefe, weiches mit 1464 A. Ernercapilal beileft und auf 2783f, gerichtlich eineschäft ift, auf Wog und Sefahren, bed frühren, jeden gleiche gegenschiefen Aufreis mieder halt eine Genatischen Berlaufe ausgefest. Termin hieur wird auf der Greine hier bei dentlichen Berlaufe ausgefest. Termin hieur wird auf

Dienstag ben 23. Mars, Bormittage 9 Uhr, im Drie Steinberg anberaumt, wogu befig und jahlungsfähige Kaufsliebhaber blemit eingelaben werben. Eronach, 20. februar 1824.

Roniglicher Lanbrichter, Deich.

Die entbehrliche Försters . Mohnung ju Casenborf, beftejend in bem hauptgebaube Mr. So, mit Ctallung, Ctabel, Galricht und einer Fischgrube, dann seigenbe vormalige Dienstgrade bed Bofrers ju Casenborf,

14 Tagwerf 164 Muthen im idderigen Graben, & Tagwerf 10 Ruthen im Prelig, & Tagwerf 81 Ruthen im Schaaftrieb, & Tagwerf in ber Rlinge;

an Biefen:

a 22 Sagwert im Sichtig, 4 Sagwert im Enterswinfel, werben hiermit bem öffentlichen meifbietenben Bertauf muter ben fur Staatsrealitden allgenein vorgeschriebenen Bebingungen ausgeschyt und Lermin jur Licitation auf

Greitag ben 26ten b. Dr.

ambraumt, an welchem sich Saustleishaber Wermittege 20 Uhr in dem Erlähingerischen Safthausse zu Gesendorf enststuden vor der Verlähinger und vorfalisse von dem Steuer-Borgeber, Surgermeister Schüdel zu Sassudorf eingewiesen werden. Sulmbach, den 6. März 1834.

Renigliches Rentamt. Weltrich. Bon ben hierdmilichen Setreib Borradgen werben am Mittwoch ben agien b., Bormittags 10 lbr, 200 Coffeft, 3 Meren, — Bietel, 2 Coch, Weil, 11 and 320 Cochfeft, 3 Meren, — Bietel, 2 Coch, Dasil, 11 and 12 Coch, Dasil, 2 Coch, Dasil,

Renigliches Mentamt allba. Delin.

Kommeuben Mittwoch den 7. April, Wermittags 9 ibr. purben ju Boppenborf, in ber Bechanfing der Seinerweigere Genuner, 1 Laguerf Arfeld und 3. Capwerf Wiefel und 3. Capwerf Wiefel, die Gulf genannt, im Stenerbiffeite poppenborf, unter Katofeler Geffe, Immer 30.2 golde poppenborf, unter Katofeler Geffe, Immer 30.2 golde gen, welche dem Staate beimgefallen find, vermöge höch fere Regierungs Wiefelmag vom zern b. Ms. in freier Gegenfalls infernilation an ben Meisflofenwein werdigsert, woojn Kaufsluffige eingelaben werben. Weischenfeld, ben 12. Mfr. 13.22.

Ronigliches Mentamt.

Das jur Gencursmafie bed Iohann Sport jur Bebles gehörige erhimdichenbare Felb auf bem Rubberg bei Gergenbach, gegen 23. Tagwerf enthaltenb, wird hiemit auf Requilition bes Königliden Tandperichts Gedenberg, bem Affentlichen Bertaff ausgefeit und ergeber an ibr Aufelufigen bie Elnfabung zu bem auf Mittode ben 2 nien 4. We. Wemtrand

im Orte Roblas anberaumten Berfleigerungs - Termin, in weldem ber Reifbietenbe, borbehaltlich ber Genebmigung ber Glaubiger ben hinfchlag ju gewärtigen hat. Cunreuth, ben 8. Mir 1824.

Routglich Balerifches Graffich und Freiherrlich von

Eglofffteinifches Patrimonial : Gericht.

Geael.

Muf Requifition bes Ronigl. Landgerichts Batrenth werben bie bieffetts lebenbaren Beffbungen bed Johann Beilm un Dider ju Buftelgau, nehmlich: 1 Tag-werf Relb und Wiefen, bie Aumfeifpen, und \$ Lap-

werf Bicfen, auch bie Aufmeithen, worauf außer ber einbescherrlichen Cetuer ju f ft. 20 fr., bie 10 projens ige Santloghaarfeit in alten Berfanterungsfällen und 25 fr. Wälburgis und Michaelles Gefälle haster, wege felbligen Gyperten, bem öffentlichen Berfauf ausgeftell, und babei bemerft, baß ber Berfleigerungs Cetmin auf

Domerftag ben 25 Mary

auffebet, wo fich jahlungsfähige Raufsluftige babier in Auffes Bormittags 10 ihr einzufinden, ihre Angeboge ju Protocol ju geben, und den hindiag nach Werfchrift ber Executions Drbinung ju gewärtigen haben. Auffech, den 29. Februar 1524.

Freiherrlich von Auffeegisches Patrimonial-

Rnab.

#### Richt Umtlide Urtifel.

Mecht Englifche Univerfal. Glangwichfe pon B fleetworbt in London.

Diese befigt bie seitene Gigenschaft, das solche bem teber ben schönsen wernen Spiegessau in tiesster decharitz geite um bescher volch umd geschwirdig erdist. Icher freund den jeden gepusten Seitefuln, ber ben Bertind macht, wirt finden, das und ist seiner werten general der der der der der der worden ist, umd wenn sie bies nicht leisten, so ist man erkeitig, das Gelb ohne Weberrede unddrugseben. Die Biddige von 4 Pfund nebst Gebrauchstette fostet 27 fr. — Sie ist bied einig und allein in hosiste bat Danktesmann Philipp Garbill jum Bertauf in Semmissen gegeben worden, und bei solchem flets ju befomment.

5. Sleetworbt, in lonbon.

Die Ausspielung bes Fabrifeund Decor

 Loofes eine Ablofungs, Enmma von Achtig Taufenb Gul, ben baar ausbezahlt, welche burch bie Konigl. Bant in Mituberg garantirt ift. Compabach, ben 5. December 1823.

G. E. Stirner et Comp. Loofe hierbon find gegen portofreie Einfenbung bes Betrage von 5 ft. 24 fr., ju haben bei Simon Binmenfelb.

Unterzeichneter empfichlt fich mit Moodrofen Ferern ju bem billigen Preife von 36 fr. à Cruct.

> Mitter, Gartner, bor bem Branben. burger Thor.

Beer von febr ichonen ftart gefällten Rofenforten, groß und fleine Baumchen von ber vortrefflichen großen Offbelmer Beichfel, bann noch aubere verebelte Obfiforten find in E. R. 269 um fehr billige Preife gu baben.

The second secon		
Rure ber Baierifchen Gt	aats . Pap	iere.
Angeburg, ben 11	. Märj 1	824.
Ctaats, Papiere.	Briefe.	Gelb.
Obligationen mit Coup. à 48 .	961	96
ditto a 58 .	102	1024
Land : Unleben	104	103
Sppoth. Anmeis	101	1004
Lott. Loofe A - D à 48 .	108	107
ditto E-M a 48 .	1091	109
ditto unverginneliche .	102	

## Roniglich Baierifches privilegirtes

## Intelligeng : Blatt

fur ben Dber : Main : Rreis.

Freitag

Nro. 34.

Baireuth, ben 19. Mary 1824.

#### amtlide artitel

#### Barnung.

3mei Beibepersonen murben megen muth milliger Berbreitung beunruhlgenber Gerachte verhaftet, jur polijeiliden Untersuchung gezogen und ju zweitägiger Gesanguisftrafe berurtbeilt.

Berner tourbe eine Mannsperfon, welche fich ofne polizeiliche Erlaubniß bier aufhielt, aus gleicher Urfache jur Saft gebracht und ber Poliziebeferbe ihres Wohnorts jur Unterluchung und Bestrafung überliefers.

Died jur Marnung fur alle blejenigen, welche falfde, die Semufter ihrer Mitbliger beunrubigenbe Gerichte bobbefere ober mutpwilliger Beife ausgufteruen ober ju verbreiten suchen. Baireuth, am 15. Marg

ober ju verbreiten fuchen. Baireuth, am 15. Mar 1834. Der Magiftrat ber Ronigl. Rreidhauptftabt Baireuth, ale Wolfael Beborbe.

Sagen, erfter Burgermeifter.

Schoberth, Gerretair.

Muf Befehl ber Königl. Negierung bom 29. November 0. 3. foll ber jum Staatsgure gebetige Exerciteptiga an ber Binledopter Etragie im Wege bes äffentlichen Weisfgebotef, entweber in mehreren einzelnen geeigneten Zetbeslungen, ober aber im Gangen als freies Eigenschund und berfauft werben. Zermin bejus flau fra

Dienftag ben 3offen b. M. anberaumt, in welchem fich Alufer in bem biefigen Bents amets kocale frich 10 Uhr einzufinben umb bie nachern Borbanblungen ju gewärtigen haben. Bairenth, ben 9. Marg 1824.

Ronigliches Nentamt. Nitter. Um 2. Wafy b. I., Bornuttags to life, nebe bei den hiftigen Bectanter eine Quantität Wais, Corn, hafer, Erbfen und Hanflerner, dam langes und turget Erofe, 18.32er Fruch; von gang guter Defchaffen beft, vorfedalltig hober Genehmigung particemoels im Wege der Sffentlichen Berfteigerung verfauft. Barrethe der De. Mars 18.34.

Ronigliches Rentamt. Ritter.

Muf neuerlichen Befehl ber Sonigl. Negierung, Ram, mer ber Finangen, foll bas febr (don gelegene, nadogt an ble Cremutage fogenbe Sorffbung un Womplaife, fammt Nebengebabe und Jugeber, unter ben allgemei, nen Bedingungen ber Stantfreulitden, Berfanfe öffenefich meifhietenb verfauft merben.

Die Realitaten felbft befteben:

- in bem Sauptgebaube, welches 52 Souh lange, rauh maffiv und 2 Stodwerf bod und boppelt mit Biegeln bebedt ift, enthalt:
  - a) im Couterrain, 't Reller von 32 Schub Lange und 17 Schuf Preite mit einem Rreuge Gewölbe und ein Rellerhaus gegen Norden mit & Stufen verfeben,
  - b) parterre 2 großere und ein fleines Bimmer, eine Ruche mit Speifefammer, einen geichauften hausplat, Abtritt, bann
  - c) im erften Stod, einen Salon mift : Afcoben, 2 orbinaire größere und 2 ffeineres heijbei res 3immer,

d) bas Saupt, und Rebigeballe ift gebrudt;

3) in bem Meben und Imtergebaube, welche jujammenfloßen und einen Leiel bed hofes einschliefen, erfleres don 62 Schub gange und op Schub Breite, legteres von 62 Schub fange und 36 Schub Breite, find beibe Zord boch, mafte und von beweife imt Siesen gebedte, und enbalten

a) im Rebengebaube,

1 Bimmer,

1 Rammer, 1 Bafchfuche, bann

2 Stubchen mit einem Erfer von Sach, werf und einem Ramin,

b) im hintertheil,

einen großen Stall, nebft einen Berichlag, eine ruinofe Stube, unb

eine Rammer :

eine Nammer;
3) in bem Ciobel, jebod mit Ausichlug ber an biefen angebauten fogenannten Ban . Remige, fieh auf fteinerum Godel, ift mit Ghorionab verfehen und mit Brettern bers fchlagen, bann mit Ziegeln boppelt gebedt und hat

einen gebohlten Tennen ; woju 4) noch gehort & Lagwerf Gartenlanb.

Ranfeliebhaber, welche ihre Zahlungefabigfeit nach, weiten tonnen, werben eingelaben, fich an bem biegu bes Rimmten Termin

Montage ben 29. Mary b. 3.

in dem hiefigen Rentamtelocale einzufinden, und ihre Angebet ju Protocoll ju geben. Bewerft wird nach babei, daß die Realitäten täglich dei dem Bewohner des Eedandes tonnen in Augenschein genommen werden. Batreuth, den 9. März 1824.

Ronigliches Rentamt.

Ritter.

Im Wege ber Duffsbolftredung bilen nachtlebenbe, ben Millermeifter Johann Georg Malfel bon Obernfeed jugebetige, am az: Kreveuer a. unt 850 fl. tpl. gerichtlich gemebriger wagende Stider, alst: a) i 28 mort Belo, bas Mulpifeld, b) I Laguert field, ber Bieden, jum Kittergute Truppach festnater, c) I Lagwert Wiefe, die Ringelweier, jum Gottesbaus Trummabbart febenbar, d) 4 Laguert Weiger nad Wiefeln, o) 5 Sagwerf holy, wovon 2 Tagwerf abgetrieben, und 3 Lagwerf mit Buich, und Mittelboly bewachfen finb, yum R. Rentamte babier lebenbar, bem effentlichen Bers faufe ausgefeht werben. Sermin biergu ift auf ben

Ronigliches Lantgericht.

Dener.

Bur öffentlichen Berwerthung ber im Forstrebier Reuffabtlein in ben Forstorten Canbbuget, Rube, Weisenfablein im Ring, Schmierofen und Rornhalbleis borverichteten weichen Klafter- und Refishbleer, ale:

241 Rlafter guted Scheitholy

578 . Prügelholg unb

52% Echock Reifholy,

26ten b. De. c.

angefest. Die Jufammenfunft ift am genannten Tag: Bormittage 9 Uhr im Birrhebaufe ju Milen plos, wobin gablungofabige Kanfluffige biermit eingelaben werben. Baireuib, am 17. Marg 1824.

Ranigliches Forffamt.

v. Boibmer.

Lang, Actuar.

Der Blittere Balus Gtein, Bauersmann je sined und bie Margaretha Cathorina Dein lein von elein von einem am Isten biefe Wenned ertichteren Cyvertrage, die Gitregemein dieft ausgeschiefen. Diefe with noch gefiglicher Brimmung hierburch effentlich bekannt gemacht. Musgefritigt, ben 23. Gebrust 1824.

Bon bem Roniglich Freiherrlich Linbenfeleifchen Patrimonialgerichte Lained.

Berner.

Begen ben Baueremann Georg Thierauf ju

Reufang ift ber Ronfurd erfannt. Es werben baber bie gefeslichen Sbictstage, und gwar:

1) jur Anmelbung und gehörigen Rachweifung ber Forbes rungen, auf ben

26. Dart.

2) jur Abgabe ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen, auf ben

24. Mpril, und 3) jur Schlugverhandlung, auf ben

21. Mai b. 36.,

jebedmal Bornitrags o Ibr fessefest, wost fammtliche Gemeinschulberer signentlich, und unter bem Krechtsnachfielte blemit vorgeladen werben, doß von Mickrechtenam erfene Beitrage des Ausschließung ber Borberung von gegenwärtiger Gantverbandlung, das Mickrechteina von gegenwärtiger Gantverbandlung, das Michrechteina wie beiden andern Edicatügen aber, die Ausschließung mit den an benießen vorzunchmenden Jandlungen zu Bolge hat. Dugleich werten alle die einigen, welche irgende troub vom Bermögst des Germign, welche irgende krond vom Bermögst des Germinichalbungen in Jahren haben, aufgefordert, seldzed unter Worebeld ihrer Löchte bei Bernellung von Ergensche Ergehebet Gericht zu übergeben. Eronach, am 26. Februar 1824.

Ronigliches Lanbgericht.

Auf be untern 7. Januar I. 3. bem öffrattlichen Bertaufe aufgefeite, bem Rich eft 31 ift in ber imfaftig gehörige Levalitäten, námlich: 1) eine Selbe, Ber fiss Jummer 433, Kafenlichen, Cieur-Capital 700 fi, gehöchst und 775 fi. 2) ein Affel im Kindler, Berfühl 135 fi., gehöcht und 90 fi. 3) ein Selb albe, Kauleijnselfen, Beffs Mummer 434, Selwer Capital 136 fi., gehöcht und 13 of., 30 ein Selb albe, Kauleijnselfen, Beffs Mummer 435, Selwer Capital 136 fi., gehöcht und 13 of., 30 ein Selb albe, bem Gottesbaufe in Zeiern lebrabar, Beffs Mummer 436, Betwer Capital 70 fi., geföcht auf 43 fi., wurden Gettesbaufe in Zeiern lebrabar, Beffs, Mummer 436, Betwer Capital 70 fi., geföcht auf 43 fi., wurden Gettesbaufe und 136 fi., wurden 236 fi. between 236 fi. gehöcht und 143 fi., wurden 236 fi. between 236 fi. der 236 fi

6. April l. Id., Bormittage to Uhr angeseht, an welchem fich biefenigen, welche bas gelegte Aufgebot ju erhöhen gebenfen, im Orte Friesen einzufinden, und bas Weitere nach Borfchrift ber ExecutionsOrbnung ju gemartigen baben. Rronach, ben 3. Marf. 1821.

Ronigliches Landgericht. Defch.

Johann Cher von Brand, machte ale Colbat unterm Kniglich Beierifden aten Arifferie Betoillon unterm Kniglich Beierifden aten Arifferie Betoillon unterm Kniglich Boterichten Beigu 1812 mit, und wiede feit jener Seit vermift. Johann Cher, ober frie allegalogigen Leiteseben werben bohre aufgeferbert, find binnen 3 Monaten von beute an bierorte ju met in Mitterfallungs. Falle er für verfchofen ertfatr, und fein Wermegen von 196 ft, einen Anverwacht werten wabten gegen Caution ausgebandigt werben murbe. Eronach, ben 9. Marj 1844.

Ronigliches Landgericht. Defch.

Johann Saas jünger ju Robersborf, hat fich als überschulbet dem Gantversabren unterworfen. Dem gemüß werden die gesplichen Ganttage, und jwar: 1) jur Unmeldung und Nachweisung der Forberungen, auf Dienstag den 30. Märg (II.

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen, auf

Freitag ben 30. April I. 36., und enblich 3) jur Abgabe ber Schluffage, auf

nd enblich 3) gur Abgabe ber Schluffage, au Wontag ben 31. Mai L. Is.,

andurch fessgriet. Diezu werben alle befannten und unbefannten Edinbiger bed Gemeinschultene unter dem Rechtschachzeile anher vorgelaben, daß die Richterscheil nenden am ersten Canttage von der Rocht gerwiefen, umd die an ersten Canttage von der Konfegerwiefen, umd die an der beiben andern Gentlagen Ausbiedenden mit ber tressend die beipringen, werder iszun ertwas auf dem Vermögen der beipringen, werder iszun der most auf dem Vermögen der Gemeinschulberes im Haben haben, aufgesobert, folges unter Boerbold ibere Korthe, bei Bernneibung wechmaligen Ersques, der Gericht und inner Lage über die Wahle der Wahle einer Gentlem Gent-Lage über die Wahle einer Aufger der bereichten.

Ronigliches Laubgericht Bamberg II.

Start.

Muf bas im Bege ber Sulfevollftredung ausgefeste

Siberaguthes Carl Anton Dofmann von "Difm, bie soldennahere in den Justiligen; Blädtern von Baltrufy und Bamberg aud Nr. 28, 19, 21 und 11, 12, 14 beichteben ist, ist ein Aufseboth ju 350 Kgeiegt worden. Im Erstellung eines foheren Magebote wird biefel Edibengut wiederholt und zwar in loca Difere.

Dienstag ben 30. Mars i. I. bem öffentlichen Aufliebaber vorgefaben werben, welche den Jinschiag der Executions. Ordnung gewäß zu gewärtigen haben. Bamberg, ben, 3. Mars 123.

Sonigliches Canbgericht Bamberg IL.

Ctarf.

Remnath, ben 5. Februar 1824.

Aus bem gerichtlich ausgenommenen Inventarium ab beit Berlaffenschaft ber Weggersbutth B arbara Obernborfer von Kennach, sie ein das Actio Beremdgen überfleigender Schulbenfland ersichtlich. Man ladet daher sämmtliche befannte und unbefannte Glabbiore ber hiernborfer unt

Montag ben 12. April 1824, fruh jur Liquibation ihrer Gorberungen unter Strafe bes Aussichlungs und Ubzebung ber Erfidrung, ob fie fich mit gullichen Weg in die Activs Maffe theilen, ober das gestelliche Concurs Werfabren eintreten laffen wollen. vor.

Ronigliches landgericht Remnath.

Remnath, am 23. Februar 1824-

Der halbe Santhof bes Richl Steger ju ploff fen, wird bem Berfaufe wieberholt ausgesett. Die Raufsluftigen baben

Montag ben 26. April b. 3.

ihre Angebote am Gerichtefibe ju Protocoll ju geben, und ben hinfchlag nach eingeholter Natifications , Erflanung ber Glaubiger ju gewartigen.

Ronigliches Landgericht Remnath. Freib. v. Andrian, Lanbrichter.

Im Wege ber Sulfsvollftredung werben bie bem Burger und Meggermeifter Johann Mehl ju Meuns frechen jugeborigen Reglitaten, als: a) bas gweigabige

Wohnhaus, Mro. 34 allba, dem Klofterstift ju Neumfirchen grundbar, und auf 1500 fl. theinl. gewürdiget, b) die auf 500 fl. geschäftle Scheuer hinter dem Paufer, bem öffentlichen Ausstriche andurch ausgescht, und Sietungs-Lermin auf

Mittwoch ben 7. April c. .

im Marte Reunftreden im Geneblet Defigen im Geneblet Defigen baftel anberaumt, wom un beifig, aub allungefligte Aursellebebare unter bem Beifigen eins labet, bag bie nabere Beifchreibung ber Bertaufe Deicte zu jeben giet in biefger Gerichte Niegliedurt eingesieben merben fann. Grafenberg, ben 19. gebruar 1834.

#### Ranigliches Landgericht. b. Bachter.

Auf ben Antrag ter Glausiger folt daf , jur Com eine angeber bed Iod un Sport ju Neblas jugebeige, jur Rieferstitung ju Memirreben erhijinas und handlohnbare Gur, bestehmt: in haus, neuerbautem Etas bet , hofraith, Gemeinberecht und zagueres Gradund Baumgarten, öffenlich an ben Weißbiernben bets fauft werben. Daus bat men Ermin auf

Wittrook den 3 tien f. Wer; Dormitigs to librig anberaume, in welchem sich bestig umb jahlungsfähige Aursfätisches in bem Spötsig umb jahlungsfähige Wöhlas einspfinden, die Kaufsbeitigungen zu vernehmen, wah den auch eine Staufsbeitigungen zu vernehmen, ump zu gewärtigen haben. In den diese Termine werben auch: a) die dorsindenen Sauerel-Geräufssaften, bestein in einem Wagen, Pfing, Cige u., b) eine Kudy o.) 4 Klasser, die und volletze, d) der vorsandenen Dung, ssentlich verstigert, woge etwisalle Ausstellieb haber eingelaben werben. Grässungen, den 28. Februter 182.1.

Roniglich Baierifches Landgericht. v. Wächter.

Das in Rr. 6, 11, 14 bet Kreis Innigenstattes feilgebetene Gut, so wie die Wiefe bes Chriftoph Dunder zu Golbberg werben zur Bersteigerung andere weit ausgeseht, wozu peremorischer Lieitations Termin auf ben

13. April c. , Bormittags 9 Uhr, im hiefigen Landgerichte Sig anberaumt ift, und befigs

und jablungefabige Raufdluftige wieberholt eingelaben merben. Berned, am g. Dary 1824.

Ronigliches Landgericht Gefrees. Ceneburg.

Da bie Doffübergabe bes Johann Buttner ger Bollenreuth bie Ratur einer Erb , Bergrunbtheilung bat, fo merben bie noch nicht befannten Glanbiger aufgeforbert. binnen 6 Bochen, und langftens in bem auf ben 3. Dei b. 38.

biegu anberaumten peremtorifchen Termin ihre Forberungen babier anqueigen, wibrigenfalls fie mit ihren ans fpruchen an bie Gutdannehmerin und bie ubrigen Inters effenten merben ausgefchloffen, und mit benfelben lebige lich an ben Uebergeber und Mudgugler Johann Batte ner merben permiefen werben. Berned, ben 9. Dars 1824.

Roniglich Baierifches lanbgericht Gefrees.

## Censburg.

Auf ben Untrag ber gefestichen Erben und resp. bes Curatore eines Minberiabrigen unter ihnen, in ber Draeibauer Barbara Margaretha Deibens geichifden Rachlaffache, follen bie zu ber Rachlaffens ichaft ibrer Mutter und resp. ber gemefenen Chefrau geberigen Mobilien, beffebend in Binn, Meffing, Supfer, Leinengeng, Betten , Sausgerathe, Rleibungeftide, I Rlavier und etwas Gilber , Sffentlich an bie Deifibietens ben gegen gleich baare Bejablung verfauft merben. Die Muctions Termine biegu find auf ben

22. Mari

und folgende Tage, jebesmal Bormittage bon 9 bis 13 Ubr, und smar in bem Caale ber hiefigen Gurger Res fource anberaumt, wogu Raufeluftige bierburch eingelas ben merben. Dof, ben 10. Mari 1824. Roniglides Lanbgericht.

Engelbarbt.

Rachbem iber bas Bermegen bes Bauern Jobann Cang ju Brunn , mit feiner Buftimmung ber Univerfals . Concurs eroffnet morben, fo merben alle biejenigen, melde an bem Bermogen bes gebachten Tobann gang aus irgend einem Grunde Sorberung baben, bergeffalt effentlich porgelaben, baf fie im erften Chictetag ben s E. Mpril curr.

in Perfon, ober burch genugfame Bevollmachtigte ber Ronigl. Landgericht ericheinen, ibre Forberung liquibiren und bie Beweißmittel angeben, bei Berluft ibres Uns fpruchs an ber Concursmaffe , fobann im smeiten Chicthe tag, ben

22. Mai curr. bie allenfallfigen Ginreben porbringen, und im britten Chictstage ben

23. Juni curr.

jebesmal Bormittags o libr bie Coluferflarung abgeben, bei Beriuft ber Cinreben und ber treffenben Sanblung. 30 gleich wird ber offene Arreft rudfichtlich bes Johann Langi fchen Bermogens mit ber Birfungefraft bies vere fugt und befannt gemacht, bag alle und jebe, melche etwas jum gebachten gangifden Bermfgen geboriges in Danben haben, ober aus irgent einem Grunbe etmas bagu fouiben , foldes fofort bei bem Depofitorium bes Ronigl. Landgerichte aubieten, und bei Bermeibung ber Doppelablung nichts an ben Gemeinschuibner ober einen britten verabfolgen laffen. Co geicheben und gegeben Dof, ben 8. Dars 1824.

Ronigliches ganbgericht. Engelborbt.

Der halbe hof ber Jobann Schapifden Cheleute ju Baigang, ift bei bem zweiten Aufftriche mit feis nem Gebote belegt morben. Es wird bie britte Reifbietung am

Montag ben 22. Dars am gandgerichtefige vorgenommen, mit ber fruberen Bemerfung, bag bie Berichlagung ermirft merben fann, baber eventuelle Theilgebote angenommen merben. Unr bie funftige Bewirthichaftung ju umgeben, with bie Berpachtung auf ein Jahr im Bangen und Theilen am namlichen Tage verfucht. Die Genehmigung ber Glaubiger wird vorbehalten. Rordbeim, ben 27. Rebruar 1824-Ronigliches Lanbgericht.

R. Babum.

Beil bie bereits befannten Schulben ber Beisgerbers, Binme Dargaretha Bieber von Blog, berem Activ . Bermogen weit aberfleigen , fo wirb auf Berlans gen ber Glaubiger bas Gantberfahren eingeleitet. Es werben bemnach bie gefeplichen Chicestage, unb gmar: 1) jur Unmelbung und geborigen Rachweifung ber for, berungen,

Dienflag ber 23. Marg l. 3., fruh 8 Uhr, 2) jur Abgabe ber Einreben gegen bie angemelbeten For, berungen, hauptfachlich aber jum Berfuch ber Gute,

Breitag ber 23. April 1. 3., frub 8 Uhr,

Gegeneinreben, Montag ber 24. Mai 1824, fruß 8 Ubr,

Montag ber 24. Mat 1824, fruh 8 uhr,

Greitag ber 25. Juni 1824, früß 8 Ubr, ausgeigrieben, um beigu alle unbefannte Cläubiger wis ete bem Recheftnachteile iffentlich vorgelaben, baß bie Michterscheinenben bei bem ersten Gantrage mit ibren flersenungen von beier Gentmelle, bie Michterscheinenben an ben andern Tagen aber mit ben an benfelben borgim wehnenben Jonabungen ausgelchieften find. Buch haben biejenigen, welche eimes von beim Wermedgen ber Glubben verm in Ihanben haben, foldes bei Wermeibung bes boppelten Erfages unter Wortheball ihrer Rechte bei Mnt gu übergeben. Reuffabt an ber Walbnadbe, am 6. Feb bruse 1824.

Ronigliches Landgericht bafelbft. Der R. Lanbrichter, Freiherr von Lichtenftern.

Der ben Gefeibern Chriffoph nub Johann it eine Johann it eine Johann in Berteile gefeige, im Bre. 105, 107 und 108 bed Kreife und Bre. 08, 69 und 70 bes Samberger Justiligensblettes beidriebene Subader, wird wer Erbeinus rüfffahluger Bereilegrifte wie berbeit bem dientlichen Berfauft ober ber Werpadinng ausgefest, und Sagisfert gut beim Merauft bem die unf ben

20. Mary L. 36.

im Amtefige, Bormittage 9 libr anberaumt, wogu Rauf, und Pachfliebfaber eingefaben werben. Scheflit, ben 27, Rebruar 1824.

Ronigliches Landgericht. Freiberr v. Cagenhofen.

Da am 8. Mars b. I. auf bie Grundbefigungen bes I o fann Großm ann gu Rochenfirden, beren nabes er Beifereibung in ber Befanntmadung bom 10. Iannar b. I., Baireuber Intelligengbart, Schid 10, 11 und 12, Bamberger Intelligeng-Blatt, Erid 7 und 8, ge-

nau bezeichnet find, als am aten Strichstermine noch nicht vollfommen folde Aufgebothe gelegt wurden, bag ber hinschlag erfolgen fonnte, so wirb nan ber britte und euthliche Etrickstermin auf ben

3. April b. 3. , Wormittage to Uhr, anberaumt, und Raufellebhaber wiederhohlt eingelaben,

aubreaumt, und Kaufsliebjaber wiederhohlt eingelaben, an briefm Lage bei Schler harig ju Notbenfrichen ju erscheinen, ihre weiteren Aufgebote ju legen, und ben Definitio "Dinschage nach ber Greunions. Ordnung ju gemaringen. Worthalben, ben 9. Mar; 1824.

Ronigliches landgericht Teufchnis. Brefer, Lanbrichter.

Johann Jungfunft ber alte, Chubmader im Stabteden Tufdnig, 'Bat freteinlig fein Bermégen cerbirt und fich bem Concureberfahren unterworfen. Es birt und fich bem Concureberfahren unterworfen. Es bereben baber folgende Gantidge hiemit ausgeschrieben,

Montag ber 12. April jur Anmelbung und geborigen Rachweißung ber Forbe-

Mittwoch ber 12. Mai gur Borbringung ber Einreben auf bie angebrachten For-

gur Borbringung ber Einreben auf Die angebrachten Forberungen, enblich Freitag ber 10. Juni

gur Schlugverbandlung, namlich Abgabe ber Gegen. unb Edlugeinreben (Replif und Duplif), an melden Sogen jebesmal 9 Uhr Bermittage bier am Bericht bie befann. ten und unbefannten Glaubiger gu erfcheinen unter bem Rechtenachtheile borgelaben werten, bag bas Richter, fcheinen am iften Ganttage ben ganglichen Musichluf ber Rorberung bon bem gegenwartigen Gante, bas Dichters icheinen an ben anbern swei Gantragen aber ben Mude folug mit benen an benfelben fatt habenben Sanblungen Bugleich merben alle biejenigen Berfonen, Bemirfen. welche irgent etwas bon bem Bermogen bes Gantlerers Jungfunft in Santen haben, aufgefortert, bei Bere meibung boppelter Bablung, jeboch auch unter Borbebalt ibres Rechte bei Gericht ju übergeben. Rorthalben, ben 10. Mary 1824.

> Ronigliches Landgericht Teufchnit. Grefer, Landrichter.

Da Seorg Rafpar Ganiner von Dechbrum, chemaliger Gemeiner bes Ronigl. Baler. Linien. Infan:

ntzie , Negiments Graf von Salern, auf bie unterm 7. April vorigen Ingele in öffentlichen Blättern geiches bene Werladung innerhald bem orgefesten di wonatlichen Termin niche erschienen, auch von seinem Ausenfaller eine Wachelche gegeben bat, o wirbe er biemen ausentlichen under und tede erflätert, und sein in mugefallenes Wermögen an seine Reschwiftzige gegen Saution ausgefolgt, undehem dass Königl. Williair Jüscolat auf bessen Wermögen feinen Anspruch macht. Waldbassen, den 12. Fetrutz 1884.

Roniglich Baierifches Landgericht Balbfaffen. g. Dr. Troppmann.

In bem Coulbenwesen bes Johann Noppelt von Reigenborf werben bie aus bessen Gerentung Gerentung Gerentung Gerentung Gerentung Gerentung Gerentung Gerentung Geber bei Dangwiese, 2) 14 Sagwert gelb, bas Berglein, 4) 14 Cagwert gelb, bie Damert Ruft, bie Garentieiten, 5) 14 Sagwert gelb, bie Gerente gebracht. Berfaufer Berfagte gebracht. Berfaufern gebracht.

31. Mary b. 3., Morgens to 1167, im Orte Neigenborf an, wogu Aufstiebhaber hiemte vergelaben werben. hollfelb, ben 14. Kebruar 1824. Königliches Landgericht.
Rammelmann.

Rumetmann.

Der handelsmann und Beuchmachermeifter Wilb felm hes jun. in Plegberg, hat bei dem Landgerichte einen Bablungevorschlag zur Befriedigung feiner Glandberger vorgelegt. Bur Infruction biefes Gesuches wird bermin auf ben

31. Mary 1824 anberaumt, im de recen bieju fammtliche Gläubiger unter bem Richtenachheite vorglaben, baf bei ben Richterscheinenben angenommen werden folle, baß fie fich ber Ctimmenmecheit angefchiefen haben. Etricheureutib, am 7. fiebtuar 1824.

Ronigliches lanbgericht.

Bon bem unterfertigren Ronigliden Landgerichte wird bierburch pur öffentlichen Renntnig gebracht, bag ber Bebermeifter Jogeph Renbeder von Sobenberg

und beffen Berlobte Dorothea Leitner bei ihrer bor. habenbem Berebelichung bie Gutergemeinschaft ausge, ichloffen haben. Manchberg, am 28. Januar 1824.

Roniglich Baierifches Landgericht.

Molttor.

Am Dienstag ben 23. Mari, werben im R. Reber Bofenhamer, Horstbiffrict Reuhaußerrangen, 10 Stadt weiche liebersiberige Stamme und 130 Rafter weiches Brennholt, bann am

Mittwoch ben agten b. De.,

Ronigliches Forftamt.

In Bolge foher Befitimmung Keingl. Regierung wirb. am 2.4. Mir, ai. curr. bei Jimmer at Egobabifellums ber öffentlichen Berpachtung andgefest. Pachtungefähren werden bahre eingefaben, am beiggen Lage im Bureau bes R. Rentante Beidemin Bromittags 10. Uhr fich einspfindern, umd bie Beinigungen ju gemörtigen. Knimbod um Beidemain, am 10. Mehr 1824.

Ponigliches Forftamt und Mentamt. Paufch. Beigand.

Der auf bem biefigen Roniglichen Getreib , Speicher befindliche Borrath von Gerften, beilaufig ju 15 Schafe fel, wirb

Freitag ben often b. Me., Bormittage 10 Uhr bem öffentlichen Berfaufe im Meiftgebote ausgefest, was ju bie Raufeliebhaber eingefaben werben. Erouach, am 3. Mat 1824.

Ronigliches Mentamt .

Da ber auf bad jur Concurdunffe bed Radput fin mef gehörige Annelen gebliebene Meifbliechen fin Geber nicht fallen bei bei beitenben Gefohr und Soften, genanntes Radput Rampfen und beiter Ber ampelijaes Anmefen un hatterborf, befogend aus Beit, benn But nebf 7 waljenben Erladen, hiemit anderweif feligeboten, und haben fich befin und jahr under Ber genuflige

Dienstag ben 13. April Rachmittoge 2 Uhr, im Sicherichen Birthebaufe ju hatterebor einzufnaben, man bier Schoe ju legen worung mit Genedmajung ber Juteressenten, ber unbebingte Buschieg nach Borschrift ber Executions Ordnung erfolgen wird. Cambach, ben 6. Mai 13.2 f.

Graffic Orttenburgifches herrichaftegericht.

Strebel.

Mile, welche an bie Berlaffenicaft ber ju linners borf verftobenen ledigen Margaretha Grag irgend Anfpruche ju machen haben, werben hiemit aufseserbett, folche binnen 30 Tagen, und juvat langftens bis jum 34 Mpril b. 36,

unter Borlage ber besfalligen Belege um fo gemiffer ber fier anjubeingen, als fonft bie Berfaffenichaft ber Im jeffat , Erbin unbebingt überlaffen merben wirb. Sang, am 28, februar 1824.

Bergoglich Balerifches Berrichaftsgericht.

Fribrich.

Da bie Immobilien bes berlebten Johann Bod ju Thurnau, bestehend in einem Bohnhaus beim Gottes.

ader, nebft Stabel, Barten und gelb, gewurbiget auf 390 fl. rhl. meifibietenb verlauft werben follen, und Strichtermin auf ben

31. Dary, Bormittags 9 Uhr

anberaum norben fit; in erreben bestig imb jahlungs fähige Aufsließhaber eingelaben, und bem Meisbierem ber Aufssig and Wassabe ber Greutinse dochnung zu gesichert. Buzleich merben allenfalls unbekennte Gländiger, bei Bermeibung best Aussightusses angewiese, ihr ber dermeibung ber Aussightusses dagewiese, ihr berberungen unter Beibringung der Beneismittel in seinem Ternin zu liquibten. Thurman, ben 24. Februas 1834.

Graffich Siechifdes herrichaftsgericht.

actions.

#### Ueberficht

bes ju hof am 4. Mars 1824 fatt ge.

Getreibe-	poris	neue	Str	Dete	Reft	hbdp: fter	mitte	nies hrige flers		
tungen.	Reft.	fuhr.			blieben	Preis bes Scheffels.				
	€¢jf.	64A.	6og	\$6A.	66A	fl.   tt.	ff.]er	fi. tt		
Walget	-	103	103	103	1 -	12 54	12 27	12 -		
Reggen	_	117	117	117	-	7 48	7 39	z 34		
Gerfte	-	91	91	91	-	6 -	5 30	5 1:		
Seler	-	85	85	85	l –	3 36	3 33	3 34		

Dof, ben 4. Mary 1924.

Stadt . Magiftrat.

von Derthel. Laubmann.

Schron.

## Richt Umtliche Urtifel.

 schrift beren Testaments und Cobicills werde bertheilt, de verbieltende Uleberrest ben im Auslande domicilienden Universletten, wolder die Wisspalle vom benefiel eiges et Anventarii angetreten hat, hinausgegeben, und sie dann mit ibern allemfalligen Forderungen an biefen und desse forden werden verwiesen werden. Bolierul, den 16. DRig 1824.

bon Balom, Dofmann, Rreis - Director, "Appell. Get. Abvocat.

## Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligeng : Blatt

## fur ben Dber Main Rreis.

Sonnabend

Nro. 35.

. Baireuth, ben so. Mart 1824.

### Amtlide Artitel.

Baireuth, ben 11. Dary 1824.

3m Damen Seiner Dajeftat bes Ronias.

Mm 3. December verfloffenen Jahres ift burch Beforberung bes letten Befigers bie Pfarret Alt, und Reuftabt, im Landgerichte Reuffaht an ber Baibnagb, in Erfedigung gefommen. Gie gebort jum Decanate Rabburg und ber bifcoffich Regendburgifchen Didcefe. Gie erftredt fich uber bie Stabt, Gemeinben Alle, und Reuftabt, bie Gemeinbe Alfenbad mit einer Rilialfirde, bann o fleine Dorfer, mebrere Dublen und bofe mit einer Gefammtbevolferung von 2800 Seelen. Ueberbies liegen im Pfarrbegirfe noch 3 Rapellen, in welchen ju Beiten Bottesbienft gehalten wirb. Der Pfarrer wird in feinen Berrichtungen burch zwei Dulfspriefter und einen ju Deuftabt wohnenben Benefis giaten unterftust. In ben lettern 8 Jahren bat die Stelle bes zweiten Sulfsprieftere megen Mangel an Geiftlichen nicht befest werben tonnen. Bier Schulen fieben unter ber Mufficht bes Pfarrers. Geine Gintunfte betragen 1593 ff. 3 fr., feine Laften, einfchluffig ber Unterhaltungefoffen von zwei Sulfeprieffern, 742 fl. 39 fr., mithin ber reine Ertrag 850 ff. 24 fr.

Die Bewerber um biefe, bem Ronial. Patronate unterworfene Pfarret baben binnen

Biergeben Sagen

thre Gefuche mit ben porfdriftemaffigen Beugniffen einzureichen.

Ronigliche Reglerung bes Obermainfreifes , Rammer bes Junern. Rreiberr bon 2Belben.

Rreiherr pon Maffenbach, Director.

Befanntmadung. Die Erlebigung ber Pfarrei Mt. unb Meuftabt, im

Lanbgerichte Meuffaht an ber Balbnagb betr.

Du Prel.

Bafreuth', ben 14. Darg 1824.

3m Damen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Unter hinmeifung auf die in Betreff ber Obliegenheiten ber Rentamter bei Ginfuhrung bes Diporhefengefebes unterm 13. Ceptember und 27. December v. 36. (Rreis Intelligenzblatt b. 3. 1823, Rr. 112, und v. 3. 1824, Dr. 3, befannt gemachten allerbechften Berordnungen, wird jur Befeitigung weiterer Anfragen und Erzielung eines gleichformigen Berfahrend bieburch verorbnet:

Cammeliche Umergerichte find jur Bormerfung ber uber a Jahr alten Sars und Sportelrudffanbe, in bas Sppothetenbuch ex officio verbunben.

Diefe Mudfidnbe find baber aus ben Sar , und Sportelregiftern ju ertrabiren , und fowie bie übrigen aratial', ichen Ausfidnbe porichriftsmäßig auf bas Gruntpermögen ber Debenten einjutragen.

3.

Die resp. Gerichieborffante baften in gleichem Moge bem Konigl. Merat fur bie unterlaffene Bormerinng befer Sportleftet, wie bie Ronigl. Nentheamten fur die unterlaffene Angeige ber abrigen Ctaategefalls, Ausflanbe bei ben Dopotherin Memtern.

Die infplicirenben Commiffaire merben fic, menn bas Spootbefen Seichaft in welt vorgeichritten fenn wirb, baf bie Bormerfung biefer Sportelridfifdnbe ermartet werben fann, wan bem Bollung gegenwartiger Berorbnung überzugen.

aft bie richtige Ammelbung bei dem Concurs Worfschen haften bie Adniel, Membonnten , in fo weit bie Mich. finde in bem Ausstanden Liebellen aufgenommen waren; ber Erfas wwerborgere und besiwegen bei dem Liquibations, Zermine unangemeider gebliebener Sportel und Zeprachfilinder füllt ben esp. Gerichfebvorsfabren jur Tafe.

Won ber Anfertigung und Fortfubrung biefer rentamtlichen Bergeichuffe werben bie infpicirenben Commiffaire fich abergeugen.

Die genaue Befolgung biefer gegebenen Borfchriften wird bon ben Untergerichten und Mentamtern bes Rreifes uwerfichtlich erwartet.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer ber Finangen.'
Breiberr von Belben,

Rubbart.

An fammtliche Untergerichte und Mentamter bes Obermainfreifes. Die Eintragung ber Sportelrefte in Die Dypothefenbucher betr.

Cepbt.

Am 22. Marj b. I., Bormittaged 10 life, wird bei bem hießen Nientamte eine Quantitud Wagi, Korn, Dafer, Ersen und Dunfförner, dann langed und futged Groch, 18 32er Grudt, von gang guter Beschaften hier, voerkelntich beber Genechnigung portfeunted im Wiege der öffentlichen Berfeigerung verfauft. Dah rath, den 120. Marj 1844.

Ronigliches Rentamt,

Mur Gefeh ber Rönigl. Regierung dem 20, Woren, ber b. I. foll ber jum Staatsgute geheige Gereierslag an der Dindlocher Straße im Wege des öffentlichen. Reifgleders, entweder in mehrerne einzigken geeigneten, Arbeitungen, oder aber im Songen als freies Sigem, fhum verfauft werden. Zermin biezu iff auf Lienkag den 366nd. 287.

Dienftag ben 3often b. IR. anbergumt, in welchem fich Raufer in bem biefigen Rent.

amte locale frub to tibr einzufinden und ble nabern Berbanblungen ju gemartigen baben. Baireuth , ben 9. Mary 1824.

> Ronigliches Mentamt. Mitter.

Die befannten Glaubiger bed Gaftwirthe und Men. germeiffere Georg Friedrich Bolf ju Truppach baben fich unterm Q. December vorigen Jahres babin vereinigt, baf jur Bermeibung bes Ronfurics bad fammte lide Bermagen bes Gemeinschuldners jur Befriedigung ber bevorzugten Glaubiger vermenbet, und ber biernach verbleibenbe Bermogenereft unter bie nicht bevorzugten Glaubiger nach Berhalmif ihrer Botberungen vertheilt werben foll. Dieg wirb ben allenfalls unbefannten Glaubigern bes ic. Bolf biermit eröffnet, und fomobl biefe, ale bie befamten Glaubiger werben angemfefen, Bei Bermeibung bes Musichluffes von ber Deffe, in bem auf ben

22. | April curr. Bormittags o Ubr anberaumten Termine ju erfcheinen, und unter Borlane ber Doeumente, ibre Forberungen geborig zu flauibiren. Bugleich werben alle biejenigen, welche aus irgend einem Grunbe bem Georg Friebrich 2Bolf etwas foulben follten , angewiefen , bieran nichts an lettern , fonbern bei Bermeibung nochmaliger Entrichtung in bad Depofitorium bes Ronigl. Landgerichte ju bezahlen. Baireuth, ben 28. Rebrugt 1824.

> Ronigliches Canbgericht. Mener.

Im Bege ber Sulfevollftredung follen nachftebenbe, bem Dullermeifter Johann Geora Daifel bon Obernfees jugeborige, am 21. Februar c. auf 850 ff. rhl. gerichtlich gemurbigte maljenbe Stude, ale: a) I Tage wert Seib, bas Diblfelb, b) I Tagmert Selb, ber Bleden, jum Rittergute Truppach lebenbar, c) & Zage werf Biefe, bie Ringelwiefe, jum Gottebhaus Trumms. borf lebenbar, d) & Tagwert Beiher und Blefen, e) 5 Tagwert holy, wovon 2 Tagwert abgetrieben, und 3 Tagmert mit Bufch und Mittelbola bewachfen find. jum R. Rentamte babier legenbar, bem öffentlichen Bers faufe ausgefest merben. Termin biergu ift auf ben

2. April c., Bermittage to Ubr,

in bem ic, Soobertifden Wirthebauge ju Obernfees anberaumt, mogu befige und jablungsfabige Rauffuftige, benen freifiebt, bas Tarations, Protocoll in jeber Stumbe ber Berichtszeit in bieffeitiger Minte Regiffratur eineufes ben, mit ber Bebeutung eingelaben werben, bag ber Buichlag nach Mafgabe ber Erecutions . Ordnung erfolat, Bairenib, am 28. Februgr 1824.

Renigliches Landgericht.

Mener.

. In Rolge bober Beifung ber Ronigl, Regierungs. Binang . Rammer bes Obermainfreifes bom 18ten b. DR. foll bie im bieffettigen Steuer . Diffricte gelegene, 44 Lagwerf 48 [Muthen an Flache baltenbe, Staatsmalbe pargelle Sainbrunn, auf welcher eine Serpftut pon 4 Rlaftern Dolg, fammt ben Abfallen haftet, nach ben über bie Staats. Realitaten . Berfaufe beffebenben allerbochs fen Borfdriften, offentlich an ben Deifibietenben pers tauft werben. Mis Licitations . Termin wirb ber

7. April I. %.

bestimmt, an welchem fich bie Raufsliebhaber Bormite tage so libr ju Boppenborf in ber Behaufung bee Steuers Borgebere Stepban Gruner einzufinden haben.

Baireuth, und Baifchenfelb, ben 1. und 7. Dary 1824. Ronigliches Rorftamt. Ronigliches Mentamt. s. Bothmer. Dornberg.

Alle biejenigen, welche an bem Dachlaf bes am 24, Rebruar I. J. verftorbenen Colbaten Dicael Gubib bon Boriesreuth, Landgerichts Pegnit, irgend einen rechtlichen Anfpruch ju machen haben, werben vorgelaben, innerhalb 30 Tagen.

bei Bermeibung bes Musichluffesifich bamit gu melben, und folden geborig nachjumeifen. Baireuth, am 16. Dare 1824. ---

> Das Roniglich Baierifche 13te Linien = Infonteries Regiments - Commanbo.

v. Beinrich , Dberft. Ronig, Actuar. · 1 100 . . . .

.. Dachbefchriebene, fcon im borigen Jahre am 29. Manuar und s. Dars jur Dalfebollftrectung megen eines foulbigen Surstauffdillings fruchtios bem Bertaufe auss gebotene Grundbefigungen bes Georg Rreller, juns gerer gu Mittlerweilerebach merben anburd jum brittens male bem öffentlichen Berfaufe ausgefest , namlich : 1)

I Gutchen, Steuer . Bef. Rt. 62, beffebenb aus einem Bobnhaufe Dr. 5, Ocheune, Durr, und Bachbaus, Debengebauben , Sofraith , 18 Morgen Grasgarten, 11 Tagmert Belb, +7 Morgen sweimabbige Biefe. einem Bemeinbetheil ju +1 Tagwert an brei Pffangbeeten im vertheilten Ehrlich, und vollem Dugantheil an ben noch nicht vertheilten Gemeinbegrunden. Die hierauf rubenben Abgaben finb: 31 fr. Steuer einfach, aus 415 fl. Grunbfleuer . Capital , 4 fl. Erbgine, 3fl. Frobn. gelb, 10 Procent Sanblohn, und Bebend aus I Lagmert Relb : Die übrigen Grunbfifte find jebenbfret; 2) & Sagwert Belb und & Lagwert Biefe, Die fleine Dathes. leithen, Ct. B. Dr. 67 , belaftet mit 6 fr. Steuer ein. fact, aus 80 fl. Capital, 17% fr. Erbzine, banblobns bar wie bor, und gebenbbar jum toten Theile; 3) # Sagmerf Selb, ber Bruttingsader, in ber Bagnerin, Et. B. Dr. 69, belaftet mit 10% fr. Ct. einfach von 145 ft. Capital , 30 fr. Erbzins , und jehenbfrei; 4) & Tagivert Telb, Die Schaafeggeten, Ct. B. Dir. 70, belaffet mit 6 fr Steuer, einfach aus 80 ff. Capital , le. benbar jum Gotteshaus Rirdebrenbach , banblobn . unb zebenbfrei. Strichtetermin fieht auf

Montag ben 12. April 1. 3., Bormittage o libr, an , tro jablunge . und befitfabige Rauffuflige fich in bem Edutifchen Birthebauße ju Mittlerweilerebach einfinben, ibre Muffebote ju Protocoll anaugern, und tee Dinfchlage megen nach ber Erecutions . Orbnung bas Beitere gemartigen fonnen. Chermannftabt, ben 9. Darg 1824.

Ronigliches Landgericht. Mafcher.

Muf ben Antrag ber Glaubiger bes in Concurs bere fallenen Deinrich Dungfelber werben beffen fammte liche Realitaten, wie folche in bem Intelligengblatte bes - Obermainfreifes 1822, Dr. 105, 111, 112, bem affentlichen Bertaufe unterftellt maren, nochmals ber öffentlichen Steigerung untermorfen, und Bietungeters min auf ben

12. April b. 3. im Orte Oberfellenborf anberaumt. Befit unb gabe lungefähige Raufeliebhaber werben biegu eingelaben und baben ben Sinichlag mit Buftimmung ber Crebitorichaft m gemartigen. Ebermannfabt, ben II. Mari 1824. Ronigliches Lanbaericht.

Rafcher.

Das in Dr. 7, 8 und o bes Rreis . Intelligeniblate tes I.J. befchriebene Jobann Dulfifche Gantanmer fen , befrebent aus einem Gaffmirthebaus mit Bugebde rungen im Orte Giech, wirb unter ben bereits befannten portbeilbaften Bebingungen, fur einen Raufer wieberholt bem offentlichen Bertaufe ausgefest, und Termin jur Beriteigerung auf ben

26. Dary t. 3., Bormittags o Ubr, im Umtefige anberaumt. Scheflis, am 16. Rebenar 1824.

> Renigliches Landgericht Ochefilts. Freiherr von Cagenhofen.

Johann Sofmann, Chenachfolger bes Mbam Schublein von Buchsbuth, bat fein Bermogen feinen Glaubigern abgetreten. In Folge bes hieburch eingetre. tenen Concureverfahrens werben bie gefenlichen Gants tage, und gwar: 1) jur Anmelbung und geborigen Rachweißung ber Forberungen, auf

Freitag ben 2. Mpril, a) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Rorberungen, auf

Freitag ben 7. Dai, 3) jur Colugverbanblung, auf

Freitag ben 4. Juni,

hiemit feftgefest und fammtliche unbefannte Glaubiger bieju unter bem Rechtenachtbeile porgelaben , baf bie Richterscheinenben am erften Ganttage mit ihren forbes gungen bon bet Daffe; bie Mudbleibenben an ben ubrie gen Tagen aber mit ben treffeuben Prozeffanblungen ausgefchloffen werben follen. Bugleich merben alle bieienis gen , welche etwas von bem beweglichen Bermogen bes Schulbnere in Sanben haben, aufgeforbert, foldes bei Bermeibung bes boppelten Erfages unter Borbebalt ibrer Rechte bei Bericht ju übergeben. Schefilis, ben 3. Dars 1824.

Ronigliches ganbgericht. Breiberr von Cajenhofen.

Auf ben Antrag ber Erben bes Commiffionsrafbe und Amterichtere Ep! ju Thierebeim follen bie gu beffen Rachlaffe geborigen und ju Thierebeim gelegenen Immoe bilien offentlich verfauft merben. Diefe finb: 1) ein maffives imei Ctodmert bobes Bobnbaus, und entials 6 febr iprecknáfig einserichtete Webnimmer, jurel Boden, jurel gerdumise Hausplüde, gewöhler Kuiche, Speißegendlee, Bacdofen, 2) ein febr gerdumiger hof, mit Humpfeunnen, 3) Ein Elabel, 22 Schuß, lang und 26 Schuß berüt, mit einer Zennet, junel Hauspun und zwie mit Vereirer überfegte Wöden, 4) ein unter bem Telabel befindlicher Keller, ju bem 13 fleinerme Etaffel führen; 5) eine massiber Stadtung, 18 Fuß lang und 32 Fuß berit, mit zwei Schweinkällen; 6) best jum Hauspun eine Marken bei der Webnissen der Boden d

ben 14. April c. a. Bormittage um 9 116r up Ihre un Siermin anberaumt, welcher in bem Ey I- fch en Wohnhaufe absehalten wirb, und vogu Raufum Jählungefähige biemt engelaben merben. Die nabere Beschungefähige biemt engelaben merben. Die nabere Beschreibung biefer Jumobilien, so wie bei fofen umd Abgaben, gegen auf bem Corations protofolle berv bor, welches falglich in ber Registratur eingeschen werben fann. Munkelet, be no. 384z 1824.

Roniglich Baierifches Landgericht.

Carner,

Gegen ben Bauersmann Georg Thierauf ju Reufang ift ber Ronfurd ertannt. Es werben baber bie gefestlichen Ebictetage, und gwar:

1) jur Anmelbung und gehörigen Rachwelfung ber Forbes zungen, auf ben

26. Mart

2) jur Abgabe ber Ginreben gegen bie angemelbetem Forberungen, auf ben

24. April, und 5) jur Schlugverhanblung, auf ben 21. Mai b. 36.,

jebemad Vormittags o the feigefelt, wou fammtliche Geflüsiger bed Gemeinschulbered Sifentlich, und unter bem Nichtsendrhielt hiermit vorgeleden merben, doß das Michterscheumen am erften Beliefunge die Aufrechleitung den Geberung vom gegenwärtiger Gantverfandlung, das Auchreisselmen an bein beiden andern Schieftligen über, die Aufschlichen mit dem anbeisse vorgelichen der die Aufschliebung mit dem anbeisse vorgenwerdenden Sandlungen ju Tolge hat. Zusjeich verben alle die nigten, vorfelt eingen der down Vermögen des Beringen geligen gene der irgende tieden vom Vermögen des Berings nieden generalen der Beringspart verfelt einen keines der Werten generalen der Beringspart verfelt einen keines der Beringspart verfelt eine keines der Verfeltung der Verfelt

meinichulbnere in Sanben baben, aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ibrer Rechte bei Bermeibung bes Erfabes bei Bericht zu übergeben. Eronach, am 26. Februm 1824.

### Ronigliches Landgericht. Defc.

Auf bie unterm 7. Januar I. 3. bem öffentlichen Derfaufe ausgeseht, dem Wichel Dist in ber Neufheling abhörge Neulidien, nömlich: 1) eine Gelbe, Ber specifique und gestellten nömlich: 1) eine Gelbe, Ber specifique und 757 fl., 2) ein Felb im Knibel, Schip Nummer 433, Kafenlehen, Etche im Knibel, Schip Nummer 434, bodensinfiges Eigenspum, Seituer Capital 135 ft., specifique und 50 ft., 3 ein Felb allba, Kaussellen, Schip Nummer 435, Seituer Capital of in Beiten specifique in Beiten lefenbar, Beispulmmer 436, Seituer Capital 70 ft., specifique und 436, Seituer Capital 70 ft., specifique und 436, Seituer Capital 70 ft., specifique und 51 ft., town ein Effenburg bei weitem micht erreicht sp., swide weiter Berefaglig Setmin auf ben

6. April I. Is., Bermittags to Uhr angefeht, an welchem fich biejenigen, welche bas gelegte – Aufgebot zu erhöhen gebenken, im Orte Friesen einzw flüten, und bas Weltere nach Vorschrifter Ercutioss-Orbunung zu gewärtigen haben. Kronach, den 3. März.

1824. Ronigliches Landgericht. Defcb.

littenen Rlachenverlufte, auf 569 fl. gemurbiget worben, mit ber Berbinblichfeit bed Bieberaufbaues, a) 114 Muthen Garten auf bem Graben, 3) 11 Jauchert Relb , II, Claffe , und & Jauchert baran liegenbe Biefe, I. Claffe, im Schiefgraben, 4) 4 Jauchert Telb auf bem froblichen Stein, wobon & II. Claffe, und & III. Claffe , bann 5) & Jauchert Biefe am Leufeleberg, IL. Claffe. Diegu ift Bietungstermin auf ben

2. April c., Bormittage 9 Ufr,

por Roniglichem Landgericht anberaumt worben, woge befis und jablungefabige Raufeliebbaber biemit eingelaben merben, mit bem Bemerfen, bag bie gefchopften Taren, Grangen und Bebingingen, in ber Negiftratur eingefeben werben tonnen und ber Bufchlag mit Borbes balt ber Genehmigung ber Intereffenten und bes Ronigl, Lanbgerichte gefchieht. Sof, ben 21. Februar 1824.

Ronigliches Landgericht.

Engelbarbt.

Auf ben Antrag ber gefetlichen Erben und resp. bes Curatore eines Minberiabrigen unter ibuen, in ber Orgelbaner Barbara Margaretha Seiben, reichifden Radlaffache, follen bie ju ber Rachlaffen, Saft ihrer Mutter und resp. ber gemefenen Chefrau geborigen Mobilien, beffebenb in Binn, Deffing, Rupfer, Leinenzeng, Betten , Sansgerathe, Rleibungsfrude, : Rlapier und etwas Gilber , öffentlich an bie Deiftbietene ben gegen gleich baare Bejahlung verfauft merben. Die Muctione Termine biegu find auf ben

22. Mars

und folgende Sage, jedesmal Bormittage bon 9 bis 12 ubr, und swar in bem Caale ber biefigen Burger . Mer fource anberaumt, wogu Raufeluftige bierburch eingelas ben merben. Sof, ben to. Mar; 1824.

Ronigliches ganbgericht.

Engelbarbt.

Muf bas im Bege ber Sulfevollftredung anegefeute Grundvermagen bes Sabriel Sorder von Oberhaib. wie foldes in ben Intelligeng Blattern von Baireuth und Bamberg sub Nr. 23, 24 und 14, 15 nabet beidrieben ift, murbe fein Aufgeboth gelegt. Es mere ben baber biefe Grund . Realitaten wieberholt bem effente lichen Berfaufe audgefent, und Tagdfabrt biegu auf Greitag ben a, Mpril I. 3.

in loco Dberbaib anberaumt. Raufeliebhaber fonnem fich allbort einfluben, und baben ben Dinfchlag ber Ere. sutions . Orbnung gemaff ju gewartigen. Bamberg, ben 3. Mari 1821.

Ronigliches Canbgericht Sambere IL. Starf.

Johaun Jungfunft ber alte, Schubmacher im Stabtchen Teufchnis, bat freiwillin fein Bermogen cee birt und fich bem Concursverfahren unterworfen. Es werben baber folgenbe Ganttage biemit ausgefchrieben. als:

Montag ber 12. April gur Anmelbung und geborigen Rachweigung ber Forbe-

rungen, Mittwoch ber #2. Dai

aur Borbringung ber Einreben auf bie angebrachten Sonberungen, enblich Freitag ber 10. Muni

jur Schlufverbandlung, namlich Abgabe ber Gegen. unb Schlufteinreben (Meplif und Duplif), an welchen Lagen iebesmal o Ubr Bormittaas bier am Gericht bie befanne ten und unbefannten Glaubiger ju ericheinen unter bem Rechtenachtheile worgelaben merben, baf bad Richtere fcbeinen am iften Ganttage ben gamlichen Musichluf ber Rorberung bon bem gegenwartigen Cante, bas Dichters fceinen an ben anbern zwei Ganttagen aber ben Mustfoluf mit benen an benfelben fatt habenben Sanblungen Bualeich werben alle biejenigen Berfonen, bemirfen. welche irgent etwas von bem Bermogen bes Santicrere Jung funft in Sanben baben, aufgeforbert, bei Bere meibung boppelter Bablung, jeboch auch unter Borbebalt ibres Rechte bei Bericht ju übergeben. Morbhafben, ben 10. Mary 1824.

Ronigliches Laubgericht Teufdnis. Grefer, Canbrichter.

Muf Unfuchen ber Freifrau Dbilippine son Sols geborne von Enb, pormale ju Erlangen, jest in Ctutt. gart, melde bie ibr bon ben Conrab unb Daraa. reth Befderifden Cheleuten ju Reunfirchen aber 500 fl. rheinl. Borleben bon bem biefigen Landgerichte ausgefiellte Could, und Pfanbberichreibung d. d. Gra. fenberg, ben 17. Januar 1817 vermift, wird ber une belannte Inhaber biefer Urfunbe biemit angemiefen, btes felbe in einem Termin bon feche Monaten babier borgumeifen , mibrigenfalls folche für fraftlos erflart werben mirb. Grafenberg, am 13. December 1828.

> Roniglich Baierifches Lanbgericht. D. Bachter.

Mm Dienftag ben 23. Mars, merben im R. Repter Rofenhamer, Forfibiffrict Meubaugetrangen, 10 Ctud weiche Heberfaberige Stamme und 130 Rlafter weiches Brennholt , bann am

Mittmoch ben aaten b. Des., im Borftort Rleine Farnbach 30 Ctud weiche Stamme, in perfchiebenen Corrimenten, & Rlafter Buchen unb 76 Rlafter Richten und Sannen Scheitholy, Offentlich verfteigert. Den Raufeliebhabern wird biebei bemertt, baff bas Ronigl. Devlerperfonal angewiefen ift, auf ibt Berlangen bie gur Bermertbung beffimmten Solger pors jugeigen, und baf ble Termine felbft an ben benannten Tagen im Brunnenbaufe oberhalb Cophienthal abgebals ten merben, mo fich biefelben jebesmal Bormittags o Ubr einzufinden baben. Goibfronach, beu o. Dars 1824.

> Ronigliches Rorffamt. Rettis.

In Rolge bober Beftimmung Ronigl. Regierung wirb am 24. Mary al. curr. bie Iflinger ate Jagbabthellung ber effentlichen Berpachtung ausgesest. Dachtungsfabige merten baber eingelaben, am befagten Tage im Buregu bed R. Nenfamte Beismain Bormittaas 10 Ubr fich einzufinden, und bie Bebingungen ju gemartigen. Rulmbach unb Beismain, am 10. Dars 1824.

Ponigliches Forfemt und Rentamt. Paufc. Beiganb.

Montag ben 5. f. Dis. Mpril Dormittage to Uhr, merben im biefigen Rentamtebaufe bie noch entbehrlichen 200 Codffel Daber., letter Mernte und pon febr auter Beidaffenbeit, unter Borbehalt bochfter Genehmigung meifibietenb verfauft und Liebhaber bagu eingelaben. Lichtenberg, ben 13. Dars 1824.

> Ronigliches Mentamt. Maffer.

Mile, welche an bie Berloffenschaft ber gu Unnere: borf verftobenen ledigen Dargaretha Graf irgenb Anfpruche ju machen haben, werben biemit aufgeforbest, folche binnen 30 Tagen, und gwar langftene bie jum

3. April b. 36. umter Borlage ber besfallfigen Belege um fo gemiffer bas bier angnbringen, ale fonft bie Berlaffenichafe ber Ins teffat , Erbin unbebingt überlaffen werben wirb. Bang, am 28. Rebruar 1824.

Bergoglich Baierifches Berrichaftsgericht.

Rribrich.

Es follen am 31. Mary Bormittags 9 Uhr babier mehrere Sausgerathichaften, einige Bertmaaren und meife fee Beug, Binn, Rupfer und Blechmaaren meiftbietenb gegen baare Bablung verwerthet merben, meldes and burch jur Renntnif bringt. Thurnau, ben 15. Darg 1824.

Graffich Giedifdes herrichaftsgericht. Rnoch.

Das jur Concursmaffe bes Johann Sperl ju Roblas geberine erbeindlebenbare Relb auf bem Rubberg bei Grofenbuch, gegen 2 3 Lagwert enthaltene, mirb biemit auf Requifition bes Roniglichen Lanbgerichts Grafenberg, bem offentlichen Bertauf ausgefest und ergehet an bie Raufeluftigen bie Ginlabung zu bem auf Mittwoch ben giften b. Dis. , Bormittags

im Orte Roblas anberaumten Berfleigerungs . Termin, in welchem ber Deiftbietenbe, perhebaltlich ber Genebe migung ber Glaubiger ben hinfchlag ju gemartigen bat. Cunreuth, ben 8. Dar; 1824.

Roniglich Baierifches Graffich und Freiherrlich bon Eglofffteinifches Patrimonial , Cericht. Bodel.

Da auf bie jut Deggermeiften Johann' Sele dolbifden Rachlagmaffe in Ermreuth gehörigen, in Dr. 98, 101 und 110 bes porjabrigen Intelligenge blattes fur ben Obermainfreis befonbere begeichneten Realitaten annehmbare Gebote nicht gelegt worben finb, fo muffen biefelben nunmehr anberweitem Bertaufe untergeftellet merben, won unter ben in ber Befanntmachung bom 4. Muguft 1821 befchriebenen Bebingniffen anbermeiter Zermin auf ben

1. April 1824 Bormittag 10 Uhr, hiermit anberaumt wirb. Ermreuth , ben 2. Februar 1824.

Patrimonlalgericht allba.

Joseph Cigoni, Altefter Sohn bed verstorbenen Mauthbeamten Cigoni ju Middellf, welcher im Jabre 1842 unter ben Königl. Balerifchen Truppen mit nach Ruffland ging, hat feit biefer Zeit feine Machricht mehr von fich gegeben. Da inzwischen burch Abtheilung seines

vaterlichen Rachlasses demselben eine Erbportion von uns gesähr 400 fl. sugesalen ist, so wird gedachter Eigon i, seer vessen demselben vorgelaben, sich binnen 9 Wonaten, und zwar längstens in dem Zermin am

perfonitig ober fatifilid ju melben, wibrigenfall ju gewärtigen, baß er fat tob erflart, und fein Bermägen an bie Erben ohne Caution wird gegeben werben. Wusfiebel, ben 11. Mit 1824.

Abelich von Bifelices Patrimonlalgericht Fahrnbach. Sieger.

### Didt Wmtlide Artifel.

Meine Erablirung in bem Saufe bes Kaufmann Heren 3. E. Elfendelf, aufm Martte, C. Mr. 33, mit einer wohl afforteten Elfen, Erahl, umd Melfing-Waaren shandlung, beinge ich biermit gur öffentlichen Zenatnis, um berefreche gustlich meinen verörten Gomenn recile und blüisste Bedenung. Baireuth, am 15. Mart 13.6.

Johann Chriftoph Schmibt.

In ber hauptftrafe, E. Dr. a3, ift bad Quartier & Ereppen hoch gu vermiethen.

Trauunge, Geburte unb Sobes.

Setrante.

Den 14. Mary. Der Burger und Schlogermeifter Jos bann Georg Blant babier, mit Jungfrau Louife Chriftiane Laurentine Schultheiß von Melfenborf.

Ge born e. Den 8. Mary. Der Gobn bes Deblidanblets Schaffel babier.

Den 12. Marg. Die Tochter bes Schuhmachers Lepbel.
— Die Lochter bes Laglohners Sader.

Den 14. Marg. Der Sohn bes Mitburgere Gutmann in ber Altenflabt.

im neuen Beg.

Die Sochter bes Buchsenmachers Sann beim Ronigl. 13ten Linien , Infanterie , Regiment, .

Den 15. Mary. Ein aufferebeliches Rinb, mannlichen Beichlechts.

Den 15. Marg. Gin aufferebelich tobgebornes Sind, weiblichen Gefchlechte.

Seftorbene.

Den 11. Mary. Der Bebiente Dommel babier, alt 63 Jahre.

Der Cohn bes Burgers und Schuhmachermele fiers Pinsel babier, alt 3 Jahre, I Monat und 16 Lage.

Die Lochter bes Maurergefellens Schröber in ber Altenftabt, alt 7 Jahre, und 4 Monate.

Den 12. Mars. Der Burger und Raufmann Rauf babier , alt 37 Jahre, 2 Monate und 7 Lage.

Den 13. Mary. Die Tochter bes Regiments . Schub. machers Burtharb, alt 13 Tage.

Den 14. Wary. Der Stubiofus und hinterlaffene Cobn bes Burgers und Peruquier Schmidt babier, alt 19 Jahre, 11 Monate und 5 Tage.

- Die Tochter bes Privatmannes Osmund, ale 5 Monate.

Den 15. Mary. Die Lochter bes Burgers und Melbers meiftere Ingermann babier, alt 3 Jahre, 1 Mos nat unb 12 Tage.

- Ein aufferehelich tobgebornes Rinb, weiblichen Beichlechts.

- Ein aufferebeliches Rind, weiblichen Gefchlechts in St. Georgen, alt I Monat, 19 Tage.

Den 16. Mars. Der Burgermeifter Oheim babier, als 72 Jahre, 8 Monate und 12 Tage.

- Die Shefrau bes Raufmanns Roppel Sechinger, alt 54 Jahre.

o was Google

## Roniglich Balerifches privilegirtes

## Intelligeng : Blatt

## für den Dber Main : Rreis.

Dienstag

Nro. 36.

Baireuth, ben 23. Dary 1824.

### Amtliche Artitel.

Baireuth , ben 14. Mar; 1824.

Die im Monate Februar 6. 3. erlebigten Baifenbauß Pfrunben murben an nachftehenbe Inbivibuen verlieben: A. Erbobungen.

- 12 fl. an Georg Friedrich Reuper aus Beiffenftabt, gegen Gingug ber bieber genoffenen 7 fl. 30 fr.
- 12 fl. an Friederite Moller, Rantore . Tochter ju Celb, gegen Einzug ber bisber genoffenen 7 fl. 30 fr.
  B. Reue Berleibungen.
- 18 fl. an bie Maurergefellen Reupertifden Rinber gu Enimbach,
- 12 fl. an bie Bebermeifter Degelmamichen Rinber ju Farftenreuth, Lanbgerichte Manchberg.
- 12 ff. an Die Schullehrer Schweigerichen Rinder ju Granfenbagg, Landgerichte Baireuth.

Der Genuß biefer Pfrunden beginnt mit dem 1. Mary b. J. und ift bie Adminiftration gur Bablung angewiefen worben.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern. Freiherr von Welben.

Pfrunben , Berleibung pro Mary betr.

b. Dobened.

9m Ramen Seiner Daieftat bes Ronias.

Rreibert von Maffenbach, Director.

Saufig geben bariber Riagen ein bag bie gefehlich Boligeiftunde nicht eingehalten, hiedurch ju manderlei Ers erfen Anlaß gegeben, und bie Aufrechisaltung ber öffentlichen Sicherheit erichmert merbe. Diefes ju verbindern, wirb hiemit festgeseist:

1) Die Polizeiftunde ift in Stabten um It Uhr, und auf bem platten lanbe 10 Uhr.

2) Jeber Gaft, ber nach berfeiben gedenb in einem Birthe, Bier ober anbern Schenfbauße angetroffen wirb, verfallt nebe ben lintefluchunge Roffen und Angeige Gebabren in eine Belbftraft von 1 bie 3 Guleben, ober nach Umfanben in eine aquivalente Gefängnisftrafe, und im Wiedetbetretungefalle jededmal in bie boppelte Onafe.

3) Der Wirth, ber nach jener Beit noch Gertanfe verabfolgen laft, wird gleichfalls nebft ber Unterstudungs, Roften und ben Ungejes Gebabren im erfen Salle mit 3 ft. — ober verfolinismaftigem Arreit, im juelten mit achtlagigem geichafren Arreit beffraft, im britten Falle ibm bie Ausdahung feines Gemerb. Wechtes auf 6 DR on at e fusbenbier, und bei ber fic weiters grigenben Interreisbilität beffelbe galufte eingezegen. 4) Die Orespolizet-Beborbe ift jundoft fur bie Mufrechthaltung und punffliche Befolgung biefer Beftimmungen verantwortlich.

Die Land und herrichaftsgerichte ale Diftricts Boligei Behorben haben, unterflügt von ber Ronigi. Genbarmerie, bardber ju mochen, baf bie Orte Behorben ihre Dienftes Dbliegenheiten in Aufrechtallung biefer Reftimmungen auf bas ftreußte erfalten.

Jebe Orte Bebore, welche fich hierunter eine Bergaumnif ju Coulben fommen lagt, ift mit einer Orbe munasftrafe pon vier bis gebn Reichsthalern zu belegen.

Cotten wiber Erwarten Diftriete Poligei. Beheeben bie benfelben übertragene Controlle vernachlaffigen, und gegen Ubbertretet biefer Borichiften nicht mit ber erforberlichen Otrenge einschreiten, fo werben biefe mit einer gleichen Orbungsflenge belegt werben.

9) Gine Abichrift biefer Berfugung ift fofort unter amtlicher Ausfertigung in fammilichen Wirthe , und Schent, baugern offentlich anguichlagen.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Junern.

Freiherr von Belben. Freiherr von Maffenbach, Director.

In fammtliche Ronigl. Polizei, Behorben best Dbermainfreifes.

Einhaltung ber Polizeiffunbe betr.

p. Dobened.

Sairenth, ben 14. Marg 1824.

Unter himvesfung auf die in Betreff ber Obliegenheiten ber Nentamter bei Ginführung bed Sppothefengefeges witerm 13. Eeptember und 27. December v. 34. (Kreis-Intelligenhalt v. J. 1823, Rr. 112, und v. J. 1824, Br. 3, befannt gemachten allerhöchigen Berordnungen, wird jur Beseitigung weiterer Aufragen und Erzielung eines gleichsemigen Berfahren Berfahren ber bieburch verordnet:

Sammtliche Untergerichte find gur Wormerfung ber über a Jahr alten Sar, und Sportefrudftanbe, in bas Appothetenbuch ex oflicio verbunben.

Diefe Aldftanbe find baber aus ben Sar. und Spottelregiftern ju extrabiren, und fotie bie übrigen drarial', ichen Ausftanbe vorichriftsmäßig auf tas Gruntvermegen ber Debenten einzutragen.

Die rany. Berlichborfifinte baffen in gleichem Mage bem Rouigl. Merar für bie unterlaffene Bormerfung biefer Sportlerfet, wie bie Ronigl. Neutbeamten fur bie unterlaffene Angeige ber übrigen Staatogefalls Musfichnbe bei ben Opportiefen Memtern.

. Die inspiritenten Commiffaire werben fich, wenn bas Dypothefen Gefchaft fo weit borgeichritten fenn wird, baft bie Bormerfung biefer Sporteirudflanbe etwartet werben fann, von bem Bolljuge eigenwartiger Berorbnung ferejeugen.

Theils jur mechfelfeitigen Controlle, theils jur Annelbung biefer Rudiffambe bei eintretenbem Gant, ober Executiv Berfahren, haben bie Ringl. Mendmer aus ben landzeichtlichen Zur, und Sportei-Aussfands Wellen Ber, eichmiffe über biefe mehr als 2 Jahr tudiffandigen Sporteirfte angelerigen, woraus nicht nur das Quartals und Finanzight, fondern auch bie In. bes Zur. und Sportei Jaurnals, ber Mane um Bohonet best Orbenten und ber Betrag bes Additante erfichtlich ift. Diese mit jedem Finangiabre fortipflibenben und forgialitig aufindenahren ben Bergeichnife bilen bie Grundlage bei ben, ben Bentantern obliegenben Liquibationen ber Radfilate vor ben Consuregeseichen.

Bul: die eichtige Unmeldung dei dem Soncues Gerfabern haften die Königl. Nenteamten, in foimeit die Riche frande in den Ausstands libellen aufgenommen waren; der Erfay moverborgter und beffnegen dei dem Kiquibationsb Lermitre unangemelbet gebiebener Sportels und Lagrudfickabe fullt ben resp. Berichgeborfickhoen jur taft.

Bon ber Unfertigung und Fortfubrung biefer rentamilicen Bergeichniffe werben bie infpicirenben Commiffaire fich überteugen.

Die genaue Befolgung biefer gegebenen Borichriften wird von ben Untergerichten und Rentamtern bee Rreifos gutverfichtlich erwartet.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer ber Finangen. Freibert von Belben.

Un fammtliche Untergerichte und Rentamter

bes Dbermainfreifes.

¥

Si.

当

#

á

が物

out to

Mari M

IN IN'S

Die Eintragung ber Sportelrefte in bie Dy.

Cepbt.

Baireuth, ben 17. Dar; 1824.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Mubbart.

Durch ben Tob beg Pjarrers Cobalb ift bie combinitre Pfarrei Buchteum und Repperndorf, im Occanics. Beiter Aleinlangbeim, im Untermainfreise erlebigt worden, beren Ertrag fich nach ber nech nicht abgeschiefenen Salfion bom Jahr 1830 auf

625 ff. 45# ft.

berechnet. Die Bewerber um biefe Stelle haben fich binnen feche Machen vorschriftsmäßig zu melben. Konigliches protefantisches Confifortum.

Schunter.

Die Erledigung ber Pfarrei Buchbrunn und Repperuborf, Im Untermainfreife betr.

Sonffaint.

Baireuth, ben 4. Mar; 1824.

Bon bem Roniglich Baierifden Rreis, unb

Stabtgericht Baireuth merbenin ber Schultenfache Johann Lubwig Stette

ner von Grabenhof tabier, auf ben Grimb ber gleichlautend auf Conture Greffinung fprechenden Erfenntniffe eiter 3 Infangen, bie gesehichen Gantidge, und groar: 1) jur Anmelbung und geborigen Rachweifung bet

horberungen auf Dienftag, ben 18. Dai 1824,

2) jur Abgabe ber Clureben gegen bie angemelte, ten Forberungen auf

Freitag ben 18. Juni 1824, 3) jur Ubgabe ber Gegen. Erinnerungen auf

Dienstag, ben 20 Juli 1824,

4) jur Abgabe ber Colug. Erinnerungen auf Rreitag, ben 20. Muguft 1824,

febeemals Morgens 9 libr vor bem Commiffario, Protocolliften Mirmberger festgefest, und biegu fdmmitiche bekannte und unbefannte Glaubiger bes Gemeinichulbners To bain Lub wig Stetther bon Grabenbof in biefiger Alifadet, öffentlich unter bem Rechtsnachtbell vorgeladen, bag bad Nichterichteinen am erfein Bautinge ben Ausfchluß ber Goberungen effel von ergenwärtiger Bantverhanblung, bas Richterscheinen an ben übrigen aber ben Ausfchluß mit ben an benfelben vorzunehmenben Santhunen mur Roke babe mit

Am erften Ganttag, foll jugleich bon bem Glaubiger ein Guterstiger ober Gantmaffer Curator und ein Gant-Bermogens Bermaftunge's Ausfauß gemacht, auch eine giltliche Bereinigung mit ben Glaubigern nochmals vers geben bereinigung mit ben Glaubigern nochmals vers

fucht merben.

Schilflich werben alle biejenigen, welche irgend Etwad dom Bermdgen bed Gemeinschuldners im Schnen haben, aufgeferbert, selches dei Bermeibung boppelten Erjages unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht gu Mercaben.

Der Rouigliche Rreid. und Stadtgerichte Director, ...

Daig.

Mufneuerlichen Gefielt ber Königl. Negleung, Rammer ber Finangen, foll bas fehr icon gelegene, nachgiften bei Ecceminage fissense Gerfthaus im Monplafitz, fammt Mebengebande und Ingebor, unter ben allgemeinen Bednagungen ber Guaufstallickens Werfaufe öffente fich meifheisenb berfauft werbe.

Die Realitaten felbft beffeben :

3) in bem Sauptgebanbe, welches 52 Schub lange, raub maffin und 2 Stockwerk boch und boppelt mit Biegeln bebeckt ift, enthalt:

a) im Couterrain, 1 Reffer von 30 Schuf-Linge und 17 Schuf Breite mit einem Areuje Gewelbe und ein Resterhaus gegen Norden. mit & Stufen verfeben,

B) partorre 2 größere und ein fleines Zimmer, eine Ruche mit Spelfetammer, einen geichaalten hausplas, Abtritt, bann

e) im erften Stod, einen Salon mit 1 Alcoben, 2 orbinaire größere und z fleineres beigbas res Bimmer.

d bas Sanpte unb Rebigebalte ift gebruct;

2) in bem Reben s und hintergebaube, welche gufammenftoffen und einen Theil bes hofes einschlieffen, erfteres von 62 Schub Lange und 29 Schub Breite, letteres von 62 Coub lange und 36 Coub Breite, find beibe 1 Stock boch, maffin umb boppelt mit Biegeln gebedt, und enthalten

a) im Debengebaube,

I Rammer,

I Bafchtache, bann

2 Stubchen mit einem Erfer von Sach. mert und einem Ramin,

b) im hintertheil,

einen großen Stall, nebft einen Berfchlag,

eine Ruinofe Stube, unb

eine Rammer; 3) in bem Stabel, jeboch mit Ausichlug ber

an biefetr angebauten fogenanten Bau. Remife, fieht auf fleinernen Sodel, ift mit Schrotwand verfeben und mit Breitern bereichlagen, bam mit Fieglen boppelt gebecht und hat einen gebohlen Zennen; wogur

4) noch gebort & Tagmerf Gartenland.

Raufsliebhaber, welche ihre Bablungefabigfeit nache weigen tonnen, werben eingelaben, fich an bem biege bes fimmten Termin

Montags ben 29. Dar; b. 3.

in dem hiefigen Rentantslosale einzufinden, und ihre Angebore ju Protocol ju geben. Semerft wird noch babel, daß die Realitäten täglich bei dem Bewohner des Gebäubes tonnen in Augenschein genommen werden. Baireuth, den 9. Mär; 1824-

Ronigliches Rentamt.

Mitter.

Im Rolge hoher Weisung ber Königl. Regierungs-Kinang Kammer bed Obermainfreised vom 18ten b. M. joll bie im bissettigen Steuer - Districte gelegene, 42 Lagnvert 43 Musten am Jidde haltenbe, Guardwaldpargelle Doinbrunn auf welcher eine Gerotint von a Kastenern golz, jemme ben Wölfelme haster, nach ben über bie Staats Realitaten. Bertäuse bestehennen allerböche sten Beschüssten, öffenstlich ab eine Weissteinben were fangt werben. Alle Littational-Lecrnin wieb auf

7. April I. J. Beffimmt, an welchem fich bie Raufsliebhaber Bormis

tags to Uhr ju Poppenborf in ber Behaufung bes Cteuers Morgebers Stephan Gruner einzufinden haben. Baireuth, und BBgifchenfelb, ben 1. unb 7. Darg 1824-

Ronigliches Forffamt. Renigliches Mentamt.

v. Bothmerhornberg.

Mile biefenigen . welche an bem Rachtaf bes am 24. Gebeuer 1. I. perfforbenen Colbaten Dicael Gubis bon Borlegrenth, Landgerichte Pegnis, irgend einen rechtlichen Unfpruch ju machen baben, werben borgelaben, innerhalb 30 Zagen,

bei Bermeibung bes Musichluffes fich bamit gu melben, und folden geborig nachjumeifen. Baireuth, am 16. Darg 1824-

> Roniglid Balerifde 13te Linien - Infanteries Regiments = Commanto. D. Beinrich , Dberft. Ronig, Actuar.

Montage ben g. Aprif b. J. Bormittage 10 Ubr. wirb eine Quantitat Danger babier an bie Meifibietenben vertauft; wogu Liebhaber biemit eingelaten werben. Ct. Georgen, ben 20. Mary 1824."

Rontgliche Strafarbeitebaus , Infpection. Roppel.

Das jur Berlaffenfdaft bed Georg Bintelmann bon Rettern geborige Relb , ber Banbergader, gerichter bar jum landgerichte, bem Rentamte aber leben , gind. und banblobnbar, mit 17 fr. Erbginne und 20f fr. Steuerfimplam beleat, im Steuer Diffrift Rauenhofen gelegen , wird auf Antrag ber Glaubiger wieberholt bem Sffentlichen Bertaufe ausgefest, und hiegu Strichtermin ave =

Montag ben 20. Mary Morgens 9 Uhr anbergumt, mo fich Raufeliebbaber im ganbgerichte , go. cale eingufinben baben. Forchheim, am 6. Februar 1824-

> Ronialides Lantgericht. Babum.

Muf tie in Mr. 25, 26 unb 27 bes Baireuther Rreidblattes bem offenslichen Berfaufe unterfellten fammts lichen Brunbbefigungen bes verganteten Birthe Johann Stenglein gu' Sobenpoli . wurben in bem abgehaltenen Subhaftatione Termine binfichtlich einiger Realitaten

folgenbe Mufgebote gelegt , namlich : 2400 fl. rbl. auf bas Birthebaus mit Bugeberungen, 300 fl. rhl. auf bas Albertengatfein, 300 fl. rbl. auf bas Rrauleinftifts. lebenbare Gut , unb 400 fl. rbl. auf bie Tretteremiefe ; auf bie ubrigen Immobilien aber murben gar feine Gebote gelegt. Es wirb bemnach zum weitern Berftriche resp. ju Erhebung ber bereite gelegten Aufgebote anbermeiter Termin auf

Montag ben 12. April Bormittage o libr anberaumt, woju Raufeliebhaber jum Ronigl. Lanbges richte bieber eingelaben merben. Sollfeib, ben 13. Már: 1824-

> Ronigliches Lanbgericht. Rummelmann-

Johann herrmann ber Meltere, Baueremenne ju Dirichfelt , bat unterm 1. Dary b. 36. fich felbft als jahlungsunfabig bet Bericht erflart, und feine Guter bem Glaubigern cebirt, baber fich felbft bem Concureverfabe ren untermorfen : es merben bemnach folgende Chicide tage anbergumt, ale:

Freitag ber g. April b. 36. jur Minmelbung und gehörigen Dachweißung,

Montag ber 10. Dei, zur Berbrinaung ber Einreben auf bie porgebrathten More berungen,

Mittwoch ber 9. Juni, gur Schlufverhanblung, vielmehr Magabe ber Begen, und Chlufeinreben (replie unt duplie) jedesmal Bormittage o Uhr im Berichtefite. Alle befannten unb unbefamnten Glaubiger merben bemmach biegu unter bem Rechtenachtheile porgelaten, bal bas Richterfcheinen am erften Santtag ben ganglichen Musichluß ber Forberungen bon ber gegenmartigen Sant, bas Dichterfcheinen an bem anberen imet Gantidgen aber ben Ausichluf mit benete an benfelben fatt babenben Danblungen jur Roige baben. Bugleich merten auch alle biejenigen Derfonen, welche irgend etwas an bem Bermegen bes Bantierers Der re mann in Sanben baben, aufgeforbert, bei Bermeibung boppelter Bablung , jeboch auch unter Borbehalt ihrer Rechte, foldes bei Bericht ju übergeben. Morbhalben, ber 2. Darr 1824.

Roniglides Canbgericht Teufduig. Stefer , Canbrichter.

Mittrood ben 7. April c. im Marfie Meunftrehen im Ben edict Meehlischen Gastauge bafelhf anberaumt, todzu man befig 4 und jahlungsfähige Ausfellehöhder unter bem Befrügen einlabet, das die nähere Beschreibung ber Berfaufs Obetet 311 iber Zeit in biefiger Gerichts Negistratur einges

feben werben fann. Grafenberg, ben 19. Februar 1824.

Das in Mr. 7, 8 und 9 bet Rried- Intelligenschler Das in Mt. 7, 8 und 9 bet Rried- Intelligenschler fen, beifegen auf einem Guffwirtsbouw mit Jugeberungen im Dere Giege, bieb unter den bereits befannten vorbeiligkeiten Bedingungen, für einen Salger wiederfolfe dem öffentlichen Berfaufe ausgefest, und Lermin gur Berfriggerung auf ben

p. Bachter.

26. Marg l. 3., Bormittage 9 Uhr, im Amtefige anberaumt. Scheflis, am 16. Februar 1824.

Ronigliches fandgericht Schefilig. Freiherr von Cagenhofen.

Johann hofmann, Gemacfolger bed Abam Galfein von Aufornbert Benten gene feinen Stabberen abgetreten. In Solge bed bieburch eingetternen Conurvorrfabene werden bie gefestichen Ganteige, und war: 1) jur Anmelbung und geforigen Radworigung ber Forberungen, auf

Freitag ben 2. April,

s) gur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbe, ten Forberungen, auf

Freitag ben 7. Mai, 3) jur Schlufverbanblung, auf Freitag ben 4. Juni, biemit feftgefest und ichmutliche unbefannte Glaubiger biest unter bem Rechtsnachteite worgeladen, abs iben Albeit unter bem Rechtsnachteite worgeladen, abs im Beit Michterscheinneben am erfen Gantrage mit iben Topter tungen von ber Masse, bie Andbielbenden an den Abritungen auf eine Tagen aber mit ben tressenvom Processenvillungen aufgeschapen, verfige etwad ben ben beweglichen Wernden best
Schulbures in Janden haben, ausgesebert, seldges
der Bermeilung des Oppselten Erziges unter Morekolte
ibrer Rechte bei Gericht zu übergeben. Schplith, ben
3. Matr 1823. Matr 1823.

Ronigliches Landgericht. Freiherr von Sagenhofen.

Bur Dalfeboufifredung wird bas, dem Andrea Grundbetrugen, mit folged im Frankligen gegeber Grundbetrugen, wie seiches im Frankligen Werfur aud Nr. 23, 37, 43, im Kreid-Jurellgensstate aud Nr. 12, 41, 61, im Bomberger Jintellgensstate aud Nr. 10, 21, 12 beichtreben ist, wiederhold bem Effeutlichen Berr faufe ausgeseige um bigue Ternin auf

ben 23. April b. Is. angefent, wo ber Weifibietende ben hinichlag berermahn. ten Realitaten nach Maasgabe ber Executions Drbnung

gu gewartigen bat. Bamberg, ben 15. Mar; 1824. Ronigliches Landgericht Bamberg I.

Beiger.

Da am 8. Mat j. J. auf die Ernnbeffgungert bei ho ban Br es fin an in Unschneffirden, deren nähe re Beschreibung in der Bekanntmachung vom 10. Januar f. 3., Batreuther Intelligesplatt, Stadt 10, 11 und 13, Bamberger Jutteligen; Jaten, Stadt 7, 11 und 8, ger nau bezichnet sind, als am aten Ertägktermine noch auf voll fommer solche Aufgeborbe getzet wurder, daß der John falle gerfolgen fonnte, so wird nun der betrifte und erfolgen fonnte voll den betr hin falle gerfolgen fonnte voll den und bert der mit betrifte und erfolgen for den betriffe und erfolgen for den betriffe

9. April h. L., Bormitraget o Uhr, anberaumt, und Aufeliebaber wiederhohlt eingeladen, an biefem Lage bei Gader hartig ju Nechentirchen zu erscheinen, ihre weiteren Aufgebote zu legen, und ben Definitiv hindfalg and ber Erccutions Ordnung zu genärtigen. Borbhalben, ben o. Mari 1824.

Ronigliches Landgericht Teufchnis. Grefer, Landrichter.

In Folge bober Beftimmung Ronigl. Regierung wirb am 24. Dar; ai. curr. bie Iflinger ate Sagbabthellung ber öffentlichen Berpachtung ausgefeht. Pachtungefabige merben baber eingelaben, am befagten Tage im Burcau bes R. Mentamte Beismain Bormittage 10 Uhr fich einzufinden, und bie Bedingungen ju gemartigen, Rufme bach unb Beismain, am 10. Dars 1824.

Ponigliches Forfamt und Mentamt. Daufch.

Beiganb.

Rommenben Mittwoch ben 7. Mpril, Bormittags q libr, werben ju Poppenborf, in ber Behaufung bes Steuervorgebers Grunner, I Tagmert Artfelb und & Sagwert Biefe, Die Guls genannt, im Steuerbiffricte Poppenborf, unter Ratafter Befig , Dummer 302 geles gen, welche bem Staate beimgefallen finb, vermoge bochs fer Regierunge , Beifung vom aten b. Des. in freier Eigenschaft offentlich an ben Deiftbietenben veraufert, wotu Raufsluftige eingelaben werben. Beifchenfelb, ben 12. Dary 1824.

Ronigliches Mentamt.

Es follen am 31. Dary Bormittage 9 Uhr babier mehrere Sausgerathichaften, emige Bettwaaren und melfe fes Beug, Binn, Rupfer und Blechmaaren meiftbietenb gegen baare Bablung bermerthet merben, welches ans bulld gur Rennmig bringt. Thurnau, ben 15. Dars 1824.

Graffich Siechifches herrfchaftsgericht. Rnoch.

Das ben ber Chefrau bes Mullermeifferd Strober gu Cafenborf befeffene, jum Greiberrlich Guttenbergifchen Mittergut Seibenhof Cobn . und Tochter . lebenbare ein Cechetel Communion . Dolg ju Seibenhof ift auf beren finderlofes Abfterben ber Lebenberrichaft beimgefallen. Daffelbe foll in ber Bindlebeneigenichaft an ben Deiffe bietenben verfauft werben und es ift biegu Termin auf

Dienftag ben 27. April, Bormittage, angefest. Raufsluflige merten baber eingelaben, fich m biefem Termin ju Ratfchenrenth einzufinden und ibre Gebote ju Protocoll ju geben. Ratfchenreuth, am 13. Dari 1824.

Freiherrlich Guttenbergifches Patrimonialgericht:

Das jur Concuremaffe bes Johann Sport ju Moblas gehörige erbgindlebenbare Gelb auf bem Rubberg bei Großenbuch, gegen 2 3'x Tagmer? enthaltenb, wirb biemit auf Requifition bes Roniglichen Landgerichte Gra. fenberg, bem öffentlichen Bertauf ausgefest und ergeber an bie Raufeluftigen bie Ginlabung gu bem auf Mittwoch ben atffen b. Md., Bormittage

im Orte Roblas anbergumten Berfleigerunge . Termin, in welchem ber Meifibietenbe, vorbehaltlich ber Genebe migung ber Glaubiger ben hinfchlag ju gemartigen bat. Currenth, ben 8. Mar; 1824.

Roniglich Baierifches Graffich und Freiherrlich von Eglofffeinifches Patrimonial , Gericht. Bedel.

Alle biejenigen, welche auf ben unbebeutenben Dache laf ber verftorbenen Bittme Barbara Gram, ges borne Bidenicher ju forban, rechtliche Erbichaftsfors berungen ju machen baben, werben biermit öffentlich aufgeforbert, ibre Unfpruche binnen 6 Bochen und lang. ftens in bem auf ben

31. f. De. Dary, Rachmittage a Ubr babier anberaumten Termin, mit ben nothigen Beweith mitteln unterfiunt, borgubringen, wibrigenfalle ber febiglich in 99 ft. 31 fr. Rauficbillingereft und einigen geringen Effecten beftebenbe Rachlaß, ber fich bisher ge melbeten Richte ber Erblafferin, Anna Regina, ver ebelichten Doffmann ju Dilbbranbegrun, ale ber eine gigen Lochter ber verftorbenen leiblichen Schwefter ber gebachten Bittme Gram, Ramens Anna Darga, retha Burfbarbt, geborne Sidenfcher ju Bauld. borf, im Ronigl. Cachfifchen Umt Delenis, und bieber ausgemittelten nachften Unvermanbten, ohne Caution überlaffen werben marbe. Comargenbach an ber Cagle, im Obermainfreife bes Ronigreiche Baiern, am II. Rebruge 1824.

Burfilich Schonburgifches Patrimonials gericht I. Claffe. b. Pafchwis. V. D.

u . Serfict

bes auf bem Martte ju Bairenth vom iten bis 6. Darg incl. gebrachten und vertauften Getreis bes und ber beffanbenen Getreibe Dreife.

Streiber	noria	neue	Ges	pers	in		fler fler		itte erer	bri	ge ce
Gat= tungen.	ger Reft.	Bur fuhr.			Preis Scheff						
	€ <b>6</b> β.	€¢f.	EGA.	56À.	Eafl.	fl.	ft.	fl.	łt.	fī.	ŧr
@Baigen	-	85				10	30	9	36	8	4
Moggen	_	64	64	64	-	6	48	6	30	6	17
@erde	_	74	74	74	_	6	-	5	48	5	3
	١ _	7	7	7	-	l۵	_	۱,	39	3	122

Baircuth, ben 8. Mary 1824.

Der Magiftrat ber Ronigl. Rreishauptftabt Baireufb

Sagen. Schoberth.

neberfict bes ju Sof am 11. Mary 1824 fatt gehabten Getreibe . Darftes.

Getreibe-	voris	neue Bus fubr.	Ger fammt Sams me.	pets	Reft		d) er	mi		bri fte	60
Gat=	Reft.			fauft.	blieben	Preis bes Scheffels.					
-	Gaf.	€фя.	€்டி.	5d)fl.	GOR!	fl.	fr.	fl.	ŧr.	fl.	fr.
Baigen	-		126			14	12	12	30	10	48
Regars	-	129	129	129	-	7	30	7	15	2	i-
Serfle .	-	103	103	103	-	6	-	5	36	5	16
Daber	-	84	84	84	-	3	36	1 3	33	3	30

Dof, ben 11. Darg 1824.

non Derfbel.

Stabt , Magiftrat. Laubmann.

Schron.

## Rict Amtlide Artifel.

In ber Grauifden Buchhanblung find nachfoli genbe empfehlungewerthe Schriften gu haben:

Die beutiche Gefdichte. Fur Symnafien und Cous len. Berausgegeben bon Dr. und Prof. Bottiger. 16 Bogen ober 240 Ceiten. 8. gebunben 27 fr. Sechnologifches Lebrbuch fur Schulen und jum Pris batgebrauch. Dit 72 fcmargen Rupfern. Gte perm. u. verb. Muff. 8. gebunben 54 fr.

Diefes Berichen, eine grundliche Darftellung ber Runfie und Gemerbe enthaltenb, wirb fich unter Balgeuthe Rauftler und Gewerbtreibenbe, fur bie es befonbere vieles Intereffe bat, fo wie in ben Saushaltungen und Schulen balb allgemein verbreiten, fobalb es nur einigermaffen befannter fern wirb.)

Bon Lepbel's, Stadtpfarrers in Pegnig, bafelbft gehaltener Untrittspredigt find noch Eremplare gu 6 fr. in ber Grauifden Buchhanblung in baben.

In bem Saufe E. R. 426 in ber Rulmbacher Strafe ift auf ben I. April ein Bimmer, mit Bett unb Deubels, ju permiethen.

Rure ber Baierifchen St	aats - Pap	iere.
Mugeburg, ben 18	. Mary 1	824-
Staatsipapiere.	Briefe.	Gelb.
Obligationen mit Coup. à 48 .	96≩	96
ditto a 58 .	102	1024
Land Unleben	104	1034
Spooth. Untveis	103	101
Lott. Loofe A - D à 48 .	107	107
ditto E-M a 48 .	107	107
ditto unverginneliche .	102	2

## Roniglid Baierifdes privilegirtes

## Intelligenz : Blatt

## fur ben Dber : Main : Rreis.

Freitag

Nro. 37.

Baireuth, ben 26, Dary 1824.

### Umtlide Artitel

Baireuth, ben 15. Dars 1824.

### 3m Damen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Machbem burch ein allerhichfies Mefript vom a4. Februar b. I., ber Erigeng. Etat ber Stiftungs. und Comunal. Curatel fur bas laufende Etatigar 1842 bie Genehmigung erhalten hat, fo wirb folcher hienit burch bie bier beigefigte Abzleichung jur öffentlichen Renntniß gebracht, worans hervergeht, bag bie Gesamnt, Personalund Weals Eigeng auf bie unabweistliche Cumme von

22,739 fl. 18 fr.

feftgefest worden ift, welche fich

a) in gemeinschaftliche, b) in besondere Bedurfniffe theilen.

Die gemeinschaftlichen Beburfniffe, welche fich auf

16,048 ff. 12 fr.

berechnen, werben auf bie Brutto , Erträgniffe aus bem rentirenden Bermogen ber fammilichen Stiftungen und Coms munen bes Rreifes ju

- 570,802 fl. -- 1mgelegt, und es treffen auf bas Sumbert bes roben Ertrags

2 fl. 48 fr. 24 pf.

Concurreng , Beitrag.

Bemertt wird hiebei, dag die Brutto, Erträgniffe fammtlicher Stiftungen und Communen bes Dbermainfreifes tu bicfem Jahr fich um

430 fl. -

Bermintert faben, meil jene ber Stiffungen und der Gemeinde Eberöferunn, welche an den Untermainfreis übergeextent fif, abgefoligagen und isen des Gortesbapfes Terdgaft wegen bisheriger lieberlassung biefes Instituts von 530 ff. auf 230 ff. woderitt werden mußten. Bei dem beinderen Bedeirfunften un

6601 ff. 6 fr.

welche nicht bas Gesammtvermegen, sondern nur jenes ber einzelnen Diftricte berühren, findet fein allgemeiner Maas, fab ftatt, und biefe besonderen Sedufniffe werben baber auch feptiell umgelegt.

Die Schuldigleiten ber einzelnen Stiftungen und Communen werden ben betreffenben Beborden mittelft Auspagen aus ben Concurreng . Berechnungen noch besonders mitgetheilt merben.

Gine Minberung fann fo wenig, wie im berfloffenen Jahr ftatt finben; pielmebr ermartet man, bag fammte

liche concurrengeflichtige Beborben fur bie punctliche Berichtigung ihrer Beitrage, im bem noch befannt gemacht merbenben Lermin, um fo gemiffer beforgt fepn merben, als bei eintretenber Bablungeflocung, erecutive Daasregelu ergriffen werben mußten.

> Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Junern. Freiherr bon Beiben.

Freiherr von Daffenbach, Director.

Befanntmadung. Den Erigens , Etat ber Stiftunge . unb Communal. Euratel pro 1821 betr.

v. Dobened.

#### 21 baleidung

ber Perfonal, und Real, Erigen; ber Stiftunge, und Communal, Euratel bes Dber. mainfreifes fur bas Etatsjahr 1821 gegen bas Etatsjahr 1827.

	1	Erig	en g.		Abgleidung-					
Positionen.	für bas Etatsiabr		für bas Etateigbr		Mehr Mit		Minb	er	Unmerfungen.	
	1524		1822		fűr da	6 3	abr 13	11.	-	
I. Rechnungs. Commiffariat.	fl.	fr.	ff.	fr.	ft.	fr.	fl.	fr.		
A. Ctatemagiges Perfonal.		Γ		Π	1					
z Oberrechnunge . Commiffair	1000	-	1000	-		-	_	-		
2 Rechnungs. Commiffaire	1500	-	1500		1-1	-	-	-		
3 Gebilfen	1600	-	1600			-	-	-		
B. Berfonal auffer bem Etat .					1	i			Da bie bier im Regie-	
C. RealiErigen; und Referve					1	- 1			rungs - Etat bortom-	
far bie Umjugd Roften	1400	-	1600	-		-1	200	-	menben 5 Affiftenten mit	
D. Tantieme megen Gubrung						- 1			1413 fl. 12 fr. gur Muf-	
ber Concurrenge Caffa	110	-	115	42	-	-1	5	42	arbeitung ber Rechnungen Rudftanbe vermenbet mete	
IL Concurreng jur Bentral , Ctif.		1			1	- 1	-	ı I	ben; fo find felbe wie im	
tungs. Caffe	2370		2540	-	1	-1	170	_	borigen Jahre in bie Po-	
III. Perfonal ber bormaligen Rreis. Abminifiration.									fit. VI. aufgenommen worben.	
A. Actives Perfonal auffer bem Etat.										
Rreis San : Infpector	1200	-	1200	-	-	-	-	_		
Regiffrator	800		800	-	-	-1	-	_		
2 Rangliffen	1000	-	1000	-	-		_	_		
Diener	400	-	400	-	-	-1	_	_		
B. Broviforifche gunctionare.						- 1			70 1	
C. Quieszenten.					1	- 1				
g Secrefair	720	-	720	-	-	-1	-	-		
Ceite	12,100	1-	12,475	142	1-1	-1	375	42		

	(	Fri	genz.		A 8	gle	idun	9.			
Positionen.	für bas Etatsjahr 1823.		für das Etatsjahr 1823.		Me	br	1 Min	der	Unmerfungen.		
					für bas Jahr 1893.						
	fi.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.			
llebertrag	12,100	1-	112,475	143	-	1-	1 375	122			
D. Bittmen und Baifen.											
1 Dberrechnunge . Commiffarie . Bittive .	200	-	I —	-	300	-	-	-			
I Mechnungs . Commiffairs . Bittive .	185	-	185	-	-	-	-	-			
1 Rechnungs . Gehilfens . 2Bittme	100	-	120	-	-	-	20	-	Beil ihre Tochter ba 20te Lebensjahr erreich		
V. Perfonal ber vormaligen Di-		}							hat.		
A. Quiedzenten.											
6 Abminiftratoren	5200	_	5200	-	_	_	-	_			
4 Amtebiener	900		900	_	_	_	-	_			
B. Bittmen und BBaifen.	1										
7 Mominiftratore , Wittwen mit 19 Rin-											
bern	3040	-	3040	-	-		-	-			
T Directors : Bittme	-	-	486	-	-	-	486	-	3ft 1823 geftorben.		
C. Beitrage ju ben Diftricts, la-											
1. Retarbaten Bureau in ber	. 30	-	-		30	-	-	-	Bum Regattreis für ei ne Abminiftrators Wit		
Revifion ber Stiftungs, unb									me.		
Bemeinbe , Rechnungen	1413	12	2013	12	_		600				
								-			
Cumma	23,108	12	24/419	54	230	-	1481	42			
Bon biefer Schulbigfeit geben aber ab:											
a) ber Anfall an Taxen mit	350	-	_	-	-	-	-	-			
b) ber Caffebeffand pro 1822	-	-	_	-		-	-	-			
indem biefer lediglich in jur Beit nicht											
gu realifirenben Papieren fatt baar Gelb im Betrage in 1015 ff. 35 fr.											
bestebt.							-				
e) Der Concurrent , Beitrag bes Rejats											
Rreifes ju ben befonberen Beburfnife											
fen bes vormaligen Abminiftrations.											
Diffricts Forchbeim	78	54	_	-	-	-	-	-			
3ufammen	428	54	_	-	-	-					
		11				_!		_			

Renigliches Bentral , Rechnunge , Commifferiat bee Innern.

12. April C. Wormitrags 10 ulfe pu Obernfeed anthennten Eermine werten bestige, und jablungsfähige Kaufslufige mit bem Bemerten gelaben, baß bad Sapationsprotocoll in bem Registratur eloufe eingefesse werben fann, und ber Bicklag nach der Executions obehung ersolgen wird. Batreuth, ben 20. Feskunst 1822.

> Ronigliches Landgericht. Mener.

Folgende, bem Gaftwirthe und Meggermeifter Georg Triebrich Wolf ju Truppad, gehörige Immobilien: ) das Glibenqut, Mrc. 2 ju Truppad, aus einem Bobnhaufe mit barin beftublicher Erabung, einem Schorftich, einem Gras und Baumgarten, & Zagwert Bied und bem Antheil an ben Geneintegrauchen bestehen, ab ad Sibengut, Mrc. 9 ju Truppad, aus 2 & Zagwert Breit, war 1 & Zagwert Breite bestehen, wur 3) bas Schwert Breite, war 1 & Zagwert Breite, der ben im 3) bas Schwert Breite, und 1 & Zagwert Breite, und 1 & Zagwert Breite, und 1 & Zagwert Breite, und 1 be Zagwert Breite, und 1 be gweitheitenben verfauft werben. 36 ben hierqua auf

Wontag ben 12. April Wormittags 10 Uhr u Truppach anberammen Tenmin errein befig und aghingschiple, Kaurschuftige mit bem Gemerten gelaben, daß die Tagatiomsprotecolle in bem Cecale ber Registraur eingelehen werden fonnen, umd bag ber zinschlag bekenannten Immobilien nach der Executions, Ordnung ersolgen wird. Baircuff, am 28. Februar 1824. Katigliche Ampericht.

Reper.

Unter Montabalt fofer Benehmigung Rinigl. Regies

ring bes Obermalnfreifes, Rammer ber Finangen, mer-

Montag ben 5. April b. Is. Bormittags 9 Uhr, im hiefigen Ferfamts e Cocale, eine Quantital Winter-Buchsbaige und 6 Gild Dammilberein offentlich verfeigert, wogu Kaufsliebbare eingelaben werben. Gelteuth, am 22. Matz 1824.

Ronigliches Forfamt.

v. Bothmer. . Scheibemanbel, Actuar.

Montags ber 5, April b. J. Bormittags to Uhrroird eine Quantitle Dunger babier an die Melftbietenden verfauft; wozu Liebhaber hiemit eftigelaben tverben. St. Georgen, ben 20. Mar; 1824.

Ronigliche Strafarbeitsbaus . Infpection.

Der Wittrer Paulus Srein, Bauersmann gu Lained und der Magaerth Ertharina Deim lein von Sidenteuth, doben in einem — am 184en biefet Wonard ertichteren Sebertrage, die Gütregemein chaft ausgeschleften. Diefe wird nach gefigliere Befummung hierdunch effentlich bekannt gemacht. Ausges ertitet, ben 22. Kebruar 1820.

Bon bem Roniglich Freiherrlich Linbenfeleifchen Patrimonialgerichte Lained.

Berner.

Måchen Dienstog ben 30. b. Me. Wormittags or life soll in ber Wohnung bei Unterzeichneten eine Paerhie Balgru und Korn, dann einige Wegen Jader von dem Erift Wirfen ab ben Weissbirtzenden unter Wordschafte bediffen Geneinigung verfauft verben, vonzu man sied, haber hiemit einladet. Balecuth, den 24, Mårz 1824. Bolef.

Dad Bermögen bes in Gant verfallenen Underenden Sadter Bill (a. pu Birthoun, heifenden in einem mit neuen Dauf umd Stadt (a. pull sieden Bierret Dorfgur, dann feigenden ledgen Grundfädden, alle: einem Doig im Striemspandberg, einer Biefer im Zidirigunde, einer Eines fein Michael bei der Bilder im Zidirigunde, einer Eines fein Bilderfe, einem Bilde albert, einem Bilde albert einem Bil

einer Bechfelwiese im Gottesbach, wird bem offentlichen Bertaufe ausgefest und biegu Termin auf ben

6. Mpril b. 36. Bormittags 10 Uhr im Ort Birnbaum beim Birth Stephan Peifig anberaumt, allwo fich baber faufs , und jablungefabige Stricheliebhaber einfinden, Die auf biefen Realitaten rus benten Laffen naber erfahren, ihre Mufgebote gu Drotocoll legen und bas Bettere nach ber Erecutions , Orbnung gemartigen tonnen. Morbhalben, ben 11. Dar: 1824.

Renigliches Lanbgericht Teufchnit. Grefer , Lanbrichter.

Das bem in Gant verfallenen Johann herrmann, bem alteren ju Dirfchfelb bidber augehorig gemefene un. bebaute, 8 Ruthen betragenbe Gut, bie Mumgas genannt, Bef. Dr. 14 und im Ccanungsmerth 450 fl., wird hiemit bem offentlichen Berfaufe ausgefest, und Termin biegu auf ben

14. April b. 36, Bormittage 10 libr anberaumt, an welchem Tage bemnach jehlunge . und faufefabige Striche , Liebhaber im Orte Dirichfelb im Birthebaufe bei Johann Febn ericeinen und bas Beis tere nach ber Executions . Ordnung gewartigen tonnen. Rorbbalben, ben 16. Mar; 1824.

Ronigliches landgericht Teufchnis. Grefer, Laubrichter.

Johann Jung funft ber alte, Schubmacher im Stabtchen Teufchnis, bat freiwillig fein Bermegen cee birt und fich bem Concursberfahren unterworfen. Es werben baber folgende Ganttage biemit ausgefdrieben. ald :

Montag ber 12. April Dur Mumelbung und geborigen Dachweifung ber Rorbes rungen,

Mittwoch ber 12. Daf

sur Borbringung ber Einreben auf bie angebrachten Fors berungen , enblich

Freitag ber 10. Juni jur Colugverhandlung, namlich Abgabe ber Begen . und

Schlugeinreben (Replif und Duplif), an welchen Sagen jebedmal 9 libr Bormittage bier am Gericht bie befann. ten und unbefannten Glaubiger ju ericheinen unter bem Rechtsunchtheile porgelaben merten, baf bas Dichtere fcheinen am Iffen Ganttage ben ganglichen Musfoluf. ber

Forberung bon bem gegenwartigen Gante, bas Dichtens fcbeinen an ben anbern zwei Gantiagen aber ben And folug mit benen an benfelben fart habenben Sanblungen Bugleich werben alle biejenigen Perfonen, bemirfen. welche irgend etwas bon bem Bermogen bes Gantierers Jungfunft in Sanben baben, aufgeforbert, bei Bers meibung boppelter Bablung, jeboch auch unter Borbebalt ibred Rechts bet Gericht ju übergeben. Dorbhalben, ben io. Dary 1824.

Ronigliches Lanbgericht Teufchnig. Grefer, ganbrichter.

Da am 8. Mary 6. 3. auf bie Grundbefigungen bes Johann Großmann ju Rothenfirden, beren nabe. te Befchreibung in ber Befanntmachung vem 10. Januar b. 3., Baireuther Jutelligengblatt, Ctud 10, 11 und 12, Bamberger Intelligen Blatt, Etild 7 und 8, genau bezeichnet finb, als am aten Strichstermine noch nicht bollfommen folche Aufgebothe gelegt murben, bag ber hinfchlag erfolgen fonnte, fo wird nun ber britte und enbliche Strichstermin auf ben

8. April 6. 3., Bormittage 10 4lbr. anberaumt, und Raufeliebhaber wieberhobit eingelaben, an blefem Tage bei Bader Bartig gu Rothenfirchen gu erfcheinen, ihre weiteren Aufgebote gut Legen, und ben Definitio , Sinfchlag nach ber Erecutions , Orbuung ju gemartigen. Morbhalben, ben 9. Dary 1824.

Ronigliches Lanbgericht Teufchnin. Grefer, ganbrichter.

Muf bie unterm 7. Januar I. J. bem öffentlichen Berfaufe ausgefeste, bem Dichel Silf in ber Remiche lin geborige Reafitaten, namlich: 1) eine Golbe, Befis. Mummer 433, Raffenleben, Cteuer Capital 700 f., gefcast auf 975 ft., 2) ein gelb im Rinbles, Defige Rummer 434, bobenginfiges Eigenthum, Steuer , Capital 135 ff. , gefchagt auf go ff. , 3) ein Belb allbar Rangleigindleben, Befit , Mummer 435, Steuer , Capte tal 100 fl., gefchatt auf 110 fl., 4) ein Felb allda, bem Gotteshaufe in Beiern lebenbar, Befig : Rummer 436, Stener . Capital 70 fl., gefchast auf 45 fl., murbe ein Gefammt , Mufgeboth ven 700 ff. gelegt. De Die Sare bieburch bei weitem nicht erreicht iff, fo min weiterer Berfaufe , Termin auf bem

6. April I. 3s. , Vormittage so life

angefest, an welchem fich biejenigen, welche bas gelegte Anfgebot ju erhoben gebenfen, im Orte Friesen einzufinden, und bad Weitere nach Borichrift der Specutions-Ordnung ju gewärtigen haben. Rronach, ben 3. Marz 1824.

Ronigliches landgericht. Defch.

Die Johann Drechfel Steigerichen Cheleute ju Ballenfele, haben fich wegen überhaufer Schulben freimillig bem Genurdverschort unterworfen. Es merben baber bie gefehlichen Gantidge, und mar: 1) jur Annelbung und gehörigen Rachweißung ber Forberungen, auf

Mittwoch ben 14. April, 2) jur Abgabe ber Ginreben gegen bie angemelbeten Fors berungen, auf ben

Mittwoch ben 12. Mai, 3) jur Abgabe ber Gegen, und Schlugeinreben, auf ben

Mittwoch ben 9. Juni,

gebedmat Bormittage 9 Ulbr fefigefept, umb biest sämmte tide unbefannte Bläubiger bet Gemeinschulzers bei Bud femetide unter bem Rechtsachteile vorgelaben, baß bad Richterscheinen bet bem ersten Ganttage, bie Auschtleigung ber Gorberung von ber gagenmörtigen Gantverbanklung, bad Ausbleisen bei ben übeigen beiten Ganttägen aber bie Ausschleisung mit ben an berieben Oerzunchmenben Berhanblungen zur Tolge bat. Bugleich werben biejenigen, worde isgende rund von dem Wermesen von Gemeinschulmers im Janden haben, bei Bermitbung boppelten Erspes aufgeforbert, folges unter Derehglis sper Recht bei Gericht zu übergaben. Erso Borbefals sper Recht bei Gericht zu übergaben. Erso

nach, am 12. Mars 1824.

D. i. Gutichneiber, Affeffor.

Der jur Concurdmaffa ber Banerswittib Marga, retha Dauer ju Geubersborf gehörige halbe hof aube, mit Polgrecht und Mugtieit, Mr. 260, mit r fl. 28% fr. Cenersimplo, 3 Colifiel if Meg habergait, 2 Codifiel 4 Meg Rongailt, 24% fr. Erhinns belafte,

wird bem gerichtlichen Berfaufe ausgefest. Die Strichs. tagefahrt wirb

Montag ben 12. April 1824, Bormittage bon 9 bis 12 Uhr,

bei bem Ronigl, landgerichte Beismain abgehalten, wogn Raufsluftige hiermit eingelaben werben. Beismain, am 9. Marg 1824.

Romigliches Lanbgericht.

Im Wege ber Hiffsvollstredung werben bie bem Burger und Mehgermeister I bonn n Mehl ju Rempermeister In bonn Mehl ju Rempermeisten Beniteten gewiedbige Webhouse, Me. 34 alba, bem Alekrefist ju Benm tirchen grundbar, und auf 1 300 fl. tpeinl. gerünkiger, b) bie auf 300 fl. zejefchigte Schnere binter bem Jauffe, bem öffentlichen Auffriche andurch ausgesetzt, und Bietungs. Ermin auf

Mittwood ben 7. April c.

m Marfre Reunftrechen im Benedic Reflischen.
Gasthause dozielle anberaumt, voozu man bestig und pablungsfähige Raufeliebgaber unter bem Beifigen einn batet, daß bie nabere Beschreibung ber Berkaufs Objecte zu jeder Beit in hiefiger Gerichts Negistratur einges iebem werden fann.

Braffenberg, ben 19. Februar 1824.

Ronigliches Landgericht. v. Bachter.

Das in Rr. 7, 8 umb 9 bee Rreid- Intelligenplate ted i. 3 beidriebene Iof ann Pulffice Gantannee fen, bestehen am einem Geffwirtebaum in Gunebe rungen im Orte Biech, weir unter ben bereits befamten vorreibilaften Gebengungen, sie einen Aufer wiederholt bem öffnellichen Berfaufe ausgeset, umb Termin gur Berfeigerung auf ben

26. Mar; I. J., Bormittags 9 Uhr, im Amtofige anberaumt. Scheflig, am 16. Februar 1824.

Ronigliches lanbgericht Schefflis. Freiherr von Sagenhofen.

Bom Roniglichen Landgericht hof wird hiemit befannt gemacht, bag auf Autrag ber Seifenfiebermeifter Abam Johann huthifden Cheleute ju hof, beren nache bemelbte Immobilien, nahmentlich: 1) . 11 Jauchert Belb am obern Leimiger Beg, bel ber Tobenfcheune, 2) 1 ! Sauchert Relb , lints bes obern Leimiter Beas , 2) ben vierten Untheil ber Scheune, bie Sobenfcheune ges nannt, Bebufe ber Befriedigung ber Reglafaubiger ofe fentlich an ben Deiftbietenben gerichtlich verfauft werben follen. Bietungstermin fiebt auf ben

13. April c., Bormittags 10 Ubr.

por Ronialidem Landgericht Sof anberaumt, wogu jab. lungefabige Raufeluftige andurch mit ber Dachricht eingelaben werben, baf bie Tare ber benannten Immobis lien sub dato 12. Juli 1823 auf: ad 1) 406 ff. 52# fr., ad 2) 283 fl. 7# fr., ad 3) 80 fl. rhl. gerichte lich erhoben worden. Sof, ben 13. Mary 1824.

Ronigliches landgericht.

Better, d. l. i.

Der Cemeinbevorfieber Panfras Schmibt von Rleutheim bat feine Bablungeunfabigfeit angezeigt, und biebei gebethen, mit feinen Glaubigern einen Dachlaffe Mertrag ju errichten. Es werben daber alle Glaubiger jenes gur Liquidation ihrer Forberungen unter Borlage ber baruber in Sanben habenben Beweidmittel ober Un. gabe berfelben, und jur Erffarung über jenen Antrag. auf ben

8. April, Bormittage & Ubr,

bieber unter ber Bermarnung vorgefaben , baf auf nicht liquibirte Forberungen feine Rudficht genommen, unb bon benjenigen Glaubigern, welche zwar liquibirt, jeboch auf jenen Untrag feine Erfidrung abgegeben baben , ane genommen werben foll, bag fle fich bem Beichluffe ber Debrheit anschließen, Lichtenfele, ben 10. Dars 1824.

> Ronigliches Lanbgericht. Chell.

Auf ben Antrag ber Erben bes Commiffionsrathe und Amterichtere Enl ju Thierebeim follen bie ju beffen Dachlaffe geborigen und ju Thiersbeim gelegenen Immobillen offentlich verlauft werben. Diefe finb: 1) ein maffines zwei Stodwert bobes Bobnbaus, und enthalt 6 febr gredmaffig eingerichtete Bobngimmer, zwei Bos ben, zwei geraumige Sausplate, gewolbte Rache, Speife gemolibe , Bactofen, 2) ein febr geraumiger bof, mit einem Bumpbrunnen, 3) Ein Stabel, 23 Coub lang

und 26 Schut breit, mit elner Tenne, gwei Pangen und swei mit Bretter überlegte Boben, 4) ein unter bem Stabel befindlicher Reller , ju bem 15 fleinerne Staffel fubren; 5) eine maffive Stallung, 18 guß lang und 15 Buß breit, mit zwei Ochweinftallen; 6) bas jum Saufe geborige Balbrecht, in 3 Rlaftern Breunhol; ber flebend. Diefe fammtlichen Gebaute wurden auf 2225 A. eingefchapt. 7) Ein am Saufe befinblicher Garten, Lare 58 fl. 35% fr.; 8) ein Garten unterm Darft, Cape 21 fl. 54 fr. Bum Berfauf tiefer Immobilien ift auf

ben 14. April c. a. Bormittags um 9 Uhr ju Thierebeim Termin anberaumt, melder in bem En I. fchen Bohnhaufe abgehalten mirb, und wogu Raufe und Bablungsfabige biemit eingelaben merben. Die ndbere Befchreibung biefer Immobilien, fo wie bie Laften und Abgaben, geben aus bem Tarations , Protofolle berbor, welches taglich in ber Regiftratur eingefeben werben fann, Bunfiebel, ben 10. Dars 1821.

Roniglich Baierifches Landgericht.

Carner.

Rachbefdriebene, ichon im vorigen Jahre am 29. Januar und 1. Dar; jur Sulfevollftredung megen eines foulbigen Gutetaufichillinge fruchtlos bem Berfaufe ause gebotene Grundbefigungen bes Georg Rreller, juns gerer ju Mittlerweilerebach merben auburch jum brittenmale bem öffentlichen Bertaufe ausgefest , namlich: 1) I Gutchen, Steuer . Bef. Dr. 62, beftebenb and einem Bobnhauße Dr. 5, Cheune, Durr, und Badbane, Rebengebauben, Sofraith, 13 Morgen Gradgarten, I Tagmert Belb, To Morgen gweimabbige Biefe, einem Gemeinbetheil ju -1 Sagmert an brei Effangbeeten im vertheilten Ehrlich, und vollem Rugantheil an bem noch nicht bertheilten Gemeinbegrunben. Die bierauf rubenben Abgaben finb: 31 fr. Steuer einfach, aus 415 fl. Grundfleuer . Capital , 4 fl. Erbgine, 3 fl. Frobne gelb, 10 Brocent Sanblohn, und Bebend aus I Zegwerf Belb; bie übrigen Grundftude find jebenbfrei; 2) # Lagmert Telb unb & Tagmert Biefe, bie fleine Mathes. leithen, St. B. Dr. 67, belaftet mit 6 fr. Steuer efte fach, aus So ff. Capital, 174 fr. Erbzins, banblobne bar mie bor, und gebenbbar jum soten Theile; 3) & Tagmert Beib, ber Bruitingsader, in ber Bagnerin, Et. B. Dr. 60 , belaftet mit 10% fr. St. einfach pom

#45 ff. Capital , 30 fr. Erbilne, und gehenbfrei; 4) & Lagwert Selb, bie Schaafeggeten, St. B. Rr. 70, belaftet mit 6 fr Steuer, einfach aus 80 fl. Capital, lebenbar jum Gottesbaus Rirchebrenbach , banblobn , unb jebenbfrei. Strichtstermin fiebt auf

Montag ben 12. April I. 3., Bormittags 9 Ubr, an , mo jablungs . und befinfahige Rauffuftige fich in bem Sousifden Birthebaufe gri Mittlerweilerebach einfinben, thre Mufgebote un Drotocoll andugern, und bes Dinichlags megen mach ber Executions . Orbnung bas Beitere ges wartigen fonnen. Chermannftabt, ben 9. Dar; 1824. Ronialiches Landgericht.

Mafcher.

Muf ben Antrag ber Glaubiger bes in Concurs berfallenen Deinrich Dangfelber merben beffen fammte liche Reglitaten, wie folche in bem Intelligengblatte bes Obermainfreifes 1822, Dr. 105, 111, 112, bem

öffentlichen Berfaufe unterfiellt maren, nochmals ber öffentlichen Steigerung unterworfen, und Bietungoter, min auf ben 12. April b. %.

im Orte Oberfellenborf anberaumt. Befit und jabe lungefabige Raufeliebhaber merben biegu eingelaben unb haben ben Binfchlag mit Buftimmung ber Erebitorichaft ju gemartigen. Ebermannftabt, ben 11. Mary 1824.

Ronigliches Landgericht.

Mafcher.

Muf bie in Dr. 25, 26 unb 27 bes Baireuther Rreisblattes bem öffentlichen Bertaufe unterfiellten fammtlichen Grundbefigungen bes verganteten Birthe Johann Stenglein gu Sobenvolle, murben in bem abgehaltes nen Cubhaftations. Termine binfichtlich einiger Reglitaten folgende Aufgebote gelegt, namlich: 2400 fl. thl. auf bas Birthebaus mit Bugeborungen, 300 ff. rbl. auf bas Albertengutlein , 300 fl. rbl. auf bas Rrauleinftifts. lebenbare But, und 400 fl. tol. auf Die Eretteremiefe; auf bie übrigen Immobilien aber murben gar feine Ges bote gelegt. Es wird bemnach jum weitern Berftriche resp. ju Erhobung ber bereits gelegten Mufgebote anberweiter Termin auf .

Montag ben 12. April Bormittags o libr anberaume, woju Raufeliebhaber jum Ronigl. Lanbger

richte bieber eingelaben werben. Sollfelb, ben 13. Dari 1824.

Ronialiches Landgericht. Rummelmann.

Freitag ben 2. Mpril b. 36. Bormittage II Ubr, wird bei bem unterzeichneten Ronigl. Rentamte abermals ein Theil bes porrathigen 182ger Sabers an bie Deifte bietenben öffentlich verfauft merben. Es merben baben Raufeliebhaber' eingelaben, fich jur bestimmten Beit bas bier einzufinden. Culmbach ben 20. Dars 1824.

Rongliches Mentamt.

Beltrich.

Es follen am gr. Dary Bormittags o libr babier mehrere Sausgerathichaften, einige Bettmaaren und weife fed Beug, Binn, Rupfer und Blechmaaren meiftbietenb gegen baare Bablung verwerthet werben, welches ans burch gur Renntnif bringt. Thurnau, ben 15. Dary 1824.

Braffic Giedifdes Berrichaftsgericht. Rnoch.

## Dict Umtlide Urtifel.

Eine ganbwehr . Uniform , im completten unb guten Buffanbe, bie bem Gigenthumer burch gefegliche Befreiung bom fanbmebrbienft entbebrich geworben, wirb ju bers fauf en gefucht. Das Rabere ift in bem Saufe, E. DR. 454, ju erfahren.

Bei Dini Danatti feel, Bittib in Baireuth fint ju haben: Silg ., Sifchbein ., Robr . und Strob., Derren., und auch Frauen Blorentiner und Benetianer Strob = Dute.

In ber Friedricheftraffe E. Dr. 306 ift auf Jacobi ein logis in vermiethen; es beffebet in 5 beitbaren Bimmern, 5 Rammern, 2 Ruchen, i Bang, mit Glaffens fern verfeben, I Reller, I Boben, a Solglegen, Stallung und Magen Remif , bann Ditgebrauch bes Dafts baufies.

In bem Saufe E. D. 426 in ber Rulmbacher Strafe ift auf ben 1. April ein 3immer, mit Bett und Reubels, in vermiethen.

## Roniglich Baierifches privilegirtes

## Intelligenz . Blatt

## fur ben Dber Main Rreis.

Sonnabend

Nro. 38.

Baireuth, ben 27, Dars 1824.

### Umtlide Mrtitel.

Da num hieran bermöge hödifter Birfular: Berfulg gung vom 26. Muguft D. Id. bereits 9 fr. eingebracht find, fo hoben bie Bablungsfildigen moch — 20 fr. vom hundert ju ettrichen, wogu nach Moosgade bes Mrifel 22 ber Brand. Berficherunge nielle folgande Bablunge Frifen befomt genacht worden, nahitch:

- 8 fr. bom Sunbert in ber Mitte Mpril,
- 6 fe. bom Sunbert in ber Mitte Juil, und

→ 6 fr. som hunbert ju Enbe September 1824.
Ofte aber ber eine ober ber anbere Gebaube Schiger
bouleigen mollen, ben schuldigen Beitera gleich mit ber
erfien ober ber zweiten Friften. Jahlung gang entrichten
ju noften, fo bleite biese bem Erneffen ieber einzelen
fon irboenteit nach feinen Berchaftniffen überlaffen; nut
auf fein Zermin verwößunt umb auf ben achspfleigen ben übertragen werben, well bei ber jest eintretenber
bauglie de ben Algebraniten an bauern Mirchig jur Ihnefftlung um um Belebung bes Bauwefens nicht feblet
barf.

Indem baber bie fammtlichen Gebaube Befiger bes biefigen Ctabtbegiefs biebon geitig in Renntnif gefest

werben, forden wit biefelben jugleich auf, ihre Beiträge an ben Berfall Terminen um fo gewiffer an bie treffenben Diffricts umd Ortsopfieber ju entighten, als feine Rachficht beshalb gestatte werben fann, vielmebr gegen allenfallige nachfallige Sabler mit Geration borgeschriften werben wird. Baireuth, am a.4. Mary 1834.

Det Magiftrat ber Ronigl. Rreishauptflabt Baireuth.

Schoberth.

Baireuib, ben 23. Gebruar 1824.

Bon bem Roniglich Baierifchen Rreis, und

Stadtgericht Baireuth

therden alle bleimigen, welche irgeme einen Eigenschumsoter anderm Ceclasipruch an Togebrie felb und a Lagwerf Wiele von bem ehrnaligen Genndenburger Welber, welche in dem Cafafter bes Adnigl. Abrendung Daireuth murte Befthe IR. zur der erng Braun ju mit bie der bishperige Welfper, Gauer doreng Braun ju mit Bie der bishperige Welfper, Gauer doreng Braun wellen Lainer, von obneglich zo Ihaben von der erfelbebener Braumboffer Is bann Krämer zu St. Georgen erfauft baben mit, zu haben vermeinen, bleimt gelaben, oliden binnen 3 Mobanfen, und fpatesfend in bem auf ben

17. Juni I. I., Wormittage 9 Uhr, bor bem Commiffario bes Stabigeriches , Nathe Rnoll angefehren Letmine anzumelben und gehörig nachjurbeifen, ober ju gewärtigen,

bağ bic Ausbleibenben mit ihren efwanigen Eigenthums, ober Realanfprüchen auf biefes Grunbfide

marben praclubirt und ihnen beshalb ein emiges Seillfdweigen merbe auferlegt merben. Urfunblich unter georbneter Siegelung und Unterfdrift ausgefertlat.

Comeiter.

Det Renigliche Rreis . und Ctabtgerichte Director,

Miebel.

Das ju Obernfees gelegene Colbengut ber Gebruber Ruche , Befit , Rummer 226, welches aus ben Brande fellen eines Saufes und Ctabels, einer fleinen Sofe raith, Ta Lagmerf Gartenland, 34 Cagmerf Gelber, und I Eagmert Biefen beffeht, foll mit ber Bebingung, bag bie abgebrannten Gebaube bemnuchft wieber aufges baut werben, offentlich an bie Deiftbictenben verlauft werben. Bu bem biergu auf ben

P 12. April c. Bormittage 10 libr su Obernfeed anftebenben Termine merben befit . unb jablungefabige Raufeluflige mit bem Bemerten gelaben, bag bas Sarationsprotocoll in bem Regiffratur , Locale eingefeben werben fann, und ber Bufchlag nach ber Erecutions . Orbnung erfolgen wirb. Baireuth, ben 20. Jes bruge 1824.

> Ronialiches Panbaericht. Mener.

Rolgende, bem Gaffmirthe und Deggermeifter Georg Friebrich Bolf ju Truppad, geberige Immobilien: 1) bas Gilbengut, Dro. 8 ju Truppach, aus einem Wohnhaufe mit barin befindlicher Stallung, einem Schorgartiein, einem Gras . und Baumgarten, & Tagiverf Belb und bem Antheil an ben Gemeintegrunden befiebent, 2) tas Colbengut, Dro. Q III Truppach, aus 24 Tage mert Relb und 1 Lagmert Biefe beffebenb, unb 3) bas Colbengut, Dro. 10 bortfelbft, aus ad Tagmerf Gelb, 14 Tagmert Biefe, und 1 Tagmert Deiffbolg befte. benb, follen nach bem Hebereinfommen bes ic. Bolf und beffen Glaubiger, öffentlich an bie Deiffbietenben perfauft merben. Bu bem biergu auf

Montag ben 12. April Bormittage 10 Uhr u Eruppach auberaumten Termine merben befig. unb jablungsfabige Raufeluftige mit bem Bemerfen gelaben, baff bie Tarationeprotocolle in bem Locale ber Megifirastur eingeseben werben tonnen, und bag ber Sinfchlag ber benannten Immobilien nach ber Executions, Orbnung erfolgen wirb. Baireuth , am 28. Februar 1824.

Ronigliches Lanbgericht.

Meper.

Um Dienftag ben 30. Mary Rachmittage a Uhr fol-Ien auf bem, ber Bittme Daria Dargaretba Conauffer babier juffebenben Gatchen ju Gnannens bach bei Beinerdreuth , verfchiebene Moventien und Mos bilien gegen gleich baare Bejablung an bie Deiftbietenben offentlich verfteigert werben, woju Raufeliebhaber bierburch eingelaben werben. Baireuth , am 18. Dars 1824.

> Ronigliches Canbgericht. Meger.

Unter Borbehalt bober Genehmigung Ronigl. Regies rung bes Obermainfreifes, Rammer ber Rinanien, mers ben am

Montag ben 5. April b. 36. Bormittage 9 Ubr, im biefigen Forffames , Locale, eine Quantitat Binter-Buchebalge und 6 Cil Dammilbbeden öffentlich bet-Reigert, mogu Raufeliebhaber eingelaben merben. Balreuth , am 22. Dar; 1824.

> Ronigliches Forffamt. v. Bothmer.

> > Scheibemanbel, Actuer.

Es wird biermit befannt gemacht, bag in ber forfts zebier Limmereborf am

29ten b. DR6.

38,22 Daffenflafter bartes und meiches Rute bol; in Ctammen,

298, beegleichen Brennhols in Rlaftern, bann 22/an beegleichen Reifholg, unb

52, . besgleichen Ctodboly

ber effentlichen Bermerthung ausgeseht merben. Bab. lungefabige Raufliebhaber wollen fich biegu Bormittage 9 Uhr in ter Ronigl. Mevierforffere , Bohnung ju Forft ob Limmereborf einfinden. Baireuth, am 22. Dary 1824...

> Renigliches Forffamt. v. Bothmer.

> > Lang, Umteactuar ..

In ber Sobenwartmalbung, Ronigl. Forftrebier Ct. Beorgen , merben auf ben biedidbrigen Bebauen ber Forfiorte Gurffenleithen bei ber Theta und Meubquerns rube bei Binbloch , 69 Rlaftern weiches Brennholg und 7 & Rlaftern weiches Stadbols,

am 1. Mpril'b. 3.

offentlich verwerthet, woju fich jablungefabige Striche luftige fruh o Uhr in Ioco Theta einfinden wollen. Bais reuth, am 23. Mar; 1824.

Ronigliches Forfamt.

v. Bothmer.

Lang , Amtsactuar.

Mm nachfifommenben Mittwoch, ben giten b. DR., merben in ber forfrevier Deinerdreuth nachgefeste Brenns bolg . Cortimente, als:

120, , Daffenflafter Scheit . und Prügelholy,

Reifhols unb Stochols 17, ,

im Bege ber offentlichen Berfteigerung verlauft. Det Berfauf beginnt frub 8 Ubr auf bem biediabrigen Bebau im Balbbiftrift Frauenfreug, junachft ber Tauberbrude. Baireuth , am 24. Darg 1824.

Ronigliches Forfamt,

p. Bothmer.

Lang, Actuar.

Montage ben g. April b. 3. Bormittage zo Ubr, wird eine Quantitat Dunger babier an Die Meiftbietenben berfauft; mogu Liebhaber biemit eingelaben merben. Et. Georgen , ben 20. Mary 1824.

Sonigliche Strafarbeitebaus . Infpection.

Roppel.

Radfen Dienflag ben 30. b. Dr. Bormittage 10 Uhr foll in ber Bohnung bes Unterzeichneten eine Parthie BBaigen und Rorn, bann einige Deben Daber von bem Stift Birfen an ben Meiftbieibenben unter Borbebalt ber bochften Genehmigung verlauft werben, wont man Liebhaber biemit einlabet. Baireuth, ben 24. Darg 1824.

Bolf.

Remnath, ben 5. Februar 1824. Aus bem gerichtlich aufgenem genen - Inventarium

über bie Berlaffenichaft ber Dengeremittis Barbara Dhernborfer von Remnath, ift ein bas Activ. Bermogen aberfleigenber Schulbenftanb erfichtlich. Dan labet baber fammtiiche befannte und unbefannte Glaubis ger ber Dbernborfer auf

Montag ben 12. April 1324, frub gur Liquidation ihrer Forberungen unter Strafe bes Muse

fcbluffes und Mogebung ber Erfigrung, ob fie fich im mutlichen Beg in bie Metio. Daffe theilen, ober bas gefenliche Concurs : Berfahren eintreten laffen wollen. por.

Ronigliches Landgericht Remnath.

Breib. b. Anbrian.

Im Wege ber Subbaffation merben nachftebenbe Realitaten bes Coubmaders Johann Baft gu Deuns firchen wieberholter bem öffentlichen Berfauf ausgefest, und biegu Termin auf

Connabend ben 24. April b. 36. Bormittags 10 Ubr,

bei bem unterzeichneten Ronial, Landaerichte anberaumt. Die Berfaufsgegenffanbe finb: 1) ein burgerliches Bobnbaus, Dd. Dr. 39, Bef. Dr. 150, mit Dofe raith und Gemeinberecht: 2) swei Lagwerf Rirfcbaums Relb. Bef. Dr. 157; 3) brei Tagmert Relb. bie bintere Rugel , Bef. Dr. 156 . - unb 4) zwei Saamerf Belb, bie Rugelreuth, mit 1200 Sopfenftoden verfeben, webft Biedlein, Bef. Dr. . 153. Befis - und jablunge. fabige Raufeliebhaber baben fich baber am benannten Sage im Roniglichen Lantgerichte babier einzufinden, ibre Angebote ju Protocoll ju geben, und ben Bufchlag obiger Befigungen, unter Borbebalt ber fechemochents lichen Brift gur Stellung eines beffern Raufere, zu ace martigen. Die auf biefen Realitaten baftenten gaften und Abgaben fonnen taglich in biedfeitiger Regiftratur eingefeben werben. Grafenberg, ben 19. Dar; 1824. Ronigliches Landgericht.

v. Bidmer.

Dach bem Untrag ber Glaubiger bes Deter Ring. pert in Chelleuberg, wird beffen rentamtolebenbarer Salbhof, beftebent aus einem Bohnbaus Dr. 4, einer Scheme, einem gan; nen erbauten Rebeugebaube, eis nem Bacfofen, 24 Tagmert Dbft und Gradgarten, 118 Tagmert Biefen, 264 Tagmert Gelber, und einem gangen Semeluberecht, wieberholter, entweber im Gaugen, ober auch mit Borbebait bodier Genehmigung, in zwei gleichen Salifeen bem öffentlichen Bertauf ausge/ fest, und bieju Termin auf

Donnerfies ben 2.1 Sprill Bermittags to Ubr in bem Benebiet Wehlichen Gelfber im Wentifteten anserammt. Befis imb jahlungsfähige Ausfelichen bollen fich bemach, mit ben erforberlichen Muswellichen vorsetsten in bestimmten Zermitten in bem Mehlichen Bestehen ju Beunfirchen einfinden, siere Musfeder zu Kentiften, und ben hindiden gewebellicht der Genehmisung ber Gläubiger gewärtigen. Die auf biefem abfablen weiten befinner kollen und Abgaben können daßich in biesfeitiger Registratur eingefehen werben. Befahren zu, bet 13.44.

Ronigliches Landgericht. b. Wachter.

Der feit langer als 40 Jahre lanbesabmefenbe in Oestereich, Reiegdbienflen gestanden. Do bann Georg Abier aus Chameldober, boe bessen Weben werben jur Empfangnabme bed babier unter boraumbichossliches Bermoltung sehenben Wermogen ju 38 ff. a. gf. r. bin nen einem halben Jahre unter dem Rachtfelle hieher gesaben, bag ber Abmeentbe für bericholen ertfart, und ab Wermögen ben nächfen Bermandten jur Rupniesung gegen Caurton ausgehäntiget werben soll. Samberg, aus 3. Mar; 18:44.

Ronigliches Landgericht Bamberg I.

 Caution ausgehanbiget werben foll. Lichtenfeld, ben

" Ronigliches landgericht.

In bem Debitmefen bes Johann Brebm, Bimmer ju Kluigsfelb, wurde von bem untergeichneten R. Almbereich befine Bergainung erterbefäsig erfannt. Es werben baber bie gefestichen Ebittsidge, und jivar 1) jur Anmeltung und Rachweifung ber Fevberungen auf Wontoo ben 1.2. Wertil.

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelber ten Forberungen auf

Dienstag ben z t. Mai, 3) jur Schlugverhanblung, und grar fur bie Gegeneinreben fowohl, ale bie Schlugemreben, auf

Freitag ben t. 1. Junf, jebedmal Bomittags o libt, unter bem Mechtinachfeile anberaumt, baß bas Nichtericktinen am ersten Ebictstag bie Mussifaliefung bon gegenvödtiger Gantverbandlung, abs Nichterichten an ben überjud ber an benfelben vorzunehmenben Brethandlungen zur rechtigen Golg bal. Dugleich werben alle biefringen, welche irgend etwas von dem Bermögen, bed Gemeinschultenes im Haben haben, aufgefordert, solches unter Wordballiche bei Wermeinung bed boppelten Erfagted bem unterzeichneten Kenigl. Concursgericht zu übergeben. Duffelb. am 20. Wats 18.20.

Ronigliches Landgericht.

In bem Depositorio bes unterfertigten Renigl. Lands
gerligds beführen sich machenannte, iheiles baar afferviert,
ertielle verzinsstich angelegte direre Winflagestliche, verlich
an die Eigenthamer auszuhändigen sind. Da jeboch die
vorliegenben Meten über die beschenden Eigenthimms-Werbältnisst eine gemügende Ausfunft ertheilen; sie werden
alle diesinigen, welche auf die verzichneten Gebendene
Wecht zu Gegründben und Knispride; zu Gomeien gebenten,
sfentlich diesinie ausgescherte, sofde binnen

brei Mongten

geborig babier vorzubringen und geliend ju machen. Im enigegengefesten Galle werben nach Berlauf ber gefetten Briff bie ermelbeten Belber, ohne auf fydiere Reclamationen Rickficht ju nehmen, bem Königl. Fiscus, als berrenlofed Gut querfaunt ober fonft rechtlicher Orbnung gemaß, bariber verfügt werben, Sollfele, ben 25. fer brugt 1824.

Renigliches lanbgericht. Summeimann , Canbrichter.

Bortrag ber Dep		etrag	
	und Bohnort . Auctoren.	ff.	fr.
Groß, Bilbelm	Raffenborf	1	3 21
Lang, Johann	Dofen	1 -	18
Graffer, Mbam	Sobenpola .	- 1 -	5 44
Billmeber, Georg	Dollfeib	1 1	7#
Edilling, Johann	Subenberg	1	35#
Graffer, Seinrich	Ronigefeld	1 1	27#
Dicfer , Johann	allba	3	44#
Line, Barbara	allba	30	-
Bos, Panfras	Laibards	27	26
Legner , Barbara	aliba	-	52
Erettenbach , Johann	Manfenborf	3	34
Mottlauf, Johann	Porborf	1	36
Brehm, Loreng	allba	4	154
Maber, Panfras	allba	1 '	
Edflein , Michael	Reigenborf		19
Graffinger, Friedrich	Giegripberg	144	
Jobst , Johann	Baifchenfelb	1	16
Rnoblauch , Philipp	aliba	-	225
Sauer , Johann	aliba	354	-
Lutichty , Ratharina	aliba	90	
Braro, Johann	allta	4	20
Pfarrer Limmer	allba	1-	36
hoffmann, Anna	Baltenborf	-	56
Sohnlein, Johann	Bochenreuth	1	6#

Gefenlichen Borfdriften gemaß, wird bieburch ofe femlich befannt gemacht , bag swiften bem Webermeiffer und Colbengutebefiger Johann Jacob ginn. barbt ju Sparned, und feiner Chefrau Sophia Margaretha, geb. Robel von Schauenftein , bie im Baireutbifden geltenbe allgemeine Gutergemeinichaft

bird ben bente aufgenommenen Bertrag ausgefclofes worten ift. Dunchberg , ben 4. Februar 1824. Stoniglich Baierifches landgericht,

Molitor.

Bon bem unterfertigten Roniglichen ganbgerichte wird bierburch jur effentlichen Renntnig gebracht, bag ber Bebermeifter Jofeph Reubeder pon Sobenberg und beffen Beriobte Dorothea Beitner bei ihrer vorhabenben Berebelichung bie Gutergemeinfchaft ausge. fchloffen baben. Dunchberg, am 28. Januar 1824 Roniglich Baierifches ganbaericht.

Molitor.

Machbenannte Inbivibuen haben fich feit 10 und mebr Sahren aus hiefiger Begend entfernt, ohne bag bis jest einige Dachricht uber beren geben ober Tob eingegangen Muf Untrag ihrer Bermanbten und beftellten Euratoren werben baber biefe Berfcollenen, fo wie ibre allem fallfigen unbefannten Erben und Erbnebmer biermit aus geforbert, fich am

6. October 1824,

aber auch in ber bis ju biefem Termine verlaufenben Bmifchengeit bor unterzeichneter Beborbe eutweber perfonlich, ober fchriftlich ju melben und fobann meitere In. meifung ju erwarten. Im Unterlaffungefalle merben bis treffenben Bericollenen fur tob erflart, und ihre Erbtheile ober fonftiges Bermogen auf weitere Unregung ihrer betannten Inteftat . Erben nach Maasgabe ber Gefege aus gehanbigt merben. Bunfiebel, am 19. Rovember 1823.

#### Roniglich Baierifches Landgericht allba. Garner.

- Bergeichniß ber Berichollenen. 1) Johann Chriftian Leberer, geboren ben 28. Juli 1788, Badergefelle aus Mraberg, ging im Jahre 1808 mit einer Trangflichen Relbbade.
- rei nach Spanien. 2) Dichael Deper, Bauernfohn aus Brafens reuth, foll im Jahre 1810 in Raiferlich Deftreichi. fche Dilitairbienfte getreten fenn. Deffen Bermagen beragt 85 fl. 4.2 fr.
- 3) Johann Bolfganig Benfer aus Riein wenbern, gebobren im Jabre 1791, foll im Jahre

1913 in bem Militair , Lagareth ju Baugen verforben fenn. Gein Bermegen beträgt 949 fl. 491 fr. 4) Johann Chriftoph Steinel, gebohren am 4. October 1791 ju Bunficbel, hatte bie Battners profe ffion erlernt , murbe fpaterbin unter bas Ros niglich Baierfche I gte Linien . Infanterie . Regiment eingereift, unb foll im Jahr 1813 in ber Colacht bei Baupen geblieben fenn.

Das Anmefen bes Sanbelsmann Johann Fries brich Sungel ju Birgberg, beffebent in t) einem auf 800 fl. gefchatten Bobnhaufe, 2) & Sagwert Gelb in ber Beibenlobe, tagirt auf 300 fl., unb 3) bem britten Theil von anderthalb Logwert Selb, im Etriegelberg, foll Rraft ber Bulfevollftredung offentlich verlauft mers ben. Dierju ift Termin auf ben

a4. April b. 38., Bormittage 9 Uhr anbergumt, in welchem fich befig , und gablungefabige Raufeliebhaber, und gwar in bem Chriftoph Sagen'ichen Safthauße ju Ariberg einzufinden haben. Munfietel, ben a. Mary 1824.

Roniglich Baierifches Lanbgericht. Carner.

Das in Rr. 6, 11, 14 bes Rreis , Intelligengblat. tes feilgebotene But, fo mle bie Biefe bes'Chriftonb Dunder ju Golbberg werben jur Berfieigerung anbers weit ausgefest , wogu peremtorifcher Licitatione . Termin auf ben

13. April c. , Bormittags 9 libr, im blefigen Landgerichts . Sis anberaumt ift, und befige und jablungefabige Raufeluftige wieberholt eingelaben werben. Berned, am 9. Dar; 1824.

Ronigliches Landgericht Gefrees.

Sendburg.

Begen Beorg Maler bon Wamberg find fo viele Schulben eingeflagt, bag bie einzeln anbringenben Glaublaer nicht mehr befriedigt merben tonnen. rechtefraftigen Erfenntniffes merben baber fammtliche befannte und unbefannte Glaubiger auf Montag ben 12. April 1824

porgelaten, ihre Forberungen gegen ic. DR aier ju liquit. biren und zugleich alle Beweismittel berfelben vorzulegen, inbem, wenn fich wiber Berboffen eine folde Schulben. laft ergeben follte, bag bad Ronfursverfabren eintreren mußte, biefer Termin als ber erfte Ebictstag angefeben, mithin gegen alle nicht erfchienenen Glaubiger bie Muse foliegung bon ber Daffa ausgesprochen merben murte. Bugleich baben fich bie Glaubiger auf allemfallfige Bors folage bes Gemeinschulbners ju erflaren, und ibre allenfallfigen Bebollmachtigten biesfalls zu inftrutren, inbem fich bei entffebenbem Merangement lebiglich an bie Stime menmebrheit gehalten merben wirb. Diejenigen Erebitoren , welche erwas von bem Gemeinschulbner in Sanben baben, werben aufgeforbert, foldes vorbehaltlich ibret Rechte bel Gericht in binterlegen. Pottenftein, ben 2. Dary 1824.

> Ranglich Beierifches Landgericht. Beinrich, Lanbrichter.

Das Bermogen bes in Gant verfallenen Unbreas Daller Billa ju Birnbaum, befichent if einem mit neuen Saus und Stabel bebauten Biertel Dorfgut, bann folgenben lebigen Grunbfluden, als: einem Sol; im Steinenhausberg, einer Biefe im Tichirngrund, einer Biefe im Tiefenbach, einem gelb in ber Meuremb, einem Relb allbort, einem Belb allbort, einem Selb allbort. einer Wechfelmiefe im Gotterbach, wird bem Affentlichen Berfaufe ausgefest und biezu Termin auf ben

6. April b. 3s. Bermitteas 10 Uhr im Ort Birnbaum beim Wirth Stephan Delfig anberaumt, allme fich baber faufe , und jablungsfabige Stricheliebbaber einfinden, bie auf biefen Reglidten rubenben Laften naber erfahren, ihre Mufgebote ju Protocoll legen und bas Beliere nach ber Erecutions . Orbnung ges martigen tonnen. Morbhalben, ben 11. Mars 1824.

Ronigliches Landgericht Teufchnis.

Grefer, fanbrichter.

Das bem in Gant verfallenen Johann herrmann, bem aiteren ju hirfchfelb bieber angeberig gemefene un. bebaute, S Muthen betragenbe Gut, bie Mumaas genaunt, Bef. Dr. 14 unt im Echanungsmerth 450 fl. wird hiemit bem offentlichen Bertaufe ausgefest, unb Termin biem auf ben

14. April 6. 36. Bormittage 10 Ubr auberaumt, an welchem Tage bemnach jablunge s und faufsfabige Striche , Liebhaber im Orte hirfchfelb im Birtobaufe bei Johann Febn eichetnen und bas Betere nach ber Erceutions - Orbnupg gendrigen fonnen-Borbhaben, ben 16. Mars 1824-

Ronigliches Landgericht Teufchnig. Grefer , Canbrichter.

Am Wontag ben 5. April f. I. morben bei bem um bem um ben 15. Chaffel hober aus bem Utente. I. der 1823, welcher ibeits ju höchflabt mit feile ju bedüffreitb ausgesteiter ift, bem öffentlich ein Bertalte salve ratiflicatione ausgefeit. Auffeliebhaber werben eingelaben, fich am befagten Tage Bormitags 1: libr in bem rentamtlichen Gefochfelbecale einzufinden.

Ronigliches Mentamt.

Da ber auf bad jur Concursmaffe bes Kad par mpel gebörige Unverfingen gebliebene Meiftberent fein Gebor nicht halten voll, je wird auf biefes Meift bietenben Gefabr und Koften, genanntes Kadpar Rampelifde Edwiefen, Johnstenderf, bedesch aus Faut, dann ge Gut nebft 7 walgenben Etidern, hiemit antermeit feilgeboten, und hoben fich befig zuch jahrungsflige Koulfuffige

Graffic Orttenburgifches herrichaftegericht.

Das jur Ochimaffe bes Nicolaus Janfon ju Obertluoff gefhörige Grundvermögen, nänlich: a) ein Gut, fol. uib. 125" und befchrieben, b) & ber fol. Leckenbuch 87 — 93 befchriebenen ledigen Gulde, bas

Bindfeib genannt, wird mit einigen wenigen Mobilien Donnerflag ben 8. April I. Je. Nachmitage 2 Uhr im Orte Oberellborf öffentlich feilgeboten, und bat ber Meiftbictende ben verorbnungsmäßigen hinfchlag gu ges wartigen. Tambach, ben 12. Mar; 1824.

Graffich Orttenburgifches herrichaftsgericht-

Die bem Bauern Johann Graffer babier juge borigen ledigen Grundflude, und gwar: 1) bie an beme Biefenffuß getegene Jammerwiefe, 2) ber Quera aber Breegader auf ben obern Reuth, und 3) ber jogenannte Krautteich, werben

am 9. April Bormittags 9 Uhr

Affentific an die Weisbierenben verfaust. Ertickslusige abeen fich mie leigem Termine bassier eitzunsten, die Berdingslisse zu verrechten gemen, und ben Plaischige der Excusiones Ortnung gemäßt zu gewärtigen. Gollie ein Berdinglich werden der Angelie der Generalfiede an die Merkentiele Genachfläde an die Weisbietenben in Pacht gegeben, und ein werden die per un beziehen Zogesspetz nuch Handlich gemen der merken deher zu beigene Zogesspetz nuch Handlich gemein der meten deher ind bei gestellt, den 2. Wärz 1824. Zwälstlich Beiterisches Godfüs wur Kreisertlich er Schieftig wur Kreisertlich er Schieftig wur Kreisertlich er Schieftig wur kaften für

feinisches Patrimonial. Bericht I. Claffe.

Bulfert.

Das in Mr. 128, 129 und 133 bed Kreis, und Nr. 83, 26 und by bed Banberger Inteligen; Battef. vorjen Jahred naher beschriebene Gut bed verganteten Matris die Ber biner zu Burgischu, wied auf Keiten Watris die Ber bin er zu Burgischu, wied auf Keiten und Gespr bed Meistlichten Ish an Und in bei einer aus Nogbod, nochmals bem öffentlichen Werfaufe ausgestein mit Erichtungsfahrt and ben

12 April Bormittage 9 Uhr auberaumt, in weichem fich Raufelufige in Bireglefau: einzufinden haben. Plaufenfele, ben 23. Marg 1824.

Roniglich Baierifches Graffich und Freiherelich v. Calefffleinisches Patrimonialgericht Burglofau I. Elaffe.

Bulfert.

Muf Mntrag der Mittwe Cpriftiam Friederift, mie feine fig. del, geforderum hunder Wes-mannte der minderjärigen Rinder erste und proiter Gebe des derstederen Gutabestigen Johann Georg, Rieder des derstederens, für das jum Rachligd bed Ersten gehörige Ediologisch bateloß samme ben damt ben damt ben damt ben den bei benten Gerefässtere, Mantich: der Tranbretius,

Bierbrauerei., Sifcherei ,'und Jagbgerechtigfeit und ei. nem vollftanbigen Inventarlo, offentlich an ben Deift. bietenben verfleigert werben. Da ber Bletungstermin auf ben

29. Mai Bormittags

in ber Riebelichen Bebauffung angefest morben ; fo baben fic befige und jablungefabige Raufliebhaber am ges Dachten Lage an Ort und Stelle einzufinden, ihre Bebote su fegen und ben Bufchlag salva ratificatione ju gemartis

gen. Die Tarations . Berbanblungen, nach melden bas genannte Buth obne Mbaug ber Mbaaben auf 8175 ff. rbl. gemurbiget worben, tonnen bei Gericht und ben Riebels fchen Bormunbern babier eingefeben werben. Urfunblich unter ber gemobnlichen Ausfertigung. Co geicheben Gelb, ben 23. Rebruar 1824.

Roniglich Freiherrlich von Reigenfteinifches Patrimonialgericht Erferereuth.

Meper.

## Ridt Umtlide Urtifel.

Unterzeichnetem anzeigen; auch finb einige Stude gelber und ju verpachten.

Dolbopf.

Ein Bognhaus, 6 heigbare Bimmer, 2 Ruchen, Mafchitube, Mange, ein Gemolibe, Belfenfeller auf 7 bis & Gebrau Bier, nebft ben übrigen Bebaltniffen fur eine Samilie enthaltenb , ift nebft baran befinblichem Garten, welcher mit viel verebelten Obftbaumen befest, bemnachft su verfaufen ober auch ju vermiethen. Die reigenbe lage, nabe an ber Stadt machet foldes ju einem bochft angenehmen Commer . Aufenthalt; es fann aber fort. - wahrend fur ben Befiger alle mafigen Bunfche befriebis gen, ba ein verfperrter hof binreichenben Raum fur 30 bis 36 Rlaftern Dolg bietet. Rabere Rachricht ertheilt Das Beitungs , Comtoir.

### Tranunge, Beburte sunb Tobed. Mugeige.

etraute.

Det 21. Mary. Der Mitburger und Schuhmachermeifter Johann Martin Dopp in ber Altenftabt, mit Anna Magbalena Benerlein bon ber Mitenftabt.

### Beborne.

Den 20. Mart. Der Cobn bed Burgers unb Buttnery meifters Duffer in Ct. Beorgen.

Den al. Mari. Die Tochter bes Sautboift Geper, im Sonigi. Baier. 1 3ten Linien. Infanterie. Regimente babier.

Ber in bem Reumeiber einbungen will, fann es bei . Den 24. Marg. Der Sobn bes Ronigl. Uffeffors Frie berich.

- Die Tochter bes Burgere und Tuchmachermeifters Buchner babier.

Beftorbene. Den 16. Dar Der Mitburger und Schneibermeifter Beibenhammer in ber Mitenfabt, alt 67 Jahre.

Den 18. Mary. Der Ronigl, Baier, Rreis . Baurath bon Priefer babier, alt 40 Jahre, & Monat und I Zag.

Den 19. Darg. Ein aufferebeliches Rind, mannlichen Gefchlechts, alt o Monate und 26 Tage.

- Der Burger und Bierfarner bofch in ber Jagers ftraffe, alt 48 Jahre, 8 Monate unb 21 Sage. - Johanna Silpert in St. Georgen, alt 46

Sabre. Den ar. Marg. Ein aufferebeliches Rinb, mannlichen Befchlechts, alt 3 Monate unb 16 Tage.

- Der Pflaftrergefelle Lochner in ber Altenftabt, alt 33 Jabre.

- Die Chefrau bes Sautboift Beper, im Ranigl Baler. I sten Linien : Infanterie . Regimente babier, alt 31 Jahre, 8 Monate und 6 Tage.

Den #2. Mdrt. Der Bebermeifter Sehlhammer in ber Jagerftraffe, alt 60 Jahre, 6 Monate und a6

Tage. - Der Cobn bes Maurergefellen Popp in Ct. , Beorgen, alt r Monat und it Tage.

Den 33. Darg. Ein auffereheliches Rind, mannlichen Beidlechte, alt 11 Monate.

Den 24. Mary. Der Cobn bes Ronigf. Uffeffore Frieberich babier. alt & Ctunben.

## Roniglich Baierifches pribilegirtes

# Intelligeng Blatt

fur den Ober=Main=Rreis.

Dienstag

Nro. 39.

Baireuth, ben 30, Mary 1824.

#### Umtlide Artitel

Baireuth, ben 18. Dary 1824.

3m Damen Geiner Maieftat Des Ronias. Rachtraglich ju ber Befanntmachung bom 29. Januar 1824, in Dro. 24, 25 und 28 bes Rreis- Intelligengblattes, bas Berfahren bei Gewerbe. Conteffionen betreffend, wird hiemit befannt gemacht: bag alle jene jur Bereinfachung und Abfargung bes Berfahrens bei Gewerbe, Conceffionen eriaffenen allerhochften Beftimmungen analoge Unwendung bei Unfagigmachungen auf Grunbbefis finden, unbefchabet ber fur folche Bemifie gungen gegebenen befonbern Beftimmungen.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes , Rammer bes Innern. Breiberr von Belben.

Breibere von Daffenbach, Director.

Befanntmadung.

Das Berfahren bei Bemerbe, Conceffionen und In.

fagigmachungen auf Grundbefig betr.

Briebmann.

Barnung.

Begen ausgefto gener frevelbafter Dro. bungen murbe ein Maurergefelle ju achtragiger Gefange nifftrafe verurtheilt, und babei jugleich ber Untrag ge, macht, benfelben jur Correction in bas 3mangearbeits. baud ju Diagenburg ju vermeifen.

Dieg wird jur Barnung bor abnlichen ftrafbaren Danblungen biermit öffentlich befannt gemacht. Baireuth, am 24. Mår; 1824.

Der Magiftrat ber Ronigl. Rreishauptflabt Baireuth, ais Boligei , Beborbe.

Dagen.

Schoberth

Boligelfiche Betannemachung. Da bie beffebenbe polizeiliche Berorbnung, nach welder bei eintretenbem Frubjahr bie Baume, Seden und Beftrauche von allen Maupenneffern gereiniget werben muffen, jur Beit noch nicht von allen Garten und Peunth, Befigern befolgt worben ift, fo merben alle biejenigen, mel de bled bieber unterlaffen haben, biegu unter ber Bermare hung aufgeforbert, bag nach Berlauf von 8 Sagen wegen bie Contravenienten eine Gelbftrafe von 1 Thater feffet. fest werben wirb. Baireuth, am 26. Dar: 1824.

Der Magifirat ber Rreidhaupiftabt Baireuth.

Schoberth.

Baireuth, ben 18. Dar; 1824.

Bon bem Roniglich Baierifden Rreis, und Stabu

gericht Baireuth wird bierburch öffentlich befannt gemacht; bag bie nach Eraufchein bes hiefigen Roniglichen Stabtpfarramte. d. d Bairenth, 13. Dary 1824 topulirten bieffaen

Chelente, Deggermeifter Thebbor Chriftian Ben

jamin Schmibt, und beffen Cheften Chriftiana Maria Ochmibt, gebone Lauper aus Thurnau nach Protocoll vom 26. Februar 1824, Die in ber Proposing Baireuth lanbibliche Gutergemeinschaft ausgeschlofe fen haben.

Urtundlich unter bes Roniglichen Rreiss und Stabts gerichts Siegelung und Unterfchrift ausgefertigt.

Der Konigliche Kreis und Ctabtgerichts Director,

Daig.

Baireuth, ben 23. Februar 1824.

Roniglich Baterifden Rreis s und Stabtgericht Batreuth

werben bie unbefannten Erben bes im Jahr 1822 babier verflorbenen aus Dippach geburtigen Probiantbaders Johann Lug biemit vorgelaben, fich binnen 6 Wochen ober fichteftens in bem auf ben

28. April Bormittage 9 Uhr

por bem Commiffarius, Ronigl. Rreis - und Stabtgerichte. Rath Dobimann anberaumten Termin entweder perfonlich ober burch guldffige Bevollmachtigte gn melben unb ibr allenfallfiges Erbrecht geborig nachjumeifen, wibris genfolle fie gemartigen muffen , bag bie fich bereite legie timirt babenben Erben, namlich bie Chefrau bes Bims mergefellen Dofmann ju Rieben, ber Bauer Unton. Sonig, Die Ehefrau bes Mullers gurg, und bie bermittwete Apolonia Dodel, fammtlich ju Reufag fur bie nachften und rechtmäßigen Erben bes ic. Bug ers fiart, ihnen ale folchen ber Rachlaß jur freien Difpofition verabfoigt, und ber nach erfolgter Praclufion fic etma erft melbenber nabere ober gleich nabe Erbe teren Sandlungen und Difpofitionen anguerfennen und ju übernehmen ichulbig, bon ibnen meber Rechnungelegung noch Erfas ber erhobenen Rugungen ju forbern berechtigt, fonbern lediglich mit bem, mas alebann bon ber Erbichafe noch porhanben mare, fich zu begnugen, verbunben fenn fell.

Ronigliche Rreid, und Stabtgerichte, Director, Schweiger.

Daig.

Die befannten Glaubiger bes Gaftwirthe und Deg-

22. April cure. Bormittags 9 uhr anbetaumen Zermine pu erfehiene, und nater Borlage ber Dozumente, ihre Forderungen gehörig ju liquibiren. Bugleich werden alle birjenigen, weich aus Treped: hieren Erunde dem Er org Frie ort. Wo elf frimas schulden Gilten, angewiesen, bieren nichts an legtern, inden eb Wermeibung nochmaliger Entrichung in des Oepositorium ber Königl. kandperichte zu bezahlen. Baireuth, den 28. Federus 1824.

Ronigliches Landgericht. Meyer.

2.1-9-00

In der Sohenwartvalbung, Königl. Forstrevier St. Georgen, werden auf den diedschrigen Gehauen der Borstorte Furfenleithen dei der Threa und Neubauernsube dei Mindoch, 69 Alastern weiches Grennholz und 72 Alastern weiches Stödholz,

am 1. April b. J. öffentlich verwertet, wogu fich gablungsfähige Strichluftige fruh 9 Uhr in Ioco Theta einfinden wollen. Bats reuth, am 23, Matz 1824.

Rouigliches Forftamt. v. Bothmer.

Lang, Amthactuar.

Das Bermsgen bes in Gant verfallenen Andrea ubraas Maller Bill in Mirhaum, bestehen in einem mit neuen haus und Stadt bedauten Bierrel Dorfgut, dann folgenden ledigen Grundfidden, alle einem Jodi im Eteleschaußbetz, einer Welte im Zistiersund, einem Zistel im Ziefenbach, einem Seld im der Neueruth, einem Seld allbert, einem Seld albert, einem Glob albort, einer Bechfelwiefe im Gottesbach, wird bem öffentlichen Bertaufe ausgefest und biegn Termin auf ben

6. April 6. 36. Bormitags 20 Uhr im Ort Birnsham beim Wirth Siephen Priftig anteraumt, altwe fich doher faufs und jahlungsfähjes Errichstlichgeber einsinden, die auf biefen Realistiern zu henden Läffen nichte refohren, ihre Aufgeber zu protocoll legen und bas Weitere nach der Executions's Ordnung ger auftigen finnen. Bortholbern, den 11. Wägt 824.

Ronigliches Landgericht Teufchnig. Grefer, Lanbrichter.

Johann Jungtunft ber alte, Schufmader im Ciabriden Leufdnits, bat freimillig fein Bermögen cebirt und fich bem Conurberfabren unterworfen. Ed werben baber folgenbe Ganttage hiemit ausgeschrieben, als:

Montag ber 12. April

gur Unmelbung und gehörigen Rachweißung ber Forber rungen,

Mittwoch ber 12. Mai jur Borbringung ber Einreben auf bie angebrachten For-

berungen , enblich Breitag ber 10. Juni

Ronigliches Landgericht Teufchnig. Grefer, Lanbrichter.

Der Semeindevorsteher Panfrat Schmibt bon Rleutheim bat feine Bablungeunfabigfeit ausezeigt, und biebei gebethen, mit feinen Glaubigern einen Rachlag. Bertrag ju erichten. Es werben baber alle Glaubiger jenes jur Liquibation ibrer Forberungen unter Dorfess ber barüber in Sanber babenben Beweismittel ober gabe berfelben, und jur Erflarung über jenen Antrog, auf ben

g. April, Bormittags g libr, bieber unter ber Bertwernung vorgelaben, daß auf nicht liquibirte Grebreungen feine Midficht genommen, und von benjenigen Gläubigern, melde zwar liquibirt, jedoch unt finnt Antier, ber erfährung abggeben haben, aus genommen werden soll, daß fie fich dem Brichtliffe ber Mehreft anichließen. Lichtenfels, ben 10. Mätz 1324.

Ronigliches Landgericht.

Daß ber lebige Draibzieger Ronnab Rolb gur Golbmidh und bie lebige Rationina Müger gut Frankenismmer, in bem butte ertichtern Severtrag bie Buregemeinschaft ausgeschloffen haben, wird bierburch zesehlich gur diffentlichen Rennmiß gebracht. Bers ued, ben 19. Maft 1824,

Roniglich Baierifches Lanbgericht Gefrees.

Censburg.

Da bie Bittive Margarteiba Garbara Ochrever bon Bifchofgrun berauf angetragen, bie Immebilien ibred berfiedenen Chemanns Georg Bil. beim Schreiter, beifegend: 1) in einem Erüpfpaus, Br. 24 µu Bichofgrun, untru an 200 ft., 2) & Sagwert Bile auf ber Sandwelle, gemuchtgt auf 60 ft., 3) 1 & Sagwert Belle auf ber Gandwelle, gemuchtgt auf 60 ft., 3) 1 & Sagwert Belle auffm Eddern, auf 240 ft. gefohnten balber öffentlich zu bertaufen, so werben bei fib. und gafungefählge Liebpaber eingelaben, in bem auf

Montas ben 26. April, Bormittags g Uhr, americiene Erichtermin in bem Goaci beifegen Lunder nichts gu erscheinen, umd bes Zuthlagen nach Wossynder erichts gu erscheinen, umd bes Zuthlagen nach Wossynder er erscheinen der Orbung generfreig gu fern bei kanken und Abgaben obiger Immobilien können gu jeder Zeit in loca regüstraturas eingeschen nerben. Buglich werden des gur Zeit nach unbefannen Midusiger aufglerobert, in biefem Termine zu erscheinen und ihre Forberungen unter Productung der Benediktaliet, bei Berneibung ber

Praclufion, ju liquibiren. Beined, am 14. Februar 1824.

Ronigl'des Canbgericht Befrees.

Rachflebenbe aus biefigem Umts - Begirte feit mehreren Jahren abmefenbe Perfonen als:

1) ber Badergefelle Johann Briebmann aus Burichborf, geboren ben 7. Febeuar 1786, ber im Jahre 1804 fich auf bie Banbeefchaft begeben;

2) bee Sattlergefelle Jobann Erhardt Staubt von bier, geboren ben 8. Dai 1790, ber im Jahre 1812 in

bie Teembe gegangen;

a) der nachgelassen unter Sohn des versteren Meiermeister Amm Diliteken ju 28 Michnis, Odorsten Michael Genrad Distaben ju 28 Michnis, Odorsten der Togo, bei mit Johre 1000 eine meinen Solab bei vormatig Anigl. Peuß, Wagiturnis von Zweist im Kriegen, gegen Fanntrich die Glas im Gestgansschaft zu Kriegen, und für bem Jahre 1807, wort, nach Frankrich transportit worden, verschössen für

4) Soh ann Stan er aus Reueneeuth, geborm ben 13. December 1789, ber als Solbat bes Jonigl, Baier. gen Linien - Infantetie Regiments im Jahre 1813 bei Ausbeuch bes Fanglifts - Bufficen Reiege bie Ghlach bei Juterbod migemacht, und feilbem vermifte wieb;

s) ber Beutlerofohn Did aci Belth von biee, geboren ben 16. April 1785, welcher im Jahre 1213 ale Gemeines bes 2ten Konigt. Baier. Fith Bacillons ber mebilen Legion mit gegen Trantreid matichiet ift, unb

feit ber Affaire die Aropes vermist wied; mied; feitber von idem feben und Aufenthalt keine Nachricht gegeten, werden nebt ibern allenfalligen Leites Erben auf den Antrag ihrer Berwandten und der ihnen bestellen Encotoren hierduch vorgeladen, innerhalb 9 Monaten, und Längsfens in dem auf

ben 23. Derember a. Bermitlags 9 Uhr amberaumen Armine fich babier einzufinden, und ihr bestern bes Bermögen in Empfang un enthem, wiedigenfalls zu gewärtigen, daß fie fur tob ertifder, und ibren als Erben fich tegitimirten Bermanben, ibr Bermögen guertannt und aussentiweiter werden wich. Quendad, ben 4. Mers 1824.

Roniglides Landgericht.

Sareis.

Cammilide jut Michael Linnischen Gantmaffa in lauf gehörigen Predituten, wie folde im biefichptigen Reeis, Iniculigeniblatt Nro. 26, 28 und 29 befobtleben nerten find, werben wiederholt bem öffentliden Brtlaufe, und wern fich wieder fein Raufliebhaber vorfindet, einer zweifahrigen Berpachtung ausgefest. Rauf- ober Pachtliebhaber werben einzelaben, fich am 12. April I. 3.

im Orte Lauf einzufinben. Scheflig, am 26. Dary 1824.

Ronigliches Landgericht Schefflig Freiherr v. Cajenhofen,

Rachfolgenbe Realitaten bes heinrich Dempf. ling gu Begelsborf, merben funftigen

Dienstag ben 13. April 1. 3. wieberholt bem öffentlichen Berlaufe bahier ausgeset; ein Gut mit haus, Ctael, Nebengebluse, 4½ Tagwerf Garten, 1½ Tagwerf Beispung Beiten, 1½ Tagwerf Beispung A. Laggerf Keb, 1299 fi., mit 5 fi. 15 ft. Erhius, Mchaellsgefälle und Fromptoglub, 3 fi. 24 ft. einsacher Eteuer beitefte, banblophar zu 10 Precent, und den wond leben bligte Affende ma die Guteherschaft richend. Stadb feinach, ma. 3. Wil 1843.

Ronigliches lanbgerift. Lamberger.

Bur Sallisbouffetedung mirb bad, bem Enbres Gouffer, Multer ju Antimigfat jupicheige Gumbermögen, wie foldes im Franklichen Werter zuh Nr. 13, 37, 43, im Rreis Intelligensplates zuh Nr. 13, 44, 16, im Ommitger Intelligensplates zuh Nr. 10, 11, 12 beichrieben ist, wieberbolt bem öffentsjichen Werfalle ausgegegun wie beim Termin auf

ben 23. April b. 36. angefest, wo ber Meifibietende ben hinfchlag ber ermashw ten Realisaten nach Maadgabe ber Executions. Ordnung ju gemartigen bat. Bamberg, ben 15. Mary 1824. Ronigliches Lantgericht Damberg I.

Beiger.

Die jur Gantmeffe ber Johann Saes funger von Metersborigedeige Celer, heffcenbaus: a) einem Bobnbaus mit Schume und Nichengedune; b) 1% Morgen Joth, ber verbere lechacter, c) 1 Worgen Beit, ber bintere Lododer, d) % Norgen Beit, ba 60 Dmriss die filmer bedacher, d) & Morgen Beit, ba 60 Dmriss die filmer der bei der b

ten, bie Mahimlefe, und h) 4 Worgen Biefe, bie Bohrtwiefe, und auf 1430 fl. — geschäft, wird aumit jum öffemlichen Berkaufe ausgeboren und Lermin biegu auf

Montag ben 12. April Morgens 9 Uhr angefest, an welchem Tage fich die Raufsliebbaber am diesseltigen Gerichtsfige einzufinden haben. Bamberg, ben 18. Marg 1824.

Ronigliches Landgericht Bamberg II.

Start.

Auf ben Antrag ber Erben bes Commiffionerathe und Amidrichtere Enl ju Thierebeim follen bie ju beffen Rachlaffe gehörigen und ju Thiersbeim gelegenen Immos bilien öffemlich vertauft werben. Diefe finb: 2) ein maffines gwei Ctodwert bobes Bohnhaus, und enthalt 6 febr gredmaßig eingerichtete Bohngimmer , zwel Bo ben, swei geraumige Dausplate, gewolibte Ruche, Speifi. gemolbe, Bachofen, 2) ein febr geranmiger bof, mit einem Pumpbrunnen, 3) Ein Statel, 23 Coub lang und 26 Coub breit, mit einer Tenne, gwei Pangen und swei mit Bretter überlegte Boben, 4) ein unter bem Stabel befinblicher Reller , ju bem 15' fleinerne Staffel filbren; 5) eine maffibe Stallung, 18 guß lang und 15 Rug breit, mit gwei Schweinftallen; 6) bas jum Daufe geborige Balbrecht, in 3 Rlaftern Brennholy ber febenb. Diefe fammtlichen Gebaute murben auf 3235 fl. eingefcatt. 7) Gin am Saufe befindlicher Garten, Sage 58 fl. 35 fr.; 8) ein Garten unterm Martt, Taxe 21 fl. 54 fr. Bum Berfauf biefer Immobilien ift auf

ben 14. April c. a. Wormltraged um 9 Uhe in Bein Zermlin anderaumt, welcher in bem Eylichen Wohlpubale abgehalen wird, umd web was Zanfimm Rablumgefähige hiemit eingeladen werben. Die nie Bere Geschungsfähige die ist eine und Wagaden, geben aus bem Zarations . Protofolic hers vor, welches fallich in ber Regilfratur eingefehen werben fann. Bunfebet, den 10. Wafer 1824.

Roniglich Baierifches Lanbgericht.

Carner.

Das Anmefen bes Danbelsmann Johann Friebrich Rungel ju Brieberg, bestehend in z) einem auf Boo fi. geschätzen Wobnhaube, 2) & Lagwert Belb in ber Beibenlohe, tagirt auf 300 fi., und 33 bem britten Theil von andershalb Tagwert Felb, im Striegelberg, foll Rraft ber Gulfevollftredung öffentlich vertauft werben. Dierzu ift Termin auf ben

24. April b. 36., Bormittage 9 Uhr

anberaumt, in welchem fich befige und jahlungefabter Raufeliebbaer, und zwar in bem Chriftopb Sagen ichem Safthaufe ju Arzberg einzufinden faben. Manfiebel, ben 1.324.

Roniglich Balerifches Lanbgericht.

Carner.

Die Johann Drechfel Steigerichen Cheleute ju Ballenfele, haben fich megen überhaufter Schulben ber ben baber bie sefehilden Banttage, und gwar: 1) jus Anmelbung und gehörigen Rachweißung ber Forbermungen, auf

Mittwoch ben 14. April, 2) jur Abgabe ber Einreben gegen bie angemelbetem Fau

berungen, auf ben Mittwoch ben 12. Dai,

3) jur Abgabe ber Begen. und Schlugeinreben, auf

ben Mittwoch ben 9. Juni, jebesmal Bormittags 9 Uhr foffgefest, und biejn famme.

Ronigliches Landgericht. D. i. Gutichneiber, Affeffor.

Rach eingelangter hochfter Regierungs Entschließung vom 19. Mar, 1824 follen Die auf Ableben bed Philipp Schrenter ju Drogenborf bem Ranigl, Rerer

beimgefallenen mannfefentaren Grunbftude, ald: # Lagwerf Biefe , bie Coopfenwiefe , I Lagwerf Gelb, Die Leiten , & Tagmerf Relb, Die Rugelbubl, 13 Sage werf Reib, bas Regenffaubig, im Drofenborfer Siure Itegenb. als freies Gigenthum bem offentlichen Bertauf im Gingelnen und gufammen, ober jugleich, wenn feine erfierfliche Angebote erfolgen , ber Berpachtung auf 3 ober 6 Jahre ausgefest merben. Raufe. ober Dachtluflige werben biegu eingelaben , und baben am

12. April a. c. , Bormittage to Ubr, in bem Beinrich Leutischen Birthebaufe gu Droffenborf ju erfcheinen, bie Bebingniffe ju vernehmen und ibre Bebote ju Brotocoll ju geben. BBaifchenfelb, ben 34. Dar 1824.

Renigliches Rentamt. hornberg.

2m Montag ben 5. April I. J. werben bel bem uns terreichneten R. Mentamte gegen 195 Chaffel Saber aus bem Mernte . Jahr 1823, welcher theils ju Dochftabt und theile ju Schluffeifeib aufgefpeichert ift, bem offentlis chen Berfaufe salva ratificatione ausgescht. Raufes liebhaber merben eingelaben, fich am befagten Tage Bormittage II libr in bem rentamtichen Gefchaftelocale eingufinben. Dochftabt, am 23. Dars 1824. Ronigliches Mentamt.

Lint , Bermefer.

Ge mirb biemit offentlich befannt gemacht, baf bie Diebmartte babier

Mittwoch ben 31ten L. MR.

ihren Anfang nehmen, und alle 14 Tage barauf fortges balten merben. Prefed, ben 24. Darg 1824. Die Gemeinbe , Bermaltung babier.

Pobler.

Das int Debitmaffe bes Dicolans Janfon in Oberellborf gehörige Grundvermogen, namlich: a) ein But, fol. urb. 125ª und befchrieben, b) & ber fol. Lebenbuchs 87 - 93 befchriebenen lebigen Erfice, bas Binsfeld genannt, wirb mit einigen wenigen Dobilien Donnerftag ben R. April I. 36. Dachmittage 2 Ubr

im Orte Dberellborf öffentlich feilgeboten, und bat bet

Meiftbietenbe ben verorbnungemäßigen Dinfchlag ju gewartigen. Sambad, ben 12. Mary 1824.

Graffic Orttenburgifdes herricaftsgericht.

Etrebel.

Da ber auf bas int Concuremaffe bes Raspar Rampel geborige Unmefen gebliebene Deiffbietenbe fein Gebot nicht balten will, fo wirb auf blefes Deifts bietenben Gefahr und Roften, genanntes Raspar Rampelifches Unmefen ju Sattereborf, beftebenb aus & But, bann & But nebft 7 maigenben Studen, biemit anberweit feilgeboten, und baben fich befit , und tabe tungsfåbige Rauffuftige

Dienftag ben 13. April Dachmittage 2 libr, im Rifcherichen Birthebaufe ju Sattereborf einzufinden, und ibre Gebote ju legen . worauf mit Benehmigung ber Intereffenten, ber unbebingte Bufchlag nach Borfdrift ber Erecutione Debnung erfolgen wirb. Sambach, ben 6. Darı 1824.

Graffic Orttenburgifches herrichaftsgericht. Ctrebel.

Das jur Concursmaffe bes Briebrich Denner bon Gemund gehörige Grundvermogen , beftebend in eis ner Solbe, fol. Lebenbuche 73 befdrieben, bann mehrere malgenbe Brunbftilde, wird

Donnerflag ben 22. April I. 3., Dachmittage a Ubr im Orte Gemund öffentlich verauffert, und bat ber Deife bietenbe ben verorbnungemäßigen Sinfchlag zu gemartiaen. Sambad, ben 23. Darg 1824.

Braftic Orttenburgifches Berrichaftsgericht.

Strebel.

Der Ortenachbar Balentin Spielmann jun von Diettereborf bat fich freiwillig bem Concursperfabren antermorfen. Es werben baber bie gefeslichen 3 Chictetage ausgeschrieben , wie folgt:

1) Donnerftag ber 6. Dai I. 3. frif o ubr, gur Unmelbung und Geltenbmachung ber forberungen, und swar unter Originalvorlage ber treffenben Urfunben und fonftigen Bemeismittel : 2) Donnerftag ber 10. Juni I. J. frub 9 Ube,

zur Borbringung etwaiger Einreben gegen bie Rorbes rungen ;

3) Montag ber 12. Juli fruh 9. Ubr,

um Schlusperfehren. Ber am erften Seichtiges weber in Ferfon noch burch einen Beolmachtigten erfechenen mirt, soll von der Anfle, wer aber in den legen beiten mirt, soll von der Anfle, wer aber in den legen beiten bar ben ben ber der freihen. Jaublung aufgeschloffen seyn. Diejenigen, melde etwaige Zaufpfänder von dem Gemeinschuldner in Jinden, das den beilben gabing oder springe Seisungen zu machen baben, werden aufgeschetzt, der gelichen Werbeitungen werden aufgeschetzt, der gelichen Werbeitungen werden gebergeiten Genungsgesche setzeutig angutzer, webtigenfalls es fich biefelben allein juscheiten millen, wenn sie bei gestallt in Anflyruch genommen und in das Doppelte verurtheilt werben. Zambach, den 24. Welt 1824;

Graffich Orttenburgifches herricaftegericht.

In Kraft ber Hilfsvollstreckung follen bie bem Softmit I hann A da m En ber d au Licfenberf zu gehörigen Jamobilten beilehf, hesterbei 1) in einem Enisber Uro. 5. nehf Zugehörung, a) in einem Wirtetlohef Rro. 5. nehf Zugehörung, a) in einem Wirtetlohef Rro. 17, 3p mediema 25 Jaucher felbe, 13 Jauchert au [Nuthen an Gatren mb Wiscen, albumber Junth, bann an walgehen Grunshilden: 12 Jauchert Kelo, um 6 de Jauchert Wiese gehören, taprit in ausna auf groß 3, 30 fr. thi, ohne Köngu ber Mögaden, bem öffentlichen Werfaufe ausgesetzt werben. Diezu ist Detumasternin auf ben

30, April Vormittags 9 Uhr ungriest worden, in meldem fich seih und jahlungsfabige Kaufliebhater in dem Schlofe ju Liefendorff einjufinden, ihre Gebote ju legen und den hinfoldag nach Vorfatift der Executions. Ordnung ju gendritigen haben. Die Zapationsprocoolie mit den auf den Jmmobilien dasituchen Abgaben und kaften fabier jur Finficht vorgelegt werden. So geschehn hof, am 5. Februar 1834.

Freiherrlich von hennit bon Derthelifches Pattismonialgericht Liefenborff. Reger.

Das jur Debitmoffe bes Bauers Erd mann Gottfried Rand ju Reihenftein gehörige Frohngur, Dr. 35, wird hiemit bem öffentlichen Berkaufe ausgefest. Befig, und jahlungsfähige Raufliebhaber haben fich am 31. Mai, Bormittags in Neigenftein einzufindem, ihre. Gebote ju legen, und ben Dinfolog noch berichteft ber Gerentone orbrungs up gemeftigen. Das Capatinens Protocol, womach bas qu. Gut auf 1425 ft. thein! , obne übzig ber Mogoben, gewärdigtet worben ift, fann ben Intereffenten jur Einficht vergeiegt werben. Letunblich unter ber gewöhnlichen Ausfertigung. Go igeichen Iffigau, ben 3. Mart 1834.

Koniglich Abelich von Patrnerifches Patrimonials Gericht Reigenstein, Meber,

Die bem Bauern Iohann Graffer bafier juges hörigen lebigen Grundfinde, und gtoar: 1) bie an bem Bisiefnuffuß gelegene hammerwiefe, 2) ber Duct ober Bwergader auf ber obern Neuth, und 3) ber fogenannie Krautteich, merben

am 9. Byeil Geenkitags o uhr öffentlich an bie Meiftiereme vertauft. Erticksluftige haben fich in diesem Termine dahier einzusinden, die Bedinguisse zu veruchmen, und den Inischlog eet Textutud. Ornung genäß zu gewänigen. Golle ein Berkauf nicht zu Etande femmen, so werben die bemerten Frundflick an die Meissteitenden in Pacht gegeben, und es werben daher zur beigteine Lageschaft auch Pachtifies hiermit vergeladen. Plantenfeld, den 33. Mar; 1834. Editglich Geiterische Gestäge und Krechertlich Chalor

fleinifches Patrimonial . Gericht I, Claffe.

Bulfert.

12 April Bormittags 9 Uhr

anberaumt, in welchem fich Raufsluftige in Burglefau einzufinden haben. Plantenfels, ben 23. Mar; 1824. Rouiglich Baierisches Grafiich und Freiherrlich v. Egloff.

fieinifches Patrimonialgericht Burglofau I. Claffe.

Bulfert.

Heberficht

bes auf bem Marfte ju Saireuth bom Sten bis 13. Marg incl gebrachten und vertauften Getreis bed und ber beftanbenen Getreibe Dreife.

Gereibe. Sat: enngen.	veris	neue	Ges	pers	la	fer fer	mitts lever	trige fier
	Reft.	fuhr.	Suma me,	fauft.	ges bileben	9		
	56F	€ஷ்.	6df.	56F.			fl. fr.	fi.   ft
Walges	6	143	149	134	15	10 30	9 45	9 -
Keggm	_	109	109	109	-	6 54	6 21	5 4
- Gerfte	-	87	87	87	۱ –	6 12	6 -	5 4
		**		32	<b>!</b> _		1	

Saireuth, ben 15. Darg 1824.

Der Magiftrat ber Ronigl. Rreishauptftabt Baireuth Dagen.

Schoberth.

### ueber ficht

bes ju hof am 18. Mary 1824 fatt ge. babten Getreibe. Marttes.

_										
Betreibe- Gat- tungen.	tori,	neue Rus	Bes	vers	Reft	fice flor		itt.	bei	ge ge
	Reft.	fuhr.	blieben		t8 8.					
	€ф₽.	€¢R.	€ de la	SmR.	66A	ff.   ft	Įñ.	ft.	Įf.	100
Beiger	-	107	107	1 107	1 -	12 36	112	18	12	F
Roggen	-	116	116	116	l –	7 30	7	15	7	-
Gerfle	-	97	97	97	-	6-	5	36	5	12
Deter	_	76	76	76	_	8 42	1,	20	3	20

Dof, ben 18. Dary 1924.

Ctabt , Magiftrat.

bon Derthel. Laubmann.

Schron.

### Didt Umtlide Artifel

Steinets, Eremfermeis, Chiefermeis, Decliners, bau, Berghau, Mineralbin, Partierbiau, Schweinischung, Weiterbau, Schweinischungstein, Bergafun, Braunschweigergafun, Mineralsth, Gerigfon, Stangsto, Partiergath, Mineralsth, Ochmigst, Stangsto, Anfelbraum, Mineralsth, Gebendund amere Gorten Gummi, Jamober, Mennig, Otamiol, feim, feinis, Mohald, Gerpentindh, Hung, Otamiol, feim, feinist, Mohald, Gerpentindh, Hung, Gogallad. Mindere Mufterich, und Maler Phinfel.

Copallact. Manchner Anftreich , und Maler , Pinfel. Borfichende Artifel und andere Material , und Farbe maren find befimoglicht und billigft ju baben bei

3. Camelfon.

Da bas giel ber Berloofung bes Softle, dent und ber Krone in Oberbuufen bei ungeburg berannbet, fo werben fammtliche 39. Cammiffinantes, wielche fich mit bem Toliop bon Loofen uberfaften be Gute batten, beim Bechtelaufe 280 of mit ab in bei bei bei bei betten betten bei und bei bei was die bei bei mit den bei in Janben bei dem augerigen, wie viele fie von ben in Janben ber

fibenben Loofen abgefeht haben, und man ersucht jugleich Diejenigen, welche noch Loofe ju übernehmen Willens find, bamit nicht ju famen, ba fpaterbin ichwerlich mebr welche zu befommen fewn mochen.

Much wird biemit einem jalichlich ausgebreiteten Gertuchte, als menn Loofe unter bem feftgefesten Preis von 2 fl. 42 ft. verlauft wurden, und je ein Madreit fatt finbe, auf bas Beflimmtefte und Frierlichfe wiberfprochen.

Striepen,

Eigenthumer bes Schlogenen und ber Reome ju Dberhaufen,

Loofe find gu haben bei

Gebrüber Bilmereborffen babier.

In ber hauptstraffe E. R. 13, ift auf bas Biel Jacobl, bas Quartier greel Ereppen boch ju vermiethen.

In Dro: 297 ift ein logis ju vermiethen und fidnbe fich ju beziehen.

### Roniglich Baierifches privilegirtes

# . Intelligeng. Blatt

#### fur ben Dber : Main : Rreis.

Freitag

Nro. 40.

Baireuth, ben a. April 1824.

#### amtliche artitel.

Baireuth, ben 18. Marg 1824:

3m Damen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

aditelicht ju ber Befanntnachung vom 29, Januar 1824, in Me. 24, 25 und 28 bed Kreis. Intelligenzialrtes, bas Berfabren bei Gewerbs Cencessonionen betreffenb, wird hiemit befannt gemacht: bag alle jene jur Bereinfachung und utbitigung bes Berfahrend bei Gewerbs Concessionen erlassenn allerschäften Bestimmungen analoge Umwendung bei Unitedigm ab ungen auf Grundbefilt inden, unbeschabet ber fut folge Bewildingungen gegebene besonder beiden Unitedigmungen.

Ronigliche Regierung bee Obermainfreifes, Rammer bes Innern. Rreiberr von Belben.

Greiberr bon Daffenbach, Director.

Befannt machung. Das Berfahren bei Gewerbe, Concessionen und Unfagigmachungen auf Grunbbefig betr.

Friebmann.

Befanntmachung.

Den fammtlichen jöblichen Familienwätern wird hiermende hofen me femacht, bei me femacht bei met hopen Beglerungs Metelpied al. d. 17, v. ei pr. 2 ern b. M. bie
effentliche Schule für den hebräfigten Sprach, und jüble
fom Meisjones Untereiche am nächten Wontag den 3,
Mipril Wormitiege um 9 Uhr in dem yn biefem Brecel
munache eingerichteten Schul Folde best Joughes C. Rr.
8.2 fetellich erkfinet werden mied. Diefelben werden
Scholer vom 6. bis ymn 14en Iahr für gedachen Beit
lich in biefe kfernichte Schule yn dickten, iber dachten Beit
fom Winstelle und wom 5 ern bes fünftigen Wonats an
sektloffen werten.

Diejentoen Girern, melde biefer Aufforterung fein Genage leifien, baben ju gewartigen, bag bie auf Schule berfdumnife in ten Gefegen angebrobten Strafen unnachi

fichtlich gegen fie werben vollzogen werben. Bairenth, am 29. Mary 1824.

Die Renigliche Stabt , Schulen , Commiffion. Dagen , erffer Burgermeifter.

Schoberth, Secretair.

Bairenth, ben 4. Mary 1824.

Bon bem

Stadtgericht Baireuth werben ber gereicht merben in ber Couleenfacht 3 ob ann Lub mig Steite ner von Grabeuhof bahler, auf ben Grund ber gleich lautend auf Concurs Ereffinung fprechenden Erfenhinfff aller 3 Inflangen, die gefellichen Gentrage, und gwar.

i) jur Anmelbung und gehörigen Dachweifung ber

Dienffag, ben ig. Mal 1824,

Designation by Gongle

a) jur Abgabe ber Ginreben gegen ble angemelbes ten Forberungen auf

Freitag ben 18. 3mi 1824/

3) jut Abgabe ber Gegen Erinnerungen auf Dienftag, ben 20 Juli 1824,

4) jur Abgabe ber Schlug. Erinnenungen auf Kreitag, ben 20. Muguft 1824,

gyering, von 20. augur 1834, ischemals Wossens Julio von dem Commissario, Protocolisten Müruberger sesserier, und bieze ichnie und underlante Eldiadiger bes Gemeinschulber Sopann Lut volg Steft ner von Ersbendof in his en Alfieder, hentlich unter dem Wechtsandsfell vors gefaben, daß das Nichterscheinen am ersten Santlage den Ausglichts der Governungen selbs von gegenndetiger Cantecepanisming, das Richterscheinen an en albeigen aber den Ausläusse zu für den an benselbs werden und eine Ausläusse zu gestellt der den Liefeldung und eine dass der den Ausläusse zur Westellung der den Ausläussen zur Sogs des der

Um erften Canttag foll jugleich von bem Glaubiger ein Galterpfieger ober Gantmaffe Curator und ein Gant-Bermögende Bermaftunget Aussichuff geruchtt, auch ein gutliche Bereinigung mit ben Glaubigern nochmals vers antliche Bereinigung mit ben Glaubigern nochmals vers

fucht werben.

Schlüßlich werben alle biejenigen, weiche irgenb Etwad vom Wermögen best Gemeinschulbners in Sanben baben, aufgeforbert, solches bei Wermedbung boppeilen Ersages unter Worbehalt ihrer Nechte bei Gericht ju überachen.

Der Ronigliche Rreis. und Stabtgerichte Director,

Daig.

Das jur Concursanfle bes Baitern Philipp Popp om Miftigan gehörig batte Doffun, beffechen aus Wohnhauf, Siebel, Schauftell, Bacfeien, Opfaiel, Space, Das Bobhauf, Siebel, Schaffeln, Bacfeien, Opfaiel, Zagwerf Societ, Schore und Daumgatten, 32 Tag-werf 194 [Muthen Wiefen mit 214 Zagwerf 24 [Muthen Biefen und 214 Zagwerf 24 [Muthen Herbert 24] Muthen Beith, Mittellie Bereichspung und Walbung, ist dem öffentlichen Werfaufe ausgefeht, und Bietungstermin auf

ben 6. Mai Bormittage 9 Uhr

in bem Saderifden Biribebaufe ju Diffelgau anberaumt worben. Raufeliebhaber, welche fich uber Befit und Erwerbe Sabigfeit legal auszuweifen vermogen, haben .Ad in biefem Sietungstermine einzufinden, ihre Angobote ju Protecul ju geden, imb bortschaffig der Genehmigung der V o p. pf ihre n. Erechnesschieft meldeng in gewähigen. Die Spraions Brehandlung fann übergend ju jeder gleit in der Negistraut von Kaffigl. Ambertuher eingesehn dereten. Saieruff, den 24. Märs 1824. a. Kallstiftek Tanderschie.

Mener.

Das jur Concursmaffe bes Bauetn Philipp Papp von Miffelgau gehörige halbe Safgut, foll bem Antrage ber Glaubiger gemäß fickmeife auf ein Jahr femilich verpachtet werben. Diesu ift Bietungstermit auf ben

9. April, Bormittags 9 Uhr auberaumt worden, an welchem sich Pachrichhaber in dem Pachrichen Wirtschouse zu Wistigau einzussinen, ihre Pachtzebere anzugeben, und den Zuschlas zu gewärtis gen haben. Batrenth, den 24. Wärz 1824.

Ronigliches Landgericht. Meper.

Samfiag ben 1. Mat b. 3., Bormittage 9 Ubr, werben borbehalflich ber Ratification bon Seite bes Rinniglichen Regimente Commanbo's

2000 Ellen & Ellen breites mittelblaus, 500 # meifies. . 310 # rothes. 250 fcmarges, 1600 # graues Luch. 3000 . breite Dember . unb 6260 . Sutter , Leinemanb. 140 + 11 s breiter meifier Rutterbon. 1650 Pear Coub, bann

 feinem Bormante fatt finben tonnen. Baireuth . am 28. Mari 1824.

Ronigliche 13te Linien . Infanterie , Regimente. Deconomie . Commiffion.

Donaf, Dherfilieutenant.

> Martin. Regimentequartiermeifter.

Die jur Gantmaffe bed Johann Saas junger von Robersborf geborige Golbe, beftebenb aus: a) einem Bobnbaus mit Scheune und Rebengebaube; b) 15 Morgen Relb, ber borbere Lochader, c) z Morgen Reib. ber bintere lochader , d) & Morgen'Reib, bas Omrid. aderlein, e) & Morgen Relb, ber herrengarten, f) & Morgen Gelb, bas Rrumbachlein , g) & Morgen Bies ten, bie Dublmiefe, unb h) & Morgen Biefe, bie Bobrtwiefe, und auf 1430 fl. - gefchast, wirb anmit jum öffentlichen Berfaufe ausgeboten und Termin biegu auf

Montag ben 12. April Morgens o libr angefest, an welchem Tage fich bie Raufsliebhaber am biesfeitigen Gerichtefige einzufinden baben. Bamberg, ben 18. Dars 1824.

Ronigliches Lanbgericht Bamberg II.

Ctarf.

Das in Dr. 6, 11, 14 bes Rreis , Intelligengblat. tes feilgebotene But, fo wie bie Biefe bes Chriftoph Dunder ju Golbberg werben jur Berfieigerung anber, weit ausgefest, moju peremtorifcher Licitations . Termin auf ben

13. April c. , Bormittage 9 Uhr, im biefigen ganbgerichte , Sis anberaumt ift, und befite. und jablungsfabige Raufdiuflige wieberholt eingelaben werben. Berned', am Q. Mary 1824.

Ronialides Lanbaericht Gefrees.

Geneburg.

Da bie Sofsabergabe bes Johann Battner ju Soffenreuth bie Datur einer Erb . Bergrundtheilung bot, fo merben bie noch nicht befannten Glaubiger aufgefor. bert, binnen 6 Bochen, und langftens in bem auf ben 3. Dal b. 36.

biegu anberaumten peremtorifden Termin ihre Forberun-

gen babier angugeigen, mibrigenfalle fie mit ihren Infpruchen an bie Gutsannehmerin und bie abrigen Intereffenten werben ausgeschioffen, und mit benfelben lebige lich an ben lebergeber und Mustilgler Jobann Bitts ner merben vermiefen werben. Berned. ben Q. Mary 1824.

Roniglich Baierifches Landgericht Gefrees. Censburg.

Dach bem Antrag ber Glaubiger bes Deter Ru D. Dett in Schellenberg, wirb beffen rentamtelebenbarer Salbhof, beftebent aus einem Bobnbaus Dr. 4, einer Scheune, einem gang neu erbauten Rebengebaube, eis nem Badofen, 21 Tagmert Doft, und Gradgarten, 11# Sagmert Biefen, 26# Sagmert Reiber, und einem gangen Gemeinberecht, wieberholter, entweber im Bangen, ober auch mit Borbebalt bochfter Genehmigung, in zwei gleichen Salften bem effentlichen Bertauf ausges fest, unb biegu Termin auf

Donnerftag ben 22. April Bormittage 10 Ubr . in bem Benebict Deblifden Bafthof zu Deunfirchen ans bergumt. Befit, und jablungefabige Raufeliebhaber wollen fich bemnach, mit ben erforberlichen Musmeifen Derfeben, im bestimmten Termine in bem Deblifden Saftbofe ju Meuntirchen einfinden, ibre Mufgebote ju Protocoll geben, und ben Sinfchlag vorbehaltlich ber Ges nehmigung ber Glaubiger gemartigen. Die auf biefem Dalbhofanwefen baftenben Laften unb Abgaben fonnen taglich in biesfeitiger Regiftratur eingefeben werben. Grafenberg, ben 19. Mary 1824.

Ronigliches Landgericht. b. Bachter.

Im Bege ber Cubhaftation werben nachfiebenbe Reglitaten bes Schubmachere Jobann Gaft ju Meuns firchen wieberholter bem öffentlichen Bertauf ausgefest, und biegu Termin auf

Connabend ben 24. April b. 36. Bormittags 10 Ubr,

bei bem unterzeichneten Ronigl. Landgerichte auberaumt. Die Berfaufsgegenftanbe finb: 1) ein bargerliches Bobnbaus, Ds. Dr. 39, Bef. Dr. 150, mit Dofe raith und Gemeinberecht; 2) zwei Tanmert Ririchbaums Relb, Bef. Dr. 157; 3) brei Tagmerf Felb, bie bintere Rugel , Bef. Rr. 156, - und 4) imei Lagmert 

#### b. Båchter.

Muf ben Antrag ber Blaubiger bed in Canturs bereinem hein rich Din glei ber werten beffen ichmuliche Realitäten, wie folde in bem Intelligenzhiatet bes Obermaintreifes 1823, Nr. 105, 112, 112, ben fefentlichen Beradje unterfleit watern, nechmals ber öffentlichen Beradje unterfleit watern, nechmals ber öffentlichen Beradje unterworfen, und Bietungofter min auf bei

Ta. April b. 3.

im Orte Oberfellenborf anberaumt. Befig, und jahr lungefabige Raufeliebhaber werben bleu eingefaben und haben ben binichlag mit Buftimmung ber Erebitoricheft ju gemartigen. Ebermannftabt, ben 11. Marg 1824. Rollaifore Canbgericht.

#### Rafcber.

Dachbefdriebene, icon im vorigen Jahre am 29. Januar und 1. Darg jur Duifevollftredung megen eines ichulbigen Gutsfauffdillings fruchtlos bem Berfaufe aus. gebotene Grundbefigungen bes Georg Rreiler, juns gerer ju Mittlermeilerebach werben anburch jum brittens male bem öffentlichen Berfaufe ausgefest , namlich: 1) I Gutden , Steuer . Bef. Dr. 62 , beflebent aus einem Bobnbaufe Dr. 5, Scheune, Durr, und Badbaus, Rebengebauben, Dofraith , 11 Morgen Grasgarten, 14 Lagwert Felt, -? Morgen gweimabbige Biefe, einem Gemeinbetheil ju +1 Sagmert an brei Pflangbeeten im vertheilten Chriich , und vollem Dugantheil an ben noch nicht vertheilten Gemeinbegrunben. Die bierauf rubenben Abgaben finb: 31 fr. Steuer einfach, aus 415 fl. Brundfteuer . Capital , 4 fl. Erbgins, 3 fl. Frobn. getb. 10 Brocent Danblobn, und Bebend aus I Tagmert Beib; bie ubrigen Grunbftude find gebenbfrei; 2) & Lagnert Helben, et. B. Mr. of, beinfein Wafche, leiften, el. B. Mr. of, beinfein mie fir. Erteure einfach, aus So fl. Capital, 174 fr. Erhjins, hantlofin dar wie vor, und schenber zum voten Shelle: 3) \( \frac{3}{2}\) Lagnert Helbe der Britisingsadre, in der Wagnerin, Et. B. Mr. of, belaffer mit 10 fr. Et. einfach von 1345 fl. Capital, 30 fr. Erhjins, und ziehenfreit; 4) \( \frac{3}{2}\) Lagnert Helbe, der Echaffer mit 10 fr. Et. einfach von belaffer mit fr. Erweins, und gegeten, Et. B. Mr. 70. belaffer mit fr. Erweins, duns der aus go fl. Capital, febenbert um Geitebjunk Kinchefreinbad, handlofin und sechnifert.

Wontag ben 12. April I. 3., Bormittags 9 Uhr, on 24hiungs und besighöhige Ausschließe fich in dem Schüglichen Wittlefrender Unterbause ju Mittletweiterbau einfinden, ihre Aufgebote zu Protocol andugern, und bes hinfoliags maen nach der Freutinden Schmung das Gelteter ger wärtigen können. Sermannschlie pen 9. Märg 1824. Könsliches Kandyerich.

#### Mafcher.

Rachbem über bas Bermegen bed Sauern Johann Lang ju Stunn, mit feiner Zuftimmung ber Universide Gonuter erffehret worben, fo werben alle bejenigen, welche an bem Bermegen bed gebachten Johann Lang aus irgenb einem Grumbe Forberung haben, bergefuld feffentlich worgelaben, baß fei merfen Edictickag ben

21. April curr.

in Person, ober burd genugsame Bevollmächtigte bor Ronigi. Landgericht erschemen, ihre Forberung ligubiren und bie Beweismittel angeben, bei Berluft ihres Ampruchs an ber Concursmaffe, sobann im zweiten Chiefe tag, ben

#### 22. Mai curr.

bie allenfallfigen Einreben porbringen, und im britten

23. Juni curr.

jebedmas Wormittage 9 libr bie Schlustrifatung algeben, ebt Werluß ber effineben unb ber treffenten, Janholung, Zweite bei Werluß ber Gitneben unb er treffenten, Janholung, Zweite ben piece Brundsich mit er Wirfungsfrich beid vetz fügt und befannt gemocht, bag alle und jetz, weiche etwag um sebachten Lauftigen Wermdger gehöriged in Janhon jaben, der am firgend einem Grunde eines dagut fühlben, foldes fofert bei dem Brunde nicht gebagt fühlben, foldes fofert bei dem Breiftlichtung ber Affingl. Landperichtig anbeiten, umb bei Wermeldung ber Affingl. Landperichtig anbeiten, umb bei Wermeldung ber

Doppelgablung nichte an ben Cemeinschulbner ober einen britten berabfolgen laffen. Co gefcheben und gegeben Dof, ben 8. Darg 1824.

Ronigliches gantgeritt, Engelborbt.

Der Bauer Abam Gemeinbarb von Unterforau, ift als Berfchwender gerichtlich ertlart. Es wird biefes biemit bffentlich befannt gemacht, mit ber Dadricht, baf bem Mbam Gemeinbarb ferner fein Grebit ertheilet, noch fich in Contracte mit bemfetten eingelaffen werben foll, bei Strafe ber Dichtigfeit bes gegebenen Crebits, ober bes eingen gangenen Gefchafte. Co gefcheben und gegeben Sof, ben 17. Dars 1824.

(L. S.) Roniglides Lanbaericht. Engelhardt.

Bom Roniglichen landgericht bof wird hiemit befannt gemacht, buff auf Unirag ber Geifenficbermeifter A'bam Jobann Duthifden Cheleute ju Sof, beren nach. bemelbte Immobilien, nahmentlich: 1) 14 Jauchert Gelb am obern Leimiger BBeg, bei ber Tobenfcheune, 2) 1 3 Nauchert Relb , linfe bee obern Leimiter Beas , 2) ben vierten Untheil ber Cheune, Die Tobenicheune ges nannt, Bebufd ber Befriedigung ber Reglglaubiger of. fentlich an ben Deifibietenben gerichtlich perfauft merben follen. Bietungstermin febt auf ben

13. April c., Bermittage so Ubr, por Roniglichem Lanbaericht Sof anbergumt, wotu tab. lungefabige Raufeluftige anburch mit ber Rachricht eingelaben werben, baf bie Tare ber benannten Immobis lien sub dato 12. Juli 1823 auf: ad 1) 406 fl. 52} fr., ad 2) 283 fl. 7 fr., ad 3) 80 fl. rbl. gerichte lich erhoben worben. Dof, ben 13. Darg 1824.

Ronigliches Lanbaericht.

Better, d. l. i.

Da fich in bem Termine vom 4. Dobember b. 36. neuerlich Diemand melbete, ber ein boberes annehmbares Angebot auf bie Immobilien ber Jobann Bauer. fchen Cheleute ju Deubau gefchlagen batte ; fo merten Diefe Immobilien gemaf Untrag ber Glaubiger mehrmal bem öffentlichen Bertaufe ausgefest. Gie befteben In einem febr geraumigen gut bon Steinen erbauten gweladbigen Saus mit smei beisbaren Bimmern, mehreren Rammern und Ruttergelagen, bann Ctallungen fur mebe

rere Dferbe und Rinboleh, fammt Reller, einem Stadel und einer Bagenichupfe, beibe vom Solge, mir Schinbeln gebacht; enblich 12 Lagwerf Relber und 30 Lagmert Biefen, und fonftige Gemeinbe . Rugungen. Raufsluftige merben biermit vorgelaben. Der Bufchlag gefchiebt nach erfolgter Matification, und jeber bat fich auf Berlangen über feine Bablingefabigfeit auszumeifen; ber Termin ju biefer Berfteigerung ift auf ben

29. April b. 98.

in loco Reubau feffgefest ; sugleich mirb anburch eraffnet, bag nach ber Ertlarung ber Glaubiger bie Bauer, fchen Mobilien jum Gerichte nach Remnath geführt unb bafelbft in ber ganbgerichte, Canglel verfteigert merben. Sie beffeben in einer fcmeren Bagenfabrt und anbern Deconomie Berathichaften, in Saudeinrichtungen aller Mrt, befonbere Tifchen, Lebuftublen, Ceffein, Betten ic. Der Tag gur Feilbietung biefer Effecten ift auf

20. April

im Orte Reubau feftgefest. Remnath, ben 5. Februar 1824.

Ronigliches Landgericht Remnath. Freiherr von Unbrian.

Remnath, ben 5. Februar 1824. Mus bem gerichtlich aufgenommenen Inventarlum aber bie Berlaffenfchaft ber Desgersmittib Barbara Dbernborfer von Remnath, ift ein bas Metip. Bermogen überfteigenber Schulbenftanb erfichtlich. labet baber fammtliche befannte und unbefannte Glaubis ger ber Dbernborfer auf

Montag ben 12. Moril 1824, frub aur Liquibation ihrer Rorberungen unter Strafe bes Musfoluffes und Abgebung ber Ertlarung, ob fie fich im gutlichen Beg in bie Mctip, Daffe theilen, ober bas gefesliche Concurs , Berfahren eintreten laffen mollen, por.

Ronigliches Landgericht Remnath. Breib, p. Anbrian.

Begen ben Bauern foren; Belfcher ju Brauers borf ift eine bebeurenbe Schulbenlaft in Ungeige gefont men. Um nun ju miffen , ob gegen benfelben Im Bege bes Confurfes ober ber Erecution furgefahren merben fonne, wird hiermit Tagsfahrt jur Schulbenaufnahme und nach Befund, jur Feftfegung eines Schulbentilgungs, plans, auf

Roniglich Balerifches Landgericht Teufchnig. Grefer, Lanbrichter.

Das Bermogen bes in Sant verfallenen Johann Jungfunft bes Alten, Schuhmachermeifter ju Leufch. uis, beftebenb; in einem Bohnhaus, Befig . Rummer 1435, und mit Steuerfimplum ju 9 fr. belegt, einem Relb, im Rnochlein, Wefits Rummer 1436, und mit Steuerfimplum 31 fr., einem gelb allba, Befit . Dum. mer 1437, und mit Steuerfimptum ju 2 fr., einem Reib, in ber Sortichenborfer Marfung, Befig . Dummer 1438, und mit Stewerflupfum ju 1 fr. belegt, einem Relb, in ber frummen Trieb, Befig , Rummer 1439, und mit g fr. Steuerfimplum belegt, einer Biefe, im Rafer , Befig . Dimmer 1441, und mit 3 fr. Steuere fimplum belaftet, einem gelb, am Burgerebach, Befft. Rummer 1950, und mit 31 fr. Steuerfimplum, einem Reib allba, Beffi . Rummer 1251, und mit 17 fr. Steuerfimplum, einem Belb, in ber frummen Erieb, Befig . Rummer 1664, Steuerfimplum in 14 fr., eis nem Belb, in ber Schobera, Beits . Rummer 2091, und mit 42fr. Steuerfimplum belaftet, wird bem offente lichen Berfauf ausgebothen, und hiegu Termin auf ben

28. April b. Id. Bormittogs to Uhr
amberaumt, wo Russsische fich in Leuschnig in bem
Schisse und june im Sigungsimmer bei Magificust
albort einfindere, ihre Aufgebote zu Protofoll geben,
und bad Beitere nach er Erecutions. Debung geweckigen
fimmen. Borebbalbeit, ben 26. Mat 1824.

Ronigliches Landgericht Teufchnig. Grefer, Lanbrichfer.

Das bem in Gant verfallenen Johann herrm au in, bem diteren ju hiefofelb bieber angehötig gemejene mebatute, 8 Kulton betragenbe Gut, bie Mumaas genannt, Bef. Mr. 14 und im Schäumgswerth 450 ff., wirb hiemit bem öffentlichen Berfause ausgeset, wud Zernin bien unt ben

14. April 6. Id. Wormittage 10 Uhr anderaumt, an welchem Tage bemnach jahlungs und faufeläsige. Gritiche eledigere im Orte Dietchfelb in Wirthosaufe bei Iohann Gesth erscheinen und dag Weitere nach der Executions Ordnung gewärtigen formen Brerhalben, den 16. März 1824-

Ronigliches Landgericht Teufchnit. Grefer, Canbrichter.

Der Semeinbevorfieher Panfras Schmibt ben Keutheim bat feine Sahlungsunfdhigfeit angegrigt, mb birbei gobethen, mit feinen Gläubigern einen Rachieb Bettrag zu errichten. Est werben baber alle Gläubigen eines zur Liquibation ihrer Forberungen unter Worlige wer barüber in Jahnen habenben Beweismittel ober Augabe berfelben, und jur Erflärung über jenen Antrag, auf ben

8. April, Wormittags 2 Uhr, hierber unter ber Bernarung vorgelden, daß auf nick liquibirte Horberungen feine Rüdficht genommen, wh von denjenigen Gläubigern, beidge juvar liquibirt, jeiva un frenn Antag feine Ertikung abgegeben haben, am genommen werden fou, daß fie sich dem Beschünge kernerung der Beigebelt anschließen. Bichensels, den zo. Weistell 33-4.

Ronigliches Lanbgericht.

Segen Seorg Maier von Mamberg find fo vicle Schulben eingeflagt, bag bie einzeln andringenden Blimbiger nicht mehr befriedigt werben tonnen. Infolger echtsfraftigen Erfenntuffes verben baber famuliche befannte und indefannte Glubiger auf

Montag den r.a. April 1824 vorgeleben, ibre Forbenngen gegen i.c. Ma ier ju liquibiren und jugleich alle Beweismittel berfelben vormiegenindent, wenn fich wider Berhoffen eine folde Schulden laft ergeben follte, daß das Konfungverfahren eintretts mußies biefet. Sermin ale ber erfe Ebieldeg angestimet, michn gegen alle nicht erfebienenen Glabelger die Anek (diefung von ber Woffe notisgefrechen werden seilere, Bugleich haber fich bie Glabelger auf allenfallige Borfolige bed Genenichnüberte ur erfalten, um bie ellen faftigen Benofunddpigten biefall zu infruitert, indem mennefpett gehaften biefalls zu infruitert, indem mennefpett gehaften werden mirt. Diefanigen Serbinten, wolche ertwas von ben Gemeinsfallbare im Jahren better, wolche ertwas von bem Gemeinsfallbare im Jahren baben, werden aufgeforbert, foliged werdesglifted ihrer Bechte bet Gericht zu Intereigen. Gottenfrein, ben 2. Mit 1844.

Roniglich Balerifches Canbgericht. Deinrich, Lanbrichter.

Der jur Concurumge ber Bauersbeitis Margae reise Dauer ju Ernersberg geheige gabe hof albe mit Johrecht und Bungtheil, Br. 260, mit 1 ft. 22 ft. Ernerstungt, 3 Cochffel 1 g West Dabergin. 22 dechffel 4 West Bernglit. 24 ft. Erhignet beinfer, wird ber gerichtlichen Bertaufe ausgescht. Die Bruchstagsfahr und

Montag ben 12. April 1824, Bormittags

bei bem Ronigl, tantgerichte Beismain abgehalten, wogu Raufsluftige hiermir eingelaben werben. Weismain, am 9. Rarg 1824.

Ronigliches Landgericht.

In Gendisheit bes vom Reniglichen Appellatione. Geriche bes Obermainfeife, als genichten Ariminalgerichte untern 4. Schwer 5. 3. gefüllen Efrentnisse,
wird ber Gemeine Bartleme Bas bern aus Altenbanner, vorgelaben, innerfold beri Moneine vor bem
hiefgen Louisier ausgerichte, als angeordneiem ilmrestudungs Gerichte personenen, miglichbigung der Deferion und
Albere Wertiguns zu berantworten. Reussah aber
Balbinas h. von 22. Mart. 1824.

Roniglich Baierifches Landgericht Meuflabt.
Der Ronigliche Landrichter,

Idger, Affeffor.

Sammiche pur Michael Linnischen Ganlungfa iber gebeigen Benildier, wie folde im befighteit gen Areis Julia gebriem Beralliders, wie folde im befighteit gen Areis Julia gen gene gene betreiten merben find, metben pieherfpelt bem firmilien Berlaufe, und wen fich wieben fein Annischbaber verftuber, einer jverifderigen Berpachung antgefest. Rauf. ober Pachtlichhaber werben eingelaben, fich am 12. Weil i. 9.

im Orte Lauf einzufinden. Scheffig, am '26. Dars

## Ranigliches landgericht Schefflit

In bem Debitmefen bed Johann Brebm, Binru Reingsfelb, wurbe ben bem werezeichneten a. Sandpenicht beffen Bergantung rechtsifeftig erfant. Cetrerben baber bie geleglichen Sbiettidge, und givar: x) jur Mameibung und Rachweigung ber Forberungen auf Wontag ben z. 2. mpril.

2) jur Borbringung ber Einreden gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Dienflag ben 13. Mai, 3) jur Schlugverhandlung, und gwar für die Gegeheinreben fowohl, als die Schlugeinreben, auf Breitag ben 23. Junie.

jebekmal Bermitigas 9 Ukr, umer bem Nechtbnachfeile ankeraum, hob bed Michtericheinen am ersten Ediserieg bie Anderschienung von segenwahriger Emiterspandlung, bas Nichterschienun an ben übrigen aber der Berlieft ber an berlieften vorzumchmenben Beschnillungen um rechtlichen Hosse bei Bengleich werden alle biseinzigen, welche issend bermad vom bem Bermägen des Gemeinfalufturger im Jahnen hoben, angigetebert, folden unter Bothbalt ihrer Nichte bei Bemeinbung der deprester Erigase bem unterziechneten Könist. Ediscurägericht zu übergeben. Desfelb, am 10. Wit 1822.

Renigliches Landgericht.

Connabends, ben 10. April d. Js., Wormittags 9 Ubr, follen 200 Klaster weichts Cestissol, und 400 Klaster Erdde, jum Bedarf ber hielgen Anstalt, im Woge ber Kiciation ungesaust werden. Lieferungssähige Personen werden daßer eingeladen, sich gun demdemerken

Bermin , wo bie Lieferunge . Bebingungen naber befannt semacht werben, im Bureau bes Ronigl. Boliget . Coms miffariate einzufinden. Blaffenburg, ben 27. Dedrs 1824.

Das Ronigliche Polizei . Commiffariat ber Rmanas . Arbeits . Anftait. Stuhimafter. .

Im Samfag ben roten f. D. Bormittage ze Uhr, werben im biesamtlichen Gefchaftegimmer abermale 150 Scheffel Rorn, bon ben biefigen und Schnabelmaiber Boben, und 150 Scheffel Begniger Saber; melfibies tent verfauft. Pegnis, am 30. Mary 1824. Ronialiches Mentamt.

Das jur Debitmaffe bes Micolans Janfon ju Oberellborf geborige Grunbvermegen, namlich: a) ein But, fol. urb. 125" und befchrieben, b) & ber fol. Lebenbuche 87 - 93 befdriebenen lebigen Ctude, bas Bindfelb genannt, wird mit einigen wenigen Dobilien

Donnerftag ben 8. April I. 36. Rachmittage 2 libr im Drie Oberellborf öffentlich feilgeboten, und bat ber Meifibietenbe ben verorbnungemäßigen Dinfchlag gut ges martigen. Tambach, ben 12. Ddrg 1824. Graffich Orttenburgifches Derrichaftsgericht.

Strebel.

Die bem Bauern Johann Graffer babier puges borigen ledigen Grunbftude, und gwar: 1) bie an bem Biefentfluß gelegene hammerwiefe, 2) ber Quer , ober 3mergader auf ber obern Reuth , unb 3) ber fogenannts Rrautteich, merben

am g. April Bormittage g Ubr Sffentlich an bie Deifibietenben verfauft. Stricheluftige baben fich in biefem Termine babier einzufinden, bie Bebingniffe ju bernehmen , und ben Sinfchlag ber Erecus tions . Orbnung gemäß ju gemartigen. Coute ein Berfauf nicht ju Stanbe fommen , fo merben bie bemerften Grunbflude an bie Deifibietenben in Dacht gegeben, und es werten baber gur bezielten Tagefahrt auch Pachtluftige biermit porgelaben. Planfenfele, ben 23. Dar; 1824. Ronialid Baierifches Graflich und Freiberrlich v. Egloff.

fteinifches Patrimonial . Bericht L. Claffe.

Butfert.

#### Ridt Amtlide artife f.

Dit Ober's Bormunbichaftlicher Genehmigung merben am I t. Upril Rachmittag 3 libr I Tagmerf Felb, bins ter bem hofgarten, unb 7 Tagmert Biefen, bei Deis merereuth, und mehrere Lagmert in ber Mu, nabe an ber Ctabt, in einzelnen Tagmerfen ober im Bangen, auf 4 Jahre an bie Deiftbietenben in meiner Behaufjung verpachtet, woju ich Pachiluftige einlabe.

Rufpert, Badermeifter, als Rormund ber Gebbarbifden Reficten.

Es wirb ausbrudtich bemerft, bag ben Reuwel. ber Raufern zwei Drittel Rauffchilling fieben gelaffen merben:

Dolbopf.

Mecht englifche Univerfal . Blang, Bichfe von G. Steetworbt in Conbon. Diefe befint bie feline Eigenschaft, baß folche bem Beber ben fconften bauernben Epiegelgiang in tieffier Comarge giebt und foldes weich und gefcmeibig erhalt. Beber Freund won fcon geputten Griefeln, ber ben Bere fuch macht, wirb finben, bag nicht zu viel gefagt morben iff. und wenn fie bas nicht leiftet, ift man erbotig, bas Gelb ohne Biberrebe jurucfjugeben. Diefelbe ift blos eingig und allein in Baireuth herrn J. G. Bagner in Come miffion ubergeben worben und bei foldem fete gu befommen.

#### G. Aleetworbt in Conbon.

Den R. Landgerichten und refpectiven Gemeinden geigt Ich hiermit an, bag bei mir wieber eine gang neu gefertigte Beuerlofdmafdine jum Bertauf fiebet. Diefelbe ift febr folid gearbeitet und binfichtlich bes Bagens, jum Transport in jebe Begent, febr bequem gebaut. Gie ift ven 6golligem Caliber, mit beppeltem Drudmert, und leiftet greifacht Birfung, aus Standrohr und Schlauch, und treibt in einem ununterbrochenen Bafferftrabl in einer Minute & Cimet Baffer uber hunbert Sug in bie Dobe.

Grorg Friebrich Rabel, Rupferfcmieb und flabtifcher Oprigen. Deifter babier.

### Roniglich Baierifdes privilegirtes

## Intelligeng. Blatt

## für ben Dber Main Rreis.

Sonnabend

Nro. 41.

Baireuth, ben 3. April 1824.

#### amtlide artitel.

Baireuth, ben 18. Mary 1824.

#### 3m Damen Seiner Dajeftat bes Konigs.

Audredglich ju ber Befanntmachung bom 29. Januar 1824, im Neo. 24, 25 ind 28 bet Reels. Intelismatist, bas Berichten bet Gemerhe Ennerfinenn betreffinen, mit bleimt betant gemacht: Dig fülle jung Bereinfachung und Ubfurjung bed Berfahrend bet Gemerbe Conteffionen erlaffenen allerhechften Befilmunngen anuloge Unwerbung bet An ich im au unger auf Grundbefilm mit erlaffenen befilmunngen anuloge Unwerbung bet An ich im au genande ungen auf Grundbefilm finben, unbefchabet ber für folde Bewillbungen gegebene befohren Befilmunngen.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern. Freiherr bon Belben.

Befannemachung. Das Berfahren bei Gewerbe, Conceffionen und Uns faftiamachungen auf Gruubbefin betr.

Friebmann.

.

Baireuth, ben 15. Marg 1824.

#### 3m Damen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

> Renigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern. Freiherr von Belben.

Freiherr bon Maffenbach, Director.

Greiberr bon Maffenbach, Director.

Befanntmachung. Die von Gr. Renigl. Dobeit bem herrn herzes Bilbelm in Baierft gegrundete neue Pfrundenfiftung bert.

Ariebmann.

Baireuth , ben 26, Mary 1824.

#### 3m. Mamen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Junern.

Freiherr bon Belben. Freiherr bon Maffenbach, Director.

Die Eingabe von Recursichriften in Gewerbe Conceffions , Sachen betr.

Rriebmann.

Bairenth , ben 26. Dar; 1824.

#### 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Da auch in biefem Jahre nach ber Renigl. Werordnung vom o. December 1817, S. 1011 bes Reglerungslätte ein Prifungsfonfure für die jum Renigl. Ctaatbienste alpitirenden Kantidaten dahier zu Galreuth fatt finden
umd am 1. Junius 1824 den Anfang nehmen wird, fo verben diesenigen Verhöfesandbaten im Dermalinterit,
welche steran Theil nehmen wollen, durch gegenvärlige Gefanntmachung bievon in Kenninis gefegt, und tädfichte
ich der Wordenigungen auf die Bestellimmungen der ernöchter aufrichheften Verortung vom 9, December 1817, dann auf die Befannmachung vom 22 September 1823, S. 1390 bes Regierungsblatts, die unerlaubten Nerbin
bingen inter Eutwierende bereichfing gemacht.

Ronigliche Regierung bee Obermainfreifes, Rammer bee Innern. Freiherr von Belben.

Freiherr von Maffenbach, Director.

Die Ronfursprufung ber Staats. Dienftafpiranten betr.

Friebmann.

Durch Praclusions . Erfenntuig de hod. find alle bistinigen, nelche an ben, dem Olacon Carl Esch ein da ch ju Gefall zebörigen zweien, bei St. Ischannis geiegenen Grumbsilden: 1) § Zagwerf Weicher, jwie schen Aufgeber, iwie schen Aufgeber der Busweg nach der Terentuge und bem Plarenaren, 2) ab (Multier von der segenamen Tabadinister), weder von woch in bem auf den 15. Wärf curr. angestandenen Edictaltermin, engefauder und gelten zem macht haben, mit blefen ihren Anfpricken an erwöhnten Immobilien prädubirt und ihren desfalls ein erbiges Elisthöweisen aufrefals worden. Deless, wur des des

bachtes Praclusions , Erfenntnig ad valvas publicas judicii affigirt worden ist, wird ammit zur allgemeinen Renntnis gebracht. Saireuth, ben' 18. März 1824. Königlich Geierisches Landaericht.

Meper.

Auf ben Antrag ber Erem follen bie jus Rachlasmesse ber verlebten Emilite von Schönfelb auf ber Retteitz, gebötigen sognamnten Rrottenborfer Leben, aus grundbertlichen Kenten in ben Steuerbiftriern Allaborf, Busbach, Jagon, Ed. Johannis, Runtirfoyn, Goldymis, im Begirte

bes Ronigl, Rentamte Balreuth und Remmereborf, Ronigl. Bentamte Gefrees, bem anberwetten öffentlichen Bertaufe ausgefeht merben. Es ift bemnach Bietungstermin auf ben 4. Mai Bormittags 9 Uhr

in bem Gefchaftstocale bes unterreichneten Ronial. Lanbaerichts anberaumt worben, wogu gablungefabige Raufeliebhaber bierburch eingelaben merben. Die revibirten Saffionen Connen taglich in ber Regiftratur bes Ronigl, Landgerichts eingefeben werben. Baireuth, am 19. Dars 1824.

Ronigfiches Landgericht. Meper.

Das Ronigliche Landgericht Schefflit bat im Schuls benmefen bes Jobann Relebeim, after ju Burgau beffen Bergantung erfannt. Es werben baber bie gefet. lichen Ebictetage, und gwar wegen Beringfugigfeit ber Maffa, fammilich auf ben

23. Mpril I. %.

enberaumt, und biegu fammtliche Glaubiger bes Gemeinfoulbnere biemit effentlich unter bem Rechtenachtbeile porgelaben, baf bas Dichtericheinen bei bem erften Bante tage bie Musichließung ber Forberung von ber gegenmars tigen Bantverbanblung, bas Dichterfcheinen an ten ubrigen aber, bie Ansichliegung mit ben an benfelben pore junehmenben Sanblungen gur Folge babe. Bugleich merten biejenigen, welche irgend etwas bom Bermegen bes Gemeinschuldnere in Sanben haben, bei Bermeibung boppelten Erfațes aufgeforbert, folches unter Borbehalt threr Rechte bei Bericht ju übergeben. Cheflis, ben 9. Mars 1824.

Ronigliches Landgericht. Rreiberr von Cajenbofen.

Der jur Gantmaffe bed Georg Burfart in Roth geborige, in Dr. 23, 24 unb 25 bee Rreie, unb Dr. 15 ic. bes Bamberger Intelligengblattes befchriebene Bauernhof wirb wieberholt bem öffentlichen Bertaufe audgefett , unb Strichtagefahrt auf ben

10. April 1. 3.

im Orte Roth anberaums Raufliebhaber merben mit bem Bemerten biegn vorgelaben, baf jur Bejablung bes Raufichillings billige Friften geftattet merben. Ocheffis, ten 9. Dart 1824.

Ronigliches Lanbgericht. Freiherr von Cagenhofen.

Dachgenannte, jur Gantmaffe bes Johann gelde beim, alter gu Burgan geborige Realitaten werben bem öffentlichen Berfaufe ausgefest: 1) ein Daus mit Bes meinbrecht und & Sagmert Barten, welches 14% fr. Steuer in simplo, und 40% fr. Erbgins, bann 10 Pros cent Sanblohn reicht, und auf 510 fl. tarirt ift. 2) 43 Morgen Gelb auf bem Berg, welches freieigen, lediglich mit 7% fr. Cteuer in simplo belaftet, und auf 124 ff. 40 fr. tarirt ift. 3) & Morgen Selb, bas fleine Delmacferiein genannt, belaftet mit 3 fr. Steuer in simplo, 4% fr. Erbjine und 10 Procent Sanblobn, tarirt auf 37 fl. 30 fr. 4) eine Soffatt mit Bugeber. welche 93 fr. Steuer in simplo, 36 fr. Erbiine, 10 Procent Sanblohn berabreicht, und auf 155 fl. 20 fr. tarirt ift. Berfaufstermin wird auf ben

. 22. Mpril 1. 36.

im Orte Burgau anberaumt, und werben Raufeliebhaber babin eingelaben. Chefflit, ben 29. Mary 1824. Ronigliches Lantgericht.

Freiherr bon Sagenhofen

Die gur Gantmaffe bes Johann Saas ilinger bon Ribereborf geborige Solbe, beffebend aus: a) einem Bobnbaus mit Cheune und Rebengebaube; b) 14 Morgen Gelb, ber borbere lochader, c) 1 Morgen Relb. ber bintere lochacter, d) & Morgen Selb, bas Dmride aderlein, e) & Morgen Gelb, ber herrengarten, f) & Morgen Gelb, bas Rrumbachlein, g) & Morgen Bics ten, bie Dublwiefe, und h) & Morgen Biefe, bie 236hrtwiefe, und auf 1430 fl. - gefchagt, wirb anmit jum öffentlichen Berfanfe ausgeboten und Termin biegu auf

Montag ben 12. April Morgens o tihr angefebt, an welchem Tage fich bie Raufeliebhaber am bicefeitigen Gerichtefige einzufinden haben. Bambera. ben 18. Dary 1824.

Ronigliches Lanbgericht Bamberg II.

Ctarf.

Das Bermigen bes in Gant berfallenen Jobann Jungtunft bes Alten, Schubmachermeifter gu Leufche nis , beftebenb: in einem Bohnbaus, Beffe Rummer 1435, und mit Steuerfimplum zu o fr. belegt, einem

Relb , im Rudchtein , Befig . Rummer 1436 , und mit Steuergimplum 31 fr., einem Felb allba, Befig. Dums mer 1437, und mit Crouerfimplum ju 2 fr., einem Belb, in ber gerichenborfer Martung, Befig , Mummer 1438, und mit Steuerfimplum gu 1 fr. belegt, einem Selb, in bet frummen Trieb, Befig , Rummer 1430. und mit ra fr. Steuerfimplum belegt, einer Blefe, im Rafer , Befit Rummer 1441, und mit 3 fr. Steuers fimplum belaftet, einem Belb, am Burgerebach, Befig. Rummer 1250, und mit 31 fr. Steuerfimplum, einem Selb allba, Befit : Dummer 1251, und mit 17 fr. Steuerfimplum, einem Gelb, in ber frummen Erieb Befig : Dummer 1664, Steuerfimplum gu 1ftr., eia nem Belb, in ber Schobera, Befig , Rummer 2091, und mit 47 fr. Steuerfimplum belaftet, wird bem offente lichen Berfauf ausgebothen , und biegu Termin auf ben

28. April f. 36. Bormittage 10 Ubr anberaumt, wo Raufeliebhaber fich in Teufchnit in bem Colofie und gwar im Sigungstiamer bes Magiftrats allbort einfinden, ibre Mufgebote ju Protofoll geben, und bas Beitere nach ber Erecutions Orbnung gewartigen fonnen. Morbhalben, ben 26. Dary 1824.

Ronigliches Landgericht Teufchnit.

Grefer , ganbrichter.

Die Johann Drechfel Steigerfchen Cheleute ju Ballenfele, haben fich megen überhaufter Schulben freimillig bem Concurdverfahren unterworfen. Es mers ben baber bie gefeglichen Ganttage, und gwar : 1) gur Unmelbung und geborigen Rachmeißung ber Borberuns gen, auf

Mittwoch ben 14. Mpril, 2) jur Abgabe ber Ginreben gegen bie angemelbeten fors berungen, auf ben

Mittwoch ben 12. Dai, 3) jur Abgabe ber Gegen. und Schlufeinreben, auf ben

Mittmoch ben Q. Juni,

jebedmal Dormittage 9 Uhr feftgefest, und bieju fammt. liche unbefannte Glaubiger bes Gemeinschulbnere biermit offentlich unter bem Rechtenachtbeile vorgelaben, baß bas Dichterfcheinen bei bem erften Ganttage, bie Muse ichliefung ber forberung bon ber gegenwartigen Gant. perhanblung, bas Muebleiben bei ben übrigen beiten Ganttagen aber bie Musichliegung mit ben an benfelben porzunehmenben Berhanblungen jur Folge hat. Bugleich werben biejenigen, welche irgenb etwas bon bem Bers mogen bes Gemeinschuldners in Sanben baben, bel Bermeibung boppelten Erfages aufgeforbert , folches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht ju übergeben. Ero. nach, am 12. Mar; 1824.

Ronigliches Lanbgericht. D. L Butichneiber, Affeffor.

Muf ben Antrag ber Erbeintereffenten foll ber jur Johann Stobrifden Berlaffenichaft ju Bies bersbach geborige balbe Frobnhof, melder aus folgens

ben Pertinengftuden befteht: 1) ein Wohnhaus, mit Stabel, Coupfe und barauf baftenbem Balb . und Bemeinberecht, 2) & Lagwert Grade und 10 | Muthen Bemufgarten, 3) 12f Tagwerf Felber , I., II. unb III. Claffe, 4) 10% Tagmert Biefen, I., II, und III. Claffe, 5) 11 Tagmert Beiber , 6) 10-2 Tagmert Sols, II. und III. Claffe, 7) 531 Tagmert Suth und Belbeggeten , III. Claffe, unb auf 2155 fl. 28 fr. rbl. gefchatt murbe, im Wege ber freiwilligen Subbaffation an ben Deiftbietenben verficigert merben. Dan bat Bietungstermin auf ben

23. April c.

in loco Biebersbach anberaumt, mo fich jablungefabige Raufeliebhaber einzufinden - und ben Bufchlag mit Benehmigung bes unterzeichneten Ronigl. Landgerichte als obervormunbichaftlichen Beborbe ju gemartigen baben. Die gefcopfte Sare uber bie einzelnen Pertinengftuche, fowie bie Raufbebinaniffe fint taglich im blefigen Beschaftes simmer gu erfahren. Rirchenlamis, am 28. Rebruar 1824.

Ronigliches Lanbgericht. Ertl.

Muf bie in Dr. 25, 26 unb 27 bes Bairenther Rreisblattes bem öffentlichen Bertaufe unterftellten fammtlichen Grundbefigungen bes verganteten Birthe Johann Stenglein ju Sobenpoli, murben in bem abgehaltes men Subhaftatione Termine binfichtlich einiger Realitaten folgenbe Mufgebote gelegt , namlich : 2400 fl. thi. auf bas Birthebaus mit Bugeborungen, 300 ff. rbl. auf bas Albertengutlein, 300 ff. rbl. auf bas Frauleinftifts,

lebenbare Gut, und 400 ff. rbl. auf bie Eretteremiefe ; auf bie übrigen Immobilien aber murben gar feine Bes bote gelegt. Es wird bemnach jum weitern Berftriche resp. ju Erhöhung ber bereits gelegten Aufgebote anberweiter Termin auf

Montag ben' 12. April Bormittage o Ubr anberaumt, wogu Raufeliebhaber jum Ronigl. Lantges richte bieber eingelaben werben. Sollfelb, ben 13. Mary 1824.

Ronigliches Lanbgericht. Rummelmann.

Der jur Concuesmaffa ber Pauersmittib Daraas retha Dauer ju Ceubersborf geberige balbe Sof allba mit Solgrecht und Dustheil, Dir. 260, mit, I fl. 284 fr. Steuerfimplo, 3 Coaffel 1 Des Sabergult, a Schaffel 4 Des Rorngult, 24% fr. Erbginne belaftet, mirb bem gerichtlichen Berfaufe ausgesett. Die Striche. tagefahrt wirb

" Montag ben 12. April 1824, Bormittage von 9 bis 12 Ubr,

bei bem Ronial, Lanbaerichte Weismain abgehalten, wotu Raufeluflige biermit eingelaben werben. Beismain, am 9. Dary 1824.

Ronigliches Lanbaericht.

Caner.

In Gemafibeit bes vom Roniglichen Appellatione. Berichte bes Dbermainfreifes , als gemifchtem Rrimingl. gerichte unterm 4. Rebruar b. 3. gefällten Erfenntniffes, wird ber Gemeine Bartleme Babborn aus Alten. hammer, porgelaben, innerhalb brei Monaten bor bem biefigen Roniglichen ganbgerichte, ale angeordnetem Une terfuchunge Berichte ju ericheinen, und fich wegen ber wiber ibn borbanbenen Unfchnfbigung ber Defertion und Rerper . Berleguns ju verantworten. Deuftabt an ber Balbnaab, ben 12. Darg 1824.

Roniglich Baierifches Lant gericht Meuftabt. Der Ronigliche Lanbrichter, a. l. d.

Jager, Affeffor.

Bom Roniglichen Landgericht Sof wird hiemit befannt gemacht, baß auf Unirag ber Seifenfiebermeifter 2 bam Johann buthifchen Cheleute ju Dof, beren nache

bemelbte Immobilien , nahmentlich; 1) 14 Jauchert Felb am obern Leimiger 2Beg, bei ber Tobenicheune, 2) 1 . Jauchert Gelb , linte bee obern Leimiger Wege , 3) ben vierten Untheil ber Scheune, Die Tobenicheune genannt, Behufe ber Befriedigung ber Realglaubiger of. fentlich an ben Deiftbietenben gerichtlich verlauft werben follen. Bietungetermin ftebt auf ben

13. April c., Bermittags sa Uhr, por Ronialichem Lanbaericht Dof anberaumt, wozu tab. lungefabige Raufeluftige andurch mit ber Dachricht eingelaben werben, baf bie Tare ber benannten Immobis lien sub dato 12. Aufi 1823 auf: ad 1) 406 fl. 525 fr. , ad 2) 283 ff. 7# fr. , ad 3) 80 ff. rbl. gerichte lich erhoben worben. Sof, ben 13. Darg 1824.

Ronigliches Lanbaericht. Better , d. l. i.

Connabents, ben 10. April b. 36., Bormittage Q Ubr, follen 200 Rlafter meiches Scheithols und 400 Rlafter Ctoche, jum Bebarf ber biefigen Auftalt, im Bege ber Licitation angefauft merten. Lieferungefabige Perfonen werben baber eingelaben, fich am obenbemertten Termin, wo bie Lieferungs , Bebingungen naber befannt gemacht werben, im Bureau bes Ronigl. Polizei . Come miffariate einzufinden. Dlaffenburg, ben 27. Dars I 824.

Das Ronigliche Bolitei . Commiffariat ber 3mange . Arbeite . Unffalt. Stublmuffer.

Dach eingelangter bechfter Regierunge eEntfoliefung vom 19. Darg 1824 follen bie guf Ableben bes Dht. lipp Schrenter ju Drofenborf bem Ronigl. Merar beimgefallenen mannlebenbaren Grundflude, ale: # Lagwert Biefe , bie Ochopfenwiefe , 14 Tagwert gelb, bie Leiten , & Tagmert Selb, bie Rugelbubl, 14 Tage wert gelb, bas Regenftaubig, im Drofenborfer Glure liegenb, ale freies Eigenthum bem offentlichen Bertauf im Einzelnen und gufammen, ober gugleich, wenn feine erfledliche Angebote erfolgen , ber Berpachung auf 3 ober 6 Jahre ausgefest merben. Raufd. ober Bachtiuflige werben biegu eingelaben , und baben am

. 12. April a. c. , Bormittags 10 tipr, in bem Beinrich Leutifden Birthebaufe ju Drofenborf an ericheinen, bie Bebingniffe ju vernehmen und ihre Gebote ju Protocoll ju gebeu. Baifchenfelb, ben 24. Mars 1824.

Ronigliches Mentamt. Sornberg.

Da mit bem 15. April a. c. bad febt Biel ber Dor mind mit Didffaber per lagt verfallt, so werben biesnigen mind mit Didffaben befangenen Dominicalifen hier-beret bie ut biefem Termine ihre Schule betret aufgeferbert, bis zu biefem Termine ihre Schule burch auf gewiffer abuffiern, auf annehe eigene Besten auf Kosten ber Caumigen zur Abhoblung ber Ruddfante werben abgeindet werben. Walichenfelb, ber 31. Waf; 1824.

Ronigliches Rentamt Baifchenfelb.

Es wird hiemit öffentlich befannt gemacht, baf bie Diebmartte babier

Mittwoch ben 31ten I. M. ihren Unfang nehmen, und alle 14 Lage barauf foriges ballen werben. Prefect, ben 24. Mar; 1824.

Die Gemeinbe , Bermaltung babier.

#### Pobler.

", Grang Dofend Schott, im Idofer 1793 ju Memborf, bieffeitigen Begirfe, geberen, medie im Jahre 1814 als Gemeiner bes Reingl. Baterliften pten Lucius, Infanteter Regiments ben Reibug nach Franke erden mir, wurde feit jenen gelt vormigt, um ber fonnten über beffen Teben ober 26b feine weitern Rotigen in Edwung gebrach twerken. Inpuffent ils beirem fir am 30 fend Schott werken. Inpuffent ils beirem fir am 30 fend Schott werken. Inpuffent ils beirem fir am 30 fend Schott werken. Inpuffent ils beirem fir am 30 fend Schott werken. Inpuffent ils beirem fir am 30 fend Schott werken.

Dienfes ben 18 Wolf. I. I. fuß 10 Uhr, wan so gewifer bei unterfertigter Schefeb fich einführben, imd bas fragliche unter Eurstel siehenbe, durch Erbischaft angefaltene Wermögen in Empfang un nhmen, als seiges um Entstehungsballe seinem Seibern nach geleiferer Schern beit angegantwortet werben wieb. Zambach, ben 4. Februar 1824-1

Braffic Orttenburgifches Derrichaftegericht.

In ber Freiherelich von Randbergifchen Balbung oberhalb Roblig, und zwar in ber Pargelle Dochlob, were ben

Dienstag ben 13. April, Worgens to Ufst, ad Gun; um tieberfabride, 44 Halpfabride, 64 Sparr \* und Haberfabride, 24 Halpfabride, 64 Sparr \* und Haberfabride, Bau um Blangboi , Kidener Schamer, biffentlich an Meistletende vertwerthet. Ashbertide, bie bereits numeriren Erfamme unter Bujthung deb herr beit fan tumeriren Erfamme unter Bujthung deb herr befolftlichen Bebeite \* Afgere in Mugentichen in unchmen, am felhefelthen Eage sich in der, in der obenbeziehnen am Selbertide Berfete \* Wohnung, wosselbst beit Bersteigen de Befete s Wohnung, wosselbst bei Bersteigen de Befete s Wohnung, wosselbst der Bersteigen der Besteigen bestehnight bei der beit der Bersteigen der Besteigen der Besteile der Bersteile der Besteile der B

Freiherrlich bon Runsbergifde Renten . Bertvaltung.

Cayana

In Kraft ber Hilfsvollftreckung wird bas bem Musis fant Georg Schneiber zu Kasendorf zugehörige, zum Nittergust Dannborf lehendare Wohnhaus mit Zubehör, dem öffentlichen Werfauf ausgesest. Da biezu Bietungstermin auf

Sonnofend den 8. Mal Wermittags ungesieht werden ils, so werden bestig und jahlungsfahrge Sanifdiebader geladen, sich in diesem Termin in dem Gastwirt Schlönigerischen Wirthybäus ju Sastwoof einglinkten, sier Sedoet zu prococol ju geden, und den hinschlag nach Vorschift der Grentinas obedung zu gegenderigen. Schmeissberf, am 27. Wärt 1824.

Freiherrlich bon Rungbergifdes Patrimonialgericht

Dannborf.

Der Blitter Georg Sifcer aus Altbrogenfeld und bie ledige Elifaber ha Fifcher von bier, haben in bem heute verlautbarten Severtrag bie Giltergeneinschofte unter fich ausgeschloffen, welches ber Worfcrift gemäß hierbrich bekannt gemacht wird. Meutrofenfelb, ben 20. Mag 1824.

Freihertlich bon Reigensteinisches Patrimonials Gericht.

Rrauffolb.

Das in Mr. 128, 129 und 133 bes Kreis, und Das in Mr. 128, 129 und 133 bes Kreis, und Der Beffen aberegen Intelligen; Beltete vor ign I abered naches befehreben Gitt bed bergantten Warts hauf auf Koffen Warts dauf Burten I Bed an I ind ie ner aus Begbod, nochmals dem öffentlichen Werfaufe ausseten um Errichteassester und E

auberaumt, in veldem fic Raufelvftige in Burgiofau einzinfinden faben. Plantenfeld, ben 23. Mary 1824. Reinglich Balerifches Grafich und Freiherrich v. Egloffifeiniches Patrimoniagericht Burgiofau I. Liafie.

Bulfert.

Das von der Chefran des Müllermeisters St. 1.5 er yn Cafendorf beischer, jum Freiherrlich Guttenberglich Mittegut Erkenhof Schn. und Löckter lehemdere ein Sechstel Communion 19cig zu Seisenhoff ist auf deren inderlosse Mösserd der Konderschaft auf dem geschenden Dassische foll in der Kindlebenstganschaft an den Weisch beitenden berfacht verden und es is ih beim Zemmin auf

Dienftag ben 27. Mpril, Bormittage,

angefest. Raufeluflige merten baber eingelaben, fich

an biefem Termin ju Raticheurenth einzufinben und ihre Gebote ju Protocoll ju geben. Katicheureuth, am #3. Dat; 1824.

Breiherrlich Buttenbergifches Patrimonialgericht.

ueberfict

bes auf bem Marfte ju Baireuth vom 15ten bis 20. Marg incl. gebrachten und berfauften Setreis bes und ber bestandenen Setreibe Preise.

Streiber Gate tungen,	vorts	neue	80	MIN	· fin	Acc.			
	Reg.	gus futr.	Sum.	fauft,	Rest ges thisten	Preis bes Scheffele.			
	Sap.	€dig.	Sapt.	<b>த</b> த்ர.	Eag.	fl.   fr.	fL tu	ff. h	
Walzen :	15	107	122	120	10-00	11/12	101-	8 44	
<b>Модани</b>		76	76	76		6 42	6 1	5 4	
<b>Ø</b> crβø	-	41	41	41	-	6 -	5 5	5 48	
Saber	-	31	31	3.1	-	4	3 30	3,10	

Baireuth, ben 23. Marg 1824.

Der Magifrat ber Ronigl. Rreishauptftabt Baireuth Dagen.

Choberth.

#### Richt Umtliche Artifel.

> ton Bulom, Sofmann, Rreis = Director. Appell. Ber, Abvocnt.

Din R. Landgerichten und refpectiven Gemeinben gelge

> Georg Friedrich Rabel, Rupferfcmied und fiabrifcher Speiten-Meifter babier.

Bleiweiß, Eremferweiß, Schafermeiß, Berlinet, blau, Bergolau, Mineralbau, Garifetbau, Chrotin, furtergrafn, Berggrun, Fraunschweigergun, Mineral, gran, Arumspan, Chrompelb, Matifergelb, Mineral, gelb, Schuttgelb, Rönigsgelb, Anfielbraun, Pitener.

lad, Bieleifad, Carmeifiniad, Schellad, Gummis Copal und andere Gorten Gummi, Munober, Meunig, Staniol, Leim, Leindl, Mohndl, Lerpentindl, Kirnis, Copalfad, Muchner Anstreich und Maler Pinfel.

Borftebenbe Artifel und anbere Material . und Farbs maaren find bestmöglichft und billigft ju baben bei

3. Samelfon.

Alnftigen Donnerstag ben 9. April, Wormittags um 9 Uhr um Rachmittagd um a lübr, werden in dem Jaufe ebrewbitchem Kaufmann Ele an un am Martt, 2 Teep pen hoch, verschiedene Effecten, als: Silber, Bluny Kunfer, Westing, Rieche, Betten, Welseigung und mehrered Jaunsgeräthe, öffentlich gegen gleich baare Bejahung meistieletend verfauft. Waltreith, ben 31. Akta 1884.

Der Müllermeister Engelsarbt auf ber Erreitmäßse bei himmeleron, macht hiermit befannt, daß bei ihm an 3000 Guld veredelte, 10 Schuß hobe, und im Durchmesser 1 300 Anter Doffsbume, und zwar von allen Borten Mepfeln, Bieren und Kirichen, gagen ben billigen Greiß von 18 fr. pro Stidt, und in geögern Partieten für 16 fr., ju haben sind.

In ber Friedrichsstraße E. D. 306 ift auf Jacobi ein Soglis zu vermierhen; es bestehet in 5 beisdaren Zimmeren, 2 Andren 1 Cang, miern, 5 Ammern, 2 Andre, 1 Cang, mit Glassensten, 2 Keller, 1 Soden, 2 Holiscon, Clais und Wagen, Acmis, dann Mitgebraich des Masch, dans mit Wagen, Acmis, dann Mitgebraich des Masch, danies.

Das Megger , Janbwert in Baireuth bieffet allen hieffen und ausmartigen Welsgerbern, fo wie auch Leberhanblern , ihre noch vorrathigen Schaaf. Belle jum Berfauf an,

In bem Saufe Dr. 87 auf bem Martte, finb git Jacobi, 2 Stuben nebft 2 Coben ju vermiethen.

## Seburts . unb Tobes . Angeige. . . . .

Den 20. Marg. Die Tochter bes Pachtbauers Gog. Den 26. Marg. Die Tochter bes Ronigl. Oberaufichlage. Beamen von Cetto.

- Die Lochter bes Bauers Fifcher in St. Georgen. Den 27. Marg. Die Lochter bes Sergeant Rreuger, im

Ronigl. 19ten Linien Infanterie Regiment.

Den 28. Mary. Die Tochter bes Sifchbanblere Reichel babier.

- Der Sohn bes Zeuchmachermeistere Raub. Den 30. Mary. Ein auffereheliches Rind, weiblichen Gefchiechte.

Den 31. Mary. Die Tochter bes Ronigl. Rectore Glager

#### Befforbene.

Den 22. Mari. Die Spefrau bes Traiteurs Geigenmuls fer in St. Georgen, alt 71 Jahre, 1 Monat unb 13 Tage.

Den 23. Mary. Die Chegattin bes Konigl. Baier, Regierungsraths Kraft babier, alt 24 Jahre, 8 Monate und 3 Lage.

Den 24. Marg. Der Mautergefelle und Mulger Schmibt bahier, alt 54 Jahre, z Monat und 9 Tage.

Den 25. Marg. Der Cohn bee Ronigl. Kriege', und Domainen Rathe Behm gu St. Georgen, alt 15 Jahre, 8 Monate und 29 Lage.

- Ein auffereheliches Rind, weiblichen Geschlechts, . alt 10 Monate und 12 Tage.

Den o.6. Mary. Die Tochter bes Cattlermeiftere Enger in St. Georgen, alt 8 Monate und 2 Tage.

Den 28. Mary. Ein auffereheliches Rinb, mannlichen Geschlechts, vor bem Branbenburger Thor, alt 9 Monate und 8 Tage.

- Die Tochter bes bormaligen Preug. Colbaten Retich babier, ale 27 Jahre, 10 Monate und 10 Tage.

- Ein auffereheliches Kind, weiblichen Geschlechts, alt 3 Monate und 24 Tage.

Den 29. Mary. Der Instrumentenniacher Melfe bor bem Branbenburger Thor, alt 43 Jahre, 5 Monate. Den 20. Mary. Der hofgartner Strauß in St. Geore

gen, alt 86 Jahre, 6 Monate.

### Roniglich Baierifches privilegirtes

## Intelligeng, Blatt

fur ben Ober : Main : Rreis.

Dienstag

Nro. 42.

Baireuth; ben 6. April 1824.

#### Amtliche Artitel

Baireuft, ben 29. Marg'1824.

Die Becal, Schul- Inspectionen erhalten hiermit ben Muftrag, bleinigen Schullebere, welche Ghaltels Beglige aus bem Reiels Schul- gewa zu erhalten haben, anzuwelfen, fich mit ihren Quittungen gegenwärtig ummittelbar an bie Ummitteliare in ber Breife Schul- Jones gu wenden, wo sie ohne Muftmidiel ihre Beglaßung erhelten werene.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Sammer bes Inhern.

Freiherr von Belben.

Freiherr von Daffenbach, Director.

Die Bezahlung ber Lehrer aus ber Rreis . Schule Dotation bett.

Friebmattn.

Befanntmadhung. Da nach einer heute eingelangten Requifition bes Ronigl. Rreis und Stabtgerichts babler bom agten v. Wel. bas Gefes:

bie Einfahrung bes Sppotheten Gefeges und ber Prioritate Drbnung betr.

ichleunigit in benen ber Gerichtsbarfeit bes Ronigl. Rreidund Ctabigerichts untergebenen Semeinden verlefen werbern foll, fo fat ber unterfertigte Stadtmagiftrat fiest Termin auf

Donnerftag ben 8ten b. De. Bormittage anberaumt.

on blefen Zog haben fich sammliche Gemeinde e Beballnächtigte, Diffricts und Ortsvorfteber, fo wie alle Familien Bater bes blefigen Stabtbeitet's im Sigungsfaal bes biefigen Stabtmagiftarts einzufinden und die Publication biefes Gesetes zu vernehmen.

Bei bem Richterfcheinen muß angenommen werben,

baß ihnen bas Gefet binlanglich befannt und baber eine weitere Publication nicht nothwendig fep. Baireuth, . ben 2. April 1824.

Der Stadt . Dagiftrat.

Sagen.

Schoberth

Die befannten Gläubiger bes Gaftwirths und Meggermeisters Georg friebrich Wolf zu Luppach baben fich unterm a. December vorigen Ishers bahin vereinigt, baß zur Wermeibung bes Konfurses bas schnweiliche Bermégen den Genntissischiners zur Befreibern ber beoorgagen Gläubiger vermeinber, und verbeigung verbeichenbe Wermégentsess unter die nicht bevorzugern dläubiger nach Werhfalmig ihrer gloverinigen betheilt werten soll. Dies wird den allenfalls unbekannten Gläubigern des i. Wolf bierm derefalls unbekannten Gläubigern des i. Wolf biermit archfact, und hobobl biefe, als die bekannten Gläubiger werden angewiesen, bei Bermeibung bes Musichluffed bon ber Daffe, in bem auf ben

22. April curr. Bormittage y Uhr anbergumten Cermine gu erfcheinen, und unter Borlage ber Documente, ihre Forberungen gehorig ju liquibiren. Bugleich merben alle biejenigen, welche aus iggenb einem Grunde bem Georg Friebrid Bolf etwas foulben follten, angemiefen, bieran nichte an lettern, fonbern bei Bermeibung nochmaliger Entrichtung in bas Depofiforium bes Ronigl. ganbaerichte ju bezahlen. Baireuth.

Den 28. Februar 1824. Ronigliches ganbgericht.

Meger.

Die Scheine, welche bie ehemalige Rriegefoften , Cons current , Caffe ju Bamberg uber folgenbe Depofiten , laut Mechnung pro 1824 audgefiellt bat, finb verloren ges gangen:

- fr. jur Guntherifchen Concurde 135 ft. maffe geborig;

Reft bed Schneiber und Sae merifchen Depofitums bon 71

ff. 38 fr.; jur Davib Leichtifchen Cons curemaffe au Memeleborf;

12 . 30 . bom Graf bon Boitifchen Mmb mann Dofer, fatt ber bere wittibten Frau Reichsgrafin von Boit ju Rined in ihrer Streits fache gegen bie Bemeinbe Salls fabt, puncto indemnisat;

27 . Bobifches Depofitum, fur bie Buffifche Erebitoricaft:

Unbreas Beiglein, Coneis ber ju Baunach, gegen feinen Comager Georg Reich allba:

49% . Depofitum fur Philipp Engel ju Bapfenborf;

234 , besgleichen fur Johann Dergbacher ju Bapfenborf;

besgleichen fur Johann Raber allba:

164 . besgleichen fur Ronrab Bas Rian allba:

It. besgleichen von Georg Bifcher gu Chenefelb : besgleichen fur Jofeph Sarte

mann allba; 15 e fur bie Euratel bes ju Bien be-

finblicen Unbreas Gunre. ben gu Dberbaib; 30 e thi. ober 41 fl. 12 fr. frf. melde

Bolfgang Ert ju Bapfene borf erlegte :

frf. jum Reiberifchen Depofie tum:

frf. jum Engelifchen Depofis

28 . - frf. jum Jobann Mergbache rifchen Depofitum, fammtlich au Bapfenborf.

Diefe Scheine follen in Gemaffheit bochften Muftrags Ronigl. Regierung bes Obermainfreifes amortifirt mers ben. Die unbefannten Inbaber biefer angeführten Caffa. fceine merben biemit offentlich aufgeforbert , biefelben binnen 6 Monaten, und gwar langftene bis gum 30. October 1. 3.

babier vorzulegen, wibrigenfalls biefelben fur fraftlos erflatt werben follen. Bamberg, 31. Dary 1824.

Ronigliches Landgericht Bamberg I.

Beiger.

Der gur Gantmaffe bes Georg Burfart in Roth geborige , in Dr. 23, 24 unb 25 bes Rreis, unb Dr. 15 tc. bes Bamberger Intelligengblattes befchriebene Bauernhof wirb wieberholt bem öffentlichen Berfaufe ausgefest, und Strichtagsfahrt auf ben

10. April 1-3.

im Orte Roth anberaumt. Raufliebhaber merben mit bem Bemerfen biegu vorgelaben, baff jur Begablung bes Raufichillinge billige Friften geftattet werben. Coeflie, ben 9. Dars 1824.

> Ronigliches ganbgericht. Freiherr bon Cagenbofen.

Rachgenannte, jur Bantmaffe bes Johann Belde beim, alter ju Burgau geborige Reglitaten werben bem offentlichen Bertaufe ausgefest: 1) ein Saus mit Ges meinbrecht und & Lagwert Garten, welches 144 fr.

22. April I. Is. im Orte Margau anderaumt, und werben Kaufsliebhaber dahin eingelaben. Schielliches ben 29. Marg 1824.

Ronigliches Landgericht. Freiherr von Cagenhofen

Cammtiche jur Michael Linnischen Gantmaffa in Lauf gehörigen Meditärn, wie folche im deffichen gen Reich Intelligenschaft Mon. 26, 28 jud 20 fes schrieben worden sind, werden wiedersfolt dem öffentlichen Berfause, und wenn sich wieder felu Kanflichhaber verfinder, einer zweischiegen Berpachung ausgesetet. Sauf. oder Pachtlichhaber werden eingeladen, sich am 12. April f. J.

im Orte Lauf einzufinben. Scheflig, am '26. Dars

1824. Ronigliches Landgericht Schefilis. Freiberr v. Sagenhofen.

Auf Antrag ber Blaubiger bed Loren; Gleis, ner auf ber Baimimuble, wird biefe Mible nebft ben malgenben Grunbftiden wiederholt bem Berfaufe ausgefest. Die Raufluftigen haben am

28. April ihr Aufgebot im Landgerichteffige ju Protocoll zu geben, Eirschenreuft, am 24. Marz 1824. Ronialides Landgericht.

Conbinger.

Auf Andringen eines Glaubigere wird das haus des Jofeph Fifder, Elichiermeifter in Liefdenreuth, dem Sefentlichen Berfaufe gegen bare Bezahlung ausgefest, und biest Zermin auf ben

13. April b. 3.

bestimmt. Das aus ist gang gemauert und a Stockpers bod, bat pur ebenen Erbe ein Jimmer und einen Spoft raum; ber obere Grod, sie noch under angeben. Karf-liebhaber haben sich am bestimmten Lage im Landgerichtst Locke ju melden. Dirfebeneuth am 22, Matz 1824. Rohlstiede Andereich.

Sonbinger.

Da in bem anf ben 29ften b. M. angefesten Bermb ne jum Berfaufe bes bem Deinrich Balrer ju Beippelsborf gehörigen Aders, ber Binfenwiefe "Ader genannt, ein Kaufsliebhaber am Gerichtsfige nicht erschien nift, so wiederholten Grichtermin auf ben

27. April I. J. fefigesest; und können fich Raufsliebsaber am benannten Lage in loco Weippelsborf einfinden, und den hinschloge ber Greutions. Ordnung gemäß gewärtigen. Samberg, den 29. März 1834.

Ronigliches ganbgericht Bamberg II. Starf.

In bem Ronigl. Forftamtebegirte Bamberg merben Samftag ben 17. April I. J.,

mehrete Cichen, dann eines Tögens und Sichen Dolifinder Colimaer, wormer fich gefeine von vorsäglicher Anders der Sieder von vorsäglicher Dolifinder Verlager der Sieder der Sie

Ronigliches Forffamt Bamberg.
Gart, Forffmeiffer.
9. Feilipfch, Amtsactuar.

Connabents, ben 10. April b. 36., Bormittags

o ubr, follen 200 Rlafter meiches Scheitholy unb 400 Rlafter Stode, jum Bebarf ber biefigen Auffalt, im Bege ber Licitation angefauft merben. Lieferungsfåbige Derfonen merben baber eingelaben, fich am obenbemerften Termin , wo bie Lieferunge , Bebingungen naber befannt gemacht merben, im Bureau bes Ronigl. Polizet . Coms miffariate einzufinben. Plaffenburg, ben 27. Dars 1824.

Das Ronigliche Polizei . Commiffariat ber Bmange , Arbeite , Unffalt. Stublmuffer.

Mittwoch ben '14. April b. 36. Bormittags, wirb beim unterfertigten Ronigl. Rentamte eine bebeutenbe Quantitat Baty und Rorn, bann einige fleine Parthien Erbien, Linfen und Bicfen, bom Ernbtejabr 1823,

auter Qualitat , salva ratificatione meiffbietenb perfiris den. Cheflis, 30. Mary 1824. Ronigiiches Mentamt.

Burfart.

Das in ber Johann Sifderifden Gantfache gu Battereborf gefaßte Locations, Erfenntnif bom Seutigen mirb

Dienftag ben 13. Mpril L. 36. Bormittags publicirt und jugleich an bie Gerichtstafel angeheftet, unb find in foldem Ralle biejenigen Rifderifden Gidubis ger, welche fich mit ihren Unforberungen am sten Chicte. tag nicht gemelbet haben , bon gegenmartiger Daffe auss gefchloffen , welches biemit jur offentlichen Renntniß ge. bracht wirb. Tambach, ben 18. Darg 1824.

Graffic Orttenburgifdes Berrichaftegericht.

Strebel.

#### Didt Umtlide Artifel.

Dit Dber , Bormunbichaftlicher Genehmigung wer. ben am 11. April Rachmittag 3 Ubr 1 Lagwerf Gelb, binter bem hofgarten, unb 7 Tagmerf Biefen, bel beis merereuth, und mehrere Lagwert in ber Mu, nabe an ber Stabt, in einzelnen Tagmerfen ober im Bangen, auf 4 Jahre an bie Deiftbietenben in meiner Behauffung verrachtet, wom ich Pachtluftige einlabe.

> Rafpert, Badermeifter, als Bormund ber Gebbarbifchen Relicten.

Das Epednerifche Guthlein gu Gt. Georgen, an ber Mice liegenb, ift auf Lichtmef ober 2. Februar 1825 auf 3 ober auch 6 Jahre ju verpachten, weil fich bort ber alte Pacht enbiget. Pachtfabige, welche nothis genfalls Caution leiften tonnen, und Pachtluft baben, tonnen fich in Zeiten bei Unterzeichnetem melben, um ben Dacht feft beftimmen laffen ju fonuen. Bifchofgriin, ben 31. Dars 1824. Johann Beinrid Spedner,

Ronigl. Sorfter, ale Bormunb.

Sans , Dro. 112 in ber Rangleiftraft, ift ein Logis

ju bermiethen und auf Jacobi ju bezieben, beftebent in 6 beibbaren Bimmern, einer Rammer, Ruchen, Dolgiege. Das Beitere ift beim Sauseigenthumer ju erfahren.

In ber Friedricheffrage E. D. 306 ift auf Jacobi ein Logis ju vermietben ; es beffebet in 5 beigbaren Bims mern, 5 Rammeru, 2 Ruchen, 1 Bang, mit Gladfen. ftern berfeben, 1 Reller, 1 Boben, 2 Solilegen, Ctal. lung und Bagen , Remiß , bann Mitgebrauch bes Bafche baufes.

Rute ber Baierifchen Stugeburg, ben	,	
Staats, Papiere.	Briefe.	
Dbligationen mit Coup. à 48 .	96#	95#
ditto à 58 .	1024	1014
Land . Unleben	103	1024
Soppoth. Unmeis	102	101
Lott. Loofe A - D a 48 .	108	
ditto E-M à 48 .	109	109
ditto unperginnefiche	1 100	

#### Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligen ? Blatt

fur ben Dber : Main : Rreis.

Freitag

Nro. 43.

Baireuth, ben 9, April 1824.

#### Amtliche Artitel.

Polizeiliche Betanntmachung. Die Einwohner ber hiefigen Stadt werden an bie

Befolgung ber polizeiliden Unordnungen,

1) wegen Untersuchung ber Dacher und Bligableiter

burch fachfundige Individuen und ber Ungeige bes Bolljugs, binnen 4 Mochen,

chen Blumentopfe, und . 3) megen verbotemibriger Berunteinigung ber Straf.

3) wegen verbotemibriger Berunteinigung ber Straffen burch Dunger,

mit bem Bemerten hierburch erinnert, bag jebe Contravention mit einer angemeffenen Gelbftrafe unnachfichtlich beafindet werben wirb. Baireuth, ben 3. April 1824.

Der Magifirat ber Ronigl. Rreishaupiftabt Baireuth, ale Polizei , Behorbe.

Hagen.

Schoberth.

Baireuth, ben 18. Mars . 1824.

Bon bem

Roniglich Baierifchen Rreis, und Stabte gericht Baireuth

wird hierdurch effentlich befannt gemacht, daß bie nach Trauschein bes hiefigen Adniglichen Eradbyfarramts, d. d. Wairenth, 13 Mig. 1824 copuliren biefigen Eheteure, Mregermeister Theodor befrau Ehefflen Famil Simber, wird beiffen Befrau Eheftle ana Maria Simber, gebene Kauper aus Thuman and Profession wom 66. Februar 1824, die in ber Proving Baireuth laububliche Gutergemeinschaft ausgeschlose fen haben.

Urfundlich unter bes Roniglichen Rreiss und Ctabte gerichts Siegelung und Unterfchrift ausgefertigt.

Der Konigliche Rreis, und Stabtgerichte Director, Schweiger.

Daig.

Holgende, jum Concurdungs bed 34 hann Mahgel jun, um Mischad gebeieg, wogiende Einnesschäftlick, alei. 33 & Zagwerf Selde, in der flutige feithe, in der flutige feithe, in der flutige feithe, al. 3 & Zagwerf Selde, ind Schemelier, selden, in Schemelier, weil fich in der reften Littationstagsfloher feitheum, weil fich in der reften Littationstagsfloher feitheum gestellte der flutige fluti

nt. Maj Wennittag & ülir, anderen, in verdere in die Kaufeliebpater rechtetig einzischen in verdere in die Kaufeliebpater rechtetig einzischen und den Juschse unter Vereboalt rechtorschaftlicher Genehmigung zu gewörtigen haben. Die nährere Seigherichung jener Gemblicke dam and ben Lapations Verspandlungen, reckde im Begliffeature kende Schalischen Embegericht en Perlangen zur Einsicht werden vorgeligt werben, bestätzt in den den verschaftlichen der den vorgeligt werben, bei na. Mart. 182a.

Roniglid Baierifches landgericht.

Meyer.

Mentag ben 12ten b. M., Wormittags 10 Uhr, wirb im hiefigen hofpital eine Quantitat Maij, Korn, Haber, Erbfen und Linfen, vom Jahre 1823 und von

febr guter Beichaffenheit, verbehaltlich Dagiftratlicher Benehmigung verfauft, welches hiemit jur offentlichen Renntnig bringt;

Baireuth, ben 5. Mpril 1824. Die Dofpital, Berwaltung.

Someiter.

Diejenigen, welche an bem Bermbaens = Dachlaffe bes Dabier geftorbenen Zuchicheerenichleifers Johann Georg Dorting einen rechtmäßigen Mufpruch ju machen haben, merben bierburch aufgeforbert, folden binnen beei Monaten.

von beute an gerechnet, burch Unmelbung und gehoriger Rachweißung, bei bem unterfertigten Teftamente. Erecutor geltenb ju machen. Allenfallfige unbefannte Pratenbenten und überhaupt Glaubiger, welche biefes unterlaffen, baben gu gemartigen, bag ber benannte Dorlingifche Bermogens. Rachlaß, nach ben Bestimmungen bes Testamentes vertheilt und hinausgegeben werben wirb. Baireuth, ben 3. April 1824.

Werner. Patrimonialrichter.

Donnerftag ben 6. f. De. Dal Bormittage 10 Uhr wirb ber Bibarf an Brob fur bie hiefige Garnifen auf ben Beite raum vom 1. Juli bis Enbe December 1. 36. von 133,000 Portionen , wegu circa 665 Chaffel Rorn erfoeberlich finb, anlya raffficatione an ben Wenigfinehmenben in Lieferung gegeben; wogu bemnach cautionefabig, burgerlich gewerten berechtigte Lieferungfluflige eingelaben merben, und benfetben gugleich jur Rachricht bienet, baf Rachgebote unter feinem Bormand fatt finden tonnen. Baireuth, am 5. April

Ronigliche 13te Linien - Infanterie - Regiments-Deconomie - Commiffion.

Pollath , Dajor. Martin . Regiments - Quartiermeifter.

Samftag ben I. Dai b. J., Bormittage 9 Uhr, merben vorbehaitlich ber Ratification von Seite bes Ros nigliden Regiments . Commanto's

2000 Ellen & Ellen breites mittelblaus,

500 # meifes., rothes. 310 #

250 # fdmarjes, graues Euch, 1600 # breite Dember , unb

3000 . 6260 . Butter , Leinemanb,

breiter weißer Rutterbon, 350 . #

1650 Baar Coub, bann 400 . Schubfeblen mit Abfatfled,

an bie Benigfinehmenben in Lieferung gegeben; wogu Lieferungeluftige, mit ben erforberlichen Duftern ibret

Lieferungsproducte berfeben, anburch eingelaben, binfichtlich ber Buldffigfeit jur Steigerung aber auf bie ta ben Rreis . Incelligengblateern jur offentlichen Renntnig gebrachte Ronigliche Allerhochfte Berordnung bom to. Robember 1822 bingewiesen merben, und jur Darnache achtung vorziglich bemerft wirb, bag Dachgebote unter feinem Bormanbe fatt finben tonnen. Baireutb , am 28. Mari 1824.

. Ronigliche 13te Linien , Infanterie , Regimente. Deconomie . Commiffion.

Dond, Dberffijeutenant.

> Martin, Regimentequartiermeifter.

Der hiefige Unbitoriate , Actuar Frang Schminn aus Bamberg ift beute frub 4 Uhr mit Dinterlaffung eis ned Teffamente verfiorben. Da beffen nachfte Bermanbte unbefannt find , fo werben biefelben biermit offentlich

porgelaben, fich am Montag ten 3. Mai Bormittage so Uhr in bem jur Publication bes Teftaments anberaumten Ters mine unfehibar in bem Commiffiond Bimmer ber untergeichneten Ronigl. Rommandantichaft einzufinden, und fich geborig legitimiren. Im Salle fich von benfelben Ries mand melben follte, wird bas Teftament fur publicitt erachtet, und bie Berlaffenfchaft an bie Seffamente. Erben ertrabirt merben. Uebrigens tverben anburch auch noch alle biejenigen aufgeforbert, welche an bie Berlaffenichaft bes obengebachten Aubitoriate auctuare Och minn rechtliche Unfpruche ju machen glauben, fich bis

3. Dai b. 3. als bem Sag ber Teftaments Publication, um fo gewiffer au melben, ais fie fonft mit ihren allenfallfigen Unfprus den von ber Berlaffenfchaft audgefchioffen werben. Refte Rofenberg, ben 27. Darg 1824.

Ronigliche Seftunge . Rommanbantichaft babier.

b'dicher, Dberft. Baron b. Reigenffein, funct. Aubitor.

Bur billfevollftredung wird bas, bem Unbreas

Schufter, Miller ju Amilingfabt jugebeige Grundvermögen, wie foldes im Frantischen Werfur aub Nr. 29, 27, 49, im Kreis-Intelligensblate von Nr. 12, 14, 16, im Samberger Intelligensblatt aub Nr. 10, 11, 12 beschrieben ist, wiederholt bem Cfeutlichen Vere faufe ausgefect um biem Eermin auf

dingefett, wo ber Reiftbietenbe ben hinfalag ber erwähns ten Realitaten nach Maasgabe ber Ercutions. Ordnung ju gewärtigen hat. Bamberg, ben 15. Mary 1824.

Ronigliches Lantgericht Bamberg I. Beiger.

Da in bem auf ben 29ften b. M. angefesten Termtne jum Bertaufe bes bem heinrich Balter ju Beippeleborf gehörigen Aders, ber Sinfenwiefe Ader ges nannt, ein Kaufeliebhaber am Gerichtssige nicht erichte nen ift, so wieb wiederholter Etrichtermin auf ben

27. April 1. 3.

fefigefest, und tonnen fich Raufsliebhaber am benannten Tage in loco Beippelsborf einfinden, und ben hinfolag ber Epcutionds Ordnung gemäß gewärtigen. Bamberg, ben 29. Mary 1824.

Ronigliches Landgericht Bamberg II.

Der gur Gantmaffe bed Georg Burfart in Noth gehörige, in Rr. 23, 24 und 25 bed Rreise und Ar. 15 ic. bes Bamberger Intelligenighlattes beichriebene Baiternhof wird volcherholt bem öffentlichen Berfaufe ausgesetzt, und Strichtagsfahrt auf ben

im Orte Noth anberaumt. Raufliebhaber werben mit bem Bemerten biezu vorgefaben, bag jur Wejahlung bes Kauffcillings billige Friften geflattet werben. Schefilf, ben 9. Mir 1824.

> Ronigliches ganbgericht. Freiherr von Cagenhofen.

Nachgenannte, jur Gantmaft bes Johann Acidbei m, diter gu Murgau geförige Realtdien merben bem öffentlichen Berfaufe ausgefeigt: 1) ein Jauf mit Gemeinbredt und & Sagwerf Garten, welches 144 fr. Cetter in simplo, und 404 fr. Erhind, bann 10 Procett Janbison reicht, und auf 510 fl. tapirt if. 2) 4} Worgen Kield auf bem Berg, welches freicigen, felssssich uit 7 ft. fe. Etwert is aimplo besssiert, wie auf 134 ft. 40 ft. tapitt sie. 3) %. Worgen Kiels, das sie konfecteur genannt, belasset mit 3 ft. Steuer in simplo, 4f ft. Erbins und 10 Procent danbloby, tapitt auf 37 ft. 30 ft. 4) eine hossissist sie kiels sie

22. April 1. 96

im Orte Murgau anberaumt, und werben Raufsliebhaber babin eingelaben. Scheflip, ben 29. Marg 1824. Rönigliches Lantaericht.

Freiherr von Sajenhofen

Das Rönigliche Landgericht Schefliß bat im Schulbemwesen best Iobann Feldbeim, diter ju Bultgan beffen Bergantung erfannt. Ge werben baber tie gefeblichen Sbictolige, und zwar wegen Beringfügigfeit ber Maffa, idmutlich auf ben

23. April 1. 3.

Ronigliches Landgericht.

In dem Debitmefen bes I obann Breim, Biner ju Roligfeich, wurde von bem unterzeichneten R. Canbgerich beffen Bergantung rechtsfreifig erfannt. Es werben baber die gefehlichen Stiertstäge, und jibar: 1) jur Anmelbung und Nachweifung ber Foeberungen auf Wontag ben 1.2 April,

2) pir Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbe. ten Forberungemauf

Dienftag ben s z. Dal,

3) jur Schlugberhandlung , und zwar fur bie Begenein. reben fomobl, ale bie Schlugeinreben, auf

Freing ten 1.1. Juni, petromal Vormittage 9 1hr, unter bem Nechtenachheile anberaumt, baß vom Anchercheinen am erfem Ebirstag bie Unsesslichten aben Anchercheinen aben Merchen band Unterfeinen aben die Brigen aber ben Verfuß ber an benielben vorzumehmenden Berhamblungen pur rechtie dem Folgs bat. Augleich werben alle bieringen, weiche irgend etwas von dem Bermosten der Beinglich, weiche irgend etwas von dem Bermosten der Gemeinschullenes in Handen aben, aufgefordert, soldes unter Bortebalt ihrer Nechte der Bermeinung best deppetien Erfaged dem umterziechneten Königl. Genumsgericht zu übergeben. Dussiehe den 10. Waft; 18.20.

Ronigliches Lanbgericht.

Rammelmann.

Ein bem abmefenben Georg Lamm von Eggele, beim gehöriges Grumbfild, bas Felb am Galgenweg, Et. B. Dr. 203, wirb bem Berfaufe jur Erecution auf eine, forterung ansgefest, unb

Dienstag ten 20. April 1824 in Eggoldheim ber Ausstrich vorgenommen, wo Raufe, liebhaber im Wirthschause ved Keilholg zu erscheinen has ben. Forchheim, ben 29. Matz 1824.

Ronigliches Lanbgericht.

Babum.

Bur Wouftredung ber richterlichen Sulfe werben bie ber Blittme Barbara Woll in Arnflein gebringen, Grundbespungen, namich; ab bie britte Abtheilung bed Schoneuther Acters, dann b) bie greite Abtheilung vom mittlern Stidt im Birlig, offentlich an ben Weilfbirtenben verfauft. Der Strich wird war

21. Aprif b. I., fruh 9 Uhr, bei Gericht babrer abgebalten, und ber Dinichlag erfolgt nach ber Erecutions , Orbnung. Weismaln, am 24. Mars 1824-

Renigliches lantgericht.

Egner.

Muf Mitrag einer Realglaubigerin follen bie Grundbesigungen bes Bauern Friedrich Schrobel ju Doblau, welche: 1) in einem Biertelshofe, auf

1920 fl. 30 fr. 16fl. gericklich gewürdigt, 2) in einem Zagwerf Wiefe, die Schmitkwiefe, auf 207 fl. 30 ff. fazirt, 3) in 14 Tagwerf fleth, im tofflem Gewand, Sape 37 fl. 30 fr., 4) in einem balben Tagwerf flethe Wichgeliadert, auf 15 fl. gesichäpt, bestehen, bem effentlichen Werfaufe ausgefete werben. Erwerds und jablungsflichge Kauffulftige werben dager aufgeforbert, in bem, jur Stogab der Geber auf ben in bem, jur Stogab der Wecker auf ben

30. April, Bormittage 10 Uhr, onberaumten Termine im Borale bes unterzeichneten R& niglicen Landgerichts zu erscheinen, wo ihnen auch bas Sarpretocoll zur naheen Einsicht vorgelegt werben fann. Beibenberg, am 30. Maf; 1824.

Ronigliches Landgericht.

Bel rechtefraftig fefiftebendem Concurs. Erfenntniffe, werben in bem Schulbenwesen bed Shriftoph Bag, uer (Echulgentoffel) ju Lauenstein, bie gesestlichen Seiteitstäge, und zwort: 1) jur Ammelbung und gehötis gen Nachweißung ber Forberungen, auf

Freitag ben 14. Mai curr., und toenn in biefem Termin ber 3wed, biefes Coultenwofen in Gute gu erlebigen, nicht erreicht wirt, 2) jur Usgabe ber Cinteben gegen bie angemelbeten Jorberuns art, auf

Freitag ben 18. Juni curr., 3) jur Abgabe ber Schluferinnerung und gwar fur bie Gegeneinrebe, auf ben

5. Juli curr., fur bie Chlugeinrebe, auf ben

 bes Gemeinschulbnere in Sanben haben, merben biernachft bei Bermeibung boppelten Erfages aufgeforbert, foldes unter Borbebalt ibrer Rechte bei Gericht in übergeben. Lubwigftabt, am 15. Darg 1824.

Roniglich Baierifches lanbgericht Lauenftein.

#### Schmibt.

Muf Unbringen eines Glaubigere wird bas Saus bes Jofeph Sifder, Sifchlermeifter in Sirfdenreuth, bem offentlichen Bertaufe gegen baare Begablung ausgefest, und biegu Termin auf ben

13. April b. 3.

beftimmt. Das Daus ift gang gemauert unb 2 Stodtpert bod, bat gur ebenen Erbe ein Bimmer und einen Sof. raum; ber obere Stod ift noch nicht ansgebaut. Raufs liebhaber haben fich am bestimmten Tage im Lanbgerichtes Locale ju melben. Lirfchenreuth , am 22. Dars 1824. Ronigliches ganbgericht.

Conbinger.

Muf Antrag ber Glaubiger bes Loreng Bleis. ner auf ber Baimlmuble, mirb biefe Duble nebft ben malenben Grunbfruden wieberholt bem Berfaufe ausges fest. Die Raufluftigen baben am

28. Arril

thr Unfgebot im Canbgerichtsfige ju Protocoll ju geben. Eirschenreuth , am 24. Dar; 1824. Renigliches ganbgericht.

Conbinger.

Das Bermegen bes in Bant verfallenen Johann Jungtunft bes Alten, Schuhmachermeifter ju Teufche pis, beftebenb: in einem Bobnband, Befis : Rummer 1435, und mit Steuerfimplum ju o fr. belegt, einem Beib, im Rnochlein, Befig. Dummer 1436, unb mit Steuerfimplum 31 fr. , einem Telb allba , Befit . Rums mer 1437, und mit Steuerfimplum ju 22 fr., einem Beld, in ber Gertichenborfer Marfung, Befig . Rummer 4438, und mit Cteuerfimplum gu 1 fr. belegt, einem Beld, in ter frummen Erieb, Befig. Rummer 1439, und mit 1 & fr. Cteuerfimplum belegt, einer Biefe, im Rafer , Befig . Rummer 1441, und mit 3 fr. Steuers fimplum belaffet, einem gelo, am Burgerebach, Befis. Rummer 1250, und mit 3 fr. Cteuerfimplum, einem Belb allba, Befig : Rummer 1251, und mit 17 fr. Steuerfimplum, einem Belb, in ber frummen Erieb, Befit . Rummer 1664, Steuerfimplum ju 14 fr., et nem Relb, in ber Schobera, Befis , Mummer 2001, und mit 43 fr. Steuerfimplum belaftet, wirb bem offente lichen Berfauf anegebothen , und hieju Termin auf ben 28. April b. 36. Bormittage 10 libr

anberaumt, mo Raufeliebhaber fich in Teufchnis in bem Schlofe und grar im Sigungezimmer bes Dagiftrats allbort einfinden, ibre Aufgebote ju Protofoll geben, und bas Beitere nach ber Erecutione Orbnung gewärtigen tonnen. Morbhalben, ben 26. Dars 1824.

Ronigliches Laubgericht Teuichnis.

Grefer , ganbrichter.

Gegen ben Bauern Loren; Belicher ju Brauers. borf ift eine bebeutenbe Coulbenlaft in Ungeige gefome men. Um nun ju miffen , ob gegen benfelben im 2Bege bes Confurfes ober ber Execution furgefabren merben tonne, wirb biermit Zaasfahrt gur Coulbenaufnahme und nach Befund, jur Refffenung eines Coulbentilgungs. plans, auf

Donnerftag ben 20. April frub 9 Ubr anberaumt. Beber, welcher aus irgent einem Grunbe an ben Bauern Loreng Belfcher ju Brauereborf eine Forberung gu machen bat, wirb bemnach anburch borgelaben, auf bem bestimmten Termin babier gu erfchete nen, und feine Forberung unter Borlage allenfallfiger Beweismittel angujeigen, fonach uber ben allenfallfigen Schulbentilgungsplan feine Erflarung abjugeben. Die Musbleibenben haben ju gemartigen , baf fie bei ber weis tern Bebanblung und Abichluft biefes Debitmefens nicht mehr berudfichtiget werben. Morbhalben, ben 24. Mar 1824.

Koniglich Baierifches Lanbgericht Teufdnis. Grefer, Canbrichter.

Dach bem Untrag ber Glaubiger bed Deter Rup. pert ju Chellenberg , wird beffen rentamtslebenbarer Dalbhof, beftebenb aus einem Bobnbaus Dr. 4, einer Scheune, einem gang neu' erbauten Debengebaube, ein nem Badofen, 24 Tanmert Dbft, unb Gradgarten, 11 Tagmert Biefen, 264 Tagmert Telber, unb elnem gangen Gemeinberecht, wieberholter, entweber im Gangen, ober auch mit Borbebalt bochfter Genehmigung,

in smei Igleichen Salften bem Effentlichen Bertauf ausge.

fest , und biegu Termin auf

Ronigliches Landgericht.

Triebrich Schlent von Atausberg, vormals Soldar best ofden Adulglichen Linien Indiantele Niegiments, pribt feit bem 26. Müggilf Igla 26 tei feinem Rezimente vermist, obne bag man zeither über eine der ober feinen Sob ble mindefte Auseumfer erbotene fonnte. Da ibm ingvischen nach bem Ableben feiner Aufleren ein Erhöfel wo berfalling 26 gf. in aggeführt ihr, fo wirb bereitse ober beffen Erben aufzeforbert, binnen der Wiebert im Bereitse und gegenten ihr, fo wirb bereitse ober befen Erben aufzeforbert, binnen

som Tage biefer Befanntmachung, bei bem Raigliden faubgreichte jur Geriqungudme bes Erbfeile; meter Berlage ber mobigen Legitmationen, perfonlich ober burch jureldenbe Gewollnächtigte ju erfofeinen, wibriernfalls fein Bermafgn feinen Antefatzeten gegen zureich gene den be dauten wird ausgehändiget werben, Pottenftein, ben 20. Januar 1824.

Roniglich Baierifches Landgericht. Beinrich , Lanbrichter.

In bem Ronigl. Forftamtebegirte Bamberg werben Samftag ben 17. April I. J.,

mehrere Cichen, bonn einige Köhren simd Sichen soch fanter Goldmen, vorweuter fich eiliche von vorziglicher Joulist befindern, dem Christian Berfaulisten Berfaulist in Weiser Gelefelt Z Cichen, b) im Nevier Gelefelt, a Cichen, t Sichen, wir wie Gebreit Gerbeft, a Sichen, t Sichen fich biefe bezeichneten Schigl. Borfpersonal

vorzisjen laffen, und albann am genamnten Tage Bormitrage o Bir im sog-nannten Aunigumberubbauschen bes huppimoorwalbes einfinden, — die Berfaufsbebinguisse verachmen, iche Aufgebote zu Protecol geben, und ben hinfoliag, unter Berechgalt etz Könlig. Regier rungs Genehmigung gewärtigen. Bamberg, am 31. Water 1822.

Ronigliches Forftamt Bamberg.
Sart, Forftmeifter.

v. Feilipich, Amteactuar.

Bebeutenbe Parthien reingehaltener vorjähriger BBaljen., Rorns und haber. Früchte, werben Wittmoch am aufen I. Med., frif Moraend to Uhr.

Mittwoch am atten I. Me., frif Morgens to Ubr, auf bem Arrariai Truchtfpelder oberhalb bes Ronigt. Dbergolamte. Gebaubes ju Bamberg verfleigert. Salffabt, am 5. April 1824.

Bom Ronigl. Nentamte Bamberg L. Drell.

Mittreod ben 14. April b. 36. Wormittags, wird bei unterfertigten Königl. Kentamte eine bedeutende Quantität Bayu um Sorn, dann einige fleine Martiben Erbsen, Einsen und Wieden, vom Erndtejahr 1823, gutter Qualität, sakur artificatione meißbetend verstreichen. Scheifis 30. Mär 1824.

Ronigliches Mentamt.

Donnerstag ben aussen b. M., Nachmittags a Ubr, werben ohngeführ 30 Cedeffel Korn, 14 Edeffel 3 Meyen Gerfe, 64 Cedeffel Ointel, bann 80 Sachfel Daber, legter Mernte und von sehr guter Beschaffenber, aller antilientom deffentig meisselber eingeladen werben. Meunkirchen am Brand, ben a. Moris Raa.

Rlofterftiftunge , Bermaltung.

Das in ber Johann Sifderifden Gantfache ju Sattereborf gefaßte Locations, Erkenntnif vom Seutigen mirb

Dienftag ben 13. April I. 36. Bormittage

publicit und jugleich an bie Gerichtstaff angeheftet, und find in foldem Falle biejenigen Fischerischen Gliabb par, weiche fich mit ihren Anferderungen am ben Stiebtog nicht gewelbet hoben, von gegenwärtiger Wasse und geschloffen, weiches hiemit zur öffentlichen Kennniss gebracht wied. Lambach, den 18. May 1824.

Graffich Orttenburgifches herrichaftsgericht.

Das jur Concursmaffe bes Friedrich Degner

Das jur Concursmaffe bee Friedrich Megner bon Gemund gehörige Brundbermogen, bestehend in einer Solbe, foi. Lebenbuch 73 beschrieben, bann mehrere maljenbe Grundftace, mirb

Donnerftag ben 22. April I. I., Radmittags 2 Ufr im Otte Gemand öffentlich verduffert, und bat ber Deife bietenbe ben verorbnungsmäßigen hinfolag ju gewärtigen. Tambad, ben 23. Marg 1823.

Grafich Orttenburgifches herrichaftegericht.

Etrebel.

Jobaun Michael Frober, Beffer meiter Biereiloffe ju Midenbach, und bie Bergmannfendere Eva Barbara Mainer aus Arzierin Speartrage bie tem am gien vorfign Monate erzichteim Crourtrage bie Bieregmeinschaft ausgeschofen, welche bem Geitpen gemäß biemit befannt gemacht wird. Arziereg, ben 1. Mpril 1724.

Freiherrlich von Schirnbing'iches Patrimonlal-

Conorr.

Da ber Filder Dictolaus Einburr ju Robe und beffen Chemeib fich felbft als infolvent erflatt haben, auch beren angegebener Schulbenstand ihr Aermögen weit übersteigt, und hierburch bas Universicioncursa Berfaben veranägt ift, so werben bemnach die gefese lichen Sbulteidge, und juvar: 1) jur Unmelbung und gehörigen Rachmeisung ber Forberungen, auf Dienfas ben 2-7. Wertil.

2) jur Abgabe ber Einreben gegen ble angemelbeten

Bienstag ben 1. Junius, 3) jur Abgabe ber Gegens und Schluffeinreben, auf

Donnerstag ben 1. Julius i. J., jedesmal Bormittags 9 Uhr anberaumt, und hieju fammt.

liche Glaubiger ber Dicolaus ginbner'ichen Thes leute unter bem Rechtsnachtheile gelaben, bag bas Richterfcheinen an bem erften Chicistag bie Musichliefung ber Rorberung bon ber gegenwartigen Ganiverbanblung nach fich tiebt, und baff im Ralle einer gutlichen Ausgleichung Die nicht perioniich Ericheinenben ober burch feinen gum Bergleich geborig Bevollmachtigten vertretenen Glaubte ger als einwilligend in ben Befchlug ber Debrheit ber Erfchienenen behandelt merben, bas Musbleiben an ben . . übrigen Chictetagen aber, ben Musichlug mit ben an benfelben porgunehmenben Sanblungen gur Folge bat. Bugleich merben alle biejenigen, welche bon ben Rico. laus Linbner'ichen Cheleuten Cachen ober Geiber in Sanben, ober an biefelben Bablungen ober anbere Leiftungen ju machen baben, biermit aufgeforbert, ihnen bavon nicht bas Dinbeffe perabfolgen gu laffen, vielmebr bem unterfertigten Gerichte treulich Ungeige gut erffatten, mibrigenfalls fle es fich felbft beigumeffen baben , wenn fie beshalb in Anfpruch genommen und jur boppelten Leis flung verurtheilt werben. Rupe, am 19. Februar 1824.

Freiherrlich von Redwig'iches Patrimonialgericht

Frauenholg.

Am Requission des Freiherestich om Nebvissischen Patrimonialgericht Linterrebach werbe er der der herrich von Kunsbergischen Gutsberrschaft auf Oberlangenstat leienders Weinbergader, in der Flutmarring und in dem Seinerbistiere Auf gelegen, unter Etwer Bestig Rr. 320. 520 eingeragen, mit 600 fl. Etwertapital belegt, jehnbar jum Keinje. Rentante Kronach, und mit z fl. 30 fr. 186. erhjinöpslichtig jum Freiherrlich von Künsberglichen Gutsberrschaft auf Oberlangensschaft.

Dienstag ben 20. April b. J., früh 9 Ubr, bei bem unterzeichneten Gerichte bem öffentlichen Bers faufe ausgesest. Oberlangenstabt, am 24. Marz 1824. Rongliches Freiberrlich von Künsbergisches Pas

trimonialgericht I. Claffe.

Beismuller.

Bom Freiherrlich von Sichartifden Patrimoniale Bericht hofed, wird hiemit befannt gemacht, bag ber Bauer Johann Georg Schott von Rothenmuble berg, Roniglichen Lanbgerichte Munchberg, und beffen Chefrau Margaretha, geborne Debringer von Bolbatenborf bie Bemeinschaft ber Guter unter fich ausgefchloffen haben. Dof, am 24. Auguft 1823.

Roniglich Greiberrlich von Cichartifches Batrimonials Bericht Sofed.

Meper.

Das von ber Chefrau bes Mullermeiftere Ctrober ju Cafenborf befeffene, jum Freiherrlich Guttenbergifchen Rittergut Ceibenhof Cobn . und Tochter . lebenbare ein Sechetel Communion', Solg ju Getbenbof ift auf beren finberlofes Abfterben ber Lebenherrichaft beimgefallen. Daffelbe foll in ber Bindlebeneigenschaft an ben Deift. bietenben berfauft werben und es ift biegu Termin auf

Dienftag ben 27. April, Bormittage, angefest. Raufoluflige merten baber eingelaben, fich an biefem Termin ju Ratichenreuth einzufinden und ihre Bebote ju Protocoll gu geben. Ratichenreuth, am 13. War: 1824.

Areiberrlich Guttenbergifches Batrimontalgericht.

leberfict bes auf bem Martte ju Baireuth vom aaten bis a r. Mar inel, nebrachten und perfauften Getreis bes und ber beftanbenen Betreibe Preife.

Streiber Gato mungen.	voris	tiette	@cs	ver.	-tn		ler ler		ultts lever		igs igs
	Bef.	Bus fuhr.	fammi Sums me.	eauft.	Bleft ges tileben	Preis Scheff					
	⊛்ர்.	<b>த</b> ஷ்ர.	<b>€</b> 48.	5 <b>6</b> p.	€6, г.	fl.	ft.	fl.	ft.	fl.	ŧτ
Waisen	-	97	97	97	-	11	-	10	-	9	1-
Regera	-	91	91	81	10	ô	35	6	6	5	36
Merke		5	5	5.	4	6	-	5	48	5	36
Baber	-	21	21	21	-	4	_	3	33	3	6

Bairenth, ben 29. Marg 1824. Der Magiftrat ber Renigl. Rreisbauptftabt Baireuth Dagen. Choberth.

leberficht bes ju Sof am 25. Mary 1824 fatt ge babten Getreibe . Marfted.

Getreibe- Gats tungen.	voris ger	and the latter out		Reft	hbd; fter					
	Reft.	fuhr.	Sum: me,		blichen	Preis b.				
	€dıff.	€фр.	Sap.	R(b)S	Ефп	fl.	r. fi	. fr	-Ifi	. It
Waigert	-	113	113	113	-	13 -	112	30	13	Ē
Roggen	-	121	121	121	-	7 3	7	7	6	45
Gerfie	-	95	95	95	-	6	- 5	36	5	19
Daber	-	79	79	79		3 4	۱,	33	3	24

Dof, ben 25. Mary 1824.

Ctabt , Magiftrat.

bon Derthel. Laubmann. Coren.

#### Dicht Amtliche Artifel.

Das Cpednerifche Guthlein gu St. Georgen, an ber Muce liegenb, ift auf lichtmeff ober a. Rebruar 1825 auf 3 ober auch 6 Jahre ju verpachten, weil fich bort ber alte Dacht enbiget. Pachtfabige , melde nothie genfalls Caution feiften tonnen, und Dacheluft baben. tonnen fich in Beiten bei Unterzeichnetem melben, um ben Pacht feft beftimmen laffen ju tonnen. Bifchofgrun, ben 31. Dars 1824.

Jobann Beinrich Spedner, Ronigl. Forfer, ale Bormunt.

Das Desger , Santwerf in Baireuth biethet allen biefigen und auswartigen Beidgerbern, fo wie auch Leberhanblern, ihre noch vorrathigen Chaaf. Selle jum Bertauf an.

Da ich 30 - 40 Centner gutes ben verfaufen will, fo labe ich Raufeliebhaber bagu ein.

> Conrab Richter, Comicomeifier ju Rrees.

In ber Sauptftrafe E. Dr. 13, ift auf bad Biel Jacobi, bas Quartier gwei Ereppen boch ju vermietben.

# Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligeng: Blatt

# fur ben Dber Main Rreis.

Sonnabend

Nro. 44.

Baireuth, ben 10. April 1824.

# Amtliche Artitel.

Baireuth, ben 3. April 1824.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs. Einem in untenbeteichnetem Betreffe am auften b. DR. von bem Ronigl. Staatsminifterio ber Rinanzen erlaffenen Referipte gu Rolae, wird fammtlichen Carbeborben bes Rreifes jur genaueften Darnachachtung in funftig porfommen

ben gallen , folgendes biermit befannt gemacht: 1) Die Berordnung bom 5. Januar 1802 megen ber tarfreien Behandlung ber gerichtlichen Bergleiche bei Gegene ftanben unter 1000 ff. finbet auch im Obermainfreife Unwenbung. Diebet wird jeboch bemerft, bag unter bem barin ausgefprochenen Rachlaffe nur bie Berbriefungegebuhr, nicht aber bie Taren von ben bem Ber-

gleiche porquegebenben Prozeffperbanblungen zu verfteben finb, baff bagegen 2) ber Rachlag ber Briefstaren bei Bergieichen unter 1000 ff. jur möglichften Erleichterung und Beforberung berfeiben unbe bingt gemahrt werben muffe, es mag ein fireitiger, ober ein nicht im Streite befangener Be. genfiand, bem einen ober tem anbern ber Tranfigenten, abgefreten merben.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer ber Sinangen.

Freiherr son Belben.

Mutbatt.

An fammtliche Tar Beborben bes Obermainfreifes.

Die Saren von Beraleichen betr.

Crobf.

Polizeiliche Betanntmachung.

Die Einwohner ber biefigen Ctabt merben an bie Befolgung ber polizeilichen Anordnungen.

1) toegen Untersuchung ber Dacher und Bligableiter burch fachfunbige Indivibuen und ber Ungeige bes Bolljuge, binnen 4 2Bochen,

- 2) wegen Befeftigung ber por bem Renfter befinblis chen Blumentopfe, unb
- 3) wegen verbotemibriger Berunreinigung ber Straf fen burch Dunger,

mit bem Bemerfen bierburch erinnert, bag jebe Contras

pention mit einer angemeffenen Gelbftrafe imnachfichtlich beabnbet werben wirb. Bairenth, ben 3. April 1824.

Der Magiftrat ber Ronigl. Rreishauptftabt Baireuth, als Polizei . Beberbe.

Dagen.

Schobertb.

Das jur Concuremaffe bes Bauern Bhilipp Dopp bon Miftelaau geborige balbe Sofgut, beffebend aus Bobnbaus, Stabel, Schaafftall, Badafen, Sofraith, & Lagwett Grad . Chor, und Baumgarten , R& Tag. mert 10! I Muthen Biefen und 214 Tagwert 24 INus then Reib, 2 Rlaftern idbrliches Gerechthole und bem Ditgenuffe ber unvertheilten Gemeinbebuth und Balbung, ift bem Effentlichen Berfaufe ausgefest, und Bietungster. min auf

ben 6. Dai Bormittage a Ubr in bem Saderifden Birthebaufe ju Diffelgan anberaumt morben. Raufeliebhaber, welche fich uber Befig e unb Erwerbe Rabigfeit legal auszumeifen vermogen, baben fich in biefem Bietungstermine einzufinden, ibre Unges bote ju Protocoll ju geben, und borbehaltlich ber Genebe migung ber Doppifchen Erebitorfchaft ben Bufchlag gu gemartigen. Die Taratione Berbanblung fann übrigens ju jeber Beit in ber Regiftratur bes Ronigl. Lanbgerichts eingefeben werben. Baireuth , ben 24. Dart 1824.

Ronialiches lanbgericht.

Mener.

Muf ben Antrag ber Erben follen bie jur Rachlagmaffe ber verlebten Emilie von Coonfelb auf ber Retraite, geborigen fogenannten Rrottenborfer Leben, aus grunbhertlis chen Menten in ben Steuerbiftricten Muaborf, Busbach, Sagg, St. Jobannis, Reuntirden, Gorfdnib, im Begirte bes Ronigt. Rentamte Baireuth und Remmereborf, Ronigt. Rentamte Befrees, bem anberweiten offentlichen Berfaufe ausgefest werben. Es ift bemnach Bietungstermin auf ben 4. Mai Bormittaas o Ubr

in bem Befdaftelocale bes unterzeichneten Ronigt. Lanbgerichte anbergumt worden, wogu jahlungefabige Raufeliebhas ber bierburch eingelaben merben. Die revibirten Saffionen tonnen taglich in ber Regiftratur bee Ronigl. Landgerichts eingefeben merben. Baireuth, am 19. Darg 1824.

Roniglidjes Lanbgericht. Mener.

Montes ben raten b. DR., Bormittags to Hibr. wirb im biefigen Dofpital eine Quantitat BBais, Rorn. Saber, Erbfen und linfen, bom Jahre 1823 unb bon febr guter Beichaffenbeit, vorbehaltlich Dagiftratlicher Benehmigung verlauft, welches hiemit jur Sffentlichen Renatnig bringt;

Baireuth , ben 5. April 1824. Die hofpital, Bermaltung. Schweiter.

Donnerftag ben 6. ?. Dis. Dai Bormittage 10 Ubt wirb ber Bebarf an Brob fur bie hiefige Barnifon auf ben Beito raum vom' 1. Juli bis Enbe December L. 36. von 133,000 Portienen , wegu circa 665 Chaffel Rorn erforberlich finb, salva ratificatione an ben Benigfinehmenben in Lieferung gegeben; wogu bemnach cautionefabig, burgerlich gewerbeberechtigte Lieferungeluftige eingefaben werben, und benfelben sugleich gur Radricht bienet, baf Rachgebote unter feinem Bormanb fatt finden tonnen. Baireuth, am 5. April

Ronigliche 13te Linien = Infanterie . Regimente-Deconomie . Commiffion. Pollath , Major.

Martin , Regiments - Quartiermeifter.

Der biefige Mubitoriate Mctuar Gran; Och minn aus Bamberg ift beute frub 4 11br mit Dinterlaffung et. nes Teffamente verftorben. Da beffen nachfte Bermanbie unbefannt find , fo merben bicfelben biermit öffentlich vorgelaben , fich am

Montag ben 3. Dai Bormittage 10 Ubr in bem jur Publication bes Teffamente anberaumten Termine unfehlbar in bem Commiffions Bimmer ber untere aeichneten Ronigl. Rommanvantichaft eingufinben, unb fich geborig ju legitimiren. Im Salle fich bon benfelben Dies mand melben follte, wird bas Teftament für publicirt erachtet, und bie Berlaffenfchaft an bie Teffamente. Erben ertrabirt merben. Uebrigene werben anburch auch noch alle biejenigen aufgeforbert, welche an bie Berlaffenichaft bes obengebachten Mubitoriats : Mctuars Com inn rechte liche Unipruche ju machen glauben, fich bis

3. Dai b. 3. ale bem Tag ber Teffamente, Publication, um fo gemiffet ju melben, ale fie fonft mit ihren allenfallfigen Mufpril den von ber Berlaffenichaft ausgeschloffen werben. Fefte Rofenberg, ben 27. Mary 1824.

Ronigliche Seffunge . Commanbantichaft babier.

b'Wicher, Dberff.

Baron b. Reitenficin, funct. Mubitot.

Der Termin jur Aufnahme in bie Praparanbem Schule fur ben Commer. Cemefter ift auf ben 4. Dai I. 98.

fefigefest, unb babei ju bemerfen, baf jeber Mipirant

flub: 1) über fein botfchriftemäßiges Miter son 14

- Zabren, 2) aber feine gefehliche Entlaffung aus ter Clementat-
- Coule,

- 3) über feine fittliche Aufführung burch legale Bengs niffe bor ber Ronigl. Praftungs : Commiffion ausgus weifen hat,
- 4) nur Inbivibuen aus bem Obermainfreife angenoms men werben fonnen.
- 5) Ifraeliten jur Belt von ber Unnahme in genannte Praparanben. Chule ausgeschloffen finb.

Die Prufung beginnt an oben genanntem Tage fruh 8 Uhr. Bamberg, ben 6. April 1824.

Infpectorat bes Ronigl. Coni . Ceminars.

Der angehende Mebermeiffer Wichael Pitroff von Erreijou und bie lebige Barbara Schlemmer, von Temrereuth haben in ben am zgeten I.B. gericht lich verlaurbarten Chevertrag bie Gutergemeinschaft auss gefchiesin, meldes gefchied, ur dientlichen Kenntnis gerbach wirk. herturd, ben 2.7. Magi 1820.

Roniglich Balerliches Lanbgericht Gefrees.

Sendburg.

Da fich in bem Termine com 4. Dobember v. 36. neuerlich Riemand melbete, ber ein boberes annehmba. red Angebot auf bie Immobilien ber Johann Bauere fchen Cheleute ju Meuban gefchlagen batte; fo merben biefe Immobilien, gemag Untrag ber Glaubiger mehrmal bem Sffentlichen Berfaufe andgefest. Gie befteben in einem febr geraumigen gut bon Steinen erbauten gmelgabigen baus mit zwel heigbaren Bimmern; mehreren Rammern und Suttergelagen, bann Ctallungen fur mebe rere Pferbe und Rinbvieb, fammt Reller, einem Stabel und einer Bagenichupfe, beibe vom Solge, mit Schindein gebacht; enblich 12 Tagwerf Felber und 30 Tagmert Biefen und fonftige Gemeinbe , Dugungen. Raufeluftige werben biermit vorgelaben. Der Buichlag gefchiebt nach erfolgter Ratification, und jeber bat fich auf Berlangen aber feine Bablungsfabigfeit auszumeifen ; jugleich wirb andurch eröffnet, bag nach ber Erflarung ber Glaubiger Die Bauer ichen Dobilien gum Gerichte nach Remnath geführt und bafelbft in ber Lanbgerichte, Canglei berfiet. gert werben. Gie befieben in einer fcmeren Bagenfahrt und anbern Deconomie. Gerathichaften, in Saus. einrichtungen aller art, befonberd Tifchen, Lebuftublen, Seffeln, Betten u. Der Lag jur Feilbietung biefer Efs fecten ift auf

3. Mal babier feftgefebt. Remnath, ben 5. Februar 1824.

Ronigliches Canbgericht Remnathe

Freiherr von Anbrian.

Gefestlichen Borichriften gemaß, wird bieburch es, fentlich befannt gemacht, daß wolfchen bem Webermeiter und Schlengutschiege 196 ann Jacob Linnbardt zu Spanned, und feiner Sefrau Gopfia Mustagarech, geb. Nöbel von Schauenftein, die im Baireuthilchen geltende allgemeite Gliergemeinschaft durch bem beute aufgenemmenen Bertrag aussgeschiefen worden ist. Muchaferg, den 4. Esbeuer 1824.

Roniglich Baierifches Landgericht.

Molitor.

Ein bem abmefenben Georg Lamm von Eggold, beim gefdriges Brumbfild, bad Felb am Galgenweg, Et. B. Rr. 203, wird bem Berfaufe jur Erecution auf eine Korberung ausgefest, und

Dlenftag ben 20. April 1824

in Eggolebeim ber Auffrich vorgenommen, wo Raufes, liebhaber im Birthebaufe bee Reilholg ju ericheinen baben, Korchbeim, ben 29. Marg 1824.

Roniglides Canbgeriche.

### Babum.

Bir Bollftedung ber richterlichen Salfe werben bie ber Wittene Barbara Boll in Armfelm gehetigen Ermbeftpungen; namich; a. ple beitte Ableftung ber Schotneuther Acters, bann b) bie preite Ableftung bom mittelem Stad im Birfig, öffentlich an ben Melftbieten ben vorfauf. Der Sertig wied dan

21. April b. I., fruh 9 Uhr, bei Gericht babier abgehalten, und ber hinfchlag erfolgt nach bet Erccutions , Ordnung. Weismain, am 24. Mars 1824.

Ronigliches ganbgericht.

Egner.

Auf ben Anfrag einer Realglanbigerin follen bie Grumbbefigungen bes Bauern Friedrich Schröbel ju Doblan, welche; 1) in einem Biertelshofe, auf

1920 fl. 30 fr. rhl. verichtlich gewürdigt, a) in einem Cagwerf Beiter, bir Schmiedwiefe, auf 207 fl. 30 fr. tariet, 3) in 14 Tagwerf fleb, im wähen Bervand, Sare 37 fl. 30 fr., 4) in einem halben Tagwerf fleb, ver Wicheellander, val 7 fl. gefchaft, befrehen, dem öffentlichen Berfaufe ausgesett werden. Erwerbes und jassungsflibje Raufkillige werden deber aufgesorbert, in ber, jur Wösseb ber Gebote auf ben

30. Alpril, Bormittage To Uhe, onberaumten Termine im tocate bes unterzeichneten Adniglichen Landgerichts zu erscheinen, wo ihnen auch bas Sapprotocoll zur nichern Einsicht vorgelegt iverben fann. Weitenberen, m 40. Met 1824.

Ronialides Lanbaericht.

Schilling.

Der Aufenthalt ted Georg Beinrich Bod, Cobn bes Baders Ignas Bod und ber Sufanne Bodin von Lichtenfele, geboren allba ben I. Ceptem. ber 1743, ift fcon feit mebreren Nabren, wie beffen Beben, unbefanut. Er foll icon in feiner fruben Jugenb als Bader in bie Frembe gegangen fenn. Untrag fich gemelbeter Unvermanbten beffelben wirb nun Georg Deinrich Bod, ober beffen etwaige Leibes. erben gur Empfangnahme eines ihm von feiner Schwefter Unna Daria Bodin jugefallenen Erbtbeile ju 62 ff . porgelaben , binnen jest und einem halben Jabr babier fich anzumelben, wibrigenfalls nach Berfluß biefer Rrift bied Bermogen bes Georg Deinrich Bod an beffen angemelbete nachfie Bermanbte, ben Rechten nach, ausgehanbigt merben wirb. Lichtenfels, ben 20. 3as mugt 1824.

Roniglich Baierisches Landgericht allba, im Obermainfreise.

Ochell.

Auf Andringen eines Glaubigers wird bas Daus bes 30 fepb Fifder, Lichfermeifer in Etrichenreuth, bem öffentlichen Berfaufe gegen baare Bejablung ausgefest, und biegu Zermin auf ben

13. April b. 3.

beftimmt. Das Saus ift gang gemauert und 2 Stodtwert boch, bat jur ebenen Erbe ein Simmer und einen Sofr raum; ber obere Stock ift noch nicht ausgebaut. Rauf

liebhaber haben fich am bestimmten Tage im Landgerichts, Locale ju melben. Eirschenreuth, am 22. März 1824. Königliches Laubaericht.

Conbinger.

In bem Ronigl. Forftamtebegirfe Bamberg werben

Camftag ben 17. April & 3., mehrere Cichen . , bann einige Robren ; und Richten : Dol. lanber, Stamme, morunter fich etliche von vorzuglicher Qualitat befinden, bem öffentlichen Bertaufe ausgefest; als: a) im Revier Beiffelb & Giden . b) im Revier Deullenborf, 24 Gichen . unb 4 Sichten . , c) im Revier Seehof, & Eichens, I Sichten. und gwei Sohren. Stamme. Raufsluftige tonnen fich biefe bezeichneten Stamme juvor burch bas treffenbe Ronigl. Forfiperfonal porgeigen laffen, und albann am genannten Lage Bormittage to Ubr im fogenannten Runigunderubbauschen bes Sauptmoormalbes einfinden, - bie Bertaufebes bingniffe vernehmen , ihre Mufgebote in Protocoll geben, und ben Sinfchlag, unter Borbehalt ber Ronial. Regies runge , Genehmigung gemartigen. Bamberg, am 31. Dar; 1824.

Ronigliches Forftamt Bamberg. Gart, Forftmeifter. v. Feilitich, Amtsactuar.

Bebeutende Partifein reingestaltener borfchriger Mittenden, Konn, und haber Frieder, ererben Mittmoch am arten 1. De., frilg Worgens zu Uhr, auf bem Acrarial Frachtfreicher oberhalb bes Kanigl. Obersollants Gebaubes ju Samberg verfleigert. Dallfalt, am 5. April 1824.

Bom Ronigl, Rentamte Bamberg I.

Mittmoch ben 14, April b. 3d. Wormittagel, wieb muterfertigten Königl. Neutamte eine bedutenbe Duantitát Bag, umd Soen, bonn einige fleine Barthlen Erbfen, Einfen und Widen, bom Einbejahr 1823, guter Qualitat, aufva raitficatione meifbirtenb verftrichen. Schefflich 30. Mich 1824.

Ronigliches Mentamt. Burfart.

Donnerftag ben aaften b. DR., Rachmittage a Ubr,

Rlofterftiftunge . Bermaltung. Muller.

Der Ortsuachbar Sacob Chnes von Schorfenborf, hat fich freiwillig bem Concursverfahren unterworfen. Die gefehlichen 3 Sbictstage werben babes feftgefest und bestimmt, bie folge: 1)

Freitag ber 7. Mai I. J. fruh 8 Uhr gur Borbringung ber Forberungen unter urschriftlicher Borlage ber treffenben Urfunben ober sonftiger Beweiße mittel, 2)

Freitag ber II. Juni I. J. fruß 8 Uhr jur Borbringung etwaiger Ginreben gegen bie am Iten Ebictstage angemelbeten Forberungen, 3)

Dienstag ber 13. Juli 1. 3. feuß g Uhr um Schipperfahren. Beneeft ung werben, hab ber jenige, welcher am ten Sticklage weder in Person and durch Bevolundhigte bei unterfreigter Behöbet er, schient, von der Masse, umd berjenige, welcher in den leigten beiten Editofishen außbielden sollte, mit der treffenden Andhung außgeschlieften son follen Dienigen, weiche etwo Kaushpfahret von den Gemeinschultner in Janene oder an berieften Agolungen zu leisen hoden, werten erinnert, dergleichen Architeisfe unterfertigter Schölten in der gewische ausgeschafte ausgeschafte nur die gestilfte ausgeschafte nur die gestilfte ausgeschaft gestilfte ausgeschaft gestilfte ausgeschaft gestilfte und in Auspruch genommen und in das deppelte verzuschtlichten ern Zundach, der A. März 1821.

Grafic Orttenburgifdes herrichaftegericht.

Das in ber Johann Fifderifden Gantfache ju Sattereborf gefaßte Locatione's Erfenning bom heutigen wird

Dienstag ben 13. April I. 36. Bormittags publicirt und jugleich an bie Berichtstafel angeheftet, und find in foldem galle biejenigen gifcherifchen Glaubis ger, welche fich mit ihren Anforberungen am ten Chietstag nicht gemelbet baben, von gegenwartiger Waffe ausgeschloffen, welches biemit gur öffentlichen Kenntnis gebracht wirt. Sambad, ben 18. Marg 1824.

Graffich Orttenburgifdes Derrichaftsgericht.

Der filfer Die elaus Lindner ju Sche und befin Shemel fich felfe als infolvent erflärt haben, auch beren angegebener Schulbenftand ihr Mermögen weit überfleigt, und hierburch bas Universicionungs Berfahren berandigt ift, fo merben bemnach die giefte lichen Stiffeige, und juser 1) jur Aumelbung und geftigen Angedeling ber florberungen, auf

Dienftag ben 27. April, 2) jur Abgabe ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen, auf

Dienstag ben 1. Junius,

3) jur Abgabe ber Gegen, und Schlufeinreben, auf Donnerftag ben 1. Julius I. 3.,

febesmal Bormittags o libr anberaumt, und biegu famme liche Glaubiger ber Dicolans ginbner'ichen Che leute unter bem Rechtenachtheile gelaben, bag bas Richtes icheinen an bem erften Chictstaa bie Musichlieffung ber Forberung bon ber gegenwartigen Gantberbanblung nach fich giebt, und bag im galle einer gutlichen Musgleichung bie nicht perfonlich Ericheinenben ober burch feinen jum Bergleich gehörig Bepollmachtigten pertretenen Giaubs ger als einwilligend in ben Befchlug ber Debrheit ber Erfdienenen behandelt merben, bas Musbleiben an ben ubrigen Chictstagen aber, ben Ausschlug mit ben an benfelben borgugehmenben Danblungen jur Folge bat. Bugleich merben alle biejenigen, welche von ben Dico. laus Einbnet'fchen Cheleuten Gachen ober Belber in Santen, ober an biefelben Bablungen ober anbere Leiffungen gu machen baben, biermit aufgeforbert, ihnen babon nicht bad Dinbeffe verabfolgen ju laffen, bielmebs bem unterfertigten Gerichte treulich Ungeige gu erftatten, mibrigenfalls fie es fich felbft beigumeffen baben , wenn fie beshalb in Unfpruch genommen und jur boppelten leb ffung perurtbeilt merben. Rups, am 19. Februar 1824.

Freiherrlich von Rebmib'iches Patrimonialgericht

Rrauenbolg.

Mictualien - Dreife in ber Ronigl. Baierifchen Rreis . Sauptfadt Baireuth.

Rad Renigl. Baierifdem Daas und Ge wicht und in rheinifcher Babrung.

ber Policeie Tare unterworfene Bictuglien. Die Breife berfelben fint bom 8. April 1824 an bid jur weiteren Gefifegung, wie folgt:

1) BBaigen. Brob: Sur efr. 7 loth a Quint. Tir 2 fr. 15 loth - Quint.

2) Roden. unb Baigenbrob: Ein Laiblein qu 1 fr. 12 loth 2 Quint. Ein Rummelftollen ju 2 fr. 25 Both - Quint. Gin Rummelftollen ju 4 fr. 1 Dfund 18 foth - Duint.

3) Rorn Brob: Ein Laib in 4 fr. 2 Ufunb 20 Loth 3 Quint. Ein Laib ju & fr. 5 Tfimb 9 lorB 2 Duint. Ein Laib gu 12 fr. 7 Pfund 30 Loth # Quint. Ein Laib ju rofr. 10 Pfund 19 Loth - Quint

4) Momifches Brcb: Em Laib in a fr. r Wfund 4 Loth 3 Onint. Ein Laib gu 8 fr. 2 Pfund Q loth I Quint. Ein laib ju 12 fr. 3 Pfunb 14 Loth - Quint.

pro Megen Baig I fl. 38# fr.

1. Des. von bem beften BBaigenmehl & fr. 'o pf. 1. Desen bon weißem Baigenmehl g fr. 1 pf. Deben won bem Baigenmittelmehl a fr. 3 pf. fr Dep zen von bem Baigennachmehl - fr. 3 pf. +x Deje zen von weifem Gerftenmehl I fr. I pf. In Deben pon bem Gerftennachmehl - fr. 2 pf.

pro Degen Gerfte - fl. 584 fr.

1. Degen ber feinften Gerffe 11 fr. a pf. 4. Denen ber feinen Gerfte 8 fr. 3 pf. 4m Depen ber Dinelgerfie 6 fr. - pf. In Degen ber groben Berfte 5 fr. 1 pf. 4-Mesen ber jerriffenen Gerfte a fa 9 of. In Megen Baigengries 6 fr. 3 pf. Ta Degen Getflengries 3 fr. - pf. Ix Deben geriffene Daber. Graje 7.fr. 3 pf. In Deben ungeriffene Daber-Grage 8 fr. 1 pf. fr Degen Dierfe 7 fr. 2 pf. fr Degen Saibel 6 fr. - pf. in Deben Sanftorner a fr. - pf.

#### IV. Bleifd.

1) Rinbfleifd: Ein Pfund bes beften Doffenfleisches 6 fr. - pf. Ein Pfund bes geringeren 4 tr. 2 pf. Gin Pfund bes beften Rubfleifches 3 fr. 2 pf. Ein Dfund bes geringeren 2 fr. 2 pf. Ein Ochfen , ober Ruhmaul 7 fr. 2 pf. Ein Dofenfuß 5 fr. 2 pf. Ein Ruh, ober Kalbenfuß 3 fr. 2 pf. Gin Pfunt Bled I fr. 2 of.

2) Ralbfleifch: Ein Pfunb, wenn bas Salb über 40 Pfund wiegt, 5 fr. - pf. Gin Ralbstopf 9 fr. - pf. Ein gebrühter Ralbefopf 19 fr. - pf. Ein Gefroe 5 fr. - pf. Gin paar Priefe 4 fr. - pf. Bier gebrubte Ralberfuße 4 fr. 2 pf. Gin Pfund 60 lung e fr. - pf.

3) Coweinefleifch: Ein Pfund Comeinen fleifd 7 fr. 2 pf. Em Pfunb rober Cped 12 fr. 2 pf. Eine Cubmurft s fr. 2 pf. Gine Bratmurft, auf ein Pfunb 8 Ctuld, 2 fr. 2 pf. Gin Pfunb Comcer 13 fr. 2 pf. Gin Pfund Preffad g fr. - pf.

4) Coopfenfleifch: Ein Pfund Sammelfleifch 6 fr. - pf. Ein Pfund Chaaffleifch 4 fr. 2 pf. Ein Dfund Lammfleifch 6 fr. - pf.

5) Bods und Deberlingefleifd: Pfund von einem gefchnittenen Bod 3 fr. 2 pf. Pfund von einem nicht gefchnittenen Bod, von Baif. und Deberlingeffeifch 3 fr. - pf.

### Bier.

Die Daas braunes Commerbier - fr. - pf. Die Maas braunes Binterbier 3 fr. - pf. Die Maas weißes Baigenbier 3 fr. 1 pf. Der Rrug braunce Bier, 11 Daas enthaltenb, 4 fr. 2 pf. Gine Bote teife, & Daas enthaltenb - fr. - pf.

#### VI. Unfolitt.

Ein Pfund ausgelaffenes Unfolitt 12 fr. Ein Pfund mausgelaffenes Unichlitt 8 fr. Ein Bfund gegogene Lichter 15 fr. Ein Pfund gegoffene, mit banmmollenen

Dochten 17 fr. Ein Pfund Seife 13 fr. - pf. Ein Pfund Rierenfett 12 fr.

VII.

Das Pfund Gals 4 fr. 1 pf. Die Roffe Gals 7 fl.

. B.

Der Policel-Lage nicht unterworfent Biotualien und andere Gegenftanbe.

Die Preife berfelben waren im verftoffenen Monath Marg, nach bem Durchichnitt berechnet, folgende:

Betraib.

Der Scheffel Maigen 9 fl. 53% fr. ber Meigen 1 fl.
33% fr. Der Scheffel Renn 6 fl. 10 fr. ber Meigen
31% fr. Der Scheffel Bern 6 fl. 10 fr. ber Meigen
16. 34% fr. Der Scheffel Spier 3 fl. 35% fr. ber
Regen – fl. 54% fr. Der Scheffel Spier 3 fl. 35% fr. ber
Meigen – fl. – fr. 1 fl. Meigen – fl. – fr.
Meigen – fl. – fr. 1 fl. Meigen – fl. – fr. 1 meigen
11. – fr. - pf.

II. Seu und Strob.

Ein Centner Den — fl. 45 fr. bis — fl. 48 fr. Ein Chock langes Ctrob 5 fl. — fr. bis 6 fl. — fr. Eis Chock furges Strob 3 fl. — fr. bis 3 fl. 30 fr. III.

Do I 4. Eine Rlafter bartes Solg 8 fl. 30 fr. bis 9 fl. - fr. Eine Rlafter weiches Solg 7 fl. 30 fr. bis 8 fl. 30 fr.

Bifde.

Rarpfen, das Pfund ju 10 fr. Hechte, das Pfund ju 21 fr. Forellen, das Pfund ju — fr. Auppen, das Pfund m. fr. Tuppen, das Pfund m. fr. Tr. Aufliche, das Pfund p. — fr. Beisfich, das Pfund p. — fr. — pf. Grundeln, die Wass u. — fr. Stebfe, das Schoot zu — fr.

V. Bictualien aberhaupt.

Gang, das Craif ju — ft. — ft. Curter, das Cuid ju — ft. Juhner, olie, das Craif ju 19 ft. Juhner, olie, das Craif ju 19 ft. Juhner, olie, das Craif ju 19 ft. Juhner, clie, das Craif ju 5 ft. — ft. Repairmen, das Craif ju — ft. — ft. Schöhigher; das Craif ju 5 ft. — ft. Schöhigher; das Craif ju - ft. — ft. Craiments des Juhner, das Craif ju - ft. — ft. Craiments des Julier, das Craif ju 4 ft. — ft. Craiments des Julier, das Craif ju 4 ft. — ft. — ft. Craif ju 5 ft. — ft. Craif ju 6 ft. — ft. —

Der Stadt , Magiftrat. Sagen, erfter rechtstunbiger Burgermeifter.

# Richt Umtliche Artifel

Das Metgers handwerf in Baireuth blethet allen biefigen und auswätzigen Weisgerbern, fo wie auch Leberhandtern , ihre noch vorräthigen Schaaf: Felle jum Bertauf an. Ein Solbengut auf bem Tamnenbach bei Beinerestenb, ift auf mehrere Jahre ju berpachten. Ge fann finbild bejagen merben. Bacifitebaefe haben fich weber Wohnung ber Sigentfumerin auf ber Durichnin E. R. 15 einzufinden, um bie Pachiebingniffe zu erfabren.

4750 ff., 1500 ff., 1000 ff., 800 ff., 375 ff. ung 25 ff., alle agen vollfommene Sicherbeit auf Grundbe fig ung en und sogen erfe Spopoteft, werden und ben und unter Wiethschaftern und punctlichen Zinnfem abfern aufgmechmen seiluch. Wähere Anmeisung ersthellt bie Kedaction blefes Blattes.

Die Loofe Rr. 7800 unb 7813, ju Ausspielung

des Jaufes und Garten im Manchen und bes haufes ju Ulm, welche berr Dun fie, Commissie ber Schigl. Militatis Jauge. Buchgelung in Manchen untertigunt, find verforen gegangen. Der Linder wirt erfucht, sie an bie Expedition dieses Intelligensslattes dayugeben, weil sie ihm nichts nigen. Der rechtmäßige Eigenthils mer hat die Werfores getroffen, daß sie von keinem Anbern producit in weben tissene.

Bor bem Culmbader Thor Dr. 4 ift ein Logis, bes fiehend in a in einanbergebenben Zimmern, für eine lebige Person ober eine flus Familie, auf Walburgi vober auch Zaobl ju bermiefpen.

Auf bem Schlofplage find 4 3immer, Schlaffabis net, Baichfeffel und Boben, jum Mitgebrauch, täglich ju beziehen. Wo? erfahrt man im Zeitunge Comtoir.

In ber Sauptftrafe E. Rr. 13, ift auf bas Biel Jacobi, bas Quartier gwel Treppen boch ju vermiethen.

#### Trauungs, Geburts , und Tobes, Angeige.

### Getraute.

Den 4. April. Der Burger und Schubmachermeifter Georg Ronrad Gotfried Deber babier, mit Juftina Glifabetha Reumuller von Ereugen.

Den 5. April. Der Badergefelle Johann Philipp Steinsberger babier, mit ber Stabthebamme Magbas leng Ratharina Stromeborfer babier.

# Geborne.

Den I. April. Die Tochter bes Ronigl. Ober . Progyme nafiallebrere Paufch babier.

Den 3. April. Die Tochter bes Fallmeiftere Raifer.

- Ein aufferebeliches Rind, mannlichen Gefchlechts im neuen Beg.

Den 4. April. Gin auffereheliches Rind, mannlichen Gefchiechts.

- Ein auffereheliches Rind, weiblichen Gefchlechts in St. Georgen.

Den 5. April. Der Cobn bes Bebermeiftere Schierbel im neuen Beg.

Den 6. April. Ein aufferebeliches Rinb, weiblichen Geichiechts.

Den 7. April. Ein aufferehefiches Rinb, weiblichen Se. fchlechts im neuen Beg.

Den 7. April. Die Lochtes bes Frausfischen Sprachlebrers tow.

- Ein aufferebeliches Rind, mannlichen Ge ichlechts.

- Ein auffereheliches Rind, mannlichen Gefchlechts in St. Georgen.

# Seftorbene.

Den 30. Mars. Die Stabthebamme und hinterlaffen Bittme bee Chirurg Bierfad babier, alt 84 Jahr. Den 31. Mars. Ein auffereheliches Kind, weiblichen

Gefchlechts, alt 7 Monate. - Ein aufferebeliches Rind, mannlichen Gefchlechts,

alt 16 Lage. Den 1. April. Ein auffereheliches Rinb, mannlichen Ge-

fclechts im neuen Beg, alt I Monat und 19 Tage. Den 2. April. Der Burger bann Mahl, und Schneibmullermeifter Popp babier, alt 59 Jahre, 2

Monate und 18 Tage. - Der Aufe und Ablader Subner babier, ali

54 Jahre, ir Monate und 27 Tage. Den 3. April. Die Tochter bee Burgers und Sattler, meifters hoffmann babier, alt to Monate und

- Ein aufferebeliches Rint, weiblichen Befchlechts,

alt a Monate und 23 Tage.

— Die Chefran bes Binngiegermeiftere Bifcher pr

Coburg, alt 68 Jahre, 5 Monate und 3 Tage. Den 4. April. Der Sohn bes Mitburgers und Ortsvorstands Meyer auf ber Saas, alt 1 Monat

und 24 Tage. — Die Tochter bes Bebergefellens Gerlach babier,

alt 2 Jahre, 2 Monate und 8 Tage.
— Ein auffereheliches Rinb, weiblichen Beichlechts,

alt 9 Monate und 8 Tage. Den 5. April. Die Shefrau bes Bergolbers und Effais

fiermablere Bauer babier, alt 57 Jahre, 6 Monate und 23 Tage.
— Ein aufferebeiiches Kinb, mannlichen Gefchlechts

in St. Georgen, alt 1 Jahr und 6 Monate.

Den 6. April. Die Tochter bes Burgere und Buchbinbermeiftere Cenfft babier, alt 1 Jahr und 16 Lage.

# Roniglich Baierifches privilegirtes

# Antelligeng Blatt

fur ben Ober Main Rreis.

Dienstag

Nro. 45.

Baireuth, ben 13. April 1824.

## Umtlide Urtitel

Baireuth, ben 3. April 1824. 3m Damen Seiner Dajeftat bes Ronias.

Mach erhaltener Anzeige vom Ronigl. Landgerichte Remnath wird bie fiumme Beibeperfon Sabina Schub'aus ber Gemeinbe Asmaunsberg feit furger Beit vermift. Diefelbe ift 40 Jahre alt, von fleiner Statur, bat ein remas blatternarbiges Ungeficht, ichmarge Saare, fcmarge Mugen, einen etwas aufgeworfenen Dunb, eine breite und fpiBig gulaufenbe Rafe, und einen breiten Ruden.

Ihre Rleibung beffund bei ihrem Bermiffen in einem abgetragenen groben Bams, einem Badenbaubchen. fclechtem Noche und Strumpfen.

Die immtlichen Diffricte, Boligeis Boborben bes Obermainfreifes werben von biefem Borfalle mit bem Auftrage in Renninif gefest , biefe Berfon im Betretungefalle an bas Ronigl. Landgericht Remnath bringen zu faffen.

> Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Junern. Rreiberr von QBelben.

Breiberr von Daffenbad , Director.

Un fammtliche Diffricte , Polizei , Beborben bes

Obermainfreifes.

Die vermiffte flumme Beibsperfon Cabine

Coub aus Usmannsberg betr.

Friebmann.

Baireuth, ben 4. April 1824. 3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Es wird hiermit gur effentlichen Renntnif gebracht, bag bie bieberige Bermefung bes Ronigl. Oberaufichlage Amtes fur ben Obermainfreis aufgelogt, und bei bemfelben gegenwartig ber nen angeftellte Renigl. Obergufichlager Cetto unb

ber Controleur Dulger

jur gemeinschaftlichen Mudfertigung ber Quittungen berechtigt finb.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer ber Rinangen. Rreiberr pon Belben. Rubbart.

Die Muffofung ber bieberigen Bermefung bee Oberaufichlag , Amtes betr.

Genbt.

Deffentliche Befanntmachung. (Das Tobadrauchen betreffenb.)

Das Bertot beg Sobactgudgens auf öffentlicher, und Meen und Promenaden, in Edilien, auf Weben und berappt an allen feuergesörlichen Orten, wird-unter ber Berwarnung, baß jede Contravention mit i Spaler Strafe begindet werden foll, hermit erneuert. Daireuth, am 7. April 1834-

Der Magifrat ber Ronigl. Rreishauptftabt Baireuth,

Dagen.

Chobertb.

Baireuth, ben 23. Februar 1824.

Roniglich Baierifden Rreis , und Stabtgericht Baireuth

werben bie unbekannten Erben bes im Jahr 1822 babier verftorbenen aus Dippach geburtigen Proviantbaders Johann Lug hiemit vorgelaben, fich binnen 6 Wochen

ober fpateftens in bem auf sen

28. April Bormittage o Ubr por bem Commiffarius, Ronfal, Rreis. unb Ctabtgerichtes Roth Bebimann anbergumten Termin entweber perfonlich ober burch julaffige Bevollmachtigte ju melben unb thr allenfallfiges Erbrecht geborig nachjumeifen, wibris genfolis fle gemartigen muffen, baf bie fich bereits legis timirt habenben Erben, namlich bie Chefrau bes Bime mergefellen Sofmann ju Rieben, ber Baner Unton Ronig, bie Chefrau bes Dufflers gurg, und bie vermittmete Apolonia Dodel, fammtlich zu Deufag für bie nachffen und rechtmäßigen Erben bes zc. Lug ers fiart, ihnen als folden ber Rachlag gur freien Difpo. fition verabfolgt, und ber nach erfolgter Praclufion fich etwa erft melbenber nabere ober gleich nabe Erbe teren Danblungen und Difpositionen anguerfennen und gu ubers nehmen foulbig, von ihnen meber Rechnungslegung noch Erfas ber erhobenen Dugungen ju forbern berechtigt, fonbern lediglich mit bem, mas alsbann von ber Erbichaft noch vorbanden mare, fich ju begnugen, verbunden fenn foll.

Ronigliche Rreis, und Stabtgerichte, Director,

Daig.

Baireuth, ben 4. Marg 1824.

Roniglich Baierifchen Rreis, und Ctabtgericht Baireuth

merten in ber Schulbenfache Johann Lubwig Stetts ner von Grabenhof babier, auf ben Grund ber gleichlautend auf Concurs' Gröffnung fprecentben Erfentnuffe aller 3 Inflangen, bie gefestlichen Gantlage, und gwar: 1) zur Amelbung und gebertaen Rachweifung ber

Forberungen auf Dienftag, ben 18. Mai 1824,

2) inr Abgabe ber Ginreten gegen bie angemelbe, ten Forberungen auf

Breitag ben 18. Juni 1824, 3) jur Abgabe ber Gegen Erinnerungen auf

Dienstag, ben 20 Juli 1824, 4) jur Abgabe ber Schlug. Erinnerungen auf Kreitag, ben 20. August 1824,

jededmals Worgams 3 Ultr vor dem Commissers, Kreiden eine Murmberger fesseset, und biem kinnmliche becannte und untefannte Glädbiger des Gemeinschuldners Johann Lub wis Grettner von Geschoff in hieger Allfabt, schmild, unter dem Nechfendoff in hiegeschlichen, daß des Nichterscheinen am ersten Gantrage den Aussichtlich der Johnstein und ersten Gantrage den Aussichtlich der Johnstein der eine Gantrage den Gantrerbandung, des Nichterscheinen an den aben äbeigen aber dem Aussichung um Volge deben vorzunchmenben Jandingung um Volge deben vorzunchmen-

Um erften Ganting foll jugleich von bem Glavbiger ein Guterpfleger ober Gantmaffe Gurstor und ein Gant-Bremeigense Vermalnunge Ausschiff gemacht, auch eine gulliche Bereinigung mit ben Gläubigern nochmals verfucht werben.

Schluglich werben alle biejenigen, welche irgend Etwas bom Bermogen bes Gemeinichulbners in Sanben baben, ausgeforbert, foldes bei Bermetbung beppelten Erfages unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht ju überaeben.

Der Ronigliche Rreis. und Stabtgerichte Director,

Daig.

Bei bem biefig Ronigl. Rentamte werben in jeber

Bode, Montags und Donnerftage, einzelne fleinere Dugutitaten an Bait und Rorn, 182ger Frucht und bon febr guter Befchaffenbeit, gegen gleich baare Bejahs lung um ben mittlern Marfipreis berfauft. Baireuth, ben Q. April 1824.

Ronigliches Mentamt. Mutter.

Donnerftag ben 6. t. Dis. Dai Bormittags to Uhr wieb ber Bebarf an Brob fur bie biefige Garnifon auf ben Beits taum vem 1. Juli bis Enbe December 1. 38. bon 133,000 Portienen ; wogu eiren 665 Coaffel Korn erforberlich finb, salva ratificatione an ben Wenigfinehmenben in Lieferung gegeben; wogu bemnach cautionefabig, burgerfich gemerbebetechtigte Lieferungsluftige eingefaben werben, und benfelben jugfeich gur Dadricht bienet, bag Rachgebote unter feinem Bormanb ftatt finten tonnen. Baireuth, am 5. April 1324.

Ronigliche 13te Linien = Infanterie - Regimente-Decenomie . Commiffien. Pollath . Majer. Martin, Regiments = Quartiermeiffer.

Salva ratificatione Roniglicher Megierung, merten Montacd ben 26ten bied Bermittags to Ubr, in bem Burcau ber unterzeichneten Sonial. Stelle 374 Clafter weiches Baltholy, von ben Benigfinehmenten juges fauft: woru Lieferungeluftige biermit emgelaben merben. Ce. Georgen, ten 10. Mpril 1224.

Ronigliche Strafarbeitsbaus , Infrection.

Roppel.

Der hiefige Mubitoriate , Actuar Frant Com inn aus Bamberg ift beute fruh 4 Uhr mit hinterlaffung eis nes Teffamente verftorben. Da beffen nachfte Bermanbte unbefantt find, fo werben biefelben biermit offentlich porgelaben, fich am

Montag ben 3. Mai Bormittage 10 Hfr in bem gur Publication bee Teftamente anberaumten Ters mine unfehlbar in bem Commiffione , Bimmer ber unters . geichneten Ronigl. Rommanbantichaft einzufinden, und fich geborig ju legitimiren. Im Salle fich bon benfelben Dies mand melben follte, wird bad Teffament fur publicirt erachtet, und bie Berlaffenichaft an bie Teftamente . Erben extrabirt merben. Hebrigens merben anburch auch noch alle biejenigen aufgeforbert, welche an bie Berlaffenichaft

bes obengebachten Mubitoriats , Metuars Od minn recht. liche Unfpruche ju machen glauben, fich bis

3. Mai b. 3.

als bem Sag ber Teffanients , Dublication, um fo gemiffet ju melben, als fie fonft mit ihren allenfallfigen Unfprue den von ber Berlaffenichaft ausgeschloffen merben. Reffe Mofenberg, ben 27. Mari 1824.

Ronigliche Reffunge . Rommanbantichaft babier.

b'Wicher , Dberft.

Baron v. Neigenffein, funct. Mubitor.

Das gur Concuremaffa bes Moris Barth von Dabrenbobl geborige Grundvermogen, beffebenb: a) in einem Sofe ju Dabrenbobl fammt Bugebor, an Saus, Cheune, Badofen, 11 Sagmerf Gradgarten und 48 Zagwerf Reib, porbin Rlofter Langbeimifches nun Renial. Beben, Binebuch pag. 495, reicht 1 fl. 5 fr. Erbgine, 10 Procent Sanbiobn, 4 Chaffel 3# Cechiebntel Rorn, 4 Chaffel 3 Des Sabergult , I fl. 361 fr. Cteuerfime plum pon 1285 fl. Rapital, unter Befite Dr. 131 bes Steuerbiffricts Dojenborf, Sar 1176 fl. 40 fr.; b) 1 Tagwerf Sol; im Sobenberg, Mit Raffenleben, urb. fol. 381, Binsbuch pag. 640 b reicht 122 Erbains. 10 Procent Sandlohn, sub Befig.Rr. 132, obigen Diff. ricts, 6 fr. Steuerfimplum von 80 fl. Steuer Rapitol. wird bem offentlichen Berfaufe ausgefest, und Bietunges termin auf

Freitag ben 30. Epril frub o Ubr, im gandgerichtsgebaube babier anberaumt. Raufeliebfia. ber merben biebon mit bem Bemerfen in Renntnif gefest. baf nach bem Befchluffe ber Glaubiger ber Raufichilling in Ceche Jahrefriffen, Beibnachten 1824 anfangenb. unter Bulegung funfprocentiger Binfen abgetragen mere ben fann. Cheflip am 30. Mary 1824.

Roniglich Baierifches Landgericht. Freiberr v. Cajenhofen.

Das Ronial. Lanbgericht Chefflig bat in bem Couls benwefen bed Moris Barth von Dabrenbobl, burd . rechtsfraftig geworbene Entschliegung bom 24. December b. 3. , beffen Vergautung erfannt. Es merben baber bie gefenlichen Ganttage, und smar: 1) jur Unmelbung und geborigen Dadmeifung ber Forberungen, auf

Breitag ben 30. April,

3) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten forberungen, auf

Dienftag ben t. Juni,

3) jur Schlufverbanblung, auf Mittwoch ben 30. Juni b. 3.,

jebesmal früß 3 lift anberaumt, und fämmtliche unker fannte Mabliger biesu unter bem Nechtonachtseile vorgeladen, daß ist Andherickheinenten am erften Gantrage mit üben Korberungen von ber vorhandenen Wassa bei Ausbieleinene am ben beiten anberen Eremlien ober mit übern Einreben und ben sonst freschen Janblungen auchgesolossen werden. Bugleich werde alle beignigen, welche von bem beweglichen Bermögen des Gemeinschubners in Janden haben, ausgeforbert, solches bei Bermeilung seh opperien Ersquer, seboch unter Borbehalt ihrer Nechte bei Gerickt zu übergeben. Schefflig, am 30, Matra 1844.

Ronigliches Lanbgericht.

Das bem Borens Drechfel jugeborige Schloft, gut ju Schlegel, fell im Wegt ber Sulfprofffredung ger richtlich an ben Meifbietenben verfaufet werben. Und bermeiter Litiatione's Ermin wirb biermit auf ben

anberaumt, nogu man Kaufelhiffe, in fo ferne sie befise, und jalmagfassig sin, einladet. Die Pertineny
städe biefes Gutes, welches aub dato 30. Märs 1822, 2
jood sher Tälyap der Tasten und Klagdern, auf 11,470
st, rheint, gemürdiget worden, so wie die nicheren Werhältnigt bes Gutes ruckständlich bestin Ausgeban der hälfigheits der Gutes ruckständlich ein Selfanden, jedoch Erinnerungen gegen bie Lare vorriegen,
können fassich in der Kegisterur bes Kanglischen Andkonstides hof einnerungen und eine Kanglischen Andkonstides hof einnerungen und eine Kanglischen Taste
können fassich und der eine Gegeben der bestieben der

31. Marg 1824. Roniglich Balerifches Landgericht. Engelharbt.

In Kraft ber Sulfsvollftredung wird bas Mohn, haus bee Undreas Solie in ju Johannisthal, bem öffentlichen Werkauf ausgesett, und Lagefahrt biezu auf ben .

26. April, Bormittage 10 Uhr anberaumt, in welchem fich befig , und jablungefabige

Raufeliebhaber einzufinden, und ben hinfchlag nach Maggabe ber Erecutions, Ordnung ju gemartigen haben. Eronach, am 14. Mari 1821.

Ronigliches Landgericht. Defc.

Gegen ben Burger und Maurergefellen Johann Sofmann von Pottenflein murbe ber Generalfonfurd erfannt. Es werben baber bie gefehitden Ebietidige, umb itwar; jur Anmelbung und gebeigen Rachweifung ber Gorberungen an biefen te. Dofmann, auf

Montag ben 10. Mai, jur Borbringung ber Emreben gegen bie angeweibeten Forberungen, auf

Freitag' ben 11. Juni, und jur Schlufverhandlung und gwar fur bie Re, und Onpitt, auf

Freitag ben 9. Juli 1834, febedmal Bermitags o ihr unter bem Rechtfenachheile anberaumt, baß, bad Richterscheinen eines Gildubigere ber feines Geoeilmächigten am erfen Seitstage bie Aussichtlickfung bon gegenwärtiger Santversandbung, bad Richterscheinen ab mei preit übrigen Getrechtigen aber, Weiterlägen aber, Weiterlägen aber Befulle en an benießen worzunschmachen Berodnbungen um Bolge bat. Biglich wied am preiten Beitäge bad Briffen zu mit Auchängefuch we I hab an bo fm an versandert werben. Der uichterscheinenber Gläubiger wir für der Ball einer glütigen Ausgleichung ber Simmenmehrheit beigegüht. Pottenfein, ben 5.

Roniglich Baierifches Landgericht. Deinrich, Lanbrichter.

Das jur Concurdunfle bed Connab Bigmann ban Radereterg gebeige Ammejen, bestehen aus Mohnbaus, Schune um Badejen, # Tagbort Ginlein, 6 Tagwert Feibern, Breibertlich von Eroglische Leben, mub bermai auf 550 ff. pfeibenfig gefchär, wird bem Affentlichen Merfaufe ausgescht und Lagefahr auf Remerflag ben 6. Mai

im Orte Nadersberg anberaumt. Kaufsliebhaber haben fich in ber Wohnung bes Gantirers Bormitags 10 Uhr einzufinden, bie Kanfsbedigungen ju vertechnen, ho Angebote ju Protocoll ju geben, und nach Borfchrift ber Executione Drbnung ben Sinichlag ju gemartigen. Pot-

Ronigliches Landgericht. Seinrich, Lanbrichter.

Bur Bolifterdung ber eichterlichen Sulfe werben ibe Stundbessigungen, admitcht ab eie beiter Abfoellung best Scharcuber Ackers, dannt d) bie gweite Abfoellung bom mittern Cadd im Birtig, öffentlich an ben Weispleitens ber verlauft. Der Steich wird am

21. April b. I., fruh 9 Uhr, bei Gericht babier abgehalten, und ber hinfchlag erfolgt nach ber Executions Ordmung. Weismain, am 24. Mars 1824.

Ronigliches Landgericht. Egner.

Im Wege ber Subhaftation werben nachstehenbe Realitäten bes Schuhmachers Johann Gaft ju Reunfirchen wieberholter bem öffentlichen Bertauf ausgesetzt, und bietu Zermin auf

Connabend ben 24. April b. 36.

bei bem unterzeichneten Stonigl. Landgerichte anberaumt. Die Berfaufsgegenftanbe finb: 1) ein burgerliches Mohnhand, De. Mr. 39, Bef. Mr. 150, mit Dofe raith und Gemeinberecht; '2) gwei Tagmerf Rirfchbaums Relb. Bef. Dr. 157; 3) brei Tagwert Belb, bie biniere Rugel , Bef. Dr. 156, - und 4) gwet Tagwerf Relb, bie Rugelreuth, mit 1200 Depfeuftoden verfeben, nebit Bicelein, Bef. Dr. 153. Befit und gablunge. fabige Raufeliebhaber haben fich baber am benannten Sage im Roniglichen gantgerichte babier einzufinden, ibre Ungebote ju Protocoll ju geben, und ben Bufchlag phiger Befitungen, unter Borbebalt ber fechemechents lichen Brift jur Ctellung eines beffern Raufere, ju ges martigen. Die auf biefen Mealitaten baftenben Laften und Abagben fonnen taglich in biedfeitiger Regiftratur eingefeben werben. Grafenberg, ben 19. Mary 1824. Ronigliches ganbgericht.

p. 2Bachter.

v. abachter.

Muf ben Antrag ber Erbeintereffenten foll ber jur Johann Stobrifchen Berlaffenfchaft gu Bies berebad gederige bales Frofinsof, welcher aus seigenben Pertinenglicken besteht : De Moschhaus, mit Stadel, Schupfe und barauf haftendem Wald. und Bemeinderecht, 2) & Zagwert Grade, umd 10 [Murten Gemilsgarten 3] 12% Tagwert Fäther, 1, 11. und III. Classe, 4) 10% Tagwert Wiefen, 1, 11. und III. Classe, 2) & Tagwert Wiefen, 1, 11. und III. Classe, 2) & Tagwert Wiefen, 2) 10% Tagwert Holl, II. und III. Classe, 7) 52% Tagwert Hugh und geschagteren, III. Classe, und auf 2155 ft. 28% ft. rbl. geschäft wurde, im Wiege der freiwilligen Euchhaftston an den Weistbietenden versteigert werden. Man hat Beitungskernnt auf ben

23. April c.

in doco Bieberebach anberammi, two sich jahlungssichige Raufsliebaber einzischen — und den Ausling mit Genechnigung des unterzischneter Böngl. Landgerichts als obervormungschaftlichen Behörbe zu gewärtigen haben. Die seschöpfte Zare über die einzelnen Fertinenzstücke, sowie der Kausserbeingnisse sind dassich im hiefogen Geschäftes jammer zu ersaben. Riechenlamit, am 28. Februar 1824.

Ronigliches landgericht. Ertl.

Dag ber ledige Drathileher Konrad Kolb gu Goldmidt und bie ledige Rathartina Nüger gu Frankenhammer, in bem beite ertichtete bebeertrag bie Gutergemeinschaft ausgeschioffen haben, wird biere durch gestiglich zur öffentlichen Kentunis gebracht. Bernach, ben 16, mart, b

Roniglich Baierisches Landgericht Gefrees.

Johann Georg Krauf, Bauersmann ju Ries ift rechtsträfig als Berichwender ausgegeprochen, dann bie juischen beneichen, besten bestendt und kindern Guice meinschaft durch besodere Uederstungt ausgeicht nerben. Diese wird herbeit betwein bestamt gemacht, und werden alle handlungen bes Krauf, bet er ohne fangeprichtliche Seismung jum Bachfelle steines mender werden der eine kennigen Bermsgenst unternimmt, sie ungältig eteilen. Der gemannschaft der Berteile Berteile besteht der Berteile gemannschaft bei der Apptil 1824.

Roniglich Baterifches Landgericht.

Muf Antrag mehrerer Glaubiger wirb bas Bobnbaud bes Deinrid Schachtel ju Rirchebrenbach, mit bem gugehorigen Gemeinte- und Forftrechte bem neuer. lichen Bertaure ausgefest. Daffeibe ift ginns, und banbe fobnbar jur Pfarrel Rirchehtenbach, und mit 13% fr. Steuerfimplum belegt; ber Mufftrich gefchiebt am

Freitag , 23. April Wdrmittag in Rirdebrenbach im Sternwirthshaufe. Worchbeim, ben 3. April 1824.

Ronigliches ganbgericht.

## R. Babum.

Durch ben Tob ber Caplanswittme Ellrobt ift im fiefigen Cabr'ichen Pfarrwirtwenflifte eine innere Pfrinde erledigt worben. Diefelbe beffeht in 39 ff. 40 fr. iabrlichem Gelbbezug , nebft freier 2Bohnung und & Untheil an bem Stiftegarten. Geiftliche Bittmen aus bem ehemabligen Garftenthum Baireuth , welche bas vierzigfle Lebensjahr gurudgelegt und nicht viele Rinber baben, tonnen fich, mit ben geborigen Urmuthe, und Budrbigfeite , Beugniffen verfeben, bei ber unterzeichneten Sinfpection, ald fifftungemaßiger Collatur, um Muf. nahme in bas genannte Bittwenflift melten. Diejenigen, weiche ibre Bermanbtichaft mit ber Stifterin nachweifen Founen, haben bas Borgugerecht. Die Befuche find binnen 4 2Bochen babter in duplo eingureichen. Culms bach , ben 18. Mars 1824.

Inipection tes Cabr'ichen Pfarrwittmenftiftes. Dorfmuller. Liebharbt.

Rauftigen Donnerftag ben 22. April c., merben bei bem hiefigen Ronigl. Mentamte 9 Scheffel BBaiten, 100 Cheffel Rorn, 185 Scheffel Saber, von vorjuge licher Qualitat, aus bem Ernbtejahr 1823, unter Bore behalt boofter Genehmigung, im offentlichen Aufftrich veraugert. Rauffliebhaber werben eingelaben , fich im obenermabntem Termin,

Bormittage 10 Ubr

im Mentamtelocale babier einzufinben. Matteleborf, ben 7. April 1824.

Ronigliches Mentamt. Debfemaun.

Bum nochmalig effentlichen Berfirich ber biefigen

Mentamtebienere . Bohnung nebft bem bagu gehörigen Ruchengarflein bon 141 [Ruthen, wird Termin auf

roten funftigen Monate Dat, Bormittags to Ubr angefest, und biefes Raufeliebhabern bierburch befanne gemacht. Lichtenberg, ben 7. Mpril 1824.

Ronigliches Mentamt. Miller.

Im Mittwoch ben 21fen b. Me., Bormittage 10 Ubr merten bei bem unterfertigten Rouiglichen Mentamte gegen 140 Scheffeln Rorn, unb 75 Scheffeln Saber nebft elnigen wenigen Coeffeln BBaigen , fammtlich aus bem Mernte, Jahre 1823 und guter Qualitat, in fleinen Parthien bem meiftbietenben Berfaufe mittelft offentlie chen Auffiriches salva ratificatione ausgesett, moju Raufliebhaber eingelaten werben. Remnath , am 8. Mpril 1824.

Ronigliches Mentamt Remnath.

Ctabl.

Bebeutenbe Barthien reingehaltener poriabriger Baigen., Rorn. und Daber . Fruchte, merben

Mittwoch am aiten I. Det., frub Morgens to Ubr, auf bem Merarial . Truchtfpeicher oberhalb bes Ronial. Obergoffamte. Gebaubes ju Bamberg perffeigert. fatt, am 5. April 1824.

Bom Ronigl. Mentamte Bamberg L.

Mrell.

Donnerftag ben aaften b. DR. , Rachmittage a Ubr, werben ohngefahr so Cheffel Rorn, 14 Cheffel 3 Meten Gerfie, 64 Scheffel Dintel, bann 80 Scheffel Saber , Jetter Mernte und von febr guter Beichaffenbeit. salva ratificatione offentlich meifibietenb verfauft, wogu Liebhaber eingelaben werben. Meunfirchen am Braub, ben 3. April 1824.

Rlofterfliftunge . Bertvaltung. Miller.

Muf Antrag eines Glaubigers werben bie bem Georg Schneiber gu Ctabel gehörigen Gemeinbetheile, Die obere und untere Biegen, bas Sofangerlood unb bas Reffeldderlein, gerichtlich veraufert. Ctribstagsfahrt ift auf ben

20ffent I. DR., Bormittage,

anberaumt, ju melder Beit Raufeluftige fich babier eine finden und bas Beitere pernehmen tennen. Bang, am 5. April 1824.

> Bergoglich Baierifches Berrichaftsgericht. Friedrich.

Das jur Concursmaffe bes Briebrich Degner bon Bemund gehörige Brundvermegen , beftebend in eis ner Sibe, fol. Lebenbuchs 73 befchrieben, bann mehrere malienbe Brunbflutte, wirb

Donnerftag ben 22. Mpril I. 3., Rachmittage 2 Uhr im Orte Bemund offentlich verauffert, und bat ber Deifts bietenbe ben verorbnungemäßigen Dinfchlag ju gemarti. gen. Sambach, ben 23. Dar; 1824.

Graffich Orttenburgifches herrichaftegericht.

Strebel.

Rach gesetlicher Bestimmung wird hierburch effente lich befannt gemacht, bag ber Rorbmacher und Dufifant Georg Sanf m Meiernberg, und Dargaretha Ratharina Etrobel von Schammeleberg in einem am aten b. Die. errichteten Chevertrag bie - Im Bais reuthifden beftebenbe ebeliche Gutergemeinschaft audgefchloffen haben. Deiernberg, ben 7. Mpril 1824.

Roniglich Abelich von Schubartiches Patrimonial , Bericht.

Berner.

Da ber Rloefnecht Balentin Bid herrlein bon Unterrobach , und beffen Chemeib fich felbft ale gabe lungeunfabig angezeigt baben, auch beren angegebener Chulbenftanb ibr Bermogen weit überfteigt, und biere burch bas Univerfal. Concurs.Berfahren veranlagt ift, fo werben bemnach bie gefeslichen Ebictetage, und gwar: 1) jur Anmelbung und geborigen Rachweifung ber Fore berungen , auf

Dienflag ben II. Dal curr., 2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbe. ten forberungen, auf

Donnerftag ben 10. Junius, 3) gur Colugverbanblung , auf Dienftag ben 13. Julius 1. 38.,

jebesmal Bormittage o Uhr anbergumt. Cammtliche Glaubiger ber Balentin Dich herrlein'fden

Cheleute werten unter bem Rechts . Rachtheile biergu porgelaben, bag bas Dichtericheinen an bem erften Chicretag bie Queichliefung ber forbering bon ber gee gentoartigen Concursmaffe nach fich giebt, und bag im Sall einer gutlichen Mudgleichung bie nicht perfonlich Ericheinenben, - ober burch feinen - jum Bergleich geborig bewollmachtigten Anmalt vertretenen Glaubiger, als einwilligend in ben Beichluß ber Debrbeit ber Erichienenen behandelt merben, bas Musbleiben an ben übrigen Ebictstagen aber ben Musfchluß mit ben an bies fen Sagen porgunct eienben Danblungen jur Folge bat. Rugleich merben bicjenigen, melde irgent etwas von bem Bermogen ber Bemeinfdulbner in Santen baben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht ju ubergeben. Rups, am 17. Darg 1824.

Roniglich Freiherrlich von Rebwigliches Batrimos nialgericht I. Unterrobach.

Frauenholt.

Muf Antrag ber Bittme Chriftiana Grieberlfa Riebel, geborne Drager ju Erferdreuth und ber Bormunber ber minberiabrigen Rinber erfter und sweiter Che bes verfforbenen Gutebefigers Johann Georg Die bel ju Erfererenth, foll bas jum Machlag bes lettern geborige Schlofiguth bafelbft fammt ben bamit verbunbenen Gerechtigfeiten, namlich: ber Branbmeine, Bierbrauerei., Gifchereis und Jagbgerechtigfeit und eis nem bollftanbigen Inventario, effentlich an ben Deiffbietenben verfleigert merben. Da ber Bietungstermin auf ben

29. Mai Vormittags

in ber Miebelichen Behauffung angefest morben ; fo baben fich befige und jablungefabige Raufliebhaber am gebachten Tage an Ort und Stelle einzufinden, ihre Cebote ju legen und ben Bufchlag salva retificatione ju gemartis gen. Die Tarations . Berhanblungen, nach welchen bas genannte Suth ohne Mbrug ber Abgaben auf 8175 fl. rbf. gemurbiget worben, tonnen bei Bericht und ben Riebels fchen Bormunbern babier eingefeben werben. Urfunblich unter ber gewohnlichen Mudfertigung. Co gefcheben Celb. ben 23. Rebruar 1824. Roniglich Rreiberrlich von Reinenfteinliches

- Patrimonialgericht Erferereuth. Dieper.

Muf Antrag eines, Mealglaubigere wird bas bem Cberharbt Maller in hundsboben geherige Gelbbengut am

4. Mai b. 3.

am biefigen Gerichtefige öffentlich nach Dafgabe ber

Freutions Drimung vertaufet. Diefes Soldengut ift auf 5,41 fl. 40 fr. tolirt, gibt 5 fl. 554 fr. Grundjund mb Fredngetb, 10 Procent Damblohn und bie Etwes aus 800 fl. Capital. Eglofffein, den 7. April 1824. Freiherrich v. Polinissisches Patrimonlasgericht. Guntes

# Richt Umtlide Urtifel.

36 und bie Meinigen fublen une bom innigffen Dantgefühl aufgeforbert, forberfamft bem herrn Rechte. Practifanten Freiheren von Gobel ju Rupe und herrn Umtmann Beigmuller gu Oberiangenftabt unfern verbindlichften Dant bafur abguftatten, baf beibe bet bem mich am 28. Dary I. 36. betroffenen großen Grant. Unglid bie gange Racht binburch bis am bellen Tag, bie rubmlichften Mettunge . und lofd , Unfialten getroffen baben. Chen fo innig und berglich ergebet auch bierburd unfere Dantfagung an alle unfere Bermanbten, Rreunde und anbere Boblibater, welche meinen gante lichen Berluft an Brob und Caam , Setreib, aller ubrigen Lebensmittel, Butter und Geftrebe, Telb, und Bagen. Berathichaften, burch freiwillige und reichliche Lieferun. gen an bergleichen Beburfniffen , wieberum ju erfegen gefucht baben, mit bem berglichen Bunfc, baf Gott Cie und bie Ihrigen bor abnlichem Unglud bemahren und ihre reichlichen Gaben taufenbfaltig vergelten moge. Burfereborf, im Ronigl. Lanbgericht Deigmain, am 3. Moril 1824.

Seorg Deinrich Ruger, Steuer, Borgeber und Schmiebmeifter.

Das Speennerifos Gifblein ju St. Georgen, 1821. Georgen, 20 genar 1825 auf 30 der auf 6 Jahre ju verpadien, neif fich bott ber alte Packt enthete. Pachfichiger, weich neber alte Pacht enthete. Pachfichiger, weiche neber gereile Caucht nieffen femen, um hachtigt baten, fonnen fich in Zeiten bei Unterzeichnetem meiben, um ben Pachf jeft befilmene laffen ju fannen. Bifchofgrun, ben 31. Wärf 31244

Johann Beinrich Spedner, Ronigl. Forffer, ale Bormund.

Der Stabtviertelmeifter Rellein, ale Bormund ber

Båder heroldischen Relieten, macht befannt, bag am 19. April in dem Båder heroldischen haufe in der Jaderftende, Machmitteg um 3 libr, mit oberbormundschaftlicher Genehmigung beei Lagwerf Wiefen, die segenannte herrentwesen, für biefes Jahr an die Weistlickenken verpackter werben wird.

300 fl. frantifd Capital find auf fichere Sppothef finnblich ober auf Walburgi zu verleiben. Das Mabere erfahrt man in bem Zeitungs. Comtoir.

1750 fl., 1500 fl., 1000 fl., 800 fl., 375 fl. und 350 fl., alles gegen veilfommene Sicherbeit auf Grundbeifehn und beifehn und befiehn gen nich aggen erfe hypotheft, werden und punctichen Binnfen auftern aufjunchmen gesicht. Mahrer Amerijung errheitlit bie Redaction biefe Stattes.

Auf bem Schlopplage find 4 3immer, Schlaffabis net, Wafchfeffel und Boben, jum Mitgebrauch, taglich ju beziehen. 200? erfahrt man im Zeitunge Comtoir.

Rure ber Baierifden Gt	aats . Par	iere.
Mugsburg, ben 8	. April 1	824.
Staatsspapiere.	Briefe.	Gelb.
Dbligationen mit Coup. à 48 .	964	96
ditto à 58 .	1024	1014
fand . Unleben	1034	103
Sppoth. Unmeis	102	1014
Lott. loofe A - D à 48 .	1084	
ditto E-M à 48 .	1094	1084
ditto unverginneliche .	102	-

# Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligeng. Blatt

# fur ben Dber Main Rreis.

Nro. 46.

Baireuth, ben 16. April 1824.

### Umtlide Artitel

Baireuth, ben so. April 1824.

3m Damen Geiner Dajeftat bes Ronias. Durch bie Beforberung bes Pfarrere Leberer auf bie Pfarrei Cachfen, Decanates Binbebach, murbe bie Dfarrei flog, im Decanate Beiben erledigt, beren Einfunfte nach ber gaffion bom Jabr 1814 auf 903 ff. 16# fr.

berechnet finb. Bemerber baben ibre Gefuche vorfdriftemafig und binnen 6 Boden einzureichen. Ronigliches proteffantifches Confiftorium. Counter.

Die Erlebigung ber Pfarrei Blog betr.

Louffgint.

Deffentlide Befanntmachung. (Das Tobadrauchen betreffenb.)

Das Berbot bes Tobadrauchens auf öffentlicher Strafe, auf Mleen und Promenaben, in Stallen, auf Boben und überhaupt an allen feuergefahrlichen Orten, wirb unter ber Bermarnung, baf jebe Contravention mit s Thaler Strafe beabnbet merben foll, hiermit erneuert. Baireuth . am 7. April 1824.

Der Magiffrat ber Ronigl. Rreishauptflabt Baireuth. ale Local . Boligei . Beborbe.

Dagen.

Choberth.

Baireuth , ben 23. Februar 1824. Bou bem

Ranialid Baierifden Rreis, unb Stabtgericht Baireuth

werben alle biejenigen , welche irgend einen Eigentbumde

ober anbern Realanfpruch an & Tagmerf Relb unb & Sagmert Biefe von bem ehemaitgen Branbenburget Beiber, welche in bem Catafter bes Ronigl. Mentamts Baireuth unter Befig , Dr. 1279 vorgetragen finb, unb bie ber bieberige Befiger, Bauer foreng Braun in Lained, por ohngefabr 20 Jahren von bem perfferbenen Braugubelfer Jobann Rramer ju Ct. Georgen ere fauft baben will , ju haben vermeinen, hiemit gelaben, folden binnen 3 Monathen, und fpateftens in bem auf ben

17. Juni I. J., Bormittags 9 Ubr, por bem Commiffario bes Ctabtgerichte . Rathe Rueff angefesten Termine anzumelben und geborig nachzumeifen, ober ju gemartigen,

bag bie Muebleibenben mit ihren etwanigen Gigenthums , ober Meaianfpruchen auf biefes Grunbfiud marben praclubirt und ibnen beshaib ein emiges Stillichweigen merbe auferlegt merben.

Urfunblich unter geordneter Siegelung und Unterfdrift audgefertigt.

Ronigliche Rreis . tinb Stabtgerichts Director. Edmeiter.

Diebel.

Bei bem biefig Ronigl, Rentamte werben in teber

Bode, Montaged und Doinnerflage, einzelne fleinere Duanitiaten an Wais und Korn, 182ger Frucht und bon febr guter Beidoffenbeit, gegen gleich baare Stadbitung um ben mittlern Marftpreis verlauft. Baireuth, ben Q. Weil 1821.

Ronigliches Rentamt. - Ritter.

Scienter, jur Concurdmaffe des I ob a un M che in, un Mifeibad sehdrige, waliente Grundfliche, als:
1) \* Lagwerf field, in der Richrich, 2) \* Lagwerf field, in der Richrich, 2) \* Lagwerf field, in der Ceinfield, und 4) 1 Lagwerf field, in dehenweiber, follen, weil fich in der erfen kirtationsfagsfahrt fein Zursflichbader einschlichen der Ausgericht und sinar im Wirtschause zu Wiffelbad, feilgeboten werden, bleut in Lagefahrt auf ben

at. Wae, Bormittage 3 ulbe, anberaumt worben, in welcher fich die Saufelliebhaber rechtzeitig enuglinden und ben Justfalg unter Borbehalt eredizeitig enuglinden und ben Justfalg unter Borbehalt eredizeitaftlicher Genehmigung ur emdetigen haben, bei nichere befriebung inern Grunpflieft enn aus ben Sapations Berhanblungen, welche im Breiffraut rechte Schalischen Endpertiebt auf Berlangen ure Einfach werben vorgelegt werben, vollfahrbg enthommen vorgeben. Beitrufen ben 20. Mit 1821.

Roniglich Baierifches Landg. richt.

Mener.

Samftag ben r. Mai b. J., Bormittags 9 Uhr, werben vorbehaltlich ber Natification von Seite bes Roniglichen Regiments Commanbo's

2000 Ellen & Ellen breites mittelblaus, 500 meifed. rothes., 310 # fcmarges. 250 1600 arques Tuch. breite Sember , und 3000 . 6260 Rutter , Leinewand, s breiter meiffer Rutterbon. 150 / 44 1650 Dagr Coub, bann

400 , Schubfoblen mit Abfasfled,

an bie Benigfinehmenben in Lieferung gegeben; wogu Lieferungsluftige, mit ben erforberlichen Muftern ihres Lieferungsproducte verfeben, andurch eingelaben, sim bein fichtlich der Zulcksteite jur Setiegerung aber auf die in bei ni bein Kreis. Inntelligenghlättern jur Effentichen Kenntuissgebrachte Königliche Allerhöchste Berorbung vom zo. Rovenwese 1322 fingewiesen werden, und jur Darmach, achtung vorzäglich bemerkt wird, daß Rachgebote unter keinem Borrande flatt finden tonnen. Batreuth, am 28, Rucks 1844.

Ronigliche 13te Linien , Infanterle , Regiments, Deconomie , Commiffion,

> Ponct, Oberfilieutenant.

> > Martin, Regimentsquartiermeittet.

Salva ratificatione Königlicher Regierung, werben Montags ben abten bies Bormittags to Uhr, in bem Montags ben netretigheten Königl. Gette 374 Clafter weiches Waltholy, von ben Wenigfluchenben jugerauft; wogt Lieferungsluftige hiermit engelaben werben. Et. Georaeu, ben 10.3 worlf 1824.

Ronigliche Strafarbeitehaus, Infpection.

Roppel.

In ber Racht bom 2 r. bis 22. Mary b. J. tourben bem Birth Johann Rogler ju Saffolbehof, aus feiner Bobnung mittels Einbruche folgenbe Bettmagren entwenbet: 1) ein Oberbett von weifem blaugeftreiften Bwillich , mit weiß und blauem leberguge; 2) zwei bagir geborige Ropffiffen, mit benfelben llebergugen; 3) ein Oberbett bon weiß und rothgeftreiftem Bardent mit weiß gemobeltem leberjuge ; 4) ein Ropfliffen son weiß und blau geftreiftem Barchent mit einem weiß gemobel ten lleberguge; 5) gwei Bettucher, ein feines und ein grobes; fammtliche Berichte, und Bolizeibehorben merben erfucht und aufgeforbert, ben gefioblenen Cachen umb bem jur Beit unbefannten Thater nachzuforichen, und bie allenfallfigen bierauf bezüglichen Erfahrungen bem in ber Unterfchrift benannten Unterfuchungsgerichte unverzuglich mitgutheilen. Beismain, am 29. Mary 1824.

> Ronigliches landgericht. Steitsmann, Landgerichts , Bermefer.

Nachdem ider bas Wermdgen des Gauern 3 o a un gu Brunn, mit seiner Justimmung der Universale Conuns ersstnet werden, so werden alse dieseigen, welche an dem Wermdgen des gedachten 3 o aun 1 aus auf issynd einem Grunde Governung befort, derzesschlich stiffentlich vorgeladen, daß sie im ersten Edistriag den 31. April curr.

in Perfon, ober burch genugfame Beroulmächtigte vor Ronigl. Landgericht erscheinen, ihre Forberung liquibiren und bie Betweißmittel angeben, bei Berluft ihref Anspruche an ber Concurdmaffe, sodann im zweiten Ebiets tag, ben

22. Mal curr.

bie allenfalfigen Einreben vorbringen, und im britten Ebicistage ben

23. Juni curr. jebesmal Vormittags 9 Uhr bie Schlugerflarung abgeben,

secoma Wormittags g lity die Schliegerflarung abgeben, bet Werluft der Einreden mid ber treffinden Jandbung. Zus zielch wird der offene Arreft rufflichtlich des Johann Langliech wird der Offene Armeft ein der Verlage der die der die figt und bekannt gemacht, daß alle nubjede, welche etwas ym sedachen, der aus liche en Bermägen gehöriges in Jandban haben, ober aus irgent einem Grunde etwas dauf fahren, der aus die regent einem Grunde etwas dauf fahren, folken, folken, die der der der einer Germäglicher der Depoplisch mit gick and bestehen, und der Grennischlicher oder einen britten verabsigen lassen, der Germäglichter oder einen britten verabsigen lassen. De geschepen und gegeben "Dof, den 3. Märs 1824.

- Ronigliches lantgericht. Engelborbt.

Stjenden Sauern Boren 3 Welfcher ju Trauerd oorf ist eine bedrutenbe Schulbeniast in Anzeige gefom, men. Um mun ju wissen, ob gegen benstelen im Wege bed Contures ober ber Ereution. stingsfahren werben schune, wird hiermit Logosfahr jur Schulbenufnahme und nach Befund, jur Fessengung eines Schulbentilgungsplans, auf

Donnerstag ben 29. April fruh 9 Uhr anberaumt. Zeber, welcher aus trgend einem Grunde an ben Sauern Loren; Welfder ju Brauersborf eine Forberung ju machen bar, wird bemnach andurch borgelaben, auf bem bestimmten Termin dahier ju erscheib

nen, und feine Forberung unter Borlage allenfalliger Bemeidmittel anguegen, fonach über ben allenfalligen Schulbentilgungsplan feine Erflärung abzugeben. Die Ausbielbenben baben zu gerodetigen, baß fie bei ber weitern Behandlung und 20folight beirfd Doitmefend nicht mehr berudfichtiget werben. Rorbhalben, ben 24. 1841 1824.

> Roniglid Baierifches Lanbgericht Teufdnig. Grefer, Lanbrichter.

Is hann Sher von Brand, madte ale Galbat mitem Rougig Brierichen geen Arntlererte, Sataillon ju Minderg, ben Bulffichen fielbyng 1872 mit, und mirb feit fener Zeit vermigt. Ish ann Eber, ober eine allenfalligen Leitberfred werben aber aufgeforbert, fich binnen 3 Monaten, vou boate an biererte ju melben, inbem im Unterlafunge Sale er fir verfchollen erflärt, und fein Wermägen von 196 fl. feinen Anvermannten aggen Gention ausgehändigt werben würde. Ernnach, ben 9 Mart 1524.

Ronigliches Landgericht.

Das jur Concursmaffa bes Moris Barth bon Dabrenbobl geborige Grundvermogen, beftebenb; a) in einem Sofe ju Dabrenbobl fammt Bugebor, an Daus, Cheune . Badofen , 14 Tagmerf Grasgarten unb 48 Sagwert Reib, porbin Rlofter langheimifches nun Romgl. Leben , Binebuch pag. 495, reicht 1 ft. 5 fr. Erbine, 10 Brocent Danblobn , 4 Chaffel 34 Sechiebntel Rorn, 4 Chaffel 3 Des Sabergult, I fl. 36% fr. Creuerfime plum ven 1285 fl. Rapital, unter Befig. Rr. 131 bes Steuerbiffricte Dojenborf, Car 1176 fl. 40 fr.; b) 1 Tagwerf Sols im Dobenberg, Alt.Raftenleben, urb. fol. 381, Binsbuch pag. 640 b reicht 122 Erbiine, 10 Brocent Dantiobn, sub Befit.Dr. 132, obigen Difiricts, 6 fr. Cteuerfimplum bon So fl. Steuer Rapital, wird bem öffentlichen Bertaufe ausgefest, und Bietunge. termin auf

Freitag ben 30. April fruh 9 Uhr, im Landgerichtigebalbe babier anberaumt. Raufoliebbaber werben bievon mit bem Bemerfen in Renntnis gefeht, baf nach bem Beichluffe ber Gläubiger ber Kaufichilling in Sech 2 Jahrsfriften, Beihnachten 1824 anfaugenb,

unter Bulegung funfprocentiger Binfen abgetragen merben fann. Cheflis am 30. Marg 1824. Roniglich Baierifches Lanbgericht.

Greiberr D. Sgrenbofen.

Das Ronigl. Lanbgericht Schefflig bat in bem Schuls benmefen bed Moris Barth von Dabrenbobl, burch rechtsfraftig geworbene Entichliefung vom 24. December b. 3. , beffen Bergantung erfannt. Es merben baber bie gefehlichen Ganttage, und gmar: 1) jur Unmelbung und geborigen Dachweißung ber Forberungen, auf Freitag ben 30. Mpril,

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen, auf

Dienftag ben r. Juni, 3) jur Odlugverbanblung, auf

Mittmoch ben 30. Juni b. 3.,

jebesmal frub 9 libr anberaumt, und fammtliche unbes fannte Glaubiger biegu unter bem Rechtsnachtheile borgelaten, baf bie Richtericheinenben am erften Ganttage mit ihren Rorberungen pon ber porbanbenen Daffa; bie Mudhleihenben an ben beiben anberen Germinen aber mit ihren Gigreben und ben fonft treffenben Sanblungen ausgeschloffen merben. Bugleich merben alle biejenigen, welche von bem beweglichen Bermogen bes Bemeinschulb. nere in Sanben haben, aufgeforbert, folches bei Bere meibung bee boppelten Erfages, jeboch unter Borbebalt ibrer Rechte bei Bericht ju übergeben. Schefilis, am 30. Mar; 1824.

Ronigliches Panbaericht. Rreiberr von Sagenhofen.

Das Ronigliche Landgericht Schefflis bat im Schuls benmefen bes Tobann Relebeim, after ju Burgau beffen Bergantung erfannt. Es merben baber bie gefet. lichen Ebictstage , und gwar wegen Beringfugigfeit ber Daffa, fammtlich auf ben

23. April I. 3.

anberaumt, und biegu fammiliche Glaubiger bes Gemeins fculbnere biemit effentlich unter bem Rechtenachtheile porgelaten, bag bas Richtericheinen bel bem erften Gant. tage bie Musichliefung ber Rorberung bon ber gegenmars tigen Gantperhandlung, bad Richtericheinen an ben ubris gen aber , bie Musichlieffung mit ben an benfelben porjunehmenben Sanblungen jur Folge habe. Bunleich merben biejenigen , welche irgent etwas vom Bermogen bes Gemeinschuldnere in Sanben haben, bei Bermeibung boppelten Erfates aufgeforbert, foldes unter Borbebalt ibrer Rechte bei Gericht ju übergeben. Scheflin, ben 9. Mari 1824.

> Ronigliches Lanbgericht. Freiherr bon Cazenbofen.

Muf ben Antrag ber Dicol Belgerifden Erbe. intereffenten, merben bie um Rachlag geborigen Grunbe ftude m Ottenarun, & Lagmert Relb, im Steinmuller Beg, & Tagmert Biefen, in ber Scharana, & Taa. wert gelb, in ber Rubgaffe, auf ben

22. April c., Bermittags 9 - 12 Uhr, gu Delmbrechte im Beier'ichen Gaftwirthsbaufe offent. lich perfauft, und Raufeluftige biegu eingelaben. Dunche berg, ben 3. April 1824.

Ronigliches landgericht. Molitor.

Heber ein bei ber Ronigl. Rriege , Roften , Borfchuffe Caffa Bamberg im Monat April 1807 binterlegtes Des pofitum von 261 ff. 7 fr. Steuergelber ber Freiherrl, D. Rinsbergifchen Ritterguter Martt Tafchenborf und Ober. ffeinbach pro 1804, meldes von ber R. Dbermainfreide Caffe Baireuth auf bochfte Anordnung an bas unterreiche nete Lantgericht gur meitern Berfugung ausbezahlt murbe. ift ber von ber erften R. Caffe ausgestellte Caffe , Chein abbanben gefommen. Muf bochften Auftrag ber RoniaL Regierung bes Ober , Mainfreifes wirb ber unbefannte Urheber biefes Caffefcheins vom April 1807 biemit &fe fentlich aufgeforbert, fich a dato in Monaten bei bem unterzeichneten Ronigl. ! Lanbgerichte ju melben, bie Urfunbe ju probugiren, und allenfallfige Unfpruche auf biefelbe nachumeifen, mibrigenfalls biefelbe fur fraftlos erflart , und rechtlicher Orbnung nach mit bem Des pofito weiter verfahren mirb. Burgebrach, am s. Mpril

Ronigliches Lantgericht Ronigliches Mentamt Burgebrach. Surgebrach. Freiherr b. Rief. R. DR. Gutb.

Runftigen Donnerftag ben 22. April c. , merben

bei dem hiefigen Königl. Nentamte 9 Scheffel Waigen, 100 Scheffel Korn, 185 Scheffel Haber, vom vorzügtigker Qualität, aud bem Ernbeigder 1823, unter Worbehalt böchfter Senehmigung, im öffentlichen Ausstrick veräußert. Kauföliebgaber werben eingeladen, fich im schenruchaften Ermin,

Bormittage to Uhr

im Mentamtslocale babier einzufinben. Mattelsborf, ben 7. April 1824.

Ronigliches Rentamt. Dohlemann.

Am Meirmoch ben arfien b. Me., Bormittage 70 ubr werben bei bem unterferrigten Königlichen Bernamte gegen 140 Schreifeln Johr noch 75 Schriffeln Jober nebst einigen wenigen Schriffeln Waigen, fammiltich and bem Bernter Jahre 1833 und guter Almitäfel, in selen Bernter Jahr 1833 und guter Almitäfel, in selen Burfter bem meistlietenden Bertaufe mittels öffentlichen Aufflichten aufwar auf von auf von Auffleten auf von Aufflichten werben. Kennath, am S. Boril 88-14.

Ronigliches Mentamt Remnath. Ctabl.

Durch ben Tob ber Caplanswittwe Ellzobt ift im bleifigen Sahr' (de in Pfarrwittvenstifte eine innere Pfainbe ertebig werben. Diefelbe seigel in 39 fl. 40 fr. jäbrlichem Eribsquag, nebil kriete Abohung und 2 flichtem Beibsquag, nebil kriete Abohung und 2 flichten bem Der Stiftsgarten. Berfleiche Wittwen aus dem ebemahligen Flatfeinstum Doiteulh, voelche bas vierzigliet ebenschiehe untädzeietg und nicht viele Kinder baben, lömen fich, mit ben gehörigen Kumutige und Wittenbert, können fich, mit ben gehörigen Kumutige und Mustenbeiter Schwen fich fill flutnungen abgere Bolturu, um Aufrnachen in bas genannte Wittwenstift melden. Diefenigen, weiche ihre Berronnbischaft mit der eilfrein nachweifen februne, baben bas Berzugsdrecht. Die Echuche find binnen 4 Wochen bahler in duplo einpureichen. Eutswech, den den den ben 18. Wetzt 1824.

Inspection tes Cabr'ichen Pfarrwittmenftiftes.
Dorfmiller. Liebharbt.

Auf Antrag eines Glaubigere merben bie bem Georg Coneiber ju Stabel geborigen Gemeinbetheile, bie obere und untere Biegen, bas hofgngerloos und bas Reffeladerlein, gerichtlich veraugert. Strichstagsfahrt ift auf ben

29ften I. M., Bormittage, anberaumt, ju welcher Zeit Raufeluftige fich babier einfinden und bas Weitere vernehmen tonnen. Sang, am 5. April 1824.

herzoglich Baierifches herrichaftsgericht.

Der Ortonachbar Balentin Spielmann jud bon Diettersborf bat fich freimilig bem Concureverfabren unterworfen. Es werben baber bie gefehlichen 3 Sbietotidge ausgeschrieben, wie folgt:

a) Donnerstag ber 6. Dai I. J. fruh 9 Uhr, jur Ammelbung und Seitendmachung ber Forberungen, umb zwar unter Originalvorlage ber treffenben Urfunden und sonfigen Geweismittel:

2) Donnerflag ber ro. Juni I. J. fruh 9 Uhr, jur Borbringung etwaiger Einreben gegen bie Forberungen;

3) Wonieg ber 12. Juli früh 9 Ubr, um Schlügerichern. Wer am erfleu Sbirtstage weber in Bersom noch durch einen Broolmachtigten erscheinen wird, foll von der Milly, wer aber in ben iehten beiben wird, bon der treffenben Danib umg ausgeschloffen fern, Diefenigen, weiche etwaigs Gultfefinder no bem Gemeinfculbner in Jahen, ober an benifeben außeforbert, bergleichen werden, werden aben, beiten aufgeforbert, bergleichen Berhälmisse bem unterfertigten Conuregerichte getreults anzugisen, widenstalle die fich biefelben allein guldreiben milffen, werden geben der fondt genommen und in bes Ooppelte berurtheilt werben. Tambody, ben 24.

Graffic Orftenburgifdes herricaftegericht.

Das heute in ber Anbreas Brudnerifden Bantfach gefafte bocations iltribeil, nach meldem alle, nicht im iften Sbiristag angemelbeten Forberungen bon ber Mafie ausgeschioffen find, wirb

Dienstag ben 27. April I.J. Wormittags, an bie Berichtstafel babier angeheftet unb foldes ben Intereffenten hiemit eröffnet. Sambach, ben 1. April 1824.

Graffic Orttenburgifdes herricaftsgericht. Etrebel.

Der Ortsnachbar Jacob Chnes von Schorfenborf, bat fich freiwillig bem Concurdverfahren untermorfen. Die gefestichen 3 Ebictstage werben baber festgefigt und bestimmt, wie folgt: 1)

Freitag ber 7. Mai l. J. fruh 8 Uhr jur Borbringung ber Forberungen unter urichriftlicher Borlage ber treffenben Urfunden ober sonstiger Beweiße mittel, 2)

Freitag ber 11. Juni l. J. fruh 8 Uhr jur Borbringung etwalger Einreben gegen bie am tien Ebictstage augemelbeten Forberungen, 3)

Diensta ber 13. Just f. 3. fruß guße , mm Chilußerciaen. Benerett muß werben, bat bet- jenige, weicher am ten Edicatage weder in Berson nach tunc Devolimatigie bei unterfertiger Schöter et, diejent, vom der Weife, mb ber einige, welcher in der leigen beiten Edication ausbelichen follte, mit der trefenden Angeling ausgeschießen jollte, mit der trefenden Angeling ausgeschießen follte, mit der trefenden Angeling ausgeschießen feine Gulieringen, welche eine Kauftpfalmer von dem Gemeinschultert in Janen vor an denfelben Zahlmage zu feine haben, werden erinnert, derzieden Berhälmisse unterfertigter Bechellen um der gemeine musien, went die fech fich find für aufgehungsfall geithe deues mußen, went be tied-falls in Aufgruch genommen und in das doppelte berurschilt werden. Zambad, des 24. Mägt 1824.

Graffich Orttenburgifches herrichaftegericht.

Gegen ben Ortenachbarn Ricolaus Janfon ju Oberelborf ift ber Concurs rechtefraftig erfannt worben. Es werben baber bie gefeglichen brei Chictetage ausges ichrieben, wie folgt:

1) Bienflag ben 11. Mal I. Is, fruh 9 Uhr, um Anmelbung und Beltentmachung ber Forberungen und son unter Original Worlage ber treffenben Urfuns ben und sonftigen Beweismattel,

2) Dienftag ben 15. Juli l. 36. fruh 9 Uhr, jur Borbringung etwaiger Einreben gegen bie Forberungen,

3) Donnerftag, ben 15. Juli fruh um g Uhr, jum Schlufverfahren. 2Ber im erften Ebictetage meber

in Person und durch einen Bevolmächtigten ertscheiten. Gib won ber Messe, wer aber in ben legten beiben Tern minen ausbleiben wird, von der tressenden handlung ausgeschloffen (eyn. Diejenigen, welche etwaige Ausbraftlaber won dem Geneinhiguluber in Sabano ver abenschein Jahlungen ober sonftige Leifungen zu machen haben, werben aufgescherte, bergleichen Derblimisse dem unterfertigten Concurdgericht getreulich anzuselgen, widrigenfalls es fich bieselben die gerommen und ind Doppelte verunft bei besteht in Allepund genommen und ind Doppelte verunftelt werben. Tambach, den 29. Märg 1334.

Graffich Orttenburgliches herricaftegericht.

Begen Johann Beorg Schuhmann ju Gemund ift ber Concurs. Procef rechtefraftig erfannt morben. Die 3 Ebirteftage follen bemnach abgehalten werben, wie folgt;

1) Donnerstag ben 13. Wai l. Id. fruß 9 Uhr, jur Ammelbung unb Gelendmachung ber Joeberungen und juvar unter Borlage' ber treffenben Original, Urfunden ober Angabe fonstiger Beweismittel,

2) Donnerstag beh 17. Junt l. 36. fruh 9 Uhr, jur Borbringung etwaiger Einwendungen gegen bie Forberungen,

3) Dienssa ber 20. Juli I. 36. ruß o Ubr, um Schusberaben. Wer am erfem Stielsigen weber im Person noch durch hindinglich Bevollmächtigte erscheit zu für den eine Briefe, wer aber in ben legten beitweit, als dem inte der der in ben legten beitweit zu Seminen außeichtem wieh, done der erfeiten handium ausgeschoffen sign. Diefmigen, welche etwaige Faufpräter von dem Geneinschulder in Dauben, oder an ernsieben Anhungen wert inntig Leitungen gunaden haben, werden aufgespreter, bergleichen Berhälmiste dem unterferreiten Connertsgeschie gerreulich ausgeschaft werden, webetgenfall er sich befelben allein guschreiben mußigen, webergenfall er sich befelben allein guschreiben mußigen, wenn sie bestgebt. In migrach genommen, um die das Doppste verursheilt werben. Lambach, den 5. April 1824.

Graffic Orttenburgifdes herricaftsgericht.

Georg Bradner, Gutebefiger ju Gemanb, bat fich felbft fur jahlungeunfabig bei Gericht angegeben und

fein Vermögen feinen Glaubigern überlaffen. Es werben bei Ungulanglichfeit ber Maffe baher hiermit bie brei Sbictstage gur Negulirung biefes Schulbenwefens, unb

mar ;

Freifag ben 30. April f. J. gur Anmelbung ber Gorberungen und sofortiger Borlegung ber Original & Could's Urfunden und sonstiger Seweiss autretung, bei Bermeibung bes Ausschlusses und Berlust ber Rocherungen:

Montag ben 31. Dai I. 3.

jur Borbringung ber allenfallfigen Ginreben gegen bie angemelbeten Rorberungen, unb

Rreitag ben 25. Juni I. 3.

jebedmal Borntlags to übr, jum Gdisspeerfabren festgeseigt um fimmtlich bekannte und unbekannte Brüdznerische Geben Bekannte und unbekannte Brüdzben, baß bas Nichterscheinen im zien Ganttage ben Budschließ von er Roffe, in ber betten. anbern Lagen aber ben Ausschließen ist erteffenben Berhandlung zur Rofge habe. Zambach, ben zu Mirt 1824 zu.

lge habe. Tambach, ben 25 Marg 1824. Graffich Orttenburgifches herrichaftsgericht.

Strebel.

Das bem Johannes Fingel ju Diettersborf geborenbe But bortfelbft, foll wegen Schulben öffentlich

verfauft werben. Dieju fieht auf

Donnerflag ben 6. Ral I. J., Nachmitrage 2 Ubr, Eermin an, wo fich befige und jachingsfohje Ruffliche Beirchobaufe ju Dietrerdbott im Schiebemanbelifchen Blirthobaufe ju Dietrerdbotf einfinden und ihre Gebote legen fonnen, worauf fodam ber Jufchlag nach Borfchrift ber Executions Ordeung erfolgen foll. Cambach, ben 3. April 1524-

Graffich Orttenburgifches herrichaftsgericht.

#### Strebel.

De ber Flosfnecht Balentin Bic herriein ben Unterredad, und beffen Chrweib fich felbft als jab, Imngomfabje angegigt haben, auch beret angegebene Schulbenftant bir Bermögen weit überfeigt, und biere burch abs Unterfalesenner Agerfabern verandigt ift, fo werben bemnach bie gefestlichen Stietelage, und zwarz zu jur Anmelbung und gehörigen Nachweigung ber ger berungen, auf

Dienftag ben 11. Mai curr.,

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbe, ten Rorberungen, auf

Donnerftag ben 10. Junius,

Dienftag ben 13. Julius I. 36.,

febesmal Bormittage g Ubr anberaumt. Gammtliche Glaubiger ber Balentin Bich Derrlein'ichen Cheleute merten unter bem Rechie . Dachibeile bierm borgelaben, bag bas Dichterfcheinen an bem erften Chictstag bie Musichliegung ber Forberung von ber ges genmartigen Concursmaffe nach fich giebt, und baff inn Rall einer gutlichen Musaleichung bie nicht perfonlich Erideinenten . - ober burch feinen - num Bergleich geborig bevollmachtigten Anwalt vertretenen Glaubiger, als einwilligend in ben Befchluß ber Debrheit ber Erfchienenen behandelt merben, bas Musbleiben an ben übrigen Chictetagen aber ben Musichluß mit ben an bie, fen Tagen porgunehmenben Sandlungen jur Rolge bat. Bugleich merten biejenigen, welche irgent etwas von bem Bermogen ber Gemeinschuldner in Santen baben, bei Bermeibung bed nochmaligen Erfates aufgeforbert, foldes unter Borbebalt ihrer Rechte bei Gericht ju ubergeben. Rupe, am 17, Darg 1824.

Reniglich Freiherrlich von Redwigliches Patrimo-

Frquenholg.

Muf Antrag eines Realglaubigers wird bas bem Eberhardt Muller in Dundsboben geborige Coll, bengut am

a. Mai b. 3.

am hiefigen Gerichtssipe öffentlich nach Masgabe ber Erreutions Dommin pertaufet. Diefe Selbengut ift auf 541 fl. 40 ft. togiet, gibt 5 fl. 56 ft. fe. Grundzinst und Frohngelb, 10 Procent Danblohn und die Steuer aus 800 fl. Capital. Eglofffein, den 7. April 1824. Areibertlich d. Beduissicher Burtumaigerich.

Gunther.

Das jur Debitmaffe bes Baners Erbmann Gottfrieb Rand ju Deipenftein geborige Brobingut, Me. 35, wirb hiemit bem öffentlichen Bertaufe ausgehab. Befig und jahimngefabge Raufliebaber haben fich am

31. Dai, Bormittags

in Dieigenfteln einzufinben, ihre Gebote ju legen, und ben Dinichlag nach Borfdrift ber Erecutions Debnung su gemartigen. Das Tarations , Protocoll , wornach bas gu. But auf 1425 fl. rheini , obne Mbjug ber Mbage ben, gemurbiget worben ift, fann ben Intereffenten jur Einficht vorgelegt werben. Urfunblich unter ber gewohne lichen Musfertigung. Co gefcheben Jifigau, ben 3. Mår: 1824.

Roniglich Abelich von Puttnerifches Patrimonials Bericht Reigenftein.

Meper.

Es wird bierburch gefenlicher Beftimmung gemaß, Sffentlich befannt gemacht, bag ber Schmiebegefelle Beit Strobel ju Seibwis und bie Margaretha Dertel pon Drebis, in einem am 18ten v. De. gerichtlich errichteten Chevertrage, bie eheliche Gutergemeinschaft ausgefchloffen haben. Seibmig, am 9. April 1824.

Roniglich Freiherrlich Urnimfches Patrimo. nialgericht Geibmis. Werner.

Der angehenbe Bebermeifter Thomas Riegling babier, und beffen Berlobte Unna Eunigunba Raithel pon Stoberdreuth, haben in bem unterm bentigen verlautbarten Chebertrage bie in biefiger Dros pin; beftebenbe Gutergemeinschaft unter fich ausgeschlofe fen, mas in Bemagheit &. 422, Sit. 1 Eb. 2 bes allges meinen Breugifden ganbrechte anburch befannt gemacht Schmargenbach an ber Caale, am 2. April mirb. 1824.

Roniglich Baterifches Gurfflich Schonburgifches Patrimoniaigericht I. Claffe. v. Pafdmis,

v. n.

In Rraft ber Sulfevollftredung wird bas bem Dufis fant Beorg Schneiber ju Rafenborf jugeborige, jum Mitteraut Dannborf lebenbare Bobnhaus mit Bubeber, bem öffentlichen Berfauf ausgefest. Da biegu Bietungs. termin auf

Connabent ben 8. Dai Bormittage angefest worben ift; fo merben befig . und jahlungefabie ge Raufeliebhaber gelaben, fich in biefem Termin in bem Baftwirth Stubingerifden Birthebaus ju Rafenborf eine jufinden, ihre Gebote ju Protocoll ju geben, und ben Dinfchiag nach Borfdrift ber Erecutions Dronung au gemartigen. Comeileborf, am 27. Dar; 1824.

Rreiberrlich bon Rungbergifches Patrimonialgeriche Dannborf.

### Heberficht bes ju hof am 1. April 1824 fatt gebabten Betreibe . Darfted.

Betreibe- Bats tungen.	vorts	mene	Str	vete	Rep	phd:	mitta terer	briga fores
	Reft.	fuhr.	fuhr. Eums me.		ger blieben	Preis bes Scheffels.		
	€ஷ்.	<b>б</b> фг.	€dq.	BOR.	EGR	fl.  fr.	fi.  tc.	R. (6
Waisen	-	142	142	142	-	12 54	12 27	121-
Regon	-	133	153	133	-	7 30	7 15	7 -
Gerfle	_	104	104	104	-	6 -	- -	_ _
Caler	_	87	87	87	-	3 42	5 33	1 2

Dof, ben 1. April 1924.

Stabt , Magiftrat.

pon Dertbel. Laubmann. Schron.

# Dict Umtlide Artifel.

Mit bantbar gerabrtem Bergen icheibe ich bon meinem Bohltbater, bem Ronigl. Deren Civil , Mbinnet Muller, in Bernect. Diefer eble Mann nabm fich meiner mit aufopfernber Denichenliebe an , lief mir bas Depgerhandmert eriernen, unb, im Begriff in bie Frembe ju geben, forgte er noch fur mich burd reichliche Unterftupung jur Antretung meiner Banbericaft. Brantholy, Landgerichis Berned, 12. April 1824.

Dichael Muer, Depgergefelle.

Der Ctabtviertelmeifter Rellein, ald Bormund ber Bader Derolbifden Reluten, macht befannt, bag am 19. April in bem Bader Derolbijden baufe im ber Jagerftrafe, Dadmittag um 3 libr, mit oberbormunbicaftlicher Genehmigung brei Tagmert Biefen. bie fogenannte herreumtefen, fur biefes Jahr am bie Deiftbiethenben perpactet merten mirb.

## Roniglich Baierifdes privilegirtes

# Intelligeng Blatt

für ben Dber Main Rreis.

Sonnabenb

Nro. 47.

Baireuth, ben 17. April 1824.

# Amtlide Artitel

Baireuth , ben s. April 1824.

3m Mamen Seiner Dajeftat bes Ronias. Radifiebenbe unterm 27ten b. D. erlaffene allerbochfte Entidliegung wird bierburch jur Darnachachtung offent.

lich befannt gemacht.

"Dach vorliegenben Angeigen murbe in Erfahrung gebracht, bag mehrere Ranbibaten an ben Univerfitaten. e,welche nach vollenteten Stubien biefe Anftalten verlaffen, unberichtigter Schulben megen, ihre Univerfitate. "Abfolutorien oft Jahre lang bis jum bringenbften Beburfnif berfelben jurud laffen , bemungeachtet aber obne "Rachmeifung blefer Abfolutorien jur vorgeichriebenen Praris - ben beffebenben Gefeben jumiber - ange-"nommen merben."

"Um biefem eingeschlichenen Digbrauch fur bie Bufunft ju begegnen, und jebes Mittel ju entfernen, mes "burch ben Studierenben Gelegenheit gegeben wieb , bie Rablung ibrer confrabirten Schulben bie gur unber, "melblichen Einlofung ter biesfalls entbehrten Abfolutorien ju vergogern, haben Seine Rouigliche Majefidt "Sich veranlagt gefunden, unter Bejug auf ben 5. 2 lit. c. ber allerhochften Berordnung vom Q. December 1,1817 noch austructlich ju beflimmen, bag

"1) fein Rechte, Ranbibat, ber fein Universitate. Abfolutorinm nicht aufzuweifen vermag, bei irgent ef. ner Beborbe gur Proxis gelaffen, biefe Dachweifung auch in ben amtlichen Beugniffen, welche ben "Practicanten ausgestellt werben, befonbere bemerft, und hierauf von ben Prufunge Commiffarlen ftrenge gefeben merben foll;

.. 2) ben Ranbibaten ber Debigin ber Butritt jum biennium practicum nicht eber geftattet fen, bie fie fich "über ben Befig ihres Abfolutoriums werben ausgewiesen baben; und enblich

"3) fomobt ble fatholifchen als proteftantifchen Theologen, welche unterlaffen, ihr Univerfitate, Abfoluto. grium nach vorgeschriebener Beije beigubringen, von ber Aufnahms Druffing ausgeschloffen bleiben. M.uet .

Munchen, ben 27. Mar; 1824.

Auf Ceiner Reniglichen Dajeftat allerbochften Befehl. Graf v. Thurbeim. Freib. v. Bentner.

Ronigliche Megierung bes Obermainfreifes , Rammer bes Innern. Rreiberr bon Belben. Freiberr von Daffenbach, Direcer.

Die Befchlagnahme ber Abfolutorien berfculbeter Ombierenber betr.

Baireuth, ben 5. April 1824.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronias.

Muf bie Angeige ber Brandverficherunge . Borichus . Caffe bes Rreifes, bag viele Boligeibeborben bei Abliefe. rung ber Brant , Beitrage , bie Gelber nicht immer in einem orbentlichen caffenmaffigen Buffant , fonbern unforrire und ichlecht gewadt einsenben , und barunter auch febr baufig bevalvirte Dungen jum Boricein bringen , merben bie Commelichen Ronial, Boligeibeborben in analoger Unmenbung ber von bem allerbochften Staateminifterium ber Rinanten, unterm 10. December b. 3., ben Acrarial . Caffen uber bas Berfahren bei Befall . Ablieferungen gegebenen Infruction, jur genauen Beobachtung nachflebenber Borichriften bei Ginfenbung ber baaren Gelber. jur Branbber. ficherunge Dorichuf , Caffe ober ju anbern bieber reffortirenben Caffen, bei Bermeibung von Strafbeffimmungen angemiefen :

1) Die Gelber muffen nach ben verschiebenen Dungen fo forgfaltig als moglich fortirt und in Rollen zu ben nach ben Mungforten gewöhnlichen Betragen gegablt werben, als namlich

g und 6 fr. Stude in Rollen ju 10 fl.,

12 fr. Stude in Rollen ju as fl.,

as fr. Stide in Rollen gu 50 fl., & Rronenthaler in Rollen ju go fl. ober 54 fl.,

ERronenthaler in Rollen gu gleichen Betragen,

Rronenthaler in Rollen gu 100 fl. ober 108 fl. u. f. m.

2) Muf febe Belbrolle ift ber Dame bes liefernben Umtes, ber Innhalt an Berth und Dungforten beutlich au bezeichnen, und an ben beiben Enben mit bem Siegel bes Umtes ju verfeben, bei ber Berfieglung aber barauf Bebacht zu nehmen, bag wenn auch nicht bad gange Siegel, boch wenigftens ber Rame bes Amtes lesbar ausgebrudt merbe.

Dag bie Beborben fur ben richtigen Innbalt biefer verfiegelten Rollen verantwortlich finb, verfiebt fich non felbft.

2) Die auf folche Beife geborig fortirten Gelber fint in einem Sortengettel ju verzeichnen, melder in duplo an bie Caffe mit einzufenben ift.

A) Devalvirte Muniforten follen zwar bei öffenflichen Caffen gar nicht angenommen werben; ba jeboch bie Breuf. fifchen Mungen in großer Menge im Rreife courfireu, fo tritt bie Rothmenbigfeit ein, bei biefen eine Mus. nahme ju machen, und ben Ronigl. Bolizeibeborben wirb baber geftattet, Preuffice Rungen, jeboch mur im bebalpirten Betrage IU

I fl. a2 fr. ben Thaler,

- 34 fr. bas 1 Grid, - 17 fr. bas & Stud,

g fr. bas J. Stud,

angunehmen und an bie Caffe einzufenben.

Undere bevalvirte Dungen burfen aber burchaus auch nicht im bevalvirten Betrag angenommen merben, und bie Caffe ift ermachtigt , ben Ronigl. Boligeibeborben folche eingefenbeten Rungen auf ibre Roffen ju remittigen. Ronigliche Megierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern.

Freiherr bon Belben.

Greiberr bon Daffenbach, Director.

Un fammfliche Ronial. Boltielbeborben bes Dbere mainfreifes.

Die Belb , Ginfenbungen jur Branbverficherungs. Borichuff . Caffe bes Rreifes betr.

Friedmann.

Baireuth , ben x1. Mpril 1824.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronias. Das von bem Ronigl. Staatsminifterium ber Finangen an Die unterzeichnete Ronigl. Stelle im bezeichneten Ber treffe ergangene Refeript bom arten b. De., wirb fammelichen Carbeborben bes Obermaintreifes jur Rachachtung in borfommenden gaden biermit befannt gemacht:

### Renigreid Batern.

Staate , Minifterium ber ginangen. Un Die Ronigl. Regierung bes Obermainfreifes, R. b. R.

Bas unterm beutigen an bie Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, R. b. F. erlaffen wurde, geigt Machftebenbes jut Biffenfchaft.

Muf ben im zubricirten Betreffe erftatteten Bericht bom 12. December vorigen Jahres wird ber Ronigl. Des gierung bes Regenfreifes, Rammer ber Finangen erwiebert, baf bie Berorbnung vom 24. April 1801, welche jur Cultur aufmuntern, und die Gemeindegrunde, Bertheilung erleichtern wollte, burch bie Beftimmungen ber probiforifchen Sarordnung nicht aufgehoben worben , fonbern fortan anzumenben fen , fobin jeber Theilhaber ju feiner Sicherheit und jum allenfallfigen Beweife feines Erwerbritele blos einer gefertigten Abfcrift Des Theilungs. Protocolle beburfe, und bag bie allegirte Berordnung allerbings auch bei Bertheilung ober Dalbplane, melde

burch eine neue Cultur jum fruchtbringenben Gigenthum umgefchaffen werben tonnen, in Anwenbung ju bringen, und nur auf ben Sall nicht auszubehnen fep, wo es fich um bie Bertheilung folagbarer Balbungen banbelt. Dunden, am 27. Dary 1824.

Muf Seiner Dajefiat bes Ronigs allerbochften Befehl. Rreiberr w. ferchenfelb.

Durch ben Minifter : Der Beneral . Gecretair. b. Beiger ..

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer ber Finangen. Breiberr pon Belben.

Mubbart.

Un fammtliche Tarbeberben bes Obermainfreifes. Die Errichtung von Unfauftsbriefen bei Bertheilung pon Gemeinbewalbungen betr.

Sepbt.

Bei bem biefig Ronigl. Rentamte merben in feber Boche, Montage und Donnerftage, einzelne fleinere Quantitaten an BBaig unb Rorn, 182ger Frucht unb bon febr guter Befchaffenbeit, gegen gleich baare Beighe lung um ben mittlern Marftpreis verlauft. Baireuth, ben 9. 2pril 1824.

Ronigliches Rentamt. Mitter.

ber verlebten Bauernwittme Barbara Sichtel von

Muf ben Untrag ber Erben foll ber jum Rachlaffe

Diftelgau geborige balbe Frebnhof auf 3 Jahre öffents fich vernachtet merben. Diegn ift Termin auf

ben 22. Abril c. Dachmittags 2 Ubr in bem Daderifden Birthehauße ju Miftelgan anberaumt worben, in welchem fich Pachtliebhaber einzufinben, bie Bachtbebingungen ju vernehmen, ibre Angebote in Dro. tocoll gu geben und ben Bufchlag, porbehaltlich ber Bes nehmigung bes vormunbichaftlichen Berichts, ju gemartis gen baben. Baireuth ; ben 5. Mpril 1824.

Ronialides Lanbgericht.

Deper.

Der zum Rachlaffe ber Johann haferifchen Sheleute su Beifenreuth geberige balbe Grobnhof, bann-1 Tagwerf Biefe in ber untern Zu und & Lagwerf Biefe, foll nach bem Antrage bes Euratore ber minorennen Daterifden Rinber anbermeit auf 6 Jahre verpachtet werben. Diegu ift Termin auf

ben 27. April Rachmittag 2 Uhr

an Ort und Stelle anberaumt worben, an welchem fich Bachtluftige einzufinden , bie Bedingungen gu bernebe men und ben Sinfchlag vorbehaltfich obervormunbichaft. licher Genehmigung ju gemartigen baben. Baireuth, ben 1. April 1824.

Ronigliches Lanbgericht. Mener.

Xuf ben Untrag ber Erben follen bie gur Dachtagmaffe ber verlebten Emitie von Schonfelb auf ber Retraite. geborigen fogenannten Rrottenborfer Leben , aus grunbhertfie den Renten in ben Steuerbiftricten Muaborf, Busbad, Baag, Ct. Johannis, Meuntirchen, Gorfdnis, im Begirte bes Ronial, Rentamte Baireuth und Demmereborf. Ronial. Rentomie Gefrees, bem anbermeiten öffentlichen Berfaufe ausgefeht werben. Es ift bemnach Bietungstermin auf ben

4. Dai Bormittags q Ubr

in bem Befchaftelocale bes unterzeichneten Ronigl. Panbaerichts anberaumt worben, wogu gablungefabige Raufeliebhaber bierburch eingelaben werben. Die revibirten Raffionen tonnen tagtich in ber Regiffratur bes Ronigt. Landgerichts eingefeben werben. Baireuth, am 19. Dars 1824. Ronigliches Landgericht.

Deper.

Muf ben Antrag ber Erben foll bas jur Rachlag. Daffe bes berichten Bauern Johann Coneiber in Simmelbuch gehörige Golbengut, beftebenb aus Saus, Stabel, Badofen, Chaafftall, Chorgartlein, Sof. raith, & Lagmerf Grasgarten, 10 Tagmert Gelb, 34 Tagmert Biefen und 3 Rlafter Gerechtholy, auf 4 Jahre an ben Deiftbietenben offentlich berpachtet merben. Diegu ift Bietungetermin auf ben

30. April, Bormittags 9 Ubr, an orbentlicher Gerichteffelle anberaumt morben , an wels dem Pachtliebhaber gu ericheinen , ihre Dachtgebote anjugeben und ben Bufchlag vorbehaitlich ber Benehmigung bes vormumbichaftlichen Berichts zu gemartigen haben. Baireuth , ben 7. April 1824.

Ronigliches ganbgericht.

Mener.

Salva ratificatione Roniglicher Regierung, werben Montags ben 26ten bied Bormittage 10 Ubr, in bem Bureau ber untergeichneten Ronigl. Stelle 374 Clafter welches Balbboly, von ben Benigftnehmenben quaes fauft; woju Lieferungeluftige biermit eingelaben merben. St. Georgen, ben to. April 1224.

Ronigliche Strafarbeitebaus . Infpertion.

RoppeL

Das Ronigl. Lantgericht Bamberg II. bat in Schulbenfache bes Chriffoph Beis von Bilbenforg burch rechtstraftiges Ertenntnif beffen Bergantung erfannt. Es merben baber bie gefehlichen Gantiage, . und gmar: 1) jur Unmelbung und geborigen Rachweiffung ber Rorberung. auf

Dienftag ben 4. Dai I. 3., 2) gur Abgabe ber Ginreben gegen bie augemelbeten Rore berungen; auf

Freitag ben 28. Mai I. 3., 3) jur Mbgabe ber Schlif, Erflarungen, auf

Freitag ben s 5. Juni L 3.,

jebesmal Morgens o Uhr feffgefest, und biem fammtliche befannte und unbefannte Glaubiger unter bem Rechtenache theile vorgelaben, bag bas Richtericeinen bei bem erften Santiage bie Musichliefung ber Forberung von ber ges genwärtigen Gantverhanblung, bas Richterfcheinen an ben übrigen aber, bie Musfchlieffung mit ben an benfele ben vorzunehmenben hanblungen jur Folge babe. Bugleich werben biejenigen, welche izgenb ermas pon bem Bermonen bes Bemeinfdulbnere in Sanben baben , aufe geforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bes Bicht zu überneben. Bamberg, ben 27. Mars 1824.

Ronigliches Canbgericht Bamberg H.

Starf.

Da in bem auf ben soffen b. DR. angefesten Termb ne jum Berfaufe bed bem Deineich Balter ju Beip. peleborf gehörigen Mderd', ber Binfenwiefe - Mder ges

nannt, ein Raufsliebhaber am Gerichtefige nicht erfchieuen ift, fo wird wiederholter Strichtermin auf ben

27. April I. J. fessefest, umb tonnen sich Saufeliebgaber am benannten Lage in loco Weippeleborf einstelleben, und ben hinschlag ber Executions Ordnung gemäß gewärtigen. Damberg, ben 29. Mar; 1834.

Ronigliches Landgericht Bamberg IL

Ctarf.

Das jur Barbara Com ibtifden Berlaffen fchafte Cache getbeige Wohnhaus, eingalig, mit Dofsaib und ziell Cagmert Geminglichten, weiches mit 10\fracht fr. Cteuer. Cimplum incataftrier ift, wird dem öffenlichen Berlaufe ausgefest, und Steigerungs. Eers min auf

Dienfig ben 11. Die 3. 3.
anberaumt. Defig, umb jabiungsfahige Raufsliebbaber baben fich bet biefigem andperichte einzufniten, und ben hinfchlag unter Borbehalt ber oberbormunbichaftlichen Bebere ju gewärtigen. Chermannfabt, am g. Upril 18.44.

Roniglich Baierifches Landgericht.

Ibaun Georg Rraus, Battedmann ju Reue if reinferfiffe als Berfeihrenter ausgefprodien, bam bie priften bemfelben, bessen Gefentau und Rindern bestehen Giftergemeinschaft burch befondere Richerein mit aufgelich rovben. Dieses bie bie bient befond gemacht, und werben alle handlungen bes Kraus, bie er aber landsprichtliche Beissimmung jum Bachfelle feines wenigen Bermsgens unternimmt, für ungültig er-flder. Bekennansstadt, fen, Aprell 1824.

Roniglich Baterifches Landgericht.

um Berlafigefeit über ben Schulbenfland ber Bittib Bargaretha Bogel babier ju erbalten, und bas weitere Berfahren gegen biefelbe bestimmen ju tonnen, werben ismmtliche Glaibiger berfeben auf

ben 10. Dai b. 36. gur Liquibation und gur Rachreifung ihrer Forberungen bieber, unter bem Bebeuten vorgelaben, baft auf bie Richterscheinenben bei bem weiteren Berfahren teine Ruds ficht genommen wird. Forchein, ben 29. Marg 1824. Ronialices Landaericht.

R. Babum.

Das Prioritates Erfenntnig in ber Gantjade wiber Johann Reuner ju hodfall murbe beute in Reafe ber Publication an bie Amtitafel angeschlagen, read simmiliden Interesenten jur Wiffenfchaft eröffnet wirb. holisch an 22. Mar; 1224.

Ronigliches Landgericht.

Auf Anzufen ber Confensglaubigerin wird bas Johann Aubrofifche Gut ju hochfall jum beittenmal bem öffentlichen Berkanfe ausgeseht, und Lermin biega auf

Diensig ben 27. Sprif, am Sipe bes unterzeichneen Anigl. Landgezichts ander raumt, wogt Kaufsliedsberr eingeladen werden. Die Beschriedung biefes Gutef finder sich dem Inem Intelligenyblatt für den Obernatieris pro 1823, Nr. 18, 19, 22. holfsich, den 24. May 1824.

Ponigliches Landgericht.

Rummelmann.

Der Bauer Igna; Berffan vom Cenufeft hat fine Schlingunfchigfeit angeigtet, umb ibefer gebere, mit feinen Glabigen einen Bachlagvertrag ju errichten, mit geinen Glabigen einen Bachlagvertrag ju errichten Lieutschlieber alle Glabiger bei zu. Greffan eine Lieutschlieber ber bereitnichtet der Angebe ber felben, in Schiem fabenben Beneitnittet ober Angebe berfelben, ma jur Erflähung über ben Radicis Antrag auf ben

29. Apeil, Bormitrags 8 ubr, bieber, unter ber Verwarung vorgefaben, baß auf nicht liquibirte Jeveterungen feine Rüdssigt genommen, und von benjenigen Gläubigern, welche zwar liquibert, sewod unt seinen Martag feine Artifatung abgegeten hobern, amgenommen werden soul, baß sie sich dem Beschlusge werden der Beschlusge auf 28-44.

Ronigliches Landgericht.

Rachbem ber Bauer Ronrab Doblmann gu

Dormig, und beffen Seftau Barbara, vorhin geeche iichte Tru m mer, wegen Unwirtsschaftlichtet unter Curariel gefegt, und für fie die Bauern Friedrich Bergalb wind 30 ha nn Grorg Liedrich delfiss, als Guratern geriedlich Beftellt worden find, ho mids beiech mit dem Beitrigen jut öffentlichen Kennritig gebrach, dag met Gefaffen jut eines bei den den ist dem Beftellte ohne Zuglehung ibrer Euratoren vornehmen werden, fils unvereinbild, und nichtig ereifert werden follen. Bugleich werden und befante Glidichiger der Poli mid un it ich en Ecleute angewiesen, fich megen ihrer Anforder ist der Geleute angewiesen, fich megen ihrer Anforder ist den gestellt angewiesen, fich megen ihrer Anforder ist den werden die und befante Glidichiger der Poli mid un it ich en Ecleute angewiesen, fich megen ihrer Anforder ist den werden werden.

21ten f. Me. April , Bormittage 9, Uhr, amberaumten Eermin im Wohnhauffe berfelben ju Dormits einspfiften ; ibre Fobrenungen wergubeingen mbe nachzuweifen, bei ihrem Ausbleiben aber ju gewartigen , baff fie fpaler bamit nicht webr gehört werben. Gräfenberg, am 12. Mar 1824.

. Roniglich Baierifches Lanbgericht.

### v. Bachter.

Auf Antrag ber Glaubiger bes Loren; Gleidnes auf ber Baimimulbie, wieb biefe Mible nebft ben walgenden Bernoffiden wieberholt bem Berfaufe ausgefest. Die Raufluftigen haben am

28. April

ihr Aufgebot im Landgerichtefige ju Protocoll ju geben. Birfchenreuth, am 24. Mar; 1824.

Ronigliches Landgericht.

Auf ben Antrag einer Nealglufigerin soften bie Derundbessquagen bed Bauten Kriebrich Schröbel pu Bolan, welche: 1) in einem Bierreichofe, auf 1920 ft. 30 ft. est. eine die 1920 ft. 30 ft. est. est. est. 20 ft. 20 ft. 30 ft. ft. est. 20 ft. 30 ft. ft. est. 20 ft. 30 ft. ft. est. 20 ft. 30 ft. ft. 40 ft. estem balben Lagoret Folh, der Wichselfodder, auf 75 ft. 96 fchaft, bestehen, ben festenligen Erfaufe ausgeferbe mehn. Errerbe und palmungsflöge Ausstallfige merben baher ausgeferbert, in bem, jur Asgabe ber Bebete auf ben mehn.

30. April, Bormittage zo Uhr, enberaumten Termine im Locale bes unterzeichneten Ros niglichen Landgerichts ju ericheinen, wo ihnen auch bas Carprotocoll jur nabern Einficht vorgelegt werben fann. Beibenberg, am 30. Mars 1824. Ronialides Canbaericht.

Shilling.

Die jur Concuremaffe bes Johann bofmann ju Bintebuth geborigen Grundbefigungen: a) & Dof, ber Dengerehof mit einem halben Saufe, Dr. 14, unb Scheune, & Tagmert Grafgarten, 5 Tagmert Selb, & Lagwert sweimabbige Biefe, 21 Dorgen Lautholy, nebft Forftrecht, belaftet mit I fl. o. fr. Erbiinne, nach Mbjug ber Beifent, 3 fr. Dalefigelb, 45 fr. Steuer. fimplum, & Deller und al fr. Unweisgelb fur bas Forfi. recht; bann mit 5 Procent hanblohnbar, fo wie gehenb. bar, mit Muenahme von Deu und Doff; b) & Dof, ber Beberifche, mit einem balben Saufe und Scheune, bann einem Bactofen , Schweinftall , & Tagwert Grasgarten, 5 Tagmert Belb, & Tagmert sweimabbige Biefe, 21 Morgen Laubholg nebft Forftrecht, und belaftet wie ad a befdrieben ; c) & Lagwert Biefe im unteren Grund, giebt iabrlich 15 fr. Erbeinne, 10 Brecent Danblobn. 47 fr. Steverfimplum; d) ein hopfengarten mit Relb auf ber Lanbesmeib : e) ein Alder allba smifchen Beter Briebmann umb Abam Barlein; f) ein Mider allba imie fchen Mbam Barlein unb Georg Gichborn; g) bas Bache aderlein gwifchen Beter Friedmann und Abam Barlein; h) ein Mederlein mit etwas Biefe beim Bach , Brudlein; i) ein Mederlein auf ber lanbeweib gwifchen Paulus Schublein und Jofeph Schauer; k) ein Ader allba amis fchen Georg Eichhorn und Dichael Dippolb; 1) bie Salf. te an einem Untheil auf ber lanbeweib mit Dichael Dip. polb : werben bem öffentlichen Berfaufe ausgefent , unb Bietungstermin auf

Montag ben 3. Mai frub o libr

in dem Wirthshaufe ju Sinkshuh ankeraumt. Saufs, uftige werden hierzy mit dem vorläufigen Semerten eine geladen, daß die Kaufschlünge jur Hafte Wichnachten b. I, jur andern Hafter aber Welfpandten 1832 jud 1826, jedoch unter Zulegung zprocentiger Infen, begablt werden birfen. Scheftig, den 3. April 1824.

Renigliches landgericht. Treiberr von Sagenhofen.

Durch ben Lob ber Caplanswitte Ellrobt ift im Biefigen Cabr'ichen Pfarrwittwenflifte eine innere

Pfrunbe erlebigt worben. Diefelbe beftebt in 30 ff. 40 fr. jabrlichem Gelbbejug , nebft freier Bohnung unb 1 Antheil an bem Stiftsgarten. Seifliche Wittmen, aus bem ebemabligen Rurftenthum Baireuth , welche bas vierzigfte Lebendjahr jurudgelegt und nicht viele Rinber baben, tonnen fich, mit ben gehorigen Urmuthe . unb Burbiafeite Beugniffen verfeben, bei ber unterzeichneten Infpection, ale fliftungemäßiger Collatur, um Unf. nahme in bas genannte Bittmenflift melben. Diejenigen, melde ibre Bermanbtichaft mit ber Stifterin nachmeifen fonnen, haben bas Borgugerecht. Die Gefuche finb binnen 4 Bochen babier in duplo eingureichen. Culms bach , ben 18. Dary 1824.

Infrection tes Cabr'ichen Pfarrmittmenftiftes, Liebbarbt. Dorfmuller.

Runftigen Donnerftag ben 22. April c., merben bei bem biefigen Ronial. Rentamte o Scheffel BBaigen, 100 Cheffel Rorn, 185 Cheffel Saber, von vorzuge licher Qualitat, aus bem Ernbtejahr 1823, unter Bors behalt bochfter Genehmigung, im öffentlichen Aufftrich peraufiert. Raufeliebbaber merben eingelaben . fich im obenermabntem Termin,

Bormittage 10 Uhr im Mentamtelocale babier einzufinben. Matteleborf,

ben 7. April 1824. Ronigliches Mentamt. Doblemann.

Um Dienftag ben arten b. DR. wirb bei bem untergeichneten R. Rentamte ber noch aufgespeicherte Sabere Borrath von ohngefabr 94 Coaffel melftbietbenb pertaufet merben. Raufeliebbaber baben fich baber an bem bestimmten Termine Bormittage to Uhr in bem Rentamtes Lotale babier einzufinden , ibre Angebote ju Protocoll gu geben , und ben Sinfchlag salva ratificatione ju gemars tigen. Beifchenfelb, ben 12. April 1824.

Ronigliches Mentamt. hornberg.

Beorg Brudner, Gutebefiger ju Gemunb, bat fich felbft fur jablungeunfabig bei Bericht angegeben unb fein Bermogen feinen Glaubigern überlaffen. Es merben bei Ungulanglichfeit ber Daffe baber biermit bie brei Chictstage jur Regulirung biefes Schulbenmefens, unb imar :

Freitag ben 30. April 1. 3. gur Unmelbung ber Forberungen und fofortiger Borlegung ber Drigingl , Coult , Urfunben und fonfliger Bemeis, antretung , bei Bermeibung bes Ausschluffes und Berluft ber Rorberupgen ;

Montga ben 31. Dai I. 3. gur Borbringung ber allenfallfigen Ginreben gegen bie

angemelbeten Rorberungen , unb

Freitag ben as. Juni I. 3., febesmai Bormittags to Ubr, jum Colugverfahren fefts gefest und fammtlich befannte und unbefannte Brud. nerifche Glaubiger unter bem Bemerten biegu vorgelas ben, bag bas Michterscheinen im Iften Ganttage ben Musichlug von ber Daffe , in ben beiben anbern Tagen aber ben Musichluß mit ber treffenben Berbanblung jur Rolge babe. Tambach, ben 25. Dary 1824.

Graffich Orttenburgifches Derrichaftegericht. Strebel.

Das beute in ber Unbreas Bruduerifden Bantfache gefafte Locations : Urtbeil , nach meldem alle, nicht im affen Ebictstag angemelbeten Rorberungen bon ber Daffe ausgeschloffen finb, wirb

Dienftag ben 27. April I. J. Bormittage, an bie Berichtstafel babier angeheftet und folches ben Intereffenten biemit eroffnet. Tambach , ben I. April 1824.

Graffic Orttenburgifdes Derrichaftsgericht. Strebel.

Da ber Ridfer Dicolaus Linbner in Rups und beffen Chemeib fich felbft ale infolvent erflart haben, auch beren angegebener Schulbenftanb ibr Bermdgen weit überfleigt, und bierburch bas Univerfolconcurds Berfahren veranlagt ift, fo merben bemnach bie gefete lichen Chiftstage, und amar: 1) jur Unmelbung und geborigen Rachweifung ber Forberungen, auf

Dienflag ben 27. April, 2) jur Abgabe ber Einreben gegen bie angemelbeten Borberungen, auf

Dienftag ben I. Tunius, 3) jur Mbgabe ber Gegen, und Colugeinreben, auf Donnerflag ben 1. Julius I. I.

febesmal Bormittage g libr anberaumt, und biegu fammttibe Glaubiger ber Ricolaus Lindner'ichen Ches feute unter bem Rechtenachtheile gelaben, baf bas Richterfceinen an bem erften Coictstag bie Musichtiefung ber Rorberung bon ber gegenmartigen Gantverhanblung nach Ach riebt, und baß im Ralle einer gutlichen Mudgleichung Die nicht perfonlich Ericheinenben ober burch feinen jum Bergleich geborig Bevollmachtigten vertretenen Glaubis ger als einwilligent in ben Befchlug ber Debrbeit ber Grichienenen behandelt merben, bas Musbleiben an ben fbrigen Chictetagen aber, ben Musichlug mit ben an benfeiben porgunehmenten Sanblungen jur Rolge bat. Qualeich merben alle biejenigen, welche von ben Dico. laus ginbner'ichen Cheleuten Sachen ober Geiber in banben, ober an biefelben Bablungen ober anbere Leiftungen zu machen haben, hiermit aufgeforbert, ibnen bapon nicht bad Dinbefte verabfolgen ju laffen, vielmebr

dem unterfertigten Gerichte treufich Anzeige ju erflatten, wideigenfalls fie es fich felbft beigumeffen baben, toenn fie bechalb in Anfpruch genommen und jur boppelten Leic flung berurfeilt werben. Rups, am 19. Februar 1824.

Freiherrlich von Redwiß'iches Patrimonialgericht

Frauenholg. .

Der Bittper Georg Sifder aus Altbrogenfelb und bie ledige Elifaberba Fifder von bier, baben in bem beute verlaufbaten Chevertrag bie Gutergmein. ichaft unter fich ausgeschloffen, welches ber Borschrift gemaß hierburch ertant gemacht wirb. Meubrogenfelb, ben 20. Maf 1824.

Freiherrlich von Reihensteinisches Patrimonials Gericht. Krauffolb.

# Dict Umtlice Urtifel.

Es fieben imei Raffanienbraune Bagenpferbe von mittferem Schiage, gleicher Farbe und Sigur, Molbauer Race, in Rro. 272 auf bem neuen Schlofplage jum Bertauf, beren Brauchbarfeit empfohlen werben tann.

### Beburte. und Sobes a Unjeige.

### Seborne.

Den 4. April. Gin auffereheliches Rinb, mannlichen Befchlechts.

Den 8. April. Der Cohn bes Burgers und Rupfers fdmiebmeifters Rubel babier.

- Der Cobn bes Raufmanns Camfon Bilmers,

Den 10. April. Die Tochter bes Ronigl. Rreis. und Ctabtgerichte. Rathe Ruder babier.

- Ein aufferehelich tobgebornes Rind, weiblichen Gefchlechts.

- Die Tochter bes Abraham Schimel Greif.
- Die Tochter bes Burgers und Duffchmiebmeis

ftere Mupprecht in St. Georgen. Den 12. April. Die Lochter bee Burgere und Bebers

Den 12. April. Die Tochter bes Burgers und Weber. meiftere Sceger bafelbft.

Den 12. April. Der Cobn bes Bargers und Topfers meifters Dorich babier. Den 12. April. Die Tochter bes Burgers und Meggermeifters Comibt babier.

- Die Tochter bes Burgere und hutmachermeis ftere Staubt babier:

Den 14. April. Gin auffereheliches Rint , weiblichen Gefchlechts.

Be ft o r b e n e. Den 9. April. Der Cobn bee Burgere unb Bactermeis

ftere Maber babier, alt 7 Monate und 8 Tage.
— Der Taglebner Rolb im neuen Beg, alt 54

Jahre, 11 Monate und 12 Tage.

— Ein auffereheliches Rind, weiblichen Gefchlechts im neuen Ben, olt 2 Monate und 17 Tage.

Den 10. April. Ein aufferehelich todgebornes Rind,

weiblichen Geschlechts. - Die Sochter bes Abraham Schimel Greif, alt

Etunde. Den 12. April. Der Cobn bes Bargers und Baders meifters Burffel babier, alt 4 Monate und 12

Tage. Den 13. April. Die Sochter bes Ronigl. Regierungs.

Cangliften Schmidthammer babier, alt I Jahr, 3 Monate und 25 Lage.

Den 14. April. Die Lochter bes Sanbelsmann Rathan Belbeim, alt 2 Monate und 5 Tage.

# Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligeng. Blatt

# für ben Dber Main : Rreis.

Dienstag

Nro. 48.

Baireuth, ben 20. April 1824.

### Umtlide Urtitel.

Baireuth, ben 12. April 1824.

3m Damen Seiner Daieftat bes Ronigs.

Die unterm 31fen v. M. über bie Gesuche verheiratheter Individuen um Bulaffung jum Cinfteben ergangene allerhochfiel unmittelbare Entschließung wird hiermit jur genaueften Darnachachtung Effentlich befannt gemacht.

Konigliche Regierung bee Obermainfreifes, Rammer bee Inuern. Rreiherr von Belben.

Freiherr von Maffenbach, Director.

Un fammtliche Conferiptions , Beborben bes

Obermainfreifes. Die Gesuche verheiratheter Individuen um Bulaffung jum Einstehen betr.

m. A. R.

Friebmann.

Durch unfere Entickliegung vom 18. Junt v. I., wurben in Betreff bet heiterlen ber Gelbaten und Unteroffigiere, und ibere heimabereite den alberen Bedingungen festgefen. Da mit benfelben bie Bestach verbeiteite bet Indiverten, und alle Entickere für einen andern jusclaffen un vereen, in Berbinzung feben; fo mitb bestach auf ben Geund bes Artifel 72 im Conferencionsgeses jur allgemeinen Datnachachtung in vortemmenden fallen bier mit festgefest.

1) Benn ausgebiente Colvbere, ober durch Lentenige und Dienfelfer ausgestichnete illnerebsfigiere ich, 40% in ben Dienfese Boriforisten) für einen antern als Erfagmann einzufehr nachfuchen, weiche ihre Diensfigit enweber jur Zeit ihres Gludwie erleidigen, ober bildiglieus binnen 4 Wocken erleidigen uerben, icon vers hierafter, und als nach ber reglementmäßigen Jahl Bemeibte in ben Liften einzetragen find; so darf um ber ern Bullatung als Gintleber Bericht erfalter überten.

2) Es bebarf biebei mobl ber Erinnerung nicht, bag, wenn auch ein folder um Ginfichen Dachfuchenber bereits Berbeiratheter alle fonftige megen ber Berebelichung beim Militair vorgeschriebenen Bebingtingen erfullen fann, und mill , biebei boch vorzuglich barauf, ob bie reglementmäßige Weibergahl bereite vorhanben fen, ober nicht, Rudficht genommen werben muße. Ift biefe Babl bereite vorhanden, fo fann ein folder verheiratbeter Eine ficher obnebin in die Babl ber beim Militair Beweibten nicht aufgenommen, folglich auch jum Giufteben nicht quaelaffen merben.

Unfer Armee. Commanto bat bienach bie fammtlich unterhabenben Commanbos und abrigen Militair, Beberben

jur genquen Darnachachtung anjumeifen. Munchen, ben 31. Mary 1824.

Baireuth , ben II. April 1824.

3m Damen Geiner Majeftat bes Ronigs. Das von bem Roulal. Ctaateminifterium ber Rinangen an bie unterzeichnete Ronial. Stelle im bezeichneten Betreffe ergangene Refeript vom agten v. Die., wirb fammtlichen Sarbeborben bee Dbermaintreifes jur Rachachtuna in porfommenben Raden biermit befannt gemacht;

Ronigreid Batern.

Staats , Minifterium ber Sinangen.

In bie Ronial. Regierung bes Dbermainfreifes, R. b. R.

Bas unterm heutigen an bie Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, R. b. F. erlaffen murbe, zeigt Nachfiebenbes sur Biffenfchaft.

Buf ten im rubricirten Betreffe erflatteten Bericht bom 12. December borigen Jahres wirb ber Ronigl. Regierung bes Begenfreifes, Rammer ber Rinangen ermiebert, baf bie Berorbnung pom 24. April 1801, melde jur Cultur aufmuntern, und bie Bemeindegrunde, Bertheilung erleichtern wollte, burch bie Beftimmungen ber proviforifden Tagorbnung nicht aufgehoben worben, fonbern fortan auguwenten fen, fobin jeber Theilbaber qu feiner Sicherbeit und jum allenfallfigen Beweife feines Erwerbtitels blos einer gefertigten Abidriff bes Theilungs, Protocolls bedurfe, und baf bie allegirte Berordnung allerbings auch bei Bertheilung dber Balbplage, melde burd eine neue Cultur jum fruchtbringenben Eigenthum umgeschaffen werben tonnen, in Unmenbung ju bringen, und nur auf ten Sall nicht auszubehnen fen, wo es fich um bie Bertheilung fchlagbarer Balbungen banbelt. Manchen, am 27. Mar; 1824.

Muf Seiner Dajeftat bes Ronigs allerhochften Befehl.

Breiberr v. Berchenfelb.

Durch ben Minifter :

Der General . Cecretait,

b. Geiger.

Ronigliche Regierung bed Obermainfreifes, Rammer ber Finamen. Freiherr bon Belben.

Rubbart.

In fammtliche Carbeberben bes Obermainfreifes.

Die Errichtung von Anfauftebriefen bei Bertheilung von Gemeinbewalbungen betr.

Cepbt.

Das jur Concursmaffe bes Bauern Philipp Popp von Miftelgau geberige balbe Sofgut, beffebent aus Mobithaus, Ctabel, Schaafftall, Badofen, Sofraith,

& Tagwerf Gras ., Chor. unb Baumgarten, 84 Tag. werf 19 ! [] Muthen Wiefen und 21 ! Tagwerf 24 [] Nus then Belb, 2 Rlaftern jabrliches Gerechthol; und bem Mitgenuffe ber unvertheilten Gemeinbeguth und Balbung, ift bem öffentlichen Vertaufe ausgefest, und Bietungstermin auf

ben 6. Mai Bormittags 9 Uhr

in dem haderischen Weirischause zu Mistelgau anderaumt worden. Aunfeliebaber, welche sich über Besig und Erwerds fächlichte legal auszumerlen vermögen, baben sich in beisem Biemaßermüte einzesinden, ibre Angebet zu Presenzog zu geden, ind vo verhaltlich der Enrehmitzung ber Mohren die der Vergleichen. Die Lagarinak Bereinvollicht den Anglichte zu gewärtigen. Die Lagarinak Bereinvollung kann übrigenst zu jeder Zeit in der Resilikatur bes Königl, Landgerichte insgeschen werden. Bietreuft, den 24. Wärz 1824. Mintligke Annagericht.

Mener.

Der pensionite Derr Kassenwerwolter Schmidt babier ist amjer, Woewere v. 3. abgier ist amjer, Woewere v. 3. abgier ist versiosen. Alle beiseingen, welche an bem Nachlaß bestielben einer rechtlichen Unspruch ober eine Foederung un machen baben, werben wogelaben, solch innerhalb 30 Tagen peremotorischer Frist, vom Luge ber Lintestung an gerechnet, um so gewisser anzuberingen und nachzuneisen, als außerwand werden bei bestieden vom nach Berfind beise Terminat bei Perkollenden von ber gegenwärtigen Masse cintritt. Bairenth, ben 14. April 1834.

Die Roniglich Baierifche Stabt : Commanbantichaft. v. Beinrich , Oberft.

Ronig, Actuar.

Machbem ber Bauer Nonrab Poblmann gu Dormity, und beffen Chefrau Barbara, vorfin geebe chee Turum mer, megen Inmirtisschaftlichtet unter Euracie gefet, und für fie bie Bauern Friedrich Be-101b und Johann Georg Fledrich vollefte, als Euraciern gerichtich bestellt worden finte, fo weite biese mit bem Beifeigen gur affentlichen Rennnisg gedracht, baß alle Geschäfter, welche die Pobl im ann i sch en Bedeute ohne Bujedung ibere Euraciern vornechnen werben, für unverfindlich und ichtige erfläter werben follen. Bugleich werben alle unbefannte Eichtiger ber Poble im anntsch en Geleute angewiesen, fich wegen ihrer Unsprude un bem auf ben better bei ber bei ber bei bei bei ben auf be

2 ten f. Me. April , Bormittage 9', Uhr, anberaumten Termin im Bohnhaufe berfelben ju Dormit

einzufinden, ihre Forberungen vorzubringen und nachjuweifen, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß fie fpäter bamit nicht wehr gehört werben. Gräfenberg, am 12. Mar; 1824.

Runiglich Baierifches Landgericht.

Der Bauer Igna; Greffano bon Chendfelb bat fina Sahimgeburfähigtett angeziet, und hiebel geberen, mit feinem Gladugerer einem Rodafaberer ag errichten. Es werben baber alle Gladuger best. Greffan op ur Guitabeit beste beraffber in Sahiban habenben Berveifmittel ober Angabe berfelben, nach jur Erflähung über ben Machige Autrea auf ben na pur Erflähung über ben Machige Autrea auf ben na ber Geben bereifelmit.

a9. April, Wormitrags 8 Uhr, bieber, unter ber Berwarung vorgedaben, baf auf nicht liquibite Forderungen feine Midfigd; genommen, und bon kenjenigen Gläubigern, welche zwar liquibirt, jedoch unt jeuen Antang feine Artikung adsgegeten abeen, ann genommen werden foll, baß fie fich dem Beschlufte der Wechtelt anschließen. Lechterstell, ben 15. Märg 1824.

Ronigliches lanbgericht.

Der Bauer Maches Gabn bon Rirchlein, bat fich fit jalungsunftigi erflut, und bas Raigliche tanbe gericht hat gegen benfelben ben Concurs erffinet. Es werbem baher bie geftestichen Ebittefdag, und zwar 1) jur Anmelbung und Nachweigung ber Forberung, auf

14. Mai, 2) jur Borbringung ber Emreben gegen biefelben, auf

zr. Juni,
3) gur Ausführung ber Schlufidge, auf
8. Juli,

meibung boppelten Erfates bem Gerichte gu ubergeben. Beismain, am 10. April 1824.

Ronigliches Landgericht.

erfter Affeffor , ale termaliger Amte , Borffant,

In Bolge einer zwischen bem Sautern Martin fin to Bolge einer zwischen Stabbigern zu fannen Stabbigern zu fannen Stabbigern zu fannen fen in ber den martin fil ich er gebeige Gelb, ber Sbalader genaunt, weiches Stablig. Even, mit zo Procent bandbonbar, bann mit 14 ft. Erhind, zuh nach bem Steuerfausste, Difficiel Mienfumblate, Bel. Die Office in 174 ft. Etteretimpio belaftet ift, bann 2) bessen Stabbigsader, Wartschaftliche Leber mit 10 precent handbohn ber ift, zuh 40 ft. an Erhinfing, bann 13 ft. Etwerfimpio abreicht, öffentlich an ben Meisberenben berr funt. Der Ertich wirk am

23. April

im Amtelecale babier abgehalten. Der hinfchlag erfolgt nach ber Executions , Ordnung. Weismain, am 31. Rars 1824.

Roniglides Canbgericht,

D. i. Sleusmann, ganbgerichts , Bermefer.

bei bem unterzeichneten Königl. Sandgerichte perfonlich ober ferifolich ju melben, mobeigensalbs fie zu gewärtigen haben, bab bet vorgelabene Shafter für tob erflider, und fein in 310 fl. 334 fr. rbl. bestebenbes Wermdigen au feine Anserwandte ausgefändiget werben wird. Richenlamig, am 6. April 1824.

Roniglides Landgericht.

Erti.

Muf ben Antrag ber Micol Beigerifchen Erbes

intereffenten, werben bie jum Nachlaß gehörigen Grund, flude ju Ottengrun, & Lagwerf Seld, im Steinmuller Bee, & Lagwert Biefen, in ber Scharana, & Lagwert Miefen, in ber Schoz in ber Reib, in ber Riballe, auf ben

22. April c., Bormittage 9 - 12 Uhr, ju Beimbrechts im Beier'iden Gaftwirtsbauge öffentich verlauft, und Raufeluftige biezu eingelaben. Munchberg, ben 3. April 1824.

Ronigliches lanbgericht.

Delitor.

Um ben Activ und Paffivfiand bes Mifol Gets gerifden Rachleffes ju Ottengrun gehötig festfiellen gut innen, werden biermit sammtliche befannte und um befannte Elaubiger und Schultner vorgeladen, auf

ben 15. Wal Wormittags 9 Uhr gur Liquibation librer Schulben und Horberungen unfehlbar ju erscheinen, oder ju gewärtigen, daß die Activa, wie selde bereits in den Südern verzeichnet sind, als

bar ju ericheinen, ober ju gemarigen, bag bie Activa, wie felche bereits in ben Sudern verzeichnet find, ale richtig angenommen, bie ausbleibenben Glaubiger aber von ber Mafe ausgeschloffen werben follen. Manch, berg, ben 3. April 1834.

Ronigliches Landgericht.

Moiitor.

Das Reigil. Landgerlicht Bamberg II. bat in Schulbenfacht bes Chriftoph Meis von Wilbenfogt und rechisfraftiges Erfenatnif teffen Bergantung erfanet. Es werben baber bie geschlichen Gantidge, und zwar: 1) jur Anmelbung und gebeigen Nachweißung ber Forberung, auf

Dienftag ben 4. Mai I. J., 2) jur Abgabe ber Einreben gegen bie angemelbeten Rore

Breitag ben 28. Mal I. J.,

3) jur Abgabe ber Schlug, Erfidrungen, auf Freitag ben 15. Juni l. 3.,

 Bermdaen bes Gemeinfdulbnere in Sanben baben , auf. geforbert, foldes unter Borbebalt ihrer Rechte bei Bes richt zu ubergeben. Bamberg, ben 27. Darg 1821. Ronigliches Landgericht Bamberg IL Ctorf.

Das jur Concuremaffa bes Moris Barth pon Dabrenbobl geborige Bruntvermogen, bestebenb: a) in einem hofe gu Dabrenbohl fammt Bugebor, an Daus, Edeune, Badojen, 13 Tagmerf Bradgarien und 48 Tagwerf Relb, vorbin Rloffer Langheimifches nun Konigl. Leben, Bindbuch pag. 495, reicht 1 fl 5 fr. Erbgine, 10 Procent Sanblohn , 4 Coaffel 34 Cechjebntel Rorn, 4 Chaffel 3 Des Dabergult, 1 fl. 36% fr. Cteuerfime plum bon 1285 fl. Rapital, unter Befig Dr. 131 bes Steuerbiffricte Pojenborf, Ear 1176 fl. 40 fr.; b) 1 Tagmert Soly im Sobenberg , Mit Raftenleben, urb. fol. 381, Binebuch pag. 640 b reicht 123 Erbiine, Lo Brocent Danblobn, sub Befit Dr. 132, obigen Die fricte, 6 fr. Steuerfimplum von Soft. Steuer-Rapital, wird bem öffentlichen Bertaufe ausgefest, und Bietungs, termin auf

Freitag ben 30, April frub o Ubr. im ganbaerichtegebaube babler anberaumt. Raufeliebba. ber merben hievon mit bem Bemerten in Renntnif gefent. bag nach bem Beichluffe ber Glaubiger ber Rauffchilling in Ced & Jahrefriften , Belbnachten 1824 anfangenb. unter Bulegung funfprocentiger Binfen abgetragen mere ben fann. Cheflis am 30. Dart 1824.

> Roniglich Baierifches lanbgericht. Greiberr v. Cajenbofen.

Das Ronigl. Landgericht Scheflis bat in bem Schule benmefen bed Moris Barth von Dabrenbobl, burch rechtsfraftig geworbene Entschliegung bom 24. December . D. J., beffen Bergantung erfannt. Es merben baber ble gefetlichen Gantiage, und zwar: 1) gut Unmelbung und geborigen Dachweißung ber Forberungen, auf Freitag ben 30. Mpril,

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen, auf

Dienftag ben r. Juni, 3) jur Schlufiverbanblung, auf Mittwoch ben 30. Juni b. 3.,

jebesmal fruh 9 Uhr anberaumt, und fammiliche unbes tannie Glaubiger biegu umer bem Rechtenachtbeile porgelaten, baf bie Dich'ericheinenten am erften Ganttage mit ihren Forterungen von ber vorhantenen Daffa; ble Andbleibenten an ben beiben anberen Terminen aber mit ihren Einreben und ben fonft treffenben Santlungen ausgeschloffen merten. Bugleich merten alle biejenigen, welche von bem beweglichen Bermogen bes Gemeinschulb. nere in Santen haben, aufgeforbert, foldes bel Bere meibung tes boppelten Erfages, jetoch unter Borbehalt ibrer Rechte bei Bericht ju ubergeben. Chefilis, am 20. Mars 1824.

> Ronigliches Landgericht. Freiberr bon Catenbofen.

Machftebenbe jur Cencuremaffe bes verganteten Une tertband Chriffoph Rriebrich Donel ju Safele bach gehorige Immobilien, ale: 1) ein Bohnhaus fammt Ctabelein allba , a) 1 Tagmert Relb, unterhalb beffelben gelegen , Saarebarfer Pfarrieben , 3) & Cag. werf Relb, bas Bolfe Mederlein, bleffa R. Nentamteleben, jufammen auf 555 fl. rbl. tagirt, follen auf ten Antrag ber Creditorfchaft offentlich an ben Deifibietenben betfauft merben. hierzu ift peremtorifcher Stetunge , Ter. min auf

ben 18. Dal c.

anberaumt worben, mo ju befit, und jahlungefahige Raufe. luffige mit bem Bemerfen bierburch eingelaben merben, baß ber Bufchlag nach Borfchrift ber Erecutone Drbnung et. folgt, und bas aufgenommene Tarations . Protocoll In ber Regiftratur bes unterzelchneten R. Cantgerichte jur Einficht offen liegt. Rulmbach, ben 24. Dars 1824. Ronigliches Lanbgeridt.

Gareis.

Da fic ber Unterthan Chriftoph Friedrich Dobel aufm Saffelbach bel Daareborf fur jablungeune fåbig erflart, und fein Bermogen felnen Glaubigern abgetreten bat, fo ift nach feinem eigenen Antroge und nach bem Antrage ber Erebitorichaft beffen Bergantung erfannt worben. Es werben baber ble gefeslichen Ganttage, und gwar: 1) jur Anmelbung und geborigen Rachweis fung ber Forberungen, auf ben

17. Dai c.

- 8

2) jur Abgabe ber Ginreben gegen bie angemelbeten Borberungen, auf ben

21. Junius,

3) jur Abgabe ber Schlugerinnerungen, auf ben

gebedmal Bormittags um g lifer, hierburch festgesett und biest idamitiche Gladbiger bed Gemeinschulberes unter Ben Richtfonachteile hierburch vorgelaber, baß bad Richterschienen in bem ersten Ganttage ber Auschlessung ben fer gegenwodrigen Gantmarije, bag Richterscheinen an ben übrigen aber, bie Ausschlessung mit den an beriesten vorzumehnenden Denblumgen zu Golge hat. Zugleich werten beigenigen, welche irzend etwas von bem Bermschen bei Gemeinschulbere in Iban ben haben, bet Bermeilung deppeten Erflages auf gesetert, solches unter Wertschaft ihrer Nechte bei Geseich zu flehen, den ben haben, bei Bermeilung deppeten Erflages auf gesetert, solches unter Wertschaft ihrer Nechte bei Geseich zu übrach, den a. 24. Mar 1824.

Ronigliches Landgericht.

Garcis.

Da bie hofdübergabe bes Johann Buttner in Giffenreuth bie Natur einer Erbe Bergrundthellung hot, so werben bie noch nicht ketannten Glaubiger aufgeforbert, binnen 6 Wochen, und langftene in bem auf ben 2. Mai b. Id.

fiejt anberaumten peremtorifden Ermin iber Goeberungen babier anguiefen, wbriegenfall fie mit iben Umfriden an tie Gutdannehmerin und bie ibrigen Intereffenten werben ausgeischieften, und mit benjelben ledig ich au ben tlebergeber und Mustglet? 36 ann 38 itt ner werben berwiesen werben. Swenet, ben 9. Mar 1834.

Roniglich Balerifches Landgericht Gefrees.

Das jur Concuremaffe bee Conrad Bihmann vom Nadereberg geheige Ameelin, beitoend aus Wohn. Daus, Ocheume und Bacfer, & Sagwert Gutkein, Geigert fiebern, Freihertlich von Großliches Leben, und bermal auf 550 ft. Plickfundig gefchit, wird bem ferentlichen Berfaufe ausgefere und Sagfodt auf

Donnerstag ben 6. Mai im Orte Nadersberg anberaumt. Raufsliebhaber haben sich in ber Wohnung bes Gantirers Bormittags 10 Uhr einzufinden, die Kaufsbebingungen zu bernehmen, ihre Angebote gu Protocoll ju geben, und nach Borfchrift ber Executions Dronung ben hinfchlag ju gewärtigen. Postenftein, am 3. April 1824.

Ronigliches Lanbgericht. Deinrich, Lanbrichter.

Um Bertaffigfeit aber ben Schulbenftanb ber Mittib Margareiba Bogel babier ju erbalten, und bas weitere Berfabren gegen biefelbe befimmen ju tonnen, werben fammitich Glaubiger berfelben auf

ben to. Mai b. Id. jur Liquibation igur Rachreifung ibret Forberungen bieber, unter bem Bebeuten borgelaben,' bag auf bie Michterscheinenben bei bem melteren Berfahren feine Rud.

ficht genommen wird. Forchhein, ben 29. Darg 1824.

St. Babum.

In bem Gefchafisjimmer bes hiefigen R. Mentamtes werben

Freilag den 30em d. M. Wermittegs zo Uhr. Sigen 70 Scheffel Waten und 350 Scheffel Korn ben febr guter Qualität aus dem Arentejabr 1823 in Parthien pr und 20 Scheffen, vorbehaftlich hödifter Genehmigung, an bie Weisbierend Kreutisch verfauft,

wogu Raufsluftige bierburch eingelaben werben. Chermannftabt, ben 15. April 1824.

Ronigliches Mentamt.

Mit dem r. Mai geht bie Pachtzeit bes berichaftlis den Fischwaffere im Regnisftusse von ber Forchbeimer Regnisbrude bis jur hausener Regnisbrude, ju Ente. Beniebrude bis gur hausener Regnisbrude, ju Ente. Justen Berpachtung besielben wird Lagsfahrt auf

Montag ben 26ten I. M. anberaumt, wogu Bachtliebfaber eingelaben merben.

Forchheim, am 14. April 1824. Ronigliches Mentamt.

M. Stapf.

Am Dienflag ben 27ten b. M. wird bei bem unterzeichneten K. Mentamte ber noch aufgespeicherte Sabere Borrath bon ohngefahr 94 Schaffel meithieichend verfaufet werben. Raufgliebhaber haben fich baher an bem beflimmten Termine Bormittags to 1lbr in bem Nentamts Lofale bafier einzufinden, ihre Angebote ju Protecoll ju geben, und ben hinschlag salva ratificatione ju gemartigen. Weischenfeld, ben 12. April 1824.

Ronigliches Rentamt.

Sornberg.

Das bem Johannes, Fingel ju Dieftereborf geborenbe Gut bortfelbft, foll wegen Schulben öffentlich verfauft werben. hieju ficht auf

Donnerstag ben 6. Mai I. I., Nachmittage a Ubr. Seemin an, wo fich beise und jablungsfühige Kaussiche Meire im Geleichemanbeiligen Rullifebaue Reiffebaue Reiffebaue Reiffebaue Beiffebaue borf einfinden und ihre Gebote legen finnen, worauf fobann der Justiglag wach Borfchrift ber Greutinds Vergenting von unm gerössen Gl. Sambach, den 3. April 1 524.

Graffich Orttenburgifdes herrichaftegericht.

Georg Bruduer, Gutebofiger ju Gemund, hat fich felbit für jablungdunfahig bei Gericht angegeben und fein Bermegen feinen Glutbigern überlaffen. Es werben bei Ingluflafiglichet ber Maffe bater biermit bei ber-

Chictetage jur Regulirung biefes Schulbenwefens, unb mar:

war: Freitag ben 30. April f. J. gur Amelbung ber Horberungen und sofortiger Borlegung ber Original "Shulls-Ukrinden und sönstiger Seweisk antretung, bei Bermeibung bes Musichslifte und Verlufk

ber Forberungen; Montag ben 31. Mai l. J. gur Borbringung ber allenfallfigen Cinreben gegen bie

angemelbeten Forberungen , unb

Freitag ben 25. Junt 1. 3.,

jededmas Wermittags to Uhr, jum Schigisverschern fest, sefest und finmutich befannte und unterlaume bei die, nerische Edublere unter dem Bemerfen biezu vorzelen, den, deh das Aufderscheinen im isten Santrage den Musschig von der Wosper, in den beiten andern Zagen aber den Musschig mit der tressenden Berhandlung zur Bolge habe. Lamboch, den 23, Mitz 1824.

Graffic Orttenburgifches herrichaftsgericht. Etrobel.

Das bente in ber Unbreas Brudnerifchen Bantfache gefagte Locations, lirtheil, nach welchem alle, nicht im rften Ebictetag angemelbeten Forberungen son ber Daffe ausgeschloffen find, wirb

Dienstag ben 27. April I. J. Wormittage, an bie Gerichtstofel babier angehefter und foldes ben Intereffenten biemit eröffnet. Lambach, ben 1. April 1834.

Grafic Orttenburgifdes herrichaftegericht.

Etrebel.

Das auf die Immobilien ber minberjafrigen Runts gunda Bergmann ju fagim geles Pachigebort fin einig genehmier morten, weshalb im Bejebung auf bie in bem Intelligenislatt zub Nr. 22, 25 und 26 euthaltenen Betanttmachungen ein anberweiter Etrichrermin auf ben

1. Mai, Bormittage 10 Uhr, im Gleufifchen Birthehaus ju Limmereborf angefets

wirb. Thurnau, ben 12. April 1824. Graffich Giedifches Derrichaftsgericht.

(L S.) Ruoch.

Im Bege ber halfsveuffredung wird bie bem Unbreas Bagner gu Britigenfiabt, gugeborige Schent- und Brau-fatte neft Eingeborungen, bem öffentlichen Bertauf, ausgeset, und Errichtemin bieu bart

Dienftag ben siene f. Me. Mai Bermittags 0 Uhr am Greichteffe beiter anteraumt, wogu Raufsluftige mit bem Bemeefen gelaben werben, daß fie bie Zore und barauf rubernben Laften idglich ober im Sertichtermine aus ben Actew erfehen fonnen. Burgagund, ben 0, April 1824.

Roniglich Freiherelich Schent von Smuffenberghiches Patrimonialgericht.

Gleitemann.

Das bem Bauern Martin Bafieln ju Meiben ungebrige, jum Bliter ungebrige, jum Mittergut Dannborf lefenbare Gut, ber fiebenbi in einem Mohnaus und Erabel, dann & Tagwert Jol, moldes enwerlich auf 26 ff. tefeni, gerürfigle wurbe, foll in Kraft ber Hilfsouliftredung bem dfenilie den Merfauf ausgefest werben. Da hieju Bierungstep min auf

Mittwochen ben ra. Mai, Bormittags angelegt towben iff; so werben bestig umb jalungsfähige Rausliebgater geladen, fich in diejem Termin beim Obts vorstand Lungelmann in Welben einzesinben, liese Geboter ju Protocoll ju geben jund ben hinfolg nach Boristriff.

ber Grecutions . Orbnung ju gemartigen. Comeileborf, am 7. April 1824.

Breiberrlich Runsbergifdes Batrimonial . Bericht Dannborf.

Muf Antrag eines Realglaubigers wirb bas bem Cherbarbt Duller in Sunbeboben geborige Cols bengut am

4. Mal b. 3.

am biefigen Gerichtefige offentlich nach Daggabe ber Grecutions , Drbnung perfaufet. Diefes Chibengut ift auf 541 fl. 40 fr. torirt, gibt 5 fl. 564 fr. Gruntgins und Grobngelb, 10 Procent Sanblohn und bie Cteuer aus 800 fl. Capital. Calofffiein, ten 7. April 1924.

Greiberrlich v. Lounisifdes Batrimoniaigericht.

Gunther.

Muf Requifition bes Reniglichen lanbgerichte Gulms bach mirb bie bem Johann Bauer ju Beiber gebo. rige, biedfeitig iebenbare Meuth, ad I Tagmert im Refe fei . Chultenhalber bem offentlichen Berfauf aufgefent. und Strictermin auf

Freitag ben 14. Dai, Bormittags

anbergumt. Befig , und jaiungefabige Raufeliebhaber merben baber eingeiaben, fich an biefem Sage in bem Birthebaufe gu Deiber eingufinden, ibre Aufgebote gu Protocoll ju geben, und ben Sinfchlag nach Dafgabe ber Erecutions , Ordnung ju gemartigen. Thurnau, am 10. April 1824.

Greiberrlich Guttenbergifches Patrimonialgericht Ratidenteuth.

leberfict

bes auf bem Martte ju Batreuth vom 29. Dar; bis 3. April incl gebrachten und verfauften Getreis bes und ber beffanbenen Betreibe Dreife.

Streibe.	borts	neue	@ts	bets faults	In Bick	fier	1	mitte aties terer brigs fier				
tungen.	Rep.	fuhr.	Sumi me.	CGM-12	ges blieben			is bes reffels.				
	Edip.	Sap.	€69.	Soft.	Saft.	fi. êr.	R.	tt.	fl.	fry		
Walgen	-	90	90	90	-	10 45	19	54	9	F		
Koggen	10	81	91	91	-	6 36	6	9	5	43		
Gerfte	-	10	10	10	-	6-	5	48	3	36		
Dater	-	19	19	19	-	4 12	١,	51	3	30		

Bairemb, ben 5. Mpril 1824.

Der Dagifirat ber Senigl. Rreisbauptftabt Baireuth Dagen.

· Choberth.

### Didt Amtlide Artitel

Beim R. Mentamte Beiben mirb burch Beranberung bie Oberfdreibet , Stelle eriebigt. Man minfdt gu bies fer einen lebigen Mann, ber fich uber feinen Lebenswans bel und Renniniffe, poreuglich im Steuer-Rechnungsmefen ausweifen - bie Terception beffelben übernehmen und Caution felfien fann.

Bewerber um tiefe Etelle wollen fich an ben Umte. Bo:ffant menten.

Runftigen Mittroch ben 21. April, Bormittags um g libr und Dadmirtage um 2 Uhr, meben in bem Sauffe ber vermitilbien Raufmann & ie mann am Warft, 2 Ereppen boch, veridiebene Effecten, als: Uhren, Cilber, Binn, Supfer, Deffing, Porgellan, Rieiber, Betten , Beigesjeug und mehreres Sausgerathe , offent.

lich gegen gleich baare Ergablung meifibietenb verlauft. Baireuth, ben 17. Mrril 1834.

Mugeburg, ben 15	. April r	824.
Ctaats, Papiere.	Briefe.	Gelb.
Obligationen mit Coup. à 48 .	953	96
ditto a 58 ."	1023	162
Land : Unichen	1034	103
Sppoth. Unweis	103	101
fott. Loofe A - D à 48	1084	-
ditto E - M a 48 .	1084	408
ditto unverginnsliche	102	

### Roniglid Baierifdes privilegirtes

# Intelligenz. Blatt

für ben Dber Main Rreis.

Freitag

Nro. 49.

Baireuth, ben 23, April 1824.

### Umtlide artitel.

Baireuth, ben 18. Dar; 1824.

Bon bem Roniglich Baierifchen Rreis, und Stabb gericht Baireuth

Urfunblich unter bes Roniglichen Rreise und Stabte gerichte Siegelung und Unterfchrift ausgeferrigt.

Der Ronigliche Rreis, und Stabtgerichte Director,

Daig.

Die biedjahrige Stipenbianden . Concure . Pruffung an ber R. Stubien, Auftalt bahier ift auf ben 10. und 11. Mai

festeigt worben. Die icon im Etipenbiengemiff fie berben Gymnafichibler forbob, als bie neum Abpis rauten, welche wegen vorzüglicher Water ber fich glauben mit Erfolg bewerben zu tomen, haben ibre Bittgeliche in duplo, unter Beilegung bes Qufriffendsige geugnisse, auf bei ihnen besamte vorschriftendsige Breis & Jose vor ber hefting babter einzerechen.

Bur Renntnif fur bie Aeltern ober Bormunber fols cher Studierenben macht tiefes befannt; Baireuth, ben 17. April 1821.

Das Ronigliche Stubien , Rectorat. Babler. Detb. Rioter.

Der pensenitet Serr Raftemernalter Schmibt babier ift am 27. Wovember b. 3. babier versteben. Alle beigeigen, neiche an bem Nachlaß befielben einem rechtie lichen Umfpruch ober eine Forberung zu machen baben, merben borgelaben, solde innerpals 30 Sogen peremensichter Brift, bom Sage ber Ginraftung an gerednet, um fo geniffer anzubringen und nachmerlien, ids außern wen fog geniffer anzubringen und nachmerlien wir auf auf gerem nach Berfull brefes Termind ber Präcklichen von ber gegenwärtigen Maffa eintritt. Bairenth, ben 14. Aprel 1824.

Die Reniglich Baierifche Stadt Commandanifchaft. v. Beinrich , Oberft.

Rouig, Actuar.

Runftigen Mittwoch ben 28ten biefet Menats werben vor den berichheltlichen Etallungen bobier, der ausgemufterte Knigl, Dienflerber, unter ben gewiddnichen Beingniffen und gegen gleich baare Bezahlung an den Meisibiernden verkaufe, wezu Kaufkilpige eingeladen werden. Bairenth, am 20. April 1824.

> 3te Divifions - Commando bes Ronigl. 3ten Chebaurtigere - Regiments (Rronpring.) Bon Arnim, Major.

Lampel.

Da fur biefige Garnifon ber Eebarf an Sole far

bas Ralenber , Jahr 1834 von circa 100 Elaftern Sichs ten, fommenben Monate als ben

8. Mai, fruh 10 Uhr

in bem Commiffions , Bimmer bafiger Seffung, salva ratificatione an ben Benigftnehmenben in Accord geges ben merben, ale mirb biefes jur allgemeinen Renntnif gebracht und jugleich bemertt, bag nur jene Perfonen jur Steigerung jugelaffen werben, welche fich binlang. . lich mit Bermogent Beugniffen ausweifen tonnen. Befte Rofenberg, ben 17. Upril 1824.

> Roniglicher Rommanbantichaft allba, b'Micher , Dberft. Rornfelber , Rechts , Beamter.

Die jur Concursmaffe bes Johann hofmann ju Bintebuth geberigen Grundbefigungen: a) & Dof, bet Dengerehof mit einem halben Sanfe, Dr. 14, und Cheune, & Lagwert Gradgarten, 5 Tagwert Selb, & Zagwert greimabbige Biefe, ' 2 ! Morgen Laubholy, nebft Rorftrecht, belaftet mit I fl. o.t fr. Erbuinns, nach Abjug ber Beifent, 3 fr. Dalefigelb, 45 fr. Steuers Amplum, & Deller und af fr. Unmeisgelb fur bas gorfis recht; bann mit 5 Procent banblobnbar, fo wie gebende bar , mit Musnahme von Deu und Doft; b) & Dof, bez Teberifche, mit einem halben Saufe und Cheune, bann einem Bacofen, Schweinftall, & Tagmert Gradgarten, g Sagmert Relb , & Sagwerf ameimabbige Biefe , 21 Morgen ganbholg nebft Forftrecht, und belafiet wie ad a befdrieben; c) & Tagmert Biefe im unteren Grund, giebt jabrlich 15 fr. Erbginne, 10 Brocent Sanblobn, 47 fr. Cteuerfimplum; d) ein hopfengarten mit Gelb auf ber lanbedweib; e) ein Mder allba gwifden Deter Rriebmann und Abam Barlein; f) ein Ader allba atois fchen Abam Barlein und Georg Gichorn; g) bas Sachs aderlein gwifden Beter Rriebmann und Abam Barlein ; h) ein Mederlein mit etwas Biefe beim Bach , Brudlein : i) eln Mederlein auf ber Lanbemeib swiften Paulus Schublein und Jofeph Schauer; k) ein Ader allba amlfchen Georg Eichorn und Michael Dippolb; 1) bie Salfs te an einem Untheil auf ber Lanbemeib mit Dichael Dip. polb; merben bem offentlichen Berfaufe ausgefest , unb Bietungstermin auf

Montag ben 3. Dai frub 9 Ubr in bem Birthebaufe ju Bintebuth anberaumt. Raufes luftige merben biergu mit bem porlaufigen Bemerten ein. gelaben', bag bie Raufichillinge gur Salfte Beibnachter b. 3., jur anbern Salfie aber Beibnachien 1825 unb 1826, jeboch unter Bulegung sprocentiger Binfen, ber gablt merben burfen. Cheflis, ben 5. Mpril 1824.

Ronigliches Canbgericht. Rreiberr von Sagenhofen.

Rachbem ber Bauer Ronrab Dobimann gu Dormis, und beffen Chefrau Barbara, porbin geebes lichte Erummer, megen Unwirthfchafilichfeit unter Curatel gefest, und fur fie bie Bauern Friebrid Bes solb und Johann Georg Riebrich bafelbft, als Euratoren gerichtlich beftellt worten find, fo wirb biejes mit bem Beifugen jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag alle Beidafte, melde bie Dobl manntiden Cheleute ohne Bugiebung ihrer Curatoren vornehmen merben, fin unverbindlich und nichtig erfiatt werten follen. Bugleich merben alle unbefannte Giaubiger ber Doblmannie ich en Cheleute angemiefen , fich megen ihrer Anforuche in bem auf ben

21ten f. De. April , Bormittage o'libr, anberaumten Termin im Bohnhaufe berfelben ju Dormis einzufinden , ibre Forberungen porgubringen und nachte meifen, bei ibrem Musbleiben aber m gemartigen, baf fie fpater bamit nicht mehr gebort merben. Grafenberg, am 12. Mar; 1824.

> Ronialich Baierifches ganbaericht. p. Bachter.

Das Ronigl. Lantgericht Grafenberg bat in ber Chulbenfache bes Leber, Sabrifanten Anbreas Gaft ju Meunfirden burch rechtefraftiges Erfenntnig vom 6ten b. De. beffen Bergantung erfannt. Es merben baber bie gefeslichen Ganitage: 1) jur Unmelbung und geboris gen Rachweißung ber Forberungen auf Dienftag ben 18. Mai 1824,

2) jur Abgabe ber Einreben gegen bie angemelbeten Rors berungen, auf

Dienftag ben 22. Juni 1824, 3) jur Abgabe ber Schluferinnerung, und imar: a) fur bie Gegeneinrebe , auf

Donnerftag ben 22. Juli 1824, b) fur bie Schlufeinrebe, auf

Freitag ben 23. Juli 1824,

jebesmal Bormittage o Ubr, feftgefest, und biegu fammte liche unbefannte Glaubiger bes Bemeinschulbnere biermit Sffentlich unter bem Mechtenachtheil borgelaben, bag bas Richtericheinen bei bem erften Ganttage bie Musichliegung ber Korterung von ber gegenmartigen Santverbanblung, bas Richterscheinen an ben übrigen aber bie Musschliegung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sanblungen gur Rolae bat. Da übrigens am erften Ganttag eine lebers einfunft grifchen bem Gemeinbiculbner und feinen Glaus bigern burch Rachlaffe und Reftfebung bon Rriffengablun. gen berfucht merben foll, mogu gegrunbete Soffnung borbanben ift, fo merben fammitiche Blaubiger angemiefen, biegu ibre Unmalte gu bevollmachtigen. alle biejenigen , welche irgend etwas vom Bermogen bes Gemeinschuidners in Sanben baben, bei Bermeibung bes boppelten Erfabes, aufgeforbert, folches unter Borbes balt ihrer Rechte bei Bericht ju übergeben. Grafenberg, am 20. Mar; 1824.

Ronigliches Lanbgericht. v. Bachter.

Der Bauer Ignag Greffano von Chensfeld hat feine agtimgsmithigigieit angegele, umb hiebel gebeen, mit feinem Gläubigern einem Rodalsberrens gu errichten. Es werben baber alle Gläubiger bes is. Greffan o gut Gliubilan infer Gorberungen unter Borlage ber barüber in Saluben habenben Beweismittel ober Ingabe berifcten, und jur Erflätung über ben Rodales. Men gauf ben und jur Erflätung über ben Rodales. Men gauf ben und jur Erflätung über ben Rodales. Antog auf ben

29. April, Bormittage 8 ufor, biefer, unter ber Berwarnung borgelaben, baß auf nicht liquibrite Gorberungen feine Mudficht genommen, umb von benjenigen Gläusigern, welche zwar fiquibter, jedoch auf jenen Antrag feine Ertfätung abggeben hobern, am genommen werden foll, baß sie fich bem Beschlufte ber Mochteit anichließen. Lichtenfeld, ben 15. Märg 1884.

Ronigliches Lanbgericht.

Johann Gebra Kraus, Bauerdmann in Reub fest ift rechtstraftig als Berfcmenber ausgesprochen, bann bie imifchen bemfelben, beffen Eheftrau und Rinbern befanbene Gutergemeinfchaft burch befondere allebereim tunft aufgelogt worben. Diefes wird hiemit befannt gemacht, und werben alle Sanblungen bes Kraus, bie er ohne landgerichtliche Beistimmung jum Rachtheile feines wenigen Bermögens unternimmt, für ungaltig erflatt. Sebermannstabt, ben 9. April 1824.

Roniglich Baterifches Landgericht.

Mafcher.

Muf bie in Dro. 25, 26, 27, bann 36, 37 und 41, bem öffentlichen Bertaufe unterftellten, gur Santmaffe bes Birthe Johann Stenglein ju Dobenpoly, gehorigen Grundbefigungen murben folgenbe Aufgebote gelegt: 1) auf bas Birthebaus mit Bugebo. rungen, 2410 fl.; 2) auf bas Butlein, bas Alberten. Gutlein genannt, 317 fl.; 3) auf bad Colbengut, bem Rrauleineftifte lebenbar, 372 fl.; 4) auf bie Trettere. wiefe, 405 fl.; 5) auf ben Frohnthal. Telgader, 150 fl.; 6) auf bie Echelaftaube, Egloch und Sollfelber Beg, 165 fl.; 7) auf ben Berolbegrunbader, 40 fl.; 8) auf ben Porborfer Begader, tot fl.; . 9) auf ben Biegelftabel, 550 fl.; 10) auf ben Deuhaufer , Dege ader; 357 fl.; auf bas Dublgut aber und bas Trum. mereguilein, murbe gar fein Gebot gelegt. Es wirb baber eine nochmalige öffentliche Reilbietung beichloffen. und biegu Termin auf

Dienstag ben 4. Mai, Bermittags 9 Uhr, anderaumt, an weichem Tage bie Raufeinifigen nach Dobenpfig, in bas Stennischufe Wirthshaus ju ber bort einreffenben Lautgerichte. Cemmiffion eingelaben werben. Dollfelb, ben 13. April 1824.

Ronigliches Landgericht.

Auf die im Rto. 8, 9 und 10, dann 22, 23 und 24 des Gdireniges Kreis 'Antiligenyblatted dem Iffentlichen Bertaufe unterfleiten, um Gantansfa des Bernhard Mittel ju Hobenvell, gebeigen Immosition murben leigende Aufgebotte gleig, nachtlich, 200 fl. auf das Kith, die Kinchen eagetten, und 30 fl. auf das Kith, die Kinchen eagetten, und 30 fl. auf das Gelterauer field; das debeig Aufgebotte die ja weit hiere dem Gelterauer field; das debeig untädzelieben find; fo lif eine bachmalige Kellbietung beriefelben obernabis, und birte bere Echniculus

Dienftag ben 4. Mai, Bormittags 9 libr anberaumt; in welchem Lage bie Raufsliebhaber nad

1 27 11

Sobenpolg in bas Stengleiniche Wirthebaus ju ber bort einreffenben Landgerichte . Commiffion eingelaben wers ben. holifelb, ben 13. April 1824.

Ronigliches landgericht.

Der Bauer Mathes Gabn von Rirchlein, hat fich fur jalungsunfalig erflatt, und bas Königliche tandgericht bat gegen benfelben ben Concure eröffnet. Es werden baber bie gefeitigen Stietstäge, und zwar: 1) jur Anmelbung und Nachweißung ber Forberung, auf

14. Mai, 2) jur Borbringung ber Einreben gegen biefelben, auf

11. Juni,
3) jur Musführung ber Schluffage, auf

jebedmal fruh 9 11he anderaumt, und hieru (Ammtliche bekannte und underlannte Glündiger besfeiten unter der Ambebung vorgidaben, daß die Michterscheinen am ersten Gautige mit ihrer Forderung von gegenndrüger Maffe, ble Muddeleichen aber an hen folgenden Tagen mit der bort vorzundmenden Innblumg ausgeschieften merben. Mie June, welche ertund von dem Wermögen der Mit der Gane, welche ertund von dem Bermögen der Mit der die in Handen haben, werden auf gefordert, folden unter Wordschil ihrer Koche 60 Were meinung doppelten Erfages dem Geräche ju übergeben. Beschmän nn v. April 1824.

Ronigliches Landgericht.

erfter Affeffor , ale bermaliger Amte . Borftanb.

In Solge einer jusifden bem Sauten Martin is in in fine to auten in Sauten Martin is ifommenen übereinfunft, werben: 1) bad bem Mary iln fil fich er gehötige Filb, ber Tablader genannt, weiden Schulg, Erben, mit to Procent hanblophaer, bann mit 14 ft. Erhind, nub nach bem Seuerfachger, Liftetts Mierumblabe, Bet. fir. 6.6 just 17.4 ft. Steuersimplo belaftet ift, bann a) beffen Bindigsdert, Wartfadulifere Leben, weider mit 10 Procent hanblobn ber ift, und 40 ft. au Erhinfen, bann 33 ft. Steuersimplo bericht, die fir. 3 ft. 6.7 turersimplo bericht, die fir. 3 ft. 6.7 turersimplo bericht, die freifich an ben Meiftbietenben verstuft. Der Ertich wird an

23. April

im Amtelocale babier abgehalten. Der Sinfchlag erfolgt

nach ber Executions , Orbnung. Beismain, am 31. Darg 1824.

Ronigliches Landgericht, D. i Gleitsmann, Landgerichts . Berwefer.

Gegen ben Sarger und Maurergefellen Johann hofmann von Bottenftein wurde ber Generalfonfurst erfannt. Ed werben baber bie gefellichen Seitzistäge, und zwar: jur Anmelbung und gehörigen Rachweijung ber Rorberungen an biefen z. Do fmann, auf

Montag ben 10. Mal, jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten

Forberungen, auf Freitag ben sr. Juni,

und jur Schlufverhandlung und zwar fur bie Res und Duplit, auf

Freings den 9. Juli 18.3.4, icheemal Vermitage die innter dem Kechtenachteile anbereumt, das das Kickterscheinen eines Glündigere dere feines Gesellmächtigten au erfen Schieftsger die Luckfaltefung den gegenwärtiger Gontversaudung, das Richterscheinen an den proc überigen Bertiefden aber, dem Bertief en aberfelben vorzumehmeren Verdande lungen zur Tolge das. Jugleich wied am zweiten Ericksge das Frijfen zu mit Andalsgesich der 3 da ann hofmann verhandet werben. Der nichterscheinende Glündiger wird für den fall einer glütliche Ausgleichung der Schimmenmehrheit beigegähft. Pottensfein, den 5. Mertil 18.2.4.

Roniglich Baierifches Landgericht. Deinrich , Lanbrichter.

In Golge ber gegen ber landgerichtiden Unterthanen was Benter Rical Zeich der son, we Sercherf gerichtlich angeorbneten Auratel, wiede eine genann Renntnig bee haffip. Einneche bes gedachten Zeich er erforbertlich. Wer bennach aus liegend einem Grunde Forderungen an benfelben ju machen hat, wird jum Nachweld berfelben auf

Montag ben 10. Mai Bormittage 7 libt bleber in Person vorgesaben, mit bem Anhang, bagber Richterscheinenbe fich gefallen laffen muß, bie Sache in

ber lage angunehmen, wie er folche in Beglebung auf feine beripatet angemelbete Rorberung mirflich finbet. Lubmigftabt, ben 1. april 1824.

Roniglid Baierifches Landgericht Lauenffein.

Schmitt.

Bei rechtsfraftig feftftebenbem Concurs . Erfenntniffe, werben in bem Schulbenwefen bed Chriftoph Bag ner (Schutgentoffel) ju Lauenftein, bie gejeglichen Chictstage, und amar: 1) jur Unmefbung und geheris gen Rachweifung ber Forberungen, auf Rreitag ben 14. Dai curr.,

und wenn in biefem Termin ber 3med, biefes Edulbenmefen in Gute ju erlebigen , nicht erreicht mirb , 2) jur Abgabe ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberuns gen , auf

Freitag ben 18. Juni curr., 3) jur Abgabe ber Schlufferinnerung und gwar fur bie Gegeneinrebe, auf ben

5. Juli curr., fur bie Schluffeinrebe, auf ben

22. Juli curr.,

jebesmal Morgens 7 Uhr feftgefest, und bieju fammtlich umbefannte Bilubiger bes Bemeinichulbnere biermit die femlich unter bem Rechtenachtbeil porgelaben. ball mit bem Muffenbleiben am iten Ebictetage ber Musichluß ber Forterung, an ben abrigen aber ber Terminebanblung perbunden ift. Im erften Chictstag merben qualeich auf bad Unmejen bed Gemeinschuldners, unter Borbehalt ber Genehmigung ber Glaubiger, Angebote angenommen und Raufeluflige baber porgelaten. Daffelbe beftebt in eis' nem Dorfaut mit zweiftodigem Bobnbaufe, 24 Tage mert Garten, 20% Tagmert Biefen und Acferland, bann ac Tagmert Solg, gebunben, und ungebunbener Mrt. Diejenigen, melde irgenb etwas pom Bermdaen Des Gemeinichulbnere in Sanben baben, werben biernachft bei Bermeibung boppelten Erfates aufgeforbert. foldes unter Borbebalt ihrer Rechte bei Bericht in ubergeben. Bubwigftabt, am 15. Darg 1824.

Roniglich Baierifches Landgericht Lauenftein.

Comibt.

Im ben Activ. und Baffipftanb bes Ritol Geis gerifchen Rachlaffes in Ottengrun geborig feftftellen ju tomen, werben biermit fammtliche befannte und une Sefannte Blaubiger und Coulbner porgelaben, auf ben 15. Mai Bormittags Q Uhr

jur Liquibation ihrer Schulden und Forberungen unfehl. bar ju erfcheinen , ober ju gemartigen , bag bie Mctiba, wie folde bereits in ben Budern verzeichnet finb, als richtig angenommen, bie ausbleibenben Glaubiger aber bon ber Daffe ausgeschloffen werben follen. Manch: berg, ben 3. April 1824.

Ronigliches ganbgericht. Molitor.

Bon bem Ronigl. Baierifchen Lanbgericht Maila wirb auf ben Antrag bes Rurators, Rantor Drechfel bon Iffigan, bann ber Gefchwiftere, verebelichten Dorothea Rofing Dermann und Bauern , Bittme Epa Ratharing Ocheuba bon Remlas, ber feit 1703 ab. mefenbe Bauernfohn Johann Beinrich Dulg bon Remlas, gebehren ben 16. Dovember 1767, welcher fich nach ber letten Radricht bom Jabre 1800 ju Berlin aufbielt, Rraft biefes bieburch aufgeforbert, fich binnen neun Monathen und langftene in bem auf ben

20. Juli 1824, Bormittags q Ubr anacfenten Draiubicial . Termin bei bem Roniglichen ganb. gericht babier ichriftlich ober perfonlich gu melben, und meitere Unmeifung ju gemartigen. Collte aber gebachter st. Buls meber felbft, ober beffen etma juridigelaffene unbefanute Erben , meiche ebenfalls bieburch vorgelaben merben, noch fonft jemant in feinem Damen, por oter in biefem Termin fich melben, fo wird ber verfcollene Nobann Deinrich Bull fur tob erflart, und beffen Bermegen feinen nachften Erben ohne Raution verabfolgt merben. Maila, ben 12. Detober 1823.

Ronigliches ganbgericht. Murmberger.

Der angebenbe Bebermeifter Dichael Ditroff bon Streitau und bie lebige Barbara Schlemmer bon Tennerereuth haben in bem am z gten I. DR. gerichte lich verlautbarten Chevertrag bie Gutergemeinschaft auss geichloffen, welches gefestich jur öffentlichen Renntnig gebracht mirb. Berned, ben 21. Dars 1824.

Roniglich Baierifches Lanbgericht Befrees.

Censburg.

Camftag ben 1. Dal 1824, werben unter Borbes halt ber bochften Genehmigung im hiefigen Gefcaftelo. cale 100 Scheffel Rorn, 300 Scheffel Saber, Rrachte bom Ernbtejabr 1823, Effentlich an bie Deifibietenben perfauft. Raufeliebhaber haben fich baber an biefem Tage frub um 10 Uhr hierores einzufinden, und ibre Ungebote ju Drotocoll ju geben. Lirfdenreuth , ben 15. Mpril 1824.

Ronigliches Mentamt Tirfchenreutb. Beinreich.

In bem Geschäftesimmer bes biefigen R. Rentamtes merben

Rreitag ben 3oten b. D. Bormittags to Ubr degen 70 Scheffel Batten und 350 Cheffel Sorn bon febr guter Qualitat aus bem Merntejabr 1823 in Barthien ju 5 und 10 Cheffeln, porbehaltlich bochfter Senehmigung, an bie Deifibietenben öffentlich bertauft, moju Raufeluftige bierburch eingelaben werben. Chermannftabt, ben 15. April 1824.

Ronigliches Mentamt.

Maurer.

Das auf bie Immobilien ber minberjahrigen Runis gunba Bergmann ju Labm gelegte Pachtgebor ift nicht genehmigt worden , wedhalb in Begiehung auf bie in bem Intelligengblatt sub Nr. 22, 25 und 26 enthale teuen Befanutmachungen ein anbermeiter Strichtermin auf beit

1. Mai, Bormittage 10 Uhr, im Glenfifchen Birthebaus ju Limmereborf angefest wirb. Thurnau, ben 12. April 1824.

Grafich Giedifches herricaftegericht.

(L S.) Rnoch.

Der Ortenachbar Balentin Spielmann junbon Dicttereborf bat fich freiwillig bem Concureberfahren Es werben baber bie gefeslichen 3 untermorfen. Ebictetage ausgefchrieben , wie folgt:

1) Domierftad ber 6. Dai I. 3. frub o libr, jur Anmelbung und Geltenbmachung ber Forberungen, und gwar unter Originalvorlage ber treffenben Urfunben und fonftigen Beweismittel;

2) Donnerffag ber 10. Juni 1. 3. frub o Ubr, jur Borbringung ermaiger Einreben gegen ble gorbes rungen :

3) Montag ber 12. Muli frub o Ubr, im Schlugverfahren. Wer am erften Ebictetage webet in Berfon noch burch einen Bevollmachtigten ericheinen mirb , foll pon ber Daffe, mer aber in ben letten beiben Terminen ausbleiben wirb, bon ber treffenben Sanbi lung ausgefchloffen fenn. Diejenigen, welche etwaige Sauffpfanber von bem Gemeinichulbner in Sanben, ober an benfelben Bablung ober fonftige Leiftungen gu machen baben, merben aufgeforbert, bergleichen Berbalmiffe bem unterfertigten Concuregerichte getreulich anguzeigen, mibrigenfalls es fich biefelben allein gufchreiben muffen, menn fie bienfalle in Anfpruch genommen und in bas Doppelte perurtheilt merten. Sambad, ben 21. Dar: 1824.

Grafich Orttenburgifdes Derridaftsgericht. Strebel.

Gegen Johann Georg Edubmann gu Bee mund ift ber Concure . Brocef rechtefraftig erfannt more ben. Die 3 Ebictetage follen bemnach abgehalten werben, wie folat:

1) Donnerfiag ben 13. Dai l. 36. frub 9 Ubr, jur Unmelbung und Geltenbmachung ber Forberungen unb smar unter Borlage ber treffenben Original s Itrfunben ober Ungabe fonftiger Beweismittel,

2) Donnerftag ben 17. Juni 1. 36. frub 9 Ubr, jur Borbringung erwaiger Ginmenbungen gegen bie Forberungen,

3) Dienftag ber 20. Juli L. 36. frib o Ubr, sum Echlugverfahren. Wer am erften Ebictstage mebet in Berfon noch burch binlanglich Bevollmachtigte erfcheis met, foll von ber Daffe ; wer aber in ben legten beiben Terminen ausbleiben wirb, bon ber treffenben Sanblung ausgefchloffen fenn. Diejenigen, welche ermaige Fauft. pfanber bon tem Gemeinschulbnet in Santen, ober an benfelben Bablungen ober fonftige Leiftungen gu machen baben, merben aufgeforbert, bergleichen Berbaltniffe bem unterfettigten Concuregerichte getreulich angujeigen, wibrigenfalls es fich biefelben allein gufchreiben muffen, wenn fie beebalb in Unfpruch genommen, und in 'tas Doppelte veruribeilt merben. Tambach, ben 5. April 1824

Graffic Orttenburgifches herrichaftegericht. Etrebel.

Begen ben Ortenachbarn Micolaus Janfon gu Oberellborf ift ber Concurs rechtefraftig erfannt morben, Es merben baber bie gefesiichen brei Ebictstage ausges fchrleben, wie folgt:

1) Dienftag ben 11. Dai I. 36. frub 9 Ubr, gur Unmelbung und Geltentmachung ber Forberungen und gwar unter Original . Borlage ber treffenben Urfune ben und fonftigen Beweißmittel,

2) Dienftag ten 15. Juli L. 36, frub 9 libr, jur Borbringung etwaiger Ginreben gegen bie Forberungen,

. 3) Donnerflag, ben 15. Juli frub um 9 Ubr, jum Coluftverfabren. Ber im erffen Ebictstage meber in Berfon noch burch einen Bevollmachtigten erfceint, foll von ber Daffe ; mer aber in ben letten beiben Sers minen ausbleiben wirb, bon ber treffenben Sanblung ansgeschloffen fenn. Diejenigen, welche etwaige Faufts pfander bon bem Gemeinidulbner in Sanben ober an benfelben Bablungen ober fonftige Leiftungen ju maden haben, werben aufgeforbert, bergleichen Berbaltniffe bem unterfertigten Concuregericht getreulich anjugeigen, wibrigenfalle es fich biefelben allein gufchreiben muffen, wenn fie tieffalls in Unfpruch genommen und ind Dops pelte verurtheilt merben. Sambach, ben 29. Dars 1824.

Braffich Orttenburgifches herricaftegericht. Strebel.

Der Ortenachbar Jacob Cones von Coorfen. borf, bat fich freimillig bem Concureberfahren unters morfen. Die gefeslichen 3 Ebictstage werben baber feftgefest und bestimmt, wie folgt; 1) Freitag ber 7. Dai 1. 3. frub 8 Ubr

sur Borbringung ber Forberungen unter urichriftlicher Borlage ber treffenben Urfunben ober fonftiger Bemeifis mittel, 2)

Rreitag ber sr. Juni f. J. frub 8 Ube jur Borbringung etwaiger Ginreben gegen bie am Ifen Chictetage angemelbeten Forberungen, 3) Dienftag ber 13. Juli I. 3. fralb 8 Uhr

jum Echlugverfabren. Bemerft muß merben, bag berjenige, meider am ten Chictstage meber in Derfon noch burch Bevollmachtigte bei unterfertigter Behorbe erfcheint, bon ber Daffe, und berjenige, melder in ben letten beiben Ebigistagen ausbleiben follte, mit ber trefs fenben Sandlung ausgeschloffen fenn foll. Diejenigen, welche etma Fauftpfauber von bem Gemeinfchuibner in Danben ober an benfelben Bablungen gu leiften haben, merben erinnert, bergleichen Berbaltniffe unterfertigter Beborbe um fo gemiffer angujeigen , als fie es fich im Entfiehungefalle feibft beimeffen muffen, wenn fie bies. falls in Unfpruch genommen und in bas Doppelte berurs theilt werben. Zambach, ben 24. Mary 1824.

Braffic Orttenburgifdes Derrichaftegericht.

Etrebel.

Bur Gulfevollftredung auf eine bereits ausgeflagte und auf Erecution berubenbe Forberung gegen ben Rothe gerbermeifter Cebaftian grober ju Rups wirb bas bemfelben guffebenbe 2Bobnbauf nebft ber Lobmuble auf bem fogenannten Gries babier, in Ermanglung eines anbermeiten gulanglichen Erecutionsobjecte nach bem patrimonialgerichtlichen Befdluf bom ften b. DR. biere mit bem öffentlichen Berfaufe ausgefest, und Mufftriches termin auf

> Donnerftag ben 29. April b. 36., Bormittags 10 Ubr

bestimmt, in welchem Raufdliebbaber ibei bem untergeichneten Patrimonialgerichte erfcheinen - auf gebachte Realitat ligitiren und bei gelegten annehmlichen Aufgebothen ben auf bie Erecutione . Orbnung bebingten Dinichlag an ben festen Deiffbietenben gemartigen fonnen.

Das Bohnhaus mit beffen Beffandtheilen fann von ben Ligitanten poch por bem Cintritt bes Termine einge. feben, bie Ranfsbebinaniffe aber follen benfelben in bem angefesten Bietungstermin befannt gemacht werben. Rups, am 25. Mars 1824.

Breiberrlich von Rebwisifches Batrimonials gericht I. Rups. Rrauenbols.

Die in Dro. 38 , 30 unb 41 bes Rreis Intelligeniblattes aut Roffen unb Befahr bes Deiftbietenben Johann Unbiener in Roftach jum Berfaufe aufe

gefenten Dattbaus Beibnerifden Reglitaten su Burgiofau, merben in Ermanglung eines gelegten Angebote wieberboit bem Berffriche ausgeftellt . unb Strichsluftige auf ben

17. Mai , Bormittage 9 Uhr,

nach Burglofau vorgelaben. Plantenfele, ben 14. April 1824

Roniglid Graffich und Freiherrlich b. Eglofffteinis fches Batrimonialgericht I, Burglofau. Billfert.

Im Bege ber Bulfevollftredung wirb bie bem Unbreas Bagner au Beiligenftabt, jugeborige Coent- und Brauftatte nebft Gingeborungen, bem offentlichen Bertaufe ausgefebt, und Strichtermin blegu auf

Dienftag ben siten t. DRs. Dai Bermittags o Ubr am Berichtefibe babier anberaumt, wogu Raufeluffige mit bem Bemerten gelaben werben, baf fie bie Zage und barauf rubenben Laften taglid ober im Strichtermine aus ben Acten erfeben tonnen. Burggrub, ben g. April 1824.

Roniglich Freiherrlich Schent von Stauffenbergifches Patrimonialgericht.

Gleitemann.

Der Bittmer Georg Sifder aus Altbrogenfelb und bie lebige Elifabetha Sifder von bier, baben in bem beute verlautbarten Chevertrag bie Gatergemein. ichaft unter fich ausgeschloffen, welches ber Borfdrift gemäß bierburch befannt gemacht wirb. Reubrogenfelb, ben 20. Mari 1824.

Rreiberelich von Reihenfteinifches Patrimonials Bericht.

Rrauffolb.

Johann Dichael Fraber, . Befiger gweier Biertelbofe ju Rothenbach, und bie Bergmannstochter Ena Barbara Mainer aus Argberg, baben nach bem am gten vorigen Monats errichteten Chevertrage bie Gutergemeinschaft ausgeschloffen, welches ben Gefegen gemafi biermit befannt gemacht wirb. Arzberg, ben 1. 2pril 1824.

Freiherrlich bon Schirnbing'fches Patrimonial. gericht Mothenbach. Schnorr.

Bom Freiherrlich von Sichartifchen Patrimonials

Bericht Sofed, wirb biemit befannt gemacht, baf ber Bauer Johann Georg Schott pon Rothenmilite berg, Roniglichen Landgerichts Munchberg, und beffen Chefrau Margaretha, geborne Debringer von Bolbatenborf bie Gemeinfchaft ber Giter unter fich aus. gefchloffen haben. Dof, am 24. Auguft 1823.

Roniglich Freiherrlich von Cichartifches Patrimonials

Bericht Sofed. Mener.

In Rraft ber Sulfevollftredung wirb bas bem Dufi. fant Georg Coneiber ju Rafenborf jugeborige, jum Mittergut Dannborf lebenbare Bobubaus mit Bubebor, bem öffentlichen Berfauf ausgefest. Da biegu Bierunge. termin auf

Connabent ben 8. Dai Bormittags angefest morben ift; fo merben befit unb jablungefabis ge Raufdliebhaber gelaben , fich in biefem Termin in bem Saftwirth Ctubingerifchen Birthebaus ju Rafenborf eine gufinben, ibre Gebote gu Protocoll gu geben, und ben Dinfdlag nach Borfdrift ber Erecutions Drbnung ju

gemartigen. Schmeileborf, am 27. Dars 1824. Freiberrlich von Rungbergifdes Patrimonialgericht

Dannborf.

Ueberfict

bes ju Sof am 8. April 1824 fatt gebabten Betreibe . Marfted.

Setreibe-	voris	nene Bus	@es	vers éauft.	Refi ges	boch: mitte fier terex		bri (b)	nies brigs fters		
tungen.	Reft.	fuhr.	Sums inc.		blichen		Preis bes Scheffets.			_	
-	€¢£	€dft.	€¢₽.	Sop R	€ dig	fl.	ŧτ.	ff.	ft	Įf.	ft
<b>Woises</b>	-	102	102	102	-	24	24	113	139	112	54
Reggett	-	109	109	109	-	7	48	,	37	7	6
Gerfte	-	87	87	87	-	6	_	-	=	-	_
Saler	-	71	71	. 71	-	1	54	3	51	9	42

Dof, ben R. April 1824.

Ctabt , Magiffrat.

von Derthel. Laubmann. Schron.

### Roniglid Baierifdes privilegirtes

# Intelligenz . Blatt

für ben Dber: Main: Rreis.

Sonnabend

Nro. 50.

Baireuth, ben 24: April 1824.

### Amtlide Artitel.

Die biesjährige Stipenbianden . Concurs . Prufung an der R. Studien. Anftalt dahier ist auf den 10. und 11. Mai

frikgeigt worben. Die sich im Stipenbiengemiff fie berben Symansalissalischler fonobl, ab die neuen Abspisanten, welche wegen vorziglisich er Waterisselliss

Bur Renntnif fur bie Meltern ober Bormunber fole der Studierenben macht tiefes befannt :

Baireuth, ben 17. April 1824. Das Ronigliche Studien , Rectorat.

Das Rönigliche Studien , Nectore Sabler. Helb. Rloter.

Da fur hiefige Garnison ber Bebarf an holg fur bas Rabenber : Jahr 1827 von circa 100 Elastern Sichten, fommenben Monats als ben

s. Wal, feils au Ufin bem Commiffends Gimmer, bafger Helung, salva ratificatione an ben Benigstnehmenden in Accord gegeben werben, als wird biefet gur algemeisen Renntung gefracht und jugleich bemerft, daß nur jene Perfonen jur Beigerung jugefaffen werben, weiche sich binlangtich mit Bermögend- Zeunglich ausbreisen können. Beste Rosenberg, ben 17. April 1824.

> Roniglicher Rommandantschaft allba. b'Aicher; Oberft. Rornfelber, Rechnunge, Beamter.

Die gur Concuremaffe bes Johann hofmann gu Binfebuth geborigen Grunbbefigungen: a) & Sof, ber Deggershof mit einem balben Saufe, Dr. 14, unb Scheune, & Tagwerf Gradgarten, 5 Tagwerf Belb, & Lagwert zweimabbige Biefe, 23 Morgen Laubholge nebft Forftrecht, belaftet mit 1 fl. 01 fr. Erbeinns, nach Abgug ber Beifent, 3 fr. Dalefigelb, 45 fr. Cteuers fimplum, & Deller und al fr. Unweisgelb für bas gorfte recht; bann mit 5 Procent handlobnbar, fo wie gebenbe bar, mit Ausnahme bon Deu und Doff; b) & Dof, bez Beberifche, mit einem balben Saufe und Scheune, bann einem Badofen, Comeinftall, & Sagmert Grafgarten, 5 Tagmert Belb, & Tagmert sweimabbige Biefe, 21 Morgen Laubholg nebft Forftrecht, und belaftet wie ad a befdrieben; c) & Tagmert Biefe im unteren Brund, giebt iabrlich 15 fr. Erbginns, 10 Procent Sanblobn, 4% fr. Cteuerfimplum; d) ein Dopfengarten mit Relb auf ber lanbesweib ; e) ein Mder allba gwifden Deter Friedmann und Abam Barlein; f) ein Acfer allba imis fchen Abam Barlein und Georg Gidhorn; g) bas Bache aderlein gwifden Peter Friedmann und Abam Barlein; h), ein Mederlein mit etwas Biefe beim Bach , Brudflein : i) ein Mecferlein auf ber ganbemeib zwifchen Paulus Schablein und Jofeph Schauer; k) ein Acfer allba amie fchen Georg Eichborn und Dichael Dippolb ; 1) bie Salfe te an einem Antheil auf ber fanbeweib mit Dichael Dippolb; werben bem öffentlichen Berfaufe ausgefest , unb Bietungetermin auf

Montag ben 3. Mat fruh 9 Uhr in bem Birthebaufe gu Bintebuth anberaumt. Raufs, luftige werben biergu mit bem vorlaufigen Bemerlen ein, geladen, bog bie Kaufichillinge jur Salfte Weihnachten b. I, jur andern Salfte aber Weihnachten 1825 und 1826, jeboch unter Zulegung sprocentiger Zinfen, bejahlt werben burfen. Schefile, ben 5. Apeil 1824.

Ronigliches landgericht. Freiherr von Sajenhofeu.

In Saden ber Knitgund Schmitt ju Lufges en Ishann Chaure von ich eine Derfrage ber Befage ber Geliebung von 17. m. betr., iff ber Beftaget ber Seltellebung von 17. Rovember 1823 gemäß (Rr. 338) 349, fir bad Jahr 1833, und Rr. 7 bes Everfeynabenen von und für Deutfischand für bad Jahr 1824, Mr. 146, 127, für eb Jahr 1823, und Rr. 7 bes Krief- Intelligensteller teis für bad Jahr 1824) an ben und pben 17. Februar 1. Be. auberaumt zewesenn Verfandungse. Eremiten icht erficienen. Nach bem Contumajalafuntrage ber Alfgerin wird ber felte weierbeful und ber

28. Juni I. 36., sub poona litis contest. negative jur munblich und fchluffigen Berhanblung vorgelaben. Scheflig, ben 16. Mart 1824.

> Ronigliches fanbgericht. Fr. v. Cagenhofen.

Muf bie in Dro. 25, 26, 27, bann 36, 37 und 41, bem offentlichen Berfaufe unterftellten, jur Santmaffe bes Birthe Johann Stenglein gu Do. benpolg, geborigen Grunbbefigungen murben folgenbe Aufgebote gelegt: 1) auf bas Birthebaus mit Bugebos rungen, 2410 fl.; 2) auf bas Gutlein , bas Alberten-Gutlein genannt, 317 fl.; 3) auf bas Golbengut, bem Frauleineflifte lebenbar , 372 fl.; 4) auf bie Eretterde wiefe, 405 fl.; 5) auf ben Frobnthal-Teigader, 150 fl.; 6) auf die Schelaffaube, Elloch und Sollfelber Weg, 165 fl.; 7) auf ben Berolbegrunbader, 40 fl.; 8) auf ben Porborfer Begader, 101 ff ; 9) auf ben Biegelftabel, 550 fl.; 10) auf ben Deubaufer , Beg. ader, 357 fl.; auf bas Dubligut aber und bas Trum. mereguilein, murbe gar fein Bebot gelegt. Es wirb baber eine nochmalige öffentliche Reilbietung befchloffen, und bietu Termin auf

Dienstag ben 4. Mai, Bormittags 9 Uhr, anberaumt, an welchem Tage bie Raufsluftigen nach Dobenvollt, in bas Stenglelniiche Wirtbebaus ju ber bort eintreffenben Landgerichts. Commiffion eingelaben werben. Hollfelb, ben 13. April 1824. Königliches Landgericht.

Ronigliches Landgericht.

Um ben Actio und Passibland bes Rifol Geb gerischen Rachlaffes ju Ottengrun gehörig feststellen yn tonnen, werden hiermit sammtliche befannte und und befannte Glaubiger und Schuldner vorgeladen, auf

ben 15. Mai Bormittogs guthe jur fiquibation ihrer Schulben und Forberungen anrehl. bar ju erfofeinen, oder ju gerderigen, baß bie Meitva, wie solche bereites in ben Budern verzeichner find, all richts angenomen, bie ausbeliebnen Mailsiger aber von ber Wasse ausgeschiebnen ben ben Budern bereich und geführfen werben follen. Mandebere, ben 3. Worlf 1820.

Ronigliches Landgericht.

Das Königl. Landgericht Bamberg II. hat in Schulbenfach ete Ebriftop Mel's von Wilkeniges burch erchtstfaftiges Cefenntnis beifen Wergantung erfaurt. Es werben abger die gefehlichen Ganttäge, und zwar i 1) jur Minnelbung und gehörigen Rachweißung ber Forberuns, auf

Dienstag ben 4. Dal I. 3., 2) jur Abgabe ber Einreden gegen bit angemelbeten forberung, auf

Freitag ben 28. Mai l. I, 3) jur Abgabe ber Schluff, Erflarungen, auf Kreitag ben as, Juni L J.,

jebesmal Worgens 9 the felgefeit, und biegu fümmiliche befannte und unbekannte Gläubiger unter dem Archisbach eile vorgeläden, die die vorgeläden, die dem erften Einterfeiten. Die dem erften Einterfeiten, die dem erften Enntrage die Ausfeldießung der Gerberung von der zie ernakrisen Enntrechandlung, das Michterfeinen aben überigen aber, die Ausfeldießung mit den an benfleien vorjunchennen Annahungen jur Höglig dade. Die gleich werben diejenigen, welche isgend betweet von der Bernichgen der Gemeinschulbereit in Schaeden höhen, auf gesobert, siehen der Gemeinschulbereit in Schaeden höhen, auf gesobert, siehen der Westehen. Bembere, pen 22, Nüfe 1844, 1844.

Ronigliches Lanbgericht Bamberg IL

Ctarf.

Um eine vollsommene lieberficht ber Paffiven bes 21 no bread horn ung aus Priefendorf ju erlangen, were den auf beffen Antrag hiemit fammtliche Gläubiger beffels ben vorgelaben, um

fordern habe. Bamberg, ben 13. April 1824. Ronigliches Landgericht Bamberg IL. Start.

In golge ber gegen ben landsperichtlichen Untertfanen und Bauern Bil col E el ch er sen, me Bereiborf ger erchfellich ausgenehren Kurracht, mir beit met genan Kennte nist bes Paffit. Etnande bes gebachten E el ch er erforberlich. Wer bennach aus leigen de ieme Brunde gerber rungen an benfelben ju machen bet, wirb zum Rachweis bereiber auf

Montag den 70. Mai Vormittage 7 Uhr lieber in Person vorgeladen, mit dem Anhang, daß der Richterscheinende sich gefallen lassen miss, die Sache int der Lage augunehmen, wie er solche in Beziehung auf seine versollert angemeidete Forderung wirklich finder. Lubvissabet, der z. Muril 1824.

Koniglich Baierifches Landgericht Lauenftein.

In bem Gefchafrezimmer bes biefigen R. Rentamtes werben

Freitag ben 30ten b. M. Boemittags to Uhr gegen 70 Schefel Walten und 350 Ochfelf Wort wor febr guter Qualitat aus bem Brennejabr 1833 in Parhien ju 3 und 10 Ochfelfen, borbehaltlich bichfete Benehmigung, an die Meffiderenden öffentlich verfauft, wogu Kauffulftige hierburch eingeladen werben. Chermannfahr, ben 15, April 1824.

Ronigliches Mentamt. Maurer. Das auf die Immobilien ber minberjahrigen Runts gund Dergman ju Yahm gejett Pacingebot für ficht genehmigt worben, weshalb in Bejebung auf die in bem Intelligenshlatt aud Nr. 22, 25 und 26 enthaldenen Defanntmachungen ein anderweiter Strichtermin unt ben

r. Mai, Bormittags 10 libr, im Blenflichen Wirthshaus ju Limmersborf angefest wirb. Thurnau, ben 12. April 1824.

Graffich Giechliches herrichaftsgericht.

(L S.) Rnoch.

Das bem Johannes Fingel ju Diettereborf gehorente Gur bortfelbft, foll wegen Schulben öffentlich vertauft werben. Diegu fteht auf

Commerfiag ben 6. Mai l. I., Machmittage a Ubr, Termin an, wo fich befig und jablmapflidige Rumfleb biber im Schiebmanbeilichen Wirthobaufs ju Dietterebborf einfinden und ihre Gebote legen tonnen, werang fobann ber Jufchig nach Borjchrift ber Greutinns Ordmung erfolgen foll. Cambach, ben 3. April 1824.

Grafic Orttenburgifches herrichaftegericht.

Strebel.

Sie, in Mr. 38, 39 und al bed Kreis Intelligenhaltet auf Koffen und Seiche der Stellsteinehmen Sobann Undbener im Rosbach jum Berlaufe aus gefesten Mathaus Weibnet jum Berlaufe aus weiten Mathaus Weibnet in Ermangiumg eines gelegten Augsback wiederbolt bem Berfriche ausgestellt, und Ertichfulfige auf ben

37. Mai, Bormittage 9 Uhr, nach Burgiofau vorgelaben. Plankenfels, ben 14. April 1824-

Roniglich Graffich und Freiherrlich v. Eglofffeinis iches Patrimonialgericht I, Burglofau.

Bulfert.

Bur hulfsvollftredung auf eine bereits ausgeflogte und auf Execution berugente Forderung gegen ben Nothgerbermeifter Gebaftian Frober ju Alps wird bas bemfelben justehende Wohnhauft nehft der Lohmuble auf dem fogenaanten Gried babler, in Ermanglung eines

anberweiten gulanglichen Erecutionsobjects nach bem patrimonialgerichtlichen Befchluß vom oten b. DR. biers mit bem biffentlichen Berfaufe audgefest, unb Aufftrichs. termin auf

#### Donnerffag ben 20. April b. 36. Bormittags 10 life

beffimmt, in welchem Raufeltebhaber bei bem unterseichneten Patrimonialgerichte erfcheinen - auf gebachte Realitat ligitiren und bei gelegten annehmlichen Buf. gebothen ben auf bie Erecutions . Ordnung bebingten Dinichlag an ben letten Deiftbietenben gemartigen tonnen.

Das Bohnbaus mit beffen Beftanbtbeilen tann non ben Littanten woch vor bem Eintritt bes Termine einach feben , bie Raufebebingniffe aber follen benfelben in bem angefesten Bielungstermin befannt gemacht werten. Rups, am 25. Mary 1824.

Rreiberrlich von Redwisifches Patrimonial. gericht I. Rups.

Frauenhols.

#### Heberfict bes auf bem Marfte ju Baireuth vom 5. Mpril bis to. April incl. gebrachten und pertauften Getreis

Etreibe- Gats tungen.	porls ger Reft.	Reue Bus fuhr.	Ges famuit Sum me.	vers fauft.	in Reft ges Etleben		mitts tever Oreis de Scheffel	
	€dq.	SOF.	€67.	£67.	S44.	ff. fr.	fl. ft.	ff.   fr:
<b>B</b> qiym	-	88	88.	87	1 1	11 12	10 6	9 -
Meggen	-	61	61	61	-	6 43	6 21	6-
Gerfte	-	1	1	1	-	6,-		-!-
Deter.	-	34	34	34	_	4 30	3 45	3 -

bed und ber heffanbenen Betreibe Rreife.

Saireuth, ben 12. Upril 1824.

Der Magifrat ber Roniel. Rreisbauptftabt Baireuth Sagen.

Schobertb.

### Didt Mamtlide Artifel.

Es find einige Sagmert Biefen , in ber obern Mue, nachft ber Rifcherei, auf Balburgi auf ein ober mehrere Jabre im Gangen ober theilmeife gu verpachten. Dabere Rachricht ertheilt bie Erpebition biefes Blattes.

### Geburte . unb Sobes , Ungeige. Geborne.

Den 8. April. Die Tochter bes Sautboift 36bach, im Ronigl. I gten Linien . Infanterie . Regiment. Den 14. April. Der Cobn bed Cergeanten Reif.

Affefford Stenglein.

Den 16. April. Die Lochter bes Rufifus Reber babier. Den 17. April. Die Sochter bes Ronigl. Regierungs.

Den 18. April. Die Tochter bes Ronigl. quiefcirten Gemehrfabrit . Bermalters Rratich in St. Georgen. Den 19. April. Gin außereheliches Rinb, weiblichen

Gefchlechte bafelbft. - Ein auferebeliches Rinb, weiblichen Gefchlechts

im neuen Beg.

- Der Cobn bes lehrere und Cantore Molenbe.

Den 20. April. Ein auferebeliches Rind, meiblichen Geichlechte.

Den 21. April. Die Tochter bes Burgere und Bader. meifters Mann jun.

- Die Tochter bes Ronigl, Regiftratore Prebiger babier.

Seftorbene.

Den 5. Mprif. Ein außerebelich, angeblich tobgebornes Rinb, weiblichen Gefchlechte.

Den 14. April. Die binterlaffene Bittme bes Ronigl. Saftelland Conupp babier, alt 64 Jahre und E

Den 16. April. Die Tochter bes Ronigl. Regierungefange liften Bogel in ber Jagerftraffe, alt 1 3abr, 4

Den 17. April. Die Chefrau bes Mitburgers Lobr, auf ber Caas, alt 62 3abre, 7 Monate unb 5 Tage. - Der Ronial, Buier, Rorftmeifter Rettig ju Golb. fronach, alt 59 Jahre, 8 Monate unb 5 Tage.

Den 20. April. Der Bilrger und Debgermeifter Rnort babier, alt 43 Jahre, 11 Monate unb 25 Tage.

- Der Cobn bes Porgellan . Sabrifanten Eutfched, alt 2 Monate.

# Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligeng : Blatt

## fur ben Ober : Main : Rreis.

Dienstag

Nro. 51.

Baireuth, ben 27. April 1824.

# Amtliche Artifel.

Balreuth, ben to. April 1824.

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs. Die im Monate Mary biefes Jahres in Erledigung gefommenen Baifenhaus. Pfrunden find an nachfolgende

Baijenfinber, namlich: 12 fi. bem Bolfgang Richter von Gefrees, gegen Gingug ber bieber genoffenen 7 fl. 20 fr.

12 fl. bem Invalibenfohne Leonbarbt Chriftoph Labner aus Rulmbach,

12 fl. ber Margaretha Barbara Soreth aus Geibmig,

12 fl. ber Unna Barbara und Ratharina Rollner aus Mriberg,

12 fl. ben Bebermeifter Raumifchen bret Rinbern zu Cichfolag, Ronigl. Landgerichte Begnit, 12 fl. ben Topfergefellen Langifchen brei Rinbern zu Rirdentamis,

12 ff. ben Colbaten Cenbelbedifden vier Rinbern zu Lained,

verliehen worben.

Konigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern. Freiherr von Belben. Freiherr von Maffenbach, Director.

Baifeupfrunben betr.

Friedmann.

7 a m

Roniglid Baierifden Rreis, unb Stattgericht Baireuth

wird burch ben Kommisseine ic. Dietich, bas jum Eralteurs Witten Bauben bach ichem Rachlaffe geheite, im neum Golfe bei bem Reinigl. Schieberer walter Gerl babier in Bermahrung befindliche Billard nehl ber geberigen Angal Quees und 5 Spielballen, genen gleich baare Begablung, ben

3. Mai curr Bormittags 10 Uhr, öffentlich versteigert werben, wogu gablungefabige Kaufe, luftige eingelaben werben. Satreuth, ben 20. April 1824.

Ronigliche Rreis, und Ctabtgerichte Director, Schweiger.

Diebel.

Rünftigen Donnerstag, Wormittage to Ufer, wird in bem biefigen Cetfpause eine Quantifal Wals, Norn, Berfte und hoher; 18.29e frucht, on hen Weissteten ben, vorbehaltlich Wagistratlicher Genehmigung, öffentlich verstrichen, wogu Liebhaber hiermit eingelaben werben. Balteuth), am 24. hijvil 1824.

Die Mamofentaften , und Gottesbaus , Renbantur.

Schlend. Bogel.

Da für hiefige Marnifon ber Bebarf an Dolg für bas Ralenber Babr 1823 von einen 700 Claftern Sich, ten, fommenben Wonats als ben 8. Mai, frilb to Ubr

in bem Commiffions , Bimmer baffger Beffung; salva

The Bengan of a contraction

In was Google

ratifications an den Wenigstnehmenden in Accord gegeben nerben, als wird diefest jur allgemeinen Kennntig opfracht und pugleich demetrt, daß nur fene Berfonen jur Steigerung jugelassen werden, welche sich bindanglich mit Bermdgend "Kongnissen underfen können. Beste Westender und zu fene

Roniglider Rommandanticaft allba. b'Aider, Dberft. Rornfelber; Rednungs Beamter.

Won ber Werlaffenschaftsmaffe ber verlebten Schußmocher Eprift op h Bud it id en Beleinte ju Rebnig joll Kraft ber Juffevolfterdung ; bad im Gogenamten Wintel ju Rebnig geiegene balbe Mohnbaus, Rr. Conben ber in Broblig eriegene balbe Mohnbaus, Rr. Conben ber in Broblig er ber bei Mohnbaus, Rr. Conben ber in Broblig in Broble Mohnbaus, Br. Conben ber in Broblig in Broble Mohnbaus, Brit.

Dudgerdibe, dam Richtungsftuden, feineutung, Beitmorten. I. fin effentlich an ber Weifthierenben verfauft werben. Bur berfallfigen Subhaftation refp. Auction ift auf ben

4. Junt b. 36., Termin anderaumt, in welchem fich Raufsluftige im Euchflich en Wohnbauße ju Redwig einzufinden haben. Bunfiebel, ben 3. April 1824.

Roniglich Baierifches Lanbgericht.

Birth.

Im Bege ber Dulfebollfredung wird bad — bem Audbingemann Abr ab am Dich um Belferebrunn gebetige Grunbfid, bie Engeimenbung genannt, z Sagwerf haltenb, anmit bem öffentlichen Berfaufe auch griebt; und bieju Ermin auf ben

13. Mai c., Bormittage 70 Uhr ber hiefig Ronigtidem Landgerichte anberaumt, als mogu tie Etrichliebhaber hiermit eingelaben werben. Grafens berg, ben 3. April 1824.

Ronialides ganbgericht.

v. Bachter.

Im Bege ber Sulfevollfredung foll auf Antrag ber Realglaubiger ber Tagidhner Ricol Erbmann Rag. nerisch un Eckenne ju Schwarzenbach an der Saale, dern dericht beriefen wertenbes MBofthonalline. 18. bem öffentlichen Werkauf unterfielt werben; die Subhand ist 43 Sip sang und berie, in all dem untern Stude, ein Junisch er gemauter ift, defindet sich erichte Rücke, ein haushig, ein Stal, nehß gewöldere Ache, erbaute Stad enthälte eine Sude und Diegestad erbaute Stad enthälte eine Sude und Diegestad erbaute Bod enthälte eine Sude und Junisch Junisch unter bem Dach von Schindeln ist ein gelegter Boben; ist Baupfalbig ber Bauppsland ist schieden Lege ist Baupfalbige werden and ben auf sommenden fich an dem auf sommenden ab dem auf sommenden ab dem auf sommenden and dem auf som auf dem auch dem auch

Stonieg ben 24. Wed c. Bormitiges gi use ankrammen Steing. Emplerent ver bem Deputitern Rechtesperantia im Kleing. Emplerent ver bem Deputitern Rechtesperationen Gloßer einzespinden. Der Meissbetreit geste der Angelige unter Bordespil ihr Ernenbulungen fonnen in ber Neiglirenter einze feben werben. Dugleich werben alle noch unbefammte Glaubiger ber i. No sie er i fo en Debeute siemte go Laben, an obism Werfaufftermin ihre Forberungen und. war der Berneibung bed Ausschluffer ju liquibiren. Rebau, den 17. Waft 1841.

Soniglich Baierifches Landgericht Mehau. Ctier, Lanbrichter.

Im Wege ber Execution werden folgende walfente Buten Jo bann 28 fin er ju Immentruth bem Gientlichen Wertaufe ausgescht: 1) der fogenammte tilgenauer Meiher mit dem barauf ftefenden Beignag 300 fl. gerichtlich gefedbyt, 20 bie fogenamten 6
Weiher, in der Halb, mit dem barauf fedenden Holge
auf 400 fl. gerichtlich gefedbyt. Ausfliebhader holen
fich in dem bierorigen Laubegreichtsleche mit

Freitag ben 28. Mai 1824 früh einzelnben, wo ber Inightag an ben Meistbietenben ersolgen wird. Remnuth, ben 6. Wärz 1824. Konigliches Kandpericht Remnuth. Kreicher v. Nubrian Merbura.

Auf bie in Mro. 25, 26, 27, bann 36, 37 und 41, bem öffentlichen Bertaufe unterfielten, jur Gantmaffe bed Birthe Johann Stenglein gu Dohenpsig, gebörigen Brundbessimmern burken solgrabe Ausgebote gelegt: 1) auf bas Wirtschaum mit Jagedd pungen, 2410 ft.; 3) auf bas Göltengt, bad Albetren-Güldensigsine thepshan; 373 ft.; 4) auf bat Editerative wiese, 405 ft.; 5) auf ban Probintbal-Legadder, 150 ft.; 6) auf die Gödessam ben Problegsundader, 40 ft.; 8) auf den Werberte Wegadder, 101 ft.; 9) auf den Norden der Begadder, 101 ft.; 9) auf den Jegelstäder, 550 ft.; 10) auf den Reuhaufer. Wege adder, 337 ft.; auf den Kidigart der und das Ernmanergälden, wurde gest eine Gebot gelegt. Es nie wohalle der eine nochmalige öffentliche Keildierung beschlichen, umb diese Kernmin auf

Dienstag ben 4. Mai, Bormittags 9 libr, anberammt, an welchem Toge bie Raufeluftigen nach Dobenpoll, in bas Stengleinifde Wirthofbaus un ber bort eintreffenben Landgerichts Commission eingelaben werben. hollfelb, ben 13. April 1824.

Ronigliches landgericht.

Gegen ben Burger und Mauretgefellen Johann Dofmann von Pottenftein murbe ber Generalfonfurs' erfannt. Es werben baber bie gefeglichen Stittefdag, und jwar: jur Anmelbung und geforigen Nachweijung ber Karberungen an biefen u. Dofmann, auf

Montag ben 10. Mai, gur Borbringung ber Cinreben gegen bie angewelbeten

Forderungen, auf

Freitag iben 11. Juni,

und jur Schlusverhandlung und zwar fur die Re- und Duplit, auf Freitag ben 9. Juli 1824,

jebesmal Bormitiggs of Uhr unter bem Nechtenachielle anderaumt, bag bas Nickterscheinen ernes Glüdivige ober feines Sevollundigitigen am erften Seinstage bie Lusschiftegung von gegenwärtiger Ganterspandlung, bas Anflicktrichteinen nie ben wei divigen Seinschafen aber, bem Berlint ber an benfelben vorjuneshmethen Berbandben ungen jur Folge bat. Jugleich wird om zweiten Beitaft tage bas Friften und Nachlasgefuch bes I o hann 3,0 of man verhandelt werben. Der nichterscheinnes Glündiger wird pie ber Big einer glutlegen Magklichung

. . . . . .

ber Stimmenmehrheit beigegablt. Pottenfieln, ben 3. April 1824.

Ruiglich Baierifches landgericht. Seinrich, Lanbrichter,

Um eine vollfommene lieberficht ber Paffiben bes Ambread Jornung aus Priefenborf ju erlangen, werben auf beffen Antrag biemit fammtliche Gläubiger beffelben vorgelaben, um

Wontes ben 10. Wal früß o Mbr, allbier entweber in Verfen ober burd hindinglich Gewolls mächtigte ju erscheinen, und ihre Forderungen wuter bis, gabe ber allenfelligen Beroeidmittel gederig ju liquiblere, wurter bem Verdenachtelle, dog bereingie, rediger fich an bem Liquibeinens-Termine nicht einflubet, mit felins obereng ausgefächsfen sein olg, und an bes genamten Andere fich eine Begehen den Bereinsten den Budreas der 3. April 1820.

Ronigliches Landgericht Bamberg IL.

Bur Sulfeboulktredung auf eine bereits ausgeffagte und auf Ercention beruhende Forberung gegen ben Bothgerbermidler Cobafian Fredere ju Anje wird bas bemeilten juftende Wohnhauf nicht best fohmulfte auf bem fagenanten Geiefe behört, in Ermanglung eines anderweiten jufagigtigen Ercentionsbircts nach bem partimontalgerfeldten Befolig vom Gren b. W. biere mit bem öffentlichen Bertaufe ausgefest, und Mufftiches

Donnerftag bed 29. April b. 36.,

Bormittags 10 Uhr

bestimmt, in welchem Raufdliebgaber bei bem unterzeichneten Patrimonialgerichte erscheinen — auf gebachte Realitat ligitien und bei gelegten annehmlichen Aufgebothen ben auf die Executions. Debnung bedingen hinfolga an ben legten Meisterenben gewäckigen fonnen.

Das Bohnbaus mit beffen Befandtheilen fann von ben Ligitanten woch von bem Cintritt bed Lerming eingefeben, bie Raufsbebinguiffe aber follen benfelben in bem angesehren Bierungstermin befannt gemacht werben. Rans, am 25. Mars, 1822.

Freiherrlich von Lebwigliches Patrimonialgericht b. Rups. Frauenholy.

#### Heberfict

bes auf bem Martte gu Barreuth bom 12. April bis 17. April incl. gebrachten und perfauften Getreis bes und ber beftanbenen Getreibe Dreife.

Streibe-	voris	nene	@es	bets	ln	66ds	matts by	nies rigs flet
tungen.	Rent.	fuht.	Sum.	cauft.	Rep ges bileben		Dreis bes Ocheffels.	_
	56A.	50fL	<b>5</b> 6€.	54F.	EOR.	fl.   tr.	f. tt. fl.	. ft
*Daiges	1	45	46	46	-	112 -	10 39 9	11
Meggen	_	17	17	17	-	6 48	6 24 6	-
Gerfte	-	10	10	10	-	6	- - -	1-
Delet	_	12	12	12	-	4 18	4-13	42

Der Magiftrat ber Roniel. Rreisbauptftabt Baireuth Sagen.

Schoberth.

bes ju hof am 15. April 1824 fatt ge babten Getreibe . Marftes.

Setreibe-	ports	meue	- Gru	bets	Reft	preis be Scheffel		tries brigs fires	
tungen.	Refi.	fuhr.	Eums me,	Pauft.	ges blieben				
	€air.	€фр.	Eng.	Emp	64R	ff.   e	r.] ff.	tr.	f.
Beigen	-	95	95	95	-	12 3	6 12	18	12/-
Rogges	-	98	98	98	-	7 3	7	16	1-
Gerfle	-	81	18	81	-	6	- 5	36	5 13
Saber	-	67	67	67	-	4	١.	20	

Ctabt . Magiffrat.

Laubmann.

Coron.

#### Didt Umtliche Artifel.

Ein Bimmer fur I ober 2 lebige Berfonen, ift viertelfabrig oter auch monatlich mit ober ohne Deubels gu bermietben, und fann fogleich bezogen werben. Saufe Dr. 12 in ber Dauptftraffe eine Treppe boch tift bas Mabere ju erfahren.

In ber breiten Gaffe E. Dr. 288 ift ein Quartier ju permiethen, beftebenb in 5 Bimmern, 2 Ctubentam. mern, 2 Saustammern, I großen bellen Ruche, 1 Bos bentammer, Reller, Mirgebrauch bed Baichteffels unb ber Mange.

Es find einige Tagmert Biefen , in ber obern Mue, nachft ber Sifcherei, auf Baiburgi auf ein ober mehrere Jabre im Bangen ober theilmeife ju verpachten. Dabere Dadricht ertheilt bie Expedition biefes Blattes.

In ber Jubengaffe Dr. 392 find auf Jacobi 2 Etuben nebft Rammer und Solglege gu vermiethen. Das Beitere ift bei bet Saudbefigerin gu erfahren.

E. D. 7 por bem Eremitager Thor ift auf fommenbes Biel Jacobt ein Quartier ju vermiethen; es beftebt in

STOREN CONTRACTOR STORES .

groei in einander gebenben beigbaren Bimmern, Micon, Sammeru und Bugeberigem, und ift bas Dabere bei

bon Derthel.

bem Sauseigenthumer gu erfahren.

Bon einem an ber Baireuther Echiefmauer liegen. ben gut gebungten Relb find mehrere Ertapfeibeete febr billig gu berpacten. Das Dabere beim Rabm, Dr. 448.

# Rurs ber Baierifchen Staats . Papiere

Mugeburg, ben 2:	. April 1	824.
Ctaaterpapiere.	Briefe.	Gelb.
Obligationen mit Coup. à 48 .	961	96
ditto : à 58 .	1024	102
fand Unleben	1034	
Sppoth. Anweis	102	101
lott. loofe A - D a 48 .	1084	
ditto E-M a 48 .	1081	108
ditto unverginnsliche	102	

### Roniglich Baierifches pribilegirtes

# Intelligen z. Blatt

fur ben Dber : Main : Rreis.

Freitag

一日の日本海 一日

60

16

per

自作

de it

235

:93

:33

3

Nro. 52.

Baireuth, ben 30. April 1824.

### Amtlide Artitel.

Baireuth, ben e 2. April 1824.

#### 3m Mamen Geiner Majeftat Des Ronigs.

De fcon langt Seschenken Berodmungen, da jete vorfallende unspiclige Bebrut der Polliglie Befobede vod Orter ber Riebertungt spieles angegiest merben mille, mub ag fieftet inklessendere auf die Debanmen, J. erbergobierr, Diensberrichaften, überhaupt die Familienklupter, in deren Wohnungen fich eine unshelliche Gebutt ereigent, voeranwortlich find, werben nachbeildichse in Erinnerung gedracht. Die Poligiel Gehörten beson über die von geneuese Besolgung dieser Bestimmungen mit ber größers Aufwertsamtert zu wachen und liebetretungsfälle ftreng zu abnden.

Das Schidfal und die Pfiege unchelicher Linder, welche gedungenen Pflegegebern andertraut und überlaffen werten, und die Merblichung der in solcher hinfact bin und wieder vorgetommenen Misbrauche erfordert bie wach, samfe Aufficht ber Poliziel Behorden. Bir nabern Bestimmung derfelben wird nun in Ueberelnstimmung mit ben bestlichnben Gefigen Rachstebes verfügt:

- 1) Riemand barf fich mit Aufnahme und Berpflegung folder Rinber abgeben , ber nicht eine fcriffliche Erlaub. niß biezu von feinem porgefetten Magistrat , Land, . Berrichafte , ober Patrimonial . Gericht erhalten hat.
- 2) Bur Erfeilung blefer Erlaubnig ift bad Zeugniß bes Amenpflegichafte Rathe reip. Armenpflequationfes erforberlich, bag bem Machindenben, vermaß feiner befannten Auführung und eigenen Subfiftenzmittel, bie Bereffegung bon Rinbern gegen billiges Roffaelb anvertraut werben tonne.
- 3) Die turch besondere Erlaubnif auforifirten Pflegegeber baben von ber Ausahme eines feben Rindes imm mer soglich ber Orte Beligiebefore und bem Pfarrer die Angige ju machen. Erflere Bebotet bat auf die erforberliche Legitimation ber Berlunft bes betreffenden Rindes ju sehen, damit dem Orte feine Gefahr fanftiger Domitife Anfpruche feiburch erwachten.

Ueber die -- im Orte befindlichen -- von auswarte beifommenben folde Rinder ift ein Bergeichniß zu halten, und hierin ber Ju. und Bagang immer getuu einzutragen. Dem Ortsofareren und Difficialitien füh von ben Wagiftaten, Jand . herricafts und Patrimonialge-

4) Den Ortspfarrern und Diftriciefirten find von ben Magiftraten, Canb., herrichafte und Patrimonialge. richten bie autorifirten Riuberpflegbauger jur Reuntnig ju bringen, und ben Pfarrern wird es, fowohl in ihrer Sigenicaft ale Borficher bes Armeupfiegicafteraies, ale befonders wegen bes jundcift berbeiligten fittlich religifen Boble ber Pfeglinge, jur Pfildt gemacht; folche Pfiegbaufer öfters zu befinden, um fich von ber guten Pfiege ber Rinber ju. überzeugen, ober bei fich findenben Mangeln, die geeignete Einichreitung bagegeu bei ber Boligie Befote zu veranlaffen.

5) Den Pflegegebern ist besonders aufplusgen, bei Arantseiten von Bflegefindern fich der Hilfe eines Arties ju bedienen, und die Olfricisch ellerzie haben für Annber unvormögender Mitter diese Julie unentgelblich ju leisten; so wie sie auch auf dem physischen Juliand folger Pflege-Ainder in ihrem Begiebe andaltende Music

merffamfeit verwenben follen.

Die Beffimmungen biefer Berorbnung find ifrem gangen Indale fofert in Beflung ju fejen, und bag und bie biefed befonbert rudficilitie ber bermalen bei Bfiggerbern befindlichen unebelichen Ambern vollzogen worben, ift bon ben Holligt i Behober binnen 4 Bocom berichtich jur Angelge zu beingen.

Ronigliche Regierung bes Dbermainfreifes, Rammer bes Innern.

Freiherr bon Welben.

Freiherr von Daffenbach, Director.

Un fammiliche Ronigliche Polizei . Beborben bes Obermainfreifes.

Die polizeiliche Aufficht auf unehelich geborne Rinber betr.

Friebmann.

Baireuth , ben 13. Mpril 1824.

3m Namen Seiner Majefidt bes Ronigs.
Die Diftricts, und beral Coul Infectionen bes Dermaintreifes werben ju Jolge allerbichften Weschen ben bermaintreifes werben ju Jolge allerbichften Weschenz gene berausgegebene Zeitschrift: "Greimligige Jahrbacher ber allgemeinen Deutschen Willem Gebrauche für Gestliche und Schul.

lehrer, hierburch als einer bebergigungswerthen Schrift aufmerffam gemacht.

Rreiberr von Belben.

Breiberr von Maffenbach , Director.

Un die Diftricts. und Local. Schul Inspectionen bes Obermainfreifes. Die Zeitschrift "Freimuthige Jahrbucher ber allge-

Die Zeisschrift "Freimuftige: Indrbuder ber allgemeinen Deutschen Boltsschulen, herausgegeben "von Dr. Schwarz, Wagner z. zu heibelberg "und Speyer 1833" betr.

Friedmann.

Baireuth, ben 1. April 1824. Bon bem Königlich Bairerifchen Arris - und Stabtgericht Baireuth.

Auf ben Antrag ber Les Wille et allischen Bebeimterschienten foll bas, bem Lem Ebm Wolf Schaft gehörig mietesschienten soll bas, bem Lem Wolf Schaft gehörig signetische Wohnbaus in ber Dorenstroffe babier, 300 Nr. 307 signettig vertauft werben. In ber Halle beites Wohnbausse gehört im Ausstladen, ein Arfar, ein Genösse wie ein Bab- flub, die beites Erage mit sich Sahmmern und Arbenstmmern, wirt, arbeit mach flininn Auch endst nichts Ammern.

bann viet Dachstuben mit Rache und Boben, ber britte Stedeines an bem beschiebenen Modnigschube ansichenen hintergefäubes, ein hofenaum, bie Milfte eines Stadels und Sentens. Bum Bietungstermin bat des Königl. Areis - und Erabtgeficht ein Lagesfabrt auf ben

18. Juni, Bormittags 8 Uhr

anberaumt, weşu Kaufsliebaber gfladen werden, und ben Buldatag verdehaltlich der Genehmigung der Erdslinteressen ten zu gewörtigen baden. Da auf der zu verfaufenden Hälfte des fraglichen Wohnhaufes mehrere Einschrühungen der Keiten Diesosicion bakten, to wird den Aussteliebabern, die Ginficht ber Brund-Acten und Codbunas . Protocolle in ber Regiffratur geffattet, um su gleicher Beit auch von ben su biefer Balfte geborigen Localitaten vollftanbigere Renntnif gu erhalten, indem nur nach ben in ben Grund-Acten erhaltes nen nabern Angaben und Bestimmungen über biefe Balfte ber Bertauf erfolat.

Der Ronigliche Rreis . und Ctabtgerichte . Director, Comeiger.

Daig.

Baireuth , ben 1. April 1824. Bon bem

Ronialid Baierifden Rreids und Stabtgericht Baireuth.

Der Dengergefelle Johann Dorg bonbier wirb pon ber lebigen Rofine Margarethe Deinel aus Beibenberg wegen Baterichaft und Rinbed . Mimente in Unfpruch genommen. Da beffen Aufenthait unbefannt ift, fo wird berfelbe auf ben Untrag ber Riagerin ju bem gur Berbantlung auf

ben 18. Juni Bormittage o Ufr anberaumten Termine biemit öffentlich mit bem Beifage gelaben, bag beim Dichterscheinen bie Rlage fur abgelauguet erachtet, er mit feinen allenfallfigen Einmens bungen ausgeschioffen und im Bege Rechtens meiter pers febreu mirb.

Der Ronigliche Rreids und Ctabtgerichte Director, Comeizer.

Daig.

Bom

Roniglid Baierifden Rreis, unb Stadtgericht Baireuth

mirb burch ben Rommiffarius ac. Dietich, bas jum Traiteurs. Wittme Baubenbach fchen Radiaffe geberige, im neuen Schiof bei bem Renigi, Schiofivers maiter Gerl babier in Bermabtung befindliche Billarb nebft ber geborigen Ungabl Quees unb 5 Spielballen, gegen gleich baare Begabiung, ben

3. Mai burr Bormittage 10 Uhr, öffentlich berfteigert merben, mogu jabiungefabige Raufe. luffige eingelaben merben. Baireuth, ben 20, Mpril 1824. Det

Ronigliche Rreis . und Ctabtgerichts , Director, Schweiger.

Miebel.

Folgenbe, jur Concuremaffe bes Jobann Rugel jun, ju Diffelbach geborige, malgenbe Grunbflude, ale: 1) & Tagmert Gelb, in ber Rirchroth; 2) & Tagmerf Relb , in ber furgen Leithen , 3) & Tagmert Relb , im Steinfled, und 4) I Tagwerf Felb, im Babenmeiber, follen, weil fich in ber erften Licitationstagsfahrt fein Raufeliebhaber eingefunden bat, anbermeit und gmat im Birthebaufe gu Diftelbach, feilgeboten merben. Diem ift Tagsfahrt auf ben

21. Dai, Bormittage 9 libr,

anberaumt worben, in welcher fich bie Raufeliebhaber rechtzeitig einzufinden und ben Buichlag unter Borbehait creditorichaftlicher Genehmigung ju gemartigen haben. Die nabere Befdreibung jener Grunbftude tann aus ben Saratione , Berhandlungen, welche im Regiftratur , Locale bes Roniglichen ganbgerichts auf Berlangen gur Einficht werben vorgejegt werben, vollftanbig entnommen merben. Baireuth, ben 30. Dary 1824.

Raniglich Baierifches Landgericht.

Depet.

Diejenigen, melde an bem Bermogens . Dachlaffe bes babier geftorbenen Zuchicheerenichteifers Johann Georg Dorling einen rechtmäßigen Unfpruch gu machen baben, merben bierburch aufgeforbert, folden binnen brei Monaten.

bon beute an gerechnet, burch Anmelbung und geboriger Dachmeifung, bei bem unterfertigten Zeftaments . Erecutor geltenb gu machen. Allenfallfige unbefannte Dratenbenten und überhaupt Glaubiger, melde biefes untertaffen, baben gu gemartigen, baf ber benannte Dorlingifche Bermogente Rachlag, nach ben Beftimmungen bes Zeftamentes vertheilt und binausgegeben werben wirb. Baireuth, ben 3. April 18241

Bernet, Datriminialrichten.

Es wirb bierburch gefehlicher Beftimmung gemag, Sffentlich befannt gemacht, bag ber Schmiebsgefelle Beit Strobel su Seibmis und bie Margaretha Dertel bon Brebis, in einem am 18ten v. IRS. gerichtlich errichteten Chevertrage, bie eheliche Gatergemeinfchaft ausgefchloffen baben, Gelbmig; um g. April 1824.

Roniglich Freiherrlich Arntmfches Patrimo. nialgericht Geibmig.

Werner.

Des fammtliche Wermsgen bes erganteten Unbreas Muller ju Birnbaum, welches in ber Defannts maching vom it. Mart i. I., Baireufper Intelligenig Blatt, Et. Mr. 37, 38 und 39 niber beschrieben if, wird bem wiederholten öffentlichen Berfaufe ausgesetzt, wie Dermit beitu auf ben

19. Mai b. 3., Bormittage to Uhr im Orte Birnbaum anberaumt, wo bemnach Raufeliebhaber beim Birth Stephan Reifig erfchemen, ihre

haber beim Mirth Stephan Reifig erfdeuten, ibre Aufgebore ju Protocoll geben, und bas Weitere nach ber Erecutions. Orbnung gewärtigen tonnen. Rorbhalben, ben 22. Wriff 1824.

Renigliches lanbgericht Teufdnig. Grefer , Lanbrichter.

Ann Behuf ber Digung einer Idugt ausgeflagten ber beite bei ber Digung einer Idugt aus ach et babier bicher angeborg arweinen Westgungen, alst ein gield im Geld im Geldsten im Sp. 3577; ein Set 3573; ein der Zulpen, S. R. 2565; ein Feld im Der Tulpen, S. R. 2565; ein Feld im Geld im Schellen Schellen im Sein Kaftelin, S. R. 2577; eine Wick, Dern Walle, S. R. 2577; bem öffentlichen Werfaufe ausgeseht, und Termin biezu auf ben

22. Mai b. J., Bormittags,

auberaumt, wo bemnach Raufeluftige am Gerichtsfiße erichtenen, ibre Aufgebete zu Protocoll geben, und ben hinichlag nach ber Erecutions Debnung gewärtigen fon, nen. Morbhalben, ben 24. Wpril 1824.

Ronigliches Canbgericht Teufchnis.

Ben Georg Abam Jallier, einem Schne bet bereiten Schoffries David Sallite bolter, gebern im Juber 172s, ift fit bem Jahre 1313, in welchem eft glas Bestigter eines Mirthybause ben Woltimer, in bem nerbe amerikanischen Treiflage Woltend befand, beine Rochrick nigflagt, Arf Antog finied Twuber, bet Auffischen 30 bann Martin Jallier bolter, weicher jugeich aber Gerafe absenis biefelt werben ih, weit mit bei gerieb Gerafe absenis biefelt werben ih, weit mit bei Gerafe absenis biefelt werben ih, weit mit bei Gerafe absenis feite und bei berichten bei beiten gegeben, sich am Gelentungen beiten gegeben, sich am 20, 20, 20; ill 235.

ober bis gu biefem Termin bor unterfertigter Stelle entweber fchriftlich aber perfontich ju melben und bas Beitere gu er-

waten. Collte gegenwärtige Borlabung fruchtlos bleiben, so wied Georg Abam Gallier für tob und werben befeim nächte Bermanbte, in fo fern fie fich all folgte legismitte baben, ats Erben bete gesammten Rachioffes bes Berfchole tenen nach Maasgart ber gefestlichen Borlfchriften erflatt werden, Muffebel, ben 20. April 1824.

Rouiglich Baierifches Landgericht.

Machenanne Individuen baben fich feft vo und mehr Jahren aus hiefiger Gegend entfent, ohne daß die jest einige Nachricht über beren Teben oder Tod eingegaugen ist. Auf Anteag ihrer Bermandten und bestellten Curecern werden daher bieft Besschaftenen, for ihr allenfaligen unbekannten Erben und Erdnehmer hierauft aufarferbere, sich am

6. October 1824,

Carner.

Bergeichnig ber Bericollenen.

1) Johann Chriftian Leberer, geboren ben 28. Juli 1783, Badergefelle aus Arzberg, ging im Jahre 1808 mit einer Frangfifchen Felbbade, rei nach Spanien.

2) Midael Mener, Bauernfohn aus Grafens reuth, foll im Jahre 1810 in Raiferlich Deftreichifche Militairbienfte getreten fenn. Deffen Bermogen

berågt 85 fl. 4x8 fr.

3) Johann Wolfgan'g Benter aus Rleits wentern, gebofern im Jahre 1791, foll im Jahre 1813 in bem Militair Lajareth ju Baugen verftorben fenn. Sein Bermden berfat 040 fl. 404 ft.

4) Johann Chriftoph Steinel, gehoften am 4. October 1791 ju Bunfiebel, baite bie Bilmers profession erlernt, murte spatechin unter bad Ronigid Baieriche z zie finien . Infanterte - Negiment eingereiht, und foll im Ichr 1813 in ber Schlacht bei Baugen geblichen fepn. Der Baner Mathes Gahn von Rirchfein, hat fich filt jalungsunfdig erflart, und bod Ronialice tandgericht bat gegen benielben ben Concurs eroffnet. Es werben baber bie gefestlichen Ebittolidge, und zwar: 1) jur Unmelbung und Rachweißung ber Forberung, auf

14. Mai, 2) jur Borbringung ber Einreben gegen biefelben, auf

11. Juni, 3) gur Mudfuhrung ber Chluffage, auf

schafft, 200 und einemen, umb hierzu falmmfliche befannte umb unbefannte Glänbiger besselben unter ber Minrobumy vorgelaben, bas die Michrechenneben am erfen Gantisse mit spers gotberung von gesennadriger Maffe, die Ausbleichenben aber an den solgenden Togen mit ber betr vorgrundennehn zugenahring ausgeschieden verben. Auf Jene, melde etwas von dem Benefgen ber Wechte die Sach in Jahren baken, verben ang geforbert, soldes unter Borbehalt über Nechte bei Berk meitung bespelten Erighes bem Gerichte zu übergeben. Bestenatur am 10. April 1823-18

Ronigliches Landgericht. Gleitemann,

erfter Uffeffor, als termaliger Amts . Borftanb.

Um Berlaffigfeit über ben Schulbenftand ber Bittib Margaretha Bogel babier ju erbalten, und bas meilter Berfahren gegen biefelbe beftimmen ju tonnen, werben fammtliche Glaubiger berfelben auf

ben 10. Mal b. Id. gur Liquibation und gur Nachmeitung ihrer Forberungen bieber, unter bem Bedeuten vorgelaben, baß auf die Nichterscheinen bei bem weiteren Berfohren feine Nicks ficht genommen wird. Grechhein, ben 29. Mär 1824. Knistliches Bunbereicht.

R. Babum.

In bem Depositorio des unterfertigten Königl. Lands gerichts definden sich undebennunte, theild baar affervierte, beild bergindlich angelegte allere Wosspassfinder, welche an die Eigenthamer auszuhändigen find. Da jedoch die vorliegenden Meren über die bestehenden Eigenstums. Werklästlisse genügente Musicussierterfeiler; die werden alle biejenigen , welche auf bie verzeichneten Gelber ein Recht ju begrunden und Unfpruche ju formiren gebenten, öffentlich hiemit aufgeforbert , folche binnen

gehörig dabier vorzubeingen und gefent ju machen. Im enregengeseiten Holle werben nach Berlauf ber gefestes Erig bie ermelbeten Gelter, hie auf fahrer Beckannationen Rückficht ju nehmen, dem Knigl, Liefeug, als berrenliefe Eur guerfannt ober fonft rechtifekerubraung gemäß, darüber versigt werben. Hollfelb, ben 25. Fo bruar 1824.

Renigliches Lanbgericht.

Bortrag ber Depo nach	250	Betrag		
Mamen u ber Maffe	ft.	fr.		
Brog, Bilbelm	Raffenborf	1 3	21	
Lang, Johann	Sofen	I -	181	
Graffer, Mbam	Dobenpoli.	6	42	
Billmeber, Georg	Spollfelb	8	7 8	
Schilling, Johann	Subenberg	1	35 ₽	
Graffer, Beinrich	Ronigefelb	1	278	
Dider , Johann	aliba	3	443	
Linf, Barbara	aliba			
Gis, Panfras	Laibards	27	26	
Legner , Barbara	aliba	I –	52	
Crettenbach , Johann	Tranfenborf	3	2 1	
Rottlauf, Johann	Portorf	1 1	36	
Brehm, Loreng	allba ·	4	154	
Maber, Panfrag	allba	1	7 \$	
Edftein , Michael	Reigenborf	16	19	
Graffinger , Friedrich	Ciegripberg		31	
Jobst , Johann	Baifchenfelb		16	
Rnobland, Philipp	allea '		223	
Bauer , Johann	aliba	354		
Lutichty , Ratharina	allba	90		
Braro , Johann	allba		20	
Pfarrer Limmer	allba		36	
hoffmann, Anna	Beifenborf	1-	56	
Cohnlein, Johann	Bochenreuth	1	64	

Das Ronigl. Lambgericht Grafenberg bat in ber Schulbenfache bes Leber. Fabrifanten Unbreas Gaft au Reunfirden burch rechtsfraftiges Erfenninif vom bien b. Dis, beffen Bergantung erfannt. Es merben baber bie gefeslichen Ganttage: 1) jur Unmelbung und geforis gen Dachweißung ber Forberungen auf

Dienftag ben 18. Dat 1824,

2) jur Abgabe ber Einreben gegen bie angemelbeten fore berungen, auf

Dienftag ben 22. Juni 1824,

3) jur Abgabe ber Schlugerinnerung, und gwar: a) får bie Gegeneinrebe , auf

Donnerftag ben 22. Juli 1824/

b) fur bie Ochlugeinrebe, auf Breitag ben 23. Juli 1524,

jebesmal Bormittags 9 libr, feftgefest, und biegu fammts liche unbefannte Glaubiger bes Gemeinschulbnere hiermit Sffentlich unter bem Mechtenachtheil vorgelaben, bag bas Michtericheinen bei bem erften Ganttage bie Musichliefiung ber Forberung von ber gegenmartigen Gantverhandlung, bas Richterscheinen an ben übrigen aber bie Musichliegung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sanblungen gur Bolge bat. Da übrigens am erften Ganttag eine lebers einfunft swifden bem Gemeinbichulbner und feinen Glaus bigern burch Rachlaffe und Sefffebung von Friftengablungen perfucht merben foll, woju gegrunbete hoffnung vorbanben ift, fo merben fammiliche Glaubiger angewiefen, blesu ibre Unmalte ju bevollmachtigen. Much werben alle biejenigen , welche irgent etwas vom Bermogen bes Gemeinschulbnere in Sanden haben, bei Bermeibung bes boppelten Erfages, aufgeforbert; foldes unter Borbes balt ibrer Rechte bei Bericht ju übergeben. Grafenberg, am 20. Mar: 1824.

Ronigliches Landgericht.

p. Bachter.

Um eine vollfommene Heberficht ber Baffiven bed In. breas hornung aus Priefenborf ju erlangen, mers ben auf beffen Untrag biemit fammtliche Glanbiger beffel. ben porgelaben , um

Montag ben to. Mai fruh 9 Mbt, allbier entweber in Berfon ober burch binlangtich Bevolls machtigte ju ericheinen , und ihre forberungen nitter Ums

agbe ber allenfallfigen Beweismittel gehorig gu fiquibiren, unter bem Rechtenachtheile, bag berjenige, welcher fich an bem Liquibatione, Termine nicht einfinbet, mit feiner Korberung ausgeschloffen fenn foll, und an ber genann. ten Unbreas hornungtichen Daffe nichte mehr ju forbern babe. Bamberg, ben 13. April-1824.

Ronigliches Landgericht Bamberg II.

Starf.

Rachftebenbe jur Concursmaffe bes verganteten Uns tertband Chriftoph Friebrich Popel ju Safel bach gehörige Immobilien, als: 1) ein Bohnhaus fammt Ctabriein allba, 2) 14 Tagmert Telb, unterbalb beffelben gelegen , Saarsborfer Pfarrieben , 3) & Sage mert Relb, bas Bolfs Mederlein, biefig R. Rentamteleben, aufammen auf 555 fl. rbl. tarirt, follen auf ben Untrag ber Crebitorichaft öffentlich an ben Deifibierenben berfauft werben. Siergu iff peremtorifcher Bietunge , Termin auf

ben 18. Dal c.

anberaumt worben, wo ju befite und jablungefabige Raufe Inflige mit bem Bemerfen bierburch eingelaben werben, bag ber Bufchlag nach Berfchrift ber Erecutions . Orbnung er folgt, und bas aufgenommene Tarations . Protocoll in ber Regiftratur bes unterzeichneten R. Lanbgerichte gur Einficht offen liegt. Rulmbach, ben 24. Dary 1824. Ronigliches Landgerid,t.

Gareis.

Dag ber ledige Drathileber Ronrab Solb gu Golbmubl und bie ledige Ratharina Ruger ju Frantenhammer, in bem beute errichteten Chevertrag bie Gutergemeinichaft ausgefdioffen haben, wirb bier, burch gefehlich jur offemlichen Rennmiß gebracht. Bets ned, ben 19. Dary 1824.

Roniglich Baierifches Lanbgericht Gefrees. Censburg.

Begen Johann Georg Soubmann gu Ger mund ift ber Concurd . Procef rechtefraftig erfannt more ben. Die 3 Chicistage follen bemnach abgehalten mer ben, wie foigt:

1) Donnerftag ben 13. Dai l. 36. frub 9 life, gur Anmelbung und Beltenbmachung ber Forberungen und

handan Grogle

imar unter Borlage ber treffenben Original Urfunben ober Angabe fonstiger Beweismittel, 2) Dounerflag ben 17. Juni l. 36. fruh 9 Uhr,

2) Dounerftag ben 17. Juni l. 36. fruh 9 Uhr, jur Borbringung etwaiger Ginmenbungen gegen bie Kor-

berungen,

3). Dienfigs ber 20. Juli I. 34 früß 9 1857, um Schulbverfebers. Wer em erfen Ministoge weber im Perfon noch durch bindinglich Bewollmächtigte erfebei net, soll von der Masse, wer aber in den legere beiben erfemten ausbielten nich, vom er tressen benaben ausgeschoffen span. Dieseinigen, welche etwais Bauffighere von dem Gemelichjallune in handen, ober an berieften Johlungen ober sonigt zeigungen zu machen haben, werden ausgeschoffen ben unterfectigten Gemaufsgeliche getreilich anzusigen bei dem unterfectigten Gemaufsgesicht getreilich anzusigen wir wiedersgeläße est fich vieleben allen zuschen der in der den unterfectigten Gemaufsgesicht getreilich anzusigen wir wiedersgeläße fich werden unterfectigten Gemaufsgeschaft genommen, um den Bennen sie beschol im Misspruch genommen, umb ab Doppelte verurseilt werben. Sambach, den 5. Mptil 1824.

Braffic Orttenburgifdes Derrichaftsgericht.

Etrebel.

Gegen ben Ortsnachbarn Ricolaus Janfon gu Oberelborf fit ber Concurs rechtsfraftig erkannt worben. Es werben baber bie gesehlichen brei Sbietstäge ausges ichtiben, wie folgt:

1) Dienftag ben 11. Mai l. 36. fruh 9 libr, jur Anmelbung und Geffentmachung ber Forberungen und zwar unter Original's Borlage ber treffenben Urfuns ben und fonftigen Beweismittel,

2) Dienftag ben 15. Juli i. Je. fruh 9 libr,

3) Donnerstag, ben 15. 3uf früh um 9 libe, im Schlüberichbern. Wer im erften Beliatbage neber im Perion noch durch einen Bevollmächtigten ericheite, soll von der Wassel, wer aber in den leigten beiden Lere minen ausblichen, niete, don der treffende Jandbung aufsgeschiefter spin. Deljenigen, neche etwaigs Bausprichter in Ondern aber an ben seine State der Bausprichber in Jahnen aber an den seine State der State de

pelte verurtheilt werben. Tambach, ben 29. Mdrg 1824.

Graffich Orttenburgifches herricaftsgericht.

Muf Nequifition bes Roniglichen Landgerichts Eulmsbach wird die bem Johann Sauer ju Beiper gefderige, biedfeitig lebenbare Neuth, ad 1 Zagwerf im Reifel, Schulbenhalber bem öffentlichen Berfauf ausgefest, und Strichtenum auf

Freitag ben 14. Wal, Wormitrags amberaumt. Spift und jaumgefähige Raufellishaber werben baher eingefaben, fich an biefem Tage in bem Wiltigkbaufe ju Weißer einzufinden, ihre Aufgebote gib Poetoca gu geben, und ben hinfchig nach Wißgade bet Ercutions e Ordnung ju gewärtigen. Thurnau, am 10. Aeril 1820.

Freiherrlich Guttenbergifches Patrimonialgericht Ratichenreuth.

Das dem Bauern Martin Baglein ju Meiben jushöftige, jum Nittergu Damber flehenbare But, bet fechen in einem Wohnhous in be Latel, bana & Sagmert Grosgarten, 114 Sagmert Fleb und a Sagmert Dolg, weiches neuerlich auf 786 ft. cheinl, genubrigt unter, foll in Kraft ber Dulfwoolfterdung bem Seftul dem Berfauf ausgefest werben. Da hieju Bietungstes min auf

Mittwochen ben 12. Maf, Bormitrags angeschen von eine ift; ein verber bessę und galungsfähjer Laufiebhaber gelaben, fich in biefem Termin beim Oress vorstand Rungelmann im Beitven einzufinden, ibre Gebete un Protecoll yn geben, und ben Dissidhaft and Vorschulter Gerentions-Orbung ju gewärtigen. Schweilsborf, an 7. Mpril 1824.

Freiherrlich Sansbergifches Patrimonial . Bericht Dannborf.

Der angefente Webermeifter Thomas Rießling. Abier, und beffen Berlobte Anna Cunigunba Raithel von Stoberdreuth, baben in bem unterm beutigen vertaufbarten Specerrage bie in biefiger Promit befteente Gitergemeinschaft unter fich ansgeschofefen, was in Emafigheit §, 422, 2lit 1 23.2 be 4flee

meinen Breugifchen ganbrechte andurch befannt gemacht Schmarzenbach an ber Saale, am 2. Mpril mirb. 1834.

Sconiglich Baierifches Rurfflich Schonburgifches Batrimonialgericht I. Claffe.

b. Pafdwis, v. n.

Im Bege ber Gulfsvollftredung wirb ble bem Unbreas Bagner ju Sciligenftabt, jugehorige Schent . und Brauflatte nebft Gingehorungen, bem offentlichen Bertaufe ausgefest, und Strichtermin biegu auf

Dienftag ben taten t. De. Dai Bormittags q Ubr am Gerichtefibe babier anberaumt, wogu Raufeluftige mit bem Bemerten gelaben werben, baf fie bie Zare unb barauf rubenben Laften taglich ober im Strichtermine aus ben Acten eifeben tonnen. Burggrub, ben g. Mpril 1824.

Roniglich Freiberrlich Schent von Stauffenbergliches Patrimonialgericht.

Gleitsmann.

Da ber Blodfnecht Balentin Bich herrlein pon Unterrobach, und beffen Chemeib fich felbft als jab. lungdunfabig angezeigt baben, auch beren angegebener Schulbenftanb ibr Bermegen weit überftelgt, und biere burch bas Univerfal. Concurs. Berfahren veranlagt ift, fo werben bemnach bie gefetlichen Cbictstage, und zwar: 1) jur Unmelbung und geborigen Rachmeifung ber Fors berungen , auf

Dienftag ben 11. Dai curr ..

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbe. ten Rorberungen, auf

Donnerfing ben 10. Junius,

3) jur Schlugverbanblung , auf

Dienftag ben 13. Julius I. 36., jebesmal Bormittags 9 Uhr anberaumt. Cammtliche Giaubiger ber Balentin Bich herrlein'fchen Cheleute merben unter bem Rechts . Rachtheile biergu porgelaben, bag bas Richterfcheinen an bem erfen Chictetag bie Musichliefung ber Forberung bon ber aes aenmartieen Concursmaffe nach fich siebt, und baff im Raff einer gutlichen Musgleichung bie nicht perfonlich Ericheinenben, - ober burch feinen - jum Bergleich gehörig bevollmachtigten Anwalt vertretenen Glaubiger, als einwilligend in ben Befdluf ber Debrheit ber Erichienenen behandelt merben, bas Mustleiben an ben ibrigen Ebictetagen aber ben Musichlug mit ben an biefen Lagen borgunehmenben Sanblungen jur Rolge bat. Bugleich werben biejenigen , welche irgent etwas pon bem Bermogen ber Gemeinschuldner in Santen baben, bei Bermeitung bes nochmaligen Erfates aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht ju über. geben. Rups, am 17. Mary 1824.

Roniglich Kreiberrlich von Rebwisifches Patrimos nialgericht I. Unterrobach.

Frquenbols.

Die in Dro. 38, 39 unb 41 bes Rreis Intellie geniblattes auf Roften und Befahr bes Deifibietenben Johann Unbiener in Rofbach jum Berfaufe ausgefesten Dattbaus Beibnerifchen Reglitaten ju Burglofau, werben in Ermanglung eines gelegten Ungebote wieberbolt bem Berffriche ausgestellt. und Ctricheluftige auf ben

17. Dai, Bormittage o Uhr, nach Burglofau vorgelaben. Dlantenfels, ben sa. April

1824. Roniglich Graffich und Freiherrlich v. Eglofffeinis fches Patrimonialgericht I, Burglofau. Bulfert.

#### Dict Umtlide Urtifel.

Dem weit eblern Unbefannten - ben aber ber herr fennt - ber mit fo rein menfchlicher, evangelifcherifflicher und mabrhaft bimmlifder Befine nung am as. April b. 3. einem Ochmergepraften feinen, gerabe an jenem Tage boppelt bittera Leis benefeld munterfam verfügte, ben innigften, in beis Ben Cegenemunichen ju Gott aufficigenben Greubenthra. uen . Danf.

Das Intelligeng Blatt pro 1818 und 1819 und bas Befes . Blatt pro 1818 und 1819 find ju verfaufen; mo? erfahrt man im Beitunge . Comtoir.

E. D. 7 por bem Eremitager Thor ift auf fommenbes Biel Jacobi ein Quartier ju vermietben; es beffebt in swei in einander gebenben beigbaren Bimmern, Micon, Rammern und Bugehörigem, und ift bas Dabere bei bem Sauseigenthumer ju erfahren.



## Roniglich Balerifches privilegirtes

# Intelligen 3 : Blatt

für ben Dber Main Rreis.

Sonnabenb

Nro. 53.

Baireuth, ben 1. Mai 1824.

### Umtlide Artitet

Baircuif, ben 20. April 1824.

Roniglid Baierifden Rreid, und Stabtgericht Bairentb.

Der Dachter Johann Cherbarbt Brechtel in St. Georgen erfaufte von bem Edreinermeifter 3c. bann Dichael Dirfcmann bortfelbff, laut Dros tocollen som 20. Mai und 5. September 1806, ein ju Et. Georgen gelegenes - mit Dro. 41 bezeichnetes, bermalen bem Deggermeiffer Georg Mbam Rifenfcher geboriges Bobnbaus, um ben Rauffcbilling pen 3100 fl. - frf. Dach angezogenen Protocollen baite Raufer bon bem Rauficbilling einen Betrag pon 2060 fl. frt. an bie permittibte Elifabetha Dargaretha Dirfcmann ju gablen, woruber biefe bereits gerichte lich quitfirte, ben Reft bon 131 fl. - frt. aber an ben Berfaufer ju Martini 1806 abgutragen, bis ju beren Berichtigung fich Bertaufer bas Eigenihum bes verlauf. ten Saufes vorbehielt. Im Jahre 1809 jog ber Schreis nermeifter Nobann Dicael Dirfdmann mit ben Braunichmeigifden Truppen von bier fort, obne bisher bon feinem leben und Aufenthalt Dadricht ju geben, - und verlangt nun ber Pachter Johann Cherhard Brechtel, auf ben Grund greier Drivate quittungen bes Johann Dicael Diridmann, (welche gegeben find in St. Georgen am 14, unb 15. Dovember 1806), bag bie fraglichen 131 fl. - frf. fur gelofcht crachtet, und baber auch nicht in bas angus legenbe Sppothefenbuch übergetragen merben. Da aber biefe Duittungen gur Loidung nicht binreiden ; fo merben ber Johann Dichael Dirfdmann, refp. beffen Erben, Coffionarien, ober bie fonft in feine Rechte ges

treten, hiermit gelaben, binnen brei Monaten und lange fiens in bem am

28. Auguft 1. 36., Bormittags 10 1lft, im Commiffions Simmer Mro. 5 anfichenden Termin in Person ober burch Operial Bevolinachtigten ju ericheisen, und fied Anforde aus biefer Bertragsfache bar, juthun, ober ju gewaftigen,

bag bie Außenbleibenden mit ihren etwanigen Real, anfpruden auf bas im Eingange ermannte Wohnhaus werben praclubert, und ihnen beshalb ein ewiges Setufichweigen werbe angerlegt werben. Urtunding unmer grouwerts Gregerung aus einers

fchrift ausgefertigt. Der

Renigliche Rreis. und Stadtgerichte Director, Schweiger.

Daig.

Mach bem Mutrag ber Eemeinde Elashüten und mit Enenhuigung beduntergienteren Rodial, Landperidief, als Communal , Euratel foll ein ber erftern gehöriger, in Glashütten gelegener & Zagmert fientber doer Plag, bit Mammagalf gennant, offentlig an bie Merfibletenben verfauft werben. Bu biefem Zwecke hat man Lagesfahrt auf ben

17. Juni Vormittage 70 tibe angesetzt, in welcher fich Ausstellstige im Becale best bies signen Kolust Landsprichts einstnehe Komen. Den geschichten bestimmt bei Berifibierenden und er Wordshalt vor Benehmigung ben Buistage un gemarisgen. Die Einsicht best Lapprotecolls siehr übrigens ben-

felben im Regiftratur.Bimmer frei. Bairenth, ben 14. Mpril 1824.

Ronigliches lantgericht.

### Deper.

Mm. Camflag ben 15. Mai merben bei ber Revier Linbenhardt, Forfibifiricts Poppendorf,

at Daffenflafter weiches Dutholg in Stammen, Brennhols in Rlafteru,

Reifibolt, 18 öffentlich verfteigert. Raufeliebhaber merben eingelaben, fich am oben genannten Sage Bormittage 9 Uhr im Orie Muthmanusreuth einzufinden. Baireuth, am 28. April

1824.

Ronigliches Forftamt. b. Bothmer, Forfimeifter. Scheibemanbel, Metuar.

Dach gefeslicher Beftimmung wird bierburch öffents lich befannt gemacht , bag ber Rorbmacher und Dufitant Georg hanf ju Meiernberg und Margaretha Ratharing Strobel von Schammeleberg in einem um aten b. Des. errichteten Chevertrag bie im Balreuthis ichen bestehenbe ebeliche Gutergemeinschaft ausgeschioffen puren. merernorig, ven f. upril 1824.

Roniglich Abelich von Schubartiches Das trimonialgericht.

Berner.

Rachflebenbe, jur Concursmaffe bes Jobann Beorg Stobr, ichwarger ju Gosberg, geborige Brunbbeffpungen , namlich: 1) & Sub, beffebend aus Saus, Cheune, Debenbau, und Sofraith, & Tag. mert Barten, 31 Tagmert Gelb, 27 Tagwert Biefen, und & Lagwerf Doly, bann einem Untheil an ben unvere theilten Gemeinbegrunten; 2) & Tagmerf Gelb, im Elfeuberger Weg; 3) + Tagmert Biefe, in ber Deue; 4) & Tagwert Belb, an ber Graunleinsau; 5) & Tage wert Baumfeld, beim Steinengaflein; 6) & Sagmerf Beinberg, im Dublob; 7) & Lagwert Beinberg bafelbft , merben biemit bem öffentlichen Bertaufe ausgefent. und um Unffrich Termin auf

Dienflag ben 13. Dai b. 36., Bormittags to libr

anberaumt, an welchem Tage fich befit . unb jablunas.

fabige Raufer gu Gotberg in bem Dreuffifchen Birtbs. baufe einzufinden , ibre Aufgebote auf bie borbenannten Regtitaten , beren Abgaben und Laften im Strichtermine befannt gemacht merben follen, ju Drotocoll ju geben, fobann bas Beitere ju gemartigen baben. Rorchbeim, ben 17. Upril 1824.

Ronigliches ganbgericht. Babum.

Mud ber Machlaffenichaft ber Cabina Glifabetha Bunber ju Streitberg, merben nach bem Untrage ber Intereffenten , nachbeschriebene Realitaten bem offentlis den Bertaufe ausgefest: 1) ein Tropfhaus mit Ctal. lung, Dofraith , bann & Tagwert Gemus. und Pflaus garten ; ber Beffer bat pollen Dugantbeil an ben unbertheilten Gemeinbegrunben, Befig . Dr. 30; 2) ein Theil pom & Baubof mit 3 Lagmert Selb, ber breite Meter, aus bem Salbbauhofe, I Rlafter Berechthols, aus ben Derrichaftemalbungen , Befig , Dr. 31; 3) & Lagwert Relb, beim Ilmethlang ober Behlmeregraben, Befig. Dr. 32; 4) 2 Tagweif gelb an 3 Chiden, auf bem hummenberg ober Chelader, Cteuer. Befig. Rr. 33; 5) 15 Tagwert Biefen, sweimabig am Biefentfluß, Befig, Dir. 34: 6) ein Gtild Rifchwaffer , vom Duble morth bis jur Rieberfellenborfer Brude, Befig. Rt. 113: 7) 2 Sagwert gelb, ber breite Acter, und Biefen gu 2 Tagmerf, Befig . Dr. 114; 8) & Tagmert Gelb, ber Delm, & Tagwert Baumgarten, bas Chatjed, Befits Dr. 103. Strichtermin febet auf

Donnerftag ben 13. Mai I. J., Rachmittags 2 Hbr

an, wo zablunge, und befigfabige Raufeluftige in ber Bohnung bes Gaftwirthe Safner ju Streitberg ericheis nen, bie Raufebebingniffe vernehmen, ibre Aufgebote ju Protocoll andugerr, und bes Sinfchlage megen bas Beitere gemartigen tonnen. Ebermannftabt, ben 14. Mpril 1824.

Roniglich Balerifches Landgericht. Rafcher.

Da fich ber Unterthan Chriftoph Friebrich Bobel aufm Saffelbach bet Saarsborf fur jablungeune fåbig erflart, und fein Bermogen feinen Glaubigern abge. treten bat, fo ift nach feinem eigenen Antrage und nach bem Antrage ber Crebitoricaft beffen Bergantung erfannt werben. Si werben baber bie gefehlichen Santiage, und gwar: 1) jur Anmelbung und gehörigen Nachweis funa ber Rorberungen, auf ben

17. Dat c.

2) jur Abgabe ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen, auf ben

21. Junius,

3) jur Abgabe ber Schlußerinnerungen, auf ben 19. Julius, jedesmal Bormittags um 9 Uhr, hierburch festgesest und

jeceuma womintige um g upt, perceute feigerigt inn beiep fammliche um gruphere unter bem Rechtsachhelle blerburch vorgeladen, daß des Afthierscheinen in dem erften Gonntage die Nuchfellesung der hörberung von der gegennderigen Gantmassie, das Anderscheinen an den übrigen abet, die Anselhusgen ju Hofer gescheinen an den übrigen abet, die Anselhusgen ju Hoge hat. Jugsteich werden bei hem andelungen ju Hoge hat. Jugsteich werden beignigen, welche tegende traus von dem Bermaßen des Kenelschulenses in Jahren Seben, del Wermeidung doppelten Erfages als, else bei der bei der

Ronigliches Laubgericht.

Das bem Loren; Orechfel gugehorige Schloss gut ju Schlegel, foll im Wege ber hulfsvoniftredung gerichlich an ben Melfbietenben verfaufet werben. Unberweiter Lichtatons Cemmin wirb biermit auf ben

> Roniglich Balerifches Landgericht. Engelharbt.

Im Bege ber Sulfevollftreifung foll auf Antrag ber Realgidubiger ber Taglohner Dicol Erbmann Ros. Moting ben 24, Mal C. Bermittags o Uhr andernauten Bermgeternin im Minist, Endpreifet vor bem Deputiren Rechtspracticanten Gläßer etnyninden. Der Melibietende hat bem Juhiglag unter Borbehalte Geschändlungen Kinnen in ber Registrater einge feben werben. Aggleich werben alle noch unbekannte Gläßiger bet ir. Noßurel i den Efeiture hiemst getaben, an oligen Merkenfigfen ihr Geschungen und ymer bei Weimeidung best Ausschliches zu flagibiere. Naber, den oligen Weiterlichten ihre Gosetungen und ymer bei Weimeidung best Ausschlichten zu flagibiere.

Roniglich Balerifches landgericht Rehau. Stier, Lanbrichter.

In Semäfheit ber hoben Entickliefung Rönigl. Regienn vom 10ten - und in Joige eines officiell erhale ten Busgichabulfied ber Königl. Reide und Endperichte Bamberg vom 23ten d. M., wird bad Rönigl. Hafare tiegut bei Erchof, auf meltere 6 Jahre verpachtet. Ertickstemn biem ift auf

Montag am 31ten bed funftigen Monate Dai I. J. feffgefest. Sallftabt, am 26. April 1824.

Bon . und bei bem Ronigl. Rentamte Bamberg I. ' Pred.

Joseph Eigoni; Aicefter Soft web verstorkeiner Kaustheamten Lion in Wickbald, melder im Jahre 1812 unter den Kenigl. Baierischen Truppen mit nach Umsfland ging, hat feit beier Zeit feine Machricht webr un fic gegeben. Dei mysischen burch übsteilung seiner valerlichen Nachlasse demselben eine Erspertien von uns akterischen Nachlasse demselben eine Erspertien von uns erfahr 400 ft. nugestalen ist, d wirt gekadter Ligent,

ober beffen Erben biemit porgelaben , fich binnen o Das naten, und smar lanaffens in bem Termin am

1. December b. 36. Bormittags 10 Ubr. perionlich ober fdriftlich ju melben, wibrigenfalle gu acmartigen , baf er fur tob erffart , und fein Bermogen an bie Erben ohne Caution wird gegeben merben. Buns fiebel, ben II. Darg 1824.

Abelich von Bifelfches Batrimonialgericht Rabrubach.

Gieger.

Das gur Debitmaffe bes Bauers Erbmann Gott. frieb Rand ju Reinenffein geborige Grobnaut. Dr. 35, wird biemit bem öffentlichen Bertaufe ausgefest. Befit und jablungefabige Raufliebhaber baben fich am

31. Dai, Bormittags in Reibenftein einzufinden, ihre Gebote ju legen, und ben Dinfchlag nach Borfdrift ber Erecutions Drbnung gu gemartigen. Das Saratione, Protocoll, wornach bas gu. Gut auf 1425 ff. theinl , ohne Mbjug ber Mbag. ben, gewurbiget worben ift, fann ben Intereffenten ure Einficht vorgelegt merben. Urfunblich unter ber gemeine lichen Musfertigung, Co gefcheben Iffigau, ben 3. Mår: 1834

Roniglich Abelich von Puttnerifches Batrimonials Gericht Reigenftein.

Mener.

Im Bege ber Sulfevollftredung wirb bad bem Tage lobner Ricolaus Golbfug babier gugeborige Erupfe baud , nebft Bubeser am

22. Dai Bormittage 9 Uhr meifibietend verftrichen. Raufsluftige baben fich in bies fem Termine einzufinden und ben Sinfchlag nach gefetilider Borfdrift ju gemartigen. Dlaufenfels, ben 26.

Upril 1824. Roniglich Baierifches Graffich und Freiherrlich pon Egiofffleinifches Patrimonialgericht

Iter Claffe. Buifert.

### Didt Umelide Artifel

Auf einem bei ber Baireuther Schiefmauer liegen. ben, gut gebungten Felbe, find Erbapfel , Beete febr billia gu perpachten. 3m Saufe Dre. 15 auf ber Daridnit ift bas Rabere ju erfahren.

> Trauunas, Geburts , und Tobes. Mnteine.

Betraute.

Den as. April. Der Burger und Buttnermeiffer Paulus Bebbarbt in St. Georgen, mit ber lebigen Bare bara Beif bon Reubrofenfelb.

Geborne. Den 21. April. Der Cobn bes Bauere Angermeier im neuen Beg.

- Ein außerebeliches Rind, mannlichen Gefchle hts bafelbft.

Den 23. Mpril. Die Tochter bes Ronigl. Regiftrators Bunber babier.

Den 26. April. Die Tochter bes Gartners Beigel auf bem grunen Baum.

Den 28. April. Ein außerebeliches Rind , weiblichen Beichlechte.

Den 28. April. Der Gobn bes Burgere und Schneie bermeiftere Derrmann.

Seftorbene.

Den 22. April. Ein aufferebeliches Rinb, weiblichen Befdlechte, alt 2 Monate und 17 Tage.

Den 24. April. Der Cobn bes Lobnfutichers Diemer

babier, alt z Monat und 20 Tage. Den 25. April. Der Saglobner Raffner and Breitenbrunn bei Bunfiebel, farb in ber Irrenanftalt gu

St. Georgen, alt 34 Jabre. Den 26. Mpril. Der Bebermeifter Rolb in ber Altftabt, alt 53 Jahre.

Den 27. April. Die Chefrau bes Taglobners Braun auf ber Potafchenbutte, alt 67 Jahre, 3 Monate und 4 Tage.

- Die Tochter bes Raufmanns Engel Mager Bil. - fame, alt r Jahr und 6 Monate.

Den 28. April. Der Cobn bes Ronigl, Decans und Ctabtpfarrere Pflaum babier, alt 15 Jahre, 19 Monate und z Tag.

### Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligeng. Blatt

für ben Dbet : Dain : Rreis.

Dienstag

Nro. 54.

Baireuth, ben 4. Mai 1824.

### Umtlide artitel

Baireuth, ben 22. April 1824.

### 9m Damen Geiner Daieftat bes Ronias.

Die Geing anf bod fliographire Bueichreiben vom gten b. Mb., ben R. S. Ocferreichifden Milliats. Ber' pffes, Abjuncten Bommeper bereifend, werben bie Renigl, Polizie Bebeben bed Obermainfreijes bavon in Renn, wis gefest, bag ber genannte Abjunct in ber Schweig bereift ju Berbaft gebracht worben ift.

Ronigliche Regierung, bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern.

Freiberr von Belben.

Freiherr von Maffenbach, Director.

Un bie Ronigl. Poligei . Beborben bee Ober-

mainfreifes.

Den R. R. Defterreichifden Militair . Bers pflege Abiuncten Bommeper betr.

Reiebmann.

Baireuth , ben 24. April 1824.

### 3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Se ift neuerlich bemerft worden, daß bie Worchriften der allethöchften Wervedung dem 2. Intl 1822, die undfabilichen durch Geiter nichtnen handwertsburiche betreffend, Wegterungsellatt vom Isper 1812, Seiter 3303) von den Knüft, Orday Boileit. Behörben nicht gehörig desaiten mb befolgt werden. Diefelden werden neuerben deher gitänftigen genauerften Nachacht hermit im Erimerung gedendt; jugleich werden aber schmittles Schigl, Boliet. Gehöre den bedem aber dem flede Schigl, Boliet. Gehöre der erwähnter allethöchfen, auf ben fall, de auch wieden dere fellentiften gegen die Seifente jewe erwähnten allethöchfen Ervordung von etner Gränzschörde der Eintritt in den Odermainfreis geflatte fend foller, diefelden auf Betreten nach Ilfer 2, litt. d. der allegieren Königl. Beweddung mit einer Warschraut zu verfeben nach auf der nachen Weg in der der der verweigen.

In gleichen Mer find aber and pietenigen ausfähnlichen handverfabruche ju behandele, weiche fich burch bei bei fich juhrenden Wanderbächer oder Balfe nicht vonkfandig nadweisen können, daß siene von ihrer kanded. Deirgieit die Extandistig im Banderen in das Guedand ertheilt wotden, oder daß der gegen dentligte Termin nach nicht abgelaufen ich. Diese Berfügung finder auch volle Anvenung, wenn der Handwerfdbursiche son eine fehre zu der bei der bei beigeftigig Ernige betritt, ein Warterland vertigig har zu mit burch gie kreine de Schef gewandert ist,

Cammelice Boligei Beborben baben fich nach biefen Beftimmungen auf bas genauefte ju achten, und biejenigen, welche bierunter Bernadlaffigungen verichulben follten, ernfte Ruge ju gemartigen.

Ronigliche Megierung bes Dbermainfreifes , Rammer bes Innern. Freiberr bon Beiben.

Freiherr bon Daffenbach, Director.

Mn (ammtliche Ronial. Boligei . Beberben bes Obermainfreifes.

Die audlanbiichen .. burch Baiern giebenben Danbmerfeburiche bett.

Artebmann.

Baireuth , ben 26. April 2824. Im Mamen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die Ralle werben immer baufiger, baf Gemeinben versuchen, unangefeffene Berfonen gegen bie befiebenben afferbochften Berordnungen von Orten ju beetreiben, mo fie bidber gewohnt, burd Arbeit orbengich fich ernabrt und eine gute Mufführung gepflogen baben.

Den Bormand ju folden, bas Bobl ber Genannten febr benachtheiligenben Berfuden mußte bie vorgebliche Beforanift an bie bant geben, biefelben medten burch einen 10 ober 15 fdbrigen ununterbrochenen Aufenthalt in

ibrem Gemeinbe Begirte ein Beimatherecht in Unfpruch nehmen tonnen.

Da jeboch biefen Beforgniffen, wenn fie wirflich begrunder fenn follten, burch rechteitig bei ber vorgefetten Rolliel, Beborbe eingelegte und ben Betheiligten befannt ju madenbe Bermabrung, woburd bie 10 ober 15jabrige Briff pon felbft unterbrochen mirb, ober auch burd ausgestellte Reberfe, fo mie burd Borbebalte ber bieberigen Beimaiberechte biefer Berfonen abgeholfen merten fann, fo muffen fammtliche Ronigf, Boligei , Beborben bes Obermainfreifes jur genaueften Bephachtung ber beefallfigen glerbobften Borichriften, inebefoubere ber glerbechften Berorbmung vom 12. Juli 1808 um fo ernftlicher anburd angewiesen werben, weil im Gefalge ber Bulaffung folder Berfuche jebergeit die Cidrung bes Bobis ber betroffenen Familien ober einzelner Berfonen und nicht felten ibre volle Merarmung liegt.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern. Rreiberr von Beiben.

Freiherr von Maffenbach, Director.

Mir fammtliche Ronigliche Polizei Beborben bes Obermainfreifed.

Die Berfuche einiger Gemeinben ju Bertreibung unangefeffener Berfonen aus ihren Gemeinbe-Begirten betr.

Rriebmann

Befanntmaduna ber im II. Quartal 1821 bei bem Dagi. Arate ber Ronial. Rreid . Dauptftabt Baireuth unterfucten und beftraften Polizei . Mebertretungen. 1) Sieben und gwangig Bierwirthe murben beftraft

n egen geringhaltigen Biers. m) Drei Bader , wegen ju leichten unt ju fcmargen

Brobes.

- 3) Bier Deger, wegen Uebertretung ber Gleifche bant , Orbnung.
- 4) Acht Inbividuen, megen Diebftable. 5) 3met, megen Real Injurien.
- 6) Cecheleben, megen Berbal . Injurien.
- 7) 3mei, megen unfittlichen Betragens und Berleb tung gur Musfchweifung.
- 8) Mat, megen Bagirens.
- 9) Reun , megen Bettelns.

- 10) Bier, wegen unterlaffener Angeige bes Aufent-
- "IT) Meun , megen Uebettretung ber Dienfiboten . Drb.
  - 12) Eine Perfon , megen Dfufderei.
  - 13) Eine, wegen ausgeftogener Drohungen.
  - 14) Drei, wegen Antauf und Berheimlichung entwenbeier Gegenftanbe.
  - 15) 3mei, megen nachtlichen herumgiebens.
  - 16) Drei, wegen Saufirens.
  - 17) Cieben und Dreifig, megen Uebertretung ber Marft , Orbnung.
  - 18) Drei Perfonen, megen Defraubation bes Pflas ftergolls.
  - 19) 3mei, wegen verfauften holges mit ju furgen Cheitern.
  - 90) Eine Perfon , twegen gweimaligen Berfaufe ihrer Seilichaft.
- 21) Sinf und Cechegig, wegen Fener Polizei Confraventionen.
- 22) 3mei, megen Muffaufe.
- 23) 3mei und 3mangig, megen Saus. und Straffen-Unfuge.
- 24) 3mei, wegen vernachtaffigter Aufficht auf bie Anfpann.
- 95) Bier, weil fie mahrend bes Berbots ihre hunde berrenlos auf ber Straffe berumtaufen liegen.
- \$6) Eine Perfon, megen Binfelagentie.
- 37) 3mei, wegen vernachlaffigter Aufficht bes Ge-
- 28) Sieben, wegen gu leichten Schmalges und Butter. 29) Bwei, wegen Tabad. Nauchens auf ber Straffe.
- 30) Drei, wegen Berunreinigung ber Straffe unb Gebaube.
- 31) Bier, wegen Fleifch Aufschlage Defraubation. 32) Biergeben, wegen Uebertretung ber Polizeis
- Stunde.
  33) Runf, megen Berffellung ber Straffen und Erot.
- toit, e.
- 34) 3mei, megen Binfel. Che.
- 35) Eine Perfon, wegen Gebrauchs eines ungeftems pelren Getraid . Megens.
- 36) Sunf, megen umanftanbigen Betragens, gegen ibre Borgefetten.
- ihre Borgefesten.
  37) Zwei, wegen verbotemibrigen Renjahrgratulirens.

- 38) 3mel, wegen Stohrung bes Gottesbienftes, und enblich
- 39) Eine Perfon, wegen gabrung verbotener Baffen. Baireuth, am 26. April 1824.

Der Magiftrat ber Roniglichen Rreishaupiftabt Baireuth.

Schoberth.

Er wird hierburch jur Arnniff bet Inbliftum ge fracht, daß in ber Conrad Rauperiden Sportbefenface vom Belfenftein, in Beziebung auf die Befannte machung vom 5. December v. 36. ein Pracluffens Erfenntniff an die Gerichtstaft angeheftet worden ift. Baireuth, den 24. Myrif 1324.

Ronigliches Landgericht.

Mener.

Wegen eingetretener Berhinberung finbet fich bas unterzeichnete Ronigliche Forfamt veranlagt, ben bereits in bem Intelligenzblatt unterm r. Mai, Rro. 43, auf ben 15. Mat befimmten holzberfanf in ber Nevier Limbenarbe, auf

Camftag ben gten biefes Monats gu verlegen, und bringt foiches hierburch gur allgemeinen Renntnig. Baireuth, am 3. Mat 1824.

Ronigliches Forfamt. v. Bothmer , . Forftmeifter.

Scheibemanbel, Mcfuar.

Im Wege ber Hifebollterding wird bas vorfer um Santmelle bed I Debann I hu mert ju Gegenstein gebelieg, nachmals von Ieremias Lamert un Gegenstein gebelige, nachmals von Ieremias Lamert Deban, fammer Ein. umd Jupebermgen, Beste Infin Innemer 223 und 224, dann dem Nuganfreit an den nach unverteillen Gemeinte Erinkert, 1975 fl. Echhong, bis 14 Weigen field im Serbelind, Beste Knmmer 40x, ju 100 fl. Echhong, auf

Dienstag ben 24. Mai 1824 bem öffentlichen Bertaufe ausgefest. Raufoliebhaber haben fich an biefem Lage, Bormittogs to Uhr in Beje senftelm vor ber Khiiglichen Lambgerichte Commifion eine pfluden, die Ausschlätzignist zu dernehmen, lber die gebote zu Pretocoll zu geden, zwd nach der Cyreurions Ordeumy sie Kannsten den hinschlätzig zu gewärtigen. And märtige Ausschlätzigden sich ihrer ihre Jahlungschlässigten ausschweiten. Der Gemeinter Worfinde Weiflügtet ausgewerten. Der Gemeinter Worfinde Weikinger wird inzwischen der Kannstellungen ausgebieden, dass einwerien. Weierstellung der Verlätzig zu der Verlätzig einwerien. Weierstellung der Verlätzig zu der Verlätzig einwerien. Weierstellung der Verlätzig zu der Verlätzig einwerien. Weierstellung zu der Verlätzig einwerien. Weierstellung zu der Verlätzig einweigen. Weierstellung zu der Verlätzig einweigen weierstellung zu der Verlätzig einweigen. Weierstellung zu der Verlätzig einweigen weierstellung zu der Verlätzig einweigen. Weierstellung zu der Verlätzig einweigen weierstellung zu der Verlätzig einweigen weierstellung zu der Verlätzig einweigen weierstellung zu der Verlätzig einweigen. Weierstellung zu der Verlätzig einweigen weierstellung zu der Verlätzig einweise von der Verlätzig einwein

Ronigliches landgericht. Deinrich, Landrichter.

Der Wieth Michael Meichenbergers Gidtelberg bet fein genefined Wirtschaus ammt Webengo baben und Berten befelbt an bed allerbeife Arens wie bei der der der der wie bei Emme von 250 ft. verlauft. Um bed Arens wie bei der zu felben, abs auf ben verlauften Reillichten nicht Dyposfefchulben ober fauftige Angiert Dettere verhaus ben find, verben (ammitige Preinebenten auf

Donnersing ben 1. Juli 1894 vor bad Königliche landgericht jur Amneldung ihrer Ferbetungen ober fonfligen Unsfpriche um fo mehr vorgelaben, aufferbeffen auf ihre Befahr ber Kaufschilleng an ben Berklufer ausgesofgt mutbe. Remnath, ben 31. Mart 1894.

Ronigliches Lanbgericht allba.

Im Bege ber Ercution werben feigende malgende fermaftliche bed Bauern John in Raffer ju Immenteut bem öffeutlichen Berfaufe ausgesetz 1) ber fogenannte figenauer Weifer mit bem berauf fiebenden Beigen jack in face in face fie ausgestättlich gefchaft, 2) bie fogenmanten 6 Weifer, in ber halb mit bem berauf fiebenden halge auf 400 fl. gerichtlich geschäte. Ausgliebhaber haben fich in ben betreutferten ben bei die in bem betreutferten ben bei fich in bem bierertigen Laubgeruchtsicale m

Freitag ben 28. Mai 1824 frub einzufinden, wo ber hinichlag an ben Meiftbietenben erfolgen wird. Remnath, ben 6. Marg 1824.

Ronigliches Landgericht Remnath. Freiherr v. Ambrian , Berburg.

Auf ben Antrag eines Dypothefen Blaubigers wird bas bem Sauremann 3 o bit For fer von Bildenbach gebeirge, ju Kallenbal, im Stener-Olffeite Buchau gelegtur, bem Schijslichen Bentenen Pognis grundbare But, Jaus, Mummer 3, Befte, Mummer 165, jammt

allen Ein , und Jugeborungen, gewürdiget für 13r2 #.
55 fr. fubbaftirt. Befit , und jalungofabige Raufdlieb, baber wollen fich bemnach mit bem nöthigen Ausweis bieruber am

Comerfies ben 24. Juni, Wormittage to 11br c. im Gipt bei biegen Seinglichen Landgreicher einstnuten, ihre Angebete ju Protectal geden, und ben Infiglies nach Borichift ber. Erzentones Arbunng gemärtigen. Dass Tagariene Inficier und bie auf biefem Ginte bafreiben Taffen und Afgaben, enthält, fann dissignen faglich möhrend ber gemöchnichen derrichtzeit in biefeitiger Regiftraut eingeschen werben. Schnadtiget, das 22. bpril 82.22.

Ronigliches landgericht Begnig. Dagelsbach.

Das Ronigl. Landgericht Forchbeim hat gegen Johaun Georg Stobr, ichmarger ju Gooberg ben Concurs erfannt. Es werben baber bie gesehichen Ganttage, und ibar: 1) jur Anmelbung und gehörb gen Radmeifung ber horberungen, auf

Montag ben 24. Mai b. 36., 2) jur Abgabe ber Einreben gegen bie angemefbeten Korberungen, auf

Montag ben 28. Juni, 3) jur Abgabe bee Schlug, Erfiarungen, auf

> Renigliches Canbgericht. R. Babum.

Rachftebenbe, jur Concurémaffe bes Johann Georg Stabr, (chwarger ju Godberg, gehörige Grundbefigungen, namiich: 1) & Dub, bestehn aus Daus, Cheune, Rebendau, und Pefraith, & Sag-

mert Canten, 34 Sagnert fielt, 24 Sagnert Weifen, 10th 4 Sagnert Die, bem einem Mustell an ben under ichtlien Gemeinbegrinden; 2) 2 Sagnert Sieb, im Clienberger Weis; 3) 2 Sagnert Weifer, in der Bern der 14 1 Sagnert fielt, an der Derinnleinden; 5) 2 Sagnert Deinter, beim Schienberg abs einer Baumfelb, beim Schienberg abs elbh, merben biemt bem öffentlichen Berfanfe ausgebete, und wurdert bem öffentlichen Berfanfe ausgebete, und jum Musterig Dermin auf

Dienftag ben 18. Dai b. 36., Bormittags

anberamer, en welchem Tage fich befige und jahlungsfibjes Aliefer Medsete in bem Preinfischem Murtidhauße einspindern, iber Aufgedore auf die vorbenannten Keatifdern, beren Abgaben und bassen im Etrichtermine befannt gemacht werden follen, ju ptrotecoll zu geben, fobann das Weltere zu gewärtigen haben. Forchheim, ben 17. April 1824.

Ronigliches Canbgericht.

Im Wege ber Sulfspoulftrechung follen von ben Immobilien bed Andreas Multer Rund, Schuffer pu Sollierfels, feigener Speice and multifeirenben affente lich verstrichen werben, namlich: a) & Worgen Leithenbelg, feldy, im Biegenwinfel, und b) is Worgen Leithenbelg, auf bem Gillerberg. Grichtermin nich biemet auf

Camflag ben 17. Mal aagefest. Raufeliebhaber ifnnen fich baber im Orte Waltenfels am befagten Tage Bormittage to Uhr einfinben umb ben Dinichlag gewärtigen. Kronach, am 17. Mar 1824.

Renigliches Landgericht. Defc.

Der ifraelitische Lehrer und Borfinger Jonas tom Obernbarfer von Ermreuth hat fich für jaftungeunfabig ertlart, wedhalb mit bem Concures Processe ju verfahren ift. Wegetr Geringfägigfeit ber Maffe wird einiger Stictbag auf

Dienstag ben 13. Mai, Bormittags 9 Uhr, in bem Deinhard'ichen Gastwirhschauße zu Ermreuth, an welchem Tage auch zugleich bas Mobiliare bes Geweinschuldners veraugert werben fall, anberaumt, mobet alle Gladiger nes Oberend Effer, entweker in Pierfoneiner dunch findlagid Versonlüchten, ihre Forderungen zu ligutdiren, die Borjugderchte geltend zu machen, die Temeiste durchgrifderen, die etwagen Einwendungen angübtingen, foden ichlistlich ze kergantelle beben, und ihne unter dem Keckstaachteil bes Ansiefollisse der Sorberungen von ere Gantmaße. Augleich merken alle diejenigen, welche ben dem Genetischulner Bermägenschlich, es den petanbeseje oder aus einem fonfligen Köcksteilse im Indenemen den an benisten etwag zu dezigden haben, des Werluft ihrer Wechte annen, oder dei nachmatiger Zahlung, untgefordert, dem Schigf. kandgeridte, dinnen 14, Tagen biewe flugde zu machen. Ortspekeren an an Angell 2024.

Ronigliches Canbgericht.

Das Ronigl. tanbgericht Grafenberg bat in ber Schulbernache bes beber- fabrifanten Andreas Baft in Reunflichen burch echtefraftiges Erfenntill vom den b. Mel. beffen Berganiung erfannt. Es werben babes die gefestichen Bantidge: 1) jur Ummelbung und geheite auf Machnellung und geheiten Machnellung ber Gorbernnen auf

Dienstag ben 18. Dai 1824, 2) jur Mbgabe ber Ginreben gegen bie angemelbeten for, berungen, auf

Dienflag ben 22. Juni 1824, 3) jur Abgabe ber Schlufferinnerung, und zwar: a) fur bie Gegeneinrebe, auf

Donnerfag ben 22. Juli 1824, ... b) fur bie Echluffeinrebe, auf

Person II Sur.

alle biejenigen, welche irgend etwas vom Bermegen bes Gemeinschuidners in Sanden habent bei Bermeibung bes boppelten Erfages, aufgeforbert, foldes unter Borbes helt ibrer Dechte bei Bericht ju übergeben. Grafenberg, am 20. Mar; 1824.

Ronigliches Lanbgericht. v. Bachter.

"Mile biefenigen unbefannten Glaubiger bed verfier. beneir Solibaners Deorg Bilbelm Schreper at Bifchofgrun, welche ber öffentlichen Befanntmachung bom f 4. Februar b. 36. ungeachtet am 2 6ten b. DR. bas bier bei Mmt'nicht erfcbienen, und eine Forberung nicht liquibirten , merben biemit , vermege ad valvas publicas affigirten Erfenntniffes do hesterno. praciubirt. Dies bringt jur öffentlichen Renntnig. Berned', am 27. April' 1824.

Ronigliches Lanbgericht Gefreet. Censburg.

Da Ro ber Unterthan Chriftoph Stiebrich Oosel aufm Daffelbach bei Daareborf fur jablungeune fåbig erflart, und fein Bermegen feinen Glaubigern abgetreten bat, fo ift nach feinem eigenen Antrage und nach bem Antrage ber Erebitoricaft beffen Bergantung erfannt worben. Es werben baber bie gefestichen Banttage, und smar: 1) jur Unmelbung und gehörigen Rachweis fung ber Forberungen, auf ben

17. Dai c.

2) jur Abgabe ber Ginreben gegen bie angemelbeten Corberungen, auf ben 21. Junius,

2) gur Mbgabe ber Schlußeeinnerungen, auf ben 19. Julius,

iebesmal Bormittage um o libr, bierburch feftgefest unb biergu fammtliche Glaubiger bes Gemeinfdulbners unter bem Rechtenachibeile bierburch vorgelaben, bag bas Richterfceinen in bem erffen Ganttage bie Ausichließung ber forberung bon ber gegenmartigen Gantmaffe, bas Richterfceinen an ben übrigen aber , bie Musichliefung mit ben an benfelben borgunehmenben Sanblungen gu Solge bat. Bugleich werben biejenigen, welche irgenb etwas von bem Bermogen bes Gemeinschulbners in Sanben haben, bei Bermeibung boppelten Erfages aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Medie bei Be. richt ju übergeben. Eulmbach, ben 24. Dats 1824. Roniglides Landgericht,

Dachflebenbe jur Cencuremaffe bes verganteten Untertband Chriftoph Briebrich Dogel' in Dagel bach geborige Immobilien, als: 1) ein Bobnbaus fammt Ctabelein allba, 2) 11 Sagmert Reib, unterhalb beffelben gelegen , Saarebarfer Pfartleben , g) & Lag. mert Relb, bas Bolfs Aederlein, biefig R. Rentamteleben, jufammen auf 555 fl. thl. tarirt, follen auf ben Antran ber Erebitorichaft offentlich an ben Deifibietenben betfauft werben. Diergu ift peremtorifder Bietungs : Ert-

anberaumt worben, wo zu befige und gablungsfabige Raufs. luffige mit bem Bemerfen bierburch eingelaben merben, bal ber Bufdlag nach Borfdrift ber Grecuftone. Drbnung er folgt, und bas aufgenommene Zarations . Protocoll in ber Regiffratur bes untergeichneten R. ganbaerichte gur Einficht offen liegt. Rulmbad, ben 24. Date 1824. 

Gareis.

Eine Straffenbrude, brei Durchlage und eine Ctus mauer follen auf ber Straffe pon Surnberg nach Bal reuth in ber VII. und VIII. Stunde wieber bergeftellt, und bie nothigen Arbeiten ber Benigfinehmenben aber laffen merben. Es mirb biegu Termin auf ben 7. Mai

anburch anberaumt, an welchem Tage jene, welche biefe Arbeiten übernehmen wollen, in bem Gafibofe jum meb fen Roff ju Grafenberg ju ericheinen, unb bas Beitere ju gewartigen haben. Der Wegmacher Dels bafelbft ift beauftragt, bie Berfmeifter in Die Localitat ber Bauge genftanbe einzuweifen. Reunfirchen, ben 27. April 1834.

Ronialiches Mentamt Grafenberg.

In Bemaffeit ber boben Entichliegung Sonigl. Regierung bom soten - und in Folge eines officiell erbale ten Bugeffanbniffes bes Ronigl. Rreis. und Stabtgerichts Bamberg vom 23ten b. DR., wird bas Ronigl. Tafante ziegut bei Seehof, auf weitere 6 Jahre verpachtet. Etrichstermin biezu ift auf

Montag am 3 ten bes ffinftigen Monats Mai 1. 3. feftgefest. Sallflabt, am 26. April 1824.

Bon , und bei bem Ronigl. Rentamte Bamberg L. Breff.

Das focations . Erfenntuiff in ber Erbartt Bi. fcoffifchen Bantfache ju Dieterdborf, nach meldem alle Glaubiger, Die fich am ten Chictetag mit ibren forberungen nicht gemelbet baben, von gegenwartiger Gante maffe ausgeschloffen finb, wirb

Montag ben 17. Dat I.J. Bormittage, an bie Berichtstafel angeheftet, welches biemit jur Rennte nif gebracht wirb. . Tambach, ben 11. Mprif 1824. Graftich Orttenburgifdes Derrichaftsgericht Zambad. Ctrebel.

Im Bege ber Sulfevollftredung wird bas balbe Gut ber Bittme Sabina gorfer gu Dberellborf, nebft bagu geborigem Real , Schmiebe , Reuerrecht und einem malgenben Grunbflud, wieberholt bem offentlichen Bertauf ausgefest, wogu auf

Greitag ben 28. Dai L. J., Machmittage 2 Ubr, Termin im Orte Oberellborf anfieht. Die, ju bem halben Gute geborenben Grunbftude nebft bem barauf fiebenben Stabel find auf 1 300 fl. rhl. gerichtlich tarirt. und wird hiebei bemerft, bag bas jum balben Gute geborige Saus gwar im Juli v. 36. abgebrand ift, biefur. aber ber Befiger bee Bute 5 30 ffe rhl. baar aus ber Brantverficherungs, Caffe jum Bieberaufban erbalt, unb auch bereits ber Baurif jur Bieberberftellung bes Schife fes bochften Orts genehmiget iff , woburch fich ber ge wannte Codeungemerth von 1 300 fl. auf 1830 fl. roll erbobt. Sambach , ben 24. April 18 24.

Graffich Orttenburgifdes Derrichaftogericht.

Strebel.

In ber Confursiache bes Unbreas Bradnet gu Gleigmuthfaugen, werben beffen Immobilien, be-Rebend aus emem bebauten Guth, einem balben unbes bauten Gut und f malgenben. Crud Aderland ju Bleiffe muthhaufen , welche auf 2400 fl. gerichtlich eingeschatt 10 91

Mittiech ben 16. Mai I. J. Radmittage a Hir,

nebft I Rub und 2 Mintern, effentlich nach Boridrift ber Erecutione Dronung verlauft, und haben fich befig. und gablungefabige Raufeliebhaber am genannten Tag gu Bleifmubbauffen bei bem Gemeinbe, Borffeber bafner einzufinden, und ibre Gebote ju legen. Cambad , bem 27. April 1824.

Graffich Drttenburgifches herricaftsgericht

Etrebel.

Im Bege ber Sulfevollftredung wirb bas bem Zam lobner Dicolaus Golbfuß babier jugeborige Trupf baus, nebft Bubebor am 22. Mai Bormittage o Ubr

melfibietenb verftrichen. Raufeluftige baben fich in bies fem Termine einzufinden und ben Sinfchlag nach gefetlis der Boridrift ju gemartigen. Planfenfels, ben 26. Mpril 1824.

Ronialid Baierifches Grafich und Freiherrlich bon Calofffemifches Datrimonialgericht Iter Claffe.

Butterfa.

Das bem Sauern Dartin Baffein ju Beiben jugeborige, jum Mittergut Daunborf lebenbare But, bes flebent in einem Bohnhaus und Crabel, bann & Sage wert Grasgarten, 111 Tagmerf Belo unb 2 Lagwerf Soly, welches neuerlich auf 786 ft. theinf, gemurbige murbe, foll in Rraft ber Sulfsvollftredung bem öffentib den Berfauf ausgefest werben. Da hiegu Bietungetem

Mittmochen ben' 12. Mai, Bormittags angefest worben ift; fo werben befis und salungsfabige Rauferohabet gelaben, fich in biefem Termin beim Ortse borftand Rungelmann in Beiben eingufinben, ibre Gebote ju Protocoll ju geben, und ben hinfchlag nach Borfdriff ber Grecutions . Orbnung ju gematrigen. Comeilsborf. am 7. Mprit :1824.

Breiferplich Randbergifches Datrimonial . Bericht ust " ... - Dannborf.

Muf Requifition bes Roniglichen gantgerichts Culme bach wird bie bem Johann Sauer ju Beiber gebos rige, biesfeing lebenbare Reut, ad z Lagwert im Refe fel, Schulbenhalber bem öffentlichen Berfauf ausgefest, umb Strichtermin auf

Freitag beu 14. Dal, Bormittags enberaumt. Befig . und jalungefabige Raufeliebhaber merben baber eingelaben, fich an biefem Sage in bem Biribebaufe ju Beiber einzufinden, ibre Mufachote it Protocoll ju geben, und ben Sinfchlag nach Dafgabe ber Executions . Ordnung ju gewartigen. Thurnau, am 10. April 1834.

#### Breiberrlich Suttenbergifches Patrimonialgericht Raifdenreuth.

In ber Concursfache bes Juben Dofes Rubn in Beffenbergegreuth , ift beute ein biesamtliches Urtheif ad valvas publicas judicii affigirt worben, mas biere burch befannt gemacht wirb. Beftenbergegreuth; am 24. April 1824.

Breiberrlich von Solgichuberifches Patrimonialgericht. Comibt.

Dach bem Befchluge bes Dagiftrate und ber Bemeinbe , Bepollmachtigten babier, follen mehrere enthebre liche obe und bieber jur Commun . Caffe nichte rentirenbe Gemeinbe . Plage , offentlich und meifibietenb verfauft merben. Raufsliebbaber baben fich biergu auf ben

13. Mai curr. Bormittags o Ubr

auf bem Rathhaufe babier einzufinden, ibre Gebote ir legen, und bie Beding niffe, unter welchen ber Bertauf gefchiebt , ju gemartigen. W. Schorgaft , ben 20. April 1824.

> Der Magiffrat allba. Edftein, Burgermeifer.

berft de fin Haz bes ju Dof'am 22. April 1824 fatt gebabten Getreibe . Marftes.

Betreibe-	poris	neme Bur	@es	vers	Reft	68	de	unit Lex		wier brie firt		
tungen.	Ben.	fuhr.	Enm.	eanji.	bibeben				ceis bet			
	€Φβ.	Edf.	€dg.	Sap	€ OF	fl.	ft.	ff.	fr.	fi.	fu	
Waigen	-	87	87	87		15	-	13	48	113	30	
Reggen	_	91	91	91	-	7	48	7	39	1 7	30	
Gerfle .	-	77	77	77	-	2	-	6	30	6	-	
Daler	-	62	62	62		4	12	4	6	1 4	-	

Dof, ben 23. Upril 1924.

Ctabt . Dagiffrat.

non Derthel. Laubmann.

Didt Umtlide Artifel.

Mm roten biefes Monate und an ten nachftfolgene ben Tagen, werben mit bochfter Genehmigung von bem Mitterante Ceibwis, Meder, Biefen, Balbung berfauft. Bablungefabige Raufliebhaber haben fich baber im Birthebaus babier einzufinden. Ceibmis, ben 2. Diai 1824.

### v. Arnim, Lieutenant.

3m Rennweg Rr. 247, ift bie mittlere Etage auf Jacobi gu vermiethen; biefeibe beffeht aus 4 Bimmern, gabinet, I Speifelammer, I Rammer auf bem Dauss plat, I Bobenfammer, 1 Solgremiffe und bem Ditgebrauch ber Bafchfuche, Mang unb Boben.

E. R. 167 in ber breiten Gaffe, ift ein toais fur

eine lebige Berfon mit ober ohne Meubels billig zu vere miethen, und faun fogleich bezogen werben.

Coron. .

Rure ber Baierifden Ctaate . Dapiere. Mugeburg, ben 29. April 1824. Ctaate. Papiere. Briefe. | Gelb. Obligationen mit Coup. à 48 . 96 06# ditto 103 1024 Pant . Unleben . 104 103 Onroth. Anmeis . 103 1021 Lott. Loofe A-D à 42 1074 E-M a 42 1074 ditto unverginneliche . ..

### Roniglich Baierifches privilegirtes

## Intelligenz . Blatt

### für den Ober Main : Rreis.

Freitag

Nro. 55.

Baireuth, ben 7. Mai 1824.

### Amtliche Artitel.

Baireuth, ben 4. Dai 1824.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs. Durch ein allerbochftes Beferpt bom 22ten vorigen Monats, ift bie Rreid-Umlage fur Straffen-Reubauten pro 1843 auf

24 fr. von jedem Gulben ber Grund, und Sauge Steuer bestimmt worben, ju beren Erhebung und Berrechnung nach ber

Inftrution bom 5. Ceptember 1818 bie Renigli. allgemeinen Mentamter bes Obermainfreifes hierburch ermachtiget werben. Ueber ben Golfanfall ift bie Berechnung fofort in duplo herzustellen, und ben inspicirenben Rechnungs.

Commissuren jur Festsegung vorzulegen, bann bas nachgestrichene Duplicat hieber einzureichen.
Daß somahl die Ginnahmen und Ausgaben an dieser Imlage in den Monart Angeleen unter der alen Abelde.

Dag fowohl bie Cinnahmen und Ausgaben an biefer Umlage in ben Monats Angeigen unter ber aten Abibei lung vorjutragen find, ift befannt.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer ber Finangen. Freiherr von Belben.

Rrafft.

An sammtlich Ronigl. Nentamter bes Obermainfreises. Die Straffenbau-Umlage pro 1823 betr.

Cepbt.

Diefenigen, welche an bem Mermögens Nachfafte bes babier jeftorbenen Auchscherenschieftere Johann Georg Dorling einem rechtmösigen Inspruch ju machen haben, werben hierburch aufgeferbert, foldem binten briff Monaten,

von beute an gerechnet, burch Ammelbung umd gebiger Dechmister, ihr ben unterfeitigen Echmonerie Ercauer geleich ju machen. Auffassige unbekannte Patienbeiten, um deren, Wunfassige unbeidennte Patienbeiten, umb feberhaupt Glüblisiger, nebei beifes unterfassigen, bei der bennnte Detrin zisch eine ziest gemärtigen, bas ber bennnte Detrin zisch ein ziest gemärtigen, bas ber bennnte Detrin zisch ein ziest gemärtigen, bas ber bennnte Detrin zisch eine Bantangegeben werden wied. Baireuth, ben 3. April 1824.

Berner, Patrimonialrichter.

Montag ben 24. Mai I. J. Bormittage 9 Uhr wirb

Caffa bis nach ganglich vollenbeter Lieferung in Depofito zu perbleiben bat. Bamberg, am 30. April 1824.

Roniglich Baterifche 3. Chevaurlegere , Regimente, Deconomie , Commiffion.

Dolter, Dbriftlieutenant.

b. Bongelin, Regimente, Quartiermeifter.

Die Scheine, welche bie ehemalige Rriegefoften, Cons current . Caffe ju Bamberg über folgenbe Depofiten , laut Rechnung pro 1895 ausgeftellt bat, find verloren ges gangen:

135 fl. - fr. jur Guntherifden Concurd, maffe geberig ;

40 . 53 , Reft bed Coneiber und Sus merifden Depofitums pon 71 fl. 38 fr.;

gur Davib Leichtifchen Com 33 curemaffe ju Demeleborf; bom Graf von Boitifchen Umte 12 / 30

mann Dofer, fatt ber bers mittibten Frau Reichegrafin bon Boit gu Mined in ibrer Streite fache gegen bie Bemeinte Dalle fatt, puncto indemnisat;

Bosifches Depofitum, fur bie Buffifche Erebitorfchaft;

Unbreas Beiglein, Coneis ber ju Baunach, gegen feinen

Comager Georg Reid Miba: Depofitum fur Philipp Engel au Bapfenborf :

besaleichen fur Jobann Derb bacher ju Bapfenborf:

besgleichen fur Jobann Daber allta :

besgleichen fur Ronrab Bas 16# # flian allba : 33 . besgleichen von Georg Rifder

gu Chenefelb; besaleichen fur Jofeph Dart

mann allba:

26 . 15 . fur bie Euratel bed ju Blen befintlichen Unbreas Gunre. ben un Oberbaib:

51 fl. 30 fr. rbl. ober 41 fl, 12 fr. frf. melde Bolfgang Erf ju Bapfens borf erlegte :

frf. jum Reiberifden Depofi. · tum:

frf. jum Engelifden Depofie tum:

frt. jum Johann Mertbade. rifden Depofitum, fammilich gu Bapfenborf.

Diefe Scheine follen in Bemagbeit bodften Muftrage Ronial. Megierung bes Obermainfreifes amortifirt mers ben. Die unbefannten Inhaber biefer angefibrten Caffa. fcheine werben biemtt öffentlich aufgeforbert, biefelben binnen 6 Monaten , und amar laugftene bis zum 30. Detober I. 9.

babier vorzulegen, wibrigenfalle biefelben fur fraftlos erflart merben follen. Bamberg, 31. Dars 1824.

Ronigliches Canbgericht Bamberg I. Geiger.

Iniber Gantfache bes Paul Gleich von Ballen. feld merben bie jur Gantmaffa geborigen Meglitaten : 1) 318tel Morgen Belb im Frofcberge, Ct. Cap. 55 fl., gefchatt auf 65 fl. , 2) 1 8tel Morgen Leitenfelb in ber Leutnis, Ct. Cap. 30 fl., gefcatt auf 125 fl., 3) 2 Tagmerf Sols im Couffersgraben, auf ber boben Gree tel, Ct. Cap. 70 fl., gefchatt auf 250 fl., 4) & Dore gen Biefen in ber Bwiegel, Gt. Cap. 50 fl , gefchast auf 160 ft., 5) Egtel Morgen Biefe por ber Debre, Ct. Cap. 5 fl., gefcatt auf 15 fl., 6) 3 Tagmert Solg, bas Pufferereuth, Ct. Cap. 25 fl., gefchast auf 40 fl. , bem offentlichen Berfaufe ausgefest. Diegu mirb Termin auf ben

18. Mai f. J., Bormittags o libr, anberaumt, an welchem Raufliebhaber fich in ber 2Bobs nung bes Gantierers in Ballenfeld einfinben, aub von ber abgeordneten landgerichtlichen Commiffion bas Beitere

gemartigen mogen. Bugleich follen auch in biefem Termine bie wenigen jur Daffa geberigen Dobilien gegen baare Bablung im öffentlichen Striche veraugert merben. Rronach, am 21. April 1824.

Roniglicher Lanbrichter, Deid.

Im Wege der Spilisvolferedung wird das och eine Frieden Bereilische unbezimmerte dathe Gut, hierunt die feintlich um Berlauf auchgefott. Zufielbe befred in zi einer Hoffent, a) \(^2\) Zagmert Guten, 3) 3 Wores gen Hofte, 4) \(^2\) Zagmert Wiefen, und 5) \(^2\) Eggeten. Diefes Glittlen ist im allgemeinen proviperischen Einers etather bed Diffetted Kinder, and foch einer das zimpl., and foch Keiner auf zim Jung der her die Bereit al. zimpl., and foch Keiner capital aufgetragen, reicht fährlich zin, 21, 1r. Erd. pinns, giebt in allen Veränderungsfällen ben Iroben Guten Janelohn, umb ist auf Wicken bed Echemman meint is Precent teberfällen. Vertaufsterung ist und meint of Mercent teberfällen. Vertaufsterung ist und meint is Precent teberfällen. Vertaufsterung in den meint is Precent teberfällen. Vertaufsterung ist und meint ist precent teberfällen. Vertaufsterung ist und die Vertaufsterung die Vertaufster

Mittwoch ben 19. Mal I. 3., frål 9 tilpr babier im Canbegrichte beate angeftel. Zoblampsfchige Laufsliebbaber werben aufgeforbert, fich in bemfelben einz yufinden, und ihre Angebote ju Protocol gu geben, wors auf fle sebann den Justichas nach Verschieft iber Executions o Ordnung ju gerndrigen haben. Stadtsteinach, ben 22, Wpril 1824.

Koniglich Baierifches Landgericht.

Koniglich Baterijches Lanogericht.

In bem Saufe ber berfiorbenen Bauerswittib Dars garetba Enbreff ju Budenborf, werben am

Dienflag ben 18. Wal 1824 Wormittage bie jum Beriaffreische febelien Immobiliten, mamiliei z. Celbrendlichen und 3 einzilne Aceter auf 3 Jahre. Im Wege ber Berfeigerung berpachtet; dann ein Ochie, eine Zuh, ein Stier, das verhandene Saueretzeischer, gegen foglich ju leistense Schung an ben Meelfbleichen verlauft. Dieju were den Pacht und Saufgluftige eingelaben. Weisdmain, am 27. April 1824.

Ronigliches Lanbgericht, Gieitsmann, bermaliger Amtevorftanb.

Der Schneibermeister Rall Gobl von Balers. borf bat ben Untrag gestellt, seine Glaubiger jum Berjude eines gutlichen Arrangements zusammen zu rufen, welches auf mehrschrieben Berpachtung einer Grundfide gegründet ift. Um beffen Paffostand genau zu erforschen,

werben alle, bie an ben gebachten Rarl Gobl aus irgent einem Grunbe etwas ju forbern baben, auf

Wentag ben 24. Mal 1324 biefer vorgelaben, um ifer Governung pu fiquibiren, und ihre Governungen pu fiquibiren, und ihre Gemeismittel vorzulezen, und pwar bei Etrafe bes Ausschaftliche im Falle bes ansberchniben Goncurfe, innben alebam bleft füqubations Logsschipt ungelich ale erstere Schiedtes gilt. Wenn aber mit Befritigung bet Goncurf-Berfahren, ein glitche liberteinfommen zwischen Schiedten Beine Chultere was ben namelenben Eldübligern zu Teinbe fommt, so werben ble Abwefenben, als bemielt ben beistimmend angeschen. Ausgesch bei bei film Sichen bat, ausgeschert, solche unter Borbefall feine Ruche, bei Etrafe nochmaligen Eriapes bei Gericht zu übergeben. Weise main, am 24. April 1824.

Konigliches Landgericht. Gleitsmann, bermaliger Amtevorffanb.

Die Johann Schulfden Cheleute haben fich nach mebridbrigen Berfuden, ibr Unwefen gegen bie Anfprüche ihrer Glaubiger zu erhalten, nun bem Contaute unterworfen. Ge werben baber alle Inn, welcht irgend einen Unfpruch zu machen gebenfen, vorgelaben,

am Mittwoch ben 19. Rai 1824 ihre Forberungen angubringen, und Beweiße worschriftes maßig angutreten, unter Nachtbeil bes Ausschiluffes; jur

Borbringung ber Einreben wirb Rittwoch ber 9. Junius, jur fchluffigen Berbanblungen

Montag ber 12. Julius' iberaumt. Ber in bem zweiten ober britte

anberaumt. Wer in bem zweiten ober britten Termine nicht ericheinet, wieb mit ben treffenben hanblungen ands geichloffen. Forchheim, ben 6. April 1824. Konialides Lanberticht.

g. Babum.

Das Königl. Landgericht Forchheim hat gegen Joshann Georg Stofer, ichwarer ju Gosberg ben Concurs erfannt. Es werben baber bie gesehlichen Gantidge, und jwar: 1) jur Ammelbung und gehörligen Rachweisung ber Forberungen, auf

Montag ben 24. Mai b. 36.,

2) jur Abgabe ber Ginreben gegen bie angemelbeten

Montag ben 28. Juni,

3) jur Abgabe ber Schlug. Erfiarungen, auf Montag ben 26. Juli b. 36.,

R. Badum.

Machstenbe, jur Conciursmasse bes Johann Beorg Stabt, ichworger ju Godberg, gehölige Grundbessquagen, namisch: 1) ½ Dub, bessehend aus Daud, Scheune, Webendau, und Hofenish, ½ Tagwert Gaten, 3½ Tagwert Tiberen, mut Zagwert Dolg, bam einem Antheli an ben uwere sheilten Gemeinbegrunden; 2) ½ Tagwert Biese, in Ber Musel, 3½ Zagwert Biese, in Ber Musel, 4) ½ Tagwert Bies, in der Musel, 50 ½ Tagwert Biese, in Wildsoft; 7) ½ Tagwert Biese, in Wildsoft, in

Dienftag ben 18. Mai b. 36., Bormittags

10 llbr

anberamet, an welchem Tage fich befige und zahlungsfibte Alufer m Cosberg in bem Preuffichen Burgdhause einzelnen, ihre Aufgebore auf die vorbenannten Breatitäten, beren Mygaben und befone im Erichtermine befannt gemacht werden follen, ju Propocull ju gebat, fobann des Meitere ju gewärtigen haben. Bordheim, bet 17. April 1844.

Ronigliches landgericht.

Da an bem am 14. Mpril I. 3. anberaumt gemefenen

Termin auf bas bem verganteten Johann Derzmann,s bem diteren, ju hiridifeld gebeig gewefene unbebaute 8 Muthen betragenbe Gut, bit Aumaas genannt, kein hinreidenbes Aufgebot geschlagen wurde, so wieb noch, maliger Termin ju biefem Berfaufe auf ben

20. Mai l. J. Bormittags 10 Uhr anderaumt, wo demnach Aufelliebgaber im Orte Dirich felb beim Burft gehn fich einfinden, ibre Gebote ju Prototoll geben, und ben hinfalag nach der Executions. Ordnung gerärtigen tonnen. Nordhalben, ben 15. April 1824.

Ronigliches Landgericht Teufchnis. Grefer, Landrichter.

Das fammliche Bermögen bes berganteten Aubrimbaum, welches in ber Befannts machung vom 11. MArg. 17., Geiteuther Jufelligeny Blatt, St. Mr. 37, 38 und 39 naher beichrieben ift, wird bem welcerbellte offentlichen Berfaufe ausgefest, und Ermin biest auf ben

19. Wal h. J., Bormittags to lift im Orte Birnbaum anberaumt, wo bemnach Kaufslieb, baber beim Wirth Stephan Reifig erschennen, ihre Mußebote zu Protecoll geben, und bad Weitere nach ber Executions Debnung gewärtigen tennen. Nordhalben,

ben 22. April 1824. Rouigliches Landgericht Teufchnig. Grefer , Landrichter.

Jum Behuf der Tigung einer längst ausgestagten Chimbered ib dem Regermeisten Ric of aus En geder angebrig semperienn Bestämmen, old: ein ficht im Genegatigsnümdlein am Wald, del. Nr. 2553; ein ficht, im Teufstägnümdlein am Wald, del. Nr. 2553; ein ficht, im Teufstägnümdlein am Vall, del. Nr. 3553; ein Beth, im der Tulpen, B. N. 256; ein ficht, im der Den Afpelein, B. N. 2573; eine Wiefe, vom Wald, D. N. 2577; dem Highentiden Werfaufe ausgeschijt, und Termin biejen auf den

22. Mai h. J., Bormittoge, anberaumt, wo bemnach Auffelusie am Gerichtefite ericheinen, ihre Aufgebote zu Protocoll geben, und ben Hinschlag nach ber Ercutions derbanng gewärtigen fon nen. Nordhalben, den 24. April 2824.

Ronigliches Landgericht Teufdnit. Grefer, Landrichter.

Gnoole

Im Wege ber Salissouffredung mied das vorhes genanungs bed I ohann Thim mert zu Begenffein gehörige, nachmals von Irrmiss Lammerz mann erfaufte Amvessen, bestehnute, ab in einem Wohgenbaus, sammt Ein- und Jugebörungen, Welfig- Jaummer 233 und 224, dann den Ruhentsell an den neh unverziellten Gemeinder Gründere, pp 1975 fl. Echhöpung, di 14 Wergen fidt im Thoebessen, Sesse, Rummer 401, pu 100 fl. Echhöpung, auf

dem öffentlichen Wertung ausgefegt. Aufstietchaber haben fich an biefem Tage, Bornitags to Ubr in Beyenstein bor ber Kniglichen Landsprichte, Commisson von Ubr in Beyenstein vor ber Kniglichen kandsprichte, Commission ein puffinen, die Kaufsbeitnignist ju vernehmen, ibre Ausgeber Proteccol ung geben, und nach der Ercutions. Ordnung für Franken ben Dinfigliag zu gewärtigen. Ausgemätige Ausflichaber haben sich über ihre Jahinngfährigkeit ausgeweiten. Der Gemeinber Worflam Bethe binger wieb lungichen bie Veraltein jewe Mausfullikane

Ronigliches ganbgericht. heinrich, ganbrichter.

einmeifen. Bottenfiein, ben 17. April 1824.

Der iftaelitische Lehrer und Borfinger Jon ad 26m Obernodrfer von Emmeuth bat fich für jahlungsunfable erlärt, weshalb mit bem Concurs. Precesse unfaber ift. Wegen Geringsugigteit ber Maffe mirb einiger Ebictstaa auf

Dienstas ben 15. Mai, Bormittags 9 libr, in bem Deinbard'schei Schleritschause; au Ermeuth, an weichem Lage auch jugleich das Mobiliare des Gemeinichgluberer berdünigert werben sich, anderaumt, wobel alle Oldudiger dos Odern der fer, ennweter in Berlon oder burch hindingsia Bewolmächtigte ju erscheinen, ihre Joeberungen ju liquitieren, bie Borpusgerche gestend ju machen, die Bemeise burchgriftheren, die erbeitungen und juditieren, der Borpusgerche gestend ju machen, die Bemeise burchgriftheren, die erholen die hindig die der bereitungen von foligilie zu verhandeln baben, und junz unter dem Nechtstachtschil des Ausgeschlichen und junz unter dem Nechtschaftlich ausgeschaftlich werden alle diejenigen, welche von dem Genechschuldungen Berndsgenfähre, est ein pfenberie der unt einem son figen Rechteitet in Jahren oder in bemeiste der und einem son figen Rechteitet in Jahren oder in bemeiste abena, wert

bel nochmaliger Jahlung, aufgeforbert, bem Ronigl. Landgerichte binnen 14 Tagen hievon Ungeige ju machen. Grafenberg, am 20. Moril 1824.

Ronigliches Landgericht.

p. Bachter.

Bon der Berlassenschaftsmaße der verlebten Schußmacher Ehriftoph Gudirichen Scheinte un Kedwig fon Traft der Juffsouffrechung zi das im spegananten Bintel zu Nedwig seiegene balde Wechhauls, Nr. Conten das, tariet auf 275 fl., 2) das samitisch vorhandene Weditlar-Vermögen, beitebend aus einigen Jausgerähe, dann Ritibungsstüden, keinengeng Betttwaren u. f. m. öffentlich an be Resselbieren verfausir werden. Jur besfallfigen Subhastaion resp. Austein werden. Jur verfallfigen Subhastaion resp. Auction ist auf ben

4. Juni b. 36.,

Termin anberaumt, in meichem fich Raufeluftige im f uch fifchen Wohnhaufe ju Redwig einzufinden haben. Wunfiedel, ben 3. April 1824.

Roniglich Saierifches Landgericht.

Wirth.

In Gemaßheit bet vom Röniglichen Appellations-Gerichte bes Obermainfreise, als gemischem Kriminalgerichte unterm 4. Jobusar b. 3. gefällten Erfenstniffes, pirb ber Gemeine Bartleme Babb orn aus Altenbammer, vorgelaben, imnerhalb ber Monaten vor bem birfigm Königlichen fambgetichte, als angerehntem linersendungs, Gerichte ju erscheinen, umb sich wegen ber wieder ihn vorhandenn Anschulbigung ber Defertion umb Köpper Berteigung ju verantworten. Reufiat an ber Blaifnach, ben 12. Mart §2.4.

Roniglich Baierifches Lantgericht Reuffabt. Der Ronigliche Lanbrichter,

a. l. d. Jager, Affeffor.

Der angehende Bebermeifter Dichael Pitroff bon Erreitau und bie lebige Barbara Schlemmer von Tennerdreuth haben in bem am zgten l. M. gerichte lich verlautbarten Sebestrag bie Butergemeinschaft ausgefchloffen, welches gefeslich jur öffentlichen Renntnis gebracht wirb. Berneck, ben 21. Marg 1824. Roniglich Balerifches Landgericht Gefrees.

Gensburg.

Im Wege ber Dulfsbolftredmig fell auf Antres ber Nealgladiger bet Zaglöhner Rical Er bin an in Rosnerifden Ebeleute ju Schwarzenbach an ber Saale, 
beren bestieht beifelen werkenbest Wöhnbach Wen. bei 
möffentlichen Wertauf unterstellt werben; biefes 
Wöhnbaus ist 43 Gus lang und berit, in bem uns 
ern Stod, welcher gemauert ist, bespiede fich eine 
Klube, ein Hausplag, eine Tod, nebt gemölter Rüder, 
wein und ber Bodefen. Der obere bon Diegestagt 
erbaute Stod enthalte eine Etwie nebst Kammer, und 
od june besondere Kammern, sobie einen Jaunsplag; 
unter bem Dache von Schindeln ist ein gelegter Bobern; 
unter bem Dache von Schindeln ist ein gelegter Bobern 
er Baunglinds ist soller ber Saulfullige werben andurch gelaben, fich 
an bem auf Gomenchen

Mentog ben 24. Wal c. Bormittogs 9 life abecaumen Seitungsfermit im Kelajt. Implepricht ber bem Deputirter Nechtspractionern Eleger einzeliche Der Beifchiger unter Berbehat ber Genechmigung der Sidubler zu gewärfiger, die Zagwitons / Berbendingen fennen in der Negiffratur einge feben tweten. Besieden verben alle noch meheamte Glütliger ber i. Noßen er ist de Beleine feinlige aben, an eiszem Westermungen und mar bei Bermeibung des Ausfahluffes zu liquibiren. Vebau, den 7. Wärz 1827.

Roniglich Baierifches Lanbgericht Rebau. Stier, Lanbrichter.

Won bem Königlichen Landgeriche Lirdenlauf wibhemit sentiglich befannt gemacht, daß ber felt mehreren Jahren abweseube Johann Abam Lang von Leuthenforft, ben geseichen Bestimmungen gemäß, für bet erffatr worben ift, und besse Wermacher nach erfoftittener Archisterft bed Erfentnissisch ben nach eroftitiener Archisterft bed Erfentnissisch ben nach erwanden ohne Caition ausgeautwortet werben soll. Airdensmit, ben 21. April 1314.

. Ronigliches Landgericht.

ErtL

Im Wege ber Sulfsvoulfrectung wird bas bem Lag, lebner Attol Schobel babier gehörige Wohnhaus Me. 108 in der Rulmbacher Stroffe fammt Grasgarten, Walvrecht, und L Lagwert Gemeinbelbeil auf ben.

a6. Mal. 3. Bormittage 9 bis 22 Upr in arbentlicher Gerichisselle meiftbeitend berfauft und beginnigschipe. Zunstliebhofer hierur eingelaben, mit bem Bedeuten, daß fie die Schäunge einfehn und Saufe Bedbingnife in bem Tembericht einschen fennen. Munde der den 2.1 Werl 1892.

Roniglich Baierifches Lanbgericht.

#### Molitor.

Bum nochmalig öffentlichen Berfirich ber hiefigen Rentamisbieners . Wohnung nebft bem baju gehörigen Ruchengartlein von 143 Muthen, wird Sermin auf ben

10ten funftigen Monate Mal, Bormittage 10 Uhr, angefest, und biefes Raufellebhabern hierburch befannt gemacht; Lichtenberg, ben 7. April 1824.

Ronigliches Mentamt.

Muller.

Raufeliebabern wird hierburch befannt gemacht, bag bei bem Ronigl. Rentamte Efchenbach ju Speine, hart,

Freitag ben 21. Dai

27 Scheffel Bais, 77 Scheffel Rorn, und 106 Scheffel Saber, 1823er Frucht, im Steigerungsgange bers fauft werben. Speinsbart, ben 28. April 1824.

Ronigliches Mentamt Efchenbach.

### Robl.

Am Bittmed ben 2. Junt b. 36. Wemitzage, wirb un Dobinberg, v) bas Occonomiebaus im Schloshof alba, jum Möbredem meiflötetend verfauft, und 2) bas Möbredem bed bisherigem Greffhauske, ber Küchmen bestüber, im der Mibrigum eines Sheifs ver Gircum-vollations. Mauer, am die Wenigfinehmenben hingefalsefien, umb werdem Raufs umd biederndmusfufige hierzu eingefaben. Wumfebel, den 2 Mul 1824. 2 Mul 1824.

Ronigliches Mentamt.

Bon ber unterzeichneten Amtoffelle wirb am Donner.

flag ben' 20. Dai 1824 Bormittage effentlich meifibies tenb 12 Edaffel BBait, 140 Edaffel Rorn, bon 1823er Rrucht und guter Befchaffenbeit, unter Borbehalt ber bochiten Genehmigung, in bem Gefcaftegimmer verfauft. Dief macht befannt: Muerbach, ben 4. Dai 1824.

Ronigliches Mentamt allba.

Berner.

Im Bege ber Sulfsvollftredung wirb bas balbe But ber Binme Cabina gorffer ju Dberellborf, nebft batu geberigem Real . Comiebe . Feuerrecht unb einem maltenben Grunbftud, wieberholt bem offentlichen Berfauf ausgefest , wogu auf

Freitag ben 28. Dai I. J., Machmittage 2 Ubr, Termin im Orte Oberellborf anfleht. Die, gu bem balben Gute geborenben Grunbftucfe nebft bem barauf ffebenben Ctabel find auf 1 300 fl. rbl. gerichtlich tarirt, und wird biebei bemerft, bag bas jum halben Gute geberige Saus gwar im Juli v. 36. abgebrand ift, biefur aber ber Befiter bed Gute 530 fl. rbl. baar aus ber Beandverficherunge. Caffe jum Bleberaufbau erbalt, und auch bereits ber Baurif jur Bieberberfiellung bes Sauf. fee bodfen Orte genehmiget ift, woburch fich ber genannte Schapungewerth von 1300 fl. auf 1830 fl. rbl. erbobt. Tambach , ben 24. Upril 1824.

Grafich Orttenburgifches Derrichaftegericht. Strebel.

Johann Dichael Grober, Befiber gmeier Biertelbofe gu Rothenbach, und bie Bergmannstochter Eva Barbara Dainer aus Argberg, haben nach bem am Bten vorigen Monate errichteten Chevertrage bie Gutergemeinschaft ausgeschloffen, welches ben Gefeben gemaff biermit befannt gemacht wirb. Uriberg, ben 1. 2pril 1824.

Freiherrlich von Schirnbing'iches Patrimonlal gericht Nothenbach.

Ochnort.

Muf Antrag ber Bittme Chriftlana Frieberifa Riebel, geborne Prager ju Erferereuth unb ter Bor. munber ber minberjahrigen Rinber erffer und zweiter Che bes berftorbenen Gutsbefigers Jobann Georg Riebel ju Erferereuth, foll bas jum Dachlaß bes lebtern geberige Schlofiauth' bafetbit fammt ben bamit perbunbenen Gerechtigfelter, namlich: ber Branbwelne, Bierbrauerei., Fifchereis und Jagbgerechtigfeit und eis nem bollftanbigen Inventario, offentlich an ben Deift. bietenben verfteigert werben. Da ber Bietungstermin auf ben

20. Mai Bormittaes

in ber Mebelfchen Behaugung angefest morben; fo baben fich befige und gablungefabige Raufliebhaber am gebachten Sage an Ort und Stelle einzufinden, ihre Gebote ju fegen und ben Buichlag salva ratificatione ju gemartis gen. Die Taxatione . Berhandlungen, nach welchen bad genannte Buth ohne Mbjug ber Abgaben auf 8175 fl. thl. gemurbiget morben, fonnen bei Bericht und ben Riebel. ichen Bormuntern babier eingefeben werben. Urfunblich unter ber gerebnlichen Mudfertigung. Co gefcheben Celb, ben 23. Februar 1824.

Roniglich Freiherrlich von Reigenfteinifches Datrimonialgericht Erferereuth.

Meper.

Bom Freiherrlich bon Sichartifchen Batrimonials Bericht Sofed, wirb biemit befannt gemacht, bag ber Bauer Johann Georg Schott von Rothenmuble berg , Koniglichen Landgerichte Munchberg , und beffen Chefrau Dargaretha, geborne Debringer von Bolbatenborf bie Gemeinfchaft ber Gfter unter fich ausgefchloffen baben. Dof, am 24. Muguft 1823.

Roniglich Breiberrlich von Sichartifches Batrimonial

Bericht Dofed. Mener.

Die bem Jobann Bobm allbler geberigen 1-7-Sauchert Reib von bem fogenannten Bogeibaumader mers ben , auf ben Antrag ber Glaubiger, gerichtlich verlauft. Es wird Termin biegu auf

ben 2. Juni Bormittags o Ubr anberaumt, moju Raufstiebhaber eingelaben merben. Rothenburg, ben 29. Mpril 1824.

Das Patrimonial , Gericht Rothenburg.

Otto.

Muf ben Grund landgerichtlicher Entichliegung vom oten b. De. foll bas - bem biefigen Gottesbaufe Scti. Petri gugehorige - in ber Sofpitalgaffe babier liegenbe num embebrliche erfte beutide Schulbaus, Daus. Rum. Raufsliebhabern wird hierburch bekannt gemacht, bag bei bem Ronigl. Rentamte Cichenbach ju Speins,

Freitag ben 21. Dai

27 Scheffel Bail, 77 Scheffel Rorn, und 106 Schef, fel Saber, 1823er Frucht, im Steigerungsgange ver, fauft werben. Speinshart, ben 28. April 1824.

Ronigliches Rentamt Cichenbach.

Rohl.

Bon ber unterzeichneten Amtofielle wird am Donner, fag ben 20. Rai 1824 Wormittags öffentlich meifbies entb: 12 Schaffel Baig, 140 Schaffel Korn, von 1833er Frucht und guter Beichaffenbeit, unter Borbehalt ber

bochften Genehmigung, in bem Geschäftszimmer bertauft Dieg macht befannt: Muerbach, ben 4. Dai 1824.

Ronigliches Mentamt allba.

Berner.

Das logations . Erfenntniß in ber Erhartt Biicoffischen Gantfache ju Dietereborf, nach weichem alle Blaubiger, die fich am ten Gbitistag mit ihren forberungen nicht gemelbet haben, von gegentwartiger Gantmaffe ausgeschloffen find, wirb

Montog ben 17. Mai f. J. Bormittage, an die Gerichtstafel angehester, welches beimit zur Rennte nift gebracht wird. Sambach, den 11. April 1824. Schflich Ortenburglichet Jerrschaftsgericht Lambach.

Strebel.

### Richt Amtliche Artifel.

In bem Saufe E. Rr. 50 ift ein Quartier von 2 beigbaren Zimmern, Rammer, Solzlege u. ju bers miethen.

Binner, Drechstermeifter am Rulm. bacher Thor.

Auf Jacobi ift ein Quartier ju vermiethen, beftebenb in zwei beigbaren 3immern, nebft Mitgebrauch bes Bafchteffele, im haufe Rro. 495, am Branbenburger Thore.

#### Trauungs, Geburts , und Sobes, Angeige.

Betraute.

Den 2. Mai. Der Burger und Bebermeifter Johann Cubwig Zehnter babier, mit Jungfran Anna Barbara hubic von bier.

- Der Steinhauer und Maurer Johann Chriftoph Freiberger babier, ein Wittwer, mit Jungfrau Ratharina Breu von Streitberg.

- Der Tagioner Johann Georg Loreng babier, mit Annigunda Schneider babier.

Den 6 Mai. Der Burger und Peruquier Konrad Paul Schmibt babier, mit Jungfrau Christiana Augusta Rarcatorius von bier.

- Der Barger und Battnermeifter Johann Chriftoph Safner babier, mit Jungfrau Ratharina Sarbara Rapffer von bier.

#### Geborne.

Den 30. April. Ein auffereheliches Rinb, weiblichen ' Gefcbiechte.

Den 2. Mai. Die Tochter bes Kaufmann Billiams.

— Die Tochter bes Burgers, Knopfmachermeifters und Krepinarbeiters Amos babier.

- Der Sohn bes Erecutors Spandau bahier.
Den 3. Mai. Der Sohn bes Brauguhelfers Mener in

Den 4. Mai. Die Lochter bes Laglohners Beitler im neuen Weg.

Ct. Georgen.

- Die Tochter bes Burgers und Webermeifters Steininger babier,

- Der Cohn tes Maurergefellens Riegel babier. G e ft o r b e n e.

Den 30. April. Der Cohn bes Beuchmachermeifters Maub, alt 1 Monat.

Den 1. Mai. Ein auffcrebeliches Rinb, mannlichen Geichlechts, alt 2 Jahre, 3 Monate und 2 Tage.

Den 2 Mai. Der Mitburger und Queubofbefiger Sader babier, alt 72 Jahre und 19 Tage.

Den 4. Mai. Die hinterlaffene Tochter bes Seniors und Pospitalpredigers Stieber ju Uffenheim, alt 45 Jahre, 6 Monate und 2 Lage.

- Die Chefrau bes Bauersmanns Geefer in ben Moriphofen, alt 77 Jahre, 3 Monate unb ; Lage.

### Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligenz : Blatt

fur ben Dber : Main : Rreis.

Sonnabend

Nro. 56.

Baireuth, ben 8. Mai 1824.

### Amtiide Artifel

Baireuth, ben 28. April 1824.

#### 9m Damen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Den fammtlichen Lagebeideben bes Obermaintreifes werben bie Bestimmungen biemt jur Darnachachung bei ennt gemacht, welche in einem an bie Rongl. Begierung bes Regatteries, Sammer ber Finnungen, etasfernen Königl. Ministerial Weiteripe vom 17. Mal 1822 iber bie Jopirung ber gerichtlichen Ubjubliations Bescheiten find, und welche einer neitern Ministerial Gnifclifeung vom abten L. Me. ju Folge auch für bie sammt lichen Kandszeiche bed Dermafteriese Ammenung finden:

Die nach bem Preuffifden Rechte vortommenben formlichen Abjudications Befdeibe, find fur Die Erwerbs.

Urfunden fur ben gerichtlich volliogenen Berfauf ju achten.

Solder Bescheine vertreten nach dem bertigen kanderche, Thil 7, Siel 11, S. 36.7; und der Projes, Orden 200 der Stelle von Stelle vo

Mas einlich bie von ber Raligl. Regierung nicht berührte Anfrage bes Landgerichte Schwabach wegen bes Ermpels betrifft, fo wird bemerft, baß, nachdem in ber Erempel. Orbnung Abschnitt II. 5. 3, berorbnet ift, baß bei allen Raufwurfunden ber Gradelions Erempel gebrauch werden foll, und die Bubhfalloins e Beffehr

fur das Bertrags Document ju achten find, bei denfelben der Gradations Ctempel Anwendung findet.

Rouigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer ber Finangen. Rreiberr von Welben.

Rrafft.

Un fammtliche Carbeborben bes Obermain-

Die Taxirung ber gerichtlichen Abjubications,

Genbt

Bairenth , ben 6. Dai 1824. 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronfas.

Durch bie Befarberung bes Pfarrers Rrjeg auf Die Pfarret Martifenten, Delanates Bunfiebel, wurde bie Pfarrel Distareut, im Ronigt. Cachfichen und bas bamte verbundene Silla Danchenreuth, im biesfeirigen Bebiete erlobigt, beren Einfunfte auf

787 fl. 30 ft.

berechnet finb. Bewerber haben binnen feche Bochen ihre Gefuche vorfdriftemagig eingureichen.

Ronigliches proteftantifches Confifferium. Odunter.

Erlebigung ber Pfarrei Midlareuth betr.

Touffaint.

Rach einem Beute eingelangten boben Regierungs : Refeript vem sten b. Dite., fell bie Mushebung ber Ronferibirten aus ber Alteretlaffe 1803 und ber babin verwiefenen Inbis pibuen nachftene beginnen.

Der unterzeichnete Stabt - Dagiftrat bat beshalb gur

gefestichen Berloofung Termin auf Montag ben 17ten bieles Monats.

Bormittage um o Uhr in bem Sisunastimmer bes Dagiffrats anbergumt . an meldem Zage fich alle ju biefer Alterstfaffe geborigen - ober babin permiefenen Inbinibuen einzufinden und bas Beitere gu gemartigen haben. Baireuth, am 8. Dai 1824.

Der Dagiftrat ber Ronigliden Rreis - Dauprftabt Baireuth ats Konfcriptions - Beborbe.

> Dagen. Choberth.

> > Baireuth, ben 26. April 1824. Bon bem

Roniglich Baierifchen Rreis, und Stabts gericht Baireuth

werben auf ben Untrag bes biefigen Deconom Anbreas Reuper, ber biefigen Degersfrau Dargaretha Barbara Reiner, gebornen Reuper, und ber hiefigen Chufterefrau Margaretha Unna Lub. gebornen Deu per, alle biejenigen, welche aus irgenb einem Rechtsgrund Realanfprache auf bie ben gebachten Perfonen gehörigen, bem Ronigl. Rentamt Baireuth les benbaren, ohnweit ber Doripbofe gelegenen, 4. Tagmert Biefe und & Lagmert Relb , bie porber ber Bauer Johann Deuper auf bem Rrantenaut befeffen, gu baben vermeinen, aufgeforbert : folche binnen bret Dos naten, und langftens in bem am

30. Muguft I. 36., Bormittage to Uhr, im Commiffione . Bimmer Dero. 5 anflebenben Termin porjubringen und barguthun, ober zu gemartigen,

baf bie auffenbleibenben unb unbefannten Draten. benten mit ibren ermaigen Reglaufpruchen auf biefe Brundflude werben praclubirt und ihnen bed. bath ein emiges Stillfcweigen merbe auferlegt

Urfundlich unter geordneter Siegelung und Unterforift audgejertiget.

Ronigliche Rreid . und Ctabtgerichte Director, Schweiger.

Daig.

Bei bem biefig Ronigl. Rentamte wirb am Dormerfag ben igten b. Die., eine Quantitat BBaig, Rorn und Daber, 1823er Frucht, von gang guter Befchaffen, beit, porbebaltlich bober Genehmigung, parthientweis, im Bege ber Sffentichen Berfleinerung perfauft. Bais remb, ben 8. Dai 1824.

Ronigliches Mentamt.

Mitter.

Rach gefehlicher Beftimmung wird bierburch offente fich befannt gemacht, bag ber Rorbmacher und Duftant Beorg Sanf in Deiernberg und Dargaretha So tharina Strobel von Schammeldberg in einem am sten. b. IRS, errichteten Chevertrag bie im Batreuthis fchen beftebenbe ebeliche Gitergemeinschaft ausgefchloffen baben. Deiernberg, ben 7. Mpril 1824.

Roniglich Abetich von Schubartiches Das \_ trimonialgericht.

Berner.

Montag ben 24. Dai I. J. Bormittage q Uhr wirb in bem Gefchafts . Locale ber unterfertigten Deconomies

Commiffion uber ben beilaufigen Fourage . Bebarf bom I. Juli bis Ende December b. 3., beffebend in 180 fcmeren und 73,260 leichten Rationen, wogu 2460 Chaffel Daber, 66291 Centner Den, unb 22122 Centner Strob erforderlich find, mit bem wenigfinehmens ben Lieferanten ein Mccorb abgefchloffen merben. Bors faufig wird bemerft: 1) Dag nur biejenigen als Lieferans ten angenommen merben, welche fich porerft uber ibre, bem ju übernehmenten Geichafte entforechenbe Bermos gens . Berbaltniffe ausgewiefen haben. 2) Schriftliche Ungebothe, eben fo menig ais 3) Rachgebothe beruct. fichtigt merten tonnen; unb 4) ber Gelbbetrag ber erfts monatithen Lieferung pro cautione in ber Megimentes Caffa bis nach ganglich vollenbeter Lieferung in Depofito ju perbleiben bat. Bamberg, am 30. April 1824.

Roniglich Baterifche 3. Chevaurlegers , Regimente, Deconomie , Commiffion. Molter , Obrifflieutenant.

b. Bongelin, Regimente. Dugrtiermeiffer.

Im Bege ber Cubhaftation wird bas nachffebenb beidriebene Gut bes in Confurs gerathenen Georg Maier bon Bamberg auf

Mittwoch ben 23. Jimi I. 3. bem öffentlichen Berfaufe ausgefest; Raufellehaber haben

fich an biefem Tage in Bamberg in ber Bobnung bes Gemeinbebevollmachtigten Johann Bigmann, Bormittage Q Ubr einzufinden, Die Raufebedingungen ju vernehmen, ibre Ungebote ju Protocoll ju geben, und ben Sinfchlag nach Borichrift ber Erecutions : Orbnung gu gemartigen. Dbengebachter Gemeinbebevollmachtigter ift beauftragt, bas But ingwifden ben Raufsluftigen auf Berlangen eine sutveifen.

Beidreibung bes Butes.

Ein zum pormaligen oberpfalgifchen Umt Sollenberg geberiger Gulthof mit Bugeborungen, als: Scheune, Bade ofen, Schupfe Schweinftall, 2 Tagwert Garten, 2 Sagmerf Biefen , 45% Morgen an Medern, nebft ber auf 500 ff. gefchapten Schafereigerechtigfeit und übrigen nusbaren Rechten. Derfelbe reicht an bas Ronigl. Merar idbrlich an Erbgins 3 fl. 19 fr., an Galt, 7 Coff. 2 Mi. 3 Biertl. 4 Ms. Rorn, 8 Cdfl. 4 Mi. 1 Bril. 7 IRS. Daber , bann in Beranberungsfällen 5 Procent Sanblobn, nach oberpfalgifcher Obfervang, ben gewoon. lichen Bebenb, leiftet bergebrachte Jagbfrobn, und ift mit 3 fl. ge fr. Steuerfimplum belegt. Die Schapung ift auf 2000 fl. pflichtmaßig erhoben morben. Dottenftein , ben 4. Dai 1824.

Roniglich Baterifches Lanbgericht. Deinrich, Landrichter.

Muf ben Untrag bes Bauern Jobann Georg Beperlein ju Gelbig wird bad bemfelben guneborige 1 Tagmert gelb am Gifenbabl, im Cteuer . Diftrift Celbin gelegen, und auf 80 fl. rbl. tarirt, bieburch jum Effentlichen Bertauf ausgeftellt, und ein Sietunastermin auf ben

24. Dai c. Bermittage 8 Ubr angefest, in weichem fic Raufsliebhaber babier einen. finben und ben Buftiag nach ber Executions . Orbnung ju gemartigen baben. Ratia, ben 21. April 1824.

Ronglides ganbgericht. Murmberger.

Da an bem am 14. Mpril I. 3. anberaumt gemefenen Termin auf bas bem verganteten Johann Deremann, bem alteren, ju birfchfelb geborig gemefene unbebaute 8 Ruthen betragenbe Gut , bie Mumaas genannt, fein binreichenbes Aufgebot gefchlagen wurbe, fo wirb nochs maliger Termin ju biefem Bertaufe auf ben

20: Dat l. J. Bormittage 10 libr anberaumt, wo bemnach Raufeliebhaber im Orte Sirfche felb beim Birth John fich einfinden, ihre Bebote ju Dros tofoll geben, und ben Sinfchlag nach ber Executione. Ordnung gemartigen tonnen. Morbhaiben, ben 15. April 1824

Ronigliches Landgericht Teufchnis. Grefer ; Lanbrichter.

Das fammtliche Bermogen bes verganteten In breas Duller ju Birnbaum, welches in ber Befannte machung bom tt. Dary I. 3., Baireuther Intelligeng Blatt, Ct. Dr. 37, 38 und 30 naber befchrieben ift, wird bem wieberholten offentlichen Berfaufe ausgefest, und Termin blezu auf ben

19. Mai b. 3., Bormittags 10 Uhr im Orte Birnbaum anbergumt, me bemnach Raufelieb. baber beim Birth Etephan Reifig erfcheinen, ihre

Mufgebote in Protocoll geben, und bad Beitere nach ber Grecutions . Orbnung gemartigen tonnen. Morbhalben, ben 22. April 1824.

Ronigliches Canbgericht Teufchnis. Brefer , Canbrichter. .

Bum Bebuf ber Silgung einer langft ausgeflagten Sould merben bie bem Mesgermeiffer Dicolaus Bach. ter babier bieber angeborig gemefenen Befigungen , ais: ein gelb, im Stengelsgranblein am Balb, Bef. Dr. 2553; ein Felb, im Leufeleberg, B. D. 2557; ein Selb , in ber Tulpen , B. R. 2565; ein Belb , im bos ben Rapelein, B. D. 2573; eine Biefe, borm Baib, B. D. 2577, bem öffentlichen Berfaufe ausgefest, und Termin biegu auf ben

22. Rai 6. J., Bormittags, anberaumt, wo bemnach Raufsluflige am Berichtefige ericbeinen, ibre Aufgebote ju Protocoll geben, und ben Dinichlag nach ber Erecutions , Ordnung gemartigen ton. nen. Morbhaiben, ben 24. April 1824.

Rouigliches Lantgericht Teufchnis.

Brefer . Lanbrichter.

Der ifraelitifche Lebrer und Borfinger Jonas 26m Dhernborfer von Ermreuth bat fich fur gablungs. unfabig erfidet, weshalb mit bem Concurs Droceffe an berfahren ift. 2Begen Geringfügigfeit ber Daffe wirb einitger Chictetag auf

Dienftag ben 18. Dai, Bormittage o Ubr, in bem Deinbarb'iden Gaftwirthebaufe ju Ermreuth, an welchem Lage auch jugleich bas Mobillare bes Ges meinichulbnere veraugert werben foll, anberaumt, wobei alle Blunbiger bes Dbernborfer, entweber in Berfon ober burch binlanglich Bevollmachtigte ju ericheinen, ihre Forderungen in liquitiren, bie Borgugerechte geltenb in machen, bie Beweife burchjufuhren, bie etwaigen Eine wendungen angubringen, fobann fchiuflich ju verhanbeln haben, und gwar unter bem Rechtenachtheil bes Muse foluffes ber forberungen bon ber Santmaffa. Bugleich merben alle biejenigen , welche bon bem Gemeinschulbner Bermogensftude, es fen pfandweife ober aus einem fone fligen Medientel in Sanben ober an benfelben etwas ju bejahten haben, bei Berluft ihrer Rechte baran, sber bei nochmaliger Bablung, aufgeforbert, bem Ranigl. Lanbi

gerichte binnen 14 Tagen bievon Anzeige ju machen. Grafenberg, am 20, April 1824.

Ronigliches Landgericht. p. Bachter.

Das jur Concurdmaffe bed Morit Barth bon Dabrenbill geberige, in Dr. 45, 46, 48 bes Rreid. und Dr. 33, 34, 35 bed Bamberger Jutelligen; Blab tes beidriebene Grundvermogen wirt, ba fich fein Raufd. fiebhaber jur Beit gemelbet bat, wieberholt feilgebothen, und ameiter Berffeigerunge . Termin biermit auf

Dienftag ben 1. Juni b. 3. Bermittage 9 Ubr am Lanbaerichtefite feftgefest. Coeflis, ben 7. Dat

1824. .. Ronigliches Lanbgericht. Rreiberr von Cagenbofen.

Die jur Concursmaffe bes Johann hofmann bon Budibuth geborigen und in Dr. 47, 49, 50 bes Rreid ., bann in Rr. 33 bed Camberger Intelligenge Blattes befchriebenen Grunbbefigungen werben jum gweis tenmale bem effemlichen Bertaufe ausgefest, und Bies tungstermin auf

Mortag ben 14. Juni b. J. Rachmittags bon i bis 4 lifr

in bem Mirthsbaufe ju Budebuth anberaumt, wobon Raufeliebhaber anburch in Renntnig gefest werben. Scheflis, ben 4. Dai 1824.

Reniglides Lanbgericht. Rreiberr bon Cajenhofen.

Das R. Landgericht Scheflig hat Im Schulbenwefen bed Bantras Dofmann ju Remmern, rechtstraftig beffen Bergantung erfaunt. Es werben baber bie ge. feplichen Chierstage , und gwar: 1) gur Unmelbung und geborigen Rachmeifung ber Forberung, auf ben

22. Mai, 2) jur Abgabe ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen , auf ben

at. Juni,

3) jur Abgabe ber Gegeneinreben und Schlufeinreben, auf, ben

10. Juli 1. 36., jebesmal Morgens 9 Ubr feftgefest, und blem fammt liche unbefannte Glaubiger bes Gemeinschulbners biemit

bffentlich unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, bag bas Richterfcheinen an bem erften Ganttage bie Mus. foliegung ber Forberung bon ber gegenmartigen Gante berbanblung, bas Dichterfcheinen an ben übrigen aber. bie Mudichliefung mit ben an benfelben vorzunehmenben hanblungen jur Folge babe. Buglelch merben blejenigen, welche irgend etwas bom Bermogen bes Gemeinfchulds nere in Sanben haben, bei Bermeibung bornelten Ere fabes aufgeforbert, folches unter Borbehalt ibrer Rechte bei Gericht ju übergeben. Cheflit, ben ar. April 1824.

> Ronlgliches Lanbaericht. Freiherr v. Gagenhofen.

Bur Bulfevollftredung werben nachbenannte Grunds flude ber Barbara Bachtere Bittme gu Biereth, 1) ein Gelb in ber Diffleiten, ju 1 Morgen, R. Leben, Cteuer, Capital 120 fl., 2) 1 Morgen Felb, in ter Beinleithen, Gemeinbeleben, Steuer , Capital 40,ff., bem öffentlichen Berfaufe ausgefest , und bie Berfteiges rung am

28. Mai I. 3.

im Berichtefine babler beichaftiget. Raufeliebhaber merben biegu vorgelaben, und tonnen ben Sinichlag ber Erecutions , Orbnung gemäß gemartigen. Bamberg , ben 30. April 1824.

Ronfgliches Lanbacricht Bambera II. Storf.

Die Johann Couffifden Cheleute haben fich nach mehtjabrigen Berfuchen, ihr Unmefen gegen bie Unfprache ihrer Glaubiger ju erhalten, nun bem Comcurfe unterworfen. Es merben taber alle Jenc, welche irgend einen Anfpruch ju machen gebeufen, borgelaben,

Mittroch ben 19. Dai 1824 ihre Forberungen angubringen, und Beweiße vorfchrifte. maffig angutreten, unter Dachtheil bes Musichluffes; gur Borbringung ber Ginreben mirb

Mittmoch ber 9. Junius, gur fcbluffigen Berhanblungen Montag ber 12. Julius

anberaumt. Ber in bem zweiten ober britten Termine

nicht ericheinet, wird mit ben treffenben Santlungen ausgeichloffen. Forchheim, ben 6. April 1824.

Ronigliches Landgericht.

### 2. Babum.

Rach einer hoben Entichliefung ber R. Regierung bes Dbermainfreifes vom 27. Dary 1. 3. murbe ber Marttegen meinbe ju Blog bie Abhaltung eines Biehmartts jebesmat am Camftage von 14 ju 14 Zagen bewilliget. Dan will baber gur offentlichen Kenntnif bringen, baf biefe Biehmartte tommenben

Camftag ben 22. Mai 1. 36. ihren Unfang nehmen, und alfo an foldem Zage ber cefte Martt abgehalten werben wirb, ber gweite fallt bemnach auf

Camftag ben 5. Juni,

ber britte auf Camftag ben 19. Juni

u. f. f., wornach fich bie Biebbanbler benehmen tonnen, welche fich bei ihrem jebesmaligen Erfcheinen beim Borfteberamte Slof au melben und von ba bie meitern Berhaltungs-Regein gu vernehmen haben. Reuftabt a. b. Balb . Deab, ben 1. Dai 1824.

Roniglich Baierifches Lanbgericht Reuftabt an ber Balb Bagb: Der Ronigliche Lanbrichter. Freiherr von Lichtenftern.

Rach einem bochften Reglerunge. Decret vom 12ten et sub praes. 26ten v. De. follen 2 beimgegangene Bins. Grunbftide verpachtet, und jugleich ber Berlauf ber, fucht werben. Die Objecte find: & Lagwerf gelb, am Greffinger Beg, fo ehemable Rrang Reug in Ebrach tune gehabt, und & Tagmerf Biefe, in ber Binterleiten, fo vorbin Georg Ment in Unterftelnach genoffen. Bur Bornahme ber Berpachtung oter Beraugerung bat bie

atten I. Des. Termin anberaumt, und wird bicfed Befchaft burch eine rentamtliche Commiffion im Schmittifchen Gafthaufe ju Ebrach frub 9 Uhr volltogen, mogu bie Liebhaber einlabet; Burgminbheim, ben 6. Dal 1824.

unterzeichnete Ronigl. Amtoftelle auf ben

Ronigliche Rentamt Burgebrach. 2. DR. Buth, Rentbeamter.

Im Donnerflag ben 20. Rat b. J. Bormittage mere ben beilaufig 120 Coeffel Balt, 50 Scheffel Dinfel,

a50 Scheffel Artn, 150 Scheffel haber, 1 Scheffel 20 Wegen Erbien von verziglicher Gute aus bem Ernbtes 3afe 1823 meiftbietend verfauft, wou Laufeliebhaber eingelaben werben. Grochbem, ben 6. Mai 1824. Ednigliche Frentant.

2. Ctapf.

Ranfelliebhabern wird bierdurch befannt gemacht, bag bei bem Ronigl. Rentamte Cichenbach ju Speine, bart,

Freitag ben 21. Dai

By Scheffel Balt, 77 Coeffel Rorn, und 106 Coefe, fel haber, 1823er Frucht, in Eteigerungsgange vers fauft merben. Speinibart, in en 28. April 1824.
Rontalites Rentamt Cichenbach.

Roniglices Mentami Cichenbuch.

Das Cocations . Erfenning in ber Erhartt Biich of fiichen Gantfache ju Dietersborf, nach welchem alle Blaubiger, die fich am ten Beitetbag mit ibren Forberungen nicht gemelbet haben, von gegenwartiger Gante moffe auderschioffen find, wirb

Wonteg ben 17. Mai I. J. Bormittage, an bie Gerichtstafet angeheste, verlches hiemit jur Keunte niff gebracht wirb. Zambach, ben 11. Mpril 1824. Grafich Orttenburgliches herrichaftegericht Lambach.

Strebel.

Im Bege ber Sulfevollftredung wird bas bem Tage ichner Micolaus Golbfuß babier jugeborige Trupfe haus, nebft Bubebor am

22. Mai Wermittags g Uhr meifibietend berftrichen. Raufelnifige baben fich in biegem Termine einziffiaben und ben Imfolag nach gesehltcher Borichrift ju gewärtigen. Plantenfels, ben 26. fibreil 1824.

Roniglich Salerifches Graffich und Freiherrlich von Eglofffeinisches Patrimonialgericht Iter Eleffe.

Bulfert.

Muf ben Grund landgerichtlicher Entichliegung vom 6ten.b. De. foll bas - bem blefigen Gotteshaufe Scti. Petri gugeberige - in ber Dofpitalgaffe babier liegenbe

nur einbefellde erfie beutste Echuligung, Snife Bonie in 2357, melde bein mer 3857, melde bein Brodfeinen, felle bei Sadwort erbaut und mit Begein gebecht ift, im gent Steel 21 Kammer, 1 gerobten Seiter, 2 Borplag, ils gree Brode 1 Kromen bei Ber bei gere Borde 1 Kromen bei Bonie 1 Kromen 200 gerifte Ben enthält, mit ben angebauen holigeren und mit bem babei befindlichen Gatrichen unter ben für Stiftungsteralt iden Bertalber vorseschiebenen Bedingungen feffentlich an ben Reistbierenben verlauft werben. Diezu ift Strichtermin auf

Diefitag beir is, Mal curangeseth, in welchem fich Aussellebaber Bormittags
ro ihr auf bem biefigen Reckhause einzusinden, ihre
Angebote ju legen, und den hinichtag mit Borbebalt der Bingebote ju legen, und den hinichtag mit Borbebalt der Benchmigung Per Curacitebeber ju gemeritien haben, Diesenigen Aussellebaber, welche von ben Berlausse gegenstäuben Einsicht nehmen wollen, fouren sich beis balb an ben Gottebaus Neudaunen, Magisteutsraf, Brudener baher wenden. Eulmbach, den 28. April 1834.

Ctabt , Magiftrat.

Bictualien Preife in ber Konigl. Balerifchen Kreis Sauptstadt Baireuth.

Rach Ronigl. Baierifchem Daas und Ges wicht und in rheinifcher Bafrung.

A

ber Policei, Tape unterworfene Bictualien. Die Preife berfelben find vom 8. Mai 1824 an bis jur weiteren Bestegung, wie folgt:

> Såder, Lag. I. Brob.

1) BBaigen Brob: Gur t fr. 7 loth 2 Quint.

2) No den. und Bajgenbrod: Ein Laiblein ju fr. 12 Coth 1 Quint. Ein Kummelftollen ju 2 fr. 24 Both 2 Quint. Ein Kummelftollen ju 4 fr. 1 Pfund 17 Coth — Quint.

a) Korn' Brob: Ein Laib ju 4 fr. 2 Pfund 19 Loth a Quint. Ein Laib ju 8 fr. 5 Pfund 7 Loth — Quint. Ein Laib ju 12 fr. 7 Pfund 26 Loth a Quint. Ein Laib ju 16 fr. 10 Pfund 14 Loth — Quint. 4) Admifches Breb: Ein Laib ju 4 fr. 1 Pfind 4 foch i Dubnt. Ein Laib ju 3 fr. 2 Pfund 8 foth 3 Quint. Ein Laib ju 12 fr. 3 Pfund 13 koth — Quint.

## Melberg Tar.

Debl. pro Degen Baig i ff. 40 fr.

†\* Wes, von dem besten Waljenmehl 4 fr. 2 pf. †\* Westen von weisem Baljenmehl 3 fr. 2 pf. †\* Kesten von bem Walgenmichunchl 3 fr. 3 pf. † \* Keyjen von dem Waljennachunchl — fr. 3 pf. † \* Weben von dem Gerstennachunchl — fr. 1 pf. † \* Reden von dem Gerstennachunchl — fr. 2 pf.

## Delber: Ear. Rochet.

pro Degen Gerfte - fl. 58 fr.

### IV.

Bleifd.

- r) Ninbfleisch: Ein Pfund des besten Achtenschiedes fr. .— ps. Ein Pfund des geringeren z fr. 2 ps. Ein Pfund des heften Auchfeisches 4 fr. 2 ps. Ein Pfund des geringeren 3 fr. 2 ps. Ein Ochsen dete Suhmand 8 fr. 2 ps. Ein Ochsen dete Suhmand 8 fr. 2 ps. Ein Ochsen dete Suhmand str. 2 ps. Ein Sp. Ein Pfund Fied 2 fr. 2 ps. Ein Pfund Fied 2 fr. 2 ps.
- 2) Lalbfleifed. Ein Pfund, wenn bas Anle feer 40 Pfund wiegt, 5 fr. — pf. Ein Kalbstopf , fr. — pf. Ein gebrührer Kalbstopf in fr. — pf. Ein Geträd 5 fr. — pf. Ein paar Priefe 4 fr. — pf. Bier gebrühre Kälberfüße 4 fr. 2 pf. Ein Pfund Swing 5 fr. — pf.
  - 3) Comeinefleifd: Ein Pfund Comeinens

fleifch 7 fr. 2 pf. Ein Pfund rober Speed 12 fr. 2 pf. Eine Gubwurft 1 fr. 2 pf. Eine Bratwurft, auf ein Pfund 8 Cuid, 2 fr. 2 pf. Ein Pfund Schmeer 13 fr. 2 pf. Ein Pfund Decineer 13 fr. 2 pf. Ein Pfund Decine

4) Coopfenfleifd; Ein Pfund Sammelfleifch 6 fr. - pf. Ein Pfund Chaaffleifch 4 fr. 2 pf. Ein

Pfund Lammfleifch 6 fr. - pf.

5) Bod, und heberlingefleisch: Ein Pfund von einem gefconittenen Bod 3 fr. 2 pf. Ein Pfund von einem nicht geschnittenen Bod, von Bald und Beberlinsefielich 3 fr. - pf.

### V.

Bier.

Die Maab braunes Sommerbier 3 fr. — pf. Die Maab Maab braunes Winterbier 3 fr. — pf. Die Maab weises Walzienbier 3 fr. 1 pf. Der Arug braunes Sommer Bier, 1 p Maas enthaltenb 4 fr. 2 pf. Eine Bouteille & Maab enthaltenb — fr. — pf.

### Unfdlitt.

Ein Pfund ausgelaffenes Unschlitt 12 fr. Ein Pfund unausgelaffenes Unschlitt 8 fr. Ein Pfund gegogweiticher 15 fr. Ein Pfund gegoffene, mit baumwollenen Dachten 17 fr. Ein Pfund Seife 13 fr. — pf. Ein Pfund Rierenfett 12 fr.

### VII.

Das Pfund Sals 4 fr. z pf. Die Ruffe Cals 7 fl.

#### B.

Der Policeis Care nicht untermorfene Bis tualien und anbere Segenftanbe.

Die Preife berfelben waren im verftoffenen Monath April, nach bem Durchfchnitt berechnet, folgenbe:

#### Getraib.

Der Scheffel Waigen 10 fl. 5 ft. der Mehm 1 fl.
40 ft. Der Scheffel Som 6 fl. 23 ft. der Mehm
1 fl. 34 ft. Der Scheffel Geriffe 5 fl. 50 ft. der Mehm
1 fl. 58 ft. Der Scheffel Griffe 5 fl. 50 ft. der
1 fl. 58 ft. Der Scheffel Spaker 3 fl. 40 ft. der
1 fl. 58 ft. Der Scheffel Spaker 3 fl. 40 ft. der
1 fl. 58 ft. Der Scheffel Spaker 3 fl. 40 ft. der
1 fl. 58 ft. Der Scheffel Spaker 3 fl. 40 ft. der
1 fl. 58 ft. Der Scheffel Spaker 3 fl. 40 ft. der
1 fl. 58 ft. de

17

ben und Strob.

Ein Centner Deu — ft. 45 fr. bis — ft. 48 fr. Ein Schoef langes Stroß 5 ft. — fr. bis 6 ft. — fr. Ein Schoef furzes Stroß 3 ft. — fr. bis 3 ft. 30 fr. III.

5011.

Eine Rlafter bartes Sols 8 fl. - fr. bis 9 fl. - fr. Eine Rlafter weiches Sols 7 fl. - fr. bis 8 fl. - fr.

Tifche.

Rarpfen, das Pfund ju 12 fr. Hechte, das Pfund ju 24 fr. Foreilen, das Pfund ju — fr. Auppen, das Pfund — fr. — fr. Alffiche, das Pfund ju — fr. Weissich, das Pfund ju — fr. — pf. Grundein, die Wass ju 22 fr. Kreble, das Schoof ju 24 fr.

#### V. Bictualien aberhaupt.

Gánfe, das Snief ju — fi. — fr. Enten, das Snief junge, d

Der Ctabt : Dagiftrat.

Sagen , erfter rechtstunbiger Burgermeifter.

### Rict Amtlice Artifel.

Untergiconeter empficht fich allen Liebhabern von Gemablben, welche Zamblungen ober einzelne Schieften, wie de Puguent Eenfolgs find, um fie wieder in ben besten wie feben; und zwar fo, baß sie zehen neuen ju Seite gestellt zu werben nerbenen. Einige ben neuen ju Seite gestellt zu werben verbienen. Einige honbert Auffreigte, von Aunsfrennert, auch von berühmten Mahlern tömnen fir bie Wohrbeit kärgen. Logist im Ravabenburger Jaust. Beitrecht, ben 10 Mal 1834.

Stanislaus Pereira.

Sin Indivituum, welches in allen rentemtlichen Geneife Gegenffanben burch vielfabrige Dienfte Rente niffe erfangt bot, feine Braudbartel fowolb, als mor califches Berragen burch Zeugniffe beweifen tann, wünscht feine bemaalige Breife zu verändern und bei einem R. Rentamte weitere Utterfunft.

Der gutigen Anfrage megen wolle fich an bie Des buction biefes Mattes unter ber Abbreffe: W. H. gewenbet merben.

Ben ber Frankfurter Meffe sind bei mit folgende Waara angefemmen: Techte Rieberlicher und Frang, Todert in align Wobelgrein, so mit Bliebe- und alle Unifermsticher, Castinite, Engl. Circefied, geftreifer Benefinets, Offineilde Swaffe, von einer Gerten, icht Westen, wie einer Gerten, ich Weiten Willem Werten, der Frankfurte, von einer Gerten der Berten gestellt gefren, wie einer Werten gestellt gefren, wie gerte eine fin alem Jarben, Weifen Werten gerten gettingt werten gerten gerten gereit gestellt gefren gerten Gertingt generales, brigtliege feines Ertische

garn und andere Gegenftanbe. Ich verfichere bie billigfte Preife und befte Bedienung.

Bernhard Maper, in ber Doffengaffe.

Daus Mr. 112 in ber Rangleiftraffe ift ein Logis 2 Treppen bod ju vermiethen, bestebend in 3 Stuben, Mitov, Rudje, Reller und holgiege. Das Weitere ift beim hauseigenthamer ju erfahren.

In bem Saufe E. R. 27 auf bem Marft, find 12 Scheffel ichoues Rorn, à 6 fl. 27 fr., gegen baare Bes jablung ju vertaufen.

	-	
Rurs ber Baierifchen Gt	aats . Pap	tere.
Mugsburg, ben 6	5. Mai 1:	B24.
Staats, Papiere.	Briefe.	Belb.
Obligationen mit Coup. à 48 .	96±	964
ditto à 58 .	103	
Banbe Unleben	104	103
Sppoth. Anweis	1 1	
lott. loofe A - D à 48 .	107	
ditto E-M a 48	1074	107
ditto unpertinusliche .	102	

### Rbniglid Baierifches pribilegirtes

# Intelligent : Blatt

für ben Dber : Main : Rreis.

Freitag

Nro. 58.

Baireuth, ben 14. Mai 1824.

### Umtlide artitel

Baireuth , ben 22. Ppril, 1824.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Mehrere Königl. Land , Derrichafts und Patrimonialgerichte bed Areifes haben ungeachtet bes wiederholten Ausschreibens bom 20 Februar I. Id. im Kreis i Incligenftlatt pro 1824, Br. 26 ber im unten bemeeften Berteig erzagungenen frührere Berfilgung vom 72. December v. Id. nicht Folge geleister und find mit ben bienach einzuschieden ben Mujegem noch im Nickflant.

Diefelben werben bemnach wiederholt aufgeforbert, folde binnen langftens 14 Lagen um fo gewiffer anher vortuniegen , als außerbem bie angebropten Wartboten auf Roffen ber Saumigen unnachschilch abgefendet werben miffen.

Da in jenen Angelgen mur bie organifiren Schulen, bon welchen aber feine außer Anich bleiben barf, auf, genmamen werben follen, unb binfelftlich ber Beneil. Ertfabniffe bereftleben bei bem aufenalfigen Mongaget einer Caffien, es genutgt, wenn biefe nach bem Eral ober nach fonftligen Bebeifen bieris angegeben werben, in biefem falle bei Egfteftlung ber gaffion alfo nicht abgewartet zu werben braucht; fo febt bernach ber Einhaltung bee obigen Terminsf in biefer hindlich infibet mit Might mit Might. Diefelben eine bagte auch in befrimmter gewärtigt.

Ronigliche Megierung bes Obermainfreifed, Rammer bes Innern.

Freiherr von Belben.

Freiherr von Maffenbach, Director.

Un bie Ronigl. Land ., herricafts und Patrimonials gerichte bes Obermainfreifes.

Die Derffellung eines Rataftere uber bie Dienftes-Rensten ber Bollsfchulen im Obermainfreis betr.

Friebmann.

Baireuth, ben 1. April 1824.

Roniglid Baierifden Rreis - unb

eines an bem beidriebenen Bohngebaube anftoffenben hintergebaubes, ein Dofraum, Die Balfte eines Stadels und Bartens. Bum Bietungstermin hat bas Konigl. Rreis - und Stabigericht eine Togatsfahrt auf ben

18. Juni, Bormittags 8 Uhr theraumt. wozu Kaufeliebbaber gelaber me

anbraumt, wogu Ausschiebaber grüden merben, und der Ausschaft verkreitlich der Einelmäung der Erdeintersfinten pu gemärtigen haben. Da auf der zu verfansenden hölffe bes fragischen Wohndaußes mehrer Einschaftengam der ferfen Disposition daften, so mid den Ausschläderen die Einsich der Grund-Acten und Echhemas-Protocole in ver Kaftsfratung affatter, und pur sieher Kritanden den den par fanglieren gelättert, und pur sieher Kritanden den den par biefer Balfte geborigen Localitaten vollffanbigere Renntnif pu erhatten, inbem nur nach ben in ben Grunb-Acten erhaltenen nabern Angaben und Bestimmungen über biefe Salfte bet Bertauf erfotgt.

Der Ronigliche Rreis = und Ctabtgerichts = Director. Schweiger.

Daia.

Baireuth , ben I. April 1824. Bon bem

Reniglid Baierifden Rreis ; unb Stabtgericht Baireuth.

Der Mebnergefelle Johann Morg bonbier mirb pon ber lebigen Rofine Margarethe Beinel aus Beibenberg wegen Baterfchaft und Rinbes : Mimente in Unfpruch genommen. Da beffen Aufenthalt unbefannt ift, fo wird berfelbe auf ben Antrag ber Rlagerin gu bem jur Berbanblung auf

ben 18. Juni Bormittags 9 Uhr anbergumten Termine biemit offentlich mit bem Beifage gelaben, baf beim Michtericheinen bie Rlage fur abges laugnet erachtet, er mit feinen allenfallfigen Ginmens bungen ausgeschloffen und im Bege Nechtene meiter pers fabren mirb.

Der Ronigliche Rreis, und Stabtgerichts Director. Comeiger.

Data.

Beitruth , ben 26. April 1824. Bon bem

Roniglid Bajerifden Rreis- unb Stadtgericht Baireuth

mirb bas bereits in ben Dr. 100, 98, 103, 139, 145, 146 bes biefigen Intelligengblattes und ben Dr. 170 und 237 ber biefigen politifden Beitung im v. 36. gum öffentlichen Bertauf ausgefcriebene Sprachlebret Lowifde gelfentellerhaus und Barten, nachbem fich in ben beiben Strich= terminen vom 11. September und 26. December 1823 fein Raufer melbete, auf ben Untrag eines Realglaubigere anberweit bem öffentlichen Bertauf an ben Deiftbietenben ausgefest, und Strichtermin bor bem Protocolliften Rurmberger auf ben

11. Juni 1824, Bormittags 9 Uhr anberaumt, mogu befig . und gahlungefabige Raufeliebhaber mit bem Unbang, bag fie bie Befchreibung und Zare bes an fubbaftirenden Daufes und Bartens aus ben oben allegirten Beitungeblattern vom Jahr 1823, Dr. 100, 98, 103, 170 erfeben tonnen , vorgelaben merben.

Der Ronigliche Rreis - und Stabtgerichts - Director, Someiber.

Da bon mehreren Ronigl. Berichtebehorben ber 6. 16 litt. a. und b. ber bochften Stempefordnung vom 18. December 1812, nach welchem ben R. Gerichte und Amtebeborben nicht geftattet ift, Unterthanebriefe unb fonftige Urfunben, bie burch bie berorbneten Dugrtalife Ciegelangeigen jur Stempelung bieber einzufenden find, fur fich eigenmachtig auf icon vorrathiges Ctempelpapier, außer in bringenben Sallen und wenn Gefahr auf bem Bergug haftet, an bie Partheien auszufertigen, bisber nicht punctlich beachtet murbe ; fo wird auf biefen Ges feBespunct hierburch wieberholt aufmertfam gemacht, unb beffen genaue Befolgung erwartet. Baireuth, am 8. Mai 1824.

Ronigliches Rreis , Ciegelamt. Berner. Rorbig v. n.

Dienftag am 18ten b. DR. werben aus ber Forftrebier Limmereborf

> 102/4 , Daffenflafter Stodbols unb Meifigbol:

gur öffentlichen Bermerthung gebracht. Raufdliebhaber tonnen fich biefe Solgfortimente burch bad Ronigliche Res vierverfonale vorzeigen laffen, und am genannten Tage Bormittags 8 Uhr in ber Revierforfters . Bobnung ju Forft ob Limmereborf ihre Ungebote gu Drotocoll geben. Baireuth , am 10. Dai 1824.

Ronigliches Forftamt. D. Bothmer.

Lang, Mictuer,

. In ber forftrevier Reuflabtlein merben auf ben bied. jahrigen Gehauen bie jum Berfauf aufgemachten 256 Rormal . Rlaftern Ctodbole,

nebft einigen Parthieen Reifighol;, am 20ften b. DR. ber öffentlichen Berfeigerung ausgefest, mogu fich jab. lungsfåbige Raufluftige Bormittags & Ubr auf ber Balbe butte einfinden wollen. Baireuth, am 11. Dai 1824. Ronigliches Forftamt.

p. Bothmer.

Lang, Actuar.

Freitag ben 28. Dai L. 36. Bormittage 10 Ubr wird in ber fleinen Coferne fur bie bier garnifonirenbe Capalleries Dieffen der beiläufig Bederf an Kemege und Sagerftede vom 1. Juli bis Ende Diember 1224, beifeinen in 40:56 leichten Matienen, wogs 13:56 Bedfieft Jahre, 26:59 Inter Eruefte, um 72:00 Gebinn Legerfted, 21:24 Pund erfederftich find, mit dem mindefingen mehren Urferante ein Access despfsieffen werben, wobei vorläufig bemertt wird: daß mut jene Beitigere als Liefernen angenemmen werben, mehr oh ger überhamme bliefe Gefolfte über ihre Bermögene Berdefiniffe liger ausweifin einem den der einem verben in elgerftigte der ausweifin beinen, daß ferner weder ein charftigte, das derbut wech necht der Bachgeboth berächfichtigt mitch, der 7. Wei 1224-1224.

Das
3te Divisions - Commando des A. 3ten Chrvaurles
gers - Regiments (Aronprinz.)
v. Arnim, Major.

Montag ben 24. Mai I. 3. Bormittags q Ubr mirb in bem Beichafte . Locale ber unterfertigten Deconomies Commiffion uber ben beilaufigen Fourage. Bedarf bom 1. Juli bis Enbe December b. 3., beffebend in 180 fdweren und 73,260 leichten Rationen, mogu 2460 Coaffet Daber, 6629; Centner Deu, unb 22123 Centmer Strob erforberlich find, mit bem menigfinehmens ben Lieferanten ein Accord abgefchloffen werben. Bore laufia wird bemerft: 1) Daß nur biejenigen ale Lieferan. ten angenommen werben, welche fich vorerft über ibre, bem ju übernehmenben Befchafte entfprechenbe Bermd. gens . Berhaltniffe ausgewiefen haben. 2) Cdriftliche Ungebothe, eben fo menig als 3) Rachgebothe berud. fichtigt werben fonnen; und 4) ber Gelbbetrag ber erfte monatlichen Lieferung pro cautione in ber Regimente, Caffa bis nach ganglich vollendeter Lieferung in Depofito ju verbleiben bat. Bamberg, am 30. April 1824.

Die

Koniglich Baterifche 3. Chevaurlegers Regiments, Deconomie Commiffion. Motter, Obriffieutenant. b. Pongelin, Regiments-Quartiermeifter.

Bur Sulfsvollfreclung werben nachbenannte Grunds flide ber Barbara Bachters Bittve ju Biereth, 1) ein Beld in ber Midbletten, ju 1 Morgen, R. Seben, Setuere Capital 120 ft. 2) & Worgen Beld, in ber Betnleithen, Gemeinbeleben, Setuer-Capital 40 ft.

The mind the state of the state

bem öffentlichen Bertaufe ausgeseht, und bie Berfteiger rung am

28. Mai I. 3.

im Gerichtsfige babier beschäftiget. Raufsliebhaber werben biegu vorgeladen, und tonnen ben hinschlag ber Erecutions Orbnung gemäß gewärtigen. Bamberg, ben 30. April 1824.

Ronigliches Landgericht Bamberg II.

Muf ben Antrag bes Bauern Johann Georg Beperlein ju Stibig wird bas bemeitben guschörige at Sammer felba mu Girchably, im Steuer Offerit Celbig zelegen, und auf 80 fl. rhl. fapirt, hiedurch jum öffentlichen Berlauf ausgestellt, und ein Bietungstermit auf ben

24. Mal c. Bormittags 8 Uhr angefest, in welchem fich Raufeliebbaber babier einme

finden und ben Buffilg nach ber Executions. Ordnung ju gewärtigen haben. Raila, ben 21. April 1824. Königliches Landgericht.

Murmberger.

Gegen ben Sieger Georg Parnifel ju Rronach ift ber Konfurd erfannt. Es merben bager bie gefestlichen Ebitetische und juvar 1. jur Ammelbung und gehörigen Rachweisiung ber Forberungen, auf ben 31. Mai,

2) jur Abgabe ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen, auf ben

28. Juni, 3) gur Schlugverhandlung, auf ben

26. Juli,

unter Borbehaft ihrer Rechte, bei Bermeibung bes toppels ten Erfapes, bei Gericht ju übergeben. Rronach, am

Ronigliches landgericht.

Defd.

Das Königliche fanbgericht Kronach hat in bem Schulbenwesen ver Gliegers und Potoschenselver Paul Gieleich im Wallenfeld bie Erfftmus gest allgemeinen Gautverfahrend beschloffen. Es werben baher die geschilchen Genttage, nut pwar: 1) jur Anmelbung und gehörigen Rachweiling der Forberungen, auf

Mittwoch ben 2. Juni, 2) jur Borbringung ber Cinreben gegen biefelben, auf

Minwoch ben 30. Juni,

3) jur Musführung ber Schluffape, auf Dittwoch ben 28. Juil I. 3.,

jedemal Bormirags o Ulby, anhercumt, und hieu fidmutliche Gläubiger bestieben unter ber Mithodung vorsigeldem, dag die am ersten Gantiags Richterschung vorsigeldem, dag die am ersten Gantiags Richterschund mit ihren Forberungen von gegenschrieben dase mit den trissehen Laubeiten Laubeiten bandlungen aufgeschlossen werben und bestiemiste, werde ermis den trissen. Dagleich bes Paul Gleich in Handen haben, aufgeschert, sichkes mit den Weinden Weinder werden der Berichten der Krechte, die Vermeibung nochmaligen Ersques der Greicht zu übergeben. Kronach, ben 21. Nortil 1824.

Ronigliches Lanbgericht.

Defch.

Im Wege ber Schiffevolifterdung wird bad Aumein bed Iohann Zwingmann von Reufes, befrehend in 1) einem afedigen höffernen Wehnhous nehf Scheuns, 2) einem hofgantheile im obern Diffriet, a Tagwort 370f, 3) einem Bofgantheile unterm Diffriet, a Tagwert groß, 4) einem Wisfenantheile, umb 5) einem Ermeinberheil, diffentlich an ben Meifheitenben verfauft. Brichtetennis ift auf ben

15. Juni Bormittage 10 Uhr angefest. Raufeluftige tonnen fich baber am beftimmten

angefest. Rauffluftige tonnen fich baber am beftumnten Tage im Orte Meufes einfinden, ihre Angebote zu Protoroll geben, und ben hinfchiag gewärtigen. Frembe und unbefannte Raufer haben fich noch besonders über ihren Bermögeneffant auszuweifen. Eronach, am 3. April 1824-

Ronigliches Landgericht. D. i.

Sutfchneiber, Affeffor.

Begen ben Bauern 3o fann Ruche ju Durrbronn wurde vom untergeidneten Reigl. Landperiche bas Concurdverfahren ausgesprochen. Da num bie Richtfarft bereitst eingetreten ift, so werben bie gejeglichen Bantidge, und prat: 1) jur Anmelbung und ges beigen Nachweißung ber Foderung, auf ben

31. Mai, 2) jur Abgabe ber Einreden gegen bie angemelbete For-

berung, auf ben

3) jur Abgabe ber Schlingerinnerung und grar fur bie Gegeneinrete und Schlugeinrebe, auf ben 2. Auguft,

jebedmal Worgens a Ibr festgafent, und bieu ichnmist ich unbefannt Glübalger to Te Gemeinischulmers glemit Affentlich unter dem Kechtsnachteile vorzelaben, das Alchterscheien bei dem ersten Santtage die Aussichtlich unter dem Kechtsnachteile vorzelaben, das feitlichung der Forderung von der gegenndrigen Gantserdiellung, das Ichterscheinen an den übeigen aber alleichtlichung nur ihr den vonriesen vorzellungen ju Jolge dab. Bugleich werben beiseungen, werden ihre der eine dem Gemeinen vor den feitlich unter Erchage auf Entwicken der feitlich unter Wordhalt ihrer Kechte dei Gericht ju übergeben. Ebermannstab, den 26. April 2824.

Roniglich Baierifches Landgericht,

Im Wege ber Bilfsoufferedung mirb bas berfet um Cantungle bet 30 ba nn Thummert ju Begen gielu geheige, nachmals von Beremisst fin mert mann erfaufte Amerin, beffetenb: a) in einem Wohnnaf, fammt fin. und Bugebenner, ab in einem Wohnnaf, fammt fin. und Bugebenner, ab Bummer 23 und 24, bann dem Rubantfeil an den nach uns ertieftlen Gemeinter Erübenn, 1975, ff. Codquag, b) 14 Worgen Held im Berbelms, Befthe, Rummer 401, ju 100 ff. Codquag, a)

Dienftag ten 24. Dai 1824

m öffentlichen Berkaufe ausgefest. Aaufsliebaber ein fich an biefem Tage, Wormittags do Uhr im Begistein vor der Keiglichen Landgerichts-Commission ein fünden, die Kaufsbedingnisse zu vernehmen, ihre Umdoet zu Prockouf zu geben, um dach der Gerutionsrehung für Kraufen dem hinschlag zu gewärtigen. Auskritige Kaufsliebaber baden sich über ihre Sahlmigshisseit ausgeweiten. Der Gemeinder Worstam Wochnger wird inzwicken die Realitäten jedem Kaufslussen unweisen. Portensfein, der "T. Appril 28-4.

Ronigliches Landgericht. Beinrich, Lanbrichter.

Bur Befriedigung einer hopothefarifchen Forberung erben nachfiebende walgende Grundflude bed Friedrich, hiem bon Godmeinfein dem öffentlichen Bertaufe udgefets und Lagsfahrt bieju auf

Mittmoch ben 2, Juni c.

nberaum. Rufsliebaber baben fich ju blefem Endm to Uhr Bormttoge in ber Wohnung des Grmeinbeorftands Carl Schut einzesinden, ihre Angebote ju brotecell ju geben y und ben hinfoliog nach Borfchrift er Executions. Deb man ju gemartigen. Die Koufsebingniffe werben vor Eröffnung bes Strichs befannt gmacht.

Befdreibung ber Grunbftude.

1 Zagweef, die Rothwiese, B. Rr. 77, dem Ronigs. Accar grunds und hanblohnbar, Schägung 150 fl.; 1 Zagwerf, der Grubacker und 1 Zagwerf, das Schettenäderlein, B. Rr. 78, mit vor rigen Dominicalverbaltniffen, . . . . 160 fl.;

& Lagwerf, Die Rothwiese genannt, B. Dr. 391, mit gleichen Dominifalverhaltniffen,

Pottenftein , ben 29. April 1824. Roniglich Balerifchet Landgericht Deinrich, Landrichter.

Das bem Loren; Orechfel jugebörige Schloss gut ju Schlegel, foll im Wege ber Sulfsvollstrectung gerichtlich au ben Meiftbietenben verlaufet werben. Ans betweiter gicitactions's Termin wird hiermit auf ben 1. Juni c., Bormittaas o ube

1. Jun c. / Sormango y ays

Roniglich Baierifches Landgericht. Engelharbt.

Der Bierfe M'ich ac! Neichen berger ju Biddele berg dur fein grovefred Birthefhauf sommt Webenge. Sluben und Garten baseloft an Bas allerhöckse Herar um die Summe von 2500 ft. verfaufe. Um des Argefieber gut kleire, das auf verbruffen Neillissen nicht Dypotheschulben ober sonssign Sindpräche Dritter vorhand ben find, verben schmidtlich Gedernbetten auf

Donnerstag ben 1. Juli 1824 bor bas Königliche landgericht jur Anmeibung ihrer Forberungen ober sonftigen Anfpriche um so mehr vorgelaben, ausgerbessen auf ihre Gesahr ber Ausschläus an den Bertäufer ausgesolgt wurde. Remnath, den 31. Mit 1834.

Ronigliches landgericht allba. Freib. v. Unbrian, Lanbrichter.

eingufinden, wo ber Dinichlag an ben Deiftbietenben erfolgen wirb. Remnath, ben 6. Marg 1824. Ronigliches Landaericht Remnath.

Freiherr v. Andrian, Berburg.

Da an bem am 14. April I. 3. anberaumt gemefenen

Termin auf tas bem berganteten Johann Berrmann, bem alteren, ju hirfchfelb gebeig gewejene unschaute 8 Ruthen berageute Gut, bie Aumaas genannt, fein binreichnebe Aufgebot geschlagen wurde, so wird noch, maliger Termin zu biefem Berfaufe auf ben

20. Ral I. 3. Bermittags. 10 libr amberaumt, me bemnach Saufellebhaber im Orte hirfchfelb beim Blirft gebn fich einfinden, ibre Gebote ju Protofoll geben, und ben hinfchlag nach ber Executions. Ordnung gerdrigen tonnen. Borthalben, ben 15. April 1824.

Ronigliches Landgericht Tenfchnig. Grefer, Landrichter.

Der Schneibermalifter Rat I Golf von Balers, bei ber bei greibt, feine Gläubiger zum Berjude eines Flitchen Breangements jusammen jur rufen, 
welches auf mehrläbrige Berpachtung leiner Grundflude 
gegründer ist, im bessen par bei geben er erfossen, 
werben alle, bie an den gedachten Karl Golf unt 
traneb einem Erunde rimsch ist forbert phoken, auf

Wontag ben 24. Mai 18,24 bieden "micht Spertrungen ju flautbiren, und bie Forberungen ju flautbiren, und bie Genetenungen ju flautbiren, und bie Beneichmittel vorzusegen, umd juvar bei Erneich bes Ausschlichmit im Jule bes auchberchenben Concurries, indem albann biefe Liquidations? Lagsfahrt jugleich als ersten Schlichtung bei Benaurs Werfehrung, ein gulitche Wertenfommen jubi fiehen bem Schildners wir den anweienben Gläubigern ju Stante fammt, i beneten bei Wowestwere, als bemeich ben beistimmend angeschen. Zugleich mirb Iretermann, ber etwach vom Karl Obhl in Jahnben bat, aufgeferbet, solled unter Boebhalt feiner Vergte, bei Errafenochmäligen Ersage bei Gericht zu übergeben. Weiss min, ma 24. Aprell 1844.

Ronigliches Landgericht. Gleitemann, bermaliger Amtevorffand.

Im Wege ber Sulfsvollfreckung wird bas bem Lagidhnet Attol Schobel babier gehorige Wohnhaus Arros, in ber Rulmbader Etraffe fammt, Grasgarten, Babrecht, und & Tagwerf Gemeinbetheil auf ben

26. Dat I. J. Bormittags 9 bis 12 Uhr in ordentlicher Gerichteftelle meiftbietend perfanft und gablungefabige Ranfoliebhaber hierzu eingelaben, mit bem Bebeuten, bag fie bie Schäpungselltefunden und Raufse Bebingniffe in dem Landgericht einsehen können. Muncherg, ben 21. April 1822.

Roniglich Baierifches Lanbgericht.

Molitor.

Das Konigl, Landgericht Forchhelm hat gegen Joshann Georg Stofer, ichwarper ju Gosberg ben Concurs erfannt. Es werben baber bie gesehlichen Canttage, und jwar: 1) jur Anmelbung und gehöris gen Rachvoessung ber Forbetungen auf

Montag ben 24. Mai b. 36., 2) jur Abgabe ber Einreben gegen ble angemelbeten

Borberungen, auf Dontag ben 28. Juni,

3) jur Abgabe ber Schluff . Erfldrungen, auf Dontag ben 26. Juli b. 36.,

gebemag Wen 20. Jul. 20. 30. 30. 30. jestemag Wen 20. Jul. 20. 30. jestemag Wen 20. Jul. 20. 30. jestemag Wen 20. 30. jestemag de fedamte und underfannte Gläubiger unter dem Rechte Rachfeite vogscheren, vog des Michterscheinen der Benderfeite Bentmelle, des Michterscheinen der zegenweckleigen Gammalfe, des Michterscheinen aben übrigen aber, die Ausfchließung mit den an den felten vorgumehmeten Jandhunger jur Bogle glabe. Aus gleich werden beignigen, welche ertwas von dem Berenden vor deremichgelwaret in Inflante placen, aufgeferdert, seiches unter Workelat ihren Verchaft ihren felt felte bei die ubergeben. Berchfeiten, den 18. der ihr geste der ihr geste der Wenfeld Berchen. Berchfeiten, den 16. der ihr 18. 24.

Ronigliches Lantgericht.

R. Babum.

Nach einem höchsten Neglerungs-Deret vom 1aten et sub praes. absien w. M. Glein zbeimgegneine Gind-Brunbilde verpachtet, umd jugleich der Werkauf vordagt werben. Die Objecte find: § Tagvert Feld, am Beeffinger Weg, se ehrnachts Franz Neugl in Grach inne gehabt, umd § Tagwerf Wiele, in der Winterleiten, de vorhin Geren Frenchtung oder Werkufferung hat bie wurterschafte. Studiel, Amschleife unf ben

21ten I. DRs.

Termin anbergumt, und wird biefes Gefcaft burd eine rentantliche Commiffion im Schmittigen Bafthaufe gu

Ebrach fruh 9 Uhr volljogen, mogu bie Liebhaber einlabet; Burgminbheim, ben 6. Mai 1824.

Ronigliche Mentamt Burgebrach. R. DR. Buth, Rentbeamter.

Achstem Regierungs Befoht gemäß werben fele gmbe Kanigl. Wiedgrunde, ald: 1) bie sogenannte Kalberdurwiese bet lengenfeld, pr. 2 Zagwert, 2) bad Schlerwieselein am Birfenbissmalt, pr. 2 Zagwert, 3) bad Gericksbeinerwiesellun am Topebregrundb, pr. 12 Zagwert, und 4) bie Delmickswiese wieß Deferlose binter Windegarun, pr. 23 Zagwert

Samftag ben 29ten b. M. im Aufstrich vorbehaltlich allerhochfier Genehmigung ver, fauft. Dieß ben Kaufelufigen jur Wiffenschaft. Walt, ifaffen, ben 4. Mai 1824.

Ronigliches Nemamt Balbfaffen. Lit. v. Saubner,

Am Donnefflag ben 20. Mai d. J. Wermittegs weren beiläufig 120 Scheffel Wat, 50 Scheffel Oinfel, 250 Scheffel Korn, 150 Scheffel Jaber, 1 Scheffel 2 Mehen Etissen von vortiglische Gifte aus bem Ernbedage 1823 meißteten bertauft, woge Kaufleitsbaber eingelaben werden. Sorchseim, den 6. Mai 1824. Königlische Brentom.

21. Stapf.

In Gemagbeit ber hoben Entickliegung Rönigl. Mes getrum vom zofen — und in Hiefe eines officiell erhait ein Augefahnbuffe des Schiell, kreife und Eratgertatet Bamberg vom a zien b. M., wird das Kinigl. Hafuner tregut bei Gethof, auf weitere 6 Jahre verpachtet. Exteldsternin beim ist auf

Montag am 3 ten bee funftigen Monate Mai I. 3.

Bon . und bei bem Ronigi. Mentamte Bamberg I.

Prell.

Am Mittwoch ben 2. Juni b. Je. Bormittage, wird 3u hobenberg, 1) bas Deconomiehaus im Schloshof

alba, jum Abber dem meisbelend verfauft, und a) abn Abbrechen von licherigen Forstausse, von Schichen gebaubes, und der Abrechen von Leitenstein von der in der Leiten vollations Wauer, an die Wenigfin wenden hingelaher, und nerben Kaufs und liebernahmssssssifige, bergueingelaben. Bunftebel, den a. Mit 1824.

Ronigliches Mentamt.

In ber Confursiache best Andreas Brudner ju Gleigmuthaufen, werben besten Immobilien ber Aftend aus einem bedauten Buth, einem diene under bauten Gut und z waljenden Guld Aderland ju Gleigimuthausen, weiche auf 2400 fl. gerichtlich eingeschäftste.

Mittmoch ben 26. Mei l. J. Bachmitogs 2 ulbr, nebft x Sub und 2 Linbern, öffentlich nach Borfchrift ber Exeutions. Ordnung vertauft, und haben fich bestig und jahlungefibige Kauföliebaber am genamten Lag un Geisfundsbaugen bei bem Gemeinder Borfcher Ichquinten, und ihre Gebote zu legen. Landach, ben 27. Mertil 1837.

Graffich Orttenburgifches herrichaftegericht.

Im Wege ber Salisvollftrectung wird bas halbe Gut ber Wittwe Cabina Forfter ju Dbereltorf, nebft dagu geherigem Real Comiebe . Feuerrecht umd einem walgenden Grundfild, wiederholt bem öffentlichen Berfauf aufgefeht, wonu auf

Frieing ber a 3. Mai f. 3/, Madmittags 2 uhr, Ermin im Orte Obereldorf ansteht. Die, ju dem halben Bute gehörenden Geunoflide necht dem varaiffehenen Etabel find auf 1 300 fl. 16/1, gerichtlich arter, wind mird hiebet bemerft, daß dagebrand ist, die für gehörige haus junar im Juit d. 3d. abgebrand ist, die für der ber Beifeger bes Gitts 300 fl. 16/1, dass aus der Brandverstüderungs Colfe jum Wiedersuhbau erhölt, und auch bereits der Baurif jur Wiederberfteftung des Jauff es bödiften Orte genehmigt ist, wodurch sich der bei befolgen der genehmigt ist, wodurch sich der benannte Schönungsberth von 1300 fl. auf 1330 fl. 16/1, erhölt.

Grafic Dritenburgifches herrichaftsgericht.

Etrebel.

Buf ben Brund landperichtlicher Entickliefung bom fetn b. Mc. foll das — dem bleifigen Gottesbaufe Seil. Petti jugebörige — in der Josphalagoffe daher Seil. Petti jugebörige — in der Josphalagoffe daher leigende mun entdeptliche erste beursche Schulbusse, Jauss Johnson er 385, welche feile wir Mordfelten, ih beild von gachver erbaut und mit Biegeln gebedt ift, im zien Locde 1 Kammer, 1 gendbiren Kelter, 1 Worplag, im aten Locde 1 große und 1 steine Gube, 1 gendbire Schaft, 1 Worplag und unner dem Dache 2 gestigte Bedein erthäll, mit dem angebauten holitzen und mit dem dahei bestablichen Battoken unter den sie Erstigungstreilen Werkfaller borzeschriebenen Bedüngungen öffentlich an den Meissbietenden verfauft voerben. Diepu sist Cfreichremm auf

#### Dienftag ben 18. Dai curr.

angefest, in welchem fich Aussteliehhaber Bermittags 10 ühr auf bem hiefigen Nathbause einzufindern, ihre Angedote ju legen, imd dem Dinigklag mit Vorsebalt der Benchmigung der Cuntellehörber ju gemärtigen haben, eiteringen Aussfeliehaber, welche von den Berfantissegensläuben Einsicht und men wollen, ihmen sich beisbalt au den Gestesbaus (Nedauten, Waglietzefeub-Brüfener bahier wenden. Eulmbach, den 28. April 1334-

Stabt : Magiftrat.

Liebhardt.

Durch ben am Sien b. Mc. erfolgten Sob ber ber weitititen Kaplaini Brebifius ju Celbig, ift eine duffere Pfrahe ber hiefigen Cabr'iden Platrouitmen Ciffee in Erleitzung gefommen. Der Genug berfelben beftebt in jahrliden 33 Gulben. Geiffliche Birmen, welche fich barum betverben wollen, haben ihre Gesuch binnen

#### brei Bochen

in duplo babier einzureichen, wobei bemerte wird, bag auf diezenigen Suppitte, weichen die erforderlichen Zenge niffe ber Dufestigkeit und Burbigteit nicht beigelegt find, feine Rufchaft genommen werden wird. Culmbach, ben 19. April 1824.

Infpection bes Cabt'ichen Pfarrwittmen Ctiftes. Dorfmiller. Liebhart. Ue ber ficht. bes ju hof am 29. April 1824 fatt ge-

Getreibe=	poris eer	neue Bus	Ger fammt	vers	Reft	bbds fer		
tungen.	Reft.	fuhr.	Sum; mc.	sun le	blichen		Dreis Scheffi	
	€diff.	EOR.	por.	Bos	€6R	[fl.]6	11.16	16.14
Wal jen	-	113	113	113	-	13/12	102   54	12/36
Regens	-	107	107	107	-	7 48	7 80	2 12
Gerfie	_	97	97	97	-	6 36	6 18	0-
Deter		73	73	75	-	4 24	14-	1 2 26

Sof, ben 29. April 1924.

Ctabt : Magistrat.

von Derthel. Laubmann.

Schrön.

#### Dicht Umtliche Urtifel.

Unterzeichneter empfehlt fic allen Liebhabern war Gemablten, welche Camwlungen ober einzeine Eride befigen, die bes Bugens benfthigt find, um fer wieder in ben besten Canby in fecen; und zwar fo, daß fie job mennen guelte gestellt zu worden verbienen. Einige buudert Arteflate, von Rumftennern, auch von berahmten Machen tennen fir bei Wahrheit blugen. Ceigtr im Stantbenturger Daus. Bairruch, ben 10. Mar 1824.

Ctanislaus Pereira.

Locfe von ben in Manden am 27. Mai ausgefpielt tverbenben Realitaten bee herrn Rechnungs - Commiffairs Dun be find teine mehr vorratbig.

Loofe von der Kadeit it. in Schwobad, perdunden mit der Atlöfungs Summe von Bo,000 fl. und 970 Nedenges winnlien von 35,100 fl., find noch weisde zu haben, umd dei der nun nach ebeorftspenden Ziedung empfiehlet fich dar mit zur talbigen Adnahme beftens,

Simon Blumenfetb.

In Mr. 87 in ber hauptfraffe, find ju Jacobi, 2 Stuben, 2 Sobentammern, nebft bem Mitgebrauch bes Bafchleffels und ber Mange, ju vermiethen.

### Roniglich Baierifches privilegirtes

## Intelligenz. Blatt

fur ben Ober : Main : Rreis.

Sonnabenb

Nro. 59.

Baireuth; ben 15. Dai: 1824.

### Umtlide artitel.

Bairenth, ben 28. April 1824.

3m Ramen Seiner Majestat bes Ronigs. Den fammilichen Torbeborben bes Obermainfrelfes merben bie Bestimmungen hiemit zur Darnachachtung be-

fannt gemacht, welche in einem an die Ronigl. Regierung bes Rezalfreifes, Rammer ber Finanzen, erlaffenen Königl, Minifferiol Mefripte vom 17. Wal 1832 über die Taftung der gerichtlichen Whubikations. Beicheite entb halten find, und welche einer meitern Minifferiols Entichtiefung vom aben I. Me. ju Folge auch für die fammts lichen Kandperichte vos Obermainfreise Amerikann finden:

Die nach bem Breuffifden Rechte vorfommenben formlichen Abjubications . Befcheibe , find fur bie Erwerbs.

Urfunden fur ben gerichtlich volliogenen Bertauf zu achten.

Solche Bescheite bertreten nach vem dortigen Landrecke, Ihell 1, Litel 11, 5, 361, und der Projek Ordenmag Shell 1, Litel 1 und 5,5 de 1,5 und der Projekt Der Landrecken Sen tract est, et maß sin einem folgten Meigheite das Geder, gegen neichest der Justifes gesscheite, gescheiten Gerichten Beihausgen wegen Bezahlung der Ausgesche und ber wie Bescheite Bescheite Bescheite Bescheite Bescheiten der der Verlagen Gerichten in einem Obeigeteitig errichten Kansseren aufgenammen wird. Da der Bescheiten der Gerichten Bescheiten der Bescheiten der Gerichten der Gerichten der Verlagen Gerichten der Gerichten der Verlagen der in der Verlagen der Justife der Verlagen der Justife der Verlagen der Justife der Verlagen der Justife der Verlagen der Ver

Was endlich die von der Königl. Regierung nicht berührte Anfrage des Landgerichts Schwabach wegen des Studies, berifft, so wied bemerkt, daß, nachten in der Stempel der dennach erbanden überhalt ist, 3,7 errerbnet ist, daß bei allen Kaufsurfunden der Gradelinds der Stempel gebracht verben fogt, und die Gubhaffeinen d. Defiche.

für bas Bertrags , Document ju achten find, bei benfelben ber Grabations, Stempel Anmenbung finbet.

Renigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer ber Finangen. -

Rrafft.?

Un fammtliche Tarbeborben bes Obermain-

Die Zarirung ber gerichtlichen Abjubications,

Befcheibe bett.

Erabt.

Baireuff , ben 4. Dai 1824.

### 3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronias.

In Gemäßeit ber allerbidfien Berorbnung bom 25: Inni 1819 (allgemeines Intelligeng. Blatt ben 1819, Seite 6577 wird aber bie Erhobung und Berwendung ber Straffenbau-Umlage pro 1832 nachfolgenbes jur öffentlichen Krmnting gebrach:

Der and ber Rechnung von 1849 übergutragente leberfchuß, beffant in

7,215 fl. 217 fr.

Die Umlage mit 12 fr. von jebem Gulben ber Grund , und Saud , Steuer , Eurrentien gemachte aus einem Bei fammt, Grund , und Saud , Steuer , Errege von 63,516 ft. — eine Cinnahme von 18,538 ft. 48 ft.,

weiche nach Abjug von 115 ff. 29 fr. Bergeptiones Befen, 9 ff. 34 fr. Rachlaffen und - 23 fr. Nechnungs, Oeferen ber Borjabre einen reinen Erteg von 18,412 ft. 524 fr. lieferte; bie Local Cinnahme belief fich sonach, mut einschluß bes oblean Uberfuffief, auf

25,628 fl. 144 fr.

Sievon find laut bes angefügten betaillirten Berwenbungs. Ausweifes Biffer L. 24,301 fl. 444 fr.

auf ben Straffenbau wirflich bermenbet morben, mitbin find,

1326 fl. 30% fr.

ueberfict

Nro. L.

berfenigen Boften, welche im Ctate. Jahr 1831 fur neue Straffen. Anlagen im Obermainfrets auf Rechnung ber Breidellmlage befritten worden find, mit Bezeichnung ber biefde gelefteren Zaglobus. Arbeiten und Aubren.

	Benennung			derfel- nach	Spie	Butfe - Arbeiten				Fuhren.			Tota	i.
b. Mentamis	bet gebauten Straffen- ftrede.	Ctunben.	Mante.	Riafter.	Bahl ber Tagse fchich: ten.	Sezeichnung berfelben.	Get		An- gahl.	Specielle Bezeichnung berfelben.	Bett	- 1	Belt.	and the
	Bau-I	nſ	pec	tion	Bambe		fī.	ĉt.			fl.	fr.	ft.	ft.
Gronod.	Samberg Lobenftei- ner zwifchen Beuern und Steinwiesen,		3	6117	1224 98 1020	fördern. An Planiten u. Erdaufhauen hülfe bei ben Maureen Am Grundbau Leistensteine u. Dectage.	464 511 45	45	11919 9413 34#	Füllgrundfuh- ren Material-Fuh- ren Zage Brudfuh- ren		30 21¾ 22¾		8 8
1	-	=	1 3	6137	3382€		1441	An2	213664		070	14	2421	3

-	Benennung			berfel- nach	· Øi	Dulfsarbeiten.	ftet at			Subren.			To
o. Dientamits.		Stunben.	Adhtel.	Riafter.	Bahl ber Tags- fcid- ten.	Specielle Bezeichnung berfelben.	Bet	ilbo rag.	Ano gahl.	Specielle Bezeichnung berfelben.	Bet	lb= '	Si to
Rronach.	Baus Diefelbe bon ber Rlingerebride bis jum Löffels Webr.		2	1073	5843 441 117	An Planiren u. Faugrund auf- hauen. beim Grundbau an der Dedlage Bulfe bei ben Maurern.	181	93 273 54	26764 8925	Füllgrundfuh- ten Materialfuhren 2961 Eub. Fuß Quaber, 25 Haufen Steine, und 30 Juhren Sand	2011 1577	163	f.
-		느		1074					35392	-	4100		
-	imma bes Rentamts.		6	10}	8206		3437	441	56758		5070	573	8517
Burgebrach.	Barzburg Bamber- ger über 5 neu erbaute Ranale.		-	21	153	An Material forbern. An Ploniren u. hauffiren.	32	51 18	255	Saufen Steine angefahren	188	36	
	mma bes Rentamis.	-	-	21	241	1	94	10	255		188	36 1	282
	mma ber Bau-In-	-	6	317	85374		3531	532	570131		5268	334	8800
Grafenbera.	Bau-S Auf ber Rurnberg Bairenber Route Prisftrede gu Dif- polbflein.	nf		251 <del>3</del>	59 111 572 180 662	für ben Auf- bruch bes alten Pfalters für Stein auf- schildichten für Sandsta- ben u. aufiaben für Pfanitar- beiten für Grundbau fegen für Perftellung ber Ocklage für Pfafferrung	23 44 228 72 264	24	669 225 1	Fällgrundfub- ren. Steinfuhren Steinfuhren Bertzeugfuhr Subren ju ben Sicherungsbausten	55 54 2	40 30 9	,
žun	erma bes Minidnics Grafenberg.			2513		ber Geitenrin- nen	48		000		132	-	814

	Benennung	Pái b	en.	berfel- nach		Bulfearbeiten				Fuhren.	100	ear	30	elb)	
b. Rentamie.	ber gebauten- Straffen- Strede.		Achtel.	Kiafter.	Bahl ber Tags= fcich= ten.	Speciefie Bezeichnung berfelben.	Betta.			Specielle Bezeichnung berfetben.	Bet	lb= rag.	Ge	Gelb- Betrag.	
	Bau-J Zuf ber Rarnberg Bairenther Route, a) Correction bes Berges bor Leupolb- ftein.			175	3236	für Planirar- beiten für Derftellung ber Dedlage für Eröffnung eines Stein- bruchs		-	16980 1001 304 211	Fullgrundfuh- ren Steinfuhren Sandfuhren gur Decklage Buhren gu den Zicherheitsbau- ten	1556 66 40	32	fi.	Fr	
nftein.	1				-	gung eines In- terinis = Fahr- wegs für Sicherheits- bauten	7 1	6	2	Werkzeugfuh- ren	19				
	Summa ad a)  b) für die instruc- ionsmäßige Perstel- ung einiger Parzellen Summa ad b)	_	5		40573 292 4233 1	für Planitar- beiten für Grabenar- beiten	1623 2: 123 4: 172 - 295 4:	8	18498 145 352 497	Füllgrundfuh- ren Steinfuhren	82	30	3626	26	
Sun	ma bes Rentamts   Pottenftein.	-	5	175	4773		1919 1	2 1	18995		2099	24	4018	36	
8	a) Baireuth, Ege- er Boute biesfeits Bernftein.	4	1	2,55%	754	für Steintefen für Planirar- beiten jur Legung des Grundbaues für Fertigung der Dedlage jur Herftellung der Graben	280	2 8	1456 5471 88	Sugrundfuh- ren Steinfuhren zu den Sicher- rungsbauten	121 1458 60	56			
If	Summa ad a) , b) Mitterteich, Do- er Route zwifden Batfau u. Rowis.		1	255\$	34502	für Material= Förberung - für Planicar,	1889 48 145 20 1380 12		\$879 7631	Bullgramdfuh- ren Steinfuhren Sandlubren	388 1914	42	3530	13	

	Benennung	821	en 1	berfet= nach	\$i	eju wurden geleif Bulfearbeiten	et an			Suhren.			Tot	
b. Wentamts	ber gebauten Straßen- Strede.	Stunden	1914K	Riafter	Baht ber Tages. fchiche ten.	Specielle Bezeichnung berfelben	Bet		An- zahl.	Bezeichnung		Gelb- Betrag.		ag.
	Bau + L	šπſ	pec	tion	Baire	uth.	ft.	ft.			fl.	fr.	ff.	Pr.
. 1	b) Mitterteich, So- fer Route gwifchen Walfau u. Redwis.  Summa ad b) c) Auf ber Straffe von Wunffedel nach Soft, nat irne von Scie-		5	737	991 143 66 5715	bergl. bei Eer- tigung ber Dect- lage bergl. gur Der- ftellung ber Erds ben gu ben Siche- rungsbauten	57 26	12	125	Werkzeugfuhr zu ben Siche- zungsbauten		24	4791	47
- 1	oataig bis Schwar- enbach an ber Saale.		ð	37		birten Cumm	a für	Der	ftellung !	Reft ber accor- ber im vorigen ebenbezeichneten	_	_	2346	17
	Summa ad a) et b)	-	3	73% 255%	10440}	-	4176	8	19651	=	4145	57	8322	5
Sun	Wunfiebel.	_	_	-	-		_		4_		_	_	10668	22
fpe	ma ber Bau-In- ction Baireuth. ma ber Bau-In-	1	- 1		16914		6775		39555	1	6377	-	15501	17.3
	etion Bamberg.  -	_!	6	313	85373		3531	533	57013		5268	333	8800	27
ags	- Roften für ben r = Mainfreis pro	2	4	2913	_		_	_			_	_	24308	444

Unter obigem Urberichus find auch bie in den Nechnungen als rubend verführten — auf 1827 übergegangenen Beiträge begriffen, an weichen im Laufe bes bezichneren Ioberes 6 ft. 51% fr. durch Rachläffe verloren giengen, 1 ft. 18% r., auf Rechnunges Neferer ber Borjabre zu verguten, und 3 ft. 30% fr. an Perpeptiones Roften zu betreiten waren, somit nur noch ein Urberichus voor

1313 fl. 50 fr.,

Die im Bermaltunge, Jahre 1833 nothwendig geworbenen verschiedenen - in ber weitern Beilage Biffer U. verzeichneten Otraffen, und Bruden Bauten verurfachten einen Roftenaufmand von

4465 fl. 35% fr.,

woburd nidt nur jener Beffand gu

1313 fl. 50 fr.

ganglich abforbirt murbe, fonbern auf Mechnung bes nachften Ausschlages außerbem noch aus ben ararialifchen

3152 fl. 45% fr.

bon ber Dbermainfreis Caffe vorgefcoffen werben mußten, welche burch bie Umlage fur bas Finang, Jahr 1821 gu erfegen finb.

u e b e r f i ch t

Nro. II.

berjenigen Roften, melde im Ctatejahr 782f filt neue Straffen-Umlagen im Obtrmainfreid auf Mechaung ber Areis . Umlagen beftriten worben finb, mit Bejelchnung ber biefur geleisteten Laglohns Aurbeiten und gubren.

Benennung			ge berfel- Diergu murben geleiftet an Bulfearbeiten.						Fuhren.			Tota	al o
ber gebauten Strafen- Strede.	Stunben.	Yater	Riafter.	Bahl ber Tags- fchich- ten.	Specielle Bezeichnung. berfelben.	Betrag.		Mn=	Dezeichnung berfelben.	Bett	. 1	Betr	b.
Bau- 3 Baireurh, Bam- brigger, von Busbach, ibis fiber ben Bebenb-		1	ion 612	2132 2352 645	fur Planitare beiten fur Steinauf- feben beim Grund- bau bei ber Ded- lage	fl. f. 424 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44 44		2577	Flügrundfuh- ren Steinfuhren Steinfuhren und Duaber - und Bruden-Stein- Fuhren ju ben Bruden und Durchiagen und Durchiagen und Anaber - Fuh- ren	188 1243 176	111	(Î.	fr.
Sunima bes Mentamis.	-	1	518	2753±	and and and are a	931 1	3	6611	-	1608	161	2539	342
fumma ber Bau-In- fpection Bamberg.	-	1	512	2753 <sup>4</sup>		931 18	-	6611		1608	162	2539	34

	Benennung	Б	en :	berfel= nach	Spice	Bulfearbeiten.	tet an			Subren.			Tot	ala.	
b. Mentamte.	ber - gebauten Straffen- Strede.		Straffen-		Bahi ber Specielle Bezeichnung fcid; berfelben.		Gelbe Betrag.		Un= zahl.	Specielle Bezeichnung berfelben.	Bet		Gel	Gelb-, Betrag.	
155	Bau - In Auf ber Straße von Jaireuth über Ge- res nach Eger.	(p	5	on 23		für Förderung bes Materials (welches Materials (welches bier ob- ne alle Aunft- fertigleir berührt werben konnte.) für Planirar- beiten. für Steinbrechen beim Grundbau fegen. für Greftlung ber Deeflage für Grabenar- beiten.	270 155	36 48 12	2400 1313 26	Steinfubren Tugrunbfub- ren Aubren gu ben Bucherungsbau- ten	109	34	fl. 433	20	
bof.	If als Nachholung niger in ben Anschlichen nicht enthalten er begenflände bes pro gir in Nomebiation gebenen Etrafentenbaues zu betrach: in.				15	für Perfleilung ber Steafengrös ben auf eine Känge ben auf eine Känge ben auf eine Känge ber Panquette und Abstarpter rung der an bie Straßengräben grängenden Pris bats Witter und für auf eine ber der der der der der der der der der d	_	32	48	Fuhren gu ben Sicherungsbau-	48		492	3:	
fpe	ma ber Bau- In- ction Baireuth. ma ber Bau- In- ction Bamberg.	-	5	112 514	18623		1111	2	3787 6611		814		1926 2530	1	

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer ber Finangen Freiherr von Belben,

Befanntmadung. \
Die Straffenbau, Umlage und beren Bermenbung pro 1831 betr.

----

ift noch bei herrn Spinbler jun., Buchbrudereibefiger in Rufmbach, fur 45 fr. ju haben. Wer 5 Eremefare mit einander nimmt, befommt bas Gie frei.

Untergeichneter empfiehlt fich allen Liebhabern von Gemabliben, weiche Cawbinngen ober einzelne Stüde offigen, bie best Pupens benichtig find , um fie wieder in den besten Chand ju feben; und junc fo, baß fie jeden neuen wellte gestellt ju werben erbeinen. Einige hun berucktieftet, von Aumflemiern, auch von berühmten Mabiern tonnen fall ist Wabspielt bilgen. Zeigter im Rapabenburger haus. Boltruch, ben 10 Mar 1824.

Stanislaus Pereira.

Ban ber Feutftüter Miff find bei mir feigende Magenn angekommer. Geten Gleectlung eine Alder in eines Moblecken, fo mie Bilards und alle Uniferenstütes Gefinieris, Grag, Giercifes, gefriedt Wandlenes, Diebelde Kandlen, von allen Serrien, icher Wiefen, weige errorien Gefinieris, Mischen in allen Barten, Wiefen Weeren ju Gefinieris, Mischen Mischen, Wiefen Weeren ju Gefinieris, Mischen Weeren in allen Barten, Wiefen Weeren gan und andere Gegenfünde. 3ch verfehrer bei bliegen Perife und beite Beierung.

Bernhard Daper, in ber Doffengaffe.

Jofeph Someiges et Comp.

Ren verbeifertes Glanjwifchouler. Diefes Huber ift nun in ber Art verbeffert, das ber iconien wie eine Gemet augenbildich er febeint, wab ift baber leiches vor jeber andern Bilde ab eine Vollemannell wim guleich mobifelift ur umpfeben. Diefes Pulver abe ich bem Deren I baben in Southell Baterlein jun. in Bairuth in Comnity son gegeden, wo baffebe in verfolebenen Paquetten für 22 fr. ju haben ift. Mürnberg, ben 22. Meil 1824. E. b. Crubel.

Gin Individuum, welches in allen rentamiliden Ber fecht, Gegenflanden burch vielfderige Dienfle Reunt niffe erlaust bat, feine Braudobarteit forodbi, aid moratifiede Betragen burch Zengniffe beweifen fann, wünscht feine bermailige Gtelle zu verfandern und bei einem K. Rentamte beitere Unterlunft.

Der gutigen Anfrage megen wolle fich an bie Bes baction biefes Blattes unter ber Abbreffe: W. H. gewenbet werben.

In ber Saupffraffe Ero 13, ift auf Jacobi ein Quartier zu vermietjen, umb bestehet foldest: aus einer Erube nehft Allcoo auf bie Straffe, dam einer Euwe nehft Ruchenflube umd großen Ridche, versperriem Jausfold umb Keller, Mitgebrauch bes Waschhaufes, beitjese, umd auch Goben.

Es, wird bei einem Ronigl, Landgerichte im Obermainfreist ein in' der Gerichtspracis bereits erfahrner Rechtspractifant jun Aushülft gegen angemeffenes Jonestar gesucht. Das Mabere ift im Comtoir des Kreiss Jutelligenhblattes zu erfragen.

In bem Saufe E. R. 27 auf bem Marft find 13 Scheffel schones Korn, a 6 fl. 27 fr., gegen baare Bezahlung ju vertaufen.

Eine gute gweifpannige Chaife ift um billigen Preif ju vertaufen; bas Rabere Rr. 275 auf bem neuen Schlofplas.

Rure ber Baierifchen S		
Mugeburg, ben 1	3. Mai 1	824.
Ctaats.Papiere.	Briefe.	Gelb.
Obligationen mit Coup. à 48 .	961	96
ditto à 58 .	103	102
Land. Unleben	104	103
Sopoth. Unweis		
Lott. Loofe A -D à 48 .	107	107
ditto E-M à 48 .	1074	107
ditto unverginneliche .	102	

# Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligeng Blatt

fut ben Dber Main Rreis.

Dienstaa

Nro. 60.

Baireuth, ben 18, Dai 1824.

# Umtliche Urtitel.

### 3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs von Baiern.

Das allergnabigfte Refeript de 22. April c. , bie bei ben Gerichtsfiellen hinterlegten Staatspapiere betr., wirb biemit jur allgemeinen Renntnif und punctlichften Darnachachtung ben untergeordneten Stellen öffentlich befannt gemacht.

Staats. Minifterium ber Jufig.

Bach gefchener Angeige wird bie am 29. Juli 1821 erlaffene Berfugung, Die Aufbewahrung ber beponirten Staatspapiere bei ben Ronigl. Rreiscaffen betr., noch nicht allenthaiben genau und vollftanbig in Ausfuhrung gebracht, fontern es merben in einigen Rreifen befonders auffallend große Betrage von berlei Ctaatspapieren bei ben Berichtsbehorben felbff jurudbehalten, was am Schiufe bes ten Quartale 1822 vorzuglich bei ben Untergerichten bes Unterbonau. bes Ober . und Untermainfreifes ber gall mar.

Das Ronigl. Urpellationegericht erbalt bemnach ben Auftrag, bafur ju forgen, bag bie genannte Berorbnung bom 29, Juli 1821 nach ihrem gangen Umfange auf bas punctlichfte vollzogen merbe. Die Untergerichte find ubrie gens ju verftanbigen, bag bie Depofitenfcheine ber Ronigi. Ctaatofculben Dilgungs Commiffion fur babin abaee lieferte Geibbetrage unter jene Ctaatspapiere nicht ju jabien fepen , von welchen bie beruhrte Berordnung hanbelt, indem es icheint , baf einige Gerichtebeherben Diefe Depositenicheine unter Die Summe ber bei benfeiben binterlegten Stantspapiere aufnehmen, und baburch biefe felbft ungeeignet erhoben. Dunchen, ben 23. April 1824."

Bamberg, ben 4. Dai 1824.

Ronigliches Appellationsgericht bes Obermainfreifes. Graf von Lamberg, Prafibent.

Rlid.

Befanntmadungen.

Da ber bei ber Glodengieferemittme geid in Ct. Beorgen in Arbeit ftebenbe griebrich Deing bon bier, nach einer mit bemfelben borgenommenen Drale fung jur Anfertigung bon Beuerlofchmafdinen fur bolls tommen fabig befunben morben ift, fo wirb nach einer bodfen Entichliegung ber Roniglichen Regierung vom 1 4. Sanuar 1823 biermit effentlich befannt gemacht, bag bie Bittme 26 fc fich mit Anfertigung und Reparatur von Feuerlofchmaschinen befaffen barf. Baireuth , ben 13. Dai 1824.

Der Stabt , Magiftrat. Sagen.

Schoberth.

Da ber Ronigliche Regierunge. Cangellif Deller babier nicht berechtigt ift, Echriften ju berferigen und megen Binfelagentie icon mehrmals beftraft morben. so wird bessen Name jur Warming der Parsseien, aus hobem Auftrag der Königl. Regierung des Obermainfrelses, Rommer der Fitanzen vom 30sten d. Med. hiermit öffentlich befanniseswocht. Baiteuth, den 8. Wai 1824. Der Stadt Wagistrat.

Dagen.

Choberth.

De von mehreren Kuigl, Gerichtischeben er 5, of lite. a. und b. er fochfen Ermeierbung vom 18. Orenber 1812, nach meidem ben R. Gerichte und Aumsehricher 1812, nach meidem ben R. Gerichte und fonflige Urtunden, die burch die verordneren Zunarsalse Beigedaugigen per Gemeilung bieber einzighenden Eiger daugierben finde, fich sie fich eigemachigt auf sich von benam Befahr und berng befehr außer in beingemben Fällen und wenn Befahr und berrigs hefter an be Parphien ausgereits, bieber wicht plantlich beachter wurde zu werte zu der biefen Befahr und befehr gename Befolgung erwartet. Balteuth, am 8. Brai 1824.

Ronigliches Rreis , Siegelamt. Berner. Rorbis v. n.

In Provocations . Saden ber Stiftungs . Bermaltung Binblad , miber ben unbefannnten Inhaber einer von bem Raufmanne Beinrid Deder in Baireuth und feiner Chefrau Catharina, geborne Mrgberger, über ein von bem Gotteshaufe Bindlach sub hup, ihres in ber Sagerfraffe sub Rro. 660 belearnen, nun Battnermeifter Johann Chriftoph Leidtfden Bobnbaufes übernommenen Capitals von 2700 fl. frt., unter bem 14. Dai 1802 ausgeftellten und unter bem 26. Juni 1802 gerichtlich recognoscirten Gould- und Dfanbverfdreibung, nebft beigefügtem Dopethefen . Attefte bes vormaligen Dagiftrate ber Ronigt. Dauptfabt Baireuth vom 21. Juli 1802 wegen Amertifation, wird von bem Ranigl. Canbgerichte Baireuth ju Recht erfannt: baf bie obengebachte Coulb . und Sopothefen - Urfunbe, wie bierburch gefchieht, fur fraftlos ju ertlaren fep. B. R. 93. Baireuth, ben 29. April 1824.

Ronigliches Landgericht.

Deper.

Im 24fien b. MS. werben in ber forfirenier Deinerereuth, bie auf ben biediabrigen Gehauen ber Balb. Diftritte gurftenfeithen und Idgereberg vorgerichteten Stod und Reflighöfter öffentlich verfleigert. Serich luftige tonnen dies Solifortmente worber in angenichen nehmeng und fich am genannten Tage, Wormittage 9 Ubr auf ber Fanrafie einfinden. Walreuth, am 14. BR4 1824.

> Ronigliches Forftamt, v. Bothmer.

Lang, Actuar.

2048
3te Divisions - Commando des A. 3ten Chevauplegers - Regiments (Kronpring.)
v. Arnim, Major.

Mit einem Aufgeboise von 1060 fl. till. wird bas, bem Johann Lotenn Det ju Seldwig jugehörige Bauernguth bortfeibs, geschäht auf 850 fl. — bierdurch ym 3ten Male dem öffentlichen Werfause ausgesest und Lagebsahrt biezu auf ben

14. Juni d. J. S. Bornittags von 9 5ls 12 Uhr vom Schilhaufe zu Seidwig anderaumt. Zahlungsund besigksigs Kaussischer haben sich daher geschrig einzufinzen und zu jeder ordentlichen Gerichtigeit können folgte die Schäumgeberfandlung bei dem unterfrestigten Gerichte einschen. Schwing der dem 18,24. Kainslich Kreibertlich Arundlucke Vaktimonialerschild.

Werner.

Es wird hierburch gefehlicher Beftimmung gemäß, effentlich befanut gemacht, bag ber Schmiedsgefelle Beit Errobel zu Geibrich und bie Margaretha Dertel von Brebig, in einem am abren v. Mel. gerichtich er-

vichteten Severtrage, die ebeliche Gutergemeinichaft ausgeschlosten baben. Seidwig, am 9. April 1824. Roniglich Freiherelich Arntunsches Patrimomalgericht Seldwig.

miniferiat Celemife

Werner.

Ibann holgmann von Ceienviefen, michen bem Mitfieben Rolugie bei bem Kafiglich Geierichten ben Wiefichen Rolugie bei bem Kafiglich Geierichfen solen Linien Infanterie Regimente eingereit, wert sein ben in Januar 1823 vermigle. Demielbem fiel burch bie Erichgelung bed baterlichen Bermagens in Wermagens Antheil von 557 ft. 30 ft. eigenichlanich an. Unf ben Mitrog ber liebigen Witerben werben hiere burch Jobann politich wie eine Geben dentlich vorgeleben, dinnen 6 Monachen sich um fo gewiffer jur Erichfahr geftellich zu melben, als weitigen alle and bließe beier Reit ert Erichtel an bei übrigen Mitroben nach Borichrift ber Eriege ausgenatsworte werbe. Cennach, am 5. Wal 1824.

Roniglich Baierifches lantgericht, im Obermainfreife. Deich.

Auf bas Gut bes berganteten Georg Thierauf bon Reufang, find am zem Berfeigerungse Zermine 1230 fl. gebothen worden, meticed Augebord beach von einem besonders betheiligten Elfabiger nicht annehmbar gefunden mir. Es wirb baber auf ben Grund ber Bovelle vom 22. Juli 1819 biefes Gangstu jum 3ten und legterungle hiemit bem Werfaufe ausgesetzt, und Werfeigerungse Zermin auf ben

anberaumt, an welchem Zage Bormittage to libr Raufeliebhaber im kantyerichte erscheinen, ihre Mechagebothe ju Protocoll gebert, und das Beitere hinfichtlich des hinchlags gewärtigen Idnnen. Eronach, am 8. Wal 1824. Rottigliche Kantyericht.

Defc.

nache ale Ger von Brand, machte ale Golbat mierm Aniglich Baerifchen zeten Urtfliedere Baroillon gu Billenberg, ben Muffichen Felbug 1872 mit, und wieb feit jener Zeit vernigt. Johann Cher, ober eine allegalfigen Leibesteben werben baber aufgeferbert, fich binnen 3 Monaten, von beute an, bieroret gu

melben, indem im Unterlaffungs Salle er flir verschoffen exflirt, und sein Bermögen von 196 fl. seinen Anders vonnbten gegen Caurion ausgehändigt werben murbe. Eronach, ben 9. Mers 1824.

Ronigliches Lanbgericht.

Deid.

Das Riniglice Tandgericht Kronach fiet in bem Schilbennefen bes Filfers und Potalchenfelere Pa ui Gield in Waltenfeld bie Erdfinus ber allgemeinen Santverfabrend beschloffen. Es werben abger bie geschichen Santtage, und pwar: ) jur Immelbung und gehörigen Rachmeisung ber Forberungen, auf Wittmod ber 2. Lund.

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen biefelben, auf Mittmoch ben 30. Juni,

3) jur Musführung ber Schluffabe, auf Mittwoch ben 28. Juli I. 3.,

> Ronigliches Landgericht. Defch.

Gegen ben Flöger Georg Parnifel ju Kronach ift ber Konfure erlannt. Es werben baber bie geseslichen Seiteidge, und jwar: 1) jur Anmelbung und gehörigen Nachweisjung ber Forberungen , auf ben

31. Mai,

a) jur Abgabe ber Giureben gegen bie angemelbeten Forberungen, auf ben

38. Juni,

26. Juti,

jebesmal Bormittags 9 Uhr feftgefest, wogu fammeliche Glaubiger bes Gemeinschuloners unter bem Rechtsnach:

cheff hiermit vorgeleben werben, baf bie Richtertfeist nenben am ersten Gantrage mit ibere Forbrung von gegenwörfiger Gantmaffe, bie Ausblichenben an ben übrigen Lagen aber, mit ben Progef. handlingen aufgefolgen werben foden. Jajende vorerben auch eigenigen, welch eitnas von bem Bermögen bed Gemeine fichilberes in Haben hoben, aufgetorbert, foldes unter Borbefolf ihrer Neckte, bei Bermeibung bes boppelem Erfapes, bei Gericht zu übergeben. Aronach, am 2.1. Worlf 18.2.1. Worlf 18.2.1.

Ronigliches lanbgericht.

Im Bege ber Salfeboufiredung wird bad Anwefen bed 3 ab ann 2 min gmann von Meufes, bestehen in 3) einem Addigen beigerem Bobhause nebt Schren, 2) einem Polganspiele im obern Difteit, a Tagwert groß, 3) einem Delganspiele in untern Difteit, 2 Tagwert groß, 63 einem Beisenanfeile, mb 5) einem Bemeinvelfeil, öffentlich an ben Meisteinenben verfauft. Ertickternam ist auf ben Den

15. Jimi Bormittogs to Ubr angefest. Saufsluffige innen fich ober am befinmten Toge im Orte Reufed einfinden, ibre Ungefote zu Protocal geben, und ben hinisching gewärtigen. Fremben wie ber mit unbefannte Kafter baben isch noch besorbete über ibren Bermögensstand auszuweisen. Eronach, am 3. Worll 824-

Ranigliches Landgericht. D. i. Sutichneiber, Affeffor.

Ein bem Johann Dorfler Sohn ju Mettern geboriges Grunbfild, bas hintere Feld in Effenberg, St. Ar. 1231, wird wiederholf bem Bertaufe jur Erccution ausgefetst, und bien

Donnerftag ber 27. Mai bei bem Landgerichte Forchheim bestimmt. Forchheim, ben 6. Mai 1824.

Ronigliches Lanbgericht.

Der Badergefelle Jofeph Sofmann ju Rirde ehrenbach ift unter Ruratel bes Saderemeiftere Georg hofmann ju Rirchefrenbach gefeht worben, babet in allen burgerlichen Geschaften ber Rurator für: felben ju banbeln bal. Rorchbeim, am 6. Dai 1824.

Ronigliches Landgericht.

2. Babum.

Rouigliches Landgericht. Engelbarbt.

Im Wege ber Sulfevollstredung wird bas bem Beter hohner ju Beippelsborf jugehörige Wohnhaus, bem öffentichen Berkaufe ausgefeht, und Bersteigerungs-Lausfahrt am

28. Dai I. 36,

im Gerichtsfige babier anberaumt. Ranfeliebhaber werden hiep eingelaben, und tonnen ben hinfchlag ber Erccutions . Ordnung gemäß gemärtigen. Bamberg, ben 30. Mpril 1824.

Roniglich Baierifches Landgericht Samberg IL.

O. ....

Im Wege ber Schiffsbolitredung wird bie 3 Duber vor 70 febr 20 fan ur vor est, Beder ju Benflad a. R. plus bieitando gerichtlich verfauft. Sie besteht auf einem preightigen Wohnhaube mir zwei heitvarm Immern, juris Geneblen und einem Keller, ein um bisjernen Biehflad, einem Grade und Pfangdert, wir und platienten Biehflad, einem Grade und Pfangdert, wir und jurische histofie a. Anfeite Gerechtlich, auf 2 Jagwerf Feitber und ? Zagwerf Wessen webst. Duffeden. Der Lag ung erzichtlichen Biehflening für alle ber Lag und erzichtlichen Biehflening für alle ber

2. Juni 1824

in loco Reufabt a. R. bestimmt. Raufsluftige werben htemit eingelaben. Der Buschlag geschiebt nach erfolge er Natification gegen baare Bezahlung. Remnath, ben 3. Mai 1824.

Rouigliches Canbgericht., Freiherr von Aubrian . Werburg.

Der Wirfs Wich al Meichen berger ju Kichtiel berg haf ein geweienes Wirthschaus sammt Webenges bauben und Gerten dossehn an das allerhofdiffe Arcar um die Summe von 2500 ft. verfauft. Um bas Accar ficher ju fleden, ods auf ein verfauften Nedickien nicht Oppochefichieben ober sonsige Ausprache Dritter vorspanben find, verben falmnische Gelektenbeten aus

Donnerstag ben 1. Juli 1824 vor bas Renigliche Langericht jur Anmelbung ihrer Farberungen ober onfigien Unfpricht um for norgelaben, aufferbeffen auf ihre Gefahr ber Raufschling an ben Berfaufer ausgesofgt willebe. Remnath, ben 31. Mers 1834.

Renigliches lanbgericht allba. Breis. v. Unbrian , Lanbrichter.

In Gaden ber Runigund a Schmitt ju Lauf zur Ischen Schmitt ju Lauf zur Ischen den zur von bert, Ochnodigerung u. f. n. betr., iff der Beflagte ber Stieralbung vom 17. Webermber 1823 gemäß (Ar. 338, 349, fit das Jahr 1833, imb Br. 17, bed Goreffsonderen von und file Zeutrichand für des Jahr 1824, Br. 146, 172, fält auf Jahr 1833, umb Br. 194 Kreid-Justifligenplate tes für das Jahr 1823) am dem an ben 17. Februar 1. Je. andersum zeuerfenn Breitenbungsdereime nicht erfehen. Rach dem Contumazialeffarrage der Klägerin mit derfehe mit derfehen.

sub poens litis contest, negative jur munblich und holdifigen Berhanblung vorgelaben. Schefits, ben 16. Mars 1824.

> Ronigliches Landgericht. Fr. v. Cagenhofen,

Da an bem auf ben ben ben b. ausgeschrieben gewese, nen Termin jum Bertauf bes zur Santmaffe bes Ro m Rab Bigmann gefdrigen Golbengurs ju Afereberg fein Raufsangebot erzielt wurde, fo wird weiterer Ter-

Diensfag ben 9. Junt a.

jum Berknnfe anberaumt. Anoföliebhaber haben fich in Alerberge an biefem Termine Wormittags einzusinden und bie weitern Berhandlungen abzuwarten. Das Gut besteht auf a Wobmburft, odeune, Dackofen und desent auf 350 ft. geschädet. von Großliches Lehen und bermal auf 350 ft. geschädt: Pottenkein, ben 7. Wat 1224.

Ronigliches Landgericht. . Dabn , Affeffor.

Im Bege ber Subhaftation wird bas nachftehend befdriebene Gut bes in Confurs gerathenen Georg Daler von Wamberg auf

Mittwoch den 23. Juni I. J.
bem öffentlichen Berlaufe ausgefeje; Amföliehaber haben
fich an bleiem Lage im Wamberg in der Wohnung des
Ermeinbebevollmächtigun Johann Lipmann, Bormittags
alle inignithen, die Laufsbeitigungen ju vernehmen,
ihre Angebote ju Protocoll ju geden, und den hindfalg and Vorfchift der Creutions e. Ordnung ju genärtigen:
Odingedachter Gemeinbesbeotindfächigter ich beaufrags, das Gut inspischen den Kaufsluftigen auf Verlangen ein zweiseln.

### Befdreibung bes Gutes.

Roniglich Baierifches landgericht. Deineich, Landrichter. Bon ber Berlassenschaftenunge ber verlebten Schubmacher Chriftoph gudifichen Eglente un Rechnib of Areft ver Shiftophisterlung z) bas im spenannten Bintel un Rechnig gelegene hatte Wohnshaus, Dr. Comte. 63, tarter und 73 f. a. 3 bas sämmliche verhanderen Roblitar Bermögen, bestehen aus einigen Jausgerächer, dann Areibungsstücken, keinengung, Bertmaaren u. f. m. öffentlich an bei kunsstelleren verfaust werden. Jur besfalligen Subhaftation resp. Auction ist auf ben

4. Junt b. 36.,

Termin anbergumt, in welchem fich Raufeluftige im Fuchflich en Wohnhauße ju Nedwig einzufinden haben. Bunfiedel, ben 3. April 1824.

Roniglich Balerifdes Landgericht.

Wirth.

Rachflebenbe aus hiefigem Amts - Begirte feit mehreren Jahren abmefende Perfonen, als:

1) ber Badergefelle Johann Friebmann aus Butichborf, geboren ben 7. Februar 1786, ber im Jahre 1804 fich auf bie Banberichaft begeben;

2) ber Sattlergefelle Johann Erharbt Stanbt von bier, geboren ben 8. Mai 1790, ber im Jahre 1812 in bie Frembe gegangen;

3) ber nödgrielften jmilt Sohn bei berfteibenm Wöhren miffers Som Dieftberh ju 26 ficing, Podemen Conrad Diftetben ju 26 ficing, Podemen Conrad Diftetbentb, gebein ben 20. Beember 2780, bei migdet spool sig semmier Shabe bet matig Lönigl. Prus, Regiments von Berifel im Krieg gegen Tanntricht die filba in Gefingenfledig geraben, und feit ben Jahre 2007, wo er nach Frankreich transportiet worden, verfolden fill;

4) Johann Sthuer aus Reuentruth, geborn ben 13. December 1789, ber als Soldat bes Konigl. Bater. gen Linien - Infanterie Regiments im Jahre 1813 bei Ausbeuch ber Franglifth. Mufflichen Artege bie Schlache bei Jutterbed mitgemacht, und feithem vermift wird?

5) ber Beutlerofohn Mich act Meitt von hier, geboren ben 16. April 17.35, melder im 3cher 2613 als Bemeinre bet zten Königl. Baier, getb Batailons ber mobilen Legion mit gezin Trantreich marfchirt ift, und feit ber Affaire bei Trojelo vermift mich

welche feithet von ihrem Leben und Aufenthalt teine Rachricht gegeben, werben nebft ihren allenfallfigen Leibes Strben auf ben Antrag ihrer Bermanbten und ber ihnen bestellten Euraforen bierburch vorgelaben, innerhalb 9 Monaten, und langftens in bem auf

den 23. December c. Bormittage 9 Uhr anberaumten Termine fich bahier einzufinden, und ihr befiftenben Bermingen in Empfang pu nehmen, wörbiggenfalls pu wärtigen, daß fie far tod erklart, und ihren als Erben fich legitimitten Berwandten, ihr Bermigen purfannt und ausgentwortet werben wird. Culmbach, ben 4. Melly 1824.

Ronigliches Canbgericht.

Das jur-Concursmaffe bes Morih Barth von Mobrenbul geforige, in Nr. 45, 46, 48 bes Rreib und Nr. 23, 24, 35 bes Bamberger Inselligen, Glas ted beforiebene Grundbermégen wich, da fich tein Raufs- liebbaber jur Beit gemeiber bat, wiederholt feilgeboffen, und preiter Berfeigerungs eremin blemit ab unt meiter Berfeigerungs eremin blemit ab.

Dienftag ben 1. Juni b. J. Bormittage 9 Uhr am Landgerichtofige fesigefest. Scheflit, ben 7. Dai 1824.

Ronigliches lanbgericht.

Durch ben am Sien b. Me. erfolgten Tob ber bermittben Applain Dreblfiu & gelibi, ift eine algere Pfrainde ber biefigen Cabe ichen Pferreimen-Gifted
in Erlebgung getommen. Der Genip berfeiben bestehe
in Erlebgung getommen. Der Genip berfeiben bestehe
in falfeitiden 33 Guiben. Beifliche Bittmen, welche
fich barum bemerben wollen, baben ihre Gefuche binnen
ber Bioden

in duplo babier einjureichen, wobel bemerft wird, bog auf biejenigen Supplife, welchen bie erforberlichen Beuge niffe ber Durftigfeit und Warbigfeit nicht beigelegt find, feine Rudficht genommen werben wird. Culmbach, ben 10. Moril 1824.

Jufpection bes Cabr'fchen Pfarrwittmen Stiffes. Dorfmuller. Liebbart.

In Folge bes gnabigfien Auftrage ber Ronigl. Regles ring, Rammer ber Finangen, bes Ober. Maintreifes, bom 3fen b. wird man

am Dienstag ben 1. Juni b. J. von 9 Uhr Morgent bis 7 2 Uhr Mittags im biedamtlie dem Geschäftes Gocale die hohe und niebere Jagobarteit im A. Jagobegirf Prohifty, der Jagoberbiere Eirschung reuth, gemeinschaftlich mit dem R. Wentumte dohier vers reuth, gemeinschaftlich mit dem R. Wentumte dohier vers pachten, wou bie jogb., pacht, und jablungefabigen Liebhaber mit bem Bemerten eingeladen werben, bag ber Ninfchiag mit Borbebait ber bochften Genehmigung erfolgen wird. Tirfchenreuth, ben 15. Mai 1824.
Rönigliches Forftamt Lirfchenreuth.

Saag.

Singel, Mctuar.

In folge hoher Bestimmung Konigl. Regierung bes Obermainfreifes, werben bie Wilbenberger Malbpars gellen von 330 Sagwert ber öffentlicher Berauferung aufgefelt. Diezu ift Ertichtermin auf

Dienstag ben 1. Juni I. J. anberaumt, in welchem fich Raufiebbaber Bormittags zo Uhr in bem Kentamissocale ju Beismain einzufinden, ihre Gebote ju Protocoll legen und ben hinfclag unter Borbehalt bochter Genehmigung zu gerwärtigen haben,

Beismain und Eulmbach, am 10. Mai 1824. Königliches Rentamt und Forstamt. Beigand, Bausch.

Die auf bem hiefigen Ronigl. Getreibspeicher befindlichen Borrathe an Baigen, ju 7 Scheffeln und an Rorn gu 56 Scheffeln auf bem Jabre 1822, bann an Sjaber ju 130 Scheffeln und an Rorn ju 125 Scheffeln auf bem Jahre 1823, werben

Montag ben 24. b. Monats Vormittags 10 Uhr bem öffentlichen Berfaufe im Steigerungswege ausgefest, wogu die Raufsliebhaber eingefaben werben. Kronach, am 12. Mai 1824.

Ronigliches Rentamt.

Bon bem unterfertigten Roniglichen Rentamte wers ben am 25fen b. Me. Bormittage.

48 Schaffel Waigen, vom himmelfroner Wagagin und 57 Codifel Rorn, vom bem Wagagin ju Georgafi, manter Worbschaft bodefter Genemigung ber Reinig Regierung babier versteigert, welches ju Jebermanns Wiffens foot gebracht wird. Wartt Schorgaft, ben 10. Mai 1824.

> Ronigliches Mentamt Gefrees. Schartel.

Eine bedeutenbe Angahl reingehaltener vorjähriger Baigen., Rorn. und Daber Truchte wird

Freitage am 28. b. Monate fruh Morgens to Uhr auf bem Merarial Fruchtfreicher oberhalb bes Konigl. Dbergollamtegebaubes ju Bamberg verfteigert. Salle fabt, am 14. Mai 1824.

Bom Roniglichen Rentamte Bamberg L.

Prell.

Am Mittinsch bein 2. Juni b. 36. Memittings, wird in hofenere, 1) bod Orennnichaus im Ecsclosibor, 2) bat die Armanichaus im Ecsclosibor, 2) bat dieberige Forfihaus alle, jum Mibbre den miesten beitraub verfauft, und 3) bie Mibragung eines Philipber Eitermwollichners Mauer, an bie Weinigkerbunchten birg Circumvollichers Aufer und liebernahmalliftige hitze eingeladen. Munifert, ben 2. Mil 2344.

Ronigliches Mentamt.

Das jur Concuremafie bed Georg Schramm sen, ju Nebendborf gehörige Grunbermägen, besiehen bin einem Balben Gute nehft Bagoberungen, bann an, im beifeitigen Gerichtsbesirte liegenden leitigen Ericken, debertigen Ericktobesirte liegenden leitigen Ericken, debertigen, iber Dengener alleb, patienbeltg, 1 Lagwerf Belb, ber Grauleitenader, 2 Lagwerf, ber Keitedater, 1 Zagwerf, ber Kalchader, 2 Lagwerf, ber Keitedater, 1 Zagwerf, ber Kalchader, ber Balchader, ber Grundelien ber Main-leiten, werben, welche famutliche Grundflude größensteils befamt finb. am

Freitag ben 38fen I. M., Nachmitrags 2 Uhr, im Neberschen Wirtschause ju Nebensborf öffentlich auss gesborn. Kaufliebbaber faunen zur gebachen Sell-fich einfinden, die Lagen und Leben Verfältuisse ber zu verausschen der Verlegen der der Auflächtige ber zu verdausen der Aufligebote zu Protecal geben, und bas Weitere wegen bes Juschlages nach Maßgabe ber Erzentinskorbung gewärtigen. Bang, den 12. Nat 1324.

Derjoglich Balerifches Derrichaftegericht.

Friebrich.

Georg Coramm, alter ju Rebensborf, hat fich fur jahlungsunfahig erffare und fich felbf bem Konturfe unterworfen. Es werben baber bie gefeslichen Canttage , und gwar: 1) jur Unmelbung und geborigen Rachmeifung ber forberungen, auf

ben s. Junius cure. 2) jur Abgabr ber Ginreben gegen ble angemelbeten

Forterungen, auf

ben 1. Julius 'curr.,

3) jur Abgabe ber Schluferinnerungen, unb imar: a) fur bie Gegeneinreben , auf

ben 2. Muguft curr., b) fur bie Coluffeinreben , auf

ben 16. beffelben Monate,

jebesmal frub 9 Uhr festgefest, und biegn fammtliche Glaubiger bes Gemeinfculbners biemit öffentlich unter bem Rechtenachtheile porgelaben, bag bas Rithterfcheis nen bei bem erften Ganttage bie Musichliefung ber Rorberung bon ber gegenwartigen Gantverbanblung, bas Michterscheinen an ben ubrigen aber, bie Ausschliegung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sanblungen jur Rolge haben. Bugleich merben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermegen bes Gemeinschufbners in Sans ben baben , bei Bermeibung bed boppelten Erfates auf. geforbert, foldes unter Borbebalt ibret Rechte bei Bericht ju übergeben. Bugleich merben am erften Cbicts. tage bie perfammelten Creditoren aber bie Bermaltung bes Gantvermogens resp. über bie Mufftellung eines Musichuffes biefur vernommen werben. Bang, am 12. Mai 1824.

Bergoglich Baierifches Berrichaftegericht. . Rriebrich.

Die bem Johann Bobm allbier gehörigen 17 Jauchert Belb von bem fogenannten Bogelbaumader merben, auf ben Untrag ber Glaubiger, gerichtich vertaufr. Es wirb Termin biegu auf

ben 2. Juni Bermittage o Ubr anberaumt, wogu Raufeliebhaber eingelaben merben. Rothenburg, ben 29. April 1824.

Das Patrimonial : Gericht Rothenburg.

Dtto.

# Heberficht

bes gu Sof am 6. Dal 1824 flatt gei babten Getreibe . Darttes.

Getreibe-	voris	Reue	(Ses	bers	Reft	8	d):	SE SE	itte rev	PT ft	ige era
tungen.	Reft.	fuhr.	Eum,	Tales.	blichen	Preis bes Scheffele.					
	€dyf.	Gen.	Sag.	54A.	€¢#	fl.	fr.	ff.	fr.	fl.	fr.
Waisew.	-	98	98	98	-	12	54	12	45	12	36
Roggen	-	101	101	101	-	7	30	7	6	6	42
Gerfte	-	87	187	87	-	7	48	7	39	7	30
Saber	-	69	69	69	-	4	42	٦	12	4	_

Dof, ben 6. Dai 1924.

Ctabt , Dagiffrat. bon Dertbel. Laubmann.

Coron.

# Didt Amtlide Artifel.

Unfere am gten b. bolljogene ebeliche Berbinbung geigen wir allen unfern Bermanbten unb Freunden bierburch an, und empfehlen und ihrem ferneren Bobtmole len. Baireuth , ben 17. Dai 1824.

Dr. Salco.

henriette Salco, geborne Reibinger.

Da ich megen Mangele einer Bohnung und megen ber Unmöglichfeit jest ein logis ju befommen, fur ben gegenmartigen Beltpunct verbinbert bin, meinen Bobns

fit in ber Stabt hof, mobin ich, meinem Unfuchen gemag, ale Rechtsanwalt ernannt morben bin, aufzufchiagen, und baber bor ber Sant bier bleiben muß, fo mache ich allen benen, welche mir the Butrauen gu Rubrung ibrer Rechisangelegenheiten fchenten wollen, befannt, baf ich in jeber Woche am Connabend und Conntag in bem Bafthane jum golbnen birfchen in ber Stabt bof angutreffen, und bon frab 7 Mbr bis Mittans, unb Rachmittag 2 bis 5 Uhr ju fprechen bin. Gelb, ben 12. Mai 1824.

Sheibemanbel, Appellationes Berichte , Abvolat.

# Roniglid Baierifdes privilegirtes

# Intelligeng. Blatt

# für ben Dbere Maine Rreis.

Sonnabend

Nro. 62.

Baireuth, ben 22. Mai 1824.

## amtlide artitel.

Sm Damen Seiner Majeftat Des Ronias.

um bie Plaftung um Feffeilung ber Eriminalgerlichte Koften schneicher zu feidern umb baberch den Krier vorfommenden Beschwerden über verzigerte Zahlung solcher Roffen zu begegnen, ist beschaloffen worden, unter Auffebung der Annerbrung aul pool, best Apsischebens vom 14, Immer 1823, die Institution fich bie infloiteneben Brechungse Commissats betr., fünstig alle bergleichen Liquidationen bier prüfen, und die Zahlung vom bier aus vertiden zu lichfen.

Die Gerichtsfiellen des Obermainfreifes werden baber biermit angewiefen, alle dergleichen Koften eliquibationen fammt ben einschlägien Ricten, bon nun an, bieber vorzulegen, und somit auch noch biefenigen, welche vorliegen, der noch nicht feinkellet flich.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer ber Finangen.

Freiherr von Belben.

Rrafft.

Un fammtliche Gerichtsftellen bes Obermainfreifes. Die Refificiung ber Eriminglage

richts Roften betr.

Cepbt.

Bairenth , ben 15. Mai 1824.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs. Rachfolgenbe allerhochfte Bestimmung, wegen ber Erecutions Befugnig ber Rentamter in Beitreibung ber -

bon ihnen gegen bie Mvocaten angeordneten Dichtplinar . Etrafen, wieb auf ben Grund eines allerhochften Referipts vom 23ten v. Me., ben fammtlich Konigl. Rentamtern jur Rachacht eröffnet:

M. J. K.

Um bie Anftande ju befeitigen, welche fich in Bejug auf Die Befugnif ber Rentamter ju executiver Beitreibung bon Disciplinar. Strafen ber Abbocaten ergeben haben, verorbnen wir:

Die Mentamter haben ba, wo es auf bie Erecution wegen folder ben Abvofaten auferlegten Strafen, umb ber auf bie Etrafverbamblung erlaufenen Roffen auffomut, hierum jebergeit badjenige Beriche ju requitiren, bei welchem ber betreffende Ausvalg ieinen perfolligen Erechtieffanb bat. Die requirirten Gerichte haben nach ber Beftimmung ber Berichts, Ordnung, Capitel 18, &. a, fich ber Ere rution weber ju meigern, noch fich einer Cognition in ber Dauptfache felbft angumaffen.

3.

Die erequirenden Gerichie haben nach Abichnitt o ber Berordnung vom 24. Mar; 1816, ble eingehobenen Geibriafen unmittelbar jum gond fur bie hinterlaffenen ber Abvocaten einzufenden, jedoch bem requirirenden Rend annte bavon Renning ju erreichnung in

4.

Die hiemit ausgesprochene Beichrantung ber Erecutions Befugniß ift weber auf bobere, noch auf bie mit eigente licher Berichisbarteit versebenen niederen Bermaltungoftellen auszudehnen.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer ber Ringmen.

Breiberr pon Belben.

Rrafft.

Un fammiliche Ronigl. Mentamter bes Obermainfreifes. Die Executions Befugnif ber Mentamter, wegen ber von ihren gegen ble Abvocaten angeordnet weibenben Disciviliare Etrafen berr.

Sepbt.

## 3m Ramen Geiner Majeftat Des Konige bon Baiern.

Das allergusbigfie Refeript die 20. Mpril c., Die bei ben Gerichtoftellen hinterlegten Staatspapiere betr., wird biemit jur allgemeinen Kenntnig und punctlichften Darnachachtung ben untergeordneten Stellen offentlich belanut gemacht.

Staats. Minifterium ber Juftig.

"Nach geschehenes Angelge wied die am 29. Juli 1821 erieffene Werfigung, die Austenafeung ber deponitene Chaatspapiere bei den Königl. Kreiscaffen beter, noch nicht allembalben genau und vollfähnig in Ausschiegung ges bracht, sondern es werben in einigen Kreische beinders auffallund große Berichz von verlie Leaustpapieren bei den Gerichsebehöten seihe Junachtwale und den Welfige bes ihren Quartals 1824 vorziglich bei den Untergerichten bei der Unterhanden bes Ober und blattemalitestliche ber Raff war.

Bamberg, ben 4. Dai 1824.

Rongliches Appellationsgericht bes Obermainfreifes. Graf von Lambera, Brafibent.

Slid.

Baireuth, ben 26. April 1824. Bon bem Königlich Baireichen Aceis- und Stadigerich Baireuth wird bas bereift in den Pr. 100-, 08, 103, 139, 145, 146 bes bifigen Intelligenstattes und ben Mr. 170 und 237 der hisfigen politiscen Beitung im v. 38. zum öffentlichen Bertauf ausgeschrichene Sprachierer Löwische Feisenkluschaus und Garten, nachdem sich in den beiben Strichterminn dem 11. September und 26. Verender 1823 kein Raufer melbete, auf ben Antrag eines Realglaubigers anberweit bem öffentlichen Bertauf an ben Deiftbietenben ausgefebt, und Strichtermin bor bem Protocolliften Nurmberger auf ben

11. Buni 1824, Bermittage 9 Ubr anberaumt, wogu beffe und gablungsfligig Raufeliebaber mit dem Anhang, daß fie bis Efchreibung und Lare des ju fubhastirenben Daufes und Gartens aus ben oben allegirten Zeltungsblittern bom Jahr 1823, Rr. 100, 98, 103, 170 eriben fonnz, vorgelaben merben.

Der Ronigliche Rreis - und Stadtgerichts Director,

Montag ben 12. Juli Wormitrags i o Uhie eurr. amberaumen Eichtarines e Termine im Sie, des hießigen Könfal, Lambgrichtet einfindern, ihre Angebore fosert zu Prestavall geben und den himfoliag nach gefehilder Ware (hirfi gerdartigen. Das Zazantons Infirmarn, welches auch die auf blefen Jamedlichen Aufrehm Kallen und Wäschen enthält, fann überigen ställich wöhrend der gewöhnlichen Gerichtsgeit in dessettlichen Wegistenar einge festen merben. Schassenwich, den 13. Wegistenar einge festen werden. Schassenwich, den 13. Wegistenar einge

Auf ben Antrag eines Opposibeten Glabifgers mied bad bem Bauerdmann Jobn fichen eine Odigenbach gehörige, ju Kalienhal, im Stener Diffrit Buchau getegne, bem Baglichen Mentamte Pignit grundbare Bent, Daus Dummer 3, Belfe Nummer 1657, fammt glien Ein + und Jagebetungen, gewärtiger für 1312 fi. 5f. fubbaffett. Beffe; was julmysfähles Kaufflieb bater wollen fich bemnach, mit bem nöhigen Audweis bierliber am

Donnerflag ben 24. Juni, Bormittage 10- Uhr c.

im Sipe bes biefigen Königlichen Landgerlichts einfinden, ibre Angebete ju Protocoll geben, und ben Infichia noch Borchrift ber Executions of Johnung gemeteigen. Das Lagations Infirment, welches auch die auf die mellen Bene beiten und Rhyaden entfalt, tann übrigens täglich während ber gewöhnlichen Gerichtigtet in dieselftiger Regificaur eingeschen werden. Schnabelinat, ben 22. April 1822.

Ronigliches Landgericht Pegnit. Magelsbach.

Muf ben Antrog eines Nealglaubigers werben bie bem Jagefeinteit Sim on Golfer zu lichertegaln zu gehörigen Immboliten, welche auft 425 ft. 50 ft. rbl. gewährige werben find, und im: 1) einem Wohnboliten werben find, und im: 1) einem Wohnboliten welche field, und im 12 fc. 10 ft. rbl. fledig, deriviertel von Mauerwert und einviertel von Schroter und dinniertel von Mauerwert und einviertel von Motor und dinniertel von Mauerwert und einviertel von Gehort und dinnierte febaut, damn das mit Schindelin eine Auftrer, gewähre fielde, Schallung und gemätelbeiten, deite raufdig, ab ern abs da jong gedauten holigen, von Albeite ertheit, ab ein der eine fielden, der fielden, der fielden, der fielden, der fielden, und Ferteten verfolgsen und gederdt, 3) bem am obigen Daus liegenden Kfangsdettein von 54 [Daufen, befrehen, biemit zum öffentlichen Werfalle

17. Juni c., Wormittage 8 Uhr, angefest, in welchem fich bestig, und jahlungefabige Raufellebader babter einzufinden und ben Bufchlag nach ber Executions Debnung ju gemdrigen haben. Ralla, ben 6. Mal 1824.

Ronigliches Landgericht.

Muf ben Antrag eines Realgiaubigers wird in ein executionis bas ben Erben ber berforbenen Dern Dupmann von Beulung ju Brudust jugebrig, allo bifeitre hofbat. Seid von 42; Jaudert Malbung und Juth, ber Wolfeitin genann, bei ben Mochletre Buich itegend, meldes Grunbfidd im Sangen auf 957 fl. 37% fr. rol tapitt worben ift, berburd jum öffentlichen Merchaft und bei beitremgefendt auf ben Merchaf unseffeld, um der dietrungsfendt auf ben

3. Juni curr. Bormittage 8 Uhr

angeitht, in welchem fich Rupfliebaber in loco Membauf eingriffnen und ben Bielchige nach ber Grentlinds. Ordnung zu gendrigen haben. Ge wird mugleich befannt gemacht, bag ber Berfauf biefes Beundsides in aben Mohlenmen von 47, auch 64 Jauchert glächen Inhalt am bie Meifhietenben überloffen werben foll, Rallay bei 144, Pupil 1834, 1

Ralrmberger.

15. Junus C., Bormittag 9 Ufr anberaumt worben, wogu beffip, umb jablungefibige Raufuflige mit dem Bennerfen eingeloden worden, daß ber Bufdlag nach Borfchift der Executions Ordnung erfolgt, und die aufgenommenen Sapen in ber Registratut bes unterziedneren Königlichen Landgerichts läglich eingefehen werden fonnen. Eufmbady, ben 8. Mai 1834.

Ronigliches Landgericht.

Das gegen Iohann Georg Prügel von Traifer borf unterm 3. April b. J. erloffene Concurd Ertenntnig ift rechtstraftig, und es werben fofort die Exitention nachfebend festerjegt, alst : 1) jur Anneldung und rechtsgenüglichen Nachweisung der Forberungen,

Freitag ber 25. Juni b. J., 2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten forberungen,

Montag ber 26. Jufi b. I., 3) jur Abgabe ber Schlufiche, Freitag ber 27. August b. J. andenh fessefet. Schmutlich Glabiger bes Ishaus Gers g. fra gel hoben an biefer Zogen um fo gewiffer ju erscheinen, alls die Ausbleisenden am erfein Gautlage mit ihren Ferderungen von der Wasse wegen aber mit der Aufgerichtungen and der Wester von der eine nabern Lagen aber mit der treffenden Jambung ausgeschlossen werden. Die Geschwerben alle biefenigen, die ispend ertend auf dem Bernagen best Gemeinfaulderes in Jahren haben, auf serbeter, folgede bie Bernethung unschmaligen Erfaete, jedoch unter Worfelge ber Bernethun unschmaligen Erfaete, jedoch unter Worfelge ber Bernethun unschmalien Erfaete, istoch unter Worfelge ber Bernethun unschmalien. Mit gestellt der Bernethun unschmalien Erfaete, wenden bei Gericht zu bimteriath. Samburg her zu Mal 1824.

Renigliches Landgericht Bamberg II.

Ctart.

Die jur Concuremaffe bed Johann Dofmann von Blatshuft gehörigen. und in Mr. 477, 497, 50 bed Reitels, bam in Mr. 33 bed Samberger Intelligeny. Blattes beichriebenen Grundbefigungen werben gam gweietmmale bem öffentlichen Berfaufe ausgeseth, und Biet Immgeftermin auf

Mortag ben 14. Juni b. J. Rachmittage bon 1 bis 4 Uhr

in bem Birthshauße ju Bultobuth anberaumt, wobon Raufeliebhaber anburch in Renntniß gefest werben. Scheffig, ben 4. Rai 1824.

Ronigliches Landgericht. Freiherr von Sagenhofen.

Den Evere Abam Gemeinhard von Unterfogen, ist Berfehrunder griftligt erflicht. Es nich bifest binnit biffentig befannt gemacht, mit ber Rochricht, baß bem Tham Gemeinhart gemacht, mit ber Rochricht, baß bem fich im barb ferner fein Errbit ertheiler, noch fich in Gentracte mit demfithen eingefasst werber foll, est Grafe ber Michtight ibe grafenem Gebile, der bei einge gangenm Geschäftlich Ge geschehn und gegeben Def, ben 17. Mag 1924.

(L. S.) Roniglides Landgericht.

Rachtem ber hofebefiper Wolfgang heinrich der ju Briebad, umb bie minberjäftige Unna Paria Golfer ju habermangefun, mie Genebe wigung ifter reip. Beltern und bes Bormundes, bie Be- meinichaft ber Glite wir burch en unterm 23. April b. 36. metrig fich Gegichiosfenen Ber nut Erbortteg bis jun

wolliabrigen Alter ber Braut, nemlich bis jum 7. Jas nuar 1826 ausgefchloffen, bann fich fobann bie meitere Erffdrung vorbebalten baben; Co wirb biefes ben Bore fchriften ber Befege gemaß ju Jebermanne Biffenfchaft gebracht, bem biefes angeben fonnte, um fich barnach achten ju fonnen. Lirfunblich unter Ciegel und Unters fchrift. Dof, ben 13. Dai 1824.

Ronigliches Lanbgericht. Engelbarbt.

Im Bege ber Sulfevollftredung wirb bas bem Badermeifter Conrab und Dargaretha Rup. predt'iden Cheleuten geborige Bobnbaus, Dr. 31 ju Beifenobe, bem öffentlichen Berfaufe ausgefest. Daffelbe ift zweigabig, maffie, refp. feuerfeft erbaut, mit einem boppelten Biegelbache bebectt, ju mehreren Stuben und Rammern eingerichtet, fo wie auch mit Ctallung berfeben; es ift bisher bie Bacterei barauf ausgenbt morben, und fann ein qualificirter Raufer fich getroften, bag ibm bie perfonliche Baderei . Conceffion verlieben merbe. Man bat ben Strichtermin auf

Donnerftag ben 3. Juni c., Bormittage 9 libr, auf biefig R. Landgericht anberaumt, und labet biegu befit . und jablungefabige Raufliebhaber htemit ein. Die Tage bes Daufes ift 1500 fl. rbl. Grafenberg; am 24. April 1824.

Ronigliches Lanbgericht.

p. Machter.

Der ifraelitifche Sanbelsmann Cimon Jonboph Sofmener ju Dormit, ift am a7. October b. 36. allba perftorben und bat benjenigen Gobnen feiner Brile ber und Comeffern, welche gur Beit feines Ablebens fich am leben befinden murben, Gelbvermachtniffe bine . terlaffen. Es werben bierburch bie bisher unbefannt gebliebenen Cobne biefer Dofmeperifchen Bruber und Comeffern, namentlich ber verflorbenen Bruber Lamlein Jonboph ju Dormit, Lagarus Jonboph ju Baiersborf, Emanuel Jonboph ju Leuferdheim, Gifig Le vi ju Runreuth, fobann bet berftorbenen Schmeftern Caroline, berbeirathete Die del ju Baiereborf, Braunlein, verheirathete Do fes ju Schnaittad, Rlara, verbeirathete Belfer ju Pretefele, Darie, verbeirathete Lagarus su Martt Scheinfelb, Johanna, verheirathete lom ju Demeleborf, gebubrent gelaben, am

Dienftag ben 22. Juni c. , Bormittage to Ubr, auf biefig Ronigl. Laubgerichte ju ericheinen und fich uber ibre Bermanbtichaft mit bem Erblaffer und fonft zu legie timiren , wibrigenfalls folche ju gemartigen baben, bag fie von ber Berlaffenicaft bes Simon Jonbopb Dofmener merben ausgeschloffen, und bag ib :: n gegen ben Univerfal , Erben bes lettern und refp. Ges fcenfnehmern bann Aboptivfobn Jacob Sofme per ju Dormis ein emiges Stillichmeigen merbe aufgelegt merben. Grafenberg, am 21. April 1824.

Sonialich Baierifches Laubgericht.

b. Bachier.

Durch beutiges Erfenntnif find alle Glaubiger bes Adermannes Johann Operl ju Roblas, welche fith in beffen Concursfachen jum erften Chictstag, ben 10. Februar c. nicht gemelbet baben, bon gegenwartis ger Maffe ausgeschloffen worben, mas jur Rachacht bes fannt gemacht mirb. Grafenberg, am 11. Dal 1824. Ronigliches Landgericht.

p. Machter.

Beaen ben Rloger Georg Darnitel ju Rronach ift ber Ronfurd erfannt. Es merben baber bie gefet. lichen Chictetage, und gmar: 1) jur Unmelbung und geborigen Rachweifung ber Forberungen, auf ben

31. Dais

2) jur Abaabe ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen, auf ben

28. Juni,

3) jur Schlufberhanblung, auf ben 26. Muft,

jebesmal Bormittags o libr fefigefest, wogu fammtliche Blaubiger bes Gemeinichulbnere unter bem Rechtenache theil biermit vorgelaben merben, bag bie Dichterfcheis nenben am erften Ganttage mit ihrer Forberung von gegenwartiger Gantmaffe, bie Musbleibenben an ben fibrigen Sagen aber, mit ben Prozef , Sanblungen aus. gefchloffen merben follen: Bugleich merben alle biejenis gen, welche etwas bon bem Bermogen bes Semeins ichulbnere in Sanben baben, aufgezorbert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte, bei Bermeibung bee boppels

1824.

ten Erfates, bei Bericht ju übergeben. Rronach, am 23. 2pril 1824.

Rouigliches Lanbgericht. Defc. .

Heber ein bei ber Ronial. Rriege . Roften . Borfchuf. Caffa Bamberg im Monat April 1807 hinterlegtes Des pofitum bon 261 ff. 7 fr. Steuergelber ber Rreiberrl. b. Rinsbergifden Ritterguter Marft Tafchenborf und Dbers fteinbach pro 180%, welches von ber R. Dbermainfreise Caffe Baireuth auf bochfte Anordnung an bas untergeiche nete Landgericht gur weitern Berfugung audbezahlt murbe, ift ber bon ber erften R. Caffe ausgestellte Caffe & Schein abhanden gefommen. Muf bochften Auftrag ber Ronigl. Regierung bed Ober , Mainfreifes wirb ber unbefannte Urbeber biefes Caffeicheine vom April 1807 biemit ofe fentlich aufgeforbert, fich a dato in 6 Monaten bet bem untergeichneren Ronigl. Landgerichte gu melben, bie U-funbe ju probugiren, und allenfallfige Unfpruche auf biefelbe nachumeifen , wibrigenfalls biefelbe fur fraftlos erflart , und rechtlicher Drenung nach mit bem Des pofito weiter verfahren wirb. Burgebrach, am g. Mpril

1821. Ranigliches gantgericht Ronigliches Rentamt Burgebrach. Burgebrach. R. DR. Gutb. Rreiberr b. Rief.

In Rolge bober Bestimmung Ronigl. Regierung bes . Obermainfreifes, merten bie Bilbenberger Baltpare jellen von 300 Sagmert ber offentlichen Beraugerung ausgefest, Sieju ift Strichtermin auf Dienftag ben 1. Junt 1. 3.

anberaumt, in welchem fich Raufliebhaber Bormittags o libr in bem Mentamislocale ju Beismain einzufinden, ibre Gebote ju Protocoll legen und ben Sinfclag unter Borbebalt bochfter Genehmigung ju gemartigen baben. Meidmain und Culmbad, am 10. Dai 1824.

Roniglides Mentamt und Forftamt.

Beiganb. Paufc.

Mm Mittroch ben 2. Juni c. a. Bormittags 10 Ubr, merben in bem Gefchaftegimmer bes unterzeichneten Sonigl. Rentamtes, 296 Cheffel, 3 Degen #4 Korn, und 133 Cheffel, 5 Deben 31 baber, aus bem leb. ten Mernbiefahr, und von guter Qualitat, in Barthien. ju 5 und 10 Cheffel salva ratificatione offentlich an bie Deifibietenben verfauft, und fiebbaber batu biermit eingelaben. Burgwinbheim, ben 17. Dai 1824.

Ronigliches Mentamt. R. MR. Buth.

Bon bem unterfertigten Roniglichen Rentamte merben am

asten b. De. Bormittags. 48 Chaffel BBaigen , bom himmelfroner Dagagin und 57 Chaffel Rorn, bon bem Dagatin ju Coorgaft, unter Borbebalt bodfer Genehmigung ber Ronial Regie. rung babier berfteigert, welches ju Jebermanne Biffene

fchaft gebracht wirb. - Dartt Chorgaft, ben 10, Dai Ronigliches Mentamt Befrees. Schartel.

Bei bem unterzeichneten Reniglichen Mentamte mers ben am

Mittmoch ben 26. Dai I. 3. , Bormittage 10 Ubr, aus bem Mernte . Jahre 1823: a) bom Speicher au Sodiffabt: 37 Chaffel Bais und o6 Schaffel Rorn. b) vom Speicher ja Schliffelfelb: Iy Schaffel Mait, und 215 Coaffel Rorn, in bem rentamtlichen Befcafts. locale, salva ratificatione, bem öffentlichen Berfaufe ausgefest, moju Raufsliebhaber eingelaben merben. Sochfight an ber Mifch , 16. Dal 1824.

Roniglides Mentamt, ... Lint , Bermefer.

Eine bebeutenbe Angaht reingehaltener borfabriget Baiben., Rorn. und Saber . Fruchte mirb

Freitage am 28. b. Monate frub Morgene 10 Uhr auf bem Merarial . Fruchtfpeider oberbalb bes Ronial. Obergollamtegebaubes ju Bamberg verfteigert. fabt, am 14. Dai 1824.

Bom Roniglichen Rentamte Bamberg L Drell.

- Im Mittwoch ben 2. Juni b. 36. Bormittage, wirb ju Dobenberg, 1) bas Deconomiebaus im Coloshof, 2) das dieherige Forfihaus allba, jum Aber ben meift, bietend berkauft, und 3 bie Abtraging eines Thiefe ber Einemoclations Maurt, an die Meinigfinefimenten bingelaffen, und werben Kaufer und liebenachmististige bierzu eingelaben. Munifebel, ben 2. Mai 1824. Schielliches Bentamt.

Das jur Concursmuffe bes Georg Schramm sen, gu Rebeneberf geheinge Gundvermagen, bestehend mit nehm Baben Gut ente flaggebengen, bann an, im bleffeitigen Gerichtsbesirfe liegenden leitigen Eriden, ale. Zagwerf Belte, in ber Zufriftigen, 2 Lagwerfalba, preimähblig, I Tagwerf felb, ber Grauleitenader, I Tagwerf, ber Riedadter, I Tagwerf, ber Raldadter, und Zagwerf Belte, werten gebe ber Belieber in ber Maineleiten, werben, welche fammtliche Grundflude größten beitig befannt finb, am

Freilig den 28sen L. W., Nachmittage a Ubr, im Neberschen Beirtschäusige ju Nebensborf effentlich ausgeboten. Kaufsliebaber können jur gedachen Zeit fich einfinden, die Taglen und Leben Verfalluffe ber zu verschaftenen dielerte, nießt den Aussiebeitsganen vernehemen, ihre Aufgebote zu Protocoll geben, und bad Welfstete wegen bes Zuschäuges nach Maßgabe der Executionskeitere wegen bes Zuschäuges nach Maßgabe der Executionskeitere wegen bes Zuschäuges nach von 12. Nat 132.44.

Derjoglich Balerifdes Berrichaftegericht.

Friebrich."

Der Schneibergefülle Georg Andreas Iffing abier, ift ab intertato ohnt Leibreferben berfiorben. Es merben baber alle biefinigen, welche an ben Bachfalbefilben Erbichgife ober fonftige Anfprache ju machen glauben, und mit ben fich bereits gemelbeten Geitember wandten in gleichen Nechten ju fiehen ober ein naberes Erbrecht zu baben bermeinent, hiermit öffendlich vorgelaben, am

31. Jull b. J., Bormittags,

Graffich Giechifches herrichaftsgericht.

U e b e r f i ch t bes auf bem Martie ju Garreins vom 3. Mal bis 8. Mal incl. gebrachten und verfauften Getreis bes und ber bestandenen Getreibe Areise.

Streibe.	voris	nene	80	bers	in	fler	brige fler	trige	
Gat- tungen.	Reft.	gus fuhr.	Sum,	fauft.	Reft ger Bleben		Dreis b Scheffe		
	<b>க</b> ஷ்ரி.	Schfl.	€ஷ்.	Sof.	€்க்டி.	fi. er.	fl. fr.	ff.  er	
Walgets .	_	155	155	155	-	11 30	10 51	10 10	2
Regges	1	. 62	62	52	10	6 48	6 24	6-	
Gerfie	_	-	_	-	-	_!_	- -	I-i-	
hatet	<u>-</u>	34	* 34	34	_	4 42	4 10	3 4:	3

Baireuth, ben 10. Dai 1824.

Der Magifirat ber Ronigl. Rreishauptftabt Baireuth.

Sagen. Schoberth.

## Richt Umtliche Urtifel.

Da ich wegen Mangels einer Wohnung und megen ber Umsglichfelt jest ein Logis ju befommen, für ben gegenwärtigen Zeitpunct verhindert bin, meinen Wohnfis in der Etabt hof, wobin ich, meinem Anfucken gemäß, als Nechtsanwalt eruannt worden bin, aufzuschlaten auf ich den ben der der der der der der der der der maß, als Nechtsanwalt eruannt worden bin, aufzuschlagen, und baber vor ber Sand bier bleiben muß, so mache ich allen benen, welche mir ihr Zutrauen ju Fubrung ibrer Rechtsangelegenheiten ichenten wollen, befannt, bag ich in jeber Woche am Connabend und Conntag in bem Gasplaus jum gestenn hirichen in ber Stadt baf

angutreffen, und von frait 7 Uhr bis Mittage, unb Dachmittag 2 bis ; Ubr ju fprechen bin. Gelb, ben 12. Mai 1824.

Edeibemanbel, Appellationes Berichte . Abpofat.

Rachbem bie, ben bem Ronigl. Rath und geheimen Regiftrator Beorg Dollinger bearbeitete, einem großen Beburfais abhelfenbe

Cammlung aller Ronigl. Berorbnungen für bas Burger . Militair im Ronig. reide Balern

fo weit im Drude vollenbet ift, baf fie mit Rachftem verfanbt werben tann, fo werben biemit alle toblichen Panbmebr . Commando ber Stabte und Darfte, welche auf bie beshalb an fie ergangenen Schreiben noch nicht geantwortet haben, nochmal offentlich eingelaben, ibre Beftellungen um fo mehr in Balbe an unterzeichnete Buchbanblung gelangen ju laffen, ale bei ber lebhaften Theilnabme an biefem Unternehmen in ber Folge mancher Muftrag nicht mehr befriedigt werben burfte. Baireuth, ben 20. Mai 1824-

Grau'fde Buchanblung.

Recht Englifde Univerfali Glanswichfe. Der bebeutenbe und rafche Abfat biefes Artifels

burgt für beffen Bute, fo bag folder alle übrigen fabrifate biefer Art weit übertrifft, und bad leber coufers pirt. Die Buchfe von & Pfund nebft Bebrauch . Bettel toftet 27 Rreuger. Sie ift blod einzig und allein in Sollfelb, bei Sanbelemann Philipp Gartill in Com. miffion abengeben worben und bet foldem ftete gu bes fommen.

. G. Aleetworbt, in Lonbon.

Ein Indivibuum, welches in allen rentamtlichen Ges fcafte . Gegenftanben burch vielfahrige Dienfte Reunts niffe erlangt bat, feine Brauchbarfeit fomobl, ale mos ralifched Betragen burch Beugniffe beweifen fann, wunfcht feine bermalige Stelle zu veranbern und bei einem R. Rehtamte meitere Unterfunft.

Der gutigen Anfrage wegen wolle fich an bie Rebaction biefes Blattes unter ber Abbreffe: W. H. gemen.

bet merben.

4000 ff. tonnen entweber getheilt ober im Bangen gegen fichere Sprothefen ffunblich pusgelieben merben. 3m Beitungs , Comptoir bas Rabere.

Ein meublirtes Quartier, ift in Dr. 183 in bee Opernfraffe ju vermietben, und fann auf ben s. Juni beiogen merben.

. Geburts . und Lobes . Unjeige.

Beborne.

Den 10. Dai. Der Cobn bes Steinaut , Rabrifanten

Sutichet ju St. Georgen.

Den 12. Mal. Die Tochter bes Burgers und Tuchmas dermeiftere Unger babier. Den 13. Mai. Der Cobn bes Ronigl. Lotto Bureaus

Directors von Rern. - Cin gufferebeliches Rinb, weiblichen Gefdlechte .

in Ct. Georgen. - Ein auffereheliches Rinb, weiblichen Gefchlechts

im neuen Beg. Den 15. Mat. Ein aufferebeliches Rinb, weiblichen

Beidlichte. Den 16. Dai. Die Tochter bed Gartners Bobner.

- Die tobgeborne Tochter bes Maurergefellens Erbarb.

Den 17. Mai. Der Cohn bes Burgere und Coreiner. meiftere Sagen babier.

Den 18. Dai, Die Tochter bes Ctabimufifus Barth babier.

Geftorbene.

Den 7. DRai. Deinrich Blaubofer, Felbmalbel beim R. s aten Linien. Infanterie Regimente, alt 36 Jahre.

Den 12. Mat. Der binterlaffene Cobn bes Maurergefellene Reller , alt 26 Jabre.

Den 14. Mai. Der Cobn bes Badetmeiffere Beber in

Ct. Georgen, alt 5 Monate und 2 Lage. Den 15. Dai. Ein aufferebeliches Rinb, weiblichen

Gefchlechte, alt 5 Monate unb 27 Tage. Den 16. Dai, Der bormalige Bieglermeifter Dettel in

Donnborf, bermolen auf ber Durichnis, alt 91 Jabre, 4 Monate und & Tage.

- Die totgeborne Tochter bes Maurergefellens Erbarb.

## Roniglid Baierifches privilegirtes

# Intelligeng. Blatt

# für ben Dber : Main : Rreis.

Dienstag

Nro. 63.

Baireuth, ben 25. Mai 1824.

## Umtlide Artitel

Baireuth, ben 7, Dai 1824.

### 3m Damen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

In Folge ber von dem Ronigl. obersten Rechnungshofe über bie Einftands Rapitalien "Daupt Alleberficht pro 1843 gestellten Super-Revissons Einnerungen werden hinfichtlich der Bernsaltung der Einstands Kapitalien dem Constriptions-Sehdeben des Odermainsteifes, unter Inmessung ab die Ausschreiben vom 5. April 1821 und 3.Juni 1822 folgende Bestimmungen in Erinerung gebracht:

1) Die am 28, Mar; 1813 nach einem Referipte bes Reinigl. oberften Rechnungshofe vom 28, gebruar beffelben - Jabres fir bie Amfertigung ber Einfands . Raptialien Lieberfichten von Seite ber Konfertpitoss Befobene ertheiltet allgemeinen Borfchirt ind ind jellen fewohl wegen wes Auchreichnungs als Bortrages aus ben Augen verlohren. Jur Aufrechhaltung ber Bleichtsemigfeit in ber Nechenschaftspffege ift bemmach barauf ju feben, bag bie in sommitte hinficht bestehende Unterbungen bei Der Anfertigung biefer Lieberfichten genau berbachtet vorben.

a) Der mehrfachen Erinnerungen ohngeachtet finden fich nicht in allen Special . Ueberfichten bie vorichriftsmäßi, gen Angaben über die jur Sicherheit der Einfantes , Kapitalien bestellten Unterpfander, Die Opporbel , Berthe,

Steuer. Rapitalien u. f. m. Diefe Mangel muffen baber befeitigt merben.

3) Die Confecipiones Bebeten merben bofile verantwortlich gemacht, bag indificialis bezinigen Einfantbe. Raptialien, nichte bei Viriorien angeiegt find, bie Erftmanungen bed Jopochetengefred beilgegen, und bie Nichte ber Einficher gefichte Traft bat Dambefendere ift in benjenigen Diftriten, wo jur Zeit noch bad Bamberger Lauberdi gefigliche Kraft bat, Gorge ju tragen, bag bet ber Operlaiferung ber bieber gettenten allgemeinen Werngenen Verpfahrungen einer Werngenen Verpfahrungen einer Verfahmung eintert. Die Bebeben aben alle bierung beigliche Befoldte nicht allein von Unterpfanve vorjunchmen, fonbern werben auch ausberäcklich für beifenigen Badtheile verbefret ertliet, welche ben allebefolien Arear der eingigten Judiebenen burch ben umereffinen Weldjug allenfalls jugehen tennen. Bei der Einfendung ber nachffen Jahres lieberficht muß hierüber Angeige
erstatet werben.

4) Durch ausbrudtliche und wiederholte Beftimmungen ift festgefetet, bag von ben Einflande Rapitalien während ber Militair Dienklichtung bed Einfehres nichts verabfolgt werben baff. Da bemobngrachtet noch baubge Kontraventionen bischer bagregen vorgefommen find, so werben bie Konscriptions. Behörden babin zu wirfen wiffen, bas biefe Missfande aberfellt werben.

5) Endlich wird auch ber 6. 35 ber Infruction über bas Militate Ronferiptions Rechnungswefen, nach welchem bie Bererchnung ber Jinnfen von ben Emfanbs Rapitalien nur allein burch bie Behörben geichehen barf, wieberbol in Einnerung geforde.

Die fammtlichen Ronferiptions Beborben bes Obermainfreifes baben fich nach biefen gefehlichen Borichriften auf bas Genauefte ju gchten.

> Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern. Rreibert pon Welben.

In fammtliche Rouferiptions , Beborben

bes Obermainfreifes. Die Bermaltung ber Ginftanbe . Rapis

talien betr.

Griebmann.

Baireuth, ben 10. Dai 1824. 3m Damen Geiner Dajeftat bes Ronias.

Freiberr von Maffenbach, Director.

Durch bie Beforberung bes zweiten Lebrers und Organifien Deunifc, ift bie zweite Lebrer, und Organifien. Stelle ju Grafenberg erlebigt. Ihr Ertrag wird nach ber neueften Raffion auf 287 ff. 20 fr. rbl.

berechnet.

Diejenigen, welche fich barum gu bemerben gebenfen, haben fich mit ihren Bittfdriften und borfdriftemaftigen Beugniffen binnen 6 Bochen anber ju wenben.

> Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern. Rreiberr pon Belben.

Breiberr pon Daffenbach , Director.

Publicandum.

Die Erledigung ber zweiten Lebrer. und Organifien. Stelle au Grafenberg betr.

Griebmann. Baireuth, ben 12. Dai 1824.

Im Mamen Geiner Majeftat Des Ronias. Die im Monate April in Erledigung getommene Baifenhauspfrunben werben an nachfiebende Individuen verlieben, und gwar mit

18 fl. - an bie Pfarrer Sifcheriche brei Rinber bon Sallerftein, bermal babier, und mit

12 fl. - an ben Bimmergefellen Deringiden Cobn Johann Dichael ju Ct. Georgen. Der Benuf beginnt mit bem erften biefes Monate.

> Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern. Freiherr bon Belben.

Freiherr bon Maffenbach, Director.

Pfranben . Berleibung betr.

Rriebmann.

Baireuth, ben 13. Dai 1824. 3m Damen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Es ift gur Ungeige gefommen , bag baufig bobmifche Dopfenbanbler ben im Innlanbe erzeugten Dopfen auffaufen, und fowobl an ber Grange, als felbft im Innetn bes Ronigreiche Balern mit einer geringern Quantifar babmifchen Dopfen vermifchen, und als bomifches Gut an bie innlanbifchen Brauer fur bobere Breife verfaufen. Die Brauberechtigten merben auf biefen bem innlanbifden Dopfenbaue und bem Santel nachteiligen Diffiaub um fo mehr aufmertfam gemacht, ale nach allgemeiner Erfabrung bas innlanbifche Erzeugnif in quantitativer und ang ." litative Onficht, die Cinfuhr bes ausfamischen Tobritates wenigftenst innerhalb bet Obermainkreifes gang ent behrlich macht, umd der bereben bie Boliget. Behofeben angewiesen, benfelben bei schiefticher Gelegenheit ent Woble vog ber behmische Jopien von besterer Qualitat fep, burch gerignete Beiebrung zu benehmen. — übeigenst ober zu wochen, baf bas kufagern innicatiofichen Jopiens burch Auslander Beharfs oben gedachten Bermifchung fur bie Aufumf auffich.

Brectbienliche Erfahrungen ber Urt find jur Angeige ju bringen.

Ronigliche Regierung bes Dbermainfreifes, Rammer bes Innern. Rreiberr von Welben.

Freiherr von Maffenbach, Director.

Die Ginfuhr bes bohmifchen Sopfens und beffen Bermifchung mit innlanbliden betr.

Rriebmann.

Baireuth , ben 14. Dai 1824.

3m Damen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Da von mehrern Rönigl. tandgerichten bie Bestimmungen bed lithogeraphirten Aussichtend vom 13. December 2021, Die Neguejonds für die Landgerichte betr., nicht gehörig befogt und vah baber eine Menge Jurechtveisungen und wiederholte Bertichts d'Effattungen veraulöft verben, welche fliglich zu vermelten maten, so erinnert man sammt. Rönigl. Landgerichte bieburch, seinen Bestimmungen gebührende Aussiertsamteit zu widmen, und fie hinfulfto punctifte mehrert gemeine nur bestimmungen gebührende Aussiertsamteit zu widmen, und fie hinfulfto punct ich au befolgen.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern.

Freiherr von Belben.

Breiherr von Daffenbach, Director.

Das Regie . Rechnungemefen ber Ronigl. Lanbgerichte betr.

Friebmann.

3m Damen Geiner Dajeftat Des Konigs.

Bairenth, ben 20. Dai 1824.

Durch ben Job bes Ronigi. Decans und Stadtpfarrere Ludwig Pflaum babier, ift bas proteftantifche Diffricte. Decanst und bie proteftantifche Glabtpfarret Guteuft erlebigt worben. Der jahrliche Ertrag biefer Stelle ift mach ber befinitiv abgeschloffenen Diensterrages gaffion dom Jahr 1817 auf
1792 ft. 3 ft.

berechnet worben. Die Bewerber haben fich vorschriftsmäßig binnen feche Bochen zu melben. Ronigliches protestantisches Confisorium.

Schanter.

Die Erlebigung ber protestantifden Stabt

pfarrei Baireuth betr.

Couffaint.

Baireuth, ben 1. April 1824. Bon bem d Baierifchen Rreis, unb

Roniglich Baierifchen Rreis, unb Stabtgericht Baireuth.

Der Desgergefelle Johann Morg vonhier wirb bon ber iebigen Rofine Margarethe Beinel aus Beibenberg wegen Baterfchaft und Rinbed. Alimente in Anspruch genommen. Da beffen Aufenthalt unbefannt ift, fo wird berfelbe auf ben Antrag ber Rlagerin ju bem jur Berhandlung auf

ben 18. Juni Bormittage 9 Uhr

anbergumten Lermine hiemit öffentlich mit bem Beifage gelaben, bag beim Richterscheinen bie Rlage fur abges laugnet erachtet, er mit feinen allenfallfigen Einwen Dungen ausgeschioffen und im Bege Rechtens welter bete fahren mirb.

Der Renigliche Rreife und Ctabtgerichte Director, Schweizer.

Daig.

Balreuth , ben 22. Dai 1824. (Einlabung zum Rebe . und Declamations . Actus am 26ften b. DR. an ber Roniglichen Ctubien . In-

falt babler.) Um nachftfemmenben abften b. DR., ale am Borabend bes Allerhochfien Geburtsfeftes Er. Dajeftat bes Renige, wird in bem großen Berfaale ber Ronigl. Ctue tien . Unfait babier , Bormittage bon 11 Ubr an. bie alliabrliche Gebachtniffeler ber Conftitution burch einen Declamations, und Biebe, Actus, nebft mufifalis ichen Bortragen, auf folenne Beife begangen werben. Die unterzeichnete Beborbe beehrt fich, Gonner, Meltern, Dufen , und Jugenbfreunde biegu gegtement eingulaben.

Das Ronigliche Ctubien . Rectorat. Selb. Ridter. Gabler.

Bur öffentlichen Berfteigerung ber in ber Forftrevier Thleragren noch zum Berfaufe Disponiblen Rorftprobucte, finb folgende Termine fefigefest:

1) Forftbiffrict Thiergarten.

56 Riafter Robren . Schenboly,

Brugelbolt, 54 Ctodbolz

72 am Rreitag ben 28ften b. DR.; Bufammenfunft Bormittags o Uhr im Forfthauße ju Thiergarten;

2) Forfibiffrict Emtmanneberg;

57 Rlafter meiches Stodbols, am Camftag ben agten b. DR .; Bufammentunft Bormittags . Uhr auf bem Dherelfchniger Sieb. Raufslieb. baber werben bierburch eingelaben. Balreuth, am 21. Mai 1824.

> Ronigliches Torffamt. bon Bothmer, Forfimeiffer. Scheibemanbel, Actuar.

Die einem Mufgebeibe von 1060 fl. rhl. wirb bas bem Johann forens Ort ju Ceibmib jugeborige Bauernguth bortfelbft, gefthapt auf 850 ft. - bierburch jum gten Dale bem öffentlichen Bertaufe andacfent unb Sagesfahrt biegu auf ben

14. 3uni b. 36. Bormittage von o bie 12 libr in bem Schulhaufe ju Celbwig anberaumt. Bablunade und befisfabige Raufliebbaber baben fich baber gehoria einzufinden und ju jeber orbentlichen Berichtszeit fonnen folche ble Schapungeverbanblung bei bem unterfertigten Berichte einfeben. Ceibmig, ben 30. April 1824.

Roniglich Rreiberelich Urnimfches Datrimonialgericht.

Berner.

Ueber bas Bermogen bes Bauers und Salbhofebes fifere Dicol Strobel ju Lipperte; ift ber Univerfal . Concurs rechtefraftig erfannt. Dem gemas werben : ifer Chictstag ju Liquibirung ber Forberungen unb Unaabe ber Bemeite auf ben

25. Juni c., ater Ebictstag gu Borbringung ber allenfallfigen Einres ben auf ben

26. Mull c.. 3ter Chictetag jur Ochlug , Berhandlung auf ben

27. Muguff c. , jebesmal Bormitrags o Uhr, anberaumt, mogu offe, melde an gebachten Ricol Strobel ju Lipperts aus irgent einem Grunbe etwas ju forbern haben, hiermit offentlich vorgelaben werben, unter ber Bermarnung, bag berjenige Glaubiger, mels der Im iften Chictstage nicht erfcheint, von ber Daffe ausgeschloffen merben wirb: bas Muffenbleiben am gten und aten Ebictstage bat ben Musichluß mit ber allenfalle figen Exception und weiteren Sandlung jur Folge. Bus aleich wird ber offene Arreft bes Bermogens bes Dicol Strobel ju Lipperte verfuget und befannt gemachte bem gemad aber Jebermann, welcher bem Dicol Etro. bel aus irgent einem Brunte etwas fculbet, ober Caden von bemfelben in Sanben bat, gemarnt, baf er bei

verabfolgen laffe , fonbern alles und jebes bergleichen bem Depofitorium biefes Roniglichen Laubgerichte anbiete. Co gefcheben und gegeben Sof, ten to. Dal 1824. Roniglich Baierifches Lanbgericht.

Bermeibung ber Doppelt Bablung nichte an benfelben

Engelbarbt.

Der angebenbe Beuchmadermeifter Johann Mbam Berath von Berned, und bie lebige Mina Dargas retba Rufner ju Langenborf baben in bem-unter fich



rrrichteten Chevertrag bie in ber Baireuther Probin; geltente Gitergemeinicoft ausgeschioffen, welches hieburch geseichlich jur öffentlichen Renntuiß gebracht wirb. Bers ned, ben 7. Dai 1824.

Roniglich Baierifches Panbgericht Befrees.

Das Gutchen ber Anion Suberifchen Relicten ju Meubau, welches auf 625 fl. geschäte ift, wied wie berboli in Tenet ber Bilfevolfterelung sfentlich gegen baue Bezahlung verfteigert. Laufeluftige haben fich am

Montag ben 4. Juli 1824 in ber Landgerichts Rauglei ju melben, und ihre Anges bote gu legen. Remnath, am 14. April 1824.

Roniglich Baierifdes Landgericht bafelbft.

Freih. v. Andrian . Werburg.

Remnath, ben 26. April 1824. Diejenigen Personen, welche an bem Frangista Opedinerisch en Rachlaß ju Sichilberg eine Forter rung ju machen baben, verben aufgeforbert, biefelbe

Freitag ben 2. Juli 1824 bel Gericht babier borgubringen, als aufferbem ber Rache laf an bie Erben binausgegeben wirb.

Ronigliches Landgericht Remnath.

Freib. v. Unbrian . Berburg.

Buf bad Gut bed verganteten Georg Thierauf von Meufang, find am zen Berfelgerunge ehren 1250 fi. gebofen worten, meldes Angeboth jedech von einem befonders betheiligten Glaubiger nicht ennehmber gefunden wirb. Es wird bober unt ben Ernnb ber Movelle vom 22. Juli 1819 beies Gansput jum gien und letzermade jehemt bem Werfaufe ausgefest, und Bere Reierunade Zermin auf ben

nel. Junt d. J.
anberaumt, en weldem Tage Bermittags to Uhr Kanfes
liebhaber im Landgreichte erscheinen, ihre Mehrgebothe ju Protocoll geben, und das Weitere hinschlich des him schlags gewärtigen kennen. Ernnach, als 8. Wal 1824.
Kontsiliebe Bondgreicht.

## Defc.

Begen tie Berlafenfchaft bes Sioners Rarl Belfch ju Steinwirfen, ift sechtstraftig bas allgemeine Concurs. verfahren eröffnet. Es merben baber bie gefestichen: Bantiage: 1) jur Anmelbung und Rachweißung ber for berungen, auf ben

15. 3ml b. 36.,

2) jur Abgabe ber Ginreben auf Die angemelbeten Forberungen, auf ben

12. Juli,

6. Auguft,

jebesmal Worgens o Ubr foffgesett, und bieju sammtliche unbesonnte Glädisiger bes Gemeinschauftenter hiemitlichen bei Meckelmachteile vorgelädent, das bas Inderschienen im erfem Edictologe die Ausschlichten in erfem Edictologe die Ausschlichten in der in

Ronigliches landgericht.

Defc.

Das Renigliche landgericht Renach hat in bem Schulbemerfen bes Sichgere und Parafchenschere Paul Bleich in Wallenfells ber Erffinung bos allgemeinen Gantverfabrens beschloffen. Es werben baber bie gefestlichen Gantlage, nad juner: 1) jur Anmelbung und gehörigas Nachweifung ber Forberungen, auf

Mittwoch ben 2. Juni,

2) jur Borbringung ber Giureben gegen biefelben, auf Dittwoch ben 30. Juni,

3) jur Ausführung ber Coluffape, auf Mienwoch ben 28. Juli I. 3.,

 wochmaligen Erfates bei Gericht ju übergeben. Rronach, ben 21. April 1824.

Ronigliches Landgericht.

Defd.

Im Wege ber Suffevolftredung wieb bad Unnefen bed Johann Zwing mann von Meufed, beftebend in 1) einem afedigen bolgenen Wohnbaus neift Scheune, 2) einem holgantfeile im obern Diffriet, a Tagwert greß, 3) einem Holgantfeile im untern Diffriet, a Tagwert groß, 4) einem Wiefenantheile, und 5) einem Ermeinberheil, öffenlich an ben Meißbietenben verfauft. Erichterenin fie auf ben

15. Juni Vormittags to Uhr angesetzt. Kaufstuffige sonnen fich deber am bestimmten. Tage im Otre Neuses cinsinden, ihre Angebote zu Protocoll gefen, und den hinschlag genältigen. Fremde mad unbefannte Käufer baden sich und besondere über ihren Vermägeunsstand auszuweisen. Erwaach, am 3. Morit 18224.

Renigliches Landgericht.

Butidneiber , Affeffor.

Auf ben Antrag eines Mealglaubigers wird in vim executionis bas ben Erben bet versporbenen Dern Deutprim in Wendenst gugebrie, alles bigeitet hofben Gutte big Wendenst gugebrie, alles bigeitet hofben Gutte von 42; Zauchert Wablung und huch ber Wadolter. Bulch liegend, meddes Genubflid im Gangen auf 957 fl. 374 fr. 161. tarter worden iff, biedurch jum öffentlichen Bertauf aufgefellt, und ein Gettungstermin auf ben Bertauf aufgefellt, und ein Gettungstermin auf ben

3. Imi curr. Vormittags 2 uhr angeseigt, in weichem fich Kaufsliebaber in loco Neus bauß einzusiaben mus dem Jussalsa nach der Executionsdockung zu gewärtigen haben. Es wird zuglich gestant gemacht, das der Wertaut beiese Eunsphisse in sieden Abshellungen von 4, 5 auch 6.3 Jandert Jisädens India an die Neisbletenden überlassen werden soll, Nalla, dem 2.4 World 18.34. Mrd 18.34.

Ronigliches Lanbgericht.

Murmberger.

Im Bege ber Sulfsvollfiredung wirb bas ben Badermeifter Conrad und Margaretha Rup, precht ich en Spieuren gebolge Wohnhaush, Mr. 32 Welfeinob, bem öffentlichen Berfaufe ausgesthat. Daffelbe ift zweigdbig, maffip, resp. feueriest erbaut, mit einem boppelten Biegelbache bebedt, ju mehreren Ernben und Rammern eingerfichet, so vie auch mit Celasmy verifen; se ist fie bieder bie Backerel barauf ausk gedik worben, umb fam ein qualificiter Rature sich geröften, bafi sim die perifektige backerel benerssion verzieben werde. Man bie der Greichtermin auf

Donnerstag ben 3. Juni c., Bormittage 9 Uhr, auf hiefig R. Landgericht anberaumt, und labet hiezu besigis und gaflungsfabige Kausliebhaber hiemit ein Die Zare bes Dausses ift 1500 fl. rhl. Grafenberg, am 2.1. Woril 1824.

Ronigliches Lanbgericht.

Das Anweisen bef Johann Branbel, Butteres un Bienebachen aus ber Saifte eines Mohn-baufieb haftlich, nebft 2. Lagwert Grodgarten und Die, raum, welches auf 260 ft. geschaft ift, wird in Kraft der Hilfsvollftredung Effentlich an ben Meistbeitenben in Waltsvoller

Donnersig ben 10. Juni 6. berfauft und Sauflaffige bien worgeloben. Buf biefem Ummefen unbet verbeballich ber ju erwatenben fochsen me, bestichen un Klafter Gerechtofi, bann eine Musnahme, bestichen in ber freien Wohnung bed Friedrich Brand in dem obern Zimmer umd Rammer. Die 20. besten jum Koufigl. Berar bertogen 20 fr. rbl. juftichen Bobernjund und 6 fr. 6 bl. Nufticasseuer. Pottensfein, am 26. April 1824.

Ronigliches gandgericht. Sabn, Affeffor ;- gor. I. abib.

Am Mittrech bei 2. Juni c. s. Bormitiags 10 lbf., werben in bem Geschäftigimmer bes unterzeichneten Abnul. Dientamtes , 296 Echeffel , 3 Michen 31 Korn, und 133 Echeffel , 5 Michen 31 Korn, und big 32 Echeffel , 5 Michen 31 Korn, und big 15 und 10 Echeffel salva ratificatione öffentlich un bie Wichfeltenen verfauft, und Liebgaber dauß feinsgelaben. Burgsmippfein , ben 17. Wal 1824.

Ronigliches Mentamt.

R. DR. Gurb.

Bei bem unterzeichneten Roniglichen Rentamte merben am

Mittwoch ben 26. Mal I. M. Bormittags 10 Ubr, aus bem Mernte Jahre 1823: a) vom Speicher ju Jodffatet 27. Cachffel Mai, und 96 Schffel Korn, b) vom Speicher ju Schffelfelb: 17. Schcffel Mai, vind 215 Schffel Korn, in bem tentamulichen Schchffel locale, salva ratificatione, bem dffentlichen Berfaufe ausgefeht, wogu Kauffliebaber eingelaben werden. Schcffate und 1824.

Roniglid,es Mentamt. Lint , Bermefer.

Mie hieber fenerpflichtigen Individuen, welche auf ferbalb bes hiefigen Untebrgirfes wohnen, und bie pro 182% fculbigen Steuern noch nicht bezahlt haben, wers ben biemit zum legtemmale aufgeforbert: bis

1. Junt b. J. Bahinng ju leiffen. Rach Berlauf biefes Termins muffen Zwangs. Berfügungen eintreten. Godweinstein, am 20. Mal 1824.

Rouigliches Rentamt Pottenffein.

Am r. Juni b. J. werben bebeutenbe, gutgehaltene Quantitiden Waljen und Korn, aus bem Jahre 1823, in fleineren Abheilungen meistbietenb babier salva ratifleationo offentlich versteigert. Godweinstein, am 20. Mal 1824.

Roniglich Balerifches Rentamt Pottenffein.

#### Dofmann.

In ber Ratharina Schmitt'ichen Concursfade von Unnereborf wird bas gefüßte Cocafone. Erfenntnig am agten 1. M. loco publicationia an bie Berichtetafel angebeftet werben. Bang, am 19. Mal 1224.

Bergoglich Baierifches Derrichafts , Gericht.

#### Qt tent inh

Georg Soramm, alter ju Rebensborf, hat fich fur jablungsunfabig ertidrt und fich felbft bem Roufurfe untermorfen. Es merben baber bie gefeglichen Santiage, und gwar: 1) jur Ummelbung und gehörigen Rachweifung ter Forberungen, auf

ben o. Junius curr.,
a) jur Abgabe ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen, auf

ben 1. Julius curr., 3) jur Abgabe ber Schluferinnerungen, und gwar:

3) jur Abgabe ber Schluferinnerungen, und gt

b) fur ble Schlugeinreben, auf ben 16. beffelben Bonats,

jebesmal frub o Ubr feftgefest, und biegu fammtliche Glaubiger bes Gemeinfculbuers hiemit öffentlich unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, bag bas Dichterfchele nen bei bem erften Ganttage bie Mudichlieffung ber forbes rung bon ber gegenwartigen Gantverbanblung, bas Richterscheinen an ben übrigen aber, Die Mudichliefung mit ben an benfelben porgunehmenben Sanblungen gur Rolge baben. Bugleich merben biejenigen, welche irgenb etwas bon bem Bermogen bes Gemeinschulbnere in Sans ben haben , bei Bermeibung bes boppelten Erfages aufs geforbert, foiches unter Borbebait ihrer Rechte bel Ge. richt ju übergeben. Bugleich werben am erfen Cbicts. tage bie versammelten Erebitoren über bie Bermaltung bes Gantvermegens resp. über bie Aufftellung eines Mudichuffes biefur vernommen werben. Bant, am -12. Dai 1824.

herzoglich Baierifches herrichaftsgericht.

Machbem ber Pacht ber Freiherrlich von Arbwiglischer zu Schmid zu Volleinert, im Landszeichleiserische Arbeite zu Schmid zu Volleinert, im Landszeichleiserische Konnad getegen, mit Nachtail d. I. und Erde gebre, mit Nachtail d. I. und eine gebreichtlich gebreichtlich und eine gestellt des gebreichtlich gebrei

Dienstag ben 22. Juni b. I. in bem Amts. Bocale ju Schmilg, und Mittwoch ben 23. Juni b. I. in bem Wirthsbause ju Theisenort anberaumt.

in bem Birtischauße ju Theisemert anberaumt. Die gu verpachjenbe Objecte, welche jederzeit durch ben hausmeister babier auf Berlangen eingewiesen werden tomen, besteben in 293 Lagwert an Feldern, Biefen, Streu und Wishern, mit ben nothwendigen Deconomie- Ge-

Die Freiherrlich von Redwisifche Buteberwaltung.

Die bem Johann Odhm allbier gehörigen a gragadjert Beld von bem fogenannten Bogelbaumader mers ben , auf ben Antrog ber Glabiger, gerichtlich verfauft. Es wird Sermin feigu auf

ben 2. Juni Bormittage 9 Uhr anberaumt, woju Raufeliebhaber eingelaben werben. Rothenburg, ben 29. April 1824.

Das Patrimonial . Sericht Rothenburg.

Die - bem Unbreas Banner zu Beiligenftabt, are

berige Schenkfidtte nebft Eingeborungen, wird wieberholt bem öffentlichem Bertaufe ausgeseht, und Strichetagefahrt hieju auf

Dienflag ben gen tenfigen Monats Juni, Bormittags, em Gerichissise dabier anberaumt, wogu Kaufstuftige mit ben Bemerten gelaben werben, daf fie bie darauf rabigiten Laften, so wie die Zare eigstich, ober im Strichetermin aus ben Aren erfehen finnen. Murgerub, ben 1.2 Mei 1224.

Roniglich Freiherrlich Schent von Seauffenbergifches Patzimonialgericht, erfter Claffe.

Ueberficht bes ju hof am 13. Mat 1824 flatt ge-

babten Getreibe - Marttes.

Getreibe- voria neue Ber betre ger immit ber icerr betranen. Beit ficht. Emme bilieten Ureis beitern Wreis beiten

| Sept |

hof, ben 13. Mai 1924.

Ctabt : Magiftrat.

in. Schron.

### licht Amtliche Artifel.

Im Kenniveg Mr. 247, ift bie mittlere Etage auf Nacht ju vermietfen; biefelse besteht aus 4 3immern, 1 Kabinet, 1 Spelfefammer, 1 Kammer auf dem Huus, plag, 1 Sodensammer, 1 holgemisse und bem Mitge brauch der Maschtache, Mang und Boben.

Es wird fie den Bienft als Schlossuffeter in einem abriden Schloft auf bem ander im Regatrict ein ber-läßidier Mann von gefreiem Aiter, vorzugstweife under beurather oder venigsfend ohne Kinder, gegen eine angemeffene Befoldung field in baurem Gelbe, fheils in Rautralien gefucht, und fann bieriber bei der Redaction beleis Mittel abgere Radpatrie eingebet nerbeit

Rure ber Baierifden Staate . Dapiere. Mugeburg, ben 20. Dai 1824. Staats, Bapiere. Briefe. Gelb. Obligationen mit Coup. à 48 . 96 951 ditto . . . à 58 103 1028 Land . Unleben . . 104 103 Onpoth. Unweis . . Lott. Loofe A-D à 48 107 107 ditto E-M à 42 109 IOG ditto unvertinnsliche 102

## Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligeng : Blatt

für ben Dber Main Rreis.

Kreitaa

Nro. 64

Baireuth, ben a8. Dai 1824.

## Umtlide Artitel.

Publicandum. Dit ber biesidhrig offentlichen Schuppoden Ims pfung foll

Freitage ben 4. Juni b. 3., ber Unfang gemacht merben.

Cammiliche Eltern, Pflegeltern ic. merben baber biermit aufgeforbert, fich mit ihren impfpflichtigen unb podenfabigen Rinbern an ben untenbemerften Tagen unb gur beftimmten Stunde in bem biefigen Geelbaus einjufin. ben, mofelbft bie Impfung vorgenommen werben foll. Gegen bie Biberfpenfligen und Dachlaffigen merben

bie gefeslichen Strafen-verfügt merben.

Freitag ben 4. Juni, Bormittage & Ubr fommen bie Rinber aus ber ebangeliften Stabtpfarrei gur Ime pfung, und am 11. Juni, Bormittage 8 Ubr, jur Menifion.

Freitag ben sr. Juni, Dachmittage a Uhr, fome men bie Rinber aus ber fatbolifden Ctabtpfarrei, ber Pfarret Ct. Georgen, bann ber reformirten und jubi. fchen Gemeinbe jur Impfung und Freitage ben 18. Juni Bormittage 8 Uhr jur Revifion.

Baireuth, am 25. Dai 1824. Der Magiftrat ber Ronial, Greisbauptftabt Baireuth.

> Dagen. Schoberth.

Baireuth, ben 26. April 1824. Bon bem

Roniglid Baierifden Rreit- und Stabtgericht Bairentb wirb bas bereits in ben Dr. 100, 98, 103, 139, 145,

146 bes hiefigen Intelligengblattes und ben Dr. 170 unb

ber 237 hiefigen politifchen Beitung im b. 36. jum öffentlichen Bertauf ausgeschriebene Sprachlebrer 26mifde Relo feutellerbaus und Barten, nachbem fic in ben beiben Strich. terminen bom 11. September und 26. December 1823 fein Raufer melbete, auf ben Untrag eines Realglaubigere anberweit bem offentlichen Bertauf an ben Deiftbietenben ausgefest, und Strichtermin por bem Protocolliften Rurmberger auf ben

11. Juni 1824. Bormittaas o Ubr anbergumt, mogu befit . und sablungsfabige Raufeliebhaber mit bem Anbang, baf fie bie Befdreibung und Zare bes gu fubhaftirenben Daufes und Gartens aus ben oben allegirten Beitungebtattern vom Jahr 1823, Dr. 100, 98, 103, 170 erfeben tonnen , porgetaben merben.

Der Ronigliche Rreis . und Stabtgerichte - Director.

Comeiter.

Bei bem hiefig Ronigl. Rentamte werben in jeber Boche , Montage und Donnerflage, grofere und fleines re Barthieen an Baig und Rorn, 1823er Frucht unb bon febr guter Befchaffenheit, gegen gleich baare Bejab. lung um ben jebesmaligen Marftpreig verfauft. Bais teuth, ben 25. Dai 1824.

Ronigiich Baierifches Mentamt.

Mitter.

Donnerftag ben 3. Juni I. J., Bormittage von 8 bis 12, und Rachmittage von 2 bis 4 libr, merben bie Befoldungs. und Penfions . Getraibter fur bas III. Duartal 1821 abgegeben. Diefes wird mit bem Ber merten gur affgemeinen Rennenif gebracht, bag an anbern Tagen feine Abgaben bierauf fatt finben. Baireuth , ben 24. Dai 1824.

Roniglich Baierifches Rentamt.

Mitter.

Die aus bem Nachfaffe ber Mitter Coren | Schmidflem Cheleuse auf ber forfinnible an. bie noch mids berichtige Ba ba a C den ibt, nummeh berechtichte. Deibe nreich gefommenn Realitäten, bestehend: 1) eibe nreich gefommenn Realitäten, bestehend: Dad einem Wohnbught nehl Ruhfinible, mit einem Bange, Siebel, Badbier, Atlier, Schweiffallen, 2239 wert Gatten, 2 Lagwerf feb und 2 Lagwerf Wiefen am Blubel; 2) 2 Lagwerf feb und 2 Lagwerf Wiefen in ber Archigi; 3) 2 Lagwerf felb und wiefen, in ber obern Archigi; 4) 2 Lagwerf felb und Wiesen, in ber untern Archigis; 4) 2 Lagwerf felb und Wiesen, in ber untern

4. Juni c., Bermittage 11 ubr, im hiefig Rinks, Laubgerüche Socale an die Meifflichenben auf mehrere Jahre öffentlich verpachtet werben. Pachtliebbater, welchen die Entflich ver Sch mit bil ich en Verläfflichheft übern die Junie Zemine freisieht, werben hiezu vorgelaben. Baireuf, am 14. Wal 1824.

## Ronigliches Landgericht. Meyer.

Ed mird andurch jur Kenntnis gebracht, beg alle biejenigen, welche fich in Solge ber öffentlichen Ausschrieben von den fich in Solge ber öffentlichen Ausschrieben 35 mit 36, dann Beiteuther Arltung Art. 62) innersalb ber gefeigen goldigen Fift mit ihren allernalligen Ausgerichen und Sorberungen an ben Wachsal ber berlieben Solgen wir die ein Solden Webertungen werden der Berbertung erneichte Tegnig, nicht gemeiber haben, durch Erfeinniss wom beratigen damit proclubier wurden. Balremb, am 23, Mal 182, 33, Mal 182, 33.

Das Rouglich Baerifche a 3te Linien . Infanterie.
Regiments . Commando.
b. Weinrich , Oberfi.

Beler.

Auf Antrag ber Glaubiger bes Bauern Chriftoph Bagner, fonft Sod ulgentoffel ju Canenftein, wird beffen gesammed Immobiliar-Bermögen unter Borbehalt erebitorichaftlicher Benehmigung bem öffentlichen Bertaufe ausgefeht, und hiezu

Breitag ber 18. Juni I. Is. Bormittage 8 Uhr, im Ronigl. Landgerichterecale ju Ludwigftabt anbergumt, woşt beffe, und jehlungsfchige Kaufsluffge vorgeleben werben. Die W gener sich en Bestimmen seifefen: 1) ju Doef; o in einem presideligen, fach und eingelt fallig gedauten Wohnstau im Echtierteach; b. Etab lung: o) Schume mit Schieferbeachung; d) a hölgen gedwinder, aus auf Lagenert Aerteinand, af Saswert Wiesen und 16 f. augnert Johy, ao Sagwert Holy, von Schiefer und 16 f. augnert Heren wie fonstigen Wober Art. Die hierauf haften bestehen und fonstige Wotigen können der der bestehen kössen und fonstige Wotigen können der der bestehen. Urtundlich unter Gleget eingeschen und erholt werben. Urtundlich unter Seiger und eine Mutterfactiff, Lwdviglicht, den 14, Wat 1844.

Roniglich Baierlides landgericht Lauenflein.

Edmidt.

Wachfefenk, ben Relicten bed verstofenen Meggert entjefere Gim on Kupprech ju Wilreberg agsbeige Immollifen, als: 1) 1 Laguerf Wiefen, die Ginterin genannt, Mülkeberger Wache Kehen, fartet auf 337 fl. 30 fr.; 2) 1 Laguerf Hill, fl. die Jenke war der die Bereich voor die Bereich geben, fartet auf 30 fl.; 20 ju Laguerf hill, 2) 1½ Laguerf bergleichen leben erwirt auf 30 fl. effent, 3) 1½ Laguerf bergleichen lebendare Wiefen, die der nern genannt, fartet auf 300 fl. ebendare Wiefen, die verf hiefe Kontigliechen Vertaumt tehendare Wiefen, die verf hiefe Kontigliechen Vertaumt die nach die gefegen, die die Geben die die die Vertauf die die Vertauf die Vertauf die die Vertauf die Vertauf die verschieden voor die Vertauf die verschieden verfaust wes den "Dieren ich ein Tereffen darf den

15. Junius c., Vermittogs 9 Ufr anberaumt vorben, wozu bess, vand zastungschilge Kaufullige mit dem Ermerfen eingeladen werden, bag der Zuschlag nach Borfchrist der Ercuntons Ordnung erfolgt, und die aufgenommennen Zapen in der Registratur best unterzeichnen Kniglichen Landgerichte läglich eingeschen werden fonnen. Eulmbach, den 8. Ral 1834.

#### Ronigliches fanbgericht. Gareis.

Auf ben Antrag eines Realgläubigers werben bie bem Sapfenwirth Sim on Goller zu Ufchertsgrün zugehörigen Immobilien, welche auf 425 fl. 50 fr. rhi, gewürdigt worben sind, und in: 1) einen Wohnband, Rr. 16, von 33 guß tange und 21 Lug Breite, zwei17. Juni c., Bormittags 8 Ubr,

augefest, in welchem fich befit, und jablungefabige Raufeliebiaber babier einzufinden und ben Buichlag nach ber Ercutions Ordnung ju gewartigen haben. Daila, ben 6. Mai 1824.

. Renigliches Lantgericht. Durmberger.

In Sachen ber Runigunds Schmitt ju Lauf gem Iobann Schaue von bert, Odwidsgrung u. f. w. bett., iff ber Belfagte ber Ebictalladung vom 17. November 1823 gemäß (Ru. 338, 349, für das Jahr 1823, und Rt. 1, bes Gerrefpondenten vom und für Deutischalb für das Jahr 1824, Rt. 146, 152, für de Jahr 1823, und Rt. 7 des Kreiel Intelligensläde tes für das Jahr 1824) an dem auf ben 17. Teknar f. B. andersamt gewegen Berbandlungs eremie nicht erichtenen. Nach dem Coptumazial Mutrage der Aldgerin wird bereite weierberfold und ber iber Ridgerin wird ber ber file weierberfold und ber

28. Juni I. 38.,

and poena litis contest, negative jur munblich und schilffigen Berhandlung vorzelaben. Schefilit, ben -16. Marg 1824.

Ronigliches Landgericht. Fr. v. Cagenhofen.

Milf bad Gur bes berganten Georg Thier auf von Reufang, find am zien Berfeigerungs Cermine 1250 fl. geborfen worden, welches Angeboth jedach von einem befondere berfeiligten Eldubiger nicht annehmbar. gefunden wird. Es wird baber auf ben Erneb ber Robelle vom 22. Juli 1819 biefet Gantgur jum gien und letzenmale hiemit dem Berfaufe ausgefeht, und Bers fleigerungs Zermin auf den

8. Inni b. 3.

anderaymt, an welchem Tage Wormittags to the Raufeliebaber im Landgerichte erscheinen, ihre Mehrgebothe ju Protocoll geben, und das Weitere hinschlich ved Hinschlich ved Hinschlich ved Hinschlich ved Hinschlich ved Linkschlieben Zwinschliebe Landserich und 8. Mai 1824. Zhialistese Landserich

Defd.

Der ifraelitifche Sanbelsmann Simon Jonboph Dofmener in Bormis, ift am 27. October b. 36. allba berftorben unb bat benjenigen Sobnen feiner Gru. ber und Comeftern, welche gur Beit feines Ablebens fich am teben befinden murben, Gelboermachtniffe binterlaffen. Es werben bierburch bie bisber unbefannt gebliebenen Gobne biefer Dofmenerifchen Bruber und Schweftern, namentlich ber verftorbenen Bruber Lamlein Jonboph ju Dormis, Lagarus Jonboph ju Baiersborf, Emanuel Jonboph ju Lenferebeim, Gifig Levi ju Runreuth, fobann berperftorbenen Schweftern Caroline, verheirathete Di del ju Baiereborf, Brauntein, verheirathete Do. fes ju Schnaittad, Rlara, berbeirathete Beller ju Pretefelb, Darie, verheirathete Lagarus in Darft Scheinfelb, Johanna, verheirathete gom ju Demeleborf, gebubrend gelaben, am

Dienstag ben 22. Juni c., Bormittags 10-Uhr, auf hieft gefandt, Ennhegriche pu erfcheinen und fich diest ihre Bertwandtichaft mit bem Erblassen und junk it legis itniten, widrigensfalls solche ju geradrigen haben, daß fie von ber Bertassenfalls solche Gimon I Jondoph Josuper werben andgeschloffen, und daß ihm segen den Universial erfen des feigtern und erfo. Bei schwen und erfo. Bei schwen das er der bei der den der gen der Burderstage Gettlichmeigen werbe aufgelegt werben. Erdfernberg, am 2. April 1824. I April 1824.

Roniglich Baierifches landgericht.

b. Bachter.

Das in bem Intelligenyblatt für ben Obermainfreise 126, 129, 123 b. 36. bem öffentlichen Bertauf ausgesetzte Wohnbauf bed Jacob Lang ju Buffenfein, wird auf neuerlichen Aumag nochmals ber Steiger zung untervorfen. Bietungsfermin ift auf ben 21. Juni b. 36.

anberaumt, mo fich befig und jablungefabige Raufelieb.

haber bei Gericht einzufinden und ben hinfchlag ber Erecutions Dronting gemaß gu gewärtigen haben. Ebermaunftabt, am 17. Mai 1824.

Roniglich Baierifches Lanbgericht.

#### Rafcher.

Am r. Juni b. 3. werben bedeutenbe, gutgehaltene Duentitden Waigen und Rorn, aus bem Jahre 1823; ift fleineren Wibhellungen meifbletend bafter balva ratificatione öffentlich verfteigert. Somvenftein, am 20. Mit 1824.

Roniglich Balerifdes Rentamt Portenftein.

In ber Ratharina Schmitt'ich en Concursiache von Unneredorf wird bad gesafte Locations, erfennts niß am agen i. M. loco publicationis an die Gerichtstafel angeheftet werben. Sang, am 19. Mai 1844. Dergeglich Baierisches herrschafts Gericht.

Friebrich.

Es ift erforberlich, bag ber Schulbenftanb bet Georg holym ann jan. von Bhamannsberg ausger mittelf werbe, und pura unf Genaueft. Es werben baber alle Inn, melde an ben befagten Georg holym ann jan., auf irgnb einem Grunbe gebrerungen maden ju fonnen glauben, vorgelaen, felbe unter Borlage ber treffenben titruben nub fonfigen Beweiße mittel um fo gewiffer

Mitwoch ben 30. Juni I. I., fraß 9 Uhr babier anyumelben, als die Michterscheinenden es fich felbst upuschreiben haben, wenn fie bei einem galtichen iebereinsommen zwischen Schuldner und Glaubiger nicht weiter berücksichtiget werden. Lambach, 6. Mai 1824weiter berücksichtiget werden.

Graffich Ornenburg. Derrichafte Gericht bafelbft.

Die - bem Anbreas Bagner gu Beiligenftabt, geberige Schentftatte neht Eingeboungen, mirb mieberbotte bem öffentlichen Bertaufe ausgefest, und Erzibetagsfaht bigu auf

Dienstag ben gien funftigen Monate Juni, Bormittage, am Gerichtsfie babite anberaumt, wogu Raufsluftige mit bem Benterten gelaben werben, bag fie bie barauf rabigiren

Laften, fo wiebie Zare täglich, ober im Strichstermin aus ben Acten erfeben tonnen. Burggruf, ben 12. Mai 1822. Raniglich Freibertlich Schent ben Gtanffenbergifches Patrimonizigericht erftet Claffe.

Gleitemann.

11 e b e r f t cht bes auf bem Marke ju Barreuft vom 20. Mai bis 15. Mai incl. gebrachten und berfauften Getreibes und der bestandenen Gereibe Preise.

Gereibe- Gat- tungen.	ports	mene	611	bers	to		d)s er	17	itta tet	bri fi	go.
	ger Rep.	Bus fuhr.	me.	eauft.	Reft ger blieben	Preis bes Scheffels.					
	БфА.	<b>Бфр.</b>	குஷ்.	50A.	бфр.	fl.	fr.	fl.	er.	fi.	ŧri
(Baigen	-	140	140			lı,	12	I۰۰	45	100	18
Regern	10	31	41	36	Б	6	30	6	15	6	-
Berfe	l	5	5	5	-	6	18	٥	-	5	42
Baker	۱ –	65	65	65	1 -	١,	١_	۱,	18	1 3	36

Baireuth, ben 17. Dai 1824.

Der Magiftrat ber Ronigl. Kreishauptffat Baireuth. Dagen. Schoberth.

# Richt Amtliche Artifel. Recht Englifde Univerfal, Glaniwichte.

Aegi Engilia nie erfolg Bhad biefes Artiffe birge fin beffe Matiffe bilge fin beffe Odlee, fo bef folder alle ibrigen fis bilge fin beffer Odlee, fo bef folder alle ibrigen fiste. Die Bidche von 3 Eind necht Gebruch Zeitel toftet 27 Areujer. Die bidche von 3 Eind necht einig und allein in holle felb, bei Janvistmann Philipp Gartiel in Gommiffon übergeben worben und bei foldem fetts ju befommen.

3. Bleetworbt, in tonbon.

Es dire für ben Dieift als Schlofduifeber in einem abflichen Schieffe ihren Tante im Regafriefe ein vert abflicher Wannt von seichtem Allete, vorzugeneise unverberuratet ober weriglies ohne Kinter, gegen eine angemenfene Geschung febre in abaren Geber, fictlich in Mattrafften gefündt, umb fann bierfiber bei ber Rebattion biefes Baltet abgere Rochflich eingebolt nerbeit

# Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligeng Blatt

für ben Dber Main Rreis.

Sonnabend

Nro. 65.

Baireuth, ben 29. Mai 1824.

### Umtlide Artitel.

Publicandum.

Dit ber biediabrig offentlichen Schuppoden : 3m? pfung foll

Freitage ben 4. Juni b. J., ber Anfang gemacht werben.

Sammtliche Eltern, Pflegeltern zc. merben baber biermit aufgeforbert, fich mit ibren impfpflichtigen unb podenfabigen Sinbern an ben untenbemertten Tagen unb jur beftimmten Stunde in bem biefigen Ceelbaus einzufin. ben, wofelbit bie Impfung vorgenommen werben foll.

Gegen bie Biberfpenftigen und Rachlaffigen werben bie gefeglichen Strafen verfügt werben.

Freitag ben 4. Juni, Bormittage 8 Ubr fommen bie Rinber aus ber epangelifden Stabtpfarrei jur Ims pfung, und am 11. Juni, Bormittage 8 Ubr, gur Revifion.

Freitag ben 11. Juni, Dachmittage a' Ubr, fome men bie Rinber aus ber fatholifden Stabtpfarrei, ber Pfarret St. Georgen, bann ber reformirten und jubtfchen Gemeinbe jur Impfung und Freitage ben 18. Juni Bormittage 8 Uhr jur Revifion.

Baireuth , am 25. Mai 1824. Der Maniftrat ber Ronial. Rreisbauptftabt Baireufb.

Dagen.

Choberth.

Baireuth, den 1. April 1824. Bon bem

Roniglid Baierifden Rreis = unb Stabtgericht Bajreuth.

Muf ben Untrag bet Lom Bolf Gedlifden Grbeintereffenten foll bas, bem tom Boif Sedes geborige balbe Bobnbaus in ber Dpernftraffe babier , Sop. Rr. 307 offentlich vertauft werben. Bu ber Satfte biefes Wohnhaufes gehort ein Rauflaben, ein Reller, ein Gewolbe und eine Bad. ftube, Die britte Etage mit feche Bimmern und Rebengimmern. einer großen und fleinen Ruche, nebft einigen Rammern, bann bier Dadiffuben mit Ruche und Boben , ber britte Stod eines an bem befdriebenen Wohngebaube anftoffenben Sintergebaubes, ein Sofraum, Die Balfte eines Stabels unb Bare tens. Bum Bietungstermin bat bas Ronigl. Rreis - unb Stadtgericht eine Tagesfahrt auf ben

18. Juni, Bormittage 8 Ube anberaumt, mogu Raufeliebhaber gelaben merben, unb ben Bufchlag borbehaltlich ber Genehmigung ber Erbeintereffenten ju gemartigen baben. Da auf ber ju vertaufenben Balfte bes fraglichen Wohnhaußes mehrere Ginfchrantungen ber freien Disposition baften, fo wird ben Raufsliebhabern bie Einficht ber Brund-Acten und Schabunge - Protocolle in ber Regiftratue geftattet, um ju gleicher Beit auch von ben gu Diefer Balfte geborigen Loralitaten vollffanbigere Renntnif gu erhaften, indem nur nach ben in ben Grund. Acten erhaltenen nabern Ungaben und Beffimmungen über biefe Baifte ber Bertauf erfolat.

Der Ronigliche Rreis - und Stabtgerichts - Director, Schweiter.

Daig.

Bei bem biefig Ronigl. Rentamte merben in jeber Boche , Montage und Donnerftage , großere und fleine. re Barthicen an Bais und Rorn, 18ager Rrucht unb bon febr guter Beichaffenbeit, gegen gleich baare Bejab. lung um ben jebesmaligen Martepreig vertauft, Bais reuth, ben 25. Dai 1824.

Roniglich Baierifches Mentamt.

Mitter.

Donnerfiag ben 3. Juni I. J., Bormittage bon 8 bis 12. und Rachmittaas von 2 bis 4 libr, werben bie Besolbungs, und Benfions . Betraibter fun bas III. Quartal 1824 abgegeben. Dieses wird mit bem Bes merfen gur allgemeinen Reuntnis gebracht, bag an anbern Tagen feine Abgaben bieranf ftatt finben. Baireuth, ben 25. Wal 1824.

Roniglich Baierifches Rentamt.

Mitter.

Die aus bem Nachlaffe ber Malter Loren i Sch mibischen Speleute auf ber Horsmüßte an bie noch misberjährige Bard ar Sch mit bit, ummehr vereistlichte helber bei der der Berliegen ber bei der in den nach einem Wohnbusse nein Nohlmüßte, mit einem Bange, Stadel, Badofen, Keller, Schweinfällen, 2009 werf Gaten, 2 Cappert field und 2 Cappert Wiefen am Stadel; 2) a Tagwerf feld und 2 Cappert Wiefen in ber Archigis; 3) 2 Tagwerf feld, in der deren Kröglig; 4) 2 Cappert feld, in der deren Kröglig; 4) 2 Cappert feld und Wiefen, in ber untern Kröglig; 4)

4. Juni c., Bermittage 11 Uhr,

im hiefig Conigl. Candgerichte Vocale an die Meistbietenben auf nehrere Lahre öffentlich verpachtet werben, pachliebehort, welchen die Einflich ver Sch mie bei fich ein Berlaffenschafts, Acren bis zu bem anberaumten Termine freilsch, werben hiezu vorzelaben. Baireuth, am 14. Mai 1824.

Ronigliches Landgericht.

Auf Antrag ber Gläubiger wird bas Schnelbmufli, Amwesen bes in Concurs geraftenen Michael Pfaff babier, öffentlich jur riegweisen Werpachtung hiermit ausgeschieben, und hat man hierzu Eermin auf

Dienste ben 20. Juni 1. 3., fruh o Uhr anberaumt. Diese Concebulite in Cebelleben, liegt eine kleine Viertelfunde von hiesiger Clob entfernt, ist mit bem 10cm Gulben Jondsofn in allen Verfahrerungsfällen, und bem 10cm Gulben Jodensall bei Ablierben männlicher sewohl, als weiblicher Bestiger beistet. Es geber den mod eine Möderlege, ein Niebenhausden, und ein Gemissätrichen, bann 3 Capurel Wiefe, ber Ausberader genannt, worauf neben bem nämlichen Danklohn und Sobensall, wie bei ber Schneibmigle anweseen, 25 ft. Erbinns um biefigen Emmunliche

haften. Pachdiebhaber werben aufgeforbert, im obigen. Termine, wo ihnen ble naberen Bedingungen verben befannt gemach werben, ju recheinen, much ihre Jackpopebete ju Protofoll ju geben, worauf sie ben Zuschlag nach ber Executions - Orbnung ju gewärtigen haben. Cathfeinach ben 6. Mai 1824.

Roniglich Balerifches Lanbgerlift.

15 Juni f. Je. Bormitrags to Ufe anberaumt, an welchem Zage jahlungsishige Kaufslieb, hober fich im Eldbichen Leufchnis in bem Echioffe und Elibingszimmer bes Waglifrate allbort einfinden, ihre Aufgebote ju Protecoll geben, um bas Welter nach ber Executions Ordnung genärtigen können. Mordhalben, ben 12. Mui 1824.

Ronigliches Landgericht Teufchnip. Brefer, Landrichter.

Lonigliches Landgericht.

Shilling, R. Lanbrichter.

Da nach geschehent Angelge eine von dem Unterthan Frledrich Wathaus ju Mangerbreuth fur den Sandelsjuden Elfer Leure ju Altenfundsfadt über 300 fl. rhl. ausgeschafte gerichtliche Physotheten Illefunde d. s. December 1816 berlobern evannaen, so wied

bierburd ber allenfallfige unbefannte Inhaber berfelben ober alle biejenigen, welche einen Unfpruch an folche gu baben vermeinen, bierburch borgelaben, innerhalb 6 Monaten und langftens in bem auf

ben i. December c. Bormittage o Ubr

anberaumten Termine fich babier einzufinden und ihre Ins fpruche geitenb zu machen, wibrigenfalls fle mit folchen pradubirt , und gebachte Urfunbe fur erlofchen und frafte los erfidrt merben mirb. Culmbach, ben 13. Dai 1824.

#### Renigliches Landgericht. Gareis.

Rachftebenbe, ben Relicten bes berftorbenen Dengers meiftere Cimon Mupprecht ju Bireberg geborige Immobilien, ale: 1) 1 Tagmerf Biefen, bie Schnets berin genannt, Birdberger Burger , Rathe Leben, farirt auf 337 fl. 30 fr.; 2) 1 Sagmert Relb, ber untere Mumeg, bergleichen Leben, tarirt auf 300 ff. rheinl. 3) 1 Tagmert bergleichen lebenbare Biefen, bie Dors nern genannt, torirt quf 500 ff. rheinl.; 4) 34 Tage wert biefig Roniglichen Mentamte lebenbare Biefen, bie brel Rrobnwiesen in ber untern Birdberger Biue gelegen, tarirt auf 400 fl. rheinl.; follen in Rraft ber Sulfevoll. ftredung offentlich an ben Deiffbietenben verlauft merben. Diergu ift ein Termin auf ben

15. Junius c., Bormittags o Uhr anberaumt worben, wogu befig . und jablungefabige Raufinflige mit bem Bemerfen eingelaben merben, baß ber Bufdlag nach Borfdrift ber Erecutione Drbnung erfolgt, und bie aufgenommenen Taren in ber Regiftra. tur bes unterzeichneten Roniglichen lanbgetichte taalich eingeseben merben tonnen. Culmbach, ben 8. Dai 1824.

#### Ronigliches Canbgericht. Gareis.

Bur Concuremaffe ter Johann Schupifchen Cheleute gu Gaigeng wird ber balbe Sof berfelben mit Bohnhaus, welches leicht ju a Bohnungen eingus richten ift, bann einer Schenne, hofraith, Bronnen und Bugeberungen, 45 Grunbftuden, ju beren Abtrens wung mit Borbehalt einer Mannenahrung bereite ber Confens ber Lebenberrichaft eingeholt ift, fammt ben Belbfruchten, am

Mittwoch ben 9. Junius, Bormittags 9 Uhr,

am Gipe bed landgerichte an ben Deiffbietenben mit Borbehalt ber Benehmigung ber Glaubiger und ber Berichla. gunge, Conceffion verfauft. Diefer balbe Sof ift jinne. gult . und bandlobnbar jum Landalmofenamt ju Rurn. berg. Die gaffen und Eingeborungen tonnen naber bei bem Curator Johann Schug alter in Beigang in Erfah. rung gebracht und eingewiefen werben. Forchbeim, ben 19. Dai 1824.

Ronigliches Landgericht. Babum.

Um r. Juni b. 3. merben bebeutenbe, gutgehaltene Quantitaten Baiten und Rorn, aus bem Jahre 1823, in fleineren Abtheilungen meiftbietenb babier salva ratifientione effentlich berfteigert. Godweinftein, am 20. Mai 1824.

> Ronialich Balerifches Rentamt Bottenftein. hofmann.

Beorg Schramm, alter ju Debenstorf, bat, fich fur jablungeunfabig ertfart und fich felbft bem Ronfurfe unterworfen. Es merben baber bie gefeglichen Banttage , und gwar: 1) gur Unmelbung und geborigen Dachmeifung ter Forberungen, auf

- ben a. Junius curr., 2) jur Abgabe ber Ginreten gegen bie angemelbeten Rorberungen ; auf
- ben 1. Julius curr., 3) jur Abgabe ber Colufferinnerungen, und gmar:
- a) fur bie Gegeneinreben, auf ben 2. Muguft curr.,
- b) fur bie Schlufeinreben , auf

ben 16. beffelben Monate,

jebesmal fruh 9. Uhr feftgefest, und biegu fammtliche Staubiger bes Gemeinschulbners biemit offentlich unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, bag bas Richterfchele nen bei bem erffen Ganttage bie Musichliegung ber Forbes rung ben ber gegeumartigen Gantberbanblung, bas Richterfcheinen an ben abrigen aber, bie Musichliegung. mit ben an benfelben borgunehmenben Sanblungen jur Solge baben. Bugleich merben biejenigen, melde irgenb etwas von bem Bermegen bes Gemeinschulbnere in Dans ben baben . bei Bermeibung bes boppelten Erfages auf.

geforbert , folches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Ge. richt ju übergeben. Bugleich werben am erften Cbicte. tage bie verfammelten Ereditoren über bie Bermaitung bes Gantvermogens resp. über bie Mufftellung eines Musichuffes biefur bernommen werben. Bant, am 12. Mai 1824.

Bergoglich Baierifches Berrichaftsgericht. Rriebrich.

Die bem Jobann Bauer ju Beiber geborige bieffeitig lebenbare Reuth im Reffel ift in bem angeftanbemen Berfaufstermin mit einem Gebot bon 80 fl. rbl. belegt worben. Da biefes Gebot bie Tare nicht erreicht, fe mirb anbermeiter Strichtermin auf

Dienftag ben 15. Juni Bormittags

anberaumt , und Raufeluftige werben eingelaben , fic an biefem Sage in bem Birthebaufe ju Beiber eingus finben. Ratichenreuth, am 20. Mai 1824.

Rreiberrlich Guttenbergifches Dateimonial , Gericht.

Die - bem Inbreas Bagner au Belligenftabt, geborige Scheneffatte nebft Eingehorungen, mirb mieberholt bem öffentlichen Bertaufe ausgefest, und Stricheragsfahrt

Dienflag ben gten funftigen Monats Juni, Bormittags, em Berichtefige babier anberaumt, mogu Raufstuftige mit bem Bemerten gelaben werben, baf fie bie barauf rabigirten Laften, fo wie bie Zate taglich, ober im Strichstermin aus ben Acten erfeben tonnen. Burgarub, ben t2. Dai 1824.

Soniglich Rreiberrlich Schent von Stauffenbergifches Datrimonialgericht erfter Claffe.

Gleitemann.

## Didt Amtlide Artitel.

Buffinftigen Montag ben 14. Juni, werben in bem berre fchaftlichen Ruchenbau mancherlei Saus - und Ruchengerathfcaften, Ranapee, Geffel, Romobe von Rirfcbaum und Tifchen von Dabagonibols, Spiegel, Binn, Deffing, Rupfer , Betten, Weißjeng ic. , bann i P. Paufen, Tifche platten vom Sonedenmarmor, eiferne Deerbplatten, 1 Sausmana, Porgellan, Glafer rc. gegen gleich baare Begablung verquetionict, und bamit jebesmal Rachmittag um 2 Uhr ber Unfang gemacht.

In bem Saufe E. D. 398 über eine Stiege, ift auf ben nachften Pfingft . Martt ein meublirtes Bimmer ju vermiethen.

> Beburte, und Tobes . Ungeige. Beborne.

Den 14. Mai. Die Tochter bes Pachters Beig in St. Georgen. Den 19. Dai. Der Cobn bes Pachters Geis in ber Mitenftabt.

grunen Baum, alt 43 Jabre. - Erneffina Elifabetha von Gambs, Chefrau bes

Den 20. Dal. Die Tochter bes erften rechtefunbigen Magiftrate , Rathe Orbnunghtabier.

- Ein aufferebeliches Rinb, mannlichen Geichlechts, im neuen Bea.

Den 21. Mai. Der Cobn bes Doctors medicinae Cto. baus bahier.

Den 25. Mai. Die Tochter bes Burgers und Duller, meifters Schwaab babier.

Reftorbene

Den 20. Die binterlaffene Bittme bes Baraers und Coreinermeiftere Benberoth babier, git sa Jabre, 5 Monate und 10 Tage.

- Der Ronigl. Bauvoigt Bebrer babier, alt 63 Jahre, 7 Monate unb 13 Tage.

Den 21. Dai. Die Tochter bes Pachtere Raub auf bem

berforbenen durpfalgifchen Oberamtmanns bon Sambs, alt 79 Jahre, und 6 Monate.

Unter Beziehung auf frubere Erinnerungen, die portofreie Berichtigung von Inferir : Bebuhren it, betreffend, wied biemit triederholt befannt gemacht, daß die Unnahme oon Jahlungen, welche unfrantirt, oder mit. R. D. G. bezeichnet, gefchem, verweigert werden wird. Baireuth, 28. Mai 1824.

Das Comtoir der Beitung und die Redaction des Rreis e und Intelligens . Blattes.

# Roniglid Baierifdes pribilegirtes

# Intelligeng. Blatt

fur ben Dber: Main: Rreis.

Dienstag

Nro. 66.

Baireuth, ben 1. Juni 1824.

## amtlide artitel.

Baireuth, ben 24. Mal 1824.

3m Ramen Seiner Majeftat bed Konigs.

3ach bem von ben Borfiebern ber Mazimiliand-heitungsdunftalt für arme Augentrante in Rarnberg vorgelege ten Jahreeberichte vom 1. Maj 1822, file 1. Mafr 1824, find 133 Ronte aufgenommen und atzilich mit ben guftiffigften Bestiltaten beforgt worben, weiches jur Ermunterung für mibe Beitrage für biefes ber felbenben Mensche beite fon wolfischie Inflitt, feinen jur öffentlichen Kenntnig gebracht wieb.

Konigliche Regierung bes Obermaintreifes, Rammer bes Innern.

Die Marimilians , heilungsanftalt für arme

Mugenfrante ju Rurnberg bett.

Rriebmann.

Baireuth , ben 22. Mal 1824.

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Radfolgende von bem Renigl. Staatsmirifterio der Finangen im Betreff ber Erfebung bes Malgauffclages an bie unterzeichnete Renigl. Getife unter bem Sten b. We. ergangene Neglementar Berfügung , wird bierburch jur algemeinen Renntnis gebacht:

Ronigreid Baiern.

Rto. 13,970.

Staats , Minifterium ber ginangen.

Un bie Ronigl. Regierung bes Obermalnfreifes, R. b. g. Obgleich in ber allgemeinen Berordnung bom 28. Juli 1807 über ben Walgaufichlag 6. XIV, genau befimmt

ift, in welchen Erminen biefe Indirecte Clausfauffinge erhoben werben foll; fo ift beunoch jur allerhochften Rennts niß gesommen, daß biefeise hier und beer bor den festgeseigten Terminen erhoben worden ift. Ge. Adnigl. Meiefalt febrn fich baber veranlagt, in biefer Beziebung bie geschieften Beflimmungen ber allegir.

Ce. Ronigl. Majefidt feben fich baber veranlagt, in biefer Beziehung bie gefehlichen Beftimmungen ber allegir, ten Berordnung in Erinnerung ju bringen, und auf ben Grund berfelben ju verfagen, wie folgt:

1) Rein Aufichlaguntereinnehmer ift befugt ben Maljaufichlag vor ben feftgefesten Cerminen einzuforbern ober anzunehmen.

2) In Jolge beffen ist auch fein Brauer, Brandweinbrenner, Effigfabrifant, Germfieber it. verbunden, ben Malgaufschig bor bem Einritt ber gesehlichen Erhebunge. Termine an ben Untereinnehmer, ober au bas Oberaufschagant ju entrichten.

3) In dem Falle, daß ein Gründundsefiger, Branderintenner, ober anderer Aufschagefichtiger es feibe feiner Soweniese ausgemehre findet, dem Melgaufschige vor dem gefegilden Erbedungstemalne ferinntlig ju bezoben, foll de Bundungbilmig im bei dem betreffnere Oberaufschigund von auf Dettrigung, welche vor sein fortifemaßig vom Oberbranten ind Controlleut gefertigte find, und obne allen Anfpruch auf Interestation oder Fronciscon, flatt filbere.

4) Derjenige Ausschlagebuntereinnthmer, welcher uberwiefen wirb, an dem Malaufichioge viel ober wenig vor ben neftelichen Erminen geforbett und erhoben zu haben, bat feine Entigling, und nach Umfanben moch ihnere Blindung zu erwarten.

5) Der Auffchiagepftichige, welcher ben Maljaufichlag bor ben geleglichen Erbebungeterninen an ben Untereinnehmer ober an bad Oberaufschlagbamt auf andere Beifer, als oben mere Ro. 3 gestatte wirb, entrichter, hafter fur bie nochmalige Zablung, wenn ber vorausbezabite Aufschape bem Staats-Nerar burch Untreue ober burch wod immer fur einen Bufall ju Bering gebt it. Minden, ben 8. Mal 1834.

> Muf Gr. Bajeftat bes Ronige allerhochften Befehl. . Freiherr von Lerchenfelb.

Durch ben Minifter: Der General . Secretair, D. Geiger.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer ber Finangen. Breiber von Welben.

Die Erhebung bes Maijaufichlags betr.

Rrafft.

Cepbt.

\_\_\_\_

Publicandum.

pfung foll Greitage ben 4. Juni b. 3., ber Unfang gemacht werben.

Cammiliche Citern, Pflegeltern ic. werben baber biermit aufgeforbert, fich mit ihren impfpfichtigen und pockenfachgen Alleren an ben untenbewerten Tagen und jur bestimmten Gunte in bem biefigen Cethaus einupfluben, wofeibit bie Impfung vorgenommen worben foll.

Gegen bie Biberfpenfligen und Dachiaffigen werben bie gefei lichen Strafen verfügt werben.

Freitag ben 4. Juni, Bormittage 8 Uhr fommen bie Rinber aus ber evangelifchen Stabtpfarrel jur Impofung, und am 11. Juni, Bormittage 8 Uhr, jur Revifion.

Breitag ben ss. Juni, Rachmittage a libr, fom, mem bie Rinber aus ber tafpolifden Statipfarrei, ber Pfarrei St. Georgen, bann ber reformitten und jab.

ichen Gemeinde jur Impfung und Freitage ben 18. Junt Bormittage 8 Ubr gur Revifion.

Baireuth, am 25. Mai 1824. Der Magiftrat ber Ronigl. Rreisbauptftabt Baireuth. Dagen,

Schoberth.

Baireuth , ben 3. Mai 1824.

Ron bem Roniglich Baterifchen Rreis, und Ctabtgericht Baireuth

werben alle biejenigen, welche an ben Nachlag bes ba, bier verftorbenen herrn Sauraths von Priefer eine Forberung ju haben vermeinen, auf ben Untrag feiner Brau Bittwe, als Benefijial Erbin, hiemit aufgefor, bert, fich in bem auf ben

20. Juli, Bormittage 9 Uhr, vor bem Commistato, Kreis- und Crabrgerichts Rathe Poblimann anberaumten Termin ju melben, ihre Anfprade anguergen und berem Lichtigfeit nachumeisen, mibrigenfalls fie bei ihrem Ausbieiben ju gewärtigen haben, baß fie after iben einalgen Borrechte verluftig erfidet, und mit ibren forderungen nur an badjenige, mas nach Befriedigung ber fich meibenben Glaubiger von ber Erbicheftemaffe übrig bieiben mochte, vermiefen werben

follen. Der Ronigliche Rreise und Stadtgerichts Director,

Schweiger. Baffer.

Dei bem hiefig Königl. Nentamte werben in jeber Bode, Montags und Donnerstags, größere und fielmer Parificien mit Bat und Anner, 18,23es Truch und von febr guter Beichaffenheit, gegen gleich baare Bezahlung um ben jedesmaligen Martpreif verfauft, Bat extel, ben 3.5. Wat 1824.

Roniglich Saierifches Mentamt.

Durch ein allerhöchsted Neieript bom 22. April b. I., ift ber bießibigig Steurbelichiag pum Straffenbau auf 2ft. vom Gubten Anats und Seunbileure Neichnis bertimmt worben. Dies wird biermit ben Beitragspillotigen bie Gruerbistist Baitraufh mit bem Briffgen erfoffnet, bag weifen Cinnadme Zermin auf

Dienftag ben 15ten, Mittwoch ben 16ten, und Donnerstag ben 17. Juni b. 36.,

jebedmal Bormittage 8 bis 12, und Rachmittege 2 bis 5 Uhr anberaumt murbe. Die Sahlungssammigen werben fogleich nach Allauf biefer Sahlungstermine auf ihre Roften burch ben Renaufsboten gemahnt werben. Baireulb, ben 26. Dai 1824-

Ronigliches Mentamt.

Donnerstag ben 17. Juni b. I., Bormittage for bat beifege Renigite Oraqueristaben in ben Burven ber unterzeichneten Steffe Engefreichneten Steffe angefauft, und Lieferungefchige siemtt baju eingelaben. St. Scorgen, ben 29. Mai 23-4.

Ronigliche Strafarbeltehand . Jufpettion.

Kloftigen Camfleg krn 5. Juni 182 14, Wormitted Infanterie Neigiment bie Kanjei ves Känjei, 13 zem filmiers Infanterie Neigiment bie fishten ju 200 Kloften Sich tenholz, und zwer Mehrig Klatere bereits gur alsbalten Biship von ben Dofteret ülteringfolletiers, Darenthere bied, Nochebiget und bietengich osperatieter, das übrise Lunntum aber von bem Oliffere fiship und Cumpf bei ber Citeinfichten, bis in bad biefige Militaler-holyamagajun nichhi ber Cafente, im Kacob gesehen, weju Cielgerungsluftige vorgelaben werben. Batreuth, am 30. Wel 1824-

Die Die Schnigliche 13te Linten Infanterie Regiments, Deconomie . Commission.
Pollath , Wajor.

D. Rlingeneperg, ... Regiments , Quartiermeifter.

An bem am 38, ühpel 6. 3, um Werfeigerung ber ; Realuden bed in Gent verfallenen Io ba an I un ge, fun ft bed litten ju Tenischil anberaumein Zermin find leine blidger nur ber Schäupung entsprechenbe Aufgebote giege morben; en mehr bemmach neuerliches Zermin jum Bertauf beier Westlichten, welche im Gnitentibes Kreist-Jnteiligeng, Glatt, Erikd 34, 33 um 37, um bomberger Inteiligeng, Glatt, Erikd 32 umb 33, naher ichen bezeichnet find, umb ju benen auch woch ein Erich in ber rother 600 on ber Antienaach fammt, auf ben

rs Juni 6. 36. Bormittegs i o Ubr enberaumt, an neichem Soge ghinngsfühjer Aurellich heber fich im Chichem Seufchie in bem Schlöffe und Sigmaggummer bes Wagiftants allbert einfabern, ihre Mugfeber gu Wersons geben, wie bad Weitern und ber Executions Orbnung gradrigen fonnen. Bordhalben, ben 13. Wei 1884.

Stefer, Landrichter.

Der feit langer als 40 Jahre lanbessbirchnde in Oesterrich, Reiegsbienften gestanden 3 ba un Georg Köhler aus Schmeisbert, von bei beste Erben werben jur Empfangnahme bed babier, unter vormumbichaftlicher Eierwaltung fiebenden Berndgend jur 388 fl. 48 fr. binnen einem balbert Jahre unter bem Racifgielle bieber gienen inem balbert Jahre unter bem Racifgielle bieber gielaben, bag ber Abmefenbe fur verfcollen erflart, unb bas Bermonen ben nachften Bermanbten jur Dunniefung gegen Caution ausgebanbiget merben foff. Bamberg. am 3. Dari 1824.

Ronigliches Lanbgericht Bamberg I. Beiger.

Das gegen Johann Georg Pragel von Trails. borf unterm 8. April b. 3. erlaffene Concurs . Erfennte nift ift rechtstraftig, und es merben fofort bie Ebictstage nachffebenb feffgefest, als: 1) jur Aumelbung und rechis. genuglichen Rachmeifung ber Forberungen,

Freitag ber 25. Juni & 3.,

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbe. ten Forberungen,

Montag ber 26. Juli b. 3.,

3) jur Mbgabe ber Schluffate, Freitag ber 27. Auguft b. 3.

anburch feffgefest. Cammtirche Glaubiger bes Jobaun Beorg Prügel haben an biefen Sagen um fo gemiffer ju ericheinen , ale bie Ausbleibenben am erften Ganttage mit ibren Korberungen bon ber Daffe meggewicfen, bie Michtericheinenben an ben beiben anbern Sagen aber mit ber treffenben Sanblung ausgeschloffen werben. gieich werden alle biejenigen, bie irgent etwas aus bem Bermdaen bes Gemeinschuldners in Sanben baben, auf. geforbert, folches bei Bermeibung nochmaligen Erfates, jeboch unter Borbehalt ihrer Rechte, bei Bericht ju bin. terlegen. Bamberg, ben 10. Dai 1824.

Ronigliches Canbgericht Bamberg IL.

Ctarf.

Der hammermeiftere , Cobn Jobann Rlaumins jer bon Rnopfhammer und bie abgeschiebene Chefrau bes Georg David Birth, Anna Margaretha, geb. Cachs von himmelcron baben in bem beute gerichtlich perlautbarten Chevertrag bie in ber Proving Baireuth beffebenbe Butergemeinschaft ausgeschloffen, welches vorfdriftemaffig jur öffentlichen Renntnig gebracht wirb. Berned, am 15. Dai 1824. Ronigliches Lanbgericht Gefrees.

Sendburg.

Muf Antrag ber Intereffenten wirb ber jur Berlaffens fchaft ber Bittme Dargaretha feilner ju Coors gaft geborige & Bofflacher Behnten jum öffentlichen Bertauf ausgefent. Die Entfernung ber ganien Rebutfier son 143# Lagmert beträgt von Schorgaft nur & Sturbe. Die Bebutbarteit erftredt fich auf alle gewöhnliche Rruchte Gartungen , und gwar mit bem Toten Banb unb Beet. - Der Reilnerifche Unibeil ift freies Gigenthum und nur mit 1 fl. 36 fr. Dominicatfleuer behaffet, ubris gene aber auf 730 fl. gerichtlich abgefchatt worben. Bur Bornahme bes Berfaufs an ben Reiftbietenben, wirb Termin auf

Montag ben 19. Julius frah 9 Hor anberaumt, wo fich befit und jahlungefabige Rauffe liebhaber auf ausbrudliches Berlangen in bem Sterbes baufe Dr. 70 ju Schorgaft einzufinden, ibre Aufgebote ju Protocoll ju geben und ben Sinfchlag nach ber Erecutions Debnung vom 26. Muguft 1805 ju gemartigen haben. Berned, ben 19. Dai 1824.

Roniglich Baierifches ganbgericht Gefrees.

Censburg.

Da bei ber offenbaren Ungulanglichfeit bes Bermd. gens bes Johann Deinger ju Bronn bie Glaubiger ibre Befriedigung bieraus nicht erlangen tonnen und eine gutliche Bereinigung unter benfelben nicht ju Stanbe ges bracht merben fonnte, fo mirb biermit ber Uniperfal. Concurs gegen benfelben beichloffen. Es merben baber alle biejenigen, welche Unfpruche und Rorberungen an gebachten Johann Deinger ju haben glauben, auf bie gefestichen a Chicteldae, nabmlich: auf Montag ben 28. Juni

ben erften Chictetag gur Liquibation und Rachmeifung ber Forberungen , auf

Dienftag ben 27. Jull ben zweiten Ebictetag zum Borbringen ber Ginreben gegen bie liquibirten Forberungen, und auf

Donnerftag ben 26. Munuft c., ben britten Chictstag jur Abgabe ber Rer und Duplic, jebes mal Bormittage o Uhr und gwar unter tem Rechtenache theile vorgelaben, bag bas gangliche Musbleiben, ober bie Unterlaffung ber geborigen Beweisantretung am erften Ebictstage ben Musichluß mit ber gefammten forberung. bas Musbleiben von ben beiben anbern Ebictstagen aber, ben Musichlug mit ber treffenten Berbanblung ju Bolge bat. Bugleich merben biejenigen, welche irgent etwas von bem Bermogen bes Semeinschulbnere in Danben baben , bet

Bermeibung boppelten Erfates aufgeforbert, foldes unter Borbebalt ibrer Rechte bei Bericht babier ju uber geben. Schnabelmaib, ben 12. Dai 1824. Sonialiches ganbaericht Beanis.

Magelsbach.

Das in bem Intelligengblatt fur ben Dbermainfreis Dr. 126, 129, 132 b. 38. bem öffentlichen Bertauf ausgefeste Bobnhaus bes Jacob lang ju Buffenfein , wird auf neuerlichen Autrag nochmais ter Steiges zung unterworfen. Bietungetermin ift auf ben

21. Juni b. 38.

anberaumt, mo fich befig, und jahlungefabige Raufeliebe haber bei Bericht einzufinden und ben Sinfchlag ber Eres cutione Debnung gemaß ju gemartigen baben. mannftabt, am 17. Dat 1824.

Roniglich Baierifches Landgericht.

Rafcher.

Muf ben Untrag berjenigen Glaubiger bes Bauers Cebaftian Lippert ju Dberbechfabt, welche mit bemfelben am 28. April b. 3. einen gerichtlichen Rache lag , Bertrag eingegangen finb , werben bie etwan noch unbefannten Glaubiger beffeiben, bierburch angewiesen, fich in bem jur Liquidation ihrer Forberungen auf ben 20. Juni, Bormittage 9 Ubr,

angefenten Termin biefelbft einzufinden und ibre Rorbes rungen unter Brobuction ber jum Beweiß bienenben Urs funben geborig ju liquibiren, im Muffenbleibungefalle aber ju gemartigen , baf fie mit ibren Rorberungen merben praclubirt merben. Celb, ben 15. Dai 1824.

Ronigliches Lanbgericht.

D. Reiche.

In bem Debitmefen ber Johann Bichfchen Cheleute ju Oberlangenftabt, bat bas gegen biefelbe ges fafte Concurs . Erfenntniff bie Dechtefraft beftritten. hiernach merben alle biejenigen, welche an biefelbe aus irgent einem Grunde einen Unfpruch ju machen haben, biermit bei Bermeibung bes Musichluffes porgelaben, am 20. Muni Bermittage o Ubr,

als bem megen Beringfügigfeit ber Daffe anberaumten eintigen Ebicistage ibre Forberungen babier angubringen, und bie Beweißmittel fomobl hieraber als über bas Bore sundrecht in Uridrift porgulegen, und fofort foldflich su perhanbeln. Aud werben jene , welche irgenb etwas pon bem Bermogen ber Gemeinichulbner in Danben baben ober ibm felbft fculben, aufgeforbert, folches bei Bermeibung bes boppelten Erfages und ber gefeslichen Eronach, am 17. Dai Strafe babier anzuzeigen. 1824.

> Ronigliches Lanbaericht. Defch.

Begen bie Berlaffenfchaft bes Rioffers Rarl Belfc gu Steinwiefen, ift rechtefraftig bas allgemeine Concurs. verfahren eröffnet. Es merben baber bie gefetlichen Santiage: 1) jur Unmelbung und Rachmetfung ber forberungen, auf ben

15. Juni b. 38., 2) jur Abgabe ber Einreben auf Die angemelbeten Forberungen , auf ben

12. Jull,

3) jum Schlufverfabren , auf ben 6. Muguft,

jedesmal Morgens o Ubr feftgefest, und bieju fammte liche unbefannte Glaubiger bes Gemeinschulbnere biemit öffentlich unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, baß bas Dichterfcheinen im erften Ebictstage bie Musichliegung ber Forberung bon ber gegenwartigen Bantmaffe, bas Michterscheinen an ben ubrigen aber bie Budichliefung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sanblungen gu Bolge babe. Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas bon bem Bermogen bes Bemeinichulbners in Dan. ben baben, bei Bermeibung boppelten Erfages aufgeforbert, foldes unter Borbebalt ibrer Rechte bei Bericht ju übergeben. Rronach, am 30. Mpril 1824.

Ronigliches Landgericht,

Deich.

Johann Comibt aus horschborf, 61 Jahre alt, ift ale Dullergefelle anno 1783 ausgewandert und ift bis jest meber bon feinem leben noch Sob eine Rachricht eingelang'. Deffen Bermogen betragt nach ber jungften Bormunbichafte , Rechnung 4096 fl. 321 fr. Muf Antrag beffen nachften Unverwandten, wirb bemnach ber abmefenbe Johann Comibt, ober beffen allenfallfige Leibe , und Inteffat, Erben auburch offentlich porgeladem, binnen 6 Monaten im Landgerlichte fich augumelden, und ich in biefer Gisenschaft in ihren Aufpräch eine auf has gundsgelassen Seemasken gebörgt ju legitie miren, außerdem das unter Euracle bestudich Wermadgen des Abwesenden auf Antrag der nächsfen Anverenandfen nach vorzäusiger Legitimation gegen Caution ausgehändiger verrehn foll. Lichtenfels, den 24. Mai 1824. Senialisch Geiersches Jandsericht.

Schell.

Begen Mangel an Raufdangeboten werben bie um term 20. Juni und 6. Anguft 1823 jum öffentichen Berfauf ausgeschriebenen Realitaten bes Gantierers heinrich Beibinger von Gogweinstein auf

Dienftag ben 22. Juni c.

bem Antrea ber Ereilierschaft gemäß bem Affentlicher Derfebut jum beitermal ausgefest. Kaufsliebbaber haben sich von beitem Lag Bornitiogs to über in Gößweinsisten vor ber Landgreichte Commission einem Antreassen iffeten vor ber Landgreichte Commission eine Dissistation bei weiteren Berhandlungen abzumaten. Dissistation ber Hechterlaung ber Wentlichten wird sich auf die oben nageführern Ausderferbungen Rr. 77., 28 und 8 3 bei Sreid-Juneiligemphatret vom Inde 1823 bezogen. Poortenstein, ma 24. Wal 1824. Wal 1824.

Renigliches Landgericht. Deinrich , Lanbrichter.

Im Wege ber Cubhaftation wird bas nachfiehend beichriebene Gut bes in Confurs gerathenen Georg Daier von Bamberg auf

Mittmod ben 23. Juni L J.

Befdreibung bes Butes.

Ein jum vormaligen oberpfalgifden Amt hollenberg ges boriger Galithof mit Bugehörungen, ale: Scheune, Backs ofen, Schupfe Schweinftall, 2 Tagwert Garten, 2 Laguert Wiefen, 4,5% Worgen an Medzue, nebek bet auf 500 B. eichdeine Godieriegerechigleite mubteren nupbaren Nechten. Derfelbe reitelt an bas Königl. Areajdertich an Erhind 3 B. 19 fr., an Gill; 7 Chft., 2 M. 3 Biereil, 4 M. Korn, 8 Chft. 4 M., 1 Bert. 7 Web. Jaber, dann im Berchinerungsfüllen 5 hierent Janebohn, mad depreflijtlicher Observanje den geschenlichen Zeisenb, leiste bergebrachte Izahren, und ihr mit 3 ff. 5 ff. Eeterefimmlin belgt. Die Godhumg ift auf 2900 ff. pflichmäßig erhoben worden. Poltens fein, ben 4 Wai 1824.

Rouiglich Baterifches lanbgericht. Deinrich, Laubrichter.

Bur Concuremaffe ber Johann Schaftschen Gefeute su Gaigen; wird ber halbe hof berfellem und Wohnhaus, nuchde leicht ua Mohnungen einzw richten ift, bann einer Schrune, Spfraith, Gronnen und Bugebchrunen, 4, Gemubiden, sie beren Ibrens nung mit Borbebalt einer Mannanahrung bereits ber Confend ber Lebenbersschaft eingeholt ift, sammt ben Schleichuften,

Wirtmoch bert o. Junius, Boemitrage o Uhr, am Sie bed banbercitich an bem Reifhiertenben mit Borv behalt ber Genehmigung ber Eldubiger und ber Zerichies zumgs. Genecifien vertauft. Diefer halbe hof ist med gulle . und hendelpaber jum Zandelmosennet ju Mitraberg. Die kaften und Eingehörungen ichnnen naber ber Muraers Ihdann Schaft die ein Geisgan in Erfahrung gebeacht und eingerviesen merben. Borchpeim, den

Ronigliches Lanbgericht. Babum.

Machbem ber hofebesiger Wolfgang heineich Warten der geber der bei dem bei der bei der

ichriften ber Befete gemaß ju Jobermanns Wiffenschaft, gebracht, bem biefes angeben toute, um fich barnach achten ju tonne. Ult unblich unter Siegel und Unterfchrift. Dof, ben 13. Mai 1824.

Ronigliches Landgericht, Engelharbt.

Am Samfag ben 3. Just b. 3., Bormittags 10 libr, merben bie nech übrigen tiesamitiden Gefanbe von fepter Gerirche Einkeumg, neder eiffaßig 100 Chaffel Korn und 115 Cadiffel harr auf ben Begind pafer auf von 30 Cadifel Sorn und 12 Cadiffel harr auf ben Schnobelmaiber Spricken, bitragen, meiftreten berfauft. Der Etrich erfolgt an bem gemehnlichen Der. Meging, am 35, Mal 1324.

Ronigliches Mentamt,

Es ift erforbetlich, bag ber Schulbenftand bes Georg holgmann jua. bon Binmannsberg ausgemittlef werbe, und june auf Genauefte. Es werben baher alle Inne, welche an ben bejaten Georg holy mann jon., aus irgend einem Grunde Forberungen machen ju Lanen glauben, vorzeieben, felbe unter Worlage ber treffenben litfunden und fonftigen Beweise mittel um fo vernifer

Mittwoch ben 30. Juni i. I., fruh 9 Uhr babber anzumelben, als die Michterscheinenben es fich fells guuscheiben baben, wenn fie bei einem gultichen liebereintommen zwischen Schulbner und Gläubiger nicht weiter berücksigtet merben. Sandach 6. Mai 1824-Gelfind Ortenburg, berrichtes Gebrieb bestoht bafoliff.

Etrebel.

Brifchen Einen Gifcher von Matenbaufen umb einen Rimber bat fich ber Seitlungsfall erfifnet. Die unterfertigte Brifche finder inzwicken adichje, von allem auch ben Schlebe finder inzwicken adichje, von allem unterluden. Es werben baber alle jene, weide aus fregend einem Grunde eine Jorderung an ben Einen Brunde eine Jorderung aufgeforbert, felbe

Dienstag ben 20. Juni I. 36. früh 9 Uhr um fo gemiffer unter Borlage ber treffenben Urfunden und sonstigen Seweismittel babier geltend ju machen, als im Euskedungsfalle bei Auseinanberfegung biefes Theilungs Gefcaftes bie Ausbleibenden es fich felbft pujoschreiben haben, wenn auf fie teine weltere Sudficht genommen werden wird. Tumbach, ben 22. Mui 1824:

Grafiich Orttenburgifches herrichaftsgericht.

Circoca

Da bas bem Martin Bastein ju Weiben jugeborige, jum Nittergut Dannberf letenbart Gut in bem am 12fen b. Me. angeftaubeben Termin mit einem annehmbaren Gebore nicht belegt worben ift; fo wirb allberweiter Etrichtermin auf

Dienflag ben 22. Juni Bormittage angefest, emb befic und jablungefabige Ruifeliebaber gelaben, fich in biefem Germin in ber Ortsverftand Rumgelmannifica Behaufung ju Beiben einjufinden. Comeilebort, am 24. Ral 1824.

Freiherrlich Ransbergifdes Patrimonials gericht Danntorf.

Dunch Berleihung ber burch ten Iob ber Coplantmit Caro ertebigten innern Pfräude im beifen.
Cabriffen Pfarmitmensfirfe an bie Pfarmitmen bass von König, ift bie von berfelben bieber genoffene duffere Pfründe von ichfeltigen zu, erleihigt roveten. Geeignere Individuers fannen fich barum, mit Beobachung ber figuber befannt gemachen Gebingungen, binner

bewerben. Bugleich moch ib ein netrezichnete Inspection befannt, bag in dem bleigen Ertifugebatute bei Ausgeben der Bugleich moch ib ein eine Befagen Ertifugebatute bei Wohnigen von dem Pfrühnereimmen bermalen idit beggen find, melde an andere Stäftsbedirftige Hierzwittmen betileben merden klanen. Iede dieser Wohnungen ents bält ein Zimmer, eine Kammer und den fechen Mindell an Toden und Seller, auch ermos Garren sift baket. Wer die und ermos Geren sift baket. Wer die und ermos beide und erwonde bei der melden, ba bleierings Wittnere, melde ble feren Togis erhalten, solche nur nach einer einsphistigen Kantigung den darung angeneigenen uneren Pfräubnerinnen wieber zu überlassen, baken. Enlwbach, ben 19, Wal is 324.

Inspection bes Sahrichen Pfarrmittmen Stiftes.

tt e b e r f i ch t bes auf bem Marfte ju Batrenth vom 17. Mai bis 22. Mai incl gebrachten und verfauften Gerteis bes und ber bekandenen Getreibe Wreife.

Streibe. Gat- tungen.	pert	nene	@ts	Bets	tn		let let		itte erer	bri	ge	
	Best.	fuhr.	Sums me,	fauft.	Reft ges bileben		Preis bes Cheffels.					
117	5dH.	<b>€</b> 6/1.	€்ர.	56f.	€ஷ்.	ft.	fr.	fl.	€r.	fl.	ŧ	
Walsen	-	118	118	118	-	12	24	11	28	10	1	
Reggett	5	25	30	30	-	7	12	6	36	6	-	
Gerfle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Saber	-	46	46	46	-	4	48	4	30	4	,	

Baireuth, ben 24. Dai 1824.

Der Magifirat ber Ronigi. Kreichauptftabt Baireuth.

Choberia.

### U e b e r f i ch t bes ju hof am 20. Mai 1824 fatt gebabten Getreibe Marftes.

Getreibe- Gat= tungen.	boris	nene Rne	©¢s	vers fauft.	Meß ser	88	d) it		itte	bri	ies igs rrs
	Reft.	fuhr.	Euine me,	Tunjs.	blieben	Preis bes Cheffels.					
	€aft.	Sag.	€6AL	<b>த</b> ஷ்டி.	<b>Бф</b> р	fl.	€r.	fl.	fr.	fl.	êr.
Waizer	-	97	97	97	-1	12	18	12	9	12	-
<b>Ясорен</b>	-	103	103	103	-	7	48	7	39	7	30
Gerfle	l –	86	86	86	-	6	45	6	23	6	12
&ofer .	-	91	91	91	-	4	24	4	12	4	12

Dof; ben 20. Dai 1824.

Ctabt , Dagiftrat.

bon Dertbel. Laubmann,

Schron.

#### Dicht Umtliche Artifel.

Riboubet empfichtt fich bem hoben Abet und berebrungswurdigen Publium mit einem iconen Affortiment Mobe- Artifeln, verspricht bie billigften Preise und reeifte Bebienung. Logitt in ber golbenen Conne.

Der Phammerations Etemin für bad von mit amgefindigte, Bebert übleie in für felche Schriften,
ble gern nach Befu Ginn und Borfchrift
beren, ober das Geber bed, bern Weiter
in fer genaunf in 83 verschiedenen, meift
metrisch en Darfemungen, un 36. fr. fur das Gerapha
gear — ift, neit dungen, bet anfaireigung ind
Mudfand ich verschiede bei, bis jum 1. Bugust 6.3 ver
dagert norben. Bis bahin beiseen ein bie herren
Defane, welche bereits granumbration auf beise Merch
en angenommen baben, biese Gelten bei sich liegen ju
laffen. Im jene Zeit werbe ich ihnen burch beise Mitten
ter befannt machen, ob mit Morbabra just Weissperin
sommen fann ober nicht. Buglich bemerte ich bier norte abei von das bie von mit ausselseinen zu ober führt.

Pranumeranten, ind nicht blog, wie Manche glauben, unter bie Cammler berfelben burche Loos vertheilt werben.

### Dr. Pohlmann, Pfarrer ju Ofibeim.

Pidnumeration Der Gubfreiption auf biefes Andachte. Duch minmt ber Pfarere Neuter ju St. Georgen an, Dabei wird noch bimert, bag 200 Prainten, haupts fächlich nublide Bucher, aber auch eine golbene und eine fliberne Zafden- ilbr, unter bie Pfanumeranten burch bad Cood pretielli werben.

Es wird Jebermann befannt gemacht, bag meine Chefrau Elifaberta Margarerfa Maiften Gon ber Gaas, ohne meinen Willen fich nach intered-fang auf einen Pocht begeben bat. Gulte biefelbe inter Schulberlaft verfallen, ober fo ihr Jemond eiwas borgen wirbe, tomen teinste Bentiet, ibmen teinste Beffigungen mit betralten an mich ober an meine Beffgungen gemacht werben. Caus, ben 28. Mai 1824.

Beorg Raithel.

# Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligen 3 = Blatt

für ben Dber : Main : Rreis.

Freitag

Nro. 67.

Baireuth, ben 4. Juni 1824.

# Amtliche Artitel.

Bairenth, ben 26. Dai 1824.

# 3m Namen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Machem bie Fortspung ber tepegraphischen Aufnahmen fat beiers Ihr in ben Botial, Tontgerichten taumffein, Zusschai, Nalle, Scheifig, Gebemannlate, Comach, Lintensiel, Weismanle, Dollich, allerhöchfein,
Drid genehmigt worden iff, so weden bie betreffenden Königl, Landgeriche, bie herrischafte und Bentimonialgeschot,
Wagistate und Gemeindevoeflande hierdunch angewiesen, dem biezu commanditen Schigl. Ingeniere Schogenderen ber Defination spielle genehmen best werden bei beim Schigl. Identivation fleeiteren wir Defination Periperen won Beischie und Dem Keingl. Oberlieuten Schigl. General Duartiermeifer: Gelah won La Noche de biefem Schigle mit allein auf Derlinagen gebe erfobertlich aufwulft zu gehen, sowere aus der in bei bei bei Beschiedung bei der in werden bei bei der Gelaben und Schige. General Deartiermeister Gallen geschiedung der Beische Beischlich und bei der Alleiche geschiedung und der Beschiedung der der in bei der bei der bei der der Beische und Jahre er unweigerful mus den der Aufmehrt zu erfellen.

Ronigliche Regierung bes Obermainfeeifes, Rammer bes Innern. Freiherr von Beiben.

Freiberr bon Daffenbach, Director.

Die biediabrigen topographifchen Aufnahmen betr.

Friedmann.

Baireuth, ben 26. Mai 1824.

# 3:a Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Machem Ce. Königl. Majestat is hortefaung ber Teinsvilleungs Arbeiten in ben Beziefen. ber Schnigtiden. Sanhgerichte Zeuschung, Lauenstein, Aronach, Latherseid, um Burimanussgerichte, Menginter umd Semeinner Borftabe siere Knigli, tandperichte, an bie herrichafte, umd Patrimonussgerichte, Mogistrate umd Semeinner Borftabe biere durch die Welfung, bem zu biefer Aufsahme commandiren Ingenieur Gergraphe und Dauptmann al a wirte. Ja ferh Friedrich welle fig. umd bem Abelig. Artiferie Oberlieutennat Gereierten von Benach, fo wie ben berieften zugetheiten Rolingl. Offizieren, haufmann und Oberlieutennat von Schalben bierbei nicht nur auf Beelangen jede eefedertiiche Welfunft zu ertheiten sondern auch bei geschlichtenten Erbidie in vorsommenden fallen, b. Wend Gerlieuten den Mogischen zu leiften.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern. Freiherr von Belben.

Freiherr von Daffenbady, Director.

Die Fortfegung ber Eriangulirunge, Arbeiten betr.

Friedmann.

#### Publicandum.

Die in ben frubern Jahren angeordneten Flurmachen treten auch für biefes Ernbtejahr in Wirffamkeit, ba fich beren Midlichfeit und Mothwendigfeit gur Genuge bemabrt bat.

Die fur bie einzelnen Flur . Diffricte aufgeftellten Riurmachter finb:

- 1) fur ben tften Diffrict, ber Fallmeifter Roifer mit feinen Leuten ;
- 2) fur ben aten Diffrict, ber Taglobner Ederlein, 3) fur ben aten Diffrict, bie Taglobner Echropp
- und hoges, a) får ben 4ten Diffrict, Dadler und hertel.
- 4) får ben gien Diffrict, Maller und Bertel. 5) får ben Sten Diffrict, ber Tagidhner Meper, unb
- 6) fur ben bien Diftrict, Chabtag und Rramer.

Dieg wird mit dem Bemerfen jur allgemeinen Kennte nist bes Publitums gebracht, daß es hinfichlich ber Belohnung der aufgestellten Flururachter für ihre Dienste bei der frühern Bestimmung, wornach von jedem Beet 3 fr. rbl. ju entrichten find, sein Betwenden bat.

Baireuth, ben 25. Dai 1824. Der Magiftrat ber Roniglichen Rreishauptftabt

Baireuth. Sagen,

Schoberth.

Durch ein allerhöchsted Refeript vom 2a. April b. 3., ist 2 beigibrige Steuerbeischlag jum Erraffenba und 2 fr. vom Guben Spais und Erumfteuer Reichnig bestimmt worben. Dies wird hiermist ben Beitragse pflichtigen bed Greuerbifteites Bairenth mit bem Beifigen erfoffnet, daß ju beffen Einachme Termin auf

Dienstag ben 15ten, Mittwoch ben 16ten, und Donnerstag ben 17. Juni b. 36.,

jebesmal Bormittage 8 bis 12, und Radmittage 2 bis 5 Uhr anberaumt murte. Die Zahlungsfaumigen werten fogleich nach Ablauf biefer Zahlungstermine auf ibre Koffen burch ben Rentamtsboten gemaßnt werben. Baiteult, ben 26. Mai 1824.

Ronigliches Rentamt.

Mitter.

Domnerftag ben 17. Juni b. 3., Bormittags 10 Abr, werben 374 Klafter weiches Baiboolg fur bas hiefige Ronigliche Strafarbeiteshaus in bem Bureau ber unterzeichneten Stelle angefauft, und Lieferungefabige hiemit baju eingelaben. St. Beorgen, ben 29. Mat 1824.

Ronigliche Strafarbeitshaus , Infpection.

Kaloffgen Camfleg den 5. Juni 13.44, Wormittegd i 1 ilfer, werden in der Kanitel ded Keigli. 1 zene Linien. Infanterie- Regiments bie Haben 2 200 Alaftern Jich tenholi, mid panel dei fahren pa 200 Alaftern Jich tenholi, mid panel krije Kaloffer des Befried der albeituber den Bofferte thatternfoffetien, das übei bieb, Wochehügel umd tidtenfiert vorgerichter, das übei de Quantum aber von dem Affreit Goffer mid Eumpf bei der Erichfichten, die in das hiefige Militair-Holipmagin acht der Caferne, im Karob sgegen Militair-Holipmagin acht der Caferne, im Karob sgegen wegten, was 30. Wat 1824.

Die Sonigliche 13te Linien Infanterie Regiments, Oeconomie , Commission.

Pollath , Major.

v. Klingensperg, Regiments , Quartiermeiffer.

Im Wege ber Hilfsvolftredung foll bas Unwefen bed De int ich Ru hil ein zu Breinwiefen öffentlich an ben Meistieftenben verflichen merben. Daffelbe bestehet is: 1) einem Haus mit Busbofe, 2) einem Grunkfild im Wolfchensen, mit Bulgen bewachfen, 3) einer Dafeleithe in ber hohen Good, 4) einem Feb und Wiefen im Neuenbach, 5) § Schreibug auf ber mittlern Mühle. Errichtermin ist auf den

29. Julius Bormittags 10 libr

in loco Steinwießen angefest. Raufgliebaber tonnen fich am belagiert abe in Steinwießen einstehen, ihre Angebube ju Protofoll geben nub ben hinichlag gerafritigen. Frembe und unbefannte Raufer haben fich noch überdied über ihre Bermögens. Berhälmiffe hinäuglich ausgumeisen. Eronach, am 15. Mal 1824.

Der Ronigliche Canbrichter,

Defc.

Un bem am 28. April b. J. jur Berfteigerung ber Realitaten bes in Gant verfalleuen Johann Jung,

tun ft bes Alten ju Teufchuth anderaumten Termin find feine bidge nur ben Schäugung entsprechende Aufgebote geiegs proteun, es diribt bemanden neuerischer Termin zum Berfauf biefer Nehlitiden, welche im Gaireutgen Ariekt, Studt 34, 35 und 37, und Samberger Justelligens, Blatt, Studt 32 im 33, näper fichou begeichnet find, mit ju benen auch noch ein Filb in ber roffen toh an ber Jamenas folumt, auf ben

15 Juni 6. Js. Bormittags 70 libr anberaumt, an welchem Tage zahfungsfähige Aurfelichhaber fich im Stadmen Tenschmitz in bem Schließe und Sigungssimmer bes Wegistrats allbert einfinden, ihre Aufgedebe gu Westensch geben, wurd des Western and ber Executions Orbung gewärtigen können. Wordhalben, ben 12. Wai 1324.

> Ronigliches Lanbgericht Teufchnig. Brefer, Lanbrichter.

Bur Concuremafic ber Johann Cocheften mit Weben, weiches un Sigeng wied ber halbe hof berfelben mit Wohnhaub, welches leicht ju a Mohumagen einzu richten ift, bann einer Scheune, hofeath, Brannein bauechungen, 45 Grunnftafen, ju beren Aktren nung mit Berbehalt einer Mannenahrung bereits der Confend ber Lebenhereschaft eingeholt ift, sammt ben Seibfrüdern, better

Ronigliches Lanbgericht.

Der Defonomieburger. I ob ann Foren; Will abiter will auf nachformannte ihm jugehörige Mealitaten, ale: 1) ein Wohnfhauf allbier, neue Hustummer 752, Beste, R. 2009, Greuer. Rapital Alteres 220 fl. nebst ben ihhrischen Raftletern Gerechfolg, Beste, Rr. 1000, Cetterr-Rapital 200 fl., — Bann bem Gemeinbeamhesi,

bestebent in 333 fiRuthen Relb in ber Salb unb 120 Muthen Sub im Unlis, Befis, Rr. 1001, Steuer. Rapital 60 fl.; ferner 2) ein Tagmerf Felb am Bandberg, Befit . Rr. 2050, Steuer , Rapital 135 fl.; 3) 4 Tag. werf Biefe, bie Rriegemiefe, Befig, Dr. 2052, Steuer, Rapital 415 ff., enblich 4) 14 Tagmert Relb im Unlig, Befit , Dr. 1004, Creuer , Rapital bon urfprunglich 2 Sagwerfen 130 fl.; - ein Darleben foutrabiren, und bat ju biefem 3mede, und meil er bie auf biefen Gruntfluden baftenten Sopothet , Coulben bei Beitem fennen zu lernen municht, um bie Ebictallabung aller feiner Realpratenbenten nachgefucht. Deshalb merben in Bemadbeit ber Beffimmung aber bie Ginfabrung bes Sprothefengefetes fammtliche Sprothefar . Glaubiger bes Johann foreng Doll biermit angemiefen, ibre Forberungen und allenfallfigen Unfpruche binnen 2 DRonaten und langftene gwar bis jum

15. Juli l. Is.

um so gewisse babier anzumelben und geltend zu machen, als sonft die Außenkleibenden practiukter, bielnebe zu gemärtigen baben, das fie mit ihren mekennt beitenn den Forberungen den in Folge bleies Werfahrend eingetragenen Gläubigern nachkehen mussen. Mehau, den 7. April 1892.

> Königliches Landgericht. In leg. Ubw. b. Borftanbs. Troger, R. Landgerichts : Aftwar.

lieber bad Bermagen bes Bauers umb "Dalbhofebefibers Ricol Otrobel ju Lipperts, ift ber Univerfal Concurs rechtsfraftig erfannt. Dem gemäß werben: Ifter Editisting ju Kiquibirung ber Forberungen und
Angabe ber Demeife auf be-

25. Junt c., 2ter Ebletetag ju Borbringung ber allenfallfigen Ciures ben auf ben

26. Juli c., ger Bittetag jur Schluf : Berbanblung auf ben

27. Auguft C., jebedmal Bormitrade 9 Uhr, ombraumt, mopu elle, welche an gehachten Ricol Otrobel ju Lipperes aus irgend einem Grunde eines ju ferdern haben, hiermit öffentlich vongeladen werben, murte ber Berenarung, baß berjeinge Clalidger, weicher im rifen Seicelage nicht erichein, von der Weffermagseichloffen werden gehachten au zur

und sten Ebictstage bat ben Musichlug mit ber allenfalls figen Erception und meiteren Sanblung gur Rolge. Bus gleich wird ber offene Arreft bes Bermagens bes Dicol Strobel ju Lipperte perfuget und befannt gemacht: bem gemad aber Jebermann, melder bem Dicol Stro. bel aus traent einem Grunbe etwas fculbet, oben Ca. den pon bemfelben in Danden bat, gewarnt, baf er bei Bermeibung ber Doppelt Bablung nichte an benfelben verabfolgen laffe, fonbern alles und jebes bergleichen bem Depofitorium biefes Koniglichen Landgerichte anbiete. Co gefcheben und gegeben Sof, ben 10. Dat 1824. Ronigtich Baierifches Lanbaericht.

Engbelarbt.

Der Bebermeifter Mbam Goller von Sauerhof bat megen Ueberichulbung fein Bermogen feinen Glaubigern abgetreten und auf Eroffnung bes Gantprojeffes angetragen. Demnach werben fammtliche befaunte und unbefannte Glaubiger bes ic. Goller porgelaben, auf

18. Juni 1. 3. , Bormittage 8 Uhr, tur Anmelbung ibrer Forberungen und jum Cabnebers iuch , auf ben

10 Juli I. J., Bormittage 8 Ubr, aum Borbringen ihrer Einreben, auf ben

18. Muguft I. 3., Bormittage 8 Uhr, jur Schlufiverbanblung ju erfcheinen. Der am sten Spictetag Musbleibenbe bat ben Musichlug mit feiner Rorberung, ber am sten und 3ten Chictstag Musbleibenbe ben Musichluß mit ber treffenben Sanblung ju ges martigen. Dunchberg, am 15. Dai 1824.

Roniglich Baierifches Landgericht. Molitor.

Die bem Johann Bauer ju Beiber geborige bieffeitig lebenbare Reuth im Reffel ift in bem angeftanbes nen Bertaufstermin mit einem Bebot von 80 ff. rbl. belegt morben. Da biefes Bebot bie Tare nicht erreicht, fo wirb anbermeiter Strichtermin auf Dienftag ben 15. Juni Bormittage

anberaumt , und Raufeluftige werben eingelaben , fich an biefem Tage in bem Birthebaufe su Beiber einzus finben. Ratichenreuth, am 20. Dal 1824.

Areiberrlich Guttenbergifches Patrimonial . Bericht.

Camftag ben 19. Juni bief Jahres Bormittags 10 Uhr merben im hiefigen Amtelocale gegen 150 Chefe fel aut gebaltene Daberfrucht aus bem Ernbte . Sabr 1823 parthienmeife an bie Deiftbietbenben gegen boare Bablum verfauft, mogu Raufeliebhaber eingelaben merben. Deinersreuth, bei Stattfleinach, am 29. Dal 1824.

Breiberrlich von Lerdenfelb'ides Batrimonialgericht, ale Menten . Bermaltung. Rnochelein.

Durch Berleibung ber burch ben Tob ber Capland. wittme Ellrob erlebigten innern Pfranbe im biefigen Cabrifden Pfarrmittmenftifte an bie Pfarrmittme Saas bon Robnig, ift bie von berfelben bisber genoffene auffere Pfrunte bon jabrlichen 25 fl. erletigt morben. Geeig. nete Inbivibuen tonnen fich barum, mit Beobachtung ber fruber befannt gemachten Bebingungen, binnen

brei Mochen

bewerben. Bugleich mucht bie unterzeichnete Infpection befannt, bag in bem biefigen Stiftegebaube brei Bob. nungen bon ben Pfrundnerinnen bermalen nicht bezogen finb, welche an anbere Sulfebeburftige Pfarrwittmen perlieben werben fonnen. Jebe biefer Mobnungen ente batt ein Bimmer, eine Rammer und ben fechffen Untheil an Boben und Reller, auch etwas Garten ift babet. Ber fich um ben Genug berfelben ju bewerben gebenft, bat fich gleichfalls in bem oben beffimmten Beitraum babier ju melben, mobet bemerft wirb, baf biejenigen Mittmen, welche bie leeren Logis erhalten, folche nur nach einer einfahrigen Runbigung ben barauf angemiefenen innern Pfrunbnerinnen wieber ju überlaffen baben. Eulmbach. ben 19. Dal 1824.

Infpection bes Sahrichen Pfarrwittmen. Stiftes. Dorfmiller. Liebbarbt.

Das Comtoir der Beitung und die Redaction des Rreis : und Butelligens Blattes.

Unter Beziehung auf frubere Erinnerungen, die portofreie Berichtigung von Inferir Gebubren ic. betreffend, mied biemit wiederholt befannt gemacht, daß die Unnahme von Bablungen, welche unfrantist, oder mit R. D. G. begeichnet, gefchehen, verweigert merden wird. Baireuth, 28. Mai 1824.

# Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligeng. Blatt

fur den Dber : Main : Rreis.

Sonnabend

Nro. 68.

Baireuth, ben 5. Juni 1824.

## Umtliche Artitel.

Es wied andurch jur Kenntals gebracht, des alle beiteinigen, welche sich in Bolge der öffentlichen Ausbichteibung dem 14. Brit 1. 38. (Intelligenshiat des Obermaintreisse Bre. 48. umd 49, Correspondert Rich. 111 umd 116, linterfald der greigten goldigen Fiffe mit ihren Unspruden an den Radias des dochte verleden dern Letern Erfernvermalters Schmitht nicht gemeldet haben, durch beiter gefältet Erfemntals von der gegen wärtigen Radiass Verhandung ausgeschlossen kontrollen. In Intelligation Linterfallen Den der gegen wärtigen Radiass Verhandlung ausgeschlossen werden.

Die Ronigliche Commandantichaft. v. Beinrich , Oberft.

Beier.

In Beziehung auf bas bödifte Ausschreiben bes Abnial. Appelationsgericht bes Obermainterieft bom 23. September 1823, Intelligenstlatt bom 30. September 1823, Wor. 117, werben birmit nochmals alle biezienigen, welche irgend eine bad Dyporhefenweien im Patrimonialgerichte. Bezirte Erfentreuth berreffende Mindbung im machen baben, er ie phyporhefensalabiger, Geinuberer, Ichenberr, ober ein folder, welchem auf fesiellen Rechtsteiten berrechten Kenlaften un fesiellen Rechtsteiten ber der intelligen find, aufgeforbert, biefelben bei bem untergeichneten find, aufgeforbert, biefelben bei bem untergeichneten der der fehrfilch, in Person ober durch einen Betollmächtigten vorgibernigen und ho oben bas Weiterer zu gemöchnichen. Urfamblich uner ber gewöhnlichen Ausferigung. So geschehen Seib, ben 26. Wol 1824.

Freiherrlich von Reihenfteinisches Patrimonials gericht Erferereuth.

Mener , Patrimonialrichter.

Gegen bie Berlaffenschaft bes Sidfers Rarl Belich ju Steinwiefen, ift rechtsfraftig bas allgemeine Concurs, verfahren ersfnet. Es werben baber bie gestehlichen Genttage: 1) jur Anmelbung und Nachweißung ber Hors berungen, auf ben

15. Juni b. 36., 2) jur Afgabe ber Einreben auf bie angemelbeten For-

berungen, auf ben 12. Juli,
3) jum Schlugverfabren, auf ben

6. Auguft,

jebedmad Wargens o Ubr. fesgessey, was hiere sammt iche unbesamte Bläubiger bes Gemeinschuldners biemit öffentlich unter bem Richtsandschiele vorgeladen, bag bad Richterscheinen im ersten Ebetretage bie Ausschließung ber Forberung von der gegenwaltigen Bannaches, bad Richterscheinen an ben übrigen aber bie Ausschließung mit ben an beneissen werden der bie Ausschließung Bolge bade. Augleich brechen bestenigt, welche irgend erwas von dem Berndsen bed Gemeinschuldners in Danben baben, dei Berneisung bepellen Eriges aufgeforbert, soldes unter Worbehalt ihrer Richte bettert, pulders unter Verbagd in der Gericht put übergeben. Arronach, am 30. Mpril 1834.

Ronigliches Landgericht. Defc.

Defc.

Muf ben Antrag mehrerer Glaubiger wird bad Grunds vermögen bed Johann Krapp, vulgo Berer dhanned ju Bug, bestehend in a) einer Solbe, mit Bubeber, 2 Morgen Gradgarten, 1 Morgen Geld, bie Winterleithen, und & Lagwert Wiese, bie Worthwiese, b) & Morgen Felb, in ber Borth, c) & Zagwert Bieje, bie Trautenwiefe, bem effentlichen Bertaufe ausgefeit, und ift bieju Termin auf

Freitag ben 18. Juni b. 36.

im Orte Bug auberaumt, wofelbft fich am befagten Tage bie Raufliebaber einzufinden und ben hinichlag nach Maadgabe ber Ercutions erbeining ju gewärtigen baben. Bamberg, ben 28. Mai 1824.

Ronigliches Landgericht Bamberg II.

Ctarf.

Buf Anrag der Interessenten wird ber jur Berlassen fohaft ber Witter Margaretha Fellner ju Coorgas gedfeig 4 halfader Zehten zum Gentlichen Werfauf aufgefest. Die Ensterung ber gangen Zehnstey von 1438 Tagwert beträgt won Schoppin uns Jedunde, ber Zehnbarteit erftrect fich auf alle gewöhnliche Fruchber Zehnbarteit erftrect fich auf alle gewöhnliche Fruch-Dern Seilneris der Anfreil fif feeles Eigenthum und nur mit 1 ft. 36. T. Dominicalfteuer behafter, übrimat der unf 730 ft. Zehnfild abgeschaft vorben. Zur Bortahme bes Berlaufe an ben Weistbietenben, wird Lernia und

Montag ben 19. Julius früb 9 Ubr anderaunt, wo sich besse wurd jabimagsfähze Laufes-"liebhaber auf ausbrückliches Berlangen in dem Setzebbaufe Nr. 70 ju Gedrsaft eingefinden, ihre Aufgebote ju Poeteod ju geben und ben Dinschlag nach der Erecutions Orbnung vom 26. August 1805 ju gewärtigen haben. Berned, den 19. Auf 1834.

Roniglich Baierifches lanbgericht Gefrees.

Cendburg.

Chilling, R. Lanbrichter.

Johann Georg Baperlein bon Beibenberg

umb Cantad Jamuon von Gerichnig, heibe früher Gemeine im Adingl. Baler. geten latien Informerie Gemeine im Adingeren Gebrie werden im Tufffelem Follepise werden im Entstehen Follepis erweibel tieter giet über ihr Leben mit hern Unternhalt keine Angeinds gegeben. Mach bem Antrage fierer Euraldern und Bermanbten werden beher blefelben befreit beregflicht spellen folgenicht vorgestädere, bas eintweber sie felbig, dere fiber Schon hinnen g Monaten, und länge fiend in dern auf ben

10. Márj 1845, Wormfregs 10 Uhr, andraummen Zermine vor bem hießem Schigli, Landgerichte fich perifolich ober ichriftlich zu melben, im Falle bed Michterscheinens aber zu geradrigen haben, das file fir tob erfläte merben, mub file nuter Eurael fehenbed Bermegen ihren serfeilichen Erben ohne Caurtion ausgebähigt wirk. Weitenberg, har 2a. Mal 1824.

Ronigliches Landgericht.

Shilling.

Der Bebermeifter Abam Goller von Sauerhof bat wegen leberfchulbung fein Bermögen feinen Glaubi gern abgetreten und auf Erdfinung bed Santerojefted augeragen. Demnach werben sammtliche befannte und unbefannt Glaubiger bed u. Goller vorgelaben, auf ben

18. Juni l. J., Bormittage 8 Uhr, gur Anmelbung ihrer Forberungen und gum Gubnever, fuch, auf ben

19 Juli I. J., Bormittage 8 Uhr, gum Borbringen ibrer Giureben, auf ben

18. Muguft I. I., Wormittage 8 Uhr, jur Schlufverbandlung ju erichtinen. Der am Iten Steiteltag Ausbeliebne fo at ein Aussichtlich mit feiner Forberung, ber am aten und 3ten Ebictstog Ausbielbende ben Musichtlich mit erterfenden handlung ju gewärigen. Mancherg, am 15. Mai 1824.

Roniglich Baierifches lanbgericht.

Molitor.

Machtem ber Pacht ber Freiherrlich von Rebmigts iden Deconomies Gater ju Comily und Theifenor, im Zandgerignte Kronach gelegen, mir Martini b. 3. ju Ende geht, und eine weitere entweber theilweife und in gangen Gater Pachten ju bezwedende Berpachtung,

nachbem fich biergu Pachrluffige vorfinden, beichloffen wurde, fo wirb jum Berlaffe Etrichtermin Dienftag ben 22. Juni b. 3.

in bem Umte . Locale ju Comoli, unb Mittwoch ben 23. Juni b. 3.

in bem Birthebaufe ju Theifenort anbergumt. Die ju verpachtenbe Objecte, weiche jebergeit burch ben Sauss meifter babier auf Verlaugen eingewiefen werben fomen, befteben in 293 Tagmert an Felbern, Biefeu, Barten und Beibern, mit ben nothwendigen Deconomie. Gebauben und ber Chaafbuth . Beredtigung. Bei bem Bute Theifenort beffebet ein Saupt . Buter . Dacht, mit gus gehörigem Inpentar an Rutter, Etrob, Betraib, Bieb. Rand und anderen; und ba es an Deconomie , Gebauben, welche fammtlich gut unterhalten finb, nicht gebricht, fann nebfibem noch ein Daupt . Dacht errichtet , auch auf Berlangen bie Braueret mit fammtlichem Gerathe, fo wie porbanbene Bebent , Rugungen einem ober bem anbern Bachte qugetheilt merben. Cautious. und jablungs. fabige Pachtliebhaber werben bemnach eingelaben, fich an beffimmten Tagen und Orten einzufinden , bie Pachte Bebingniffe ju bernehmen und nach erzieltem Debrgeboth ben Bachthinfchlag salva ratificatione ju gemartigen. Schmeit, ben 5. Dai 1824.

Die Rreiberrlich von Redwisifche Gutebermaltung.

Raber.

Camftag ben 19. Juni bieß Jahres Bormittags 10 Ubr merben im biefigen Amtelocale gegen 150 Chef. fel gut gebaltene Daberfrucht aus bem Ernbte . Sabr 1823 parthienmeife an bie Meiftbietbenben gegen baare Bablung verfauft, woju Raufeliebhaber eingelaben merben. Beinerdreuth, bei Stabtfteinach, am 29. Dai 1824.

Rreiberrlich von Lercheufeid'iches Patrimenialgericht, ale Menten . Bermaltung.

Rnochelein.

Durch Berleibung ber burch ben Tob ber Caplane. wittme Ellrob erlebigten innern Pfrinte im biefigen Sabrifden Pfarrmittmenftifte an bie Pfarrmittme Saas von Robnis, ift bie bon berfeiben bisber genoffene duffere Pfrunde von ichrlichen 25 fl. erlebigt morben. Beeig. nete Inbividuen tonnen fich barum, mit Beobachtung ber fruber ibefannt gemachten Bebingungen, binnen

brei 2Bochen

bewerben. Bugleich macht bie unterzeichnete Inspection befannt, baf in bem biefigen Stiftegebaube brei Bob. nungen von ben Pfrunbnerinnen bermafen nicht bezogen finb. melde an anbere Silifebeburftige Bfarrmittmen verlieben werben tounen. Jebe biefer 2Bohnungen ent. balt ein Bimmer, eine Rammer und ben fechfen Untbeil an Boben und Reller, auch etwas Garten ift babet. Ber fich um ben Genug berfelben ju bewerben gebenft, bat fich aleichfalls in bem oben beffinmten Beitraum babier ju melben, mobet bemerft wirb, baf biefenigen Bittmen, welche bie leeren logid erhalten, folche nur wach einer einjabrigen Ranbigung ben barauf angewiesenen innern Pfrundnerinnen wieber ju überlaffen baben. Eulmbach: ben 19. Dai 1824.

Infpection bed Cabrichen Pfarrmittmen Stifled. Liebbarbt.

Dorfmuller.

# Dict Umtlide Urtifel.

"Die Schnitt . und Dobewaaren . Sanblung von Davis und Wumpert aus bem Grofherzogihume Pofen, am Martt im Abler fiber eine Stiege empfiehlt gur bevorftebens ben Deffe ihr vollfianbiges und gang neu affortirtes Lager, beftebenb: in einer großen Musmahl frang, mollener und englifder Bourre de soie Umichtagtucher, und einfachen fomobl als boppelten langchamis, Levantine, Double florenge, Marceline, gros de Naples, satin turc, Façonné noir et en conleur, Crepe de la chine Puplin broché und andere gang feibene und hatbfeibene Beuge, Die feinften englifden und frant. Cattune, von 18 fr. bis 48 fr., gebrutte Jaconet und Rulls im neueften Gefdmade und in ben mannichfachften Desseins, eine gang neue Art Meubels Cattune,

glatte und faconirte Merinos in allen Sarben, ertra feines englifches Dalbleinen. befonbers zu Semben und Ueberghaen geeignet gu 30 tr., gang feine nieberlanber Cafimir in allen Mobefarben, Gircaffienne, geftreifte Beinfleibergeuge, acht oftinbifche Ranquins, Weften im neueften Gefchmade, roth, blau und lilla quarrirte Jaconet. Befonbers billige Preife tann fie biefes Dat in einem vorzüglich affortiren Lager von Mouffelin und anbern weißen Waaren offeriren; babin geboren & breite Borbangsmouffeline ju 13 fr., wie auch gang feine und eine große Muewahl bagu geborigen Garbinenfrangen, icone & breite Bauftmouffeline gu 27 fr., und gang ertra feine, acht offinbifche Pertals, Conurbardent (Bafin), ju 18. fr., alle Corten ertra feinen Dulle, unb

Jaconet in allen Beitten, meberte Sorten gang neumobige meifte Aunge, verziglich feben Lantntfeiber, glatte, gemuferte und selftet Dereren Daltider, § 2, 2, 2 und g greß, gang feine Phate, Phage-bettedern gur 7 h., o fl. und 1 2 ft., weifer Catinet, Dipte, effinologer Weffen-Phate, tilmt feibent Daltider und mehrre aubter Maaren. Die verife Behandlung verfrechen bittet fe um absteichem Beitach.

Einem verfeten Philium swohl als wie ausmärtigen, schannen und Frunden mach ist dien ebentreibunte beite burch erzebenft bedanet, baß ich berties mien veriges Erüblisterent Mr. benehvert, um leigtes gegennbeit gin bem Jungs bes heren Doctor Medicare Eindalus am Marter Mr. an abeiter erfeitet bake. Bo empfolet mich desei jum fernen Westweitet bake. Bo empfolet mich desei jum fernen Westweiten umd geneigten Julyung bestens. Batrunth, ben 1. Juni 1820.

Johann Peter Muller, Lebtichnermeifter.

Simon Blumenfelb.

Riboubet empfiehlt fic bem hohen Abet und verehrungewurdigen Pubitum mit einem ichnen Affortiment Mobe Ariteten, verfpricht bie blügften Perife und reeifte Bebisnung. Logitt in ber golbenen Sonne.

20,000 Stud, fage 3mangig Taufent Stud R. R. bollmichtige Dufaten in Golb, ober Die große herrs fchaft Raunach, bann

mait Munum, anni 5000 Stud, fage Funf Taufend Stud R. S. vollwichtige Dutaten in Golb, ober bas fone Gut Bertachftein, nebft

10,477 Geldzewinnste, im Betrage von 20,000 Ståd Dustaten in Gold, von 1000, 500, 400, 500, 200, 100, 500, 40, 25 nub je adměrt bis i Stád Paleten in Gelt, felglich in Allem 10,479 Artifer vol 45,000 Ståd vollwichtigs Dutaten in Geld, sind zu grevinnen, und Loefe hiervon für 4 ft. 48 ft. cht. zu haden det

Das Rabere hieruber enthatt ber Plan.

2500 ft. - werben aufzunehmen gestucht und zwar gegen Berpfandung eines, in gang freies Eigenthum vertranbellen, auf ben Antrag bes Besthers erft neuerlich auf 4088 ft. - gerichtlich eingeschährten Bauerngutes zur erften Dypotibet.

# Trauungs , Geburts , und Lobes,

Angeige. Betraute.

Den 30. Mal. Der Baleger und Schneibermeifter Jobann Lucretius Bafchelberger babier, mit Jungfrau Rofina Ehriftiana Dorothea Rofer von bier.

- Den 30. Mai. Der Garfoch, bann Burger und Des germeifter Johann Abam Schlenf babier, mit ber Wittwe Katharina Margaretha Robler babier.
- Den 31. Mai. Johann Burfard Kretichmann, Rauf, mann in ber Idgerftraffe, mit Jungfrau Caroline Margaretha Chriftiana Dollhopf von bafelbft.
- Den 1. Juni. Der Burger und Schloffermeifter Johann Unbreas Weber babier, mit Jungfrau Anna Bars bara Muller von Rulmbach.
  - Der Burger und Weißgerbermeister Johann Conrad Martin babier, mit Jungfrau Johanna Cleonora Paulch von hier.

#### Beborne.

- Den 23. Mai. Die Tochter bes Maurergefellen Doifier im neuen Beg.
- Den 25. Mai. Gin auffereheliches Rind weiblichen Ges fchlechts, in Ct. Georgen.
- Den 27. Mal. Der Cohn bes Burgers, bann huf und Baffenschmiebmeifters Penfel babier.

   Die Tochter bes Mullermeisters Reifi, auf bem
- Derjog.
  Den z. Juni. Der Cobn bes Mitburgers und Innwoh.
- Den 1. Juni. Der Cohn bes Mitburgers und Innwohners Bader auf ber Caas.
  — Mufferebeliche Bwillings Kinber , manntichen
- Gefchlechts, im neuen Beg. Den 2. Juni. Die Zwillingetochter bes Buttnermeifters

### Geftorbene.

Butterich bahier.

- Den 25. Mai. Die Chefrau bes Sifchfnechts Schopf babier, alt 66 Jahre, 10 Monate und 25 Lage.
- Den 27. Mai. Die Chefrau bes R. B. Rreis, und Stabigerichis, Rangliffen Beiler babier, alt 30
- Den 28. Mai. Die Tochter bes Maurergefellen Dorffer im neuen Weg, alt 5 Lage.

Mabre, 10 Monate uub I Sag.

- Den 29. Mat. Der Bebiente Graf bafelbft, alt 27
- Den 30. Mai. Die hinterlaffene Bittme bes Progeff : Nathe Kraugenect, alt 81 Jahre und 2 Monate.
- Den 2. Junt. Die tobgeborne Zwillingstochter beg Buttnermeifters Butterich babier.

# Roniglich Baierifdes privilegirtes

# Intelligent. Blatt

fur den Dber : Main : Rreis.

Dienstag

Nro. 69.

Baireuth, ben 8. Juni 1824.

### amtlide artitel

Baireuth, ben 1. Juni 1824.

Im Damen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Cammtliche Conferiptions Debarben bes Obermainfreifes werben, nachdem nunmehr bie Armer-Erganung pro 1824 beenbiget ift, angewiefen, binnen 1 4 Tagen bie Gignalements ber als untauglich jum Militaire bienfte ertaten und befidtigten Conferibirten aus ber Alteredaffe 1803 jur Ausfertigung ihrer Entlagicheine bies ber vorjulegen.

Ronigliche Regierung bes Dbermainfreifes, Rammer bes Innern.

Freiherr von Belben.

Un fammtliche Confcriptione , Beberten bes

Dbermainfreifes.

Die Entlaffung untauglicher Confcribirten

Kriebmaun. -

. -

# 3m Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Die Konferfeinen Bedehen bes dermaintreifes find bereits burch befondere Berfigungen angeiniefen worden, gegen dieseinigen militaireficifiquen Individuen aus der Alterellafe 1803 und ben dahn verwiesenen frühern Saftengan, welche bei der Armee. Erzäugung pro 1824 une Einersbung berufen worden find, um fich ungehorfan begieft haben, das Welerspensigleites Berfahren nach ben Werfchriften bes Konscriptions's Gefeges einzuleiten. Dieselben erhalten nummehr ben werten Auftrag, nach Ablauf von vier Woche n bie hierüber gepflogenen Werhand imgen der unterzeichneten Etelle zur Einsicht vorzulegen.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern. Rreiberg pon Belben.

Rreibert bon Daffenbach, Director.

An fammtliche Konfcriptions . Beborben

bes Obermainfreifes. Die wiberfpenftigen Ronfcribirten aus ber Altereflaffe 1803 betr.

Relebmann.

Baireuth , ben 2. Juni 1824. 9m Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

Durch ein allerbochftes Refeript vom 27ten v. De. ift beftimmt morben:

bag fur jebe ju legalifirenbe Urfunbe eine Minifferial . Sare von 24 fr. entelchtet merben foll.

Es merben bie Beborben bierbon in Renntnig gefest, mit bem Belfugen, funftig bei Ginfenbung ber ju legge liftrenben Urfunden an bie untergeichnete Ronigl. Rreis Regierung, jebesmal fogleich bie Dinifferial : Care bon 24 fr. franco mit einzufchicen,

.. Ronigliche Regierung bes Dbermainfreifes , Rammer bes Innern.

Rreiberr pon Belben.

Freiherr von Maffenbach, Director.

In bie fammtlichen Polizei . Beborben bes Obermainfreifed. Die Dintfterial , Zaren fur bie gu legalifis

renben Urfunben betr.

Rriebmann.

Baireuth, ben 3. Juni 1824.

## 3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronias.

Da nach einem Schreiben bes Ronigl. General Quartiermeifter Staabe Gr. Ronigl. Majefidt bie Fortfegung ber Triangulirunge Arbeiten in ben Ronigl. Landgerichten Teufdnit, Lauenflein, Eronach, Gulmbach und Lichtens fels, fo mie ber topopraphifchen Aufnahmen in ben Ronigl. Landgerichten gauenftein, Teufchnis, Coeflit, Raila, Chermannflabt, Eronach, Gleusborf, Lichtengels, Beismain , Portenflein und hollfelb genehmigt baben unt mit bem erften Gefchafte ber Ronigl. Ingenieur Geograph und Dauptmann à le Suite, Beig, bann ber Ronigl. Artille. rie Derlieutenant Baron von Brand, fo wie bie benfelben jugetheilten Offigiere, ber Ronigl. hauptmann Dartmann und ber Konigliche Oberlieutenant von Schallern, betbe vom Ronigl. General . Quartiermeifter . Ctaab, mit bem lete tern aber ber Ronial. Ingenieur Geograph Green und ber Deffingteur Didf, fo wie bie benfelben quaetheilten Ronigl. Offigiere, ber Ronigl. Oberlieutenannt bes aten Sager. Bataillore Freiherr bon Reichlin und ber Ronigl. Dberlieutenant bes Ronigl. General , Quartiermeifter , Ctaabs v. la Noche beauftragt finb ; fo wird bies bem Ronigl. Korff . und Jagbperfonale ber borgebachten Begirte bierburch mit ber Beifung eröffnet, ju bem ungehinderten Kortgang tenes Gefchafts in ber Urt mitgumirten, baff fie bie genannten Ronial. Difigiere und Gevaranben nach Beburfen, jeboch unbes icabet ibrer eigentlichen Dienfigeichafte, begleiten, ihnen bie nothige Ausfunft und Unweifung ertheilen und uberbaubt nach Bebarf alle gefcaftebienliche Beibulfe leiften.

Ronialide Regierung bes Obermainfreifes, Rammer ber Rinangen.

Rreiberr bon Belben.

Rrafft

Die Rortfegung ber Ertangulirunge . Arbeiten betreffenb.

Cepbt.

Bajreuth, ben 3. Juni 1824.

3m Ramen Seiner Majeftat Des Ronias.

Da-ber Rental. Rreis . Raffen . Rontrolleur Degen babier bom zoten b. Des. an, auf 6 Bochen in Urlaub abe

wefend fenn wirb, und mabrend biefer Beit ber Ronigl. Bahlmeifter hartwig jur Ditauoftellung ber Quittungen ber Ronial. Rreis . Raffe befugt ift, fo mirb bies vorfchriftsmäßig befannt gemacht.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer ber Binangen. Rreiberr pon Belben.

Rrafft.

Quittungs , Musftellung bei ber Ronigl. Rreis.

Raffe bett.

Sepbt.

Publicandum.

Die in ben frubern Jahren angeordneten glurmachen treten auch fur biefes Ernbtejahr in Birffamfeit, ba fich beren Runlichfeit und Rothmenbiafeit gur Genuge bes

mabrt bat. Die fur bie einzelnen Mur . Diftricte aufgeftellten Rlurmachter finb:

- 1) fur ben iften Diffrict, ber Fallmeifter Roifer mit feinen Leuten ;
- 2) fur ben aten Diffrict, ber Taglobner Ederlein, 3) fur then 3ten Diffrict, Die Lagidbner Echropp
- und Doged.
- 4) fur ben 4ten Diffrict, Muller und Bertel.
- 5) fur ben sten Diffrict, ber Taalobner Deper, unb 6) fur ben oten Diffrict, Schabtag und Rramer.

Dieg wird mit bem Bemerten gur allgemeinen Rennts nif bes Dublifums gebracht, bag es binfichtiich ber Belobnung ber aufgefiellten Siurmachter fur ihre Dienfte bel ber frubern Beffimmung, mornach bon jebem Beet 3 fr. rol. ju entrichten finb, fein Bewenben bat.

Baireuth, ben 25. Dai 1824. Der Magiftrat ber Ronigichen Rreisbauptftabt

Barreuth.

Sagen.

Schoberth.

Die offentlichen Saabeplate im Mairftuffe find fur biefes Nabr mieberbolt am Enbe bes Aldgangere unb unterhaib ber Berjogsmubie abgeftedt und mit Ctangen - worauf fich Beibenbufche befinden, bem baablufligen Dublifum tenntlich gemacht morben. Pfle biejenigen, welche fich nun im Mainfluffe baaben wollen, merben threz eigenen Sicherbeit megen biermit angewiefen , nur Die abgeftedten und bezeichneten Plage ju mablen; babet aber barauf aufmertfam gemacht, bag bas Baaben in Beibern , ober an Orien, welche ju nabe an effentlichen Straffen ober Begen liegen, ale ber Sittlichfeit unb

Schaambaftigfeit jumiber, bei ffrenger Abnbung verbo. ten ift. Baireuth, am 4. Juni 1884.

Der Magiftrat ber Rreishauptftabt Bairenth." Dagen.

Choberth.

Publicandum.

Es wird bas Berbot, auf unberechtigten Begen uber frembe Biefen und Feiber ju geben , ju reiten ober gu fabren , bierburch mit bem Bemerfen in Erinnerung gebracht, bag jeber Contravenient außer einer angemef. fenen Beibs ober Befangnifftrafe auch noch bie Berur. theilung in ben baburch verurfachten Schaben ju gemartigen bat. Baireuth, ben 5. Juni 1824.

Der Magiftrat ber Ronigi. Rreishauptftabt Baireuth.

Dagen.

Schoberth.

Durch ein allerhochftes Refeript bom 22. April b. 3., ift ber biesidhrige Cieuerbeifchlag jum Etraffenbau auf 24 fr. pom Gulben Saus , und Erunbfleuer , Reichniff beffimmt worben. Dies wird hiermit ben Beitrags. pflichtigen bes Steuerbiftricte Baireuth mit bem Beifugen eröffnet, baf ju beffen Einnahme Termin auf

Dienftag ben 1 gren, Mittmoch ben 16ten, unb

Donnerftag ben 17. Juni b. 36.,

jebesmal Bormittags & bis 12, und Rachmittags 2 bis 5 Uhr anberaumt murbe. Die Bablungefdumigen metben foglelch nach Ablauf Diefer Babiungstermine auf ibre Roften burch ben Mentamteboten gemabnt merben. Baireuth , ben 26. Dai 1824.

Renigiiches Mentamt.

Mitter.

Es merben auf bem Biebmarfte ju St. Georgen am 21. Juni 1824, Bormittags 11 Uhr, foigenbe Biebe fidde som Gerichfemegen meiftbietenb gesen gleich baare Berahlung verlauft, ald: 1) ein glabriges braumed Pletb, 2) ein 2jabriges braumes Pferb, 3) ein Gaar rothgelbe zjabrige Obifen, 4) eine rothgeste Sjabrige Aub, 5) ein paar rothgelbe Aube, 6) ein paar einjabrige Stiere, 7) 3 Snid Latier, umd biefest hiermit fffentlich bedanut gemacht. Baireuth, ben 13. Mai 1824.

Ronigliches Landgericht.

In Beijehung auf bas biddie Ausschiecken bet Kenjal, Appeliationsgreicht es de Obermaltreifer vom 23. September 1823, Intelligenschlat vom 30. September 1823, Not. 117, wereten binnt inodmals alle bissinigen, weiche irgend eine das Opprehetenmesen untelung un machen dem, est es spohophetenmesen merkung un machen dem, es se spohophetenmesen begreichen Kenfallen untellig unter den seine folger, weichem aufgesielen Rechaften unter den gestellen Rechaften der fehrfilte zu eine filten partiemenligerichter middie der fehrfilte in Verein bei der der fehrfilte in Verein bei bei der untergrichneten der den bestellt unter der der fehrfilte im Erein den nach der fehrfilte im Erein den nach der fehrfilte im Erein den nach der fehrfilte in Verein der der in Verein der in Ver

Freiherrlich von Reihenftelnisches Patrimonials gericht Erferdreuth.

Meyer , Patrimonialrichter.

Bur Berfleigerung bes Immobiliar. Bermegene bes verganteten Johann Geiger Rlein ju Friefen, wird hiemit Lagefahrt auf

Samflag ben 10, Juni b. 3.
anberaumt. Kauffdige Liebhaber baben an biefem Tage
bei bem Eraffelwirthe Isham Wid ju Hiefen Wormittag 7 Uhr ju erscheinne, ihre Angebete ju Protocof ju
geben, umb das Weitere spinschied ber barauf höfensene
Biebigfelten, so wie bed hinfdlags balber zu gewärtigen.
Die Immobilten sind sogenker: 1) este einschliege Wohnhans, 2) ein Geodparten baran, umd 3) ein Dennigsholgantheil. Kronach, am 12. Wal 1824.
Schaltages Landbericht.

Defd.

Gegen Johann Geiger Rlein ju Friefen ift ber Gantprogest erfannt. Es werben baber bie gefehlichen Gebieteitige ausgeschnetzen, wie folgt: 1) jur Anmele wung und geborigen Nachweisung ber Forberungen wird Lagefohrt auf ben

2) jur Abgabe ber Ginreben, auf

Freitag ten 9. Juli, bann 3) jur Abgabe ber Schluferinnerungen, auf

jur Abgabe ber Schlufferinnerungen, auf Freitag ben 6. Anguft b. 3.

frigseist, und zwar jedermal früh 8 Uhr. Sammtli, die Bildiger werden bieju unter dem Rechtsnachteile vergeladen, daß die Bildiger kerden bieju unter dem Rechtsnachteile vergeladen, daß die Richteilungen im eine Bechtslasse, das kinden bei Bildigerichteilung die Bildigerichteilung von gegen wärigte Gausserpantung zu Aus Nichteilungen mit den beitelten Derietalgan, die Ansichteilung mit den beitelten vorzumdienehm Jandlungen jur Tolge habe. Zugleich werden biejenigen, welche inzu den den dem Benachteilungen der Gemeinschalten in Jamben daben, aufgefeidert, die Wermeibung boppetter Zahlung diede unter Vorefahl ihrer Rechte die Verm Königl. Kantgerichte zu Kringliche Landgericht zu Kringliche Landgericht zu Kringliche Landgericht

Noniglides Landgericht.

Dil

Ronigliches Landgericht. Birth. v. n.

Runftigen Dienftag ben 15. Juni Bormittage 10 Uhr, wirb in Enchenreuth bas Anwefen bes Georg Ochmibt, öffentlich verfauft. Es befieht; a) in ein

Ingratain Geogle

nem Bobnhauge und Stabel, Befig , Dr. 3, Berth coo fi. mit 3 ff. 30 fr. fletem Sandlohn, 15 fr. Erbe ginns, 27 fr. einfacher Steuer; b) & Tagmert Gartenacterlein, mit I fi. ferem Sanblobn, I fr. Erbginns, 1 Tagwerf Boblenaderlein, mit 2 fr. Erbginne, 11 Lagmerf Breitemiefe, mit s fl. 543 fr. fictem Danblobu, 1 fr. Erbeinns, Werth gufammen 350 ff., Befis. Dr. 4: c) I Tagmert Schutteichmiefe, Berth 200 fl., banbe Johnbar mit 5 Procent, mit 13% fe. Erbjund, 114 fr. einfacher Steuer belaftet; Befig. Dr. 5. Bablungsfå. bige Raufer baben an biefem Tage ben Buichlag mit Bufimmung ber Glaubiger ju gewartigen. Stabtfteinach, am 26. Mal 1824.

Rontgliches Lanbgericht. . gamberger.

Muf ben Untrag mehrerer Gianbiger wirb bas Grunb. bermogen bed Johann Rrapp, vulgo Beterd. hannes ju Bug, beftebenb in a) einer Golbe, mit Bubebor, & Morgen Gradgarten, I Morgen Relb, bie Binterleithen , und & Tagmert Biefe, bie Borthwiefe, b) & Morgen Gelb, in ber Borth, c) & Lagmert Biefe, bie Trautenmiefe, bem offentlichen Bertaufe ausgefest, und ift biegu Termin auf

Freitag ben 18. Juni b. 36. Im Orte Bug anberaumt, wofelbft fich am befagten Tage ble Raufliebhaber einzufinden und ben Sinfchlag nach Dagsgabe ber Erecutions . Ordnung zu gemartigen bas ben. Bamberg, ben 28. Dai 1824.

Ronigliches Landgericht Bamberg II. Ctarf.

Der Bebermeifter Mbam Goller bon Cauerhof bat wegen Heberfculbung fein Bermogen feinen Glaubi. gern abgetreten und auf Eroffnung bes Bantprojeffes ans getragen. Demnach werben fammtliche befannte unb unbefannte Glaubiger bed ic. Goller borgelaten, auf

18. Juni I. J., Bormittage & Ubr, jur Unmelbung ihrer Forberungen und jum Gubnebers fuch , auf ben

19 Juli I. J., Bormittage 8 Uhr, jum Borbringen ibrer Ginreben , auf ben

18. Muguft 1. 3., Bormittage 8 Ubr,

jur Schlufiverhandlung ju erfcheinen. Der am tten Ebictstag Musbleibenbe bat ben Musfchluß mit feiner Rorberung, ber am aten unb gren Ebictetag Muebles benbe ben Musichluf mit ber treffenben Sanblung zu ges wartigen. Dunchberg, am 15. Dal 1824.

Roniglich Baierifches Lanbgericht.

Molitor.

Begen Mangel an Raufdangeboten werben bie uns term 20. Juni und 6. Auguft i823 jum öffentlichen Berfauf quegefchriebenen Reglitaten bes Gantierers Deinrich Beibinger von Gogweinftein auf

Dienftag ben 22. Juni c. bem Untrag ber Erebitoricaft gemaf bem öffentlichen Bertauf jum brittenmal ausgefest. Raufeliebhaber baben fich an biefem Lag Bormittags to Uhr in Gogmeinftein bor ber Landgerichte Commiffion einzufinden und Die weiferen Berhandlungen abzumarten. Dinfichtlich ber Befchreibung ber Mealitaten wirb fich auf bie oben angeführten Mudichreibungen Dr. 77., 80 unb 83 bes Rreis-Intelligengblattes vom Jahr 1823 bejogen. Dottenftein, am 24. Mai 1821.

Ronigliches Landgericht. Deinrich , Lanbrichter.

Die in ber letten Berfteigerung bon Rorn und Dinfel gelegten Bebote erhielten bie bechfe Benehmigung nicht, wedwegen biefe Fruchtgattungen einem meitern Aufffriche auf ben 18ten b. De. ausgeffellt merben, an welchem Tage auch eine betrachtliche Duantitat Daber berfeilt wirb. Reunfirchen, ben 1. Juni 1824.

Ronigliches Mentamt Grafenberg.

Im Wege ber öffentlichen Berfteigerung wirb am Montag ben 14. Juni b. 3. Bormittage eine Quantitat Dais und Rorn , 1823er Frucht guter Qualitat, unter Borbehalt ber bodfen Benchmigung, in bem Stentanus Locale babier verfauft , moju Raufeliebhaber biemit eine gelaten merten. Beiben, am 2. Juni 1824.

Ronigliches Rentamt ju Beiben. Delin.

and the second of the second

Die bieber im Gingelnen verpachtet gemefene bebens tenbe Deconomie bes Mittergute Forbau, 3 Stunben bon bof unb 2 Stunten von Dunchberg entlegen , nebff

ber febr gut eingerichteten Bierbrauerei unb Branntwein. brennerei, ingleichen ber Schaferei und bem Birthebaufe mit ber Baft und Schlachtgerechtlafeit, foll mieberum fim Bangen an einen annehmbaren, mit binlanglichem Bermogen berfebenen Bachter auf 4, ober auch nach-Uebereinfommen auf 8 und noch mehrere Jahre, bon bevorftebenber Johannt an, verpachtet werben. Gin Inventarium ift amar gegenmartig blod bei ber Braueret borhanden , indem bas jur Feldwirthichaft geborig gemefene bet Einleitung ber Berpachtung im Einzelnen verfauft worben ift. Sollte aber ein funfriger Dachter mit bem notblaen Bieb und Bagenfahrt ic, nicht gant perfeben fenn, fo mirb bas Reblenbe unverweilt von ber verpachtenben Berrichaft angeschafft werben. Die naberen Padibebingungen find munblich, ober auch auf frantirte Briefe fdriftlich, von unterfertigter Bermaltung ju ere nehmen. Bachtliebhaber, welche angemeffene baare Caution leiften und fich über fonftige gute Eigenschaften burch legale Bengniffe ausweifen tonnen; merben biermit eingelaben, ibre Dachtgebote fofort, und lanaftens in bem auf

Montes ben 14. 1900. Juni, Madmittoge 2 Ubr, im Schoffe ju Hebeau anlebenene Termin, ju Protecoll ju geben, worauf ber Padipaleichting mit bem annehmbaren Meisbetrehen salva ratificatione Gürflicher herrichgen erfogener wirb. Uberfagen wirb benerft, bag es bem faftigen Pochter freiseby, die Ordaterei und bas Mirtsband, ingleichen die Scherrei im Arterpacht an anfländige Letter, sier wocke der hauptpachter hafter, ju werfaffen. Schwarzenbach an ber Saale, am 31. Mei 1824.

Farfilich Schonburgifche Nentenverwaltung. Banb.

Bufchen Eimon Fifder von Autenbaufen und einen Andern bat fide er Seilungsfal erffnet. Die unterferigte Beheter findet inzwichen nachig, vor allem auch ben Schultenfland best Simon fi ficher senau zu unterfuchen. Es werben baber alle jene, welche aus fer gend einem Beunde eine Forberung an ben Simon fi, cher zu machen betw. biemt unferfebert, felbe

Dienstag ben 22. Juni I. 35 fruh 9 Uhr um fo gewiffer unter Borlage ber treffenben Urfunben umb fonftigen Beweismirtel babier geltenb ju machen, als im Enftebungefalle bei Auseinanberfegung biefes Lotelungs . Gefchaftes bie Ausbleibenben es fich felbft jugm fchreiben haben , wenn auf fie teine weltere Rudficht genommen werben wirb. Lambach , ben 22. Mai 1824.

Graffic Orttenburgifches Derrichaftsgericht.

#### Strebel.

Bictualien Preise in der Konigl. Balerischen Kreis hauptstadt Baireuth. Rad Konigl. Baierischem Maas und Go

nicht und in rheinifder Daas und Ge-

ber Policei. Tage unterworfene Bictualten. Die Preife berfelben find bom 5. Juni 1824 an bis zur weiteren Reftfebung, wie folgt:

> Bader . Ear. I. Brob.

1) Baigen. Brob: Fur s fr. 7 forb - Quint. Fur 2 fr. 14 foth - Quint.

2) No cten. und Baigenbrod: Ein Laiblein gu Ift. 11 Both 2 Quint. Gin Rammeffollen gu 2 ft. 23 Both — Quint. Ein Rummelfollen gu 4 ft. 1 Pfund 14 Both — Quint.

3) Korn Brod: Ein Laib ju 4 fr. 2 Pfund 19 toth 2 Quint. Ein Laib ju 8 fr. 5 Pfund 7 toth Quint. Ein Laib ju 12 fr. 7 Pfund 20 toth 2 Dufnt. Ein Laib ju 16 fr. 10 Pfund 14 toth — Quint.

4) Romifches Greb: Ein Laib ju 4 fr. x Pfund 2 Loth — Quint. Ein Laib ju 8 fr. 2 Pfund 4 Loth — Quint. Ein Laib ju 12 fr. 3 Pfund 6 Loth — Quint.

melber e Ear.

pro Deten BBaig I fl. 47 fr.

3 meg. von dem besten Waigenmehl 4 fr. 3 ps. 1 mgen von verisem Waigenmehl 3 fr. 2 ps. 1 mgen von dem Waigenmichus fl. - ps. 1 mgep ven von dem Waigennachmehl - fr. 3 ps. 1 mgep ven von weisem Gerstennehl 1 fr. 1 ps. 1 mgepen von dem Gerstennachmehl - fr. 2 ps.

Melbere Tap. Relbere Tap.

pro Megen Gerfte - fl. 594 ft.

Weben ber feinen Gerffe 8 fr. 3 pf. Ta Wegen bet Dittelgerfle 6 fr. - pf. 4. Deben ber groben Berfte 5 fr. 1 pf. 4 Depen ber gerriffenen Gerfte 3 fr. 3 pf. 1. Degen BBaigengries 6 fr. 3 pf. In Degen Get. ftengries a fr. - pf. 4. Depen geriffene Dabers Bruge 7 fr. 3 pf. + Degen ungeriffene Saber-Gruge 8 fr. 1 pf. Is Degen Dierfe 7 fr. 2 pf. Ir Degen-Daibel 6 fr. - pf. +2 Degen Sanftdener 4 fr. - pf.

#### IV.

#### Rleifd.

- 1) Rinbfleifch: Ein Pfund bes beffen Ochfenfleifches 7 fr. 2 pf. Ein Pfund bes geringeren 6 fr. - pf. Ein Pfund bes beften Rubfleifches 5 fr. - pf. Ein Sfund bes geringeren 4 fr. - pf. Ein Dofen . ober Ruhmaul o fr. - pf. Ein Ochfenfuß 7 fr. - pf. Ein Rub , ober Raibenfuß s fr. - pf. Gin Pfund Bled 3 fr. - pf.
- 2) Ralbfleifch: Ein Bfunb, wenn bas Ralb aber 40 Pfund miegi, 5 fr. - pf. Ein Raibstopf o fr. - pf. Ein gebrubier Ralbetopf 19 fr. - pf. Ein Gefros 5 fr. - pf. Ein paar Priefe 4 fr. - pf. Bier gebrühte Ralberfife 4 fr. 2 pf. Ein Pfund Bes lung 5 fr. - pf.
- 3) Comeinefleifch: Ein Pfund Comeinen. fleifch 7 fr. 2 pf. Em Pfund rober Cped 12 fr. 2 pf. Eine Cubmurft I fr. 2 pf. Gine Bratmurft, auf ein Pfund 8 Ciud, 2 fr. 2 pf. Ein Pfund Schmeer 13 fr. 2 pf. Ein Pfund Preffad 9 fr. - pf.

4) Schopfenfleifch: Ein Pfund hammelfleifch 6 fr. - pf. Ein Pfund Chaaffleifch 4 fr. 2 pf. Ein Pfund Lammfleifch 6 fr. - pf.

5) Bod, und Deberlingefleifch: Pfund von einem gefchnittenen Bod 3 fr. 2 pf. Pfund bon einem nicht gefchnittenen Bod, von Gaife und Deberlingefleifch 3 fr. - pf.

#### Bier.

Die Daas braunes Commerbier 3 fr. - pf. Die Daas braunes Binterbier 3 fr. - pf. Die Raas weißes Baigenbier 3 fr. s pf. Der Rrug braunes Commer . Bier, 11 Daas enthaltenb, 4 fr. 2 pf. Eine Bouteife & Daas enthaltenb - fr. - pf.

#### Unfolltt.

Ein Pfund ansgelaffenes Unfchlitt 12 tr. Ein Pfund unausgeiaffenes Unfchlitt 8 fr. Ein Pfund gezogene Lichter 15 fr. Gin Pfund gegoffene, mit baumwollenen Dochien 17 fr. Ein Pfund Geife 13 fr. - pf. Ein Pfund Dierenfett 13 fr.

Calt. Das Pfunt Cals 4 fr. x pf. Die Ruffe Cali T f. 56 fr.

Der PoliceisTare nicht untermorfene Bietualien und anbere Gegenftanbe.

Die Preife berfelben maren im verfloffenen Monath Dat, nach bem Durchiconitt berechnet, folgenbe:

#### Betraib.

Der Echeffel Maigen 10 fl. 44 fr. ber Degen Iff. 47 fr. Der Cheffel Sorn 6 fl. 23 fr. ber Deten Der Cheffei Berfle s fl. 59 fr. ber Dep 1 fl. 3 fr. jen - fl. 594 fr. Der Cheffei Saber 4 fl. 10 fr. ber Depen - fl. 414 fr. Der Cheffel Erbfen - fl. - tr. Degen - ft. - fr. + Degen - fr. - pf. Der Ochefe fel linfen - ft. - fr. Depen - ft. - fr. I. Dep jen - fr. - pf.

# heu und Strob.

# Ein Centner Deu m #148 fr. bis t fl. - fr. Cim

Echod langes Etrob 5 fl. - fr. bis 6 fl. - fr. Ein Cood furges Ctrob 3 fl. - tr. bis 4 fl. - tr.

### 5012

Eine Rlafter bartes bolg 8 fl. - fr. bis o fl. - fr. Eine Rlafter weiches Sols 7 fl. - fr. bis 8 fl. - fr.

#### Rifde.

Rarpfen , bas Pfund ju 12 fr. Dechte, bas Pfund ju 24 fr. Forellen, bas Pfunb ju - fr. Ruppen, bas Pfunt - ft. - fr. Malfifche, bas Pfunt gu - fr. Beisfift, bas Pfund ju - fr. - pf. Grundeln, bie Daes ju 22 fr. Rrebfe, bas Schod in 24 fr.

V. Bictualien überbaupt. Banfe, bas Stud ju - fl. 45 fr. Enten, bas Stud gu - fr. Subner, alte, bas Stud ju 18 fr. Subner, junge, das Sild ju 9 ft. — pf. Aoponuen, das Sild yu — ft. — ft. Lauben, alte, das Sild yu 5 ft. Lauben, junge, das Sild yu 7 ft. — pf. Hofen, das Sild yu — ft. — ft. Rebbishert, das Sild yu — ft. Schupfen, — ft. Arammetdosel, — ft. — pf. Schmaß, das Pfind yu 18 ft. Sutter, das Pfund ju 14 fr. Eier, 2 Stild ju 4 fr. — pf. Erd dyfel, der Wesen ju — fi. 14 fr. Ivessichzen, das Pfund ju 4 fr. Wilch, die Waas ju 3 fr. — pf. Gab reuth, den 5. Inni 1824.

Der Stadt & Magiftrat.

#### Dict Umtlide Artifel.

Unterzeichneter empfichtt fich biefen Marft weber ein oben Abei mib verebren Bublidum bier alle ber Umgegenb, mit einer Muschab latirter Biedmagen, eigener Fabrit; bie vielfältigen Artiele bezeichnen fich nicher burch bie ausgegebenen Aber ffen, bitte um geneig ein Juprud; meine Bouftque ift iln ber Jauppreife.

E. B. Braun, Binn , und laffermaaren , Fabrifant aus Erlangen.

Mecht englifche Univerfal. Glangwichfe. Diefe Biche ift von besouberer Gedührit und contervit vorzüglich bas Leber. Gie ift in Bairent einzig und allen herrn 3. S. Magner in Commission übergeben und bei bemielben fiets zu befommen.

G. Fleetwordt in London. Bon vorbemerter Glangwichfe toftet bie Buchfe von E Biund nebft Gebrauchszettel 21 Rreuger.

3. C. Bagner.

2500 ft. — werben aufjunchmen gefucht und zwar gegen Berpfanbung eines, in gang freise Eigenthum vers wantellen, auf ben Antrag bes Beitgers erft neuerlich auf 4088 ft. — gerichtich eingeschäften Bauerngutes jur erften Sppothet.

Einem hoben Abel und verefrungswirdigen Pufilitum empfchle ich mich mit meinen guien Bugengläßern, nach Befchfienfneit ber Augen, und allen übergen optifchen Waaren, und verfpreche bliffige Preife. Ich biet um geneigten Anfpruch. Wein Togist ift in der Friedrichsensffe, E. Rr. 353.

inter) Shumas

850 fl. rbl. Capital find gegen erfte Sypothef auss guleiben. Der Larleiber ift im Intelligeng Comtoir gu erfahren.

Johann Deter Mutter, Lebfuchnermeifter.

Fie de ich Eepper, Leinsanbfatient von Biefesch im Belfphaten, empfolich einem beben Abet umb verbenuch im Belfphaten, empfolich einem beben Abet umb verbenuch feine, Dulinber, Wiefelber, Bannebiefe geließe umb bie geließer Leinsand geließer Leinsand umb fins geließer Leinsand, wie auch hanfe feinem bund feine weise einem Gaduckers verkauft zu dem dieseffen Jabeite preigen umb bittet um geneigten Bulpruch, Sein Logis fell wir heren Kreef, den an, Galgeber jum gebenne Ihmen.

Rure ber Baierifchen Gi	aats . Pap	iere.
Mugsburg, ben	3. Juni 1	824.
Staats Papiere.	Briefe.	Belb.
Obligationen mit Coup. à 48 .	951	95
ditto a 5% .	103	102
Land : Minleben	104	103
Sppoth. Unweis		
Lott. Loofe A - D a 48 .	107	107
ditto E-M a 49	Ito	100#
ditto unverginneliche .	102	-

# Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligen 3. Blatt

für ben Dber Main Rreis.

Freitag

Nro. 70.

Baireuth, ben 11. Juni 1824.

## Umtlide artitel.

Bairentb, ben 29. Dai 1824.

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Das Schnahliche Ramilien. Stivenbium ift burch ben Austrict bes lesten Runniefere in Erlebigung gefommen. Diejenigen ftubierenben Unverwandten, weiche auf ben Benug biefes Stipenbiums einen Unfpruch zu baben glauben , baben fich mit ibren Sittifdriften und vorfdriftemagigen Beugniffen binnen 6 Bochen anber ju menben. Ronigliche Regierung bes Dhermainfreifes, Rammer bes Innern. Reiberr pon Daffenbach.

Schunter , v. n.

Befanntmadung. Die Erlebigung bes Conguifden Ramiliene Stipenbiums betr.

Rriebmann.

Die öffentlichen Baabepiate im Mairfluffe finb fur biefes Jahr wieberfoit am Enbe bes Ribftangers und unterbaib ber Berjogemible abgeftedt und mit Ctaugen - moranf fich Beibenbuide befinden, bem baabiuffigen Bublifum fenntlich gemacht morten. Ple biejenigen, welche fich nun im Dainfluffe baaben trollen, merben ihrer eigenen Sicherheit megen biermit angewiefen , nur bie abgeftedten und bezeichneten Blage gu mablen ; babet aber barauf aufmertfam gemacht , baf bas Baaben in Beihern, ober an Orten, welche gu nabe an öffentlichen Straffen ober Wegen liegen, ate ber Gutlichfeit unb Ecaambaftigfeit jumiber, bei firenger Abnbung verboten ift. Bairenth, am J. Juni 1824.

Der Dagifirat ber Rreishaupiffabt Baireutb.

Schoberth.

Publicandum. Es wird bas Berbot, auf unberechtigten Begen

Sagen.

über frembe Biefen und Felber ju geben, ju reiten ober ju fahren, hierburch mit bem Bemerten in Erinnerung gebracht, baß jeber Contravenient außer einer angemef. fenen Getb , ober Befangnifftrafe auch noch bie Berur. theitung in ben baburch verurfachten Schaben ju gemarti.

gen bat. Baireuth, ben 5. Juni 1824. Der Magiftrat ber Ronigl. Rreishauptftabt Baireutb.

Dagen.

Schoberth.

Publicandum.

Das Rangen ber Bogel und Musnehmen ober Berfie. ren beren Defter wird bei angemeffener Gelbe ober vere baltnigmäßiger Befangnifftrafe biermit unterfagt. Bats reuth, ben 5. Juni 1824.

Der Magiftrat ber Roniglichen Rreidhauptftabt Bairenth.

Dagen.

Cdoberth.

Die Meinigung ber Betten und ber Malde, fo mie bad unfanger mo Ludgen bede Omnen berifden bor ben Sanfern, in bem Starffen, an öffenteliche piaben mit Genafern, in bem Straffen, an öffentelichen Piaben und Ergalien gegenben der Genfer berufcht einen lebelffand, weider fich mit ber Worisper für öffnniche Kreinlichte mit ber Worisper für öffnniche Kreinlichte mit auf vertragen für den bei Kreinlichte mit auf und bereinbaren lätt, baber fcheunig abgeftelt merber muß.

Indem nun bes Publiftum biermit angeniefen wirb, beige Begenffante fünftigbin im Innern ber Alufer und hofefame, Peivatgatern, irgenbe baju angewiefenen gliden und berglieden reinligen, aufdagen und trednen ju laffen, fielen man fich juglich verzufigt, beier volletlichen Annerbung bie Warnung beignifgen, bal beentraventingalf fofert mit einer angemeffenen Gelbftafe beahnbet werden wird. Balteuth, ben 5. Juni 1834.

Der Magiftrat ber Rouigl. Rreishamptflabt Baireuib.

Sagen.

Edoberth.

Baireuth, ben 20. April 1824-

Bon bem

Roniglich Baierifden Rreis . und Stabtgericht Baireuth.

Der Pachier Johann Cherharbt Brechtel m Ct. Georgen ertaufte von bem Echreinermeifter 3 as bann Dicael Diridmann bortfeibit, laut Brotocollen bom 20. Mai und 5. Ceptember 1806, ein in St. Beorgen gelegenes - mit Dro. 41 bezeichnetes, bermaien bem Depgermeifter Beorg Abam Sifen. fcher geboriges Babnbous, um ben Rauffchilling bon 3 100 ft. - frt. Dach angezogenen Protocollen batte Raus fer pon bem Rattifchilling einen Betrag bon 2069 ft. -frt. an bie verwittibte Elifabetha Rargaretha Dirfdmann ju jablen, woruber biefe bereits gericht. lich quittirte, ben Reft von 131 ff. - frf, aber an ben Bertaufer ju Martini 1806 abjutragen, bis ju berem Berichtigung fich Bertaufer bas Ginenthum bes verlauf. ten Daufes vorbebielt. 3m Jahre 1809 jog ber Ochreis nermeifter Johann Dichael hirfcmann. mit ben Braunfcmeigifden Eruppen von bier fort, ohne

bisher von feinem Eeben und Aufenfall Nachtiet ju gehen, — und verlangt nus ber Nachter 30 fann Ebach ard Vereit, suf ben Gene jere I of an u.
Ebach ard Vereit, ful ben Gene jere Private auftrungen bed 30 fann Nicht in der in Jierofm ann, (welche gegeben find ju Et. Georgen am 14. und 15. November 1806), daß bie fraglichen 33 ff. — fet. die gelicht erechtet, und dayer auch nicht in das anzu isgande Apporthefeubund übergerragen werben. Da ober bief Dintungen jut leffenm nicht biereiten, fo werben ber 30 fann Michael hier in fin fin eine Oktor geterben, Leffingenierun, ober die fonft in einen Rechter geterten, biermit geieden, binnen brei Monaten und jänge fins in bem an

28. Muguft I. 36., Wormittage 10 Uhr, im Commiftones Ammer Rro. 5 anfiebenben Termin in Berfon ober burch Special Bevolluchtigten ju erfchelnen, und ihre Anfpriche aus biefer Bertragsfache barjuthun, ober zu gerechtigen,

daß die Außenbleibenben mit ihren etwanigen Realanfpruchen auf bas im Eingange ermahnte Mohnhans werben praclubier, und ihnen beshalb ein ewiges Gillischweigen werbe aufertegt werben.

Urfundlich unter geordneter Siegelung und lintere fchrift ausgefertigt.

Der Ronigliche Rreis. und Stadtgerichts Director, Schweizer.

Daig.

Auf Antrog ber Glaubiger ift ber pur Concurdmaft bed Gauern Philipp Popp ingirfigun gehörige fable Frobinder, viel. Mr. 40, 14 und 8,8 bed Intelligengblated bem anderweiten öffentlichen Berfaufe aus gefest, und Dieungermin in bem Sackerifchen Birphe baute un Mickan auf ben

Ronigliches Landgericht.

Meper.

Die bereite unterm 30. Mars b. 9. ausgebotene Warthie Maler und Rorn, nebft einige Denen Saber, bom Stift Birfen , foll bochftem Befehl ju Roige noche mals an ben Deiftbietenben verfauft merben, wogn biemit auf

Montag ben saten b. DR., Bormittage to Uhr, Cermin anberaumt wirb. Baireuth, ben 9. Juni 1824.

In Begiebung auf bas bodifte Musichreiben bes Renial. Appellationsgerichts bes Dbermainfreifes vom 23. Ceptember 1823, Intelligeniblait pom 30. Cepe tember 1823, Dro. 117, werben biemit nochmale alle biejenigen, welche Irgend eine bas Oppothefenmefen im Patrimonialgerichte . Begirte Erferereuth beireffenbe Ins melbung ju machen haben, er fen Sppothefenglaubiger, \_ Grundherr , Bebentherr , ober ein folder , welchem auf fpegiellen Rechtstiteln bernhenbe Reallaften ju leiften find, aufgeforbert, biefelben bei bem unterzeichneten Patrimonialgerichte munblich oter fcbrifilich, in Derfon oter burd einen Bevollmachtigten vorzubringen und fos bann bad Beilere ju gemartigen. Urfunblich unter ber gewöhnlichen Musfertigung. Co gefcheben Celb, ben 26. Doi 1824.

Breiberrlich von Rettenffelnisches Batrimoniale gericht Erfererentb. Mener , Batrimonialrichter.

Muf Anbringen eines Glaubigers wirb bas Saus bes Tofeph Rifder, Sifdlermeiftere in Tirfdenreuth bem wieberholten effentlichen Berfaufe gegen baare Begablung ausgefest, und biegu Termin auf

Freitag ben as. Juni b. 36. Beftimmt. Diebei mirb fich auf bie Musichreibung bom sa. Mary b. 36. bezogen, und haben bie Raufliebhaber fich am bestimmten Tage im Landgerichte Bocale einzufinben. Tirfdenreuib, ben 31. Mal 1824-Roniglich Baierifches Laubgericht.

v. Grabl, Lanbrichter.

Das unterfertigte Lanbaericht befitt ein Mmtmann Brantelifches Jubicial , Depofitum fur Rechnung eines gewiffen Chirurg Sobifd im Betrage von zu fl. 324 fr. Der gegenwärtige Aufenthalt bes Elgenthamere iff unbefannt, medbalb berfelbe ober feine allenfallfinen Erben hierburch aufgeforbert merben, fich binnen a De. naten mit ihren Unfpruchen ju melben, mibrigefalle bisfed Depofitum ald herreniofes But behandelt werben mirb. Lubmigffabt, ben 4. Junt 1824.

Roniglich Baterifches Landgericht Lauenflein.

Comibt.

Muguft Benfel aus Beulrobe, Im Reugifchen, ift wegen Richtablage eines Durchgangs , Bollicheine, welden berfelbe am 16. Muguft 1823 von bem Roniglichen Beijollamt Lubwigffabt über verpadte - angebliche 25 Bfund Baumwollenmaaren ausgestellt erhielt, bierorte Da bie Ciellung anbernwege nicht bewirft werten fann, fo wird Den fel als Musiander jur Mb, gabe feiner Berantworiung binnen 30 Tagen, und lange ftend auf Donnerffag ben

2. Juli c. Morgend & Uhr. biermit vorgelaben und bat berfelbe ju gemartigen, baf, wenn er fich meber in bem Termine einfinden, noch bis babin feiner Berbinblichfeit genugen murbe, er ber Befabrbe in contumatiam fur foulbig angefeben und im Betretungefall nach Borfdriff ber Gefete gegen ibn berfabren merben mirb. Lubmigffabt, ben 1. Juni 1821.

Roniglich Baierifches Lanbgericht Lauenffein. Edmibt.

Muf ben Mutrag mehrerer Glaubiger wird ble bem Mullermeifter Ifrael Stamberger ju Michelau jur gehörige Duble nebft Bugebor bem öffentlichen Bertaufe ausgefest, und Strichtermin biegu im Orte Dichelan auf ben

1. Jull c. Bormitteas o Uhr

anberaumt, moju fauf , und befitfabige Raufer mit ber Befanntmachung eingelaben werben, bag bem Weifibie. tenben bie Duble mit Genehmigung ber Glaubiger und nach Borfchrift ber Executions, Sebingung quarichlagen werben foll. Lichtenfeld, ben 13. Dai 1824.

Ronigliches Landgericht.

Cdell.

Remnath, ben 24. Mai 1824. Der Biertibof bes Dichael Dobmaier von Reb lersborf wirb im Bege ber Erecution bem Berfaufe aus. gefest. Raufeliebhaber baben Montag ben 5. Juli 1824

am Berichtefite babier ihre Angebote ju Proiocoll ju geben, und bad Beitere abgumarten.

Ronigiiches fandgericht Remnath. Kreib. p. Unbrian , Lanbrichter.

Der dr hof bed Johann Anger bon Duffens reuth, wird bem gerichtlichen Bertaufe ausgefest. Raufes

luftige baben Montag ben 12. Juli b. 3. bei Bericht ibre Ungebote ju Protofoll ju geben, unb ben Sinfclag ju gemartigen. Remnath, ben 25. Dal 1824.

> Ronigliches Lanbgericht Remnath. Rreiberr D. Anbrian, Berburg.

In bem am igten b. Die, fatt gehabten Termine, jur Berauferung bes Grund , Bermogens bes in Sant berfallenen Johann Georg Stobr, fdmarger gu Gosberg, weiches Bermogen bereits nach Befannt. madung com 17. April b. 36., Bairenther Rreis . 3ne telligengbiatt Erud 53 und Bamberger Intelligengbiatt Endd 36 naber beidrieben ift , find feine Mufgebote er. folger. Es wird baber wiederhoiter Bertaufstermin auf

22. Juni b. 36., Bormittage to Uhr anberaumt, an weichem Tage fich Strichellebhaber ju Gosberg bei bem Schuitheif Preufch einfinden, und bei erfolgenben annehmbaren Mufgebothen bie Deifibietbenten unter bem Borbebaite ber Benehmigung ber Glaubiger ben Sinichlag gemartigen tonnen. Forchbeim, ben 31. Mai 1824.

Renigliches Lanbgericht.

R. Babum.

Mm 15. Juni e. Bormittage um 9 libr foll mit bem Berfauf ber jur Berlaffenfchaft ber lebigen Unna Barbara Sitenfder in Rebmig gehörigen Effeeten, beftebenb: in Betten, weifem Beuch, Rattun, Rief. bungefluden, und überhaupt in vericbiebenen Echnitte maaren, einer golbenen Rette, filbernen Boffel, Ednals ten, bann Binn, Rupfer, Meubies und anbere Cand. gerathe, wie auch Rorn und Gerfie, bann beu, Etrob und Erbapfel, an bie Deiftbietenben effemlich gegen baare Bezahlung in caffenmaßiger Mungforte ber Anfang gemacht werben. Saufoiuflige haben fich baber in Deb. wig und gwar im Cierbehaufe ber Sifen fcher einge finbeu. Bunfiebet, ben 1. Juni 1824.

Ronigliches Lantgericht.

Birib. v. n.

Der Colbengutebefiger Johann Rrug von Kenten. fees hat einen fo unorbentlichen, fein Bermogen gerruttengen Lebenswandel geführt, baf er auf ben Untrag feiner Chefrau und mit feiner eigenen Ginwilligung fur einen Berfcmenber hiermit gerichtlich erftart wirb. Dan marnt baber Beben, bem gebachten Rrug ferner Grebit gu ertheilen, obre in Befchafte fich mit ihm einzulaffen, ba alle mit ibm abgefcbloffenen Bertrage feine ibn verbinbenbe Kraft baben tonnen. Weibenbieg, am 20. Dai 1824.

Ronigliches Lat-gericht. Chilling, R. Lanbrichter.

Das in bem Intelligeniblatt fur ben Dbermainfreis Dr. 126, 129, 132 b. 36, bem offentlichen Bertauf ausgefeste Bobnhaus bes Jacob Lang ju Buftenftein, wird auf neuerlichen Amrag nochmale ber Steiges rung unterworfen. Bietungetermin ift auf ben

21. Juni b. 38.

anberaumt, too fich befig : und jahiungefabige Raufeliebe baber bei Gericht einzufinden und ben Dinichlag ber Eres · cutiond . Orbnung gemaff ju gemartigen baben. Chers mannftabt, am 17. Dai 1824.

Roniglich Baierifches Lanbgericht, Rafder.

Der ifraelitifche Santelemann Simon Jonboph Dofmener ju Dormit, ift am 27. October v. 36. allba verftorben und bat benjenigen Cobnen feiner Bris ber und Schweffern, welche jur Beit feines Ablebens fich am leben befinden murben, Gelboermachtnife bins teriaffen. Es werben bierburch bie bisber unbefannt gebiiebenen Cobne biefer Sofmenerifden Bruber und Schweffern, namentlich ber verftorbenen Braber Lamlein Jonboph ju Dormit, Lagarus Jonbopb ju Baiereborf, Emanuel Jonbopb ju Benferebeim, Eifig Levi ju Runreuth, fobann ber verforbenen Comeffern Caroline, berbeirathere Die del gu Baiersborf, Brauntein, verheirathete De. fes ju Conaittad, Rlara, perheirathete Deller ju Breisfeld, Marie, verheirathete Lagarus ju Marti Scheinfeld, Johanna, verheirathete Low ju Demelsborf, gebubrend gelaben, am

Dienfigg ben 22. Jund c., Bormittage to Ubf, auf biefig Anigl. Landgerichte zu ericheinen und fich über ihre Berwandichaft mit tem Erblaffer und sonft zu legit inniren, mibriganfalls folde zu gewärtigen hoben, bag fie von ber Bertaffenfichef ted Einm I I ond opp Dofmeyer werken aufgeschieffen, und baß ihm gegen ben Inliversal. Erben bed leiptern und resp. Ge-schenkefmern bann Aboptivlobu Jacob Josine per zu Doming ein weige Guilfchweigen werbe aufgelegt worben. Erdfenberg, am 2. April 1824.

Roniglich Baierifches Landgericht.

#### v. Bachter.

Mus ben Antrag eines Neiglicusgers merben bie maßapfennich Eine na Gelter zu Ulchertrzein zweschäften, welche auf 425 ft. 50 ft. rol. gewörlichz worden find, und in: 1, intem Wohnhause Mit. 16, von 35 mg Käng und 21 2 5 mg Breite, weie fleich, weie fleich, weie fleich, von Wauernerf und einveiertel von Wauernerf und einveiertel von Gehore um Sohnbeuer fedung, dam hab mit Schnbein amb dah mit Ertoß gebert, umb daß zwei Erben, eins Annmer, gewörles Käche, Stallung um dereiblen Keiler enthält, a) ber an bad Hause geweite, enthöchg von Bindworf erbauf, mit Breitern verfolgege und geburten von Einstein der Mit Breitern verfolgen und gebert was der mit Weitern verfolgen und gebert von Bindworf erbauf, mit Breitern verfolgen und gebert von Sindword werden, befeben, bient zu mößentlichen Berfaufe Dauflegen, befeben, biemt zum ößentlichen Berfaufe

17. Juni c., Bormittags 8 libr, angesetz, in welchem fich befige und jablungsfibige Raufsliebhaber babier einzufinden und ben Bufchlag nach ber Erecutions. Orbaung ju gewärtigen haben. Ralla, ben 6. Mal 1824.

#### 

Auf ben Antrog eines hypothefen, Glaubigers wied bei Boner Bauersmann 30 bli Fo'r fier vom Buchaged gehötige, ju Kaltenfah, im Gleuer Diffrick Buchau gelegene, bem Fanischen Rentamte Papili grundbare But, Jaus Rummer 165, fammt Aufface Lin, mit Jupeborman, gewürdiger fie 312 a g.

55 fr. fubhafiirt. Befit, und jalungefabige Raufelieb, baber wollen fich bemnach, mit bem nothigen Ausweis bieruber am

Donnerflag ben 24. Junt, Wormirflags to libr c. me Gipe beb hiegen Königlichen kantyerfichts einfinden, ihre Angebore ju Pretoroll geben, und ben hinfolis nach Borifarift ber Creutions Drbnung gemelrigen. Das Tagarions Spittument, welches auch be any bie em Bute bafrenden Pafen und Afgaben enthält, fam diezgend faglich mibrend ber gerechnichen erfolitezien in biefeitiger Megifratur eingeschen werben. Schnabelwied, ben 22. Worlf 18.22. Worlf 18.22.

Ronigliches Landgericht Pegnig.

Die reviblrte Rechnung ber Gifenfteingeche frlebli.

der Bertrag bat im Duartal Reminiscere b. 3.

mit einem baaren Caffa , Beftand von 882 ff. 2 fr. abges

fchloffen . und babero perffattet, eine Ausbeute a Rur

Ragelsbach.

layer	11-11-7	4.	fanf Bulben	*****	_	91-6	
au t	ertheil	en: e	empfangen bemnach				
			ber Ronigl. Commers	- 12			
			gien . Math, Dere Lo.				
			mel ju Marggrun .	150	ft.	_	fr.
-1.	134	,	herr Ernft Chriftian Dudler auf bem Bi.				
			triolmert in ber Solle	98	,	45	
- •	134	*	herr Raufmann Gott.				
			lieb Mutter ju Sof	68	*	45	٠
•	134		herr Raufmann Rieg,				
			ling ju Lichtenberg	68	,	45	,
	134		herr hammerbefiger			• •	
	•		Chriffiantomel ju lin-				
			terflingenfporn	68		45	
	9		herr hammerbefiger	•••		73	-
	,		Repffer ju Gerolbe.				
			grun				
	8		herr Berggeichworne	45	,	_	,
	0	•	Gatel Deiggefichibothe				
	_	•	Eporl babier	40	,	_	,
•	5#		herr Raufmann But.				
			fert gu Lichtenberg	28	,	45	•
•	8	,	Der Schichtmeifter				
			Drechfel ju Steine				
			bach	40	•	_	٠

fuf 44 Rore; ber Goftwirth 30. hann Sport babier 22 ff. 30 ft.

ger Gerolbegran . . 11 . 15 .

Degel ju Breindach 17 , 30 , welchest dem Cenanten herren Gewerten bieburde jur Badpricht mit bem Benerten befonnt gemacht wirb, daß ju beren umversstiglichen Berichtigung ber Schichmeister Erecht i beuer angewiehen worden ift. Begeb bei Grube ferner biftiche Andriche schikten umd von ber unter Werfebung mit erdere Zuberuche feldten werben.

Steben, in Mrs. 10 Woche bes Quartals Trinitatis, den 3. Juni 1834. Königlich Baierisches Bergamt. Reuter.

Bet dem untersichneren Mentamte wied ben 15ten b. M., Wemitrags jo Uhr eine Quantifat Joder gu beiliaft 37, 58 aberichen Scheffen unter Werbroth böch fire Regierungs Genebmigung meistletend vertauft. Au gleicher Zeit werben auch ansehnliche Quantitäten am Balieu und Korn auchfebufen verben. Schmmitte grücke aus dem Erpungniste der Arente-Labres' 1823 sind wohl sein von vorstäutiger Qualifat. Raufliefsbaber werden andurch zu beiere Tualifat. Raufliefsbaber werden andurch zu beiere Berfelgerung eingefaden. Richtenfals ben zu. Junit 1825.

Ronigliches Mentamt. Beilmann.

Auf ben Grund eines bochften Gefeles ber Ratigl.

ber Ginnenen, foll bod auf ber Ratigl. Chammifchereies, Rommer
ber Ginnenen, foll bod auf ber Ratigl. Chammifcherei
10 Melbern und 20 Chief Budhviele, bestehend auf
son Still. Bubern und 20 Chief Buthersschaften,
Sfentlich verlauft werben. Dies Schaaftele fis burch
aus von einer Sponischen Nace, gang gefund, nicht unter z und nicht fiber a Inder all; somit jun Judy bollfommen bramchar. Lagsfahrt zu biefem Berfaufe wird
auf ben

5, bes f. De. Juli fruh um 8 Uhr, im Orte Balbrum angefest, und mit bem Geschäfte berageabren, bis foldes beenbigt ift. Das unterzeiche beter Mentant labet fammtliche Raufsliebbaber bieju ein,

und bemerkt, baf bas jum Bertouf beftimmte Schaaf, wieb febem berielben von beute an auf Berlangen burch bie Ronigl. Grammichaferei. Inspection vorgezeigt wers ben fann. Barjung, ben 3. Juni 1824.

Roniglich Baierifches Reutamt Bargburg links bes Mains. Degen.

. Eine betrachtliche Quantitat Rorn und haber, bom Jahr 1823, und febr gut gehalten, foll am 19. Junius Bormittags

babier im Aufstrich verlauft werden, welches hiermit befannt gemacht wird. Guttenberg, ben 4. Juni 1824. Freiherrlich von Guttenbergisches Rentamt.

Die hicher im Gingelnen verpachtet gemefene bebeus fenbe Deconomie bes Mittergute Rorbau, 3 Ctunben von Sof und 2 Ctunben von Munchberg entlegen , nebft ber febr gut eingerichteten Bierbrauerei und Brametmeinbrenneret, ingleichen ber Schaferel und bem Birthebaufe mit ber Safi. und Colachtgerechtigfeit, foll wieberum im Sangen an einen annehmbaren, mit binlauglichem Bermogen verfebenen Dachter auf 4, ober auch nach llebereinfommen auf 8 und noch mehrere Sabre, bon bevorftebenber Tobannt an, verpachtet merben. Gin Inventarium ift gwar gegenwartig blos ber ber Brauerei borbanten , inbem bas jur gelbwirthichaft geborig gemefene bet Ginfeirung ber Berpachtung im Ginjelnen perfauft worben ift. Collte aber ein funftiger Bachter mit bem notbigen Dieb und Bagenfahrt zc. nicht gang perfeben fenn , to wirb bas Sehlenbe unverweilt von ber verpachtenben Derrichaft angeschafft werben. Die naberen Pachtbebingungen find munblich, ober auf auf franfirte Briefe fdrifflich, von unterfertiater Bermaltung ju vernehmen. Pachtliebhaber, welche angemeffene baare Caution leiffen und fich über fonftige gute Eigenschaften burch legale Beugniffe ausweifen tonnen, merben biermit eingelaben, ihre Bachtgebote fofort, unb langftens in bem auf

Montag ben 14. f. M. Juni, Nachmittags 2 Uhr, im Schloffe ju feben anfebenben Seemln, ju Pootcoal ju geben, worauf ber Pachrabiching mit bem annehmbas rem Meifbietenben salva ratificatione Jaffillber Berre fraft erfolgen wirb. Uebrigens wirb bemerft, bag es

bem fanftigen Pachter freifieht, bie Brauerei und bas Birtebaus, ingleichen bie Schöferei in Afterpacht an anftanbige Leute, für welche ber Sauptpachter baftet, www. berlaffen. Schwarzenbach an ber Saale, am 31. Mal 1824.

Sarfilich Schonburgifde Rentemerwaltung.

Machem ber Back ber Kreibertlich von Nedwigichen Occonomie Guter ju Ochwilj um Debrichenert, me Landsetichtskeitelt Arenach getegen, mit Wartini d. J. ju Ende gehig mit wie meinter entweber feellweife umb eine meinere entweber feellweife umb angemen führer Phacken ju dezwechene Berpachung, nachdem fich bierzu Pachluffige vorsindern, de beichiefen wurde, fe wird jum Bereisse Errichterum

Dienftag ben 22. Juni b. 3.

in bem Amte. Locale ju Comoli, und Dintwoch ben 23. Juni b. 3.

in bem Birthebaufe ju Theifenort anberaumt. Die gu verpachtenbe Objecte, melde jebergeit burch ben Sause meifter babier auf Berlangen eingewiesen werten tonnen, befteben in 293 Tagmert an Felbern, Biefen, Garten und Beibern, mit ben nothwendigen Deconomie i Gebauben und ber Chaafbuib . Berechtigung. Bei bem Bute Theifenort beflebet ein Saupt . Guter . Pacht, mit que geberigem Inventar an Futter, Etrob, Beiraib, Bieb. fand und anberen ; und ba es an Deconomie , Gebauben. melche fammelich gut unterhalten finb, nicht gebricht, fann nebftbem noch ein Daupt. Pacht errichtet, auch auf Berlangen bie Brouerei mit fammilichem Gerathe, fo mie porbanbene Bebenb Rugungen einem ober bem anel bern Pachte jugeiheilt merben. Cautions. und jablunges fabige Pachtliebhaber merben bemnach eingelaben, fich an bestimmten Tagen und Orten einzufinden , Die Dachte bebingniffe ju vernehmen und nach erzieltem Debraeboth ben Pachthinfchlag salva ratificatione ju gemarigen. Schmoly, ben 5. Dai 1824.

Die Freiherrlich von Redwinische Gutevermaltung.

Raber.

Auf Andringen eines Realglabigers auf bas Grund-Bermogen ber Gemeinde Diettersborf werden nachsteben de Grundbefigungen genannter Gemeinde hiemit bem affent lichen Brefauf nach ben Beftimmungen bet Erwasbass obenung ausgefeigt, nehmich ber obere und aufere Golbberg, tagitt auf 550 fl.; ber obere, mitcher und untere Oppfengurten, jestücht um 100 fl.; bas Spefembielen, togitt auf 375 fl.; bie Chuiviefe, sprit um 750 fl.; bie große Spefemwiefe 700 fl.; ber obere, mittere und untere Spell, jactif um 750 fl.; bie infipanmiefe 250 fl.; bie Prefemwiefe 400 fl.; und habet beftig und jachlungsfiblige Auffülligfie fich auf

Mretigs ben i 6. Juli I. Bomirtage io Uhr im Breitigs ben i 6. Juli I. Bomirtage in Uhr in bei ber impflichen gu beiteres borf einspflichen und ibre Gebete zu legen worauf feiner Zeit ber unbedingte hinfolig nach ben Borfchiften ber Orcaulans obrabung erfolgen foll. Lambach, ben 24. Mai 1824.

Grafich Orttenburgifches herrichaftsgericht.

Auf andermeites Anrufen zweier Glanbiger bes Joshann Georg Comappach ju haffenpreppach wirb bas, benfelben pugtchrige, auf 2000 Gulben roll. tagire Enweien, befebend aus einem Witthschauße, nebft mehreren Grundfulden ju Jaffenpreppach

Freitig ben 9, Juit i. Jei, Wormittage ro Ubr, offentlich verfauft und haten fich beft, und gehüngefchie ge Raufelirobaber am geramten Lag im Gegenbergerichen Wirthebaufe ju haffenperppad einjufinten und hier Geben ju legen, wordund der Jufelog nach Worfchift ber Executions Ordnung erfolgen wird. Lambad, ben 24, Wal 1824.

Grafich Ornenburgifdes herrichaftsgericht.

Es ift erforberlich, bag ber Schulangfand ber Scory holym an jun von Minnannsberg ausgemittelt werbe, und jwar auf Genaneffe. Es merben baben, alle Iene, welche an ben beigerem Georg holy man n jun, aus irgend einem Grunde Forderunger machen ju tonnen zuahen, vonzelaben, felbe unter Borlege ber treffenben litfanben und fenftigen Beweiße wittel um fo erwifter

Mittwoch ben 30. 3mt l. I., frah 9 libr babier anjumelben, als bie Richtericheinenben es fich

felbit juguichreiben baben, wenn fie bei einem guttichen tlebereiutommen zwifden Schulbner und Glaubiger nicht weiter berutflichtiget werben. Lambach, 6. Dai 1824.

Graffic Orttenburg. herrichafte Gericht bafelbft. Strebel.

Der Schneibergefelle Georg Anbreas Illing bobier, iff ab intestato ohne leibeferen versierten. Es werten beher auf beipringen, melde an bem Rachies beffelben Erbichofts ober sonlige Anfpruder um machn glauben, und mit ben fich bereits gemelberten Geienvert wondte in gleichen Rechren up fieben ober ein naberes Erberch zu hoben vermeinen, biermit öffentlich vorgelaben, aus

31. Juli b. J., Bormittage,

Graffic Giedifdes herrichaftegericht.

Die bem Johann Gauer ju Meifer gehörige bieffetig iefendrate Reuth im Reffel if in bem angefander ern Berlaufeiremt mit einem Gebet bon So fi. rbl. belegt worben. Da biefes Gebot bie Zage nicht exreicht, fo wird anderweiter Strichtermin auf Demifag ben 15. Junt Bormittans

Dienstag ben 15. Junt Bormitags anberanmt, und Raufslinftige werben eingeladen, fich an biefem Tage in dem Wirthobaufe zu Weiber einzufinden. Katschenreuth, am 20. Mai 1824.

Breiberrlich Guttenbergifches Patrimonial , Gericht.

Da bas bem Martin Bastein ju Weiben jugehörige, jum Littergut Dannborf lehenbare Sut in bem an 12ten b. M. angefandenen Termin mit einem annehmbaren Gebote nicht belegt worben ift; fo wird auberweiter Strichtermin auf

Dienflag ben 22. Juni Bormittags angefebt, und befibe und jablungsfabige Raufeliebhaber gelaben, fic in biefem Lermin in ber Ortsborfland Rungel, mannifchen Behausung ju Weiben einzufinben. Echmeilsborf, am 24. Mai 1824.

Freiherrlich Runsbergifches Patrimonials gericht Dannborf.

U e b e r f i ch t bes ju hof am 26. Mai 1824 flatt gehabten Getreibe. Marfies.

Getreibe- Gat- tungen.	ports	neue	Oce	vers	Reft	680	h: rt	mi ter		ni bri	60 CP
	ger Refi.	gus fuhr.	fammt Eums me,	eauft.	bucben	Preis bes Cheffels.					
1	€dıfl.	€வர.	Sag.	Sch A	<b>€</b> ¢¢	fl.	ft.	ft.	ŧτ.	ft.	ft.
Watjen	-	86	1 86	86	1 -	12	54	12	37	12	-
Roggen	۱ –	95	95	95	-	7	48	7	39	7	30
Gerfte	۱ –	77	77	77	-	6	18	6	9	6	-
Dater	۱ –	84	84	84	l –	4	18	۱.	12	4	

Sof, ben 26. Mai 1924. Ctabi Magifrat.

bon Deribel. Laubmann. Coron.

Richt Amtliche Artifel.

# Roniglid Baierifdes pribilegirtes

# Intelligeng : Blatt

fur ben Ober : Main : Rreis.

Sonnabenb

Nro. 71.

Baireuth, ben 12. Juni 1824,

# Amtliche Artitel.

Baireufb, ben 26. Dal 1824.

9m Ramen Geiner Daieftat Des Ronigs. Es ift jur Unzeige gefommen, bag mehrere Polizel Dehorben fortfabren, ber Berorbnung vom 9. April 1822

entaegen, Beugniffe und Juterime Datente jum Betfieb bes Saufirbanbele auszuftellen.

Inbem baber biefes Berbot in Erinnerung gebracht wirb, erhalten jugleid, fammtliche Polizei, Beborben ben Auftrag, bergleichen Autorifationen ben Inhabern im Betretungefall abzunehmen und folche mit furgem Bericht ber unterteichneten Roniglichen Regierung einzusenben, um gegen bie treffenben Beborben geeignet einschreiten qu fonnen.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes . Rammer bes Innern. Freiherr bon Belben.

Breiberr von Maffenbach, Director.

In fammtliche Boligel Beborben bes Dbers mainfreifed.

Den Saufirhanbel ber Juben betr.

Briebmann.

Bairenth , ben 3. Juni 1824.

3m Damen Geiner Dajeftat Des Ronias.

Bur Reier ber 25idbrigen glorreichen Regietung Gr. Roniglichen Dajeftat ift in bem Roniglichen Lanbaerichte Grafenberg unter Bermittlung bes Roniglichen Lanbrichtere bon Bachter eine Lugend und Sittenftiftung ju bem Enbe begrundet worben, um bie beranreifende Jugend jur Sittlichfeit, namentlich jur Reufcheit, Gottesfurcht und Birtbidafilichfeit anguleiten, ben armen verlaffenen und verwahrloften Rinbern eine fichere Bufincht und nothbart. tige Ergiebung ju gemabren.

Seine Ronigliche Majeftat haben allergnabigft gerubet, Diefer mobithatigen Stiftung bie allerhochfte Genebe migung und ben Ronigl. Coun ju ertheilen, und noch befonders ju geftatten, bag blefelbe jum fidten Gebachtnif ber Beranlaffung ihres Entfiebens fomobl , ale bes allerhochften lanbesbaterlichen Boblgefallens nach bem allerhochften Ronialiden Ramen benaunt werbe , was mit bem Beifage und bem ausgesprochenen Roniglichen Bunfche jur offente lichen Renntnig gebracht wird, bag ber Erfolg bie Abfichten ber Stifter lobnen, und baju beitragen moge, bemiele ben gleichgefinnte Rachfommen ju erziehen.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammen bes Innern. Rreiberr bon Belben.

Die neu gegrunbete Tugenb . und Gittenfliftum im

Breiberr von Maffenbach, Director.

Briebmgun.

Roniglichen Landgerichte Grafenberg betm

Die offentlichen Baabeplate im Mainfluffe find fur Diefes Jahr wieberholt am Enbe bes Slofangere und unterhalb ber herzogemuble abgefiedt und mit Ctaugen - morauf fich Beibenbuiche befinten, bem baabluftigen Dublifum fenntlich gemacht morben. Mile biejenigen. welche fich nun im Mainfluffe baaben wollen, werben ibrer eigenen Sicherheit wegen hiermit angemiefen , nur bie abgeftedten und bezeichneten Plage ju mablen ; babet aber barauf aufmertfam gemacht, bag bas Baaben in Beibern, ober an Orten, welche zu nabe an offentlichen Straffen ober Wegen liegen, ale ber Sittlichfeit unb Chaambaftigfeit jumiber, bei ffrenger Abnbung perboten ift. Baireuth, am 4. Juni 1884.

> Der Magiftrat ber Rreishauptftabt Baireuth. Sagen.

> > Scheberth.

Publicandum. Das Rangen ber Bogel und Ausnehmen ober Berftos zen beren Defter mirb bei angemeffener Gelb. ober bers baltnifmägiger Gefangnifftrafe biermit unterfagt. Bals remb, ben 5. Juni 1824.

Der Magiftrat ber Roniglichen Rreisbauptflabt Barreuth.

Dagen.

Ecoberth.

Die Reinigung ber Betten und ber Bafche, fo wie bad Mufbangen und Erodinen ober Connen berfelben bor ben Saufern, in ben Straffen, an öffente liden Dlasen und Spagiergangen ober burd ble auf offentliche Straffen gebenben fenfter verurfacht einen Uebelftanb, melder fich mit ber Berforge far offentliche Reinlichfeit und gute Orb. nung nicht vereinbaren lagt, baber ichleunig abgeftellt merben muß.

Inbem nun bad Bublifum hiermit angemiefen wirb, obige Gegenftanbe funftigbin im Innern ber Saufer und Dofraume, Brivatgarten, eigenbe baju angemiefenen Midben und bergleichen reinigen, aufhamen und trodnen gu laffen, fieht man fich jugleich veranlagt, biefer poligeilichen Unordnung bie Barnung beigufugen, bag jeber Contravertionefall, fofort mit einer angemeffenen Gelbs

frafe beahnbet werben mirb. Baireuth, ben 5. Juni 1824.

Der Dagiffrat ber Ronigl. Rreishauptftabt Baireuth.

> Dagen. Schoberth.

Publicandum.

Bel ber jegigen beifen Bitterung fieht fich ber unterfertigte Stabt.Magiftrat veranlagt, nachfiebenbe feuer.

- polizeiliche Anordnungen in Erinnerung ju bringen: 1) Beber Saus, und Samilien, Bater muß be fian. big einen hinreichenben Baffer , Borrath in feinem Saufe bereit balten ;
  - 2) Muf bem Boben eines feben Saufes ift in befonbere baju bestimmten Befaffen ebenfalls binreichen
  - bes Baffer fur unverhoffte Falle aufjubemahren; 3) Diejenigen Saus , Eigenthumer , welche Pomp. bronnen in ihren Saufern baben , muffen folche fort mabrent in geborigem Ctanbe und Gange erhalten, bamit bei Feuersgefahr fofort babon Ges brauch gemacht merben fonne :
  - 4) Co lange bie trodine Bitterung anbalt, muffen bie Straffen taglich ; welmal, Bormittage um 8 Uhr und Dachmittage um 3 Uhr, mit frifchem Baffer befprengt merben;
  - 5) Das Berbot bes Tobadrauchens auf Straffen. öffentlichen Spagiergangen, in Stallen, auf Bos ben, in Scheunen und überhaupt an allen feuere gefährlichen Orten, wird zugleich biermit erneuert.

Die Dagiftrate Diener find angewiefen, auf ben geneuen Bolljug biefer polizeilichen Anordnungen ju machen.

Baireuth, am 8. Junt 1824. Der Ctabt . Dagiffrat. Dagen.

Cooberth.

Publicandum.

Bur Mbmentung von Ungludefallen, welche bet gegenmartiger Dipe burch bie Dunbemurb, vorzuglich bei pernachlaffigter Aufnicht auf bie Dunte, emfleben tonnen, fiebt fichbie unterzeichnete Polizeibeberbe veranlaßt, nache folgende Anordnungen in Erinnerung ju bringen :

1) Beber Eigenthumer eines Dunbes bat bie ffrengfte

Mufficht auf benfelben ju halten und folden, bei bem geringften Breifel gegen beffen Befunbheit, forafaltte einzufverren.

- 3) Sellten fich an einem hunde Spuren ber hunde, wuth geigen, beren Symptome in Rr. 87 bes Rreis Intelligensblatts vom Jahre 1819 genau angegeben find, of ift bieobn, bei Bermeibung frenger Kondung, fopert Angeige ju erflatten.
- 8) Alle Dunbe muffen mit polizeilichen Beiden bers feben fepn, um auf ber Stelle ben Eigenthamer eines Dunbes ausmitteln ju tonnen.
- 4) herreniofe Junde , wofur jeber angefeben wirb, ber nicht mit einem Beichen verfeben ift, follen burch ben Bafenmeifter eingefangen und weggefchaft werben.
- 5) Chen fo werben auch biejenigen Junbe, welche jur Rachtsjeit ohne Gubrer auf ben Straffen herums laufen, von ben Fallfardern eingefangen, ober, wenn bas Einfangen nicht thunlich ift, tobtgefchlagen.
- 6) Diefenigen, welche es unterlaffen, diese Berichten zu befolgen, werben in eine angemeffene Gelbs ober verbältnigsallige Gefanguisftrafe um nachfächlich veruripeilt werben. Englichen litten glüdsfälle durch müthenbe ober betrenlos berums laufende Jumbe, fo hat der betreffende Gigentftumer noch außerbem ben angerichteten Schaben zu reisen.

Die Magiftratebiener, fo wie der Fallmeifter Raifer mit feinen Ruechten, find angewiefen, auf ben genauen Bollzug diefer polizeilichen Anordnung ju machen.

Baireuth , ben 8. Juni 1824.

Der Magiftrat ber Ronigl. Rreishauptftabt Baireuth. Sagen.

Choberth.

Baireuft, ben 20. April 1824. Bon dem Königlich Baterifchen Kreis, und Stadtgericht Batreuth.

Der Pachter Johann Cherhardt Brechtel qu St. Georgen erfaufte von bem Echreinermeifter Jo bann Did ael giridmann vorfielbit, laut Protocollen vom ao. Mai und .5. September 1806, ein ju

Et. Georgen gelegenes - mit Itro: 44 bezeichnetes, bermalen bem Reggermeifter Georg Abam Sifenfcher geboriges Bobnbaus, 'um ben Raufftbilling ben 3 100 ff. - frt. Dach angezogenen Protocoffen batte Rane fer von bem Rauficbilling einen Betrag ron 2060 ft. -frf. an bie vermittibte Elifabethe Rargarethe Dit ich mann ju jablen, wordber biefe bereits gericht. Itch quittirte, ben Reft bon 131 fl. - frt, aber an ben Berfaufer ju Martini 1806 abjutragen , bis zu beren' Berichtigung fich Bertaufer bas Eigenthum bes verlauften Saufes vorbebielt. Im Jabre 1809 jeg ber Schrete nermeifter Johann Dicael birfdmann mit ben Braunfcmeigifchen Truppen von bier fort, ohne bisher bon feinem leben und Aufenthalt Rachricht in geben, - und verlangt nun ber Dachter 3obann Eberharb Brechtel, auf ben Brund gweier Dripate quittungen bes Johann Dichael Siridmann. (welche gegeben find ju Ct. Georgen am 14. unb 15. Dovember 1806), bag bie fraglichen 131 fl. - frf. fur gelofcht erachtet, und baber auch nicht in bas enque legenbe Dopothefenbuch übergetragen merben. Da aber biefe Quittungen jur gofdung nicht binreichen : fo merben ber Johann Dichael Dirfcmann, refp. beffen Erben, Ceffionarien, ober bie fonft in feine Nechte ges treten, biermit gelaben, binnen brei Monaten und lange ftens in bem am

28. Muguft I. 36., Bormittags 10 lift, " im Commissons Zimmer Rro. 5 anstehenben Termin in Person ober durch Special Bevollmächigten zu erscheinen, und ihre Ansprücke aus dieser Bertragssache dars zuthun, ober zu gewärtigen,

daß die Außenbleibenden mit ihren etwanigen Reals ansprüchen auf das im Eingange ermähnte Wohnhaus werben präclubirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen werde auserlegt werden. Urfunklich unter geordneter Siegelung und Unter-

fdrift ausgefertigt.

Ronigliche Rreit, und Stadtgerichts Director,

Daig.

Muf Antrag ber Gidubiger ift ber gur Concursmaffe bes Bauern Philipp Popp in Miftelgau gehörige halbe Frohnhof, vid. Rr. 40, 44 und 48 bes 310-

telligensblattes bem anderwelten öffentlichen Bertaufe aus. Befest, und Bietungtermin in bem haderischen Birthe. baufe zu Wiftelaan auf ben

25. Juni Bormittage 9 Uhr

anberaumt worden. Kausstiebhaber, welche das Sayations, Grosson die fichte ber Kenstraute ber Absiglichte in ber Kenstraute ber Absigliche in der finnen, haben sich in biesem Sermine einzestiebhen, ihre Angeboe zu Frotecell zu geben min einzestiebhen, ihre Angeboe zu Grosson der Grosson de

Deper.

2At yes

Donnerflag ben 17. Juni b. J., Bormittage 10 fibr, werben 374 Riefter meiches Mulbolg fur bas beifigs Afthiglie Chrefarbeitagus in bem Bureu ber anterzeichneten Brelle angefauft, und Lieferungefähle hiemit baju eingelaben. St. Beorgen, ben 29. Ral 1824.

Ronigliche Strafarbeitebaus . Infpection.

Die bereits unterm 30. Mar; b. 3. ausgebotene Parthie Baigen und Rorn, nebft einige Megen haber, vom Sift Sirten, foll bodftem Befehl ju Joige nochmals an ben Deiftbierenben verfauft werben, wogu fiemit auf

Montag den 14ten b.M., Bormittags 10 Uhr, Termin anderaumt wird. Baireuth, den 9. Juni 1814. Wolf.

An bem am Igten b. Mic. fatt gebofen Terming, um Berdugerung bed Grund. Bernegend bes in Gant verfallenen I o hann Georg Eriche, ichmarger ju Bodberg, welches Bernegen bereits nach Berlantt. andaung von 17. Aprill D. 36., Celtreuther Arriel 31st etiligengblatt, Eild 73, umb Damberger Intelligengblatt eild 36, inder tefnitisen ift, inkt eine Mügekote eriolget. Ed wieb baber wiebeteholter Berlaufstermin auf 22. Junt b. 18., Bommitags to Ubt.

inbergumt, an welchem Lage fich Strichellebaber ju Josberg bei bem Schulfheiß Prenich einfinden, und bei "folgenben annehmbaren Aufgebothen bie Meiftbieschenben inter dem Vorbehalte ber Genehmigung ber Gläubiger ben Dinichlag gemartigen tonnen. Forchheim, ben 31.

Rontgliches Landgericht.

Mm 15. Juni c. Bormitrage um 9 libr foll mit bem Berfauf ber jur Werlaffenicaft ber lebigen Unn a ber an ben a fife en fer jur Bertaffenicaft ber lebigen Unna beftefenb: in Betten, weißem Zeuch, Rattun, Aleibengefinden, mm bierbaubt in verfichetenne Sentite waaren, einer goldenen Sette, filbernen beffet, Schonisten, baum Jinn, Aupfer, Meubles und andere hausde gerafche, bit auch Kont um Gerife, den Deut, Errob und Erdheft), an die Meifdieftenben öffentlich gegen und Erdheft, an die Meifdieften Mulgerte Er Mifang gemacht werben. Saufstaftige baben fich baber in Webum mit brei m Erterboule ber Riffen fiche et einzu, mit mit ber im Metrobenute ber Riffen fehre einzu, mit mit ber im Metrobenute ber Riffen fehre einzu, mit mit ber mit fine ber ein fiebe bei und bei ber die eine bei mit ben im bei mit mit ber mit um ber der eine win mit ber mit der befonde ber Riffen fehre einzu

finden. Bunfiebel, ben 1. Juni 1824.

Birth. v. n.

Das gegen Johann Georg Prügel von Traile, borf unterm 8. April b. 3. erlaffine Concurs. Erfennte if ift rechtstraftig, und es werben fofort die Seiterlage machetenbe feftgefest, als: 1) jur Ainnelbung und rechts genüglichen Rachveisung ber Forberungen,

Freitag ber 25. Juni b. 3.,
2) jur Borbringung ber Ginreben gegen ble angemelbe. ten Korberufraen.

Montag ber 26. Juli b. 3.,

Greitag ber ay. Auguft b. 3.
anburch fespeicht. Cammilde Gulubjer bed Johann Gearg Pragel haben an biefen, Sagen um fo geniffer pur erfeirienn, als bie meblichenben am erfem Gantinge mit ibem forberungen von ber Walfe meggeniefen, bie Midjerescheinen an ben beiben anbern Sagen aber mit treffinben hanblung aubsgeschieffen merben. Bugleig merben alle biefenigen, bie irgand etwas da anb bem Berndgen bed Gemeinfaulberes in hanben erand am bem Berndgen bed Gemeinfaulberes in haben auf besen, aufgescheter, jelders bet Berneibung nochmaligen Erspee, jebod unter Worbesalt ibrer Rechte, bei Bericht zu blinterigen. Emabrey, ben 10. Mai 1524.

Ronigliches Landgericht Bamberg II.

Ueber bas Bermögen bes Bauers und halbhoisbes fipers Ricol Strobel ju Apperts, ift ber Universial econums rechristfelig erfannt. Dem gemäs werben: after Ebietstag ju Liquibirung ber Forberungen und Angabe ber Bemeile auf ben

25. Juni c., 2ter Chictetag ju Borbringung ber allenfallfigen Ginre,

ben auf ben

36. Juli c., 3ter Chictetag jur Coblug , Berhandlung auf ten

27. Muguft c. , jebesmal Bermitrags 9 libr, anberaumt, woju alle, welche an gedachten ; Ricot Strobel ju Lipperts aus irgend einem Grunde etwas ju forbern baben , biermit offentlich vorgelaben merben, unter ber Bermarnung, bag berjenige Blaubiger, mels der im aften Chictetage nicht ericheint, von ber Daffe ausgeschloffen werben wird: bas Huffenbleiben am aten und aten Chictstage bat ben Musichlug mit ber allenfalls figen Erception und weiteren Sandlung jur Folge. Bus aleich wird ber offene Arreft bes Bermogene bes Dicol Strobel ju Lipperte verfüget und befannt gemacht: bem gemad aber Jebermann, welcher bem Dicol Ctro. bel aus irgent einem Grunbe etwas fculbet, ober Ca. den bon bemfelben in Santen bat, gewarnt, baff er bei Bermeibung ber Doppelt. Bablung nichts an benfelben perabfolgen laffe, fontern alles und jebes bergleichen bem Depofitorium biefes Roniglichen landgerichts anbiete.

Co gefcheben und gegeben Sof, ben 10. Mal 1824. Roniglich Galerifdes Lanbgericht.

Enghelarbt.

Erhard Friedelich Schaller von Rirchnlamig, ben ... Januar von gebern, bat all geminnter Giblat une ter bem Sningl, Baier, erfen Linien Industrie Regiment (Schig) in bem Johr bath bem Girtigun and granfteich mitgemacht, und bon biefer girt an von feinem Zefenteller feine Wachtig eggeben. Mus biefem Grunds ergebet, bem Antaga ber Bremanbten des Grundster ergebet, bem Antaga ber Bremanbten des Grundster genfig, an engehaten Erbart fielbeit in Giblater er genfig, an engehaten erbart fielbeit in Giblater und bei bereiten anbath bie ffentliche Rabung, fich binnen

bei bem unterzeichneten Ronigl. Landgerichte perfonlich ober feriftlich ju melben, wibrigenfalls fie zu gewärtigen baben, auf ber vorgelabene Schafter fur tob erklate, und fein in 310 fl. 33 gr. tol. beffebenbes Bermogen an feine An-

vermanble ausgehandiget werben wirb. Rirchentamis, am 6. April 1824.

Sonigliches Lanbgericht.

Montag ben 28. Juni, ben erfien Ebictstag gur Liquibation und Rachweifung ber Korberungen, auf

Dienftag ben 27. Juli ben zweiten Ebictetag zum Borbringen ber Einreben gegen ble liquibirten Korberungen, und auf

Ronigliches landgericht Pegnig.

Dagelebach.

Die jur Ishann Deinzerlichen Gantmaffe jur bem gehörten, bem Schig, Centaut Beging in toen gehnben Immobilien, alet :) ein Erdpftaus, h. Rr. 32, Bei. Rr. 46 mit einem Steben, einem Pfinnighte iein und ig. Zagwerf gelb, bann ber bau gehörigen halben höhigerechnigtet, gewürtiger für 597 fl. 30 fr.; 32 Zagwerf felb im Birkach, Bef. Br. 47, an Werth 47 fl. 30 fr., und 3) 22 Zagwerf felb im Birkach in 3 Erden, By Rr. 8, geschleft für 200 fl.; an Birkach in 3 Erden, By Rr. 8, geschleft für 200 fl.;

werben biermit bem öffentlichen Bertauf ausgefent. Befine und jablungefabige Raufeliebhaber wollen fich bemnach, mit bem nothigen Musmeis bieruber in bem auf

Montag ben 12. Juli Bormittags 10 Uhr eurr. anberaumten Licitations , Termine im Cibe bes biefigen Ranigl. Landgerichte einfinden, ihre Angebote fofort ju Protocoll geben und ben Sinfchlag nach gefeslicher Borfdrift gemartigen. Das Tarations . Inftrument, welches auch bie auf biefen Immebilien bafrenben gaften und 26. gaben enthalt, fann übrigens taglich mabrend ber gewohnlichen Gerichtejett in bieffeitiger Regiftratur einge. feben merben. Schnabelmaibt, ten 13. Dai 1824.

Ronigliches Landgericht Degnit.

Magelsbach.

Muf ben Antrag mehrerer Glaubiger wird bie bem Dullermeiffer Afrael Stamber ger ju Dichelau gus geborige Mable nebft Bugeber bem öffentlichen Bertaufe ausgefest, und Strichtermin biegu im Orte Dichelau auf ten

1. Juli c. Bormittage o Uhr

anbergumt, wogu fauf , und befitfabige Raufer mit ber Befanntmachung eingelaben werben, bag bem Deiftbietenben bie Duble mit Genehmigung ber Glaubiger und mach Borfdrift ber Executions Bebingung jugefclagen merben foll. Lichtenfeld, ben 13. Dai 1824.

Ronfgliches Lanbgericht.

Chell.

Ron bem Ronigl. Baierifden ganbgericht Raila wirb auf ben Antrag bes Rurators, Rantor Drechfel von Milagu, bann ber Gefchmiffere, verebelichten Dorothea Rofina hermann und Bauern. Bittme Epa Ratharina Ochenba von Remlas, ber feit 1793 abs mefente Bauernfobn Johann Deinrich Bul; von Remlas, gebobren ben 16. Rovember 1767, welcher fich nach ber letten Radricht vom Jahre 1800 ju Berlin aufhielt, Rraft biefes bieburch aufgeforbert, fich binnen neun Monafben und langftene in bem auf ben

20. Juli 1824, Bermittage 9 Uhr angefesten Drajubicial . Termin bei bem Roniglichen Lanb. gericht babier fcbrifflich ober perfonlich ju melben, und meitere Unweifung ju gemartigen. Collte aber gebachter ic. Pull weber felbft, ober beffen etwa juridgelaffene unbefannte Erben , melde ebenfalls bieburch porgelaten

werben, noch fonft jemant in feinem Damen, bor oter in biefem Termin fich melben, fo wird ber verfchollene Jobann Beinrich Dul; fur tob erfiart, und beffen Bermogen feinen nachften Erben ohne Raution verabfolgt merben. Maila, ben 12. Detober 1829.

Ronigliches Landgericht. Rurmberger.

Der angebenbe Beuchmachermeiffer Johann Mbam Dorath von Berned, und bie febige anna Dargas retha Rufner ju langenborf haben in bem unter fich errichteten Chevertrag bie in ber Baireuther Proping gel tenbe Gutergemeinschaft ausgeschloffen, meldes bieburd gefeslich gur öffentlichen Renntnif gebracht wirb. Bers ned, ben 7. Dal 1824.

Roniglich Baierifches Lanbgericht Befrees. Ceneburg.

Im Bege ber Bulfevollftredung foll bas Unmefen bes Deinrich Rubnlein ju Steinwiefen öffentlich an ben Deiftbiethenben perffrichen werben. Daffelbe beftebet in; 1) einem Saus mit Bubeber, 2) einem Grunbftud im Motfchenberg, mit Bufchen bemachfen, 3) einer Safleithe in ber boben Coos, a) einem Relb und Biefen Im Meuenbach, 5) & Coneibtag auf ber mittlern Duble. Steichtermin ift auf ben

20. Julius Bormittags 10 tibr

In loco Steinwicken angefent. Raufeliebhaber tonnen fich am befagten Tage in Stelnwiegen einfinden, ihre Ungebothe gu Brotofoll geben und ben Sinfchlag gemare tigen. Rrembe und unbefannte Raufer beben fich noch überbies uber ihre Bermogens . Berbaltniffe binlanglich auszumeifen. Eronach, am 15. Dai 1824.

Der Ronigliche ganbrichter.

Defc.

Rreitand ben 18ten b. Dite, merben bei bem untergeichneten Ronigl. Rentamte eiren 120 Schaffel Rorn, 1823er Frucht von febr guter Qualitat, salva ratificatione Sffentlich verfleigert. Raufsliebhaber wollen fic in termino Bormittage so Ubr im Rentamtelocale babier einfinden. Matteleborf , am 6. Munt 1824.

Ronigliches Mentamt.

Doblemann.

Auf anbermeites Anrufen greier Glaubiger bes 30 : bann Geora Comappad tu Saffenpreprad mirb bas; bamfelben jugeborige, auf 1000 Guiben rbl. tarir. te Unmefen, beffebent aus einem Birthebaufe, nebft mebreren Grunbfluden zu Daffenpreppach

Freitag ben o. Juli I. 36., Bormittage so Ubr, offentlich bertauft und haben fich befig, und gablungefabis ge Raufeliebhaber am genannten Sag im Bogenbergeri. ichen Birthebaufe gu Daffenpreppach einzufinden und ibre Gebote gu legen, worauf ber Bufdlag nach Bors fcbrift ber Erecutions , Orbnung erfolgen wirb. Tam. bach, ben 24. Dai 1824.

> Braffic Orttenburgifdes herrichaftegericht. Strebel.

Auf Anbringen eines Reglaidubigers auf bas Grunt. Bermegen ber Gemeinbe Diettersborf merten nadifiebene be Grunbbefigungen genannter Gemeinbe biemit bem öffente lichen Berfauf nach ben Beffimmungen ber Erecutions. Orbnung ausgefest, nehmlich: ber obere und untere Golbberg, tarirt auf 550 fl.; ber obere, mittlere unb untere Dopfengarten , gefchast um 1200 fl.: bas Epetenwiediein, tagirt auf 375 fl ; bie Echulwiefe, tagirt um 750 fl.; bie große Spefenwiese 700 fl.; ber obere. mitelere und untere Theil, tarirt auf 700 fl.; bie Un. fpannwiefe 250 ff.; bie Epefenwiefe 400 ff; und baben befis , und jablungsfabige Raufsluftige fich auf

Breitag ben 16. Juli I. Bormittags 10 Ubr im Dicol Cheibemantetifchen Birthebaufe ju Dietters. borf eingufinden und ihre Gebote gu legen, worauf feiner Beit ber unbebingte hinfchlag nach ben Borfchriften ber Erecutions Drbnung erfolgen foll. Sambach, ben 24. Dai 1824.

Braftich Orttenburgifdes Derrichaftegeeicht. Orrebel.

Es wirb biermit Effentlich befannt gemacht, bag bet Lobgerber Mbam Bauer ju Comargenbach an ber Caal, mit feiner Chefrau Catharina Dargaretha, einer gebornen Raithel aus Schwingen, bie - in biefiger Proving beffebente Gutergemeinschaft ausge. fchloffen bat. Oberfogan, am 25. Dai 1824.

Das Roniglich Baierifche Freiherrlich v. Rogauifche Patrimonialgericht I. Claffe jungerer Linie.

Båchter.

## Heber ficht

bes auf bem Darfte ju Bairenth bom 24. Dat bis 29. Dai incl' gebrachten und verfauften Betreis bes und ber beffanbenen Getreibe Preife.

Gireiber Gat= tungen.	verts				pbc fle	b.	100	itts rrer		94	
	Reft.	Bus fuhr.	famint Sum-	fauft,	Bleft ges blieben	preid				is bes effels.	
	50A.	€¢1,6	€ஷ்.	56R.	Eag.	ft.  f	r.	fi.	fr.	ñ.	tr
<b>B</b> algen	-	133	133	133	-	12	18	13	24	10	3
Roggen	-	80	80	77	8	7	32	6	39	6	1
Gerfte	-	3	3	3	-	6	-	_	-	-	-
hater	I _	53	53	53	_	١.,					21

Baireuth, ben 31. Dai 1824. Der Magifirat ber Ronigl. Rreisbauptfabt Baireuth.

Dagen.

Choberth.

#### Didt 21 mtlide Mrtifel.

Recht Englifde Univer fal. Blangwichfe. Der bebeutenbe und raiche Abias biefes Artifels burgt fur beffen Gute, fo bag folder alle übrigen Sas brifate biefer Art weit übernifft, und tas leber confer-

virt. Die Buchfe bon & Lfund nebft Gebranch . Bettel toffet 27 Rreuger. Gie ift bios eingig und allein in Dollfelb, bei Santeldmann Bbilipp Bartill in Com

miffion übergeben worben und bet foldem fete gu ber fommen.

3. Bleetmorbt, in tonbon.

Rulmbader Zafetaran. Unter biefer Benennung fertigen und vertaufen Muguft Chriftian Shitpp et Comp. in Gutmbach ein febr fcb. 20,000 Stud, fage 3mangig Zaufent Stud R. S. vollwichtige Dutaten in Golb, ober Die große Derrfchaft Raunach, bann

5000 Cilid, fage Funf Zaufenb Ctud R. R. vellwichtige Dutaten in Golb, ober bas fcone Gut Berlach ftein, nebft

10,477 Seithgeminfte, im Brtrage ben 20,000 Kild Dutaten in Gold, von 1000, 500, 40b, 300, 200, 100, 50, 40, 25 um fo absoltet bis i Elied Duteten in Gold, folglich in Alem 10,479 Arffer von 45,000 Elied vellwicksies Duteten in Gold, find ju geminnen, um Dech Livvon für 4 fl. 40 fr. 181. bei Unterzeichneten ju haben. Das Mahre feirfeber enthält ber Place

Unwiderruflich und unabanberlich ift bie Mus-

fpietung befagter Lotterie auf ben

Simon Blumenfelb.

Es werben Bubriente gestücht, bie' 13 - 20 Rlafter bartes holy, aus einer beri Stunden von bier ente feentem Balbung, um annehmbaren Preif anbero ichafe en wollen. Rabere Ausfunft im haufe Rro. 272, auf bem Schlosplage.

Das Intelligent, Blatt pro 1818 unb 1819 unb bas Gefen, Blatt pro 1818 unb 1819 find ju verfaufen; wo? erfahrt men im Zeitunge, Comtoir.

### Eraungs, Geburte, unb Sobes, Angeige.

#### Gettaute.

Den 6. Juni. Der Ronigl, Baier. Baupractifant, bamn Burger und Maurermeifter Johann Paulus Birfel babier, mit Demoifele Johanne Mofine heuriette Reich bon Ereufen.

Den y. Juni. Der Steingutfabrifant Johann Friedrich Schmibt babier, mit Jungfrau Margaretha Rar tharina Lottes pon Culmbach.

Den 10. Juni. Der Bictualienhandler Johann Engelbarb babier, mit Runigunda Dippolb bon bier.

# Gebotne.

Den 5. Juni. Die Tochter bes Ronigl. Baler. Daupts manns Bofch babier. Den 5. Juni. Die Lochter bes Stabtfdmmerelgebulfen

Bich babier.

- Die Tochter bes Taglobnere Dreffenborfer.

- Ein aufferebeltdes Rind, weibliden Gefchlechte.

Den 6. Juni. Der Coon bes Mufifus Mogner babier.
— Ein auffercheliches Rind, mannlichen Gefchlechis.

Den 8. Juni. Die Tochter bes Ronigl. Baier. Stubiem Rectors und Profeffore Gabler babier.

Den to. Juni. Gin auffereheliches Rind, mannlichen Gefchlechts.

### Beftorbene.

Den o. Juni. Die hinterlaffene Bittwe bes Bemichen fere Steinberger ju Rurnberg, alt 8x Jahre, 3 Monate und 9 Tage.

Den 3. Juni. Der Rupferichmiebegefelle Beifgerber babier, aus Maifelwig in Sachfen, alt 68 Jahre.

Den 4. Juni. Die Chefrau bes Burgere und Drechster, meiftere hoffmann babier, alt 49 Jahre, 4 Monate und 3 Tage.

- Der Königl. Baier, penfionirte Forfter Gog in Et. Georgen, alt 72 Jahre. - Der Bebermeifter Dubner im neuen Beg, alt

- Der Webermeifter Dubner im neuen Beg, alt go Jahre.

Den 5. Juni. Der Sohn bes Schuhmacher Mitreigen Bruchner babier, alt z Jahr, 7 Monate und 27 Lage.

Den 6. Juni. Der vormalige Bebiente Rrauf, als 47 Jahre.

## Roniglid Baierifdes privilegirtes

# Intelligenz . Blatt

## fur ben Dber Main Rreis.

Dienstag

Nro. 72.

Baireuth, ben 15, Juni 1824.

#### Umtlide Artitel.

Bairenth , ben 5. Juni 1824.

3m Damen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Dem alteften ber Flabenftein Stabtmannifden Samilte foll bie Rollatur und Bermaltung bes fo eben genannten. Kamilien. Stipenbiums nach ber Intention bes Stiftere anvertraut merben, und unterzeichnete Ronial Cielle will fle auch gegenmartig wieber bem Melteffen ber benannten Samilie übertragen.

Derjenine, welcher fich nun fur ben alteffen biefer Familie balt, und Rollatur und Bermaltung biefes Rami. lien, Stipenbiumd ju übernehmen gebenft, bat fich bemnach bemnacht bieruber burch legale Zeugniffe binnen

feche Bochen auszumeifen , meldes allen Theilnehmern ber gebachten Stiftung jur Dafnachachtung eröffnet wirb. Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern. Rreiberr pon Belben.

Freihert von Maffenbach, Director.

Die Roffatur und Bermaltung bes Flabenftein Ctabtmannifden Ramilien, Stipentiums betr.

Kriebmann.

Baireuth, ben 8. Juni 1824.

3m Ramen Seiner Dajeftat Des Ronigs. Der in Bamberg berforbene hanbeldburger Friedrich Binfler bat in feiner lettwilligen Anordnung ben Bamberger Localftiftungen folgenbe Leggte verichaft.

9500 ff. - bem allgemeinen Rranfenbaufe, 200 . - bem Daufe ber Unbeilbaren,

100 r - ber Irrenanftalt, unb

2000. . - bem flabtifchen Urmenfonb.

Bad num ehrenden Andenfen biefes wohlthatigen Armenfreundes hiermit jur öffentlichen Renntnif gebracht wirb. Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern.

Kreibert bon Daffenbach.

Sounter . v. n. Bermachtniffe fur einige Stiftungen betr. Rriebmann.

Baireuth, ben o. Juni 1824 3m Damen Seiner Majeftat Des Ronias. Durch ben Sob bed Diafons Johann Griebrid Rern ju Linbenbarbt, im Defenate Erenfen und im Landgerichte Pegnit ; ift bas Diaconat bafeloft erlebigt worben. Der jabrliche Ertrag biefer Stelle ift nach bes Dieglertrags Saifton vom Jahre 1815 auf

376 fl. 431 fr.

berechnet worben. Die Bewerber haben fich vorschriftetauffig binnen 6 Bochen ju melben. Ronigliches proteftantifches Confiftertum.

Die Erlebigung bes Diafonats ju Linbenbarbt betr.

Louffgint.

Befanntmaduna.

Der Concurs fur Die Aufnahme von Cieven in bre Ronigl. Central Betermar , Schule hat Diefes Jahr am

Diefenigen, widch biefen Concurs ju machen gebenfen, muffen bie, in bem organichen Gbiet über bad Beter tufter Beien (Meierungsblatt 8310, VIII. Buid, 5. 16, 17 und 19) borgefchiebenn und vorschriftsmäßig gestempelte Zeuguiffe, and milich: 1) ben Zusifchein, 2) bie Schulzengniffe, 3) bad gerichtschriffe Mentglut, 4) bad Bitten und 5) bad Bertmdeund Zeuguiß, entweber noch vor bem 1. Ottober bierber einsenben, ober bie felben bei ihrer personlichen Anmelbung jum Concurs gehörn beitongen. Minden, ben 30. Mai 1824. Schufgliche Central Bereitarde, Coduite.

Rretherr b. Refitna.

Wenmar.

Publicandum.

Bei ber jegigen heißen Bitterung fieht fich ber unterfertigte Stadt. Magiftrat veranlagt, nachftebenbe feuerpoliteitiche Anordnungen in Erinnerung m bringen:

- 1) Jeber haus, und Familien, Vater muß beflaubig einen binreichenben Waffer, Borrath in feinem Saufe bereit balten :
- 2) Auf dem Boben eines jeden Saufes iff in befonbers bagu beftimmten Gefagen ebenfalls hinreichenbes Baffer fur unverhoffte Salle aufgubemahren;
- 3) Diejenigen Saus , Eigenthumer, welche Pompbronnen in ihren Naugern haben, muffen folde fortmahren b in geholeigem Cianbe und Gange erhalten, bamit bei Feuersgefahr fofort bavon Bes brauch aemacht werben foine:
- 4) Co lange die trodne Bitterung anhalt, muffen bie Etraffen taglich zweimal, Bormitrage um 8 Uhr und Nachmitrage um 3 Uhr, mit frifchem Baffer befprengt werben;
- 5) Das Berbot bes Tobadrauchens auf Straffen, offentlichen Spoziergangen, in Sidlen, auf Bobben, in Schemmen und überhaupt an allen feuers gefährlichen Orten, wird jugieich biermit erneuert. Die Magifraus Diener find angewiefen, auf ben

genauen Bolljug biefer polizeilichen Anordnungen ju

Baireuth, am 8. Juni 1824. Der Ctabt, Magiftrat.

Cooberth.

Sagen. €

Bur Abmendung von Ungildfefallen, welche bei gegenwatriger Dipe durch die hundemuth, vorzüglich bei vernachläfigter Aufficht auf die hunder, enstehen tomen, sieht fich die unterziednete Polizeiehehote veranlagt, nachfolgende Anordnungen im Eringerung zu beingen:

- Jeber Eigenibumer eines hundes bat die ftrengfie Aufficht auf benfelben ju balten und folden, bei bem geringften Bweifel gegen beffen Gefundbeit, forsfälfig einzusperren.
- 2) Sollten fich an einem Symbe Spuren ber hundstouth zeigen, berein Symptome in Mr. 87 bes Rreis Intelligenibates von Jahre 1819 genau angegeben find, so ift biedan, bei Bermeibung freuger Untbung, foort Anciec merftatren.
- 3) Alle hunde muffen mit politeilichen Beichen berfeben feyn, um auf ber Stelle ben Eigenthamer
  eines bunder ausmitteln ju tonnen.

- herrenfofe hunbe , wofur jeber angefehen wirb, ber nicht mit einem Beichen verfeben ift, follen burch ben Wafenmeifter eingefangen und wegger fcaft werben.
- junger werven.

  3) Gen fo werben auch biefenigen hunbe, melde gur Rachtszeit ohne Jubrer auf ben Straffen berums laufen, von ben Gullinedten eingefangen, ober, wenn bas Einfangen nicht thunlich ift, robigeichlagen.
- 6) Diejenigen, welche es unterlaffen, biefe Borfchriften ju befolgen, werben in ein anzweffens Celto einer verhältinfenfler Gefinantiffrage unnachfichtich verurfreit merben. Entfieben ilmgildofalle burch mulienbe ober berrenied berumlaufente Junte, fo bat ber betreffente Eigentiglimer noch außerbem ben angerichtenn Schoben guerfenen.

Die Magiftratebiener, fo wie der Sallneifter Raifer mit feinen Anechten, find angewiefen, auf den genauen Bollzug biefer polizeiliden Anordnung zu machen.

Baireuth, ten 8. Juni 1824.

Der Magiftrat ber Ronigl. Rreishauptftabt Baireuth.

Sagen.

Echoberth.

Deffentliche Befanntmachung.

Da bie Sille ber Beifabigungen an Meilen jei, sern, Begmeifern, Barnungsiafein, Aleien, offentlichen Garen, Sprendent a. ben, Caturn und andern bergleichen die fentlich ausgestellten achen, in er neuem Beit immer binfiger werben, fo merb jur Barnung vor biefen murhwilligen und boobsten Beidbigungen biers mit befannt genadt, abs folde nach

Urt. 436. Eb. I. bes Strafgefegbuchs fur bas Roniareich Baiern,

mit Befangnif von acht Sagen bis ju feche Monaeten, ober nach Befacfenheit ber Umftanbe mit bereichlmiffmafiger forperlicher gudtigung befraft werben. Baireuth, am 9. Juni 1824.

Der Magiftrat ber Roniglichen Rreishauptftabt

Bairenth.

Edoberf.

Baireuth, ben 26. April 1824.

Raniglich Baierifchen Rreis, und Stabt

werben auf ben Aurag bed biefgen Occonom Anbread Reuper, ber biefigen Mehgereffen Margaretha Barbara Neiner, gebornen Reuper, und ber biefigen Schuftersfrau Margaretha Unna Luggebonenn Ren per, alle biefgengen, wedep aus irgend einem Nechtsgrund Redansfrüche auf bie ben gebadfen Berfonen gehöfigen, bem Kalail. Wentamt Sairenth Iebenbaren, ohnweit ber Martholfe gelegenen, 4½ Tagmert Biefe und 8 Zagmert fiels, bie vorber ber Bauer 35 bann Reuper auf ben franfengt berfeifen, ju baben wermeinen, aufgeforbert: solche bunen brei Momaten, und ländens in ben unten, und fanfengt bet maten, und fanfens in ben unten, und fanfens in ben unten.

30. August I. 36., Bormitrags to Uhr, im Commiffions Bimmer Pero. 5 antichenden Termin borgubringen und barguthun, ober zu gewärtigen,

bag bie außenbleibenben und undefannten Pratenbenten mit ihren etwaigen Realanipruden auf biefer Bruntflude werben pradubrit und ihnen beshalb ein emiges Stulichmeigen werbe auferlegt werben.

Urfunblich unter georbneter Siegelung und Unter-

ift ausgeferiget.
Der Roniglide Rreis . unb Etabtgerichts Director,

Daig.

Auf unbemanntes Ableben bes Johann Gotich el ju Dregendorf find folgende fangleimannlebenbare Grunde flucte bem allerhochften Arear beimgefallen:

178 Baierifche Tagmert Feib, an ber Eronacher Baffe,

7.2			Selb, bas Baimadeelein,
174		٠,	Seld aufm Buij,
13-			bergl. aufm Coneiter,
11			bergl.,bas Bohnersadere
	80	. :	lem,
21			Selb aufm Pilig.
Drefe fo	len em		

Mittmod ben saften b. DR.

bem bffentlichen Berfauf audgefest merten, woju Ranfs. luftige biermit einlabet. Baireuth, ben 10. Juni 1824. Ronigliches Mentamt.

Mitter.

Muf Antrag ber Glaubiger ift ber gur Concuremaffe bes Pauern Philipp Dopp in Miftelgan geborige balbe Frobubef, vid. Dr. 40, 44 unb 48 bes 3mtelligeniblattes bem anbermeiten öffentlichen Berfaufe aus. gefest, und Bietungtermin in bem Saderifchen Birthe baufe au Millelgan auf ben

25. Juni Bormittage 9 Uhr

anbergumt morben. Raufeliebhaber, melde bad Taras tions , Protocoll taglich in ber Regiffratur bes Roniglichen Lanbgerichte Linfeben tonnen, haben fich in biefem Termine einzufinden, ibre Ungebote ju Protocoll ju geben und porbebaltlich ber Genehmigung ber Erebitoren ben Bus fcblag zu gemartigen. Baireuth , am 26. Mai 1824.

Ronialiches Lanbaericht. Mener.

Da bie bei ber unterzeichneten Commiffion gefchebe. nen Berhaublungen, bezuglich ber gemachten Ungebote, jum Antauf ber jur Berpflegung ber Truppen mabrent bem biesiabrigen Berbfilbunge , Lager bei Difrnberg nos thigen Raturalien, feine befriedigenbe Refultate geliefert baben, und bie fur bie Brob, und Rleifch , Bortionen, bann Rourage . Rationen geforberten - mit beu Martt. preifen burchaus in feinem Berbaltniffe fteben , fo wirb burch effentliche Berfteigerung bie Lieferung bes Bebarfs pon circa

351,624 Brobportionen,

351,624 Gleifchportionen,

61,418 Scurage . Mationen,

18,560 Gebund Lagerftrob, unb 670 Rlafter Richtenbols,

moju bellaufig 1804 Cheffel Rorn,

1758 Centner Ochfenfleifch, 2325 Cheffel Daber,

5770 Centner Deu,

188 Centner Streu , unb

2320 Centner Lagerftrob

erforberlich fenn werben , Dienftag ben 22ften bied Dos uate, Bormigrags & Uhr, an ben Minbefinehmenben

in Mccorb gegeben werben. Borlaufig wird befaunt gemacht, bag bon biefen gu liefernben Artifeln fein fiabtiicher Mufichlag barf entrichtet werben, und baf folche von 5 ju 5 Lage baar bezahlt - bie abrigen Lieferunge. Bedingniffe von unterzeichneter Commiffion . beren Bue reau in ber Deutschhaus . Cuferne babier ift , ben cre fcheinenben Lieferungeluftigen noch merben befannt ges. macht werben. Duruberg, ben 10. Juni 1824.

> angeordnete Lager : Berpflege . Commiffion. Buche, Oberfilieutenant, ale Borftanb.

Bom Rontalich Baterifchen ganbgericht Grafenbera wirb auf ben eigenen Untrag bed Birthe unb Denger. meiftere Friedrich Dos ju Ermreuth über beffen, jur Bablung feiner Coulben nicht gureichenbes Bermegen ber Universalfoncurs biermil erfannt, Es werben baber alle biejenigen, welche an ben Gemeinschulbner aus irgenb einem Grunde Rorberungen ju machen baben, anburch aufgeforbert, in ben gefehlichen brei Ebictetagen, mo-

geborigen Dachmeifung . auf Dienftag ben 20. Juni,

bon ber iffe gur Unmelbung ber Rorberungen unb beren ber ate jur Borbringung ber Einreben gegen bie anges melbeten Forberungen, auf

Dienftag ben 27. Juli, und ber gte jur Coluffverbanblung, auf

Dienflag ben 24. Muguft, iebesmal Bormittags o libr anberaumt morben, entweber . perfonlich ober burch geborig Bevollmachtigte, und smar am erften Chictstage in ber Griebrich Dofifden Behaufung ju Ermreuth felbft, weil an biefem Tage bad Dofifche Mobiliarvermogen gugleich veraugert wirb, - am zweiten und britten Ebittstage aber, por bem biefig Renigl. Cantgerichte, jur Babrnehmung ibrer Gerechtsame zu erscheinen. Das Muffenbleiben am erften Ebictetage, - an welchem zugleich bie Boricblage bet Blaubiger gebort werben follen , wie biefe Roncursfache im Bege eines gutlichen Hebereinfommens zu beenbigen fepe; und welche Berfugungen rudfichtlich ber Sante Realitaten gu treffen, - bat ben Ausichluß von ber borbanbenen Daffe, bas Richtericheinen am zweiten unb britten Chicrotage aber, bie Draclufion mit ben treffens ben Danblungen gur Folge. Bugleich werben Diejenigen,

welche irgend etwas bon bem Gemeinschnibner ift Sanben haben, bei Bermeibung nochmaliger Zahlung aufgeser bert, foliches unter Borbebalt ihrer Rechte in bes gericht liche Depositorium abzuliefern. Erafenberg, am 29. Ral 1824.

Roniglich Baierifches ganbgeriche.

Ronigliches landgericht Gefrees.

Mis Antrag ber Intereffenten wird ber jur Berfafften beiden gene gebrige i Daslader Zehnten gum diffentlichen Bers guf bei der jur Schore guf gehörige i Haftauer Zehnten jum öffentlichen Bers fauf ausgesetht. Die Entfernung der gennen Zehnitten von 1438 Zagwerf bertägt von Schorzssst wur Zehnter bis Zehnterfeit erstrecht. fich auf alle gewöhnlich Fruchs bei Richtungen, wah zwer wie dem vorten Band und beter.

Der Feilnertische Anhellis freies Eigenstwur und nur mit 1 fl. 36 fr. Dominiatifieuer behafter, übris gents der auf 730 fl. perichtlich abgeschätzt worden. Zur

Bornahme bes Bertaufs an ben Deiftbietenben, wird Termin auf

Montes ben 19. Julius frål 3 libe anberaumt, no fich beihe und sablungsfähjer Kaufsliebaber auf ausbrüdfliche Beitangen in dem Etrbebauhe Br. 70 un Schossel einspinden, ihre Aufsphoteung Protecoll yng oben und den Pijsteldig nach der Erecutions Orbumh vom 26. Mugnet 1807 un genärigen haben. Bernard, den 19. 20. 21 1824.

Roniglich Baierifches Landgericht Befrees.

Der hammermeisters, Sohn I oh ann Riaumin, jet von Anopsommer umd bie abgeschiebene Sheftand best Georg Laub Burth, Anna Margaretha, ged. Cachs von Jimmelcron haben in bem heute gerichtlich bet in ben het gerichtlich bet in ber fronin Kairent Stehenbend Gitrgemeissichaft ausgeschlofen, welches var-fürftenden gur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Bernete, am zi. Mai 1324.

. Ranigliches Lantaricht Gefrees. Ceneburg.

Der Bauer Gottfrieb 26 hneifen von Streumogen bei fich freimig aller Dispetition ider ein Bermdgen begeben, und wurde der Bauer Gebra 2 eif bu Dietersbrum als Beilaub filt bie Chefrau jenes griddid anglegefell. Es und baher Bermann gewant, mit bem Bauern Gottfrieb bohneifer war, met bem Benern Gottfrieb bohneifen warde, bei bei bageren hambeinten fich erleit pu geben, mittigerfalls bie bageren hambeinten fich es felby gutueffen baben, menn bergeichen Annleingen als michtig angefeben werben. Lichtenfels, ben 5. Juni 3844.

Ronigliches Landgericht. in Borft. Abw. Ferer, Affeffor.

Der Johann Schühifche Halbhof zu Gaigan; hat, bei der heute vorgenommenen Heilbietung unt ein Mufgebot zu 3600 fl. erhalten, daher die Gläubiger auf meuerliche Heilbiethung angetragen haben. In dem Ende wird biefer bebeutenbe Saibhof, welcher fcon fraber beidrteben murbe, am

Mittwoch ben 23. Junius 1824

am Sige bes Landgerichts wiederholt dem Berftriche aussgefest, und zwar im Sungen oder nach dem vorliegendem Berfchlaumgschaft, wozu die Conzession vereits nachges fucht worden ist. Die Früchte werden mit den Grunde Ruden verstellgert. Forchbeim, den 9. Juni 1834.

Ronigliches Landgericht.

Babum.

Da bei ber offenbaren Ungufänglicheir bes Bermegene bes Johann Deinger ur Bernn bie Glübber fen Seire Siegung hierau mich erlangen fommen und eine glitige Bereinigung unter benfelben nicht zu Eranbe 36 fracht werben fonnte, fo mit hierant ber Inliverfal-Concurs gegen bereitben beschieften. Es werden beber alle biefeniger, welche "nigerfade um Torebermagen an gebachen Johann Deinger zu baben glauben, auf bie erfeitlichen 3 Seiterfage, habmisch am

Montag ben 28. Juni, ben erften Ebictstag jur Luibatton und Rachweifung ber Korberungen, auf

Dienfag ben 27. Juli

ben smeiten Ebisterag jum Borbringen ber Cinreben gegen bie liquibirten Forberungen, und auf

Donnerfian ben 26. Auguft c.,

ben britten Schieftung um Angabe ber Rie um Tupife, jebes mat Bermitians guft bei und gene unter bem Lechtsenach feite vor gelacht, be fine singlich Ausbeltung, ober bie ilnterlasing ber gebeisgen Bermifianterung am erften Einsteglung ben Musichlien und ber gefemmen gereitungen aber, bei Musichlien was ben beiben anbern Beitrafagen aber, bei Musichlien mit ber treffenben Werbenatung up Reige bat. Jugisch werden beigenigen, melde irgend etmed som bem Wermdgan ber Germelung durchen bei generet in Jahren haben, bei Bermelung boppelten Erighes aufgeferbert, seiches unter Worbebat iber Michel Berfüg aufgeferbert, foldes unter Worbebat iber Michel bei Bericht babier zu übers geben. Den dehrend bei eine La Mai 1844. 2. Mai 1844. 2. Mai 1844.

Ronigliches Landgericht Begnis.

Mågeisbach.

Rachbenannte Individuen haben fich feit to und mehr Jahren aus hiefiger Gegenb entfernt, ohne bag bis jest einige Nachricht über beren Leben ober Lobeingegangen

ift. Muf Antrag ibrer Bermanbten und bestellten Euratoren werden baber biese Bleficholleuen, fo wie ihre allenfalligen unbefaunten Erben und Erburhmer hiermit aufgeforbert, fich am

6. October 1824,

ober auch in der bis ju diefem Termine verlaufenbes Bwijchengeit vor unterzeichneter Behöber entweder personild, ober schriftlich ju meiden und sodann weitere Anweisung ju erwarten. Im Untressssungsfalle werben die erteffenken Berichdeuen für von ertlett, won ihre Erbisteile ober sonitiges Bermögen auf weitere Ancegang ihrer bekannten Intesfalt Erben nach Moodgabe der Gessen begehabig werden. Bunsfeed, um a. Moodgabe er Gessen stage.

Rongitch Baierifches lanbgericht allba.

Bergeichnif ber Bericollenen,

1) 3obann Chriftian Leberer, geboren ben 28. Juli 1785, Badergefelle aus Argberg, ging im Jahre 1808 mit einer Frangofichen Feibbaderei nach Spanen.

2) Michael Moper, Bauernfohn aus Brafen, reuth, foll im Jahre 1810 in Raiferlich Defireichiiche Mulitairbienfte getreten fepn. Deffen Bermögen beraat 85 fl. 4.2 tr.

3) Johann Boifgang Benfer aus Rleinwendern, gebebren im Jahre 1791, foll im Jahre 1813 in bem Mittatr Lagareth ju Bangen verfiorben fenn. Gein Bermdoen betraat oaoft. aodfr.

4) Isbann Chriftoph Steinel, gebobren am 4. October 179 ju Bunfiebel, batte bie Bittuerprofeffion erlernt, wurte fodierbim unter bad Roniglich Baieriche 13te Linien Infanterte Regiment eingereibt, um boll im Johr 1813 in ber Ochlache bet Baugen geblieben fenn.

Der noch jur Beit beflebende giemlich bebeutenbe Borrath an reingehaltenen vorjahrigen Baigen , Rorm und Daber Rrucheen wirb

Montags am 28fien b. Me., fris Morgene 9 Uhr auf bem Mercatial Fruchtfpeider oberhalb bes Loniglie dem Obergollentes Gebaubes ju Bamberg verfteigert. Sallflabt, am 12. Juni 1824.

Bom Koniglichen Mentamte Samberg I.

Prell.

Sommenben Feeting ben auffen b. Met., Bornit, tags to Ubr netten i bem Geichlisfe brach ber unter fertigten Getle beilaufig 26 Scheffel Waigen und 219 Scheffel Wagen und 219 Scheffel Wagen und 219 Scheffel Wagen und 219 Scheffel Wagen und 219 Auffentlich und bei Weitpleierneben aleine aufer auffinazione veräuffert werben, weit Kauffliftige einlabet. Weilcheffels, bei 13.3 unt 1324.

Ronigitches Mentamt.

hornberg.

Mm nachften Montage ben aufein b. Me., Wermittags in Ubr merben bom unterfertigen Schuglichen Rentamte gegen 140 Scheffeln Korn, 1823er Frucht und guter Qualitat mit Boerbalt bodifer Negierungsfenthatigung im Schufften unt guttiffred werberend verfauft, und Kaufftebbaber biezu eingelaben. Remnath, am 10. Juni 824.

Ronigliches Mentamt Remnath.

Ctabl.

Freitage ben I gten b. Mie werben bei bem unterprichnten Renigl. Kentamte eines 120 Schiffel Born, 1824re Rucht von ifte gunter Qualität, salva ratificatione öffentlich versteigert. Rufsliedbaber wollen fich in termino Bemittags 10 Uhr im Kentamtslocale bas bier einfinden. Rutelsberf, am 6. Juni 1820.

Ronigliches Mentamt.

Deblemann.

Das jur Georg Brudnerifden Gantmaffe

Dienftag ben 6. Inti I. I., Radmittage 2 Ubr, ober Bemund öffentlich berdufert, und bat ber Meite bielende bem vererbnangsmäßigen hinfchlag zu erwarten. Tambach, ben 5. Juni 1824.

Braflich Orttenburaifches herrichaftsgericht.

Strebel.

Auf Andringen eines Realgidubigers auf bas Grund. Bermogen ber Gemeinde Diesteroborf werben nachftebens be Grundbefigungen grananter Geneinbe stemt fend fiftent ichen Bertauf nach ben Geflumnungen ber Executions. Ordnung aufgefest, nehnlich: ber obere und untere Beldberg, tapitt auf 550 fl.; ber obere, mitidere und untere Apoffengarten, gefchät um 120 fl.; bad Spetenmießen, tapitt auf 375 fl.; bie Gulutviefe, sprit um 750 fl.; bie goffe Epfenmieße 700 fl.; bie Annehmen von der Bertaufferen untere überlich juditt auf 700 fl.; bie Annehmen von der Bertaufferen untere Speil, tapitt auf 700 fl.; bie Annehmen von der Bertaufferen untere Bertauffer unter den gesten von der Bertaufferen unter Bertauffer unter Bertauffer unter Bertaufferen unter Bertaufferen der Bertauff

"Frettag ben 16. Juli I. Bormitrage 10 Uhr m Micol Scheibemannstiften Mirthphause ju Diettersboof einzufaben und ihre Gebote ju legen, worauf femer Zeit ber unbedingte hmschlag nach ben Borschriften ber Greutions Debnung erfolgen foll. Lambach, ben

Grafic Orttenburgifdes herrichaftsgericht.

Circui.

Eine beträchtliche Quantitat Rorn und Saber, vom Jahr 1823, und febr gut gehalten, foll am

1 Q. Junius Bormittags

babier im Auffirich verfauft werden, welches hiermit befaunt gemacht wird. Suttenberg, ben 44Juni 1824. Freiberrlich von Gunenbergifches Rentant.

Steph Cigoni, diefer Conn bee verftorferen Muntheamiren Cigoni in Middibli, meider in Jahre 1812 unter ben Raigi. Beiterigten Tengen mit nach Buffind sing , bat feit beier gett feine Nachridt mehr son fich gegeben. Da ingviden nurd überfelung feines udterlichen Nachleffer bemfelben eine Erhpertien von um seifder 400 fl. pupefallen if, fo mit gebachter Eigonip ober beffin Erben birmit vorgelaten , fich binnen 9 Mounter, und werz längliege in bem Termin auch unter, und werz längliege in bem Termin au

perfonid ober fowilid ju meiben, wierigenfalls ju gemarigen, bag er für tob ertfart, und fein Bermegen an die Erben ohne Coutton wirb gegeben werben. Wunfiebel, ben 11. Matg 1824.

Abelich von Bifeliches Patrimonialgericht Sabrnbach.

Cieger ..

#### Heberfict

bes auf bem Martte ju Batreuth vom 'ar. Dat bis 5. Juni ipel gebrachten und verfauften Betreis bes und ber beftanbenen Betreibe Breife.

Gtreiber	veris	neur	Sco Berry		tn	fier	mitte terr	nies brigg
Gat-	Rep.	gu. fuhr.	Sum. me.	fauft.	Reft ges Nieben		reis b	
_	<b>த்</b> ரு ந	€¢¢.	<b>Бф</b> я.	Sop.	Edyr.	fi. ft.	fl. ft.	fi. ft
Waisen	-	112	1112	112	-	13   54	11 12	10 30
Roggen	5	49	52	47	8	6 48	6 33	6 18
@erfie	-	2	2	2	-	6 48	6 24	6-
Coler	_	20	20	20	_	4 42	4 15	2 4

Baireuth, ben 7. Juni 1824., Der Magiftrat ber Ronigl. Rreishauptftabt Baireutb. Dagen.

Choberth.

#### ueberficht

bes gu hof am 3: Juni 1824 fatt gebabten Getreibe . Darfted.

etreibe-	verls	Rette	Bes	vers	Reft		fter lere		176 A	ies ige
ungen.	Reft.	fuler.	Eum.	Pauft.	ges blichen	Preis b. Scheffel				
	€mf.	⊚ம்β.	€dq.	Sdyl.	€¢₽	fl. fr.	fi.	ft.	ß.	ft.
Batter	-	102	102	102	-	BQ 54	112	27	12	F
Rogers	-	117	117	117	-	7 54	7	27	7	-
Berfle	_	106	106	106	-	6 -	5	51	5	42
Dater	-	114	114	114	-	4 21	4	10	4	-

Sof, ben 3. Juni 1924.

Ctabt , Dagiffrat.

bon Derthel. Laubmann. Coren.

## Didt Umtlide Artifel.

Ein fcmarger Sund, mit einem weißen Streif auf bem Ropf und meifem Sale, bann furgem Schwang ger geichnet, ift in Ceibothenreuth verloren gegangen. Des rebliche Rinder wird erfucht, folden bei bem Birtbe Edrend bafelbft gegen ein gutes Douceur abzugeben.

Die betmeifelte Leitungefabigfeit ber Blibableiter aus Deffingbrath ift gwar aus fichern Grunben ber Phofit und burch vielfaltige Erfahrung ber fcon gefchehenen Bliefchlage an folden mit Deffingfriden bewaffneten Gebauben nun wellig ermiefen; ich glaube jeboch, ba ich biefes Befcaft fcon feit so Jahren betreibe und alfo ba vielfache Erfahrungen bierfiber ju fammeln Belegenheit batte, mich berufen, auf Die Urfache aufmertfam machen ju muffen, welche mabre fcientid Beraniaffung gegeben, threr fcugenben Rraft ben berbienten Glauben zu entziehen. Es ift nehmlich fur Blipableiter ein febr mefeutliches Erforbernif, bag ber Deffinge abletter nicht nur nach einer meuerlichen allerbochften Borfcbrift bie richtige angegebene berbaltnifmafige Starte babe, fonbern auch volltemmen gleichformig und feft, vermittelft einer Dafdine gefponnen werbe. Allen benjemigen, welche gefounen find, ihre Bebaube bewaffnen gu taffen, bin ich auf frantirte Briefe beerit. Proben von foldem gefponnenen Deffingbrath gu überfenben, ober felbft auch bie Lieferung bes gangen Bebarfe ju übernehmen, wenn mir qualeich bas Mans ber Gebaube ereffnet wirb, fo wie ich überhaupt felibe und billige Bebienung Mllen verfichere, melde mir bie an fich bochft wichtigen Befchafte anguvertrauen geneigt find.

Baireuth, ben 10. Juni 1824.

Chriftian Mibrecht Sader, Mechanitus, E. Dr. 612.

Mugeburg, ben ro	. Junt x	824.
Ctaats, Papiere.	Briefe.	Belb.
Obligationen mit Coup. à 48 .	958	95
ditto a 58 .	102	102
land Unleben	1034	103
Oppoth. Unweis		-
lott. loofe A - D à 48 .	107	1061
ditto E-M à 48 .	-107	107
ditto unverginneliche	TOT	

## Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligen ? Blatt

für den Dber : Main : Rreis.

Freitag.

Nro. 73.

Baireuth, ben 18. Juni 1824.

#### Umtlide Urtitel.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Da bei mehrern Behörben über ben 3ten 5. bes durch bas Areis Intelligeniblatt dom vorigen Jahre Ar. 145 befannt gemachten allerhödiften Referipts vom 9. November 1823 twegen ber Stempel in ben Besolbungs Duttung gen, Zweifel entstanden und Anfragen gestellt worden find, so wird hierburch, Behufs eines funftigen gleichscmigen Benehmens näher bestimmt,

daß bei allen Sefolbungen, wenn fie auch unter 99 fl. betragen, der normalmäßige Stempel, nach den Beflimmungen der 5, 5, 1 und 3 jenes allerhöckfien Neferipts, ju den Quittungen ju absibiter ist und nur bei Ben fie nus "und Sen abengebalten unter 99 fl. die gestilliche Aussandure katt findet.

Konigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer ber Finangen.

Graf Dianker.

Befanntmadung.

Den Stempel ber Befolbunge, Quittungen betr.

Senbt.

Be fannt mach un g. Der Concurs fur bie Aufnahme von Eleven in bie Ronigl, Central Beterinar , Soule bat biefee Jahr am

33. Ordober flatt, umb singt früh 8 Ubr au. Diepingen, velde biegen flatten beste in bem organischen Stiet über bas Beter über eine Thier Bullen (Regierungsblatt 1810, VIII. Erids, § 1.6, 12 umb 19) vorgeschriebenen umb vorschriftsmäßig gestemvelle Zeit quis is sign ist, and beste die Stiet ist.

Ronigliche Central . Beterinar . Schule. Freiherr b. Refiling.

Wepmar.

Publicandum. Bei ber jegigen beigen Biterung fieht fich ber un.

terfertigte Ctabt.Magiftrat veranlaßt, nachftebenbe feuerpolizeiliche Anordnungen in Erimmerung zu bringen :

- 1) Jeber Saus, und Familien , Bater muß beffan.
- big einen hinreichenben Baffer Borrath in feinem Daufie bereit balten :
- a) Muf bem Boben eines jeben haußes ift in befonbers baju bestimmten Gefagen ebenfalls hinreichenbes Waffer filr unberhoffte galle aufzubewahren;

- 3) Diejenigen Sans . Eigensamer, welche Compbronnen in ihren Sangern baben, muffen folde fortmabrend in gehatigem Sanbe und Gange erhalten, bamit bei gerercigefabe fofort bavou Gebrauch gemacht werben tonne;
- 4) So lange bie trodne Bitterung anhalt, muffen bie Straffen taglich im eim al, Bormittags um g Uhr und Rachmittags um z Uhr, mit frifchem Baffer beibrengt werben:
- 5) Das Berbet bes Sobadraudens auf Straffen, offentlichen Spajiergangen, in Stallen, auf Boben, in Schumen und überhaupt an allen feurgefähelichen Orten, wird zugleich hiermit erneuert. Die Maciffrates Duren find annemiern, auf bem

gefahrlichen Dren, wird jugieich biermit erneuert. Die Magiftratis-Diener find angemiefen, auf ben genauen Bolljug biefer poligelichen Unordnungen gut machen.

Baireuth,, am 8. Juni 1824. Der Stabt : Magiftrat.

Schoberth.

hagen. Publicandum.

Jur Abmendung von Ungladefallen, welche bei ges genmattiger Sige durch ble Dundemunh, vorzäglich bei vernachläfigter Auffalt auf die Junde, entifeben tennen, fielt fich die unterzeichnete Poliziebehöre veranlagt, nachfolgende. Anordnungen im Eringerung zu beingen:

- Jeber Eigenthumer eines hunbes bat bie ftrengfte Aufficht auf benfelben zu halten und folden, bei bem geringften Breifel gegen beffen Gefunbeit, forgefütig einzufperren.
- a) Gollen fich an einem hunde Spuren ber hundes muth jeigen, beren Symptome in Rr. 87 bes Rreis-Intelligeniblans vom Iahre 1819 genau angegeben find; fo ift beivon, bei Bermeibung ftrenger Uhubung, sojort Angeige ju erflatten.
- . 3) Alle hunde muffen mit polizeilichen Beiden bers feben fenn, um auf ber Stelle ben Eigenthamer eines hundes ansmitteln ju tonnen.
  - herrenlofe hunte, mofür jeber angefaben mirb, ber nicht mit einem Zeichen verjehen ift, follen butch ben Wasenmeister eingefangen und weggefchaft werben.
- 5) Eben fo werben auch biejenigen Sunbe, welche jur Rachtsjeit obne Fubrer auf ben Straffen berums

- laufen, bon ben Sallfnechten eingefangen, ober, wenn bas Ginfangen nicht thunlich ift, tobtge. ichlagen.
- S Diefenigen, melde es miterlaffen, biefe Borfebrifen ju befolgen, werben in eine angemeffent Gelb ober verhältnigmäßen Gefinnnifffrafe um nadindlich veruntzeit merben. Emifeten libguidefelle burch mutpenbe ober berrenlad ferum aufente Junte, fo hat der betreffenbe Eigenthimer nach auferben ben angerichteren Schaben zu eriegen.

Die Magifiretsbiener, so wie ber Fallmeister Raifer mit seinen Rnechten, find angewiesen, auf ben genauen Bollzug biefer polizeilichen Anordnung zu wachen.

Bairouth, ben 8. Juni 1824.

Der Magiftrat ber Ronigl. Rreishauptflabt Baireuth.

Edoberth.

Deffentlide Befanntmadung.

Da bie fille ber Geifchbigungen an Meilengeigen, Wegmeifern, Wartungiefeln, Allleen, bifentlichen Garen, Ebrenbenfmalen, Dratuen und andern bergleichen öfe fentlich ausgestellten Zachen, in ber nur Beit immer häusiger werben, fo wird jur Marnung vor biefen muthwilligen und bochoften Beifchäigungen biermit belaut gemacht, voß folde macht, volle folde mit belaut gemacht, voß folde mit

Mirt. 436. Ib. L. bes Strafgefenbuche fur bas Ro.

mit Gefenguis von acht Tagen bis zu fechs Monaeen, ober nach Seichaffenheit ber Umpfande mit verwhaltnismäßiger körperkicher Jüchtigung befrast werben. Baireuth, am 9. Juni 1824.

Der Magiftrat ber Romgiichen Rreishauptflabt Barreuth.

Dagen.

Edoberth.

Baireuth, ben 26. April 1824.

Bon bem

gericht Baireuth werben auf ben Antrag ber biefigen Deconom Unbrea & Meuper, ber hiefigen Mehgeechfen Margareth Darbata Reiner, geforem Meuper, mb ber biefigen Schufterfent Wargaretha Unna Lug, gebornen Reuper, alle biefnigen, mede end igends einem Rechtigermb Bedlaufpriche auf bie ben gedachten Perfonen gehörigen, bem Rönigl. Benannt Balreuth for benbaren, chmeit ber Weitpieffe geigenen, 42 Tagwerf Wilefe mus & Tagwerf Beld, bie vorher ben Bauer 2.6 bann Reuper auf ben Aranfengub beffen, ju baben bermeinen, aufgeforbert: folche binnen brei Monaten, und länglens in bem anten, und finglens in bem anten, und fänglens in bem

30. Auguft i. 36., Bormittage to Uhr, im Commiffione Bimmer Bro. 5 anflehenden Termin vormoringen und barguthun, ober ju gewärtigen,

bag bie außenbleibenben und unbefannten Pratenbenten mit ihren etwaigen Reslaufpruchen auf biefe Brumbfilde werben praclubier und ihnen bes halb ein ewiges Stillichweigen werbe auferlegt werben.

Urfundlich unter geordneter Ciegelung und Unter-

Ronigliche Rreis . und Crabtgerichts Director, Echweiger.

Daig.

Baireuth, ben 20. April 1824.

Raniglich Baierifden Rreide unb Stabtgericht Baireutb.

Der Pidigier Jobann Gertharbe Beachtel mit. Corgen erfaufte bon bem Schriemenifter Jobann Dit die el hir fcm ann borieleft, laut Proteofen vom en Mit auch je freigen no bei all Pier fem ann borieleft, laut Proteofen vom en Mit und 3. September 1306, ein ju fel. Georgen gelegenes mit lie. 43, beigingtele, bermalen bem Meggermifter Goorg boam Filen for er gebriger Wohnhouf, um ben Rauffdillig one 3100ft. — frt. Bach angeigenen Proteoffen hater Alie Tre von bem Rauffchillig einem Bertag von 396 ft. — frt. Ivad natefglidig einem Bertag von 396 ft. — frt. die berwicklie Ellfabetha Margarethe Dirtfdmitte, ben Reft von 131 ft. — frt. aber an bem Bertadfer ju Marthin 1306 abgtragen, big in Weren Bertadfer ju Marthin 1306 abgtragen, big in Weren Bertadfeigung fich Wertfadfer bas Cigenthau bes bertahreit und Luffen verbeibelt. Im Jahret 1800 febr 1800 pas per Schrieben

uermeifter Johann Michael Dirichmann mit ver Grundweissten Erropen von bier fort, ohne bisher von feinem Leben und Aufenshalt Mochriebt zu geben, — und bereingst nun er Jachter John Serberdard Brechtet, auf ben Grund proier Private Eberhard Brechtet, auf ben Grund proier Private guittungen bed Johann Michael Jirschmann, (weicht gegeben find zu Sel. Georgen am 13.1 mb 15. Moornteer 1800), daß bie fregilichen 13.1 ft. ind bas enzu legende Ipperhefenduch übergetragen werben. Da aber else Dietung mit ködning nich hierikeit, ele werben ber Johann Michael Jirschmann, resp. bessen Geben Lefssponarien, der bie sonkt nicht Wenaten und sang fenne bern Geschmanien, der bie sonkt nicht Gedet getreten, blemit gelaben, binnen brei Monaten und sang fenn ib men

28. Auguft 1. 36., Bormittage to Uhr, im Commiffone Simmer Mro. 5. anfichenben Lermin in Perfon oder burch Special Broolindchigten ju ericheis nen, und ihre Anfpruche auf biefer Bertragsfache bar, jutbun, ober ju gewärfigen,

baß bie Außenbleibenden mit ihren etwanigen Reals anfpruden auf bas im Eingange ermannte Boohns haus werden practubirt, und ihnen beshalb ein ewiges Stillfdweigen werde auferlegt werden.

Vrfundlich unter geordneter Giegelung und Unters fchrift ausgefertigt.

Der Ronigliche Kreis. und Stadtgerichts Director, Schweizer.

Daig.

Bairenth , ben 3. Dai 1824.

Roniglich Baierifchen Rreid, unb

Stabtgericht Baireuth
werben alle Diefenigen, welche an ben Bachlag bes bar
bier verflorbenen Bern Bauratog von Priefer eine Borberung ju haben bermeinen, auf ben Antrag feiner Frau Bitmee, als Beneftjal Erblin, hiemit aufgefors bert, fich in bem auf ben

20. Juli, Bormittags 9 Uhr, vor bem Commissero, Artie und Stadigerichte Rathe Pohlmann anderaumten Lermin zu meiben, ihre Amfpruk de anzutigen und berem Michtigkeit undhruweifen, widerig genfalls fie bei ihrem Andbleiben zu gewärtigen haben, bag fie aller ihrer etwaigen Borrechte verluftig ceflatt, und mit ihren Forberungen nur an Basjenige, was nach Befriedigung der fich melbenden Glaubiger von der Erbfchaftomaffe übrig bleiben mochte, verwiesen werden follen.

Der Rouigliche Rreis, und Stadtgerichts Director, Schweiger.

Pafter.

Auf unbemanutes Ableben bes 3 o fann Gotfdel gn Drefenborf find folgende fangleimannlebenbare Grunds flucte bem allerhochften Aerar beimgefallen:

178 Baierifche Tagmert Beib, an ber Eronacher

Saffe, Selb, bas Baumaderlein, Belb aufm Pult.

17 . Selb aufm Buit.
12 . bergi, aufm Coneiber,
13 . bergl, bas Bohnersacters

21 s Gelb aufm Pulj.

Diefe follen am

Diefr fouen um

bem effentlichen Berkauf ausgeseht werben, twoju Kaufeluftige hiermit einladet. Kairenth, ben 10. Juni 1824. Rhitaliches Neutamt.

Mitter.

Auf Antreg ves Eucaters bes als Werfchrender er eidern 3 6 ann S il laer som Metenatuch, merken nachenannte mit höchster Genehmigung der Lödiglich Leiterneren Gemelhickt: 24 Zagwerf Wiefen, hat ber den 12 Zagwerf Beldy, des Beigelinhiefen, 13 Zagwerf Geldy, des Werfelds, des Generich, leiters in Abbeilungen pu Zagwerf, ben diffeutigen, der Bertagt aufgefeigt, und Berengstern, ben diffeutigen pur Lagwerf, den Derfagt aufgefeigt, und Berengstern der Genehmen der

30. Junt, Bormirags 9 Ubr, auf bem Eremirenbofe anberaumt. Raufsliebbaber baben fich in biefem Temmir eingiffinden, die Aufsbedings niffe ju vernehmen, ibre Angebere ju Protecul ju geben und vorehaltich der Genedmigung bes vormuntschaftlich den Gerichte, den Zufalg ju gewärtigen. Baireuth, ben 3 Juni 1824.

Meyer.

Bur offentlichen Berfteigerung ber Gradplage in ben Revieren St. Georgen, heinerdreuth, Reuftabtlein und Limmereborf, ift Termin auf ben

a iten curr.

bann fur bie im Mevier Einbenbarbt, auf ben

25ten b. Ms. festgefeht. Die Zusammenfunst ist am erfigenannten Tage Bormitrags in der Waldhitte, und am proiten Tage gleichsas Bormitrags in Mushmandreuth bestimmt. Baireuft, am 1 c. Juni 1824.

Ronigliches Forftamt.

v. Bothmer. Lang, Actuar.

Da bas bem Marrin Sastein ju Meiben jugebotige, jum Nittergut Dannborf lebenbare Gut in bem am 12ten b. Ms. angeflandenen Ternin mit einem annehmbaren Gebote nicht belegt worben ift; fo wird anberweiter Ertreftermin auf

Dienflag ten 22. Juni Bormittage angefest, und befig, und jablungefabge Confellebhaber gelaben, fich in biefem Termin in ber Ortsvorftand Anniel-mannifchen Behaufung ju Weiben einzufinden. Echmeileborf, 'am 24. Rai 1824.

Freiherrlich Runsbergifches Patrimonial.

Mittwoch ben 25ften I. M., frub 10 Uhr, werben an ben R. Stallungen 4 jum Zusenuften bestimmte Dientpferbe an ben Meiftbietenben gegen gleich baere Bejabiung öffente lich verfleigert. Baireub, ben 14. Juni 1824.

Commando ber zten Divifien bes Koniglichen 3fen Chevaurlegers - Regiments (Rronpring).
v. Arnim. Major.

Die Scheine, welche bie ehemalige Rriegsfoften Com current, Enfie ju Bamberg über folgente Depofiren, laut Rechnung pro as ff ausgeftelt hat, find verloren ge gangen:

135 fl. - fr. jur Guntherifden Concurs.

40 . 52 . Reft bed Coneiber und Sie merifchen Depositume von 71 20 fl. 33 fr. jur Davib Leichtifden Coms curemaffe ju Memeleborf;

12 , 30 . bom Graf von Boitifchen Amb mann Dofer, fatt ber bers wittibten Frau Reichsgrafin von Boit au Rinecf in ibrer Streis fache gegen bie Grmeinbe Salls flatt, puncto indemnisat;

27 . Bobifches Depofitum, fur bie Buffliche Creditorichaft:

Unbreas Beiglein, Coneis ber ju Baunach, gegen feinen Comager Georg Reich allba; Depofitum fur Philipp Engel

ju Bapfenborf : besgleichen fur Johann Mery

bacher ju Bapfentorf; besgleichen fur Johann Raber

besgleichen fur Ronrab Bas

ftian allba; besgleichen von Georg Sifder

gu Chenefelb;

114 . besgleichen filr Jofeph Dart mann allba; 15 , fur bie Euratel bes ju Bien be-

fintliden Unbreas Gunre ben u Dberhalb;

St fl. 30 fr. rbl. ober 41 fl. 12 fr. frf. melde Bolfgang Ert in Bapfens borf erlegte ;

frt. um Reiberifchen Depofifum:

s frt. jum Engelifchen Depofis tum;

frt. jum Johann Mersbache. rifden Depofitum, fammtlich ju Bapfenborf.

Diefe Scheine follen in Bemagbeit bochften Anftrage Ronigl. Regierung bes Obermainfreifes amortifirt merben. Die unbefannten Inhaber biefer angeführten Caffaicheine merben biemtt offentlich aufgeforbert, Diefelben binnen 6 Monaten , und gmar langftene bis jum 30. October L %.

babier porgulegen, mibrigenfalls biefelben fur fraftlos erflart merben follen. Bamberg, 31. Darg 1824. Ronigliches Cantgericht Bamberg I.

Beiger.

Bom Roniglich Baierifden Landgericht Brafenberg wird auf ben eigenen antrag bes Birthe und Desger. meiftere Griebrich Dos ju Ermreuth über beffen, jur Bablung feiner Chulben nicht jureichentes Bermogen ber Universalfoncure biermit erfaunt. Es merben baber alle blegenigen, welche an ben Gemeinschulbner aus irgenb einem Grunde Forberungen ju machen haben, auburch aufgeforbert, in ben gefetlichen brei Ebictetagen, moson ber sfe gur Unmelbung ber Sorberungen unb berem geberigen Dachweisung, auf

Dienftag ten 29. Juni, ber ate jur Borbringung ber Einreben gegen bie anger

melbeten Forberungen, auf Dienftag ten 27. Juli,

und ber gte jur Colugverbandlung, auf Dienfieg ben 24. Muguft,

jebesmal Bermittags 9 libr anberaumt worben, entweber perfonlich oder burch geberig Bevollmachtigte, und gwar am erften Ebictetage in ber Friebrich Dofifden Bebaufung ju Ermreuth felbft, weil an biefem Tage bas Dofifche Dobiliarvermagen gegleich veraufert wirb, - am gmelten und britten Chicistage aber, bor bem biefig Ronigl. Lantgerichte, jur Babrnehmung ihrer Gerechtfame ju erfcheinen. Das Muffenbleiben am erften Ebictetage, - an welchem qualeich bie Borichlage ber Glaubiger gebort merben follen , wie biefe Roncursfache im Bege eines gutlichen liebereinfommens gu bervbigen fepe, und welche Berfugungen rudfichtlich ber Gante Reglitaten gu-treffen . - bat ben Musiching von ber porbanbenen Daffe, bas Richterfcheinen am zweiten nub britten Ebictstage aber, bie Praclufion mit ben treffen, ben Danblungen gur Rolge. Bugleich werben biejenigen, welche irgent etwas von bem Gemeinfdulbner in Santen baben, bei Bermeitung nochmaliger Bablung aufgefor. bert, foldes unter Borbebalt ihrer Medte in bas gericht liche Depofitorium abzuliefern. Grafenberg, am 29. Dai 1824.

> Roniglich Baierliches Laubgericht. p. Bachter.

Unbread Belich Befenbit ju Steinwiefen hat fich fur infolwent erfiart. Es merben baber bie gefestie den Chiciftage, und gwar: 1) jur Anmelbung und ges Brigen Dachweißung ber Forberungen , auf ben s. Juli,

2) jur Abgabe ber Ginreben gegen bie angemelbeten forberungen, auf ten

31. Juli,

3) jur Cofug . Berhanblung, auf ben 27. Auguft,

iebesmal Bormittage 9 Ubr fefigefest, wogn fammtliche Blaubiger bes Gemeinfchuloners unter bem Rechtsnach. theile hiermit vergelaben werben, bag bie Richtericheis nenben im erften Ebictstage mit ihrer forberung bon gegenwartiger Gantmaffe, bie anbern aber an ben fibrigen Tagen mit ben Projefibanblungen ausgeschloffen merben Glen. Bugleich merben alle biejenigen , welche etwas pon bem Bermogen bes Gemeinschulbners in Danben bas ben aufgeforbert, folches unter Borbebalt ibrer Rechte, bei Bermeibung bes boppelten Erfages bei Gericht in übergeben. Eronach, am 20. Dai 1824.

Ronigliches Lanbgericht.

Defc.

Johann Grebner, Bauerefohn aud lahm, bat im Jahre 1811 ben Felbjug nach Rufflant ale Golbat bes Ronigl. Baierifchen gten Linien . Infanterie , Regis mente mitgemacht, und feit biefer Beit bat man feine Radridt von ibm. Da nun fein Bruber auf Ausbanbb gung bes benfelben treffenben Erbtbeils in 600 ff. ben Untrag geftelle, fo wirb Johann Grebner, und wer auf beffen Dachlag Anfpruch machen ju tonnen glaubt. aufgeforbert, fich binnen 3 Monaten bierorte gu melben, inbem nach blefer Beit bas Bermenen bes Johann Grebner feinem Bruber gegen Caution ausgefolgt merben wirb. Rronad, ben 2. Jumi 1824.

Renigliches Lanbgericht.

Defd

In ber Concursfache bes Unbreas Belich Be fenbit ju Steinwiefen werben beffen Immobilien, ber febend in einem halben Daufe, mit Ctabel, Dofftatt und Garten , Befit , Mummer 706, mit 250 fl. Cieuere Capital, einem Belb mit Dolg bemachfen in bet untern Daib, Befis : Rummer 446, mit 120 fl. Cteuer . Capie tal, einem Belb in ber Daib, mit Bufden bemachfen, Befis . Dummer 447, mit 30 fl. Steuer , Capital, einem Felb im Leutenberg, Befig . Rummer 450 ff., mit 20 ff. Capital, einem balben Coneibtag auf ber Ungermubie.

7. Juli, Morgens 10 Uhr in loco Steinwiefen, bem offentlichen Bertaufe ausge. fest, und vorbehalilich ber Genehmigung ber Glaubiger an ben Meiftbietenben bingefchlagen. Die Raufsbebing. niffe und bie Sare merben im Strichtermine eroffnet. Eronad, am 20. Mai 1824.

Ronigliches Lanbgericht.

Deid.

Der Bauer Bolfgang Abam Dund ju BBai. genborf, bat fich fur infolvent erfidrt und fein fammte lich befeffenes Bermogen an feine Glaubiger abgeireten. Es werben baber bie gefeslichen Ebicterage: 1) gur Unmelbung und Dachmeifung ber Forberungen ber Glau. biger , auf ben

21. Juni, 2) jur Mbgabe ber Ginmenbungen gegen jene, anf ben

. . 22. Juli, 3) jur Abgabe ber Gegen , unb Ochingerfidrungen, anf ben

To. Muguff.

jebesmal Bormittags o Uhr fefigefest. Dies wirb fammte lichen fowohl befannt als unbefannten Dundifden Glaubigern bierbutch befannt gemacht, und biefelben mit bem Rechtenachtheil borgelaben, bag bas Ingen, bleiben im erften Cbictetag bie Ausschliegung bon bez Daffe, bas Richtericheinen in ben beiben übrigen Termis nen aber ben Mudichlug mit ben treffenben Danblungen gu Rolge babe. Bugleich wirb: a) bad von bem Gemein fcultner Bolfgang Mbam Dund feitbero befch fene But gu BBaigenborf mit allen Gin, unb Bugeborume gen , fammt ben nachbenannten gwei malgenten Studen; b) s Lagwert Relb und Biefen, ber Anger genannt: (a) 4 Tagwert Beinbergefelb : fammtlich R. Rentamte. leben, jum öffentlichen Rauf ausgebothen, und Biethungs. Termin biegu auf .

ben al. Suni

anberaumt, an welchem Raufeluflige Bormiftage o 1162 fich im Birthebaufe ju Baigenborf, wofelbft nach Minstag der Glaubiger der Bertaufdermin obgehalten werden soll, sich einfinden, ihre Kaufsgebote ausgigen, und gewärtigen filmen, des die Jamobilien best Meigliebe innber, jedach mit Goebhalt der Einselfigung der Gläubiger und nach Borldrift der Erzeutions Ordnung juge splagen und werden. Rulmbad, am 28. April 1834.

Ronigliches Landgericht.

Gareis.

In ber Nacht bom 5. auf ben 6. Mar, eurr. wigtben auf der Brider put lineraborf 1 Cod mit Schaupfloads up 44 Pfind, mit Rr. 50 bezeichnet; 1 kezischen 14,4 Pfind); weit fleine Cade mit 3 Kruglisigen. Sobad un 25 Pfind sprinden, weiche 2 Individuen, die die Judat ergriffen, purudtließen, wodusch der Berbacht begründer wird, das jenner Lobad eingeschwätzen Gut febder rechnachtige Eigenthimer, penne Sabades, oder wer sonlie innen Anfpruch hierauf ju machen bat, wied baber aufkefedert. In die nem and ben

Ronigliches lantgericht.

Edell.

Muf ben Antrag mehrerer Glaubiger wird bie bem Mullermeifter Ifrael Stamber ger um Wichelau jugehörige Mulhfe nebft Augehoft bem öffentlichen Berfaufe ausgefest, und Steichtermin bieju im Orte Michelau auf ben

1. Juli . Bormittage o ihr anberaumt, wogu tauf, und beftiglichige Aufer mit ber Befanntmadjung eingelaben werben, bag bem Meilibietenben bie Mable mit Genehmigung ber Eldnibger und nach Borichtift ber Ercutions. Dedingung zweischagen werben foll. Lichtenfels, ben 13. Mai 1824.

Ronigliches Landgericht.

Chell.

Wogen Mangel an Raufsangeboten werden bie uns term 20. Juni und 6. August 1823 jum öffentlichen

Berfauf ausgeschriebenen Reglifdter bes Santierere Deinrich Beibinger von Gomeinfiein guf

Dienftag ben 22. Juni 6.

Renigliches ganbgericht. Deinrich , Lanbrichter.

Deinrich, Lanbrichter.

Ab am Biegler von Großziegenfelb hat fein Bermegen ben Glaubigern abgetreten. Begen vorhandener Heberschuldung wird bemnach der Consure hiemte eröffnet und einziger Ganttaa auf

fribs 2 Ubr festeriet, um fammtlich unbefannte Glaubiger jur Ammelbung und gehörlen Nachmeisung biere Gorbeumgen, jur Borbeingung der Einreden dogesen sowie zur Schlisbertpandiung der Bernechung des Aus-(dlusses ihrer Forberungen von der Wasse and und der gefaben. Bugleich werden auch alle dieselngen, welche einnaß von dem bemesslichen Breuchgen des Schüldners in Inchneh nodern, aufgefortert, foldes des Greunebung des koppeten Erfagses unter Worfespät ihrer Verlebe der ferfith zu überaden. Geställe den 10. Juni 182a.

> Ronigliches Landgericht-Freiberr von Sagenhofen.

Auf ben Beimd eines höchsten Berfesse ter Klaigt. Daierischen Regierung des Untermainfreise, Ammere ber Finangun, soll das auf der Afinist. Cammischieres ju Wahdbrunu enthehrliche Zuchnieh, bestehemd aus von Schaft Muttersschassen, die eine Spanischen Das Schaft Muttersschassen, die eine Spanischen Nace, gang gefund nicht unter zu nuch nicht der 4 Jahre alt; sonit pur Jucht vollsommen brauchder. Tagsfahrt zu beiem Berfaufe volldem eine Werfaufe volldem eine Werfaufe vollde wir bei

5. Sed f. De. Juli fruh um 8 Uhr, im Orte Balbbrunn angefest , und mit bem Gefchaffe

fortgefabren, die folder beenbigt ift. Das unterzichen nete Arenamt labet fammiliche Laufelliebbater biest ein, nub bemerft, daß das jum Berfauf bestimmte Schaafsieh jetem berjeiten tom houte an, auf Berfangen burch die Köngl. Chammickaftert. hijnectine vorgegetzt wert ben kann. Mafriburg, ben 3. Junit 1824. Anialisch Gaierischen Kennamn Matrabura

Roniglich Gaterifches Mentamt 2

Degen.

Der noch jur Beit bestebenbe glemlich bebeutenbe Borbath an reingehaltenen vorjährigen Baigen , Rorn, und haber Fruchten wird

Montags am 28ften b. Md., fruh Morgens 3 Uhr auf bem Merorial Fruchtfpeicher oderhalb bed Roniglie den Obergolamis Gebaubes ju Bamberg verfteigert. Ballfabt, am 12. Umi 1824.

Bom Renigiichen Rentamte Bamberg L

Drell.

Rommenden Freizg ben agften b. Wes, Bormibe ferigen Stelle bei bem Beighafts kocale ber unterferigen Stelle beiläufig ab Scheffel Balgen und 219 Scheffel Rogen guugsbaltene Filder aus ber 1833r Sente die findly an be Meifiberenden aufwar arsificatione verluffert werben, won Kaufslufige einladet. Beijcheffelb, ben 13. Juni 1824.

Ronigliches Meniamt.

hornberg.

Em nachften Moutage ben aufen b. Me., Borniags in blip werben bom unterferigen Refnigiten Bentamte sign 140 Schriftla Son, 1832er Frucht und guter Qualitat mit Borbebalt bodfer Weigerungs-Gerechmigung im öffentlichen Auffriche meighetend berkauft, und Sauftebhober begu eingelaben. Semnath, em 10. Juni 1344.

Ronigliches Mentamt Remnath. Stabl.

"Rittwochs ben 23ten b. M.S., Bormittags 10 Uhr, werben im hiefigen Amtslocale 100 Scheffel Korn, und 100 Scheffel Daber parthienweise, unter Borbehalt herricaftlicher Genehmigung, an bie Reifibietenten verfauft. Pretsfeld, am 8. Junt 1824.

Grafich von Ceinsheimifches Parrimotilalgericht Pretsfelb, als Nenten Bermaltung.

Arnolb.

Das jur Georg Brudenerifchen Gentmaffe ju Gemund gehörige Grundvermegen wird Dienflag ben 6. Juli 1. 3., Nachmittags 2 Ubr, im Orte Gemund offentlich veräufert, und bat ber Reift biefende ben verortnungamaffigen binfelia zu erwarten.

Sambach, ten 5. Juni 1824. Graftich Orttenburaifches Derrichaftsgericht.

Etrebel.

Smiden Simon Fifther von Autenhaufen und einen Rubern hat fich ber Spelinngeful eröffnet. Die unterferingte Bobere finere inpoijen nobisg, von ellem auch ben Chultenfland bes Simon fifcher genau ju murtjuden. Ge werten baber alle jene, neide aus fire gend einem Gruberung an ben Simon ficher um anche ben ben ben auf gernb einem Gruberung an ben Simon ficher pu machen baben, beim augiseforter, felbe

Dienflag ben 2.3. Jun 1. Ja. fulh of Uhr um so gewisser unter Borloge ber tressensen Ufruhben und songligen Beweismittel daher geltend ju machen, als im Enstehungssalle bet Ausertundersspung diese Theitungs Geschäftes die Ausbertunden er fich feist guguspreichen haben, renn auf sie kinn weitere Massichte wennen werben mirk. Zumdah, den 2.0. Wei 18.24.

Graflich Orttenburgifdes herrichaftegericht.

Ctrebel.

## Richt Amtliche Artifel.

In Rt. 452, eine Terppe fach ift ein Quartier, beflebend in 1 Gude neth Ctubentammer, Rider umb
der zwei Terppen 1 Gtube neth Ctuben vom b Ausb
tammer, benn Boben, holgiege und Mitgebrauch ber
Walchgelegenheit zu vermiethen, und tann foglelch ober
auf Jesob bergan merben.

Auf Jacobl ift ein Quartier im hauße Rro. 495 am Brandenburger Thore, beiebend in a heigbaren Bimmern, nebft Mitgebrauch De Bachteffelds, ju vermeften.

Beigel, Drechelermeifter.

## Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligen z. Blatt

für ben Dber Main : Rreis.

Sonnabend

Nro. 74.

Baireuth, ben 19. Juni 1824.

## Umtlide Urtifel.

Baireuth , ben 10, Juni 1824.

3m Ramen Ceiner Dajeftat Des Ronigs.

In ber 2ten Beilage jur Berfaffunge . Urfunbe 5. 68 ift Folgenbes verorbnet:

Diefe gefesliche Borichrift erftrect fich nach Sinn und Bortlauf auch auf auf alle Urfunden und Papiere, welche auf bas gefilliche Mmt und Seuchijum fich beziehen, namemilich auf die Pfarrmartifeln, Pfarr . Urbarien, Leben Badeer, und die gefammte Pfarr . Regiffratur, fo ferne diefe von den Pribatpapieren des Berftorbenen abgefondert ift, ober abgefondert werben fann.

Ann het das blifchilde Ordinarial im Tegensburg die Erschrung gemacht, daß nach dem Tode der Pfarrer After Hern, pfartlich Littuben und andere pfartliche Apiere von Bickligfeit abhanden gefammen find, wolche belütigt nicht verloren gegangen seyn würden, wenn die erdrerlichen Bisteben, weiche die Berlassenschaftler, die Pfarr Registrauren mehr beachert, wen mittels eines volffandigen Bergedwiffes an den jur liedennachen ber gestillichen Anschaftle jeden beiden anmessenden Dein oder Logistrie Vorssend bei der jur liedennachen bei gestillichen Anschaftle jeden beiten anmessende Deinn oder Logistrie Vorssend bei beiten

In Golge eines von biefer gestillichen Beforte bieber gestellen Mitrage finder fich baber die Kollal Regierung berauligi, den beiben Resial, Kreitgerichen und büngen Gerichtsbebeben, peride aus beren Wirtag die Berzlin fenichafts Berhanblungen der Gestillichen im Deremaintreise beforgen, eine vorzigliche Berücksichtigung der Pfarr Registraturen bei bergleichen Obstautionen zu empfosien, damit bergleichen amtliche Papiere sorgfältig, vollständig und schauft der der bergleichneter und verziebeit werben.

> Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern. Freiherr von Belten.

> > Counter, v. n.

Die Berlaffenschafte, Berhanblungen ber Geiftlichen betr.

Briebmann.

Gnogle

Baireuth, ben 12. Juni 1824.

3m Namen Seiner Majeftat Des Ronigs. Das nachfolgenbe Merbdit numitreibere Befreit im rubriciten Betreffe wird jur Darnachachtung eröffnet,

Dagimilian Jofeph,

bon Bottes Enaben, Ronig bon Batern.

Auf euern Anfragebericht vom to. Mal abhin über Tagirung ber Ceffionen von Schulbforberungen be. treffind, etwiebern Mit euch bag Geffionen nach ber proviforifden Tagorbnung als besondere neue Berträge mit ber obetilichen Brieftoger ju beiegen fepen.

Jeboch in Ermägung, bag bei gegenwartiger Worarbeit ju ben hppothefenbuddern baufigere Ceffionen eintreten tonnen, wollen Wir jur Erleicherung ber Suppfichigen auergnabigit gestaten, bag bie in bem Regulative für bie Sugen und Berempelgebubren in Spoothefene Sachen bom 26. April b. I. fur Ceffionen von Schulbforberungen gefeste minbere Sore auch bermal icon in Annenbung gebrach werben baffe.

Ranchen, ben 5. Juni 1824.

mar Jofepb.

Freiherr bon Lerchenfelb.

Muf Ronigi. allerhochften Befchl. Der General & Secretair.

b. Beiger.

Ronigliche Reglerung bes Obermainfrelfes, Rammer ber Finangen. Freiherr von Belben.

Graf Dunfter.

Un fammtliche Tarbeborben bes Obermains freifes.

Die Taren bei Ceffionen son Schulbforbes

Baireuth , ben 12. Juni 1824.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bufolge allefhöchten Befreinies dom aten 1. Mr. murbe befinmit,
baß, ba bes neue Regulativ fur Lagen- und Etempelgebaren in Inyporifeten, Suden ansbrudflich als
ein utergetraber Dheil bes neuen Opporcheftngeleges erichienen ift, und burch ben flaren Wortlant best
Etmpel, obraung aufspricht, es fich wold bon elfelb verifieche bei beier Augustation ibt ent Apportfer Lengelge felbft erft am z. Juni 1825 in Wirtung trete, und nie auf andere, als bie Ipporchefgefacilite ausgebehnt werben bürfe; fo ferne nicht befondere allgemeine Bewilligungen in Zufunft etwas anderes flantiern;

welches andurch jur allgemeinen Renntnig und Darnachachtung gebracht wirb.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes , Rammer ber Finangen. Rreiberr von Belben.

Graf Dunfter.

Un fammtliche Tarbebarben bes Obermainfreifes.

Das neue Regulativ ber Lapen s und Stems pelgebilfren in Oppotheten Sachen betz.

Stobil.

#### fanntmadune.

Der Concurs far bie Aufnahme von Cleven in bie Ronigl. Central Beterinar , Schule bat biefes Jahr am 23. October fatt, und fangt frub 8 Uhr an.

Diefenigen, welche biefen Conurs ju machen gebenfen, nufffen ble, in bem organischen Seict über bes Beter trader Begeichnige Begeichnigen gegengele 1810, VIII. edligt, 5. 16, 17 und 19) vorgefreibenen um voreifersfrandige gestemptete Zeugniffe, nafmisch : 1) ben Sausschein, 2) bie Schustungniffe, 3) bas greichstaftliche Richtlich eines der feiben bei ihrer von ihr 3) bas Germachangen Zeugnissig, entweber nach von ber den Zoberbe liefer eines bei ber eine bei ihrer personischen Anmeilung um Sonaurs gehörig beitringen. Muchen, ben 30. Mal 1824.
Schinliche Erntal Wereines er Schinliche Erntal Evereines er Schinliche einer er Schinliche

Freibert D. Regling.

Benmar.

Deffentliche Befanntmachung.

Da bie Solle ber Beichabigungen an Meilen jeis geen, Wegweifern, Marnungstafeln, Alien, befentlichen Gatren, Ehrenbentmalen, Gtatuen und andern bergleichen befentlich ausgestellten Sachen, in der neuern Beit immer hanfiger verben, so wied zur warnung vor vielem muthwilligen und boebaften Beischbigungen hiermit befanns gemacht, volls siehe nach

Mrt. 436. Th. I. bes Strafgefegbuchs fur bas Ronigreich Baiern,

mit Befangnis von acht Cagen bis ju feche Monaten, ober nach Befchaffenbeit ber Umftanbe mit verbaltniffmigiger for perli der Buchtigung beftraft werben. Saireuth, am 0. Imin 1820.

Der Magiftrat ber Roniglichen Rreidhauptftabt Baireuth.

Dagen.

Choberth.

In ber Racht vom 14ten auf ben 15ten biefes Dos nate murben folgenbe Gegenftanbe entwenbet, als:

1) 4 Canapee . Riffen , burchaus von Roffpaaren, mit lebergugen von gruner ichmatz gefireifter Leine

- s) ein Splegel mit gafetten, in fcmarjem Rabm, und einer mit einer fcmalen vergolbeten Leiften,
- 3) ein Feuerftahl, auf welchem ein hund von Def. fing angebracht ift,
- 4) eine blau und weiß geftreifte Ochurge, mit eines Safthe,

- 5) eine Erbapfelbane,
- 6) ein großer blecherner Sprenger mit Seiher, unb rother Deblfarbe angeftrichen,

7) ein fleiner, weiß blecherner Sprenger,

- 8) 2 Gervietten, mit bem roth eingezeichneten Buchftaben T,
- 9) 1 große Stubentapete von leinen gewirftem Beuch worauf Jagbftude mit Deblfarbe gemablt,
- 10) 2 halb Seiblein , Glafer mit Debren und blauem
- 11) 2 ginnerne neue Efiloffel , unb
- 12) 3 bergleichen Raffeeloffel,
- 13) 2 Paar Deffer und Gabeln, mit weißen beinenen glatten Deften,
- 14) 5 noch gang gute Teller von Steingut,
- 15) 4 Paar runbe blau porgellanene Raffeetaffen ohne Dehren,
- 16) I Califdiden von Porzellan, mit blamem Rand,
- Jebermann wird vor bem Anfauf biefer Gegenftanbe verwarnt und im Entbedunge , Jalle jur fofortigen Angeige aufge forbert. Baireuth, am 16. Juni 1824.

Der Magiftrat ber Rreishauptftabt Baireuth.

Sagen.

Schoberth.

Auf unbemanntes Ableben bes Johann Gelfdel ju Dregenborf find folgende tangleimanntehenbare Grund, ftude bem allerhochften Kerar beimgefallen !

- saf Baierifche Lagwert Feib, an ber Eronacher Saffe,
  - g . Felb, bas Baumackerlein,

Irk Balerifche Tagmert Belb aufm Duly

teral, aufm Schneiber, 11 bergl. bas Bobnersadere 11

Reib aufm Bulg. 21

Diefe follen am Mittmoch ben 23ften b. DR.

bem öffentlichen Bertauf ausgefest werben, moju Raufe. luftige hiermit einlabet. Baireuth, ben 10. Juni'1824. Ronigliches Rentamt.

Witter.

Auf Antrag bes Curators bes ale Berfchwenber ers flarten Johann Collner von Meiernreuth, merben nachbenannte mit bochfter Genehmignng ber Ronigl. Regierung bes Obermainfreifes, von beffen Dalbhofe nes trennten Grunbflude: 21 Tagwert Biefen, in ber Grunau. 1 - Tagmert Belb, bas Blepleithlein, 1 & Tagmert gelb, ber Dirichader, 6 Tagmert Feib, bas Benereneft, les. teres in 6 Abtheilungen ju t Tagmert, bem öffentlichen Berfauf ausgefest, und Sietungstermin auf ben 30, Juni, Bormittage 9 Uhr,

auf bem Eremitenbofe anberaumt. Raufsliebbaber bas ben fich in biefem Termin einjufinden, bie Raufsbeding. niffe ju bernehmen, ihre Ungebote ju Protocoll ju geben und porbebditlich ber Benehmigung bes vormunbichafdiden Gerichte, ben Bufchlag ju gemartigen. Baireuth. ben 3. Juni 1824.

Ranigliches ganbgericht.

Meger.

Bur offentlichen Berfteigerung ber Gradplate in ben Revieren Ct. Georgen, Beinerereuth, Reuffattein und Limmersborf, ift Termin auf ben a 3ten curr.,

bann fur bie im Revier Linbenbarbt, auf ben asten b. Des.

Die Bufammentunft ift am erftgenannten fefigefest. Sage Bormittags in ber Balbbutte, unb am gweiten Sage gleichfalle Bormittags in Muthmandreuth beffimmt. Baireuth, am 15. Juni 1824. Ronigliches gorftamt.

p. Bothmer.

gang, Metuar.

Die Glafermeifter Banfras Imon'iden Cheleute babier, haben fich fur Bablungeunfabig erflart. und ihr Bermogen ihren Glaubigern abgetreten. Da foldes gur Befriedigung ber lettern nicht binreicht: fo tritt bas Concurs. Berfahren ein; es merben baber bie gefehlichen Ganttage, und gmar: 1) gur Unmelbung unb geborigen Rachmeigung ber Forberung, auf

Montag ben 12. Juli L. 3., a) jur Abagbe ber Ginreben gegen bie angemelbeten

Sorberungen, auf Freitag ben 13. Muguft 1. 3.,

2) jur Mbgabe ber Colug , Erinnerungen fur bie Gegen fo mie fur bie Echluf , Erurede , auf

Montag ben 13. Ceptember I. 3.,

jebesmal frub Morgens a Ubr feftgefest, und werben biegu fammtliche befannte und unbefannte Glaubiger bes Gemeinschulbnere biemit öffentlich unter bem Rechtenach. theile vorgelaben, bag bas Richterfcheinen bei bem erften Santtage bie Mudichliefung ber Forberung bon ber gegene martigen Gantverbanblung, bas Richterfcheinen an ben Abrigen aber bie Musichliefung mit ben an benfelben vorjunehmenben Danblungen jur Solge babe. Bugleich mer. . ben biejenigen, melde irgent etwas bom Bermegen bes Gemeinfculbnere in Danben haben, bei Bermeibung boppelten Erfapes aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ibrer Nechte bei Bericht babier gu übergeben. mannflabt, ben 11. Juni 1824.

Roniglid Baierifches ganbgericht. Dafder.

Die nachbenannten , jur Gantmaffe bes Johann Bed zu Riebermirichberg geborigen Grunbfidde merben biemit jum legtenmale bem öffentlichen Bertaufe ausges fest: 1) ein Gut, bas fogenannte Gebalbengut ju Dies bermirfcberg, beftebenb in einem Saufe, Scheune, Dofraum, & Morgen Grad. unb Doftgarten, 4- Morgen gelb, 14 Morgen Biefen, 2 Morgen Sols mit Ges meinberecht, 2) & Morgen Biefen, im Belbenftall, 3) & Morgen gelb, bas Thuladerlein, 4) & Morgen Belb, Die Dobe, 5) & Morgen Gelb, bie bobe Reuth, 6) & Morgen gelb, ber Ochluffeimeim, 7) 1 Morgen Reib, ber untere Beinberg, 8) I Dorgen Relb. ber obere Beinberg, q) & Morgen holy, im Beibens Rall, 10) 1 Morgen Belb, an 2 Studen, Die Dlib. gruben, 11) 4 Morgen Wiefe, im Heinbach, 12) ½ Morgen Wiefe, im Heinbach, 13) ½ Morgen Hole, im Kalch 14) ½ Worgen Helb hat obere Lindoch, 16) 1 Worgen Gelb, bad obere Lindoch, 16) 1 Worgen Felb, bad obere Lindoch, 16) 1 Worgen Felb, mit mibig, 3 mu nibedingten Hinfoldag wird birml.

Donnerftag ber 15te bes funftigen Monats Jull, Bormittage 10 Uhr,

im Orte Miebermirichberg bestimmt, und biefes ben Raufeliebhabern bekannt gemacht. Chermanufabt, ben

Roniglich Baierifches Lanbgericht.

Aus ber Concurdmaffa bes Glafermeistere Panfraß Mino in babier, werben nachgenante Realistenation (26: 1) ein Mobinhaus bahier, sub Nr. 110, mit 153 fr. Seteuefimplum aus 210 fl. Steuercapital, 2) 4. Zagwert Feld, mit Holl, im Lindig, sub B. N. 1416, jimmbar bem Goliedhaufe Chemannstabt und mit 53 fr. Seteuefimplum belafter, bem öffentlichen Berlaufe aussaciette. Erichderenum feber auf

Freitag ben 9. Juil I. 3., Bormittags xx Uhr, babier an, mo Kaufelnitige im Beschäftigismmer bes K. Baubgerticht babier erschierine, sie Auglesche gu Prov 1000 andußern und bes Dinfidlags wegen das Weitere gewärigen isnnen. Gemannflot, ben xx. Juni 1824.
Königlich Saieriches fandericht.

#### Mafcher.

Der Gauer Wolfgang Abam Rind ju Balgenborf, bat fich fin funfabent erfidrt und fein fammt ich befeffene Bernadgen an eines Gläusiger abgetteten. Es werben baher bir gefehlichen Ebierodige: 1) gur Annetbung und Nachweigung ber Forberungen ber Gläubiger, auf bei

#### 21. Juni,

2) jur Abgabe ber Cinwenbungen gegen jene, auf ben 22. Juli,

3) jur Abgabe ber Gegen , und Schlufferfiarungen, auf ben

#### 19. August,

febesmal Bormittags'9 Uhr feftgefest. Dies wird fammte lichen fowohl befannt als unbefannten Runchifden Slåbsigern hierburch befannt genacht, umb bleiften mit bem Richtsuchheit nogelaben, daß das Aufensteitein im ersen Edicisten bie Ausschläftigung von der Russe, das Michterscheinen in den beiten übrigen Terminn aber den Ausschläftigung den der der Budschluff mit den treffenden handlungen pi Bolge date. Justicht wird: a) bad von dem Gemandhalten 2016 jan m Wan mu Rut mit seitere beieftene Gut zu Bohjendorf mit ollen Eins und Jugebluma gen, sammt den nachenannen zwei nachten Erlafen; b) i Zagwert Fell wird Buffern, ber Auger genaunt; o) 4 Zagwert Fellenbergeferd; (dämntlich Kentenmistehen, zum öffentlichen Kauf ausgebeiten, umd Biefunges Zermin biegu auf

#### ten 28. Juni

anberaumt, an meldem Sanfsinkigs Bontitags o libe fich im Burfschause yn Walgelowert, moftisch nach Amtrag der Släubiger der Vertaufstermin abgehalten werben foll, sich einimben, sie Saufsgedore angeigen, und genderigen fannen, daß dief ammobilien ben Weiftlick ender, jetoch mit Worbehalt der Einwilligung der Gläusiger und nach gortfeisft ber Ereutunions Ordnung puge follogen werben. Ruimbach, am 28. April 1824, Kolinischer Vertauserich.

#### Gareis.

## Roniglich Baierifches Landgericht.

## v. Bachter.

Martin Maller von Dorfbaus bei Welfenobe, geboren am 17. Bebruar 1764, ift vor beildufig 40 Jahren als Schneiberseselle in die Frembe gegangen und hat bisher teine Radvicht von fich gegeben, so, baß er ganglich verschoulen ist. Deffen Verwandte haben auf Eobederflarung angetragen. Es wirb baber befagter Rartin Duller, ingleichen beffen etwaige Rachtoms men und Erben andurch porgelaben, binnen 6 Monaten auf biefig Rouigl. Landgerichte ju erfcheinen , langftens in bem angefesten Termine vom

30. December b. 36., Bormittage To Ubr, fich fdriftlich ober perfonlich bei biefig Ronial. Lambae. richte ju melben und weitere Unweifung ju gemartigen. Im Ralle bes Mudbleibene wird Martin Rufler får tob ertiart und beffen bidber vormunbichaftlich bers maltetes Bermogen von 391 fl. 101 fr. femen nachften Erben gegen Cantion ausgeantwortet werben. Grafen.

berg, am 22. Mai 1821. Roniglich Baierifches lanbgericht. p. Machter.

Muf Requifition bes Roniglichen Canbgerichts Bal. reuth wird bie bem Georg Comibt gu Gellenbach geborige Biefe im Beubach , bie hofwiefe genannt , aur Bollftredung ber Rechtebiffe biemit bem offentliden Bers faufe ausgefest, und Termin biegu auf

Montag ben 5. Julius, Bormittags 10 libr am Amtofise anbergumt, wogu Raufstiebhaber biemit porgelaben merben. Die auf bem Berfaufs . Dbjecte haftenben gaften und Abgaben werben am Strichtermine befannt gemacht. Sollfeib, am 4. Juni 1824. Ronigliches Lanbgericht.

Rummelmann.

Beter Raglein aus Porborf, biefigen Ronialis den lanbgerichte, bat fich feit langer ale so Jahren pon feinem Beburteorte entfernt, und feine Rachricht bon fic boren laffen. Derfelbe ober beffen allenfallfige Leibed , Erben merben baber biemit borgetaben , inners halb eines balben Jahres babier ju erfcheinen , und bas unter Cupatel ftebenbe unbebeutenbe Grunbvermagen au übernehmen, wibrigenfalls foldes ben nachften Bermanbten gegen Cautions . Leiftung jur Rugniefung überlaffen merben wirb. Dollfelb , im Dbermainfreis bes Ronigreichs Baiern, ben 24. Dars 1824. Sonigliches ganbgericht.

Cammelmann.

Sobann Duller von Bebenhof, welcher ebies

taliter vorgelaten murbe, fich aber nicht melbete, wirb biemit fur vericollen erflart, und bies offentlich befannt gemacht. Rronach , ben 21. Dai 1824.

Ronigliches Landgericht. Deich.

St o m

Ronigliden ganbgerichte Eronad.

Gegen Johann Beiger Rlein ju Rriefen ift ber Cantprojeg erfannt. Es merben baber bie gefeslis chen Banttage aufgefdrieben, wie foigt: 1) jur Unmelbung und geborigen Rachweifung ber Forberungen, auf Montag ben 12. Juli,

2) jur Abgabe ber Gigreben, und ber Coluf , Erinne.

rungen, auf Dienftag ben 10. Muguft b. 3.

feffgefett, und gwar febesmal frub 8 Ubr. Cammtlis liche Bidubiger merten biegu unter bem Mechtenachtheile porgelaben, baf bie Richterfcheinenben im erften Cbicte. tage bie Busichliefung ibrer Forberungen von gegenwar. tiger Gautverbanblung, bas Dichterfcheinen an ben ubrigen Gbictstagen bie Musichliefung mit ben an benfelben porjunehmenben Sanblungen jur Folge babe. Bugleich merten biejenigen, weiche irgent etwas von bem Bermogen bes Gemeinschulbners in Sanben baben, aufgegeforbert, bei Bermeibung boppelter Babiung, foldes unter Borbehalt ibrer Nechte bei bem Roniglichen Lanb. gerichte ju übergeben. Eronach, ben 12. Junt 1824. Roniglicher Laubrichter,

Deft.

Unbreas Belich Befenbif ju Steinwiefen bat fich filr infolvent erfiart. Es merben baber bie gefetilie den Ebictstage , und gmar: 1) jur Mumelbung und ges berigen Rachweigung ber Forberungen , auf ben

5. Juli,

2) jur Abgabe ber Einreben gegen bie angemelbeten Bors berungen, auf ten

ar. Juli,

3) jur Schluf . Berbanblung , auf ben 27. August,

febesmal Bormittage o Ubr feffgefest, wogn fammtliche

Slaubiger bes Gemeinfculbnere unter bem Rechtenach. theile biermit vorgelaben merben , bag bie Blichterftfele menben im erften Chictetage mit ihren Forberung bon go. gemdatiger Gantmaffe, bie andern ober an ber abrigen Ragen mit ben Propssphablungen ausgeschlossen werben follen. Bugleich werben alle biejenigen, welche eiwas den dem Bermigen bes Gemeinschuldunderes in handen has ein aufgebrert, solles wirte Vorlehet flerer Rechte, bei Bermeibung bes beppelten Erigages bei Gericht zu übergeben. Eenach am 20. Mul 1821,4

Ronigliches Lanbgericht.

Ueber ein bei ber Königi. Krieges Kossen Worschussen im Monat Myril 1807 hinterlegtes Des opstum von 26.1 ft. 7 ft. Edurgelber ber Freiherel. v. Alnäbergischen Mittregüler Marter Leisenberg und Obers fleisdad pro 1804; welches von ber R. Obermachtetels Enflish Wetten und höchte Amerbung an das untergeichnete Laubgericht jur weitern Verfügung ausbezofit wurde, ihr ber von ber erfen K. Solfe ausgesellte Enfle Schen der erfen K. Solfe ausgesellte Enfle Schen Keiter und der Solfig. Merken der Solfig der Untergeber der Solfig der Solfig English der Solfig der

les erflart, und rechtliches Ordnung nach mit dem Der positio weiter verfahren wird. Burgebrach, am 5. April 1824. Rönigliches Landgericht Burgebrach. Röchliches Mendaut Burgebrach. Recht.

Der noch jur Beit bestehende glemlich bebeutenbe Borrath an reingehaltenen vorjährigen Balgene, Rorns und haber. Fruchten wird

Montags am 28ften b. Me., fruh Morgens 3 Uhr auf bem Merarial Fruchtfpeider oberhalb bes Koniglie den Obergolamte. Gebaubes ju Bamberg verfteigert. hallfabt, am 12. Juni 1824.

Bom Roniglichen Rentamte Bamberg L. Prell.

. Da fid in bem auf ben 29. December b. 3. anger fantenen Germin: jum Berfauf bed, bem Raufmann Conftantin Puphta gefdeigen halben hofes Rt. 36 ju Unterlogau ein Ralpre nicht einzefunden fat; fo wieb beiter balle Dof, ju weichen nie Schune, 3-44, Zeuchert Rieber, 124 Jauchert Wiefen, 124 Jauchert Wiefen, 124 Jauchert Dufen und 8 Quabratrurfen Bradgarten gehören und befin Werth werd gerichtliche Schlung auf 1862 ft. 474 ft. fesgeftellt worben iff, auf ben Antrea einer Neugläusigers, ameriet jum öffentlichen Werfauf ausgestellt. Es wird Beitungste termin auf ber kenten auf ber

28. tinftigen Monats Juli Bormittags 9 Uff anberaumt, und es werben Kauffuffige eingefaben, fich in biefem Eermin in bem Gefchfeiginmer bes Juftitar ju hof einzufinden. Gumperbrauth, ben 11. Juni 1824.

Roniglich Baierifch von Balbenfelfisches Patrimonialgericht.

Otto.

Das jur Concursangs des Bauers und Schoffmacher Ioba nn Schaß von. "Weltschnöfe gickfieg, bem Mittergut Setchenborf erhinslichenbare Grundberr mehre, bestehen in einem meurfauten gerämligen Wedhnhaus, Mr. 12, und solgenden meigrenden Brundbilden: a) & Laguert fielb, der wiere Kreupreg, b. 1 Laguert fielb, der obere Kreupreg, o.) & Laguert fielb, bie 9 Wert, d) 1 & Jaguert fielb, bie 9 Wert, d) 1 & Jaguert fielb, bie 4 Bagert, gamert gesch, der Gegeten, sammtegssetz, e) 1 & Laguert fielb, bie Gymetten, in ber großen halb, mit dem fertilden Westerfus ausgester gleich, die Gymeten fielb, die Gymethen fammt g. Gemeinbifeilen, in der großen halb, mit dem Gemeinschaft geschen der gestellen Westerfus der werden der geschen der gestellen Besterfus ausgestellen Westerfus ausgestellen Westerfus und gestellen Westerfus westerführen der geschen der gestellen Besterfus ausgestellen Westerfus westerführen der geschen der gestellen Besterfus ausgestellen westerführen der gestellen g

Donnersag den 8. Juli abberaumt. Sablungs um despretumt. Sablungs um desprisches Ansfüllsfige Ansfüllsfige der Angelote zu Protocol zu geden zum einem Tage fruh zo Uhr daher zu erscheinen, der Angelote zu Protocol zu geden zum einem eines eine Westellungen, die ersotensichen Halls der Ortsbersschen Kalle vor der Verkonfischer Hall wirden der Verkonfischen Kalle vor der Verkonfischen Verkonden der Verkonfischen Verkonden der Verkonfischen Verkonden der Verkonfischen Verkonden der Verkonde

Freiherrfich bon Auffeefifches Patrimonialgericht.

Das Freiherrlich von Auffeestiche Patrimonialgericht erster Elaffe bat in Schulbenjachen bes Schuhmachers ind Bauers Johann Schap sen, ju Seechenberf; burch rechtsfräftiges Erkentnis ben Universali Sencurs erfannt. Es werben baber bie gefehlichen Santidge, und gwar: 1) jur Anmelbung und gehörigen Rachmelfung ber Korberungen, auf

Donnerftag ben 15. Juli,

2) jur Abgabe ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen, auf

Donnerftag ben 5. Muguft,

Donnerftag ben 26. Muguft I. 3.,

Donnerftag ben 26. August 1. 3., jebesmaf Bormittage 9 Uhr festgefet, und hiezu fammt. lich befannte und unbefannte Glaubiger, unter bem Rechtsnachtheile voraelaben, baf bas Richterscheinen

set dem erften Gentrag die Ausfohlesung der Herberung von der gegenwärtigen Gentreerhandlung, das Micherscheinen an den übrigen Zagen aber die Ausfohlesung mit den an benselben vorzumehmenden Berhandlungse pur Hölge dode. Dugleich werden diesegnen, weiche tigend etwad von dem Bermögen des Gemeinschuldenzes in Jannen baden, aufgeforder, solche unter Workhalt übers Verdet dei bleigem Detrimonialgericht zu übergeben. Auffrech, den zu Juni 1824.

Freiherrlich von Auffeefisches Patrimonialgericht erfler Claffe. Rnab.

#### Dict Umtlide Artifel

Daß regelmäßig bearbeitete Bligabieiter von Mefngtratfiriden riddiidiftig ihrer Continjud und vortigen einer Leitung ihrer keinunglichigefter ihren Bonet vollommen entiprechen, bet auch erft neutho bie Reinig. Alebemie der Wirferfichten in Wänden, mit gureichneten Grünen beflätigt. Da ich mich überigend feit vielen Jahren, fowooll fecerville als pranisfin mit ber Bopfl befrührige, und bereits viele bergleichen Bilgabiener zu wolf commener "Bufriebenheit Cachversführiger angefertiget daber, vorrüber ich vie befrei Zengniffe vorlegen fann, so empfele ich mich bienni befrein, forwohl mit Mefertigung giete, ber Erwartung vollommen entiprechenben Bilgableiter auch mit bereits eine beitige wach mit bergleichen Renganisfe vorlegen, werde mich mit Mufrisgen befreien verben, follbe und billige Bedeutum.

Briebrid Bilbelm Tutichet, Des

Erauungs, Geburts, unb Sobes, Angelge.

Getraute.

Den 15. Juni. Johann Ulrich Riebel, Burger und Schneibermeister, so wie auch Organist in ber Straferbeitschausstriche ju St. Georgen, mit Martia Wilhelmina Robler, aus Obertofa bei Plauen

Geborne.

Den 6. Juni. Ein außereheliches Rint, weiblichen Ges ichlechts.

Den 11. Juni. Der Cobn bes Ronigi. Sausmeiftere Rurmberger.

Den 12. Juni. Die Tochter bes Pachtbauers Borl auf ber Potafchenbutte.

Den 15. Jumi. Der Cobn bes Rorbmachers Meyer.

- Ein außerecheliches Rind, mannlichen Geschlechts. Den 16. Juni. Der Cobn bes Laglobnere Golbfuff.

- Die Cochter bes Behntnere Meufam im neuen BBeg.

- Ein außereheliches Rinb, weiblichen Gefchlechts bafelbft.

- Der Cohn bes Burgers und Buttnermeifterst Raub babier.

Beftorbene.

Den 9. Juni. Der Renigl. Baierifche Finangbot lame brecht babier; alt 54 Jahre, 10 Monate und 3 Lage.

Den 10. Juni. Die Chefrau bes Raufmanns homburg babier, alt 62 Jahre, 4 Monate und 14 Lage.

- Conrab Muller, Gefreiter beim Ronigl. Baies rifchen 13ten Linien . Infanterie , Regimente, alt 53 Jahre.

Den 14. Juni. Der Cobn bes Ronigl. Sausmeifters Rurmberger babier, alt 3 Tage.

Den 15. Juni. Die Chefrau bes Burgers, und Ceifens fiebermeifters Ruffner babier, oft 45 Jahre und 5 Wonate.

## Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligeng, Blatt

fur ben Ober Main Rreis.

Dienstaa

Nro. 75.

Baireuth, ben 22, Juni 1824.

### Amtlide Artitel.

Baireuth, ben II. Juni 1824.

3m Damen Seiner Dajeftat bes Ronias.

Die bon ber allerhochften Stelle erlaffene Inftruction jur Befcafteführung in Cachen ber Brandberficherungs. Anftalt pom 23. Januar 1811 beftimmt 5. 7, baß feber ausgebrochene Brand fogleich, nachbem er geftillt ift, bei ber Rreisfielle angezeigt merben foll : Die Brandverficherungs Drbnung von bemfelben Datum im Artifel 31 aber. baf bie geichioffenen Unterfuchungs Berbanbiungen uber bie Entftebung bes Branbes und bie Ginicagung bes bas burch veranlaften Schabene bei fleinen Feuerebrunften binnen 8 Tagen, bei großern aber langftene binnen 4 Bochen eingefenbet merben muffen.

Es ift nun neuerlich in mehreren Rallen ju bemerten gemefen, bag biefe Borichriften nicht beachtet worben finb, und bie unterrertigte Ronigl, Stelle finbet fich baburch peranfafit, fammtliche Ronigl, Bolizeibeborben bes Dbermainfreifes mieberholt barauf bingumeifen und benfelben bie Befolgung biefer Beftimungen gur Pflicht gu mas chen, mobet benfelben ju erfennen gegeben wird, bag faumige Behorden umrachfichtlich nach Artifel 28 ber Brande perficherunge, Orbnung mit einer Orbnungs, Strafe und imar nach Befinden ber Umflante pon g ff. bie so ff. merben belegt merten.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern. Breiberr bon Welben.

Counter , v. n.

Un fammtliche Ronigl. Polizeibehorben bes Obers mainfreifed.

Brand , Schaben betr.

Kriebmann.

Bairenth, ben II. Juni 1824.

3m Damen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Durch bas Ableben bes bisberigen Lebrers ju Unterleinleiter, ift bie Schullebrereffelle bafeibft in Erlebigung gefommen. 3br Ertrag ift nach ber neueffen Raffion auf 242 fl. 411 fr. berechnet.

Diejenigen, welche fich barum ju bemerben gebenfen, baben ihre Bittvorfiellungen mit ben porfcriftemaffigen Beugniffen bieber ju beforbern.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern,

Breiberr bon Belben.

Die Erlebigung ber fatholifden Schullebrereftelle ju Unterieinleiter betr.

Sounter, v. n.

Briebmann.

Baireuth, ben 14. Juni 1824.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Da Pfarramtevermefer ale folde meber bie Eigenichaft felbftffanbiger Ctaateburger, noch jene angeftelltet Staatsbiener befigen, mithin nach lit. X. 5. 3 ber Berfaffunge, Urfunde unter biejenigen Berfonen, welche ben Bere faffunge , Cib ju feiften haben , nicht geberen , wirfliden Pfarrbermefern jeboch fur bie Beit ibrer Bermaltuna ein öffentliches Amt mit allen feinen Pflichten übertragen ift; fo ift burch allerhochftes Reftript aus bem Roaigl. Staats. minifferio bed Innern bom toten b. Det. beftimmt worben, bag folden Pfarrbermefern tatbolifder ober protestans tifcher Religion eine Berpflichtung jebergeit bei Antritt ihrer Function babin:

baf fie bie lettere ben Staatsgefeben auf bas Genauefte entfprechenb fubren wollen, burd biejenige Polizeibebarbe abgenommen werben foll, welcher es obliegt, ben Pfarrern bei beren Amtsantrifte ben Berfafftinge , Etb abjunehmen.

hiernach haben fich bie betreffenben Polizeibeberben ju achten.

Roniglide Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern. Freiherr von Belben.

Counter, v. n.

Un fammtliche Polizeibehorben bes Dbermainfreifes.

Die Berpflichtung ber Pfarramtebermefer betr.

Friebmann.

Baireuth, ben 12. Juni 1824.

3m Ramen Seiner Dajeftat Des Ronigs. Das nachfolgenbe Allerhochft unmittelbare Refeript im rubricirten Betreffe wird jur Darnachachtung eröffnet. marimilian Jofepb,

pon Gottes Gnaben, Ronig bon Baietn.

Muf euern Anfragebericht bom to. Dai abbin über Tarirung ber Ceffionen bon Schulbforberungen be. treffenb , ermiebern Bir euch , baf Ceffionen nach ber probiferifden Zarorbnung als befonbere neue Bertraae mit ber orbentlichen Brieftare ju belegen fenen.

Beboch in Ermagung, baf bei gegenmartiger Borarbeit gu ben Sypothefenbuchern baufigere Ceffionen einfreten tonnen, wollen Bir jur Erleicherung ber Cappflichtigen allergnabigft geftatten, bag bie in bem Reaulative fur bie Saren und Stempelgebubren in Soppothefen Sachen bom 26. April b. 3. fur Ceffionen von Schuldforberungen gefette minbere Sare auch bermal icon in Unmenbung gebracht werben burfe.

Munchen, ben 5. Juni 1824.

mar Jofeph.

Rreibers bon Berchenfelb.

Muf Ronigl. allerhochften Befehl. Der General , Cecretair, p. Geiger.

Ranigliche Regierung bes Dhermainfreifes, Rammer ber Finanien. Breibert pon Belben.

Graf Dunfter.

Ite fammtliche Tarbeborben bed Obermains freifes. Die Saren bei Cefflonen bon Edulbforbes

rungen betr.

Smbt.

Baireuth , ben 12. Juni 1824.

Im Damen Seiner Majeftat bes Ronias.

Bufolge allerhochften Refcriptes vom aten I. DR. murbe bestimmt,

bag, ba bas neue Regulativ fur Taren . und Stempelgebubren in Oppotheten . Cachen ansbrudlich als ein integrierenber Theil bes neuen Sopothefengefenes ericbienen ift, und burch ben flaren Borilauf bes Einganges fich als eine auf Dopothefen. Cachen beidrantte Ausnahme von ber allgemeinen Tar, und Stempel Drbnung ausfpricht, es fich mobl von felbft verfiebe, bag biefes Regulativ mit bem Dupothes fengefete felbft erft am 1. Juni 1825 in Birfung trete, und nie auf anbere, ale bie Oppoibefac. fchafte ausgebehnt werben burfe ; fo ferne nicht befonbere allgemeine Bewilligungen in Bufunft etwas anteres fatuiren ;

welches andurch jur allgemeinen Renntnig und Darnachachtung gebracht wirb.

Ronigliche Megierung bes Obermainfreifes , Rammer ber Finangen. Breiberr von Beiben. Graf Munfter.

Un fammtliche Tarbeborben bes Obermain-

freifes.

Das neue Regulativ ber Taren , und Stems pelgebubren in Sppothefen. Cachen betr.

Cepbt.

Befanntmachung. Der babier verftorbene Tuchfcherer , Schlelfermeifter Johann Georg Dorling bat in feinem Teffament bem biefig ftabtifden Rrantenbaufe ein Capital bon

Gin Sunbert Gulben rbl. permacht. Diefe mobitbatige Sanblung mirb, um bas Anbenfen bed Berftorbenen ju ebren, bierburch gur ofe fentlichen Renntnif gebracht.

Modte biefes Beifpiel mobithatige Menfchenfreunde ermuntern, bem flabtiften Rranfenbaufe, meldes ber Unterftugung febr bebarf, fur bie Bufunft abnliche, jur Bermebrung bes Stiftungefonde bestimmte Unterfluguns gen guffieffen gu laffen! Batreuth, am 15: Juni 1824. Der Magiftrat ber Romal, Rreidhauptflatt Baireuth. Sagen.

Schoberth.

Bon bem Roniglich Baierifchen Rreis, unb

Baireuth , ben 26. Dai 1824.

Stadtgericht Baireuth. Laut Schuldverfdreibung vom 27. Januar 1817

lieb ber Schusjube Mleranber Bernefer bem ebes maligen Rutider Conrab Stratuer 100 ff. frfL bar, ju bereu Giderheit ber Edulbner bas in ben Morik. bofen gelegene, mit Sop. Dr. 743 bezeichnete balbe Bobnhaus, meldes bermalen ber Deconom Unbread Deuper befigt, ale Sopothet unterftellte, und ertheilte bas Stabtgericht unterm 17. Rebruar 1817 bem Glaus biger bie Berficherung , bag bas fragliche Darleben auf bas verpfanbete balbe Bobnbaus eingetragen merben foll.

Comobl bie Schulbnerfchreibung, ale bas Onpos thefen. Miteft cebirte Mlexander Bernefer am 18. Muguft 1817 ber vermittibten Rammerbienerin Soban. na Bubrmann babier, welche über ben Empfang ber 100 fl. frfl. am 15ten I. DR. quitirte, aber bie aber bie Rorberung forechenben Urfunden nicht jurudjugeben permag, weil fie folche am 18. Anguft 1817 bem Bericht übergab, jeboch nicht ruderbielt.

Da bierorte bie ermabnte Coultverfdreibung bom 27. Januar 1817 und bad Spootbefen, Miteft pom 17. Februar beffelben Jahres nicht aufgufinden find , fo mer ben alle biejenigen, welche an bie ju lofdente Doff und bie barüber ausgestellten Urfunben als Gigenthumer. Ceffionarit, Pfanb . ober fonflige Briefs . Inbaber . Un. fpruch ju machen batten, gelaben, binnen brei Monaten, und langftens in bem am

1. October 1. 3. Bormittage o Ubr, im Gefchaftegimmer Dr. 5 anflebenben Termin in Berfon ober burd Spezial. Bevollmachtigte ju ericheinen, unb ibre Anfpruche barguthun, ober ju gemartigen,

baf bie Eduid . Urfunde bom 27. Januar 1824 und tad Soporbefen. Mrieft bom | 1 7. Februar beffele ben Sabes fur amortifirt erachtet , bie Auffenbleis benten mit ihren ermaigen Realanfpruchen auf bas bermalen bem Mubread - Reupert gehörige beibe Saus murben praclubirt und ihnen beshaib ein emiged Stillichmeigen merbe auferlegt merben. Ronigliches Rreis, und Ctabtgericht.

Schweiger.

Bafter.

Auf Matrag bed Euratord bed ale Berichmenber ere flarten Johann Collner von Meiernreuth, merben nachbenannte mit bochfler Genehmignng ber Ronigl. Degierung bes Obermainfreifes, von beffen Salbhofe ger trenrten Grunbflude: # Lagmert Biefen, in ber Grunau, 1 Tagmert Selb, bas Blepleithlein, 11 Tagmerf Felb, ber biridader, 6 Sagmert gelb, bas Genereneft, lettered in 6 Abtheilungen gu & Tagmert, bem öffentlichen Berlauf ausgefest, und Bietungstermin auf ben

30. Juni, Bormittage 9 Ubr, auf bem Eremitenhofe anberaumt. Raufeliebhaber baben fich in biefem Termin einzufinden, bie Raufsbebing. miffe ju vernehmen, ihre Angebote ju Protocell ju geben und porbebaltich ber Genehmigung bes pormunbichafilis den Berichts, ben Buichlag ju gemarigen. Baireuth, ben 3 Juni 1824.

> Ronigliches landgericht. Mener.

Die am 17. Juli 1803 gebebrne Elifabetha Doll von Obernwais bat in bem mit ihrem Chemann, bem Birthe Johann Rauper ju Chan; am 14. Mpril 1829 abgefchloffenen Chevertrage bie Guterges meinfcaft ausgefchloffen, welches hiemit offentlich be fannt gemacht wirb. Baireuth, am 14. Juni 1824. Roniglich Baierifches ganbgericht.

Meper.

Im Bege ber Sulfevollftredung wird bas Sofe. Anwefen bes Bauern Rartin Reif ju Dudenreuth bem öffentlichen Bertauf ausgefest. Dasfeibe beftebt aus ben jur Deconomie nothigen Gebauben bom Solje mit Chinbeln gebacht, nebft Bactofen und Reller, aus 124 Tagmerten guten Felb . und 81 Tagmert Biesgrun. ben, 21 Tagmert Dutmaibe, und 13 Tagmerf Dols. Der Sag jur Reilbiethung ift auf ben

aten f. DR. Juli

in ber Ranglei bes unterfertigten Roniglichen lanbgerichts feftgefest. Raufeliebhaber merben biemit vorgelaben. Der Buichlag gefchieht gegen baare Bezahlung auf ere folgte Matification. Die Einficht bes Gutes fomobl als bes Chagungs . Protocolle mirb überlaffen. Remnath. ben 1. Juni 1824.

Ronigliches Landgericht allba. Freib. v. Unbrian , Berburg.

Bur Dedung einer auf Erecution berubenben Rorbe. rung mirb bie fogenannte balbe Paintwiefe mit einem Mder und bie Lobwiefe, bes Depomud Deifter bon 3mergau am

Freitag ben 2. Juli 1824 im Roniglichen Landgerichte , Locale offentlich berftelgert, moju Raufeliebhaber eingelaben merben. Remnath, am 10. Juni 1824.

Roniglich Baierifches Landgericht Remnath. Rreiherr von Unbrian.

In ber Racht bom s. auf ben 6. Mars curr, murten auf ber Brude m Unereborf I Cad mit Conupfiabact ju 44 Pfund, mit Dr. 50 bezeichnet; t bergleichen gu 44 Pfunb, smei fleine Cade mit 3 Rreugfpipen . Tobad ju 25 Pfund, gefunden, melde 2 Inbibibuen, bie bee Blucht ergriffen, prudfliegen, moburch ber Berbacht begrundet wirb, bag jener Tobad eingeschmargtes Gut fen. Der rechtmäßige Gigenthumer jenes Sobades, ober mer fonft einen Anfpruch bierauf ju machen bat, wird baber aufgeforbert, fich in bem auf ben

5. Juli curr, Bormittags o Uhr anberaumten Termine babier einzufinden, und feine Gigen. thums . Anipruche geborig nachjumeifen , mibrigenfalls biefer Sobact ale eingeschmargtes Gut betrachtet unb hieruber weiter nach ben gefestichen Borfdriften verfügt merten mirb. Lichtenfele, ben s. Juni 1824.

Ronigliches Landgericht.

Corf.

Mb am Blegler bon Grofiegenfelb bat fein Bermd. gen ben Glaubigern abgetreten. Begen porbanbener Ueberfculbung wird bemnach ber Concurs blemit eröffnet und einziger Ganttag auf

Kreitag ben Q. Juli b. 3.

frub 8 Uhr fefigefest , und fammtliche unbefannte Glaubiger jur Unmelbung und gehorigen Rachweifung ihrer Forberungen, jur Borbringung ber Einreben bagegen fowle jur Schlufperbanblung bei Bermeibung bes Muse foluffes ibrer gorberungen bon ber Daffe anburch borgelaben. Bugleich merben auch alle biejenigen , melche etwas von bem beweglichen Beradgen bes Schulbners in Sanben baben, aufgeforbert, folches bel Bermeibung bes boppelten Erfages unter Borbeholt ihrer Rechte bel Bericht ju übergeben. Scheffig, ben 10. Juni 1824.

Konigliches Landgericht. Rreiberr von Sagenbofen.

Im Bege ber Sulfephlifredung foll bas Unmefen bes Deinrich Rubnfein ju Steinwiefen offentlich an ben Deiftbieibenben verftrichen werben. Daffelbe beftebet in: 1) einem Saus mit Bubeber, 2) einem Grunbfind im Motfchenberg, mit Bufchen bewachfen, 3) einer Satleithe in ber boben Cood, 4) einem gelb und Biefen im Neuenbach, 5) & Coneibtag auf ber mittlern Duble. Steichtermin ift auf ben

29. Julius Bormittage 10 Ubr

in loco Cleinwiegen angefest. Raufeliebhaber tonnen fich am befagten Tage in Steinwiegen einfinben, ibre Angebothe ju Protofoll geben und ben Sinfclag gemars tigen. Frembe und unbefannte Raufer haben fich noch überbles über ihre Bermogens . Berhatiniffe binlanglich auszumeifen. Eronach, am 15. Mai 1824.

Der Ronigliche Canbrichter,

Deid.

Bon Beorg Abam Rallier, einem Cobne bes vere tebten Schonfarbers David Sallier babier, geboren im Jahre 1778, ift feit bem Jahre 1813, in welchem er fich als Befiger eines Birthebaufes gu Baltimore, in bem norb. ameritanifden Freiftaate Dailand befanb, feine Radricht eingelangt. Muf Untrag feines Brubers, bes Runftfarbere Johann Dartin gallier babier, welcher jugleich ale Gurater absentis beftellt worben ift, wird nun bem gebachten

Georg Abam Saltier refp. beffen allenfallfigen unbefannten Erben und Erbnehmern bierburch aufgegeben, fich am 20. April 1825,

ober bis gu biefem Termin vor unterfertigter Ctelle entweber fchriftlich ober perfonlich ju metben und bas Beitere ju erwarten. Collte gegenwartige Borlabung fruchtlos bleiben, fo wird Georg Abam Sallier fur tob und merben beffen nachfte Bermanbte, in fo fern fle fich ale folche legitimirt baben, ale Erben bes gefammten Dachlaffes bed Bericollenen nach Maasgabe ber gefehlichen Boridriften erflart merben. Bunfiebel, ben 20. April 1824.

> Roniglich Baierifdes Lanbaericht. Wirth, v.n.

Der Sauer Bolfgang Abam Mund ju Bai genborf, bat fich fur infolvent erflart und fein fammte lich befeffenes Bermogen an feine Glaubiger abgetreten. Es werben baber ble gefehliden Ebicistage: 1) pur Unmelbung und Radweißung ter forberungen ber Glaubiger, auf ben

21. Juni, a) jur Abgabe ber Ginmenbungen gegen jene, auf ben

22 Juli, 3) jur Abgabe ber Gegen , unb Colugerflarungen, auf ben

ro. Muguft, jebesmal Bormittage q libr feffgefest. Dies mirb fammte licen fowohl befannt als unbefannten Dundifchen Glaubigern bierburch befannt gemacht, und biefelben mit bem Rechtenachtheil vorgelaben, bag bas Mugens bieiben Im erften Ebictstag bie Ansichliegung von ber Daffe, bas Richterfcheinen in ben beiben übrigen Termi. nen aber ben Mudichlug mit ben treffenben Santlungen ju Folge babe. Bugleich wirb: a) bas von bem Gemein: foulbner Bolfgang Abam Dund feithere befef. fene Gut ju Waigenborf mit allen Gin und Bugeboruns gen , fammt ben nachbenannten zwel malgenben Ctuden; b) & Tagmert Relb und Biefen, ber Anger genannt; c) & Tagmert Beinbergefelb; fammtlich R. Rentamids leben, jum offemilichen Rauf ausgebothen, umb Bleibungs:

ten 23. Inni anberaumt, an welchem Raufeluftige Bormittage 9 Hot fich im Birthebaufe ju Baigentorf, wofelbft nach Untrag ber Glaubiger ber Berfaufstermin abgehalten merben foll, ehrfinden, ihre Ranfsgebole anzeigen, und gemartigen founen, bag biefe Immobilien ben Reifibies

Termin biegu auf

tenben, jeboch mit Borbehalt ber Einwilligung ber Glaus biger mub nach Boridrift ber Erecutions , Orbnung juges fcblagen merben. Rulmbach, am 28. April 1824. Sonigliches Landgericht.

Bareis.

Muf: Requifition bes Roniglichen Lanbgerichts Balreuth wird bie bem Beorg Schmibt ju Gollenbach geborige Biefe im Beubach, bie Sofwiefe genannt, jur Rollftredung ber Rechtsbilfe biemit bem öffentlichen Bers faufe ausgefest , und Termin biegu auf

Montge ben 5. Julius, Bormitteas 10 Ubr am Amtsfige anberaumt, wogu Raufsliebhaber biemit porgelaben merben. Die auf bem Bertaufs . Objecte baftenben Laften und Abgaben werben am Strichtermine befannt gemacht. Sollfelb, am 4. Juni 1824.

Ronigliches Landgericht. Rummelmann.

Mus ber Concuremaffa bes Glafermeifters: Dan. fran Imonn babier, merben nachgenannte Realitaten, als: 1) ein Bobnhaus babier, sub Nr. 110, mit 153 fr. Steuerfimplum aus 210 fl. Steuercapital, 2) Tagwerf gelb, mit holy, im Linbig, sub B. D. 1416, jinnebar bem Gotteshaufe Ebermannftabt und mit 5 fr. Cteuerfimplum belaftet, bem offentlichen Berfaufe ausgefett. Strichstermin flebet auf

Rreitag ben g. Juli 1. 3., Bormittage 11 Uhr, babier an , wo Raufeluftige im Gefchaftejimmer bes R. Sanbaerichts babier erfcheinen, ihre Aufgebote gu Pretocoll anduffern und bes Dinfchlage megen bas Beitere gemartigen tonnen. Chermannftatt, ben II. Juni 1824.

Rouiglich Baierifches Lanbgericht.

Mafcher.

Die Glafermeifter Panfras Umon'ichen Che. leute babier, baben fich fur Bablungsunfabig erflart, und ibr Bermegen ihren Glaubigern abgetreten. Da foldes pur Befriedigung ber lettern nicht binreicht; fo eritt bas Concurd . Berfahren ein; es merben baber bie gefestichen Santidge, und gwar: 1) gur Anmelbung unb geborigen Radweißung ber Forberung, auf

Montag ben 12. Juli I. 3.

3) jur Abaabe ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen , auf

Freitag ben 13. Auguft 1. 3.,

3) jur Mbgabe ber Schluf , Erinnerungen fur bie Begens fo wie, fur bie Schlug , Ginrebe , auf

Montag ben 13. Ceptember I. 3.,

jebesmal frub Morgens o Uhr feftgefest, und merben biegu fammtliche befannte unb unbefannte Glaubiger bes Bemeinschulbnere biemit offentlich unter bem Rechtenach. theile vorgelaben, baf bas Richterfcheinen bei bem erffen Banttage bie Musichliegung ber Forberung von ber gegene martigen Gantverbanblung, bas Dichterfcheinen an ben übrigen aber bie Musichliefung mit ben an benfelben pore junehmenben Sanblungen jur Folge babe. Bugleich mers ben biejenigen , welche irgent etwas bom Bermdaen bes Gemeinschulbners in Sanben haben, bei Bermeibung boppelten Erfages aufgeforbert, folches unter Borbebalt ihrer Rechte bei Bericht babier ju übergeben, manuftabt, ben 11. Juni 1824.

Reniglich Baierifches Lanbgericht. Mafcher.

Die nachbenannten', jur Gantmoffe bes Johann Bed ju Diebermirfcberg geberigen Gruntfiude merben hiemit jum legtenmale bem öffentlichen Bertaufe ausgefest: 1) ein Gut, bas fogenannte Cebalbengut ju Dies bermirichberg, beftebent in einem Saufie. Scheune. hofraum, & Morgen Grad . und Dbfigarten, 41 Mor. gen Relb, 14 Morgen Biefen, 7 Morgen Sol; mit Gemeinberecht, a) & Morgen Biefen, im Beibenftall, 3) & Morgen Belb, bas Thuladerlein, 4) & Morgen Seld, bie Dobe, 5) & Morgen Selb, bie bobe Meuth, 6) - Morgen Relt, ber Edluffelmelm, 7) , Dorgen Selb, ber untere Beinberg, 8) 1 Morgen Selb, ber obere Beinberg, 9) & Morgen Sol; im Beibene ffall, 10) 1 Morgen Telb, an 2 Ctuden, bie Dlip. gruben, 11) & Morgen Bicfe, im Deimbach, 12) 1 Morgen Biefe, im Deimbach, 13) + Morgen boli, im Ralch, 14) & Morgen Reib, ter lange Baum, 15) Dorgen Setb, bas obere Linbach, 16) 1 Morgen Gelb, im Lindig ober Reimmeg, 17) & Morgen Relb, im Linbig. Bum unbebingten Sinfdlag wird biemit

Donnerftag ber iste bes funftigen Monate Juli. Bormittags to Uhr,

im Drte Riebermirichberg bestimmt, und biefes ben

Raufeliebbabern befannt gemacht. Ebermannflatt, ben 14. Juni 1824.

Roniglich Baterifches Lanbgericht.

Mafchet.

Radftebenbe jur Debitmaffe ber Dargaretha Bog'l babier geborigen Realitaten, namlich: 1) ein 2Bobnbaus, mit Debengebaube und Dofraith, an ber hauptftraffe, 2) & Lagwert Baumfelb, in ber Corg, mit etwas Biefen, werben biemit bem offentlichen Bertaufe ausgefest, und jum Mufftriche Termin auf ben

12. Juli b. 3., Bormittage 10 Uhr, anberaumt , an welchem Tage fich befit , und Bablunge. fabige Raufer bel bem unterzeichneten gantgerichte eine aufinden , ihre Aufgebote auf bie porbenannten Reglita. ten, beren Abgaben und gaften in bem Girichtermine befannt gemacht merben follen, ju Drotocoll ju geben, fobann bas Beitere ju gemartigen. Forcheim, ben 5. Juni 1824.

Roniglides Lanbgericht. Babum.

Muf ben Grund eines bochffen Befehles ber Ronigl. Baierifchen Regierung bes Untermainfreifes . Rammer ber Finangen, foll bas auf ber Ronigl. Ctammfchaferel au Balbbrunn entbebrliche Buchtpieh, beffebent aus 100 Ctud Bibbern und 20 Crud Mutterfchaafen, öffentlich verlauft werben. Dief Conafvieb ift burch. aud von einer Spanifden Race, gant gefund , nicht unter I und nicht uber 4 Jahre alt; fomit jur Bucht voll. tommen brauchbar. Lagsfahrt ju biefem Bertaufe wirb auf ben

c. bes f. Des. Stuli frub um 8 Ubr. im Orte Balbbrunn angefest, und mit bem Befchafte fortgefabren, bis folches beenbigt ift. Das unterjeiche nete Rentamt labet fammtliche Raufeliebhaber biegu ein, und bemertt, bag bas jum Berfauf beffimmte Schaafe wieh jebem berfelben ton beute an auf Berlangen burch bie Ronigl. Stammichaferet. Infpection vorgezeigt mers ben fanu. Bargburg, ben 3. Juni 1824.

Ronigfich Baierifches Memamt Burgburg linfs bed Daind. Degen.

Um bemeffen gu tonnen , welches Berfahren gegen

Mbam Bruduer ju Gleifmutbhauffen einzuleiten fen, werben alle Jene, welche an fon Brudner aus irgend einem Rechtsgrunbe eine Forberung machen ju tonnen glauben, porgelaben, felbe

Mittwoch ben 7. Juli I. 3., frub o Ube um fo ficherer babier geliend ju machen , ale ber Dicht. ericeinente bel einer allenfallfig gutlichen lebereinfunft in biefem Coulbenwefen nicht weiters beradfichtiget merben fonnte. Cambach, ben 12. Juni 1824.

Graffich Orttenburgifches herrichafts . Bericht. Strebel.

Das jur Beorg Brudnerifden Gantmaffe ju Bemund gehorige Grundvermogen wirb

Dienftag ben 6. Jull I. 3., Rachmittage 2 Ubr, im Orte Gemund öffentlich veraufert, und bat ber Deifts bietenbe ben verorbnungemäßigen Sinfchlag ju erwarten. Tambach, ten 5. Juni 1824.

Graffich Orttenburgifdes herrichaftsgericht. Strebel.

Das jur Concursmaffe bes Bauers und Coubma. dere Johann Chas sen. ju Stechenborf gehörige, bem Mitteraut Stechenborf erbaindlebenbare Grundpermogen, beftebenb in einem neuerbauten geraumigen Bobnbaus, Dr. 12, und folgenben malgenben Brunde filden: a) & Tagmert Relb, ber untere Rreustpeg, b) I Tagwerf Gelb, ber obere Rreugmeg, c) & Tag. wert gelb, bie o Beet, d) 1 Tagwert gelb, bie Dammereggeten, e) 1 Tagwert Relb, bie Eggeten, fammt 3 Gemeinbtheilen, in ber großen Salb, wirb bem öffentlichen Berfauf ausgeftelle und Strichtermin auf

Donnerftag ben 8. Jult Bablunge . und befitfabige Raufeluftice haben an biefem Tage frub to libr babier ju ericheinen, ibre Angebote ju Protocoll ju geben und tonnen mabrend ber Belt bas Larations, Protocoll über fammtliche Befig. jungen , bie erforberlichen Ralle ber Ortsporfteber Dof. mann ju Stechenborf einweifen fann, einfeben, und bet bem Strich bad Beitere gemartigen. Auffees, ben 12. Juni 1824.

Breiberrlich von Muffcefifches Datrimonialgericht. Rnab.

#### Heberftat

bes auf bem Martte ju Batreuth bom 7. Junt bis 14. Juni incl gebrachten und verfauften Getrels bes und ber bestanbenen Getreibe Dreife.

Streiber.	voris	nene	Sts	bets	in.	fict fier	mitts lever	trigs fier	
Gat- tungen.	Reft.	futer.	Sums me.	tauft.	Reft ger blieben	Preis !			
-	Soft.	€வ்டி.	SOR.	56g.	€¢.	fl. er.	fl.   fr.	fi. fc	
Baigen	-	83	83	83	-	11 42	11 6	10 30	
Roggen	5	59	64	59	5	7 12	6 36	6 -	
Gerfie	-	1	1	1	-	6 18			
		27	97	97	1 _			. _	

Baireuth, ben 14. Juni 1824. Der Magiftrat ber Renigl. Kreishauptflabt Baireuth. Dagen. ueberfict

bes ju hof am 10. Juni 1824 fatt ge-

Setreibe- Sats tungen.	poris ort Bleft.	vene Bur fuhr.	Ges fammt Eums mr,	ver» Cauft.	Reft ger bileben	preis b					
	.€φ₽.	€¢₽.	€¢ą.	Soft.	<b>€</b> ¢€	fl.	ŧτ.	ft.	ŧr.	fl.	ft.
Baiger	-	93	93	93	1 -	13	48	13	12	12	34
Rogges	-	104	104	104	-	8	12	7	51	7	30
Gerfte	-	107	107	107	-	6	-	5	54	5	-
Beier	-	109	109	109	-	4	18	4	9	4	_

Sof, ben 10. Juni 1824.

Ctabt . Magiftrat.

pon Derthel. Laubmann.

Schrön.

## Richt Umtliche Urtitel.

Choberth.

C. B. Deim, R. Regierungs - Regiftrator.

In Rr. 452, eine Treppe boch ift ein Quartier, befiebend in 1 Gube nehf Stubenlammer, Riche, und
bber zwei Treppen i Stube nehf Stuben; und haudtammer, baun Boben, holgliege und Mitgebrauch ber Bafchgelegenheit ju vermiethen, und fann fogleich ober auf Jacobi bezogen werben.

Im haufe Bro. 485 in ber Jagerftraffe, ber Jufanterte Caferne gegenuber, ift ein Quartier fur einen lebigen herrn mit Meubels ftunbied ju vermiethen.

Rure ber Baierifchen G	taate . Par	HELE.
Mugsburg, ben I	7. Juni 1	824.
Staatsspaplere.	Briefe.	Belb.
Obligationen mit Coup. à 48 .	94	94
. ditto a 58 .	102	1014
Land . Unleben	103	102
Sppoth. Anweis	101	
lott. loofe A - D à 48 .	106	105
ditto E-M a 48 .	1074	107
ditto unverginneliche .	100	98

## Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligen ? Blatt

für ben Dber Main Rreis.

Freitag

Nro. 76.

Baireuth, ben 25. Juni 1824.

## Umtliche Urtitel.

Baireuth, ben 14. Juni 1824.

Int. Namen Seiner Maiefal be Roniga.
Da flue vorzeionman find, bag ben hammerwerts und Fabritarbeitern von Geite ber hammerwerts Befiger und fabrit Indentitie ber Erfandung jur Berechticung ohne vorgangige Genehmigung ber betreffenben Polizeibehoter, und ohne Mickfprache mit ber beifeiligen Geneinbe und beren Juftimmung ertheilt worben ift, wodurch fir bie bes fogiete hammerwerts Befiger und gabrif Inhaber nach Masagabe bei Falleib eil geliege Gerbnickfett ure Unterbringung und eitwa nothmenbigen Mimenlation ber Gehemanbeten erwachsen fann, so werben, in Genächtet eine allerfoldigen Nicktipte wom gien b. M. b. Epoliziebehoren bes Obermainfreise angewiesen, ur Befeitigung solder Kille bie im bern Gutterfolds einhenbet demmerretft-Geige um Mocht! Inhaber aufmerfind un under, de

fich bei ber Erfeilung von Beiralfel lienigen allenshalben genau an die deftefenden allgeneiten Beroedungen gehalten werben muffe, und eine Ausnahme von denfelben für die Jammerwerts, und Fabrilarbeiter burchaus ungalifig feep. Dem Bollyu diese haben die treffenden Polizeibebörden des Obermainfreises binnen 4 Mochen anher anyujelgen, und für die dienfalufge Beobachung biefer allerhöchsten Bestimmung feltst forgistligst zu wachen.

Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern. Rreiberr pon Belben.

Schunter, y. n.

Un die Polizeibehörden bes Obermainfreises. Die Ungulaffigfeit der Ertheilung der Bereche-Lichungs-Erlaubnif von Seite der Hammers werts-Befiber und Kabrif-Indader betr.

Friebmann.

Baireuth, ben 26. April 1824. Bon bem

Roniglich Baierifchen Rreis, und Stabt

werben auf ben Antrag bed bieligen Oceonom Anbreas Mruper, ber hiefigen Meggerefrau Margaretha Barbara Reiner, gebrenn Reuper, mit Darabara Neiturer, gebrenn Reuper, mit Die flieffen Schufferefrau Margaretha Anna Ung beforten Reuper, mit bei engliegen, wielde aus fryend einem Rechtsgrund Realaiprüde, auf bie ben gebachen Derfenne gehörene, ben Modisi, Steniant Hosteuth fer Derfenne gehörene, ben Modisi, Steniant Hosteuth fer

hendaren, ohnweit der Werishöfe gelegenen, 4. Togwerf Wiefe und 8 Tagwerf Feld, die vorher ber Bauer Johann Reuper auf dem Frankengut befesse, ja haben bermeinen, aufgesorbert: folde binnen drei Wonaten. und flanssen in bem am

30. Auguft I. 36., Bormittage to Uhr, Im Commiffione . Bimmer Dro. 5 anftebenden Termin porgebringen und barutbun, ober zu gewartigen,

bag bie außenbleibenben und unbefannten Pratenbenten mit ihren etwaigen Realanfpruchen auf biefe Grunbfidche werben praclubtet und ihnen besbalb ein emiges, Stillichweigen werbe auferlegt

Urfundlich unter geordneter Ciegelung und Unterforift ausgefertiget.

Ronigliche Rreis . und Ctabtgerichts Director, Edweiger.

Daig.

Baireuth , ben 20. April 1824. Bon bem

Roniglid Baierifden Rreis, und Ctabtgericht Baireuth.

Der Bidier Johann Cherhardt Brechtel qu Ct. Georgen erfaufte bon bem Coreinermeifter 3 os bann Dicael Sirfdmann bortfeibft, laut Protecollen bom 20. Dai und 5. Ceptember 1806, ein ju St. Georgen gejegenes - mit Dro. 44 bezeichnetes, bermaien bem Dengermeifter Georg Mbam Rifenfcher geberiges Bobnhous, um ten Rauffchilling ben 3100 fl. - frf. Rach angezogenen Brotocollen hatte Raus fer pon bem Ratiffdilling einen Betrag von 2960 fl. fet, an bie permittibte Elifabetha Margaretha Dirfdmann ju jabien, moruber biefe bereits gerichte lich quittirte, ben Reft bon 131 fl. - frt. aber an ben Bertaufer ju Martini 1806 abjutragen, bis ju beren Berichtigung fich Berfaufer bad Eigenthum bes verfauf. ten Saufed vorbebieit. 3m Jahre 1809 jog ber Schreis nermeifter Johann Dichael hirfcmann mit ben Braunfdmeigifden Eruppen von bier fort, ohne bisber von feinem Leben und Mufentbait Rachricht ju ges ben, - und veriangt nun ber Pachter Johann Cherbard Brechtel, auf ben Grund gweier Pribats quittungen bes Johann Dicael Sirfdmann, (welche- gegeben find gu St. Georgen am 14. unb 15. Ropember 1806), bag bie fraglichen 131. ft. - frf. für geleicht erachtet, und baber auch nicht in bas angue legenbe Suporbefenbuch übergetragen merben. Da aber biefe Quirtungen gur fofdung nicht binreichen; fo merben ber Johann Dichael Birfcmann, refp. beffen Erben, Ceffionarien, ober bie fonft in feine Rechte, ges treten, hiermit gelaben, binnen brei Monaten und lange ftens in bem am

28. August I. 36., Bormittege to Ufr, im Commiffiond Bimmer Dro. 5 anfiebenben Termin in

Berfon ober burch Special . Bevollmachtigten ju ericheis men, und ibre Unfpriche aus biefer Bertragsfache bare juthun , ober ju gemartigen,

baft bie Mugenbleibenben mit ihren etwanigen Reals anfpruchen auf bas im Eingange ermabnte Bobne baus merben praclubirt, und ihnen beshalb ein emiges Stillichmeigen merbe auferlegt merben.

Urfunblich unter geordneter Siegelung und Unters fdrift ausgefertigt.

Der Ronigliche Rreis. und Ctabtgerichte, Director, Comeiger.

Dain.

Muf allerhochften Befehl foll bie biefige arartalifche Sppemubie, weiche bisber mit befonderm Rugen fur bie Bauten und Agrifultur febr fcmunghaft betrieben morben. und fur bie biefige Gegend bodit munichensmerth, und bie einzige ihrer Arbeit ift, baber einen bebeutenben jabr. lichen reinen Geminn abgeworfen bat, im Bege ber offente lichen Berfteigerung unter ben gewöhnlichen bei Ctaates reglitaten . Beraugerungen porgefdriebenen Bebingungen und Dobaittaten vertauft, ober , wenn es fur portheile hafter erachtet merben follte, auf 6 Jahre verpachtet merben.

Diefe Gnyemuble, melde am Dainfluffe lieat, unb an bie fogenannte Dangmuble flogt, bat foigenbe Bes fanbtheile:

- a) bas Bobubaus, aftodig, mit einem Anbau gegen bas Baffer, unten gemauert, oben von Rache wert , enthalt ein Behaltnif jum Berichlagen ber Sopefteine, eine fieine Ruche, und ben jum Sopfe brennen geborigen eifernen Reffel, bann im Uns ban eine verschlagene Rammer, im obern Ctod ein Ramin, eine Bobnftube, eine Ctubenfammer und eine Saustammer, unter bem mit Riegeln ge. bedien Dache einen Boben :
- b) bas Dubimert, beffen Dechanismus febr aut iff. befindet fich unter einem mit Biegein gebecten Gebaube bon boly, bas auf Roftpfablen rubt, unb bat bie Berechtfame auf ben 3ten Ebeil bes Bafe fere, mogegen baffeibe ju ben porfallenben Baffers bauten mit ttel concurrirt. Die übrigen dtel ges boren ber Dungmuble;

e) ben bei bem Dorfe Doblan, I bis 14 Stunben bon Baireuth entfernten Onpebruch, ber unter beras amtlicher Mufficht betrieben wirb, und pon meldem bas Matertale leicht beigufahren ift,

Raufe, und refp. Pachtluftige baben fich alfo ben

7. Juli b. 3., ale bem jur Berhanblung anberaumten Termin Bormits tage to Uhr in biefigem Rentamtelocale einzufinden, bie weiteren Bebingniffe und Aufichluffe ju bernehmen, und ben Bufchlag porbebaltlich allerbechfter Benehmigung ju gemartigen. Diefe Meglitat felbft fann taglich in Mus genfchein genommen werben. Baireuth, ben 20. Juni 1824.

#### Ronigliches Mentamt. Mitter.

Camftag ben 3. Juli frif o Uhr wird in bem Ges fchafte . Locale ber unterfertigten Commiffion Die Lieferung bon 100 eifernen gegoffenen Rochhafen ju to Bater. Dags, 127 fleine gegoffene sit 6 Baier, Dags, 00 Schaum , und 125 Schopfloffel, bann 48 fleifdabeln, an ben Benigfinehmenben in Accorb gegeben. Baireuth. ben 24. Juni 1824.

Des Rontgitch Baierifchen 1 3ten Linien. Infanterie-Degiments . Decenomie . Commiffion.

Bofd, Capitain.

von Rlingensperg, Regimente . Quartiermeifter.

Die Brufung mabrent ber biesiabrigen Merntes Rerien bett.

Bur oben genannten Prufung baben alle Coulgebuls fen, Schulvermefer und proviforifchen Unterlehrer am em diften und breizebnten Muguft f. 3. por foriftemaßig ju ericheinen, und fich babei vorzumerfen: 1) Die Schulbienft. Erpeftauten aus ben landgerich.

ten Tiridenreuth, Balbfaffen, Gelb, Reuffast an ber Balbnaab, Raila, Bunfiebel, Efchenbach, Remnath, Bege nis, Gefrees, Baireuth, Sollfelb, Rulmbach, Sof, Runchberg, Lauens fein, Pottenftein, Rebau, Beibenberg, Rirchenlamis, bann aus ten herrichaftegerich. ten Thurnau und Chnath, merben

m Baireuth,

e) bie Coulbienft , Erpeftanten aus ben übrigen Panb. gerichten

m Bambera

fdriftlich gepruft. 3) Um jeben Aufenthalt in Coreibereien mabrent bes feftgefesten Prufungstermine felbft ju vermeb ben, bat jeber Schuldienft , Expetiant Die inbivis buellen Angaben feines Damens, ber Geburt, bes Ctanbes ber Meltern, ber Borbereitung jum Chulface, inebefonbere ber Bilbunge, Sabre Im Ronigl. Coul . Ceminar, ber Unftellung, bes Dienft. Altere und Dienftgenuffes bon fich in einer befons bern Cdrift, rein gefdrieben, mitgubringen, um baburd maleich einen Bemeis feiner Ralligarphie

zu geben. 4) Jeber Drufungs . Ifichtige bat fowohl bon bem treffenten gantgerichte, ais von feiner lofal Echule Infpection bie nach botfer Berordnung som Q. Detober 1911 unentaelblich zu ertheilenten Beugniffe über fein Betragen im Allgemeinen, inde befonbere aber uber feine Bermenbung im Couls fache ber S. Prufunge , Rommiffion berfiegelt

ju übergeben.

5) Done fich biefer Concurs , Prufung unterjogen ju baben, fann fein Coulbieaft , Expectant ju einem Edulbienfte gelangen, und mer immer bei berfele ben eine Unmiffenbeit in ben neueften auf fein Umt unmittelbar fich beziehenben Edul . Berorbnungen verrath, foll ohne mettere jurudgewiefen werben.

6) Ber fich amar gur Prufung ftellt, aber ben ffe Ibn beffimmten Brufnnas. Ort obne bobere Mutorl. fation , und nur , wie es bon Danchen bisber ges fcheben ift, nach Willfubr vermechfelt, wirb von ber Ronigl. Prafunge , Commiffion, bot melder et ungeeignet erfcheint, ohne metters juride gemiefen, ats nicht erfchienen betrachtet, ber So. nial. Regierung angezeigt, und bat fich fobann bie Rolaen feines willtubrlichen Berfahrens felbft gusumeffen.

7) Die Brufung beginnt taglich fruh um 8 Ubr. Der pur genannien Beit und Ciunte nicht erfcbeint, fann an ber Prufung nicht Theil nehmen.

Bamberg, am 20. Juni 1824. Infpectorat bes Roniglichen Echullebrer , Ceminars. €datt.

Auf neuerliches Anrufen eines Gläubigers wird bas bem Badhjemmacher Alols Bauer buhier gehörige Mobuhaus fammt Garten, Dans Mr. 1827, geschäufe auf 1133 fl. 20 fr. wiederholt dem öffentlichen Berfaufe aufgefeht. Kaufellebader mögen fich an dem hiepu besimmten Zemitte.

16. Juli Bormittags 10 Uhr, bahier einfinden und ben hinfchiag ber Erecutions, Ordonung gemäß gewärtigen. Kronach, am 8. Juni 1824. Könisliches Lenbericht.

Defd.

Deja.

Das ibr Bittme Elifabeth Bid ju Seftes, angehörige Wohnhaus mit Ctabel und Garten, wird im Rege ber rechtlichen Sulfsouftredung an ben Meible tenben öffentlich verlauft. Dieju wird Lermin auf ben 14. July Wormittags 10 libr.

in locd hofies angefest; woju Kaufsliebhaber eingelaben werben. Der Dinichlag geschiebt nach ber Erecutions Debnung. Eronach, am 4. Juni 1824. Köngliches Landgerich.

Defch.

Ronialich Baleriiches Lanbgericht, im Obermainfreife.

Defd.

Unbreas Belich Befenbif ju Steinwiefen bat fich filr infolvent erflart. Es werben baber bie gefehlig. den Cbictelage, und gwar: 1) gur Unmelbung und go borigen Nachweißung ber Forberungen, auf bem

5. Jull,

2) jur Abgabe ber Einreben gegen bie angemelbeten For-

31. Juli,

27. August.

febedmal Bormittage 9 iller fegefegt, mogu fammtliche Glächiger bed Ermeinschulberes unter bem Nichtliche Glächiger bed Ermeinschulberes unter bem Nichtliche befelle bitemit vorgelaben werben, bag ber Nichterscheinenben, im ersten Excessage mit ihre groen ben den Sagen mit ben Prozesphamitungen underfichten werben. Josen mit ben Prozesphamitungen underfichten werben. Josen Muster Wroesphamitungen underfichten werben. Josen Muster Morte fan der eine Bermeigen bed Gemeinschulberes in Handen bas ben ausgefordert, foldes unter Wortehalt iber Nichte, bel Wermelbung bes doppelten Ergete bei Gericht zu überzehen. Ernach , am 20. Mai 2824.

Ronigliches Lanbgericht.

Defch.

Die in Mr. 64 bes Areid- Intelligenstlatte B. I. Jahr beichtlebent Bestigungen bes Bauern Christope BB a guer (Schullenteffel) urtauenstein, welche in wolfe unterhaltenen Wohn und Rebengebauben und aus 53 Angwert felbe und hohje unt Jannbeguff von 10 bie 12 Sagwert Wiefen bestighen, werben auf Berlangen ber Gläubierr auf ben

22. Juli, Bormittage o Ubr

babler nochmals feilgestellt, welches ben Kaufsluftigen hierburch befannt gemacht wirb. Urfundlich unter Landgerichs. Siegel und Unterschrift. Lubwigstadt, am 18-Iunt 1824.

Roniglich Balerifches Landgericht Lauenflein..

Wer irgent eine forberung an bem Schieferbrud. Befiger Rarl Maller babier bat, wird burch gegenvodrtige Ausschreibung jur Angabe und Befcheinigung berfeiben auf

Montag ben 12. Juli, Bormittage 9 Uhr vorgelaben, wobel — wo meglichft die Erledigung bes Mullerichen Debitwejens im Beg der Gute versucht wied. Der Michterscheinende wird bem Beschlusse ber

Debrheit beitretenb in feber Begiebung angefeben. gub, wigftabt, am 14. Juni 1824.

Roniglich Baierifches Landgericht Lauenftein. Comibe.

Auf die fcon einmal feilgebothenen bon bem Dicos laus Sobner ju Lubwigichorgaft befeffenen Immobis lien ift, und gwar : a) auf ben, bem R. Mentamt Ruim. bach ju leben gebenben & Dof ju Bubwigichorgaft ein Debrgebot von 1400 fl. rheinl. und 2 Carolin Eranfe

gelb, und b) auf ben vierten Antheil ber freieigenthums lichen Biefe im furgen Geffdubig ein Mufgebor von 25 fl. theinl. gelegt worben. Es werben bemnach biefe Immor bilten mit biefen erhobten Raufgeboten nochmals mit bem Unbang offentlich ausgeboten: bag Raufsluftige fich

am Donnerflag ben 10. Muguft,

als bem angefesten anterweiten Bietungstermin, im Bareififchen Gafthof in Lubwigfdorgaft Bormittage o Ubr einfinden, ibre Dehrgebote angeigen, und gemartis gen follen, bag bem Deiftbietenben, jeboch mit Borbes balt ber Einwilligung ber Glaubiger, biefe Immobilien fofort jugefchlagen merben. Rulmbach, ben 29. Dat 1824.

Ronialiches Landgericht. Carner, Civil . Abiunct.

Bur Befriedigung eines Confensglaubigers wird bas hofdanwefen bes 3obann Thiem (genaunt Beitene bauns) ju Ctaifling , bem offentlichen Berfaufe ausge. fest, und Termin biegu auf

Dienftag ben 27. Juli 1824, Bormittags 10 Ubr. anberaumt. Raufeliebhaber haben fich an biefem Sage in Staifling einzufinden, bie Raufsbebingniffe ju bers nehmen und ihre Ungebote ju Brotofoll ju geben, ben Dinfcblag aber nach ber Erecutions , Orbnung in ben ebemaligen frantifchen Furftenthamern bom 26. Auguft 1805 ju gemartigen.

Befdreibung bes Guts.

Der Buts . Compler beffeht aus einem Bobnbaus mit Deconomie . Gebauben, 36 Tagmert Felbern, Lagwert Garten, 10 Tagmert Biefen ,. reicht an bas Berar. 4 fl. 271 fr. Cteuerfimplum, nebft bem bertommlichen Bebend, ift ber Spitalfliftung ju BBaifchenfelb grund. und lebenbar, on meldes es tine fabrliche Gult ju 4 Degen 411's Bais, 4 Scheffel 1 Deten 1178 Rorn, 4 Echeffel I Degen II's Gerffe, 81. Sanffdrner, in Beranberungefallen bas obfervangmaßige Sanblohn reicht. 3ft pflichtmagig gefcast auf 2800 ft. Pottenftein, ben 12. Juni 1824.

Roniglich Baterifches Canbaericht. Beinrich, Canbrichter,

Reuftabt an ber Balbnaat, ben 8. Dai 1824.

Rach bem bittlichen Antrage ber Arebitoren ber Frau von Sahrenengel babier, werben bie gu biefer Gantmaffe geborigen R. R. Banto = Dbligationen, und smar; 1) eine Dbligation bom 21. Februar 1785 Dr. 31149 ad 2000 fl.; 2) funf Einlofungefcheine gu 340 fl.; 3) funf bergleichen gu 129 fl.; 4) smei Defterreichifche Banto . Dbtigationen de datis 14. Ceptember 1798, Dr. 9963 und 9964 ad 5020 fl.; 5) eine Activ . Dbligation vom 7. Ceptember 1798, Dr. 0962 ed 2400 fl.; auf tommenben

Dienftag ben 20. Juli 1824, in biefiger Ronigl. Landgerichte Rangtei an ben Deifibietbenben salva ratificatione creditorum offentlich verfteigert und feiner Beit gegen baare Bezahlung jugefchlagen. In biefem Tage haben fich baber fammttiche Raufeluftige bierorte eingufinden und fich uber ihre Bahlungsfahigfeit ju tegitimiren.

Soniatid Baterifdes Lanbgericht Reuftabt u. b. 23. D. Der Ronigliche Canbrichter.

Greiberr v. Lichtenftern.

Dachflebenbe gur Debitmaffe ber Margaretha Bog'l babier geborigen Realitaten, namtich: 1) ein Mobnbaus, mit Debengebaube und Sofraith, an ber Saup:firaffe, 2) & Tagmert Baumfelb, in ber Cora, mit eimas Biefen, werben biemit bem öffentlichen Ber. taufe ausgefest, und jum Auffiriche Termin auf ben

12. Juli b. J., Bormittags 10 Ubr, anberaumt, an welchem Tage fich befig . und Bablungs. fabige Raufer bei bem unterzeichneten landgerichte eingufinden, ihre Aufgebote auf bie borbenannten Realita. ten, beren Abgaben und Laften in bem Strichtermine befannt gemacht merben follen, ju Protocoll ju geben, fobann bas Beitere ju gemartigen. Forcheim, ben 5. Juni 1824.

> Ronigliches Landgericht. Babum.

Auf Requifition bes Roniglichen Landgerichts Baireuth wird bie bem Beorg Comibt ju Gellenbach geborige Biefe im Beubach, Die Dofmiefe genannt, jur Bollftredung ber Rechtebilfe biemit bem offentlichen Bers faufe audgefest , und Termin bieger auf

Montag ben 5. Julins, Bormittags to Ubr am Amtefibe anberaumt, woju Raufeliebhaber biemit porgelaben merten. Die auf bem Berfanfe Dbiccte baftenben gaften und Abgaben werben am Strichtermine befannt gemacht. Sollfeld, am 4. Juni 1824. Ronigliches Lanbgericht.

Rummelmann.

Mbam Blegler bon Groficgenfelt bat fein Bermde Begen borhanbener gen ben Glaubigern abgetreten. tieberichulbung wird bemnach ber Concurs biemit ereffnet und einziger Ganttag auf

Freitag ben Q. Jull' b. 3.

fraß 8 Uhr feftgefest, und fammtliche unbefannte Glaubiger sur Mamelbung und geborigen Rachweifung ibret Rorberungen, jur Borbringung ber Ginreben bagegen fomle jur Echlugverhandlung bei Bermeibung bes Mus fcbinffed ibrer forberungen bon ber Raffe anburch borgelaben. Bugleich merben auch alle biejenigen , welche ermas pon bem beweglichen Bermegen bes Couldners in Danten baben, aufgeforbert, foldes bei Bermeibung bes boppelien Erfages unter Borbebalt ibrer Rechte bel Beritt ju übergeben. Chefitig, ben 10. Juni 1824. Ronigliches Lantgericht.

Greiherr pen Catenbofen.

Die gur Johann Deingerlichen Gautmaffe gu Broun gehörigen, bem Ronigl. Nentamt Begnis ju Leben gebenben Immobilien, als: 1) ein Trupfhaus, D. Dr. 32, Bef. Dr. 46 mit einem Ctabel, einem Tflangart. lein und Tr Cagmert Gelb, bann ber baju geberigen balben Solgerechtigfeit, gemurbiget fur 597 ff. 30 fr.; 2) & Sagwerf Belb im Birfach, Bef. Dr. 47, an Berth 47 fl. 30 fr., und 3) 21 Tagmert Telb im Birfad in 3 Studen, B. Dr. 43, seichagt fur 200 fl.; werben biermit bem offentlichen Bertauf ausgefest. Befisund jablungefabige Raufeliebhaber wollen fich bemnach, mit bem notbigen Musweis bieruber in bem auf

Montag ben 12. Juli Bormittags io libr curr. anberaumten Licitations , Termine im Sipe bes biefigen Ronigl, Landgerichte einfinden, ihre Angebote fofort gu Protocoll geben und ben Sinichlag nach gefenlicher Borfdrift gemartigen. Das Carations . Inftrument, welches. auch bie-auf biefen Immobilien haftenben gaften unb Mb. gaben enthalt, tann ubrigens taglich mabrent ber gemobnlichen Gerichtegeit in bieffeitiger Regiftratur eingefeben merben. Schnabelmaibt, ben 13. Dal 1824.

Ronigliches Landgericht Degnis. Dagelebach.

Der Bauer Bottfrieb tobneifen bon Streu. blingshof, bat fich freiwillig aller Disposition über fein Bermogen begeben, und murbe ber Bauer Georg Leib ju Dieterebrunn ale Beiftanb fur ble Chefrau jenes gerichtlich aufgeftellt. Es wird baber Jebermann gemarnt, mit bem Bauern Gottfrieb Lobneifen . Bertrage abjufchliegen, inebefonbere aber ibm Erebit gu geben, mibrigenfalle bie bagegen Sanbelnben fich es felbft jugumeffen haben, wenn bergleichen Sanblungen als nichtig angefeben werben. Lichtenfele, ben 5. Juni 1824.

> Renigliches landgericht. in Borft. Mbm. -. Rerer, Affeffor.

Bom Roniglich Balerifden Lanbgericht Grafenberg wird auf ben eigenen Untrag bes Birthe und Deget. meiffere Rrlebrid Dos ju Ermreuth uber beffen, unr Bablung feiner Schulben nicht gureichenbes Bermogen ber Univerfaitoncurs biermit erfannt. Es merben babet alle biejenigen, welche an ben Gemeinschulbner aus irgenb einem Grunde Forberungen gu machen baben, anburch aufgeforbert, in ben gefeslichen brei Ebictetagen, mobon ber ifte jur Unmelbung ber Forberungen und beren' geborigen Dachmeifung , auf

Dienftag ben 29. Juni, ber ate jur Borbringung ber Einreben gegen bie anges melbeten Forberungen, auf

Dienftag ben 27. Jull, und ber ategur Colufberbanblung, auf

Dienflag ben 24. Muguft, .

jebesmal Bormittags o Uhr anberaumt morben, entwebes perfontich ober burch geborig Bevollmachtigte, und gwar am erften Ebictstage in ber griebrich Dofifchen Behaugung ju Ermreinh felbft, weil an biefem Lage bas Dofifche Dobiliarvermogen gugleich veraugert mirb, - am gweiten und britten Ebecistage aber, box bem biefig Ronigl. Lantgerichte, jur Babenehmung ihret

Berechtfame ju ericheinen. Das Auffenbleiben am erfien Chicistage, - an welchem jugleich bie Borichlage ber Blaubiger gebort merten follen , wie biefe Roncursfache im Bege eines gutlichen Uebereinfommens tu beenbigen fene, und welche Berfugungen rudfichtlich ber Gante Reglitaten ju treffen , - bat ben Musichlug von ber borbanbenen Daffe, bas Richterfdeinen am zweiten unb britten Ebictetage aber, bie Braciufion mit ben treffens ben Danblungen eur Solge. Bugleich merben bicjenigen, melde irgend etwas von bem Gemeinfdulbner in Santen baben, bei Bermeibung nochmaliger Babiung aufgefore bert , folches unter Borbehalt ihrer Rechte in bas gerichte lice Depofierium abguliefern. Grafenbeig, am 29. DR41 1824.

Roniglich Baierifches Lanbgericht. b. Bachter.

Die Freiherrlich von Burgburg'iche protestantifche Patronats . Pfarrei Burgarub, im Begirte bes Berrichafts. gerichtes Ditrois gelegen, beren Bejuge fich auf bie Cumme bon 430 ff. - fatiten, ift burch bie meitere Beforberung bes bieberigen Pfarrers in Erledigung ges fommen; biejenigen Inbivibuen, welche bie Brafentation fur biefe Pfarrei munichen, werben biemit aufgeforbert, ibr Befuch, mit ben gefeglich vorgefdriebenen Beugniffen perfeben, balbigft an bad unterzeichnete Derricafteges richt einzubeforbern. Mitmis, ben 17. Junt 1824. Roniglich Baierifches Freiherrlich ven Burge

burg'iches Derrichaftegericht.

D. Maier.

Um bemeffen ju tonnen , welches Berfahren gegen 2 bam Bradner ju Gleifmutbaufen einzuleiten fen, werben alle Jene, welche an ibn Brudner aus irgend einem Rechtegrunde eine Forberung machen ju tonnen glauben, borgelaben, felbe

Mittwoch ben 7. Juli L. 3., frub o Ubr um fo ficherer babier geliend ju machen , ale ber Dichts erfcheinenbe bei einer allenfallfig gutlichen lebereinfunft in biefem Coulbentvefen nicht meitere berudfichtiget merben fonnte. Sambach, ben 12. Juni 1824. Graffic Orttenburgifdes Derricafts Gericht.

Strebel.

Muf anbermeites Unrufen zweier Glaubiger bes 300

bann Geora Edwappad ju Saffenpreppad wird bas, bemfelben queboriae, auf 1000 Gulben rbl. tartre te Anmefen, beftebend aus einem Birthebaufe, nebf

mehreren Grunbftuden ju Daffenpreppach

Freitag ben 9. Jull I. 36 , Bormittage to Uhr, offentlich verfauft und haben fich befig , und jablungsfabi. ge Raufsliebhaber am genannten Lag im Bogenbergert fchen Birthebaufe ju Daffenpreppach einzufinden und ifre Gebote ju legen, worauf ber Bufdlag nach Bore fdrift ber Erecutions . Ordnung erfolgen wirb. Sam. bad, ben 24. Mal 1824.

Graffic Ortrenburgifdes herricaftegericht.

Strebel.

Es wird biermit effentlich befannt gemacht, bag ber Lobgerber Mbam Bauer ju Schwarzenbach an ber Caal, mit feiner Chefrau Catharina Dargaretha, einer gebornen Raitbel aus Schmingen, bie - in biefiger Proving bestebente Gutergemeinschaft ausge. foloffen bat. DbertoBau, am 25. Dai 1824.

Das Reniglich Baterifde Freiherrlich v. Rogauliche Batrimonialgericht I. Ciaffe jungerer Linle.

Bachter.

Das bem Abrabam Bonum ju Burafunbftabt ger borige balbe Saus Dr. 179, von Solg erbaut, mit Bies geln gebedt, eine Etube und Ctubenfammer, batti Dausplas, Sausfammer, Ruche und Speifefammer its obern Stode, ferner ein Bobenmerf mit einer Bobens fammer, enblich einen Riller enthaltenb, ju meldem Bobngebaube ein hofraum, Burggartlein und eine bolg. lege gebort, alles noch in gutem Buffante, bis auf bie holgremiffe, welche jeboch auch nur eine geringe Repas ratur bedarf, mirb jur Beitreibung einer audgeflagten und auf Erecution berubenben Chulbforberung anburch bem offentlichen Bertauf ausgefest. Diefes Grunbbefis. thum ift bem Freiberrlich bon Rebwigifchen Ceniorat erbinnelebenbar und liegt im Cteuerbiffrict Burgfundftabt, R. Rentamtebegirte Beismain. Das Cteuerfimplum betragt 27 fr. Un bie Lebenberrichaft find bavon fole genbe Laften und Abgaben ju entrichten: Jahrlich to fr. rheinl. Erbginne, 33% fr. rheinl. orbinare Befalle, bann in allen und jeben Beranberungsfällen im Befit, als Rauf ., Laufd ., Erb . und Donations . und auch RothFreisa den 23, Juli 1. J. Bermitags g Uhr in loo Gurgfunhfadt anberaumt. Besho und jahlungsfädigs Kaufelledbader wollen sich in besem Termine im Bricknerischen Gustaufe vor der Patrimontalgerichts Commission einstmen, ihre Mageder zu Processu geben und den Jinsssiga der Wasgabe der Executions. Debt den werden gewendens, melde und vern beieringen, melde

das Anwelen vorher zu besichtigen wünschen, an den Freiherel. von Nedwiß. Lebenschulches Aubreas Sickel zu Altenkunbladt zu diesem Sehnf gewiesen. Aups, am 21. Wal 1324.

Roniglich Freiherrlich von Rebwigifches Patrimonial.
Bericht I. Elaffe Unterrobach.
Frauenholy.

Behufe ber naberen Untersuchung bes Schulbenfaus bes bes verlebten Sauers Io hann Mit ju Oberebens bach, werben alle bigenigen, welche an beffen Berlaffenfcaft eine Forberung zu machen haben, hieburch aufgeforbert, felche mit Bortegung ber Bewelfmittel, in

dem auf Mittood ben 7. Juli d. I., Bormittags 10 Uhr, amberaumten Termin angubringen, ober ju gerdartigen, daß auf fie bei ber weiteren Berhandlung diefer Berlaffenschaftsche feine Nutrigdt genommen werbe. Eunteuth. ben 1.6. Juni 1824.

Roniglich Baierifches Grafflich und Freiherrich von Egloffleinifches Patrimonialgericht.

#### Ridt Amtlide Artifel.

Die ben Unterzeichneten jugebolige hofwiese am Rolmborfer Wirthohaufe, ju 2f Lagwert, ift auf i. Jahr gu verpachten. Pachtliebhaber belieben fich begiefalls, bis jum 26. Juni c. an herrn Stabtviertelmeister Rellein zu menben.

Die Regierunge. Secretair Bebeleinifden Melicten.

In der Idgerstraft E. Mr. 478 bobier ift im Germanus Parterre ein Logis, welches in 4 meublirten Zimmen beschoft, woson a beigder find und woge auch Etallung auf 6 Pfrede zogeben werben sann, im Sangra ober in a Shelie zu bermieschen und kann bis Mitte August b. I. begogen werben der Mr.

In bem Saufe E. Dr. 130 in ber Rangleiftraffe ift auf Jacobt ein Quartier ju vermiethen, beftebend in wei Enben, Alfof, Ruche, Solsichlicht, Rammern und Reffer. Um alle Unannehmlichfeiten zu verhaten, finde ich mich verantaft, biemit zur öffentlichen Kenntnis zu beingen, bag alle diefenigen, welche an ben in ber Doetes Aptlichen Ausstin tion in Mentadt am Culm, ertaufern zwei Ringen Antbeil genemmen und eine Daraufgabe von zwei Kronenthaler gefeie Ket baben, der

per goven, som 20. Juli I. J., in melner Behausung ju Tuseinanberfebung ju erscheinen, und widrigenfalls nicht die geringsten Anfpruche weder and Winge noch on die 2 Kronenthater ju machen haben. Bal-

reuth, am 20. Juni 1824. Bernhard Maper, in bes

Dofengaffe.

Die lehten lanbfidnbifden Berhanblungen, vollftanbig und gang neu gebunden, find um einen billigen Preis zu verlaufen. 2803 erfahrt man in dem Beitunge - Comtoit.

Es find 2000 fl. rhl. gegen erfte flabtgerichtliche Sopothet in verleiben, und bierüber bas Mabere beim Deren Badermeifter Rrauger, E. R. 316 guerfragen.

### Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligenz : Blatt

### fur ben Dber : Main : Rreis.

Sonnabenb

Nro. 77.

Baireuth, ben 26. Juni 1824.

#### Amtlide ArtiteL

Baireuth, ben 10. Juni 1824.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

In Gemäckeit bed Art. 32. der Brand-Berficherungs obnung vom Ishre i gir wie hiemit die Archinig über die Berroedung die Ernad besterung ish gefichige figned fill ben Obermänfield im Ishre ist 1813 pur Kenntnig und Einsche vorzeiegt, und docht jeffen generatie deutschlie Mullicial Entschließung vom 10. Februar L. S. befannt gemacht, daß der zu Westerung sammtlicher — auf 1,851,016 fl. 36 fr. fich belaufender Brandschweim im Königeriche erforereitigt asservangschafte Vertrag für das Johr 1813 auf — ap fr. vom Humbert Capital als Anfoliag sich berechnet dur, wowen aber vorläufig zu Ente vorigen Jahre — 9 fr. robeken wurden, so das voch — 20 fr. vom Humbert Wachgeblung Betat sinder, weicht in 3. Jählungsfristen, nemitch:

8 fr. bom Sunbert in ber Mitte Birti,

6 fr. . , Julius, und

6 fr. , ju Ende Ceptember

eingebracht werden, beren Briidigung aber um fo saulfer eingebelen merben muß, als eine Rachficht nicht geftat tet, fonbern nach Rafgabe ber Borfchrift gegen ben Caunigen verfahren werben wird.

Sollten Zahlungopflichtige vorgieben wollen, ihre Beitrage gleich bei ber erften grift im Gangen ju entrichten, fo bleibt biefest ibrem Erneifen überlaffen, umb find ju beren Annahme bie Poliget Bebeben bereits autorifiet. Adialitie Regierung bed Dermanfierities, Cammer bed Immern.

Freiherr bon Belben.

Schunter , v. n.

Die Mednung über ben Brand : Affecurang. Borfchuß . Jond bes Obermainfreifes fur 1823 betr.

Griebmann.

Einnabme.	Betrag.		Ausgabe.	Betrag.		
	ff.	fr.		fī.	fr	
An Activ-Beffanb vom Jahre 1884. Nach ber abgeschiossenen Rechnung 1884.			An Branbicadens-Erfas 11-2 1827. Rach ber Beilage a'r. II. betragen bie Ent-	1		

- 1	Betrag.		Ausgabe.	Betrag.	
Elnnahme.	ft.	fr.	ansant.	FL.	fr.
Uebertrag	53,323	183	Uebertrag	1,280,046	28
An Conrurreng = Beitragen. Mus bem igangen Capital - Bermogen ber			Supplementar - Bufduß gu an- bern Rreifen.	8	
erficherten Gebaube von 49,405,310 fl. mer- en gu 29 ft. vom hundert beigetragen, laut	238,792	107	Im Laufe bes Jahres 1831 murben an ben Unterbonaufreis geliefert	11,000	-
An Supplementar-Bufduffen	200719	1	Befolbungen, Penfionente. Diefe betragen wie bieber	362	30
aus bem Ifartreife 75,000 fl ft.			Remunerationen fur bie Gin- nehmer.	-	朝
- Regentreise . 120,627 * 59\$ * . Dberdonaufreise 200,000 * - *			Bon 238,792 fl. 197 fr. wirb gu 2 Pfen- nig vom Gulben ausgegeben	1989	56
" Untermainfreife 190,000 " - "	1,021,627	59%	Schabunge- Gebühren ber - Berfleute.		1
Befonbere Bufluffe.			Diefe betragen	136	31
Ausbilfemeife find ju Bestreitung ber brin- genbften Bau - Ausgaben ju Dof aus bet Ronigliden Central - Graats - Caffa   Min-		-	Poft-Porto. Dafur tommt in Anfab	166	5 4
den unentgelblich und toftenfrei vorgefcof-	100,00	0 -	Befonbere Musgaben.		1
In Beitragen von neubeigetretenen Dit-	726	3,132	Einnehmers - Gebubren an Ertra - Fond- Reierdigen gu 3233 fl. 13% tr. gu 2 Pfen- nig vom Gulben	27	7
Briftengahlung von Bolfg. Schebert gu Muffres an bem erhaltenen Borfchuf		0 -	Bur Chreib - Materialien te	100	
Muderfat an Brand : Entidabigung me- gen unterlaffenen Wieberaufbaues abge-		-	bern Jahren : bem Jac. Theiler gu Chermannftabt	100	
brannter Gebaube, nemlich: bon ber Gemeinbe Tirfchenreuth, wegen bes Urmenbaufes	20		bem Joh. Riebel bafelbft		0 -
bon bem Bierbrauer Ceminet gu Bamberg bon bem Ronigl. Aerar megen bes Ra-	460	0	Rud . Erfat fur bie Ronigliche Bentral. Staatsraffe bie baar vorgefcoffenen	100,000	1
ften = Gebaubes ju Tirfchenreuth	163	0 -	Summa ber Musgaben fur 1822.	11,394,148	815
bon ber Gemeinbe Rebau fure Gemeinbe-	2.5	0 _	Apiching.		1
bom Roniglichen Merce megen ber Bebent=	20	0	bie Einnahme ift	1,424,146	
von Conr. Gibb und Gabriel Sacher gu Beiben . Rachgebolter Beitrag fur 1822 bom Orte		0 -	Bleibt baarer Borfchuf		0
Burghochftabt , Randgerichts Dochftabt . Desil. von Jof. Dolling ju Dolghammer	1	0 30 1 30	entftebenben Branbichaben vorläufig ver- wenbet wirb.		1
Cumma ber Ginnahme fur 1837	1,424,14	8 50		1	1

Baireuth, ben 10. Juni 1824. Ronigliche Rogierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern. Freiherr bon Belben. Schunter, v. n.

Friedmann,

# Nr. L. Radmeis bes Affecurang, Capitale unb ber bavon entrichteten Beitrage.

Polizei:Beborben.	Affecuranzs Capital.	Beitrage zu 29 fr. vom hundert.	Polizei=Beborben.	Affecuranzo Capital.	Beiträge zu 29 fr. vom hundert.
Ctobt Bairruth Bamberg Doft Andhericht Bairruth Bamberg II. Bamberg II. Bumberg III. Burthaftsger: Bans Lundgaricht Burgerach Culmbach Cul	R1   2.745.800   R2   2.745.800   R2   2.745.800   R2   2.765.730   R2	Fig.   Fr.   Pr.     15,271   22   9     15,271   22   9     20,073   10   4     30,06   12   3     30,06   12   3     30,06   12   3     30,07   13   4     30,07   14   17     30,07   15     30,07   15     40,07   15     50,07	Pottenftein	6. 81,000 1,458,320 1,475,620 5,163,460 891,660 722,620 1,053,581 760,400 312,560 402,310 316,600 209,100 657,860 224,820 1,100,850 327,730 809,700 400,170 240,970 1,1150,880	F.   Ft.   P
. Rronach	325,810 1,049,090	3127 21 25 7594 2 3 1574 44 3 3 5070 36 3	Summa.	49,405,310	38,792 19 3

### II. Ueberficht ber feftgefesten Brant. Entichabigungen im Sabre 1833.

Polizel . Beborde.	Ort, wofelbft bie Befchabigung flatt ges funben.	Bergutete Brand: Ent: fchabigung.	Polizei . Behörde.	Ort, wofelbft bie Beschabigung flatt ges funden.	Bergütete Brand : Ent. icabigung.	
Baireuth, Magiftrat.	Stadt Baireuth	fl.   er.   6246 7	Bang, Berrichaftege-		fl. jer.	
Baireuth, Landgericht.		20,916 18		Tiefenroth	· 66 40	
	Spanfled	1100 -		Dberfellenborf	50	
Bamberg L., Landger.		55 -		Mehlmeifel	12 30	

Bandes / Google

## II. Heberficht ber feftgefesten Brand. Entichabigungen im Jahre 1834.

Polizei : Beborbe.	Ort, mofelbft bie Beschädigung ftatt ges funben.	badigung ftatt ge: Brand : Ent: Polizei : Bebi		Ort, mofelbft bie Beidabigung ftatt ge- funden.	Bergutete e- Brand : Ents fcabigung.	
heinerbreuth, herr- fchaftsgericht. hof, Magistrat. hof, Canbgericht. Kemnath, Landgericht Kirchenlamig, Landge	Migneruth Crabt Dof Lipprits Prochef Daib Sabr Meißenflabt. Orespidatag Geate Gromad Michelau Ebernborf. Marferetauth Wisterborf Reinerfretauth Caparnet Lickinberg Palia	592 30  973,998 38  170 600  200  138,130 100  165 3 2  1000 110  100 110  500 587 57  53 2  1000 500 110  100 500 110  100 500 110  100 500 110  100 500 587 8	Neuflate a. b. W. N. zandericht. Erts, Krangericht. Erts, Krangericht. Zambach, Derrichgliss zericht. Zeufdnis, Landericht. Zeufdnis, Landericht. Zeufdnis, Landericht. Walfigen (ch.), Landericht. Walfigen (ch.), Landericht. Walfigen (ch.), Landericht. Eunmita [si. Eunmita [si. Eunmita [si.	Rechensabt Chieberg Richtuch Derreiberf Zichirn Spinlich		

### 3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs von Baiern.

Muf anberweitige Inftang von Seiten bes Zeitunge , Comtoire in Baireuth , werben nachftebenbe

#### A. Ronigliche Lanbgerichte, als:

Bamberg'. und H., Burgebrach, Chermannftabt, Sollfelb, Eronach, Culmbad, Lichtenfele, Renftabt an ber Balbnaab, Degnig, Gelb, Stadtfleinach, Beis. main, Munchberg, bof, Remnath, Fordbeim, Rorbbalben, und Geslad,

B. Die herrichaftegerichte

Bang und Sambad, ingleichen

C. Die Patrimonialgerichte

Bud unb Comoli,

biermit bon ber unterfertigten Stelle wieberholt nachbrudlichft aufgeforbert, bie vergeichneten alteren und neueren Infertionsgebabren Rudfifanbe binnen feche Bochen gang aufehlbar ju berichtigen, und bie funftig ergebenben fpar teffens nach Ablauf eines Cemeftere portofret abjuführen.

Im Contraventionofall haben die Caumigen ju gemartigen, bag wiber fie auf ferneres Anrufen bes genannten Comtoire bie geeigneten Zwangemittel werben vorgefehrt werben.

Bamberg, ben 18. Junius 1824.

Ronigliches Appellationsgericht bes Obermainfreifes. Graf von Lamberg, Prafibent.

Drift.

Auf allerhöchfen Befest foll bie hiefige drartalifiche Oppomuble, welche bisber mit besondem Augen fat bie Dauten und Bgeifultur febr ichmunghaft bertieben worden, umd fut die hiefige Gegend bodift walnichensverth, und die entigie ihrer Arbeit iff, daher einen bebeutenden ichten einen Gemin abgeworfen day, im Wege ber öffente lichen Berfeigerung unter ben gemöhnlichen bei Catastactulaten. Berdufgerungen vorgeschein Berbingungen und Modalitäten verfauft, ober, wenn ef für vortheil bafter erachtet werben sollte, auf 6 Jahre verpachtet werben sollte, auf 6 Jahre verpachtet werben sollte, auf 6 Jahre verpachtet werben sollte,

Diefe Sypomuble, welche am Mainfluffe liegt, und an die fogenannte Mungmuble ftoft, hat folgende Beftanbtheile:

- a) bad Wohnhous, ankelig, mit einem Andau gegen bad Baffer, unten genauert, oben von fach wert, enthält ein Behaltnis jum Berichlagen ber Gypseliene, eine Fleine Riche, und ben zum Gypdbrennen seholigen eiferen Reffel, bann im Anbau eine verschigene eiferen Reffel, bann im Anbau eine verschigene Rammer, im obern Brod ein Ramin, ehne Wohnflube, eine Webenfammer und eine haussammer, unter bem mit Flegelin gebertran Dach einen Bebern
- b) das Midlimert, bessen der den find mit siegen gebedien Ges blube von holg, bas auf Wossprässellen und hat bie Gerechsten von Jen bat bie Gerechsten auf nach gebreiche nube, mit bet bei Gerechsten auf ben vorsallenten Wassprödere, wogegen basselse ju ben vorsallenten Wassprödere, wogegen baffelbe ju ben vorsallenten Wassprödere, der Wasspraftlebe.
- e) ben bei bem Dorfe Dehlau, x bis 14 Stunben von Baireuth entfernten Gppebruch, ber unter berge antlider Aufficht bettieben wirb, und von welchem

bas Materiale leicht betzufahren ift. Raufes und refp. Pachtluffige haben fich alfo ben 7. Juli b. I.,

ale bem jur Berbanblung anberaumten Termin Bormite . tags 10 Hbr in hiefigem Rentamtelocale einzufinben, ble weiteren Bebingniffe und Aufschlaffe zu vernehmen, und ben Zuschlag wordebaltlich allerhöchster Genehmigung zu gemärtigen. Diese Necklität selbst fann taglich in Augenschein genommen werben. Balreuth, den 20. Juni

# Ronigliches Rentamt.

In ber Ibh ann Rugelicen Concursiache von Bibbaffiren Grundfilde bes Gemeinschulents, ale: 1) \( \frac{1}{2}\) Lagwert Fielb, in der Rirchich, 2) \( \frac{1}{2}\) Lagwert Fielb, in der Rirchich, 2) \( \frac{1}{2}\) Lagwert Fielb, in ber furgen gelich, 3) \( \frac{1}{2}\) Lagwert Fielb, im Wielnftech, 4) 1 Lagwert Fielb, im Bobenmeifer, Zernis auf bewerffelb, in

1. Juli 1824, Vormittags 9 ühr im Losale des Königlichen Landgerichts anderaumt, und die Pachliebhaber hierdund; ju blefem Termine gefaden, mit dem Bemerfen, daß der Pacht dem Weistbietenden jutefannt werde. Baireunf, den 17, Juni 1824.

Ronigliches Landgericht.

#### Meyer.

Bur Berpachtung ber ben Subnerifchen Relics ten ju Atemplos gehörigen Biefe, bie Nanfreutherin genannt, wird Termin auf ben

1. Juli Vormittag o Uhr im Locale bes Koniglichen Londperichts anberaumt, wogu bie Pachtliebhaber hieburch eingelaben werben. Bair reuth, am 19. Juni 1824.

Ronigliches Landgericht. Meyer.

Samflag ben 3. Juli fruh 9 Uhr wird in bem Ger fichafte ebende ber unterferigten Commission bie Lieferung von 100 eifernen gegoffenen Rochhoffen m 10 Baier. Maas, 727 fleiue gegoffene zu 6 Baier. Maas, 90 Schaum und 125 Schopflöffel, dann 48 fleischgabein,

an ben Benigftnehmenben in Accord gegeben. Balreuth, ben 24. Juni 1824.

Des Roniglich Baiertichen 1 3ten Linien . Infanterie. Regimente, Deconomie . Commiffion.

Bofc, Capitain.

von Rlingensperg, Regimente, Quartiermeifter.

Bur Silfevollftredung wird bie bem Dartin Pana eu Budenhofen geberige Biefe im Beibig gu & Saamerf , welche bem Roniglichen Rentamte lebens, gind , und banblobnbar , gebntfrei , unter Befis . Rums mer 2964 mit 241 fr. in Camplo belaftet, unb mit 181 fr. Erband belegt ift, bem offentlichen Bertaufe ausgeftellt, und Strichtermin auf

Montag ben 5. Juli I. 38.

babier anberaumt, auf weichen bie Raufeliebhaber eins gelaben merben. Rordbeim, ben 8. Juni 1824. Ronigl ches Canbgericht.

R. Babum.

Das Ronigliche Landgericht Bottenftein bat im Coul. benmefen bed Johann Brandels, Buttners ju Dus denbach burd Entichliegung vom 26. April b. 3. beffen Bergantung erfannt. Es merben baber bie gefeglichen Gantidae . und amar: 1) gur Unmelbung und geborigen Rachmeifung ber Forberung, auf Montag ben 19. Juli,

3) jur Abgabe ber Einreben gegen bie angemelbete Forbes

rung, Montag ben 23. Muguft,

3) und jur Abgabe ber Schiuferinnerungen, Freitag ben 24. Ceptember 1824,

febesmal Morgens g Ubr fefigefest, unb biegu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeinschuldners biemit offents lich unter bem Mechtenachtheile vorgelaben, bag bas Dichterscheinen bei bem erften Ganttage bie Ausschliefung ber Korberung bon ber gegenmartigen Gantverbanblung, bas Dichterfcheinen an ben übrigen aber, bie Musfchliegung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sanblungen gur Folge babe. Bugleich merten biejenigen, melde irgenb etwas bom Bermogen bes Gemeinschutbnere in Sanben baben, bei Bermeibung bes boppelten Erfates aufges forbert, foldes unter Borbebalt ibrer Rechte bei Gericht ju übergeben. Um erften Ebictstage wirb bie Ratification ber Glaubiger uber ben bereits eventuell gefchehenen Berfauf bes Branblifden Anmefens erhobit, und bie Cubne verfucht merben. , Pottenftein, ben 14. Juni

Ronigliches Lambgericht. Beinrich , Lanbrichter.

Der Defonomieburger Johann gorens Mall babier will auf nachbenannte ibm gugeborige Realitaten, als: 1) ein Bobnbaus allbier, neue Dauenummer 152. Befit : Dr. 999 , Steuer , Rapitel alteres 230 fl. nebft ben jabrlichen 3 Rlaftern Gerechtboly, Befit, Dr. 1000, Creuer . Rapital 120 fl. , - bann bem Gemeinbeantheil, beffebend in 333 [Muthen Rett in ber Said und 120 Muthen Suth im Unlig, Befig. Dr. 1001, Cteuers -Rapital 60 fl.; ferner 2) ein Tagmert Belbam Gansberg, Befis . Dr. 2050, Cteuer , Rapital 135 fl.; 3) 4 Tage wert Biefe, Die Rriegewiefe, Befig, Dr. 2052, Cteuers Rapital 415 ft, enblich 4) 11 Tagmerf Beib im Unlig, Befis , Dr. 1004, Cteuer , Rapital bon urfprunglich 2 Sagmerfen 130 fl.; - ein Darleben fontrabiren, und bat ju biefem 3mede, und weil er bie auf biefen Brunbfluden baftenten Spootbet , Coulben bei Beiten fennen ju lernen municht, um bie Etictallabung aller feiner Realpratenbenten nachgefucht. Deshaib merben in Bemasbeit ber Bestimmung über bie Ginführung bes Supothefengefetes fammtliche Supothefar . Glaubiger bes Johann goren; Doll biermit angewiefen, ibre Korberungen und affenfallfigen Unfpruche binnen 2 De naten und langitens zwar bis zum

15. Juli l. 38.

um fo gemiffer babier anjumelben und geltenb ju machen, als fonft ble Mugenbleibenben praclubirt, vielmehr ju gemartigen baben, bag fie mit ihren unbefannt bieibene ben Sorberungen ben in Roige biefes Berfahrend einge. tragenen Sidubigern nachfichen muffen. - Rebau, ben 7. April 1824.

> Ronigliches Lanbgericht. In leg. 2bm. b. Borftanbe. Eroger , R. Landgerichte . Aftuar.

Da bie vermittibte Beberdfrau Ratharina Boit ju Berned feibft barauf angetragen, ibre fammtlichen Befitungen, beftebent : a) in einem halben Mobnbaufe obern Theile, Dr. 42 an ter Baireuther Straffe nebft bem barauf hoftenben Mabtrecht und 2 Gemeinbefhellen, und 420 ft. hi 2 Capnere Miste, die Wentweife, une term Kiefelbof gelegen, auf 235 ft., und c) I Lagmere Kefb incl. einer Gesetreith aufm Gutenberg, auf 220 ft. gefolgt y. Godulenblatter Effentight, worfaus fen, fo werden beste, umb jalungsfähige Liebhaber, eins gelden, in bem auf

Kreitag ben 23. Julius, Vormittags 9 life angefesten Erichterum in bem kocale biefigen Landsgerickte ju erschieren und bem kocale biefigen Landsgerickte ju erschiener, und des Ausklags nach Wasgade ber Texcutions. Ordnung gemärtig ju fezn. Die kaften und Wasgaden obiger Immobilitien ischiene zu jeder Keit in loco registraturze etnigeschien werden. Bugleich werden bie jur gleit und junderfanden Wilnigker aufgeschert, in biefem Texmine zu erschienen, und ihre Koederungen unter Produzinnig der Geneküng der Gestellung ber Geneküng ber Geneküng ju liquidiren. Bernech, am 4. Juni 1824.

# Ronigliches landgericht Gefrees.

Eine Quontitat Safer, Rorn und Mifchgetralb, in mehreren 100 Scheffeln bestehend, aus bem Mernbtes Jahr 1823 und von guter Beschaffenbeit, wird am

Mittwoch, ben 7 f. M. Juli Bormittage, bei bem biefigen Rentante an die Meiffbietenben verftels gert, wogu Auffliebhaber eingelaben werben. Wunfiebel, ben 21. Juni 1824.

Ronigliches Mentamt.

Das jur Concurdmaffe bes Georg Schramm, after ju Rebeneborf geborige, im Ir. 00, 61 umb 62 bes Reid. Intelligenzblattes naber bezeichnete Grunds bermagen, wird bem Antrage ber Cerbivorschaft gemäß, wieberbolt öffentlich ausgeboten. Zermin bieu wird an

Montag ben 5. f. M. Julius, Nachmittag 2 Uhr anberaumt, ju welder Beit fich Raufeluftige im Rebers ichen Wirtschause ju Rebensborf einfuben, bas Weitere vernehmen, und ihre Gebote ju Protofoll geben tonnen. Banj, am 16. Juni 1824.

Bergoglich Balerifches herrichaftegericht.

Friebrich.

Das Freiherrlich von Auffeefische Patrimonialgericht erfter Elaffe bat in Schulbenfachen bes Schuhmachers

und Bauers Johann Schah sen. ju Stechenborf, burch rechiefraftiges Erkenutug ben Universal Communs erkantt. Es werben baber ib gefestlichen Ganttage, und gwar: 1) jur Mumelbung und gehörigen Nachweifung ber Korberungen, auf

Donnerftag ben 15. Juli,

2) jur Abgabe ber Ginreben gegen ble angemelbeten for. berungen, auf

Donnerstag ben 5. Mugust,
3) jur Abgabe ber Schlugertiarung, auf
Donnerstag ben 26. Mugust I. 3.,

Freiherrlich von Auffeefifches Patrimonial. gericht erfter Claffe. Rnab.

Das jur Concuremagie bes Bauers und Schubmadert Isda an Schaß von "Die Cechnoter Sehftles, bem Nittergut Stechenderf erhinslehendere Grundvermegen, bestehend in einem neuerbauern gerdumigen Führt, 129, und folgenden malgeben Grundverflüden: a) ½ Tagwerf Isth, ber untere Kreupreg, b) 1 Tagwerf Isth, ber obere Kreupreg, e) ½ Tagwerf gleb, bis 9 Beet, d) 1½ Tagwerf Isth, bie Dammerzegstren, e) 1½ Tagwerf Isth, bie Eggeten, Jammer 3 Gemeinthigteilen, in ber großen halb, wird ber Kentilden Berfauf ausseschie und Errichtermia auf

Donnerfag ben g. Juli anberaumt. Sabiungs am beffpichige Ausfeluftige Aber am biefem Tage fraß po libr babier ju erscheinen, ihre Angelote ju Processell ju geben unt sonnen wöhnen wieden ber Geit bas Lagarious Processell über ismanische Beffig jungen, die erstorberischen Halls der Ortsoessteber Sonn ju Ercherborg einweisen aum, einschen, jund bei

bem Strich bas Beitere gemartigen. Anffees, ben 12. Juni 1824.

Freiherrlich bon Auffeefiches Patrimonialgericht.

----

Behufs ber udberen Untersuchung bes Schulbenftam beate bei beriebten Bauerd 30 ha nut ju Dbereberm bach, werben alle bienigen, welche an beifen Berlafe ienigat eine Forberung zu machen haben, biedurch aufgeforbert, folde mit Worlegung ber Beweißmittel, in bem auf

Mittwoch ben 7. Juli b. J., Bormittags 10 Uhr, anberaunten Cermin angebringen, ober ju gewärtigen, bag auf fie bei ber weiteren Berhanblung biefer Berlaffenfaftsfache feine Mufficht genommen werbe. Eunreuf, ben 15. Juni 1824.

Roniglich Balerifches Graffich und Freiherrlich von Egiofffeinisches Patrimoniaigericht.

Godel.

 ihrer vorgefesten geistlichen Stelle über die bieherige Bernennbung in der Geelforge ju melben, und wird dem Affligen Benefigiere jur Bernbeilichtet gemacht, daß er necht den sielungsmäßigen Finetionen auch die Werrichtungen einer Kapland des ber biefigen Clastpfartet mit ju übernehmen habe. Söchstat an der Alich, am 22. Junis 1822. Junis 1822.

Der Stabt , Magiftrat. 3. S. Rerfcher , Burgermeifter.

ute ber ficht bes ju hof am 17. Juni 1824 flatt gehabten Betreibe, Marftes.

eoris.	neue	(Str.)	bets	Meft					eri 6	go go
Rcfl.	futer.	emmt.		blieben						
€¢β.	SOF.	€ф₽	SOF	66A	fl.	fr.	fI.	ŧτ.	fl.	ft.
-	103	103	103	-	13	30	12	54	12	18
_	109	109	109	-	7	48	7	89	7	30
-	102	102	102	-	6	-	ŀ	-	-	-
_	110	110	110	_	4	20			١	L
		СФР.   СФР. — 103 — 109	те. Сфр. Сфр. Сфр. — 103 103 — 109 109	Sup.   Sup.	ort Sur farmat Fauft, ger Stieben  Ecne. Schot. Schot. Schot. Schot.  103 103 103 -  109 109 109 -	North   Nort	Sur   Sur	Norty   Name   168-s   Norty   Ref   Str   Interest   Str   Str   Interest   Str   Str	North   Nort	North   North   See   North   North

Ctabt : Magiffrat.

bon Derthel. Laubmann.

Schrön.

Richt Amtliche Artifel.

In bem Saufte Mro. 189, ift ein Quartier fur eine ledige Person mit ober ohne Meubels auffündlich ju bers miethen.

### Geburte, und Sobes , Angeige.

Geborne.

Den 16. Juni. Der Cohn bes Burgers und Schuhmas chermeisters Leppold babier.

- Der Cobn bes Burgers und Buttnermeifters Rauh babier.

Den 18. Juni. Die Tochter bes Burgers und Meggermeiftere hafter babier.

Den 20. Juni. Die Lochter bes Burgers und Delbets mehfers being babier.

Den 21. Juni. Die Tochter bes Burgers und Schneis bermeifters Trautner babier. Den 22. Juni. Die Tochter bes Konigl. Baier. Regies

Beg. Own des Sedniners Cifentraut im neuen

Den 23. Juni. Die Tochter bes Burgers und Bacter, meiftere Tobicbinber babier.

- Die Tochter bes Burgers und Schneibermeifters forn babier.

Seftorbene.

Den 16. Juni. Ein aufferebeliches Rint, manulichen Gefchiechte, alt 11 Lage.

## Roniglich Baierifches privilegirtes

# Intelligenz : Blatt

far ben Dber : Main : Rreis.

Dienstag

Nro. 78.

Baireuth, ben 29. Juni 1824.

### amtlide artifel

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Da es bei Domijils Bestimmungen in ben mehrsten Fällen wesenlich derunf ansommt, die Zeitpuncte, wo eine Gmille oder ein einziglene Jahobidum von einem Orte zum andern geigen ist, nach Johren — mit andersächliche Benenmung der Igherschaft, und felch esten dem Annachen zu missen, den verein zu führsiger Umgehre unwähre Weitläuftigsteten und Gebreicherein, umd baburch ensisten zu mitche machteiliger Berzhgerungen in ben Ente schwerzeiten Gewische Geschwerzeiten web dereinsche bei felmmissisch Weitlaus dersiele der Dereinschlickes mut geweisen, dei Damijlis erkochen iderzeit sogleich auf de seglästigste Erhobung biefer Zeitpuncte, mit ziedes maliger ausbridflicher Benennung vor Ischreichige pflicht Geschwerzeit zu inden, um die unterferrigte Röchzeit nicht in die Borhwendigstit zu sehen, dei sich gefennen Aufgrechtlichungen der Werchandlungen auf Kosten der Politziel Werfalde zu misser und wieden bei ein der Politziel werfalde bei unterferrigte Kosten.

Ronigliche Regierung bes Dbermainfreifes, Rammer bes Innern Breiberr von Belben.

Counter . v. n.

An famutliche Diftricts , Polizei , Beherben bes Obermainfreifed. Die Rothwenbigfeit ber Benennung ber Jahr, gange in Domiglis , Begenftanben bett.

Rriebmann.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Die Schullehrer- und Kantorfielle ju Gifcoffgrun ift burch bie Penfionitung bes bisherigen Lehrers in Erlebis gung gefommen. Ibr Dienftes Ertrag berechnet fich auf 300 fi.

Diejenigen, welche fich um biefe Stelle ju bewerben gebenten, haben fich mit ihren Bittidriften binnen 4 Bachen auber ju wenden.

Ronigliche Regierung bes Obermainfrelfes, Rammer bes Innern. Rreiberr von Belben.

Schunter , v. n.

Befanntmadung. Die Erlebigung bes Coul. und Rantors. Dienftes ju Gifcoffgrun betr.

Friebmann.

Baireuth, ben 21. Juni 1824.

3m Damen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Ce. Adnigl. Mojefict haben auf die Berathungen ber beiben vorschiegen prorestantischen General Synoben über die Kirchen und Gottedbung . Ordnung unter dem 1 4ten diese Wonats Entichtiegungen zu fassen und Bestims mungen zu ertheiten geruder, don weichen man nachsebente, werche die Polizietscheten, Orficiets und Local Schale Inspectionen, desgieichen Magistrate zum Theil mit angeben, hiedurch öffentlich zur Zarnachachung befannt macht:

a) Berlobte, welche jur Beit bes Aufgebotes noch fein volles Jahr an ihrem bermaligen Wohnorte jugebracht baben, find, fofern fie Inulander find, auch an ihrem nabftvorigen Wohnorte ju proclamiren.

b) Das niebere Sirchen Personale - auch wenn mit beffen Stellen Schulbienfle verbunden find, ift, fobiel bie erftere Bestehung betrifft, ber geiftlichen Bebete untergeordner, und bei foiden Dienfterfetgungen biefer berantwortlich.

e) Bei ber Befenung ber niebern Rirchendienfie ift febesmal auch ber Pfarrer betrutieben.

Die Magiftrate und Abminiftratio, Deborben werben angewiefen, in ben Rirden feine Bau. Beranberungen bortinebmen, obne ben Pfarere bariber gebort ju baben.

Ronigliche Regierung bes Dbermainfreifes, Rammer bes Innern. Freiherr von Belben.

Die Berathungen ber General, Synoben über bie Rirchen, und Gottesbienft, Drbnung betr.

Schunter, v. n.

Rriebmann.

Saireuth, ben 24. Juni 1824.

Durch Neferipf aus bem Rolls! Craste Miniferium bed Innern vom 12. Juni 1824, ift alterfolft ausgefrochen morben, bas ber modentlider Angeiger für Sunft, vom Bewerdeifeit, welcher numener unter ben Biritneues Amft- und Gewerboblatt — ersteint, in bem Halle von ben Landgerichten und Bollzeibeberben auf Roften ibrer Neglerigenz angesaust werben burfe, wenn bas eratsmäßige Neglemarimum burch biefem Anfauf nicht überfeitten wird.

Diefes wird jur Darnachachtung ben Polizeibehorben bes Rreifes hierdurch befannt gemacht. Ronigliche Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern.

Freiherr von Belben.

Schumter , v. R.

Un fammtliche Polizeibehorben bes Obermains

freifes. Den wochentlichen Angeiger fur Runft. unb

Bewerbfleiß im Ronigreiche betr.

Friedmann.

# 3m Ramen Seiner Dajeftat Des Ronigs von Baiern.

Muf anberweitige Inftang von Seiten bee Beitunge : Comtoire in Baireuth, werben nachflebenbe

A. Ronigliche Landgerichte, als:

Bamberg L und II., Burgebrad, Chermannftabt, Selfielb, Eronad, Eulnbad, Eidtenfels, Reufabt an ber Balbnaab, Benit, Geib, Grabfienad, Wels, main, Mandberg, Dof, Remnath, Forchbeim, Rotbhalben, mit Gestad,

B. Die herrichaftegerichte Bang und Cambach, ingleichen C. Die Patrimonialgerichte Buch und Schmölig.

ftermit von ber unterfertigten Siefle wiederholt nachbrudlichft aufgeforbert, bie verzeichneten alteren und neueren Infertionegeblpren Muffahre binnen feche Wochen gang unfehlbar zu beichtigen, und bie funftig ergehenben ipdteftens nach Walterfeine Gemeffers por to frei abguifbren.

Im Contraventionsfall haben die Caumigen ju gemartigen, bag wiber fie auf ferneres Anrufen bes genannten Comtofre bie a einntein Swanasmittel werben voraefehrt werben.

Bamberg, ben 18. Junius 1824.

Ronigliches Appellationegericht bes Obermainfreifes. Braf von Lamberg, Prafibent.

Befanntmachung.

Der Goldarbeiter Burger und ber lebtichieremister Neintig dabier, haben ibre aus bem Iuch edere entschliefterneifter Der ingigich en Rachlaffe erhaltenen Bermächniffe, weiche größembeils in Riebungsflüden Befanden, ber biefigen Uren enn Ge chaftigung dann fall ale Geichent überlaffen. Indem biefen beiten Butgern ber öffentliche Dant für biefe Gabe hierburch abeglantet wieb, fügt man jugleich die Gemerkung bei, das Geichenf feitem Bwed gemäß verwendet worben ist, Dairentig, au 23, 2011 1824.

Der Armenpflegichafte . Rath.

Schoberth.

Deffentliche Befanntmachung.

Sin greighilfriger Bett- liebergug, meicher von eingen Tagen auf bem fogenannten Mainfectfein liegen gebliebenift, bann ein auf dem Marftgefundense leicht verstegesches Paquet, mit H. A. bezeichnet, ferner zwei berrenlos berumgelaufene und eingefangene atten fonnen bem Sigenthimer auf erforbertlichen Nachweid bestigenthimberechts von der unterziechneten Polizie Bebothe soforet ausgeantmoetet verben, was biermit zur öffrutlichen Nachricht beitet. Bafreuth, am 26. Juni 1884.

Der Magiftrat ber Ronigl. Rreishauptflabt Baireuth,

Dagen, .

Schoberth.

Baireuth, ben 14. Juni 1824.

Drift.

Ronteuth, oen 14. Juni 1824. Bon bem Königlich Baierischen Kreis, und Stabtaericht Bairouth.

Drei Dunbert Gulben frant.

baber , Aufpruch ju machen batten, gelaten, binnen 3 Monathen und langftens in bem am

11. October I. 36., Bormittage 10 Uhr im Gefchaftesimmer Dr. 5 anftebenben Termin in Berfon pher burd Special . Bevollmachtigte zu ericheinen , und ibre Anfpruche barguthun, ober ju gemartigen,

baf bas Sopothefen Atteff bom 30. Inli 1801 fur erlofchen erachtet, und bie Auffenbleibenben mit ibren etwaigen aus biefem Documente berrib. renben Real Aufpruchen auf bas ermannte Saus bed Conrab Groumann merben praclubirt und ihnen beshalb ein emiges Stillichmeigen merbe auferlegt merben.

Ronigliches Rreis, und Ctabtgericht.

Comeiger.

Dafter.

Im nachften Biehmarfte, als am 19. Juli Bore mittage to Ubr, febt in Cachen Braunling wiber Bubis von Michig, jum öffentlichen Berfaufe gweier R bid o idbriger rother Ribe, an ben Deiffbietenben ju St. Georgen Termin an, in welchem Ranfluftige por eis ner landgerichtlichen Commiffion ju erfcheinen, ibre Ingebote zu legen, und ben binfchlag gegen gleich baare Bezahlung ju gemartigen baben. Baireuth, ben 12. Juni 1824.

Ronigliches Landgericht. Mener.

Rommenben Montag als ben sten fommenben Dos nate Bormittaed 10 libr, werben nachftebenbe Effecten. gis: ein Dberbett, ein Unterbett, und ein Polfter, in vim executionis babier offentlich meiftbietenb verfauft, melches ben Raufsluftigen mit bem Unfugen biemit bes fannt gemacht wirb, bag ber Bufchlag gegen gleich baare Bejablung bes Raufsichillings an ben Reifibietenben erfolat. Baireuth , am 4. Juni 1824.

Roniglich Baierifches ganbgericht.

Mener.

Samftag ben 3. Juli frit 9 libr wird in bem Ges fcafte . Locale ber unterfertigten Commiffion bie Lieferung bon 100 eifernen gegoffenen Rochhafen ju 10 Baier. Maas, 127 ffeine gegoffene ju 6 Baier. DRaas, 90

Schaum : umb 125 Schopfloffel, bann 48 Rleifchgabeln, an ben Benigfinehmenben in Mccorb gegeben. Bairenth, ben 24. Juni 1824.

Des Roniglich Baierifchen : gten Linien . Infanterie. Regimente . Deconomie , Commiffion.

> Bofd, Capitain. bon Rlingensperg, Regiments . Quartiermeifter,

Die Brufung mabrent' ber biesiabrigen

Mernte Serien bett. Bur oben genanuten Prufung haben alle Eculgebul. fen , Schulbermefer und proviforifden Unterlebrer am smolften und breigebuten Muguft I. S. por-

foriftemafig ju ericheinen, und fich babei porjumerten: 1) Die Schulbienft . Erpeftanten aus ben Landgerich. ten Sirfdenreuth, Balbfaffen, Celb, Reuffabt an ber Balbuagh, Raila, Bunfiebel, Efdenbad, Remnath, Deg. mis, Gefrees, Baireuth, Sollfelb, Rulmbad, Dof, Dandberg, Lauen. fein, Potrenftein, Debau, Beibenberg,

Rirdenlamin, bann aus ben berricaftsgeriche ten Thurnau und Chnath, merben in Baireuth, s) bie Coulbienft . Erpeftanten aus ben ubrigen Laub.

ju Bamberg

fdriftlich gepruft.

gerichten

- 3) Um jeben Mufenthalt in Chreibereien mabrenb bes feftgefesten Brufungstermine feibit ju vermeb ben, bat jeber Schuidienft , Erpefrant bie inbivis buellen Angaben feines Damens, ber Geburt, bes Stanbes ber Meltern, ber Borbereitung gum Soufface, inebefonbere ber Bilbungs, Sabre im Ronigl. Coul. Ceminar, ber Unftellung, bes Dienfi. Alferd und Dienftgenuffee bon fich in einer befonbern Cdrift, rein gefdrieben, mitgubringen, um baburch angleich einen Bemeis feiner Ralligarphie zu geben.
- 4) Beber Prafunge , Pflichtige bat fowohl von bem treffenben lanbgerichte, als bon feiner Lofal. Couls Infpection bie nach bedfer Berorbnung som'o. October igri unentaeiblich ju ertheilenben Beugniffe über fein Betragen im Mugemeinen, ind.

befonbere aber uber feine Bermenbung im Schuls fache ber R. Brufungs , Rommiffion berfiegelt ju übergeben.

- 5) Done fich biefer Concurs , Prufung untersonen su baben, tann fein Schulbienft , Erpectant gu einem Schulbienfte gelangen, und wer immer bei berfels ben eine Unmiffenbeit in ben neueften auf fein Umt unmittelbar fich beziehenben Schul Berorbnungen berrath, foll ohne meiters jurudgemiefen werben.
- 6) Ber fich gwar gur Prufung ftellt, aber ben fur ibn beftimmten Drufunge. Ort obne bobere Mutori. fation , und nur , wie es von Manchen bieber ges fcheben ift, nach Billfubr vermedfelt, wirb von ber Ronigl. Drufunge . Commiffion , por melder er ungeelanet ericeint, obne meltent juruct. gemiefen, als nicht erfchienen betrachtet, ber Stonigl. Regierung angezeigt, und bat fich fobaun bie Rolgen feines willfabrichen Berfahrens feibft gusumeffen.
- 7) Die Prufung beginnt taglich fruh um 8 Uhr. Ber zur aenannten Beit und Stunbe nicht erfcheint, fann an ber Drufung nicht Theil nehmen.

Bamberg, am 20. Juni 1824.

Infpectorat bes Roniglichen Schullebrer , Seminard.

Schatt. Boff.

Der Sammermeiftere , Sobn Johann Rlaumin. ger bon Rnopfhammer und bie abgefchiebene Chefrau bed Beorg Davib Birth, Anna Margaretha, geb. Cade pon Simmelcron baben in bem beute gerichtlich verlautbarten Chevertrag bie in ber Proving Baireuth beffebenbe Gutergemeinfchaft ausgeschloffen, welches borfcbriftemäßig jur öffentlichen Renntnig gebracht wirb. Berned, am 15. Dal 1824.

Roninliches Landgericht Gefrees. Cenebura.

Unter Sinweifung auf bas bochffe Bublifanbum ber Ronigl. Regierung bes Obermainfreifes vom 4. Dary 1810 wird biermit jur offentlichen Renntnig gebracht, baf bei bem Roniglichen Lanbgerichte babier ber Oberfcbreiber gammel jur Bereinnahmung ber Sportein unb Dulttungeleiftung beauftragt ift. Der Untergelchnete wird baber nur bie bon bem Renbanten fammel ausgeftellten Quittungen als gultig anerfennen. Weismain, ant 16. Juni 1824.

Ronigliches Lanbgericht, Sonbluger.

Mom.

Ronigliden Lanbgerichte Beismaln.

Der Jub Calomon Derrmann von Mitenfunt. fabt bat fich fur jablungeunfabig erflart, und es ift nunmehr auf Eroffnung bes Concursberfahrens erfannt morben. Es merben baber bie gefenlichen Chictstage, und gwar: 1) jur Unmelbung und gehörigen Rachweis fung ber Forberungen auf

o. Muli.

2) jur Abgabe ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf 13. Muguff.

23. Juli, 3) jum Colufberfabren auf

febesmal Morgens 9 libr feftgefest, und biegu fammt. liche Glaubiger beffeiben unter ber Unbrobung porgeta. ben, bag bie am erften Ganttage nicht ericheinenben Perfonen mit ihren Forberungen bon gegenmartiger Daffe, bie an ben folgenben Tagen Musbleibenben aber mit ben treffenten Sanbiungen ausgeschloffen merben. Rugteich werben alle biejenigen, welche etwas bon bem Bermogen bes Salomon Deremann in Sanben baben, aufge.

forbert, foldes unter Borbebalt ibret Rechte be! Ber-

meibung nochmaligen Erfages bel Bericht ju übergeben. Beismain, am 3. Juni 1824. Ronigliches lanbgericht. Conbinger.

Der Bauer Gottfrieb lobneifen von Streu. blingehof bat fich freiwillig aller Diepofition über fein Bermogen begeben, und wurbe ber Bauer Georg Lelb ju Dietersbrunn als Beiftanb fur ble Chefrau jenes gerichtlich aufgeffellt. Es mirb baber Jebermann gemarnt, mit bem Bauern Gottfried fobnelfen Bertrage abjefdließen, inebefontere aber ibm Erebit ju geben, mibrigenfalls bie bagegen Sanbelnten fich es feibft dummeffen baben, wenn bergleichen Sanblungen ais nichtig angefeben werben. Lichtenfels, ben 5. Juni 1824.

Ronigliches land icht. in Borft. Ube-Ferer, Affeffer.

Bei ber unterm Deutigen gepflogenen Schulbenttefend . Behandlung iegen Johann Griefinger bon Deetrubach bet fich ein folder Squilbenfland ergeben, bag fich ber Schulbure feitft bem Concursberefabren um terworfen bat. Es werben taber bie gefellichen Sbirtstae, unt rowe ber 14fe Schiffsta auf

Montag ben 19. Juli 1824

jur Anmelbung ber Forberungen und Borlage ber Bemeis-

ber ate Ebletstag auf

Montag ben 16. Muguft 1894

ber 3te Ebictstag auf

Freitag ben 17. Ceptember c.

ju ben Schigberhandlungen und jwar pur Nes umb Dupfef, anberaumt, und bei fammtlichen befainnen und von pfef, anberaumt, die bei fammtlichen befainnen und von dehanten Glüdigiger unter dem Nechtsnachtgele vorgelsben, das die am ersten Gbietstage Ausbeildenben mit hern Forberungen von ber vorliegenben Gonourfmaffe ausgeschlossen, die en eine inderigen Seitstagen nicht Exfeinenben aber der treffenben Mechtsgandlungen verfun fils sepn sellen. Jugleich werden alle diezenigen, welche tregende erwas von dem Bermisgen des Gemeinschulbners für Jahnen bahen, ausgescherer, sollegte unter Borbebalt ihrer Nechte bei Ernes nochmabligen Erlages anher un überaeben, Dertensließ, der z. a. unt 1828.

Ronigliches Landgericht.

Beinrich , Canbrichter.

Radftebenbe aus biefigem Amts Begirfe feit mehreren Jahren abmefenbe Perfonen, als:

- 1) ber Bacergefelle Johann Fried mann aus hutfchboef, geboren ben 7. Februar 1786, ber im Jahre 1804 fich auf bie Banberfchaft begeben;
- 2) ber Sattlergefelle Johann Erhardt Staudt von bier, geboren ben 8. Dai 1790, ber im Jahre 1812 in bie Frembe gegangen;
- 3) ber nachgelaffene zweite Cohn bes verftorbenen Bebermeiftere Abam Diftelbarth ju Folfchnit, Rahmens Conrab Diftelbarth, geboren ben 20. December

arao, bei im Jahre 1006 als gemeiner Solbat bes vormalig Abnigl. Preids, Regimmen von Bweifel im Kriege agen Franterich bei Stad in Gefangenschaft gerathen, und feit bem Jahre 1807, wo er nach Stanterich transperitir werben, verschellen ift:

4) Johann Dubner aus Reuenemth, geborn ben 13. December 1789, ber ale erlobat Des Alvingl. Baiergem Linien - Infanterie Begiments im Jahre 1813 bei Ausbruch bei Transfifth - Muffichen Krieges ble Schlache bei Infantebom mistemehrt, und feithem vermiffe mirb !

5) der Bentierstehn Mich auf Weith von bier, geboten ben 16. April 1785, welcher im Jahre 1813 als Gemeiner bes 2ten Königl. Baier. Relb-Bataillons der mobilen Legion mit gegen Granfeeich marschiet ft, und seit ber Affaire bei Treige bermift mub

welche, feither von ibem kehen und Aufenthalt feine Rachricht gegeben, werden nehft üben allemfalligen Leibes Erben auf ben Artesa iber Berenandten meh der ihnen bestellten Eucateren hierburch vorgelaben, innerhalb 9 Monaten, und länglien in dem auf

ben 23. December c. Bormittags 9 Uhr

anberaumten Artmine sich babier einzusinden, und ihr besigenben Bermögen im Empfong zu nichtungen, widrigenfalls zu gerwärtigen, die für tob erkläte, und ihren als Erber sich legitimiten Briwanbten, ihr Bermögen zuerkannt und ausseantwortet werben wich. Eutnivad, den 4. Mäten 1220.

Ronigliches Landgericht.

Gareis.

Bu Solge Auftrage ber Roniglichen Regierung bes Obermaintreifes, Rammer ber Finangen, wirb man gemeinschaftlich mit bem Roniglichen Neutamte Reufabt an ber Balbuand bie bobe und niebere Jagbbartelt im Roniglichen Jagbberite fio genborg

em 20. Juli b. 3.,

son g life Wergens bis 12 life Mittage im Schopperlichen Gafthofe ju Kloß unter Borbehalt ber höchften Genehmigung verpachten, wozu die jagbracht und zahlungsflübigen Liebhaber einzelaben werben. Liefchenreuth, ben 21. Lund 1824.

Ronigliches Forftamt bafelbft.

Spaag.

Der - am 20ten vorigen Monats bewirfte Balp und Rornverfauf wurde nicht genehmigt. Es wird bes halb jur anderweiten Beraufterung ber noch vorraffigen

11 Scheffel 5 Degen Baie, und 121 Scheffel Rorn, im Bege ber öffentlichen Berfteigerung, Termin am

Samftag ben 17. Juli 1824 Bormittage 10 Ubr, fefigefest und bies ben Raufoliebhabern befannt gemacht. Muerbach, ben 26. Juni 1824.

Ronigiides Rentamt.

Berner.

Eine Quontitat hafer, Rorn und Mifchgetralb, in mehreren 100 Scheffeln bestehend, aus bem Mernbte-Jahr 1823 und von guter Beschaffenbeit, wirb am

Mittwoch, ben 7 f. M. Juli Bormittage, bei bem biefigen Mentamte an die Meifibietenben verfteingert, wogu Raufdiebhaber eingeiaben werten. Wunfiebel, ben 21. Juni 1824.

Ronigliches Rentamt.

Um bemeffen ju tonnen, welches Berfahren gegen 28 ba m Brud finer ju Gleismuthbaugen einjuteiten fen, werden alle Bene, welche an ibn Brud ner aus irgemb einem Rechtsgrunbe eine Forberung machen ju tonnen glauben, voraelaben, felbe

Mitwoch ben 7. Juli I. I., fruh o'libr um fo ficherer bafter geltend zu machen, als ber Micheerscheinende bei einer allenfallig gulichen Uebereinfunft in biesem Schulbenweien nicht weiters berücksichtiget werben könnte. Tambad, ben 12. Juni 1824.

Grafic Orttenburgifches herrfchafte Gericht.

Strebei.

Das jur Concuremaffe bes Georg Schramm, alter ju Rebenaberf gehörige, in Re. 00, 61 int 6a bes Breis Intelligenzblattes udher bezeichnete Grundbermogen, wird bem Antrage ber Erediorichaft gemäß, wiederholf ffentlich ausgeboten. Ermin biezu wird auf

Montag ben 5. 1. M. Julius, Nachmittag 2 Uhr anberaunt, ju weiter Zeit fich Kaufsluffige im Nebers (den Wirthsbauge ju Wedensbort einfinden, das Weitere bernehmen, und ihre Gebote ju Protofoll geben tonnen. Bang, am 16. Juni 1834.

herzoglich Baierifches herrichaftsgericht.

griedria.

Da fich in bem auf ben 29. December v. J. ange.

faubenen Termin jum Frient bes, bem Angenmit benften Tenten ber ju Unterlopau ein Robert nicht eingefenden abeien beier Richt au Unterlopau ein Robert nicht eingefenden bei beire bale bei, ih wir eine Ocheum, 32-4 Jauchert Beiten, 124 Jauchert Butten, 124 Jauchert Dutfen und 8 Quadvertungen Bedagaerten gehören und befinn Bereit burch gerichtliche Ochstung auf 1862 ff 474 fr. fefgesfeldt worben ihr befing eine Breistlunges, ermeit jum Iffentlichen Berfauf ausgestellt. Ge wird Dietungstermin auf ben

28. fünftigen Monats Juli Bormittags 9 Uhr anberaumt, und es werden Kaufuftige eingelaben, fich in diesem Termin in dem Geschäftszimmer des Justinaju Hos einzstinden. Gumperebeuth, den 11. Juni 1824. Könglich Gaierisch von Walbenselfliches

Patrimonialgericht.

Dito.

Das jur Debitmaffe bes Fronguthsbeftgers Abam Friedrich Thu f ju Reigenftein gebeige Grobnguth, Rr. 6 wird hiemit fem öffentlichen Bertauf ausgefest. Befth. und jahinngefalge Aunftebhaber haben fich am 7. August Bormittags

im Neigenstein einjufinden, ihre Gehote ju legen um den Jinschigs nach Vorschrift der Executions. Ordung ju gematingen. Das Tarations Protecoll, wornach das gen. Gurt auf 14.35 fl. rb. ohne Abyus der Abyaden gemärbiger worden ihr, fann der Autrecssseiten genicht worden. So geschen Hof, am 16. Juni 1834.

> Abelich won Paltmerifches Patrimonialgericht Reihenftein. Reper.

Das Freigertift bon Aufreifige Partumntafgericht eine Gobbundert und Bubmacherk und Bauera Johann Schab sen. ju Stedenburg und Bauera Johann Schab sen. ju Stedenburg burch rechtsteftiges Extenning ben Universial Senams ertannt. Es tretten boher die gefehlten Gentisp, und june: 1) jur Munchung und gehörigen Nachmeisung, auf

Donnerftag ben 15. Juli,

2) jur Abgabe ber Ginreben gegen bie angemelbeten for. berungen, auf

Donnerstag ben 5. Muguft, 3) jur Abgabe ber Schlugerflarung, auf Donnerstag ben 26. August I. I.,

Freiherrlich von Auffeefifches Patrimonialgericht erfter Claffe.

Rnab.

Bebufe ber naberen Unterstudjung bed Schulbenftam bes bed verfebem Bauere 30 ha un Mit ju Derechrem bach, werben auf beigenigen, welche an beffen Bertale fenicatt eine Forberung ju machen haben, bieburch aufgeforber; folche mit Worlegung ber Beweissmittel, im bem auf

Mittwoch ben 7. Juli b. J., Bormittags 10 Uhr, anberaumten Lermin angubringen, obet zu gerödrigen, bag auf fie bei ber voeiteren Berhanblung biefer Berlaffenschaftsfache feine Rüdficht genommen werbe. Euns reuth, ben 15. Juni 1824.

Roniglich Baierifches Grafich und Freiherrlich von Eglofffeinifches Patrimonialgericht. Godel.

Das combinitet Benefisium ber Engelmeffe in ber Catopfartriche ju Schiftat und Et. Anna im Spitale bafelbif, worauf ber heifige Etabimagiffent bas hatro-waterche bat, ift burch ben Deb bei fetem Befiger Griebigt mothen, befift Ginfanfe nach ber judgen Jaffen auf 334 fl. 572 ft. berechnet find. Die Beiner bet beben fich binnen 1.x Song bei bei wur berteichnet ferbetmagiftate ferifitig unter Anlegung ber Zummiffe

ihrer vorgefesten geistlichen Gelle über bie bisherien Berrtendung in ber Seelforge ju melben, und wie ber fünftigen Benefiziaten jur Berbindlichfeit gemacht, bas er nehft ben stiftungschaftigen Junctionen auch bei ger richtungen eines Kopland bei ber biefigen Cabbepfarzei mit ju übernehmen habe. hochstaat an ber Aifch, am 22. Juni 1822. Juni 1823.

> Der Stabt , Dagiftrat. 3. B. Rericher , Burgermeiffer.

> > Heberficht

bes auf bem Martte ju Satreuth vom taten bis 19. Juni incl. gebrachten und verfauften Getreis bes und ber beffandenen Getreibe Wreife.

Streibe-	vorts	nene	®es	bets	in	hôch: fter	mitte			
Gat-	Rep.	gus fuhr.	fammt Sums me.	fauft.	Refi ges blieben	Preis bes Scheffels.				
	6 <b>ஷ்</b> .	GOR.	<b>СФ</b> Р.	56A.	86p.	fi.   er.	fi. fr.	fl.   tr		
Walgen	-	95	95	85	10	12 18	11 24	10 30		
Roggen	5	38	43	43	-	7 -	6 22	5 4		
Gerfle.	_	4	4	4	-	6 18	6 9	6-		
Daber'	_	22	22	22		4 48	4 30	4 1		

Baireuth, ben 21. Juni 1824.

Der Magiftrat ber Renigl. Kreishauptftabt Baireuth.

Choberth.

### Richt Amtliche Artifel.

Mit tiefem Comerty jeige ich meinen austraftigen Bermanten nub freunden biemit an, bog mit meine theuere Gaitin Charlotte Barbara Nenne baim, geb. bon Pafetner aus Iffigau, am 22. Juni Machte unt 11 Uhr burch ben Ede nittigen wurde. Gine Aus, gebrung machte ihrem keben im 35 Jabre ein Ende. Ueber. grugt pon Ibrer fillen, aber auftichigen Befeinagen ben fin meh iffe meh bem fife mich fo fedmerglichen Berlinf, bitte ich unt Ibre fennte Kreunftfaft und Bobigewogenheit fur mich meine beit Kinber.

Bilbelm Rennebaym R. Pfarrer in Raila.

Inv. Nº30488



